Alle 2.790 Wunder des Propheten Muhammad ﷺ

Diese Datei enthält alle 2.790 Einträge der Bibliothek in der Reihenfolge des Lebens des Propheten Muhammad ﷺ. Zu jedem Eintrag sind Quelle und Echtheitsgrad angegeben. Schwache (da'if) und erfundene (mawdu') Berichte sind enthalten und deutlich gekennzeichnet, damit man sie von den authentischen unterscheiden kann.

Die Wunder des Propheten · miraclesoftheprophet.com/de/

Sahih (authentisch): 893 · Hasan (gut): 219 · Da'if (schwach): 1.608 · Erfunden (Mawdu'): 70

01 · Vor seiner Geburt: seine Erschaffung und die Kunde von ihm an die früheren Propheten

1. Der erste Prophet in der Erschaffung und der letzte in der Entsendung

Sahih (authentisch) ZEICHEN IM LEBEN DES PROPHETEN

Er sagte: „Ich bin der Erste der Propheten in der Erschaffung und der Letzte von ihnen in der Entsendung“; im Vers des Bundes (Sure al-Ahzab, Vers 7) wird er vor den anderen Propheten genannt.

Vor der Schöpfung (Urewigkeit)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 7 (yaratılışta ilk nebi olma bâbı)

2. Das erste Wesen, das beim Urbund „Doch“ (bala) sagte

Da'if (schwach) ZEICHEN IM LEBEN DES PROPHETEN

Beim Urbund (Alast) war er der Erste, der auf die Anrede „Bin Ich nicht euer Herr?“ (Alastu bi-rabbikum) mit „Doch!“ (bala) antwortete; deshalb ging er den Propheten voran, obwohl er als Letzter gesandt wurde (Erklärung von Muhammad al-Baqir).

Vor der Schöpfung (der Urbund, Alast)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 7 (yaratılışta ilk nebi olma bâbı)

3. Seine Prophetenschaft, als Adam zwischen Geist und Körper war

Sahih (authentisch) ZEICHEN IM LEBEN DES PROPHETEN

Auf die Frage Maisara al-Fadschrs „Wann wurdest du Prophet?“ antwortete er: „Als Adam zwischen Geist und Körper war“; im Hadith von al-Irbad sagte er: „Ich war bei Allah schon als Siegel der Propheten verzeichnet, als Adam noch in seinem Lehm lag.“

Vor der Schöpfung

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 7 (yaratılışta ilk nebi olma bâbı)

4. Die Erschaffung seines Lichts vor Adam und seine Weitergabe

Da'if (schwach) ZEICHEN IM LEBEN DES PROPHETEN

Das Licht der Quraisch war zweitausend Jahre vor der Erschaffung Adams ein Licht, das vor Allah lobpreiste, und die Engel lobpreisten mit ihm; dieses Licht wurde in die Lenden Adams gelegt und gelangte durch die Lenden Noahs und Abrahams bis zu ihm.

Vor der Schöpfung

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 66 (nesebinin temizliği bâbı)

5. Sein Name auf dem Thron und an den Toren des Paradieses

Da'if (schwach) ZEICHEN IM LEBEN DES PROPHETEN

Die lange Fassung der Überlieferung Maisara al-Fadschrs: Als Allah die Erde erschaffen und die Himmel geordnet hatte, wurde der Name „Muhammad ist der Gesandte Allahs“ auf den Thron geschrieben, sein Name

wurde auch auf die Tore des Paradieses geschrieben, und Adam wurde mitgeteilt, dass er der Herr seiner Nachkommen sei.

Vor der Schöpfung / Zeit Adams

QUELLE İbnü'l-Cevzî, el-Vefâ bi-ahvâli'l-Mustafâ (thk. M. Abdülkādir Atâ, DKİ 1408/1988), tek cilt, s. 26 (Ebvâbü bidâyeti nebiyyinâ, 1. bâb)

---

6. Ka'b al-Ahbars Überlieferung vom Licht Muhammads

Da'if (schwach) ZEICHEN IM LEBEN DES PROPHETEN

Überlieferung Ka'b al-Ahbars: Als Allah ihn erschaffen wollte, ließ Er Gabriel eine Handvoll weißer Erde von der Stelle bringen, an der sein Grab liegt; die Erde wurde mit dem Wasser von Tasnim geknetet, in die Flüsse des Paradieses getaucht und durch die Himmel und über die Erde getragen, sodass die Engel ihn und seinen Vorzug kannten, bevor sie Adam kannten; sein Licht war auf Adams Stirn zu sehen, ging auf Eva über, als sie mit Set schwanger wurde, und Eva, die bei jeder Geburt Zwillinge zur Welt brachte, gebar ihm zu Ehren Set allein; das Licht ging von reinen Lenden in reine Schöße über, bis es zu seiner Geburt gelangte.

Vor der Schöpfung – Zeit Adams

QUELLE İbnü'l-Cevzî, el-Vefâ bi-ahvâli'l-Mustafâ (thk. M. Abdülkādir Atâ, DKİ 1408/1988), tek cilt, s. 27 (2. bâb: Yaratıldığı toprak)

---

7. Adams Bitte um Vergebung um Muhammads willen

Erfunden (Mawdu') ZEICHEN IM LEBEN DES PROPHETEN

Als Adam einen Fehltritt beging, sagte er, er habe an den Säulen des Thrones die Inschrift „Es gibt keine Gottheit außer Allah, Muhammad ist der Gesandte Allahs" gesehen, und bat „um Muhammads willen" um Vergebung; er erhielt die Antwort: „Wäre Muhammad nicht, hätte Ich dich nicht erschaffen."

Zeit Adams

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 12 (isminin Arş'a yazılması bâbı)

---

8. Adam berichtet Set von den Inschriften in der Schöpfung

Da'if (schwach) ZEICHEN IM LEBEN DES PROPHETEN

In seinem Vermächtnis an seinen Sohn Set teilte Adam mit, er habe den Namen Muhammad ﷺ am Pfeiler des Thrones, überall in den Himmeln, an jedem Palast des Paradieses, an den Hälsen der Huris, auf den Blättern von Tuba und Sidra und zwischen den Augen der Engel geschrieben gesehen.

Zeit Adams

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 12 (isminin Arş'a yazılması bâbı)

---

9. Die Inschrift zwischen Adams Schultern

Da'if (schwach) ZEICHEN IM LEBEN DES PROPHETEN

Zwischen den Schultern Adams stand geschrieben: „Muhammad ist der Gesandte Allahs, das Siegel der Propheten."

Zeit Adams

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 14 (isminin Arş'a yazılması bâbı)

10. Der Gebetsruf Gabriels in Adams Einsamkeit

Da'if (schwach) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Als Adam nach Indien hinabgesandt wurde und sich einsam fühlte, rief Gabriel den Gebetsruf und sagte zweimal: „Ich bezeuge, dass Muhammad der Gesandte Allahs ist"; auf Adams Frage „Wer ist Muhammad?" antwortete er: „Dein letzter Nachkomme unter den Propheten."

Zeit Adams

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 15 (ezanda anılması bâbı)

11. Adam sieht das Licht Ahmads unter seinen Nachkommen leuchten

Da'if (schwach) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Als Adam seine Nachkommenschaft gezeigt wurde, sah er ganz unten ein strahlendes Licht und fragte danach; er erhielt die Antwort: „Das ist dein Sohn Ahmad; er ist der Erste, er ist der Letzte, und er ist der Erste, der Fürsprache einlegt."

Zeit Adams

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 67 (nesebinin temizliği bâbı)

12. Adam nennt seinen Söhnen das edelste Geschöpf

Da'if (schwach) ZEICHEN IM LEBEN DES PROPHETEN

Überlieferung Sa'id ibn Dschubairs: Als die Söhne Adams darüber stritten, welches Geschöpf bei Allah das wertvollste sei, führte Adam den Namen Muhammad ﷺ, den er am Thron geschrieben gesehen hatte, als Beweis an und sagte, er sei das edelste aller Geschöpfe.

Zeit Adams

QUELLE İbnü'l-Cevzî, el-Vefâ bi-ahvâli'l-Mustafâ (thk. M. Abdülkādir Atâ, DKİ 1408/1988), tek cilt, s. 26 (Ebvâbü bidâyeti nebiyyinâ, 1. bâb)

13. Die Offenbarung an Adam über Mekka und den letzten Propheten

Da'if (schwach) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Überlieferung Wahb ibn Munabbihs: Allah offenbarte Adam: „Ich bin Allah, der Herr von Bakka; ihre Bewohner sind Meine Auserwählten, ihre Besucher sind Meine Gäste; dieses Haus werde Ich durch einen Propheten aus deiner Nachkommenschaft namens Abraham errichten lassen; die Völker werden es jahrhundertelang besuchen, bis schließlich Mein letzter Prophet namens Muhammad aus deiner Nachkommenschaft kommen wird."

Zeit Adams

QUELLE İbnü'l-Cevzî, el-Vefâ bi-ahvâli'l-Mustafâ (thk. M. Abdülkādir Atâ, DKİ 1408/1988), tek cilt, s. 27 (Ebvâbü bidâyeti nebiyyinâ, 1. bâb)

14. Der Bund, der von den Propheten für Muhammad ﷺ genommen wurde

Sahih (authentisch) KORANISCHE WUNDER

Nach der Auslegung Alis und Qatadas (Sure Al Imran, Vers 81) wurde von jedem Propheten von Adam an ein Bund genommen, dass er an Muhammad ﷺ glauben und ihm helfen werde, wenn dieser gesandt würde, und

dass er dieses Versprechen auch von seinem Volk nehmen werde.

Von Adam an (die früheren Propheten)

QUELLE İbnü'l-Cevzî, el-Vefâ bi-ahvâli'l-Mustafâ (thk. M. Abdülkādir Atâ, DKİ 1408/1988), tek cilt, s. 30 (4. bâb: Tevrat ve İncil'de zikri)

---

15. Die früheren Propheten kündigen sein Kommen an

Sahih (authentisch) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Die früheren Propheten kündigten sein Kommen an (das Bittgebet Abrahams, die frohe Botschaft Jesu).

Jahrhunderte vor seiner Geburt

QUELLE İbn Kesîr s.105; 1000 Mucize giriş no.3 (s.7); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 16; ayrıca: İbnü'l-Cevzî, el-Vefâ, s. 29; Hûî, The Prolegomena to the Qur'an (çev. Sachedina); Tabersî, İ'lâmü'l-verâ, c. 1, s. 56; ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -1 (2023), "Daha Önceki Peygamberlerden Peygamberimiz aleyhisselâm Hakkında Ahd ve Mîsak Alınışı" (kitabın dipnotu: Saf:6 / İbn İshak, İbn Hişam, Sîre, c:1, s:248 / Ebu'l-Ferec İbn Cevzî, el-Vefâ, c:1, s:67 / Yuhanna İncili, bab:14, fıkra:16; bab: 15, fıkra:26; bab: 16, fıkra:7 / Rahmetullah, İzhâru'l-hak, Türkçe terceme, c:2, s:262-263); "İsrail Oğullarının Gelmesini Bekledikleri Üç Peygamber + İbrahim ve İsmâil aleyhisselâmların Peygamberimiz aleyhisselâm Hakkındaki Dilekleri ve Dileklerinin Kabul Olunuşu" (kitabın dipnotu: Bakara: 127-129 / Bakara: 151 / Nisa: 113 / Rığıb el-Isfahânî, Müfredât, s:402)

---

16. Abraham lässt Hagar in Mekka zurück, und die frohe Botschaft

Da'if (schwach) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Als Abraham Hagar auf dem Buraq fortbrachte, wollte er an jedem fruchtbaren Ort absteigen, doch Gabriel ließ ihn erst in Mekka absteigen und sagte: „Von hier wird der schriftunkundige Prophet aus der Nachkommenschaft deines Sohnes hervorgehen."

Zeit Abrahams

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 17 (Allah'ın onu İbrâhim'e bildirmesi bâbı)

---

17. Die frohe Botschaft vom schriftunkundigen Propheten an Hagar

Da'if (schwach) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Als Hagar mit ihrem Sohn Ismael aufbrach, sagte jemand, dem sie begegnete: „Dein Sohn ist der Ahnherr vieler Völker; der schriftunkundige Prophet, der im heiligen Bezirk wohnen wird, stammt aus seiner Nachkommenschaft."

Zeit Abrahams

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 17 (Allah'ın onu İbrâhim'e bildirmesi bâbı)

---

18. Die Inschrift auf dem Stein, den Abraham fand

Da'if (schwach) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Abraham fand einen Stein, auf dem vier Zeilen geschrieben standen; in der zweiten Zeile hieß es: „Ich bin Allah, es gibt keine Gottheit außer Mir; Muhammad ist Mein Gesandter, wohl dem, der an ihn glaubt und ihm folgt."

Zeit Abrahams

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 62 (eski taşlarda adının bulunması bâbı)

19. Die Tafel im Schatz der beiden Waisen in der Sure al-Kahf

Da'if (schwach) KORANISCHE WUNDER

Der Schatz der beiden Waisen in der Sure al-Kahf war eine Tafel aus massivem Gold, auf der die Basmala, Ermahnungen und „Es gibt keine Gottheit außer Allah, Muhammad ist der Gesandte Allahs" geschrieben standen.

Zeit des Mose und al-Chidrs

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 14 (bâb (Kehf hazinesi, Süleyman'ın yüzüğü))

20. Das Lager des Mose und die Offenbarung über die Söhne Ma'adds

Da'if (schwach) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Als die Söhne Ma'add ibn Adnans, vierzig Mann, das Lager des Mose plünderten, wollte Mose ein Bittgebet gegen sie sprechen; Allah offenbarte ihm: „Sprich kein Bittgebet gegen sie, denn der schriftunkundige Prophet und die begnadete Umma stammen von ihnen."

Zeit des Mose

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 18 (Allah'ın onu Mûsâ'ya bildirmesi bâbı)

21. Die Offenbarung an Mose über Ahmad

Da'if (schwach) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Allah offenbarte Mose: „Wer Mir begegnet, nachdem er Ahmad geleugnet hat, den lasse Ich ins Feuer eingehen; seinen Namen habe Ich zusammen mit Meinem Namen auf den Thron geschrieben; das Paradies ist allen verwehrt, bevor er und seine Umma es betreten haben."

Zeit des Mose

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 23 (Tevrat ve İncil'de anılması bâbı)

22. Die Vergebung für den Mann, der in der Tora den Namen Muhammad küsste

Da'if (schwach) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Ein Mann von den Kindern Israels, der zweihundert Jahre lang ungehorsam gewesen und auf einen Abfallhaufen geworfen worden war, wurde begnadigt, weil er jedes Mal, wenn er die Tora öffnete, den Namen Muhammad ﷺ küsste, ihn über seine Augen strich und Segenswünsche über ihn sprach; Mose wurde offenbart, das Totengebet für ihn zu verrichten.

Zeit des Mose

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 29 (Tevrat ve İncil'de anılması bâbı)

23. Die Gravur im Stein des Siegelrings Salomos

Da'if (schwach) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

In den Stein des Siegelrings Salomos, der vom Himmel herabgesandt worden war, war eingraviert: „Ich bin Allah, es gibt keine Gottheit außer Mir, Muhammad ist Mein Diener und Mein Gesandter."

Zeit Salomos

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 14 (bâb (Kehf hazinesi, Süleyman'ın yüzüğü))

24. Die Offenbarung an Jesus und der Thron, der zur Ruhe kam

Da'if (schwach) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Allah offenbarte Jesus: „Glaube an Muhammad und gebiete es auch deiner Umma"; der Thron, der auf dem Wasser schwankte, kam zur Ruhe, als „Es gibt keine Gottheit außer Allah, Muhammad ist der Gesandte Allahs" darauf geschrieben wurde.

Zeit Jesu

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 14 (isminin Arş'a yazılması bâbı)

25. Der Befehl an Jesus, den schriftunkundigen arabischen Propheten zu bestätigen

Da'if (schwach) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Allah offenbarte Jesus: „Sei ernsthaft in Meinem Gebot und lass nicht nach; bestätige den schriftunkundigen arabischen Propheten, den Herrn des Kamels (sahib al-dschamal)."

Zeit Jesu

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 129 (Yaratılışının vasfına dair toplu bâb)

02 · Frohe Botschaften in den heiligen Schriften (Tora, Psalter, Evangelium, Schriftblätter)

26. Die Beschreibung unseres Propheten ﷺ und seiner Umma in der Tora

Sahih (authentisch) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

In der Tora sind seine Eigenschaften und die Merkmale seiner Umma beschrieben.

Jahrhunderte vor seiner Geburt

QUELLE Beyhakî, Delâil c.1 s.309; Beyhakî, Delâil c.5 s.597; İbn Kesîr s.113; web: Dârimî, Sünen, Mukaddime, bâbü sıfati'n-nebî fi'l-kütüb, no. 5-8; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 18; ayrıca: İbnü'l-Cevzî, el-Vefâ, s. 30-33; ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -1 (2023), "Peygamberimiz aleyhisselâmın İsim ve Sıfatlarının Ehl-i Kitab Nezdinde Belli Oluşu" (kitabın dipnotu: A'râf:157 / Bakara:146); "Daha Önceki Peygamberlerden Peygamberimiz aleyhisselâm Hakkında Ahd ve Mîsak Alınışı" (kitabın dipnotu: Ahzab:35 / Dârimî, Sünen, c:1, s:14-15; Ebu'l-Ferec İbn Cevzî, el-Vefâ, c:1, s:38-39; Zehebî, Târihu'l-İslâm, s:94); Kütüb-i Sitte: Buharî, Büyû 50, Tefsir, Feth 3; Tirmizî, Menakıb 3, (3621) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 5558, c./s. 15/376; no. 5559, c./s. 15/377]

27. Die frohe Botschaft von Ahmad (dem Parakleten) im Evangelium

Sahih (authentisch) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Im Evangelium wird er angekündigt (Ahmad / Paraklet).

Etwa 6 Jahrhunderte vor seiner Geburt

QUELLE İbn Kesîr s.119; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 227, 232; İbnü'l-Cevzî, el-Vefâ, s. 62-63; Râvendî, el-Harâic, c. 1, s. 76-77; ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -1 (2023), "Peygamberimiz aleyhisselâmın İsim ve Sıfatlarının Ehl-i Kitab Nezdinde Belli Oluşu" (kitabın dipnotu: A'râf:157 / Bakara:146); "Daha Önceki Peygamberlerden Peygamberimiz aleyhisselâm Hakkında Ahd ve Mîsak Alınışı" (kitabın dipnotu: Saf:6 / İbn İshak, İbn Hişam, Sîre, c:1, s:248 / Ebu'l-Ferec İbn Cevzî, el-Vefâ, c:1, s:67 / Yuhanna İncili, bab:14, fıkra:16; bab: 15, fıkra:26; bab: 16, fıkra:7 / Rahmetullah, İzhâru'l-hak, Türkçe terceme, c:2, s:262-263)

28. Die frohe Botschaft im Buch Jesaja

Da'if (schwach) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Die frohe Botschaft im Buch Jesaja (Scha'ya).

Etwa 13 Jahrhunderte vor seiner Geburt

QUELLE İbn Kesîr s.118; web: Ebû Nuaym el-İsfahânî, Delâilü'n-nübüvve, 5-6. fasıl, no. 32; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 23; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 231-232; İbnü'l-Cevzî, el-Vefâ, s. 56, 63-67; Râvendî, el-Harâic, c. 1, s. 75

29. Die frohe Botschaft im Buch Jeremia

Da'if (schwach) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Die frohe Botschaft im Buch Jeremia (Irmiya).

Etwa 12 Jahrhunderte vor seiner Geburt

QUELLE İbn Kesîr s.119; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 232

30. Die frohe Botschaft in den Schriften Hesekiels

Da'if (schwach) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Die frohe Botschaft in den Schriften Hesekiels und die Worte Hesekiels.

Etwa 12 Jahrhunderte vor seiner Geburt

QUELLE İbn Kesîr s.117, 118; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 232; Râvendî, el-Harâic, c. 1, s. 74-75

---

31. Die frohe Botschaft in der Schrift des Propheten Elias

Da'if (schwach) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Die frohe Botschaft in der Schrift des Propheten Elias.

Jahrhunderte vor seiner Geburt

QUELLE İbn Kesîr s.116

---

32. Die frohe Botschaft im „Buch der Prophetie“

Da'if (schwach) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Die frohe Botschaft im „Buch der Prophetie“.

Jahrhunderte vor seiner Geburt

QUELLE İbn Kesîr s.117

---

33. Die frohen Botschaften an Abraham und Jakob

Da'if (schwach) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

In den Schriftblättern Abrahams stand: „Aus deiner Nachkommenschaft werden Völker hervorgehen, und am Ende wird der schriftunkundige Prophet kommen, der das Siegel der Propheten ist“; und Jakob wurde offenbart: „Aus deiner Nachkommenschaft werde Ich Könige und Propheten senden; am Ende werde Ich den Propheten des heiligen Bezirks namens Ahmad senden, dessen Umma Bait al-Maqdis aufbauen wird.“

Zeit Abrahams und Jakobs

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 17 (Allah'ın onu İbrâhim'e bildirmesi bâbı)

---

34. Mose wünscht sich die Umma Ahmads

Da'if (schwach) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Mose las auf den Tafeln von einer Umma, „die die letzte ist und doch vorangeht, deren Bittgebete erhört werden und deren Schriften in ihren Herzen bewahrt sind“, und sagte jedes Mal: „Mach sie zu meiner Umma“; er erhielt die Antwort: „Das ist die Umma Ahmads“, und betete: „Mach mich zu einem aus der Umma Ahmads.“

Zeit des Mose

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 21 (Tevrat ve İncil'de anılması bâbı)

---

35. Die frohe Botschaft in der Tora über das Grab Jesu

Hasan (gut) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

In der Tora steht zusammen mit seiner Beschreibung geschrieben: „Jesus, der Sohn der Maria, wird neben ihm begraben werden.“

Tora; Erfüllung: Endzeit

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 31 (Tevrat ve İncil'de anılması bâbı)

36. Die frohe Botschaft an David im Psalter

Da'if (schwach) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Allah offenbarte David im Psalter: „Nach dir wird ein wahrhaftiger Prophet namens Ahmad und Muhammad kommen; seine Umma ist eine begnadete Umma, und Ich habe ihnen sechs Eigenschaften gegeben, die Ich keiner anderen Umma gegeben habe."

Zeit Davids

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 26 (Tevrat ve İncil'de anılması bâbı)

37. Daniel deutet den Traum Nebukadnezars

Da'if (schwach) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Daniel erzählte Nebukadnezar dessen vergessenen Traum (ein Götzenbild mit einem Kopf aus Gold, einer Mitte aus Silber, einem Unterleib aus Kupfer, Beinen aus Eisen und Füßen aus Ton wurde von einem vom Himmel kommenden Stein zermalmt, und der Stein wuchs, bis er die Erde füllte) und deutete ihn: „Der Stein ist die Religion des schriftunkundigen Propheten, der in der Endzeit aus den Arabern gesandt werden wird."

Etwa 12 Jahrhunderte vor seiner Geburt

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 41 (hahamların ve rahiplerin haber vermesi bâbı)

38. Die frohe Botschaft, dass die Umma Muhammads die Erde erben wird

Sahih (authentisch) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

In der Tora und im Psalter wird verkündet, dass die Umma Muhammads ﷺ die Erde erben wird (Sure al-Anbiya, Vers 105); im 4. Abschnitt einer Abschrift des Psalters, die Suyuti sah, stand: „Die Erde ist Mein, und Ich gebe sie Muhammad und seiner Umma zum Erbe."

Zeit Davids; Erfüllung: die Eroberungen (nach 13 n. H.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 51 (ashabının önceki kitaplarda anılması bâbı)

39. Die frohe Botschaft in der Tora über die Nachkommen Ismaels

Da'if (schwach) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

In der Tora wurde Abraham und Hagar die frohe Botschaft verkündet, dass aus der Nachkommenschaft Ismaels ein großes Volk und zwölf große Fürsten hervorgehen und seine Nachkommen so zahlreich werden würden wie die Sterne am Himmel; Ibn Kathir deutete dies auf ihn und seine Umma.

Zeit Abrahams (nach der Tora)

QUELLE İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî (el-Bidâye ve'n-Nihâye'den; thk. es-Seyyid İbrâhîm), tek cilt, s. 229 (Tebşîrü'l-kütübi's-sâbika bih)

40. Die frohe Botschaft des Mose am Ende seines Lebens über einen Propheten

Sahih (authentisch) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Am Ende seines Lebens (im neununddreißigsten Jahr der Wüstenwanderung) verkündete Mose den Kindern Israels die frohe Botschaft, dass ein Prophet gesandt werden würde, der das Rechte gebietet und das Verwerfliche untersagt, die guten Dinge erlaubt und die schlechten verbietet.

Zeit des Mose (nach der Tora)

QUELLE İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî (el-Bidâye ve'n-Nihâye'den; thk. es-Seyyid İbrâhîm), tek cilt, s. 230 (Tebşîrü'l-kütübi's-sâbika bih)

---

41. Die frohe Botschaft von Sinai, Seir und Paran in der Tora

Da'if (schwach) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Die Worte am Ende der Tora „Allah kam vom Sinai, ging auf von Seir und erschien von den Bergen Paran" werden der Reihe nach auf die Prophetenschaft des Mose, Jesu und – da Paran der Hidschas ist – auf seine eigene Prophetenschaft bezogen; dies entspricht den ersten drei Versen der Sure at-Tin (Jerusalem, der Berg Sinai, die sichere Stadt).

Nach der Tora (Jahrhunderte vor seiner Geburt)

QUELLE İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî (el-Bidâye ve'n-Nihâye'den; thk. es-Seyyid İbrâhîm), tek cilt, s. 230 (Tebşîrü'l-kütübi's-sâbika bih)

---

42. Die Beschreibung des Propheten ﷺ im Psalter

Da'if (schwach) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Im Psalter (in den Psalmen Davids) findet sich seine Beschreibung: Seine Herrschaft werde von Meer zu Meer reichen, Könige würden ihm Geschenke bringen, er werde den Schwachen retten, und man werde seiner beständig gedenken.

Zeit Davids (nach dem Psalter)

QUELLE İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî (el-Bidâye ve'n-Nihâye'den; thk. es-Seyyid İbrâhîm), tek cilt, s. 230-231 (Tebşîrü'l-kütübi's-sâbika bih)

---

43. Ein Prophet aus den Brüdern der Kinder Israels in der Tora

Da'if (schwach) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

In der Tora wird den Kindern Israels angekündigt, dass ihnen „ein Prophet aus ihren Brüdern" gesandt werde (Zitat Ibn Qutaibas aus der Tora; erwähnt zusammen mit der Verheißung von zwölf Fürsten an Ismael und den Worten „Er erschien von den Bergen Paran").

Tora; Jahrhunderte vor seiner Geburt

QUELLE İbnü'l-Cevzî, el-Vefâ bi-ahvâli'l-Mustafâ (thk. M. Abdülkādir Atâ, DKİ 1408/1988), tek cilt, s. 57-61 (4. bâb: Tevrat ve İncil'de zikri)

---

44. Der Name Ahmad im Buch Habakuk

Da'if (schwach) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Das von Ibn Qutaiba überlieferte Wort Habakuks (Habquq): In seiner Schrift wird der Name Ahmad genannt und verkündet, dass die Erde von seinem Lob erfüllt sein werde.

Jahrhunderte vor seiner Geburt

QUELLE İbnü'l-Cevzî, el-Vefâ bi-ahvâli'l-Mustafâ (thk. M. Abdülkādir Atâ, DKİ 1408/1988), tek cilt, s. 57-61 (4. bâb: Tevrat ve İncil'de zikri)

45. Die frohe Botschaft des Engels an Hagar über Ismael und seine Nachkommen

Da'if (schwach) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

In der Tora sagte der Engel zu Hagar: „Du wirst einen Sohn namens Ismael gebären; er wird groß sein unter den Völkern, seine Hand wird über jeder Hand sein", und als sie Durst litten: „Verachte das Kind nicht, denn ich bereite es für eine große Sache vor"; unter den Nachkommen Ismaels erfüllte sich dies allein in ihm.

Zeit Abrahams (Bericht der Tora)

QUELLE Râvendî, el-Harâic ve'l-cerâih, c. 1, s. 73 (fasl: önceki kitaplarda Hz. Peygamber'in anılması)

46. Ein Prophet wie Mose im fünften Buch der Tora

Da'if (schwach) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Im fünften Buch der Tora heißt es: „Ich werde den Kindern Israels aus ihren Brüdern einen Propheten wie dich erstehen lassen und Mein Wort in seinen Mund legen"; er ist der einzige Prophet aus den Nachkommen Ismaels, den Brüdern der Kinder Israels, der wie Mose eine Schrift brachte.

Bericht der Tora (Jahrhunderte vor der Prophetenschaft)

QUELLE Râvendî, el-Harâic ve'l-cerâih, c. 1, s. 75 (fasl: önceki kitaplarda Hz. Peygamber'in anılması)

47. Die Eigenschaften im Psalter, auf den Propheten ﷺ bezogen

Da'if (schwach) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Die Worte Davids im Psalter werden auf ihn bezogen: „Preist den Herrn mit einem neuen Lobpreis … Allah hat ihm seine Umma erwählt und ihm den Sieg gegeben; auf ihren Lagern preisen sie Ihn, in ihren Händen sind zweischneidige Schwerter"; „O Erwählter, gürte dein Schwert; dein Gesetz ist an die Majestät deiner Rechten gebunden, die Völker fallen unter dich"; „Allah hat aus Zion eine gepriesene (mahmud) Krone hervorgebracht"; „Er herrscht von Meer zu Meer, die Könige Persiens werfen sich vor ihm nieder" und „O Allah, sende den, der die Sunna stiftet, damit die Menschen wissen, dass er (der Messias) ein Mensch ist."

Jahrhunderte vor der Prophetenschaft (Bericht der Leute der Schrift)

QUELLE Râvendî, el-Harâic ve'l-cerâih, c. 1, s. 76 (fasl: önceki kitaplarda Hz. Peygamber'in anılması)

48. Die zwei Reiter auf Esel und Kamel bei Jesaja

Da'if (schwach) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Im Buch Jesaja sagt der Wächter: „Ich sehe zwei Reiter kommen, der eine auf einem Esel, der andere auf einem Kamel; der eine sagt zum anderen: ‚Babel und seine Götzen sind gefallen'" (der Reiter auf dem Esel ist Jesus, der Reiter auf dem Kamel ist er).

Jahrhunderte vor der Prophetenschaft (Bericht der Leute der Schrift)

QUELLE Râvendî, el-Harâic ve'l-cerâih, c. 1, s. 76 (fasl: önceki kitaplarda Hz. Peygamber'in anılması)

49. Die Überlieferung vom erwarteten Propheten im Evangelium

Da'if (schwach) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Es wird überliefert, dass im Evangelium auf die Frage, die Johannes aus dem Kerker stellte: „Bist du der, der kommen soll, oder sollen wir auf einen anderen warten?“, in der Antwort Jesu „Man erwartet das Kommen des Elias“ ursprünglich „Man erwartet Ahmad“ stand und der Name geändert wurde.

Etwa 6 Jahrhunderte vor der Prophetenschaft (Bericht des Evangeliums)

QUELLE Râvendî, el-Harâic ve'l-cerâih, c. 1, s. 77 (fasl: önceki kitaplarda Hz. Peygamber'in anılması)

---

50. Der syrische Name Muschaffah bei den Leuten der Schrift

Da'if (schwach) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Bei den Leuten der Schrift lautete sein Name auf Syrisch „Muschaffah“ (schafh = Lob; Muschaffah = Muhammad).

Vor der Prophetenschaft (Bericht der Leute der Schrift)

QUELLE Râvendî, el-Harâic ve'l-cerâih, c. 1, s. 78 (fasl: önceki kitaplarda Hz. Peygamber'in anılması)

---

51. Die Beschreibung der Pilgerfahrt und der Eckstein im Buch Jesaja

Da'if (schwach) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Die Beschreibung der Pilgerfahrt im Buch Jesaja: „Die Wüste wird sich füllen; sie werden von den Enden der Erde gerufen werden, eilends kommen und Seinen Lobpreis zu Land und zu Wasser verbreiten“ und die Worte: „In Zion lege Ich einen kostbaren Stein vom Haus Allahs als Grundstein.“

Jahrhunderte vor der Prophetenschaft (Bericht der Leute der Schrift)

QUELLE Râvendî, el-Harâic ve'l-cerâih, c. 1, s. 78 (fasl: önceki kitaplarda Hz. Peygamber'in anılması)

---

52. Die Beschreibung des Propheten ﷺ und seiner Umma in der Tora

Sahih (authentisch) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

In der Tora wird er so beschrieben: „Ahmad ist Mein erwählter Diener; er ist nicht grob und nicht hart, er schreit nicht auf den Märkten, er vergilt Böses nicht mit Bösem, sondern verzeiht; sein Geburtsort ist Mekka, seine Hidschra führt nach Taiba, seine Herrschaft liegt in Syrien; seine Umma sind die Lobenden (hammadun), die auf jeder Anhöhe lobpreisen; sie achten auf die Sonne, ihre Muezzine rufen im Luftraum des Himmels, ihre Reihen im Gebet und im Kampf sind gleich, nachts sind sie Mönche und tagsüber Löwen, und sie verrichten das Gebet, wo immer es sie erreicht.“

Bericht der Tora (Jahrhunderte vor der Prophetenschaft)

QUELLE Râvendî, el-Harâic ve'l-cerâih, c. 1, s. 79-80 (fasl: önceki kitaplarda Hz. Peygamber'in anılması)

---

53. Die Beschreibung der Gefährten in der Tora nach dem Koran

Sahih (authentisch) KORANISCHE WUNDER

Wie der Koran mitteilt, werden seine Gefährten in der Tora als Menschen beschrieben, die gegen die Ungläubigen hart und untereinander barmherzig sind, die sich verbeugen und niederwerfen und nach der Huld und dem Wohlgefallen Allahs trachten und auf deren Gesichtern das Licht von der Spur der Niederwerfung liegt (Sure al-Fath, Vers 29).

Bericht der Tora (Jahrhunderte vor der Prophetenschaft)

QUELLE N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -1 (2023), "Daha Önceki Peygamberlerden Peygamberimiz aleyhisselâm Hakkında Ahd ve Mîsak Alınışı" (kitabın dipnotu: Feth:29); "Peygamberimiz Aleyhisselâmın Hayber Yahudîlerini Hakkı İtirafa, Allah'a ve Allah'ın Resûlüne İmana Davet Edişi" (kitabın dipnotu: Bakara:256 / İbn İshak-İbn Hişam, Sîre, c:2, s:193, Beyhakî, Sünen, c:10, s:180)

---

54. Das Gleichnis der Gefährten im Evangelium nach dem Koran

Sahih (authentisch) KORANISCHE WUNDER

Wie der Koran mitteilt, werden seine Gefährten im Evangelium mit einer Saat verglichen, die ihren Trieb hervorbringt, ihn kräftigt, dick wird, sich auf ihren Halm stellt und den Säleuten gefällt (Sure al-Fath, Vers 29); das Buch führt dafür das Gleichnis von der von selbst wachsenden Saat im Markusevangelium als Beleg an.

Bericht des Evangeliums (etwa 6 Jahrhunderte vor der Prophetenschaft)

QUELLE N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -1 (2023), "Daha Önceki Peygamberlerden Peygamberimiz aleyhisselâm Hakkında Ahd ve Mîsak Alınışı" (kitabın dipnotu: Feth:29 / Markos İncili, bab: 4, fıkra:26-29)

---

55. „Der Prophet", der im Johannesevangelium erwartet wird

Da'if (schwach) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Nach dem Johannesevangelium erwarteten die Juden außer Elias und dem Messias einen dritten Propheten, der nur „der Prophet" genannt wurde; sie fragten Johannes: „Bist du der Prophet?", und erhielten die Antwort: „Nein"; nach dem Buch wurde dieser letzte Prophet auch nach Jesus noch erwartet.

Etwa 6 Jahrhunderte vor der Prophetenschaft (Bericht des Evangeliums)

QUELLE N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -1 (2023), "İsrail Oğullarının Gelmesini Bekledikleri Üç Peygamber" (kitabın dipnotu: Markos İncili, bab: 4, fıkra: 26-29 / Matta İncili, bab: 11, fıkra: 14-15 / Matta İncili, bab: 2, fıkra: 1-5-6 / Yuhanna İncili, bâb: 1, fıkra: 21-25)

03 · Vor seiner Geburt: Kunde von seinen Vorfahren, den Leuten der Schrift und den Wahrsagern

56. Tubba gibt die Zerstörung Medinas auf

Da'if (schwach) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Tubba sah davon ab, Medina zu zerstören, als die Rabbiner sagten: „Dies ist der Ort, an den der Prophet der Endzeit auswandern wird."

Etwa 2–3 Jahrhunderte vor seiner Geburt

QUELLE Beyhakî, Delâil c.1 s.85; web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 47; Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 28. fasıl; Questions on Islam, "Glad Tidings about the Prophet's Coming Before His Birth"; ayrıca: İbnü'l-Cevzî, el-Vefâ, s. 42; Râvendî, el-Harâic, c. 1, s. 81; c. 3, s. 1073-1074

57. Abd al-Muttalib wird der Zamzam-Brunnen gezeigt

Hasan (gut) ZEICHEN IM LEBEN DES PROPHETEN

Die Stelle des Zamzam-Brunnens wurde Abd al-Muttalib im Traum gezeigt, und er grub ihn aus.

Um 540–550 n. Chr.

QUELLE Beyhakî, Delâil c.1 s.65; web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 75-76; ayrıca: İbnü'l-Cevzî, el-Vefâ, s. 82

58. Der Prophet ﷺ im Gedicht des Aus ibn Haritha

Da'if (schwach) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

In einem Gedicht (seinem Vermächtnis) kündigte Aus ibn Haritha sein Kommen an.

Vor seiner Geburt (Dschahiliya)

QUELLE Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 28. fasıl (ehl-i kitab, kâhinler, putlar)

59. Die frohe Botschaft in Ansprache und Gedicht Ka'b ibn Lu'ais

Da'if (schwach) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Sein Vorfahr Ka'b ibn Lu'ai kündigte in Gedicht und Ansprache sein Kommen an.

Jahrhunderte vor seiner Geburt (Dschahiliya)

QUELLE Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 28. fasıl (ehl-i kitab, kâhinler, putlar)

60. Juden aus dem Geschlecht Aarons lassen sich in Yathrib nieder

Da'if (schwach) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Eine Gruppe aus dem Geschlecht Aarons unter den Kindern Israels, die nach Nebukadnezar zerstreut worden waren, fand in ihren Büchern seine Beschreibung und den Ort seiner Hidschra und ließ sich in der Hoffnung, ihn zu erleben, in Yathrib nieder; ihre Nachkommen leugneten ihn, obwohl sie ihn erkannten.

Jahrhunderte vor seiner Geburt

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 44 (hahamların ve rahiplerin haber vermesi bâbı)

61. Der Wahrsager Satih kündigt das Verborgene und die Prophetenschaft an

Da'if (schwach) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Der Wahrsager Satih, der nach Mekka gebracht worden war, erkannte die Identität von vier Quraischiten, die verkleidet zu ihm kamen (Abd Schams, Abd Manaf ibn Qusai, Ahwas ibn Fihr, Aqil ibn Abi Waqqas), und das Geschenk, das sie verbargen; er sagte: „Aus diesem Land wird ein Prophet auf dem rechten Weg hervorgehen", und kündigte in Reimprosa die Kalifen und Wirren nach ihm an.

Etwa 150 Jahre vor seiner Geburt

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 57 (kâhinlerin haber vermesi bâbı)

62. Satih und Schiqq deuten den Traum König Rabi'as

Da'if (schwach) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Die Wahrsager Satih und Schiqq erkannten unabhängig voneinander den schrecklichen Traum des jemenitischen Königs Rabi'a ibn Nasr al-Lachmi und deuteten ihn: Die Abessinier würden den Jemen besetzen, Saif ibn Dhi Yazan würde sie vertreiben, und seine Herrschaft würde mit „einem reinen Propheten aus dem Geschlecht Ghalib ibn Fihrs, dem Offenbarung zuteilwird", enden.

Etwa 1–2 Jahrhunderte vor seiner Geburt

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 60 (kâhinlerin haber vermesi bâbı)

63. Die Bewahrung seiner Ahnenreihe vor Unzucht

Sahih (authentisch) ZEICHEN IM LEBEN DES PROPHETEN

Seine gesamte Ahnenreihe von Adam bis zu seinen Eltern ging frei von Unzucht aus rechtmäßigen Ehen hervor; er sagte: „Nichts von der Unzucht der Dschahiliya hat mich berührt; Allah hat mich aus reinen Lenden in reine Schöße übertragen; wann immer sich zwei Zweige teilten, war ich im besseren von ihnen"; al-Kalbi verzeichnete fünfhundert seiner Mütter und fand bei keiner Unzucht.

Von Adam bis zu seiner Geburt

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 63 (nesebinin temizliği bâbı)

64. Abd al-Muttalibs Traum vom Baum und seine Deutung

Da'if (schwach) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Als Abd al-Muttalib im Hidschr schlief, sah er, wie aus seinem Rücken ein Baum wuchs, dessen Spitze bis zum Himmel und dessen Zweige bis zum Osten und Westen reichten und der siebzigmal heller als die Sonne strahlte; Araber und Nichtaraber warfen sich vor ihm nieder, und ein Jüngling mit schönem Gesicht hinderte die Quraischiten, die ihn fällen wollten; die Wahrsagerin der Quraisch deutete es: „Aus deinen Lenden wird einer hervorgehen, der über Osten und Westen herrschen wird."

Vor seiner Geburt (um 560–570 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 67 (Abdülmuttalib'in rüyası bâbı)

65. Die frohe Botschaft des jemenitischen Rabbiners von Prophetenschaft und Herrschaft

Da'if (schwach) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Auf seiner Winterreise war Abd al-Muttalib im Jemen Gast eines jüdischen Rabbiners, der ihm in die Nasenlöcher schaute und sagte: „Ich sehe in der einen Hand Herrschaft, in der anderen Prophetenschaft; dies finden wir bei den Banu Zuhra; wenn du zurückkehrst, heirate eine von ihnen"; daraufhin heiratete er Hala bint Wuhaib und verheiratete seinen Sohn Abdullah mit Amina bint Wahb.

Vor seiner Geburt (um 568–570 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 68 (hamlinde görülen âyetler bâbı)

66. Der Jude aus Taima erkennt das Zeichen an Abd al-Muttalib

Da'if (schwach) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Nach dem, was Ka'b ibn Malik von den Ältesten seines Stammes überlieferte, sah ein Jude aus Taima, der zur Umra nach Mekka gekommen war, Abd al-Muttalib an und sagte: „In unserem unverfälschten Buch steht geschrieben, dass ein Prophet aus seiner Nachkommenschaft uns töten wird wie das Volk der Ad."

Vor seiner Geburt / seine Kindheit (um 570–578 n. Chr.)

QUELLE Ebû Nuaym el-İsfahânî, Delâilü'n-nübüvve, 11. fasıl (yetişmesi), no. 101

67. Das Wunder des hervorsprudelnden Wassers auf der Reise um Zamzam

Hasan (gut) WUNDER IM ZUSAMMENHANG MIT WASSER

Auf dem Weg zur Wahrsagerin der Banu Sa'd (Hudhaim) in der Gegend von Syrien, die den Streit um Zamzam schlichten sollte, ging der Karawane in der Wüste das Wasser aus, und die Männer gruben sich schon ihre Gräber; als Abd al-Muttalib sein Reittier bestieg, sprudelte unter dem Fuß seines Kamels süßes Wasser hervor; als die Quraischiten das sahen, überließen sie ihm Zamzam.

Um 540–550 n. Chr.

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 75 (Abdülmuttalib'in Zemzem'i kazması sırasında görülen alâmetler)

68. Die Erkrankung derer, die das Becken bei Zamzam zerstörten

Da'if (schwach) SINNLICH WAHRNEHMBARE WUNDER

Gegen die neidischen Quraischiten, die nachts das Becken zerstörten, das er neben Zamzam angelegt hatte, verkündete Abd al-Muttalib die Worte, die ihn ein Traum gelehrt hatte: „O Allah, ich erlaube es nicht dem, der sich darin wäscht; dem, der daraus trinkt, ist es erlaubt und freigegeben"; danach wurde jeder, der das Becken beschädigte, von einer Krankheit am Körper befallen, und sie ließen davon ab.

Um 540–550 n. Chr.

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 76 (Abdülmuttalib'in Zemzem'i kazması sırasında görülen alâmetler)

69. Das Licht bei Abdullahs Geburt und der Traum vom Vogel

Da'if (schwach) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Nach dem Bericht des Abbas war bei der Geburt Abdullahs (seines Vaters) auf dessen Gesicht ein Licht wie Sonnenschein zu sehen, und Abd al-Muttalib sagte: „Dieses Kind wird eine große Bedeutung haben“; im Traum sah er, wie aus dessen Nase ein weißer Vogel kam, der bis zum Osten und Westen reichte und sich auf der Kaaba niederließ, die Quraisch warfen sich vor ihm nieder, dann wurde der Vogel zu einem Licht, das sich zwischen Himmel und Erde von Osten nach Westen erstreckte; die Wahrsagerin der Banu Machzum sagte: „Aus seinen Lenden wird ein Kind hervorgehen, dem die Menschen des Ostens und des Westens folgen werden.“

Vor seiner Geburt, Datum ungewiss

QUELLE Râvendî, el-Harâic ve'l-cerâih, c. 3, s. 1067-1068 (el-Bâbü'l-ışrûn fî alâmât ve merâtib nebiyyinâ ve evsiyâih)

---

70. Tubbas Verse des Glaubens an den Propheten ﷺ

Da'if (schwach) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Verse aus der Zeit vor der Prophetenschaft mit der Bedeutung: „Ich bezeuge, dass Ahmad der Gesandte Allahs ist, der die Lebewesen erschaffen hat; hätte mein Leben bis zu seinem gereicht, wäre ich sein Wesir und Vetter geworden und den Götzendienern zur Strafe“ (in den Quellen werden die Verse Tubba zugeschrieben; auf der Seite bei Tabarsi war der Name des Sprechers nicht lesbar).

Vor seiner Geburt (Datum ungewiss)

QUELLE Tabersî, İ'lâmü'l-verâ bi-a'lâmi'l-hüdâ, c. 1, s. 60-61 (er-Rüknü'l-evvel, 2. bâb: âyetleri ve mucizeleri – bi'setten önceki alâmetler)

---

71. Der Brief des ersten Tubba und die Gelehrten von Yathrib

Da'if (schwach) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Als der erste Tubba nach Yathrib kam, sagte er zu den Aus und Chazradsch: „Bleibt hier, bis dieser Prophet erscheint; würde ich ihn erleben, so würde ich ihm dienen und mit ihm ausziehen“; er siedelte dort vierhundert Gelehrte an und hinterließ einen Brief, in dem er erklärte, dass er an ihn glaube; der Brief erreichte ihn bei der Hidschra durch Abu Laila.

Jahrhunderte vor seiner Geburt; Übergabe des Briefes: Hidschra, 622 n. Chr.

QUELLE İbn Şehrâşûb, Menâkıbü Âl-i Ebî Tâlib (Necef 1376/1956 baskısı), c. 1, s. 17-18 (fasl fi'l-beşâir bi-nübüvvetihî)

---

72. Abd al-Muttalibs Bittgebet beim Ereignis des Elefanten und der Elefant Mahmud

Da'if (schwach) WUNDER IM ZUSAMMENHANG MIT TIEREN

Als Abraha gegen die Kaaba zog, klammerte sich Abd al-Muttalib an den Ring der Kaabatür und betete; das Licht auf seiner Stirn fiel auf die Kaaba, und er sah darin ein Zeichen des Sieges; er rief dem Elefanten namens Mahmud zu: „Weißt du, wozu man dich hergebracht hat?“, und der Elefant weigerte sich, sich der Kaaba zu nähern, um sie zu zerstören.

570–571 n. Chr. (Jahr des Elefanten)

QUELLE İbn Şehrâşûb, Menâkıbü Âl-i Ebî Tâlib (Necef 1376/1956 baskısı), c. 1, s. 26 (fasl fi'l-beşâir bi-nübüvvetihî)

---

73. Chalid ibn Sinans frohe Botschaft von der Prophetenschaft

Da'if (schwach) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Chalid ibn Sinan vom Stamm Abs verkündete wie Jesus die frohe Botschaft von seinem Kommen.

Vor seiner Geburt (prophetenlose Zwischenzeit; das Buch nennt kein genaues Datum)

QUELLE N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -1 (2023), "Peygamberimiz Aleyhisselâmın Abs Oğullarına Hâlid b. Sinan'ı Soruşu ve Onlara Onun Başına Gelenleri Haber Verişi" (kitabın dipnotu: Diyarbekrî, Târîh, c:1, s:200)

04 · Seine Eltern und die Schwangerschaft seiner Mutter (um 569–571 n. Chr.)

74. Abdullah wird mit 100 Kamelen vor der Opferung ausgelöst

Da'if (schwach) ZEICHEN IM LEBEN DES PROPHETEN

Das Gelübde Abd al-Muttalibs: Sein Vater Abdullah wurde durch ein Lösegeld von 100 Kamelen davor bewahrt, geopfert zu werden.

Um 565–569 n. Chr.

QUELLE Beyhakî, Delâil c.1 s.69; web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 77; ayrıca: İbnü'l-Cevzî, el-Vefâ, s. 82

75. Das Licht der Prophetenschaft geht auf Amina über

Da'if (schwach) SINNLICH WAHRNEHMBARE WUNDER

Das Licht auf der Stirn seines Vaters Abdullah ging auf Amina über, als er sie heiratete.

Um 570 n. Chr.

QUELLE Beyhakî, Delâil c.1 s.72; web: Ebû Nuaym el-İsfahânî, Delâilü'n-nübüvve, 8. fasıl, no. 72-75; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 69-71

76. Die Vernichtung des Elefantenheeres durch die Ababil-Vögel

Sahih (authentisch) KORANISCHE WUNDER

Das Heer des Elefanten wurde, bevor es die Kaaba erreichte, durch die Ababil-Vögel vernichtet.

570–571 n. Chr. (etwa 50 Tage vor seiner Geburt)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.1 s.85; web: Ebû Nuaym el-İsfahânî, Delâilü'n-nübüvve, 10. fasıl, no. 84-88; Questions on Islam, "Events that Took Place..."; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 73-74; ayrıca: İbnü'l-Cevzî, el-Vefâ, s. 89-90; Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 17, s. 226, 236; Râvendî, el-Harâic, c. 1, s. 114; Kütüb-i Sitte: Buhârî, İlim 39, Lukata 7, Diyât 8; Müslim, Hacc 447, (1355); Buharî, Şurût 15 [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 4285, c./s. 12/233; no. 4266, c./s. 12/172-181]

77. Aminas Traum und das goldene Blatt an ihrem Kopfende

Da'if (schwach) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Seiner Mutter Amina wurde im Traum gesagt: „Du bist schwanger mit dem besten aller Geschöpfe; wenn er geboren ist, nenne ihn Ahmad und Muhammad und hänge ihm diese Schrift um"; als sie erwachte, fand sie an ihrem Kopfende ein mit Gold beschriebenes Blatt (ein Schutzgebet, das ihn der Zuflucht des Einen Allah anvertraut).

570–571 n. Chr.

QUELLE Ebû Nuaym el-İsfahânî, Delâilü'n-nübüvve, 9. fasıl (hamilelik ve doğum alâmetleri), no. 78

78. Laila al-Adawiyya sieht das Licht an Abdullah

Da'if (schwach) SINNLICH WAHRNEHMBARE WUNDER

Als sein Vater Abdullah staubbedeckt an Laila al-Adawiyya vorbeiging, sah die Frau das Licht auf seinem Gesicht und bot sich ihm für hundert Kamele an; Abdullah lehnte ab und heiratete Amina, worauf die Frau sagte, das Licht sei auf Amina übergegangen.

Um 570 n. Chr. (vor seiner Geburt)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 69 (Abdullah'ın alnındaki nur ve Âmine ile evlenmesi rivayetleri)

79. Qutaila sieht das Licht in Abdullahs Gesicht

Da'if (schwach) SINNLICH WAHRNEHMBARE WUNDER

Qutaila bint Naufal, die Schwester Waraqa ibn Naufals, sah auf Abdullahs Gesicht das Licht, das wie die Blesse auf der Stirn eines Pferdes leuchtete, und bot sich ihm an; als Abdullah von Amina zurückkam, nahm sie davon Abstand und sagte: „Der Glanz auf deinem Gesicht ist nicht mehr da."

Um 570 n. Chr. (vor seiner Geburt)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 71 (Abdullah'ın alnındaki nur ve Âmine ile evlenmesi rivayetleri)

80. Amina spürt in ihrer Schwangerschaft weder Beschwerde noch Schwere

Da'if (schwach) ZEICHEN IM LEBEN DES PROPHETEN

Als seine Mutter Amina mit ihm schwanger war, spürte sie nichts von der Schwere und Beschwerde, die andere Frauen empfinden, und hatte während der ganzen Schwangerschaft keine Mühen.

570–571 n. Chr. (Schwangerschaft)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 71, 79 (Hamilelik ve doğum alâmetleri)

81. Die Tiere der Quraisch verkünden die Schwangerschaft

Da'if (schwach) WUNDER IM ZUSAMMENHANG MIT TIEREN

In der Nacht, in der seine Mutter mit ihm schwanger wurde, begannen alle Tiere der Quraisch zu sprechen und sagten: „Der Gesandte Allahs ist empfangen worden."

570 n. Chr. (Beginn der Schwangerschaft)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 81 (Doğum gecesi görülen mucize ve hususiyetler)

82. Die umgestürzten Throne der Könige und das Verstummen der Wahrsager

Da'if (schwach) SINNLICH WAHRNEHMBARE WUNDER

Am Morgen nach der Nacht, in der seine Mutter mit ihm schwanger wurde, fand man die Throne aller Könige der Welt umgestürzt; die Könige konnten an diesem Tag nicht sprechen, und das Wissen der Wahrsager versiegte.

570 n. Chr. (Beginn der Schwangerschaft)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 81 (Doğum gecesi görülen mucize ve hususiyetler)

83. Die frohe Botschaft der Geschöpfe und der himmlische Ruf während der Schwangerschaft

Da'if (schwach) WUNDER IM ZUSAMMENHANG MIT TIEREN

Als seine Mutter mit ihm schwanger wurde, verkündeten die wilden Tiere des Ostens und des Westens und die Meerestiere einander die frohe Botschaft; in jedem Monat der Schwangerschaft wurde auf der Erde und im Himmel gerufen: „Die Zeit ist gekommen, da Abu al-Qasim erscheint; frohe Botschaft!"

570–571 n. Chr. (Schwangerschaft)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 81 (Doğum gecesi görülen mucize ve hususiyetler)

84. Das Bittgebet der Engel für die Waise und die göttliche Antwort

Da'if (schwach) ZEICHEN IM LEBEN DES PROPHETEN

Als sein Vater Abdullah starb, sagten die Engel: „Dein Prophet ist verwaist", worauf Allah sprach: „Ich bin sein Beschützer, sein Hüter und sein Helfer."

570–571 n. Chr. (vor seiner Geburt)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 81 (Doğum gecesi görülen mucize ve hususiyetler)

85. Fatima bint Murr und das Licht der Prophetenschaft

Da'if (schwach) ZEICHEN IM LEBEN DES PROPHETEN

Überlieferungen von Ibn Abbas und Abu al-Fayyad al-Chath'ami: Die Wahrsagerin Fatima bint Murr al-Chath'amiyya aus Tabala, die die Schriften gelesen hatte, sah auf Abdullahs Gesicht das Licht der Prophetenschaft und bot sich ihm für hundert Kamele an; Abdullah lehnte mit dem Vers „Der Tod ist mir näher als das Verbotene" ab und ging zu Amina; als er zurückkam, sagte die Frau: „Das war einmal und ist heute nicht mehr; Allah hat dieses Licht anderswohin gelegt."

Um 570 n. Chr. (vor seiner Geburt)

QUELLE İbnü'l-Cevzî, el-Vefâ bi-ahvâli'l-Mustafâ (thk. M. Abdülkādir Atâ, DKİ 1408/1988), tek cilt, s. 84 (Abdullah'ın Âmine ile evlenmesi bâbı)

86. Aminas schützende Eisen zerreißen auf wundersame Weise

Da'if (schwach) SINNLICH WAHRNEHMBARE WUNDER

Das Eisen, das seine Mutter Amina während der Schwangerschaft auf Anraten der Frauen zum Schutz an Arm und Hals trug, wurde jedes Mal zerrissen (durchtrennt) aufgefunden.

570–571 n. Chr. (Schwangerschaft/Geburt)

QUELLE İbnü'l-Cevzî, el-Vefâ bi-ahvâli'l-Mustafâ (thk. M. Abdülkādir Atâ, DKİ 1408/1988), tek cilt, s. 85 (17. bâb: Âmine'nin hamileliğinde olanlar)

87. Die Engel, die Abdullah vor den Juden schützten

Da'if (schwach) ZEICHEN IM LEBEN DES PROPHETEN

Als sein Vater Abdullah in seiner Jugend auf die Jagd ging, umzingelten ihn achtzig Juden mit Schwertern und Messern, die gekommen waren, um das Licht Allahs auszulöschen; Wahb ibn Abd Manaf, der in der Nähe jagte, sah, wie viele bewaffnete Engel die Juden vertrieben, und verheiratete daraufhin seine Tochter Amina mit Abdullah.

Vor seiner Geburt (um 569–570 n. Chr.)

QUELLE Râvendî, el-Harâic ve'l-cerâih, c. 1, s. 129 (el-Bâbü'l-evvel fî mu'cizâti nebiyyinâ Muhammed)

88. Fatima bint Murr sucht das Licht der Prophetenschaft

Da'if (schwach) ZEICHEN IM LEBEN DES PROPHETEN

Fatima bint Murr, eine Frau, die die Schriften gelesen hatte, sah auf Abdullahs Gesicht das Licht der Prophetenschaft und bot sich ihm für hundert Kamele an, doch Abdullah lehnte ab; nachdem er Amina geheiratet hatte, sagte die Frau: „Ich hatte das Licht der Prophetenschaft auf deinem Gesicht gesehen und wollte, dass es in mir sei; heute ist es nicht mehr da."

Um 570 n. Chr.

QUELLE İbn Şehrâşûb, Menâkıbü Âl-i Ebî Tâlib (Necef 1376/1956 baskısı), c. 1, s. 26 (fasl fi'l-beşâir bi-nübüvvetihî)

89. Das blutige Gewand des Johannes und die Rabbiner

Da'if (schwach) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Ein weißes Wollgewand, das mit dem Blut des Johannes, des Sohnes des Zacharias, getränkt war und sich bei den jüdischen Rabbinern befand, begann gemäß dem Zeichen in ihren Büchern Blut zu tropfen; daraus schlossen sie, dass sein Vater (Abdullah) erschienen war, versammelten sich, um Abdullah zu töten, hatten aber keinen Erfolg.

Um 570 n. Chr. (vor seiner Geburt)

QUELLE İbn Şehrâşûb, Menâkıbü Âl-i Ebî Tâlib (Necef 1376/1956 baskısı), c. 1, s. 27 (fasl fî mevlidihî)

90. Das Licht auf Abdullahs Stirn und was folgte

Da'if (schwach) SINNLICH WAHRNEHMBARE WUNDER

Auf Abdullahs Stirn war ein Licht; in der Nacht, in der er Amina heiratete, starben zweihundert Frauen vor Eifersucht und Kummer; nachdem Amina mit ihm schwanger geworden war, interessierte sich niemand mehr für Abdullah.

Um 570 n. Chr.

QUELLE İbn Şehrâşûb, Menâkıbü Âl-i Ebî Tâlib (Necef 1376/1956 baskısı), c. 1, s. 27 (fasl fî mevlidihî)

05 · Ereignisse bei seiner Geburt (571 n. Chr.)

91. Das Licht, in dem Amina die Paläste von Bosra sah

Sahih (authentisch) SINNLICH WAHRNEHMBARE WUNDER

Seine Mutter Amina sah während der Schwangerschaft beziehungsweise im Augenblick der Geburt im Licht, das von ihr ausging, die Paläste in Syrien (Bosra).

571 n. Chr. (Jahr des Elefanten, Geburt)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.1 s.51; web: A'zamî, el-Câmiu'l-Kâmil, Sîre, bâb 569; Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 29. fasıl; Questions on Islam, "Events that Took Place Before the Assignment of Prophethood"; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 78-79; ayrıca: İbnü'l-Cevzî, el-Vefâ, s. 91-92, 29; Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 17, s. 293; Râvendî, el-Harâic, c. 3, s. 1066; 1068; Tabersî, İ'lâmü'l-verâ, c. 1, s. 55; İbn Şehrâşûb, Menâkıb, c. 1, s. 31; Tabersî, el-İhticâc, c. 1, s. 331-332; ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -1 (2023), "3- HZ. MUHAMMED ALEYHİSSELÂM'IN DOĞUMU GECESİNDE MEYDANA GELEN HÂRİKULÂDE HÂDİSELER, MU'CİZELER (3. madde) + Peygamberimiz Aleyhisselâmın Annesine Teslim Edilişi" (kitabın dipnotu: İbn Sa'd, Tabakât, c:1, s:102; Zehebî, Târihiu'l-İslâm, s:47. / İbn Sa'd, Tabakât, c:2, s:102 / İbn Sa'd, Tabakât, c: 2, s:137; Ahmed b. Hanbel, Müsned, c:4, s:32; Buhârî, Sahih, c:5, s:98; Nesâi, Sünen, c:5, s.203)

92. Die außergewöhnlichen Ereignisse in der Nacht seiner Geburt

Da'if (schwach) SINNLICH WAHRNEHMBARE WUNDER

Wunder in der Nacht seiner Geburt: Die Sterne kamen näher, das Haus füllte sich mit Licht, und er wurde beschnitten und mit abgetrennter Nabelschnur geboren.

571 n. Chr. (Jahr des Elefanten, Geburt)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.1 s.51; web: Heysemî, Mecmau'z-zevâid, K. Alâmâti'n-nübüvve, bâb mevlidihî, no 13839; Ebû Nuaym el-İsfahânî, Delâilü'n-nübüvve, 9. fasıl, no. 76; Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 29. fasıl; Questions on Islam, "Events that Took Place..."; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 78; c. 1, s. 90; ayrıca: İbnü'l-Cevzî, el-Vefâ, s. 92, 93-94; Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 17, s. 299; Râvendî, el-Harâic, c. 2, s. 507; İbn Şehrâşûb, Menâkıb, c. 1, s. 31

93. Das Beben im Palast des Chosrau und der Einsturz der Zinnen

Da'if (schwach) SINNLICH WAHRNEHMBARE WUNDER

In der Nacht seiner Geburt erbebte der Palast des Chosrau, und 14 seiner Zinnen stürzten ein.

571 n. Chr. (Jahr des Elefanten, Geburt)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.1 s.97; web: Ebû Nuaym el-İsfahânî, Delâilü'n-nübüvve, 9. fasıl, no. 82; Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 29. fasıl; Questions on Islam, "Events that Took Place..."; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 87-88; ayrıca: İbn Şehrâşûb, Menâkıb, c. 1, s. 30; İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 414; İbnü'l-Cevzî, el-Vefâ, s. 94-97; Beyhakî, Delâilü'n-nübüvve, c. 1, s. 126-129; Ebû Nuaym, Delâilü'n-nübüvve, s. 138-141, no 82; Tabersî, İ'lâmü'l-verâ, c. 1, s. 56; Râvendî, el-Harâic, c. 2, s. 510; WikiShia (Farsça), «Mu'cizât-ı Peygamber» maddesi; ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -1 (2023), "3- HZ. MUHAMMED ALEYHİSSELÂM'IN DOĞUMU GECESİNDE MEYDANA GELEN HÂRİKULÂDE HÂDİSELER, MU'CİZELER (10. madde)"

94. Das Erlöschen des tausendjährigen Feuers der Zoroastrier

Da'if (schwach) SINNLICH WAHRNEHMBARE WUNDER

In der Nacht seiner Geburt erlosch das Feuer der Zoroastrier, das seit tausend Jahren gebrannt hatte.

571 n. Chr. (Jahr des Elefanten, Geburt)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.1 s.97; web: Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 29. fasıl; Questions on Islam, "Events that Took Place..."; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 87; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 403, 414; İbnü'l-Cevzî, el-Vefâ, s. 94-97; Beyhakî, Delâilü'n-nübüvve, c. 1, s. 126-129; Ebû Nuaym, Delâilü'n-nübüvve, s. 138-141, no 82; Tabersî, İ'lâmü'l-verâ, c. 1, s. 56; Râvendî, el-Harâic, c. 2, s. 510; WikiShia (Farsça), «Mu'cizât-ı Peygamber» maddesi; ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -1 (2023), "3- HZ. MUHAMMED ALEYHİSSELÂM'IN DOĞUMU GECESİNDE MEYDANA GELEN HÂRİKULÂDE HÂDİSELER, MU'CİZELER (11. madde)"

---

95. Das Austrocknen des Sees von Sawa und der Traum des Mobedan

Da'if (schwach) SINNLICH WAHRNEHMBARE WUNDER

In der Nacht seiner Geburt trocknete der See von Sawa aus, und der oberste Priester der Zoroastrier (Mobedan) hatte einen Traum (Deutung Satihs).

571 n. Chr. (Jahr des Elefanten, Geburt)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.1 s.97; web: Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 28. fasıl; Questions on Islam, "Events that Took Place..."; Questions on Islam, "Glad Tidings..."; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 87-88; ayrıca: İbnü'l-Cevzî, el-Vefâ, s. 94-97; Beyhakî, Delâilü'n-nübüvve, c. 1, s. 126-129; Ebû Nuaym, Delâilü'n-nübüvve, s. 138-141, no 82; Tabersî, İ'lâmü'l-verâ, c. 1, s. 56-58; Râvendî, el-Harâic, c. 2, s. 510-513; İbn Şehrâşûb, Menâkıb, c. 1, s. 25; c. 1, s. 29; WikiShia (Farsça), «Mu'cizât-ı Peygamber» maddesi; ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -1 (2023), "3- HZ. MUHAMMED ALEYHİSSELÂM'IN DOĞUMU GECESİNDE MEYDANA GELEN HÂRİKULÂDE HÂDİSELER, MU'CİZELER (7. madde)"; "3- HZ. MUHAMMED ALEYHİSSELÂM'IN DOĞUMU GECESİNDE MEYDANA GELEN HÂRİKULÂDE HÂDİSELER, MU'CİZELER (8. madde)"

---

96. Das Siegel der Prophetenschaft zwischen seinen Schultern

Sahih (authentisch) SINNLICH WAHRNEHMBARE WUNDER

Zwischen seinen Schultern befand sich das Siegel der Prophetenschaft.

Von Geburt an

QUELLE Beyhakî, Delâil c.1 s.204; web: Wikipedia, "Miracles of Muhammad"; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 101-103; ayrıca: Râvendî, el-Harâic, c. 1, s. 32; İbn Şehrâşûb, Menâkıb, c. 1, s. 108; Kütüb-i Sitte: Müslim, Fezail 112, (2346); Tirmizî, 42, (3647); Tirmizî, Menakıb 19, (3642); Buhârî 190, 5670 [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 5542, c./s. 15/363-364; no. 5543, c./s. 15/364; no. 5537, c./s. 15/358]

---

97. Die Niederwerfung bei der Geburt und der zerbrochene Topf

Da'if (schwach) SINNLICH WAHRNEHMBARE WUNDER

Als er geboren wurde, stützte er sich mit den Händen auf den Boden und hob den Kopf zum Himmel; der große Tontopf, der über ihn gestülpt wurde, zerbrach in zwei Hälften.

571 n. Chr. (Geburt)

QUELLE Ebû Nuaym el-İsfahânî, Delâilü'n-nübüvve, 9. fasıl (hamilelik ve doğum alâmetleri), no. 80

---

98. Was die Hebamme Schifa bei der Geburt hörte und sah

Da'if (schwach) SINNLICH WAHRNEHMBARE WUNDER

Schifa, die Mutter Abd ar-Rahman ibn Aufs (seine Hebamme), sagte: „Als er in meine Hände fiel und einen Laut von sich gab, hörte ich eine Stimme sagen: ‚Allah erbarme Sich deiner'; der Raum zwischen Osten und Westen wurde für mich hell, und ich sah die Paläste der Byzantiner."

Geburt, 571 n. Chr. (Jahr des Elefanten)

QUELLE Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 29. fasıl (doğumundaki ve sonrasındaki alâmetler)

99. Die Kunde vom Stern Ahmads, die Hassan ibn Thabit hörte

Da'if (schwach) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Hassan ibn Thabit hörte im Alter von sieben Jahren, wie ein Jude im Morgengrauen mit einer Fackel in der Hand auf einem der Türme Medinas rief: „In dieser Nacht ist der Stern Ahmads aufgegangen; dieser Stern geht nur mit der Prophetenschaft auf."

571 n. Chr. (Nacht seiner Geburt)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 45 (hahamların ve rahiplerin haber vermesi bâbı)

100. Das Eingeständnis der jüdischen Rabbiner über seine Geburt und Sendung

Da'if (schwach) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Die jüdischen Rabbiner von Quraiza, Nadir, Fadak und Chaibar sagten in der Nacht seiner Geburt: „Ahmad ist in dieser Nacht geboren, dieser (rote) Stern ist aufgegangen", und als er Prophet wurde: „Ahmad ist Prophet geworden"; die Quraiza lehrten ihre Kinder seinen Namen und seine Beschreibung, doch als er erschien, beneideten und leugneten sie ihn.

571 n. Chr. (Geburt) und 610 n. Chr. (Prophetenschaft)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 46 (hahamların ve rahiplerin haber vermesi bâbı)

101. Die Stimme der Prophetenschaft, die Ziyad ibn Labid hörte

Da'if (schwach) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Als Ziyad ibn Labid auf einem der Türme Medinas war, hörte er eine Stimme rufen: „O Leute von Yathrib, die Prophetenschaft ist von den Kindern Israels gegangen; mit der Geburt Ahmads ist dieser Stern aufgegangen; er ist der letzte Prophet, und der Ort seiner Hidschra ist Yathrib."

571 n. Chr. (Nacht seiner Geburt)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 48 (hahamların ve rahiplerin haber vermesi bâbı)

102. Der Sturz der Götzen der Kaaba in der Nacht seiner Geburt

Da'if (schwach) SINNLICH WAHRNEHMBARE WUNDER

In der Nacht seiner Geburt stürzten die meisten Götzen in der Kaaba auf ihr Gesicht.

571 n. Chr. (Jahr des Elefanten, Geburt)

QUELLE Questions on Islam, "Events that Took Place Before the Assignment of Prophethood"

103. Das Tal von Samawa füllt sich mit Wasser und tritt über die Ufer

Da'if (schwach) WUNDER IM ZUSAMMENHANG MIT WASSER

In der Nacht seiner Geburt füllte sich das seit tausend Jahren trockene Tal (der Fluss) von Samawa mit Wasser und trat über die Ufer.

571 n. Chr. (Nacht seiner Geburt)

QUELLE Nişancızâde, Mir'ât-ı Kâinât'tan

104. Seine reine und makellose Geburt

Da'if (schwach) ZEICHEN IM LEBEN DES PROPHETEN

Er wurde rein geboren, ohne jeden Schmutz und jede Unreinheit an sich.

571 n. Chr. (Geburt)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 79 (Doğum gecesi görülen mucize ve hususiyetler)

105. Er greift bei der Geburt eine Handvoll Erde

Da'if (schwach) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Bei seiner Geburt griff er mit der Hand eine Handvoll Erde; ein Mann von den Banu Lihb, der davon hörte, sagte: „Wenn dieses Vorzeichen stimmt, wird dieses Kind die Bewohner der Erde besiegen."

571 n. Chr. (Geburt)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 80 (Doğum gecesi görülen mucize ve hususiyetler)

106. Kosmische und himmlische Zeichen in der Nacht seiner Geburt

Da'if (schwach) SINNLICH WAHRNEHMBARE WUNDER

In der Nacht seiner Geburt öffneten sich die Tore des Himmels und des Paradieses, die Engel waren zugegen, die Berge der Welt erhoben sich und die Meere schwollen an, die Sonne wurde mit einem großen Licht bekleidet, und siebzigtausend Huris warteten in der Luft auf seine Geburt.

571 n. Chr. (Nacht seiner Geburt)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 80 (Doğum gecesi görülen mucize ve hususiyetler)

107. Die Fesselung des Satans in der Nacht seiner Geburt

Da'if (schwach) SINNLICH WAHRNEHMBARE WUNDER

In der Nacht seiner Geburt wurde der Satan mit siebzig Ketten gefesselt.

571 n. Chr. (Nacht seiner Geburt)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 80 (Doğum gecesi görülen mucize ve hususiyetler)

108. Die Bäume am Ufer des Kauthar und die himmlischen Bittgebete

Da'if (schwach) SINNLICH WAHRNEHMBARE WUNDER

Zu Ehren seiner Geburt ließ man am Ufer des Flusses Kauthar siebzigtausend Moschusbäume wachsen, ihre Früchte wurden zum Räucherwerk für die Bewohner des Paradieses gemacht, und die Bewohner des Himmels baten für ihn um Heil.

571 n. Chr. (Nacht seiner Geburt)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 81 (Doğum gecesi görülen mucize ve hususiyetler)

109. Die Stimme aus der Kaaba und ihr dreitägiges Beben

Da'if (schwach) SINNLICH WAHRNEHMBARE WUNDER

Nach seiner Geburt hörte man tagelang aus dem Inneren der Kaaba eine Stimme, die sinngemäß sagte: „Mein Licht ist zu mir zurückgekehrt, meine Besucher kommen, ich werde von den Unreinheiten der Dschahiliya gereinigt", und die Kaaba bebte drei Tage und drei Nächte lang.

571 n. Chr. (Geburt)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 81 (Doğum gecesi görülen mucize ve hususiyetler)

110. Was Amina während der Geburt sah

Da'if (schwach) ZEICHEN IM LEBEN DES PROPHETEN

Während der Geburt sah seine Mutter Amina, wie der Flügel eines weißen Vogels über ihr Herz strich und ihre Angst vertrieb, wie ihr ein weißer Trank gereicht wurde und wie hochgewachsene Frauen sie umringten.

571 n. Chr. (Geburt)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 82 (Doğum gecesi görülen mucize ve hususiyetler)

111. Die Engel und die drei Banner, die Amina sah

Da'if (schwach) ZEICHEN IM LEBEN DES PROPHETEN

Während der Geburt sah seine Mutter Amina in der Luft Gestalten mit silbernen Kannen, Vögel mit Schnäbeln aus Smaragd und Flügeln aus Rubin sowie drei Banner, von denen eines im Osten, eines im Westen und eines auf der Kaaba aufgepflanzt war.

571 n. Chr. (Geburt)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 82 (Doğum gecesi görülen mucize ve hususiyetler)

112. Er wirft sich gleich nach der Geburt nieder

Da'if (schwach) ZEICHEN IM LEBEN DES PROPHETEN

Gleich nach seiner Geburt sah man ihn in Niederwerfung liegen.

571 n. Chr. (Geburt)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 82 (Doğum gecesi görülen mucize ve hususiyetler)

113. Die Wolke, die ihn bei der Geburt einhüllte, und die Stimme eines Rufers

Da'if (schwach) ZEICHEN IM LEBEN DES PROPHETEN

Bei seiner Geburt hüllte ihn eine Wolke ein und entzog ihn den Blicken, und ein Rufer rief: „Führt ihn durch Osten und Westen der Erde, damit sie ihn kennenlernen"; danach hörte man sagen: „Muhammad hat die Schlüssel des Sieges, des Windes und der Prophetenschaft empfangen."

571 n. Chr. (Geburt)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 82 (Doğum gecesi görülen mucize ve hususiyetler)

114. Die Engel waschen ihn, und das Siegel der Prophetenschaft

Da'if (schwach) ZEICHEN IM LEBEN DES PROPHETEN

Bei seiner Geburt kamen drei Gestalten (Engel) mit einer silbernen Kanne, einem Becken aus grünem Smaragd und einem in weiße Seide gehüllten Siegel, wuschen ihn und drückten ihm das Siegel der Prophetenschaft zwischen die Schultern.

571 n. Chr. (Geburt)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 82-84 (Doğum gecesi görülen mucize ve hususiyetler)

115. Der jüdische Händler verkündet in der Geburtsnacht die Zeichen der Prophetenschaft

Da'if (schwach) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

In der Nacht seiner Geburt kam ein jüdischer Händler, der in Mekka lebte, in die Versammlung der Quraisch und sagte: „In dieser Nacht ist der Prophet dieses Volkes geboren; zwischen seinen Schultern hat er ein Mal mit Haaren wie eine Pferdemähne, und zwei Nächte lang wird er nicht trinken"; als er das Kind sah und das Zeichen fand, fiel er in Ohnmacht und sagte: „Die Prophetenschaft ist von den Kindern Israels gegangen."

571 n. Chr. (Nacht seiner Geburt)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 84 (Doğum gecesi görülen mucize ve hususiyetler)

116. Der Mönch Is sagt seine Geburt und ihre Zeichen voraus

Da'if (schwach) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Der syrische Mönch Is, der in Marr az-Zahran zurückgezogen lebte, sagte voraus, dass in Mekka ein Prophet geboren werde, und teilte in der Nacht der Geburt Abd al-Muttalib, der zu ihm kam, die Geburt seines Enkels und dessen Zeichen mit.

571 n. Chr. (Geburt)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 85 (Doğum gecesi görülen mucize ve hususiyetler)

117. Iblis kann sich nicht nähern und wird von Gabriel fortgeschleudert

Da'if (schwach) SINNLICH WAHRNEHMBARE WUNDER

Als die Erde bei seiner Geburt von Licht erhellt wurde, sagte Iblis: „In dieser Nacht ist ein Kind geboren worden, das unser Werk zunichtemachen wird"; als er sich ihm nähern wollte, stieß ihn Gabriel mit dem Fuß und schleuderte ihn bis nach Aden.

571 n. Chr. (Nacht seiner Geburt)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 86 (Doğum gecesi görülen mucize ve hususiyetler)

118. Iblis wird von allen sieben Himmeln ausgeschlossen

Da'if (schwach) SINNLICH WAHRNEHMBARE WUNDER

Iblis, der bis in die sieben Himmel aufsteigen konnte, wurde bei der Geburt Jesu von drei Himmeln ausgeschlossen und bei seiner Geburt von allen sieben (er wurde an einem Montag bei Anbruch der Morgendämmerung geboren).

571 n. Chr. (Geburt)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 87 (Doğum gecesi görülen mucize ve hususiyetler)

---

119. Der Sturz des Götzen der Quraisch und die Verse des unsichtbaren Rufers

Da'if (schwach) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

In der Nacht seiner Geburt fanden Waraqa ibn Naufal, Zaid ibn Amr ibn Nufail, Ubaidullah ibn Dschahsch und Uthman ibn Huwairith den Götzen der Quraisch, zu dem sie gingen, auf das Gesicht gestürzt; obwohl sie ihn dreimal aufrichteten, stürzte er jedes Mal heftig um; daraufhin trug Uthman ibn Huwairith ein Gedicht vor, und aus dem Inneren des Götzen verkündete ein unsichtbarer Rufer in Versen seine Geburt.

571 n. Chr. (Nacht seiner Geburt)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 88-89 (Doğum gecesi görülen mucize ve hususiyetler)

---

120. Abd al-Muttalib gibt ihm den Namen „Muhammad"

Da'if (schwach) ZEICHEN IM LEBEN DES PROPHETEN

Bei seiner Geburt schlachtete sein Großvater Abd al-Muttalib für ihn einen Widder als Aqiqa, ließ die Namen seiner Vorfahren beiseite und gab ihm den Namen „Muhammad"; den Grund erklärte er so: „Ich wollte, dass Allah ihn im Himmel und die Menschen ihn auf der Erde preisen."

571 n. Chr. (unmittelbar nach seiner Geburt)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 134 (Allah'ın isimlerinden isim verilmesi hususiyeti)

---

121. Die Dschinn verkünden seine Geburt in Versen

Da'if (schwach) ZEICHEN IM LEBEN DES PROPHETEN

Bei seiner Geburt riefen die Dschinn auf dem Abu Qubais und in Hadschun (dem Ort, an dem die Quraisch ihre Kleider befeuchteten und an dessen Fuß ein Friedhof liegt) Verse, die seine Geburt priesen und seine Abstammung rühmten (überliefert von Abd ar-Rahman ibn Auf).

571 n. Chr. (Geburt)

QUELLE İbnü'l-Cevzî, el-Vefâ bi-ahvâli'l-Mustafâ (thk. Mustafa Abdülkādir Atâ, Beyrut: Dârü'l-Kütübi'l-İlmiyye, 1408/1988; tek cilt), s. 93 (Ebvâbü bidâyeti nebiyyinâ, 21. bâb: Âmine onu doğururken olanlar)

---

122. Das Licht, das zwischen seinen Augen leuchtete

Da'if (schwach) SINNLICH WAHRNEHMBARE WUNDER

Sein Onkel Abbas trat bei seiner Geburt zu ihm ein und sah zwischen seinen Augen ein strahlendes Licht.

571 n. Chr. (Geburt)

QUELLE Râvendî, el-Harâic ve'l-cerâih, c. 3, s. 1068 (el-Bâbü'l-ışrûn fî alâmât ve merâtib nebiyyinâ ve evsiyâih)

---

123. Die Niederwerfung der Kaaba und der Sturz der Götzen

Da'if (schwach) SINNLICH WAHRNEHMBARE WUNDER

In der Nacht seiner Geburt sah Abd al-Muttalib um Mitternacht an der Kaaba, wie sich die Kaaba mit allen vier Seiten zur Stätte Abrahams hin niederwarf, sich dann aufrichtete und rief: „Allah ist größer, der Herr Muhammads al-Mustafa! Nun hat mein Herr mich von den Unreinheiten der Götzendiener gereinigt“, und wie die Götzen zu Boden geworfen wurden.

571 n. Chr. (Nacht seiner Geburt)

QUELLE İbn Şehrâşûb, Menâkıbü Âl-i Ebî Tâlib (Necef 1376/1956 baskısı), c. 1, s. 28 (fasl fî mevlidihî)

---

124. Der Besuch der Engel nach der Geburt

Da'if (schwach) ZEICHEN IM LEBEN DES PROPHETEN

Nach der Geburt ging Abd al-Muttalib zu Amina und fragte nach dem Licht auf ihrer Stirn; Amina sagte: „Ich habe ihn geboren; die Vögel wollen ihn in ihre Nester holen und die Wolken zu sich nehmen“; als er das Kind sehen wollte, wurde ihm gesagt: „Drei Tage lang darf ihn niemand sehen“; als er das Schwert zog und hineingehen wollte, kam ein Mann heraus und sagte: „Kehr um; bevor der Besuch der Engel beendet ist, darf ihn keiner von den Kindern Adams sehen“, und Abd al-Muttalib ging zitternd hinaus.

571 n. Chr. (Geburt)

QUELLE İbn Şehrâşûb, Menâkıbü Âl-i Ebî Tâlib (Necef 1376/1956 baskısı), c. 1, s. 29 (fasl fî mevlidihî)

---

125. Der Fall der Götzen und der Ruf vom Himmel

Da'if (schwach) SINNLICH WAHRNEHMBARE WUNDER

Bei seiner Geburt fielen die Götzen in der Kaaba auf ihr Gesicht, und vom Himmel hörte man einen Ruf: „O Quraisch! Ein Warner ist zu euch gekommen; mit ihm sind ewige Ehre und großer Gewinn; er ist der letzte der Propheten.“

571 n. Chr. (Nacht seiner Geburt)

QUELLE İbn Şehrâşûb, Menâkıbü Âl-i Ebî Tâlib (Necef 1376/1956 baskısı), c. 1, s. 31 (fasl fî mevlidihî)

---

126. Das Weltall wird von Licht erfüllt, und die Geschöpfe preisen Allah

Da'if (schwach) WUNDER IM ZUSAMMENHANG MIT DER NATUR

Nach dem Bericht Alis stürzten bei seiner Geburt alle Götzen in der Kaaba um, man hörte eine Stimme: „Die Wahrheit ist gekommen, und das Falsche ist vergangen“, in jener Nacht wurde die ganze Welt hell, jeder Stein, jeder Lehmziegel und jeder Baum lachte, und alles in den Himmeln und auf der Erde lobpries Allah.

571 n. Chr. (Nacht seiner Geburt)

QUELLE İbn Şehrâşûb, Menâkıbü Âl-i Ebî Tâlib (Necef 1376/1956 baskısı), c. 1, s. 31 (fasl fî mevlidihî)

---

127. Der Schrei des Satans in der Nacht seiner Geburt

Da'if (schwach) ZEICHEN IM LEBEN DES PROPHETEN

In der Nacht seiner Geburt stieß der Satan einen der vier großen Schreie aus, die er in seinem ganzen Dasein ausgestoßen hat.

571 n. Chr. (Nacht seiner Geburt)

QUELLE N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -1 (2023), "3- HZ. MUHAMMED ALEYHİSSELÂM'IN DOĞUMU GECESİNDE MEYDANA GELEN HÂRİKULÂDE HÂDİSELER, MU'CİZELER (6. madde)" (kitabın dipnotu: Süheyli, Ravdu'l-ünüf, c:2, s:149)

06 · Seine Säuglingszeit und die Jahre bei seiner Amme Halima (571–575 n. Chr.)

128. Er unterhält sich in der Wiege mit dem Mond

Da'if (schwach) WUNDER IM ZUSAMMENHANG MIT DER NATUR

In der Wiege unterhielt er sich mit dem Mond, und der Mond neigte sich in die Richtung, in die er mit dem Finger zeigte; als Abbas ihn daran erinnerte, sagte er: „Ich sprach mit ihm, und er sprach mit mir und lenkte mich vom Weinen ab; ich hörte das Geräusch, wenn er sich unter dem Thron niederwarf."

571–572 n. Chr. (Säuglingszeit); Überlieferung: medinensische Zeit

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 91 (Beşikteyken ay ile söyleşmesi)

129. Er spricht in der Wiege, und die Engel schaukeln sie

Da'if (schwach) SINNLICH WAHRNEHMBARE WUNDER

Gleich nach der Geburt beziehungsweise in der Wiege sprach er, seine Wiege wurde von Engeln geschaukelt, und seine ersten Worte waren: „Allahu akbaru kabira, wa-l-hamdu li-llahi kathira, wa-subhana-llahi bukratan wa-asila" (diese Worte sprach er auch, als Halima ihn entwöhnte).

571–573 n. Chr. (Säuglingszeit)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 91, 93 (Beşikte konuşması)

130. Er achtet das Recht seines Milchbruders

Da'if (schwach) ZEICHEN IM LEBEN DES PROPHETEN

Er trank an Halimas rechter Brust und weigerte sich, an der linken zu trinken (als Recht seines Milchbruders).

571–573 n. Chr.

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 100 (Süt emme döneminde görülen alâmetler) — Halime Hatun'un ailesinin Peygamberimiz Aleyhisselâm yüzünden hayra ve geçim bolluğuna kavuşması hadisesi" (kitabın dipnotu: İbn İshak-İbn Hişam, Sîre, c:1, s:172-173; Taberî, Târih, c:2, s:127; Beyhakî, Delâil, c:1, s:134;İbn Seyyid, Uyünü'l eser, c:1, s:33)

131. Halimas Brüste füllen sich mit Milch

Hasan (gut) SINNLICH WAHRNEHMBARE WUNDER

Halimas versiegte Brüste füllten sich mit Milch, als sie ihn zu sich nahm.

571–575 n. Chr. (bei seiner Amme Halima)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.1 s.102; İbn Kesîr s.73; web: Ebû Nuaym el-İsfahânî, Delâilü'n-nübüvve, 11. fasıl, no. 94; Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 29. fasıl; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 92, 97-98; ayrıca: İbnü'l-Cevzî, el-Vefâ, s. 105-107; Râvendî, el-Harâic, c. 1, s. 81-82; ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -1 (2023), "4-PEYGAMBERLİĞİNDEN ÖNCE, ONUN NURÂNÎ ŞAHSİYETİYLE ALÂKALI İRHÂSÂT MU'CİZELERİ — Halime Hatun'un ailesinin Peygamberimiz Aleyhisselâm yüzünden hayra ve geçim bolluğuna kavuşması hadisesi" (kitabın dipnotu: İbn İshak-İbn Hişam, Sîre, c:1, s:172-173; Taberî, Târih, c:2, s:127; Beyhakî, Delâil, c:1, s:134;İbn Seyyid, Uyünü'l eser, c:1, s:33)

132. Der Segen an Halimas Kamelstute und Esel

Hasan (gut) WUNDER IM ZUSAMMENHANG MIT TIEREN

Halimas alte Kamelstute gab wieder Milch, und ihr schwacher Esel überholte die ganze Karawane.

571–575 n. Chr. (bei seiner Amme Halima)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.1 s.102; İbn Kesîr s.73; web: Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 23. fasıl; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 92; ayrıca: İbnü'l-Cevzî, el-Vefâ, s. 105-107; Râvendî, el-Harâic, c. 1, s. 82; İbn Şehrâşûb, Menâkıb, c. 1, s. 32; ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -1 (2023), "4-PEYGAMBERLİĞİNDEN ÖNCE, ONUN NURÂNÎ ŞAHSİYETİYLE ALÂKALI İRHÂSÂT MU'CİZELERİ — Halime Hatun'un ailesinin Peygamberimiz Aleyhisselâm yüzünden hayra ve geçim bolluğuna kavuşması hadisesi" (kitabın dipnotu: İbn İshak-İbn Hişam, Sîre, c:1, s:172-173; Taberî, Târih, c:2, s:127; Beyhakî, Delâil, c:1, s:134;İbn Seyyid, Uyünu'l eser, c:1, s:33)

---

133. Der Segen an Halimas Schafen im Jahr der Hungersnot

Hasan (gut) WUNDER IM ZUSAMMENHANG MIT TIEREN

Im Jahr der Hungersnot kehrten Halimas Schafe mit vollem Bauch und milchprallen Eutern zurück.

571–575 n. Chr. (bei seiner Amme Halima)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.1 s.102; İbn Kesîr s.73; web: Questions on Islam, "Events that Took Place..."; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 92, 98; ayrıca: İbnü'l-Cevzî, el-Vefâ, s. 105-107; Râvendî, el-Harâic, c. 1, s. 82; İbn Şehrâşûb, Menâkıb, c. 1, s. 32; ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -1 (2023), "4-PEYGAMBERLİĞİNDEN ÖNCE, ONUN NURÂNÎ ŞAHSİYETİYLE ALÂKALI İRHÂSÂT MU'CİZELERİ — Halime Hatun'un ailesinin Peygamberimiz Aleyhisselâm yüzünden hayra ve geçim bolluğuna kavuşması hadisesi" (kitabın dipnotu: İbn İshak-İbn Hişam, Sîre, c:1, s:172-173; Taberî, Târih, c:2, s:127; Beyhakî, Delâil, c:1, s:134;İbn Seyyid, Uyünu'l eser, c:1, s:33)

---

134. Die erste Öffnung der Brust

Sahih (authentisch) SINNLICH WAHRNEHMBARE WUNDER

Seine Brust wurde geöffnet und der Anteil des Satans aus seinem Herzen entfernt (die erste Öffnung der Brust).

Um 575 n. Chr. (mit 4–5 Jahren)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.1 s.331; web: Mişkâtü'l-Mesâbîh, Fezâil, alâmâtü'n-nübüvve, 1. fasıl, no. 5852; Dârimî, Sünen, Mukaddime, bâbü keyfe kâne evvelü şe'ni'n-nebî, no. 13; A'zamî, el-Câmiu'l-Kâmil, Sîre, bâb 569; Heysemî, Mecmau'z-zevâid, K. Alâmâti'n-nübüvve, bâb fî evveli emrihî ve şerhi sadrihî, no 13841; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 93-96; c. 1, s. 109-110); ayrıca: İbnü'l-Cevzî, el-Vefâ, s. 107-111; İbn Şehrâşûb, Menâkıb, c. 1, s. 32; ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -1 (2023), "Peygamberimiz Aleyhisselâmın Göğsünün Melekler Tarafından Yarılışı ve Tartılışı" (kitabın dipnotu: İbn İshak-İbn Hişam, Sîre, c:1, s:175-176; Taberî, Târih, c:2, s:130; Beyhakî, Delâilü'n-nübüvve, c:1, s:135,145-146); Kütüb-i Sitte: Müslim 162

---

135. Die Wolke, die ihn beschattete

Da'if (schwach) WUNDER IM ZUSAMMENHANG MIT DER NATUR

Seine Amme Halima sah, dass ihn, während er bei ihr war, eine Wolke beschattete; dies wird auch von seinem Milchbruder überliefert.

571–575 n. Chr. (im Gebiet der Banu Sa'd)

QUELLE Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 29. fasıl (doğumundaki ve sonrasındaki alâmetler)

---

136. Die Warnung des Wahrsagers auf dem Markt von Dhu al-Madschaz

Da'if (schwach) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Seine Amme zeigte ihn auf dem Markt von Dhu al-Madschaz einem Wahrsager; als der Wahrsager das Kind sah, schrie er: „O Araber, tötet dieses Kind; wenn es am Leben bleibt, wird es eure Religion zerstören“, und seine Amme brachte ihn in Sicherheit.

Um 572–575 n. Chr.

QUELLE Ebû Nuaym el-İsfahânî, Delâilü'n-nübüvve, 9. fasıl (hamilelik ve doğum alâmetleri), no. 79

---

137. Die Abessinier sehen die Zeichen der Prophetenschaft

Da'if (schwach) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Bei Halima entwickelte er sich mit zwei Jahren wie ein Vierjähriger; eine Gruppe abessinischer Christen, die ihn sah, betrachtete die Stelle zwischen seinen Schultern und die Röte in seinen Augen und sagte: „Das ist ein Prophet, lasst uns ihn in unser Land mitnehmen", und Halima floh mit ihm.

Um 573–575 n. Chr.

QUELLE Ebû Nuaym el-İsfahânî, Delâilü'n-nübüvve, 11. fasıl (yetişmesi), no. 97

---

138. Gabriel beschneidet ihn

Da'if (schwach) SINNLICH WAHRNEHMBARE WUNDER

Gabriel beschnitt ihn, als er sein Herz reinigte (überliefert von Abu Bakra).

Kindheit, um 575 n. Chr.

QUELLE Heysemî, Mecmau'z-zevâid, K. Alâmâti'n-nübüvve, bâbü hitânihî, no 13853 (8/224)

---

139. Er wird gegen zehn Menschen seiner Umma gewogen

Hasan (gut) ZEICHEN IM LEBEN DES PROPHETEN

Nachdem seine Brust geöffnet worden war, wogen ihn die Engel gegen zehn Menschen aus seiner Umma und fanden ihn schwerer.

Um 575 n. Chr. (mit 4–5 Jahren)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 94, 96 (Süt emme döneminde görülen alâmetler)

---

140. Der Seher von den Hudhail verliert den Verstand

Da'if (schwach) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Ein alter Seher von den Hudhail, zu dem Halima ihn brachte, schrie: „O Hudhail, eure Götter!" und redete schlecht über ihn; danach verlor er den Verstand und starb als Ungläubiger.

Um 572–575 n. Chr.

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 99 (Süt emme döneminde görülen alâmetler)

---

141. Der Mordplan der Juden wegen der Zeichen seiner Kindheit

Da'if (schwach) ZEICHEN IM LEBEN DES PROPHETEN

Eine Gruppe von Juden, die an Halima vorbeikam, der seine Mutter erzählt hatte, was sie bei der Geburt gesehen hatte, erkannte ihn, als sie von seinem Zustand hörte, und beriet darüber, ihn zu töten.

Um 571–575 n. Chr.

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 99 (Süt emme döneminde görülen alâmetler)

142. Er geht in Mekka verloren und wird bei einem Baum gefunden

Da'if (schwach) ZEICHEN IM LEBEN DES PROPHETEN

Überlieferung Ka'bs: Als Halima ihn nach Mekka brachte und ihn neben dem großen Tor absetzte, hörte sie ein heftiges Getöse und verlor ihn; Abd al-Muttalib rief: „O Sippe Ghalibs!", suchte mit den Quraisch überall, umschritt die Kaaba und flehte: „Mein Herr, gib mir meinen Reiter Muhammad zurück"; vom Himmel rief ein Rufer: „Weint nicht; Muhammad hat einen Herrn, der ihn nicht im Stich lässt und nicht verloren gehen lässt; er ist im Tal von Tihama beim Baum des Jemen", und dort fand man ihn, wie er an den Zweigen des Baumes zog und spielte.

Um 575 n. Chr. (Halima bringt ihn zurück)

QUELLE İbnü'l-Cevzî, el-Vefâ bi-ahvâli'l-Mustafâ (thk. M. Abdülkādir Atâ, DKİ 1408/1988), tek cilt, s. 112-113 (30. bâb: Halîme'nin onu Mekke'ye getirişi)

143. Ein Engel begleitet ihn von seiner Entwöhnung an

Da'if (schwach) ZEICHEN IM LEBEN DES PROPHETEN

Von dem Augenblick an, als er entwöhnt wurde, gab Allah ihm einen der größten Seiner Engel zum Gefährten; dieser Engel lehrte ihn Tag und Nacht den Weg der erhabenen Sitten und die schönen Charakterzüge der Welt (Ali: „Ich folgte ihm, wie das Kamelfohlen seiner Mutter folgt; jedes Jahr zog er sich am Hira zurück, und niemand außer mir sah ihn").

Um 573–610 n. Chr. (von seiner Kindheit bis zur Prophetenschaft)

QUELLE Nehcü'l-Belâğa, hutbe 192 (el-Kâsıa) — usul.ai neşrinde s. 474-475 (Subhî Sâlih neşrinde s. 300-302)

144. Milch fließt aus Abu Talibs Brust

Da'if (schwach) SINNLICH WAHRNEHMBARE WUNDER

Als er nach der Geburt tagelang ohne Milch blieb, legte Abu Talib ihn an seine eigene Brust; Allah ließ daraus Milch fließen, und er trank tagelang davon, bis er Halima übergeben wurde (in al-Kafi von Dscha'far as-Sadiq).

571 n. Chr. (die ersten Tage nach seiner Geburt)

QUELLE İbn Şehrâşûb, Menâkıbü Âl-i Ebî Tâlib (Necef 1376/1956 baskısı), c. 1, s. 31 (fasl fî menşeihî)

145. Der Gruß des leuchtenden Mannes und der Gazellen unterwegs

Da'if (schwach) WUNDER IM ZUSAMMENHANG MIT TIEREN

Als Halima ihn mitnahm, trat unterwegs ein Mann hervor, dessen Licht zum Himmel aufstieg, grüßte ihn und sagte: „Allah hat mich beauftragt, ihn zu beschützen"; eine Gazellenherde, der sie begegneten, rief: „O Halima, du weißt nicht, wen du großziehst; er ist der Reinste der Reinen"; jedes Tal, in das sie hinabstiegen, und jeder Hügel, den sie hinaufstiegen, grüßte ihn.

571 n. Chr.

QUELLE İbn Şehrâşûb, Menâkıbü Âl-i Ebî Tâlib (Necef 1376/1956 baskısı), c. 1, s. 32 (fasl fî menşeihî)

146. Seine außergewöhnliche Reinlichkeit bei Halima und der Schutz des Engels

Da'if (schwach) ZEICHEN IM LEBEN DES PROPHETEN

Bei Halima wurde seine Kleidung nie schmutzig, seine Blöße wurde nie aufgedeckt, und er verrichtete seine Notdurft nur einmal am Tag (zu einer bestimmten Zeit); Halima sah in ihrem Bett neben ihm einen Jüngling (einen Engel), der seine Kleidung zurechtrückte.

571–575 n. Chr.

QUELLE İbn Şehrâşûb, Menâkıbü Âl-i Ebî Tâlib (Necef 1376/1956 baskısı), c. 1, s. 32 (fasl fî menşeihî)

07 · Seine Kindheit (575–583 n. Chr.)

147. Saif ibn Dhi Yazan kündigt die Prophetenschaft an

Da'if (schwach) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Der Herrscher des Jemen, Saif ibn Dhi Yazan, kündigte Abd al-Muttalib an, dass sein Enkel ein Prophet sein werde.

Um 573–575 n. Chr.

QUELLE Beyhakî, Delâil c.1 s.335; web: Ebû Nuaym el-İsfahânî, Delâilü'n-nübüvve, 5-6. fasıl, no. 50; Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 28. fasıl; Questions on Islam, "Glad Tidings..."; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 139; ayrıca: İbnü'l-Cevzî, el-Vefâ, s. 119-125; Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 17, s. 226, 236; Râvendî, el-Harâic, c. 1, s. 114-115; c. 1, s. 129-130; c. 3, s. 1071-1073; Tabersî, İ'lâmü'l-verâ, c. 1, s. 62-65; İbn Şehrâşûb, Menâkıb, c. 1, s. 20; ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -1 (2023), "Yemen Hükümdarı Seyf b. Zî Yezen'in Yanında Sakladığı Bir Kitapta Peygamberimiz Aleyhisselâm Hakkında Yazılı Haberleri Abdulmuttalib'e Açıklayışı" (kitabın dipnotu: Ebu Nuaym, Delâilü'n-nübüvve, c:1, s:95; Beyhakî, Delâil'ü Nübüvve c:2; s:9 / Ebu'l-Ferec, İbn Cevzî, el-Vefâ, c:1, s:12 / Süheylî, Ravdu'l-ünüf, c:2, s:88 / Ebu'l-Ferec İbn Cevzî, el-Vefâ, c:1, s:123 / Ebu Nuaym, Delâilü'n-nübüvve, c:1, s.95-97; Beyhakî, Delâil'ü- Nübüvve, c:2; s:10-12 / İbn Abdi Rabbih, Ikdu'l-Ferîd, c:2, s:27; Ebu Nuaym, Delâilü'n-nübüvve, c:1, s:98 / Ebu Nuaym, Delâilü'n-nübüvve, c:1, s:98-99; Beyhakî, Delâil'ü Nübüvve c:2, s:10-13 / İbn Abdi Rabbih, Ikdu'l-Ferîd, c:2, s:27, Ebu Nuaym, Delâil, c:1, s:98, Beyhakî, Delâil, c:2, s:14; Ebu'l-Ferec, el-Vefâ, c: 1, s: 128 / İbn Abdi Rabbih, Ikdu'l-Ferîd, c:2, s:27; Ebu Nuaym, Delâil, c:1, s:98; Beyhakî, Delâil, c:2, s:14; İbn Kuteybe, Kitâbu'l-maârif, s:278)

148. Abd al-Muttalib bittet durch ihn um Regen

Da'if (schwach) WUNDER IM ZUSAMMENHANG MIT DER NATUR

Als sein Großvater Abd al-Muttalib ihn während einer Dürre auf die Schulter nahm und um Regen bat, regnete es.

Um 577–578 n. Chr.

QUELLE Beyhakî, Delâil c.1 s.341; web: Heysemî, Mecmau'z-zevâid, K. Alâmâti'n-nübüvve, bâb fî kerâmeti aslihî, no 13837; Questions on Islam, "The miracles occurring upon the prayer of the prophet Muhammad"; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 136; ayrıca: İbnü'l-Cevzî, el-Vefâ, s. 118; ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -1 (2023), "Abdulmuttalib Dedenin Yağmur Duası İçin Peygamberimiz Aleyhisselâmı Ebu Kubeys Dağına Omuzunda Çıkarışı" (kitabın dipnotu: İbn Sa'd, Tabakât, c:2, s:89-90,102;Beyhakî, Delâil, c:2, s:15-17;Suyûtî, Hasâis, c:1, s:198; İbn Cevzî, el-Vefâ, c:1, s:120-121; Belâzurî, Ensâb, c:1, s:83)

149. Abd al-Muttalib vertraut ihn Abu Talib an

Da'if (schwach) ZEICHEN IM LEBEN DES PROPHETEN

Wegen der Zeichen, von denen er von Geistlichen gehört hatte, vertraute Abd al-Muttalib ihn auf dem Sterbebett Abu Talib an.

Um 578–579 n. Chr.

QUELLE Beyhakî, Delâil c.1 s.346; web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 138; ayrıca: Tabersî, İ'lâmü'l-verâ, c. 1, s. 61-62

150. Er bringt für Abu Talib Wasser aus dem Boden hervor

Da'if (schwach) WUNDER IM ZUSAMMENHANG MIT WASSER

Für seinen durstigen Onkel Abu Talib schlug er (bei Dhu al-Madschaz beziehungsweise Arafat) auf den Boden und brachte Wasser hervor.

Um 580–590 n. Chr.

QUELLE 19. Mektup listesi (183.txt) no.35; web: Said Nursî, Mektubat, 19. Mektup, 8. İşaret, 9. misal; Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 14. fasıl; Questions on Islam, "Miracles Concerning Water"; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 207; ayrıca: İbnü'l-Cevzî, el-Vefâ, s. 128; İbn Hamza et-Tûsî, es-Sâkıb, s. 45-46, no. 10/10

---

151. Der Schatten der Wolke und das Zeugnis Bahiras

Hasan (gut) WUNDER IM ZUSAMMENHANG MIT DER NATUR

Auf der Reise nach Syrien, die er mit Abu Talib und den Vornehmen der Quraisch unternahm, beschattete ihn eine Wolke, als er zum Mönch kam; der Mönch kündigte seine Prophetenschaft an und sagte, als er sich dem Pass genähert habe, hätten sich alle Bäume und Steine vor ihm niedergeworfen, und er habe das Siegel der Prophetenschaft an seiner Schulter gesehen.

Vor der Prophetenschaft, Reise mit Abu Talib nach Syrien (um 582 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.1 s.350; 19. Mektup listesi (183.txt) no.159; 1000 Mucize no.208 (s.189); web: Tirmizî, Menâkıb, bâbü mâ câe fî bed'i nübüvveti'n-nebî, no. 3620; Ebû Nuaym el-İsfahânî, Delâilü'n-nübüvve, 11. fasıl, no. 109; Said Nursî, Mektubat, 19. Mektup, 11. İşaret, 8. misal; Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 18. fasıl; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 141-145; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 428; İbnü'l-Cevzî, el-Vefâ, s. 130-131 ve 137; Beyhakî, Delâilü'n-nübüvve, c. 2, s. 24-25; Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 17, s. 231; c. 17, s. 354-355; Râvendî, el-Harâic, c. 1, s. 30; c. 1, s. 71-72; c. 1, s. 138; c. 3, s. 1084-1085; Tabersî, İ'lâmü'l-verâ, c. 1, s. 65-67; İbn Şehrâşûb, Menâkıb, c. 1, s. 36-37; WikiShia (Farsça), «Mu'cizât-ı Peygamber» maddesi; al-shia.org (Farsça mucize listeleri); ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -1 (2023), "Rahip Bahîra'nın Kervan Halkına Ziyâfet Çekişi" (kitabın dipnotu: İbn Sa'd, Tabakât, c:1, s:153; Ebu Nuaym, Delâilü'n-nübüvve, c:1, s:168; Beyhakî, Delail'ü Nübüvve c:2, s:24-25; İbn Hacer,İsabe, c:1, s:176 / Beyhakî, Delâil'ü Nübüvve, c:2; s:24-25; İbn Hacer, İsâbe, c:1, s:176; Süheyî, Ravdu'l-ünüf, c:2, s:220; Mes'ûdî, Murûcu'z-zeheb, c:1. S:75); "Rahip Bahîra'nın Peygamberimiz aleyhisselâm Hakkındaki Teşhisi ve Ebu Tâlib'i Uyarışı" (kitabın dipnotu: İbn Sa'd, Tabakât, c:11, s:155; Ebu Nuaym, Delâilü'n-nübüvve, c:1, s:170; Beyhakî, Delail'ü Nübüvve, c:2; s:27; Abdurrezzak, Musannef, c:5, s:318); Kütüb-i Sitte: Tirmizî, Menâkıb 5 (3624) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 5557, c./s. 15/373-374]

---

152. Der Schatten des Baumes neigt sich ihm zu, und die Warnung des Mönchs

Hasan (gut) WUNDER IM ZUSAMMENHANG MIT DER NATUR

Auf der Reise nach Syrien hatte die Karawane schon den Schatten eines Baumes eingenommen, doch als er zu ihnen kam, neigte sich der Schatten des Baumes zu ihm, und der Mönch sagte: „Seht, der Baum hat sich ihm zugeneigt“; auf die Warnung des Mönchs, die Byzantiner würden ihn töten, brachte Abu Talib ihn zurück.

Vor der Prophetenschaft, Reise mit Abu Talib nach Syrien (um 582 n. Chr.)

QUELLE 1000 Mucize no.209 (s.189); web: Ebû Nuaym el-İsfahânî, Delâilü'n-nübüvve, 11. fasıl, no. 108; Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 18. fasıl; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 142-143; ayrıca: İbnü'l-Cevzî, el-Vefâ, s. 131; Beyhakî, Delâilü'n-nübüvve, c. 2, s. 25; ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -1 (2023), "Rahip Bahîra'nın Kervan Halkına Ziyâfet Çekişi" (kitabın dipnotu: İbn Sa'd, Tabakât, c:1, s:153; Ebu Nuaym, Delâilü'n-nübüvve, c:1, s:168; Beyhakî, Delail'ü Nübüvve c:2, s:24-25; İbn Hacer,İsabe, c:1, s:176 / Beyhakî, Delâil'ü Nübüvve, c:2; s:24-25; İbn Hacer, İsâbe, c:1, s:176; Süheyî, Ravdu'l-ünüf, c:2, s:220; Mes'ûdî, Murûcu'z-zeheb, c:1. S:75); "Rahip Bahîra'nın Peygamberimiz aleyhisselâm Hakkındaki Teşhisi ve Ebu Tâlib'i Uyarışı" (kitabın dipnotu: İbn Sa'd, Tabakât, c:11, s:155; Ebu Nuaym, Delâilü'n-nübüvve, c:1, s:170; Beyhakî, Delail'ü Nübüvve, c:2; s:27; Abdurrezzak, Musannef, c:5, s:318); Kütüb-i Sitte: Tirmizî, Menâkıb 5 (3624) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 5557, c./s. 15/373-374]

---

153. Abu Talibs Familie wird satt, wenn er mit ihnen isst

Da'if (schwach) WUNDER IM ZUSAMMENHANG MIT SPEISE

Wenn er als Kind mit seinem Onkel Abu Talib und dessen Familie aß, wurden alle satt; aßen sie ohne ihn, wurden sie nicht satt.

Um 578–590 n. Chr. (unter der Obhut Abu Talibs)

QUELLE Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 29. fasıl (doğumundaki ve sonrasındaki alâmetler)

---

154. Er erwacht morgens mit geöltem Haar und mit Kohl umrandeten Augen

Da'if (schwach) SINNLICH WAHRNEHMBARE WUNDER

Während die anderen Kinder Abu Talibs morgens mit zerzaustem Haar und verklebten Augen aufstanden, stand er mit geöltem Haar und mit Kohl umrandeten Augen auf.

Um 578–590 n. Chr. (unter der Obhut Abu Talibs)

QUELLE Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 29. fasıl (doğumundaki ve sonrasındaki alâmetler)

---

155. Umm Aiman sah ihn nie über Hunger oder Durst klagen

Da'if (schwach) ZEICHEN IM LEBEN DES PROPHETEN

Seine Kinderfrau Umm Aiman sagte: „Ich habe nie gesehen, dass er sich als Kind oder als Erwachsener über Hunger oder Durst beklagte."

Kindheit und danach

QUELLE Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 29. fasıl (doğumundaki ve sonrasındaki alâmetler)

---

156. Die Juden in Medina erkennen das Zeichen auf seinem Rücken

Da'if (schwach) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Als er mit sechs Jahren mit seiner Mutter und Umm Aiman seine Onkel mütterlicherseits (die Banu Adi ibn Naddschar) in Medina besuchte, sahen ihn die Juden an, erblickten das Zeichen auf seinem Rücken und sagten: „Dies ist der Prophet dieses Volkes, und dies ist der Ort seiner Hidschra"; Amina bekam Angst und kehrte zurück.

Um 577 n. Chr.

QUELLE Ebû Nuaym el-İsfahânî, Delâilü'n-nübüvve, 11. fasıl (yetişmesi), no. 99

---

157. Er wird davor bewahrt, sich dem Götzen Buwana zu nähern

Da'if (schwach) ZEICHEN IM LEBEN DES PROPHETEN

Als er auf Drängen seiner Onkel und Tanten zum Fest des Götzen Buwana ging, den die Quraisch jedes Jahr besuchten, kam er verängstigt zurück und sagte: „Jedes Mal, wenn ich mich dem Götzen nähere, ruft ein weißer, hochgewachsener Mann: ‚Bleib zurück, o Muhammad, berühre ihn nicht'"; danach ging er zu keinem ihrer Feste mehr.

Vor der Prophetenschaft (Kindheit/Jugend)

QUELLE Ebû Nuaym el-İsfahânî, Delâilü'n-nübüvve, 13. fasıl (ismet ve korunması), no. 129

---

158. Ihm wird verboten, beim Götzen Isaf zu stehen

Da'if (schwach) ZEICHEN IM LEBEN DES PROPHETEN

Als er als Kind mit seinen Vettern beim Götzen Isaf neben Zamzam stand, hob er den Kopf zum Himmel, wandte sich ab und sagte: „Mir wurde verboten, bei diesem Götzen zu stehen."

Vor der Prophetenschaft (Kindheit)

QUELLE Ebû Nuaym el-İsfahânî, Delâilü'n-nübüvve, 13. fasıl (ismet ve korunması), no. 130

---

159. Er wird bei der Ausbesserung der Kaaba vor der Entblößung bewahrt

Sahih (authentisch) ZEICHEN IM LEBEN DES PROPHETEN

Als Kind trug er Steine, während Abu Talib Zamzam ausbesserte; als er dabei seinen Lendenschurz hochhob, fiel er in Ohnmacht; als er zu sich kam, sagte er: „Jemand in weißen Kleidern kam und sagte: ‚Bedecke dich'"; Ibn Abbas hielt dies für das erste Zeichen der Prophetenschaft, das an ihm sichtbar wurde.

Vor der Prophetenschaft (Kindheit)

QUELLE Ebû Nuaym el-İsfahânî, Delâilü'n-nübüvve, 13. fasıl (ismet ve korunması), no. 135

---

160. Die zweite Öffnung seiner Brust im Alter von zehn Jahren

Sahih (authentisch) SINNLICH WAHRNEHMBARE WUNDER

Als er zehn Jahre und einige Monate alt war, erschienen in der Wüste über seinem Kopf zwei Männer (Gabriel und Michael), legten ihn auf den Boden, öffneten ohne Schmerz und ohne Blutvergießen seine Brust, entfernten Groll und Neid und legten an ihre Stelle Zuneigung und Barmherzigkeit (überliefert von Ubai ibn Ka'b nach Abu Huraira).

Umgebung Mekkas, um 581 n. Chr. (mit 10 Jahren)

QUELLE Heysemî, Mecmau'z-zevâid, K. Alâmâti'n-nübüvve, no 13843-13844 (8/222-223)

---

161. Abd al-Muttalibs Flehen wegen der verirrten Kamele

Hasan (gut) ZEICHEN IM LEBEN DES PROPHETEN

Als sein Großvater Abd al-Muttalib ihn als Kind ausschickte, um seine verirrten Kamele zu suchen, und der Enkel ausblieb, umschritt er die Kaaba und flehte: „Mein Herr, gib mir meinen Reiter Muhammad zurück"; als er mit den Kamelen zurückkam, sagte er: „Wozu ich ihn auch ausgeschickt habe, er ist stets mit Erfolg zurückgekehrt" (Kindir ibn Sa'id nach seinem Vater).

Mekka, um 577–578 n. Chr.

QUELLE Heysemî, Mecmau'z-zevâid, K. Alâmâti'n-nübüvve, no 13854 (8/224)

---

162. Aminas Verse auf dem Sterbebett und die Klage der Dschinn

Da'if (schwach) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Auf dem Sterbebett sah ihn seine Mutter Amina an und sprach Verse mit der Bedeutung: „Wenn wahr ist, was ich im Traum gesehen habe, wirst du von Allah, dem Herrn der Majestät, zu den Menschen gesandt werden; du wirst mit der Religion Abrahams gesandt werden und dich von den Götzen fernhalten"; bei ihrem Tod hörte man die Dschinn um sie klagen.

Um 577 n. Chr. (al-Abwa, mit 6 Jahren)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 135 (Annesinin vefatında görülen âyetler)

163. Er sitzt als Kind auf Abd al-Muttalibs Polster

Da'if (schwach) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Als Kind setzte er sich auf das Polster, das im Schatten der Kaaba für Abd al-Muttalib ausgebreitet wurde und auf das sich nicht einmal dessen Söhne setzten; als seine Onkel ihn wegziehen wollten, sagte Abd al-Muttalib: „Lasst meinen Sohn; er wird eine große Bedeutung haben; ich spüre Herrschaft an ihm."

Um 577–579 n. Chr.

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 138 (Abdülmuttalib'in onun şanını bilmesi)

164. Die Banu Mudlidsch vergleichen seinen Fuß mit dem Fußabdruck Abrahams

Da'if (schwach) ZEICHEN IM LEBEN DES PROPHETEN

Eine Gruppe der Banu Mudlidsch, die Meister im Spurenlesen waren, sagte zu Abd al-Muttalib: „Gib gut auf dieses Kind acht; wir haben keinen Fuß gesehen, der dem Fußabdruck (Abrahams) im Maqam ähnlicher wäre als seiner."

Um 577–579 n. Chr.

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 138 (Abdülmuttalib'in onun şanını bilmesi)

165. Der Bischof von Nadschran erkennt ihn

Da'if (schwach) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Der Bischof von Nadschran, der mit Abd al-Muttalib sprach, sagte: „Wir finden in unserem Buch die Beschreibung des Propheten, der von den Nachkommen Ismaels noch aussteht"; als in diesem Augenblick das Kind kam, betrachtete er seine Augen, seinen Rücken und seine Füße, sagte: „Das ist er", und fragte nach seiner Abstammung.

Um 577–579 n. Chr.

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 138-139 (Abdülmuttalib'in onun şanını bilmesi)

166. Bahira vereitelt den Mordplan dreier Männer von den Leuten der Schrift

Hasan (gut) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Drei Männer von den Leuten der Schrift (Zarir, Tammam, Daris) kamen in der Absicht, ihn zu töten, zu Bahira; Bahira sagte: „Niemand kann eine Sache verhindern, die Allah will", erinnerte sie an seine Beschreibung in den Büchern und brachte sie von ihrem Vorhaben ab.

Um 582–583 n. Chr. (mit 12 Jahren)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 144 (Ebû Tâlib'le Şam yolculuğu ve Bahîrâ haberi)

167. Abu Talib bittet um seines Antlitzes willen um Regen

Da'if (schwach) WUNDER IM ZUSAMMENHANG MIT DER NATUR

Bei einer schweren Dürre in Mekka nahm Abu Talib auf Bitten der Quraisch seinen Neffen, dessen Gesicht wie die Sonne strahlte, und lehnte ihn mit dem Rücken an die Kaaba; als das Kind mit dem Finger zeigte, sammelten sich am wolkenlosen Himmel Wolken, und ein Regen fiel, der die Täler füllte; Abu Talib dichtete den Vers: „Ein Hellgesichtiger, um dessen Ehre willen die Wolken um Regen gebeten werden."

Um 580–590 n. Chr.

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 146, 208 (Ebû Tâlib'in onunla yağmur duasına çıkması)

---

168. Die Juden erschrecken beim Anblick des Kindes Ahmad

Da'if (schwach) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Juden, die bei Abu Talib Waren kaufen wollten, erschraken, als sie seinen kleinen Neffen sahen, und kehrten um; denen, die sie fragten, sagten sie: „Wir haben etwas Gewaltiges gesehen: Ahmad wandelt auf der Erde."

Um 580–590 n. Chr.

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 146 (Ebû Tâlib'in onunla yağmur duasına çıkması)

---

169. Der Mönch von Ukaz erkennt das Kind mit dem Augenleiden

Da'if (schwach) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Mit sieben Jahren litt er an einem schweren Augenleiden, das in Mekka nicht geheilt werden konnte; der Mönch in der Gegend von Ukaz, zu dem Abd al-Muttalib ihn brachte, sagte: „Dieses Kind ist der Prophet dieses Volkes", und riet, ihn vor den Leuten der Schrift zu schützen.

Um 578 n. Chr. (mit 7 Jahren)

QUELLE İbnü'l-Cevzî, el-Vefâ bi-ahvâli'l-Mustafâ (thk. M. Abdülkādir Atâ, DKİ 1408/1988), tek cilt, s. 98 (doğumundan vefatına olayların özeti bâbı)

---

170. Der Wahrsager, der nach Mekka kam, warnt die Quraisch

Da'if (schwach) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Überlieferung Abu Hazims: Als er fünf Jahre alt war, sah ihn ein Wahrsager, der nach Mekka kam, und sagte: „O Quraisch, tötet dieses Kind; es wird euch spalten und töten"; Abd al-Muttalib brachte ihn in Sicherheit, und die Quraisch waren wegen der Worte des Wahrsagers stets in Sorge.

Um 576 n. Chr. (mit 5 Jahren)

QUELLE İbnü'l-Cevzî, el-Vefâ bi-ahvâli'l-Mustafâ (thk. M. Abdülkādir Atâ, DKİ 1408/1988), tek cilt, s. 113 (30. bâb: Halîme'nin onu Mekke'ye getirişi)

---

171. Abd al-Muttalibs Auftrag an Umm Aiman

Da'if (schwach) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Überlieferung Umm Aimans: Abd al-Muttalib schärfte seiner Kinderfrau Baraka (Umm Aiman) ein: „Lass meinen Sohn nicht aus den Augen; die Leute der Schrift sagen, dass mein Sohn der Prophet dieses Volkes ist."

Um 577–579 n. Chr.

QUELLE İbnü'l-Cevzî, el-Vefâ bi-ahvâli'l-Mustafâ (thk. M. Abdülkādir Atâ, DKİ 1408/1988), tek cilt, s. 117 (32. bâb: Abdülmuttalib'in kefâleti)

172. Die Wolke lässt auf dem Weg nach Syrien Früchte regnen

Da'if (schwach) WUNDER IM ZUSAMMENHANG MIT DER NATUR

Auf der Reise nach Syrien mit Abu Talib ließ die Wolke, die ihn beschattete, von Zeit zu Zeit allerlei Früchte auf die Karawane regnen.

Um 579 n. Chr. (mit 8 Jahren)

QUELLE Râvendî, el-Harâic ve'l-cerâih, c. 3, s. 1085 (el-Bâbü'l-ışrûn fî alâmât ve merâtib nebiyyinâ ve evsiyâih)

173. Die Becken füllen sich auf dem Weg nach Syrien, und der Überfluss

Da'if (schwach) WUNDER IM ZUSAMMENHANG MIT WASSER

Auf einem Weg, auf dem ein Schlauch Wasser zwei Dinar kostete, füllten sich auf jener Reise überall, wo sie lagerten, die Becken, das Wasser wurde reichlich, und die Erde ergrünte; die Karawane lebte in jenem Jahr im Überfluss.

Um 579 n. Chr. (mit 8 Jahren)

QUELLE Râvendî, el-Harâic ve'l-cerâih, c. 3, s. 1085 (el-Bâbü'l-ışrûn fî alâmât ve merâtib nebiyyinâ ve evsiyâih)

174. Er belebt durch eine Berührung die Kamele, die nicht laufen wollten

Da'if (schwach) WUNDER IM ZUSAMMENHANG MIT TIEREN

Auf der Reise nach Syrien mit Abu Talib ging er zu den Kamelen seiner Reisegefährten, die nicht mehr laufen wollten, berührte sie mit der Hand, und die Kamele begannen zu laufen.

Um 579 n. Chr. (mit 8 Jahren)

QUELLE Râvendî, el-Harâic ve'l-cerâih, c. 3, s. 1085 (el-Bâbü'l-ışrûn fî alâmât ve merâtib nebiyyinâ ve evsiyâih)

175. Die Engel und Zeichen, die Bahira sah

Da'if (schwach) SINNLICH WAHRNEHMBARE WUNDER

Bahira sagte zu den Leuten der Karawane: „Ihr seht es nicht, ich aber sehe es“, und berichtete, er habe gesehen, wie bei seinem Herankommen vor ihm ein Licht zwischen Himmel und Erde war und Engel mit Fächern aus Rubin und Chrysolith ihm Kühlung zufächelten und Früchte über ihn streuten, dass die Wolke nicht von ihm wich und dass sich die seit der Zeit der Jünger Jesu trockenen Becken füllten.

Um 579 n. Chr. (mit 8 Jahren)

QUELLE Râvendî, el-Harâic ve'l-cerâih, c. 3, s. 1087 (el-Bâbü'l-ışrûn fî alâmât ve merâtib nebiyyinâ ve evsiyâih)

176. Das Beben der Paläste Syriens und das aufsteigende Licht

Da'if (schwach) SINNLICH WAHRNEHMBARE WUNDER

Als sie sich mit Abu Talib Syrien näherten, erbebten alle Paläste Syriens, und von ihnen stieg ein Licht auf, größer als das Sonnenlicht; die Nachricht verbreitete sich, und alle Gelehrten und Mönche versammelten sich um ihn.

Um 579 n. Chr. (mit 8 Jahren)

QUELLE Râvendî, el-Harâic ve'l-cerâih, c. 3, s. 1090 (el-Bâbü'l-ışrûn fî alâmât ve merâtib nebiyyinâ ve evsiyâih)

177. Der Gelehrte Nastura küsst das Siegel der Prophetenschaft

Da'if (schwach) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

In Syrien saß der große Gelehrte namens Nastura drei Tage lang vor ihm und betrachtete ihn; in der dritten Nacht, als er seinen Namen erfuhr, wechselte er die Farbe; er ließ ihn den Rücken entblößen, und als er das Siegel der Prophetenschaft sah, warf er sich darauf, küsste es weinend und sagte zu Abu Talib: „Bring ihn rasch an seinen Geburtsort zurück; wüsstest du, wie viele Feinde er in diesem Land hat, hättest du ihn nicht hergebracht"; das Hemd, das Nastura ihm geben wollte, nahm er nicht an.

Um 579 n. Chr. (mit 8 Jahren)

QUELLE Râvendî, el-Harâic ve'l-cerâih, c. 3, s. 1090-1091 (el-Bâbü'l-ışrûn fî alâmât ve merâtib nebiyyinâ ve evsiyâih)

178. Die nach Moschus duftende Decke, die Abu Talib nachts spürte

Da'if (schwach) SINNLICH WAHRNEHMBARE WUNDER

Wenn Abu Talib ihn neben sich schlafen ließ, fand er zwischen ihnen eine Decke, die er nicht hingelegt hatte, weicher als jeder Stoff und nach Moschus duftend; wenn er ihn nachts im Bett suchte und nicht fand, rief er: „Hier bin ich, Onkel."

Um 579–585 n. Chr. (unter der Obhut Abu Talibs)

QUELLE İbn Şehrâşûb, Menâkıbü Âl-i Ebî Tâlib (Necef 1376/1956 baskısı), c. 1, s. 35 (fasl fî menşeihî)

179. Seine Tugenden und sein Licht in der Kindheit nach den Worten Abu Talibs

Da'if (schwach) ZEICHEN IM LEBEN DES PROPHETEN

Nach der Erzählung Abu Talibs begann er als Kind das Essen mit „Bismillahi l-Ahad" (Im Namen Allahs, des Einen) und beendete es mit „Alhamdu li-llahi kathira" (Alles Lob gebührt Allah in Fülle); man sah ein Licht, das von seinem Kopf zum Himmel reichte; nie sah man von ihm eine Lüge, einen Brauch der Dschahiliya oder ein unpassendes Lachen.

Um 579–585 n. Chr.

QUELLE İbn Şehrâşûb, Menâkıbü Âl-i Ebî Tâlib (Necef 1376/1956 baskısı), c. 1, s. 35 (fasl fî menşeihî)

180. Die Juden prüfen ihn mit Verbotenem und Zweifelhaftem

Erfunden (Mawdu') ZEICHEN IM LEBEN DES PROPHETEN

Als er sieben Jahre alt war, stellten ihn die Juden auf die Probe, indem sie sagten: „In unseren Büchern steht geschrieben, dass sein Herr ihn vor dem Verbotenen und dem Zweifelhaften bewahrt": Ein geraubtes (verbotenes) Huhn, das sie an Abu Talibs Tisch brachten, rührte er nicht an, und als sie es ihm in den Mund stecken wollten, wichen ihre Hände in eine andere Richtung aus; der Bissen von einem zweiten Huhn, das nicht bezahlt worden war (zweifelhaft), fiel ihm aus der Hand; die Juden sagten: „Das ist ein großes Zeichen."

Um 578 n. Chr. (mit sieben Jahren)

QUELLE İbn Şehrâşûb, Menâkıbü Âl-i Ebî Tâlib (Necef 1376/1956 baskısı), c. 1, s. 35 (fasl fî menşeihî)

181. Fatima bint Asads verdorrte Dattelpalme ergrünt

Da'if (schwach) WUNDER IM ZUSAMMENHANG MIT DER NATUR

Eine verdorrte Dattelpalme im Hof Fatima bint Asads ergrünte, als er sie als Kind mit der Hand berührte, und trug frische Datteln; als eines Tages keine Datteln mehr da waren, ging er auf den Baum zu und sagte etwas, worauf der Baum sich neigte und ihm seine Krone entgegenstreckte und, nachdem er gepflückt hatte, was er wollte, an seinen Platz zurückkehrte.

Um 579–590 n. Chr. (im Haus Abu Talibs)

QUELLE İbn Şehrâşûb, Menâkıbü Âl-i Ebî Tâlib (Necef 1376/1956 baskısı), c. 1, s. 36 (fasl fî menşeihî)

182. Bahiras Klause bewegt sich auf die Karawane zu

Da'if (schwach) SINNLICH WAHRNEHMBARE WUNDER

Als sie sich Bosra näherten, kam die Klause Bahiras wie ein Reittier auf die Karawane zu und blieb stehen; als der Mönch ihn sah, sagte er: „Wenn es einen gibt, dann bist du es."

Um 579–583 n. Chr.

QUELLE İbn Şehrâşûb, Menâkıbü Âl-i Ebî Tâlib (Necef 1376/1956 baskısı), c. 1, s. 36-37 (fasl fî menşeihî)

183. Der verdorrte Baum bei Bahira trägt Früchte

Da'if (schwach) WUNDER IM ZUSAMMENHANG MIT DER NATUR

Der verdorrte Baum mit wenigen Zweigen und ohne Früchte, unter dem er bei Bahira rastete, bebte und neigte seine Zweige über ihn, seine Zweige vermehrten sich, und er trug drei Arten von Sommer- und Winterfrüchten; die seit der Zeit der Jünger Jesu trockenen Becken füllten sich.

Um 579–583 n. Chr.

QUELLE İbn Şehrâşûb, Menâkıbü Âl-i Ebî Tâlib (Necef 1376/1956 baskısı), c. 1, s. 36-37 (fasl fî menşeihî)

184. Der Segen an der Speise, die Bahira brachte

Da'if (schwach) WUNDER IM ZUSAMMENHANG MIT SPEISE

Von dem wenigen Essen, das Bahira nur für ihn gebracht hatte, aßen hundertsiebzig Leute der Karawane, bis sie satt waren, nachdem er gesagt hatte: „Bismillah, esst."

Um 579–583 n. Chr.

QUELLE İbn Şehrâşûb, Menâkıbü Âl-i Ebî Tâlib (Necef 1376/1956 baskısı), c. 1, s. 37 (fasl fî menşeihî)

185. Er weist mit sieben Jahren christliche Händler zurecht

Da'if (schwach) ZEICHEN IM LEBEN DES PROPHETEN

Als er sieben Jahre alt war, erkannten christliche Händler, die nach Mekka gekommen waren, ihn zwischen Safa und Marwa an seinen Merkmalen, fragten nach seinem Namen und dem Namen seines Vaters, zeigten dann auf

Erde und Himmel und prüften ihn: „Wer ist der Herr dieser Dinge?“; er sagte: „Allah“, und tadelte sie: „Wollt ihr mich an Allah zweifeln lassen?“ (entsprechend der Gewissheit Abrahams).

Um 578 n. Chr. (mit sieben Jahren), Mekka

QUELLE Tabersî, el-İhticâc (thk. M. Bâkır el-Hursân, Necef: Matbaatü'n-Nu'mân 1386/1966), c. 1, s. 317 (İhticâcü Emîri'l-mü'minîn ale'l-Yehûd min ahbârihim… fî mu'cizâti'n-Nebî)

---

186. Die Feststellung des Zeichendeuters von den Azd Schanu’a über unseren Propheten ﷺ

Da’if (schwach) ZEICHEN IM LEBEN DES PROPHETEN

Ein Zeichendeuter (ein Wahrsager, der sich auf Aussehen und Merkmale verstand) vom Stamm Azd Schanu’a, der nach Mekka kam, betrachtete unseren Propheten ﷺ, den Abu Talib als Kind mit anderen Kindern zu ihm brachte, und drängte: „Bringt mir jenes Kind; bei Allah, es wird einmal große Bedeutung haben“; Abu Talib zeigte ihn nicht und brachte ihn unbemerkt nach Hause.

Um 579–583 n. Chr. (unter der Obhut Abu Talibs, Kindheit)

QUELLE N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -1 (2023), "Ezd-i Şenue'li Âif'in Peygamberimiz Aleyhisselâm Hakkındaki Teşhisi" (kitabın dipnotu: İbn İshak-İbn Hişam, Sîre, c.1, s:190; Firuzâbâdî, Kâmusu'l-muhit, c:3, s:185)

---

187. Er wird als Kind beim Steinetragen vor der Entblößung bewahrt

Da’if (schwach) ZEICHEN IM LEBEN DES PROPHETEN

Als er als Kind mit den Kindern der Quraisch zum Spiel Steine trug und sie dabei ihre Lendentücher um den Hals wickelten, versetzte ihm jemand, den er nicht sah, einen schmerzhaften Schlag und sagte: „Binde dein Lendentuch um die Hüfte!“; unter seinen Gefährten trug er als Einziger bedeckt Steine.

Vor der Prophetenschaft (Kindheit, um 575–583 n. Chr.)

QUELLE N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -1 (2023), "Peygamberimiz Aleyhisselâmın Her Türlü Kötülüklerden Korunarak Büyütülüşü (1. madde devamı)" (kitabın dipnotu: İbn İshak-İbn Hişam, Sîre, c:1, s:194-195, Beyhakî, Delâil, c:2, s:30, 31)

---

188. Er weist Bahiras Frage im Namen von Lat und Uzza zurück

Da’if (schwach) ZEICHEN IM LEBEN DES PROPHETEN

Als der Mönch Bahira ihn mit zwölf Jahren prüfen wollte und sagte: „Bei Lat und Uzza, beantworte meine Fragen“, erwiderte er: „Frag mich nichts im Namen von Lat und Uzza; bei Allah, nichts hasse ich so sehr wie sie.“

Um 582–583 n. Chr. (mit 12 Jahren, Begegnung mit Bahira)

QUELLE N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -1 (2023), "Peygamberimiz Aleyhisselâmın Her Türlü Kötülüklerden Korunarak Büyütülüşü (3. madde)" (kitabın dipnotu: İbn Sa'd, Tabakât, c:1, s:154, Beyhakî, Delâil, c:2, s:35)

08 · Seine Jugend (583–609 n. Chr.)

189. Seine Bewahrung vor Vielgötterei und Sünde vor der Prophetenschaft

Sahih (authentisch) ZEICHEN IM LEBEN DES PROPHETEN

Vor der Prophetenschaft aß er nie vom Fleisch der Tiere, die im Namen der Götzen geschlachtet wurden, betete keinen Götzen an und trank nie Wein; er sagte: „Ich wusste immer, dass das, worauf sie waren, Unglaube ist."

Vor der Prophetenschaft (571–610 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 150, 152 (Gençliğinde câhiliye işlerinden korunması)

---

190. Er wird durch Schlaf vor den Vergnügungen der Dschahiliya bewahrt

Hasan (gut) ZEICHEN IM LEBEN DES PROPHETEN

Als er in seiner Jugend zu Vergnügungen der Dschahiliya gehen wollte, wurde er zweimal dadurch bewahrt, dass er in Schlaf fiel.

Um 585–595 n. Chr.

QUELLE Beyhakî, Delâil c.1 s.357; web: Heysemî, Mecmau'z-zevâid, K. Alâmâti'n-nübüvve, bâbü ismetihî mine'l-bâtıl, no 13864-13865; Ebû Nuaym el-İsfahânî, Delâilü'n-nübüvve, 13. fasıl, no. 128; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 149-150; ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -1 (2023), "Peygamberimiz Aleyhisselâmın Her Türlü Kötülüklerden Korunarak Büyütülüşü (5. madde)" (kitabın dipnotu: İbn Sa'd, Tabakât, c:1, s:153; İbn Kuteybe, Kitâbu'l-maârif, s:65)

---

191. Der Schatten der Engel und das Zeugnis Nasturas

Da'if (schwach) WUNDER IM ZUSAMMENHANG MIT DER NATUR

In der Karawane Chadidschas beschatteten ihn zwei Engel beziehungsweise eine Wolke, und der Mönch Nastura legte Zeugnis ab (nach dem Bericht Maisaras).

Um 595 n. Chr. (mit 25 Jahren)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.1 s.389; web: Ebû Nuaym el-İsfahânî, Delâilü'n-nübüvve, 11. fasıl, no. 110; Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 29. fasıl; Questions on Islam, "Events that Took Place..."; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 154-155; ayrıca: İbnü'l-Cevzî, el-Vefâ, s. 141-143; Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 17, s. 308; Râvendî, el-Harâic, c. 1, s. 139-141; İbn Şehrâşûb, Menâkıb, c. 1, s. 38-39; ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -1 (2023), "Rahip Nastura'nın Peygamberimiz aleyhisselâm Hakkındaki Teşhisi" (kitabın dipnotu: Ebu'l-Ferec, el-Vefa, c:1, s:143; Ebu Nuaym, Delâil, c:1, s:173; Halebî, İnsânu'l-uyûn, c:1, s:218); "Busra'dan Mekke'ye Dönüş" (kitabın dipnotu: İbn Sa'd, Tabakât, c:1, s:130,156,157;İbn İshak-İbn Hişam, Sîre, c:1, s:200)

---

192. Seine Bewahrung vor der Entblößung beim Bau der Kaaba

Sahih (authentisch) ZEICHEN IM LEBEN DES PROPHETEN

Als er beim Bau der Kaaba seinen Lendenschurz auf die Schulter legte, fiel er zu Boden und wurde so davor bewahrt, dass seine Blöße sichtbar wurde.

Um 605 n. Chr. (mit 35 Jahren)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.1 s.367; web: Ebû Nuaym el-İsfahânî, Delâilü'n-nübüvve, 13. fasıl, no. 132-134; Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 29. fasıl; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 148-149; ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -1 (2023), "Peygamberimiz Aleyhisselâmın Her Türlü Kötülüklerden Korunarak Büyütülüşü (2. madde)" (kitabın dipnotu: Buhârî, Sahih, c:1, s:96, Müslim, Sahih, c:1,

s:268); Kütüb-i Sitte: Buhârî, Hacc 42, Salât 8, Menâkıbu'l-Ensâr 25; Müslim, Hayz 76 (340) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 4591, c./s. 13/172]

193. Bahiras frohe Botschaft unter dem Lotosbaum

Da'if (schwach) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Mit zwanzig Jahren saß er auf einer Handelsreise nach Syrien mit dem achtzehnjährigen Abu Bakr im Schatten eines Lotosbaums; der Mönch (Bahira), den Abu Bakr etwas fragen ging, teilte ihm mit, dass er ein Prophet sei, und in Abu Bakrs Herz festigte sich der Glaube daran.

Um 591 n. Chr. (mit 20 Jahren)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 145 (Ebû Tâlib'le Şam yolculuğu ve Bahîrâ haberi)

194. Er weigert sich in Syrien, bei den Götzen zu schwören

Da'if (schwach) ZEICHEN IM LEBEN DES PROPHETEN

Als ein Mann, mit dem er in Syrien beim Handel in Streit geriet, sagte: „Schwöre bei Lat und Uzza", erwiderte er: „Bei ihnen habe ich nie geschworen"; der Mann sagte zu Maisara: „Das ist der Prophet, dessen Beschreibung wir in unseren Büchern finden."

Um 595 n. Chr. (mit 25 Jahren)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 154 (Hatice'nin malıyla Meysere ile yolculuğunda görülen âyetler)

195. Die frohe Botschaft von einem Propheten namens Ahmad bei einem Fest in Mekka

Da'if (schwach) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

An einem Fest, bei dem sich die Frauen Mekkas im Radschab bei einem Götzen versammelten, rief eine Gestalt beziehungsweise eine Stimme: „In eurem Land wird ein Prophet namens Ahmad erscheinen; welche von euch seine Frau werden kann, die soll es werden"; während die Frauen den Rufer mit Steinen bewarfen und vertrieben, schwieg Chadidscha und behielt die Worte im Gedächtnis.

Vor etwa 595 n. Chr.

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 155 (Hatice'nin malıyla Meysere ile yolculuğunda görülen âyetler)

196. Seine Bewahrung vor den Götzen und der Dschahiliya von Kindheit an

Sahih (authentisch) ZEICHEN IM LEBEN DES PROPHETEN

Von Kindheit an wurde ihm Abscheu vor den Götzen eingeflößt, und er wurde von den Bräuchen der Dschahiliya ferngehalten und bewahrt.

Vor der Prophetenschaft (571–610 n. Chr.)

QUELLE Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 29. fasıl (doğumundaki ve sonrasındaki alâmetler)

197. Ein verdorrter Baum ergrünt auf einer Reise und spendet Schatten

Da'if (schwach) WUNDER IM ZUSAMMENHANG MIT DER NATUR

Auf einer Reise vor der Prophetenschaft rastete er unter einem verdorrten Baum; die Umgebung ergrünte und erblühte, der Baum trieb Blätter und ließ seine Zweige über ihn herabhängen; die Anwesenden wurden Zeugen

davon.

Vor der Prophetenschaft, auf einer Reise

QUELLE Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 29. fasıl (doğumundaki ve sonrasındaki alâmetler)

198. Sein Schiedsspruch beim Einsetzen des Schwarzen Steins

Hasan (gut) ZEICHEN IM LEBEN DES PROPHETEN

Als die Stämme beim Wiederaufbau der Kaaba darüber, wer den Schwarzen Stein an seinen Platz setzen dürfe, am Rand eines Krieges standen, einigten sie sich auf den Schiedsspruch dessen, der als Erster durch das Tor käme; er war es, der eintrat, und sie sagten: „Al-Amin (der Vertrauenswürdige) ist gekommen"; er legte den Stein auf ein Tuch, ließ es von je einem Mann aus jedem Stamm halten und setzte ihn mit eigener Hand ein.

Um 605 n. Chr. (mit 35 Jahren)

QUELLE Ebû Nuaym el-İsfahânî, Delâilü'n-nübüvve, 11. fasıl (yetişmesi), no. 113-115

199. Er verlässt eine Zeremonie der Vielgötterei, nachdem er die Engel sprechen hört

Da'if (schwach) ZEICHEN IM LEBEN DES PROPHETEN

Vor der Prophetenschaft hörte er bei einer Zeremonie, an der er mit den Götzendienern teilnahm, hinter sich zwei Engel sprechen; als der eine sagte: „Komm, lass uns hinter ihn treten", erwiderte der andere: „Wie können wir hinter ihm stehen, wo er doch eben erst Zeuge wurde, wie Götzen berührt wurden?"; danach nahm er an solchen Zeremonien nicht mehr teil (überliefert von Dschabir).

Mekka, vor der Prophetenschaft

QUELLE Heysemî, Mecmau'z-zevâid, K. Alâmâti'n-nübüvve, no 13866 (8/226)

200. Er hält Zaid ibn Haritha davon ab, die Götzen zu berühren

Sahih (authentisch) ZEICHEN IM LEBEN DES PROPHETEN

Als Zaid ibn Haritha beim Umschreiten der Kaaba die Götzen Isaf und Na'ila berührte, hinderte er ihn daran und sagte: „Berühre ihn nicht"; er selbst hat bis zur Offenbarung keinen Götzen angerührt.

Mekka, vor der Prophetenschaft

QUELLE Heysemî, Mecmau'z-zevâid, K. Alâmâti'n-nübüvve, no 13867 (8/226)

201. Sein Stehen in Arafat in der Zeit der Dschahiliya

Sahih (authentisch) ZEICHEN IM LEBEN DES PROPHETEN

In der Zeit der Dschahiliya, als die Quraisch (die Hums) in Muzdalifa standen, sah man ihn durch Allahs Beistand mit den übrigen Menschen in Arafat stehen.

Vor der Prophetenschaft

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 152 (Gençliğinde câhiliye işlerinden korunması)

202. Das Einsetzen des Schwarzen Steins und der alte Mann aus dem Nadschd

Da'if (schwach) ZEICHEN IM LEBEN DES PROPHETEN

Als er den Schwarzen Stein an seinen Platz setzte, wollte ihm ein alter Mann aus dem Nadschd einen Stein reichen; als Abbas ihm den Stein gab, wurde der Alte zornig und schrie: „Obwohl die Edlen, die Verständigen und die Alten da sind, haben sie den Jüngsten an die Spitze gestellt“; es heißt, dies sei Iblis gewesen.

Um 605 n. Chr. (mit 35 Jahren)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 153 (Gençliğinde kavminin onu yüceltmesi, hakem kılması ve "el-Emîn" demesi)

---

203. Das wilde Kamel kniet nieder, und das Wasser trocknet aus

Da'if (schwach) WUNDER IM ZUSAMMENHANG MIT TIEREN

Als er mit gut zehn Jahren mit seinem Onkel Zubair ibn Abd al-Muttalib reiste, versperrte ihnen ein wildes Kamel den Weg; als er auf es zuging, kniete es nieder und legte sich auf den Boden; Allah ließ das Wasser, das sich ihnen in den Weg stellte, austrocknen, sodass sie hinüberkamen, und die Quraisch sagten: „Dieses Kind hat eine besondere Bedeutung.“

Um 585 n. Chr. (mit gut zehn Jahren)

QUELLE İbnü'l-Cevzî, el-Vefâ bi-ahvâli'l-Mustafâ (thk. M. Abdülkādir Atâ, DKİ 1408/1988), tek cilt, s. 98 (doğumundan vefatına olayların özeti bâbı)

---

204. Die Träume seiner Jugend und die Öffnung seines Herzens

Da'if (schwach) ZEICHEN IM LEBEN DES PROPHETEN

Überlieferung Ubaid ibn Umairs (auf eine Frage Abdullah ibn Zubairs hin): Mit zwanzig Jahren klagte er Abu Talib: „Zu mir kommt jemand, mit zwei Gefährten“; Abu Talib sagte: „Das ist ein Traum“, und brachte ihn dann in Mekka zu einem heilkundigen Mann von den Leuten der Schrift; der Mann untersuchte ihn und sagte: „Dieser Junge ist ganz rein, in ihm ist Gutes; wenn die Juden davon erfahren, werden sie ihn töten“; danach sah er im Traum, wie sich die Decke seines Hauses öffnete und zwei Gestalten auf einer silbernen Leiter herabstiegen, sein Herz herausnahmen und sagten: „Welch reines Herz; das Herz eines rechtschaffenen Mannes, eines Propheten“; Chadidscha sagte: „Allah tut dir nur Gutes.“

Um 591 n. Chr. (mit 20 Jahren) und danach

QUELLE İbnü'l-Cevzî, el-Vefâ bi-ahvâli'l-Mustafâ (thk. M. Abdülkādir Atâ, DKİ 1408/1988), tek cilt, s. 138-139 (41. bâb: Yirmi yaşında meleklerle olan hâli ve Ebû Tâlib'e anlatması)

---

205. Die frohe Botschaft im Traum und das Urteil des Gelehrten von Mekka

Da'if (schwach) ZEICHEN IM LEBEN DES PROPHETEN

Als er sich dem zwanzigsten Lebensjahr näherte, erzählte er seinem Onkel, im Traum sei ein Mann mit einem anderen gekommen, und sie hätten gesagt: „Ist er es?“ – „Er ist es; wenn er herangewachsen ist, verfahre entsprechend mit ihm“, und dieser Mann sei ihm später auch im Wachzustand erschienen; der heilkundige Gelehrte im Tal von Mekka, zu dem Abu Talib ihn brachte, untersuchte ihn und sagte: „Dein Neffe hat eine große Bedeutung; was er gefunden hat, ist der Größte Namus, dem die Propheten begegneten“ (von Imam Dscha'far as-Sadiq).

Vor der Prophetenschaft (um 590 n. Chr.)

QUELLE Râvendî, el-Harâic ve'l-cerâih, c. 1, s. 83 (el-Bâbü'l-evvel fî mu'cizâti nebiyyinâ Muhammed)

206. Der verkürzte Weg und der Segen in der Karawane nach Syrien

Da'if (schwach) SINNLICH WAHRNEHMBARE WUNDER

Auf der Handelsreise Chadidschas nach Syrien verkürzte sich der Weg (Strecken von mehreren Tagen wurden in einer Nacht zurückgelegt), und auf dieser Reise wurde mehr Gewinn erzielt als in vierzig Jahren Handel; Maisara sagte: „Wenn wir mit ihm aßen, wurden wir satt, und doch blieb das Essen, wie es war."

Um 595 n. Chr.

QUELLE İbn Şehrâşûb, Menâkıbü Âl-i Ebî Tâlib (Necef 1376/1956 baskısı), c. 1, s. 39 (fasl fî menşeihî)

207. Der vom Dach geworfene Stein und die Vergebung für den Juden

Da'if (schwach) SINNLICH WAHRNEHMBARE WUNDER

In seiner Jugend ging er mit Maisara in ein jüdisches Viertel (eine jüdische Festung), um Lebensmittel zu kaufen; ein Jude lud ihn in sein Haus ein und ließ seine Frau vom Dach einen Stein auf ihn werfen; Gabriel kam herab und schlug den Stein mit seinem Flügel, sodass der Stein die Wand durchschlug und sich wie ein Mühlstein um den Hals des Juden legte; als der Mann zu sich kam und sagte: „Ich wollte dich töten; vergib mir", hatte er Mitleid und vergab ihm, und der Stein löste sich von seinem Hals.

Datum ungewiss (vor der Prophetenschaft, mit Maisara)

QUELLE İbn Şehrâşûb, Menâkıbü Âl-i Ebî Tâlib (Necef 1376/1956 baskısı), c. 1, s. 67 (fasl fî hıfzillâhi lehû mine'l-müşrikîn ve keydi'ş-şeyâtîn)

208. Regen ohne Wolken, und die Erde ergrünt

Da'if (schwach) WUNDER IM ZUSAMMENHANG MIT DER NATUR

Als er Schafe hütete, ließ der Himmel ohne Wolken Regen fallen, die Erde brachte sogleich Gras hervor, und er weidete seine Schafe auf diesem Gras (überliefert von Isma'il, dem Sohn Dscha'far as-Sadiqs).

Vor der Prophetenschaft (Jahre als Hirte), Datum ungewiss

QUELLE es-Sâkıb fi'l-menâkıb (Kum 1412), s. 88, hadis no. 70/1 (bâb 1, fasıl 10: istiskâ ve bulutun gölgelemesi)

209. Maisaras Zeugnis und die Datteln, die nicht weniger wurden

Da'if (schwach) WUNDER IM ZUSAMMENHANG MIT SPEISE

Als Maisara von der Reise nach Syrien zurückkehrte, erzählte er Chadidscha, der Mönch habe gesagt: „Unter diesem Baum sitzt nach Jesus nur ein Prophet", und das Essen, das sie mit ihm aßen, sei stets mehr geworden; um dies zu prüfen, ließ Chadidscha einen Teller Datteln bringen und rief ihre Schwester Hala und ihn hinzu; obwohl alle satt wurden, wurden die Datteln nicht weniger.

Um 595 n. Chr. (mit 25 Jahren), Mekka

QUELLE İbn Hamza et-Tûsî, es-Sâkıb fi'l-menâkıb (thk. Nebîl Rızâ Ulvân, Kum: Ensâriyân, 2. bs. 1412), s. 47, no. 12/1 (fasl: âyâtühû fi'l-et'ime ve'l-eşribe)

210. Der Dichter Zuhair verliert die Fähigkeit, Verse zu dichten

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er sah den hundertjährigen Dichter Zuhair ibn Abi Sulma an und sagte: „O Allah, schütze mich vor seinem Satan“; Zuhair konnte bis zu seinem Tod keinen einzigen Vers mehr dichten (aus al-Aghani).

Datum ungewiss

QUELLE Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 68 (Bâb 8: düşmanlarının şerrinden korunması)

---

211. Heuschrecken vernichten die Angreifer

Erfunden (Mawdu') WUNDER IM ZUSAMMENHANG MIT TIEREN

Auf einer Reise nach Syrien verfolgten ihn zweihundert Juden, um ihn zu töten; als sie ihn allein fanden und mit gezogenen Schwertern angriffen, ließ Allah aus dem Sand unter seinen Füßen Heuschrecken hervorkommen, die sie auffraßen und vernichteten, ohne einen Einzigen übrig zu lassen.

Reise nach Syrien, vor der Prophetenschaft (die Überlieferung nennt kein Datum)

QUELLE Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 17, s. 268 (Bâb 2: cevâmiu mu'cizâtihî ve nevâdirühâ)

---

212. Seine Fußspur gleicht der Abrahams

Sahih (authentisch) ZEICHEN IM LEBEN DES PROPHETEN

Als er etwa zwanzig Jahre alt war, fragten die Quraischiten eine Wahrsagerin, die sich auf Spuren und Merkmale verstand: „Wer von uns ähnelt in seiner Fußspur am meisten dem Herrn der Stätte (Abraham)?“; als sie über ein auf feinem Sand ausgebreitetes Tuch gingen, sah die Frau seine Spur und sagte: „Er ist es, der ihm von euch am ähnlichsten ist“; etwa zwanzig Jahre später wurde er als Prophet gesandt.

Um 591 n. Chr. (mit 20 Jahren)

QUELLE N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -1 (2023), "Peygamberimiz Aleyhisselâmın İzinin Makam'dakine En Çok Benzediği" (kitabın dipnotu: Ahmed b. Hanbel, Müsned, c:1, s:332; İbn Mâce, Sünen, c:2, s:787 / Ahmed b. Hanbel, Müsned, c:1, s:332); Kütüb-i Sitte: İbn Mâce 2350 [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 6717, c./s. 17/274-275]

---

213. Zwei Engel spenden ihm Schatten

Da'if (schwach) SINNLICH WAHRNEHMBARE WUNDER

Als unser Prophet ﷺ auf der Rückkehr aus Bosra in der Mittagshitze nach Mekka kam, sah Chadidscha, die mit Nafisa bint Munya und anderen Freundinnen im Obergeschoss ihres Hauses saß, wie zwei Engel ihm Schatten vor der Sonne spendeten; sie zeigte es auch ihren Freundinnen, und alle staunten.

Um 595 n. Chr. (mit 25 Jahren)

QUELLE N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -1 (2023), "Busra'dan Mekke'ye Dönüş" (kitabın dipnotu: İbn Sa'd, Tabakât, c:1, s:130,156,157;İbn İshak-İbn Hişam, Sîre, c:1, s:200)

09 · Vor seiner Prophetenschaft: frohe Botschaften von Gelehrten der Leute der Schrift, Mönchen und Wahrsagern

214. Die frohe Botschaft, die Salman in einer Höhle in Ramhurmuz erhielt

Da'if (schwach) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Ein hochgewachsener Mann in härenem Gewand, den Salman als Kind in Ramhurmuz in einer Berghöhle sah, kündigte ihm Ahmad an, der nach Jesus kommen werde, und beschrieb seine Merkmale (er komme aus den Bergen von Tihama; zwischen seinen Schultern sei ein Siegel wie ein Taubenei, auf dessen Innenseite „Allah ist einer, Muhammad ist der Gesandte Allahs" und auf dessen Außenseite „Wende dich, wohin du willst, du bist siegreich" geschrieben stehe).

Vor der Prophetenschaft (um 580–600 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 37 (hahamların ve rahiplerin haber vermesi bâbı)

215. Rabbiner und Mönche kündigen sein Kommen an

Sahih (authentisch) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Jüdische Rabbiner und christliche Mönche kündigten sein Kommen anhand der Beschreibungen in ihren Büchern an.

Kurz vor der Prophetenschaft (um 600–610 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.1 s.398; web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 39; ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -1 (2023), "Peygamberimiz aleyhisselâmın İsim ve Sıfatlarının Ehl-i Kitab Nezdinde Belli Oluşu" (kitabın dipnotu: A'râf:157 / Bakara:146)

216. Der Jude Yuscha kündigt den kommenden Propheten an

Sahih (authentisch) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Ein Jude (Yuscha), Nachbar der Banu Abd al-Aschhal, sagte: „Wenn dieses Kind heranwächst, wird es jenen Propheten erleben."

Kurz vor der Prophetenschaft (um 600–610 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.1 s.403; web: Ebû Nuaym el-İsfahânî, Delâilü'n-nübüvve, 5-6. fasıl, no. 34; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 40; ayrıca: İbnü'l-Cevzî, el-Vefâ, s. 40-41; ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -1 (2023), "Yahudilerin, Gelmesini Bekleyip Durdukları Peygamberi, Gelince İnkâr Etmeleri" (kitabın dipnotu: İbn İshak-İbn Hişam, Sîre, c:2, s:417)

217. Ibn al-Haiyabans frohe Botschaft und der Glaube der Söhne Sa'yas

Da'if (schwach) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Ibn al-Haiyaban aus Syrien kündigte den Quraiza das Erscheinen des Propheten an; die Söhne Sa'yas wurden deshalb Muslime.

Kunde: etwa 2 Jahre vor der Prophetenschaft; Erfüllung: 5 n. H. (627 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.1 s.404; Beyhakî, Delâil c.3 s.136; web: Ebû Nuaym el-İsfahânî, Delâilü'n-nübüvve, 5-6. fasıl, no. 42; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 386; ayrıca: İbnü'l-Cevzî, el-Vefâ, s. 49; Râvendî, el-Harâic, c. 3, s. 1082-1083; ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -1 (2023), "Peygamberimiz Muhammed aleyhisselâma Vahiy ve Peygamberlik Gelmeden Birkaç Yıl Önce Cereyan Eden Hâdiselerden Bazıları (1) + Şam'dan Medine'ye Gelen İbn Heyyeban'ın Yahudîlere Peygamberimiz aleyhisselâmın Geleceğini Haber Verişi

ve Ona Uymayı Vasiyet Edişi + Üç Gencin Benî Kurayza Yahudîlerini Uyarmaları ve Müslüman Olmaları" (kitabın dipnotu: Beyhakî, Sünenü'l-Kübrâ, c:9, s:114 / İbn İshak-İbn Hişam, Sîre, c:1, s:227-228; C:2, s:165 / İbn İshak- İbn Hişam, Sîre, c:1, s:226-228); "Benî Kurayza Lideri Ka'b b. Esed'in İtirafları ve Benî Kurayza Yahudîlerine Teklifleri" (kitabın dipnotu: İbn İshak- İbn Hişam, Sîre, c:3, s:246-247; Vâkıdî, Megâzî, c:2, s:502); "Sa'ye Oğullarının Benî Kurayza Yahudîlerini Öğütlemeleri + Sa'lebe ve Esid'in Müslüman Olmaları" (kitabın dipnotu: Vâkıdî, Megâzî, c:2, s:503; İbn İshak-İbn Hişam, Sîre, c:3, s:228; İbn Hacer, el-İsâbe, c:1, s:33 / İbn İshak-İbn Hişam, Sîre, c:3, s. 227-228; İbn Sa'd, Tabakâtü'l-kübrâ, c:1, s:160-161)

218. Die drei Zeichen, die der Mönch von Amorion Salman nannte

Sahih (authentisch) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Der Mönch von Amorion nannte Salman al-Farisi drei Zeichen (er nimmt Geschenke an, isst keine Almosen, hat ein Siegel an der Schulter), und Salman sah sie.

Kunde: vor der Prophetenschaft; Erfüllung: 1 n. H. (622 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.1 s.406; web: Heysemî, Mecmau'z-zevâid, K. Alâmâti'n-nübüvve, no 13899-13900; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 32; ayrıca: İbnü'l-Cevzî, el-Vefâ, s. 49; Râvendî, el-Harâic, c. 1, s. 150; Tabersî, İ'lâmü'l-verâ, c. 1, s. 60; İbn Şehrâşûb, Menâkıb, c. 1, s. 18-19; ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -1 (2023), "Selman-ı Fârisî'nin Kendi Dilinden Dînî Hayatı ve Müslüman Oluşu" (kitabın dipnotu: İbn İshak-İbn Hişam, Sîre, c:1, s:228-234; İbn Sa'd, Tabakâtü'l-kübrâ, c:4, s:75-79; Ahmed b. Hanbel, Müsned, c:S, s:441-443)

219. Die Bildnisse der Propheten in der Schatzkammer des Herakleios

Sahih (authentisch) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Einer Abordnung der Gefährten wurde in der Schatzkammer des Herakleios zusammen mit den Bildnissen der früheren Propheten auch sein Bildnis gezeigt.

Beobachtung: um 13 n. H. (634 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.1 s.321; 1000 Mucize no.829 (s.683); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 10, Kayser'e mektup bâbı; ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -1 (2023), "Kayser Herakliyus'un Çekmecesinde Sakladığı Peygamber Resimlerini İslâm Elçilerine Gösterişi" (kitabın dipnotu: Ebu Nuaym, Delâil, c:1, s:50-53; Zehebî, Târîh, s:529,532-535; Beyhakî, Delâil, c:1, s:386-387388; Dineverî, Kitâbu'l-ahbâr, s:18; Muhyiddin b. Arabî, Muhâdarâtu'l-ebrâr, c:1, s:100; Alâüddin Ali, Kenz, c:12, s:466-467-469; Ebu'l-Fidâ, Tefsîr, c:2, s:252 / A'râf: 157 / Ebu Nuaym, Delâil, c:1, s:50-53,54-55; Beyhakî, Delâil, c:1, s:386-387-388-389-390; Dineverî, Kitâbu'l-ahbâr, s:19; Alâüddin Ali, Kenz, c:12, s:471; Zehebî, Târîh, s:531)

220. Die Predigt Quss ibn Sa'idas in Ukaz

Erfunden (Mawdu') PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Quss ibn Sa'ida kündigte in Ukaz in einer Predigt den kommenden Propheten an.

Kurz vor der Prophetenschaft (um 600–610 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.1 s.411; web: Ebû Nuaym el-İsfahânî, Delâilü'n-nübüvve, 5-6. fasıl, no. 55; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 49; Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 28. fasıl; Questions on Islam, "Glad Tidings..."; ayrıca: İbn Şehrâşûb, Menâkıb, c. 1, s. 21, 23; ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -1 (2023), "İrhâsât Mu'cizeleri" (kitabın dipnotu: Aliyyü'l-Kari, Şerhu'ş-Şifa, c:1; s:740); "Kuss b. Sâide'nin Müjdeleri" (kitabın dipnotu: Kurtubî, el-Câmi'li ahkâmi'l-Kur'ân, c:16, s:145 / İbn Sa'd, Tabakât, c:1, s:315; Câhiz, el-Beyân ve't-tebyîn, c:I, s:52 / Mahmûd Şükrî el-Âlûsî, Bulûġu'l-ereb, c:2, s:245-246)

221. Der Herr eines Klosters kündigt den kommenden Propheten an

Da'if (schwach) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Der Herr eines Klosters kündigte an, dass der Prophet aus einer Gegend nahe den Arabern hervorgehen werde, und nannte seinen Namen.

Kurz vor der Prophetenschaft (um 600–610 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.1 s.411; web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 40

---

222. Ein Christ kündigt Umayya den Propheten an

Da'if (schwach) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Ein Christ teilte Umayya ibn Abi as-Salt mit, dass der Prophet gesandt werden würde.

Kurz vor der Prophetenschaft (um 600–610 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.1 s.411; web: Heysemî, Mecmau'z-zevâid, K. Alâmâti'n-nübüvve, no 13886-13887; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 41; ayrıca: İbnü'l-Cevzî, el-Vefâ, s. 45-48

---

223. Al-Dschuhani glaubt an den kommenden Propheten

Da'if (schwach) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Al-Dschuhani, zu dem man kam, als er in Ohnmacht lag, glaubte an den kommenden Propheten.

Kurz vor der Prophetenschaft (um 600–610 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.1 s.451

---

224. Zaid ibn Amr erwartet einen Propheten aus den Söhnen Ismaels

Sahih (authentisch) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Zaid ibn Amr ibn Nufail sagte: „Ich erwarte einen Propheten aus den Söhnen Ismaels“, und Waraqa bestätigte es.

Kurz vor der Prophetenschaft (um 600–610 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.1 s.455; web: Ebû Nuaym el-İsfahânî, Delâilü'n-nübüvve, 5-6. fasıl, no. 52; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 43; Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 28. fasıl; Kütüb-i Sitte: Buharî, Bed'ü'l-Vahy, Enbiya 21, Tefsir, Alak Tabir 1; Müslim, İman 252, (160); Tirmizî, Menakıb 13, (3636) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 5563, c./s. 15/389-390]

---

225. Die Weissagung des Wahrsagers Schafi ibn Kulaib

Da'if (schwach) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Der Wahrsager Schafi ibn Kulaib kündigte sein Kommen an.

Vor der Prophetenschaft (Dschahiliya)

QUELLE Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 28. fasıl (ehl-i kitab, kâhinler, putlar)

---

226. Der Wahrsager Schiqq kündigt den Propheten an

Da'if (schwach) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Der Wahrsager Schiqq kündigte sein Kommen an.

Vor der Prophetenschaft (Dschahiliya)

QUELLE Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 28. fasıl (ehl-i kitab, kâhinler, putlar)

227. Der Wahrsager Chunafir kündigt den Propheten an

Da'if (schwach) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Der Wahrsager Chunafir kündigte sein Kommen an.

Vor der Prophetenschaft (Dschahiliya)

QUELLE Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 28. fasıl (ehl-i kitab, kâhinler, putlar)

228. Af'a Nadschran kündigt den Propheten an

Da'if (schwach) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Der Wahrsager von Nadschran, Af'a Nadschran, kündigte sein Kommen an.

Vor der Prophetenschaft (Dschahiliya)

QUELLE Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 28. fasıl (ehl-i kitab, kâhinler, putlar)

229. Die Weissagung des Wahrsagers Dschizl al-Kindi

Da'if (schwach) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Der Wahrsager Dschizl ibn Dschizl al-Kindi kündigte sein Kommen an.

Vor der Prophetenschaft (Dschahiliya)

QUELLE Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 28. fasıl (ehl-i kitab, kâhinler, putlar)

230. Die Weissagung des Wahrsagers Ibn Chalasa ad-Dausi

Da'if (schwach) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Der Wahrsager Ibn Chalasa ad-Dausi kündigte sein Kommen an.

Vor der Prophetenschaft (Dschahiliya)

QUELLE Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 28. fasıl (ehl-i kitab, kâhinler, putlar)

231. Die Weissagung des Wahrsagers Sa'd ibn bint Kuraiz

Da'if (schwach) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Der Wahrsager Sa'd ibn bint Kuraiz kündigte sein Kommen an.

Vor der Prophetenschaft (Dschahiliya)

QUELLE Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 28. fasıl (ehl-i kitab, kâhinler, putlar)

232. Die Weissagung der Wahrsagerin Fatima bint Nu'man

Da'if (schwach) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Die Wahrsagerin Fatima bint Nu'man kündigte sein Kommen an.

Vor der Prophetenschaft (Dschahiliya)

QUELLE Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 28. fasıl (ehl-i kitab, kâhinler, putlar)

233. Ka'b al-Ahbar findet in der Tora die Eigenschaften des Propheten ﷺ

Da'if (schwach) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Als Ka'b al-Ahbar die Blätter der Tora öffnete, die sein Vater vor seinem Tod versiegelt und in eine Wand eingemauert hatte, fand er die Beschreibung „Muhammad, der Gesandte Allahs, das Siegel der Propheten, sein Geburtsort ist Mekka, seine Hidschra führt nach Taiba" und die Merkmale seiner Umma; zur Zeit Umars wurde er Muslim.

Fund: vor der Prophetenschaft; Annahme des Islam: um 17 n. H.

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 25 (Tevrat ve İncil'de anılması bâbı)

234. Abdullah ibn Salam und die frohe Botschaft in den früheren Büchern

Da'if (schwach) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Abdullah ibn Salam teilte mit, dass in den Büchern, die er gelesen hatte, geschrieben stand: „In Mekka wird ein Banner erhoben werden; Allah ist mit ihm und seinem Träger, und Er wird es über alle Länder siegen lassen."

Schriften aus der Zeit vor der Prophetenschaft; Überlieferung: medinensische Zeit

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 27 (Tevrat ve İncil'de anılması bâbı)

235. Das Waisenkind Sahl liest im Evangelium die Beschreibung des Propheten ﷺ

Da'if (schwach) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Sahl, ein christliches Waisenkind aus Maris (Freigelassener Ghusaimas), öffnete im Evangelium seines Onkels ein mit Leim zugeklebtes Blatt und las darin seine Beschreibung (mittelgroß, hellhäutig, mit zwei Zöpfen, ein Siegel zwischen den Schultern, nimmt keine Almosen an, reitet auf Esel und Kamel, sein Name ist Ahmad); sein Onkel schlug ihn und sagte: „Er ist noch nicht gekommen."

Vor der Prophetenschaft (um 600–610 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 28 (Tevrat ve İncil'de anılması bâbı)

236. Die Juden von Chaibar bitten um des Propheten willen um den Sieg

Sahih (authentisch) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Als die Juden von Chaibar in ihren Kämpfen gegen die Ghatafan unterlagen, beteten sie: „O Allah, hilf uns um des schriftunkundigen Propheten Muhammad willen, dessen Sendung in der Endzeit Du versprochen hast", und siegten; als er gesandt wurde, leugneten sie ihn.

Vor der Prophetenschaft

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 39 (hahamların ve rahiplerin haber vermesi bâbı)

237. Abu Bakr hört von Umayya die Beschreibung des Propheten

Da'if (schwach) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Als Abu Bakr mit Zaid ibn Amr ibn Nufail im Hof der Kaaba saß, hörte er von Umayya ibn Abi as-Salt, dass der erwartete Prophet von der edelsten Abstammung unter den Arabern sein und kein Unrecht tun werde; bei der Sendung glaubte er sofort.

Kurz vor der Prophetenschaft (um 600–610 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 42 (hahamların ve rahiplerin haber vermesi bâbı)

---

238. Die frohe Botschaft des Mönchs von Mossul an Zaid ibn Amr

Da'if (schwach) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Der Mönch von Mossul, zu dem Zaid ibn Amr ibn Nufail und Waraqa ibn Naufal auf der Suche nach der Religion kamen, sagte zu Zaid: „Kehr zurück; was du suchst, ist im Begriff, in deinem Land zu erscheinen."

Vor der Prophetenschaft (um 595–605 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 42 (hahamların ve rahiplerin haber vermesi bâbı)

---

239. Die frohe Botschaft des alten Mannes in al-Dschazira an Zaid

Sahih (authentisch) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Zaid ibn Amr ibn Nufail erzählte ihm (vor der Prophetenschaft), ein alter Mann in al-Dschazira habe gesagt: „Aus deiner Stadt ist ein Prophet hervorgegangen oder steht im Begriff hervorzugehen; sein Stern ist aufgegangen; kehr zurück und glaube an ihn."

Vor der Prophetenschaft (um 600–605 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 42 (hahamların ve rahiplerin haber vermesi bâbı)

---

240. Ein Mönch in Syrien kündigt Zaid ibn Amr den Propheten an

Da'if (schwach) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Ein Mönch in Syrien sagte zu Zaid ibn Amr: „Du suchst die Religion Abrahams; kehr in deine Stadt zurück, denn aus deinem Volk wird ein Prophet mit dem reinen Glauben (Hanifiyya) gesandt werden."

Vor der Prophetenschaft (um 595–605 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 43 (hahamların ve rahiplerin haber vermesi bâbı)

---

241. Die frohe Botschaft von der Prophetenschaft an Amr ibn Abasa

Da'if (schwach) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

In der Dschahiliya wandte sich Amr ibn Abasa as-Sulami von den Götzen ab; ein Mann von den Leuten der Schrift sagte zu ihm: „Aus Mekka wird einer hervorgehen, der sich von den Götzen seines Volkes abwenden und die erhabenste Religion bringen wird"; Amr fragte die, die aus Mekka kamen, so lange, bis er ihn fand und an ihn glaubte.

Kunde: vor der Prophetenschaft; Erfüllung: um 611–613 n. Chr.

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 44 (hahamların ve rahiplerin haber vermesi bâbı)

---

242. Die Zeichen der Prophetenschaft, von denen Malik ibn Sinan hörte

Da'if (schwach) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Malik ibn Sinan (der Vater Abu Sa'id al-Chudris) hörte bei den Abd al-Aschhal den Juden Yuscha sagen: „Das Erscheinen eines Propheten namens Ahmad aus dem heiligen Bezirk ist nahe; er ist mittelgroß, in seinen Augen

ist Röte, sein Schwert trägt er auf der Schulter, und dies ist der Ort seiner Hidschra“; bei den Quraiza hörte er Zubair ibn Bata sagen: „Der rote Stern, der nur beim Erscheinen eines Propheten aufgeht, ist aufgegangen.“

Kurz vor der Prophetenschaft (um 600–610 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 46 (hahamların ve rahiplerin haber vermesi bâbı)

---

243. Die Stimme, die Abu Bakr aus einem Baum hörte

Da'if (schwach) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Als Abu Bakr in der Dschahiliya unter einem Baum saß, neigte sich ein Zweig bis zu seinem Kopf herab, und er hörte aus dem Baum eine Stimme: „Dieser Prophet wird zu dieser und jener Zeit erscheinen; sei du der, der durch ihn am glücklichsten wird.“

Vor der Prophetenschaft (um 600–610 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 51 (hahamların ve rahiplerin haber vermesi bâbı)

---

244. Der jemenitische Gelehrte erkennt Abu Bakr

Da'if (schwach) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Vor der Prophetenschaft war Abu Bakr im Jemen Gast eines 390-jährigen Gelehrten vom Stamm Azd, der die Schriften gelesen hatte; dieser sagte: „Im heiligen Bezirk wird ein Prophet gesandt werden, dem ein junger und ein reifer Mann helfen werden; der Reife ist hell, mager und hat ein Mal am Bauch“; als er das schwarze Mal an seinem Bauch sah, sagte er: „Beim Herrn der Kaaba, du bist es.“

Vor der Prophetenschaft (um 605–610 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 52 (ashabının önceki kitaplarda anılması bâbı)

---

245. Der Mönch in Syrien lässt sich von Umar einen Schutzbrief geben

Da'if (schwach) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Der Mönch des Klosters in Syrien, in dem Umar in der Dschahiliya Zuflucht fand, erkannte ihn an seiner Beschreibung in den Büchern, sagte: „Du bist es, der uns aus diesem Kloster vertreiben und über dieses Land herrschen wird“, und ließ sich von ihm einen schriftlichen Schutzbrief für sein Kloster geben; als Umar während seines Kalifats nach Syrien kam, brachte er das Schriftstück.

Niederschrift: vor der Prophetenschaft; Vorlage: 16–17 n. H. (637–638 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 52 (ashabının önceki kitaplarda anılması bâbı)

---

246. Der Wahrsager Ma'mun kündigt den Propheten ﷺ an

Da'if (schwach) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Der 160-jährige Tufail ibn Zaid al-Harithi erzählte Umar, der Wahrsager Ma'mun ibn Mu'awiya habe in der Dschahiliya den Propheten angekündigt und gesagt: „Könnte ich ihn doch erleben“; als Tufail die Nachricht in der Tihama hörte, sagte er: „Das ist der, den Ma'mun angekündigt hat“, und wurde Muslim.

Kunde: vor der Prophetenschaft; Überlieferung: Kalifat Umars

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 61 (kâhinlerin haber vermesi bâbı)

247. Die Inschrift unter der Stätte Abrahams

Da'if (schwach) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Die Quraisch fanden unter der Stätte Abrahams eine Inschrift; der Mann aus Himyar, den sie sie lesen ließen, sagte: „Darin steht ein Wort, für das ihr mich töten würdet, wenn ich es ausspräche"; sie verstanden, dass es die Erwähnung Muhammads ﷺ war, und verheimlichten es.

Vor der Prophetenschaft (Wiederaufbau der Kaaba, um 605 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 62 (eski taşlarda adının bulunması bâbı)

248. Die Inschrift auf dem gemeißelten Stein aus der Kaaba

Da'if (schwach) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Auf einem gemeißelten Stein, der beim ersten Abriss der Kaaba gefunden wurde, las man: „Mein erwählter Diener, der auf Mich vertraut; sein Geburtsort ist Mekka, seine Hidschra führt nach Taiba; er wird nicht scheiden, bevor er die krumme Gemeinschaft gerade gerichtet hat; seine Umma sind die Lobenden."

Vor der Prophetenschaft

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 62 (eski taşlarda adının bulunması bâbı)

249. Das Siegesflehen der Juden und Sure al-Baqara, Vers 89

Sahih (authentisch) KORANISCHE WUNDER

Vor der Prophetenschaft erflehten die Juden gegen die Aus und Chazradsch den Sieg durch den „kommenden Propheten"; als er aus den Arabern gesandt wurde, leugneten sie ihn; Mu'adh ibn Dschabal und Bischr ibn Bara hielten es ihnen vor, und es wurde der Vers 89 der Sure al-Baqara herabgesandt.

Vor der Prophetenschaft; Vers: medinensische Zeit

QUELLE Ebû Nuaym el-İsfahânî, Delâilü'n-nübüvve, 5-6. fasıl (önceki kitaplar, kâhinler ve meliklerin beklentisi), no. 43

250. Vier Männer nennen ihre Söhne Muhammad

Da'if (schwach) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Als Adi ibn Rabi'a, Sufyan ibn Mudschaschi, Yazid ibn Amr ibn Rabi'a und Usama ibn Malik in Syrien zu Ibn Dschafna reisten, sagte ein Klostermönch: „Bald wird aus euch ein Prophet namens Muhammad gesandt werden"; alle vier gaben ihren neugeborenen Söhnen den Namen Muhammad.

Vor der Prophetenschaft (um 570–600 n. Chr.)

QUELLE Ebû Nuaym el-İsfahânî, Delâilü'n-nübüvve, 5-6. fasıl (önceki kitaplar, kâhinler ve meliklerin beklentisi), no. 49

251. Die Inschrift „Muhammad muslihun amin" auf alten Steinen

Da'if (schwach) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Auf Steinen mit alter Schrift und auf Grabsteinen fand sich der Ausdruck „Muhammad muslihun amin" (Muhammad, ein vertrauenswürdiger Erneuerer), und manche, die ihn sahen, kamen zum Glauben.

Vor der Prophetenschaft (Datum ungewiss)

QUELLE Questions on Islam, "Glad Tidings..." — Bazı Mezar Taşlarında “Muhammedün Muslihun Emîn’e Selâm Olsun” Yazılı Olması" (kitabın dipnotu: Kadı Iyâz, eş-Şifâ, c:1, s:467)

---

252. Der unsichtbare Rufer, der zu Dschunda ibn Sumail kam

Da’if (schwach) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Zu Dschunda ibn Sumail kam einer (ein unsichtbarer Rufer) und sagte ihm, er solle die Götzen verlassen und dem Propheten folgen, der bald aus dem heiligen Bezirk hervorgehen und über Araber und Nichtaraber herrschen werde; sein Vetter Rafi ibn Chidasch, dem er dies erzählte, kam nach der Hidschra und wurde Muslim.

Vor der Prophetenschaft; seine Annahme des Islam: nach der Hidschra

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 182 (Bi'seti sırasında kâhinlerden ve seslerden (hâtif) işitilenler)

---

253. Der lichtvolle Traum Chalid ibn Sa’ids

Da’if (schwach) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Vor der Prophetenschaft sah Chalid ibn Sa’id im Traum, wie eine Finsternis Mekka bedeckte, in der man Berg und Ebene nicht unterscheiden konnte; aus Zamzam kam ein Licht wie das einer Lampe, stieg auf und erhellte zuerst die Kaaba, dann ganz Mekka und schließlich die Palmengärten von Yathrib, und aus dem Licht hörte er Stimmen: „Gepriesen sei Er, gepriesen sei Er … der Prophet der Schriftunkundigen ist gekommen, das Buch hat seine Frist erreicht.“

Kurz vor der Prophetenschaft (um 609–610 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 204 (Hâlid b. Saîd b. Âs'ın rüyası)

---

254. Ein Reisender im Batha sieht das Siegel der Prophetenschaft

Da’if (schwach) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Vor der Prophetenschaft begegnete er im Batha zwei Reisenden; einer fragte: „Gibt es in diesem Land jemanden namens Ahmad?“, und als er die Antwort erhielt: „Außer mir gibt es weder einen Ahmad noch einen Muhammad“, stieg er von seinem Kamel, entblößte ihm die Schulter, sah das Siegel zwischen seinen Schultern und sagte: „Ich bezeuge, dass du der Gesandte Allahs bist; du wirst gesandt werden, um die Nacken deines Volkes zu schlagen“, und bat ihn um Wegzehrung und um ein Bittgebet, damit sie einander am Tag der Auferstehung erkennen (von Abu Sallam, dem Großvater Zaid ibn Sallams).

Vor der Prophetenschaft

QUELLE Râvendî, el-Harâic ve'l-cerâih, c. 1, s. 126 (el-Bâbü'l-evvel fî mu'cizâti nebiyyinâ Muhammed)

---

255. Die Stimme und die Schrift, auf die Salman in Schiras stieß

Da’if (schwach) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Nach dem Bericht Salmans (Ruzbih) hörte er an einem Festtag in Schiras aus einem Kloster eine Stimme: „Es gibt keine Gottheit außer Allah, Jesus ist der Geist Allahs, Muhammad ist der Geliebte Allahs“, und die Liebe zu Muhammad ﷺ drang in sein Herz; bei der Rückkehr vom Fest fand er an der Decke ihres Hauses eine aufgehängte Schrift, in der stand: „Dies ist der Bund Allahs mit Adam: Er wird aus seinen Lenden einen

Propheten namens Muhammad erschaffen, der die guten Sitten gebietet und die Anbetung der Götzen verbietet; o Ruzbih, geh zum Nachfolger des Nachfolgers Jesu."

Vor der Prophetenschaft (um 580–600 n. Chr.)

QUELLE Râvendî, el-Harâic ve'l-cerâih, c. 3, s. 1078-1079 (el-Bâbü'l-ışrûn fî alâmât ve merâtib nebiyyinâ ve evsiyâih)

256. Salmans Rettung aus dem Brunnen und wie er Arabisch lernte

Da'if (schwach) ZEICHEN IM LEBEN DES PROPHETEN

Salman, den seine Eltern in einen Brunnen warfen, weil er von der Liebe zu Muhammad ﷺ nicht abließ, wurde an jenem Tag die arabische Sprache gelehrt; auf sein Bittgebet „Du hast mir Muhammad und seinen Nachfolger lieb gemacht; um seinetwillen beschleunige meine Befreiung" kam jemand in weißen Kleidern, nahm ihn bei der Hand, holte ihn aus dem Brunnen und brachte ihn ins Kloster.

Vor der Prophetenschaft (um 580–600 n. Chr.)

QUELLE Râvendî, el-Harâic ve'l-cerâih, c. 3, s. 1080 (el-Bâbü'l-ışrûn fî alâmât ve merâtib nebiyyinâ ve evsiyâih)

257. Die Mönche nennen Salman die Eigenschaften des Propheten

Da'if (schwach) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Der Klostermönch, der Salman mit seinem Namen empfing, schickte ihn vor seinem Tod zum Mönch in Antiochia und gab ihm eine Tafel, auf der die Eigenschaften Muhammads ﷺ geschrieben standen; auch der Mönch von Antiochia lehrte ihn die Eigenschaften Muhammads und seines Nachfolgers und sagte vor seinem Tod: „Die Zeit für das Erscheinen Muhammad ibn Abdullahs ist gekommen."

Vor der Prophetenschaft (um 600–610 n. Chr.)

QUELLE Râvendî, el-Harâic ve'l-cerâih, c. 3, s. 1080 (el-Bâbü'l-ışrûn fî alâmât ve merâtib nebiyyinâ ve evsiyâih)

258. Bahiras Weinen und seine Vorhersagen über die Zukunft

Da'if (schwach) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Beim Abschied sagte Bahira weinend: „O Sohn Aminas, ich sehe, wie die Araber wie aus einem einzigen Bogen auf dich schießen und deine Verwandten dich verlassen"; Abu Talib kündigte er an, dass er selbst nicht offen glauben könne, ihm aber ein Sohn geboren werde, der offen glauben, ihm helfen und Vater zweier Märtyrer sein werde; er werde Lat und Uzza zerbrechen, die Schlüssel der Kaaba hinlegen, wohin er wolle, und Araber und Nichtaraber würden ihm folgen; er sagte: „Schütze ihn vor den Juden und bring ihn in seine Heimat zurück."

Kunde: um 579 n. Chr.; Erfüllung: 610–630 n. Chr.

QUELLE Râvendî, el-Harâic ve'l-cerâih, c. 3, s. 1088-1090 (el-Bâbü'l-ışrûn fî alâmât ve merâtib nebiyyinâ ve evsiyâih)

259. Das Zeugnis des Oberhaupts der Mönche auf der Reise nach Syrien

Da'if (schwach) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Chalid ibn Asid ibn Abi al-Is und Taliq ibn Abi Sufyan ibn Umayya, die auf der Reise nach Syrien in der Karawane waren, erzählten, wie sich wilde Tiere und Vögel unterwegs ihm gegenüber verhielten; auf dem Markt von Bosra führten bleiche, zitternde Mönche sie zu ihrem Oberhaupt in der großen Kirche; das Oberhaupt, ein Buch in der Hand, sagte: „Ihr habt nicht gebracht, wen ich suche", und als er erfuhr, dass von den Banu Haschim auch „die

Waise Abu Talibs“ gekommen war, fiel er beinahe in Ohnmacht; als er ihn auf dem Markt sah, erkannte er ihn, sagte: „Gesegnet seist du“, fragte nach seinen Zeichen und sagte: „Erlebte ich seine Zeit, würde ich ihm mit dem Schwert treu dienen; Leben und Tod sind bei ihm; wer sich an ihn hält, lebt, und wer sich abwendet, stirbt“, und küsste ihm das Gesicht.

Um 579–595 n. Chr. (Reise nach Syrien)

QUELLE Râvendî, el-Harâic ve'l-cerâih, c. 3, s. 1091-1093 (el-Bâbü'l-işrûn fî alâmât ve merâtib nebiyyinâ ve evsiyâih)

---

260. Das Zeugnis des Mönchs Abu al-Muwaihib in Bosra

Da'if (schwach) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

In dem Jahr, in dem er im Auftrag Chadidschas nach Syrien zog, fragte in Bosra ein Mönch namens Abu al-Muwaihib die quraischitischen Händler Abd Manat ibn Kinana und Naufal ibn Mu'awiya: „Ist außer euch noch jemand von den Quraisch mitgekommen?“; als er die Antwort erhielt: „Ein junger Mann von den Banu Haschim namens Muhammad, der für Chadidscha arbeitet“, sagte er: „Den habe ich gesucht“; als er ihn vom Markt kommen sah, rief er: „Er ist es, er ist es!“, sprach eine Weile unter vier Augen mit ihm, küsste ihn zwischen die Augen und verkündete: „Bei Allah, dies ist der Prophet dieser Zeit.“

Um 595 n. Chr. (mit 25 Jahren)

QUELLE Râvendî, el-Harâic ve'l-cerâih, c. 3, s. 1093-1095 (el-Bâbü'l-işrûn fî alâmât ve merâtib nebiyyinâ ve evsiyâih)

---

261. Die Banu Nadir kündigen Muhammad ibn Maslama den kommenden Propheten an

Da'if (schwach) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Vor der Prophetenschaft schlugen die Juden der Banu Nadir Muhammad ibn Maslama vor, Jude zu werden, und beschrieben ihm die Merkmale des kommenden Propheten (Bringer eines Gesetzes und Kämpfer, mit Röte in den Augen, er kommt aus Richtung Jemen, reitet auf einem Kamel, trägt sein Schwert um den Hals gehängt und spricht weise) und sagten, in ihrer Heimat werde es Kämpfe geben; als Muhammad ibn Maslama im Jahr 4 n. H. als Gesandter zu ihnen kam und sie daran erinnerte, gaben sie zu, dies gesagt zu haben.

Kunde: vor der Prophetenschaft (um 600–610 n. Chr.); Eingeständnis: Banu Nadir, 4 n. H. (625 n. Chr.)

QUELLE N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -1 (2023), "Kinâne b. Suriya'nın Benî Nadîr Yahudîlerini Uyarışı ve Öğütleyişi" (kitabın dipnotu: Taberî, Târîh, c:3, s:37; Ebu Nuaym, Delâilü'n-nübüvve, c:2, s:492-493)

262. Die Satane werden am Erlauschen himmlischer Nachrichten gehindert, und die Wahrsagerei endet

Sahih (authentisch) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Mit der Prophetenschaft wurde den Dschinn und Satanen durch Sternschnuppen verwehrt, Nachrichten aus dem Himmel zu erlauschen, und die Wahrsagerei fand ein Ende.

Um 610 n. Chr.

QUELLE Beyhakî, Delâil c.1 s.582; 19. Mektup listesi (183.txt) no.80; 1000 Mucize no.175 (s.152); web: Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 29. fasıl; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 184-186; ayrıca: Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 17, s. 226; c. 17, s. 356-357; Râvendî, el-Harâic, c. 2, s. 508-509; İbn Şehrâşûb, Menâkıb, c. 1, s. 92-93; ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -1 (2023), "Kehânet ve Çeşitleri" (kitabın dipnotu: İbn Esîr, Nihâye, c:4, s:214; Taberî, Tefsîr, c:1, s:444. / Cin: 8-9); Kütüb-i Sitte: Tirmizî, Tefsir, Cin (3321); Buhârî 773; Müslim 449 [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 5562]

263. Ein Stein in Mekka grüßt den Propheten ﷺ

Sahih (authentisch) SINNLICH WAHRNEHMBARE WUNDER

Bevor er Prophet wurde, grüßte ihn in Mekka ein Stein.

Kurz vor der Prophetenschaft (um 600–610 n. Chr.)

QUELLE İbn Kesîr s.60; 19. Mektup listesi (183.txt) no.42; 1000 Mucize no.96 (s.72); web: Mişkâtü'l-Mesâbîh, Fezâil, alâmâtü'n-nübüvve, no. 5853; A'zamî, el-Câmiu'l-Kâmil, Sîre, bâb 571; Heysemî, Mecmau'z-zevâid, K. Alâmâti'n-nübüvve, bâbü teslîmi'l-haceri ve'ş-şeceri aleyhi, no 13955-13956; İbn Hibbân, Sahîh, K. et-Târîh, bâbü'l-mu'cizât, no 6482; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 165; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 137, 419, 454, 456; İbnü'l-Cevzî, el-Vefâ, s. 156; Elshinawy, The Physical Miracles of the Prophet (Yaqeen); Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 17, s. 368, 372, 380; Râvendî, el-Harâic, c. 1, s. 46; c. 2, s. 494; İbn Şehrâşûb, Menâkıb, c. 1, s. 80; ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -1 (2023), "Peygamberimiz Muhammed aleyhisselâma Vahiy ve Peygamberlik Gelmeden Birkaç Yıl Önce Cereyan Eden Hâdiselerden Bazıları (3)" (kitabın dipnotu: Zehebî, Târıh, s:125,129-130; Zürkânî, Mevâhibu'l-ledünniye Şerhi, c:1, s:219; Halebî, İnsânu'l-uyûn, c:1, s:361; Diyarbekrî, Hamis, c:1, s:221) · N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -2 (2023), "AĞAÇLARIN, TAŞLARIN HZ. MUHAMMED ALEYHİSSELÂMA SELÂM VERMELERİ İLE ALÂKALI MU'CİZELER" (kitabın dipnotu: Zehebî, Târıh, s:125,129-130;); Kütüb-i Sitte: Müslim, Fezail 2, (2277); Tirmizî, Menakıb 7, (3628) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 5587, c./s. 15/440]

264. Sechs Monate wahrer Träume vor der Offenbarung

Sahih (authentisch) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Sechs Monate lang vor der Offenbarung trafen die Träume, die er sah, ein wie der Anbruch des Morgens.

610 n. Chr. (Beginn der Prophetenschaft, mit 40 Jahren)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.1 s.468; web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 156-157; ayrıca: İbnü'l-Cevzî, el-Vefâ, s. 155 ve 159; Kütüb-i Sitte: Buharî, Bed'ü'l-Vahy, Enbiya 21, Tefsir, Alak Tabir 1; Müslim, İman 252, (160); Tirmizî, Menakıb 13, (3636) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 5563, c./s. 15/389-390]

265. Gabriel bringt in der Höhle Hira die erste Offenbarung

Sahih (authentisch) KORANISCHE WUNDER

In der Höhle Hira kam Gabriel zu ihm und brachte die erste Offenbarung.

610 n. Chr. (Beginn der Prophetenschaft, mit 40 Jahren)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.1 s.468, 491; web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 156-164; c. 1, s. 164; ayrıca: İbnü'l-Cevzî, el-Vefâ, s. 159; ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -1 (2023), "PEYGAMBERLERİN MU'CİZEYE İHTİYACI" (kitabın dipnotu: İbn Sa'd, Tabakât, c:1, s:194-195); Kütüb-i Sitte: Buharî, Bed'ü'l-Vahy, Enbiya 21, Tefsir, Alak Tabir 1; Müslim, İman 252, (160); Tirmizî, Menakıb 13, (3636) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 5563, c./s. 15/389-390]

---

266. Bäume und Steine sagen „Friede sei mit dir, o Gesandter Allahs“

Sahih (authentisch) WUNDER IM ZUSAMMENHANG MIT DER NATUR

In den Tagen der Sendung sagte jeder Stein und jeder Baum, an dem er vorbeikam: „Friede sei mit dir, o Gesandter Allahs.“

610 n. Chr. (Beginn der Prophetenschaft, mit 40 Jahren)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.1 s.468; İbn Kesîr s.59, 61; 19. Mektup listesi (183.txt) no.43, 155; 1000 Mucize no.96 (s.72), no.901 (s.748); web: Tirmizî, Menâkıb, no. 3626; Said Nursî, Mektubat, 19. Mektup, 11. İşaret, 3. misal; Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 18. fasıl; Questions on Islam, "The Miracles concerning mountains, rocks and lifeless creatures"; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 158-159, 165-166; ayrıca: Râvendî, el-Harâic, c. 1, s. 141; İbn Hamza et-Tûsî, es-Sâkıb, s. 68, no. 49/4; İbnü'l-Cevzî, el-Vefâ, s. 157; İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 137; Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 17, s. 214; c. 17, s. 309-310; İbn Şehrâşûb, Menâkıb, c. 1, s. 43; ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -1 (2023), "Peygamberimiz Muhammed aleyhisselâma Vahiy ve Peygamberlik Gelmeden Birkaç Yıl Önce Cereyan Eden Hâdiselerden Bazıları (3)" (kitabın dipnotu: Zehebî, Târıh, s:125,129-130; Zürkânî, Mevâhibu'l-ledünniye Şerhi, c:1, s:219; Halebî, İnsânu'l-uyûn, c:1, s:361; Diyarbekrî, Hamis, c:1, s:221) · N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -2 (2023), "AĞAÇLARIN, TAŞLARIN HZ, MUHAMMED ALEYHİSSELÂMA SELÂM VERMELERİ İLE ALÂKALI MU'CİZELER" (kitabın dipnotu: Zehebî, Târıh, s:125,129-130;); Kütüb-i Sitte: Tirmizî, Menakıb 8, (3630); Müslim, Fezail 2, (2277); Tirmizî, Menakıb 7, (3628) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 5586, c./s. 15/440; no. 5587, c./s. 15/440]

---

267. Waraqa ibn Naufal bestätigt, dass der Engel der Namus war

Sahih (authentisch) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Waraqa ibn Naufal bestätigte, dass der Engel, der zu ihm kam, der Namus sei, der zu Mose gekommen war.

610 n. Chr. (Beginn der Prophetenschaft, mit 40 Jahren)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.1 s.468; web: Heysemî, Mecmau'z-zevâid, K. Alâmâti'n-nübüvve, bâb fî ba'sihî, no 13930; Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 28. fasıl; Questions on Islam, "Glad Tidings..."; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 156, 161-165; ayrıca: İbnü'l-Cevzî, el-Vefâ, s. 159-160; İbn Şehrâşûb, Menâkıb, c. 1, s. 42; ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -1 (2023), "Varaka b. Nevfel'in Peygamberimiz aleyhisselâmın Başına Neler Geleceğini Haber Verişi" (kitabın dipnotu: İbn İshak- İbn Hişam, c:1, s:254; Taberî, Tarih, c:2, s:207-208); Kütüb-i Sitte: Buharî, Bed'ü'l-Vahy, Enbiya 21, Tefsir, Alak Tabir 1; Müslim, İman 252, (160); Tirmizî, Menakıb 13, (3636) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 5563, c./s. 15/389-390]

---

268. Er sieht Gabriel in seiner ursprünglichen Gestalt am Horizont

Sahih (authentisch) SINNLICH WAHRNEHMBARE WUNDER

Er sah Gabriel zum ersten Mal in seiner ursprünglichen Gestalt, den ganzen Horizont ausfüllend (der höchste Horizont).

Um 610–613 n. Chr. (erste Jahre der Prophetenschaft)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.2 s.28; web: Heysemî, Mecmau'z-zevâid, K. Alâmâti'n-nübüvve, no 13942; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 157, 164; c. 1, s. 160; c. 1, s. 200-201; ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -2 (2023), "Kur'ân-ı Kerîm'in Mirac Hakkındaki Açıklaması + Cennetü'l-Me'vâ, Kürsî ve Arş" (kitabın dipnotu: Necm: 1-18 / Taberî, Tefsir, c:27, s:55; c:3, s:10; Nesefî, Medârik, c:1, s:128); Kütüb-i Sitte: Buhârî, Tefsir, Maide 7, Bed'ül-Halk 6, Tefsir, Necm 1, Tevhid 4; Müslim İman, 287, (177); Buharî, Bed'ü'l-Vahy, Tefsir, Müddessir; Müslim, İman 257, (161) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 5160; no. 5564, c./s. 15/391]

269. Die Götzen stürzen auf ihr Gesicht, als der Prophet gesandt wird

Da'if (schwach) SINNLICH WAHRNEHMBARE WUNDER

Als er als Prophet gesandt wurde, stürzten die Götzen auf ihr Gesicht.

610 n. Chr. (Beginn der Prophetenschaft, mit 40 Jahren)

QUELLE 1000 Mucize no.174 (s.151); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 183

270. „Ich und die Stunde sind wie diese beiden Finger gesandt worden"

Sahih (authentisch) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Er sagte: „Ich und die Stunde sind wie diese beiden Finger gesandt worden"; seine Sendung ist das erste der Zeichen der Stunde.

610 n. Chr. (Beginn der Prophetenschaft, mit 40 Jahren)

QUELLE 1000 Mucize no.541 (s.561); Kütüb-i Sitte: Buharî, Rikak 39, Tefsir, Nâziat 1, Talak 25; Müslim, Fiten 132, (2950); Tirmizî, Fiten 39, (2214) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 5025, c./s. 14/315; no. 5026, c./s. 14/315]

271. Die Engel wiegen den Propheten ﷺ gegen seine Umma

Hasan (gut) ZEICHEN IM LEBEN DES PROPHETEN

Auf die Frage Abu Dharrs „Woran hast du erkannt, dass du Prophet bist?" erzählte er, als er im Batha von Mekka gewesen sei, seien zwei Engel gekommen; einer habe gesagt: „Wiege ihn gegen einen, zehn, hundert, tausend Menschen", und als er schwerer als sie alle war, sei gesagt worden: „Selbst wenn du ihn gegen seine ganze Umma wögest, wäre er schwerer."

Mekka, zu Beginn der Prophetenschaft (um 610 n. Chr.), Datum ungewiss

QUELLE Dârimî, Sünen, Mukaddime, no. 14

272. Chadidschas Probe, um den Engel von einem Satan zu unterscheiden

Hasan (gut) ZEICHEN IM LEBEN DES PROPHETEN

Chadidscha prüfte, ob das Wesen, das zu ihm kam, ein Engel oder ein Satan war: Als Gabriel erschien, setzte sie ihn auf ihr linkes Knie, dann auf ihr rechtes Knie, dann in ihren Schoß und fragte jedes Mal: „Siehst du ihn?"; als sie ihr Kopftuch abnahm, erhielt sie die Antwort: „Jetzt sehe ich ihn nicht mehr", und sagte: „Sei standhaft und freue dich; das ist kein Satan, sondern ein Engel."

Mekka, 610 n. Chr.

QUELLE Heysemî, Mecmau'z-zevâid, K. Alâmâti'n-nübüvve, no 13935 (8/256)

273. Gabriel tröstet den Propheten ﷺ, als die Offenbarung ausbleibt

Da'if (schwach) ZEICHEN IM LEBEN DES PROPHETEN

In den Tagen, als die Offenbarung ausblieb (Fatra), stieg er vor Kummer auf die Berggipfel, und jedes Mal erschien ihm Gabriel und beruhigte ihn mit den Worten: „O Muhammad, du bist wahrhaftig der Gesandte Allahs."

Um 610–613 n. Chr. (Unterbrechung der Offenbarung)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 156, 164 (Bi'seti sırasında görülen âyetler)

274. Israfil wird ihm für die ersten drei Jahre beigegeben, danach Gabriel

Da'if (schwach) ZEICHEN IM LEBEN DES PROPHETEN

Als er mit vierzig Jahren Prophet wurde, war in den ersten drei Jahren Israfil ihm beigegeben, der ihn Worte und Dinge lehrte, ohne dass Koran herabkam; nach drei Jahren wurde Gabriel beauftragt, und der Koran wurde in zwanzig Jahren in seiner Sprache herabgesandt.

610–613 n. Chr.

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 157 (Bi'seti sırasında görülen âyetler)

275. Die Öffnung der Brust in der Nacht der Sendung und die frohe Botschaft vom Gesandtenamt

Da'if (schwach) ZEICHEN IM LEBEN DES PROPHETEN

Zu Beginn der Sendung kamen (im Traum oder auf dem Dach seines Hauses in Mekka) zwei Engel, öffneten seinen Leib, nahmen sein Herz heraus, wuschen es und setzten es mit den Worten „Welch ein Herz eines rechtschaffenen Mannes" wieder ein; danach erschien Gabriel oberhalb Mekkas, setzte ihn auf einen mit Rubinen und Perlen bestickten Teppich (durnuk) und verkündete ihm die frohe Botschaft vom Gesandtenamt.

610 n. Chr. (Beginn der Prophetenschaft)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 157-159, 162-163 (Bi'seti sırasında görülen âyetler)

276. Der Sklave Addas hört den Namen Gabriel und bestätigt staunend

Da'if (schwach) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Addas, der christliche Sklave Utba ibn Rabi'as, den Chadidscha aufsuchte und fragte, rief, als er den Namen Gabriel hörte: „Heilig, heilig! Er ist der Vertrauenswürdige zwischen Allah und Seinen Propheten; er ist der Gefährte des Mose und Jesu."

610 n. Chr. (Beginn der Prophetenschaft)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 158 (Bi'seti sırasında görülen âyetler)

277. Gabriel lehrt den Propheten ﷺ die rituelle Waschung

Da'if (schwach) SINNLICH WAHRNEHMBARE WUNDER

Zu Beginn der Sendung verrichtete Gabriel vor seinen Augen die rituelle Waschung und lehrte sie ihn; er verrichtete sie dann ebenso.

610 n. Chr. (Beginn der Prophetenschaft)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 159 (Bi'seti sırasında görülen âyetler)

278. Er vernimmt den ersten Ruf und lauscht auf Waraqas Rat den Suren

Da'if (schwach) ZEICHEN IM LEBEN DES PROPHETEN

Als er allein war, hörte er einen Ruf: „O Muhammad", und floh; als er auf Waraqas Rat „Bleib standhaft und hör zu" stehen blieb, ließ ihn die Stimme das Glaubensbekenntnis und die Fatiha sprechen.

610 n. Chr. (Beginn der Prophetenschaft)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 161 (Bi'seti sırasında görülen âyetler)

---

279. Waraqa ibn Naufal wird im Paradies in Seidengewändern gesehen

Sahih (authentisch) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Nach dem Tod Waraqa ibn Naufals teilte er mit, er habe ihn im Paradies in Seidengewändern gesehen, weil er an ihn geglaubt und ihn bestätigt hatte.

Um 610–611 n. Chr. (nach dem Tod Waraqas)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 161 (Bi'seti sırasında görülen âyetler)

---

280. Der Prophet ﷺ beschreibt Waraqa, wie Gabriel zu ihm kommt

Da'if (schwach) SINNLICH WAHRNEHMBARE WUNDER

Auf Waraqas Frage „Wie kommt Gabriel zu dir?" antwortete er: „Er kommt vom Himmel; seine Flügel sind aus Perlen, und seine Fußsohlen sind grün."

610 n. Chr. (Beginn der Prophetenschaft)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 164 (Bi'seti sırasında görülen âyetler)

---

281. Der Iwan des Chosrau und die verschlossenen Himmel in der Nacht der Sendung

Da'if (schwach) WUNDER IM ZUSAMMENHANG MIT DER NATUR

In der Nacht, in der er als Prophet gesandt wurde, bekam der Bogen des Iwans des Chosrau einen Riss, und der Damm am Tigris brach; die Wahrsager, Sterndeuter und Zauberer, die Chosrau versammelte, sahen, dass ihnen die Himmel verschlossen waren und ihr Wissen nichts nützte, und deuteten ein aus Richtung Hidschas aufsteigendes Licht als das Erscheinen eines Propheten.

610 n. Chr. (Beginn der Prophetenschaft)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 183 (Bi'setinde putların yıkılması ve Kisrâ'nın başına gelenler)

---

282. Iblis schreit viermal auf

Da'if (schwach) ZEICHEN IM LEBEN DES PROPHETEN

Iblis schrie viermal auf: als er verflucht wurde, als er aus dem Paradies hinabgeworfen wurde, als Muhammad ﷺ als Prophet gesandt wurde und als die Sure al-Fatiha herabgesandt wurde.

610 n. Chr. (Beginn der Prophetenschaft) und Herabsendung der Fatiha

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 183 (Bi'setinde putların yıkılması ve Kisrâ'nın başına gelenler)

---

283. Iblis erkennt die Erde der Tihama, als der Himmel bewacht wird

Sahih (authentisch) WUNDER IM ZUSAMMENHANG MIT DER NATUR

Als der Himmel bewacht wurde, sagte Iblis: „Auf der Erde ist etwas geschehen", und ließ seine Heerscharen von überall Erde bringen; als er die Erde der Tihama (Mekkas) roch, sagte er: „Hier ist das Ereignis", und sie fanden ihn, wie er den Koran rezitierte und betete.

Um 610 n. Chr.

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 184 (Bi'setiyle göğün kulak hırsızlığından korunması)

---

284. Die Sternschnuppen und die Bestürzung der Thaqif und der Quraisch

Da'if (schwach) WUNDER IM ZUSAMMENHANG MIT DER NATUR

Als mit der Sendung Sternschnuppen geschleudert wurden, glaubten die Quraisch und die Thaqif, die Stunde breche an, und begannen, ihre Tiere laufen zu lassen und ihre Sklaven freizulassen; (Abd Yalil beziehungsweise Amr ibn Umayya) sagte: „Wenn die bekannten Sterne an ihrem Platz sind, dann gilt dies einer neu aufkommenden Sache", und Abu Sufyan kam nach Taif und berichtete von seinem Anspruch auf die Prophetenschaft.

Um 610 n. Chr.

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 185 (Bi'setiyle göğün kulak hırsızlığından korunması)

---

285. Iblis wird vom Abu Qubais geschleudert, und Gabriel greift ein

Da'if (schwach) ZEICHEN IM LEBEN DES PROPHETEN

Als die Satane klagten, dass sie keine Nachrichten mehr aus dem Himmel erhielten, stieg Iblis auf den Abu Qubais, sah ihn in der Heiligen Moschee beten und ging auf ihn zu, um ihn zu verführen; Gabriel stieß ihn mit der Schulter und schleuderte ihn ins Jordantal.

Um 610 n. Chr. (Beginn der Prophetenschaft)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 187 (Bi'setiyle göğün kulak hırsızlığından korunması)

---

286. Das Ausbleiben der Offenbarung und die Herabsendung der Sure al-Muddaththir

Sahih (authentisch) KORANISCHE WUNDER

Überlieferung Dschabir ibn Abdullahs: In der Zeit, als die Offenbarung ausblieb, hörte er eine Stimme vom Himmel und sah Gabriel auf einem Sitz thronen; erschrocken kehrte er heim und sagte: „Bedeckt mich", und die Sure al-Muddaththir wurde herabgesandt.

Um 610–613 n. Chr. (Unterbrechung der Offenbarung)

QUELLE İbnü'l-Cevzî, el-Vefâ bi-ahvâli'l-Mustafâ (thk. M. Abdülkādir Atâ, DKİ 1408/1988), tek cilt, s. 159 (Ebvâbü nübüvvetih, 5. bâb: Vahyin başlangıcı)

---

287. Die frohe Botschaft der Prophetenschaft mit vierzig Jahren und der Gruß der Bäume

Da'if (schwach) WUNDER IM ZUSAMMENHANG MIT DER NATUR

Als er vierzig Jahre alt wurde, hörte er vom Himmel die Stimme: „O Muhammad, du bist der Gesandte Allahs, ich bin Gabriel"; Gabriel erschien oberhalb des Tals in einem Gewand aus Seidenbrokat (Sundus), setzte ihn auf einen der Teppiche des Paradieses und verkündete ihm seine Prophetenschaft; als er zu den Schafen seines Onkels zurückkehrte, grüßte ihn jeder Baum und jedes Stück Erde und beglückwünschte ihn (von Imam Dscha'far as-Sadiq).

Beginn der Prophetenschaft, 610 n. Chr.

QUELLE Râvendî, el-Harâic ve'l-cerâih, c. 1, s. 83 (el-Bâbü'l-evvel fî mu'cizâti nebiyyinâ Muhammed)

288. Gabriels Anrede mit siebenunddreißig Jahren und Chadidschas Hoffnung

Da'if (schwach) ZEICHEN IM LEBEN DES PROPHETEN

Mit siebenunddreißig Jahren sah er im Traum, wie jemand kam und ihn mit „O Gesandter Allahs“ ansprach; einige Zeit später sagte zwischen den Bergen, wo er die Schafe Abu Talibs hütete, eine Gestalt: „O Gesandter Allahs“ und „Ich bin Gabriel; Allah hat mich gesandt, um dich zum Gesandten zu erwählen“; Chadidscha, die die Berichte des Juden, Bahiras und Aminas kannte, sagte: „Ich hoffe, dass du es bist.“

Um 607–610 n. Chr. (vor der Prophetenschaft, mit 37 Jahren)

QUELLE Tabersî, İ'lâmü'l-verâ bi-a'lâmi'l-hüdâ, c. 1, s. 102 (3. bâb: bi'setin başlangıcı)

289. Der Klageschrei des Satans bei der ersten Offenbarung und Alis Zeugnis

Da'if (schwach) ZEICHEN IM LEBEN DES PROPHETEN

Als die Offenbarung auf ihn herabkam, hörte man den Klageschrei des Satans; auf Alis Frage „Was ist das für eine Stimme?“ sagte er: „Das ist der Satan; er hat die Hoffnung aufgegeben, angebetet zu werden. Du hörst, was ich höre, und siehst, was ich sehe; doch du bist kein Prophet, sondern ein Wesir, und du bist auf dem Guten“; Ali sagte, er habe am Hira das Licht der Offenbarung und des Gesandtenamtes gesehen und den Duft der Prophetenschaft gerochen.

610 n. Chr. (Beginn der Prophetenschaft, erste Offenbarung)

QUELLE Nehcü'l-Belâğa, hutbe 192 (el-Kâsıa) — usul.ai neşrinde s. 474-476 (Subhî Sâlih neşrinde s. 300-302)

290. Der Traum, den Waraqa ibn Naufal drei Nächte lang sah

Da'if (schwach) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Waraqa ibn Naufal sagte: „Drei Nächte hintereinander sah ich im Traum, dass Allah nach Mekka einen Propheten namens Muhammad gesandt hat; seine Zeit ist gekommen.“

610 n. Chr. (Beginn der Prophetenschaft)

QUELLE İbn Şehrâşûb, Menâkıbü Âl-i Ebî Tâlib (Necef 1376/1956 baskısı), c. 1, s. 42 (fasl fî mab'asihî)

291. Gabriel und Michael verkünden seine Erwählung zum Gesandten

Da'if (schwach) ZEICHEN IM LEBEN DES PROPHETEN

Als er zwischen Ali und Dscha'far schlief, setzte sich Gabriel an sein Kopfende und Michael an sein Fußende; auf Michaels Frage „Zu welchem von ihnen bist du gesandt?“ sagte Gabriel: „Zu dem in der Mitte“; als er erwachte, übertrug ihm Gabriel das Gesandtenamt.

610 n. Chr. (Beginn der Prophetenschaft)

QUELLE İbn Şehrâşûb, Menâkıbü Âl-i Ebî Tâlib (Necef 1376/1956 baskısı), c. 1, s. 43 (fasl fî mab'asihî)

292. Der Beginn der Offenbarung, die Ehrerbietung der Engel und Chadidschas Glaube

Da'if (schwach) WUNDER IM ZUSAMMENHANG MIT DER NATUR

Gabriel holte aus einem Stück Seide eine Schrift hervor und sagte: „Lies“; danach kamen Gabriel und Michael mit je siebzigtausend Engeln, stellten ihm einen Thron auf, setzten ihm eine Krone aufs Haupt und gaben ihm das Banner des Lobes in die Hand; als er nach Hause zurückkehrte, warf sich alles vor ihm nieder und sagte mit deutlicher Sprache: „Friede sei mit dir, o Prophet Allahs“; das Haus, das er betrat, erstrahlte im Licht, und Chadidscha fragte: „Was ist das für ein Licht?“ und glaubte; wenn er „Allah ist größer“ sagte, sprach alles, was es hörte, den Takbir mit ihm.

610 n. Chr. (Beginn der Prophetenschaft)

QUELLE İbn Şehrâşûb, Menâkıbü Âl-i Ebî Tâlib (Necef 1376/1956 baskısı), c. 1, s. 43 (fasl fî mab'asihî)

11 · Als seine Prophetenschaft bekannt wurde: Stimmen unsichtbarer Rufer, der Dschinn und der Götzen (um 610 n. Chr.)

293. Mazin at-Ta'i findet durch eine Stimme aus seinem Götzen zum Glauben

Da'if (schwach) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Mazin at-Ta'i erfuhr durch eine Stimme aus dem Inneren seines Götzen vom Propheten ﷺ und wurde Muslim.

Mekkanische Zeit

QUELLE Beyhakî, Delâil c.1 s.607; web: Heysemî, Mecmau'z-zevâid, K. Alâmâti'n-nübüvve, no 13911; Ebû Nuaym el-İsfahânî, Delâilü'n-nübüvve, 7. fasıl, no. 63; Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 28. fasıl; Questions on Islam, "Glad Tidings..."; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 172 işitilenler); ayrıca: İbnü'l-Cevzî, el-Vefâ, s. 151; Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 91; İbn Şehrâşûb, Menâkıb, c. 1, s. 76; ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -1 (2023), "Bazı Putların Efendimiz'den Bahsedip Müjdelemesi" (kitabın dipnotu: Beyhakî, Delâilü'n-Nübüvve, c:2, s:255)

294. Chufaf ibn Nudba findet durch die Stimme eines Dschinn zum Glauben

Da'if (schwach) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Chufaf ibn Nudba as-Sulami wurde durch eine Nachricht, die er von einem Dschinn beziehungsweise einer Stimme erhielt, Muslim.

Mekkanische Zeit

QUELLE Beyhakî, Delâil c.1 s.613; web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 58

295. Ein Dschinn teilt seinem befreundeten Wahrsager die Prophetenschaft mit

Sahih (authentisch) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Ein Dschinn teilte dem Wahrsager, mit dem er befreundet war, die Sendung des Propheten mit (das Kapitel Baihaqis „Der Dschinn benachrichtigt seinen Freund").

Um 610 n. Chr.

QUELLE Beyhakî, Delâil c.1 s.593; Kütüb-i Sitte: Buhârî, Menâkıbu'l-Ensâr 35 [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 4391, c./s. 12/450-451]

296. Sawad ibn Qaribs Dschinn kündigt ihm die Prophetenschaft an

Sahih (authentisch) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Der Dschinn des Wahrsagers Sawad ibn Qarib kam drei Nächte hintereinander zu ihm und verkündete das Erscheinen des Propheten; Sawad kam und wurde Muslim.

Um 610–622 n. Chr.

QUELLE Beyhakî, Delâil c.1 s.599; web: Heysemî, Mecmau'z-zevâid, K. Alâmâti'n-nübüvve, no 13912-13913; Ebû Nuaym el-İsfahânî, Delâilü'n-nübüvve, 7. fasıl, no. 62; Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 28. fasıl; Questions on Islam, "Glad Tidings..."; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 170-172 işitilenler); ayrıca: İbnü'l-Cevzî, el-Vefâ, s. 148-149; Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 92-93, 98-101; İbn Şehrâşûb, Menâkıb, c. 1, s. 76-77; Kütüb-i Sitte: Buhârî, Menâkıbu'l-Ensâr 35 [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 4391, c./s. 12/450-451]

297. Asqalan al-Himyari kündigt die Prophetenschaft an

Da'if (schwach) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Asqalan al-Himyari kündigte seine Prophetenschaft an.

Zu Beginn der Prophetenschaft (um 610 n. Chr.)

QUELLE Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 28. fasıl (ehl-i kitab, kâhinler, putlar)

---

298. Die zwei Schreie, die Huwaiyisa ibn Mas'ud hörte

Da'if (schwach) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Huwaiyisa ibn Mas'ud hörte als Kind aus Richtung der Abd al-Aschhal einen Schrei: „O Leute von Yathrib, dies ist der Stern, unter dem Ahmad geboren ist", und Jahre später mit derselben Stimme den Schrei: „Muhammad ist erschienen, er ist Prophet geworden, zu ihm ist der Größte Namus gekommen, der zu Mose kam."

Erster Schrei: 571 n. Chr.; zweiter: um 610 n. Chr.

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 45 (hahamların ve rahiplerin haber vermesi bâbı)

---

299. Zubair ibn Bata verbirgt die Beschreibung Ahmads

Da'if (schwach) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Zubair ibn Bata, der gelehrteste der Juden, fand die von seinem Vater versteckte Schrift, in der die Beschreibung Ahmads stand, und erzählte vor der Prophetenschaft davon; als er hörte, dass er in Mekka erschienen war, löschte er die Schrift aus, sagte: „Er ist es nicht", und verheimlichte sie.

Vor der Prophetenschaft und um 610 n. Chr.

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 47 (hahamların ve rahiplerin haber vermesi bâbı)

---

300. Der Dschinn, der die erste Nachricht von der Prophetenschaft nach Medina brachte

Hasan (gut) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Nach dem Bericht Dschabir ibn Abdullahs war der Erste, der die Nachricht von ihm nach Medina brachte, der Dschinn-Gefährte einer Frau: In Gestalt eines weißen Vogels ließ er sich auf einer Mauer nieder und sagte: „In Mekka ist ein Prophet gesandt worden, der die Unzucht verboten und uns (das Lauschen am Himmel) untersagt hat."

Um 610 n. Chr.

QUELLE Ebû Nuaym el-İsfahânî, Delâilü'n-nübüvve, 7. fasıl (cinler, putlar ve kâhinlerden işitilenler), no. 56

---

301. Vor der Prophetenschaft sagte eine Wahrsagerin, bei der die Handelskarawane...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Vor der Prophetenschaft sagte eine Wahrsagerin, bei der die Handelskarawane Uthmans auf dem Weg nach Syrien einkehrte: „Mein Gefährte (mein Dschinn) stand an meiner Tür und sagte: ‚Ich kann nicht eintreten; Ahmad ist erschienen, eine Sache ist gekommen, der man nicht gewachsen ist'"; als Uthman nach Mekka zurückkehrte, sah er, dass er mit der Einladung begonnen hatte.

Um 610 n. Chr.

QUELLE Ebû Nuaym el-İsfahânî, Delâilü'n-nübüvve, 7. fasıl (cinler, putlar ve kâhinlerden işitilenler), no. 58

302. Nach dem Bericht Sufyan al-Hudhalis rief, als die Karawane nach Syrien zwischen…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Nach dem Bericht Sufyan al-Hudhalis rief, als die Karawane nach Syrien zwischen Zarqa und Ma'an nachts lagerte, ein Reiter zwischen Himmel und Erde: „O ihr Schlafenden, steht auf! Ahmad ist erschienen, die Dschinn sind vertrieben"; als sie zurückkehrten, erfuhren sie, dass in Mekka ein Prophet namens Ahmad erschienen war.

Um 610 n. Chr.

QUELLE Ebû Nuaym el-İsfahânî, Delâilü'n-nübüvve, 7. fasıl (cinler, putlar ve kâhinlerden işitilenler), no. 59

303. Nach dem Bericht eines Mannes vom Stamm Chath'am sagte, als sie sich nachts bei…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Nach dem Bericht eines Mannes vom Stamm Chath'am sagte, als sie sich nachts bei einem Götzen versammelten, um ein Urteil zu erbitten, ein unsichtbarer Rufer in Versen: „Der Prophet des heiligen Landes ist erschienen, er hat Licht und Islam gebracht"; sie zerstreuten sich voller Angst, und als sie kurz darauf erfuhren, dass er in Mekka erschienen war, wurden sie Muslime.

Um 610 n. Chr.

QUELLE Ebû Nuaym el-İsfahânî, Delâilü'n-nübüvve, 7. fasıl (cinler, putlar ve kâhinlerden işitilenler), no. 64

304. Nach dem Bericht Huwailid ad-Damris hörten sie, als sie bei einem Götzen saßen…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Nach dem Bericht Huwailid ad-Damris hörten sie, als sie bei einem Götzen saßen, aus seinem Inneren eine Stimme: „Das Lauschen ist vorbei, wir wurden mit Sternschnuppen beworfen, wegen eines Propheten in Mekka namens Ahmad, dessen Ort der Hidschra Yathrib ist"; als sie nachfragten, erfuhren sie, dass Ahmad in Mekka erschienen war.

Um 610 n. Chr.

QUELLE Ebû Nuaym el-İsfahânî, Delâilü'n-nübüvve, 7. fasıl (cinler, putlar ve kâhinlerden işitilenler), no. 65

305. Abbas ibn Mirdas erschien zur Mittagszeit jemand in Weiß auf einem weißen…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Abbas ibn Mirdas erschien zur Mittagszeit jemand in Weiß auf einem weißen Reittier und sagte: „Hast du nicht gesehen, dass der Himmel von Wächtern beschützt wird und der Krieg Atem holt? Der das Gute und die Gottesfurcht bringt, ist an einem Montag herabgekommen"; sein Vetter teilte ihm mit, dass er heimlich mit der Einladung begonnen hatte.

Um 610 n. Chr.

QUELLE Ebû Nuaym el-İsfahânî, Delâilü'n-nübüvve, 7. fasıl (cinler, putlar ve kâhinlerden işitilenler), no. 67

306. Der christliche Gelehrte Ibn al-Ala sagte, ohne ihn gesehen zu haben: „Ich habe…"

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Der christliche Gelehrte Ibn al-Ala sagte, ohne ihn gesehen zu haben: „Ich habe deine Merkmale im Evangelium gesehen und an dich geglaubt; Jesus hat dein Kommen angekündigt."

Zu Beginn der Prophetenschaft (Datum ungewiss)

QUELLE Questions on Islam, "Glad Tidings..."

---

307. In der Dschahiliya kam bei einer Opferung, bei der auch Umar zugegen war, aus...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

In der Dschahiliya kam bei einer Opferung, bei der auch Umar zugegen war, aus dem Inneren des geschlachteten Tieres eine Stimme: „Ein beredter Mann sagt: Es gibt keine Gottheit außer Allah."

Zu Beginn der Prophetenschaft (um 610 n. Chr.)

QUELLE Questions on Islam, "Glad Tidings..."

---

308. Einen Monat vor der Prophetenschaft hörten Dschubair ibn Mut'im und seine...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Einen Monat vor der Prophetenschaft hörten Dschubair ibn Mut'im und seine Gefährten, als sie beim Götzen in Buwana opferten, aus dem Götzen eine Stimme: „Die Offenbarung ist erschienen, das Stehlen der Himmelsnachrichten hat ein Ende; wegen eines Propheten in Mekka namens Ahmad, dessen Ort der Hidschra Yathrib ist, werden Sternschnuppen geschleudert."

Buwana, um 610 n. Chr.

QUELLE Heysemî, Mecmau'z-zevâid, K. Alâmâti'n-nübüvve, no 13908 (8/244)

---

309. Amr ibn Murra al-Dschuhani sah in der Dschahiliya auf dem Weg zur Pilgerfahrt...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Amr ibn Murra al-Dschuhani sah in der Dschahiliya auf dem Weg zur Pilgerfahrt im Traum ein Licht, das aus der Kaaba hervorkam und bis zu den Bergen von Yathrib reichte, und hörte aus dem Licht die Stimme: „Die Finsternis hat sich zerstreut, der letzte Prophet ist gesandt worden"; als er die Nachricht von der Sendung erhielt, kam er und wurde Muslim; er wurde als Gesandter zu seinem Stamm Dschuhaina geschickt, und sie zerbrachen ihre Götzen.

Um 610–622 n. Chr.

QUELLE Heysemî, Mecmau'z-zevâid, K. Alâmâti'n-nübüvve, no 13909 (8/244-245)

---

310. Um die Zeit der Sendung gerieten quraischitische Händler auf dem Meer in einen...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Um die Zeit der Sendung gerieten quraischitische Händler auf dem Meer in einen Sturm und strandeten auf einer Insel; ein alter Mann aus Dschurhum, der dort lebte, fragte nach Mekka, teilte ihnen mit, dass aus ihrer Mitte ein Prophet erschienen sei, und riet ihnen, ihm zu folgen.

Um 610 n. Chr.

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 168 (Bi'seti sırasında görülen âyetler)

311. Als eine Gruppe der Banu Ghifar einem Götzen opfern wollte, hörten sie aus dem…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als eine Gruppe der Banu Ghifar einem Götzen opfern wollte, hörten sie aus dem Inneren des Tieres beziehungsweise neben dem Götzen eine beredte Stimme den Ruf „Es gibt keine Gottheit außer Allah"; als sie nach Mekka gingen, sahen sie, dass er als Prophet erschienen war.

Zu Beginn der Prophetenschaft (um 610 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 170 (Bi'seti sırasında kâhinlerden ve seslerden (hâtif) işitilenler)

312. Der Dschinn-Bote (ra'i) Ibn Waqschas teilte ihm mit: „In Mekka ruft ein…"

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Der Dschinn-Bote (ra'i) Ibn Waqschas teilte ihm mit: „In Mekka ruft ein Prophet, doch man folgt ihm nicht"; bald darauf hörte man von seinem Erscheinen, und der Gefährte, der das Ereignis erzählte, wurde Muslim.

Um 610–613 n. Chr.

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 174 (Bi'seti sırasında kâhinlerden ve seslerden (hâtif) işitilenler)

313. In der Dschahiliya (im Gebiet der Ghifar) hörte man drei Nächte hintereinander…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

In der Dschahiliya (im Gebiet der Ghifar) hörte man drei Nächte hintereinander die Stimme eines unsichtbaren Rufers, der Verse sprach; danach kam die Nachricht, dass er als Prophet erschienen war.

Zu Beginn der Prophetenschaft (um 610 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 174 (Bi'seti sırasında kâhinlerden ve seslerden (hâtif) işitilenler)

314. Als Uthman und Talha ibn Ubaidullah aus Syrien zurückkehrten und zwischen Ma'an…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als Uthman und Talha ibn Ubaidullah aus Syrien zurückkehrten und zwischen Ma'an und Zarqa schliefen, hörten sie einen Ruf: „O ihr Schlafenden, wacht auf! Ahmad ist in Mekka erschienen"; als sie in Mekka ankamen, fanden sie ihn als Propheten vor.

Um 610 n. Chr.

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 174 (Bi'seti sırasında kâhinlerden ve seslerden (hâtif) işitilenler)

315. Eine Gruppe der Ansar, die nach Syrien reiste, hörte unterwegs eine Stimme aus…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Eine Gruppe der Ansar, die nach Syrien reiste, hörte unterwegs eine Stimme aus dem Verborgenen in Versen sein Erscheinen verkünden: „Ein Stern ist aufgegangen und hat den Osten erhellt; der aus der Finsternis herausführt, ist gekommen."

Zu Beginn der Prophetenschaft (um 610 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 175 (Bi'seti sırasında kâhinlerden ve seslerden (hâtif) işitilenler)

316. Der Gefährte Dschandal ibn Nadlas aus den Dschinn kam und teilte ihm das...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Der Gefährte Dschandal ibn Nadlas aus den Dschinn kam und teilte ihm das Erscheinen des Propheten mit.

Zu Beginn der Prophetenschaft (um 610 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 176 (Bi'seti sırasında kâhinlerden ve seslerden (hâtif) işitilenler)

317. Tamim ad-Dari, der zur Zeit der Sendung in Syrien war, hörte, als er nachts in...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Tamim ad-Dari, der zur Zeit der Sendung in Syrien war, hörte, als er nachts in einem Tal lagerte, einen Rufer: „Der vertrauenswürdige Prophet ist gesandt worden; in Hadschun haben wir hinter ihm gebetet und sind Muslime geworden; die List der Dschinn ist vorbei, sie wurden mit Sternschnuppen beworfen; geh zu Muhammad"; der Mönch, dem er es morgens erzählte, sagte: „Sie haben die Wahrheit gesagt; er geht aus dem heiligen Bezirk hervor, der Ort seiner Hidschra ist ein heiliger Bezirk, und er ist der beste der Propheten."

Um 610–613 n. Chr.

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 179 (Bi'seti sırasında kâhinlerden ve seslerden (hâtif) işitilenler)

318. Als Sa'id ibn Amr von den Hudhail (beziehungsweise sein Vater) einem Götzen...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als Sa'id ibn Amr von den Hudhail (beziehungsweise sein Vater) einem Götzen opferte, hörte er aus dem Inneren des Götzen eine Stimme: „Wie erstaunlich! Aus den Söhnen Abd al-Muttalibs ist ein Prophet erschienen; er verbietet die Unzucht und das Opfern für Götzen; der Himmel wurde bewacht, und wir wurden mit Sternschnuppen beworfen."

Um 610 n. Chr.

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 181 (Bi'seti sırasında kâhinlerden ve seslerden (hâtif) işitilenler)

319. Abdullah ibn Sa'ida al-Hudhali und seine Gefährten hörten aus dem Inneren ihres...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Abdullah ibn Sa'ida al-Hudhali und seine Gefährten hörten aus dem Inneren ihres Götzen den Ruf: „Die List der Dschinn ist vorbei, wegen des Propheten Ahmad wurden wir mit Sternschnuppen beworfen"; von einem Mann, dem sie unterwegs begegneten, erfuhren sie von seinem Erscheinen.

Um 610 n. Chr.

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 181 (Bi'seti sırasında kâhinlerden ve seslerden (hâtif) işitilenler)

320. Ein Mann, der in der Dschahiliya sein verirrtes Kamel suchte, hörte nachts eine...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Ein Mann, der in der Dschahiliya sein verirrtes Kamel suchte, hörte nachts eine Stimme, deren Sprecher nicht zu sehen war, in Versen sagen: „O du, der du nachts schläfst! Allah hat im heiligen Bezirk einen Propheten aus den Banu Haschim gesandt“, und er antwortete ihr in Versen.

Um 610 n. Chr.

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 181 (Bi'seti sırasında kâhinlerden ve seslerden (hâtif) işitilenler)

---

321. Ein unsichtbarer Rufer übermittelt in einem Tal im Jemen den Gruß

Da'if (schwach) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

In der Dschahiliya übernachteten vier Pilger im Jemen in einem Tal; aus dem Inneren des Tals hörten sie einen unsichtbaren Rufer sagen: „Wenn ihr zum Hatim und zu Zamzam gelangt, so grüßt Muhammad von uns; wir folgen seiner Religion, das hat uns der Messias, der Sohn der Maria, aufgetragen.“

Um 610–622 n. Chr.

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 182 (Bi'seti sırasında kâhinlerden ve seslerden (hâtif) işitilenler)

---

322. Der Wahrsager vom Stamm Daus kündigt den Beginn der Offenbarung an

Da'if (schwach) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Beim Stamm Daus gab es einen jungen Wahrsager, von einem Dschinn abstammend und mit Hundeohren geboren, der Überfälle im Voraus ankündigte; eines Tages begannen seine Nachrichten falsch zu sein; nachdem er sich drei Tage eingeschlossen hatte, kam er wie eine Glut heraus und sagte: „Die Nachrichten des Himmels sind abgeschnitten; in Mekka ist ein Prophet gesandt worden“ (Mirdas ibn Qais ad-Dausi erzählte in Gegenwart des Propheten ﷺ, wie sich die Wahrsagerei mit seinem Erscheinen veränderte).

Um 610 n. Chr.

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 185-186 (Bi'setiyle göğün kulak hırsızlığından korunması)

---

323. Der Dschinn der Wahrsagerin von den Banu Asad trennt sich von ihr

Da'if (schwach) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Als die Offenbarung begann, kam der Dschinn-Gefährte einer Wahrsagerin von den Banu Asad zu ihr und trennte sich von ihr mit den Worten: „Liebe und Bund sind zu Ende; Ahmad ist gekommen und hat die Unzucht verboten.“

Um 610 n. Chr.

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 186 (Bi'setiyle göğün kulak hırsızlığından korunması)

---

324. Die Stimme aus dem Inneren einer Kuh, die die Einheit Allahs verkündet

Da'if (schwach) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Überlieferung Mudschahids von einem alten Mann namens Ibn Anbas, der die Dschahiliya noch erlebt hatte, beim Feldzug nach Rhodos: Als er eine Kuh trieb, hörte er aus ihrem Inneren eine Stimme: „O Söhne Dharihs! Ein beredtes Wort: Ein Mann ruft laut: ‚Es gibt keine Gottheit außer Allah‘“; als sie nach Mekka kamen, sahen sie, dass der Prophet ﷺ erschienen war.

Zu Beginn der Prophetenschaft (um 610 n. Chr.)

QUELLE İbnü'l-Cevzî, el-Vefâ bi-ahvâli'l-Mustafâ (thk. M. Abdülkādir Atâ, DKİ 1408/1988), tek cilt, s. 154 (Ebvâbü nübüvvetih, 2. bâb: Putların içinden işitilen sesler)

---

325. Die Stimme aus dem Inneren eines Götzen, die die Wahrheit verkündet

Da'if (schwach) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Als eine Gruppe arabischer Götzendiener bei ihrem Götzen versammelt war, rief aus dem Inneren des Götzen eine beredte Stimme: „Muhammad ist zu euch gekommen und ruft euch zur Wahrheit"; sie zerstreuten sich voller Angst, und die meisten der Anwesenden wurden Muslime.

Zu Beginn der Prophetenschaft (um 610 n. Chr.)

QUELLE Râvendî, el-Harâic ve'l-cerâih, c. 1, s. 30 (el-Bâbü'l-evvel fî mu'cizâti nebiyyinâ Muhammed)

---

326. Das Kalb auf dem Hügel ruft zur Einheit Allahs

Da'if (schwach) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Der Sippe Dharih, die bei Wein und Vergnügen versammelt war, rief ein Kalb, das auf einen Hügel stieg, in beredter Sprache zu: „O Sippe Dharihs! In Mekka ruft ein Rufer zu ‚Es gibt keine Gottheit außer Allah'"; die Gesellschaft ließ vom Vergnügen ab, kam und wurde Muslim.

Mekkanische Zeit (610–622 n. Chr.)

QUELLE Râvendî, el-Harâic ve'l-cerâih, c. 2, s. 522 (el-Bâbü'r-râbi' aşer fî a'lâmi'n-nebî ve'l-eimme; Câbir b. Abdullah'tan Velîd b. Ubâde b. es-Sâmit rivayeti)

---

327. Der Wahrsager Chatar kündigt einen Propheten aus den Banu Haschim an

Da'if (schwach) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Als man den Wahrsager Chatar ibn Malik nach den geschleuderten Sternen fragte, kündigte er an, dass aus den Banu Haschim einer kommen werde, der mit Gerechtigkeit urteilen und die Ungerechten vernichten werde.

571 n. Chr. (Geburt) / zu Beginn der Prophetenschaft

QUELLE İbn Şehrâşûb, Menâkıbü Âl-i Ebî Tâlib (Necef 1376/1956 baskısı), c. 1, s. 30 (fasl fî mevlidihî)

---

328. Ein unsichtbarer Rufer lässt eine Gazelle freigeben und kündigt den Propheten an

Da'if (schwach) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Ein Ereignis, das in Gegenwart Umars erzählt wurde: Für eine Gazelle mit gebrochenem Horn, die hungrige Reisende auf dem Weg nach Syrien gefangen hatten, rief nachts ein unsichtbarer Rufer: „O ihr vier schnellen Reiter, lasst die verängstigte Gazelle frei, sie hat verwaiste Junge"; auf ihrer Rückkehr verkündete der Rufer an derselben Stelle das neu erstrahlende Licht und den gesandten Propheten.

Vor oder zu Beginn der Prophetenschaft

QUELLE Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 94, 97-98 (Bâb 10: cinlerden ve başkalarından gelen hâtifler)

---

329. Der Reiter, der in der Wüste plötzlich erschien und verschwand

Da'if (schwach) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Ein Ereignis, das in Umars Versammlung in Medina erzählt wurde: In der Wüste erschien plötzlich ein Reiter, der schneller als Pferde war, rief: „O Ahmad … Allah ist der Höchste und Edelste“, und verschwand (überliefert von Ya’qub ibn Zaid ibn Talha).

Vor oder zu Beginn der Prophetenschaft

QUELLE Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 97 (Bâb 10: cinlerden ve başkalarından gelen hâtifler)

12 · Mekkanische Zeit (610–622 n. Chr.): sein Schutz vor den Götzendienern und das Schicksal seiner Feinde

330. Die Ankündigung, dass Abu Lahab und seine Frau ohne Glauben sterben würden

Sahih (authentisch) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Es wurde verkündet, dass Abu Lahab und seine Frau sterben würden, ohne zu glauben, und so geschah es.

Kunde: um 613 n. Chr.; Erfüllung: 2 n. H. (624 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.1 s.518; web: Münkız es-Sakkār, Delâilü'n-nübüvve; Ebû Nuaym el-İsfahânî, Delâilü'n-nübüvve, 16. fasıl, no. 206; Yaqeen Institute, "The Prophecies of Prophet Muhammad"; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 235; Elshinawy, The Prophecies of Prophet Muhammad (Yaqeen); Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 17, s. 165, 203

331. Umm Dschamil kann den Propheten ﷺ nicht sehen

Sahih (authentisch) SINNLICH WAHRNEHMBARE WUNDER

Als die Sure al-Masad herabgesandt wurde, kam Umm Dschamil, um ihn zu suchen, und konnte ihn nicht sehen, obwohl er ganz in ihrer Nähe war.

Um 613 n. Chr.

QUELLE Beyhakî, Delâil c.1 s.535; 1000 Mucize no.18 (s.29); web: İbn Hibbân, Sahîh, K. et-Târîh, bâbü'l-mu'cizât, no 6511; Ebû Nuaym el-İsfahânî, Delâilü'n-nübüvve, 13. fasıl, no. 140-141; Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 25. fasıl; Questions on Islam, "He is Protected from his Enemies"; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 213; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 411; İbnü'l-Cevzî, el-Vefâ, s. 330; Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 17, s. 235; c. 18, s. 50, 59, 72-73; Râvendî, el-Harâic, c. 2, s. 775-776; Tabersî, İ'lâmü'l-verâ, c. 1, s. 87

332. Abu Dschahl sieht einen Graben aus Feuer und Flügel

Sahih (authentisch) SINNLICH WAHRNEHMBARE WUNDER

Als Abu Dschahl ihm in der Niederwerfung auf den Nacken treten wollte, sah er einen Graben aus Feuer und Flügel und floh zurück.

Um 614–616 n. Chr.

QUELLE Beyhakî, Delâil c.1 s.522; 1000 Mucize no.17 (s.27); web: Mişkâtü'l-Mesâbîh, Fezâil, alâmâtü'n-nübüvve, no. 5856; Heysemî, Mecmau'z-zevâid, K. Alâmâti'n-nübüvve, no 13871; Ebû Nuaym el-İsfahânî, Delâilü'n-nübüvve, 13. fasıl, no. 158; Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 25. fasıl; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 211; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 411; İbnü'l-Cevzî, el-Vefâ, s. 332-333; Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 60; İbn Şehrâşûb, Menâkıb, c. 1, s. 63; ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -2 (2023), "Ebu Cehil'in Peygamberimiz Aleyhisselâmın Secdede Boynunu Çiğnemeye Yemin Edişi, Allah'ın O'nu Koruması" (kitabın dipnotu: Ebussuud, Tefsir, c:9, s:179; Belâzurî, Ensâb, c:1, s:125-126; Beyhakî, Delâil, c:2, s:189-192; Tirmizî, Sünen, c:5, s: 444; Hâzin, Tefsir, c:4, s:394.); Kütüb-i Sitte: Müslim 2797 [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 5603, c./s. 15/458-459]

333. Der Ruf der Berge Thabir und Hira

Da'if (schwach) WUNDER IM ZUSAMMENHANG MIT DER NATUR

Als die Götzendiener ihn suchten, sagte der Berg Thabir: „Steig von mir herab; ich fürchte, sie ergreifen dich auf mir“, und der Hira sagte: „Komm zu mir, o Gesandter Allahs.“

Um 614–622 n. Chr.

QUELLE 19. Mektup listesi (183.txt) no.166; web: Said Nursî, Mektubat, 19. Mektup, 11. İşaret, 5. misal; Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 18. fasıl; Questions on Islam, "The Miracles concerning mountains, rocks and lifeless creatures"

334. Das Bittgebet gegen die Quraisch um sieben Jahre Hungersnot

Sahih (authentisch) WUNDER IM ZUSAMMENHANG MIT DER NATUR

Auf sein Bittgebet gegen die Quraisch „sieben Jahre wie die Jahre Josefs“ kam eine Hungersnot, und sie sahen Rauch.

Um 616–619 n. Chr.

QUELLE Beyhakî, Delâil c.1 s.682; 1000 Mucize no.965 (s.782); web: İbn Kesîr, el-Bidâye ve'n-Nihâye, c. 6, s. 93 — Delâilü'n-nübüvve: semâvî mucizeler – istiskā; Questions on Islam, "The miracles occurring upon the prayer of the prophet Muhammad"; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 246; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 426-427; Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 17, s. 164, 200-201, 254; c. 17, s. 271; c. 18, s. 14, 49; Râvendî, el-Harâic, c. 3, s. 912; 926; İbn Şehrâşûb, Menâkıb, c. 1, s. 72; Kütüb-i Sitte: Buhârî, Tefsîr 30; Daavât 58; İstiskā 13; Müslim

335. Bittgebet gegen die Quraischiten, die ihm Eingeweide auf den Rücken legten

Sahih (authentisch) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Gegen die sieben Quraischiten, die ihm in der Niederwerfung Eingeweide auf den Rücken legten, sprach er mit Namensnennung ein Bittgebet, und sie alle wurden bei Badr getötet.

Verwünschung: um 615–619 n. Chr.; Erfüllung: 2 n. H. (624 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.1 s.695; Beyhakî, Delâil c.2 s.365; İbn Kesîr s.91; web: Ebû Nuaym el-İsfahânî, Delâilü'n-nübüvve, 16. fasıl, no. 200; Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 22. fasıl; Questions on Islam, "The miracles occurring upon the prayer of the prophet Muhammad"; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 339; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 393; Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 57; Râvendî, el-Harâic, c. 1, s. 51; İbn Şehrâşûb, Menâkıb, c. 1, s. 54-55; ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -2 (2023), "Peygamberimiz Aleyhisselâmın Kureyş Müşriklerinden Yedi Kişi Aleyhinde Dua Edişi" (kitabın dipnotu: Ahmed b. Hanbel, Müsned, c:1, s:393-397-41;Buhârî, Sahîh, c:1, s:65-131-132; Ebu Nuaym , Delâilü'n-nübüvve, c:1, s:209, 267,279; Beyhakî, Delâil, c:2 , s:274, 280; Nesai, c:1, s:162; Heysemî, c:6, s:17-18; Diyarbekrî, Hamis, c:1, s: 286; Zehebî, Târıhu'l-İslâm, s:217); Kütüb-i Sitte: Buharî, Vudu 69, Salat 109, Cihad 98, Cizye 21, Menakıbu'l-Ensar 29, Megazî 7; Müslim, Cihad 107, (1794); Nesâî, Taharet 192 [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 5598, c./s. 15/451]

336. Das Bittgebet gegen Abu Lahabs Sohn Utaiba und der Löwe, der ihn zerriss

Hasan (gut) WUNDER IM ZUSAMMENHANG MIT TIEREN

Gegen Utaiba, den Sohn Abu Lahabs, sprach er das Bittgebet: „O Allah, hetze einen Deiner Hunde auf ihn“, und auf dem Weg nach Syrien zerriss ihn ein Löwe.

Um 615–619 n. Chr.

QUELLE Beyhakî, Delâil c.1 s.695; 19. Mektup listesi (183.txt) no.26, 101; 1000 Mucize no.343 (s.329); web: Said Nursî, Mektubat, 19. Mektup, 6. İşaret; Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 22. fasıl; Questions on Islam, "The miracles occurring upon the prayer of the prophet Muhammad"; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 244-245; ayrıca: İbnü'l-Cevzî, el-Vefâ, s. 354; Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 17, s. 412; c. 18, s. 57-58; Râvendî, el-Harâic, c. 1, s. 56-57; c. 1, s. 117; c. 2, s. 521-522; İbn Şehrâşûb, Menâkıb, c. 1, s. 71; ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -2 (2023), "Ebu Leheb ile Karısının, Oğullarını Peygamberimiz Aleyhisselâmın Kızlarından Ayırmaları" (kitabın dipnotu: Beyhaki, Delâil, c.2, s:338-339; İbn Esîr, Usdu'l-gâbe, c:7, s:384; Heysemî, Mecmau'z-zevâid, c:6, s:18 / Heysemî, Mecmau'z-zevâid, c:6, s:19;Beyhakî, Delâil, c:2, s:338-339; Belâzurî, Ensâbu'l-eşrâf, c:1, s:131-147)

337. Der Untergang der fünf spottenden Götzendiener

Sahih (authentisch) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Gegen die fünf Vornehmen der Quraisch, die ihn verspotteten, genügte ihm Allah; auf ein Zeichen Gabriels starb jeder von ihnen an einem anderen Leiden.

Um 615–620 n. Chr.

QUELLE Beyhakî, Delâil c.1 s.680; 1000 Mucize no.518 (s.532); web: Ebû Nuaym el-İsfahânî, Delâilü'n-nübüvve, 16. fasıl, no. 201-202; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 243-244; ayrıca: İbnü'l-Cevzî, el-Vefâ, s. 334-335; Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 48-49, 54-56, 62-63; Râvendî, el-Harâic, c. 3, s. 914; İbn Şehrâşûb, Menâkıb, c. 1, s. 65-66; ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -1 (2023), "Peygamberimiz Aleyhisselâm ile Alay Eden Müşrikler ve Âkibetleri" (kitabın dipnotu: Hicr: 95-97 / İbn İshak-İbn Hişam, Sire, c:2, s:36,50-52; Suyûtî, Dürru'l-mensûr, c:4, s:108; Taberi, Tefsir, c:14,72; c:30, s:254)

---

338. Der gewaltige Kamelhengst, der Abu Dschahl entgegentrat

Da'if (schwach) SINNLICH WAHRNEHMBARE WUNDER

Abu Dschahl schwor, ihm in der Niederwerfung den Kopf mit einem Stein zu zerschmettern; als er sich näherte, trat ihm ein großer Kamelhengst mit gewaltigen Backenzähnen entgegen und wollte ihn angreifen; er sagte: „Das war Gabriel; wäre er näher gekommen, hätte er ihn gepackt."

Mekkanische Zeit (610–622 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.1 s.522; 1000 Mucize no.908 (s.751); web: Ebû Nuaym el-İsfahânî, Delâilü'n-nübüvve, 13. fasıl, no. 156; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 211; ayrıca: Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 17, s. 285; Râvendî, el-Harâic, c. 1, s. 93-94; Tabersî, İ'lâmü'l-verâ, c. 1, s. 86; İbn Şehrâşûb, Menâkıb, c. 1, s. 67; İbn Hamza et-Tûsî, es-Sâkıb, s. 110-111, hadis no. 104/7

---

339. Bittgebet gegen die Götzendiener, die ihn auf dem Markt von Ukaz verjagten

Da'if (schwach) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Als er auf dem Markt von Ukaz die Banu Amir ibn Sa'sa'a um Schutz bat, verjagte ihn Badschara ibn Qais (Firas) al-Quschairi mit Drohungen; er sprach ein Bittgebet gegen ihn und seine beiden Gefährten (Hazn ibn Abdullah, Mu'awiya ibn Ubada), und alle drei starben als Verfluchte.

Mekkanische Zeit, Jahre der Einladung an die Stämme (um 620–622 n. Chr.)

QUELLE 1000 Mucize no.162 (s.140); web: Ebû Nuaym el-İsfahânî, Delâilü'n-nübüvve, 16. fasıl, no. 215

---

340. Sein Schutz durch einen Laut, als zerbrächen die Berge der Tihama

Da'if (schwach) SINNLICH WAHRNEHMBARE WUNDER

Als Hakam und seine Gefährten kamen, um ihm Leid zuzufügen, hörten sie einen Laut, als ob die Berge der Tihama zerbrächen.

Mekkanische Zeit (610–622 n. Chr.)

QUELLE 1000 Mucize no.905 (s.750); web: Ebû Nuaym el-İsfahânî, Delâilü'n-nübüvve, 13. fasıl, no. 160; ayrıca: İbnü'l-Cevzî, el-Vefâ, s. 334

---

341. Sein Bittgebet für die drei Männer, die ihn auf den Ruf Duba'as verteidigten

Da'if (schwach) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

In Ukaz verteidigten ihn auf den Ruf Duba'a bint Amirs drei Männer (Ghitrif, Ghatafan ibn Sahl, Urwa ibn Abdullah) gegen Badschara und seine beiden Gefährten; er sprach für sie ein Bittgebet um Segen, und alle drei wurden Muslime und fielen als Märtyrer.

Mekkanische Zeit, Jahre der Einladung an die Stämme (um 620–622 n. Chr.)

QUELLE 1000 Mucize no.163 (s.140)

---

342. Bittgebet gegen den Hirten Abu Tharwan

Da'if (schwach) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Der Hirte Abu Tharwan, unter dessen Kamele er sich aus Vorsicht vor den Quraisch gesetzt hatte, lehnte die Einladung zum Islam ab und verjagte ihn; er sprach das Bittgebet: „O Allah, verlängere sein Leben und seine Not"; Abu Tharwan wurde sehr alt und wünschte sich den Tod (später wurde er Muslim).

Mekkanische Zeit (610–622 n. Chr.)

QUELLE 1000 Mucize no.165 (s.143); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 293; ayrıca: Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 16, 57; Râvendî, el-Harâic, c. 1, s. 56; İbn Şehrâşûb, Menâkıb, c. 1, s. 72

---

343. Die Ankündigung, dass Uqba ibn Abi Mu'ait getötet würde

Sahih (authentisch) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Zu Uqba ibn Abi Mu'ait, der ihm auf Anstiften Ubai ibn Chalafs Kamelmist auf die Schulter warf, sagte er: „Wenn du Mekka verlässt, werde ich dir gewiss den Nacken schlagen"; Uqba geriet bei Badr in Gefangenschaft und wurde von Asim ibn Thabit getötet (er war der einzige der Gefangenen, der getötet wurde).

Kunde: mekkanische Zeit (610–622 n. Chr.); Erfüllung: Badr, 2 n. H. (624 n. Chr.)

QUELLE 1000 Mucize no.176 (s.153); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 341; ayrıca: Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 69; İbn Şehrâşûb, Menâkıb, c. 1, s. 118

---

344. Die Lähmung der Hand Baghids, der die Boykottschrift schrieb

Da'if (schwach) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Als er gegen Baghid ibn Amir, der die Boykottschrift geschrieben hatte, ein Bittgebet sprach, wurde dessen Hand gelähmt.

Mekkanische Zeit, Jahre des Boykotts (um 616–619 n. Chr.)

QUELLE 1000 Mucize no.234 (s.205); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 251-252; ayrıca: İbn Şehrâşûb, Menâkıb, c. 1, s. 60; ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -2 (2023), "Müşriklerin Hâşim ve Muttalib Oğullarına İçtimâî ve İktisâdî Ambargo Uygulamaları" (kitabın dipnotu: Halebî, İnsânu'l-Uyûn, c:2, s:25,26; Beyhakî, Delâil, c:2, s. 312; İbn Sa'd, Tabakât, c:1, s:188, 209; Buhârî, c:2, s:158; İbn İshak-İbn Hişam, Sîre, c:1, s:375-376; Suyûtî, Hasâis, c:1, s:375-377)

---

345. Der Löwe, den Nadr ibn Harith sah

Da'if (schwach) SINNLICH WAHRNEHMBARE WUNDER

Als er unterhalb des Hangs von Hadschun allein war, um seine Notdurft zu verrichten, näherte sich ihm Nadr ibn Harith, um ihn zu töten; er sah einen Löwen mit aufgerissenem Rachen auf sich zuspringen, kehrte voller Angst um und erzählte es Abu Dschahl.

Mekkanische Zeit (610–622 n. Chr.)

QUELLE 1000 Mucize no.366 (s.352); web: Ebû Nuaym el-İsfahânî, Delâilü'n-nübüvve, 13. fasıl, no. 155; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 215; ayrıca: Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 66; İbn Şehrâşûb, Menâkıb, c. 1, s. 68

346. Die Quraischiten können die Köpfe nicht heben, und er wirft Erde auf sie

Sahih (authentisch) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Die Quraischiten, die sich im Hidschr versammelt und verabredet hatten, ihn zu töten, senkten die Blicke, als er zu ihnen hinaustrat, ihr Kinn sank auf die Brust, und sie konnten die Köpfe nicht heben; er warf eine Handvoll Erde auf sie und sagte: „Mögen ihre Gesichter entstellt werden“; jeder, den die Erde traf, starb bei Badr als Ungläubiger.

Mekkanische Zeit (zu Lebzeiten Chadidschas, vor 619 n. Chr.); Erfüllung: Badr, 2 n. H. (624 n. Chr.)

QUELLE 1000 Mucize no.373 (s.362); web: Heysemî, Mecmau'z-zevâid, K. Alâmâti'n-nübüvve, bâbü te'yîdihî alâ a'dâihî, no 13872; Ebû Nuaym el-İsfahânî, Delâilü'n-nübüvve, 13. fasıl, no. 139; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 241; ayrıca: Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 60; İbn Şehrâşûb, Menâkıb, c. 1, s. 63-64; ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -2 (2023), "IX-] KÂFİRLERİN ŞERRİNDEN KORUNMASI MU'CİZELERİ (başlıksız paragraf)" (kitabın dipnotu: Hâkim, Müstedrek, c:1, s:163)

347. Den Angreifern werden in der Heiligen Moschee die Hände gebunden

Da'if (schwach) SINNLICH WAHRNEHMBARE WUNDER

Als er in der Heiligen Moschee laut den Koran rezitierte, wurden den Quraischiten, die ihm Leid zufügen wollten, die Hände an den Hals gebunden, und sie erblindeten.

Mekkanische Zeit (610–622 n. Chr.)

QUELLE 1000 Mucize no.903 (s.749); web: Ebû Nuaym el-İsfahânî, Delâilü'n-nübüvve, 13. fasıl, no. 153; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 214

348. Die erblindeten Quraischiten werden durch sein Bittgebet geheilt

Da'if (schwach) KORANISCHE WUNDER

Als die Quraischiten mit gebundenen Händen und erblindeten Augen kamen und flehten, sprach er ein Bittgebet für sie, und sie wurden wieder wie zuvor; danach wurden die ersten Verse der Sure Ya Sin herabgesandt.

Mekkanische Zeit (610–622 n. Chr.)

QUELLE 1000 Mucize no.904 (s.749); ayrıca: Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 66; İbn Şehrâşûb, Menâkıb, c. 1, s. 68

349. Hakam und seine Gefährten fallen bei einem schrecklichen Laut in Ohnmacht

Da'if (schwach) SINNLICH WAHRNEHMBARE WUNDER

Hakam und seine Gefährten fielen durch einen schrecklichen Laut, den sie hörten, in Ohnmacht und kamen nicht zu sich, bis er sein Gebet beendet hatte und nach Hause zurückgekehrt war.

Mekkanische Zeit (610–622 n. Chr.)

QUELLE 1000 Mucize no.906 (s.750); web: Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 25. fasıl; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 215

350. Safa und Marwa vereinigen sich und versperren den Weg

Da'if (schwach) SINNLICH WAHRNEHMBARE WUNDER

In der nächsten Nacht, als Hakam und seine Gefährten wieder auf ihn losgingen, um ihm Leid zuzufügen, vereinigten sich vor ihnen die Hügel Safa und Marwa und versperrten ihnen den Weg.

Mekkanische Zeit (610–622 n. Chr.)

QUELLE 1000 Mucize no.907 (s.750); web: Heysemî, Mecmau'z-zevâid, K. Alâmâti'n-nübüvve, no 13870; Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 25. fasıl; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 215; ayrıca: İbnü'l-Cevzî, el-Vefâ, s. 334

---

351. Abu Dschahls Hände erstarren, als er einen Stein werfen will

Da'if (schwach) SINNLICH WAHRNEHMBARE WUNDER

Als sich Abu Dschahl näherte, um in der Niederwerfung einen Stein auf ihn zu werfen, wurde sein Gesicht vor Angst gelb, seine Hände erstarrten auf dem Stein, und der Stein fiel ihm aus der Hand.

Mekkanische Zeit (610–622 n. Chr.)

QUELLE 1000 Mucize no.292 (s.271), no.909 (s.751); web: Ebû Nuaym el-İsfahânî, Delâilü'n-nübüvve, 13. fasıl, no. 152; Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 25. fasıl; Questions on Islam, "He is Protected from his Enemies"; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 214-215; ayrıca: İbnü'l-Cevzî, el-Vefâ, s. 334; Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 17, s. 227; c. 18, s. 52-53, 56, 58-59, 64; Râvendî, el-Harâic, c. 1, s. 24; c. 2, s. 509

---

352. Das Ereignis vom Wolf, der zu Abu Dschahl sprach

Da'if (schwach) WUNDER IM ZUSAMMENHANG MIT TIEREN

Es wird überliefert, dass sich ein ähnliches Ereignis wie das vom sprechenden Wolf, der seine Prophetenschaft verkündete, auch bei Abu Dschahl und seinen Gefährten zutrug.

Mekkanische Zeit oder nach der Hidschra (Datum ungewiss)

QUELLE Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 19. fasıl (hayvanlar)

---

353. Das Zucken im Gesicht von Hakam ibn Abi al-As

Hasan (gut) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Hakam ibn Abi al-As verspottete ihn, indem er das Gesicht verzog und zwinkerte; er sah ihn und sagte: „So sollst du sein“; bis zu seinem Tod zuckte und zitterte sein Gesicht.

Mekkanische oder medinensische Zeit (Datum ungewiss)

QUELLE Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 22. fasıl (duasının kabulü)

---

354. Er tritt über die Dornenhölzer der Frau Abu Lahabs

Da'if (schwach) SINNLICH WAHRNEHMBARE WUNDER

Die „Holzträgerin“ (die Frau Abu Lahabs) legte ihm dornige Hölzer wie Glut in den Weg; er aber trat darüber, als ginge er über einen weichen Sandhaufen.

Mekkanische Zeit (um 613–619 n. Chr.)

QUELLE Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 25. fasıl (ismet / korunması)

---

355. Umar wird von der Sure al-Haqqa ergriffen

Da'if (schwach) KORANISCHE WUNDER

Umar sagte: „Ich verabredete mich eines Nachts mit Abu Dschahm ibn Hudhaifa, ihn zu töten; wir kamen zu seinem Haus; er rezitierte die Sure al-Haqqa; als er zum Vers ‚Siehst du von ihnen noch einen Überrest?' kam, schlug mir Abu Dschahm auf den Arm und sagte: ‚Rette dich'; wir flohen." Dies gehörte zu dem, was Umars Annahme des Islam vorbereitete.

Mekkanische Zeit, um 615–616 n. Chr.

QUELLE Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 25. fasıl (ismet / korunması)

---

356. Ein Mann von den Banu Machzum kann ihn nicht sehen

Da'if (schwach) SINNLICH WAHRNEHMBARE WUNDER

Ein Mann von den Banu Mughira (Machzum) kam, um ihn zu töten; Allah blendete ihn, sodass er ihn nicht sah und nur seine Stimme hörte; er kehrte zu seinen Gefährten zurück und konnte auch sie nicht sehen, bis sie ihn riefen.

Mekkanische Zeit (610–622 n. Chr.)

QUELLE Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 25. fasıl (ismet / korunması)

---

357. Der Satan Mis'ar wird vom Ifrit Samhadsch getötet

Da'if (schwach) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Auf dem Berg Abu Qubais sprach ein Dschinn Verse, die ihn und seine Religion schmähten, und die Götzendiener verbreiteten sie; er sagte: „Das ist ein Satan namens Mis'ar; Allah wird ihn bloßstellen"; drei Tage später sagte eine andere Stimme vom Berg: „Wir haben Mis'ar getötet", und er teilte mit, dass dies der Ifrit Samhadsch sei, der Muslim geworden war und dem er den Namen Abdullah gegeben hatte.

Mekkanische Zeit (610–622 n. Chr.)

QUELLE Ebû Nuaym el-İsfahânî, Delâilü'n-nübüvve, 7. fasıl (cinler, putlar ve kâhinlerden işitilenler), no. 60

---

358. Iblis wird während der Niederwerfung von Gabriel fortgeschleudert

Da'if (schwach) SINNLICH WAHRNEHMBARE WUNDER

Als er in Mekka in der Niederwerfung war, kam Iblis und wollte ihm auf den Nacken treten; durch einen Schlag von Gabriels Flügel wurde Iblis bis zum Jordan geschleudert.

Mekkanische Zeit (610–622 n. Chr.)

QUELLE Ebû Nuaym el-İsfahânî, Delâilü'n-nübüvve, 13. fasıl (ismet ve korunması), no. 136

---

359. Er kündigt den Vornehmen der Quraisch an, dass sie geschlachtet werden

Hasan (gut) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Nachdem Uqba ibn Abi Mu'ait ihm an der Kaaba sein Obergewand um den Hals gewickelt und zugezogen und Abu Bakr ihn befreit hatte, sagte er zu den Vornehmen der Quraisch: „Bei Dem, in Dessen Hand meine Seele ist, ich habe euch das Schlachten gebracht", und zu Abu Dschahl: „Auch du gehörst zu ihnen"; alle erschraken zutiefst und wurden bei Badr getötet.

Mekkanische Zeit; Erfüllung: Badr, 2 n. H.

QUELLE Ebû Nuaym el-İsfahânî, Delâilü'n-nübüvve, 13. fasıl (ismet ve korunması), no. 159

360. Er verschafft dem Mann aus Irasch sein Recht, und der Kamelhengst, den Abu Dschahl sah

Da'if (schwach) SINNLICH WAHRNEHMBARE WUNDER

Ein Mann aus Irasch, dem Abu Dschahl den Preis seiner Kamele nicht bezahlte, wurde von den Quraisch zum Spott zu ihm geschickt; er ging hin, klopfte an Abu Dschahls Tür und sagte: „Gib dem Mann sein Recht"; Abu Dschahl kam bleich heraus, bezahlte sofort und sagte: „Über seinem Kopf sah ich einen Kamelhengst, wie man ihn nie gesehen hat (Männer mit funkelnden Lanzen); hätte ich nicht gezahlt, hätte er mich gefressen."

Mekkanische Zeit (610–622 n. Chr.)

QUELLE Ebû Nuaym el-İsfahânî, Delâilü'n-nübüvve, 13. fasıl (ismet ve korunması), no. 161

361. Bittgebet gegen Uqba ibn Abi Mu'ait

Da'if (schwach) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Gegen Uqba ibn Abi Mu'ait, der ihn in Versen bedrohte, sprach er das Bittgebet: „O Allah, lass ihn auf die Nase fallen"; bei Badr strauchelte Uqbas Pferd, er stürzte und wurde gefangen genommen.

Verwünschung: mekkanische Zeit; Erfüllung: Badr, 2 n. H. (624 n. Chr.)

QUELLE Molla Câmî, Şevâhidü'n-Nübüvve, 4. bölüm

362. Die Schmähungen der Quraisch werden von ihm abgewendet

Sahih (authentisch) ZEICHEN IM LEBEN DES PROPHETEN

Er sagte: „Wundert ihr euch nicht, wie Allah die Schmähungen und Flüche der Quraisch von mir abwendet? Sie schmähen den Mudhammam (den Getadelten) und verfluchen den Mudhammam; ich aber bin Muhammad" (überliefert von Abu Huraira).

Mekkanische Zeit (610–622 n. Chr.)

QUELLE İbn Hibbân, Sahîh (el-İhsân), K. et-Târîh, bâbü'l-mu'cizât, no 6503 (14/431)

363. Abu Dschahls Eingeständnis gegenüber Mughira

Da'if (schwach) ZEICHEN IM LEBEN DES PROPHETEN

Als er in Mekka mit Mughira ibn Schu'ba ging, lud er Abu Dschahl, dem sie begegneten, zu Allah ein; nachdem er gegangen war, gestand Abu Dschahl Mughira: „Bei Allah, ich weiß, dass das, was er sagt, die Wahrheit ist; aber die Söhne Qusais haben das Torhüteramt, die Tränkung der Pilger, die Ratsversammlung und das Banner an sich genommen; jetzt sagen sie: ‚Von uns ist ein Prophet'; bei Allah, das nehme ich nicht hin."

Mekkanische Zeit (610–622 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 192-193 (Kur'an'ın i'câzı)

364. Abu Dschahl kann sich ihm in der Heiligen Moschee nicht nähern

Sahih (authentisch) SINNLICH WAHRNEHMBARE WUNDER

Als er von Abbas hörte, dass Abu Dschahl geschworen hatte: „Wenn ich ihn in der Niederwerfung sehe, trete ich ihm auf den Nacken“, betrat er zornig die Heilige Moschee und rezitierte die Sure al-Alaq; obwohl man Abu Dschahl sagte: „Da ist Muhammad“, konnte er sich ihm aus Ehrfurcht nicht nähern.

Mekkanische Zeit (610–622 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 211-212 (Ebû Cehil'den korunması bâbı)

---

365. Abu Dschahl kann ihn nicht sehen

Da'if (schwach) SINNLICH WAHRNEHMBARE WUNDER

Abu Dschahl, der sagte: „Wenn ich Muhammad sehe, mache ich dies und das“, rief, obwohl man ihm sagte: „Da ist Muhammad“: „Wo, wo?“, und konnte ihn nicht sehen.

Mekkanische Zeit (610–622 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 214 (Mahzûmoğullarından korunması bâbı)

---

366. Der Angriff der Satane wird durch ein Bittgebet abgewehrt

Sahih (authentisch) SINNLICH WAHRNEHMBARE WUNDER

In der Nacht, in der die Satane aus den Bergen und Tälern über ihn herfielen und einer mit einer Feuerflamme kam, um ihm das Gesicht zu verbrennen, sprach er das Bittgebet, das Gabriel ihn gelehrt hatte: „Ich nehme Zuflucht bei den vollkommenen Worten Allahs …“, und das Feuer erlosch, und die Satane wurden in die Flucht geschlagen.

Datum ungewiss (unter den Überlieferungen zur Nacht der Dschinn)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 229-230 (Cinlerin İslâm'ı ve ondaki âyetler bâbı)

---

367. Er kündigt den Götzendienern beim Umschreiten der Kaaba ihre Strafe an

Da'if (schwach) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Als ihn beim Umschreiten der Kaaba Uqba ibn Abi Mu'ait, Abu Dschahl und Umayya ibn Chalaf, die im Hidschr saßen, dreimal verhöhnten, sagte er: „Bei Allah, wenn ihr nicht ablasst, wird die Strafe Allahs schnell über euch kommen“, und alle befiel ein Zittern; zu seinen Gefährten sagte er: „Freut euch, Allah wird Seine Religion siegen lassen“; Uthman sah, wie sie durch die Hand der Muslime getötet wurden.

Mekkanische Zeit; Erfüllung: Badr, 2 n. H. (624 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 240-241 (Müşriklerin eziyeti sırasında görülen âyetler bâbı)

---

368. Er kündigt Abu Dschahl bei der Kaaba seinen Tod an

Da'if (schwach) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Zu den Götzendienern bei der Kaaba, unter denen auch Abu Dschahl war, sagte er: „Mögen eure Gesichter entstellt werden“, und alle verstummten; Abu Dschahl kündigte er an: „Allah wird euch töten.“

Mekkanische Zeit; Erfüllung: Badr, 2 n. H. (624 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 242 (Müşriklerin eziyeti sırasında görülen âyetler bâbı (fasıl))

369. Der Untergang Walid ibn Mughiras

Sahih (authentisch) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Walid ibn Mughira, einer der Spötter, die im Vers „Wir genügen dir gegen die Spötter“ gemeint sind, starb, nachdem Gabriel auf seine Armvene (al-akhal) gezeigt hatte: Als er an einem Mann von den Chuza'a vorbeiging, der Pfeile richtete, durchtrennte ein Pfeil diese Vene.

Mekkanische Zeit (um 615–622 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 243 (Müşriklerin sövgüsünün ondan çevrilmesi ve müstehzilere karşı korunması bâbı)

370. Aswad ibn Muttalib erblindet

Sahih (authentisch) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Aswad ibn Muttalib, einer der Spötter, erblindete, nachdem Gabriel auf seine Augen gezeigt hatte; unter einem Samura-Baum schrie er: „Man sticht mir Dornen in die Augen“, obwohl seine Söhne niemanden sahen.

Mekkanische Zeit (um 615–622 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 243 (Müşriklerin sövgüsünün ondan çevrilmesi ve müstehzilere karşı korunması bâbı)

371. Der Untergang Aswad ibn Abd Yaghuths

Sahih (authentisch) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Aswad ibn Abd Yaghuth, einer der Spötter, starb an Geschwüren, die auf seinem Kopf ausbrachen, nachdem Gabriel auf ihn gezeigt hatte.

Mekkanische Zeit (um 615–622 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 243 (Müşriklerin sövgüsünün ondan çevrilmesi ve müstehzilere karşı korunması bâbı)

372. Sure al-Muzzammil, Vers 11 erfüllt sich bei Badr

Sahih (authentisch) KORANISCHE WUNDER

Kurz nach der Herabsendung des Verses „Überlass Mir die Leugner, die Wohlhabenden, und gewähre ihnen noch eine kleine Frist“ (Sure al-Muzzammil, Vers 11) ereignete sich die Schlacht von Badr.

Kunde: mekkanische Zeit; Erfüllung: Badr, 2 n. H. (624 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 339 (Bedir gazvesinde meydana gelen âyetler ve mucizeler bâbı)

373. Der Untergang des Spötters Harith

Sahih (authentisch) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Harith, einer der Spötter, starb unter Eiterfluss, nachdem auf ihn gezeigt worden war.

Mekkanische Zeit (610–622 n. Chr.)

QUELLE Râvendî, el-Harâic ve'l-cerâih, c. 1, s. 63 (el-Bâbü'l-evvel fî mu'cizâti nebiyyinâ Muhammed)

374. Er wird beim Gebet vor den Götzendienern verborgen

Da'if (schwach) SINNLICH WAHRNEHMBARE WUNDER

Als er gegenüber dem Schwarzen Stein, der Kaaba und Bait al-Maqdis zugewandt, betete, wurde er durch die Verse, die er rezitierte (Sure al-Isra, Vers 45; Sure an-Nahl, Vers 108; Sure al-An'am, Vers 25; Sure al-Dschathiya, Vers 23), verhüllt und von den Götzendienern nicht gesehen, bis er sein Gebet beendet hatte.

Mekkanische Zeit (610–622 n. Chr.)

QUELLE Râvendî, el-Harâic ve'l-cerâih, c. 1, s. 87 (el-Bâbü'l-evvel fî mu'cizâti nebiyyinâ Muhammed)

---

375. Der geworfene Stein bleibt in der Luft hängen

Da'if (schwach) SINNLICH WAHRNEHMBARE WUNDER

Als er in Mekka durch ein Tal ging, blieb der Stein, den Abu Dschahl nach ihm warf, sieben Tage und sieben Nächte in der Luft hängen; denen, die fragten: „Wer hält ihn?", sagte er: „Der, Der die Himmel ohne Säulen emporgehoben hat."

Mekkanische Zeit (610–622 n. Chr.)

QUELLE İbn Şehrâşûb, Menâkıbü Âl-i Ebî Tâlib (Necef 1376/1956 baskısı), c. 1, s. 64 (fasl fî hıfzillâhi lehû mine'l-müşrikîn ve keydi'ş-şeyâtîn)

---

376. Eine Sperre vor und hinter den Quraischiten

Da'if (schwach) SINNLICH WAHRNEHMBARE WUNDER

Als die Quraischiten in der Heiligen Moschee verabredeten: „Wenn Muhammad hereinkommt, erheben wir uns wie ein Mann gegen ihn", errichtete Allah vor und hinter ihnen eine Sperre; er betete neben ihnen, ohne dass sie ihn sahen, streute ihnen dann Erde auf die Köpfe, und erst als der Schleier gehoben wurde, sahen sie die Erde und sagten: „Das ist der Zauber des Sohnes Abu Kabschas" (Sure Ya Sin, Vers 9).

Mekkanische Zeit (610–622 n. Chr.)

QUELLE İbn Şehrâşûb, Menâkıbü Âl-i Ebî Tâlib (Necef 1376/1956 baskısı), c. 1, s. 67 (fasl fî hıfzillâhi lehû mine'l-müşrikîn ve keydi'ş-şeyâtîn)

---

377. Der Gruß der Steine, und sie zerschmettern die Götzendiener

Erfunden (Mawdu') SINNLICH WAHRNEHMBARE WUNDER

Jeder Stein, den die Quraisch auf ihn und Ali warfen, grüßte die beiden; als zehn Götzendiener sagten: „Steine sprechen nicht, Muhammad hat Männer darunter versteckt", flogen zehn Steine auf und zerschmetterten ihnen die Köpfe; als ihre Angehörigen sagten: „Muhammad hat sie mit seinem Zauber getötet", begannen die Leichen zu sprechen: „Muhammad hat die Wahrheit gesagt, ihr habt gelogen", und die Totenbahren warfen ihre Träger zu Boden mit den Worten: „Wir tragen die Feinde Allahs nicht."

Mekkanische Zeit (610–622 n. Chr.)

QUELLE İbn Şehrâşûb, Menâkıbü Âl-i Ebî Tâlib (Necef 1376/1956 baskısı), c. 1, s. 82 (fasl fî nutki'l-cemâdât)

---

378. Harith ibn Abi at-Tulatila wird schwarz und getötet

Sahih (authentisch) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Harith ibn Abi at-Tulatila, einer der Spötter, ging bei glühendem Wind (Samum) hinaus und wurde schwarz wie ein Abessinier; als er nach Hause zurückkehrte, erkannte ihn seine Familie nicht und tötete ihn.

Mekkanische Zeit (um 615–622 n. Chr.)

QUELLE Tabersî, el-İhticâc (thk. M. Bâkır el-Hursân, Necef: Matbaatü'n-Nu'mân 1386/1966), c. 1, s. 322 (İhticâcü Emîri'l-mü'minîn ale'l-Yehûd min ahbârihim… fî mu'cizâti'n-Nebî)

---

379. Der Untergang der Muqtasimun

Da'if (schwach) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Die sechzehn Männer (al-Muqtasimun), unter die Walid ibn Mughira die Wege Mekkas aufteilte, um die Pilger in der Pilgerzeit von ihm fernzuhalten, starben durch eine von Allah herabgesandte Strafe den schlimmsten Tod.

Mekkanische Zeit (610–622 n. Chr.)

QUELLE Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 47 (Bâb 8: düşmanlarının şerrinden korunması)

---

380. Die Ankündigung, dass Abu Lahab ihm nicht schaden könne

Da'if (schwach) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Zu Abu Lahab, der ihn bedrohte, sagte er: „Wenn mich von dir auch nur ein Kratzer trifft, bin ich ein Lügner"; wie er gesagt hatte, konnte Abu Lahab ihm nichts anhaben (dies gilt als eine seiner ersten Vorhersagen).

Mekkanische Zeit (610–622 n. Chr.)

QUELLE Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 52 (Bâb 8: düşmanlarının şerrinden korunması)

---

381. Ma'mar ibn Yazid wird an seinem Mordanschlag gehindert

Da'if (schwach) SINNLICH WAHRNEHMBARE WUNDER

Ma'mar ibn Yazid, der als der Tapferste der Banu Kinana galt und mit zwanzigtausend Kämpfern drohte, wollte ihn, als er im Hidschr in der Niederwerfung war, mit seinem zehn Spannen langen Schwert angreifen, verfing sich aber in seinem Panzer und stürzte; mit blutüberströmtem Gesicht floh er ins Batha und sagte: „Neben seinem Kopf sah ich zwei kahle, Feuer speiende Schlangen (schudscha)" (überliefert von Dschabir und Ibn Abbas).

Mekkanische Zeit (610–622 n. Chr.)

QUELLE Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 65 (Bâb 8: düşmanlarının şerrinden korunması)

---

382. Kalada ibn Asads Speer kehrt sich gegen ihn selbst

Da'if (schwach) SINNLICH WAHRNEHMBARE WUNDER

Zwischen dem Haus Aqils und Iqal schleuderte Kalada ibn Asad einen kurzen Speer (mizraq) nach ihm; der Speer kehrte um, bohrte sich in seine eigene Brust, und Kalada floh voller Angst.

Mekkanische Zeit (610–622 n. Chr.)

QUELLE Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 65 (Bâb 8: düşmanlarının şerrinden korunması)

---

383. Abu Lahabs Hand erstarrt, als er einen Stein werfen will

Da'if (schwach) SINNLICH WAHRNEHMBARE WUNDER

Als Abu Lahab die Hand hob, um ihn in der Niederwerfung mit einem Stein zu bewerfen, erstarrte seine Hand in der Luft; als er flehte und schwor, es nie wieder zu tun, wurde sie geheilt; als er sein Wort brach, wurde die Sure al-Masad herabgesandt (überliefert von Abu Dharr).

Mekkanische Zeit (610–622 n. Chr.)

QUELLE Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 66 (Bâb 8: düşmanlarının şerrinden korunması)

384. Sein Schutz vor den Mördern durch fünf Schleier

Da'if (schwach) KORANISCHE WUNDER

Er wurde vor denen, die ihn töten wollten, durch fünf Schleier geschützt, sodass sie ihn nicht sehen konnten: eine Sperre vor ihnen, eine Sperre hinter ihnen, die Verhüllung ihrer Augen, ein verborgener Schleier während der Koranrezitation und die Fesseln an ihren Hälsen (Sure Ya Sin, Verse 8–9; Sure al-Isra, Vers 45).

Mekkanische Zeit (610–622 n. Chr.)

QUELLE Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 17, s. 278 (Bâb 2: cevâmiu mu'cizâtihî ve nevâdirühâ)

385. Der Untergang des Spötters As ibn Wa'il

Sahih (authentisch) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Der Untergang des Spötters As ibn Wa'il as-Sahmi: Als er für eine Besorgung hinausging, rutschte der Stein unter seinem Fuß weg, er stürzte, wurde zerschmettert und starb mit den Worten: „Der Herr Muhammads hat mich getötet" (Überlieferung im Ihtidschadsch); nach der Überlieferung in al-Chara'idsch starb er, nachdem auf seine Fußsohle gezeigt worden war, auf dem Weg nach Taif auf seinem Esel an einem Dorn, der sich in seinen Fuß bohrte.

Mekkanische Zeit (öffentliche Einladung, um 613–615 n. Chr.)

QUELLE Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 17, s. 282 (Bâb 2: cevâmiu mu'cizâtihî ve nevâdirühâ)

386. Der Untergang des Spötters Aswad ibn Harith

Sahih (authentisch) KORANISCHE WUNDER

Der Spötter Aswad ibn Harith aß gesalzenen Fisch und wurde von einem unstillbaren Durst befallen; er trank Wasser, bis sein Bauch platzte, und starb mit den Worten: „Der Herr Muhammads hat mich getötet"; daraufhin wurde der Vers herabgesandt: „Verkünde offen, was dir befohlen wird … Wir genügen dir gegen die Spötter" (Sure al-Hidschr, Verse 94–95).

Mekkanische Zeit (öffentliche Einladung, um 613–615 n. Chr.)

QUELLE Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 17, s. 283 (Bâb 2: cevâmiu mu'cizâtihî ve nevâdirühâ)

387. Die Felsen grüßen ihn und zermalmen die Götzendiener

Erfunden (Mawdu') WUNDER IM ZUSAMMENHANG MIT DER NATUR

Als er mit Ali in Mekka ging, bewarfen die jungen Quraischiten, die Abu Lahab mit den Worten „Er ist ein Zauberer und Lügner" aufgehetzt hatte, sie mit Steinen und verletzten sie; als sie die Stadt verließen, rollten Felsen von selbst heran und grüßten: „Friede sei mit dir, o Muhammad ibn Abdullah … Friede sei mit dir, o Ali ibn Abi Talib"; zehn Götzendiener, die sagten: „Muhammad versteckt Männer unter der Erde und lässt sie sprechen", wurden getötet, als sich zehn Felsen erhoben und auf ihre Köpfe fielen.

Mekkanische Zeit (610–622 n. Chr.)

QUELLE Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 17, s. 259-260 (Bâb 2: cevâmiu mu'cizâtihî ve nevâdirühâ)

388. Der Berg schließt sich beim Hinterhalt auf dem Weg zum Hira

Erfunden (Mawdu') WUNDER IM ZUSAMMENHANG MIT DER NATUR

Siebzig Juden mit vergifteten Schwertern legten sich auf dem Weg zum Berg Hira in den Hinterhalt und gingen auf ihn los; bei jedem ihrer Angriffe schlossen sich die beiden Seiten des Berges zusammen und traten zwischen sie; dies wiederholte sich siebenundvierzigmal, und er kam heil davon.

Mekkanische Zeit (vor oder zu Beginn der Prophetenschaft), Datum ungewiss

QUELLE Meclisî, Bihâru'l-envâr (Müessesetü'l-Vefâ), c. 17, s. 313-314 (ebvâbü mu'cizâtih, bâb 2: cevâmi'u mu'cizâtihî ve nevâdiruhâ)

389. Die Hände und Füße der Quraisch erstarren

Erfunden (Mawdu') SINNLICH WAHRNEHMBARE WUNDER

Als die Quraisch ihn zu töten versuchten, ließ Allah ihre Hände erstarren und hielt ihre Füße fest, und sie mussten umkehren (unter den Wundern, die die Heuchler Salman, Miqdad, Abu Dharr und Ammar aufzählten).

Mekkanische Zeit (610–622 n. Chr.)

QUELLE Meclisî, Bihâru'l-envâr (Müessesetü'l-Vefâ), c. 17, s. 341 (ebvâbü mu'cizâtih, bâb 2: cevâmi'u mu'cizâtihî ve nevâdiruhâ)

390. Das furchterregende Kamel, das dem Mörder der Banu Machzum erschien

Da'if (schwach) SINNLICH WAHRNEHMBARE WUNDER

Beim Mordplan der Banu Machzum konnte Abu Dschahl ihn nicht sehen, und Walid ibn Mughira hörte nur seine Rezitation; der Dritte, der mit den Worten „Ich werde ihm den Kopf zerschmettern" einen Stein nahm und losging, sah zwischen sich und ihm einen riesigen Kamelhengst, wie man ihn nie gesehen hatte, der mit den Ohren schlug, und fiel ohnmächtig zurück.

Mekkanische Zeit (610–622 n. Chr.)

QUELLE N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -2 (2023), "IX-] KÂFİRLERİN ŞERRİNDEN KORUNMASI MU'CİZELERİ (başlıksız paragraf)" (kitabın dipnotu: Beyhakî, Delâil, c:2, s:154; Kurtubî, Tefsîr, c:15, s:7: Suyûtî, Dürru'l-mensûr, c:5, s:258)

391. Die Banu Machzum werden an der Kaaba verwirrt, und Sure Ya Sin, Vers 9

Da'if (schwach) KORANISCHE WUNDER

Als die Banu Machzum gemeinsam dorthin gingen, wo sie seine Rezitation hörten, während er an der Kaaba betete, kam die Stimme, je näher sie kamen, jedes Mal von hinten, und sie kehrten um, ohne ihn zu erreichen; es wird überliefert, dass der Vers „Wir haben vor ihnen eine Sperre gesetzt und hinter ihnen eine Sperre" (Sure Ya Sin, Vers 9) wegen dieses Mordplans herabgesandt wurde.

Mekkanische Zeit (610–622 n. Chr.)

QUELLE N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -2 (2023), "IX-] KÂFİRLERİN ŞERRİNDEN KORUNMASI MU'CİZELERİ (başlıksız paragraf)" (kitabın dipnotu: Beyhakî, Delâil, c:2, s:154; Kurtubî, Tefsîr, c:15, s:7: Suyûtî, Dürru'l-mensûr, c:5, s:258)

13 · Mekkanische Zeit (610–622 n. Chr.): seine Wunder, Bittgebete und Kunde vom Verborgenen

392. Die Spaltung des Mondes

Sahih (authentisch) SINNLICH WAHRNEHMBARE WUNDER

Der Koran eröffnet die Sure al-Qamar mit der Aussage, dass die Stunde nahe gerückt ist und der Mond sich gespalten hat. Die Hadithsammlungen berichten über mehrere Gefährten, dass die Mekkaner den Propheten ﷺ baten, ihnen ein Zeichen zu zeigen, und er ihnen den in zwei Teile gespaltenen Mond zeigte.

Mekkanische Zeit, vor der Hidschra, als die Quraisch Zeichen forderten.

QUELLE Vers 54:1-2 (Surat al-Qamar); Sahih al-Bukhari 3637

---

393. Die Vorhersage des Sieges der Römer

Sahih (authentisch) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Die Sure ar-Rum beginnt mit der Aussage, dass die Römer im nächstgelegenen Land besiegt worden sind und dass sie nach ihrer Niederlage binnen weniger Jahre siegen werden.

Mekkanische Zeit, während der byzantinisch-persischen Kriege.

QUELLE Vers 30:2-4 (Surat ar-Rum)

---

394. Er melkt Milch aus dem Euter einer milchlosen jungen Ziege

Hasan (gut) WUNDER IM ZUSAMMENHANG MIT TIEREN

Er strich über das Euter einer noch nie gemolkenen, milchlosen jungen Ziege aus der Herde, die Ibn Mas'ud hütete, und molk Milch.

Um 610–613 n. Chr.

QUELLE Beyhakî, Delâil c.1 s.496; 1000 Mucize no.86 (s.59); web: İbn Hibbân, Sahîh, K. et-Târîh, bâbü'l-mu'cizât, no 6504; İbn Kesîr, el-Bidâye ve'n-Nihâye, c. 6, s. 102 — Delâilü'n-nübüvve: sütün çoğalması; Ebû Nuaym el-İsfahânî, Delâilü'n-nübüvve, 17. fasıl, no. 233; Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 23. fasıl; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 203; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 74; Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 41; İbn Hamza et-Tûsî, es-Sâkıb, s. 84, no. 67/1; al-shia.org (Farsça mucize listeleri); ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -2 (2023), "MU'CİZELERİNDEN BİRİSİ DE BEREKETE DÂİRDİR" (kitabın dipnotu: İbn Sa'd, Tabakât, c:3, s:151; İbn Esir, Usdu'l-gabe, c:3, s:385)

---

395. Eine Lammkeule und eine Schale Milch machen 40 Menschen satt

Sahih (authentisch) WUNDER IM ZUSAMMENHANG MIT SPEISE

Bei dem Mahl, zu dem er seine nahen Verwandten einlud, machten eine Lammkeule und eine Schale Milch 40 Menschen satt.

Um 613 n. Chr.

QUELLE Beyhakî, Delâil c.1 s.511; 1000 Mucize no.252 (s.225); web: Heysemî, Mecmau'z-zevâid, K. Alâmâti'n-nübüvve, bâbü mu'cizetihî fi't-taâm, no 14109-14111; İbn Kesîr, el-Bidâye ve'n-Nihâye, c. 6, s. 112 — Delâilü'n-nübüvve: yemeğin çoğalması; Said Nursî, Mektubat, 19. Mektup, 7. İşaret, 10. misal; Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 15. fasıl; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 205-206; ayrıca: İbnü'l-Cevzî, el-Vefâ, s. 281; Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 17, s. 231; c. 18, s. 44; Râvendî, el-Harâic, c. 1, s. 92-93; İbn Hamza et-Tûsî, es-Sâkıb, s. 47-48, no. 13/2

396. Die Erhörung seines Bittgebets, dass Umar den Islam annehme

Sahih (authentisch) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Sein Bittgebet „O Allah, stärke den Islam durch Umar“ wurde am nächsten Tag erhört.

Um 616 n. Chr. (6. Jahr der Prophetenschaft)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.1 s.560; 1000 Mucize no.371 (s.357); web: Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 22. fasıl; Questions on Islam, "The miracles occurring upon the prayer of the prophet Muhammad"; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 219-223; ayrıca: Elshinawy, The Physical Miracles of the Prophet (Yaqeen); Kütüb-i Sitte: Tirmizî, Menâkıb, (3682); İbn Mâce 105 [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 4389, c./s. 12/449; no. 6013, c./s. 16/505]

397. Die Ankündigung, dass die Byzantiner die Perser besiegen würden

Sahih (authentisch) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Er kündigte an, dass die Byzantiner die Perser innerhalb weniger Jahre besiegen würden.

Kunde: um 615–616 n. Chr.; Erfüllung: um 624–627 n. Chr.

QUELLE Beyhakî, Delâil c.1 s.689; İbn Kesîr s.124; 1000 Mucize no.517 (s.530); web: Münkız es-Sakkār, Delâilü'n-nübüvve; Ebû Nuaym el-İsfahânî, Delâilü'n-nübüvve, 17. fasıl, no. 242-243; Yaqeen Institute, "The Prophecies of Prophet Muhammad"; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 237; c. 1, s. 340; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 240; Hoyî, el-Beyân, «i'câzü'l-Kur'ân» bölümü (ikincil aktarımdan); Elshinawy, The Prophecies of Prophet Muhammad (Yaqeen); Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 17, s. 163, 186, 197-199, 206-209; c. 18, s. 129, 139; İbn Şehrâşûb, Menâkıb, c. 1, s. 93; ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -1 (2023), "Haberî Mû'cizeler" (kitabın dipnotu: Rûm:1-4); "Acem-Rum Savaşı Hakkında Müşriklerle Bahse Girişilmesi" (kitabın dipnotu: Rûm: 1-6 / Taberi, Tefsir, c:21, s:16-21; Ebu'l-Fidâ, Tefsîr, c:3, s:422-425; Ahmed b. Hanbel, Müsned, c:1, s:276; Kurtubî, Tefsîr, c:14, s:3; Zemahşerî, Keşşaf, c:3, s:214.); Kütüb-i Sitte: Tirmizî 3193-3194

398. Die Spaltung des Mondes in zwei Teile

Sahih (authentisch) KORANISCHE WUNDER

Auf sein Zeichen spaltete sich der Mond in zwei Teile (die Spaltung des Mondes).

Um 617–618 n. Chr. (etwa 5 Jahre vor der Hidschra)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.1 s.616; İbn Kesîr s.19; 19. Mektup listesi (183.txt) no.7; 1000 Mucize no.13 (s.21); web: Buhârî, Menâkıb, bâbü süâli'l-müşrikîn, no. 3636-3638; A'zamî, el-Câmiu'l-Kâmil, Sîre, bâb 572; İbn Hibbân, Sahîh, K. et-Târîh, bâbü'l-mu'cizât, no 6495-6497; İbn Kesîr, el-Bidâye ve'n-Nihâye, c. 6, s. 74 — Delâilü'n-nübüvve: semâvî mucizeler – inşikāk-ı kamer; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 209-210; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 30, 25-29, 425, 428, 436, 25-30; İbnü'l-Cevzî, el-Vefâ, s. 274-275, 273; Râzî, et-Tefsîrü'l-kebîr, c. 29, s. 288 vd. ve s. 337; islamveihsan.com, “Hz. Peygamber'in Mucizeleri”; Buhârî, Menâkıb, no 3636-3638; Tefsîr, no 4864-4868; Müslim, Sıfatü'l-kıyâme, no 2800-2803; Îcî–Cürcânî, Şerhu'l-Mevâkıf, c. 8, s. 280-281; Şeyh Müfîd, en-Nüketü'l-i'tikâdiyye, s. 36, 35-36; Tabersî, Mecmau'l-beyân, c. 9, s. 281-282; c. 9, s. 309-310 (ikincil aktarımdan); Şeyh Tûsî, et-Tibyân, c. 9, s. 430-431; c. 9, s. 442-443; Tabâtabâî, el-Mîzân, c. 19, s. 33-35; c. 19, s. 64 (ikincil aktarımdan) (+12 kaynak daha: web_kaynaklari dosyasında); ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -1 (2023), "Hadîslerde Geçen Kelimeler + MU'CİZE TARİFİNDEKİ İHTİLÂFLAR" (kitabın dipnotu: Buhari, Menakıb, 28; Menakıbu'l-ensar, 36; Müslim, el-Münafikin,46: Tefsiru's-sure (Kamer)) · N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -2 (2023), "AYIN İKİYE AYRILMASI MU'CİZESİ" (kitabın dipnotu: Buhârî, c:4, s:186; c:6.s:52; Kadı Iyaz, Şifâ, c:1, s:234-235; Suyûtî, Dürru'l-mensûr, c:6, s:133; Kurtubî, Tefsîr, c:17, s:127; Beyhakî, Delâil, c:2, s:267; Ebu Nuaym, Delâil, c:1, s:281; Kastalâni, Mevahib, c:1, s: 466-467 / Kamer:1-8); Kütüb-i Sitte: Buhârî 3636-3638, 4864; Müslim 2800-2802 [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 5606, c./s. 15/467; no. 5607, c./s. 15/467-468]

399. Die Ankündigung, dass Holzwürmer die Schrift der Boykottrolle gefressen hatten

Da'if (schwach) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Er kündigte an, dass Holzwürmer die Schrift auf der Boykottrolle gefressen hätten und nur das Wort „Bismika llahumma“ übrig geblieben sei.

Um 619 n. Chr. (10. Jahr der Prophetenschaft)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.1 s.673; İbn Kesîr s.134; 19. Mektup listesi (183.txt) no.108; 1000 Mucize no.234 (s.205); web: Ebû Nuaym el-İsfahânî, Delâilü'n-nübüvve, 16. fasıl, no. 205; Said Nursî, Mektubat, 19. Mektup, 6. İşaret; Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 24. fasıl; Questions on Islam, "His Information related to the Future Turn out True"; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 249-251; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 241-242, 469; İbnü'l-Cevzî, el-Vefâ, s. 308; Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 120; Râvendî, el-Harâic, c. 1, s. 85-86; c. 1, s. 142-143; İbn Şehrâşûb, Menâkıb, c. 1, s. 59; Tabersî, el-İhticâc, c. 1, s. 320; ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -2 (2023), "Müşriklerin Kâ'be'ye Astığı Anlaşma Sahifesinin Güve Tarafından Yenilişi" (kitabın dipnotu: İbn Sa'd, Tabakât, c:1, s:188-189, 209; Belâzurî, Ensâb, c:1, s:234; Halebî, İnsân, c:2, s:35; İbn İshak-İbn Hişam, Sire, c:2, s-16-17; Ebu Nuaym, Delâil, c:1, s:274)

---

400. Die frohe Botschaft an Chadidscha von einem Palast aus Perlen im Paradies

Sahih (authentisch) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Er teilte mit, dass Gabriel Chadidscha von ihrem Herrn einen Gruß und die frohe Botschaft von einem Palast aus Perlen im Paradies überbracht habe.

Um 619 n. Chr.

QUELLE Beyhakî, Delâil c.1 s.710; Kütüb-i Sitte: Buhârî, Menâkıbu'l-Ensâr 20, Tevhîd 35; Müslim, Fezâilu's-Sahâbe 71, (2432) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 4481, c./s. 13/34]

---

401. Aischas Bild wird ihm auf einem seidenen Tuch gezeigt

Sahih (authentisch) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Vor der Heirat wurde ihm Aischas Bild im Traum in einem seidenen Tuch gezeigt.

Um 620 n. Chr.

QUELLE Beyhakî, Delâil c.2 s.85; web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 299; Kütüb-i Sitte: Buharî, Nikah 9, 35, Tabir 20, 21; Müslim, Fezailu's-Sahabe 79; Tirmizî, Menakıb (3875) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 5610, c./s. 15/484]

---

402. Ein Lotosbaum spaltet sich auf der Rückkehr aus Taif in zwei Teile

Da'if (schwach) WUNDER IM ZUSAMMENHANG MIT DER NATUR

Als er auf der Rückkehr aus Taif schläfrig war, spaltete sich ein Lotosbaum, der vor seinem Reittier stand, in zwei Teile und gab ihm den Weg frei.

Um 620 n. Chr.

QUELLE 19. Mektup listesi (183.txt) no.158; web: Said Nursî, Mektubat, 19. Mektup, 9. İşaret, 5. misal; Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 16. fasıl; Questions on Islam, "Miracles Concerning Trees"; ayrıca: Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 17, s. 375; Râvendî, el-Harâic, c. 1, s. 26; Tabersî, İ'lâmü'l-verâ, c. 1, s. 88; İbn Şehrâşûb, Menâkıb, c. 1, s. 117; İbn Hamza et-Tûsî, es-Sâkıb, s. 92, hadis no. 79/5

---

403. Ein Licht leuchtet an der Peitsche Tufail ibn Amrs

Da'if (schwach) SINNLICH WAHRNEHMBARE WUNDER

Am Ende der Peitsche Tufail ibn Amr ad-Dausis leuchtete ein Licht als Zeichen für sein Volk.

Um 617–620 n. Chr.

QUELLE İbn Kesîr s.69; Beyhakî, Delâil c.4 s.295; 1000 Mucize no.351 (s.338); web: Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 22. fasıl; Questions on Islam, "The miracles occurring upon the prayer of the prophet Muhammad"; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 225-226; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 425; Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 17, s. 380-381; İbn Şehrâşûb, Menâkıb, c. 1, s. 103; İbn Hamza et-Tûsî, es-Sâkıb, s. 97, hadis no. 87/2; ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -2 (2023), "Tufeyl b. Amr'ın Müslüman Oluşu ve Efendimiz Aleyhisselâmın dua mucizesi" (kitabın dipnotu: İbn Sa'd, Tabakât, c:4, c:237-239; İbn İshak- İbn Hişam, Sire, c:2, s:22; Ebu'l-Fidâ, Nihâye, c:3, s:98; Zehebî, Siyer, c:1, s:248-249.)

404. Ein Baum geht zum Propheten ﷺ

Sahih (authentisch) WUNDER IM ZUSAMMENHANG MIT DER NATUR

Als er traurig dasaß, weil die Quraischiten ihn geschlagen und blutig verletzt hatten, sagte Gabriel: „Soll ich dir ein Zeichen zeigen?“; daraufhin rief er den Baum jenseits des Tals, der Baum kam herbei, blieb vor ihm stehen und kehrte auf seinen Befehl an seinen Platz zurück; er sagte: „Das genügt mir.“

Mekkanische Zeit (610–622 n. Chr.)

QUELLE 1000 Mucize no.21 (s.32), no.882 (s.737); web: Dârimî, Sünen, Mukaddime, no. 23; A'zamî, el-Câmiu'l-Kâmil, Sîre, bâb 573; Said Nursî, Mektubat, 19. Mektup, 9. İşaret, 1. misal; Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 16. fasıl; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 202; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 115-116; Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 17, s. 376; ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -1 (2023), "PEYGAMBERLERİN MU'CİZEYE İHTİYACI" (kitabın dipnotu: İbn Mâce, Fiten, 23; Beyhâkî, Delâil'ü-Nübüvve c:6; s:13) · N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -2 (2023), "IX-] KÂFİRLERİN ŞERRİNDEN KORUNMASI MU'CİZELERİ (başlıksız paragraf)" (kitabın dipnotu: Beyhakî, Delâilü'n-nübüvve, c:2, s:154); Kütüb-i Sitte: İbn Mâce 4028 [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 7213]

405. Ein Baum oder Zweig kommt herbei, als er ihn ruft

Hasan (gut) WUNDER IM ZUSAMMENHANG MIT DER NATUR

Als er in Mekka wegen der Leugnung durch sein Volk betrübt war (nach einer anderen Überlieferung in Hadschun), bat er seinen Herrn um ein Zeichen, das sein Herz beruhige; der Zweig eines Baumes, den er rief (nach einer anderen Überlieferung der Baum in Richtung Aqaba), löste sich von seinem Platz, kam herbei und kehrte auf seinen Befehl zurück.

Mekkanische Zeit (610–622 n. Chr.)

QUELLE 1000 Mucize no.24 (s.36); web: Heysemî, Mecmau'z-zevâid, K. Alâmâti'n-nübüvve, no 14172; Beyhakî, Delâilü'n-nübüvve, c.6 s.13; Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 16. fasıl; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 202; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 116; Râvendî, el-Harâic, c. 1, s. 43; ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -1 (2023), "PEYGAMBERLERİN MU'CİZEYE İHTİYACI" (kitabın dipnotu: İbn Mâce, Fiten, 23; Beyhâkî, Delâil'ü-Nübüvve c:6; s:13)

406. Sein Bittgebet für Chabbab und der Kopf Umm Anmars

Da'if (schwach) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Für den Schmied und Sklaven Chabbab, den seine Herrin Umm Anmar folterte, indem sie ihm den Kopf mit Feuer brannte, weil er Muslim geworden war, sprach er das Bittgebet: „O Allah, hilf Chabbab“; die Frau bekam Kopfschmerzen und musste sich von Chabbab den Kopf brennen lassen.

Mekkanische Zeit (610–622 n. Chr.)

QUELLE 1000 Mucize no.951 (s.776); ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -1 (2023), "III-] HZ. MUHAMMED ALEYHİSSELÂMIN GAYBDAN HABER VERME MU'CİZELERİ — Habbab b. Eret'e Yapılan İşkence" (kitabın dipnotu: Belâzurî, Ensâb, c:1, s:175,178-179;İbn Sa'd, Tabakât, c:3, s:165, 233;Ebu Nuaym, Hilye, c:1, s:144; İbn Esîr, Usdu'l-gâbe, c:2, s:114-115; Suyûtî, Dürru'l-mensûr, c:4, s:132;Ahmed b. Hanbel, c:5, s:11,56,109-111; Buhârî, c:3, s:56; c:4, s:238-239; Hâkim, Müstedrek, c:3, s:383)

407. Ein Baum kommt herbei, als die Dschinn einen Beweis verlangen

Da'if (schwach) WUNDER IM ZUSAMMENHANG MIT DER NATUR

Als die Dschinn einen Beweis verlangten, gab er einem Baum einen Befehl; der Baum löste sich von seinem Platz, kam herbei und kehrte wieder an seinen Platz zurück (überliefert von Mudschahid nach Ibn Mas'ud).

Um 620 n. Chr.

QUELLE Said Nursî, Mektubat, 19. Mektup, 9. İşaret, 7. misal (s. 188)

408. Bäume und Berge grüßen den Propheten ﷺ

Hasan (gut) WUNDER IM ZUSAMMENHANG MIT DER NATUR

Ali, der mit ihm in Mekka in eine Gegend der Stadt hinausging, sagte: „Jeder Baum und jeder Berg, der ihm begegnete, sagte: ‚Friede sei mit dir, o Gesandter Allahs.'"

Mekkanische Zeit, erste Jahre der Prophetenschaft (um 610–613 n. Chr.)

QUELLE Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 18. fasıl (cemâdât)

409. Er zeigt Hamza den Engel Gabriel

Da'if (schwach) SINNLICH WAHRNEHMBARE WUNDER

Er zeigte Hamza an der Kaaba Gabriel; als Hamza ihn sah, fiel er ohnmächtig zu Boden.

Mekkanische Zeit (um 616–622 n. Chr.)

QUELLE Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 27. fasıl (melekler ve cinler)

410. Er sieht das Volk, das ihm helfen wird, und die Kinda

Da'if (schwach) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Er sah im Traum, dass ihm ein Volk mit Lehmhäusern und Palmengärten helfen werde; danach ging er zum Stamm Kinda und trug ihnen den Islam vor, wurde aber abgewiesen, weil sie die Herrschaft nach ihm zur Bedingung machten.

Um 620 n. Chr.

QUELLE Ebû Nuaym el-İsfahânî, Delâilü'n-nübüvve, 16. fasıl (müşriklerle arasında geçenler), no. 216

411. Sein Bittgebet für die Quraisch und das Ende der Hungersnot

Sahih (authentisch) WUNDER IM ZUSAMMENHANG MIT DER NATUR

Als Abu Sufyan im Namen der von einer Hungersnot heimgesuchten Quraisch kam und vermittelte, sprach er ein Bittgebet, und die Hungersnot wurde aufgehoben.

Mekkanische Zeit (um 616–619 n. Chr.; nach manchen Überlieferungen nach der Hidschra)

QUELLE İbn Kesîr, el-Bidâye ve'n-Nihâye (Saâde bs.), c. 6, s. 93 — Delâilü'n-nübüvve: semâvî mucizeler – istiskā

412. Der Engel der Berge in Qarn ath-Tha'alib

Sahih (authentisch) WUNDER IM ZUSAMMENHANG MIT DER NATUR

Nach der Zurückweisung durch Ibn Abd Yalil in Taif hob er in Qarn ath-Tha'alib den Kopf, und eine Wolke beschattete ihn; aus ihr rief Gabriel und sandte den Engel der Berge; als der Engel sagte: „Wenn du willst, stürze ich die beiden Achschab über sie", sagte er: „Nein, ich hoffe, dass aus ihren Lenden solche hervorgehen, die Allah anbeten."

Um 619–620 n. Chr. (Rückkehr aus Taif)

QUELLE Ebû Nuaym el-İsfahânî, Delâilü'n-nübüvve, 16. fasıl (müşriklerle arasında geçenler), no. 213

---

413. Seine Rezitation an der Kaaba wird in einer Laube gehört

Hasan (gut) SINNLICH WAHRNEHMBARE WUNDER

Als er nachts bei der Kaaba den Koran rezitierte, hörte Umm Hani seine Rezitation in ihrer Laube auf dem Dach ihres Hauses.

Mekkanische Zeit (610–622 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 113 (Sesinin başkasının sesinin ulaşmadığı yere ulaşması)

---

414. Die frohe Botschaft „Allah wird deinen Vater beschützen"

Da'if (schwach) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Als ihm nach dem Tod Abu Talibs ein törichter Quraischit Erde auf den Kopf streute, sagte er zu seiner weinenden Tochter: „Weine nicht, meine Tochter, Allah wird deinen Vater beschützen."

Um 619–620 n. Chr.

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 148 (Ebû Tâlib'le ilgili rivayetler)

---

415. Das Zamzam-Wasser sättigt Abu Dharr

Sahih (authentisch) WUNDER IM ZUSAMMENHANG MIT WASSER

Als Abu Dharr in Mekka auf ihn wartete, lebte er dreißig Tage und Nächte allein vom Zamzam-Wasser; er spürte keinen Hunger und wurde so beleibt, dass die Falten seines Bauches verschwanden; er sagte: „Es ist gesegnet, es ist eine sättigende Speise."

Mekkanische Zeit (um 612–615 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 193 (Kur'an'ın i'câzı)

---

416. Sein Bittgebet um Heilung für Abu Talib

Da'if (schwach) HEILUNG UND SCHUTZ

Als sein kranker Onkel Abu Talib sagte: „Mein Neffe, bitte deinen Herrn, dass Er mich heilt", betete er: „O Allah, heile meinen Onkel", und Abu Talib stand sofort auf, als wäre er von einer Fessel befreit.

Mekkanische Zeit (um 610–619 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 207 (Ebû Tâlib'in onun duasıyla şifa bulması)

---

417. Die Bewohner des Himmels freuen sich über Umars Annahme des Islam

Da'if (schwach) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Als Umar Muslim wurde, kam Gabriel herab und teilte mit: „Die Bewohner des Himmels haben sich über Umars Annahme des Islam gefreut."

Mekkanische Zeit (um 616 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 223 (Ömer b. Hattâb'ın İslâm'ındaki âyetler bâbı)

---

418. Die Herabsendung der Offenbarung in Gegenwart Uthman ibn Maz'uns

Hasan (gut) KORANISCHE WUNDER

Als er im Hof seines Hauses mit Uthman ibn Maz'un saß, richtete er den Blick zum Himmel, wandte sich zur Seite und nickte, als höre er zu; auf die Frage hin teilte er mit, dass Gabriel gekommen sei und den Vers 90 der Sure an-Nahl gebracht habe, und in diesem Augenblick festigte sich der Glaube in Uthmans Herzen.

Mekkanische Zeit (610–622 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 227 (Osman b. Maz'ûn'un İslâm'ı bâbı)

---

419. Der Baum, der zum Himmel aufstieg, und das größte Licht

Da'if (schwach) SINNLICH WAHRNEHMBARE WUNDER

Gabriel berührte seinen Rücken und brachte ihn zu einem Baum mit zwei Plätzen wie Vogelnester; als er sich auf den einen und Gabriel sich auf den anderen setzte, wuchs der Baum empor und füllte den Horizont, ein Tor des Himmels öffnete sich, er sah das größte Licht, und Gabriel sank wie ein Teppich zusammen (Ibn Kathir: dies ist ein von der Nachtreise getrenntes Ereignis).

Mekkanische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 260 (İsrâ bâbı (Enes hadisi))

---

420. Der Ort seiner Hidschra wird ihm unter drei Städten offenbart

Da'if (schwach) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Es wurde ihm offenbart: „Welche dieser drei Städte du auch betrittst, sie ist der Ort deiner Hidschra: Medina, Bahrain oder Qinnasrin."

Vor der Hidschra (um 621–622 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 304 (Hicrette meydana gelen âyetler ve mucizeler bâbı)

---

421. Er sieht vor seiner Sendung Licht und hört Stimmen

Sahih (authentisch) ZEICHEN IM LEBEN DES PROPHETEN

Von den fünfzehn Jahren, die er in Mekka verbrachte, sah er sieben Jahre lang (ohne Offenbarung) Licht und hörte Stimmen, acht Jahre lang wurde ihm offenbart.

Mekkanische Zeit (um 610–622 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 304 (Hicrette meydana gelen âyetler ve mucizeler bâbı)

---

422. Der Schlüssel der Kaaba und Uthman ibn Talha

Da'if (schwach) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Zu Uthman ibn Talha, der ihm vor der Hidschra die Kaaba nicht öffnete und ihn grob behandelte, sagte er: „Vielleicht siehst du eines Tages diesen Schlüssel in meiner Hand, und ich lege ihn hin, wohin ich will“; am Tag der Eroberung nahm er den Schlüssel, übergab ihn ihm wieder und erinnerte ihn an diese Worte.

Kunde: mekkanische Zeit; Erfüllung: Eroberung Mekkas, 8 n. H. (630 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 442 (Mekke fethindeki mucizeler ve hasâis)

---

423. Die frohe Botschaft an Chadidscha vom Stillen im Paradies

Da'if (schwach) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Als sein Sohn Qasim starb, sagte er zu Chadidscha, deren Milch noch floss und die trauerte: „Sein Stillen wird im Paradies vollendet“; er sagte: „Wenn du willst, bitte ich Allah, dass Er dich seine Stimme hören lässt“, doch Chadidscha sagte: „Ich glaube Allah und Seinem Gesandten“, und gab sich damit zufrieden.

Mekkanische Zeit (nach Beginn der Prophetenschaft)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 148 (Mânaların cisim sûretinde görülmesine dair mucizeler)

---

424. Der Groll wird aus Umars Herz genommen

Hasan (gut) HEILUNG UND SCHUTZ

Als Umar Muslim wurde, schlug er ihm dreimal mit der Hand auf die Brust und betete: „O Allah, nimm den Groll aus Umars Brust und setze an seine Stelle Glauben“ (überliefert von Ibn Umar).

Mekkanische Zeit, 6. Jahr der Prophetenschaft (um 616 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 279 (duaların kabulündeki mucizeler: ailesi, misafir, Ömer ve Ali için duaları)

---

425. Die Wahl, König und Prophet oder Diener und Prophet zu sein

Hasan (gut) ZEICHEN IM LEBEN DES PROPHETEN

Als er mit Gabriel auf dem Safa war und von der Not im Lebensunterhalt der Familie Muhammads ﷺ sprach, kam Israfil, der zuvor zu keinem Propheten herabgekommen war, mit den Schlüsseln der Schätze der Erde herab und bot ihm an, die Berge der Tihama in Gold und Silber zu verwandeln; er stellte ihn vor die Wahl, ein „König und Prophet“ oder ein „Diener und Prophet“ zu sein; auf Gabriels Zeichen der Demut hin wählte er, ein Diener und Prophet zu sein (überliefert von Ibn Abbas und Ibn Umar).

Mekka, Safa; Datum ungewiss

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 333 (korkuyla yardım, cevâmiu'l-kelim ve yeryüzü hazinelerinin anahtarları bâbı)

---

426. Ridwan bringt die Schätze der Welt

Erfunden (Mawdu') ZEICHEN IM LEBEN DES PROPHETEN

Als die Götzendiener ihn wegen seiner Armut schmähten, kam Gabriel mit dem Vers 20 der Sure al-Furqan; danach brachte Ridwan, der Wächter des Paradieses, die Schlüssel der Schätze der Welt; auf Gabriels Zeichen der Demut nahm er sie nicht an; die Himmel öffneten sich, und ihm wurden die Stufen der Propheten und seine eigene Stufe über ihnen gezeigt.

Mekkanische Zeit (610–622 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 334 (korkuyla yardım, cevâmiu'l-kelim ve yeryüzü hazinelerinin anahtarları bâbı)

427. Das Gebot, nicht angelehnt zu essen

Da'if (schwach) ZEICHEN IM LEBEN DES PROPHETEN

Als er im oberen Teil Mekkas angelehnt aß, kam Gabriel und mahnte ihn: „Sich anzulehnen ist die Art der Begüterten"; er richtete sich sofort auf und sagte: „Ich bin ein Diener; ich esse, wie ein Diener isst, und trinke, wie ein Diener trinkt", und aß nie wieder angelehnt (überliefert von Ata ibn Yasar und Anas; „Ich esse nicht angelehnt": Abu Dschuhaifa).

Mekkanische Zeit (610–622 n. Chr.), Datum ungewiss

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 408 (ona özgü yasaklar (muharremât) kısmı)

428. Der Stein wird weich, und seine Unterarme sinken ein

Da'if (schwach) SINNLICH WAHRNEHMBARE WUNDER

Als er sich in einer der Schluchten Mekkas (beim Gebet) an einen Stein am Berg lehnte, wurde der Stein weich, und seine Unterarme und Handgelenke sanken in ihn ein; die Stelle, an der der Abdruck blieb, wurde ein bekannter Ort, den die Pilger besuchen.

Mekkanische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî (el-Bidâye ve'n-Nihâye'den; thk. es-Seyyid İbrâhîm), s. 448 (Dâvûd'a verilenler)

429. Die Datierung nach der Mondspaltung in Indien

Da'if (schwach) WUNDER IM ZUSAMMENHANG MIT DER NATUR

Ein Bericht, dass die Nacht der Mondspaltung auch in anderen Ländern gesehen wurde: Es wird erzählt, dass sich in Indien an einem Gebäude eine Inschrift mit der Datierung „erbaut in der Nacht, in der sich der Mond spaltete" befand.

Ereignis: mekkanische Zeit (um 617–618 n. Chr.); Sichtung der Inschrift: Datum ungewiss

QUELLE İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî (el-Bidâye'den; thk. es-Seyyid İbrâhim, el-Mektebetü't-Tevfîkıyye), s. 30 (inşikāku'l-kamer bahsinin sonu)

430. Ein indischer König sieht die Spaltung des Mondes

Da'if (schwach) WUNDER IM ZUSAMMENHANG MIT DER NATUR

Die Überlieferung, dass König Tschakravati Farmas an der Malabarküste Indiens die Spaltung des Mondes von seinem Land aus sah, von muslimischen Händlern davon erfuhr, nach Arabien reiste und mit dem Propheten ﷺ zusammentraf; Abu Sa'id al-Chudri sagte: „Der König von Indien schenkte dem Gesandten Allahs einen Krug Ingwer, und er gab seinen Gefährten Stück für Stück davon zu essen."

Mekkanische Zeit (Spaltung des Mondes); Ankunft des Königs: Datum ungewiss

QUELLE The Miracles of Muhammad (IslamHouse; kaynak: islamreligion.com, 2013), PDF s. 5-8

431. Der Wolf spricht zu einem Hirten und überbringt die Botschaft

Da'if (schwach) WUNDER IM ZUSAMMENHANG MIT TIEREN

Ein Hirte, dem beim Weiden ein Wolf ein Schaf geraubt hatte, hörte, wie der Wolf das Schaf losließ und in beredter Sprache sagte: „Erstaunlich seid vielmehr ihr: Muhammad ruft im Tal von Mekka zur Wahrheit, und ihr achtet nicht auf ihn“; der Hirte kam und wurde Muslim, und seine Kinder rühmten sich: „Ich bin der Sohn dessen, der mit dem Wolf sprach (mukallim adh-dhi’b).“

Mekkanische Zeit (laut Text)

QUELLE Râvendî, el-Harâic ve'l-cerâih, c. 1, s. 27 (el-Bâbü'l-evvel fî mu'cizâti nebiyyinâ Muhammed)

---

432. Das Zamzam-Wasser nimmt am Tag der Muslime zu

Da’if (schwach) WUNDER IM ZUSAMMENHANG MIT WASSER

Als zu Beginn des Islam in Mekka das Zamzam-Wasser einen Tag den Muslimen und einen Tag den Götzendienern zugeteilt war, gab der Brunnen am Tag der Muslime Wasser für zwei Tage, am Tag der Götzendiener blieb er wie zuvor.

Mekkanische Zeit (610–622 n. Chr.)

QUELLE Râvendî, el-Harâic ve'l-cerâih, c. 3, s. 908 (el-Bâbü's-sâbi' aşer fi'l-muvâzât beyne mu'cizâti nebiyyinâ ve mu'cizâti'l-enbiyâ)

---

433. Ein Sandhaufen wird durch Salmans Bittgebet fortgeschafft

Da’if (schwach) WUNDER IM ZUSAMMENHANG MIT DER NATUR

Als der Jude, der ihn gekauft hatte, von Salman verlangte, einen großen Sandhaufen in einer Nacht fortzuschaffen, betete Salman: „Um Muhammads und seines Nachfolgers willen, rette mich“; ein von Allah gesandter Wind trug den ganzen Sand an den Ort, den der Jude bestimmt hatte; der Jude sagte: „Du bist ein Zauberer“, und verkaufte ihn.

Zwischen Prophetenschaft und Hidschra (um 610–622 n. Chr.)

QUELLE Râvendî, el-Harâic ve'l-cerâih, c. 3, s. 1081 (el-Bâbü'l-ışrûn fî alâmât ve merâtib nebiyyinâ ve evsiyâih)

---

434. Ein Baum kommt mit seinen Wurzeln und neigt sich über sein Haupt

Da’if (schwach) WUNDER IM ZUSAMMENHANG MIT DER NATUR

Als die Vornehmen der Quraisch sagten: „Rufe diesen Baum; er soll sich mit den Wurzeln herausreißen und vor dir stehen“, sagte er: „Ich weiß, dass ihr euch nicht dem Guten zuwenden werdet und dass unter euch solche sind, die in den Brunnen (die Grube von Badr) geworfen werden und die die Heerscharen (die Verbündeten) sammeln werden“, und sprach dann zum Baum: „Wenn du an Allah und den Jüngsten Tag glaubst und weißt, dass ich der Gesandte Allahs bin, so reiß dich mit Allahs Erlaubnis mit deinen Wurzeln heraus und stell dich vor mich“; der Baum kam mit heftigem Brausen und einem Geräusch wie von Vogelflügeln, blieb vor ihm stehen, legte seinen obersten Zweig auf seinen Kopf und einige Zweige auf die Schulter Alis, der rechts von ihm stand; auf ihr Verlangen kam die Hälfte herbei, während die andere Hälfte an ihrem Platz blieb, dann kehrte die herbeigekommene Hälfte zurück; Ali sagte: „Ich bin der Erste, der glaubt“, die Quraischiten aber sagten: „Zauberer, Lügner; wer außer diesem glaubt dir schon?“

Mekkanische Zeit (610–622 n. Chr.)

QUELLE Tabersî, İ'lâmü'l-verâ bi-a'lâmi'l-hüdâ, c. 1, s. 74-75 (2. bâb, fasl: bazı mucizelerinin beyanı)

435. Tote werden auf Verlangen der Quraisch lebendig

Da'if (schwach) SINNLICH WAHRNEHMBARE WUNDER

Als die Quraisch verlangten, er solle Tote lebendig machen, rief er Ali und schickte ihn mit ihnen zum Friedhof; als Ali betete, schüttelten die Toten die Erde von ihren Köpfen und erhoben sich aus ihren Gräbern (Antwort Alis an einen Juden, der sagte: „Ihr schreibt eurem Propheten den Rang jedes Propheten zu", auf dessen Hinweis, dass Jesus Tote auferweckte).

Mekkanische Zeit (610–622 n. Chr.; die Quelle nennt kein Datum)

QUELLE Râvendî, el-Harâic ve'l-cerâih, c. 2, s. 505 (14. bâb: fî a'lâmi'n-nebî ve'l-eimme)

436. Er wählt, dass der Safa nicht zu Gold wird

Sahih (authentisch) ZEICHEN IM LEBEN DES PROPHETEN

Als die Quraisch sagten: „Mach uns den Safa zu Gold", und er zu beten begann, kam Gabriel und sagte: „Wenn du willst, wird der Safa zu Gold; aber wenn sie dann leugnen, bestrafen Wir sie; wenn du willst, lassen Wir es um der Reue derer willen, die bereuen", und er wählte das Zweite.

Mekkanische Zeit (610–622 n. Chr.)

QUELLE İbn Şehrâşûb, Menâkıbü Âl-i Ebî Tâlib (Necef 1376/1956 baskısı), c. 1, s. 50 (fasl fîmâ lâkāhü min kavmihî)

437. Die Heilung von Zinniras Augen

Da'if (schwach) HEILUNG UND SCHUTZ

Als Zinnira, nachdem sie Muslima geworden war, erblindete, sagten die Quraisch: „Lat und Uzza haben sie geschlagen"; (durch sein Bittgebet) wurde ihr das Augenlicht zurückgegeben; als die Quraisch sagten: „Wäre das, was Muhammad gebracht hat, etwas Gutes, wäre Zinnira uns nicht darin zuvorgekommen", wurde der Vers 11 der Sure al-Ahqaf herabgesandt.

Mekkanische Zeit (um 613–616 n. Chr.)

QUELLE İbn Şehrâşûb, Menâkıbü Âl-i Ebî Tâlib (Necef 1376/1956 baskısı), c. 1, s. 102 (fasl fî mu'cizât ef'âlihî)

438. Ein Baum wirft sich auf Abu Talibs Bitte nieder

Da'if (schwach) WUNDER IM ZUSAMMENHANG MIT DER NATUR

Als Abu Talib sagte: „Wenn Allah dich gesandt hat, zeig mir ein Zeichen; rufe diesen Baum", rief er ihn, und der Baum kam, warf sich vor ihm nieder und kehrte an seinen Platz zurück.

Mekkanische Zeit (610–619 n. Chr.)

QUELLE İbn Şehrâşûb, Menâkıbü Âl-i Ebî Tâlib (Necef 1376/1956 baskısı), c. 1, s. 112 (fasl fî i'câzihî (çeşitli mucizeler))

439. Der Thron Utbas und Schaibas in Taif bricht zusammen

Da'if (schwach) SINNLICH WAHRNEHMBARE WUNDER

Als er nach Taif kam, sagten Utba und Schaiba, die auf einem Thronsessel saßen: „Wenn er kommt, stehen wir nicht auf"; als er sich näherte, brach der Thron zusammen, beide stürzten zu Boden und sagten: „Hat dein Zauber in Mekka nicht gewirkt, dass du nach Taif gekommen bist?"

Reise nach Taif, um 620 n. Chr.

QUELLE İbn Şehrâşûb, Menâkıbü Âl-i Ebî Tâlib (Necef 1376/1956 baskısı), c. 1, s. 113 (fasl fî i'câzihî (çeşitli mucizeler))

---

440. Kamele legen Zeugnis für den Propheten ﷺ ab

Da'if (schwach) WUNDER IM ZUSAMMENHANG MIT TIEREN

Einen Mann, der mit siebzehn Kamellasten an Geschenken nach Mekka kam, fragte er: „Wo sind die siebzehn Kamele, beladen mit Gold, Silber, Perlen und Rubinen?“, und zählte die Last der Kamele und die Namen der schwarzen Sklaven auf ihnen einzeln auf (Muhriz, Mun'im, Badr …); als Abu Dschahl Anspruch auf die Güter erhob und siebzigtausend Menschen aufwiegelte, wurde unter Abu Talibs Schiedsspruch festgelegt: „Wem die Kamele antworten, dem gehören die Güter“; obwohl Abu Dschahl sich vor Hubal niederwarf und Gelübde ablegte, antworteten die Kamele nicht ihm, sondern dem Gesandten Allahs ﷺ, der sie siebenmal rief, und bezeugten seine Prophetenschaft.

Mekkanische Zeit (610–619 n. Chr.)

QUELLE İbn Şehrâşûb, Menâkıbü Âl-i Ebî Tâlib (Necef 1376/1956 baskısı), c. 1, s. 116 (fasl fîmâ zahara mine'l-hayevânât ve'l-cemâdât)

---

441. Die Lobpreisungen des Baumes im Batha

Da'if (schwach) WUNDER IM ZUSAMMENHANG MIT DER NATUR

Als er im Batha einen Baum rief, antwortete ihm der Baum, und von jedem seiner Zweige hörte man Lobpreis, das Bekenntnis der Einheit und die Heiligung Allahs (überliefert von Ali).

Mekkanische Zeit (610–622 n. Chr.), Datum ungewiss

QUELLE es-Sâkıb fi'l-menâkıb (Kum 1412), s. 91, hadis no. 77/3 (bâb 1, fasıl 11: ağaç ve taşın itaati)

---

442. Die Berge Hira und Thabir nähern sich einander

Da'if (schwach) SINNLICH WAHRNEHMBARE WUNDER

Als er auf dem Berg Hira und Ali auf dem Berg Thabir war und Ali fürchtete, die Götzendiener könnten ihm schaden, sagte er: „Gib mir deine Hand, o Ali“; der Berg rückte heran, und Ali trat mit einem Schritt auf den anderen Berg hinüber (überliefert von Abu al-Dscharud nach Muhammad al-Baqir).

Mekkanische Zeit (610–622 n. Chr.)

QUELLE es-Sâkıb fi'l-menâkıb (Kum 1412), s. 93, hadis no. 81/7 (bâb 1, fasıl 11: ağaç ve taşın itaati)

---

443. Er enthüllt Abu Dschahls Geheimnisse und das Schicksal der Quraisch

Da'if (schwach) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Abu Dschahl, der sagte: „Wenn du ein Prophet bist, so teile mir eine Sache von mir mit, die niemand kennt“, nannte er das Gold, das er in seinem Haus vergraben hatte, und eine Angelegenheit, die er geheim hielt (seine Eheschließung); als Abu Dschahl leugnete und sagte: „Mit dir ist ein Dschinn“, kündigte er an, dass Schaiba, Utba, Walid ibn Utba und die Vornehmen der Quraisch getötet würden, dass seine Reiter in ihr Land eindringen, er Mekka mit Gewalt erobern und seine Religion über Osten und Westen herrschen werde (überliefert von Ali).

Kunde: mekkanische Zeit (610–622 n. Chr.); Erfüllung: Badr, 2 n. H. (624 n. Chr.), und Eroberung Mekkas, 8 n. H. (630 n. Chr.)

QUELLE es-Sâkıb fi'l-menâkıb (Kum 1412), s. 104, hadis no. 96/5 (bâb 1, fasıl 14: gaybdan haber vermesi)

444. Eine blinde Frau wird wieder sehend

Da'if (schwach) HEILUNG UND SCHUTZ

Zu einer blinden Frau, die bei Chadidscha war, sagte er: „Deine Augen werden gewiss gesund werden", und die Augen der Frau öffneten sich; als Chadidscha sagte: „Welch gesegnetes Bittgebet", rezitierte er den Vers: „Und Wir haben dich nur als Barmherzigkeit für die Welten gesandt."

Mekkanische Zeit (610–622 n. Chr.)

QUELLE Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 17 (Bâb 6: duasının kabulü, ölülerin diriltilmesi ve hastaların şifası)

445. Die Herabsendung der Sure al-Kauthar und das Ende seines Feindes

Sahih (authentisch) KORANISCHE WUNDER

Als As ibn Wa'il (nach Qummi Amr ibn al-As) ihn nach dem Tod seines Sohnes „abtar" (ohne Nachkommen) nannte, wurde die Sure al-Kauthar herabgesandt; die Ankündigung, dass ihm viel Gutes und bleibende Nachkommenschaft gegeben werde und dass vielmehr der, der ihn hasst, ohne Nachkommen bleiben werde, erfüllte sich.

Mekkanische Zeit (610–622 n. Chr.)

QUELLE Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 17, s. 165, 203, 209-210 (Bâb 1: i'câzü ümmi'l-mu'cizât el-Kur'ânü'l-Kerîm)

446. Ein Wunder am Abu Qubais gleich der Flut Noahs

Erfunden (Mawdu') WUNDER IM ZUSAMMENHANG MIT WASSER

Als die Götzendiener ein Zeichen verlangten wie die Zeichen Noahs, Abrahams, des Mose und Jesu, schickte er auf Gabriels Mitteilung hin diejenigen, die das Zeichen Noahs verlangten, an den Fuß des Berges Abu Qubais; aus wolkenlosem Himmel fiel Regen, aus der Erde sprudelte Wasser und stieg bis zum Gipfel des Berges; als sie zu ertrinken drohten, wurden sie gerettet, indem sie sich an den Händen Alis und zweier Kinder (der noch ungeborenen Hasan und Husain) festhielten, die rechts und links von ihm auf dem Wasser erschienen; das Wasser ging zurück, und sie glaubten.

Mekkanische Zeit (610–622 n. Chr.)

QUELLE Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 17, s. 239-242 (Bâb 2: cevâmiu mu'cizâtihî ve nevâdirühâ)

447. Die Feuerprobe derer, die das Zeichen Abrahams verlangten

Erfunden (Mawdu') WUNDER IM ZUSAMMENHANG MIT DER NATUR

Als die Götzendiener die Zeichen der früheren Propheten verlangten, wurde die Gruppe, die das Zeichen Abrahams verlangte, in der Wüste außerhalb Mekkas von Flammen umringt, die vom Himmel und aus der Erde kamen; sie wurden vor dem Feuer gerettet, indem sie sich an den Fransen des Kopftuchs einer Frau (Fatima) festhielten, die in der Luft erschien.

Mekkanische Zeit (610–622 n. Chr.)

QUELLE Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 17, s. 241-243 (Bâb 2: cevâmiu mu'cizâtihî ve nevâdirühâ)

448. Er teilt Abu Dschahl mit, was er gegessen und versteckt hat

Erfunden (Mawdu') PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Abu Dschahl, der das Zeichen Jesu verlangte, teilte er im Einzelnen mit, dass er an diesem Tag ein Huhn gegessen und den Rest versteckt hatte, als sein Gast Abu al-Bachtari kam, und dass er in seinem Haus dreihundert Dinar eigenes Geld und zehntausend Dinar anvertrautes Gut der Leute vergraben hatte.

Mekkanische Zeit (610–622 n. Chr.)

QUELLE Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 17, s. 245-246 (Bâb 2: cevâmiu mu'cizâtihî ve nevâdirühâ)

449. Das gegessene Huhn legt Zeugnis ab und wird wieder lebendig

Erfunden (Mawdu') WUNDER IM ZUSAMMENHANG MIT TIEREN

Als Abu Dschahl leugnete, begann das gegessene Huhn, das Gabriel brachte, zu sprechen, bezeugte seine Prophetenschaft und strafte Abu Dschahl Lügen; als er mit der Hand darüberstrich, war das Fleisch des Huhns wieder da, voller als zuvor.

Mekkanische Zeit (610–622 n. Chr.)

QUELLE Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 17, s. 247 (Bâb 2: cevâmiu mu'cizâtihî ve nevâdirühâ)

450. Das vergrabene Geld wird herbeigebracht, und Abu Dschahls Strafe

Erfunden (Mawdu') SINNLICH WAHRNEHMBARE WUNDER

Die Gelder, die Abu Dschahl vergraben hatte, wurden durch Gabriel vor ihn gebracht, und er gab die zehntausend Dinar ihren Eigentümern einzeln zurück; als Abu Dschahl die übrigen dreihundert Dinar nehmen wollte, ohne zu glauben, packte ihn auf seinen Befehl das Huhn mit den Krallen, hob ihn in die Luft und setzte ihn auf dem Dach seines Hauses ab.

Mekkanische Zeit (610–622 n. Chr.)

QUELLE Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 17, s. 248 (Bâb 2: cevâmiu mu'cizâtihî ve nevâdirühâ)

451. Die Reste von Speisen und Arzneien sprechen

Erfunden (Mawdu') SINNLICH WAHRNEHMBARE WUNDER

Denen, die das Zeichen Jesu verlangt hatten und glaubten, als ihre Kranken geheilt wurden, sagte er: „Soll ich euch noch mehr zeigen?“, und teilte jedem einzeln mit, was er an diesem Tag gegessen hatte und mit welcher Arznei er behandelt worden war; die Engel brachten die Reste ihres Essens und ihrer Arzneien in ihren Gefäßen vom Himmel herab; die Reste sprachen: „So viel von mir hat mein Herr gegessen und so viel sein Diener“, und bezeugten seine Prophetenschaft und dass Ali sein Bruder und Nachfolger ist.

Mekkanische Zeit (610–622 n. Chr.)

QUELLE Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 17, s. 264 (Bâb 2: cevâmiu mu'cizâtihî ve nevâdirühâ)

452. Das Wunder der Kaaba, die sich in die Luft erhebt

Erfunden (Mawdu') SINNLICH WAHRNEHMBARE WUNDER

Als die dritte Gruppe, die das Zeichen des Mose verlangte, im Schatten der Kaaba saß, erhob sich die Kaaba von ihrem Platz und blieb über ihren Köpfen stehen; sein Onkel Hamza kam, stützte sie mit der Eisenspitze seiner Lanze und sagte: „Geht hinaus, entfernt euch“; als sie hinausgingen, setzte sich die Kaaba wieder an ihren Platz, und die Gruppe wurde Muslim; Abu Dschahl aber sagte dennoch: „Ich weiß nicht, ob sie die Wahrheit sagen.“

Mekkanische Zeit (610–622 n. Chr.)

QUELLE Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 17, s. 241, 243-245 (Bâb 2: cevâmiu mu'cizâtihî ve nevâdirühâ)

453. Die zehn von Felsen Erschlagenen werden wieder lebendig

Erfunden (Mawdu') HEILUNG UND SCHUTZ

Die Leichen der zehn Götzendiener, die von den Felsen getötet worden waren, begannen zu sprechen: „Muhammad hat die Wahrheit gesagt, ihr habt gelogen“; auf Bitten ihrer Angehörigen erweckte er durch Bittgebet sechs von ihnen wieder zum Leben, so viele, wie er Wunden erlitten hatte, und Ali vier, so viele, wie er Wunden hatte; die Wiedererweckten erzählten, sie hätten beim Bait al-Ma'mur und beim Thron den hohen Rang Muhammads ﷺ und Alis gesehen, und sieben der zehn glaubten.

Mekkanische Zeit (610–622 n. Chr.)

QUELLE Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 17, s. 261-262 (Bâb 2: cevâmiu mu'cizâtihî ve nevâdirühâ)

454. Dreißig Götzendiener erkranken, und Hubals Geständnis

Erfunden (Mawdu') HEILUNG UND SCHUTZ

Als die Götzendiener sagten: „Weil du gegen Hubal geredet hast, wird dir etwas zustoßen“, sprach er auf Gabriels Mitteilung hin ein Bittgebet gegen zwanzig und Ali gegen zehn von ihnen; die dreißig wurden von Lähmung, Blindheit, Aussatz und Verkrüppelung befallen, nur ihre Zungen und Ohren blieben gesund; Hubal, den sie anflehten, begann zu sprechen: „Gegen das Bittgebet Muhammads bin ich ein Nichts; würde er beten, würde ich zerschmettert und vom Wind verweht“; danach sprach er für zwanzig und Ali für zehn ein Bittgebet, alle wurden gesünder als zuvor, und die dreißig glaubten.

Mekkanische Zeit (610–622 n. Chr.)

QUELLE Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 17, s. 262-264 (Bâb 2: cevâmiu mu'cizâtihî ve nevâdirühâ)

455. Der Götze Hubal wirft sich nieder und legt Zeugnis ab

Erfunden (Mawdu') SINNLICH WAHRNEHMBARE WUNDER

Die Quraisch brachten ihn vor Hubal, damit dieser zwischen ihnen urteile; der Götze Hubal stürzte auf sein Gesicht und bezeugte seine Prophetenschaft und das Imamat Alis.

Mekkanische Zeit (610–622 n. Chr.)

QUELLE Meclisî, Bihâru'l-envâr (Müessesetü'l-Vefâ), c. 17, s. 341 (ebvâbü mu'cizâtih, bâb 2: cevâmi'u mu'cizâtihî ve nevâdiruhâ)

456. Göttliche Gaben während der Belagerung in der Schlucht

Erfunden (Mawdu') WUNDER IM ZUSAMMENHANG MIT SPEISE

In den Jahren, in denen die Quraisch sie in der Schlucht belagerten und die Zufuhr von Nahrung verhinderten, kam ihm und den Seinen eine Versorgung zu, schöner als Manna und Wachteln; jeder fand die Speise, nach der

ihn verlangte, und sie wurden in die schönsten Gewänder gekleidet.

Belagerung in der Schlucht Abu Talibs (um 616–619 n. Chr.)

QUELLE Meclisî, Bihâru'l-envâr (Müessesetü'l-Vefâ), c. 17, s. 341 (ebvâbü mu'cizâtih, bâb 2: cevâmi'u mu'cizâtihî ve nevâdiruhâ)

457. Die Berge weichen in der Schlucht zurück, und Bäume wachsen

Erfunden (Mawdu') WUNDER IM ZUSAMMENHANG MIT DER NATUR

Für die Gläubigen, die die Enge der Schlucht bedrückte, zeigte er mit der Hand auf die Berge zur Rechten und Linken und sagte: „Weicht zurück", und die Berge wichen zurück, und das Tal wurde weit; auf seinen Befehl kamen aus der Erde Pflanzen, Bäume und Früchte hervor.

Belagerung in der Schlucht Abu Talibs (um 616–619 n. Chr.)

QUELLE Meclisî, Bihâru'l-envâr (Müessesetü'l-Vefâ), c. 17, s. 341-342 (ebvâbü mu'cizâtih, bâb 2: cevâmi'u mu'cizâtihî ve nevâdiruhâ)

458. Das Feuer, das auf Abu Dschahl herabkam und umkehrte

Erfunden (Mawdu') PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Als Abu Dschahl und seine Anhänger verlangten, die Strafe solle sofort herabkommen, kamen vom Himmel Feuer herab und näherten sich so weit, dass man sie zwischen den Schultern spürte; dann wiesen Lichter, die aus den Rücken der Versammelten kamen (die gläubige Nachkommenschaft aus ihren Lenden; bei Abu Dschahl sein Sohn Ikrima), das Feuer zurück und ließen es zum Himmel zurückkehren; er teilte Abu Dschahl mit, dass ihm deshalb ein Aufschub gewährt worden sei.

Mekkanische Zeit (610–622 n. Chr.)

QUELLE Meclisî, Bihâru'l-envâr (Müessesetü'l-Vefâ), c. 17, s. 352-353 (ebvâbü mu'cizâtih, bâb 3: semâvî mucizeler (şakku'l-kamer, reddü'ş-şems, bulut, gökten sofra))

459. Die Götzen in der Kaaba werfen sich nieder, als ein Vers herabkommt

Da'if (schwach) KORANISCHE WUNDER

Als in der Kaaba 360 Götzen standen, für jeden arabischen Stamm einer oder zwei, und der Vers „Allah bezeugt, dass es keine Gottheit außer Ihm gibt …" (Sure Al Imran, Vers 18) herabgesandt wurde, fielen alle Götzen in Niederwerfung.

Mekkanische Zeit (Datum ungewiss)

QUELLE Meclisî, Bihâru'l-envâr (Müessesetü'l-Vefâ), c. 17, s. 366 (ebvâbü mu'cizâtih, bâb 4: cemâdât ve nebâtâtın itaati ve konuşması)

460. Er sagt das Schicksal Utbas, Abu Dschahls und der Quraisch voraus

Da'if (schwach) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Als Utba ibn Rabi'a in der Heiligen Moschee zornig wurde, weil Abu Dschahl die Banu Abd Manaf mit den Worten „Da ist euer Prophet" verspottete, ging er zu ihnen und sagte zu Utba, sein Zorn gelte nicht Allah und Seinem Gesandten, sondern seinem Stolz; Abu Dschahl kündigte er an, dass ihn bald ein Unglück treffen werde, sodass er wenig lachen und viel weinen werde, und den Vornehmen der Quraisch, dass sie bald gegen ihren Willen in das eintreten würden, was ihnen zuwider sei (den Islam).

Kunde: mekkanische Zeit (610–622 n. Chr.); Erfüllung: Badr, 2 n. H. (Abu Dschahl), und Eroberung Mekkas, 8 n. H. (Annahme des Islam durch die Vornehmen der Quraisch)

QUELLE N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -1 (2023), "Müşriklerin Peygamberimiz Aleyhisselâm Yüzünden Birbirleriyle Tartışmaları ve Efendimizin Onların Âkibetlerini Haber Verişi" (kitabın dipnotu: Beyhakî, Delâil, c:2, s:284)

---

461. Seine Worte an Abu Sufyan und Abu Dschahl

Da'if (schwach) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Als Abu Dschahl an einem anderen Tag Abu Sufyan mit den Worten verspottete: „O Banu Abd Schams, da ist euer Prophet", ging er zu ihnen, sagte, Abu Sufyan sei nicht um Allahs und Seines Gesandten willen, sondern aus Eifer für die Verwandtschaft zornig geworden, und sagte zu Abu Dschahl: „O Vater des Hakam, auch du wirst sehr wenig lachen und sehr viel weinen."

Kunde: mekkanische Zeit (610–622 n. Chr.); Erfüllung: Badr, 2 n. H. (624 n. Chr.)

QUELLE N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -1 (2023), "Müşriklerin Peygamberimiz Aleyhisselâm Yüzünden Birbirleriyle Tartışmaları ve Efendimizin Onların Âkibetlerini Haber Verişi" (kitabın dipnotu: Beyhakî, Delâil, c:2, s:284)

---

462. Sein Bittgebet für Ibn Mas'ud und die frohe Botschaft vom Wissen

Hasan (gut) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Dem jungen Abdullah ibn Mas'ud, der ihn bat, ihn den Koran zu lehren, strich er über den Kopf und sagte: „Allah erbarme Sich deiner und segne dir, was du lernen willst; du wirst ein belehrter, sehr kundiger junger Mann sein"; Ibn Mas'ud lernte siebzig Suren unmittelbar aus seinem Mund auswendig.

Mekkanische Zeit (um 610–613 n. Chr.)

QUELLE N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -2 (2023), "MU'CİZELERİNDEN BİRİSİ DE BEREKETE DÂİRDİR" (kitabın dipnotu: İbn Sa'd, Tabakât, c:3, s:151; İbn Esir, Usdu'l-gabe, c:3, s:385); Kütüb-i Sitte: Buhârî, Fezâilü'l-Kur'ân 8; Müslim, Fezâilü's-sahâbe 114 (2462) (yalnız 'yetmiş küsur sûreyi Resûlullah'ın ağzından aldım' kısmı; bu lafız Canan'da bulunamadı, aynı bâbın İbn Mes'ûd rivayeti: İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 4442, c./s. 12/514)

14 · Mekkanische Zeit (610–622 n. Chr.): die Wirkung des Korans; das Zeugnis der Leute der Schrift, der Dschinn und der unsichtbaren Rufer

463. Abu Bakrs Traum und die Nachricht des Mönchs

Da'if (schwach) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Der Traum, den Abu Bakr sah, bevor er Muslim wurde, beziehungsweise die Nachricht, die ihm der Mönch gab.

Um 610 n. Chr.

QUELLE Beyhakî, Delâil c.1 s.496; web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 50

464. Was Talha ibn Ubaidullah vom Mönch in Bosra hörte

Da'if (schwach) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Talha ibn Ubaidullah hörte auf dem Markt von Bosra einen Mönch fragen: „Ist Ahmad schon erschienen?"

Um 610 n. Chr.

QUELLE Beyhakî, Delâil c.1 s.496; web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 166; ayrıca: İbnü'l-Cevzî, el-Vefâ, s. 50; Râvendî, el-Harâic, c. 1, s. 125-126; İbn Şehrâşûb, Menâkıb, c. 1, s. 23

465. Chalid ibn Sa'ids Traum von der Feuergrube

Da'if (schwach) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Chalid ibn Sa'id sah im Traum, dass ihn der Gesandte Allahs ﷺ davor bewahrte, in eine Feuergrube zu stürzen.

Um 610–613 n. Chr.

QUELLE Beyhakî, Delâil c.1 s.496; web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 204

466. Die Ohnmacht der quraischitischen Meister der Rede vor dem Koran

Sahih (authentisch) KORANISCHE WUNDER

Die Meister der Rede unter den Quraisch (Walid ibn Mughira und andere) gestanden ihre Unfähigkeit gegenüber dem Koran ein.

Um 613–615 n. Chr.

QUELLE Beyhakî, Delâil c.1 s.538; 1000 Mucize no.499 (s.494); web: Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, i'câzü'l-Kur'ân fasılları; ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -1 (2023), "Velid b. Mugîre'nin Kur'ân-ı Kerîm Karşısında Hayranlığı" (kitabın dipnotu: Nahl: 90 / Taberî, Tefsir, c. 29, s. 156; Kurtûbî, Tefsir, c. 10, s. 165;Beyhakî, Delâil, c. 2, s. 189)

467. Der Negus hört die Sure Maryam und bestätigt sie

Hasan (gut) KORANISCHE WUNDER

In Abessinien hörte der Negus die Sure Maryam und bestätigte seine Prophetenschaft.

615–616 n. Chr.

QUELLE Beyhakî, Delâil c.1 s.641; 1000 Mucize no.502 (s.502); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 247-248; ayrıca: Râvendî, el-Harâic, c. 1, s. 133-134; ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -1 (2023), "MU'CİZELER PEYGAMBERLERİN TEBLİĞİNE VESİLEDİR"; Kütüb-i Sitte: Ebu Davud, Cenaiz 62, (3205) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 5560, c./s. 15/378]

468. Eine Gruppe von Dschinn hört den Koran und glaubt

Sahih (authentisch) KORANISCHE WUNDER

Eine Gruppe von Dschinn hörte den Koran und glaubte.

Um 620 n. Chr. (Rückkehr aus Taif, Nachla)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.1 s.572; web: Ebû Nuaym el-İsfahânî, Delâilü'n-nübüvve, 17. fasıl, no. 259; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 228; ayrıca: Râvendî, el-Harâic, c. 3, s. 918; Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 17, s. 257-258; c. 18, s. 77-80, 90; İbn Şehrâşûb, Menâkıb, c. 1, s. 44-45; Tabersî, el-İhticâc, c. 1, s. 330; ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -1 (2023), "HZ. MUHAMMED ALEYHİSSELÂM'IN EN BÜYÜK VE EN DEVAMLI MU'CİZESİ KUR'ÂN-I KERÎM'DİR" (kitabın dipnotu: Cin:1-2); "Peygamberimiz aleyhisselâmdan Kur'an Dinleyen Cinlerin İman Etmeleri" (kitabın dipnotu: İbn İshak, İbn Hişam, Sîre, c:2 , s:63 / Ahkâf: 29-32); Kütüb-i Sitte: Buharî, Menakıbu'l-Ensar 32; Müslim, Salat 153, (450) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 5589, c./s. 15/441]

469. Ein Baum teilt mit, dass die Dschinn den Koran hörten

Sahih (authentisch) WUNDER IM ZUSAMMENHANG MIT DER NATUR

In Nachla teilte ihm ein Baum mit, dass die Dschinn gekommen waren und den Koran hörten.

Um 620 n. Chr.

QUELLE Beyhakî, Delâil c.1 s.572; 19. Mektup listesi (183.txt) no.157; 1000 Mucize no.156 (s.136); web: Ebû Nuaym el-İsfahânî, Delâilü'n-nübüvve, 17. fasıl, no. 254; Said Nursî, Mektubat, 19. Mektup, 9. İşaret, 7. misal; Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 16. fasıl; Questions on Islam, "Miracles Concerning Trees"; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 228; ayrıca: İbnü'l-Cevzî, el-Vefâ, s. 301; Kütüb-i Sitte: Buharî, Menakıbu'l-Ensar 32; Müslim, Salat 153, (450) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 5589, c./s. 15/441]

470. Die Nacht der Dschinn und die Rezitation des Korans in Hadschun

Sahih (authentisch) KORANISCHE WUNDER

Die Nacht der Dschinn: Er ging in Hadschun zu einer Abordnung der Dschinn und rezitierte ihnen den Koran; Ibn Mas'ud wartete in dem für ihn gezogenen Kreis.

Um 620–621 n. Chr.

QUELLE Beyhakî, Delâil c.1 s.572; web: Heysemî, Mecmau'z-zevâid, K. Alâmâti'n-nübüvve, bâbü kudûmi vefdi'l-cin, no 14143-14145; Ebû Nuaym el-İsfahânî, Delâilü'n-nübüvve, 17. fasıl, no. 260-261; Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 27. fasıl; Questions on Islam, "Miracles concerning Angels and Jinn"; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 228; c. 1, s. 229-231; ayrıca: Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 78, 82, 90; Kütüb-i Sitte: Tirmizî, Emsâl 1, (2865) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 4355, c./s. 12/397-398]

471. Takbir und Tahlil des sterbenden Iyas ibn Mu'adh

Hasan (gut) ZEICHEN IM LEBEN DES PROPHETEN

Das Volk des Iyas ibn Mu'adh sagte: „Wir hörten ihn beim Sterben Takbir und Tahlil sprechen."

Um 620 n. Chr.

QUELLE Beyhakî, Delâil c.2 s.97

472. Die verborgene Stimme vom Berg Abu Qubais

Da'if (schwach) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

In den Tagen, als er sich den Stämmen vorstellte, hörte man vom Berg Abu Qubais eine Stimme, die die Hilfe Sa'd ibn Mu'adhs und Sa'd ibn Ubadas ankündigte.

Um 620–622 n. Chr.

QUELLE Beyhakî, Delâil c.2 s.107; web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 308; ayrıca: Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 91-92; İbn Şehrâşûb, Menâkıb, c. 1, s. 76

473. Tariq ibn Abdullah und das gesegnete Gesicht, das Vertrauen weckte

Sahih (authentisch) ZEICHEN IM LEBEN DES PROPHETEN

Tariq ibn Abdullah hatte auf dem Markt von Dhu al-Madschaz gesehen, wie sein Onkel Abd al-Uzza ihn mit Steinen bewarf; als nach der Hidschra Tariqs Karawane von Rabadha nach Medina kam, nahm er ein Kamel von ihr mit, um den Preis später zu bezahlen; eine Frau in der Karawane bürgte für ihn mit den Worten: „Sein Gesicht war wie der Vollmond, er betrügt nicht“, und die Datteln wurden vollständig geschickt (das Buch zählt es zu den Wundern, dass sich die Herzen ihm zuneigten).

Medinensische Zeit, Datum ungewiss (erste Begegnung: auf dem Markt von Dhu al-Madschaz in mekkanischer Zeit)

QUELLE 1000 Mucize no.275 (s.252)

474. Addas küsst dem Propheten ﷺ Hände und Füße

Da'if (schwach) ZEICHEN IM LEBEN DES PROPHETEN

Auf der Rückkehr aus Taif sagte er im Weingarten Utbas und Schaibas, der Söhne Rabi’as, zu dem christlichen Sklaven Addas aus Ninive, der ihm Trauben brachte, seine Heimat sei „die Stadt des rechtschaffenen Mannes Jona, des Sohnes Mattas“, und Jona sei wie er ein Prophet gewesen; Addas küsste ihm Kopf, Hände und Füße.

Reise nach Taif, etwa 10. Jahr der Prophetenschaft (619–620 n. Chr.)

QUELLE 1000 Mucize no.372 (s.361); web: Ebû Nuaym el-İsfahânî, Delâilü'n-nübüvve, 16. fasıl, no. 221; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 300-301; ayrıca: Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 76-77; İbn Şehrâşûb, Menâkıb, c. 1, s. 61-62

475. Berühmte Bekehrungen, bei denen der Koran die Herzen gewann

Hasan (gut) KORANISCHE WUNDER

Die Wirkung des Korans auf die Herzen: Umar wurde Muslim, als er die Sure Ta Ha hörte, der Negus, als er den Anfang der Sure Maryam hörte; Tufail ibn Amr ad-Dausi hörte vom Propheten ﷺ Verse, glaubte und rief sein Volk zum Islam.

Mekkanische Zeit (um 615–622 n. Chr.)

QUELLE 1000 Mucize no.498 (s.493); ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -2 (2023), "Tufeyl b. Amr'ın Müslüman Oluşu ve Efendimiz Aleyhisselâmın dua mucizesi" (kitabın dipnotu: İbn Sa'd, Tabakât, c:4, c:237-239; İbn İshak- İbn Hişam, Sire, c:2, s:22; Ebu'l-Fidâ, Nihâye, c:3, s:98; Zehebî, Siyer, c:1, s:248-249.)

476. Die Anführer der Quraisch hören heimlich den Koran

Da'if (schwach) KORANISCHE WUNDER

Abu Sufyan ibn Harb, Abu Dschahl und Achnas ibn Schariq verbargen sich drei Nächte hintereinander, ohne voneinander zu wissen, um sein Haus und hörten bis zum Morgen den Koran, den er im Nachtgebet rezitierte; als sie sich unterwegs trafen, tadelten sie einander und schworen schließlich, nicht wiederzukommen.

Mekkanische Zeit (610–622 n. Chr.)

QUELLE 1000 Mucize no.500 (s.496); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 192; ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -1 (2023), "Üç Müşrikin Üç Gece Peygamberimiz aleyhisselâmın Evinde Okuduğu Kur'ân-ı Kerîm'i Dışarıdan Dinlemeleri" (kitabın dipnotu: İbn İshak, İbn Hişam, Sîre, c:1, s:337-338; Taberî, Târih, c:2, s:218-219; Zehebî, Târîhu'l-İslâm, s:160-161)

477. Utba ibn Rabi'a wird von der Sure Fussilat erschüttert

Hasan (gut) KORANISCHE WUNDER

Utba ibn Rabi'a, der ihm im Namen der Quraisch Besitz, Führung und Königtum anbot, rezitierte er in der Heiligen Moschee den Anfang der Sure Fussilat; Utba kehrte erschüttert und mit verändertem Gesicht zurück und sagte: „Das ist weder Dichtung noch Zauberei noch Wahrsagerei; lasst ihn gewähren."

Mekkanische Zeit, nachdem Hamza Muslim geworden war (um 615–616 n. Chr.)

QUELLE 1000 Mucize no.501 (s.498); web: Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, i'câzü'l-Kur'ân fasılları; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 190-192; ayrıca: İbnü'l-Cevzî, el-Vefâ, s. 268

478. Die Bekehrung Dimads vom Stamm Azd durch die Chutbat al-Hadscha

Sahih (authentisch) ZEICHEN IM LEBEN DES PROPHETEN

Dem Beschwörer Dimad vom Stamm Azd, der kam, um ihn zu heilen, weil er ihn für besessen hielt, rezitierte er die Chutbat al-Hadscha (Lobpreis und Glaubensbekenntnis); Dimad ließ sie ihn wiederholen, sagte: „Ich habe die Worte der Wahrsager, Zauberer und Dichter gehört, aber solche noch nie", leistete den Treueid und wurde Muslim.

Mekkanische Zeit (610–622 n. Chr.)

QUELLE 1000 Mucize no.914 (s.754); web: Mişkâtü'l-Mesâbîh, Fezâil, alâmâtü'n-nübüvve, no. 5860; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 224; Kütüb-i Sitte: Müslim 868

479. Der Traum Sauda bint Zam'as und ihre Heirat

Da'if (schwach) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Sauda bint Zam'a sah, als sie die Frau Sakran ibn Amrs war, im Traum, wie der Prophet ﷺ kam und ihr auf den Nacken trat, und in der nächsten Nacht, wie der Mond vom Himmel auf sie fiel; ihr Mann deutete dies so, dass er sterben und Sauda den Propheten heiraten werde; am selben Tag erkrankte er und starb, und der Prophet heiratete Sauda.

Mekkanische Zeit, um 620 n. Chr.

QUELLE 1000 Mucize no.996 (s.812); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 299

480. Unais bezeugt, dass der Koran keine Dichtung ist

Sahih (authentisch) KORANISCHE WUNDER

Abu Dharrs Bruder, der Dichter Unais, ging nach Mekka, hörte ihn und bezeugte, dass der Koran keine Dichtung ist, mit den Worten: „Ich habe seine Worte an allen Versmaßen der Dichtung gemessen, keines passte; er sagt die Wahrheit, und sie sind Lügner."

Mekkanische Zeit (um 612–615 n. Chr.)

QUELLE Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, i'câzü'l-Kur'ân fasılları

481. Ibn Salams Frage und die Sure al-Ichlas

Da'if (schwach) KORANISCHE WUNDER

Als Abdullah ibn Salam nach Mekka kam und ihn prüfend fragte: „Nenne die Abstammung deines Herrn", brachte Gabriel die Sure al-Ichlas; Ibn Salam sagte: „Ich finde deine Beschreibung im Buch Allahs", und sprach das Glaubensbekenntnis.

Mekkanische Zeit (610–622 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 19 (Tevrat ve İncil'de anılması bâbı)

482. Der Rabbiner von Yathrib bestätigt die Beschreibung des Propheten ﷺ

Da'if (schwach) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Die Quraisch schickten Nadr ibn Harith und Uqba ibn Abi Mu'ait zu den Juden von Yathrib, um sie zu befragen; ein Rabbiner, der seine Beschreibung hörte und dass ihm die Schwachen folgten, lachte und sagte: „Das ist der Prophet, dessen Beschreibung wir finden; sein Volk ist ihm am feindseligsten."

Mekkanische Zeit (um 615–620 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 30 (Tevrat ve İncil'de anılması bâbı)

483. Die Engel beschreiben den Propheten ﷺ in Ibn Mas'uds Gegenwart

Sahih (authentisch) ZEICHEN IM LEBEN DES PROPHETEN

Er ließ Ibn Mas'ud in dem Strich warten, den er gezogen hatte; als er danach schlief, kamen Engel zu ihm, beschrieben ihn mit dem Gleichnis eines Herrn, der einen Palast baut und ein Festmahl gibt, und sagten: „Seine Augen schlafen, aber sein Herz ist wach" (überliefert von Abu Uthman an-Nahdi).

Mekkanische Zeit, Nacht der Dschinn (um 620–621 n. Chr.)

QUELLE Dârimî, Sünen, Mukaddime, no. 12

484. Maisara ibn Masruqs Annahme des Islam und das Zeugnis der Juden

Da'if (schwach) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Als er die Banu Abs in Mina einlud, sagte Maisara ibn Masruq: „Die Sache dieses Mannes wird gewiss siegen"; die Juden von Fadak hatten ihnen die Merkmale des schriftunkundigen Propheten aus ihren Büchern vorgelesen und gesagt, sie sollten ihm folgen; Maisara kam bei der Abschiedspilgerfahrt und wurde Muslim.

Einladung: um 620 n. Chr.; Annahme des Islam: 10 n. H.

QUELLE Ebû Nuaym el-İsfahânî, Delâilü'n-nübüvve, 16. fasıl (müşriklerle arasında geçenler), no. 220

485. Der Stamm Kinda in Ukaz und der Glaube eines Juden

Da'if (schwach) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Als der Stamm Kinda in Ukaz seine Einladung ablehnte, sagte ein junger Mann unter ihnen: „Die Leute der Schrift sagen, dass aus dem heiligen Bezirk ein Prophet hervorgehen wird"; auch ein Jude sagte: „Ihr habt einen Fehler gemacht; er ist der Prophet, von dem in unserem Buch steht, dass er in Mekka erscheinen und nach Yathrib auswandern wird", glaubte an ihn und starb.

Um 620 n. Chr.

QUELLE Ebû Nuaym el-İsfahânî, Delâilü'n-nübüvve, 16. fasıl (müşriklerle arasında geçenler), no. 222

---

486. Der Glaube der sechs Männer von den Chazradsch in Aqaba

Da'if (schwach) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Die sechs Männer von den Chazradsch, denen er in Aqaba begegnete (As'ad ibn Zurara, Auf ibn Harith, Rafi ibn Malik, Qutba ibn Amir, Uqba ibn Amir, Dschabir ibn Abdullah), erinnerten sich an die Drohung der Juden „Mit dem kommenden Propheten werden wir euch töten wie Ad und Iram", sagten: „Das ist der Prophet, mit dem euch die Juden drohten; lasst sie euch nicht zuvorkommen", und glaubten.

620 n. Chr. (11. Jahr der Prophetenschaft)

QUELLE Ebû Nuaym el-İsfahânî, Delâilü'n-nübüvve, 16. fasıl (müşriklerle arasında geçenler), no. 223

---

487. Der Wunsch des Negus in Bezug auf unseren Propheten ﷺ

Hasan (gut) ZEICHEN IM LEBEN DES PROPHETEN

Der Negus von Abessinien sagte: „Wäre ich doch statt dieser Herrschaft ein Diener Muhammads."

Um 615–616 n. Chr.

QUELLE Questions on Islam, "Glad Tidings..."

---

488. Der unsichtbare Rufer ruft Ziyab ibn Harith

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Ein unsichtbarer Rufer rief Ziyab ibn Harith zu: „Muhammad ist mit dem Buch gesandt worden; er ruft in Mekka, doch man folgt ihm nicht", und er wurde Muslim.

Mekkanische Zeit (610–622 n. Chr.)

QUELLE Questions on Islam, "Glad Tidings..."

---

489. Der unsichtbare Rufer ruft Samia ibn Qurra

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Ein unsichtbarer Rufer rief Samia ibn Qurra al-Ghatafani zu: „Die Wahrheit ist gekommen und hat aufgeleuchtet; das Falsche ist zusammengebrochen", und einige glaubten.

Mekkanische Zeit (610–622 n. Chr.)

QUELLE Questions on Islam, "Glad Tidings..."

---

490. Die Bildnisse unseres Propheten ﷺ und Abu Bakrs im Kloster von Bosra

Da'if (schwach) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Als Dschubair ibn Mut'im zu Beginn der Sendung zum Handel nach Bosra reiste, brachten ihn die Christen in ein Kloster, zeigten ihm unter den Bildnissen das Bild des Propheten ﷺ und das Bild Abu Bakrs, der seine Ferse hielt, und sagten: „Das ist der letzte Prophet, und das ist sein Nachfolger nach ihm."

Bosra, um 610–615 n. Chr.

QUELLE Heysemî, Mecmau'z-zevâid, K. Alâmâti'n-nübüvve, no 13889-13890 (8/233-234)

491. Die Weissagung des jüdischen Rabbiners und die Eroberung Mekkas

Da'if (schwach) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Als Abbas mit Abu Sufyan zum Handel in den Jemen reiste, fragte ihn ein jüdischer Rabbiner, ob sein Neffe mit der Hand schreibe; als er die Antwort „Er schreibt nicht" erhielt, sprang er auf und rief: „Die Juden sind geschlachtet!"; Abu Sufyan sagte: „Wenn das wahr ist, werden aus Kada Reiter hervorkommen"; als Abbas bei der Eroberung Mekkas die Reiter aus Kada hervorkommen sah, erinnerte er ihn an diese Worte.

Ereignis: um 610–613 n. Chr. (Jemen); Erfüllung: 8 n. H. (Eroberung Mekkas)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 166-167 (Bi'seti sırasında görülen âyetler)

492. Die Verse des alten Mannes vom Berg an Habis ibn Daghna

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Nach dem Bericht Adi ibn Hatims sprach ein alter Mann, der wie ein Adler aussah und vom Berg ins Tal herabkam, zu Habis ibn Daghna in Versen: „O Habis, lass dich nicht von Einflüsterungen verwirren; dies ist der Schein des Lichts in der Hand dessen, der das Feuer entfacht; wende dich der Wahrheit zu", und Habis wandte sich dem Islam zu.

Mekkanische/medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 177 (Bi'seti sırasında kâhinlerden ve seslerden (hâtif) işitilenler)

493. Bakr ibn Dschabala hört eine Stimme aus dem Inneren eines Götzen

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als Bakr ibn Dschabala bei einem Götzen opferte, hörte er aus dem Inneren des Götzen eine Stimme: „O Bakr ibn Dschabala, kennt ihr Muhammad?"

Mekkanische/medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 181 (Bi'seti sırasında kâhinlerden ve seslerden (hâtif) işitilenler)

494. Walid ibn Mughiras Eingeständnis vor dem Koran

Sahih (authentisch) KORANISCHE WUNDER

Walid ibn Mughira, der Meister der Rede unter den Quraisch, wurde weich, als er von ihm den Koran hörte; trotz der Aufhetzung Abu Dschahls sagte er: „Ich kenne die Dichtung, den Radschaz, die Qaside und die Dichtung der Dschinn am besten; dies gleicht nichts davon. In ihm ist eine Süße, auf ihm liegt eine Schönheit; oben trägt er Früchte, unten ist er reich an Segen; er siegt und wird nicht besiegt"; vor der Pilgerzeit sagte er zu den Quraisch, er sei weder ein Wahrsager noch ein Besessener noch ein Dichter, und schlug schließlich vor, „Zauberei" zu sagen; über ihn wurden die Verse 11–26 der Sure al-Muddaththir herabgesandt.

Mekkanische Zeit (um 613–616 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 188-190 (Kur'an'ın i'câzı)

495. Nadr ibn Hariths Eingeständnis gegenüber den Quraisch

Da'if (schwach) ZEICHEN IM LEBEN DES PROPHETEN

Nadr ibn Harith, einer der Satane der Quraisch, gestand seinem Volk: „Muhammad war unter euch der junge Mann, den ihr am meisten schätztet, der wahrhaftigste und vertrauenswürdigste; als sein Haar grau wurde und er dies brachte, sagtet ihr: ‚Zauberer, Wahrsager, Dichter, Besessener'. Bei Allah, er ist nichts davon; über euch ist eine große Sache gekommen."

Mekkanische Zeit (um 613–619 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 190 (Kur'an'ın i'câzı)

496. As'ad ibn Zuraras Zeugnis über den Koran

Da'if (schwach) KORANISCHE WUNDER

Am Tag von Aqaba bezeugte As'ad ibn Zurara gegenüber Abbas, dass der Koran kein Menschenwort ist: „Das Wort, das er spricht, gleicht nicht dem Wort der Menschen; jeder, der es hört, erkennt, dass es die Wahrheit ist."

Treueid von Aqaba (um 621–622 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 193 (Kur'an'ın i'câzı)

497. Amr ibn Dschamuhs Bewunderung für die Fatiha

Da'if (schwach) KORANISCHE WUNDER

Amr ibn Dschamuh hörte die Fatiha, die sein Sohn, einer der jungen Muslime der Banu Salima, rezitierte, und rief voller Bewunderung: „Welch schönes Wort! Ist alles so?"

Um 621–622 n. Chr. (Medina vor der Hidschra)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 193 (Kur'an'ın i'câzı)

498. Qais ibn Nuschba hört den Koran und wird Muslim

Da'if (schwach) KORANISCHE WUNDER

Qais ibn Nuschba von den Banu Sulaim kam, hörte ihn und sagte danach zu seinem Volk: „Ich habe die Übersetzungen der Byzantiner, das Gemurmel der Perser, die Dichtung der Araber, die Wahrsagerei der Wahrsager und die Reden der Erzähler von Himyar gehört; das Wort Muhammads gleicht nichts davon; folgt ihm", und wurde Muslim.

Medinensische Zeit (um 5–8 n. H.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 193 (Kur'an'ın i'câzı)

499. Die frohe Botschaft von Uthmans Tante, einer Wahrsagerin

Da'if (schwach) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Uthmans Tante, eine Wahrsagerin, verkündete ihm in der Nacht, in der Ruqayya verheiratet wurde, in Versen die frohe Botschaft und kündigte seine Prophetenschaft an: „Muhammad ibn Abdullah ist der Gesandte Allahs; Gabriel bringt ihm die Offenbarung"; daraufhin wurde Uthman Muslim.

Mekkanische Zeit, erste Jahre der Prophetenschaft (um 610–611 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 218 (Osman b. Affân'ın İslâm'ındaki âyetler bâbı)

500. Umar hört die Sure al-Haqqa

Da'if (schwach) KORANISCHE WUNDER

Umar, der ihn vor seiner Annahme des Islam in der Heiligen Moschee beobachtete, dachte, als er ihn die Sure al-Haqqa rezitieren hörte, bei sich „ein Dichter" und „ein Wahrsager"; genau in diesem Augenblick antworteten die Verse, die er rezitierte: „Es ist nicht das Wort eines Dichters … und auch nicht das Wort eines Wahrsagers", und der Islam festigte sich in seinem Herzen.

Mekkanische Zeit (um 615–616 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 221 (Ömer b. Hattâb'ın İslâm'ındaki âyetler bâbı)

501. Ein Mönch nennt dem Aschadsch die Zeichen unseres Propheten ﷺ

Da'if (schwach) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Ein Mönch, ein Freund des Aschadsch von den Abd al-Qais, kündigte vor seinem Tod den Propheten an, der in Mekka erscheinen werde (er isst von Geschenken, isst keine Almosen, zwischen seinen Schultern ist ein Zeichen); Amr ibn Abd al-Qais, der Neffe des Aschadsch, den dieser schickte, sah diese Zeichen an ihm und wurde Muslim.

Mekkanische Zeit (610–622 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 224 (Dımâd'ın İslâm'ı bâbı (devamı))

502. Rifa'a ibn Rafis Lospfeile und sein Glaube

Sahih (authentisch) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Rifa'a ibn Rafi und seinem Vetter mütterlicherseits Mu'adh ibn Afra, die nach Mekka kamen, trug er den Islam vor; Rifa'a zog an der Kaaba siebenmal die Lospfeile, und alle sieben Male kam der Pfeil für ihn heraus, worauf er das Glaubensbekenntnis sprach.

Mekkanische Zeit, bevor sechs Männer der Ansar den Islam annahmen (um 620 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 300 (Rifâa'nın İslâm'ında görülen âyet bâbı)

503. Die göttliche Antwort zur Wiederbelebung eines verwesten Knochens

Sahih (authentisch) KORANISCHE WUNDER

So wie Abraham Nimrod mit einem Beweis zum Schweigen brachte, wurde Ubai ibn Chalaf, der einen verwesten Knochen zerbröselte und sagte: „Wer wird ihn wieder lebendig machen?", die Antwort herabgesandt: „Der wird ihn lebendig machen, Der ihn das erste Mal erschaffen hat" (Sure Ya Sin, Verse 78–79).

Mekkanische Zeit (610–622 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 307 (peygamberlere verilen faziletlerin benzerinin veya daha üstününün ona verilmesi (muvâzât))

504. Das Oberhaupt eines Klosters bestätigt den Propheten ﷺ

Da'if (schwach) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Überlieferung Dschubair ibn Mut'ims: In dem Kloster, in das er sich zurückzog, um die Peinigung des Propheten ﷺ durch die Quraisch nicht mit ansehen zu müssen, zeigte ihm der Klostervorsteher, nachdem er ihn drei Tage bewirtet hatte, dessen Bildnis; als Dschubair sagte: „Ich glaube, sie haben ihm schon den Garaus gemacht", sagte er: „Bei Allah, sie können ihn nicht töten; wer ihn töten will, den tötet er; er ist ein Prophet, und Allah wird ihn gewiss siegen lassen."

Mekkanische Zeit (um 615–622 n. Chr.)

QUELLE İbnü'l-Cevzî, el-Vefâ bi-ahvâli'l-Mustafâ (thk. M. Abdülkādir Atâ, DKİ 1408/1988), tek cilt, s. 51 (4. bâb: Tevrat ve İncil'de zikri)

---

505. Der Wolf spricht, und Abu Dharr findet zum Glauben

Da'if (schwach) WUNDER IM ZUSAMMENHANG MIT TIEREN

Als Abu Dharr im Tal Marr Schafe hütete und ein Schaf zurückholte, das der Wolf gerissen hatte, sprach der Wolf: „Verwehrst du mir die Versorgung, die Allah mir gegeben hat?"; als Abu Dharr staunte, sagte er: „Erstaunlicher als dies ist der Prophet (zwischen den beiden Lavafeldern), der den Menschen Vergangenes und Künftiges mitteilt", und bürgte: „Ich passe auf deine Herde auf"; daraufhin ging Abu Dharr nach Mekka und wurde (durch die Führung Dscha'fars, Hamzas und Alis) Muslim.

Mekkanische Zeit (um 611–613 n. Chr.)

QUELLE İbn Şehrâşûb, Menâkıbü Âl-i Ebî Tâlib (Necef 1376/1956 baskısı), c. 1, s. 86-87 (fasl fî kelâmi'l-hayvânât)

---

506. Die schöne Antwort der Dschinn auf die Sure ar-Rahman

Hasan (gut) KORANISCHE WUNDER

Als seine Gefährten schwiegen, während er die Sure ar-Rahman rezitierte, sagte er: „Die Dschinn haben besser geantwortet als ihr; jedes Mal, wenn ich den Vers ‚Welche der Wohltaten eures Herrn wollt ihr denn leugnen?' rezitierte, sagten sie: ‚Unser Herr, keine Deiner Wohltaten leugnen wir'" (überliefert von Dschabir).

Mekkanische Zeit (Nacht der Dschinn); Dschabirs Überlieferung in Medina

QUELLE Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 78 (Bâb 9: cinler ve şeytanlar üzerindeki hâkimiyeti, bazı cinlerin imanı)

---

507. Die Nacht der Dschinn und der Bericht Ibn Mas'uds

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Eines Nachts verschwand er in Mekka, und seine Gefährten sorgten sich; am Morgen kam er aus Richtung Hira und sagte: „Der Rufer der Dschinn kam, ich ging hin und rezitierte ihnen den Koran", und zeigte ihnen die Spuren der Dschinn und die Spuren ihrer Feuer (Alqama nach Ibn Mas'ud: „In der Nacht der Dschinn war niemand von uns bei ihm").

Mekkanische Zeit (um 620–621 n. Chr.)

QUELLE Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 80 (Bâb 9: cinler ve şeytanlar üzerindeki hâkimiyeti, bazı cinlerin imanı)

---

508. Glaube und Treueid der Dschinn in Batn Nachl

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

In Batn Nachl kamen neun der Vornehmen unter den Dschinn von Nasibin und aus dem Jemen und glaubten; danach kamen 71 000 Dschinn und leisteten ihm den Treueid auf Fasten, Gebet, Zakat, Pilgerfahrt, Dschihad und

guten Rat für die Muslime (entsprechend der Unterwerfung der Dschinn unter Salomo).

Mekkanische Zeit (um 620 n. Chr.)

QUELLE Meclisî, Bihâru'l-envâr (Müessesetü'l-Vefâ), c. 17, s. 292 (ebvâbü mu'cizâtih, bâb 2: cevâmi'u mu'cizâtihî ve nevâdiruhâ)

15 · Isra und Mi’radsch: die Nachtreise und die Himmelfahrt (um 621 n. Chr.)

509. Die Nachtreise und die Himmelfahrt

Sahih (authentisch) ISRA UND MI’RADSCH

Der Koran sagt, dass Allah Seinen Diener bei Nacht von der Heiligen Moschee (al-Masdschid al-Haram) zur al-Aqsa-Moschee reisen ließ. Ausführliche Hadithberichte schildern den Aufstieg durch die Himmel und die Anordnung der fünf täglichen Gebete.

Späte mekkanische Zeit, vor der Hidschra.

QUELLE Vers 17:1 (Surat al-Isra); Sahih al-Bukhari 3887

---

510. Die Isra: seine Nachtreise zur al-Aqsa-Moschee

Sahih (authentisch) ISRA UND MI’RADSCH

Die Nachtreise (Isra): In einer Nacht wurde er von der Heiligen Moschee zur al-Aqsa-Moschee gebracht.

Um 621 n. Chr. (Isra und Mi’radsch, etwa 1–1,5 Jahre vor der Hidschra)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.2 s.13; 1000 Mucize no.3 (s.18); web: Mişkâtü'l-Mesâbîh, Fezâil, bâbü'l-mi'râc, no. 5863; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 252-253); ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 415, 450; Elshinawy, The Physical Miracles of the Prophet (Yaqeen); IslamHouse, The Miracles of Muhammad; Djamduri–Malinda, Journal of Islamic Education 6/1 (2021); ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -2 (2023), "İsrâ ve Mirac Hadisesinin Tarihi + İsrâ ve Mi'racın Ruhen mi, Bedenen mi Vuku Bulduğu Meselesi + İsrâ Hâdisesinin Kur'ân-ı Kerîm'de Açıklanışı + İsrâ ve Mi'rac Mu'cizesi Hâdisesini Rivâyet Eden Erkek ve Kadın Sahabîler + Peygamberimiz Aleyhisselâmın Mekke'ye Dönüşü + Abdulmuttalib Oğullarının Peygamberimiz Aleyhisselâmı Aramaya Çıkışları" (kitabın dipnotu: Ebu'l-Ferec İbn Cevzî, el-Vefa, c:1, s:218-219; İbn Esir, Usdu'l-gâbe, c:1, s:27; İbn Seyyid, Uyûnu'l-eser, c:1, s:148 / Kadı Iyaz, Şifâ, c:1, s:39; Ebu'l-Fidâ, el-Bidâye ve'n-nihâye, c:3, s:114; Kastlânî, Mevâhibu'l-ledünniye, c:2, s:4 / Suyûtî, Hasâisü'l-kübrâ, c:1, s. 447-448; Ahmed b. Hanbel, Müsned, c:6, s:36 / İsra:1 / Suyûtî, Hasâisü'l-kübrâ, c:1, s:378 / İbrı İshak-İbnHişam, Sîre, c:2, s:39,43 / İbn Sa'd, Tabakâtü'l-kübrâ, c:1, s:214); Kütüb-i Sitte: Müslim 162 (satırdaki künye) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 5570; no. 5571, c./s. 15/407-415]

---

511. Seine Brust wird in der Nacht der Isra geöffnet und gewaschen

Sahih (authentisch) ISRA UND MI’RADSCH

In der Nacht der Isra öffnete sich das Dach seines Hauses, seine Brust wurde geöffnet, mit Zamzam-Wasser gewaschen und mit Glauben und Weisheit gefüllt.

Um 621 n. Chr. (Isra und Mi’radsch, etwa 1–1,5 Jahre vor der Hidschra)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.2 s.13; 1000 Mucize no.2 (s.18); web: Mişkâtü'l-Mesâbîh, Fezâil, bâbü'l-mi'râc, no. 5864; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 111-112); c. 1, s. 254, 273, 275, 284); ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -2 (2023), "Peygamberimiz Aleyhisselâm'ın Göğsünün Yarılıp Kalbine İman ve Hikmet Doldurulușu" (kitabın dipnotu: Buhârî, Sahih, c:1, s:91, Müslim, Sahîh, c:1, s:14); Kütüb-i Sitte: Buhârî 349, Müslim 163 (satırdaki künye) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 5568]

---

512. Der Buraq wird gebracht und fügt sich ihm

Sahih (authentisch) ISRA UND MI’RADSCH

Der Buraq wurde gebracht und fügte sich ihm.

Um 621 n. Chr. (Isra und Mi’radsch, etwa 1–1,5 Jahre vor der Hidschra)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.2 s.13; 1000 Mucize no.4 (s.18); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 258); ayrıca: Râvendî, el-Harâic, c. 1, s. 84-85; ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -2 (2023), "Burak'ın Getirilişi ve Peygamberimiz Aleyhisselâmın Ona Bindirilişi" (kitabın dipnotu: İbn Sa'd, Tabakât, c:1, s:50, 214; Buhârî, c:4, s: 248; Müslim, Sahîh, c:1, s:145; Beyhakî, Delâil, c:2, s:363,396; Taberî, Tefsîr, c:15, s:5; Tirmizi, Sünen, c:5, s:301); Kütüb-i Sitte: Buhârî (satırdaki künye) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 5568]

---

513. Der Mi'radsch: sein Aufstieg durch die sieben Himmel

Sahih (authentisch) ISRA UND MI'RADSCH

Der Mi'radsch: Die Tore des Himmels öffneten sich, und er wurde durch die sieben Himmel emporgehoben.

Um 621 n. Chr. (Isra und Mi'radsch, etwa 1–1,5 Jahre vor der Hidschra)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.2 s.28; 1000 Mucize no.1 (s.13), no.5 (s.18); web: Mişkâtü'l-Mesâbîh, Fezâil, bâbü'l-mi'râc, no. 5862; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 252-254, 273-275); ayrıca: Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 17, s. 257, 281, 289-290; WikiShia (Farsça), «Mu'cizât-ı Peygamber» maddesi; ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -2 (2023), "Peygamberimiz Aleyhisselâmın Göklere Çıkarılışı ve Orada Bazı Peygamberlerle Karşılaşıp Selâmlaşması" (kitabın dipnotu: İbn Esîr, Kâmil, c:2, s:52; İbn İshak-İbn Hişam, c:2, s:41, 44-45,48; Beyhakî, Delâil, c:2, s:383,391; Buhârî, c:1, s:92,248; C:4,S:248-249; Müslim, c:1, s:145-146,148,152; Ahmed b. Hanbel, Müsned, c:1, s:207,209,257); Kütüb-i Sitte: Buhârî 3887, Müslim 164 (satırdaki künye) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 5568]

---

514. Er begegnet den Propheten und leitet sie im Gebet

Sahih (authentisch) ISRA UND MI'RADSCH

Beim Mi'radsch begegnete er den Propheten und leitete sie in Jerusalem als Imam im Gebet.

Um 621 n. Chr. (Isra und Mi'radsch, etwa 1–1,5 Jahre vor der Hidschra)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.2 s.28; 1000 Mucize no.8 (s.18); web: Mişkâtü'l-Mesâbîh, Fezâil, bâbü'l-mi'râc, no. 5866; Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 3. bâb, İsrâ faslı; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 255, 264, 269, 289, 295); c. 1, s. 264-265, 289-290, 294); ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -2 (2023), "Peygamberimiz Aleyhisselâmın İmam Olup Peygamberlere Namaz Kıldırışı" (kitabın dipnotu: Nesâî, c:1, s:222; İbn Sa'd, Tabakât, c:1, s:214; Müslim, Sahîh, c:1, s:145; İbn İshak-İbn Hişam, c. 2, s. 39; İbn Esîr, Kâmil, c:2, s:52); "Peygamberimiz Aleyhisselâmın Göklere Çıkarılışı ve Orada Bazı Peygamberlerle Karşılaşıp Selâmlaşması" (kitabın dipnotu: İbn Esîr, Kâmil, c:2, s:52; İbn İshak-İbn Hişam, c:2, s:41, 44-45,48; Beyhakî, Delâil, c:2, s:383,391; Buhârî, c:1, s:92,248; C:4,S:248-249; Müslim, c:1, s:145-146,148,152; Ahmed b. Hanbel, Müsned, c:1, s:207,209,257); Kütüb-i Sitte: Müslim 172; Nesâî 450 (satırdaki künye) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 5568]

---

515. Seine Begegnung mit den Engeln und dem Todesengel beim Mi'radsch

Sahih (authentisch) ISRA UND MI'RADSCH

Beim Mi'radsch sprach er mit den Engeln, darunter dem Todesengel.

Um 621 n. Chr. (Isra und Mi'radsch, etwa 1–1,5 Jahre vor der Hidschra)

QUELLE 1000 Mucize no.9 (s.18); Kütüb-i Sitte: Buhârî (satırdaki künye) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 5568]

---

516. Er sieht beim Mi'radsch die Strafe der Hölle

Sahih (authentisch) ISRA UND MI'RADSCH

Beim Mi'radsch sah er verschiedene Szenen der Höllenstrafe.

Um 621 n. Chr. (Isra und Mi'radsch, etwa 1–1,5 Jahre vor der Hidschra)

QUELLE 1000 Mucize no.6 (s.18); ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -2 (2023), "Peygamberimiz Aleyhisselâma Cehennemin Gösterilişi" (kitabın dipnotu: İbn İshak-İbn Hişam, Sîre, c:2, s:45-46; İbn Esîr, Kâmil, c:2, s:55; Buhârî, Sahîh, c:5, s:190; Ebu'l-

Fidâ, Nihâye, c:3, s:111); Kütüb-i Sitte: Ebû Dâvud, Edeb 40, (4878, 4879); İbn Mâce 2273 [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 4323, c./s. 12/313; no. 6692]

---

517. Er sieht beim Mi'radsch die Wonnen des Paradieses

Sahih (authentisch) ISRA UND MI'RADSCH

Beim Mi'radsch sah er die Wonnen des Paradieses (al-Kauthar und anderes).

Um 621 n. Chr. (Isra und Mi'radsch, etwa 1–1,5 Jahre vor der Hidschra)

QUELLE 1000 Mucize no.7 (s.18); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 254, 256, 260); ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -2 (2023), "Mirac Gecesinde Peygamberimiz Aleyhisselâmın Cennete Götürülüşü" (kitabın dipnotu: Al-i İmran: 133 / Buhârî, Sahih, c:1, s: 93; c:6, s:92; Müslim, Sahih, c:1, s:149; İbn Esîr, Kâmil, c: 2, s:55;); Kütüb-i Sitte: Buhârî (satırdaki künye) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 5568]

---

518. Er schaut die Gegebenheiten der verborgenen Welt

Sahih (authentisch) ISRA UND MI'RADSCH

Er schaute die Gegebenheiten der verborgenen Welt (al-Bait al-Ma'mur, Sidrat al-Muntaha).

Um 621 n. Chr. (Isra und Mi'radsch, etwa 1–1,5 Jahre vor der Hidschra)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.2 s.28; 1000 Mucize no.10 (s.18); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 253, 274); ayrıca: Râvendî, el-Harâic, c. 3, s. 904; 917; ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -2 (2023), "Peygamberimiz Aleyhisselâmın Göklere Çıkarılışı ve Orada Bazı Peygamberlerle Karşılaşıp Selâmlaşması" (kitabın dipnotu: İbn Esîr, Kâmil, c:2, s:52; İbn İshak-İbn Hişam, c:2, s:41, 44-45,48; Beyhakî, Delâil, c:2, s:383,391; Buhârî, c:1, s:92,248; C:4,S:248-249; Müslim, c:1, s:145-146,148,152; Ahmed b. Hanbel, Müsned, c:1, s:207,209,257); "Sidretü'l-Müntehâ'ya Yükseliş" (kitabın dipnotu: Buhârî, Sahîh, c:1, s:93; c: 8, s:24; c:4, s:249; Ahmed b. Hanbel, c:4, s:207-209, c:1, s:367; c:3, s:128, c:5, s:144; Bedrüddin Aynî, Umdetu'l-Kârî, c:4, s:45; İbn Ebi Şeybe, Musannef, c:14, s:304,309; Tirmizî, Sünen, c:5, s. 397); "Kur'ân-ı Kerîm'in Mirac Hakkındaki Açıklaması + Cennetü'l-Me'vâ, Kürsî ve Arş" (kitabın dipnotu: Necm: 1-18 / Taberî, Tefsir, c:27, s:55; c:3, s:10; Nesefî, Medârik, c:1, s:128); Kütüb-i Sitte: Buhârî, Eşribe 12; Müslim, İman 264, (164) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 5109; no. 5568]

---

519. Er sieht Gabriel in seiner ursprünglichen Gestalt bei Sidrat al-Muntaha

Sahih (authentisch) ISRA UND MI'RADSCH

In der Nacht des Mi'radsch sah er Gabriel zum zweiten Mal in seiner ursprünglichen Gestalt bei Sidrat al-Muntaha.

Um 621 n. Chr. (Isra und Mi'radsch, etwa 1–1,5 Jahre vor der Hidschra)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.2 s.28; web: Kâdî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 27. fasıl; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 200-201; c. 1, s. 270); ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -2 (2023), "Kur'ân-ı Kerîm'in Mirac Hakkındaki Açıklaması + Cennetü'l-Me'vâ, Kürsî ve Arş" (kitabın dipnotu: Necm: 1-18 / Taberî, Tefsir, c:27, s:55; c:3, s:10; Nesefî, Medârik, c:1, s:128); Kütüb-i Sitte: Buhârî, Tefsir, Maide 7, (Bed'ül-Halk 6, Tefsir, Necm 1, Tevhid 4; Müslim İman, 287, (177); Tirmizî, Tefsir, En'am (3070) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 5160]

---

520. Die fünf täglichen Gebete werden beim Mi'radsch zur Pflicht

Sahih (authentisch) ISRA UND MI'RADSCH

Beim Mi'radsch wurden die fünf täglichen Gebete zur Pflicht gemacht.

Um 621 n. Chr. (Isra und Mi'radsch, etwa 1–1,5 Jahre vor der Hidschra)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.2 s.83; web: Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 3. bâb, İsrâ faslı; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 253-257, 266, 268, 274); Kütüb-i Sitte: Buhârî, Müslim, Tirmizî, Nesâî ; İbn Mâce 1400 [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 5568; no. 5569; no. 2331; no. 6406]

521. Bait al-Maqdis wird ihm vor Augen gestellt, als er den Quraisch antwortet

Sahih (authentisch) ISRA UND MI'RADSCH

Als die Quraisch ihn prüften, wurde ihm Bait al-Maqdis vor Augen gestellt, und er beschrieb es, von Mekka aus darauf blickend, Stück für Stück.

Um 621 n. Chr. (Isra und Mi'radsch, etwa 1–1,5 Jahre vor der Hidschra)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.2 s.13; 1000 Mucize no.11 (s.19); web: Mişkâtü'l-Mesâbîh, Fezâil, bâbü'l-mi'râc, no. 5866-5867; Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 24. fasıl; Yaqeen Institute, "The Physical Miracles of Prophet Muhammad"; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 261, 266, 289, 294); ayrıca: Elshinawy, The Physical Miracles of the Prophet (Yaqeen); Râvendî, el-Harâic, c. 1, s. 85; ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -2 (2023), "İsrâ ve Mi'rac Mu'cizesinin Kureyş Halkına Haber Verilişi + Müşriklerin Peygamberimiz Aleyhisselâma Beytü'l-Makdis ve Beytü'l-Makdis Mescidi Hakkında Sorular Sormaları" (kitabın dipnotu: İbn İshak-İbn Hişam, Sîre, c:2, s:39,40, 43; Zehebî, Târîh, s:245-246,248-249; İbn Sa'd, Tabakât, c:1, s:215; Ebu'l-Fidâ, Tefsîr, c:3, s:21 / Zehebî, Târîhu'l-islâm, s:246,250; İbn Sa'd, Tabakât, c:11, s: 215); Kütüb-i Sitte: Buhârî, Müslim, Tirmizî [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 5570]

522. Nach der Isra berichtet er vom Zustand der Karawane der Quraisch

Sahih (authentisch) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Nach der Rückkehr von der Isra teilte er den Ort der Karawane der Quraisch, das verirrte Kamel und die Zeit ihrer Ankunft mit.

Um 621 n. Chr. (Isra und Mi'radsch, etwa 1–1,5 Jahre vor der Hidschra)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.2 s.13; 1000 Mucize no.12 (s.20); web: Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 24. fasıl; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 257, 263, 294, 296-297); ayrıca: IslamHouse, The Miracles of Muhammad; Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 17, s. 233; c. 18, s. 119, 133, 143; Râvendî, el-Harâic, c. 1, s. 24; c. 1, s. 121-122; İbn Şehrâşûb, Menâkıb, c. 1, s. 96; ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -2 (2023), "Müşriklerin Kervanları Hakkındaki Soruları" (kitabın dipnotu: İbn Seyyid, Uyunul-eser, c:1, s:142; Diyarbekrî, Hamîs, c:1, s:315-316; Ebu'l-Fidâ, Tefsir, c:3, s:22; İbn İshak-İbn Hişam, Sîre, c:2, s:44)

523. Der Sonnenuntergang wird aufgehalten, damit die Karawane ankommt

Hasan (gut) WUNDER IM ZUSAMMENHANG MIT DER NATUR

Am Morgen nach der Isra teilte er den Quraisch die Karawane und ihr Erkennungszeichen mit und sagte: „Sie kommt am Mittwoch"; als die Quraisch an jenem Tag warteten, war der Tag fast zu Ende, und die Karawane war nicht gekommen; er betete, der Tag wurde um eine Stunde verlängert, und die Sonne wurde zurückgehalten, bis die Karawane ankam (das Zurückhalten der Sonne).

Die Tage nach der Isra, um 621 n. Chr.

QUELLE Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 12. fasıl (inşikāk-ı kamer ve habs-i şems)

524. Er sieht am Pfeiler des Thrones die Inschrift, in der Ali erwähnt wird

Erfunden (Mawdu') ISRA UND MI'RADSCH

In der Nacht des Mi'radsch sah er am Pfeiler des Thrones die Inschrift: „Es gibt keine Gottheit außer Allah, Muhammad ist der Gesandte Allahs, Ich habe ihn durch Ali gestärkt."

Um 621 n. Chr. (Mi'radsch)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 13 (isminin Arş'a yazılması bâbı)

---

525. Er sieht die Namen der rechtgeleiteten Kalifen am Thron geschrieben

Da'if (schwach) ISRA UND MI'RADSCH

In der Nacht der Isra sah er am Thron zusammen mit dem Bekenntnis der Einheit die Inschrift „Abu Bakr as-Siddiq, Umar al-Faruq, Uthman Dhu an-Nurain"; nach der Überlieferung Abu ad-Dardas stand dies mit weißem Licht auf einer grünen Tafel am Thron.

Um 621 n. Chr. (Isra)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 13 (isminin Arş'a yazılması bâbı)

---

526. Er sieht in jedem Himmel den Namen Abu Bakrs

Da'if (schwach) ISRA UND MI'RADSCH

Beim Mi'radsch fand er in jedem Himmel, durch den er kam, die Inschrift „Muhammad ist der Gesandte Allahs" und dahinter „Abu Bakr as-Siddiq".

Um 621 n. Chr. (Mi'radsch)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 13 (isminin Arş'a yazılması bâbı)

---

527. Der Gebetsruf wird ihm beim Mi'radsch gelehrt, und er leitet das Gebet

Da'if (schwach) ISRA UND MI'RADSCH

Um ihn den Gebetsruf zu lehren, wurde er auf dem Buraq zum Vorhang nahe beim Barmherzigen gebracht; ein Engel, der hinter dem Vorhang hervortrat, rief den Gebetsruf, und jeder Satz wurde hinter dem Vorhang mit den Worten „Mein Diener hat die Wahrheit gesagt" bestätigt; der Engel stellte ihn als Imam vor die Bewohner des Himmels (darunter Adam und Noah).

Um 621 n. Chr. (Mi'radsch)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 15 (ezanda anılması bâbı)

---

528. Die drei Dinge, die ihm bei Sidrat al-Muntaha gegeben wurden

Sahih (authentisch) ISRA UND MI'RADSCH

Beim Mi'radsch wurde er bis Sidrat al-Muntaha gebracht, und ihm wurden drei Dinge gegeben: die fünf täglichen Gebete, die letzten Verse der Sure al-Baqara und die Vergebung der großen Sünden für diejenigen seiner Umma, die Allah nichts beigesellen (überliefert von Ibn Mas'ud).

Isra und Mi'radsch, um 621 n. Chr.

QUELLE Mişkâtü'l-Mesâbîh, Fezâil, bâbü'l-mi'râc, no. 5865

---

529. Er betet auf dem Weg der Isra an heiligen Stätten

Da'if (schwach) ISRA UND MI'RADSCH

Auf dem Weg der Isra stieg er auf Gabriels Zeichen hin ab und betete in Taiba (Yathrib), dem Ort der Hidschra, am Berg Sinai, wo Allah mit Mose sprach (in Madyan beim Baum des Mose), und in Bethlehem, wo Jesus geboren wurde.

Isra und Mi'radsch (um 621 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 255, 262 (İsrâ bâbı (Enes ve Şeddâd b. Evs hadisleri))

---

530. Die sinnbildlichen Gestalten auf dem Weg der Isra

Da'if (schwach) ISRA UND MI'RADSCH

Auf dem Weg der Isra sah er am Wegrand eine alte Frau, einer, der vom Weg abgewichen war, rief ihn, und drei Gestalten grüßten ihn: „Friede sei mit dir, o Erster, o Letzter, o Versammler"; Gabriel erklärte dies als die verbleibende Lebenszeit der Welt, als Iblis und als Abraham, Mose und Jesus.

Isra und Mi'radsch (um 621 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 258 (İsrâ bâbı (Enes hadisi))

---

531. Er beachtet bei der Isra die Rufe von rechts und links nicht

Da'if (schwach) ISRA UND MI'RADSCH

Auf dem Weg der Isra riefen ihm von rechts und von links zwei Rufer zu: „O Muhammad, warte, ich will dich etwas fragen", und eine geschmückte Frau mit ausgebreiteten Armen erschien; er beachtete keinen von ihnen; Gabriel erklärte sie als den Rufer der Juden, den Rufer der Christen und die Welt und sagte: „Hättest du geantwortet, wäre deine Umma jüdisch oder christlich geworden und hätte die Welt dem Jenseits vorgezogen."

Isra und Mi'radsch (um 621 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 276-277 (İsrâ bâbı (Ebû Saîd el-Hudrî hadisi))

---

532. Er wählt die Milch statt des Weins

Sahih (authentisch) ISRA UND MI'RADSCH

In Bait al-Maqdis (nach manchen Überlieferungen in den Himmeln) wurden ihm Milch und Wein angeboten (nach manchen auch Wasser oder Honig), und er wählte die Milch; Gabriel sagte: „Du hast die natürliche Veranlagung (Fitra) gewählt; hättest du den Wein genommen, wäre deine Umma in die Irre gegangen."

Isra und Mi'radsch (um 621 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 252, 258, 263, 272, 286, 289 (İsrâ bâbı (Enes, Suheyb, Şeddâd, Ebû Hüreyre hadisleri))

---

533. Gabriel durchbohrt den Felsen und bindet den Buraq an

Sahih (authentisch) ISRA UND MI'RADSCH

Als er in Bait al-Maqdis ankam, durchbohrte Gabriel mit dem Finger den Felsen und band den Buraq dort an.

Isra und Mi'radsch (um 621 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 261 (İsrâ bâbı (Büreyde hadisi))

534. Adam lacht und weint im Himmel beim Anblick seiner Nachkommen

Sahih (authentisch) ISRA UND MI'RADSCH

Beim Mi'radsch sah er im Himmel der Welt Adam, der lachte, wenn er auf die Gestalten zu seiner Rechten blickte (die Seelen seiner Nachkommen, die ins Paradies kommen), und weinte, wenn er auf die zu seiner Linken blickte (die der Hölle verfallenen).

Isra und Mi'radsch (um 621 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 275, 277 (İsrâ bâbı (Ebû Zer ve Ebû Saîd hadisleri))

535. Mose weint im sechsten Himmel

Sahih (authentisch) ISRA UND MI'RADSCH

Als er beim Mi'radsch im sechsten Himmel von Mose schied, weinte Mose und sagte: „Von der Umma eines jungen Mannes, der nach mir gesandt wurde, werden mehr ins Paradies eingehen als von meiner Umma."

Isra und Mi'radsch (um 621 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 274 (İsrâ bâbı (Mâlik b. Sa'saa hadisi))

536. Er wird zu einer Ebene erhoben, auf der er das Kratzen der Schreibrohre hört

Sahih (authentisch) ISRA UND MI'RADSCH

Beim Mi'radsch wurde er zu einer Ebene erhoben, auf der er das Kratzen der Schreibrohre hörte.

Isra und Mi'radsch (um 621 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 276 (İsrâ bâbı (Ebû Zer hadisi))

537. Die vier Flüsse, die aus der Wurzel von Sidrat al-Muntaha hervorgehen

Sahih (authentisch) ISRA UND MI'RADSCH

Er sah die vier Flüsse, die aus der Wurzel von Sidrat al-Muntaha hervorgehen: zwei verborgene (im Paradies) und zwei sichtbare (Nil und Euphrat); nach der Überlieferung Abu Hurairas sind es Flüsse aus Wasser, Milch, Wein und Honig.

Isra und Mi'radsch (um 621 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 254, 274, 288 (İsrâ bâbı (Enes, Mâlik b. Sa'saa, Ebû Hüreyre hadisleri))

538. Die prächtigen Farben, die Sidrat al-Muntaha umhüllen

Sahih (authentisch) ISRA UND MI'RADSCH

Er sah, wie Sidrat al-Muntaha von goldenen Faltern (farasch) und allerlei Farben umhüllt war.

Isra und Mi'radsch (um 621 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 259, 268 (İsrâ bâbı (Enes ve İbn Mes'ûd hadisleri))

539. Er sieht Gabriel aus Furcht vor Allah wie eine abgenutzte Satteldecke

Sahih (authentisch) ISRA UND MI'RADSCH

In der Nacht der Isra sah er Gabriel in der höchsten Versammlung aus Furcht vor Allah wie eine abgenutzte Satteldecke zusammengesunken.

Isra und Mi'radsch (um 621 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 261 (İsrâ bâbı (Câbir hadisi))

---

540. Er sieht Mose in seinem Grab beten

Sahih (authentisch) ISRA UND MI'RADSCH

In der Nacht der Isra sah er beim roten Sandhügel Mose in seinem Grab stehend beten.

Isra und Mi'radsch (um 621 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 258-259, 266, 290 (İsrâ bâbı (Enes, İbn Abbas, Ebû Hüreyre hadisleri))

---

541. Seine Begegnung mit Malik, dem Wächter der Hölle

Sahih (authentisch) ISRA UND MI'RADSCH

In der Nacht der Isra sah er Malik, den Wächter der Hölle, mit finsterem, zornigem Gesicht; Malik grüßte ihn, und es wurde mitgeteilt, dass er, seit die Hölle erschaffen wurde, niemanden angelächelt hat.

Isra und Mi'radsch (um 621 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 257, 265, 272 (İsrâ bâbı (Enes, İbn Abbas, Ömer hadisleri))

---

542. Er sieht den Daddschal in der Nacht der Isra mit eigenen Augen

Sahih (authentisch) ISRA UND MI'RADSCH

In der Nacht der Isra sah er den Daddschal nicht im Traum, sondern mit eigenen Augen und beschrieb ihn (groß, hell, ein Auge wie ein leuchtender Stern, das Haar wie Baumzweige).

Isra und Mi'radsch (um 621 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 264-265, 292 (İsrâ bâbı (İbn Abbas ve Ümmü Hânî hadisleri))

---

543. Er nimmt den Duft der Friseurin der Tochter des Pharao wahr

Sahih (authentisch) ISRA UND MI'RADSCH

In der Nacht der Isra nahm er einen schönen Duft wahr, und Gabriel teilte ihm mit, dies sei der Duft der Friseurin der Tochter des Pharao (Maschita) und ihrer Kinder; weil die Frau „Bismillah" gesagt habe, sei sie mit ihren Kindern in einen glühenden Kupferkessel geworfen worden, und ihr Säugling habe gesprochen: „Sei geduldig, Mutter, du bist auf der Wahrheit."

Isra und Mi'radsch (um 621 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 261, 265 (İsrâ bâbı (Übey b. Kâ'b ve İbn Abbas hadisleri))

---

544. Er hört in der Nacht der Isra Bilals Schritte im Paradies

Sahih (authentisch) ISRA UND MI'RADSCH

In der Nacht der Isra hörte er im Paradies ein Rascheln (Schritte), und es wurde ihm mitgeteilt, dass es der Muezzin Bilal sei; als er zurückkehrte, verkündete er die frohe Botschaft: „Bilal hat Erfolg erlangt."

Isra und Mi'radsch (um 621 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 264 (İsrâ bâbı (İbn Abbas hadisi))

---

545. Er sieht in der Hölle die Verleumder und den, der die Kamelstute Salihs tötete

Sahih (authentisch) ISRA UND MI'RADSCH

In der Nacht der Isra sah er in der Hölle eine Gruppe, die Aas aß (die Verleumder, die das Fleisch der Menschen essen), und einen Mann mit rötlicher Haut, blauen Augen und krausem Haar (den, der die Kamelstute Salihs tötete).

Isra und Mi'radsch (um 621 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 264 (İsrâ bâbı (İbn Abbas hadisi))

---

546. Er sieht in der Nacht der Isra jene, die sich mit Nägeln aus Kupfer zerkratzen

Sahih (authentisch) ISRA UND MI'RADSCH

In der Nacht der Isra sah er eine Gruppe, die sich Gesicht und Brust mit Nägeln aus Kupfer zerkratzte; Gabriel sagte: „Das sind die, die das Fleisch der Menschen essen und ihre Ehre verletzen."

Isra und Mi'radsch (um 621 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 258 (İsrâ bâbı (Enes hadisi))

---

547. Er sieht in der Nacht der Isra die Redner, deren Lippen mit Scheren aus Feuer abgeschnitten werden

Sahih (authentisch) ISRA UND MI'RADSCH

In der Nacht der Isra sah er eine Gruppe, deren Lippen (und Zungen) mit Scheren aus Feuer abgeschnitten wurden und, sooft sie abgeschnitten wurden, wieder wie zuvor waren; Gabriel sagte: „Das sind die Redner deiner Umma, die nicht tun, was sie sagen, und Unruhe stiften."

Isra und Mi'radsch (um 621 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 259, 284 (İsrâ bâbı (Enes ve Ebû Hüreyre hadisleri))

---

548. Er sieht am Tor des Paradieses die Inschrift über Almosen und Darlehen

Da'if (schwach) ISRA UND MI'RADSCH

In der Nacht der Isra sah er am Tor des Paradieses die Inschrift „Das Almosen wird zehnfach vergolten, das Darlehen (qard) achtzehnfach", und Gabriel erklärte ihm den Grund.

Isra und Mi'radsch (um 621 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 259 (İsrâ bâbı (Enes hadisi))

---

549. Sein Duft nach der Rückkehr von der Isra

Da'if (schwach) SINNLICH WAHRNEHMBARE WUNDER

Nach der Rückkehr von der Isra war sein Duft wie der einer Braut, ja noch angenehmer.

Nach der Isra (ab etwa 621 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 259 (İsrâ bâbı (Enes hadisi))

550. Schauen und Sprechen, aufgeteilt zwischen ihm und Mose in der Nacht der Isra

Da'if (schwach) ISRA UND MI'RADSCH

In der Nacht der Isra sah er seinen Herrn; es wird (von Ka'b) überliefert, dass das Schauen und das Sprechen zwischen ihm und Mose aufgeteilt wurden.

Isra und Mi'radsch (um 621 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 259, 297 (İsrâ bâbı (Enes hadisi; mürseller))

551. Er sieht den Zinsnehmer, der in einem Fluss schwimmt und dem Steine in den Mund geworfen werden

Sahih (authentisch) ISRA UND MI'RADSCH

In der Nacht der Isra sah er einen Mann, der in einem Fluss schwamm und dem Steine in den Mund geworfen wurden; es wurde mitgeteilt, dass dies der ist, der Zins verzehrt.

Isra und Mi'radsch (um 621 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 262 (İsrâ bâbı (Semüre b. Cündeb hadisi))

552. Die Propheten mit ihren Gemeinschaften und die Siebzigtausend, die ohne Abrechnung ins Paradies eingehen

Sahih (authentisch) ISRA UND MI'RADSCH

In der Nacht der Isra wurden ihm die Propheten mit ihren Gemeinschaften gezeigt (bei manchen eine Schar, bei manchen einige wenige, bei manchen niemand); nach dem zahlreichen Volk des Mose sah er seine eigene Umma, die den Horizont füllte, und es wurde ihm mitgeteilt, dass siebzigtausend von ihnen ohne Abrechnung ins Paradies eingehen werden.

Isra und Mi'radsch (um 621 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 266 (İsrâ bâbı (İbn Abbas hadisi))

553. Abrahams Gruß an die Umma und sein Rat über die Setzlinge des Paradieses

Hasan (gut) ISRA UND MI'RADSCH

In der Nacht der Isra ließ Abraham ihm ausrichten: „Grüße deine Umma von mir; die Erde des Paradieses ist gut, sein Wasser süß, und es ist eine weite Ebene; seine Setzlinge sind ‚Subhana-llah', ‚Alhamdu li-llah', ‚La ilaha illa-llah', ‚Allahu akbar' (und ‚La hawla wa-la quwwata illa bi-llah')."

Isra und Mi'radsch (um 621 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 266, 270, 275 (İsrâ bâbı (İbn Mes'ûd, İbn Abbas, Ebû Eyyûb hadisleri))

554. Was Mose und Abraham in der Nacht der Isra zu ihm sagten

Da'if (schwach) ISRA UND MI'RADSCH

In der Nacht der Isra sagte Mose, der auf dem Weg laut zu seinem Herrn flehte: „Willkommen, schriftunkundiger Prophet"; Abraham, der mit seiner Familie unter einem Baum saß, dessen Früchte wie Lampen waren, riet ihm:

„Mein Sohn, in dieser Nacht wirst du deinem Herrn begegnen; deine Umma ist die letzte und schwächste der Gemeinschaften; wenn du kannst, so verwende deine ganze Bitte für deine Umma."

Isra und Mi'radsch (um 621 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 268-270 (İsrâ bâbı (İbn Mes'ûd hadisi))

---

555. Er wird zu einem Palast aus Perlen gebracht, und drei Eigenschaften werden ihm offenbart

Da'if (schwach) ISRA UND MI'RADSCH

In der Nacht der Isra wurde er zu einem Palast aus Perlen und zu einem goldenen Lager gebracht, und über ihn wurden drei Dinge offenbart: dass er der Herr der Propheten, der Imam der Gottesfürchtigen und der Anführer derer mit leuchtenden Gesichtern und Gliedern (al-ghurr al-muhadschdschalun) ist.

Isra und Mi'radsch (um 621 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 271 (İsrâ bâbı (Abdullah b. Es'ad b. Zürâre hadisi))

---

556. Er hört in den hohen Himmeln den Lobpreis der Engel

Da'if (schwach) ISRA UND MI'RADSCH

In der Nacht der Isra wurde er, Gabriel zu seiner Rechten und Michael zu seiner Linken, in die hohen Himmel erhoben und hörte dort den Lobpreis der Wesen, die vor der Majestät Allahs erschauern: „Subhana l-Aliyyi l-A'la."

Isra und Mi'radsch (um 621 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 262, 271 (İsrâ bâbı (Abdurrahman b. Kurt ve Sehl b. Sa'd hadisleri))

---

557. Die Leiter des Mi'radsch wird in Bait al-Maqdis gebracht

Da'if (schwach) ISRA UND MI'RADSCH

In Bait al-Maqdis wurde ihm der Mi'radsch (die Leiter) von unvergleichlicher Schönheit gebracht, auf die der Sterbende den Blick richtet und auf der die Seelen der Menschen aufsteigen, und er stieg auf ihr zum Himmel auf.

Isra und Mi'radsch (um 621 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 277 (İsrâ bâbı (Ebû Saîd el-Hudrî hadisi))

---

558. Er sieht am Tor des Himmels der Welt den Engel Isma'il

Da'if (schwach) ISRA UND MI'RADSCH

Am Tor des Himmels der Welt sah er den Engel namens Isma'il, unter dessen Befehl siebzigtausend Engel standen, von denen jeder hunderttausend Engel befehligte.

Isra und Mi'radsch (um 621 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 277 (İsrâ bâbı (Ebû Saîd el-Hudrî hadisi))

---

559. Er sieht die Strafe derer, die das Vermögen der Waisen verzehren

Da'if (schwach) ISRA UND MI'RADSCH

Beim Mi'radsch sah er Menschen mit Lippen wie die von Kamelen; ihnen wurden Steine aus Feuer in den Mund geworfen, die unten wieder herauskamen; es wurde mitgeteilt, dass dies die sind, die das Vermögen der Waisen ungerecht verzehren.

Isra und Mi'radsch (um 621 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 278 (İsrâ bâbı (Ebû Saîd el-Hudrî hadisi))

---

560. Er sieht die Zinsnehmer mit Bäuchen so groß wie Häuser

Da'if (schwach) ISRA UND MI'RADSCH

Beim Mi'radsch sah er Menschen mit Bäuchen so groß wie Häuser (in denen man von außen Schlangen sah), die, sooft sie aufzustehen versuchten, wieder hinfielen; es wurde mitgeteilt, dass dies die sind, die Zins verzehren.

Isra und Mi'radsch (um 621 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 278, 290 (İsrâ bâbı (Ebû Saîd ve Ebû Hüreyre hadisleri))

---

561. Er sieht beim Mi'radsch die Strafe derer, die Unzucht treiben

Da'if (schwach) ISRA UND MI'RADSCH

Beim Mi'radsch sah er Menschen, die faules rohes Fleisch aßen, obwohl reines, gekochtes Fleisch vor ihnen lag, und Frauen, die an ihren Brüsten (und Füßen) aufgehängt waren; es wurde mitgeteilt, dass dies die Unzucht Treibenden sind.

Isra und Mi'radsch (um 621 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 278, 284 (İsrâ bâbı (Ebû Saîd ve Ebû Hüreyre hadisleri))

---

562. Er sieht die Verleumder, die ihr eigenes Fleisch essen

Da'if (schwach) ISRA UND MI'RADSCH

Beim Mi'radsch sah er Menschen, denen Fleisch aus den Seiten geschnitten und zu essen gegeben wurde; es wurde mitgeteilt, dass dies die sind, die andere hinter ihrem Rücken verleumden und herabsetzen (hammaz und lammaz).

Isra und Mi'radsch (um 621 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 278 (İsrâ bâbı (Ebû Saîd el-Hudrî hadisi))

---

563. Er betritt al-Bait al-Ma'mur und sieht zwei Gruppen seiner Umma

Da'if (schwach) ISRA UND MI'RADSCH

Er betrat al-Bait al-Ma'mur und betete; er sah, dass ein Teil seiner Umma in weißen Gewändern mit ihm eintrat, während der andere Teil in schmutzig grauen Gewändern draußen gehalten wurde, obwohl sie auf dem Guten waren.

Isra und Mi'radsch (um 621 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 279 (İsrâ bâbı (Ebû Saîd el-Hudrî hadisi))

564. Die frohe Botschaft an Zaid von einer jungen Frau im Paradies

Da'if (schwach) ISRA UND MI'RADSCH

Als er beim Mi'radsch das Paradies betrat, sagte eine junge Frau, der er begegnete: „Ich gehöre Zaid ibn Haritha", und er verkündete dies Zaid als frohe Botschaft.

Isra und Mi'radsch (um 621 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 279 (İsrâ bâbı (Ebû Saîd el-Hudrî hadisi))

565. Das Zeugnis des Patriarchen von Ilya über die Nacht der Isra

Da'if (schwach) ISRA UND MI'RADSCH

Als Abu Sufyan ihn vor dem Kaiser herabsetzen wollte und sagte: „Er behauptet, in einer Nacht zur al-Aqsa-Moschee gereist und zurückgekehrt zu sein", bezeugte der Patriarch von Ilya: „Ich kenne diese Nacht: Wir konnten ein Tor der Moschee, was wir auch taten, nicht schließen; am Morgen sah ich, dass der Felsen neben dem Tor durchbohrt war und die Spur eines angebundenen Reittiers trug."

Nacht der Isra (um 621 n. Chr.); Überlieferung: Zeit des Friedens von Hudaibiya (6–7 n. H. / 628 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 280-282 (İsrâ bâbı (Ebû Süfyân hadisi))

566. Das Gleichnis der Kämpfer auf dem Weg Allahs in der Nacht der Isra

Da'if (schwach) ISRA UND MI'RADSCH

In der Nacht der Isra sah er eine Gruppe, die an einem Tag säte und erntete, und sooft sie erntete, war die Saat wieder wie zuvor; es wurde mitgeteilt, dass dies die Kämpfer auf dem Weg Allahs sind, deren gute Taten siebenhundertfach vermehrt werden.

Isra und Mi'radsch (um 621 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 284 (İsrâ bâbı (Ebû Hüreyre hadisi))

567. Er sieht die Strafe derer, denen das Gebet zu schwer war

Da'if (schwach) ISRA UND MI'RADSCH

In der Nacht der Isra sah er eine Gruppe, deren Köpfe mit Felsen zerschmettert wurden und, sooft sie zerschmettert wurden, wieder wie zuvor waren; es wurde mitgeteilt, dass dies die sind, deren Köpfe für das Pflichtgebet zu schwer waren.

Isra und Mi'radsch (um 621 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 284 (İsrâ bâbı (Ebû Hüreyre hadisi))

568. Er sieht die Strafe derer, die keine Zakat gaben

Da'if (schwach) ISRA UND MI'RADSCH

In der Nacht der Isra sah er eine Gruppe mit Lumpen vorn und hinten, die wie Vieh dorniges Kraut und Höllensteine abweidete; es wurde mitgeteilt, dass dies die sind, die die Zakat ihres Vermögens nicht entrichteten.

Isra und Mi'radsch (um 621 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 284 (İsrâ bâbı (Ebû Hüreyre hadisi))

569. Das Gleichnis der Wegelagerer und derer, die anvertrautes Gut veruntreuen

Da'if (schwach) ISRA UND MI'RADSCH

In der Nacht der Isra sah er am Weg einen Baumstumpf, der alles zerriss, was vorbeikam (das Gleichnis der Wegelagerer), und einen Mann, der einem Holzbündel, das er nicht heben konnte, noch mehr hinzufügte (das Gleichnis dessen, der anvertrautes Gut übernimmt, das er nicht zurückgeben kann).

Isra und Mi'radsch (um 621 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 284 (İsrâ bâbı (Ebû Hüreyre hadisi))

570. Das Gleichnis des schwerwiegenden Wortes, das den Mund verlässt

Da'if (schwach) ISRA UND MI'RADSCH

In der Nacht der Isra sah er einen großen Stier, der aus einem kleinen Loch herauskam und wieder hinein wollte, aber nicht konnte; es wurde mitgeteilt, dass dies das Gleichnis dessen ist, der ein schwerwiegendes Wort spricht, es bereut, aber nicht zurücknehmen kann.

Isra und Mi'radsch (um 621 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 284 (İsrâ bâbı (Ebû Hüreyre hadisi))

571. Er hört den Ruf des Paradieses und der Hölle

Da'if (schwach) ISRA UND MI'RADSCH

In der Nacht der Isra hörte er in einem wohlriechenden, kühlen Tal den Ruf des Paradieses „Mein Herr, gib mir, was Du versprochen hast" und die Antwort Allahs, und in einem übelriechenden Tal die Stimme der Hölle und die Antwort Allahs.

Isra und Mi'radsch (um 621 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 285 (İsrâ bâbı (Ebû Hüreyre hadisi))

572. Der Vorrang des Gesandten Allahs ﷺ in der Versammlung der Propheten

Da'if (schwach) ISRA UND MI'RADSCH

In Bait al-Maqdis traf er mit den Seelen der Propheten zusammen; Abraham, Mose, David, Salomo und Jesus priesen nacheinander ihren Herrn für die Gaben, die Er ihnen verliehen hatte; als auch er Ihn pries (dafür, dass Er ihn als Barmherzigkeit für die Welten gesandt, ihm den Furqan gegeben, seine Umma zur besten und mittleren Umma gemacht, seine Brust geweitet, sein Gedenken erhöht und ihn zum Eröffner und Siegel gemacht hatte), sagte Abraham: „Damit hat Muhammad euch übertroffen."

Isra und Mi'radsch (um 621 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 285-286 (İsrâ bâbı (Ebû Hüreyre hadisi))

573. Die in drei Flüssen Gewaschenen werden rein

Da'if (schwach) ISRA UND MI'RADSCH

Im siebten Himmel sah er Abraham am Tor des Paradieses sitzen, bei ihm eine Gruppe mit strahlend weißen Gesichtern und eine Gruppe mit getrübter Farbe; die Zweiten wuschen sich in drei Flüssen (der Barmherzigkeit Allahs, Seiner Gnade und dem reinen Trank), wurden rein und gesellten sich zu den anderen; es wurde mitgeteilt, dass dies die sind, die gute und schlechte Taten vermischt und dann bereut haben.

Isra und Mi'radsch (um 621 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 287-288 (İsrâ bâbı (Ebû Hüreyre hadisi))

---

574. Die besonderen Gaben seines Herrn an den Gesandten Allahs ﷺ bei der Sidra

Da'if (schwach) ISRA UND MI'RADSCH

Bei der Sidra sprach sein Herr zu ihm: „Bitte", und teilte ihm mit, dass Er ihn zum Geliebten genommen, zu allen Menschen gesandt, seine Brust geweitet und sein Gedenken erhöht, seine Umma zur mittleren und besten Umma gemacht und ihm die sieben Doppelverse (as-sab al-mathani), aus dem Schatz unter dem Thron das Ende der Sure al-Baqara, al-Kauthar und acht Anteile gegeben habe (Islam, Hidschra, Dschihad, Gebet, Almosen, das Fasten im Ramadan, das Gebieten des Rechten, das Verbieten des Verwerflichen).

Isra und Mi'radsch (um 621 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 288-289 (İsrâ bâbı (Ebû Hüreyre hadisi))

---

575. Die Donnerkeile am Himmel, und er sieht die Satane

Da'if (schwach) ISRA UND MI'RADSCH

Beim Mi'radsch sah er über dem siebten Himmel Donner, Blitze und Donnerkeile; beim Abstieg sah er im Himmel der Welt die Satane, die um die Augen der Menschen kreisen und sie daran hindern, über das Reich der Himmel nachzudenken.

Isra und Mi'radsch (um 621 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 290 (İsrâ bâbı (Ebû Hüreyre hadisi))

---

576. Abu Bakrs Bestätigung und der Beiname as-Siddiq

Sahih (authentisch) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Als er nach der Rückkehr von der Isra zu Gabriel sagte: „Mein Volk wird mir nicht glauben", sagte Gabriel: „Abu Bakr wird dir glauben, er ist der Wahrhaftige (as-Siddiq)"; als am Morgen die Quraisch es leugneten und einige vom Glauben abfielen, bestätigte Abu Bakr ihn mit den Worten: „Ich glaube ihm noch in Größerem als diesem, in der Nachricht vom Himmel, die morgens und abends kommt", und erhielt den Beinamen „as-Siddiq".

Morgen nach der Isra (um 621 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 290-291 (İsrâ bâbı (Ebû Hüreyre ve Âişe hadisleri))

---

577. Die Frucht des Paradieses und die Empfängnis Fatimas

Erfunden (Mawdu') ISRA UND MI'RADSCH

In der Nacht der Isra aß er im Paradies eine Frucht, die ihm Gabriel gab; sie wurde in seinen Lenden zu Samen, und Chadidscha wurde mit Fatima schwanger; wann immer er sich nach dem Duft des Paradieses sehnte, roch er an Fatima.

Isra und Mi'radsch (um 621 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 291 (İsrâ bâbı (Âişe hadisi))

---

578. Umm Hani sieht das Licht im Herzen des Gesandten Allahs ﷺ

Da'if (schwach) SINNLICH WAHRNEHMBARE WUNDER

Als Umm Hani ihn am Morgen nach der Isra am Gewand festhielt und sagte: „Erzähl es nicht den Quraisch", öffnete sich sein Gewand am Bauch, und sie sah in Höhe seines Herzens ein strahlendes Licht, das ihr fast das Augenlicht nahm, und warf sich nieder.

Morgen nach der Isra (um 621 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 293 (İsrâ bâbı (Ümmü Hânî hadisi))

---

579. Die göttliche Anrede und das Schauen bei Sidrat al-Muntaha

Da'if (schwach) ISRA UND MI'RADSCH

Allah sprach mit ihm bei Sidrat al-Muntaha: „Abraham habe Ich Meine Freundschaft gegeben, Mose Mein Wort; dir, o Muhammad, habe Ich das Gespräch von Angesicht zu Angesicht gegeben"; er sagte: „Allah gab Mose das Wort und mir das Schauen; Er zeichnete mich durch den gepriesenen Rang und das Becken aus" (überliefert von Ibn Mas'ud, Salman und Dschabir).

Mi'radsch, um 621 n. Chr.

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 330 (bütün peygamberlere üstün kılındığı ve kendisinden önce kimseye verilmeyen hususiyetler)

---

580. Die Nähe von „zwei Bogenlängen" in der Nacht der Isra

Da'if (schwach) ISRA UND MI'RADSCH

In der Nacht der Isra ließ ihn sein Herr „zwei Bogenlängen nahe oder noch näher" herankommen und fragte ihn: „Hat es dich betrübt, dass Ich dich zum letzten der Propheten und deine Umma zur letzten der Gemeinschaften gemacht habe?" (überliefert von Anas).

Isra, um 621 n. Chr.

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 331 (bütün peygamberlere üstün kılındığı ve kendisinden önce kimseye verilmeyen hususiyetler)

---

581. Der Felsen in Bait al-Maqdis wird weich wie Teig

Da'if (schwach) SINNLICH WAHRNEHMBARE WUNDER

Der Felsen in Bait al-Maqdis wurde unter seiner Hand weich wie Teig; dies ist an der Stelle zu sehen, wo sein Reittier stand, und die Menschen berühren diese Spur bis heute.

Isra und Mi'radsch (um 621 n. Chr.)

QUELLE Râvendî, el-Harâic ve'l-cerâih, c. 3, s. 915 (el-Bâbü's-sâbi' aşer fi'l-muvâzât beyne mu'cizâti nebiyyinâ ve mu'cizâti'l-enbiyâ)

---

582. Er besteigt beim Mi'radsch den Rafraf und steigt zu seinem Herrn auf

Da'if (schwach) ISRA UND MI'RADSCH

Beim Mi’radsch füllte ein leuchtend grüner Rafraf (ein seidenes Lager) aus dem Paradies den Horizont; er setzte sich darauf, trennte sich von Gabriel, wurde zu seinem Herrn emporgehoben und Ihm nahegebracht; alle Laute verstummten, und er hörte die Anrede: „Fürchte dich nicht, o Muhammad, komm näher!“

Um 621 n. Chr. (Isra und Mi’radsch, etwa 1–1,5 Jahre vor der Hidschra)

QUELLE N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -2 (2023), "Refref ve Öteler Ötesindeki Buluşma" (kitabın dipnotu: Buhârî, Sahîh, c:1,91, c:6, s:51; c:8, s:24; c:6, s:51; Kadı Iyaz, Şifa, c:1, s:160-163; Heysemî, Mecmau'z-zevâid, c:1, s:78-79); Kütüb-i Sitte: Buhârî, Bed'ü'l-halk; Tefsîr (Necm sûresi) — İbn Mes'ûd: 'yeşil bir refref ufku kaplamıştı' (kitabın dipnotuna göre; Canan'da bulunamadı)

583. Der Ort seiner Hidschra wird ihm im Traum gezeigt

Sahih (authentisch) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Der Ort seiner Hidschra (ein Ort mit Palmengärten zwischen zwei schwarzen Lavafeldern) wurde ihm im Traum gezeigt.

Um 621–622 n. Chr.

QUELLE Beyhakî, Delâil c.2 s.144; Beyhakî, Delâil c.2 s.513; İbn Kesîr s.136; 1000 Mucize no.981 (s.795); web: Buhârî, Menâkıb, Alâmâtü'n-nübüvve, no. 3622; Ebû Nuaym el-İsfahânî, Delâilü'n-nübüvve, 17. fasıl, no. 230; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 304; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 242; Kütüb-i Sitte: Buhari, Ta'bir 39, 44, Menakıb 25, Meğazî 9, 26, Menâkıbu'l-Ensâr 45; Müslim, Rü'ya 20, (2272) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 966, c./s. 4/533]

584. Gabriel teilt ihm den Mordplan in der Dar an-Nadwa mit

Sahih (authentisch) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Gabriel teilte ihm den Mordplan in der Dar an-Nadwa mit.

622 n. Chr. (Hidschra)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.2 s.151; web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 304, 306

585. Er verlässt ungesehen sein von den Götzendienern umstelltes Haus

Da'if (schwach) SINNLICH WAHRNEHMBARE WUNDER

Er streute den Götzendienern, die sein Haus umstellt hatten, Erde auf die Köpfe, rezitierte die Sure Ya Sin und ging ungesehen mitten durch sie hindurch.

622 n. Chr. (Hidschra)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.2 s.151; 19. Mektup listesi (183.txt) no.77; 1000 Mucize no.20 (s.31); web: Ebû Nuaym el-İsfahânî, Delâilü'n-nübüvve, 13. fasıl, no. 154; Kâdî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 25. fasıl; Questions on Islam, "He is Protected from his Enemies"; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 304-305; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 411; Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 64; Râvendî, el-Harâic, c. 1, s. 58; c. 1, s. 143-144; al-shia.org (Farsça mucize listeleri); ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -2 (2023), "Evin Cellatlar Tarafından Kuşatılışı ve Duvardan İçeri Girilmek İstenilişi + Peygamberimiz Aleyhisselâmın Müşriklerin Başlarına Toprak Saçarak Aralarından Geçip Gidişi" (kitabın dipnotu: İbn İshak-İbn Hişam, c:2, s:126-127; Halebî, İnsânu'l-uyûn, c:2, s:191-194 / Yasin: 1-10 / İbn İshak-İbn Hişam, Sîre, c:2, s:127; Abdurrezzak, Musannef, c:5, s:390; İbn Sa'd, Tabakât, c:1, s:228; Taberî, Târîh, c:2, s:245; Yâkubî, Târîh, c:2, s:39)

586. Das Spinnennetz und das Taubennest am Eingang der Höhle Thaur

Hasan (gut) WUNDER IM ZUSAMMENHANG MIT TIEREN

Am Eingang der Höhle Thaur spann eine Spinne ihr Netz, und zwei Tauben bauten ein Nest.

622 n. Chr. (Hidschra)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.2 s.158; 19. Mektup listesi (183.txt) no.167; web: Ebû Nuaym el-İsfahânî, Delâilü'n-nübüvve, 17. fasıl, no. 229; Kâdî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 19. fasıl; Questions on Islam, "He is Protected from his Enemies"; Molla Câmî, Şevâhidü'n-Nübüvve, 4. bölüm; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 305-306; ayrıca: Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 17, s. 392; Râvendî, el-Harâic, c. 1, s. 25; c. 1, s. 144-145; Tabersî, İ'lâmü'l-verâ, c. 1, s. 78-79; İbn Şehrâşûb, Menâkıb, c. 1, s. 111-112; ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -2 (2023), "Sevr Mağarasının Kapısında Gerçekleşen Mu'cizeler + Müşriklerin Peygamberimiz Aleyhisselâm ile Hz. Ebu Bekir'i Aramaya Koyulmaları" (kitabın dipnotu: Ümmü Gaylan ağacı, (Kastalânî, Mevâhibu'l-ledünniye), c:1, s: 81 / Ebu'l-Fidâ, el-Bidâye ve'n-nihâye, c:3, s:181-182 / Ebu'l-

Fidâ, Nihâye, c:3, s:179,181-183; Ebu'l-Ferec İbn Cevzî, Vefa, c:1, s:238; Heysemî, Mecmau, c:6, s:51-53; Halebî, İnsânu'l-uyûn, c:2, s:208-210-211; Belâzurî, Ensâb, c:1, s:260-261; Kadı Iyaz, Şifâ, c:1, s:292)

587. Ihr Schutz vor den Götzendienern in der Höhle Thaur

Sahih (authentisch) SINNLICH WAHRNEHMBARE WUNDER

In der Höhle wurden sie nicht gesehen, obwohl die Götzendiener bis zu ihren Fußspitzen herankamen („Sei nicht traurig, Allah ist mit uns“).

622 n. Chr. (Hidschra)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.2 s.158; 1000 Mucize no.16 (s.26); web: Mişkâtü'l-Mesâbîh, Fezâil, bâbün fi'l-mu'cizât, 1. fasıl, no. 5868; Ebû Nuaym el-İsfahânî, Delâilü'n-nübüvve, 17. fasıl, no. 231-232; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 305; ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -2 (2023), "Müşriklerin Peygamberimiz Aleyhisselâm ile Hz. Ebu Bekir'i Aramaya Koyulmaları + Hz. Ebu Bekir'in Telaşlanışı ve Korkuya Düşüşü" (kitabın dipnotu: Ebu'l-Fidâ, Nihâye, c:3, s:179,181-183; Ebu'l-Ferec İbn Cevzî, Vefa, c:1, s:238; Heysemî, Mecmau, c:6, s:51-53; Halebî, İnsânu'l-uyûn, c:2, s:208-210- 211; Belâzurî, Ensâb, c:1, s:260-261; Kadı Iyaz, Şifâ, c:1, s:292 / Süheyif, Ravdu'l-ünüf, c:4, s:212-213; Ebu'l-Fidâ, el-Bidâye ve'n-nihâye, c:3, s:181-182; Buhârî, Sahih, c:4, s:263; c:5, s:204 / Tevbe: 40); Kütüb-i Sitte: Buharî, Fezailu'l-Ashab 2, Menakıb 45, Tefsir, Beraet 1; Müslim, Fezailu's-Sahabe 1, (2381); Tirmizî, Tefsir [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 5776, c./s. 16/200]

588. Die Beine von Suraqas Pferd versinken im Sand

Sahih (authentisch) SINNLICH WAHRNEHMBARE WUNDER

Durch sein Bittgebet versanken die Beine des Pferdes Suraqas, der sie verfolgte, im Sand.

622 n. Chr. (Hidschra)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.2 s.171; 1000 Mucize no.15 (s.24); web: Buhârî, Menâkıb, Alâmâtü'n-nübüvve, no. 3615; A'zamî, el-Câmiu'l-Kâmil, Sîre, bâb 586; Ebû Nuaym el-İsfahânî, Delâilü'n-nübüvve, 17. fasıl, no. 234,236-238; Kādî Iyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 25. fasıl; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 307; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 411-412; İbnü'l-Cevzî, el-Vefâ, s. 244; Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 17, s. 227-228, 236; c. 17, s. 387-388; c. 18, s. 61; Râvendî, el-Harâic, c. 1, s. 23-24; c. 1, s. 145-146; Tabersî, İ'lâmü'l-verâ, c. 1, s. 77-78; İbn Şehrâşûb, Menâkıb, c. 1, s. 64; İbn Hamza et-Tûsî, es-Sâkıb, s. 108-109, hadis no. 102/5; al-shia.org (Farsça mucize listeleri); ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -2 (2023), "Sürâka b. Malik b. Cu'şum'un Peygamberimiz Aleyhisselâmı Takip Edişi ve Eman Dilemek Zorunda Kalışı" (kitabın dipnotu: İmam Zührî, Megâzî, s:101-103; İbn İshak-İbn Hişam, c:2, s:134-135; Ahmed b. Hanbel, Müsned, c:4, s:176; c:1, s:3; c:3, s:211; İbn Sa'd, Tabakât, c:1, s:232; Buhârî, Sahîh, c:4, s: 259; Müslim, Sahîh, c:4, s:2310-2311; C:1,S:332); Kütüb-i Sitte: Buharî, Menakıbu'l-Ensar 45, Lukata 11, Menakıb 25, Eşribe 12; Müslim, Zühd 75, (2009) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 5775, c./s. 16/199-200]

589. Die frohe Botschaft an Suraqa von den Armreifen des Chosrau

Da'if (schwach) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Er sagte zu Suraqa: „Wie wird es dir ergehen, wenn du die Armreifen des Chosrau trägst?“, und dies erfüllte sich zur Zeit Umars.

Kunde: 622 n. Chr.; Erfüllung: 16 n. H. (637 n. Chr.)

QUELLE 19. Mektup listesi (183.txt) no.24, 97; 1000 Mucize no.438 (s.430); web: Said Nursî, Mektubat, 19. Mektup, 6. İşaret; Kādî Iyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 24. fasıl; Questions on Islam, "His Information related to the Future Turn out True"; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 193; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 258; Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 131; İbn Şehrâşûb, Menâkıb, c. 1, s. 95; al-shia.org (Farsça mucize listeleri); ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -2 (2023), "Peygamberimiz Aleyhisselâmın Sürâka'ya Bir Müjdesi" (kitabın dipnotu: İbn Esîr, Kâmil, c:2, s:105; Süheylî, Ravdu'l-ünüf, c:4, s:217; İbn Esîr, Usdu'l-gâbe, c: 2, s:332)

590. Er melkt Milch von Umm Ma'bads unfruchtbarem, magerem Schaf

Hasan (gut) WUNDER IM ZUSAMMENHANG MIT SPEISE

Als er im Zelt Umm Ma'bads über das Euter des milchlosen, mageren Schafes strich, gab es so viel Milch, dass alle satt wurden.

622 n. Chr. (Hidschra)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.2 s.181; Beyhakî, Delâil c.1 s.217; 1000 Mucize no.87 (s.60); web: Heysemî, Mecmau'z-zevâid, K. Alâmâti'n-nübüvve, no 14141; İbn Kesîr, el-Bidâye ve'n-Nihâye, c. 6, s. 102 — Delâilü'n-nübüvve: sütün çoğalması; Ebû Nuaym el-İsfahânî, Delâilü'n-nübüvve, 17. fasıl, no. 238; Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 23. fasıl; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 309-311; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 74; Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 26, 43-44; Râvendî, el-Harâic, c. 1, s. 25; c. 1, s. 146; Tabersî, İ'lâmü'l-verâ, c. 1, s. 76-77; İbn Şehrâşûb, Menâkıb, c. 1, s. 105; İbn Hamza et-Tûsî, es-Sâkıb, s. 85, no. 68/2; al-shia.org (Farsça mucize listeleri); ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -2 (2023), "Ümmü Ma'bed Hatunun Çadırına Uğranılması + Peygamberimiz Aleyhisselâmın Sütsüz Koyundan Süt Sağışı" (kitabın dipnotu: İbn Sa'd, Tabakât, c:1, s:230; İbn Seyyid, Uyünu'l-eser, c:1, s:188 / İbn Sa'd, Tabakât, c:1, s:289-230)

591. Er melkt Milch von einem Schaf, das noch nicht geworfen hatte

Sahih (authentisch) WUNDER IM ZUSAMMENHANG MIT SPEISE

Unterwegs molk er von einem Schaf des Sklaven und Hirten, an dem sie vorbeikamen, Milch, obwohl es noch nicht geworfen hatte.

622 n. Chr. (Hidschra)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.2 s.185; Beyhakî, Delâil c.4 s.538; 1000 Mucize no.900 (PDF s.750); web: Heysemî, Mecmau'z-zevâid, K. Alâmâti'n-nübüvve, no 14140

592. Ein Schaf kommt aus der Wüste, wird gemolken und verschwindet

Da'if (schwach) WUNDER IM ZUSAMMENHANG MIT TIEREN

Ein Schaf kam aus der Wüste herbei und verschwand, nachdem es gemolken worden war, wieder.

Datum ungewiss (auf einer Reise)

QUELLE 1000 Mucize no.896 (s.745)

593. Er weiß im Voraus, dass Suhaib sein Vermögen zurückließ, um auszuwandern

Sahih (authentisch) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Er wusste, bevor Suhaib ankam, dass dieser in Mekka sein Vermögen zurückgelassen hatte, um auszuwandern, und sagte: „Das Geschäft war gewinnbringend."

622 n. Chr. (Hidschra)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.2 s.212; 1000 Mucize no.200 (s.176); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 313

594. Qaswa kniet auf Befehl an der Stelle der Moschee nieder

Sahih (authentisch) WUNDER IM ZUSAMMENHANG MIT TIEREN

Beim Einzug in Medina ließ man seine Kamelstute Qaswa mit den Worten „Sie ist beauftragt" frei laufen, und sie kniete an der Stelle der Moschee nieder.

1 n. H. (622 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.2 s.186; 1000 Mucize no.109 (s.84); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 313; ayrıca: İbn Şehrâşûb, Menâkıb, c. 1, s. 115; Kütüb-i Sitte: Buhârî 7/196-197; Müslim 3/1623 (satırın kaynağı)

---

595. Ein altes Schaf gibt Milch, und die Herde wird gesegnet

Hasan (gut) WUNDER IM ZUSAMMENHANG MIT SPEISE

Nachdem er mit Abu Bakr Mekka verlassen hatte, strich er in einem arabischen Zeltlager, bei dem sie einkehrten, über das Euter des alten, versiegten Schafes einer allein lebenden Frau und molk so viel Milch, dass das Gefäß voll wurde; die Frau, ihr Sohn und Abu Bakr tranken; die Frau nannte ihn „den Gesegneten", ihre Herde vermehrte sich, und später kam sie nach Medina und wurde Muslima.

Reise der Hidschra, um 1 n. H. (622 n. Chr.)

QUELLE 1000 Mucize no.299 (s.276); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 311

---

596. Der Hirte, der den Quraisch Meldung machen wollte, vergisst es

Da'if (schwach) SINNLICH WAHRNEHMBARE WUNDER

Während der Hidschra machte sich ein Hirte, der von ihnen erfahren hatte, eilends auf den Weg, um es den Quraisch zu melden; als er Mekka betrat, wurde sein Herz getroffen, er wusste nicht, was er tun sollte, vergaß, weshalb er gekommen war, und kehrte an seinen Ort zurück.

Hidschra, 622 n. Chr.

QUELLE Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 25. fasıl (ismet / korunması)

---

597. Medina wird bei seinem Einzug hell und bei seinem Tod finster

Sahih (authentisch) ZEICHEN IM LEBEN DES PROPHETEN

An dem Tag, an dem er Medina betrat, wurde alles in der Stadt hell, und an dem Tag, an dem er starb, wurde alles finster; Anas sagte: „Wir hatten ihn kaum begraben und den Staub noch nicht von den Händen geschüttelt, da kamen uns unsere Herzen fremd vor."

Ankunft in Medina: 1 n. H. (622 n. Chr.); Hinscheiden: 11 n. H. (632 n. Chr.)

QUELLE Tirmizî, Menâkıb, bâb 1, no. 3618

---

598. Huyai ibn Achtab erkennt den Propheten ﷺ und hegt doch Feindschaft

Da'if (schwach) ZEICHEN IM LEBEN DES PROPHETEN

Nach dem Bericht Safiyya bint Huyais gingen ihr Vater Huyai ibn Achtab und ihr Onkel Abu Yasir an dem Tag, an dem er nach Quba kam, zu ihm und kehrten bei Sonnenuntergang erschöpft zurück; auf Abu Yasirs Frage „Ist er es?" sagte Huyai: „Ja, bei Allah; ich habe ihn an seiner Beschreibung erkannt; solange ich lebe, bin ich sein Feind."

Hidschra, 1 n. H. (622 n. Chr.)

QUELLE Ebû Nuaym el-İsfahânî, Delâilü'n-nübüvve, 5-6. fasıl (önceki kitaplar, kâhinler ve meliklerin beklentisi), no. 37

---

599. Ein unsichtbarer Rufer in Mekka spricht die Verse über Umm Ma'bad

Da'if (schwach) SINNLICH WAHRNEHMBARE WUNDER

Nach der Hidschra sprach in Mekka (in Richtung Abu Qubais) ein unsichtbarer Rufer laut Verse: „Allah belohne aufs Beste die beiden Gefährten, die im Zelt Umm Ma'bads einkehrten …"; aus dieser Stimme erfuhren die Mekkaner, in welche Richtung er gegangen war, und Hassan ibn Thabit antwortete in Versen.

Hidschra, 622 n. Chr.

QUELLE Ebû Nuaym el-İsfahânî, Delâilü'n-nübüvve, 17. fasıl (hicret yolundaki âyetler), no. 238

---

600. Die Heilung Abu Bakrs nach einem Schlangenbiss in der Höhle Thaur

Da'if (schwach) HEILUNG UND SCHUTZ

Als in der Höhle Thaur eine Schlange Abu Bakr biss, der ein Loch mit dem Fuß verschlossen hatte, betete er und strich mit der Hand darüber, und Schwellung und Schmerz vergingen.

Hidschra, 622 n. Chr.

QUELLE Molla Câmî, Şevâhidü'n-Nübüvve, 4. bölüm

---

601. Ein Baum wächst am Eingang der Höhle Thaur und verdeckt ihn

Da'if (schwach) WUNDER IM ZUSAMMENHANG MIT DER NATUR

Als sie die Höhle Thaur betraten, wuchs am Eingang der Höhle ein Baum, ergrünte und verdeckte den Eingang (zusammen mit den Tauben und der Spinne).

Hidschra, 622 n. Chr.

QUELLE Molla Câmî, Şevâhidü'n-Nübüvve, 4. bölüm

---

602. Die Heilung von Umm Ma'bads gelähmtem Sohn

Da'if (schwach) HEILUNG UND SCHUTZ

Auf dem Weg der Hidschra sprach er ein Bittgebet für Umm Ma'bads gelähmten Sohn namens Ma'bad, und das Kind wurde geheilt und begann zu laufen.

Hidschra, 622 n. Chr.

QUELLE Molla Câmî, Şevâhidü'n-Nübüvve, 4. bölüm

---

603. Ein heilbringender Baum wächst aus dem Wasser, mit dem er sich den Mund ausspülte

Da'if (schwach) WUNDER IM ZUSAMMENHANG MIT DER NATUR

Im Zelt Umm Ma'bads goss er das Wasser, mit dem er sich den Mund ausgespült hatte, an den Fuß eines Dornstrauchs (ausadsch); bis zum Morgen war dort ein großer, fruchttragender, nach Moschus duftender Baum gewachsen, dessen Frucht Heilung brachte.

Hidschra, 622 n. Chr.

QUELLE Molla Câmî, Şevâhidü'n-Nübüvve, 4. bölüm

---

604. Buraida ibn Husaib al-Aslami, der ihm auf dem Weg der Hidschra wegen der…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Buraida ibn Husaib al-Aslami, der ihm auf dem Weg der Hidschra wegen der ausgesetzten Belohnung mit siebzig Reitern den Weg versperrte, glaubte, als er mit ihm sprach, sofort mit seinen Männern.

Hidschra, 622 n. Chr.

QUELLE Molla Câmî, Şevâhidü'n-Nübüvve, 4. bölüm

---

605. Als der Treueid von Aqaba vollzogen war, schrie der Satan von der Spitze des...

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Als der Treueid von Aqaba vollzogen war, schrie der Satan von der Spitze des Berges: „O Quraisch, die Aus und Chazradsch haben sich verbündet, um gegen euch zu kämpfen"; er sagte: „Lasst euch von dieser Stimme nicht erschrecken; das ist Iblis, der Feind Allahs; er kann es die, die ihr fürchtet, nicht hören lassen."

Zweiter Treueid von Aqaba (622 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 303 (Kendisini kabilelere arz etmesinde görülen âyetler bâbı)

---

606. In der Nacht von Aqaba war Gabriel zugegen, und nur Haritha ibn Nu'man sah ihn...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

In der Nacht von Aqaba war Gabriel zugegen, und nur Haritha ibn Nu'man sah ihn in Gestalt eines Mannes in weißen Kleidern.

Zweiter Treueid von Aqaba (622 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 303 (Kendisini kabilelere arz etmesinde görülen âyetler bâbı)

---

607. In der Nacht der Hidschra, als sie durch die Hintertür (chaucha) von Abu Bakrs...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

In der Nacht der Hidschra, als sie durch die Hintertür (chaucha) von Abu Bakrs Haus hinausgingen, war der Erste, dem sie begegneten, Abu Dschahl; Allah verhüllte seine Augen, und sie gingen an ihm vorbei, ohne dass er ihn und Abu Bakr sah.

Nacht der Hidschra (622 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 305 (Hicrette meydana gelen âyetler ve mucizeler bâbı)

---

608. Zu Abu Bakr, der sich sorgte, als er einen Mann direkt gegenüber der Höhle...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Zu Abu Bakr, der sich sorgte, als er einen Mann direkt gegenüber der Höhle stehen sah, sagte er: „Die Engel bedecken uns mit ihren Flügeln"; als der Mann sich mit dem Gesicht zu ihnen hinsetzte und Wasser ließ, wurde klar, dass er sie nicht sah.

Hidschra (622 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 305 (Hicrette meydana gelen âyetler ve mucizeler bâbı)

---

609. Zu Abu Bakr, der in der Höhle Durst hatte, sagte er: „Geh in den hinteren Teil..."

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Zu Abu Bakr, der in der Höhle Durst hatte, sagte er: „Geh in den hinteren Teil der Höhle und trink“; Abu Bakr trank ein Wasser, süßer als Honig, weißer als Milch und duftender als Moschus; er sagte: „Allah befahl dem Engel, der über die Flüsse des Paradieses gesetzt ist, und er leitete einen Fluss vom Firdaus zur Höhle.“

Hidschra (622 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 307 (Hicrette meydana gelen âyetler ve mucizeler bâbı)

610. Sa'd ibn Ubada, der nach dem Treueid von Aqaba nach Hadramaut gereist war...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Sa'd ibn Ubada, der nach dem Treueid von Aqaba nach Hadramaut gereist war, hörte auf dem Rückweg nachts die Stimmen zweier unsichtbarer Rufer; der zweite sagte: „Zwischen Zuhra und Yathrib gibt es etwas Erstaunliches: Der Prophet des Friedens wurde mit dem besten Wort gesandt und aus dem Land des heiligen Bezirks in das Land der Palmen und Burgen geführt.“

Während der Hidschra (622 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 308 (Hicrette meydana gelen âyetler ve mucizeler bâbı)

611. Die Ziege Umm Ma'bads, deren Euter er berührt hatte, lebte bis zum Jahr der...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Die Ziege Umm Ma'bads, deren Euter er berührt hatte, lebte bis zum Jahr der Asche (der Hungersnot) zur Zeit Umars und wurde morgens und abends gemolken, obwohl auf der Erde nichts mehr wuchs.

Hidschra (622 n. Chr.) – 18 n. H. (639 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 311 (Hicrette meydana gelen âyetler ve mucizeler bâbı)

612. Auf dem Weg der Hidschra baten sie einen Hirten um Milch; er brachte eine junge...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Auf dem Weg der Hidschra baten sie einen Hirten um Milch; er brachte eine junge Ziege, die zu Beginn des Jahres geworfen hatte und keine Milch mehr gab; als er über ihr Euter strich und betete, kam die Milch; er gab Abu Bakr und dem Hirten zu trinken und trank dann selbst; der Hirte fragte: „Wer bist du?“, und bezeugte seine Prophetenschaft.

Hidschra (622 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 312 (Hicrette meydana gelen âyetler ve mucizeler bâbı)

613. Durch den Vers „Der dir den Koran verpflichtend gemacht hat, wird dich gewiss...“

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Durch den Vers „Der dir den Koran verpflichtend gemacht hat, wird dich gewiss an einen Ort der Wiederkehr (ma'ad) zurückbringen“ wurde ihm auf dem Weg der Hidschra (in al-Dschuhfa) angekündigt, dass er nach Mekka zurückkehren werde, und dies erfüllte sich mit der Eroberung.

Kunde: Hidschra (622 n. Chr.); Erfüllung: Eroberung Mekkas, 8 n. H. (630 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 312 (Hicrette meydana gelen âyetler ve mucizeler bâbı)

614. Abdullah ibn Salam, der herbeieilte, um ihn bei seiner Ankunft in Medina zu...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Abdullah ibn Salam, der herbeieilte, um ihn bei seiner Ankunft in Medina zu sehen, erkannte seine Wahrhaftigkeit, sobald er in sein Gesicht blickte, und sagte: „Dieses Gesicht ist nicht das Gesicht eines Lügners."

Hidschra, 1 n. H. (622 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 314 (Yahudilerin onunla buluşması, soruları ve doğruluğunu bilmeleri bâbı)

615. Umm Aiman, die ohne Wegzehrung und Wasser von Mekka nach Medina auswanderte...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Umm Aiman, die ohne Wegzehrung und Wasser von Mekka nach Medina auswanderte, litt in der Nähe von Rauha schweren Durst, als vom Himmel an einem weißen Seil ein Eimer Wasser herabkam; sie trank sich satt, und danach verspürte sie selbst am heißesten Tag beim Fasten keinen Durst mehr.

Hidschra, um 622 n. Chr.

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 120 (Türlerine göre mucizeler bölümü (alt bâb başlığı özetten alınamadı))

616. Der Spurenleser Abu Kurz al-Chuza'i, der bei der Hidschra seiner Spur folgte...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Der Spurenleser Abu Kurz al-Chuza'i, der bei der Hidschra seiner Spur folgte, sah seine Fußspur an und sagte: „Das ist die Fußspur Muhammads; bei Allah, sie gleicht der Fußspur im Maqam (Abrahams)."

Hidschra, 622 n. Chr.

QUELLE Râvendî, el-Harâic ve'l-cerâih, c. 1, s. 144 (el-Bâbü'l-evvel fî mu'cizâti nebiyyinâ Muhammed)

617. Um Abu Bakr zu beruhigen, der sich in der Höhle aus Angst vor den Quraisch...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Um Abu Bakr zu beruhigen, der sich in der Höhle aus Angst vor den Quraisch nicht fassen konnte, stieß er mit dem Fuß gegen die Rückwand der Höhle; es erschienen eine Tür zum Meer und ein Schiff; er sagte: „Jetzt sei ruhig; wenn sie durch den Eingang hereinkommen, gehen wir hier hinaus und besteigen das Schiff."

Hidschra, 622 n. Chr.

QUELLE Râvendî, el-Harâic ve'l-cerâih, c. 1, s. 145 (el-Bâbü'l-evvel fî mu'cizâti nebiyyinâ Muhammed)

618. Der enge Eingang der Höhle Thaur weitete sich, als er ankam, und nahm, nachdem...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Der enge Eingang der Höhle Thaur weitete sich, als er ankam, und nahm, nachdem er eingetreten war, wieder seine frühere Gestalt an; nach der Überlieferung Waqidis spaltete sich ein steiler Felsen, der sich ihm in den Weg stellte, und gab ihm den Weg frei.

Hidschra, 622 n. Chr.

QUELLE İbn Şehrâşûb, Menâkıbü Âl-i Ebî Tâlib (Necef 1376/1956 baskısı), c. 1, s. 111 (fasl fî i'câzihî (çeşitli mucizeler))

619. In der Höhle sagte er zu Abu Bakr: „Ich sehe das Schiff Dscha'far ibn Abi…“

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

In der Höhle sagte er zu Abu Bakr: „Ich sehe das Schiff Dscha'far ibn Abi Talibs und seiner Gefährten auf dem Meer schwanken und die Ansar in ihren Versammlungen sitzen“; als Abu Bakr es sehen wollte, strich er ihm über die Augen und zeigte es auch ihm (Chalid ibn Nadschih nach Imam as-Sadiq; die Überlieferung wird mit einer für Abu Bakr ungünstigen Deutung weitergegeben).

Hidschra, 622 n. Chr.

QUELLE Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 109 (Bâb 11: gaybî haberleri)

620. Abdullah ibn Salam, der von seinem Vater die Beschreibung des Propheten der…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Abdullah ibn Salam, der von seinem Vater die Beschreibung des Propheten der Endzeit in der Tora kannte, zitterte und sprach den Takbir, als er hörte, dass er nach Quba gekommen war; seine alte Tante Chalida bint Harith schalt ihn: „Hättest du gehört, dass Mose, der Sohn Imrans, gekommen ist, hättest du nicht mehr getan als dies“; sie fragte: „Ist er etwa der Prophet, von dem uns mitgeteilt wurde, dass er nahe der Stunde gesandt werde?“, und nahm es mit der Antwort „Ja“ an; später wurde auch seine Tante Muslima.

Hidschra, 1 n. H. (622 n. Chr.)

QUELLE N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -1 (2023), "Yahudî Âlimlerinden Abdullah b. Selâm'ın Müslüman Oluşu" (kitabın dipnotu: Şuarâ:197 / İbn İshak-Sîre, c:2, s:163-164,220; İbn Sa'd, Tabakât, c. 2, s. 353; Belâzurî, Ensâb, c:1, s:266; Ahmed b. Hanbel, Müsned, c:3, s:108,211,)

621. Auf dem Weg der Hidschra rief er Abu Laila von den Sulaim, der ihn nicht kannte…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Auf dem Weg der Hidschra rief er Abu Laila von den Sulaim, der ihn nicht kannte und den Brief Tubbas brachte, sobald er ihn sah, bei seinem Namen und sagte: „Bei dir ist der Brief Tubbas; gib ihn mir“; Abu Laila staunte: „Woher weißt du, was ich bei mir habe?“; als der Brief verlesen wurde, sagte er dreimal: „Willkommen, rechtschaffener Bruder Tubba.“

Auf dem Weg der Hidschra, 622 n. Chr.

QUELLE N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -1 (2023), "Peygamberimiz Aleyhisselâmın İçinde Yedi Ay Kaldığı Evin Tarihçesi" (kitabın dipnotu: İbn Asâkir, Târih, c:3, s:334-335; Süheylî, Ravdu'l-ünüf, c:1, s:163; Vâkıdî, Fütûhu'ş-Şâm, c:1, s:33)

622. In der Nacht der Hidschra sagte er zu Abu Dschahl, der ihn an seiner Tür…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

In der Nacht der Hidschra sagte er zu Abu Dschahl, der ihn an seiner Tür verspottete: „Ja, das sage ich; und auch du bist einer von denen, die in der Hölle brennen werden, nachdem sie getötet wurden, weil sie mir nicht glaubten“; Abu Dschahl wurde bei Badr als Ungläubiger getötet.

Kunde: 622 n. Chr. (Nacht der Hidschra); Erfüllung: Badr, 2 n. H. (624 n. Chr.)

QUELLE N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -2 (2023), "Peygamberimiz Aleyhisselâmın Müşriklerin Başlarına Toprak Saçarak Aralarından Geçip Gidişi" (kitabın dipnotu: İbn İshak-İbn Hişam, Sîre, c:2, s:127; Abdurrezzak, Musannef, c:5, s:390; İbn Sa'd, Tabakât, c:1, s:228; Taberî, Târîh, c:2, s:245; Yâkubî, Târîh, c:2, s:39)

---

623. Ali, der die anvertrauten Güter ihren Eigentümern zurückgab und nachts zu Fuß...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Ali, der die anvertrauten Güter ihren Eigentümern zurückgab und nachts zu Fuß nach Quba gelangte, hatte geschwollene, aufgerissene und blutende Füße; er strich mit der Hand darüber und betete, und es blieb kein Schmerz zurück.

Hidschra, Rabi al-Awwal 1 n. H. (622 n. Chr.), Quba

QUELLE N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -2 (2023), "X-] ŞİFA MU'CİZELERİ" (kitabın dipnotu: İbn Sa'd, Tabakâtü'l-kübrâ, c:3, s:22; İbn Esîr, Usdu'l-gâbe, c:4, s:96)

624. Er beantwortete die drei Fragen Abdullah ibn Salams, „die nur ein Prophet…“

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er beantwortete die drei Fragen Abdullah ibn Salams, „die nur ein Prophet wissen kann“, und dieser wurde Muslim.

1 n. H. (622–623 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.2 s.216; Beyhakî, Delâil c.5 s.19; İbn Kesîr s.103; web: Mişkâtü'l-Mesâbîh, Fezâil, bâbün fi'l-mu'cizât, no. 5870; A'zamî, el-Câmiu'l-Kâmil, Sîre, bâb 584; Ebû Nuaym el-İsfahânî, Delâilü'n-nübüvve, 17. fasıl, no. 247; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 314; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 216; İbnü'l-Cevzî, el-Vefâ, s. 345; ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -1 (2023), "Yahudî Âlimlerinden Abdullah b. Selâm'ın Müslüman Oluşu" (kitabın dipnotu: İbn İshak-Sîre, c:2, s:163-164,220; İbn Sa'd, Tabakât, c. 2, s. 353; Belâzurî, Ensâb, c:1, s:266; Ahmed b. Hanbel, Müsned, c:3, s:108,211,); Kütüb-i Sitte: Buhârî 3329, 3938 (satırın kaynağı)

625. Das Wasser, mit dem er sich den Mund ausgespült hatte, brachten Talq ibn Ali…

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Das Wasser, mit dem er sich den Mund ausgespült hatte, brachten Talq ibn Ali und sein Volk in ihre Heimat und machten ihre Kirche zur Moschee; das Wasser nahm nicht ab.

1 n. H. (622–623 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.2 s.232; web: Ebû Nuaym el-İsfahânî, Delâilü'n-nübüvve, 5-6. fasıl, no. 47; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 69; Kütüb-i Sitte: Nesâî, Mesacid 11, (2, 38-39) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 5524, c./s. 15/336]

626. Durch sein Bittgebet wurde das Fieber, das die Gefährten bei der Ankunft in Medina befiel, nach al-Dschuhfa verlegt

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Durch sein Bittgebet wurde das Fieber, das die Gefährten bei der Ankunft in Medina befiel, nach al-Dschuhfa verlegt.

1 n. H. (622–623 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.2 s.263; İbn Kesîr s.78; 1000 Mucize no.197 (s.174); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 319; ayrıca: Râvendî, el-Harâic, c. 1, s. 49; Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 9; ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -2 (2023), "Ashabın Medine'de Hastalanışı ve Peygamberimiz Aleyhisselâmın Medine Hakkında Dua Edişi" (kitabın dipnotu: İbn İshak-İbn Hişam, Sîre, c:2, s:238-239; Müslim, Sahih, c:2, s:1000-1003; Ahmed b. Hanbel, Müsned, c:6, s:65,83,260;C:3,S:260; Buhârî, Sahih, c:2, s: 225;C:4,S:264; İbn Esîr, Nihâye, c:4, s: 308; Firuzâbadi, Kâmüs, c:1, s:349; Mâlik, Muvatta, c:2, s:885); Kütüb-i Sitte: Buhâri, Fezailu'l-Medine 11, Menakıbu'l-Ensâr 46, Mardâ 8, 22, 43; Müslim, Hacc 480, (1376) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 4603, c./s. 13/184-185]

627. Er sprach ein Bittgebet um Segen für die Maße und die Versorgung Medinas

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er sprach ein Bittgebet um Segen für die Maße und die Versorgung Medinas.

1 n. H. (622–623 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.2 s.263; İbn Kesîr s.78; 1000 Mucize no.196 (s.174); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 320; ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -2 (2023), "Ashabın Medine'de Hastalanışı ve Peygamberimiz Aleyhisselâmın Medine Hakkında Dua Edişi"

(kitabın dipnotu: İbn İshak-İbn Hişam, Sîre, c:2, s:238-239; Müslim, Sahih, c:2, s:1000-1003; Ahmed b. Hanbel, Müsned, c:6, s:65,83,260;C:3,S:260; Buhârî, Sahih, c:2, s: 225;C:4,S:264; İbn Esîr, Nihâye, c:4, s: 308; Firuzâbadi, Kâmüs, c:1, s:349; Mâlik, Muvatta, c:2, s:885); Kütüb-i Sitte: Buhâri, Fezailu'l-Medine 11; Müslim, Hacc 480, (1376); Buhârî, Büyu' 53; Müslim, Hacc 465, (1368); Müslim, Hacc 473, (1373); Tirmizî, Da'avât 55, (3450) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 4603, c./s. 13/184-185; no. 4604, c./s. 13/186; no. 4605, c./s. 13/187]

---

628. Das Essen Abu Ayyub al-Ansaris für zwei Personen machte nacheinander 30, 60 und...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Das Essen Abu Ayyub al-Ansaris für zwei Personen machte nacheinander 30, 60 und 90 (insgesamt 180) Menschen satt.

1 n. H. (622–623 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.4 s.550; 19. Mektup listesi (183.txt) no.60, 120, 135; 1000 Mucize no.167 (s.145); web: Heysemî, Mecmau'z-zevâid, K. Alâmâti'n-nübüvve, no 14112; İbn Kesîr, el-Bidâye ve'n-Nihâye, c. 6, s. 111 — Delâilü'n-nübüvve: yemeğin çoğalması; Said Nursî, Mektubat, 19. Mektup, 7. İşaret, 2. misal; Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 15. fasıl; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 80; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 90; İbnü'l-Cevzî, el-Vefâ, s. 282; ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -2 (2023), "Ensardan Yüz Seksen Kişinin Peygamberimize Bey'at Edişi" (kitabın dipnotu: Ebu Nuaym, Delâilü'n-nübüvve, c:2, s:428, Kadı İyaz, Şifa, c:1, s:243-244)

---

629. Abdullah ibn Zaid wurden im Traum die Worte des Gebetsrufs gelehrt, und der...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Abdullah ibn Zaid wurden im Traum die Worte des Gebetsrufs gelehrt, und der Gesandte Allahs ﷺ nannte es „einen wahren Traum".

1 n. H. (622–623 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.352; web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 322-323; Kütüb-i Sitte: Ebû Dâvûd; Tirmizî ; İbn Mâce 707 [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 2454; no. 2453; no. 6199, c./s. 16/626]

---

630. Als nach der Hidschra Abu Bakr und Bilal im von einer Seuche heimgesuchten...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Als nach der Hidschra Abu Bakr und Bilal im von einer Seuche heimgesuchten Medina erkrankten und klagten, betete er: „O Allah, mach uns Medina so lieb wie Mekka oder noch lieber und mach es gesund."

Unmittelbar nach der Hidschra, 1 n. H. (622–623 n. Chr.)

QUELLE 1000 Mucize no.195 (s.174); ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -2 (2023), "Ashabın Medine'de Hastalanışı ve Peygamberimiz Aleyhisselâmın Medine Hakkında Dua Edişi" (kitabın dipnotu: İbn İshak-İbn Hişam, Sîre, c:2, s:238-239; Müslim, Sahih, c:2, s:1000-1003; Ahmed b. Hanbel, Müsned, c:6, s:65,83,260;C:3,S:260; Buhârî, Sahih, c:2, s: 225;C:4,S:264; İbn Esîr, Nihâye, c:4, s: 308; Firuzâbadi, Kâmüs, c:1, s:349; Mâlik, Muvatta, c:2, s:885); Kütüb-i Sitte: Buhâri, Fezailu'l-Medine 11, Menakıbu'l-Ensâr 46, Mardâ 8, 22, 43; Müslim, Hacc 480, (1376) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 4603, c./s. 13/184-185]

---

631. Von der Seuche, die bei seiner Ankunft Medina ergriff und seine Gefährten...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Von der Seuche, die bei seiner Ankunft Medina ergriff und seine Gefährten erschöpfte, blieb er selbst unberührt und gesund.

Unmittelbar nach der Hidschra, 1 n. H. (622–623 n. Chr.)

QUELLE 1000 Mucize no.198 (s.175); ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -2 (2023), "Ashabın Medine'de Hastalanışı ve Peygamberimiz Aleyhisselâmın Medine Hakkında Dua Edişi" (kitabın dipnotu: İbn İshak-İbn Hişam, Sîre, c:2, s:238-239; Müslim, Sahih, c:2, s:1000-1003; Ahmed b. Hanbel, Müsned, c:6, s:65,83,260;C:3,S:260; Buhârî, Sahih, c:2, s: 225;C:4,S:264; İbn Esîr, Nihâye, c:4, s: 308; Firuzâbadi, Kâmüs, c:1, s:349; Mâlik, Muvatta, c:2, s:885)

632. Bei seiner Ankunft in Medina sagte Abu Amir im Streit mit ihm: „Wer von uns…“

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Bei seiner Ankunft in Medina sagte Abu Amir im Streit mit ihm: „Wer von uns lügt, den lasse Allah verstoßen, fremd und einsam sterben“, und er sagte: „Ja, wer lügt, dem tue Allah so“; Abu Amir floh nach Mekka, nach der Eroberung nach Taif und, als Taif den Islam annahm, nach Syrien, wo er verstoßen, fremd und einsam starb.

Ausspruch: nach der Hidschra, um 1 n. H. (622 n. Chr.); Erfüllung: in Syrien, nachdem Taif den Islam angenommen hatte, um 9–10 n. H. (630–631 n. Chr.)

QUELLE 1000 Mucize no.281 (s.259); web: Ebû Nuaym el-İsfahânî, Delâilü'n-nübüvve, 5-6. fasıl, no. 41; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 48; ayrıca: İbnü'l-Cevzî, el-Vefâ, s. 37; ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -1 (2023), "Ebu Âmir Fâsık'ın Tâif'ten Şam'a Kaçışı ve Âkibeti" (kitabın dipnotu: İbn İshak-İbn Hişam, Sîre, c:3, s:71; İbn Sa'd, Tabakât, c:3, s:540-541; Vâkidî, Megâzî, c:2, s:441, Ebu Nuaym, Delâil, c:1, s:81) · N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -2 (2023), "Kuba Münâfıkları ve Ebu Âmir'in Peygamberimiz Aleyhisselâm ile Tartışması ve Âkibeti" (kitabın dipnotu: İbn İshak-İbn Hişam, C:4.S:174,235; c:3, s:71; Taberî, Tefsir, c:11, s:24; İbn Sa'd, Tabakât, c:3, s:540-541; Vâkıdî, Megâzî, c:2, s:441.)

633. Er sah im Traum, wie eine schwarze Frau mit ergrautem, zerzaustem Haar Medina…

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er sah im Traum, wie eine schwarze Frau mit ergrautem, zerzaustem Haar Medina verließ und nach Mahya'a in al-Dschuhfa ging, und deutete dies als die Verlegung der Seuche (des Fiebers) von Medina dorthin.

Frühe medinensische Zeit, um 1 n. H. (622–623 n. Chr.)

QUELLE 1000 Mucize no.980 (s.794); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 319; Kütüb-i Sitte: Buharî, Ta'bir 41, 42, 43; Tirmizî, Rü'ya 10, (2291) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 968, c./s. 4/536]

634. Die Familie Rafi ibn Sinans brachte ihm bei seiner Ankunft in Medina ein Blatt…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Die Familie Rafi ibn Sinans brachte ihm bei seiner Ankunft in Medina ein Blatt, das sie seit der Dschahiliya als Erbstück aufbewahrt hatte und das die Merkmale der Umma der Endzeit beschrieb (sie überqueren die Meere; wäre ihr Gebet beim Volk Noahs gewesen, wäre es nicht durch die Sintflut vernichtet worden); als es verlesen wurde, staunte er.

1 n. H. (622 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 28 (Tevrat ve İncil'de anılması bâbı)

635. Als beim Bau der Prophetenmoschee Abu Bakr die Pfeiler erwähnte, die in seinem…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als beim Bau der Prophetenmoschee Abu Bakr die Pfeiler erwähnte, die in seinem Haus in Mekka zurückgeblieben waren, betete er, und die Pfeiler bekamen Flügel und flogen nach Medina.

1 n. H. (622–623 n. Chr.)

QUELLE Molla Câmî, Şevâhidü'n-Nübüvve, 4. bölüm

---

636. Von fünfundzwanzig Datteln, die Salman al-Farisi brachte, aßen alle Gefährten…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Von fünfundzwanzig Datteln, die Salman al-Farisi brachte, aßen alle Gefährten, und in ihrer Mitte sammelten sich etwa tausend Dattelkerne.

1 n. H. (622 n. Chr.), Salmans Annahme des Islam

QUELLE Nişancızâde, Mir'ât-ı Kâinât'tan

---

637. Er fragte einen Mann, der von der Straße nach Mekka kam: „Bist du unterwegs…"

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er fragte einen Mann, der von der Straße nach Mekka kam: „Bist du unterwegs jemandem begegnet?"; als der Mann sagte: „Nur einer nackten schwarzen Frau mit zerzaustem Haar", sagte er: „Das ist das Fieber; nach dem heutigen Tag wird es nie wieder (nach Medina) zurückkehren."

1 n. H. (622–623 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 320 (Vebâ, humma ve tâunun Medine'den kaldırılması mucizesi bâbı)

---

638. Als er das Fundament der Prophetenmoschee legte, wurden auf Gabriels Zeichen…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als er das Fundament der Prophetenmoschee legte, wurden auf Gabriels Zeichen die Berge dazwischen weggehoben beziehungsweise geneigt, und ihm wurde die Kaaba gezeigt; er bestimmte die Qibla mit dem Blick auf die Kaaba, und danach kehrte alles in seinen früheren Zustand zurück.

Bau der Prophetenmoschee, 1 n. H. (622–623 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 321 (Mescidin inşası sırasında görülen âyetler bâbı)

---

639. Beim Bau der Quba-Moschee trug er die Steine selbst, legte ihre Qibla fest und…

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Beim Bau der Quba-Moschee trug er die Steine selbst, legte ihre Qibla fest und sagte: „Gabriel zeigt mir die Kaaba (weist mir die Gebetsrichtung)."

Bau der Quba-Moschee, 1 n. H. (622 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 321 (Mescidin inşası sırasında görülen âyetler bâbı)

---

640. Als er nach Medina kam, strich er dem zwei Wochen alten Säugling Muhammad ibn…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als er nach Medina kam, strich er dem zwei Wochen alten Säugling Muhammad ibn Anas ibn Fadala über den Kopf, betete für ihn um Segen und sagte: „Gebt ihm meinen Namen, aber nicht meinen Beinamen (Kunya)"; als

er alt wurde und Haar und Bart ergrauten, ergraute die Stelle nicht, die seine Hand berührt hatte.

1 n. H. (622 n. Chr.); Wirkung: lebenslang

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 138 (Mübarek elinin değdiği yerde görülen eserler (saçın ağarmaması vb.) bâbı)

---

641. Als Abu Ayyub al-Ansari sich über einen Ghul beklagte, der die Datteln von...

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Als Abu Ayyub al-Ansari sich über einen Ghul beklagte, der die Datteln von seinem Wandbrett (sahwa) nahm, sagte er: „Wenn du ihn siehst, sag: ‚Bismillah, folge dem Ruf des Gesandten Allahs'"; der gefangene Ghul (ein Dschinn in Gestalt einer Katze) schwor, nicht wiederzukommen, und der Gesandte Allahs ﷺ sagte jedes Mal voraus: „Er hat gelogen, er wird wiederkommen"; beim dritten Mal lehrte er ihn den Thronvers; außerdem hatte er vorher angekündigt: „Morgen wirst du darin eine Katze finden."

Um 1 n. H. (622–623 n. Chr.), während er im Haus Abu Ayyubs wohnte

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 163-164 (Ashabının cinleri görmesi ve sözlerini işitmesine dair mucizeler)

---

642. Als der Bote, der Uthman ein Geschenk (eine Nachricht) brachte, sich...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als der Bote, der Uthman ein Geschenk (eine Nachricht) brachte, sich verspätete, sagte er: „Soll ich dir sagen, was dich aufgehalten hat? Du hast Uthman und Ruqayya angeschaut und ihre Schönheit bewundert", und der Bote bestätigte es.

1–2 n. H. (vor dem Tod Ruqayyas)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 180 (Önceki bâblarda geçenler dışında haber verdiği gaybî şeylere dair mucizeler)

---

643. Als die Moschee in Medina gebaut wurde, legte er selbst den ersten Stein...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als die Moschee in Medina gebaut wurde, legte er selbst den ersten Stein, danach legten nacheinander Abu Bakr, Umar und Uthman ihre Steine; daraufhin sagte er: „Das sind die, die nach mir die Sache übernehmen werden (die Kalifen)" (überliefert von Safina und Aischa).

Kunde: 1 n. H. (622 n. Chr.); Erfüllung: 11–35 n. H. (632–656 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 194 (kendisinden sonra olacakları haber vermesi ve haber verdiği gibi çıkması)

---

644. Das Fundament der Quba-Moschee und die rechtgeleiteten Kalifen

Da'if (schwach) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Als er das Fundament der Quba-Moschee legte, waren nur Abu Bakr, Umar und Uthman bei ihm; auf die Frage Qutba ibn Maliks „Gründest du diese Moschee nur mit diesen dreien?" sagte er: „Das sind die Inhaber des Kalifats nach mir."

Kunde: 1 n. H. (622 n. Chr.), Quba; Erfüllung: 11–35 n. H.

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 195 (kendisinden sonra olacakları haber vermesi ve haber verdiği gibi çıkması)

645. Salman sieht eine Wolke, die sieben Männern Schatten spendet

Da'if (schwach) WUNDER IM ZUSAMMENHANG MIT DER NATUR

Salman sah in dem Garten, in dem er als Sklave arbeitete, sieben Männer, über deren Köpfen eine Wolke Schatten spendete und mit ihnen zog, und sagte: „Unter ihnen ist ein Prophet."

Um die Zeit der Hidschra (um 622 n. Chr.), Datum ungewiss

QUELLE Râvendî, el-Harâic ve'l-cerâih, c. 3, s. 1081 (el-Bâbü'l-ışrûn fî alâmât ve merâtib nebiyyinâ ve evsiyâih)

646. Die Heilung der blinden Mutter Abu Ayyubs

Da'if (schwach) HEILUNG UND SCHUTZ

Die blinde Mutter Abu Ayyubs sagte: „Hätte ich doch Augen, um ihn zu sehen"; als er seine Hand auf ihr Gesicht legte, öffneten sich ihre Augen; dies war sein erstes Wunder in Medina.

Hidschra, Ankunft in Medina (622 n. Chr.)

QUELLE İbn Şehrâşûb, Menâkıbü Âl-i Ebî Tâlib (Necef 1376/1956 baskısı), c. 1, s. 115-116 (fasl fîmâ zahara mine'l-hayevânât ve'l-cemâdât)

647. Der Segen in As'ad ibn Zuraras Tharid

Da'if (schwach) WUNDER IM ZUSAMMENHANG MIT SPEISE

Von einer Schüssel Tharid, die Abu Umama As'ad ibn Zurara ihm jeden Tag mittags und abends schickte, aß er mit den Anwesenden, alle wurden satt, und die Schüssel ging so zurück, wie sie gekommen war.

Medina, 1 n. H. (622–623 n. Chr.)

QUELLE İbn Hamza et-Tûsî, es-Sâkıb fi'l-menâkıb (thk. Nebîl Rızâ Ulvân, Kum: Ensâriyân, 2. bs. 1412), s. 48, no. 14/3 (fasl: âyâtühû fi'l-et'ime ve'l-eşribe)

648. Ein Zicklein wird im Haus Abu Ayyubs wieder lebendig

Da'if (schwach) WUNDER IM ZUSAMMENHANG MIT TIEREN

Als er nach Medina kam und im Haus Abu Ayyubs einkehrte, wurde aus dem einzigen Zicklein im Haus und einem Sa (Hohlmaß) Gerste ein Essen bereitet; auf den Ruf „Wer Speise möchte, komme zum Haus Abu Ayyubs" strömte die Menge wie eine Flut herbei und wurde satt, ohne dass das Essen weniger wurde; er ließ die Knochen in das Fell legen und sagte: „Steh auf mit Allahs Erlaubnis", da wurde das Zicklein wieder lebendig, und die Leute sprachen das Glaubensbekenntnis (überliefert von Salman).

Hidschra, 1 n. H. (622 n. Chr.)

QUELLE Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 20 (Bâb 6: duasının kabulü, ölülerin diriltilmesi ve hastaların şifası)

649. Das Zeugnis eines Baumes beim Bau der Moschee

Da'if (schwach) WUNDER IM ZUSAMMENHANG MIT DER NATUR

Als er in Medina die Moschee baute, kam ein Baum, den er rief, die Erde durchfurchend herbei, blieb vor ihm stehen und bezeugte seine Prophetenschaft.

1 n. H. (622–623 n. Chr.), Bau der Prophetenmoschee (Zusammenfassung unklar)

QUELLE Meclisî, Bihâru'l-envâr (Müessesetü'l-Vefâ), c. 17, s. 380 (ebvâbü mu'cizâtih, bâb 4: cemâdât ve nebâtâtın itaati ve konuşması)

18 · Das zweite Jahr der Hidschra (623–624 n. Chr.): Badr

650. Der Segen beim Hochzeitsmahl Alis

Da'if (schwach) WUNDER IM ZUSAMMENHANG MIT SPEISE

Beim Hochzeitsmahl Alis reichte wenig Speise für viele Menschen.

2 n. H. (623–624 n. Chr.)

QUELLE 19. Mektup listesi (183.txt) no.128; web: Said Nursî, Mektubat, 19. Mektup, 7. İşaret, 11. misal; Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 15. fasıl; Questions on Islam, "The Miracles Concerning the Increase in Food and Drink"

651. Die Ankündigung, dass Umayya ibn Chalaf getötet würde

Sahih (authentisch) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Sa'd ibn Mu'adh sagte zu Umayya ibn Chalaf: „Muhammad hat gesagt, dass er dich töten wird", und Umayya wurde bei Badr getötet.

2 n. H. (623–624 n. Chr.)

QUELLE İbn Kesîr s.137; web: Buhârî, Menâkıb, Alâmâtü'n-nübüvve, no. 3632; Münkız es-Sakkār, Delâilü'n-nübüvve; A'zamî, el-Câmiu'l-Kâmil, Sîre, bâb 599; Ebû Nuaym el-İsfahânî, Delâilü'n-nübüvve, 11. fasıl, no. 117; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 325; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 242-243; ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -1 (2023), "Sa'd b. Muaz'ın Kâbe'de Ebu Cehil ile Tartışması ve Ümeyye b. Halefin Âkibeti" (kitabın dipnotu: Ahmed b.Hanbel, Müsned, c:1, s:400, Buhârî, Sahih, c:4, s:184-185, c:5, s:2-3; Zehebî, Siyer, c:1, s:203); Kütüb-i Sitte: Buhârî 3632, 3950

652. Atikas Traum vom Unglück vor Badr

Da'if (schwach) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Atika bint Abd al-Muttalib sah vor Badr das Unglück der Quraisch im Traum.

2 n. H. (623–624 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.2 s.306; 1000 Mucize no.995 (s.809); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 326

653. Er zeigt die Stellen, an denen die Götzendiener fallen würden

Sahih (authentisch) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Einen Tag vor Badr zeigte er mit der Hand einzeln die Stellen, an denen die Anführer der Götzendiener getötet würden.

Ramadan 2 n. H. (März 624 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.2 s.302, 326; İbn Kesîr s.141; 19. Mektup listesi (183.txt) no.27; 1000 Mucize no.379 (s.366); web: Mişkâtü'l-Mesâbîh, Fezâil, bâbün fi'l-mu'cizât, no. 5871; Münkız es-Sakkār, Delâilü'n-nübüvve; İbn Hibbân, Sahîh, K. et-Târîh, bâbü'l-mu'cizât, no 6498; Said Nursî, Mektubat, 19. Mektup, 5. İşaret; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 328-329; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 243; İbnü'l-Cevzî, el-Vefâ, s. 309; Elshinawy, The Prophecies of Prophet Muhammad (Yaqeen); al-shia.org (Farsça mucize listeleri); ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -1 (2023), "Peygamberimiz Aleyhisselâmın Bedir'de Müşrik Ulularının Vurulup Düşecekleri Yerleri Birer Birer Gösterişi" (kitabın dipnotu: Ahmed b.Hanbel, Müsned, c:3, s:219); Kütüb-i Sitte: Müslim, Cihad 83, (1779); Ebu Dâvud, Cihâd 125, (2681) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 4229, c./s. 12/88-89]

654. Regen und Ruhe in der Nacht vor Badr

Sahih (authentisch) KORANISCHE WUNDER

In der Nacht vor Badr wurden die Gläubigen durch Regen und leichten Schlaf beruhigt.

Ramadan 2 n. H. (März 624 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.2 s.306; web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 335-336; ayrıca: İbn Şehrâşûb, Menâkıb, c. 1, s. 122-123

655. Die Hilfe des Heeres der Engel bei Badr

Sahih (authentisch) KORANISCHE WUNDER

Auf sein Bittgebet hin wurde bei Badr ein Heer von Engeln zur Hilfe gesandt.

Ramadan 2 n. H. (März 624 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.2 s.326, 360; 1000 Mucize no.179 (s.157), no.180 (s.159); web: Questions on Islam, "Miracles concerning Angels and Jinn"; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 329; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 451; TDV İslâm Ansiklopedisi, "Mûcize", c. 30; Râvendî, el-Harâic, c. 3, s. 918; ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -1 (2023), "MU'CİZE TARİFİNDEKİ İHTİLÂFLAR + Yardım Mû'cizeleri" (kitabın dipnotu: Âl-i İmrân:122-123; Enfâl:9-10 / Âl-i İmrân:123-127; Ahzâb: 9) · N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -2 (2023), "Peygamberimiz Aleyhisselâmın Kureyş Müşriklerini Görünce Allah'a Dua ve Münâcatta Bulunuşu" (kitabın dipnotu: Enfal: 9 / Beyhakî, Delâilü'n-nübüvve, c:3, s:35,51-54); "Mücahidlere Meleklerin Yardıma Geldiklerinin Müjdelenişi" (kitabın dipnotu: Vakıdî, Megâzî, c:1, s:57,70-71,76 / Âl-i İmran: 123-124); Kütüb-i Sitte: Müslim, Cihâd 58, (1763); Buhârî, Megâzî 4; Tirmizî Tefsîr, Enfâl (3081); Ebu Dâvud, Cihad 131, (2690) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 4230, c./s. 12/92]

656. Die Handvoll Erde, die bei Badr geworfen wurde

Sahih (authentisch) KORANISCHE WUNDER

Als er bei Badr eine Handvoll Erde und Kiesel warf, füllten sich die Augen der Götzendiener, und sie wurden in die Flucht geschlagen.

Ramadan 2 n. H. (März 624 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.2 s.360; 19. Mektup listesi (183.txt) no.44, 171; 1000 Mucize no.380 (s.366); web: Said Nursî, Mektubat, 19. Mektup, 12. İşaret, 1. misal; Questions on Islam, "The Miracles concerning mountains, rocks and lifeless creatures"; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 335-337; ayrıca: TDV İslâm Ansiklopedisi, "Mûcize", c. 30; Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 67, 72, 73; Râvendî, el-Harâic, c. 1, s. 30; Tabersî, İ'lâmü'l-verâ, c. 1, s. 83; İbn Şehrâşûb, Menâkıb, c. 1, s. 70; al-shia.org (Farsça mucize listeleri); ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -1 (2023), "MU'CİZE TARİFİNDEKİ İHTİLÂFLAR" (kitabın dipnotu: Enfâl: 17) · N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -2 (2023), "3- CEMÂDÂTLA, KUMLARLA YAPILAN İLÂHÎ DESTEKLER VE YARDIM MU'CİZELERİ > Müşriklerin Üzerine Kum Saçılıp Mücahidlerin Hücuma Kaldırılışı" (kitabın dipnotu: İbn İshak-İbn Hişam, c:2, s:280-281; Vakıdî, Megâzî, c:1, s: 81 / Enfal: 12-13 / Enfal: 17)

657. Abu Dschahls Flehen um Strafe und sein Ende

Sahih (authentisch) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Abu Dschahls Bittgebet „Wenn dies die Wahrheit ist, so lass Steine auf uns regnen“ fand bei Badr seine Antwort als Strafe durch das Schwert, und er starb einen schrecklichen Tod.

Ramadan 2 n. H. (März 624 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.2 s.357; 1000 Mucize no.182 (s.161); Kütüb-i Sitte: Buhârî (listedeki kaynağa göre); Buhârî, Megâzî 8; Ebu Dâvud, Cihâd 142, (2709) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 4235, c./s. 12/97]

658. Ukkaschas Holzstück verwandelt sich in ein Schwert

Da'if (schwach) SINNLICH WAHRNEHMBARE WUNDER

Das Holzstück, das er bei Badr Ukkascha gab, dessen Schwert zerbrochen war, verwandelte sich in seiner Hand in ein Schwert.

Ramadan 2 n. H. (März 624 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.2 s.383; 1000 Mucize no.377 (s.365); web: Said Nursî, Mektubat, 19. Mektup, 12. İşaret, 3. misal; Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 23. fasıl; Questions on Islam, "The Miracles concerning mountains, rocks and lifeless creatures"; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 338; ayrıca: Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 17, s. 254; c. 17, s. 382; Râvendî, el-Harâic, c. 3, s. 911; İbn Şehrâşûb, Menâkıb, c. 1, s. 104; ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -2 (2023), "5- CİHADLARDA, DÜŞMANA KARŞI YAPILAN İLÂHÎ DESTEKLER VE YARDIM MU'CİZELERİ (başlıksız paragraf)" (kitabın dipnotu: Vakıdî, Megâzî, c:1, s:93)

659. Die Heilung der Schulter Chubaib ibn Yasafs

Da'if (schwach) HEILUNG UND SCHUTZ

Chubaib ibn Yasaf, der bei Badr einen Schlag erhielt, sodass seine Schulter herabhing, wurde geheilt, als er auf die Wunde spuckte und die Schulter wieder anfügte.

Ramadan 2 n. H. (März 624 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.2 s.383; 1000 Mucize no.127 (s.103), no.230 (s.203), no.231 (s.203); web: Said Nursî, Mektubat, 19. Mektup, 13. İşaret, 4. misal; Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 21. fasıl; Questions on Islam, "The Miracles concerning the sick and the wounded being healed"; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 337; c. 2, s. 116; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 201-202

660. Die Heilung der abgeschlagenen Hand Mu'awwidhs

Da'if (schwach) HEILUNG UND SCHUTZ

Bei Badr fügte er mit seinem Speichel die abgeschlagene beziehungsweise gebrochene Hand Mu'awwidh ibn Afras (oder eines anderen Gefährten) wieder an.

Ramadan 2 n. H. (März 624 n. Chr.)

QUELLE 19. Mektup listesi (183.txt) no.175, 180; web: Said Nursî, Mektubat, 19. Mektup, 13. İşaret, 4. misal; Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 21. fasıl; Questions on Islam, "The Miracles concerning the sick and the wounded being healed"; ayrıca: Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 10; Râvendî, el-Harâic, c. 1, s. 50

661. Die Heilung von Rifa'as verletztem Auge

Da'if (schwach) HEILUNG UND SCHUTZ

Bei Badr traf ein Pfeil das Auge Rifa'a ibn Rafis; er spuckte darauf und betete, und es wurde geheilt.

Ramadan 2 n. H. (März 624 n. Chr.)

QUELLE 1000 Mucize no.236 (s.208), no.943 (s.772), no.944 (s.773); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 338

662. Er teilt mit, dass ein Engel Abbas gefangen nahm

Sahih (authentisch) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Er teilte mit, dass der, der seinen Onkel Abbas bei Badr gefangen nahm, „ein edler Engel" war.

Ramadan 2 n. H. (März 624 n. Chr.)

QUELLE 1000 Mucize no.374 (s.363); web: Molla Câmî, Şevâhidü'n-Nübüvve, 4. bölüm; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 334; ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -2 (2023), "Meleklerin İslam Mücâhidlerine Nasıl Yardım Ettikleri?" (kitabın dipnotu: Ahmed b. Hanbel, Müsned, c:1, s:117,353)

663. Er enthüllt das verborgene Gold seines Onkels Abbas

Hasan (gut) PROPHEZEIUNGEN UND VORHERSAGEN

Dem gefangenen Abbas teilte er das Gold mit, das dieser in Mekka heimlich bei seiner Frau Umm al-Fadl zurückgelassen hatte.

2 n. H. (624 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.2 s.433; 19. Mektup listesi (183.txt) no.103; 1000 Mucize no.177 (s.155), no.378 (s.365); web: Said Nursî, Mektubat, 19. Mektup, 6. İşaret; Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 24. fasıl; Questions on Islam, "His Information related to the Future Turn out True"; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 341-342; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 469; İbnü'l-Cevzî, el-Vefâ, s. 323-324; islamveihsan.com, "Hz. Peygamber'in Mucizeleri"; Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 105, 130; Râvendî, el-Harâic, c. 1, s. 61-62; İbn Şehrâşûb, Menâkıb, c. 1, s. 93-94; ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -1 (2023), "Hz. Abbas'ın Zevcesi Ümmü Fadl'a Verdiği, Gömmüş Olduğu Malları, Altınları İhbar Etmesi" (kitabın dipnotu: İbn Sa'd, Tabakâtü'l-kübrâ, c:4, s:13-15; Ebu Nuaym, Delail, c:2, s:476)

664. Über den gefangenen Suhail ibn Amr sagte er: „Vielleicht wird er einmal eine…“

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Über den gefangenen Suhail ibn Amr sagte er: „Vielleicht wird er einmal eine Haltung einnehmen, für die du ihn loben wirst“; am Tag des Hinscheidens des Propheten ﷺ hielt Suhail in Mekka eine Predigt, die die Menschen vom Abfall vom Glauben abhielt.

Kunde: 2 n. H. (624 n. Chr.); Erfüllung: 11 n. H. (632 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.144; 19. Mektup listesi (183.txt) no.95, 96; 1000 Mucize no.422 (s.416); web: Said Nursî, Mektubat, 19. Mektup, 6. İşaret; Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 24. fasıl; Questions on Islam, "His Information related to the Future Turn out True"; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 217; ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -1 (2023), "Süheyl b. Amr'ın Ön Dişlerinden İkisinin Çekilmesi Hakkındaki Teklifin Peygamberimiz Aleyhisselâm Tarafından Kabul Edilmeyip, Kendisinin İleride Hoşa Gidebilecek Bir Konuşma da Yapabileceğinin Haber Verilişi" (kitabın dipnotu: Belâzurî, Ensâb, c:1, s:303-304; İbn İshak-İbn Hişam, Sîre, c:1, s:289, 304; Hakim, Müstedrek, c:3, s:282; İbn Esîr, Usdu'l-gâbe, c:2, s: 480; Vakıdî, Megâzî, c:1, s:107)

665. Er teilte Umair ibn Wahb den Mordplan mit, den Umair und Safwan heimlich im…

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er teilte Umair ibn Wahb den Mordplan mit, den Umair und Safwan heimlich im Hidschr geschmiedet hatten, und Umair wurde Muslim.

2 n. H. (624 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.2 s.444; 19. Mektup listesi (183.txt) no.106; 1000 Mucize no.385 (s.372); web: Heysemî, Mecmau'z-zevâid, K. Alâmâti'n-nübüvve, bâbü ihbârihî bi'l-muğayyebât, no 14063-14065; Said Nursî, Mektubat, 19. Mektup, 6. İşaret; Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 24. fasıl; Questions on Islam, "His Information related to the Future Turn out True"; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 344; ayrıca: İbnü'l-Cevzî, el-Vefâ, s. 324; islamveihsan.com, "Hz. Peygamber'in Mucizeleri"; İbn Hişâm, es-Sîretü'n-nebeviyye, c. 1, s. 661-663; Vâkıdî, el-Megāzî, c. 1, s. 125-128; İbn Sa'd, et-Tabakātü'l-kübrâ, c. 4, s. 199-201; Heysemî, Mecmau'z-zevâid, c. 8, s. 284-287, no. 14063-14065; Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 17, s. 296; c. 18, s. 46-47, 140; Râvendî, el-Harâic, c. 1, s. 119-120; İbn Şehrâşûb, Menâkıb, c. 1, s. 113; İbn Hamza et-Tûsî, es-Sâkıb, s. 101, hadis no. 93/2; ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -1 (2023), "Esir Olan Oğlunu Kurtarmak Bahanesiyle Medine'ye Gelip Peygamberimiz Aleyhisselâmı Öldürmek İsteyen Umeyr b. Vehb'in Müslüman Olarak Mekke'ye Dönüşü" (kitabın

dipnotu: İbn İshak-İbn Hişam, Sîre, c:2, s.316-318; Vakıdî, Megâzî, c:1, s:125-127; İbn Esîr, Usdu'l-gâbe, c:4, s:300; İbn Sa'd, Tabakât, c:4, s:200-201)

666. Was er über die Beute und die Gefangenen sagte, traf genau ein

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Was er über die Beute und die Gefangenen sagte, traf genau ein.

2 n. H. (624 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.2 s.433; web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 341

667. Abu Sufyan ibn Harith, der die Nachricht von Badr nach Mekka brachte, erzählte...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Abu Sufyan ibn Harith, der die Nachricht von Badr nach Mekka brachte, erzählte Abu Lahab, sie seien zwischen Himmel und Erde auf Männer in weißen Kleidern auf Pferden getroffen, denen nichts standhalten konnte; Abu Rafi sagte: „Das waren die Engel."

Badr, 2 n. H. (624 n. Chr.)

QUELLE 1000 Mucize no.178 (s.156); web: Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 27. fasıl; Questions on Islam, "Miracles concerning Angels and Jinn"; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 332, 342; ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -2 (2023), "Meleklerin İslam Mücâhidlerine Nasıl Yardım Ettikleri?" (kitabın dipnotu: İbn Sa'd, Tabakâtü'l-kübrâ, c:4, s:74)

668. Bei Badr hörte ein Muslim über dem Götzendiener, der ihm gegenüberstand, einen...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Bei Badr hörte ein Muslim über dem Götzendiener, der ihm gegenüberstand, einen Peitschenknall und die Stimme eines Reiters: „Vorwärts, Haizum!", und sah den Götzendiener mit abgeschlagener Nase und zerfetztem Gesicht wie von einem Peitschenhieb am Boden liegen; als es erzählt wurde, sagte er: „Du hast die Wahrheit gesagt; das war die Hilfe aus dem dritten Himmel."

Badr, 2 n. H. (624 n. Chr.)

QUELLE 1000 Mucize no.375 (s.364); web: Mişkâtü'l-Mesâbîh, Fezâil, bâbün fi'l-mu'cizât, no. 5874; Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 27. fasıl; Molla Câmî, Şevâhidü'n-Nübüvve, 4. bölüm; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 330; ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -2 (2023), "Meleklerin İslam Mücâhidlerine Nasıl Yardım Ettikleri?" (kitabın dipnotu: Müslim, Sahih, c:3, s:1384-1385); Kütüb-i Sitte: Müslim 1763

669. Als er verkündete, dass wer bei Badr als Märtyrer falle, ins Paradies eingehen...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Als er verkündete, dass wer bei Badr als Märtyrer falle, ins Paradies eingehen werde, sagte er zu Umair ibn Humam, der hoffte, zu den Leuten des Paradieses zu gehören: „Du gehörst zu ihnen"; Umair warf die Datteln in seiner Hand weg, kämpfte und fiel als Märtyrer.

Badr, 2 n. H. (624 n. Chr.)

QUELLE 1000 Mucize no.376 (s.364); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 340-341; Kütüb-i Sitte: Buharî, Megâzî, 17; Müslim, İmâret 145, (1901); Muvatta, Cihâd 42, (2, 466) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 1016, c./s. 5/51-52]

670. Zu Naufal ibn Harith, der bei Badr gefangen wurde und sagte, er habe nichts für...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Zu Naufal ibn Harith, der bei Badr gefangen wurde und sagte, er habe nichts für das Lösegeld, sagte er: „Bezahle dein Lösegeld mit deinem Vermögen in Dschidda"; Naufal sprach das Glaubensbekenntnis und bezahlte mit diesem Vermögen sein Lösegeld.

Badr, 2 n. H. (624 n. Chr.)

QUELLE 1000 Mucize no.938 (s.770); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 342; ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -1 (2023), "Bedir Esiri Nevfel'e Cidde'de Bulunan Süngülerini Haber Vermesi" (kitabın dipnotu: İbn Esîr, Usdu'l-gâbe, c:5, s:268-269)

671. Als er mit 315 Mann nach Badr zog, betete er: „O Allah, sie sind zu Fuß, gib..."

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Als er mit 315 Mann nach Badr zog, betete er: „O Allah, sie sind zu Fuß, gib ihnen Reittiere; sie sind nackt, kleide sie; sie sind hungrig, sättige sie"; nach dem Sieg kehrte jeder mit einem oder zwei Kamelen, gekleidet und gesättigt, zurück.

Badr, 2 n. H. (624 n. Chr.)

QUELLE 1000 Mucize no.971 (s.786); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 327; ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -2 (2023), "Peygamberimiz Aleyhisselâmın Mücâhidler Hakkındaki Duası" (kitabın dipnotu: İbn Sa'd, Tabakât, c:2, c:20); Kütüb-i Sitte: Ebu Dâvud, Cihâd 157, (2747) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 4233, c./s. 12/95]

672. Als die Schlacht von Badr tobte, lag er in Niederwerfung und betete unablässig...

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Als die Schlacht von Badr tobte, lag er in Niederwerfung und betete unablässig: „O Lebendiger, o Beständiger"; Ali kehrte viermal aus dem Kampf zurück und fand ihn jedes Mal in diesem Zustand, bis Allah schließlich den Sieg gab.

Badr, 2 n. H. (624 n. Chr.)

QUELLE 1000 Mucize no.972 (s.787); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 330; ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -2 (2023), "4- CESÂRET, METÂNET, KUVVE-İ MANEVİYE İLE YAPILAN İLÂHÎ DESTEKLER VE YARDIM MU'CİZELERİ > Peygamberimiz Aleyhisselâmın Cesaret ve Metâneti"; Kütüb-i Sitte: Rezîn; Nesâî (Kübrâ) ve Hâkim (İbn Hacer, Fethu'l-Bârî 8, 291) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 4234, c./s. 12/95-96]

673. Gegen Naufal ibn Chuwailid, der die Quraischiten bei Badr mit Geschrei...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Gegen Naufal ibn Chuwailid, der die Quraischiten bei Badr mit Geschrei aufstachelte, sprach er das Bittgebet: „O Allah, rechne mit Naufal ab"; als er erfuhr, dass Ali ihn getötet hatte, sprach er den Takbir und lobte Allah, Der sein Bittgebet erhört hatte.

Badr, 2 n. H. (624 n. Chr.)

QUELLE 1000 Mucize no.975 (s.789); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 339

674. Als das Heer der Quraisch auf dem Weg nach Badr in al-Dschuhfa lagerte, sah…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als das Heer der Quraisch auf dem Weg nach Badr in al-Dschuhfa lagerte, sah Dschuhaim ibn as-Salt zwischen Schlaf und Wachen einen Reiter, der sagte: „Abu Dschahl, Utba, Schaiba, Zam'a, Abu al-Bachtari und Umayya ibn Chalaf sind getötet worden"; Abu Dschahl spottete, und alle Genannten wurden bei Badr getötet.

Vor Badr, 2 n. H. (624 n. Chr.), al-Dschuhfa

QUELLE 1000 Mucize no.994 (s.808); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 326-327

675. Dschubair ibn Mut'im hörte ihn im Abendgebet die Sure at-Tur rezitieren; als er…

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Dschubair ibn Mut'im hörte ihn im Abendgebet die Sure at-Tur rezitieren; als er zu den Versen „Oder sind sie aus dem Nichts erschaffen worden …" kam, sagte er: „Mein Herz wollte beinahe davonfliegen; das war der Augenblick, in dem sich der Islam zum ersten Mal in meinem Herzen festsetzte."

Als er wegen der Gefangenen von Badr kam, 2 n. H. (624 n. Chr.)

QUELLE Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, i'câzü'l-Kur'ân fasılları

676. Als das Heer Wasser brauchte, bat Umar ihn um ein Bittgebet um Regen; sobald er…

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Als das Heer Wasser brauchte, bat Umar ihn um ein Bittgebet um Regen; sobald er die Hände hob, sammelten sich Wolken, regneten so viel, wie das Heer brauchte, und zogen weiter (Ibn al-Dschauzi: dieses Ereignis geschah bei Badr, und Sure al-Anfal, Vers 11, weist darauf hin).

Ramadan 2 n. H. (März 624 n. Chr.) – nach Ibn al-Dschauzi Badr

QUELLE Said Nursî, Mektubat, 19. Mektup, 8. İşaret (s. 183)

677. Als er sich am Tag von Badr von seinen Gefährten entfernte, um seine Notdurft…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als er sich am Tag von Badr von seinen Gefährten entfernte, um seine Notdurft zu verrichten, folgte ihm ein Mann von den Heuchlern, um ihn zu töten; es geschah etwas Ähnliches wie bei dem Ereignis „Wer schützt dich vor mir?"

Badr, 2 n. H. (624 n. Chr.)

QUELLE Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 25. fasıl (ismet / korunması)

678. Am Tag von Badr betete er in seinem Zelt: „O Allah, ich bitte Dich, Deinen Bund…"

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Am Tag von Badr betete er in seinem Zelt: „O Allah, ich bitte Dich, Deinen Bund und Dein Versprechen zu erfüllen; wenn Du willst, wirst Du nach dem heutigen Tag nicht mehr angebetet"; als Abu Bakr ihn bei der Hand nahm, trat er in seinem Panzer hinaus, rezitierte den Vers „Die Schar wird geschlagen werden und den Rücken kehren" (Sure al-Qamar, Vers 45) und kündigte so den Sieg im Voraus an.

Badr, Ramadan 2 n. H. (624 n. Chr.)

QUELLE Mişkâtü'l-Mesâbîh, Fezâil, bâbün fi'l-mu'cizât, no. 5872

679. Am Tag von Badr zeigte er auf Gabriel und sagte: „Da ist Gabriel; er hält sein…“

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Am Tag von Badr zeigte er auf Gabriel und sagte: „Da ist Gabriel; er hält sein Pferd am Kopf und trägt Kriegsausrüstung“ (überliefert von Ibn Abbas).

Badr, Ramadan 2 n. H. (624 n. Chr.)

QUELLE Mişkâtü'l-Mesâbîh, Fezâil, bâbün fi'l-mu'cizât, no. 5873

680. Er rief die toten Götzendiener, die bei Badr in den Brunnen geworfen worden…

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er rief die toten Götzendiener, die bei Badr in den Brunnen geworfen worden waren, bei ihren Namen und sagte zu seinen Gefährten: „Ihr hört nicht besser als sie.“

Ramadan 2 n. H. (März 624 n. Chr.)

QUELLE Wikipedia (en), "Miracles of Muhammad"

681. Bei Badr wehten nacheinander drei heftige Winde; er teilte mit, dass dies…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Bei Badr wehten nacheinander drei heftige Winde; er teilte mit, dass dies Gabriel, Michael und Israfil gewesen seien, die mit je tausend Engeln kamen (überliefert von Ali).

Badr, Ramadan 2 n. H. (624 n. Chr.)

QUELLE Molla Câmî, Şevâhidü'n-Nübüvve, 4. bölüm

682. Es stellte sich heraus, dass der, der Sa'ib ibn Abi Hubaisch bei Badr gefangen…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Es stellte sich heraus, dass der, der Sa'ib ibn Abi Hubaisch bei Badr gefangen nahm und fesselte, ein hochgewachsener, hellhäutiger Engel war.

Badr, Ramadan 2 n. H. (624 n. Chr.)

QUELLE Molla Câmî, Şevâhidü'n-Nübüvve, 4. bölüm

683. Zu Umair ibn Adi al-Chatmi, dem blinden Gefährten, der nachts heimlich Asma…

Erfunden (Mawdu') WEITERE WUNDER

Zu Umair ibn Adi al-Chatmi, dem blinden Gefährten, der nachts heimlich Asma bint Marwan getötet hatte, sagte er im Morgengebet, bevor dieser etwas gesagt hatte: „Hast du die Tochter Marwans getötet?“

Ramadan 2 n. H. (624 n. Chr.)

QUELLE Molla Câmî, Şevâhidü'n-Nübüvve, 4. bölüm

684. Nachdem er in Medina sechzehn Monate lang in Richtung Bait al-Maqdis gebetet...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Nachdem er in Medina sechzehn Monate lang in Richtung Bait al-Maqdis gebetet hatte, wünschte er sich, sich zur Kaaba zu wenden, sagte es Gabriel und blickte immer wieder zum Himmel; daraufhin wurde der Vers herabgesandt, der mitteilte, dass die Qibla zur Kaaba gewendet wurde.

Radschab/Scha'ban 2 n. H. (624 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 322 (Kıblenin çevrilmesinde görülen âyet bâbı)

685. Einen gefangenen Wasserträger der Quraisch fragte er: „Wie viele Kamele..."

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Einen gefangenen Wasserträger der Quraisch fragte er: „Wie viele Kamele schlachten sie am Tag?"; als er die Antwort „an einem Tag neun, an einem anderen zehn" erhielt, nannte er die Zahl der Feinde zutreffend: „Sie sind zwischen neunhundert und tausend."

Badr, Ramadan 2 n. H. (März 624 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 327 (Bedir gazvesinde meydana gelen âyetler ve mucizeler bâbı)

686. Bei Badr wurden die Götzendiener in den Augen der Muslime als wenige (etwa...)

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Bei Badr wurden die Götzendiener in den Augen der Muslime als wenige (etwa siebzig bis hundert) und die Muslime in den Augen der Götzendiener als wenige gezeigt; auch im Traum wurden sie ihm als wenige gezeigt.

Badr, Ramadan 2 n. H. (März 624 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 328 (Bedir gazvesinde meydana gelen âyetler ve mucizeler bâbı)

687. Als er bei Badr von Weitem den Mann auf dem roten Kamel sah, sagte er: „Wenn in..."

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Als er bei Badr von Weitem den Mann auf dem roten Kamel sah, sagte er: „Wenn in diesem Volk Gutes ist, dann beim Besitzer des roten Kamels; wenn sie ihm folgen, finden sie das Richtige"; es stellte sich heraus, dass es Utba ibn Rabi'a war, der riet, vom Kampf abzulassen.

Badr, Ramadan 2 n. H. (März 624 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 328 (Bedir gazvesinde meydana gelen âyetler ve mucizeler bâbı)

688. Bei Badr sah Abd ar-Rahman ibn Auf vier Männer (Engel), die sehr heftig...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Bei Badr sah Abd ar-Rahman ibn Auf vier Männer (Engel), die sehr heftig kämpften, zwei rechts und links vom Propheten ﷺ und zwei vor und hinter ihm.

Badr, Ramadan 2 n. H. (März 624 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 330 (Bedir gazvesinde meydana gelen âyetler ve mucizeler bâbı)

689. Zwei Vettern von den Ghifar, die die Schlacht von Badr vom Berg aus...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Zwei Vettern von den Ghifar, die die Schlacht von Badr vom Berg aus beobachteten, hörten aus einer heranziehenden Wolke Pferdegewieher und eine Stimme: „Vorwärts, Haizum!"; dem einen zerriss der Herzbeutel, und er starb auf der Stelle, der andere entging knapp dem Tod.

Badr, Ramadan 2 n. H. (März 624 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 330 (Bedir gazvesinde meydana gelen âyetler ve mucizeler bâbı)

690. Abu Usaid as-Sa'idi, der an Badr teilnahm, sagte, nachdem er erblindet war...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Abu Usaid as-Sa'idi, der an Badr teilnahm, sagte, nachdem er erblindet war: „Wäre ich jetzt mit euch bei Badr und könnte ich sehen, würde ich euch ohne jeden Zweifel das Tal zeigen, aus dem die Engel hervorkamen."

Badr, Ramadan 2 n. H. (März 624 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 330 (Bedir gazvesinde meydana gelen âyetler ve mucizeler bâbı)

691. Am Tag von Badr sagte er zu Ali und Abu Bakr: „Bei dem einen von euch ist..."

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Am Tag von Badr sagte er zu Ali und Abu Bakr: „Bei dem einen von euch ist Gabriel, bei dem anderen Michael, und der große Engel Israfil steht in der Reihe und ist Zeuge des Kampfes."

Badr, Ramadan 2 n. H. (März 624 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 331 (Bedir gazvesinde meydana gelen âyetler ve mucizeler bâbı)

692. Als die Gefährten bei Badr ihre Schwerter gegen die Götzendiener richteten...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als die Gefährten bei Badr ihre Schwerter gegen die Götzendiener richteten, fielen die Köpfe von den Rümpfen, noch bevor das Schwert sie berührte (die Engel töteten sie).

Badr, Ramadan 2 n. H. (März 624 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 331-332 (Bedir gazvesinde meydana gelen âyetler ve mucizeler bâbı)

693. Die von den Engeln bei Badr Getöteten erkannte man an Spuren wie Brandmalen auf...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Die von den Engeln bei Badr Getöteten erkannte man an Spuren wie Brandmalen auf ihren Nacken und Fingerspitzen; man sah abgetrennte Köpfe und Hände, bei denen niemand wusste, wer sie geschlagen hatte.

Badr, Ramadan 2 n. H. (März 624 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 332 (Bedir gazvesinde meydana gelen âyetler ve mucizeler bâbı)

694. Die Engel wurden bei Badr mit weißen Turbanen gesehen, deren Enden sie über den...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Die Engel wurden bei Badr mit weißen Turbanen gesehen, deren Enden sie über den Rücken hängen ließen; bei Hunain trugen sie rote Turbane, und nur bei Badr kämpften sie selbst.

Badr, Ramadan 2 n. H. (März 624 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 332 (Bedir gazvesinde meydana gelen âyetler ve mucizeler bâbı)

695. Er fragte Gabriel: „Wer war der Engel, der am Tag von Badr ‚Vorwärts, Haizum'..."

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er fragte Gabriel: „Wer war der Engel, der am Tag von Badr ‚Vorwärts, Haizum' rief?", und Gabriel sagte: „O Muhammad, ich kenne nicht alle Bewohner des Himmels."

Nach Badr, 2 n. H. (624 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 332 (Bedir gazvesinde meydana gelen âyetler ve mucizeler bâbı)

696. Als Abu Burda ibn Niyar bei Badr mit drei abgeschlagenen Köpfen kam und sagte...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als Abu Burda ibn Niyar bei Badr mit drei abgeschlagenen Köpfen kam und sagte: „Zwei habe ich getötet; den dritten schlug ein hochgewachsener weißer Mann, und ich nahm seinen Kopf", sagte er: „Das war der und der von den Engeln."

Badr, Ramadan 2 n. H. (März 624 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 333 (Bedir gazvesinde meydana gelen âyetler ve mucizeler bâbı)

697. Bei Badr kamen Engel in Gestalt von Männern, die die Muslime kannten, und...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Bei Badr kamen Engel in Gestalt von Männern, die die Muslime kannten, und ermutigten sie: „Ich bin nahe herangegangen und habe sie sagen hören: ‚Wenn sie angreifen, halten wir nicht stand'; sie sind nichts."

Badr, Ramadan 2 n. H. (März 624 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 333 (Bedir gazvesinde meydana gelen âyetler ve mucizeler bâbı)

698. Bei Badr sah Hakim ibn Hizam kurz vor der Flucht, wie etwas wie ein gestreifter...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Bei Badr sah Hakim ibn Hizam kurz vor der Flucht, wie etwas wie ein gestreifter Umhang (bidschad) vom Himmel in das Tal Hulais herabkam und das Tal sich füllte wie mit schwarzen Ameisen, und erkannte, dass dies Engel waren, eine Unterstützung vom Himmel.

Badr, Ramadan 2 n. H. (März 624 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 333 (Bedir gazvesinde meydana gelen âyetler ve mucizeler bâbı)

699. Als die Schlacht von Badr zu Ende war, kam Gabriel auf einer rötlichen Stute...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als die Schlacht von Badr zu Ende war, kam Gabriel auf einer rötlichen Stute, im Panzer, die Lanze in der Hand und mit Staub auf den Zähnen, und sagte: „Mein Herr hat mich zu dir gesandt und mir befohlen, dich nicht zu verlassen, bevor du zufrieden bist; bist du zufrieden?"

Badr, Ramadan 2 n. H. (März 624 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 334 (Bedir gazvesinde meydana gelen âyetler ve mucizeler bâbı)

700. Bei Badr lächelte er während des Gebets; nach dem Grund gefragt, sagte er...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Bei Badr lächelte er während des Gebets; nach dem Grund gefragt, sagte er: „Michael kam, als er von der Verfolgung des Feindes zurückkehrte, mit Staub auf seinem Flügel an mir vorbei und lächelte mir zu, und ich lächelte ihm zu."

Badr, Ramadan 2 n. H. (März 624 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 334 (Bedir gazvesinde meydana gelen âyetler ve mucizeler bâbı)

701. Bei Badr erbat Abu Dschahl eine Entscheidung gegen sich selbst: „O Allah, wer..."

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Bei Badr erbat Abu Dschahl eine Entscheidung gegen sich selbst: „O Allah, wer von uns die Verwandtschaftsbande am meisten zerrissen und Unbekanntes gebracht hat, den vernichte an diesem Morgen", und wurde an jenem Tag getötet; Ibn Mas'ud fand ihn unverwundet in seinem Panzer auf das Gesicht gestürzt.

Badr, Ramadan 2 n. H. (März 624 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 335 (Bedir gazvesinde meydana gelen âyetler ve mucizeler bâbı)

702. Bei Badr kam Gabriel mit fünfhundert Engeln an einem Flügel und Michael mit...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Bei Badr kam Gabriel mit fünfhundert Engeln an einem Flügel und Michael mit fünfhundert Engeln am anderen Flügel herab; Iblis, der in Gestalt Suraqa ibn Maliks bei den Götzendienern stand, floh, als er die Engel sah, und sagte: „Ich sehe, was ihr nicht seht."

Badr, Ramadan 2 n. H. (März 624 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 336 (Bedir gazvesinde meydana gelen âyetler ve mucizeler bâbı)

703. Der Palmstock (von Ibn-Tab-Datteln), den er Salama ibn Aslam gab, dessen...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Der Palmstock (von Ibn-Tab-Datteln), den er Salama ibn Aslam gab, dessen Schwert bei Badr zerbrochen war, verwandelte sich in seiner Hand in ein gutes Schwert, das bei ihm blieb, bis er am Tag der Brückenschlacht (Dschisr Abi Ubaid) als Märtyrer fiel.

Badr, Ramadan 2 n. H. (März 624 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 338 (Bedir gazvesinde meydana gelen âyetler ve mucizeler bâbı)

704. Als Ibn Umar in der Nähe von Badr vorbeiging, sah er einen Mann mit einer Kette...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als Ibn Umar in der Nähe von Badr vorbeiging, sah er einen Mann mit einer Kette um den Hals aus einer Grube kommen und sagen: „O Abdullah, gib mir Wasser", und einen anderen, der herauskam und ihn mit der Peitsche in die Grube zurücktrieb; als er es berichtete, sagte er: „Das ist Abu Dschahl; das ist seine Strafe bis zum Tag der Auferstehung."

Nach Badr (nach 2 n. H.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 340 (Bedir gazvesinde meydana gelen âyetler ve mucizeler bâbı)

705. Als die Nachricht von Badr Mekka erreichte und von der Hilfe der Engel erzählt...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als die Nachricht von Badr Mekka erreichte und von der Hilfe der Engel erzählt wurde, schlug Abu Lahab Abu Rafi; sieben Tage nach dem Schlag, den ihm Umm al-Fadl versetzte, erkrankte er an einem bösartigen Geschwür (adasa) und starb; sein Leichnam blieb drei Tage unbestattet, bis er stank, und wurde bedeckt, indem man aus der Ferne Steine darauf warf.

Nach Badr, 2 n. H. (624 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 342-343 (Bedir gazvesinde meydana gelen âyetler ve mucizeler bâbı)

706. Nach dem Tod Abu Lahabs sah ihn einer seiner Angehörigen im Traum in schlechtem...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Nach dem Tod Abu Lahabs sah ihn einer seiner Angehörigen im Traum in schlechtem Zustand, und er sagte: „Nach euch habe ich keine Ruhe gefunden; nur weil ich (aus Freude über Muhammads Geburt) Thuwaiba freiließ, bekomme ich aus dieser Lücke zwischen den Fingern zu trinken."

Nach dem Tod Abu Lahabs (nach 2 n. H. / 624 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 343 (Bedir gazvesinde meydana gelen âyetler ve mucizeler bâbı)

707. Als er auf der Rückkehr von Badr hungrig war und die Hand nach dem gebratenen...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als er auf der Rückkehr von Badr hungrig war und die Hand nach dem gebratenen Zicklein ausstreckte, das ihm eine jüdische Frau anbot, sprach das Zicklein: „Iss mich nicht, ich bin vergiftet."

Rückkehr von Badr, 2 n. H. (624 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 345 (Bedir gazvesinde meydana gelen âyetler ve mucizeler bâbı)

708. Den gefangen gebrachten Hakam ibn Kaisan lud er lange zum Islam ein; obwohl...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Den gefangen gebrachten Hakam ibn Kaisan lud er lange zum Islam ein; obwohl Umar sagte: „Dieser wird niemals Muslim; lass mich ihm den Kopf abschlagen“, achtete er nicht darauf und setzte die Einladung fort, und Hakam wurde Muslim; Umar bereute später seine Ansicht.

Nach dem Streifzug Abdullah ibn Dschahschs (Nachla), um 2 n. H. (624 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 56 (Heyetlerin gelişinde vuku bulan mucizeler)

---

709. Als Ali kam, um Fatima zur Frau zu erbitten, aber vor Ehrfurcht nicht sprechen...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als Ali kam, um Fatima zur Frau zu erbitten, aber vor Ehrfurcht nicht sprechen konnte, nannte er seine Absicht: „Was hat dich hergeführt? Du bist wohl gekommen, um Fatima zur Frau zu erbitten.“

2 n. H. (624 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 173 (Önceki bâblarda geçenler dışında haber verdiği gaybî şeylere dair mucizeler)

---

710. Der verstorbene Hasan ibn Uyaina wurde im Traum mit Schrift aus Gold an seinen...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Der verstorbene Hasan ibn Uyaina wurde im Traum mit Schrift aus Gold an seinen Fingern gesehen und sagte, dies sei, weil er beim Aufschreiben von Hadithen „sallallahu alaihi wa-sallam“ geschrieben habe; für den, der in einem Schriftstück den Segensgruß über ihn schreibt, bitten die Engel um Vergebung, solange die Schrift besteht (überliefert von Abu Huraira und Ibn Mas'ud; Bericht Ibn Abi al-Hasan al-Maimunis).

Nach seinem Hinscheiden, 2.–3. Jh. n. H.

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 458 (salât ü selâmın fazileti bâbı)

---

711. Auf dem Weg nach Badr wurde mitgeteilt, dass Allah eine der beiden Gruppen (die...)

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Auf dem Weg nach Badr wurde mitgeteilt, dass Allah eine der beiden Gruppen (die Karawane oder das Heer der Quraisch) versprochen habe (Sure al-Anfal, Vers 7); während die Gefährten die Karawane wollten, wurde ihnen das Heer gegeben; siebzig Götzendiener wurden getötet und siebzig gefangen genommen.

Badr, Ramadan 2 n. H. (624 n. Chr.)

QUELLE İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî (el-Bidâye ve'n-Nihâye'den; thk. es-Seyyid İbrâhîm), tek cilt, s. 237-238 (Bâbü mâ ahbera bihî mine'l-kâinâti'l-müstakbele fî hayâtihî ve ba'deh)

---

712. Es wurde mitgeteilt, dass die Götzendiener, wenn sie ihn aus seiner Heimat...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Es wurde mitgeteilt, dass die Götzendiener, wenn sie ihn aus seiner Heimat vertrieben, nach ihm nur kurze Zeit dort bleiben würden (Sure al-Isra, Vers 76); kurz nach der Hidschra wurden ihre Anführer bei Badr getötet.

Kunde: mekkanische Zeit; Erfüllung: Badr, 2 n. H. (624 n. Chr.)

QUELLE İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî (el-Bidâye ve'n-Nihâye'den; thk. es-Seyyid İbrâhîm), tek cilt, s. 239-240 (Bâbü mâ ahbera bihî mine'l-kâinâti'l-müstakbele fî hayâtihî ve ba'deh)

713. Seinen Gefährten, die bei Badr für die siebzig Gefangenen Lösegeld wollten…

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Seinen Gefährten, die bei Badr für die siebzig Gefangenen Lösegeld wollten, teilte er mit, ihm sei offenbart worden, dass, wenn Lösegeld genommen werde, im nächsten Jahr am selben Tag so viele von ihnen getötet würden, wie es Gefangene gebe; sie nahmen es an, und im nächsten Jahr fielen bei Uhud siebzig Muslime als Märtyrer (Sure Al Imran, Vers 165, weist darauf hin).

Kunde: Badr, 2 n. H. (624 n. Chr.); Erfüllung: Uhud, 3 n. H. (625 n. Chr.)

QUELLE Râvendî, el-Harâic ve'l-cerâih, c. 1, s. 147-148 (el-Bâbü'l-evvel fî mu'cizâti nebiyyinâ Muhammed)

714. Bei Badr legte er die Hand auf den Pfeil eines Gefährten, der auf einen…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Bei Badr legte er die Hand auf den Pfeil eines Gefährten, der auf einen Götzendiener zielte, und sagte: „Schieß"; obwohl der Götzendiener nach rechts und links auswich, folgte ihm der Pfeil, bohrte sich in seinen Kopf, und der Mann starb; der Vers 17 der Sure al-Anfal wurde herabgesandt.

Badr, Ramadan 2 n. H. (624 n. Chr.)

QUELLE Râvendî, el-Harâic ve'l-cerâih, c. 1, s. 149 (el-Bâbü'l-evvel fî mu'cizâti nebiyyinâ Muhammed)

715. In seiner Antwort auf den Drohbrief Abu Dschahls (achtundzwanzig Tage vor Badr)…

Erfunden (Mawdu') WEITERE WUNDER

In seiner Antwort auf den Drohbrief Abu Dschahls (achtundzwanzig Tage vor Badr) teilte er mit, dass dieser durch die Hand „des schwächsten meiner Gefährten" getötet und zusammen mit Utba, Schaiba und Walid in den Brunnen geworfen werde; er sagte zu seinen Gefährten: „Tut einen Schritt", die Erde wurde zusammengefaltet, und sie gelangten an den Brunnen von Badr; er zählte die siebzig Getöteten und die siebzig Gefangenen einzeln auf: „Hier ist die Stelle, an der Utba getötet wird, hier die, an der Walid getötet wird", und kündigte an, dass ein bestimmter Mann der Ansar Abu Dschahl verwunden und Abdullah ibn Mas'ud ihm den Rest geben werde.

Kunde: 2 n. H., 28 Tage vor Badr; Erfüllung: Badr, 2 n. H. (624 n. Chr.)

QUELLE İbn Şehrâşûb, Menâkıbü Âl-i Ebî Tâlib (Necef 1376/1956 baskısı), c. 1, s. 62 (fasl fîmâ lakıyehû min kavmihî ba'de mevti ammihî)

716. Das Schaf, das Abu Ayyub für Fatimas Hochzeit brachte: Gabriel verbot zunächst…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Das Schaf, das Abu Ayyub für Fatimas Hochzeit brachte: Gabriel verbot zunächst, es zu schlachten; zwei Tage später ließ er es von Zaid ibn Dschubair al-Ansari schlachten; er sagte: „Esst mit der Basmala und zerbrecht seine Knochen nicht", und betete nach dem Essen: „Abu Ayyub ist arm; o Allah, Du hast es erschaffen, Du hast es sterben lassen, und Du machst lebendig; o Lebendiger, mache es lebendig", und das Schaf wurde wieder lebendig; seine Milch war den Kranken Heilung, und die Leute von Medina nannten es „al-Mab'utha" (die Auferweckte); darüber gibt es ein Gedicht Abd ar-Rahman ibn Aufs.

2 n. H. (624 n. Chr.), Hochzeit Fatimas

QUELLE İbn Şehrâşûb, Menâkıbü Âl-i Ebî Tâlib (Necef 1376/1956 baskısı), c. 1, s. 114 (fasl fî i'câzihî (çeşitli mucizeler))

717. Am Tag von Badr hörte man von den Bergen Mekkas einen unsichtbaren Rufer, der...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Am Tag von Badr hörte man von den Bergen Mekkas einen unsichtbaren Rufer, der in Versen den Sieg der Hanifen (der Muslime), den Zusammenbruch der Herrschaft von Chosrau und Kaiser und die getöteten und gefangenen Quraischiten verkündete; am nächsten Tag kam die Nachricht.

Badr, 2 n. H. (624 n. Chr.)

QUELLE Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 93-94 (Bâb 10: cinlerden ve başkalarından gelen hâtifler)

718. An dem Tag, an dem er den Drohbrief Abu Dschahls beantwortete (28 Tage vor...)

Erfunden (Mawdu') WEITERE WUNDER

An dem Tag, an dem er den Drohbrief Abu Dschahls beantwortete (28 Tage vor Badr), rief er die Gläubigen und die Juden auf, die Stellen zu sehen, an denen die bei Badr Sterbenden fallen würden; nur Ali sagte „Bismillah"; er sagte: „Tut einen Schritt, Allah wird die Erde für euch zusammenfalten", und mit dem zweiten Schritt gelangten sie an den Brunnen von Badr (Zusammenfaltung des Raumes).

28–29 Tage vor Badr, 2 n. H. (624 n. Chr.)

QUELLE Meclisî, Bihâru'l-envâr (Müessesetü'l-Vefâ), c. 17, s. 343-344 (ebvâbü mu'cizâtih, bâb 2: cevâmi'u mu'cizâtihî ve nevâdiruhâ)

719. Obwohl die Gefährten sagten, sie würden diese Ankündigungen über Badr auswendig...

Erfunden (Mawdu') WEITERE WUNDER

Obwohl die Gefährten sagten, sie würden diese Ankündigungen über Badr auswendig lernen, sagte er: „Die Schrift erinnert besser", und ließ sie von den Engeln auf Schulterblätter schreiben; jeder Engel legte eine Abschrift in den Ärmel eines Gefährten; die Abschriften stimmten Buchstabe für Buchstabe überein, und als man sie mit dem verglich, was am Tag von Badr geschah, fand sich nichts zu viel und nichts zu wenig.

28–29 Tage vor Badr, 2 n. H. (624 n. Chr.)

QUELLE Meclisî, Bihâru'l-envâr (Müessesetü'l-Vefâ), c. 17, s. 345 (ebvâbü mu'cizâtih, bâb 2: cevâmi'u mu'cizâtihî ve nevâdiruhâ)

720. In der Schlacht von Badr kamen vom Himmel Laute wie der metallische Klang...

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

In der Schlacht von Badr kamen vom Himmel Laute wie der metallische Klang kleiner harter Steine, die in Becken fallen; diese Laute hallten vor und hinter den Götzendienern und ließen ihre Herzen erzittern.

Badr, Ramadan 2 n. H. (März 624 n. Chr.)

QUELLE N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -2 (2023), "Meleklerin İslam Mücâhidlerine Nasıl Yardım Ettikleri?" (kitabın dipnotu: Vakıdî, Megâzî, c:1, s:95,76-77)

721. Huwaitib ibn Abd al-Uzza, der bei Badr mit den Götzendienern war, sah zwischen...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Huwaitib ibn Abd al-Uzza, der bei Badr mit den Götzendienern war, sah zwischen Himmel und Erde Engel, die die Quraischiten töteten und gefangen nahmen, und sagte bei sich: „Dieser Mann (Muhammad) wird gewiss von Allah beschützt."

Badr, Ramadan 2 n. H. (März 624 n. Chr.)

QUELLE N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -2 (2023), "Meleklerin İslam Mücâhidlerine Nasıl Yardım Ettikleri?" (kitabın dipnotu: Hâkim, Müstedrek, c:3, s:492)

---

722. Suhail ibn Amr, der bei Badr in den Reihen der Götzendiener stand, sah zwischen...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Suhail ibn Amr, der bei Badr in den Reihen der Götzendiener stand, sah zwischen Himmel und Erde auf scheckigen Pferden hellgesichtige Männer mit Turbanen (Engel), die sie töteten und gefangen nahmen.

Badr, Ramadan 2 n. H. (März 624 n. Chr.)

QUELLE N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -2 (2023), "Meleklerin İslam Mücâhidlerine Nasıl Yardım Ettikleri?" (kitabın dipnotu: Vakıdî, Megâzî, c:1, s:80)

723. Beim Feldzug von Ghatafan (Dhu Amarr) stand Du'thur mit dem Schwert an seinem…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Beim Feldzug von Ghatafan (Dhu Amarr) stand Du'thur mit dem Schwert an seinem Kopfende; als Gabriel ihn vor die Brust schlug, fiel ihm das Schwert aus der Hand.

3 n. H. (624–625 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.2 s.470; web: Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 25. fasıl; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 347; ayrıca: Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 47, 60; İbn Şehrâşûb, Menâkıb, c. 1, s. 63; ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -2 (2023), "Du'sur'un (Gavres) Peygamberimiz Aleyhisselâma Suikastı" (kitabın dipnotu: Vakıdî, Megâzî, c:1, s:195-196; Ahmed b. Hanbel, Müsned, c:3, s:364-365)

724. Harith ibn Aus, der beim Streifzug gegen Ka'b ibn Aschraf verwundet worden war…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Harith ibn Aus, der beim Streifzug gegen Ka'b ibn Aschraf verwundet worden war, fühlte keinen Schmerz mehr, als er auf seine Wunde spuckte.

3 n. H. (624–625 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.2 s.494; web: Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 21. fasıl; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 350; ayrıca: İbn Hamza et-Tûsî, es-Sâkıb, s. 62, no. 35/2

725. Vor Uhud sah er im Traum eine Scharte in seinem Schwert, geschlachtete Rinder…

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Vor Uhud sah er im Traum eine Scharte in seinem Schwert, geschlachtete Rinder und einen unversehrten Panzer; es kam genau so, wie er es deutete.

Schawwal 3 n. H. (März 625 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.2 s.513; İbn Kesîr s.136; 1000 Mucize no.984 (s.798); web: Buhârî, Menâkıb, Alâmâtü'n-nübüvve, no. 3622; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 351; c. 2, s. 410 kısmı); ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 242; Kütüb-i Sitte: Buhari, Ta'bir 39, 44, Menakıb 25, Meğazî 9, 26, Menâkıbu'l-Ensâr 45; Müslim, Rü'ya 20, (2272) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 966, c./s. 4/533]

726. Der Palmzweig, den er Abdullah ibn Dschahsch gab, dessen Schwert bei Uhud…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Der Palmzweig, den er Abdullah ibn Dschahsch gab, dessen Schwert bei Uhud zerbrochen war, verwandelte sich in seiner Hand in ein Schwert.

Schawwal 3 n. H. (März 625 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.2 s.550; 19. Mektup listesi (183.txt) no.46; web: Said Nursî, Mektubat, 19. Mektup, 12. İşaret, 3. misal; Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 23. fasıl; Questions on Islam, "The Miracles concerning mountains, rocks and lifeless creatures"; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 359; ayrıca: Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 17, s. 382; İbn Şehrâşûb, Menâkıb, c. 1, s. 104; İbn Hamza et-Tûsî, es-Sâkıb, s. 111,

hadis no. 105/8; ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -2 (2023), "Peygamberimiz Aleyhisselâmın Abdullah b. Cahş'a Verdiği Hurma Dalının Kılıç Oluşu" (kitabın dipnotu: Kastalanî, Mevâhib, c:1, s:125)

727. Bei Uhud (nach einer Überlieferung bei Badr) setzte er mit der Hand das Auge...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Bei Uhud (nach einer Überlieferung bei Badr) setzte er mit der Hand das Auge Qatada ibn Nu'mans, das auf seine Wange herabhing, wieder ein, und das Auge sah besser als zuvor.

Schawwal 3 n. H. (März 625 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.2 s.383, 574; İbn Kesîr s.79; 19. Mektup listesi (183.txt) no.45, 58, 173; 1000 Mucize no.103 (s.80); web: Heysemî, Mecmau'z-zevâid, K. Alâmâti'n-nübüvve, bâbü reddi'l-basar, no 14098; Said Nursî, Mektubat, 19. Mektup, 13. İşaret, 1. misal; Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 21. fasıl; Questions on Islam, "The Miracles concerning the sick and the wounded being healed"; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 337-338; c. 1, s. 359; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 197, 460-461; İbnü'l-Cevzî, el-Vefâ, s. 339; Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 17, s. 250; c. 17, s. 294; c. 18, s. 8, 9, 40; Râvendî, el-Harâic, c. 1, s. 32-33; c. 1, s. 148; c. 2, s. 505-506; Tabersî, İ'lâmü'l-verâ, c. 1, s. 84; İbn Şehrâşûb, Menâkıb, c. 1, s. 101-102; Tabersî, el-İhticâc, c. 1, s. 332; İbn Hamza et-Tûsî, es-Sâkıb, s. 64, no. 41/8; al-shia.org (Farsça mucize listeleri); ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -2 (2023), "Uhud'da, Katâde b. Numan'nın Yanakları Üzerine Akan Gözbebeğini Yerine Koyması" (kitabın dipnotu: Heysemî, Mecmau'z-zevâid, c:6, s:113; İbn İshak-İbn Hişam, c:3, s:87)

728. Bei Uhud kämpften zwei Engel in weißen Kleidern (Gabriel und Michael), um ihn...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Bei Uhud kämpften zwei Engel in weißen Kleidern (Gabriel und Michael), um ihn zu schützen.

Schawwal 3 n. H. (März 625 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.2 s.577; web: Mişkâtü'l-Mesâbîh, Fezâil, bâbün fi'l-mu'cizât, no. 5875; Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 27. fasıl; Questions on Islam, "Miracles concerning Angels and Jinn"; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 355; Kütüb-i Sitte: Buhârî, Megâzî 18, Libâs 24; Müslim, Fedâil 46, (2306) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 4251, c./s. 12/125]

729. Ubai ibn Chalaf, zu dem er in Mekka gesagt hatte: „Ich werde dich töten“...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Ubai ibn Chalaf, zu dem er in Mekka gesagt hatte: „Ich werde dich töten“, tötete er bei Uhud mit einem leichten Kratzer.

Kunde: mekkanische Zeit; Erfüllung: 3 n. H. (625 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.2 s.580; İbn Kesîr s.139; 1000 Mucize no.383 (s.369); web: Said Nursî, Mektubat, 19. Mektup, 5. İşaret; Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 24. fasıl; Questions on Islam, "His Information related to the Future Turn out True"; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 352; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 243; Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 68, 74, 132; Râvendî, el-Harâic, c. 1, s. 62-63; c. 1, s. 148; İbn Şehrâşûb, Menâkıb, c. 1, s. 96, 102, 117; al-shia.org (Farsça mucize listeleri); ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -1 (2023), "Peygamberimiz Aleyhisselâmın Übeyy b. Halef'i Yaralayışı ve Öldürüşü" (kitabın dipnotu: İbn İshak-İbn Hişam, Sîre, c:3, s:89; Taberi, Tarih, c:3,s:20; Vakıdî, Megâzî, c:1, s:250,243-244,251-252)

730. Er teilte mit, dass die Engel Hanzala, den Märtyrer von Uhud, gewaschen hatten...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass die Engel Hanzala, den Märtyrer von Uhud, gewaschen hatten, und man sah Wasser von seinem Leichnam tropfen.

Schawwal 3 n. H. (März 625 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.2 s.606; 1000 Mucize no.183 (s.162); web: Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 24. fasıl; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 357; ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -1 (2023), "Hanzale b. Ebu Âmir'in Şehit Oluşu" (kitabın dipnotu: Vâkıdî, Megâzî, c:1, s:273; İbn Esîr, Usdu'l-gâbe, c:2, s:66)

---

731. Die Leichname der Märtyrer von Uhud wurden unverwest gefunden, als man ihre...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Die Leichname der Märtyrer von Uhud wurden unverwest gefunden, als man ihre Gräber Jahre später öffnete.

3 n. H.; Öffnung des Grabes: 46–49 n. H.

QUELLE Beyhakî, Delâil c.2 s.631; web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 363; Kütüb-i Sitte: Buhârî (Câbir, 6 ay sonra); Muvatta (46 yıl sonra)

---

732. Auf ihrer Rückkehr von Uhud wurde den Götzendienern Furcht ins Herz geworfen, und sie kehrten bei Hamra al-Asad um

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Auf ihrer Rückkehr von Uhud wurde den Götzendienern Furcht ins Herz geworfen, und sie kehrten bei Hamra al-Asad um.

Schawwal 3 n. H. (März 625 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.2 s.640; web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 364

---

733. Am Tag von Uhud sagte ein Götzendiener: „O Allah, wenn Muhammad im Recht ist...“

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Am Tag von Uhud sagte ein Götzendiener: „O Allah, wenn Muhammad im Recht ist, lass mich in der Erde versinken“, und gleich darauf versank er in der Erde.

Uhud, 3 n. H. (625 n. Chr.)

QUELLE 1000 Mucize no.382 (s.369)

---

734. Beim Feldzug gegen die Banu Anmar ließ er dem Mann, der die Kamele hüten ging...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Beim Feldzug gegen die Banu Anmar ließ er dem Mann, der die Kamele hüten ging, statt seines alten Gewandes ein gutes anziehen und sagte: „Allah schlage dir den Nacken“; als der Mann fragte: „Auf dem Weg Allahs, o Gesandter Allahs?“, sagte er: „Auf dem Weg Allahs“, und der Mann fiel auf dem Weg Allahs als Märtyrer.

Feldzug gegen die Banu Anmar, um 3–4 n. H. (624–626 n. Chr.)

QUELLE 1000 Mucize no.130 (s.106), no.349 (s.335); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 375; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 211-212

---

735. Bei Uhud kam, während der Feind unten war, über alle Gefährten, die mit ihm am...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Bei Uhud kam, während der Feind unten war, über alle Gefährten, die mit ihm am Berghang waren, ein Schlummer herab, der ihnen Sicherheit und Ruhe gab.

Uhud, 3 n. H. (625 n. Chr.)

QUELLE 1000 Mucize no.181 (s.160)

736. Gegen Abdullah ibn Qami'a von den Hudhail, der ihn im Gesicht verwundet hatte...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Gegen Abdullah ibn Qami'a von den Hudhail, der ihn im Gesicht verwundet hatte, sandte Allah einen Steinbock, der ihn mit den Hörnern aufspießte und tötete.

Nach Uhud, 3 n. H. (625 n. Chr.)

QUELLE 1000 Mucize no.184 (s.163); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 361; ayrıca: Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 67; İbn Şehrâşûb, Menâkıb, c. 1, s. 69

737. Als Baschir ibn Aqraba al-Dschuhani weinend kam, weil sein Vater bei Uhud als...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als Baschir ibn Aqraba al-Dschuhani weinend kam, weil sein Vater bei Uhud als Märtyrer gefallen war, tröstete er ihn: „Möchtest du nicht, dass ich dein Vater und Aischa deine Mutter sei?", und strich ihm über den Kopf; das Haar an der Stelle, die seine Hand berührt hatte, blieb schwarz, obwohl es ringsum ergraute.

Nach Uhud, 3 n. H. (625 n. Chr.)

QUELLE 1000 Mucize no.227 (s.202); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 139 bâbı); ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -2 (2023), "Bir Şehit Yavrusunun Evlat Edinilişi" (kitabın dipnotu: Buhâri, Târîhu'l-kebir, c:1, ks:2, s:78; İbn Asâkir, Târih, C:3. S:269; İbn Esîr, Usdu'l-gâbe, c:4, s: 62)

738. Als er Baschir ibn Aqraba al-Dschuhani, der eine Sprachhemmung hatte, in den...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als er Baschir ibn Aqraba al-Dschuhani, der eine Sprachhemmung hatte, in den Mund spuckte, wurde seine Sprache richtig, und er änderte seinen Namen von Bahir in Baschir.

Nach Uhud, 3 n. H. (625 n. Chr.)

QUELLE 1000 Mucize no.228 (s.202); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 139 bâbı); ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -2 (2023), "Bir Şehit Yavrusunun Evlat Edinilişi" (kitabın dipnotu: Buhâri, Târîhu'l-kebir, c:1, ks:2, s:78; İbn Asâkir, Târih, C:3. S:269; İbn Esîr, Usdu'l-gâbe, c:4, s: 62)

739. Das Auge Abu Dharrs, das am Tag von Uhud verwundet wurde, heilte vollständig...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Das Auge Abu Dharrs, das am Tag von Uhud verwundet wurde, heilte vollständig, als er hineinspuckte.

Uhud, 3 n. H. (625 n. Chr.)

QUELLE 1000 Mucize no.236 (s.208), no.944 (s.773); web: Heysemî, Mecmau'z-zevâid, K. Alâmâti'n-nübüvve, no 14099; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 360

740. Bei Uhud schoss er Pfeile, bis sein Bogen zerbrach; dann gab er Sa'd ibn Abi...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Bei Uhud schoss er Pfeile, bis sein Bogen zerbrach; dann gab er Sa'd ibn Abi Waqqas Pfeile ohne Federn und sagte: „Schieß"; diese Pfeile flogen wie gefiederte Pfeile und bohrten sich in die Körper der Feinde.

Schawwal 3 n. H. (März 625 n. Chr.)

QUELLE Said Nursî, Mektubat, 19. Mektup, 13. İşaret, 1. misal (s. 202)

---

741. Am Tag von Uhud traf ein Pfeil Kulthum ibn Husain in die Brust (Kehle); er...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Am Tag von Uhud traf ein Pfeil Kulthum ibn Husain in die Brust (Kehle); er spuckte auf die Wunde, und sie heilte.

Uhud, Schawwal 3 n. H. (März 625 n. Chr.)

QUELLE Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 21. fasıl (hastaların iyileşmesi)

---

742. Über Quzman, der heldenhaft mit den Muslimen kämpfte, sagte er: „Er gehört zu..."

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Über Quzman, der heldenhaft mit den Muslimen kämpfte, sagte er: „Er gehört zu den Leuten der Hölle"; Quzman tötete sich selbst, weil er seine Wunden nicht ertragen konnte.

Uhud, 3 n. H. (625 n. Chr.) – in den Sahihain ein ähnliches Ereignis in Chaibar

QUELLE Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 24. fasıl (gayb haberleri)

---

743. Als am Tag von Uhud Mus'ab ibn Umair als Märtyrer fiel, nahm ein Engel in...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als am Tag von Uhud Mus'ab ibn Umair als Märtyrer fiel, nahm ein Engel in seiner Gestalt das Banner; er sagte: „Vorwärts, o Mus'ab"; als der Engel sagte: „Ich bin nicht Mus'ab", erkannte er, dass es ein Engel war.

Uhud, Schawwal 3 n. H. (März 625 n. Chr.)

QUELLE Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 27. fasıl (melekler ve cinler)

---

744. Diejenigen unter den Leuten des Negus, die glaubten, baten um Erlaubnis mit den...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Diejenigen unter den Leuten des Negus, die glaubten, baten um Erlaubnis mit den Worten: „Lasst uns zu diesem Propheten gehen, den wir in der Schrift gefunden haben", kamen, wurden Muslime und nahmen an Uhud teil.

3 n. H. (625 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 31 (Tevrat ve İncil'de anılması bâbı)

---

745. Der jüdische Gelehrte Muchairiq, der ihn an seiner Beschreibung in den Büchern...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Der jüdische Gelehrte Muchairiq, der ihn an seiner Beschreibung in den Büchern erkannte, sagte am Tag von Uhud (einem Sabbat) zu seinem Volk: „Muhammad zu helfen ist eure Pflicht", nahm am Kampf teil, verfügte: „Wenn ich sterbe, gehört mein Vermögen Muhammad", und fiel; er sagte: „Muchairiq ist der beste der Juden."

Uhud, 3 n. H. (625 n. Chr.)

QUELLE Ebû Nuaym el-İsfahânî, Delâilü'n-nübüvve, 5-6. fasıl (önceki kitaplar, kâhinler ve meliklerin beklentisi), no. 38

746. Nach Uhud sagte er: „Die Götzendiener werden uns bis zur Eroberung Mekkas…“

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Nach Uhud sagte er: „Die Götzendiener werden uns bis zur Eroberung Mekkas keinen solchen Schaden mehr zufügen können“, und so war es.

Kunde: 3 n. H.; Erfüllung: 3–8 n. H.

QUELLE Questions on Islam, "His Information related to the Future Turn out True"

747. Als Abd ar-Rahman ibn Auf bei Uhud sagte, von den sieben Götzendienern, die tot…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als Abd ar-Rahman ibn Auf bei Uhud sagte, von den sieben Götzendienern, die tot um ihn lagen, habe er nur zwei getötet, teilte er ihm mit, dass die Engel die anderen getötet hätten.

Uhud, Schawwal 3 n. H. (625 n. Chr.)

QUELLE Molla Câmî, Şevâhidü'n-Nübüvve, 4. bölüm

748. Zu Malik ibn Sinan, der bei Uhud das Blut aus der Wunde in seinem Gesicht…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Zu Malik ibn Sinan, der bei Uhud das Blut aus der Wunde in seinem Gesicht aufsog und schluckte, sagte er: „Wessen Blut sich mit meinem vermischt hat, den berührt das Feuer der Hölle nicht“; Malik fiel am selben Tag als Märtyrer.

Uhud, Schawwal 3 n. H. (625 n. Chr.)

QUELLE Nişancızâde, Mir'ât-ı Kâinât'tan

749. Die Gefährten, die er aussandte, um Ka'b ibn Aschraf zu töten, begleitete er…

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Die Gefährten, die er aussandte, um Ka'b ibn Aschraf zu töten, begleitete er bis Baqi al-Gharqad und betete: „Geht im Namen Allahs; o Allah, hilf ihnen“, und der Streifzug kehrte erfolgreich zurück.

Streifzug gegen Ka'b ibn Aschraf, 3 n. H. (624 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 350 (Kâ'b b. Eşref'in öldürülmesindeki âyetler)

750. Als bei Uhud Zubair gegen einen Götzendiener auf einem Kamel, der zum Zweikampf…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als bei Uhud Zubair gegen einen Götzendiener auf einem Kamel, der zum Zweikampf aufrief, antrat, auf das Kamel sprang und mit ihm rang, sagte er: „Wer dem Boden näher ist (wer unten liegt), wird getötet“; der Götzendiener fiel zu Boden, und Zubair tötete ihn.

Uhud, Schawwal 3 n. H. (625 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 353 (Uhud gazvesindeki âyetler)

751. Als bei Uhud dem Bannerträger Mus'ab ibn Umair beide Hände abgeschlagen wurden...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als bei Uhud dem Bannerträger Mus'ab ibn Umair beide Hände abgeschlagen wurden, rezitierte er den Vers „Muhammad ist nur ein Gesandter; vor ihm sind schon Gesandte dahingegangen", der noch nicht herabgesandt war; der Vers wurde später genau so herabgesandt.

Uhud, Schawwal 3 n. H. (625 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 356 (Uhud gazvesindeki âyetler)

752. Als bei Uhud alle zerstreut waren, brachte ein schöner junger Mann mit weißem...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als bei Uhud alle zerstreut waren, brachte ein schöner junger Mann mit weißem Gesicht, den Sa'd ibn Abi Waqqas nicht kannte, ihm die Pfeile zurück, die er geschossen hatte, und sagte: „Schieß, o Abu Ishaq"; als der Kampf vorbei war, war er nicht zu finden; man nahm an, dass er ein Engel war.

Uhud, Schawwal 3 n. H. (625 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 356 (Uhud gazvesindeki âyetler)

753. Als bei Uhud die Reiterei der Quraisch den Berg hinaufstieg, betete er: „O..."

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als bei Uhud die Reiterei der Quraisch den Berg hinaufstieg, betete er: „O Allah, es steht ihnen nicht zu, über uns zu stehen"; Umar und eine Gruppe der Muhadschirun trieben sie vom Berg hinunter.

Uhud, Schawwal 3 n. H. (625 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 357 (Uhud gazvesindeki âyetler)

754. Als bei Uhud Talha ibn Ubaidullah „Au!" rief, weil ihm die Finger abgeschlagen...

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Als bei Uhud Talha ibn Ubaidullah „Au!" rief, weil ihm die Finger abgeschlagen wurden, sagte er: „Hättest du ‚Bismillah' gesagt, hätten die Engel dich vor den Augen der Menschen zum Himmel emporgehoben (du hättest in dieser Welt den Palast gesehen, den Allah dir im Paradies gebaut hat)."

Uhud, Schawwal 3 n. H. (625 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 357 (Uhud gazvesindeki âyetler)

755. Bei Uhud sagte Anas ibn Nadr: „Bei Dem, in Dessen Hand meine Seele ist, ich..."

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Bei Uhud sagte Anas ibn Nadr: „Bei Dem, in Dessen Hand meine Seele ist, ich rieche den Duft des Paradieses jenseits von Uhud", rückte vor und fiel als Märtyrer.

Uhud, Schawwal 3 n. H. (625 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 357 (Uhud gazvesindeki âyetler)

756. Er sah, wie die Engel Hamza wuschen, der bei Uhud im Zustand der großen...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er sah, wie die Engel Hamza wuschen, der bei Uhud im Zustand der großen rituellen Unreinheit als Märtyrer gefallen war, und teilte es mit.

Uhud, Schawwal 3 n. H. (625 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 358 (Uhud gazvesindeki âyetler)

757. Zur Tante Dschabirs, die um dessen Vater Abdullah ibn Amr ibn Haram weinte, der...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Zur Tante Dschabirs, die um dessen Vater Abdullah ibn Amr ibn Haram weinte, der bei Uhud als Märtyrer gefallen war, sagte er: „Weine nicht; die Engel beschatteten ihn mit ihren Flügeln, bis ihr ihn aufgehoben habt."

Uhud, Schawwal 3 n. H. (625 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 358 (Uhud gazvesindeki âyetler)

758. Bei Uhud schickte er Zaid ibn Thabit, um Sa'd ibn Rabi zu suchen und ihm seinen...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Bei Uhud schickte er Zaid ibn Thabit, um Sa'd ibn Rabi zu suchen und ihm seinen Gruß zu überbringen; Zaid fand ihn mit siebzig Wunden in seinen letzten Atemzügen; er sagte: „Ich rieche den Duft des Paradieses", und gab seine Seele hin.

Uhud, Schawwal 3 n. H. (625 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 358 (Uhud gazvesindeki âyetler)

759. Chaithama, dessen Sohn Sa'd bei Badr als Märtyrer gefallen war, erzählte, er...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Chaithama, dessen Sohn Sa'd bei Badr als Märtyrer gefallen war, erzählte, er habe im Traum seinen Sohn in den Gärten des Paradieses gesehen, der sagte: „Komm zu uns", und bat ihn um ein Bittgebet für den Märtyrertod; nach seinem Bittgebet fiel Chaithama bei Uhud als Märtyrer.

Uhud, Schawwal 3 n. H. (625 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 359 (Uhud gazvesindeki âyetler)

760. Abdullah ibn Dschahsch betete einen Tag vor Uhud: „O Allah, lass mich morgen..."

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Abdullah ibn Dschahsch betete einen Tag vor Uhud: „O Allah, lass mich morgen dem Feind begegnen; mögen sie mich töten, mir den Bauch aufschlitzen und mir Nase und Ohren abschneiden", und wurde am nächsten Tag genau so als Märtyrer getötet.

Uhud, Schawwal 3 n. H. (625 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 359 (Uhud gazvesindeki âyetler)

761. Bei Uhud, als die Pfeile von allen Seiten herabregneten, stand er in ihrer…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Bei Uhud, als die Pfeile von allen Seiten herabregneten, stand er in ihrer Mitte, und alle wichen von ihm ab; der Götzendiener (Abdullah ibn Schihab), der sagte: „Zeigt mir Muhammad", ging nahe an ihm vorbei, als niemand bei ihm war, konnte ihn aber nicht sehen und sagte: „Er ist vor uns geschützt."

Uhud, Schawwal 3 n. H. (625 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 360 (Uhud gazvesindeki âyetler)

762. Gegen Utba ibn Abi Waqqas, der ihm bei Uhud einen Zahn ausschlug und das…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Gegen Utba ibn Abi Waqqas, der ihm bei Uhud einen Zahn ausschlug und das Gesicht verwundete, sprach er das Bittgebet: „O Allah, lass ihn als Ungläubigen sterben, bevor ein Jahr vergeht", und Utba starb vor Ablauf des Jahres als Ungläubiger.

Uhud, 3 n. H. (625 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 361 (Uhud gazvesindeki âyetler)

763. Für Abu Azza al-Dschumahi, den er bei Badr ohne Lösegeld freigelassen hatte…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Für Abu Azza al-Dschumahi, den er bei Badr ohne Lösegeld freigelassen hatte, der aber sein Wort brach und an Uhud teilnahm, bat er, dass er nicht entkomme, und von den Götzendienern geriet nur er in Gefangenschaft.

Uhud / Hamra al-Asad, 3 n. H. (625 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 361 (Uhud gazvesindeki âyetler)

764. Bei Uhud kaute Hind bint Utba die Leber Hamzas, konnte sie aber nicht…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Bei Uhud kaute Hind bint Utba die Leber Hamzas, konnte sie aber nicht schlucken; er sagte: „Allah hat verboten, dass auch nur ein Stück vom Fleisch Hamzas ins Feuer kommt."

Uhud, Schawwal 3 n. H. (625 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 362 (Uhud gazvesindeki âyetler)

765. Gabriel teilte ihm mit, was Harith ibn Suwaid getan hatte, der die Verwirrung…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Gabriel teilte ihm mit, was Harith ibn Suwaid getan hatte, der die Verwirrung bei Uhud ausgenutzt und den Muslim Mudschadhdhar ibn Ziyad heimlich getötet hatte; er ging nach Quba und befahl, ihn hinzurichten.

Nach Uhud, 3 n. H. (625 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 362 (Uhud gazvesindeki âyetler)

766. Nachdem die Schuld von Dschabirs Vater bezahlt war, kam er zur Mittagszeit in...

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Nachdem die Schuld von Dschabirs Vater bezahlt war, kam er zur Mittagszeit in Dschabirs Haus und schlief; als er erwachte, ließ er zu dem Zicklein (anaq), das Dschabirs Frau geschlachtet hatte, Abu Bakr und seine engsten Gefährten rufen; alle wurden satt, und vom Fleisch blieb viel übrig.

Um 3–4 n. H. (nach Uhud)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 87 (Önceki bâblara girmeyen diğer mucizeler: yemeğin çoğalması)

767. Bei Uhud knieten die Kamele derer, die ihre Märtyrer aufluden, um sie nach...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Bei Uhud knieten die Kamele derer, die ihre Märtyrer aufluden, um sie nach Medina zu bringen, nieder, wenn man sie nach Medina wendete, und liefen schneller, wenn man sie zum Schlachtfeld wendete; als er davon erfuhr, rezitierte er den Vers 154 der Sure Al Imran und ließ die Märtyrer dort begraben.

Uhud, Schawwal 3 n. H. (625 n. Chr.)

QUELLE Râvendî, el-Harâic ve'l-cerâih, c. 1, s. 148 (el-Bâbü'l-evvel fî mu'cizâti nebiyyinâ Muhammed)

768. Ali hatte bei Uhud vierzig Wunden erlitten; er sprühte Wasser aus seinem Mund...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Ali hatte bei Uhud vierzig Wunden erlitten; er sprühte Wasser aus seinem Mund auf die Wunden, und sie heilten im selben Augenblick, als wären sie nie gewesen.

Uhud, Schawwal 3 n. H. (625 n. Chr.)

QUELLE Râvendî, el-Harâic ve'l-cerâih, c. 1, s. 148 (el-Bâbü'l-evvel fî mu'cizâti nebiyyinâ Muhammed)

769. Als am Tag von Uhud Alis Schwert zerbrach, hob er einen alten, trockenen...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als am Tag von Uhud Alis Schwert zerbrach, hob er einen alten, trockenen Palmzweig vom Boden auf, schwang ihn und gab ihn ihm; der Zweig wurde zum Schwert Dhu al-Fiqar, und was Ali damit schlug, spaltete er entzwei (überliefert von Ali).

Uhud, Schawwal 3 n. H. (625 n. Chr.)

QUELLE Râvendî, el-Harâic ve'l-cerâih, c. 1, s. 148 (el-Bâbü'l-evvel fî mu'cizâti nebiyyinâ Muhammed)

770. Als er sich am Tag von Uhud vor den Götzendienern verbarg, neigte er den Kopf...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als er sich am Tag von Uhud vor den Götzendienern verbarg, neigte er den Kopf zum Berg, und der Felsen höhlte sich in der Größe seines Kopfes aus und machte ihm Platz; dieser Ort wurde in der Schlucht zu einer bekannten Besuchsstätte.

Uhud, Schawwal 3 n. H. (625 n. Chr.)

QUELLE Râvendî, el-Harâic ve'l-cerâih, c. 3, s. 915 (el-Bâbü's-sâbi' aşer fi'l-muvâzât beyne mu'cizâti nebiyyinâ ve mu'cizâti'l-enbiyâ)

---

771. Er fügte die bei Uhud abgetrennte Hand Abdullah ibn Atiks von den Ansar wieder...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er fügte die bei Uhud abgetrennte Hand Abdullah ibn Atiks von den Ansar wieder an, blies darauf, und sie wurde wieder wie zuvor.

Uhud, 3 n. H. (625 n. Chr.)

QUELLE İbn Şehrâşûb, Menâkıbü Âl-i Ebî Tâlib (Necef 1376/1956 baskısı), c. 1, s. 101 (fasl fî mu'cizât ef'âlihî)

---

772. Muhammad ibn Maslama wurde an dem Tag, an dem Ka'b ibn Aschraf getötet wurde...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Muhammad ibn Maslama wurde an dem Tag, an dem Ka'b ibn Aschraf getötet wurde, an Auge und Hand verwundet; als er über die Wunden strich, blieb keine Spur zurück.

Streifzug gegen Ka'b ibn Aschraf, 3 n. H. (624 n. Chr.)

QUELLE Meclisî, Bihâru'l-envâr (Müessesetü'l-Vefâ), c. 17, s. 295 (ebvâbü mu'cizâtih, bâb 2: cevâmi'u mu'cizâtihî ve nevâdiruhâ)

---

773. Am Tag von Uhud verwandelte sich das Palmblatt (sa'fa), das er Abu Dudschana...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Am Tag von Uhud verwandelte sich das Palmblatt (sa'fa), das er Abu Dudschana gab, in dessen Hand in ein Schwert; Abu Dudschana schilderte es in Versen: „Der Palmzweig wurde zu einem scharfen Schwert; dies gehört zu den Zeichen Allahs und Seines Gesandten."

Uhud, Schawwal 3 n. H. (625 n. Chr.)

QUELLE Meclisî, Bihâru'l-envâr (Müessesetü'l-Vefâ), c. 17, s. 382 (ebvâbü mu'cizâtih, bâb 4: cemâdât ve nebâtâtın itaati ve konuşması)

---

774. Als Ali bei Uhud auf seinen Befehl zwei Scharen von Götzendienern zerstreute...

Erfunden (Mawdu') WEITERE WUNDER

Als Ali bei Uhud auf seinen Befehl zwei Scharen von Götzendienern zerstreute, sagte Gabriel: „Das ist wahre Hingabe (muwasat)"; als er sagte: „Er ist von mir, und ich bin von ihm", sagte Gabriel: „Und ich bin von euch beiden"; in diesem Augenblick hörte man eine Stimme: „Es gibt kein Schwert außer Dhu al-Fiqar und keinen Helden außer Ali."

Uhud, Schawwal 3 n. H. (625 n. Chr.)

QUELLE N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -1 (2023), "Hz. Ali'nin Müşriklerden İki Topluluğu Bozguna Uğratışı" (kitabın dipnotu: Taberî, Tarih, c:3, s:17)

---

775. Als Abu Talha, der ihn bei Uhud vorne mit einem Schild deckte, alle seine...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als Abu Talha, der ihn bei Uhud vorne mit einem Schild deckte, alle seine fünfzig Pfeile verschossen hatte, hob er einen Zweig vom Boden auf, gab ihn ihm und sagte: „O Abu Talha, schieß auch diesen als guten Pfeil“ (nach der Überschrift wurde der Zweig in seiner Hand zu einem guten Pfeil).

Uhud, Schawwal 3 n. H. (625 n. Chr.)

QUELLE N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -2 (2023), "Ensardan Ebu Talha'nın Elinde, Efendimizin yerden alıp Verdiği Ağaç Dalının İyi Bir Ok Olması" (kitabın dipnotu: Vakıdî, Megâzî, c:1, s: 243; Beyhakî, Delâilü'n-nübüvve, c:3, s:239,346; Hakim, Müstedrek, c:3, s:26); Kütüb-i Sitte: Buhârî, Menâkıbü'l-Ensâr 18 (3811); Müslim, Cihâd 136 (1811) (Enes: Ebû Talha'nın Uhud'da siper olması; dal kısmı yok) (Canan'da bulunamadı)

---

776. Sa’d ibn Abi Waqqas, dem er bei Uhud dreimal befahl, die den Berg...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Sa’d ibn Abi Waqqas, dem er bei Uhud dreimal befahl, die den Berg hinaufsteigenden Götzendiener zurückzutreiben, schoss den einzigen Pfeil in seinem Köcher ab und tötete einen Götzendiener; danach fand er denselben Pfeil noch zweimal in seinem Köcher und tötete jedes Mal einen Götzendiener; die Götzendiener mussten hinabsteigen, und Sa’d bewahrte diesen „gesegneten Pfeil“ sein Leben lang auf.

Uhud, Schawwal 3 n. H. (625 n. Chr.)

QUELLE N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -2 (2023), "Peygamberimiz Aleyhisselâmın Yüzünün Kanının Mihras Suyu ile Yıkanışı ve Müşriklerin Kendilerinden Yukarıya Çıkmalarına Meydan Vermemesi İçin Allah'a Dua Edişi" (kitabın dipnotu: İbn İshak-İbn Hişam, c:3, s:90-91; Taberî, Târîh, c:3, s:21; İbn Kayyım, Zâdu'l-mead, c:2, s:106; Zehebî, Siyeru a'lâmi'n-nübelâ, c:2, s:244)

20 · Das vierte Jahr der Hidschra (625–626 n. Chr.): Bi’r Ma’una, Banu Nadir, Dhat ar-Riqa

777. Abdullah ibn Unais, den er aussandte, um Chalid ibn Sufyan al-Hudhali zu töten…

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Abdullah ibn Unais, den er aussandte, um Chalid ibn Sufyan al-Hudhali zu töten, gab er das Zeichen: „Wenn du ihn siehst, wirst du erschauern“, und genau so kam es.

4 n. H. (625–626 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.3 s.148; 1000 Mucize no.210 (s.191); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 390; Kütüb-i Sitte: Ebû Dâvûd, Salât (korku namazı bâbı; Canan'da künye metinde yok) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 2929, c./s. 9/255-256]

778. Den Leichnam Asim ibn Thabits, der bei ar-Radschi als Märtyrer getötet wurde…

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Den Leichnam Asim ibn Thabits, der bei ar-Radschi als Märtyrer getötet wurde, schützten Bienen (und eine Flut) vor den Götzendienern.

Safar 4 n. H. (625 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.2 s.652; web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 366; ayrıca: Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 17, s. 267-268; Kütüb-i Sitte: Buhârî, Megâzî, 38, 9, 170, Tevhid 14; Ebu Dâvud, Cihad 115, (2660, 2661), Cenâiz 16, (3112) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 4256, c./s. 12/136-138]

779. Chubaib ibn Adi, der in Mekka gefesselt gefangen lag, aß frische Trauben…

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Chubaib ibn Adi, der in Mekka gefesselt gefangen lag, aß frische Trauben, obwohl keine Traubenzeit war.

4 n. H. (625 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.2 s.652; 1000 Mucize no.187 (s.165); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 365; Kütüb-i Sitte: Buhârî, Megâzî, 38, 9, 170, Tevhid 14; Ebu Dâvud, Cihad 115, (2660, 2661), Cenâiz 16, (3112) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 4256, c./s. 12/136-138]

780. Er teilte seinen Gefährten die Nachricht von den Märtyrern von ar-Radschi am…

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er teilte seinen Gefährten die Nachricht von den Märtyrern von ar-Radschi am selben Tag mit; der Gruß Chubaibs wurde ihm überbracht.

4 n. H. (625 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.2 s.652; web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 365; ayrıca: Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 133-134; İbn Şehrâşûb, Menâkıb, c. 1, s. 96-97; Kütüb-i Sitte: Buhârî, Megâzî, 38, 9, 170, Tevhid 14; Ebu Dâvud, Cihad 115, (2660, 2661), Cenâiz 16, (3112) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 4256, c./s. 12/136-138]

781. Er nannte die Absicht des Beduinen, der zu seiner Ermordung geschickt worden…

Da’if (schwach) WEITERE WUNDER

Er nannte die Absicht des Beduinen, der zu seiner Ermordung geschickt worden war, und den Dolch, den er verbarg.

4 n. H. (625 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.2 s.664; web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 367; ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -2 (2023), "Ebu Süfyan Tarafından Peygamberimiz Aleyhisselâm İçin Bir Katil Kiralanıp Medine'ye Gönderilişi" (kitabın dipnotu: İbn Sa'd, Tabakâtü'l-kübrâ, c:2, s:93-94; Beyhakî, Delâil, c:3, s:333-334)

---

782. Man sah, wie der Leichnam Amir ibn Fuhairas, der bei Bi'r Ma'una als Märtyrer...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Man sah, wie der Leichnam Amir ibn Fuhairas, der bei Bi'r Ma'una als Märtyrer getötet wurde, zum Himmel emporgehoben wurde.

Safar 4 n. H. (625 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.2 s.678; web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 368; c. 2, s. 313); Kütüb-i Sitte: Buhârî (satırdaki künye)

---

783. Er teilte am selben Tag den Zustand der Märtyrer von Bi'r Ma'una und ihre...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er teilte am selben Tag den Zustand der Märtyrer von Bi'r Ma'una und ihre Botschaft „Wir sind unserem Herrn begegnet" mit.

Safar 4 n. H. (625 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.2 s.670, 678; web: Questions on Islam, "His Information related to the Future Turn out True"; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 369; Kütüb-i Sitte: Müslim (Enes; satırdaki künye) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 2612]

---

784. Der Mordplan der Banu Nadir, einen Stein auf ihn zu werfen, wurde ihm vom Himmel mitgeteilt

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Der Mordplan der Banu Nadir, einen Stein auf ihn zu werfen, wurde ihm vom Himmel mitgeteilt.

4 n. H. (625 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.2 s.479, 688; 1000 Mucize no.185 (s.163); web: Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 25. fasıl; Questions on Islam, "He is Protected from his Enemies"; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 347-348; c. 1, s. 349; ayrıca: Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 46, 110; Râvendî, el-Harâic, c. 1, s. 33; ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -1 (2023), "Kinâne b. Suriya'nın Benî Nadîr Yahudîlerini Uyarışı ve Öğütleyişi" (kitabın dipnotu: Vâkidî, Megâzî, c:1, s:365-366 / Taberî, Târîh, c:3, s:37; Ebu Nuaym, Delâilü'n-nübüvve, c:2, s:492-493) · N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -2 (2023), "Sellâm b. Mişkem'in Benî Nadîr Yahudîlerini Uyarışı" (kitabın dipnotu: Vakıdî, Megâzî, c:1, s:364-366; Ebu Nuaym , Delâilü'n-nübüvve, c:2, s:489-490; İbn İshak-İbn Hişam, Sire, c:3, s:199; Taberi, Târih, c:3, s:37)

---

785. Der Jude Amr ibn Su'da und andere gaben zu, seine Eigenschaften in der Tora...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Der Jude Amr ibn Su'da und andere gaben zu, seine Eigenschaften in der Tora gesehen zu haben.

4 n. H. (625 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.2 s.696; web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 349

786. Als er in Dhat ar-Riqa unter einem Baum schlief, fiel Ghaurath ibn Harith, der...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Als er in Dhat ar-Riqa unter einem Baum schlief, fiel Ghaurath ibn Harith, der sein Schwert gegen ihn gezogen hatte, das Schwert aus der Hand.

4 n. H. (nach einer Ansicht 7 n. H.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.2 s.707; 19. Mektup listesi (183.txt) no.49; 1000 Mucize no.367 (s.352), no.392 (s.383); web: Ebû Nuaym el-İsfahânî, Delâilü'n-nübüvve, 13. fasıl, no. 145; Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 25. fasıl; Questions on Islam, "He is Protected from his Enemies"; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 370; ayrıca: İbnü'l-Cevzî, el-Vefâ, s. 331-332, 331; Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 60; Râvendî, el-Harâic, c. 1, s. 164; İbn Şehrâşûb, Menâkıb, c. 1, s. 63; Kütüb-i Sitte: Buhârî, Cihâd 87, 84, Megazî 31, 32; Müslim, Müsafirîn 311, (843) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 5604, c./s. 15/460]

787. Auf der Rückkehr von Dhat ar-Riqa berührte er das Kamel Dschabirs, das nicht...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Auf der Rückkehr von Dhat ar-Riqa berührte er das Kamel Dschabirs, das nicht mehr laufen konnte, und betete, und das Kamel setzte sich an die Spitze.

4 n. H. (nach einer Ansicht 7 n. H.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.2 s.717; Beyhakî, Delâil c.4 s.617; 19. Mektup listesi (183.txt) no.162; 1000 Mucize no.32 (s.45), no.359 (s.347); web: A'zamî, el-Câmiu'l-Kâmil, Sîre, bâb 582; Heysemî, Mecmau'z-zevâid, K. Alâmâti'n-nübüvve, no 14175; Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 23. fasıl; Questions on Islam, "The Miracles Shown on Animals"; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 374; c. 2, s. 97; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 155, 199; İbnü'l-Cevzî, el-Vefâ, s. 305-306; IslamHouse, The Miracles of Muhammad; İbn Hamza et-Tûsî, es-Sâkıb, s. 108, hadis no. 101/4; ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -2 (2023), "Câbir b. Abdullah'ın Yorulup Hızlandırılan Devesinin Satın Alınıp Kendisine Bağışlanışı" (kitabın dipnotu: İbn İshak-İbnHişam, Sîre, c:3, s:217; Müslim, Sahih, c:2, s:1222; Buhârî, Sahih, c:3, s:15; c: 6, s:194); Kütüb-i Sitte: Buhârî 2718, 2967; Müslim 715 (satırdaki künye) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 276]

788. Auf dem Feldzug nach Dhat ar-Riqa brachte eine Frau ein von einem Dschinn...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Auf dem Feldzug nach Dhat ar-Riqa brachte eine Frau ein von einem Dschinn besessenes Kind; er rezitierte in seinen Mund und sagte: „Fahr aus, o Feind Allahs“, und es wurde geheilt (überliefert von Dschabir).

4 n. H.

QUELLE Beyhakî, Delâil c.2 s.717; Beyhakî, Delâil c.4 s.470; 1000 Mucize no.246 (s.216); web: Dârimî, Sünen, Mukaddime, no. 17; Beyhakî, Delâilü'n-nübüvve, c.6 s.19; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 373; c. 2, s. 61-62; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 151

789. Sein Bittgebet für Umm Salama „Nimm ihre Eifersucht fort und gib ihr Besseres“...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Sein Bittgebet für Umm Salama „Nimm ihre Eifersucht fort und gib ihr Besseres“ wurde erhört.

4 n. H. (626 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.3 s.97; 1000 Mucize no.151 (s.132); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 121); Kütüb-i Sitte: Müslim (Ümmü Seleme; satırdaki künye) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 3233, c./s. 9/542-543]

790. Etwa 300 Palmsetzlinge, die er mit eigener Hand für Salman al-Farisis...

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Etwa 300 Palmsetzlinge, die er mit eigener Hand für Salman al-Farisis Freikaufpreis pflanzte, trugen im selben Jahr Früchte (außer dem einen Setzling, den Umar gepflanzt hatte).

4–5 n. H. (vor der Grabenschlacht)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.4 s.552; İbn Kesîr s.50; 19. Mektup listesi (183.txt) no.68, 69, 139; 1000 Mucize no.46-85 (s.57); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 37; Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 23. fasıl; Questions on Islam, "The miracles occurring upon the prayer of the prophet Muhammad"; ayrıca: İbn Şehrâşûb, Menâkıb, c. 1, s. 19; c. 1, s. 106; Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 17, s. 250; c. 18, s. 28-29; Râvendî, el-Harâic, c. 1, s. 31-32; c. 1, s. 150-151; c. 3, s. 904; 927-928; ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -2 (2023), "Selman-ı Fârisî'nin Kölelikten Kurtarılışı için dikilen 300 hurma ağacı" (kitabın dipnotu: İbn Sa'd, Tabakâtü'l-kübrâ, c:4, s:79-80; Semhûdî, Vefâu'l-vefâ, c:1, s:300; İbn Seyyid, Uyünu'l-eser, c:1, s:65)

791. Das eigroße Stück Gold, das er Salman gab, deckte, nachdem er es über seine...

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Das eigroße Stück Gold, das er Salman gab, deckte, nachdem er es über seine Zunge gestrichen hatte, eine Schuld von 40 Uqiyya.

4–5 n. H. (vor der Grabenschlacht)

QUELLE İbn Kesîr s.50; 19. Mektup listesi (183.txt) no.70; 1000 Mucize no.89 (s.64); web: İbn Kesîr, el-Bidâye ve'n-Nihâye, c. 6, s. 116 — Delâilü'n-nübüvve: Selmân kıssası; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 37; Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 23. fasıl; Questions on Islam, "The miracles occurring upon the prayer of the prophet Muhammad"; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 102; Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 29; Râvendî, el-Harâic, c. 1, s. 32; c. 1, s. 151-152; ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -2 (2023), "Yumurta Kadar Bir Altın Külçesinin Yarısının Bütün Altın Borcunu Ödemeye Yetmesi"

792. Als Umm Salama das zu Stein gewordene Fleisch brachte, wusste er, dass während...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als Umm Salama das zu Stein gewordene Fleisch brachte, wusste er, dass während seiner Abwesenheit ein Bettler an die Tür gekommen war, und sagte: „Das ist euch eine Lehre."

Medinensische Zeit, Datum ungewiss (nach 4 n. H.)

QUELLE 1000 Mucize no.171 (s.149)

793. Er entkam unversehrt dem Mordplan der Banu Nadir, einen großen Stein auf ihn zu...

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Er entkam unversehrt dem Mordplan der Banu Nadir, einen großen Stein auf ihn zu werfen; nach manchen Gelehrten fing Gabriel den Stein auf (Sure al-Ma'ida, Vers 11, wurde darüber herabgesandt).

Vorfall der Banu Nadir, 4 n. H. (625 n. Chr.)

QUELLE 1000 Mucize no.186 (s.163); ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -1 (2023), "Kinâne b. Suriya'nın Benî Nadîr Yahudîlerini Uyarışı ve Öğütleyişi" (kitabın dipnotu: Vâkidî, Megâzî, c:1, s:365-366 / Taberî, Târîh, c:3, s:37; Ebu Nuaym, Delâilü'n-nübüvve, c:2, s:492-493) · N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -2 (2023), "Sellâm b. Mişkem'in Benî Nadîr Yahudîlerini Uyarışı" (kitabın dipnotu: Vakıdî, Megâzî, c:1, s:364-366; Ebu Nuaym , Delâilü'n-nübüvve, c:2, s:489-490; İbn İshak-İbn Hişam, Sire, c:3, s:199; Taberi, Târih, c:3, s:37)

794. Als Abu Bara nach Bi'r Ma'una seinen Neffen Labid ibn Rabi'a schickte und um…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als Abu Bara nach Bi'r Ma'una seinen Neffen Labid ibn Rabi'a schickte und um Heilung für sein Geschwür bat, spuckte er auf ein Stück Erde und sagte, man solle es mit Wasser aufkochen und ihm zu trinken geben, und Abu Bara wurde gesund; in derselben Überlieferung teilte er mit, dass die Engel den zum Himmel emporgehobenen Leichnam des Märtyrers Amir ibn Fuhaira übernommen hätten.

Nach Bi'r Ma'una, 4 n. H. (625 n. Chr.)

QUELLE 1000 Mucize no.188 (s.167); web: Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 21. fasıl; Molla Câmî, Şevâhidü'n-Nübüvve, 4. bölüm; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 118; ayrıca: Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 22; Râvendî, el-Harâic, c. 1, s. 33-34; Tabersî, İ'lâmü'l-verâ, c. 1, s. 84-85; İbn Şehrâşûb, Menâkıb, c. 1, s. 101

795. Als er zum Feldzug nach Dhat ar-Riqa aufbrach, ließ er Dschabir drei…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als er zum Feldzug nach Dhat ar-Riqa aufbrach, ließ er Dschabir drei Straußeneier kochen, die Ulba ibn Zaid al-Harithi gebracht hatte; obwohl er und seine Gefährten ohne Brot aßen, bis sie satt waren, nahm das Essen nicht ab, und auch die Menge, die danach kam, wurde satt.

Feldzug von Dhat ar-Riqa, um 4 n. H. (626 n. Chr.)

QUELLE 1000 Mucize no.892 (s.743); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 375

796. Der Leichnam Chubaib ibn Adis, der in Mekka als Märtyrer getötet wurde, blieb…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Der Leichnam Chubaib ibn Adis, der in Mekka als Märtyrer getötet wurde, blieb vierzig Tage am Galgen unverwest, aus seiner Wunde floss frisches, nach Moschus duftendes Blut, und als man ihn herabnahm, verschlang ihn die Erde.

4 n. H. (625 n. Chr.)

QUELLE Molla Câmî, Şevâhidü'n-Nübüvve, 4. bölüm

797. Auf dem Feldzug nach Dhat ar-Riqa sagte er einem Beduinen, der fragte: „Was ist…"

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Auf dem Feldzug nach Dhat ar-Riqa sagte er einem Beduinen, der fragte: „Was ist im Bauch meiner Stute?", dass nur Allah das Verborgene kenne, und kündigte ihm dann an, dass auf seinem Gesicht ein Geschwür ausbrechen werde, und so geschah es.

Dhat ar-Riqa, 4–5 n. H. (626 n. Chr.)

QUELLE Molla Câmî, Şevâhidü'n-Nübüvve, 4. bölüm

798. Als Chubaib ibn Adi hingerichtet wurde, sprach er das Bittgebet gegen sie: „O…"

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Als Chubaib ibn Adi hingerichtet wurde, sprach er das Bittgebet gegen sie: „O Allah, zähle sie einzeln, töte sie verstreut und lass keinen von ihnen übrig“; außer einem Mann, der sich aus Furcht vor dem Bittgebet auf den Boden warf, starben alle Anwesenden, bevor ein Jahr verging.

Nach ar-Radschi, 4 n. H. (625 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 366 (Recî' gazvesindeki âyetler)

---

799. In Nachl (im Kampf mit den Dschuhaina) teilte ihm Gabriel mit, dass die…

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

In Nachl (im Kampf mit den Dschuhaina) teilte ihm Gabriel mit, dass die Götzendiener, die während des Mittagsgebets die Gelegenheit zum Überfall verpasst hatten, mit den Worten „Ihnen wird noch ein Gebet kommen, das ihnen lieber ist als ihre Kinder“ planten, beim Nachmittagsgebet anzugreifen, und er leitete das Gebet der Furcht.

Dhat ar-Riqa / Nachl, um 4 n. H. (626 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 371 (Zâtürrikā' gazvesindeki âyetler)

---

800. Auf der Rückkehr von Dhat ar-Riqa kam ein Kamel gelaufen und blieb vor ihm…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Auf der Rückkehr von Dhat ar-Riqa kam ein Kamel gelaufen und blieb vor ihm stehen; er teilte mit, dass es klagte, sein Besitzer wolle es schlachten, nachdem er es jahrelang zum Pflügen gebraucht habe; er schickte Dschabir zum Besitzer, und das Kamel ging voraus und blieb an der Tür seines Besitzers stehen.

Dhat ar-Riqa, um 4 n. H. (626 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 373 (Zâtürrikā' gazvesindeki âyetler)

---

801. Den Traum Umm al-Fadl bint Hariths, die sagte: „Ich sah, wie ein Stück deines…“

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Den Traum Umm al-Fadl bint Hariths, die sagte: „Ich sah, wie ein Stück deines Körpers abgeschnitten und in meinen Schoß gelegt wurde“, deutete er: „Du hast Gutes gesehen; Fatima wird, so Allah will, einen Jungen gebären, und er wird in deinem Schoß sein“; Fatima gebar Husain, und Umm al-Fadl stillte ihn mit der Milch Quthams.

Kunde und Erfüllung: Geburt Husains, 4 n. H. (626 n. Chr.)

QUELLE İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî (el-Bidâye ve'n-Nihâye'den; thk. es-Seyyid İbrâhîm), s. 325-326 (Hüseyin b. Ali'nin öldürüleceğini haber vermesi)

---

802. Als Fatima bint Asad, die Mutter Alis, starb, ließ er sie in sein eigenes Hemd…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als Fatima bint Asad, die Mutter Alis, starb, ließ er sie in sein eigenes Hemd hüllen und stieg in ihr Grab hinab; als er im Grab rief: „O Fatima“, sagte sie: „Hier bin ich, o Gesandter Allahs“, und auf die Frage „Hast du gesehen, wofür ich dir gebürgt habe?“ antwortete sie: „Ja“; er teilte mit, dass er Allah für sie gebeten habe, dass ihre Blöße

nicht aufgedeckt werde, dass sie Munkar und Nakir nicht sehe, dass ihr Grab erweitert werde und dass sie in ihren Leichentüchern auferweckt werde.

Um 4 n. H. (625–626 n. Chr.)

QUELLE Râvendî, el-Harâic ve'l-cerâih, c. 1, s. 90-91 (el-Bâbü'l-evvel fî mu'cizâti nebiyyinâ Muhammed)

---

803. Nach dem Mordplan der Banu Nadir sagte der Jude Kinana ibn Suriya zu seinem...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Nach dem Mordplan der Banu Nadir sagte der Jude Kinana ibn Suriya zu seinem Volk, er wisse, dass ihm der Plan mitgeteilt worden sei, dass er der letzte Prophet sei, der in der Tora mit Mekka als Geburtsort und Yathrib als Ort der Hidschra beschrieben sei, und dass seine Beschreibung Buchstabe für Buchstabe mit ihren Büchern übereinstimme; er riet ihnen, Muslime zu werden, und kündigte an, dass sie ihre Heimat verlassen und auswandern würden.

Banu Nadir, Rabi al-Awwal 4 n. H. (625 n. Chr.)

QUELLE N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -1 (2023), "Kinâne b. Suriya'nın Benî Nadîr Yahudîlerini Uyarışı ve Öğütleyişi" (kitabın dipnotu: Vâkidî, Megâzî, c:1, s:365-366)

---

804. Sallam ibn Mischkam, der Gelehrte der Juden der Banu Nadir, gestand Huyai ibn...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Sallam ibn Mischkam, der Gelehrte der Juden der Banu Nadir, gestand Huyai ibn Achtab, der auf dem Krieg beharrte: „Du, die mit dir sind, und wir alle wissen, dass Muhammad der Gesandte Allahs ist; seine Eigenschaften stehen in den Büchern, die wir haben; wir folgen ihm nur nicht aus Neid und weil wir hofften, der letzte Prophet werde aus den Nachkommen Aarons kommen."

Banu Nadir, Rabi al-Awwal 4 n. H. (625 n. Chr.)

QUELLE N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -1 (2023), "Sellâm b. Mişkem'in Huyey'e Tehditte ve Uyarıda Bulunuşu" (kitabın dipnotu: Vâkıdî, Megâzî, c:1, s:368-370)

---

805. Die eine Uqiyya (mit etwas mehr), die er Dschabir auf der Rückkehr von Dhat...

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Die eine Uqiyya (mit etwas mehr), die er Dschabir auf der Rückkehr von Dhat ar-Riqa durch Bilal als Preis für das Kamel geben ließ, das er von ihm kaufte, vermehrte sich bei Dschabir immer weiter, und ihr Segen war in ihrem Haus bis zur Schlacht von al-Harra zu sehen.

Ereignis: Rückkehr von Dhat ar-Riqa, 4 n. H. (nach einer Ansicht 7 n. H.); Segen: bis zur Schlacht von al-Harra (63 n. H. / 683 n. Chr.)

QUELLE N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -2 (2023), "Câbir b. Abdullah'ın Yorulup Hızlandırılan Devesinin Satın Alınıp Kendisine Bağışlanışı" (kitabın dipnotu: İbn İshak-İbnHişam, Sîre, c:3, s:217; Müslim, Sahih, c:2, s:1222; Buhârî, Sahih, c:3, s:15; c: 6, s:194); Kütüb-i Sitte: Buhârî 2718, 2967; Müslim 715 (fazlalığın Harre'ye kadar saklanması Müslim'in rivayetinde) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 278]

---

806. Als die Banu Nadir den Plan besprachen, einen Felsen auf unseren Propheten ﷺ zu...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als die Banu Nadir den Plan besprachen, einen Felsen auf unseren Propheten ﷺ zu werfen, warnte der jüdische Gelehrte Sallam ibn Mischkam: „Wenn ihr so etwas unternehmt, wird es ihm durch Offenbarung mitgeteilt; die Juden werden mit der Wurzel ausgerottet, und der Islam bleibt bis zum Tag der Auferstehung bestehen“; und der Plan wurde ihm tatsächlich durch Gabriel mitgeteilt.

Banu Nadir, Rabi al-Awwal 4 n. H. (625 n. Chr.)

QUELLE N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -2 (2023), "Sellâm b. Mişkem'in Benî Nadîr Yahudîlerini Uyarışı" (kitabın dipnotu: Vakıdî, Megâzî, c:1, s:364-366; Ebu Nuaym , Delâilü'n-nübüvve, c:2, s:489-490; İbn İshak-İbn Hişam, Sire, c:3, s:199; Taberi, Târih, c:3, s:37)

21 · Das fünfte Jahr der Hidschra (626–627 n. Chr.): die Grabenschlacht und Banu Quraiza

807. Die Segnung der Speise am Graben

Sahih (authentisch) WUNDER IM ZUSAMMENHANG MIT SPEISE

Während der Graben ausgehoben wurde, bereitete Dschabir ibn Abdullah eine kleine Menge Speise zu und lud den Propheten ﷺ mit einigen wenigen anderen ein. Der Prophet ﷺ lud alle ein, die am Graben arbeiteten, und die Speise reichte für alle, und es blieb noch etwas übrig.

Grabenschlacht (al-Chandaq), 5 n. H.

QUELLE Sahih al-Bukhari 4101

808. Bei seinem Hochzeitsmahl mit Zainab machte eine Schüssel Hais, die Umm Sulaim...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Bei seinem Hochzeitsmahl mit Zainab machte eine Schüssel Hais, die Umm Sulaim geschickt hatte, etwa 300 Menschen satt.

5 n. H. (626–627 n. Chr.)

QUELLE 19. Mektup listesi (183.txt) no.119, 134; 1000 Mucize no.251 (s.222); web: A'zamî, el-Câmiu'l-Kâmil, Sîre, bâb 577; İbn Kesîr, el-Bidâye ve'n-Nihâye, c. 6, s. 110 — Delâilü'n-nübüvve: yemeğin çoğalması; Said Nursî, Mektubat, 19. Mektup, 7. İşaret, 1. misal; Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 15. fasıl; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 77-78; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 89; İbnü'l-Cevzî, el-Vefâ, s. 280; Îcî–Cürcânî, Şerhu'l-Mevâkıf, c. 8, s. 283; Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 36; İbn Şehrâşûb, Menâkıb, c. 1, s. 90; ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -2 (2023), "Peygamberimiz Aleyhisselâmın Mu'cizeli Düğün Ziyâfeti" (kitabın dipnotu: İbn Sa'd, Tabakâtü'l-kübrâ, c:8, s:104; Müslim, Sahih, c:2, s:1051.); Kütüb-i Sitte: Müslim, Nikah 87, (1428); Nesâî, Nikah 26; Buhârî, Nikâh 64 (satırdaki künye) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 5615, c./s. 15/496-497]

809. Dschuwairiya sah vor ihrer Heirat im Traum, wie der Mond aus Yathrib kam und in...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Dschuwairiya sah vor ihrer Heirat im Traum, wie der Mond aus Yathrib kam und in ihren Schoß fiel.

5 n. H. (nach einer Ansicht 6 n. H.)

QUELLE 1000 Mucize no.999 (s.813); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 391

810. Er teilte mit, dass der heftige Wind, der auf der Rückkehr von Muraisi wehte...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass der heftige Wind, der auf der Rückkehr von Muraisi wehte, den Tod eines großen Heuchlers in Medina anzeigte.

5 n. H. (nach einer Ansicht 6 n. H.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.3 s.170; 1000 Mucize no.390 (s.380); web: Mişkâtü'l-Mesâbîh, Fezâil, bâbün fi'l-mu'cizât, no. 5900; Münkız es-Sakkār, Delâilü'n-nübüvve; İbn Hibbân, Sahîh, K. et-Târîh, bâbü'l-mu'cizât, no 6500; Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 24. fasıl; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 391; ayrıca: İbnü'l-Cevzî, el-Vefâ, s. 313; Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 116, 131; Râvendî, el-Harâic, c. 1, s. 102; İbn

Şehrâşûb, Menâkıb, c. 1, s. 94; ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -1 (2023), "Kurayza oğulları Yahudî bilginlerinden münâfık olan Rafi' b. Hureymile" (kitabın dipnotu: İbn İshak-İbn Hişam, Sîre, c:2, s:174-175); Kütüb-i Sitte: Müslim 2782 (satırdaki künye)

811. Die Worte, die Abdullah ibn Ubai hinter seinem Rücken sagte, wurden ihm durch...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Die Worte, die Abdullah ibn Ubai hinter seinem Rücken sagte, wurden ihm durch Offenbarung mitgeteilt (Bestätigung durch Zaid ibn Arqam).

5 n. H. (nach einer Ansicht 6 n. H.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.3 s.160; Kütüb-i Sitte: Buhârî, Müslim (Zeyd b. Erkam; satırdaki künye)

812. Weitere Zeichen der Prophetenschaft, die beim Feldzug gegen die Banu Mustaliq (Muraisi) gesehen wurden

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Weitere Zeichen der Prophetenschaft, die beim Feldzug gegen die Banu Mustaliq (Muraisi) gesehen wurden.

5 n. H.

QUELLE Beyhakî, Delâil c.3 s.152

813. Als der Graben ausgehoben wurde, zerfiel ein großer Felsen, an dem die...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Als der Graben ausgehoben wurde, zerfiel ein großer Felsen, an dem die Spitzhacken nichts ausrichteten, unter seinen drei Schlägen wie Sand.

Schawwal 5 n. H. (627 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.3 s.40; 1000 Mucize no.93 (s.68); web: Mişkâtü'l-Mesâbîh, Fezâil, bâbün fi'l-mu'cizât, no. 5877; Münkız es-Sakkār, Delâilü'n-nübüvve; Yaqeen Institute, "The Prophecies of Prophet Muhammad"; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 447; İbnü'l-Cevzî, el-Vefâ, s. 325; Elshinawy, The Physical Miracles of the Prophet (Yaqeen); Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 17, s. 381-382; c. 18, s. 32; Râvendî, el-Harâic, c. 1, s. 152; İbn Şehrâşûb, Menâkıb, c. 1, s. 103-104; ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -1 (2023), "Peygamberimiz Aleyhisselâmın Hendekte Parçaladığı Kaya Münasebetiyle Verdiği Fütûhât Müjdesi" (kitabın dipnotu: Beyhaki, Delâil, c:3, s:419 / İbn İshak-İbn Hişam, Sîre, c:3, s:230; Ebu'l-Fidâ, Nihâye, c:4, s:99-102; Ahmed b. Hanbel, Müsned, c:4, s:303; Vâkıdî, Megâzî, c:2, s:450); Kütüb-i Sitte: Buharî, Megazî 29, Cihad 188; Müslim, Eşribe 141, (2039); Buhârî 4101 (satırdaki künye) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 5596, c./s. 15/447-448]

814. In dem Funken, der bei jedem Schlag aus dem Felsen sprang, wurde ihm die...

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

In dem Funken, der bei jedem Schlag aus dem Felsen sprang, wurde ihm die Eroberung Syriens, Persiens und des Jemen gezeigt.

Kunde: 5 n. H.; Erfüllung: 10–16 n. H.

QUELLE Beyhakî, Delâil c.3 s.40; 1000 Mucize no.138-141 (s.118); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 377; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 244; Elshinawy, The Prophecies of Prophet Muhammad (Yaqeen); Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 17, s. 169-171; ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -1 (2023), "Peygamberimiz Aleyhisselâmın Hendekte Parçaladığı Kaya Münasebetiyle Verdiği Fütûhât

Müjdesi" (kitabın dipnotu: Beyhaki, Delâil, c:3, s:419 / İbn İshak-İbn Hişam, Sîre, c:3, s:230; Ebu'l-Fidâ, Nihâye, c:4, s:99-102; Ahmed b. Hanbel, Müsned, c:4, s:303; Vâkıdî, Megâzî, c:2, s:450); Kütüb-i Sitte: Nesâî 3176 (satırdaki künye)

815. Am Tag der Grabenschlacht wurden tausend Menschen von Dschabirs einem Sa...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Am Tag der Grabenschlacht wurden tausend Menschen von Dschabirs einem Sa (Hohlmaß) Gerste und einem Zicklein satt; der Topf und der Teig nahmen nicht ab.

Schawwal 5 n. H. (627 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.3 s.49; İbn Kesîr s.42; 19. Mektup listesi (183.txt) no.8, 62, 63, 123; 1000 Mucize no.40 (s.52); web: Mişkâtü'l-Mesâbîh, Fezâil, bâbün fi'l-mu'cizât, no. 5877; A'zamî, el-Câmiu'l-Kâmil, Sîre, bâb 577; İbn Kesîr, el-Bidâye ve'n-Nihâye, c. 6, s. 109 — Delâilü'n-nübüvve: yemeğin çoğalması; Said Nursî, Mektubat, 19. Mektup, 7. İşaret, 5. misal; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 376; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 429, 458; İbnü'l-Cevzî, el-Vefâ, s. 276; Elshinawy, The Physical Miracles of the Prophet (Yaqeen); Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 17, s. 232-233; c. 18, s. 24-26, 33-34, 36; Râvendî, el-Harâic, c. 1, s. 27; c. 1, s. 152-154; Tabersî, İ'lâmü'l-verâ, c. 1, s. 80; İbn Şehrâşûb, Menâkıb, c. 1, s. 89-90; İbn Hamza et-Tûsî, es-Sâkıb, s. 50-51, no. 17/6; al-shia.org (Farsça mucize listeleri); Kütüb-i Sitte: Buharî, Megazî 29, Cihad 188; Müslim, Eşribe 141, (2039) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 5596, c./s. 15/447-448]

816. Beim Graben reichte eine Handvoll Datteln, die die Tochter Baschir ibn Sa'ds...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Beim Graben reichte eine Handvoll Datteln, die die Tochter Baschir ibn Sa'ds brachte, für alle Leute am Graben.

Schawwal 5 n. H. (627 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.3 s.49; 1000 Mucize no.387 (s.376); web: İbn Kesîr, el-Bidâye ve'n-Nihâye, c. 6, s. 116 — Delâilü'n-nübüvve: hurmanın çoğalması; Questions on Islam, "The Miracles Concerning the Increase in Food and Drink"; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 380; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 99; İbnü'l-Cevzî, el-Vefâ, s. 286; Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 17, s. 234; c. 18, s. 31, 35; Râvendî, el-Harâic, c. 1, s. 110; c. 1, s. 123; İbn Şehrâşûb, Menâkıb, c. 1, s. 89; al-shia.org (Farsça mucize listeleri); ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -2 (2023), "Bir Avuç Hurmanın İslâm Ordusunu Doyuruşu" (kitabın dipnotu: İbn İshak-İbn Hişam, Sîre, c: 3, s:228-229)

817. Auf sein Bittgebet gegen die Verbündeten (Ahzab) wurden Wind und unsichtbare...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Auf sein Bittgebet gegen die Verbündeten (Ahzab) wurden Wind und unsichtbare Heerscharen gesandt, und der Feind wurde zerstreut.

Schawwal 5 n. H. (627 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.3 s.60, 90; web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 380; c. 1, s. 382; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 399, 450; Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 17, s. 276-277; c. 18, s. 67; Râvendî, el-Harâic, c. 1, s. 156; İbn Şehrâşûb, Menâkıb, c. 1, s. 70; Tabersî, el-İhticâc, c. 1, s. 316-317; ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -1 (2023), "Yardım Mû'cizeleri" (kitabın dipnotu: Âl-i İmrân:123-127; Ahzâb: 9) · N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -2 (2023), "6-DEHŞETLİ RÜZGÂR VE FIRTINALARLA YAPILAN İLÂHÎ DESTEKLER VE YARDIM MU'CİZELERİ > Dehşetli Bir Rüzgârın Esmeye Başlayıp Müşrikleri Tedirgin ve Perişan Edişi" (kitabın dipnotu: Ahzab: 9 / İbn İshak-İbn Hişam, Sîre, c:3, s:243; Vâkıdî, Megâzî, c:2, s:490; İbn Sa'd, Tabakât, c:2, s:69; Halebî, İnsânu'l-uyûn, c:2, s:653, 654); Kütüb-i Sitte: Buhârî, Müslim (İbn Ebî Evfâ; satırdaki künye)

818. Hudhaifa, den er in einer eisigen Nacht ins Lager des Feindes schickte, spürte...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Hudhaifa, den er in einer eisigen Nacht ins Lager des Feindes schickte, spürte, bis er zurückkehrte, Wärme, als ginge er durch ein Badehaus.

Schawwal 5 n. H. (627 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.3 s.81; 1000 Mucize no.152 (s.132); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 381; ayrıca: Râvendî, el-Harâic, c. 1, s. 157; ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -2 (2023), "Huzeyfe b. Yeman'ın Beyaz Sarıklı Süvârîlere Rastlayışı + Dehşetli Bir Rüzgârın Esmeye Başlayıp Müşrikleri Tedirgin ve Perişan Edişi" (kitabın dipnotu: Müslim, Sahih, c:3, s:1414 / İbn Sa'd, Tabakât, c:2, s:71 / Müslim, Sahih, c:3, s.1414; Ebu'l-Fidâ, Nihâye, c:4, s:114; Vâkıdî, Megâzî, c:2, s:489; Hâkim, Müstedrek, c.3, s.31; Ebu Nuaym, Delâil, c:2, s:501 / İbn Hacer, Metâlibu'l-âliye, c:4, s:226 / Ebu'l-Fidâ, Nihâye, c.4, s.115; Müslim, Sahih, c.3, s.1414; İbn Hacer, Metâlib, c.4, s.228; İbn İshak-İbn Hişam, Sîre, c.3, s.243; Vâkıdî, Megâzî, c:2, s:489; Hâkim, Müstedrek, c.3, s.31; Halebî, İnsânu'l-uyûn, c.2, s.652 / İbn İshak-İbn Hişam, Sîre, c:3, s:243; Vâkıdî, Megâzî, c:2, s:490; İbn Sa'd, Tabakât, c:2, s:69; Halebî, İnsânu'l-uyûn, c:2, s:653, 654); Kütüb-i Sitte: Müslim (Huzeyfe; satırdaki künye)

---

819. Er sagte: „Von nun an ziehen wir gegen sie; sie werden nicht mehr gegen uns…“

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er sagte: „Von nun an ziehen wir gegen sie; sie werden nicht mehr gegen uns kommen“, und so war es.

Schawwal 5 n. H. (627 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.3 s.91; 19. Mektup listesi (183.txt) no.113; 1000 Mucize no.155 (s.136); web: Mişkâtü'l-Mesâbîh, Fezâil, bâbün fi'l-mu'cizât, no. 5879; Münkız es-Sakkār, Delâilü'n-nübüvve; A'zamî, el-Câmiu'l-Kâmil, Sîre, bâb 603; Said Nursî, Mektubat, 19. Mektup, 6. İşaret; ayrıca: İbn Şehrâşûb, Menâkıb, c. 1, s. 95; İbnü'l-Cevzî, el-Vefâ, s. 318; Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 132; Kütüb-i Sitte: Buhârî, Megâzî 29 (4109-4110) (satırdaki künye)

---

820. Am Tag von Quraiza sahen die Gefährten Gabriel in der Gestalt Dihyas (mit dem Staub seines Pferdes)

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Am Tag von Quraiza sahen die Gefährten Gabriel in der Gestalt Dihyas (mit dem Staub seines Pferdes).

Dhu al-Qa'da 5 n. H. (627 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.3 s.103; Beyhakî, Delâil c.5 s.389; 1000 Mucize no.838 (s.702); web: Mişkâtü'l-Mesâbîh, Fezâil, bâbün fi'l-mu'cizât, no. 5881; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 384; Kütüb-i Sitte: Buhârî 4118 (satırdaki künye)

---

821. Das Bittgebet des verwundeten Sa'd ibn Mu'adh „Nimm mir nicht das Leben, bevor…“

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Das Bittgebet des verwundeten Sa'd ibn Mu'adh „Nimm mir nicht das Leben, bevor Du mir in Bezug auf die Quraiza Genugtuung gegeben hast“ wurde erhört; nach seinem Urteil brach seine Wunde wieder auf.

5 n. H. (627 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.3 s.130; 1000 Mucize no.190 (s.169); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 387; Kütüb-i Sitte: Buhârî, Megazî 30, Cihad 18; Müslim, Cihâd 67, (1769); Ebu Dâvud, Cenâiz 8, (3101); Nesâî, Mesâcid 18; Tirmizî, Siyer 28, (1582) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 4261, c./s. 12/149-150; no. 4262, c./s. 12/150-151]

---

822. Als er beim Streifzug gegen Abu Rafi das gebrochene Bein Abdullah ibn Atiks…

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Als er beim Streifzug gegen Abu Rafi das gebrochene Bein Abdullah ibn Atiks bestrich, war es, als hätte es nie geschmerzt.

5–6 n. H. (627 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.3 s.139; İbn Kesîr s.80; 1000 Mucize no.144 (s.124), no.232 (s.204); web: Mişkâtü'l-Mesâbîh, Fezâil, bâbün fi'l-mu'cizât, no. 5876; A'zamî, el-Câmiu'l-Kâmil, Sîre, bâb 587; Molla Câmî, Şevâhidü'n-Nübüvve, 4. bölüm; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 390; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 197, 465; IslamHouse, The Miracles of Muhammad; Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 17, s. 294; c. 18, s. 40-41; Râvendî, el-Harâic, c. 2, s. 506; İbn Şehrâşûb, Menâkıb, c. 1, s. 102; Tabersî, el-İhticâc, c. 1, s. 333; Kütüb-i Sitte: Buhârî, Megâzî 16, Cihad 155 [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 4243, c./s. 12/115]

---

823. Qabath ibn Aschyam al-Laithi, der bei Badr in den Reihen der Götzendiener...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Qabath ibn Aschyam al-Laithi, der bei Badr in den Reihen der Götzendiener gestanden hatte, sagte er, als dieser nach der Grabenschlacht kam, um Muslim zu werden, genau die Worte, die er damals bei sich gedacht hatte: „So etwas habe ich nie gesehen; außer den Frauen sind alle geflohen."

Nach der Grabenschlacht, um 5 n. H. (627 n. Chr.); der berichtete Ausspruch: Badr, 2 n. H. (624 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.2 s.444; 1000 Mucize no.384 (s.371); web: Heysemî, Mecmau'z-zevâid, K. Alâmâti'n-nübüvve, bâbü ihbârihî bi'l-muğayyebât, no 14066; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 343-344; ayrıca: Heysemî, Mecmau'z-zevâid, c. 8, s. 287, no. 14066

---

824. Sa'd ibn Mu'adh sprach gegen Ibn al-Ariqa, der ihn beim Graben mit einem Pfeil...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Sa'd ibn Mu'adh sprach gegen Ibn al-Ariqa, der ihn beim Graben mit einem Pfeil verwundet hatte, das Bittgebet: „Allah schlage sein Gesicht ins Feuer."

Grabenschlacht, 5 n. H. (627 n. Chr.)

QUELLE 1000 Mucize no.189 (s.169)

---

825. Als der Graben ausgehoben wurde, ging er mit Gefährten, die sich vor Hunger...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als der Graben ausgehoben wurde, ging er mit Gefährten, die sich vor Hunger Steine auf den Bauch gebunden hatten, zum Haus eines Mannes, tauchte seine Finger in das Essen aus geschlachtetem Zicklein und Brot und betete um Segen; obwohl alle satt wurden, war nur ein Drittel des Essens weg, und danach wurden noch zehn Menschen satt.

Grabenschlacht, 5 n. H. (627 n. Chr.)

QUELLE 1000 Mucize no.388 (s.377)

---

826. Als auf dem Feldzug nach Muraisi sein Kamel verloren ging, gab er die Worte...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als auf dem Feldzug nach Muraisi sein Kamel verloren ging, gab er die Worte eines Heuchlers unter den Ansar wieder, obwohl er nicht dabei war: „Warum teilt Allah ihm nicht mit, wo sein Kamel ist?", und teilte mit, dass das

Kamel im Tal weiter vorn mit dem Halfter an einem Baum hängen geblieben sei; daraufhin glaubte der Mann aufrichtig.

Feldzug von Muraisi (Banu Mustaliq), um 5–6 n. H. (627 n. Chr.)

QUELLE 1000 Mucize no.391 (s.380); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 391; ayrıca: Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 116; Râvendî, el-Harâic, c. 1, s. 102

---

827. Als der Graben ausgehoben wurde, schickte Umm Amir al-Aschhaliyya ein Tablett...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als der Graben ausgehoben wurde, schickte Umm Amir al-Aschhaliyya ein Tablett mit Essen in sein Zelt neben Umm Salama; nachdem Umm Salama gegessen hatte, brachte er den Rest hinaus und ließ zum Abendessen rufen; alle, die am Graben gruben, wurden satt, und das Essen nahm nicht ab.

Grabenschlacht, 5 n. H. (627 n. Chr.)

QUELLE 1000 Mucize no.891 (s.742); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 377

---

828. Am Tag der Verbündeten (der Grabenschlacht) trieb ein Mann von den Banu...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Am Tag der Verbündeten (der Grabenschlacht) trieb ein Mann von den Banu Mughira, der sagte: „Ich werde Muhammad töten", sein Pferd in den Graben, stürzte hinein und brach sich das Knie; das Blutgeld, das die Götzendiener für seinen Leichnam anboten, lehnte er ab mit den Worten: „Er ist unrein, und sein Blutgeld ist unrein."

Grabenschlacht, 5 n. H. (627 n. Chr.)

QUELLE 1000 Mucize no.910 (s.751); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 380; ayrıca: İbn Şehrâşûb, Menâkıb, c. 1, s. 68; Kütüb-i Sitte: Tirmizî, Cihâd 35, (1715) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 1076]

---

829. Als Harith das Lösegeld für seine Tochter Dschuwairiya brachte, die beim...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als Harith das Lösegeld für seine Tochter Dschuwairiya brachte, die beim Feldzug gegen die Banu Mustaliq gefangen genommen worden war, fragte er ihn nach den zwei liebsten Kamelen, die er in al-Aqiq versteckt hatte; Harith, der sagte, das habe niemand außer Allah gewusst, wurde Muslim.

Feldzug gegen die Banu Mustaliq, 5–6 n. H. (627 n. Chr.)

QUELLE 1000 Mucize no.932 (s.767); web: Molla Câmî, Şevâhidü'n-Nübüvve, 4. bölüm; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 392

---

830. Als Amr ibn Abd Wudd beim Graben zum Zweikampf aufrief und Ali gegen ihn...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als Amr ibn Abd Wudd beim Graben zum Zweikampf aufrief und Ali gegen ihn antrat, gab er ihm sein Schwert und betete: „O Allah, hilf ihm gegen ihn"; Ali tötete Amr, und seine Gefährten flohen.

Grabenschlacht, 5 n. H. (627 n. Chr.)

QUELLE 1000 Mucize no.947 (s.774); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 383

831. Er strich über das Bein Ali ibn Hakams, das ihm in der Grabenschlacht durch…

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er strich über das Bein Ali ibn Hakams, das ihm in der Grabenschlacht durch einen feindlichen Schlag gebrochen worden war; es heilte sofort, und er stieg nicht einmal vom Pferd.

Schawwal 5 n. H. (627 n. Chr.)

QUELLE Said Nursî, Mektubat, 19. Mektup, 13. İşaret, 5. misal (s. 206)

832. Als er von der Grabenschlacht zurückkam, die Waffen ablegte und sich wusch, kam…

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Als er von der Grabenschlacht zurückkam, die Waffen ablegte und sich wusch, kam Gabriel mit Staub auf dem Kopf und sagte: „Hast du die Waffen abgelegt? Bei Allah, wir haben sie nicht abgelegt; zieh gegen sie“, und zeigte auf die Banu Quraiza (überliefert von Aischa).

Nach der Grabenschlacht, Dhu al-Qa’da 5 n. H. (627 n. Chr.)

QUELLE Mişkâtü'l-Mesâbîh, Fezâil, bâbün fi'l-mu'cizât, no. 5880

833. Als beim Graben die Zeit des Nachmittagsgebets verstrichen war, wurde die Sonne…

Da’if (schwach) WEITERE WUNDER

Als beim Graben die Zeit des Nachmittagsgebets verstrichen war, wurde die Sonne zurückgeführt, und das Nachmittagsgebet wurde zu seiner Zeit verrichtet.

Grabenschlacht, Schawwal 5 n. H. (627 n. Chr.)

QUELLE Molla Câmî, Şevâhidü'n-Nübüvve, 4. bölüm

834. Die beiden kleinen Söhne Dschabirs, die während des Festmahls in Dschabirs Haus…

Da’if (schwach) WEITERE WUNDER

Die beiden kleinen Söhne Dschabirs, die während des Festmahls in Dschabirs Haus am Tag der Grabenschlacht einander den Tod verursacht hatten, wurden durch sein Bittgebet wieder lebendig.

Grabenschlacht, Schawwal 5 n. H. (627 n. Chr.)

QUELLE Molla Câmî, Şevâhidü'n-Nübüvve, 4. bölüm

835. Als Sa’d ibn Mu’adh starb, eilte er so schnell zu seinem Haus, dass ihm fast…

Da’if (schwach) WEITERE WUNDER

Als Sa’d ibn Mu’adh starb, eilte er so schnell zu seinem Haus, dass ihm fast die Sandalenriemen rissen, und sagte: „Ich fürchtete, die Engel würden uns beim Waschen zuvorkommen, wie sie Hanzala gewaschen haben.“

Nach dem Feldzug gegen die Banu Quraiza, 5 n. H. (627 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 358 (Uhud gazvesindeki âyetler)

836. In der Nacht der Verbündeten begegnete Hudhaifa auf dem Rückweg etwa zwanzig…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

In der Nacht der Verbündeten begegnete Hudhaifa auf dem Rückweg etwa zwanzig Reitern (Engeln), die sagten: „Teile deinem Herrn mit: Allah hat ihm gegen seinen Feind genügt."

Grabenschlacht, Schawwal 5 n. H. (627 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 381 (Hendek gazvesindeki âyetler)

837. In der Moschee der Verbündeten (Masdschid al-Fath) betete er am Montag…

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

In der Moschee der Verbündeten (Masdschid al-Fath) betete er am Montag, Dienstag und Mittwoch, und sein Bittgebet wurde am Mittwoch zwischen den beiden Gebeten erhört; Dschabir passte später bei wichtigen Angelegenheiten diese Stunde ab, betete und sah sich erhört.

Grabenschlacht, Schawwal 5 n. H. (627 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 382 (Hendek gazvesindeki âyetler)

838. Umm Salama sah Gabriel am Tag von Quraiza mit einem schwarzen Turban

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Umm Salama sah Gabriel am Tag von Quraiza mit einem schwarzen Turban.

Banu Quraiza, Dhu al-Qa'da 5 n. H. (627 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 385 (Benî Kurayza gazvesindeki âyetler)

839. Bei der Belagerung der Quraiza half Allah mit dreitausend Engeln, und der Sieg…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Bei der Belagerung der Quraiza half Allah mit dreitausend Engeln, und der Sieg wurde erleichtert.

Banu Quraiza, Dhu al-Qa'da 5 n. H. (627 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 386 (Benî Kurayza gazvesindeki âyetler)

840. Er war betrübt, als Raihana bint Amr, die er für sich bestimmt hatte, sich dem…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er war betrübt, als Raihana bint Amr, die er für sich bestimmt hatte, sich dem Islam nicht zuwandte; als er mit seinen Gefährten saß, hörte er hinter sich Sandalengeräusch und sagte: „Das sind die Schritte Ibn Sa'yas; er kommt, um mir die frohe Botschaft zu bringen, dass Raihana Muslima geworden ist", und so war es.

Nach dem Feldzug gegen die Banu Quraiza, 5 n. H. (627 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 386 (Benî Kurayza gazvesindeki âyetler)

841. Ka'b ibn Asad, das Oberhaupt der Quraiza, sagte während der Belagerung zu…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Ka'b ibn Asad, das Oberhaupt der Quraiza, sagte während der Belagerung zu seinem Volk: „Bei Allah, es ist euch klar geworden, dass er ein gesandter Prophet ist und der, dessen Beschreibung ihr in der Tora findet"; sein Volk lehnte ab: „Wir verlassen das Gesetz der Tora nicht."

Banu Quraiza, Dhu al-Qa'da 5 n. H. (627 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 387 (Benî Kurayza gazvesindeki âyetler)

---

842. In der Nacht, in der Sa'd ibn Mu'adh starb, kam Gabriel mit einem seidenen…

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

In der Nacht, in der Sa'd ibn Mu'adh starb, kam Gabriel mit einem seidenen Turban und fragte: „Wer ist dieser verstorbene rechtschaffene Diener, für den die Tore des Himmels geöffnet wurden und der Thron erbebte?"; er teilte mit, dass es Sa'd sei und dass siebzigtausend Engel an seinem Begräbnis teilgenommen hätten.

Nach dem Feldzug gegen die Banu Quraiza, 5 n. H. (627 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 388 (Benî Kurayza gazvesindeki âyetler)

---

843. Er betrat mit großen Schritten (als wäre es voller Menschen) das Haus, in dem…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er betrat mit großen Schritten (als wäre es voller Menschen) das Haus, in dem der bedeckte Leichnam Sa'd ibn Mu'adhs lag und in dem sonst niemand zu sehen war, und gab Salama ibn Aslam ein Zeichen, stehen zu bleiben.

Nach dem Feldzug gegen die Banu Quraiza, 5 n. H. (627 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 388 (Benî Kurayza gazvesindeki âyetler)

---

844. Als die Heuchler murrten, weil die Bahre des kräftig gebauten Sa'd ibn Mu'adh…

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Als die Heuchler murrten, weil die Bahre des kräftig gebauten Sa'd ibn Mu'adh sehr leicht war, sagte er: „Ihn trugen siebzigtausend Engel, die nie zuvor auf die Erde herabgekommen waren."

Nach dem Feldzug gegen die Banu Quraiza, 5 n. H. (627 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 389 (Benî Kurayza gazvesindeki âyetler)

---

845. Als das Grab Sa'd ibn Mu'adhs ausgehoben wurde, verbreitete sich bei jedem…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als das Grab Sa'd ibn Mu'adhs ausgehoben wurde, verbreitete sich bei jedem Hackenschlag Moschusduft; eine Handvoll Erde, die man von seinem Grab nahm, fand man später als Moschus vor.

Nach dem Feldzug gegen die Banu Quraiza, 5 n. H. (627 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 389 (Benî Kurayza gazvesindeki âyetler)

---

846. Als Sa'd ibn Mu'adh begraben wurde, teilte er seinen Zustand im Grab mit: „Das…"

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Als Sa'd ibn Mu'adh begraben wurde, teilte er seinen Zustand im Grab mit: „Das Grab hat Sa'd einmal zusammengepresst, dann hat Allah ihm Erleichterung verschafft."

Nach dem Feldzug gegen die Banu Quraiza, 5 n. H. (627 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 389 (Benî Kurayza gazvesindeki âyetler)

---

847. Bei Muraisi erschien das muslimische Heer den Banu Mustaliq in...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Bei Muraisi erschien das muslimische Heer den Banu Mustaliq in unwiderstehlicher Menge; Dschuwairiya erkannte später, dass dies die Furcht war, die Allah ihnen einflößte, und die, die Muslime wurden, sagten: „Wir sahen auf scheckigen Pferden weiße Männer, wie wir sie weder vorher noch nachher gesehen haben."

Muraisi (Banu Mustaliq), 5–6 n. H. (627 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 391 (Benî Mustalik gazvesindeki âyetler)

---

848. Bei der Verleumdungsaffäre wurde, nachdem einen Monat lang keine Offenbarung...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Bei der Verleumdungsaffäre wurde, nachdem einen Monat lang keine Offenbarung gekommen war, Aischas Unschuld mit Versen der Sure an-Nur (zehn beziehungsweise achtzehn Verse) vom Himmel verkündet; als der Zustand der Offenbarung von ihm wich, sagte er: „Frohe Botschaft, Aischa, Allah hat dich freigesprochen."

Verleumdungsaffäre (Ifk), 5–6 n. H. (627 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 392 (İfk hadisi)

---

849. Am Tag der Grabenschlacht sagte er zu seinen Gefährten: „Heute seid ihr wenige..."

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Am Tag der Grabenschlacht sagte er zu seinen Gefährten: „Heute seid ihr wenige, ihr werdet viele werden; ihr seid schwach, ihr werdet erstrahlen; ihr werdet Sterne sein, durch die man – durch euch und durch einen aus eurer Mitte – den Weg findet", und so war es.

Kunde: Grabenschlacht, 5 n. H. (627 n. Chr.)

QUELLE Râvendî, el-Harâic ve'l-cerâih, c. 1, s. 66 (el-Bâbü'l-evvel fî mu'cizâti nebiyyinâ Muhammed)

---

850. Mughira ibn Abi al-As, der am Tag der Schlacht in tiefen Schlaf fiel und bis...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Mughira ibn Abi al-As, der am Tag der Schlacht in tiefen Schlaf fiel und bis zum Morgen schlief, flüchtete sich in Uthmans Haus; er gewährte ihm drei Tage Frist; als das Reittier des Mannes, seine Sandalen und seine Füße durchgelaufen waren und er unter einem Baum zusammensank, teilte ihm der Engel seinen Aufenthaltsort mit, und er schickte Zaid und Zubair mit den Worten „Er ist an dem und dem Ort" und ließ ihn finden.

Medinensische Zeit (im Text: Tag der Grabenschlacht; 3–5 n. H.)

QUELLE Râvendî, el-Harâic ve'l-cerâih, c. 1, s. 94-95 (el-Bâbü'l-evvel fî mu'cizâti nebiyyinâ Muhammed)

851. Als das Heer bei der Belagerung der Banu Quraiza wegen der dichten Palmengärten...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als das Heer bei der Belagerung der Banu Quraiza wegen der dichten Palmengärten um die Festung keinen Lagerplatz fand, stellte er sich auf den Weg mitten im Palmengarten und zeigte mit der Hand nach rechts und links; die Palmen wichen zu beiden Seiten zurück, der Platz wurde weit, und das Heer lagerte.

Banu Quraiza, Dhu al-Qa'da 5 n. H. (627 n. Chr.)

QUELLE Râvendî, el-Harâic ve'l-cerâih, c. 1, s. 158 (el-Bâbü'l-evvel fî mu'cizâti nebiyyinâ Muhammed)

852. Als Abu Sufyan beim Graben die Bogenschützen versammelte und sie alle zugleich...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als Abu Sufyan beim Graben die Bogenschützen versammelte und sie alle zugleich schießen ließ und die Gefährten über die Pfeile klagten, zeigte er mit seinem Ärmel auf die Pfeile und betete; ein heftiger Wind kam auf, trieb die Pfeile zurück, und jeder Pfeil verwundete den, der ihn geschossen hatte.

Grabenschlacht, 5 n. H. (627 n. Chr.)

QUELLE İbn Şehrâşûb, Menâkıbü Âl-i Ebî Tâlib (Necef 1376/1956 baskısı), c. 1, s. 67 (fasl fî hıfzillâhi lehû mine'l-müşrikîn ve keydi'ş-şeyâtîn)

853. Für Salman, der schwieg, als beim Ausheben des Grabens alle Radschaz-Verse...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Für Salman, der schwieg, als beim Ausheben des Grabens alle Radschaz-Verse sangen, betete er: „O Allah, löse Salmans Zunge, und sei es mit zwei Versen"; Salman sprach Verse, und als über seine Abstammung gestritten wurde, sagte er: „Salman gehört zu uns, zu den Leuten des Hauses (Ahl al-Bait)."

Grabenschlacht, 5 n. H. (627 n. Chr.)

QUELLE Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 19 (Bâb 6: duasının kabulü, ölülerin diriltilmesi ve hastaların şifası)

854. Beim Feldzug gegen die Banu Mustaliq sprudelte, als er die Hand ins Wasser...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Beim Feldzug gegen die Banu Mustaliq sprudelte, als er die Hand ins Wasser legte, Wasser zwischen seinen Fingern hervor; das große Heer trank, tränkte seine Tiere und nahm Vorrat mit (überliefert von Abu Qatada).

Banu Mustaliq (Muraisi), 5–6 n. H. (627 n. Chr.)

QUELLE Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 38 (Bâb 7: mübarek uzuvlarının bereketi, yiyecek ve içeceğin çoğalması)

855. Auf dem Feldzug gegen die Banu Mustaliq teilte ihm Gabriel in der Nacht, als er...

Erfunden (Mawdu') WEITERE WUNDER

Auf dem Feldzug gegen die Banu Mustaliq teilte ihm Gabriel in der Nacht, als er neben einem schroffen Tal lagerte, mit, dass die ungläubigen Dschinn des Tals seinen Gefährten eine Falle stellten; er schickte Ali mit hundert Mann in das Tal; die Gestalten, die heftige Winde und Feuerflammen trugen, wurden zu Rauch und zerstreuten sich, als Ali den Koran rezitierte und mit dem Schwert vorrückte; bei seiner Rückkehr sagte er: „Ein Teil derer, die sich vor dir fürchteten, ist gekommen und hat geglaubt."

Banu Mustaliq, 5–6 n. H. (627 n. Chr.)

QUELLE Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 84-85 (Bâb 9: cinler ve şeytanlar üzerindeki hâkimiyeti, bazı cinlerin imanı)

---

856. Als die beim Ausheben des Grabens herausgeholte Erde einen hohen Hügel bildete…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als die beim Ausheben des Grabens herausgeholte Erde einen hohen Hügel bildete, sagte er zu Dschabir: „Fürchte dich nicht, du wirst bald ein Zeichen sehen"; nachts hörte man großen Lärm und eine Stimme: „Tragt die Erde an einen fernen Ort, helft Muhammad", und am Morgen war nicht einmal eine Handvoll Erde übrig.

Grabenschlacht, Schawwal 5 n. H. (627 n. Chr.)

QUELLE Meclisî, Bihâru'l-envâr (Müessesetü'l-Vefâ), c. 17, s. 366 (ebvâbü mu'cizâtih, bâb 4: cemâdât ve nebâtâtın itaati ve konuşması)

---

857. Als die Not der Belagerung am Graben zunahm, verkündete er seinen Gefährten…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als die Not der Belagerung am Graben zunahm, verkündete er seinen Gefährten, dass die Not weichen werde, dass sie die Kaaba ohne Furcht umschreiten und ihre Schlüssel in Empfang nehmen würden und dass Allah Chosrau und den Kaiser vernichten werde und ihre Schätze auf dem Weg Allahs ausgegeben würden; all dies trat ein.

Kunde: Grabenschlacht, Schawwal 5 n. H. (627 n. Chr.); Erfüllung: 8 n. H. (Eroberung Mekkas) und 15–31 n. H. (Untergang von Chosrau und Kaiser)

QUELLE N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -1 (2023), "Peygamberimiz Aleyhisselâmın Müslümanlara Ferahlatıcı Müjdeler Verişi" (kitabın dipnotu: Vâkıdî, Megâzî, c:2, s:459-460)

858. Die Absicht der Götzendiener unter dem Befehl Chalid ibn Walids in Usfan, beim…

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Die Absicht der Götzendiener unter dem Befehl Chalid ibn Walids in Usfan, beim Gebet anzugreifen, wurde ihm durch Offenbarung mitgeteilt, und er verrichtete das Gebet der Furcht.

6 n. H. (627–628 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.2 s.698; web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 371; Kütüb-i Sitte: Ebû Dâvûd; Nesâî; Tirmizî; Müslim (satırın kaynağı) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 2926, c./s. 9/253; no. 2928]

859. Bei der Freitagspredigt sprach er auf Bitten eines Beduinen ein Bittgebet um…

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Bei der Freitagspredigt sprach er auf Bitten eines Beduinen ein Bittgebet um Regen, und es regnete eine Woche lang; am nächsten Freitag teilten sich die Wolken, als er sagte: „Um uns herum (hawalaina)“.

Um 6 n. H. (nicht sicher)

QUELLE İbn Kesîr s.25; Beyhakî, Delâil c.4 s.600; 19. Mektup listesi (183.txt) no.79; 1000 Mucize no.14 (s.22), no.308 (s.284); web: Buhârî, Menâkıb, Alâmâtü'n-nübüvve, no. 3582; A'zamî, el-Câmiu'l-Kâmil, Sîre, bâb 580; İbn Kesîr, el-Bidâye ve'n-Nihâye, c. 6, s. 89 — Delâilü'n-nübüvve: semâvî mucizeler – istiskā; Said Nursî, Mektubat, 19. Mektup, 8. İşaret; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 275; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 48-52, 394, 429; İbnü'l-Cevzî, el-Vefâ, s. 352-353; Elshinawy, The Physical Miracles of the Prophet (Yaqeen); Facts and Details, “Miracles of Muhammad”; IslamHouse, The Miracles of Muhammad; Djamduri–Malinda, Journal of Islamic Education 6/1 (2021); Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 17, s. 251, 276; c. 17, s. 354; c. 18, s. 14; Râvendî, el-Harâic, c. 1, s. 58-59; c. 3, s. 905; İbn Şehrâşûb, Menâkıb, c. 1, s. 72-73; Tabersî, el-İhticâc, c. 1, s. 316 (+1 kaynak daha: web_kaynaklari dosyasında); ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -2 (2023), "Peygamberimiz Aleyhisselâmın Mescidde Yağmur Duası Yapışı" (kitabın dipnotu: Mâlik, Muvatta', c:11, s:191;); Kütüb-i Sitte: Buhârî 1013, 3582; Müslim, İstiskā 8, (897) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 3054]

860. Als seine Kamelstute Qaswa in Hudaibiya niederkniete, sagte er: „Sie hat Der zurückgehalten, Der den Elefanten zurückhielt“

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Als seine Kamelstute Qaswa in Hudaibiya niederkniete, sagte er: „Sie hat Der zurückgehalten, Der den Elefanten zurückhielt.“

Dhu al-Qa'da 6 n. H. (März 628 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.3 s.216; web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 398; Kütüb-i Sitte: Buharî, Şurût 15, 1, Hacc 106, Muhsar 3, Megâzî 35, Tefsir, Mümtahine 2; Ebu Dâvud, Cihad 168, (2765, 2766) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 4266, c./s. 12/172-181]

861. In Hudaibiya ließ er seinen Pfeil in einen ausgetrockneten Brunnen stecken…

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

In Hudaibiya ließ er seinen Pfeil in einen ausgetrockneten Brunnen stecken (beziehungsweise goss sein Waschwasser hinein), und das Wasser sprudelte auf und reichte für 1400 Menschen.

Dhu al-Qa'da 6 n. H. (März 628 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.3 s.231; İbn Kesîr s.29; 19. Mektup listesi (183.txt) no.31, 141, 144; 1000 Mucize no.27 (s.39), no.191 (s.171); web: Buhârî, Menâkıb, Alâmâtü'n-nübüvve, no. 3577; A'zamî, el-Câmiu'l-Kâmil, Sîre, bâb 576; İbn Kesîr, el-Bidâye ve'n-Nihâye, c. 6, s. 94 — Delâilü'n-nübüvve: yeryüzü mucizeleri – suyun çoğalması; Said Nursî, Mektubat, 19. Mektup, 8. İşaret, 5. misal; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 398; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 59, 63; İbnü'l-Cevzî, el-Vefâ, s. 289; Facts and Details, "Miracles of Muhammad"; Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 17, s. 286; c. 18, s. 29-30, 37; Râvendî, el-Harâic, c. 1, s. 58; c. 1, s. 123; İbn Şehrâşûb, Menâkıb, c. 1, s. 91; Tabersî, el-İhticâc, c. 1, s. 325; İbn Hamza et-Tûsî, es-Sâkıb, s. 45, no. 7/7; al-shia.org (Farsça mucize listeleri); ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -2 (2023), "Susuz Kuyudan Su Fışkırtılması Mu'cizesi" (kitabın dipnotu: Vâkıdî, Megâzî, c:2, s:587-589; Zürkânî, Mevâhib, c:2, s:185; Ahmed b. Hanbel, Müsned, c:4, s:290; Ebu Nuaym, Delâilü, c:2, s:409, 410.); Kütüb-i Sitte: Buharî, Şurût 15; Buharî, Enbiya 25, Megazî 35; Müslim, Cihad 132, (1807) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 4266, c./s. 12/172-181; no. 5593, c./s. 15/444; no. 4268, c./s. 12/191-197]

---

862. In Hudaibiya sprudelte, als er die Hand in das Wasser eines kleinen Gefäßes...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

In Hudaibiya sprudelte, als er die Hand in das Wasser eines kleinen Gefäßes legte, Wasser zwischen seinen Fingern hervor; 1400–1500 Menschen tranken und vollzogen die rituelle Waschung.

Dhu al-Qa'da 6 n. H. (März 628 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.3 s.236, 250; İbn Kesîr s.27; 19. Mektup listesi (183.txt) no.6, 29; 1000 Mucize no.268 (s.243); web: Buhârî, Menâkıb, Alâmâtü'n-nübüvve, no. 3576; A'zamî, el-Câmiu'l-Kâmil, Sîre, bâb 574; İbn Kesîr, el-Bidâye ve'n-Nihâye, c. 6, s. 95 — Delâilü'n-nübüvve: yeryüzü mucizeleri – suyun çoğalması; Beyhakî, Delâilü'n-nübüvve, c.6 s.11; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 406; c. 2, s. 67; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 63; İbnü'l-Cevzî, el-Vefâ, s. 294; Buhârî, Menâkıb, no 3576; Megāzî, no 4152; Eşribe, no 5639; Elshinawy, The Physical Miracles of the Prophet (Yaqeen); IslamHouse, The Miracles of Muhammad; Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 17, s. 286; c. 18, s. 38; Râvendî, el-Harâic, c. 1, s. 158; İbn Şehrâşûb, Menâkıb, c. 1, s. 91; Tabersî, el-İhticâc, c. 1, s. 325; İbn Hamza et-Tûsî, es-Sâkıb, s. 44, no. 6/6; ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -2 (2023), "Peygamberimiz Aleyhisselâmın Parmağından Pınar Gibi Su Akıtması" (kitabın dipnotu: Buhârî, Sahih, c:5, s:63; Alâüddin Ali, Kenzü'l-ummâl, c:10, s:475, 476; Ahmedb. Hanbel, Müsned, c:3, s:153); Kütüb-i Sitte: Buharî, Menakıb 25, Megazî 35, Tefsir Feth 5, Eşribe 31; Müslim, İmaret 67, (1856) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 5592, c./s. 15/444]

---

863. Auf dem Feldzug nach Hudaibiya wurden die zur Neige gegangenen Vorräte auf...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Auf dem Feldzug nach Hudaibiya wurden die zur Neige gegangenen Vorräte auf einer Matte gesammelt und durch sein Bittgebet gesegnet; 1400 Menschen füllten ihre Gefäße (überliefert von Salama ibn Akwa).

Dhu al-Qa'da 6 n. H. (März 628 n. Chr.)

QUELLE 19. Mektup listesi (183.txt) no.121; web: A'zamî, el-Câmiu'l-Kâmil, Sîre, bâb 577; İbn Kesîr, el-Bidâye ve'n-Nihâye, c. 6, s. 115 — Delâilü'n-nübüvve: yemeğin çoğalması – azıkların toplanması; Said Nursî, Mektubat, 19. Mektup, 7. İşaret, 3. misal; Yaqeen Institute, "The Physical Miracles of Prophet Muhammad"; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 407; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 98; İbnü'l-Cevzî, el-Vefâ, s. 278; Elshinawy, The Physical Miracles of the Prophet (Yaqeen); Râvendî, el-Harâic, c. 1, s. 123-124; Kütüb-i Sitte: Müslim 1729

---

864. Denen, die unter dem Baum den Treueid leisteten, wurde die frohe Botschaft...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Denen, die unter dem Baum den Treueid leisteten, wurde die frohe Botschaft verkündet, dass Allah mit ihnen zufrieden ist und sie nicht in die Hölle kommen werden.

Dhu al-Qa'da 6 n. H. (März 628 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.3 s.263; İbn Kesîr s.148; Kütüb-i Sitte: Müslim, Fezâilu's-Sahâbe 163, (2496); Ebû Dâvud, Sünnet 9, (4653); Tirmizî, Menâkıb, (3859) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 4505, c./s. 13/64]

865. Sein Traum, dass sie die Heilige Moschee in Sicherheit betreten würden, erfüllte sich ein Jahr später

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Sein Traum, dass sie die Heilige Moschee in Sicherheit betreten würden, erfüllte sich ein Jahr später.

Kunde: 6 n. H.; Erfüllung: Dhu al-Qa'da 7 n. H. (629 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.3 s.276, 467; 1000 Mucize no.516 (s.529), no.983 (s.797); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 410; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 237; Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 17, s. 164, 253, 280; Tabersî, el-İhticâc, c. 1, s. 319-320; Râvendî, el-Harâic, c. 3, s. 910; ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -1 (2023), "Peygamberimiz Aleyhisselâmın Hz. Ömer ve Arkadaşlarına Son Cevabı + Ebu Ubeyde b. Cerrah'ın Hz. Ömer'i Öğütleyişi ve Hz. Ömer'in Davranışlarına Tevbe ve Nedâmet Edişi + Fetih Ve Umre Hakkındaki İlahî Vaadlerin Gerçekleşmesi" (kitabın dipnotu: Ebu Yusuf, Kitâbu'l-haraç, s:211; Vâkıdî, Megâzî, c:2, s:607-609 / Vâkıdî, Megâzî, c:2, s:606-607; İbn Seyyid, Uyûnu'l-eser, c:2, s:119; Ahmed b. Hanbel, Müsned, c:4, s:49 / Vâkıdî, Megâzî, c:2, s:731 / Feth: 27 / Ebu'l-Fidâ, el-Bidâye ve'n-nihâye, c:4, s:89,227); Kütüb-i Sitte: Buharî, Şurût 15, 1, Hacc 106, Muhsar 3, Megâzî 35; Ebu Dâvud, Cihad 168, (2765, 2766) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 4266, c./s. 12/172-181]

866. In der Sure al-Fath wurden ein naher Sieg und reiche Beute versprochen; dies erfüllte sich mit Chaibar

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

In der Sure al-Fath wurden ein naher Sieg und reiche Beute versprochen; dies erfüllte sich mit Chaibar.

Kunde: 6 n. H.; Erfüllung: 7 n. H. (628 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.3 s.276; web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 409; ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -1 (2023), "Fetih Ve Umre Hakkındaki İlahî Vaadlerin Gerçekleşmesi" (kitabın dipnotu: Feth: 27 / Ebu'l-Fidâ, el-Bidâye ve'n-nihâye, c:4, s:89,227); Kütüb-i Sitte: Ebu Dâvud, Cihâd 155, (2736), Harâc 24, (3015) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 1101]

867. Durch zwei Engel wurde ihm mitgeteilt, dass der Zauber, den Labid ibn A'sam...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Durch zwei Engel wurde ihm mitgeteilt, dass der Zauber, den Labid ibn A'sam gemacht hatte, im Brunnen Dharwan lag, und er wurde herausgeholt.

Ende 6 n. H. – Anfang 7 n. H.

QUELLE Beyhakî, Delâil c.4 s.708; 19. Mektup listesi (183.txt) no.56, 104; 1000 Mucize no.370 (s.356); web: Mişkâtü'l-Mesâbîh, Fezâil, bâbün fi'l-mu'cizât, no. 5893; Said Nursî, Mektubat, 19. Mektup, 6. İşaret; Questions on Islam, "His Information related to the Future Turn out True"; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 169-170; ayrıca: Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 57, 69-71; Râvendî, el-Harâic, c. 1, s. 34; ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -2 (2023), "2-MELEKLERLE YAPILAN İLÂHÎ DESTEKLER VE YARDIM MU'CİZELERİ (başlıksız paragraf, Huzeyfe bölümünden sonra)" (kitabın dipnotu: İbn Sa'd, Tabakât, c:2, s:196-198; Buhârî, Sahih, c:7, s:28, 29, Müslim, Sahih, c:4. S:1720); Kütüb-i Sitte: Buhârî, Tıb 47, 49, 50; Müslim, Selâm 43, (2189) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 2239, c./s. 8/194]

868. Am Tag von Dhu Qarad betete er für Abu Qatada, der Mas'ada getötet hatte: „O..."

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Am Tag von Dhu Qarad betete er für Abu Qatada, der Mas'ada getötet hatte: „O Allah, segne sein Haar und seine Haut", und blies auf die Pfeilwunde in seinem Gesicht; als Abu Qatada mit 70 Jahren starb, war sein Gesicht wie das eines Fünfzehnjährigen.

Feldzug von Dhu Qarad, um 6 n. H. (627 n. Chr.)

QUELLE 1000 Mucize no.221 (s.199), no.957 (s.779); web: Said Nursî, Mektubat, 19. Mektup, 13. İşaret, 1. misal; Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 21. fasıl; Questions on Islam, "The miracles occurring upon the prayer of the prophet Muhammad"; Questions on Islam, "The Miracles concerning the sick and the wounded being healed"; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 415; ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -2 (2023), "Ebu Katâde'nin Alnındaki Yarasının İyileştirilişi" (kitabın dipnotu: Belâzurî, Ensâbu 'l-eşrâf, c. 1, s. 348; Hâkim, Müstedrek, c. 3, s. 480; Vâkıdî, Megâzî, c.2, s. 537,55,544)

869. Abdullah ibn Unais, der mit 30 Reitern unter dem Befehl Abdullah ibn Rawahas...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Abdullah ibn Unais, der mit 30 Reitern unter dem Befehl Abdullah ibn Rawahas gegen den Juden Buschair ibn Rizam geschickt wurde, wurde im Gesicht von einem Schlag getroffen; als er auf die Wunde spuckte, heilte sie vollständig.

Streifzug Abdullah ibn Rawahas, um 6 n. H. (628 n. Chr.)

QUELLE 1000 Mucize no.222 (s.200), no.394 (s.385); web: Heysemî, Mecmau'z-zevâid, K. Alâmâti'n-nübüvve, bâbü'l-bur' mine'l-cirâha, no 14102; Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 21. fasıl; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 117; ayrıca: İbn Şehrâşûb, Menâkıb, c. 1, s. 102

870. Gegen Umm Qirfa von den Banu Fazara, die sich anschickte, dreißig Reiter aus...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Gegen Umm Qirfa von den Banu Fazara, die sich anschickte, dreißig Reiter aus ihren Söhnen und Enkeln nach Medina zu schicken, um ihn zu töten, sprach er das Bittgebet: „O Allah, vernichte sie mitsamt ihren Kindern“; beim zweiten Streifzug Zaid ibn Harithas wurden Umm Qirfa und ihre Söhne getötet.

Streifzug Zaid ibn Harithas gegen die Banu Fazara (Umm Qirfa), um 6 n. H. (627–628 n. Chr.)

QUELLE 1000 Mucize no.368 (s.354); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 429

871. Als in Hudaibiya dreißig bewaffnete junge Männer gegen die Muslime vorgingen...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Als in Hudaibiya dreißig bewaffnete junge Männer gegen die Muslime vorgingen, sprach er ein Bittgebet gegen sie, und sie erblindeten; nachdem sie gefangen worden waren und sich zeigte, dass sie unter niemandes Schutz standen, wurden sie freigelassen, und der Vers 24 der Sure al-Fath wurde herabgesandt.

Hudaibiya, 6 n. H. (628 n. Chr.)

QUELLE 1000 Mucize no.389 (PDF s.382); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 403; ayrıca: Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 62; İbn Şehrâşûb, Menâkıb, c. 1, s. 65; Kütüb-i Sitte: Müslim, Cihad 132, (1807) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 4268, c./s. 12/191-197]

872. Gegen die Gruppe aus Ukl und Uraina, die in Medina Muslime geworden waren...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Gegen die Gruppe aus Ukl und Uraina, die in Medina Muslime geworden waren, wegen Krankheit zu den Zakat-Kamelen geschickt wurden, dann vom Glauben abfielen, den Hirten töteten und die Kamele forttrieben, sprach er das Bittgebet: „O Allah, lass sie den Weg verfehlen und mach ihnen den Weg eng“; sie verirrten sich, wurden gefasst und bestraft.

Um 6 n. H. (628 n. Chr.), Medina

QUELLE 1000 Mucize no.976 (s.789); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 397; ayrıca: Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 68; İbn Şehrâşûb, Menâkıb, c. 1, s. 71; Kütüb-i Sitte: Buhârî, Muhâribin 16, 17, 18, Megâzî 36, Tıbb 5; Müslim, Kasâme 9, (1671) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 1587, c./s. 6/193]

873. Als er an einem Wasser vorbeikam, fragte er nach seinem Namen; man sagte: „Es…“

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als er an einem Wasser vorbeikam, fragte er nach seinem Namen; man sagte: „Es heißt Baisan, und sein Wasser ist salzig“; er sagte: „Nein, es heißt Nu'man, und sein Wasser ist süß“, und das Wasser wurde süß.

Feldzug von Dhu Qarad, 6–7 n. H. (627–628 n. Chr.)

QUELLE Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 23. fasıl (kerâmât, berekât, dokunduğu şeylerin dönüşmesi)

874. Mughira ibn Schu'ba, der vor seiner Annahme des Islam zu al-Muqauqis reiste…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Mughira ibn Schu'ba, der vor seiner Annahme des Islam zu al-Muqauqis reiste, sagten al-Muqauqis und der koptische Bischof, dass die Merkmale des Propheten der Endzeit in ihren Büchern (dass er zu allen Menschen gesandt werde, dass ihm die Erde zur Gebetsstätte gemacht werde und anderes) auf Muhammad ﷺ zuträfen; daraufhin kehrte Mughira zurück und wurde Muslim.

Um 5–6 n. H. (626–627 n. Chr.), Alexandria

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 19-21, Mukavkıs'a mektup bâbı

875. Als er Abd ar-Rahman ibn Auf nach Dumat al-Dschandal schickte, sagte er: „Wenn…“

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als er Abd ar-Rahman ibn Auf nach Dumat al-Dschandal schickte, sagte er: „Wenn sie dir folgen, heirate die Tochter ihres Oberhaupts“; drei Tage später wurde das christliche Oberhaupt Asbagh ibn Amr al-Kalbi Muslim, und Abd ar-Rahman heiratete seine Tochter Tumadir.

Streifzug nach Dumat al-Dschandal, Scha'ban 6 n. H. (627–628 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 397 (Dûmetülcendel seriyyesindeki âyet)

876. Auf dem Weg nach Hudaibiya sagte er über die, die nachts den Pass Thaniyyat…

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Auf dem Weg nach Hudaibiya sagte er über die, die nachts den Pass Thaniyyat al-Murar (Dhat al-Hanzal) überquerten: „Euch allen ist vergeben außer dem Besitzer des roten Kamels“; am Morgen stellte sich heraus, dass dieser ein Beduine von den Banu Damra war, der sein verirrtes Kamel suchte und sagte: „Mein Kamel zu finden ist mir lieber, als dass euer Gefährte für mich um Vergebung bittet.“

Auf dem Weg nach Hudaibiya, Dhu al-Qa'da 6 n. H. (628 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 403 (Hudeybiye yılındaki âyet ve mucizeler)

877. Als er in Hudaibiya Uthman nach Mekka schickte, befahl er ihm, den gläubigen…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als er in Hudaibiya Uthman nach Mekka schickte, befahl er ihm, den gläubigen Männern und Frauen dort die frohe Botschaft zu bringen, dass der Sieg nahe sei und der Islam in Mekka offen gelebt werden würde; während des Treueids von Ridwan warf Allah den Götzendienern Furcht ins Herz, sie ließen die Gefangenen frei und baten um Frieden.

Hudaibiya, Dhu al-Qa'da 6 n. H. (628 n. Chr.); Erfüllung der frohen Botschaft: 8 n. H.

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 408 (Hudeybiye yılındaki âyet ve mucizeler)

---

878. Als sie sich in Hudaibiya den Kopf schoren, sandte Allah einen heftigen Wind…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als sie sich in Hudaibiya den Kopf schoren, sandte Allah einen heftigen Wind, der ihr Haar in den heiligen Bezirk trug.

Hudaibiya, Dhu al-Qa'da 6 n. H. (628 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 409 (Hudeybiye yılındaki âyet ve mucizeler)

---

879. Die siebzig Opferkamele, die in Hudaibiya daran gehindert wurden, die Kaaba zu…

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Die siebzig Opferkamele, die in Hudaibiya daran gehindert wurden, die Kaaba zu erreichen, stöhnten zum Haus hin wie ein Kamel, das sich nach seinem Jungen sehnt.

Hudaibiya, Dhu al-Qa'da 6 n. H. (628 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 409 (Hudeybiye yılındaki âyet ve mucizeler)

---

880. Als Salama ibn Akwa bei Dhu Qarad den Feind verfolgte, teilte er mit: „Sie…"

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Als Salama ibn Akwa bei Dhu Qarad den Feind verfolgte, teilte er mit: „Sie werden jetzt im Land der Ghatafan bewirtet"; ein Mann von den Ghatafan, der später kam, bestätigte es.

Feldzug von Dhu Qarad, 6–7 n. H. (627–628 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 414 (Zû Kared gazvesindeki âyetler)

---

881. Eine muslimische Frau, die in die Gefangenschaft der Götzendiener geraten war…

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Eine muslimische Frau, die in die Gefangenschaft der Götzendiener geraten war, entkam nachts und erreichte Medina, weil von den Kamelen allein Adba sich ihr lautlos fügte und sie auf ihr reiten konnte.

Um 6 n. H. (627–628 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 414 (Zû Kared gazvesindeki âyetler)

---

882. Muhriz ibn Nadla sah einen Tag vor Dhu Qarad im Traum, wie sich ihm der Himmel…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Muhriz ibn Nadla sah einen Tag vor Dhu Qarad im Traum, wie sich ihm der Himmel öffnete, er bis zum siebten Himmel und zu Sidrat al-Muntaha gelangte und man ihm sagte: „Dies ist dein Platz“; Abu Bakr deutete es als Märtyrertod, und am nächsten Tag fiel er als Märtyrer.

Feldzug von Dhu Qarad, 6–7 n. H. (627–628 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 416 (Zû Kared gazvesindeki âyetler)

---

883. Auf der Rückkehr von Hudaibiya wurde in Dadschnan (Kura al-Ghamim) die Sure...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Auf der Rückkehr von Hudaibiya wurde in Dadschnan (Kura al-Ghamim) die Sure al-Fath herabgesandt, und er rezitierte sie auf seinem Reittier: „Wir haben dir einen offenkundigen Sieg verliehen“; Gabriel kam herab und beglückwünschte ihn, danach beglückwünschten ihn auch die Muslime (überliefert von Mudschammi ibn Dschariya).

Rückkehr von Hudaibiya, Dhu al-Qa'da 6 n. H. (628 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 337 (şerh-i sadr, vizrinin kaldırılması ve zikrinin yükseltilmesi bâbı)

---

884. Als der Vertrag von Hudaibiya geschrieben wurde, nahm er, obwohl er nicht...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Als der Vertrag von Hudaibiya geschrieben wurde, nahm er, obwohl er nicht schreiben konnte, das Schriftstück und schrieb mit eigener Hand statt „Gesandter Allahs“ „Muhammad“ (ibn Abdullah); manche Gelehrte zählen dies zu den Wundern, da er schrieb, ohne es gelernt zu haben (Umar ibn Schabba, Abu Dharr al-Harawi, Abu al-Fath an-Naisaburi, Abu al-Walid al-Badschi, Abu Dscha'far as-Simnani); die Überlieferung „Er starb nicht, bevor er lesen und schreiben konnte“ ist dagegen schwach.

Hudaibiya, Dhu al-Qa'da 6 n. H. (628 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 409 (ona özgü yasaklar (muharremât) kısmı)

---

885. Am Tag von Hudaibiya kamen achtzig bewaffnete Mekkaner aus Richtung des Berges...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Am Tag von Hudaibiya kamen achtzig bewaffnete Mekkaner aus Richtung des Berges Tan'im herab, um ihn und seine Gefährten zu überrumpeln; er sprach ein Bittgebet gegen sie, alle wurden gefangen, und er verzieh ihnen; der Vers 24 der Sure al-Fath wurde herabgesandt (überliefert von Anas).

Hudaibiya, Dhu al-Qa'da 6 n. H. (628 n. Chr.)

QUELLE İbnü'l-Cevzî, el-Vefâ bi-ahvâli'l-Mustafâ (thk. Mustafa Abdülkādir Atâ, Beyrut: Dârü'l-Kütübi'l-İlmiyye, 1408/1988; tek cilt), s. 353 (Ebvâbü mu'cizâtih, 32. bâb: dualarının kabulü)

---

886. Als er auf dem Weg nach Hudaibiya zu einem Rinnsal kam, das kaum einem oder...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als er auf dem Weg nach Hudaibiya zu einem Rinnsal kam, das kaum einem oder zwei Reitern genügte, sagte er: „Wer vor uns hinkommt, soll kein Wasser davon nehmen“, und goss das Wasser, mit dem er sich aus einem

Becher den Mund ausgespült hatte, hinein; alle tranken, füllten ihre Gefäße und vollzogen die Waschung; er sagte: „Wenn ihr am Leben bleibt, werdet ihr hören, dass diese Gegend wegen der Fülle ihres Wassers grün geworden ist“, und so war es.

Auf dem Weg nach Hudaibiya, 6 n. H. (628 n. Chr.), laut Text

QUELLE Râvendî, el-Harâic ve'l-cerâih, c. 1, s. 109-110 (el-Bâbü'l-evvel fî mu'cizâti nebiyyinâ Muhammed)

---

887. Als in Hudaibiya die vom Durst erschöpften Gefährten klagten, hob er die Hände…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als in Hudaibiya die vom Durst erschöpften Gefährten klagten, hob er die Hände und betete; der Himmel spaltete sich, Regen fiel, und alle tranken sich satt (überliefert von Abu Huraira).

Hudaibiya, 6 n. H. (628 n. Chr.)

QUELLE Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 4-5 (Bâb 6: duasının kabulü, ölülerin diriltilmesi ve hastaların şifası)

---

888. Zu Abu Dharr, der mit seinem Neffen nach Ghaba ziehen wollte, weil ihm die Luft…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Zu Abu Dharr, der mit seinem Neffen nach Ghaba ziehen wollte, weil ihm die Luft Medinas nicht bekam, sagte er: „Ich fürchte, arabische Reiter werden euch überfallen und deinen Neffen töten, und du wirst mit zerzaustem Haar, auf deinen Stock gestützt, kommen und sagen: ‚Mein Neffe ist getötet, die Herde ist fortgetrieben‘“; beim Überfall Uyaina ibn Hisn al-Fazaris geschah es genau so, und Abu Dharr, der eine tiefe Lanzenwunde erhalten hatte, kam auf seinen Stock gestützt und sagte: „Allah und Sein Gesandter haben die Wahrheit gesagt.“

Um 6 n. H. (627 n. Chr.) (Überfall bei Ghaba / Dhu Qarad)

QUELLE Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 117 (Bâb 11: gaybî haberleri)

---

889. Als Aban ibn Sa'id vor Hudaibiya zum Handel nach Syrien reiste, beschrieb ihm…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als Aban ibn Sa'id vor Hudaibiya zum Handel nach Syrien reiste, beschrieb ihm ein christlicher Priester, der nur den Namen hörte, die Gestalt und das Aussehen des Propheten ﷺ, sein Alter, seinen Vater, seinen Großvater und seine Abstammung richtig, kündigte an, dass er zuerst über die Araber und dann über die ganze Erde siegen und herrschen werde, und schickte ihm Grüße; Aban erkundigte sich in Mekka, fand es so, wie der Priester gesagt hatte, und wurde zwischen Hudaibiya und Chaibar Muslim.

6 n. H. (627–628 n. Chr.), vor Hudaibiya; Annahme des Islam: Ende 6 n. H. – Anfang 7 n. H.

QUELLE N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -1 (2023), "Eban'ın Müslüman Oluşunun Sebebi" (kitabın dipnotu: İbn Abdilberr, İstiâb, c:1, s:62; İbn Esîr, Usdu'l-gâbe, c:1, s:46)

23 · Das siebte Jahr der Hidschra (628–629 n. Chr.): Chaibar und die Briefe an die Herrscher

890. Herakleios befragte Abu Sufyan und bestätigte seine Prophetenschaft

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Herakleios befragte Abu Sufyan und bestätigte seine Prophetenschaft.

Anfang 7 n. H. (628 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.3 s.537; web: Mişkâtü'l-Mesâbîh, Fezâil, alâmâtü'n-nübüvve, no. 5861; Ebû Nuaym el-İsfahânî, Delâilü'n-nübüvve, 17. fasıl, no. 239; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 4-5, Kayser'e mektup bâbı; ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -1 (2023), "MU'CİZELER PEYGAMBERLERİN TEBLİĞİNE VESİLEDİR" (kitabın dipnotu: Müslim, Sahih, el-Cihad:73); "Herakliyus'un Roma'daki Dostu Dagatır'a Peygamberimiz Aleyhisselâm Hakkında Yazı Yazışı ve Şam Taraflarında Bulunan Ebu Süfyan'a Sorular Soruşu" (kitabın dipnotu: Buhârî, Sahîh, c:1, s:5,7; c:4, s:3; Taberî; Tarih, c:3. S:86-87; Abdurrezzak, Musannef, c:5, s:344; Ahmed b. Hanbel, Müsned, c:1, s:262; Ebu'l-Fidâ, Nihâye, c:4, s:263.); Kütüb-i Sitte: Buharî, Bed'ü'l-Vahy 1, Cihad 102, Tefsir Al-i İmran 4; Müslim, Cihad 73, (1773); Tirmizî, İsti'zan 24, (2718) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 5561, c./s. 15/382-385]

891. Gegen Chosrau, der seinen Brief zerriss, sprach er das Bittgebet: „Möge Allah…“

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Gegen Chosrau, der seinen Brief zerriss, sprach er das Bittgebet: „Möge Allah auch seine Herrschaft in Stücke reißen“, und das Sasanidenreich ging unter.

Verwünschung: 7 n. H. (628 n. Chr.); Erfüllung: 16–31 n. H.

QUELLE Beyhakî, Delâil c.3 s.553; 19. Mektup listesi (183.txt) no.98; 1000 Mucize no.435 (s.426); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 14, Kisrâ'ya mektup bâbı; Kâdî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 22. fasıl; Questions on Islam, "The miracles occurring upon the prayer of the prophet Muhammad"; ayrıca: Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 17; İbn Şehrâşûb, Menâkıb, c. 1, s. 70; ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -2 (2023), "Peygamberimiz Aleyhisselâmın Kisrâ Aleyhindeki Duası" (kitabın dipnotu: İbn Sa'd, Tabakât, c:1, s:258; Ebu Nuaym, Delâilü'n-nübüvve, c:2, s:349 / Buhârî, Sahıh, c:1, s:24; Diyarbekrî, Hamis, c:2, s:35; Taberî, Tarih, c:3, s:90; İbn Sa'd, Tabakât, c:1, s:260); Kütüb-i Sitte: Buharî İlm 7; Buharî, Menâkıb 25; Müslim, Fiten 77, (2919) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 5955, c./s. 16/425-426; no. 5572, c./s. 15/416]

892. Er teilte den aus dem Jemen gekommenen Gesandten in derselben Nacht mit, dass…

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er teilte den aus dem Jemen gekommenen Gesandten in derselben Nacht mit, dass Chosrau von seinem Sohn Schirawaih getötet worden war; Badhan wurde Muslim.

Dschumada al-Ula 7 n. H. (628 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.3 s.556; 19. Mektup listesi (183.txt) no.99; 1000 Mucize no.436 (s.426); web: Heysemî, Mecmau'z-zevâid, K. Alâmâti'n-nübüvve, bâbü ihbârihî bi'l-muğayyebât, no 14068; Ebû Nuaym el-İsfahânî, Delâilü'n-nübüvve, 17. fasıl, no. 240; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 15-18, Kisrâ'ya mektup bâbı; Said Nursî, Mektubat, 19. Mektup, 6. İşaret; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 470; Râvendî, el-Harâic, c. 1, s. 64; c. 1, s. 132-133; İbn Şehrâşûb, Menâkıb, c. 1, s. 70-71; ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -1 (2023), "Kisrâ'nın Peygamberimiz Aleyhisselâm Hakkında Yemen Valisine Emir ve Direktif Verişi + Peygamberimiz Aleyhisselâmın Kisrâ Hakkında Allah'tan Aldığı Haberi Elçilere Bildirişi + Kisrâ Şîreveyh'in Vali Bâzân'a Mektubu, Bâzân'la Ebnâların Müslüman Olmaları" (kitabın dipnotu: Heysemî, Mecmau'z-zevâid, c:8, s:287; İbn Sa'd, Tabakât, c:1, s:260; İbn Seyyid, Uyûn, c:2, s:263; Taberî, Târih, c:3, s:90; İbn Haldun, Târîh, c:2, ks:2, s:37; Diyarbekrî, Târîh, c:2, s:35 / Taberî, Târîh, c:3, s:91; İbn Sa'd, Tabakât, c:1, s:260; İbn Haldun, Târîh, c:2, ks:2, s:38; Ebu Nuaym, Delâilü'n-nübüvve, c:2, s:348 / Ebu Nuaym, Delâilü'n-nübüvve, c:2, s:350; İbn Seyyid, Uyûnu'l-eser, c:2, s:263)

893. Als er in Chaibar einzog, verkündete er den Sieg mit den Worten: „Allah ist größer, Chaibar ist zerstört“

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Als er in Chaibar einzog, verkündete er den Sieg mit den Worten: „Allah ist größer, Chaibar ist zerstört.“

Muharram 7 n. H. (628 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.3 s.330; 1000 Mucize no.395 (s.386); web: Buhârî, Menâkıb, no. 3647; Münkız es-Sakkār, Delâilü'n-nübüvve, "Fetih haberleri"; İbn Hibbân, Sahîh, K. et-Târîh, bâbü'l-mu'cizât, no 6521; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 420; Kütüb-i Sitte: Buhârî 371, 3647; Müslim 1365

894. In Chaibar sagte er: „Morgen werde ich das Banner einem Mann geben, durch...“

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

In Chaibar sagte er: „Morgen werde ich das Banner einem Mann geben, durch dessen Hand Allah den Sieg schenken wird“, und am nächsten Tag wurde die Festung durch Ali erobert.

Muharram bis Safar 7 n. H. (628 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.3 s.335; İbn Kesîr s.81; 19. Mektup listesi (183.txt) no.22, 91, 174; 1000 Mucize no.396 (s.387); web: Said Nursî, Mektubat, 19. Mektup, 6. İşaret; Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 21. fasıl; Questions on Islam, "His Information related to the Future Turn out True"; ayrıca: Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 132; Râvendî, el-Harâic, c. 1, s. 159-160; İbn Şehrâşûb, Menâkıb, c. 1, s. 95, 101; ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -1 (2023), "Peygamberimiz Aleyhisselâmın Hayber'in Fethedileceğini Müjdeleyişi Ve Onu Fethedecek Yiğidin Vasıflarını Bildirişi + Sancağın Kime Verileceğinin Ümit ve Merakla Beklenişi + Hayber Fatihliğinin Hz. Ali Üzerinde Gerçekleşmesi" (kitabın dipnotu: Ahmed b. Hanbel, Müsned, c:1, s:99;c:3, s:16; c:5, s:76,353; Buhârî, Sahih, c:4, s:207,57; Diyarbekrî, Târîh, c:2, s:48; Müslim, Sahih, c:4. S:1871-1873; Heysemî, Mecmau'z-zevâid, c:6, s:153; Halebî, İnsânu'l-uyûn, c:2, s:734) · N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -2 (2023), "Hz. Ali'nin Giydirilip Kuşattırılışı ve Görevinin Kendisine Bildirilişi" (kitabın dipnotu: Ebu'l-Fidâ, Nihâye, c:4, s:185-187; Halebî, İnsân, c:2, s:735-737; Beyhakî, Sünen, c:9, s:132; Vâkıdî, Megâzî, c:2, s:654; Buhârî , Sahîh, c:5, s:77; Müslim, Sahih, c:4, s:1872); Kütüb-i Sitte: Müslim, Fezailu'l-Ashab 32, (2404); Tirmizî, Menakıb, (3726); Müslim, Cihad 132, (1807); Buhârî, Cihâd 102, Megāzî 38 [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 4407, c./s. 12/466-467; no. 4268, c./s. 12/191-197]

895. Der Zweikampf Muhammad ibn Maslamas mit dem jüdischen Kämpen Marhab in Chaibar...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Der Zweikampf Muhammad ibn Maslamas mit dem jüdischen Kämpen Marhab in Chaibar und sein Sieg.

7 n. H. (628 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.3 s.348; 1000 Mucize no.397 (s.388), no.952 (s.777); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 419

896. Als den Schafen des schwarzen Hirten, der in Chaibar Muslim wurde, Kiesel...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als den Schafen des schwarzen Hirten, der in Chaibar Muslim wurde, Kiesel (Erde) ins Gesicht geworfen wurden, kehrten sie von selbst zu ihren Besitzern zurück.

7 n. H. (628 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.3 s.354; 1000 Mucize no.399 (s.390); web: Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 19. fasıl; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 419

897. Ein Beduine, der auf seine Kehle zeigte und sagte: „Ich möchte hier von einem...“

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Ein Beduine, der auf seine Kehle zeigte und sagte: „Ich möchte hier von einem Pfeil getroffen werden und ins Paradies eingehen“, wurde genau dort getroffen und fiel als Märtyrer („Er war Allah gegenüber aufrichtig“).

7 n. H. (628 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.3 s.354; 1000 Mucize no.134 (s.112); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 420; Kütüb-i Sitte: Nesâî, Cenâiz 61, (4, 60, 61) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 1043, c./s. 5/85-86]

898. Die tiefe Wunde am Bein Salama ibn Akwas in Chaibar heilte, als er dreimal...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Die tiefe Wunde am Bein Salama ibn Akwas in Chaibar heilte, als er dreimal darauf blies.

7 n. H. (628 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.3 s.395; 1000 Mucize no.143 (s.124), no.223 (s.200); web: Mişkâtü'l-Mesâbîh, Fezâil, bâbün fi'l-mu'cizât, no. 5886; A'zamî, el-Câmiu'l-Kâmil, Sîre, bâb 588; İbn Hibbân, Sahîh, K. et-Târîh, bâbü'l-mu'cizât, no 6510; Said Nursî, Mektubat, 19. Mektup, 13. İşaret, 2. misal; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 424; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 465; Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 9; Râvendî, el-Harâic, c. 1, s. 42-43; Kütüb-i Sitte: Ebu Davud, Tıbb 19, (3894); Buhârî, Megāzî 38 [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 5602, c./s. 15/457]

899. Über einen Mann, der in Chaibar heldenhaft kämpfte, sagte er: „Er gehört zu den...“

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Über einen Mann, der in Chaibar heldenhaft kämpfte, sagte er: „Er gehört zu den Leuten der Hölle“; der Mann konnte seine Wunde nicht ertragen und tötete sich selbst.

7 n. H. (628 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.3 s.396; İbn Kesîr s.142; 1000 Mucize no.133 (s.111); web: Mişkâtü'l-Mesâbîh, Fezâil, bâbün fi'l-mu'cizât, no. 5892; Münkız es-Sakkār, Delâilü'n-nübüvve; A'zamî, el-Câmiu'l-Kâmil, Sîre, bâb 600; Yaqeen Institute, "The Prophecies of Prophet Muhammad"; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 424; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 244; İbnü'l-Cevzî, el-Vefâ, s. 310; Elshinawy, The Prophecies of Prophet Muhammad (Yaqeen); al-shia.org (Farsça mucize listeleri); Kütüb-i Sitte: Buhârî, Cihad 182, Megâzî 38, Kader 5; Müslim, İman 173, (111) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 4936, c./s. 14/147]

900. Er teilte mit, dass der Mantel, den der als „Märtyrer“ bezeichnete Sklave...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass der Mantel, den der als „Märtyrer“ bezeichnete Sklave Mid'am aus der Beute gestohlen hatte, als Feuer auf ihm brenne.

7 n. H. (628 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.3 s.399; 1000 Mucize no.401 (s.392); web: Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 24. fasıl; Kütüb-i Sitte: Buhârî 4234; Müslim 115 [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 1135]

901. Der vergiftete Schafsbug, der ihm in Chaibar vorgesetzt wurde, teilte ihm mit, dass er vergiftet sei

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Der vergiftete Schafsbug, der ihm in Chaibar vorgesetzt wurde, teilte ihm mit, dass er vergiftet sei.

7 n. H. (628 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.3 s.400; İbn Kesîr s.53; 19. Mektup listesi (183.txt) no.55; 1000 Mucize no.98 (s.73); web: A'zamî, el-Câmiu'l-Kâmil, Sîre, bâb 602; Heysemî, Mecmau'z-zevâid, K. Alâmâti'n-nübüvve, bâbü mâ câe fi'ş-şâti'l-mesmûme, no 14089-14094; Ebû Nuaym el-İsfahânî, Delâilü'n-nübüvve, 13. fasıl, no. 147; Said Nursî, Mektubat, 19. Mektup, 12. İşaret, 2. misal; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 425; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 244, 412, 445, 455; İbn Hişâm, es-Sîretü'n-nebeviyye, c. 2, s. 337-338; İcî–Cürcânî, Şerhu'l-Mevâkıf, c. 8, s. 281-282; Şeyh Müfîd, en-Nüketü'l-i'tikâdiyye, s. 36, 35-36; Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 17, s. 215, 232, 279; c. 17, s. 317-320; c. 17, s. 393, 396, 405-406, 408; Râvendî, el-Harâic, c. 1, s. 27; c. 1, s. 108-109; c. 2, s. 509; Tabersî, İ'lâmü'l-verâ, c. 1, s. 80; İbn Şehrâşûb, Menâkıb, c. 1, s. 81; Tabersî, el-İhticâc, c. 1, s. 319; İbn Hamza et-Tûsî, es-Sâkıb, s. 80, no. 63/1 (+1 kaynak daha: web_kaynaklari dosyasında); ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -2 (2023), "Yahudîlerin Peygamberimiz Aleyhisselâmı Zehirlemeye Kalkışmaları + Yahudî Kadını Zeyneb ile Hayber Yahudîlerinin Sorguya Çekilmeleri" (kitabın dipnotu: Ebu Dâvud, Sünen, c:4, s:175,673; Vâkıdı, Megâzî, c:2, s:665, 677-678; Kastalânî, Mevâhib, c:1, s:181; Ahmed b. Hanbel, Müsned, c:2, s:338 / Ebu Dâvud, Sünen, c:4, s:173-174; Vâkıdî, Megâzî, c:2, s:678; İbn Kayyım, Zâdu'l-mead, c: 2, s:155); Kütüb-i Sitte: Buharî, Cizye 7; Ebu Davud, Diyat 6, (4509) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 5581, c./s. 15/430-431; no. 4974, c./s. 14/191]

---

902. Auf der Rückkehr von Chaibar trank bei großem Durst das ganze Heer vom Wasser...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Auf der Rückkehr von Chaibar trank bei großem Durst das ganze Heer vom Wasser einer Frau mit zwei Wasserschläuchen und füllte seine Gefäße, ohne dass die Schläuche weniger wurden.

7 n. H. (628 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.3 s.423; İbn Kesîr s.31; 19. Mektup listesi (183.txt) no.33; 1000 Mucize no.266 (s.241); web: Buhârî, Menâkıb, Alâmâtü'n-nübüvve, no. 3571; A'zamî, el-Câmiu'l-Kâmil, Sîre, bâb 574; İbn Kesîr, el-Bidâye ve'n-Nihâye, c. 6, s. 98 — Delâilü'n-nübüvve: yeryüzü mucizeleri – suyun çoğalması; Said Nursî, Mektubat, 19. Mektup, 8. İşaret, 7. misal; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 72-74; ayrıca: İbn Hamza et-Tûsî, es-Sâkıb, s. 43-44, no. 5/5; İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 65; İbnü'l-Cevzî, el-Vefâ, s. 287-288; Facts and Details, "Miracles of Muhammad"; ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -1 (2023), "MU'CİZELER PEYGAMBERLERİN TEBLİĞİNE VESİLEDİR" (kitabın dipnotu: Buhari, el-Menâkıp:25); Kütüb-i Sitte: Buhârî 344, 3571; Müslim 682

---

903. Das wenige Waschwasser in Abu Qatadas Feldflasche reichte für die ganze...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Das wenige Waschwasser in Abu Qatadas Feldflasche reichte für die ganze Karawane („Bewahre deine Flasche auf, von ihr wird es eine große Kunde geben").

7 n. H. (628 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.3 s.431; Beyhakî, Delâil c.4 s.591; 19. Mektup listesi (183.txt) no.32; web: Heysemî, Mecmau'z-zevâid, K. Alâmâti'n-nübüvve, no 14106; İbn Kesîr, el-Bidâye ve'n-Nihâye, c. 6, s. 99 — Delâilü'n-nübüvve: yeryüzü mucizeleri – suyun çoğalması; Said Nursî, Mektubat, 19. Mektup, 8. İşaret, 6. misal; Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 14. fasıl; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 74-75; c. 2, s. 75; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 66-67; İbnü'l-Cevzî, el-Vefâ, s. 291-292; Kütüb-i Sitte: Müslim, Mesâcid 311

---

904. Safiyya sah vor ihrer Heirat im Traum, wie der Mond in ihren Schoß fiel

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Safiyya sah vor ihrer Heirat im Traum, wie der Mond in ihren Schoß fiel.

7 n. H. (628 n. Chr.)

QUELLE 1000 Mucize no.1000 (s.813)

905. Noch bevor die Asch'ariten kamen, kündigte er an: „Es kommt ein Volk, dessen…“

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Noch bevor die Asch'ariten kamen, kündigte er an: „Es kommt ein Volk, dessen Herzen weicher sind als eure.“

7 n. H. (628 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.4 s.285; Beyhakî, Delâil c.3 s.387; 1000 Mucize no.324 (s.301); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 36, Eş'arîlerin gelişi bâbı

906. Auf sein Bittgebet „O Allah, leite die Daus recht und bring sie her“ wurde der…

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Auf sein Bittgebet „O Allah, leite die Daus recht und bring sie her“ wurde der Stamm Muslim und kam.

7 n. H. (628 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.4 s.295; 1000 Mucize no.351 (s.338); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 225-226; ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -2 (2023), "Tufeyl b. Amr'ın Müslüman Oluşu ve Efendimiz Aleyhisselâmın dua mucizesi" (kitabın dipnotu: İbn Sa'd, Tabakât, c:4, c:237-239; İbn İshak- İbn Hişam, Sire, c:2, s:22; Ebu'l-Fidâ, Nihâye, c:3, s:98; Zehebî, Siyer, c:1, s:248-249.); Kütüb-i Sitte: Buharî, Megazî 75, Cihad 100, Da'avat 59; Müslim, Fezâilu's-Sahabe 197, (2524) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 4541, c./s. 13/104]

907. Bei der Umra der Nachholung wurden ihm die Worte der Götzendiener „Das Fieber…“

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Bei der Umra der Nachholung wurden ihm die Worte der Götzendiener „Das Fieber von Yathrib hat sie geschwächt“ mitgeteilt.

Dhu al-Qa'da 7 n. H. (629 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.3 s.477; web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 428; Kütüb-i Sitte: Buharî, Hacc 55, Megâzî 43; Müslim, Hacc 240, (1266); Tirmizî, Hacc 39, (863); Ebu Dâvud, Menâsik 51, (1886, 1889) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 1326, c./s. 5/443-444]

908. Als er sich nach dem Bau der Moschee eine Kanzel anschaffte, stöhnte und weinte…

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Als er sich nach dem Bau der Moschee eine Kanzel anschaffte, stöhnte und weinte der Palmstamm, an den er sich bei der Predigt gelehnt hatte; als er ihn umarmte, verstummte er (das Klagen des Stammes).

7–8 n. H. (628–630 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.2 s.251; Beyhakî, Delâil c.4 s.523; İbn Kesîr s.57; 19. Mektup listesi (183.txt) no.38, 149, 150; 1000 Mucize no.91 (s.66); web: Buhârî, Menâkıb, Alâmâtü'n-nübüvve, no. 3583-3585; A'zamî, el-Câmiu'l-Kâmil, Sîre, bâb 579; İbn Hibbân, Sahîh, K. et-Târîh, bâbü'l-mu'cizât, no 6506-6508; Beyhakî, Delâilü'n-nübüvve, c.6 s.66-68; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 126-128; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 121-131, 421-423; İbnü'l-Cevzî, el-Vefâ, s. 326-328; islamveihsan.com, “Hz. Peygamber'in Mucizeleri”; Buhârî, Menâkıb, no 3584; Cum'a, no 918; Tirmizî, Menâkıb, no 3627; İcî–Cürcânî, Şerhu'l-Mevâkıf, c. 8, s. 283; Şeyh Müfîd, en-Nüketü'l-i'tikâdiyye, s. 36, 35-36; Tirmizî, Sünen, Cum'a, no. 505; Nesâî, Sünen, Cum'a, no. 1396; Elshinawy, The Physical Miracles of the Prophet (Yaqeen); Facts and Details, “Miracles of Muhammad” (+7 kaynak daha: web_kaynaklari dosyasında); ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -2 (2023), "Mescidde ki Hurma Kütüğünün İnlemesi + Peygamberimiz Aleyhisselâmın Mescidde Dayandığı Kütüğün Ağlayışı" (kitabın dipnotu: Dârimî, Sünen, c:1, s:119; Ahmed b. Hanbel, c:3, s:300-304; İbn Sa'd, Tabakât, c:1, s:251-252; Semhûdi, Vefâu'l-vefâ, c:2, s:394 / İbn Sa'd, Tabakât, c:1, s:188,251-252; Dârimî, Sünen, c:1, s:23-24; Semhûdî, Vefâ, c:2, s:390, 393; Ebu Nuaym, Delâil, c:2, s:400; Kadı Iyaz, Şifâ, c:1,

s:253); Kütüb-i Sitte: Buhârî 3583-3585; Tirmizî, Menakıb 9, (3631); İbn Mâce 1415; İbn Mâce 1417 [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 5590, c./s. 15/442; no. 6412, c./s. 17/104; no. 6413, c./s. 17/104-105]

---

909. Der weinende Stamm wurde auf seinen Befehl unter der Kanzel begraben beziehungsweise aufbewahrt

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Der weinende Stamm wurde auf seinen Befehl unter der Kanzel begraben beziehungsweise aufbewahrt.

7–8 n. H. (628–630 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.2 s.251; 19. Mektup listesi (183.txt) no.39, 151; web: Said Nursî, Mektubat, 19. Mektup, 10. İşaret; Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 17. fasıl; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 121-122, 130; İbnü'l-Cevzî, el-Vefâ, s. 327-329; Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 17, s. 380; İbn Şehrâşûb, Menâkıb, c. 1, s. 80; ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -2 (2023), "Mescidde ki Hurma Kütüğünün İnlemesi + Peygamberimiz Aleyhisselâmın Mescidde Dayandığı Kütüğün Ağlayışı" (kitabın dipnotu: Dârimî, Sünen, c:1, s:119; Ahmed b. Hanbel, c:3, s:300-304; İbn Sa'd, Tabakât, c:1, s:251-252; Semhûdi, Vefâu'l-vefâ, c:2, s:394 / İbn Sa'd, Tabakât, c:1, s:188,251-252; Dârimî, Sünen, c:1, s:23-24; Semhûdî, Vefâ, c:2, s:390, 393; Ebu Nuaym, Delâil, c:2, s:400; Kadı Iyaz, Şifâ, c:1, s:253); Kütüb-i Sitte: İbn Mâce 1414

---

910. Er teilte mit, dass am Kopfende des schwarzen Hirten, der in Chaibar als...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass am Kopfende des schwarzen Hirten, der in Chaibar als Märtyrer fiel, zwei Huris seien.

7 n. H. (628 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.3 s.354

---

911. Für die, die in Chaibar über Mangel und Schwäche klagten, betete er: „O Allah...“

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Für die, die in Chaibar über Mangel und Schwäche klagten, betete er: „O Allah, öffne ihnen die größte Festung, in der das meiste Gut und die meiste Nahrung ist“, und die Festung as-Sa'b ibn Mu'adh, die Festung Chaibars mit der meisten Nahrung, wurde erobert.

Chaibar, 7 n. H. (628 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.3 s.359; 1000 Mucize no.973 (s.787); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 420

---

912. In Chaibar strich er seinen Speichel auf die schmerzenden Augen Alis, dem er...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

In Chaibar strich er seinen Speichel auf die schmerzenden Augen Alis, dem er das Banner geben wollte, und betete, und seine Augen heilten sofort.

Chaibar, 7 n. H. (628 n. Chr.)

QUELLE 1000 Mucize no.102 (s.78); web: A'zamî, el-Câmiu'l-Kâmil, Sîre, bâb 593; Said Nursî, Mektubat, 19. Mektup, 13. İşaret, 2. misal; Questions on Islam, "The Miracles concerning the sick and the wounded being healed"; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 417; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 197, 465; İbnü'l-Cevzî, el-Vefâ, s. 350; IslamHouse, The Miracles of Muhammad; Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 4, 13, 40; al-shia.org (Farsça mucize listeleri); ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -2 (2023), "Peygamberimiz Aleyhisselâmın Hz. Ali İçin Duası" (kitabın dipnotu: Ebu'l-Fidâ, Nihâye, c:4, s:185-187; Halebî, İnsân, c:2, s:735-737; Beyhakî, Sünen, c:9, s:132; Vâkıdî, Megâzî, c:2, s:654; Buhârî , Sahîh, c:5, s:77; Müslim, Sahih, c:4, s:1872); Kütüb-i Sitte: Müslim, Fezailu'l-Ashab 32, (2404); Tirmizî, Menakıb,

(3726); Müslim, Cihad 132, (1807); İbn Mâce 117; Buhârî 4210 [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 4407, c./s. 12/466-467; no. 4268, c./s. 12/191-197; no. 6019, c./s. 16/512]

---

913. In Chaibar kam ein schwarzer Esel und sprach; er nannte ihm seinen Namen...

Erfunden (Mawdu') WEITERE WUNDER

In Chaibar kam ein schwarzer Esel und sprach; er nannte ihm seinen Namen, sagte, er sei einer von sieben Brüdern, die alle Propheten als Reittiere gedient hätten, und sein jüdischer Besitzer schlage ihn; er sagte zu ihm: „Dann bist du Ya'fur."

Chaibar, 7 n. H. (628 n. Chr.)

QUELLE 1000 Mucize no.353 (s.344); web: Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 19. fasıl; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 107; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 173, 454; Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 17, s. 404-405, 416; Râvendî, el-Harâic, c. 1, s. 42; İbn Şehrâşûb, Menâkıb, c. 1, s. 85

---

914. Als in Chaibar Zubair gegen Yasir, den Bruder Marhabs, antrat und seine Mutter...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als in Chaibar Zubair gegen Yasir, den Bruder Marhabs, antrat und seine Mutter fragte: „Wird mein Sohn getötet werden?", sagte er: „Nein, so Allah will, wird dein Sohn ihn töten."

Chaibar, 7 n. H. (628 n. Chr.)

QUELLE 1000 Mucize no.398 (s.390); ayrıca: Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 132; İbn Şehrâşûb, Menâkıb, c. 1, s. 95

---

915. Über einen Gefährten, der in Chaibar starb, sagte er: „Betet ihr selbst über..."

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Über einen Gefährten, der in Chaibar starb, sagte er: „Betet ihr selbst über euren Gefährten; er hat auf dem Weg Allahs an der Beute untreu gehandelt"; als man seine Sachen durchsuchte, fand man jüdische Perlen, die nicht einmal zwei Dirham wert waren.

Chaibar, 7 n. H. (628 n. Chr.)

QUELLE 1000 Mucize no.400 (s.391); web: Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 24. fasıl; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 424; Kütüb-i Sitte: Muvatta, Cihâd 23; Ebu Dâvud, Cihâd 143, (2710); Nesâî, Cenâiz 66, (4, 64); İbnu Mâce, Cihad 34, (2848) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 1136]

---

916. Als er auf dem Feldzug nach Chaibar seine Notdurft verrichten wollte, ließ er...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als er auf dem Feldzug nach Chaibar seine Notdurft verrichten wollte, ließ er Ibn Mas'ud zu zwei weit auseinanderstehenden Bäumen sagen: „Der Gesandte Allahs befiehlt euch, zusammenzukommen", und die Bäume kamen sofort zusammen und wurden ihm zum Sichtschutz.

Chaibar, 7 n. H. (628 n. Chr.)

QUELLE 1000 Mucize no.883 (s.738), no.884 (s.738); web: Heysemî, Mecmau'z-zevâid, K. Alâmâti'n-nübüvve, no 14166; Beyhakî, Delâilü'n-nübüvve, c.6 s.20; Said Nursî, Mektubat, 19. Mektup, 9. İşaret, 4. misal; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 422

---

917. Als sie nach Chaibar kamen, befahl er den Soldaten, die sich auf unreife...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als sie nach Chaibar kamen, befahl er den Soldaten, die sich auf unreife Datteln gestürzt und Fieber bekommen hatten, Wasser abzukühlen und es zwischen den beiden Gebetsrufen des Morgens mit der Basmala über sich zu gießen, und die es taten, wurden gesund.

Chaibar, 7 n. H. (628 n. Chr.)

QUELLE 1000 Mucize no.945 (s.773); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 421

---

918. Auf dem Feldzug nach Chaibar riet er Abdullah ibn Unais, dessen schwangere Frau...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Auf dem Feldzug nach Chaibar riet er Abdullah ibn Unais, dessen schwangere Frau unterwegs niederkam, Datteln in Wasser einzuweichen und sie ihr zu trinken zu geben, wenn sie weich geworden seien, und die Frau hatte bei der Geburt keinerlei Beschwerden.

Chaibar, 7 n. H. (628 n. Chr.)

QUELLE 1000 Mucize no.946 (s.774); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 421

---

919. Bei der Belagerung Chaibars betete er für Abu al-Yasar Ka'b ibn Amr, der...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Bei der Belagerung Chaibars betete er für Abu al-Yasar Ka'b ibn Amr, der ausging, um von der Schafherde eines Juden, der in die Festung ging, Essen zu holen: „O Allah, lass uns durch ihn Nutzen haben"; er fing zwei Schafe und brachte sie, und er war der Letzte der Gefährten, der starb.

Chaibar, 7 n. H. (628 n. Chr.)

QUELLE 1000 Mucize no.956 (s.778)

---

920. In Chaibar riss Ali (als Wirkung eines Wunders des Propheten ﷺ) das Tor der...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

In Chaibar riss Ali (als Wirkung eines Wunders des Propheten ﷺ) das Tor der Festung heraus und benutzte es als Schild; nach der Eroberung konnten acht (nach einer Überlieferung vierzig) starke Männer das Tor, das er hingeworfen hatte, nicht heben.

Muharram bis Safar 7 n. H. (628 n. Chr.)

QUELLE Said Nursî, Mektubat, 19. Mektup, 6. İşaret (s. 158)

---

921. Er legte die Hand auf den weinenden Stamm und sagte: „Wenn du willst, bringe..."

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er legte die Hand auf den weinenden Stamm und sagte: „Wenn du willst, bringe ich dich in deinen alten Garten zurück; du wirst Wurzeln schlagen und wieder Früchte tragen; wenn du willst, pflanze ich dich ins Paradies, und die Freunde Allahs werden von deiner Frucht essen"; der Stamm antwortete mit einer Stimme, die auch die weiter hinten Stehenden hörten: „Pflanze mich ins Paradies; dort gibt es kein Verfaulen", und er sagte: „Das habe ich getan; er hat die bleibende Wohnstätte der vergänglichen vorgezogen" (überliefert von Buraida).

7–8 n. H. (628–630 n. Chr.)

QUELLE Said Nursî, Mektubat, 19. Mektup, 10. İşaret (s. 191)

922. Die Überlieferung, dass nicht er zu dem weinenden Stamm ging, sondern der Stamm…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Die Überlieferung, dass nicht er zu dem weinenden Stamm ging, sondern der Stamm auf seinen Befehl zu ihm kam und auf seinen Befehl an seinen Platz zurückkehrte (überliefert vom Theologen Abu Ishaq al-Isfara'ini).

7–8 n. H. (628–630 n. Chr.)

QUELLE Said Nursî, Mektubat, 19. Mektup, 10. İşaret (s. 192)

923. Die Überlieferung, dass er, nachdem er von der vergifteten Ziege in Chaibar…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Die Überlieferung, dass er, nachdem er von der vergifteten Ziege in Chaibar berichtet hatte, sagte: „Sprecht die Basmala und esst dann; das Gift wird nicht mehr wirken" (Ibn Hadschar al-Asqalani hat sie nicht anerkannt, andere haben sie anerkannt).

7 n. H. (628 n. Chr.)

QUELLE Said Nursî, Mektubat, 19. Mektup, 12. İşaret, 2. misal (s. 200)

924. Als er Gesandte zu den Königen schickte, brachen sechs Gesandte am selben Tag…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als er Gesandte zu den Königen schickte, brachen sechs Gesandte am selben Tag auf, und jeder erwachte am Morgen und sprach die Sprache des Volkes, zu dem er gesandt war.

Briefe an die Herrscher, Muharram 7 n. H. (628 n. Chr.)

QUELLE Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 19. fasıl (hayvanlar)

925. Er betete für Ali, dass er vor Hitze und Kälte geschützt sei; Ali trug im…

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Er betete für Ali, dass er vor Hitze und Kälte geschützt sei; Ali trug im Winter Sommerkleidung und im Sommer Winterkleidung, und weder Hitze noch Kälte berührte ihn.

Chaibar, 7 n. H. (628 n. Chr.)

QUELLE Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 22. fasıl (duasının kabulü)

926. Als er bei Chaibar in as-Sahba, den Kopf in Alis Schoß, Offenbarung empfing…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als er bei Chaibar in as-Sahba, den Kopf in Alis Schoß, Offenbarung empfing, ging die Sonne unter; Ali hatte das Nachmittagsgebet noch nicht verrichtet; er betete: „O Allah, er war im Gehorsam Dir und Deinem Gesandten gegenüber; bring ihm die Sonne zurück"; Asma bint Umais sah, wie die Sonne nach ihrem Untergang wieder aufging und über den Bergen und der Erde stand (die Rückkehr der Sonne).

Feldzug nach Chaibar, 7 n. H. (628 n. Chr.)

QUELLE Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 12. fasıl (inşikāk-ı kamer ve habs-i şems) — Delâilü'n-nübüvve: semâvî mucizeler – redd-i şems hadisinin tarikleri; Wikipedia, "Miracles of Muhammad"; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 137; c. 2, s. 310); ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 32, 37-38, 41, 30-46, 436-437, 30; Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 17, s. 358-359; Râvendî, el-Harâic, c. 1, s. 52-53; c. 1, s. 155-156; c. 2, s. 498-499; Şeyh Müfîd, el-İrşâd, c. 1, s. 345-346; Şeyh Sadûk, Men lâ yahduruhü'l-fakîh, c. 1, s. 203, hadis no. 609-610; WikiShia (Farsça), «Mu'cizât-ı Peygamber» maddesi; al-shia.org (Farsça mucize listeleri)

---

927. Kaiser Herakleios blickte zu den Sternen und sah, dass „der König der…“

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Kaiser Herakleios blickte zu den Sternen und sah, dass „der König der Beschnittenen erschienen ist“; als er dem nachging, erreichte ihn der Brief.

Anfang 7 n. H. (628 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 4-6, Kayser'e mektup bâbı

---

928. Der byzantinische Bischof (Daghatir), den Herakleios zu Rate zog, sagte: „Dies…“

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Der byzantinische Bischof (Daghatir), den Herakleios zu Rate zog, sagte: „Dies ist der Prophet, den Mose und Jesus angekündigt haben“, glaubte, sandte durch Dihya Grüße und wurde von seinem Volk getötet.

Anfang 7 n. H. (628 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 7-8, Kayser'e mektup bâbı

---

929. Als Herakleios den Brief las, sagte er zu den Vornehmen der Byzantiner: „Wie…“

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Als Herakleios den Brief las, sagte er zu den Vornehmen der Byzantiner: „Wie ihr in euren Büchern lest, wird dieser Mann gewiss den Boden unter meinen Füßen besitzen.“

7–9 n. H. (628–630 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 9-14, Kayser'e mektup bâbı

---

930. Chosrau sah im Traum eine Leiter, die von der Erde zum Himmel reichte, und…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Chosrau sah im Traum eine Leiter, die von der Erde zum Himmel reichte, und einen Mann mit Turban, Lendentuch und Obergewand, der sie hinaufstieg; er sah, wie die Männer, Frauen und Schätze Persiens in Säcke gesteckt und diesem Mann gegeben wurden; danach kam der Brief.

Vor 7 n. H. (628 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 16, Kisrâ'ya mektup bâbı

---

931. Muri, byzantinischer Herkunft, der Kammerherr Harith ibn Abi Schamirs…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Muri, byzantinischer Herkunft, der Kammerherr Harith ibn Abi Schamirs al-Ghassani, zu dem Schudscha ibn Wahb den Brief brachte, fand die geschilderten Merkmale mit der Beschreibung des Propheten im Evangelium übereinstimmend und glaubte weinend.

7 n. H. (628 n. Chr.), Damaskus

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 18, Hâris el-Gassânî'ye mektup bâbı

---

932. Al-Muqauqis erkannte seine Prophetenschaft an und sagte zu Hatib ibn Abi...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Al-Muqauqis erkannte seine Prophetenschaft an und sagte zu Hatib ibn Abi Balta'a: „Ich wusste, dass noch ein Prophet aussteht; ich glaubte, er werde in Syrien erscheinen"; die Antwort, die Hatib auf die Frage „Warum hat er kein Bittgebet gegen sein Volk gesprochen?" mit dem Beispiel Jesu gab, gefiel ihm.

7 n. H. (628 n. Chr.), Alexandria

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 19-21, Mukavkıs'a mektup bâbı

---

933. Als Amr ibn al-As vom Negus die Auslieferung Amr ibn Umayyas verlangte, wurde...

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Als Amr ibn al-As vom Negus die Auslieferung Amr ibn Umayyas verlangte, wurde der Negus zornig und sagte: „Verlangst du den Gesandten dessen, zu dem der Größte Namus kommt, der zu Mose kam?", und bezeugte so seine Prophetenschaft; Amr wurde durch ihn Muslim.

7–8 n. H. (628–629 n. Chr.), Abessinien

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 29-30, Amr b. Âs'ın gelişi bâbı

---

934. Als er mit seinen Gefährten saß, betete er: „O Allah, rette die auf dem..."

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als er mit seinen Gefährten saß, betete er: „O Allah, rette die auf dem Schiff"; nach einer Weile sagte er: „Sie sind gerettet", und als sie sich Medina näherten: „Sie sind gekommen, ein rechtschaffener Mann führt sie"; es zeigte sich, dass es die Asch'ariten waren, an ihrer Spitze Amr ibn Hamiq al-Chuza'i.

7 n. H. (628 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 36-37, Eş'arîlerin gelişi bâbı

---

935. Über Amir ibn Akwa, der auf dem Weg nach Chaibar die Kamele mit Versen antrieb...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Über Amir ibn Akwa, der auf dem Weg nach Chaibar die Kamele mit Versen antrieb, sagte er: „Allah erbarme Sich seiner"; Umar sagte: „Es ist ihm sicher geworden, o Gesandter Allahs; hättest du uns doch noch etwas länger an ihm Freude haben lassen", und Amir fiel in Chaibar als Märtyrer.

Chaibar, 7 n. H. (628 n. Chr.)

QUELLE Heysemî, Mecmau'z-zevâid, K. Alâmâti'n-nübüvve, no 14004 (8/268)

936. Baraka (Umm Yusuf), die Dienerin, die Umm Habiba aus Abessinien mitgebracht...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Baraka (Umm Yusuf), die Dienerin, die Umm Habiba aus Abessinien mitgebracht hatte, trank seinen Urin aus dem Gefäß; er sagte: „Gesundheit dir, o Umm Yusuf", und die Frau wurde bis zu ihrer Todeskrankheit nie krank.

Medinensische Zeit (nach 7 n. H.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 122 (İdrarıyla şifa bulunması)

937. Chalid ibn Walid sah vor seiner Annahme des Islam im Traum, wie er aus einem...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Chalid ibn Walid sah vor seiner Annahme des Islam im Traum, wie er aus einem engen, dürren Ort an einen grünen und weiten Ort hinausging; als er nach Medina kam, deutete Abu Bakr dies: „Das bedeutet, dass Allah dich aus dem Götzendienst zum Islam herausgeführt hat."

7–8 n. H. (629 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 412 (Hâlid b. Velîd'in Müslüman oluş kıssası)

938. Als Ali das Banner am Fuß der Festung von Chaibar aufpflanzte, fragte ein Jude...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als Ali das Banner am Fuß der Festung von Chaibar aufpflanzte, fragte ein Jude von der Mauer: „Wer bist du?"; als er die Antwort „Ali" erhielt, sagte er: „Bei dem, was Mose herabgesandt wurde, ihr habt gesiegt."

Chaibar, 7 n. H. (628 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 418 (Hayber gazvesindeki mucizeler)

939. Die Ghatafan unter dem Befehl Uyaina ibn Hisns, die den Juden von Chaibar zu...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Die Ghatafan unter dem Befehl Uyaina ibn Hisns, die den Juden von Chaibar zu Hilfe kamen, kehrten um, ohne den Juden helfen zu können.

Chaibar, 7 n. H. (628 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 420 (Hayber gazvesindeki mucizeler)

940. In Chaibar erbebte eine Festung und stürzte zu Boden, als er eine Handvoll...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

In Chaibar erbebte eine Festung und stürzte zu Boden, als er eine Handvoll Kiesel auf sie warf, und die darin waren, wurden gefangen genommen.

Chaibar, 7 n. H. (628 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 420 (Hayber gazvesindeki mucizeler)

941. Safiyya bint Huyai sah vor ihrer Heirat im Traum, wie der Flügel eines Engels...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Safiyya bint Huyai sah vor ihrer Heirat im Traum, wie der Flügel eines Engels sie zusammen mit „dem Mann, der sagt, dass Allah ihn gesandt hat", bedeckte; als sie es erzählte, schalt ihr Volk sie.

Vor Chaibar, um 7 n. H. (628 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 421 (Hayber gazvesindeki mucizeler)

942. Als Uyaina ibn Hisn auf der Rückkehr von Chaibar einen Anteil verlangte, nannte...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als Uyaina ibn Hisn auf der Rückkehr von Chaibar einen Anteil verlangte, nannte er ihm den Berg Dhu ar-Ruqaiba, den dieser im Traum als sich gegeben gesehen hatte; Harith ibn Auf erzählte auch, er habe von den Juden die Worte gehört: „Muhammad wird siegen."

Chaibar, 7 n. H. (628 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 422 (Hayber gazvesindeki mucizeler)

943. Nach dem Vertrag von Chaibar verhörte er Kinana ibn Rabi und seine Angehörigen...

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Nach dem Vertrag von Chaibar verhörte er Kinana ibn Rabi und seine Angehörigen über den Schatz Huyais, den sie versteckt hatten, indem sie sagten, er sei „verbraucht", und der versteckte Schatz kam zum Vorschein (Einzelheiten fehlen in der Zusammenfassung).

Chaibar, 7 n. H. (628 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 422 (Hayber gazvesindeki mucizeler)

944. Als auf der Rückkehr von Chaibar Bilal, den er als Wache zurückgelassen hatte...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Als auf der Rückkehr von Chaibar Bilal, den er als Wache zurückgelassen hatte, einschlief, bis die Sonne aufging, teilte er mit: „Der Satan kam zu Bilal, während er betete, und wiegte ihn in den Schlaf, wie man ein Kind wiegt"; Bilal erzählte genau dasselbe, und Abu Bakr sagte: „Ich bezeuge, dass du der Gesandte Allahs bist."

Rückkehr von Chaibar, 7 n. H. (628 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 427 (Hayber gazvesindeki mucizeler)

945. Bei der Umra der Nachholung ließ er in Marr az-Zahran die Vorräte der Gefährten...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Bei der Umra der Nachholung ließ er in Marr az-Zahran die Vorräte der Gefährten sammeln (und betete); alle aßen, bis sie satt waren, und füllten ihre Beutel.

Umra der Nachholung (Umrat al-Qada), Dhu al-Qa'da 7 n. H. (629 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 428 (Kazâ umresindeki âyet)

946. Er sagte: „Abu Huraira ist ein Gefäß des Wissens“; Ibn Umar sagte: „Er war…“

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er sagte: „Abu Huraira ist ein Gefäß des Wissens“; Ibn Umar sagte: „Er war unter uns derjenige, der den Gesandten Allahs am besten kannte und seine Hadithe am besten auswendig wusste.“

Kunde: medinensische Zeit (7–11 n. H.); Erfüllung: 11–59 n. H.

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 255 (Ebû Hüreyre'nin hâlini haber vermesi)

947. Tufail ibn Amr sah im Traum seinen Gefährten, der nach der Hidschra erkrankt…

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Tufail ibn Amr sah im Traum seinen Gefährten, der nach der Hidschra erkrankt und gestorben war, nachdem er sich die Fingergelenke abgeschnitten hatte, in gutem Zustand, aber mit umwickelten Händen („Wegen meiner Hidschra wurde mir vergeben; man sagte mir: ‚Was du selbst verdorben hast, bessern Wir nicht aus‘“); als er es erzählte, betete er: „O Allah, vergib auch seinen Händen“ (überliefert von Dschabir).

Medinensische Zeit (nach 7 n. H.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 303 (onun zamanında görülen rüyalardaki âyetler)

948. Der ghassanidische Gesandte, den Herakleios mit dem Auftrag schickte: „Sieh…“

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Der ghassanidische Gesandte, den Herakleios mit dem Auftrag schickte: „Sieh, worauf er sitzt und wer zu seiner Rechten ist, und sieh das Siegel der Prophetenschaft“, fand ihn auf dem Boden sitzend, Ali zu seiner Rechten und unter seinen Füßen sprudelndes Wasser; als der Gesandte das Dritte vergaß, sagte er: „Komm, sieh dir an, was dein Herr dir aufgetragen hat“, und zeigte ihm das Siegel; Herakleios sagte: „Das ist der, von dem Jesus, der Sohn der Maria, verkündete, dass er auf dem Kamel reiten werde; folgt ihm.“

7–9 n. H. (628–630 n. Chr.)

QUELLE Râvendî, el-Harâic ve'l-cerâih, c. 1, s. 104 (el-Bâbü'l-evvel fî mu'cizâti nebiyyinâ Muhammed)

949. In Chaibar sagte er zu dem Juden, der anbot, den Wasserweg zur letzten Festung…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

In Chaibar sagte er zu dem Juden, der anbot, den Wasserweg zur letzten Festung zu zeigen, in der alle Güter und Vorräte gesammelt waren: „Vielleicht erschafft Allah etwas anderes“; als er am nächsten Tag auf seinem Maultier gegen die Festung zog, flogen die Pfeile und Steine, die auf ihn herabregneten, rechts und links an ihm vorbei und trafen weder ihn noch die Muslime; die Mauer der Festung, auf die er mit der Hand zeigte, sank fast bis zum Boden ab, und er sagte: „Geht mühelos über die Mauer hinein.“

Chaibar, 7 n. H. (628 n. Chr.)

QUELLE Râvendî, el-Harâic ve'l-cerâih, c. 1, s. 164-165 (el-Bâbü'l-evvel fî mu'cizâti nebiyyinâ Muhammed)

950. Auf dem Weg nach Chaibar, als der Feind hinter ihnen war, kamen sie an ein Tal…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Auf dem Weg nach Chaibar, als der Feind hinter ihnen war, kamen sie an ein Tal, in dem das Wasser mannshoch floss; als die Gefährten sagten: „Wir werden gefasst“, sagte er: „Nein“, und betete; die Pferde und Kamele überquerten das Wasser, ohne dass ihre Hufe und Sohlen nass wurden.

Feldzug nach Chaibar, 7 n. H. (628 n. Chr.)

QUELLE Râvendî, el-Harâic ve'l-cerâih, c. 3, s. 912 (el-Bâbü's-sâbi' aşer fi'l-muvâzât beyne mu'cizâti nebiyyinâ ve mu'cizâti'l-enbiyâ)

---

951. Als er nach Fadak kam, forderte er die Bewohner zur Übergabe auf, sagte: „Die…“

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als er nach Fadak kam, forderte er die Bewohner zur Übergabe auf, sagte: „Die Schlüssel eurer Festungen sind mir gegeben worden“, holte die Schlüssel hervor und zeigte sie; der Wächter, der die Schlüssel versteckt hatte, fand sie nicht an ihrem Versteck und sagte: „Das ist keine Zauberei, seine Sache ist groß“, und die Bewohner willigten in einen Vertrag ein.

Fadak, 7 n. H. (628 n. Chr.)

QUELLE İbn Şehrâşûb, Menâkıbü Âl-i Ebî Tâlib (Necef 1376/1956 baskısı), c. 1, s. 123 (fasl fîmâ zahara min mu'cizâtihî ba'de vefâtihî)

---

952. Als sie auf der Rückkehr von einem Feldzug zum Essen rasteten, kam Gabriel und…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als sie auf der Rückkehr von einem Feldzug zum Essen rasteten, kam Gabriel und ließ ihn aufsitzen, und die Erde wurde für ihn wie ein Gewand zusammengefaltet, sodass er nach Fadak gelangte; die Schlüssel, die die Leute von Fadak einer alten Frau außerhalb der Stadt gelassen hatten, als sie ihre Tore in der Meinung verschlossen, ein Feind komme, nahm Gabriel und öffnete die Tore; nachdem er die Häuser durchschritten hatte, verschloss er das Tor und steckte die Schlüssel in die Scheide seines Schwertes; auf dieselbe Weise kehrte er zurück, fand seine Gefährten noch nicht auseinandergegangen, sagte: „Ich war in Fadak, und Allah hat es mir als Fai gegeben“, zeigte die Schlüssel und gab Fadak Fatima (Sure al-Haschr, Verse 6–7).

Nach Chaibar, 7 n. H. (628 n. Chr.)

QUELLE Meclisî, Bihâru'l-envâr (Müessesetü'l-Vefâ), c. 17, s. 378-379 (ebvâbü mu'cizâtih, bâb 4: cemâdât ve nebâtâtın itaati ve konuşması)

---

953. Der abessinische Herrscher, der Negus Ashama, schwor in seiner Antwort auf den…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Der abessinische Herrscher, der Negus Ashama, schwor in seiner Antwort auf den Brief des Propheten ﷺ beim Herrn der Himmel und der Erde, dass dessen Worte über Jesus ohne das Geringste mehr oder weniger wahr seien, bezeugte, dass er der Gesandte Allahs sei, der die früheren Propheten bestätige, teilte mit, dass er durch den Treueid in die Hand des Vetters des Propheten (Dscha'far) Muslim geworden sei, und schickte seinen Sohn.

7 n. H. (628 n. Chr.)

QUELLE N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -1 (2023), "Peygamberimiz Aleyhisselamın Mektuplarını Necaşi'nin Cevaplayışı" (kitabın dipnotu: Taberî, Tarih, c:3, s:89)

---

954. Herakleios gestand Dihya: „Dein Herr ist ein von Allah gesandter Prophet…“

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Herakleios gestand Dihya: „Dein Herr ist ein von Allah gesandter Prophet; seinen Namen und seine Beschreibung fanden wir in unseren Büchern geschrieben; würde ich die Byzantiner nicht fürchten, würde ich ihm folgen“; in seinem Antwortbrief an den Gesandten Allahs ﷺ redete er ihn als „den Gesandten Allahs, den Jesus angekündigt hat“ an und bezeugte seine Prophetenschaft mit den Worten: „Wir haben dich im Evangelium geschrieben gefunden.“

Anfang 7 n. H. (628 n. Chr.)

QUELLE N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -1 (2023), "Kayser'in İtirafları, Endişeleri ve Dıhye'yi Dagatır'a Gönderişi + Kayser Herakliyus'un Peygamberimiz Aleyhisselamın Mektubuna Cevap Yazışı" (kitabın dipnotu: Taberî, Târih, c:3. S:87-88; Diyarbekrî, Târîhu'l-hamîs, c:2, s:34; İbn Sa'd, Tabakâtü'l-kübrâ, c:1, s:276 / Taberî, Târih, c:3, s:88; Yâkubî, Târih, c:2, s:77)

---

955. Gegen den ghassanidischen Herrscher Harith ibn Abi Schamir, der seinen Brief zu…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Gegen den ghassanidischen Herrscher Harith ibn Abi Schamir, der seinen Brief zu Boden warf und sich anschickte, gegen Medina zu ziehen, sprach er das Bittgebet: „Seine Herrschaft möge untergehen“; Harith starb im Jahr der Eroberung Mekkas, und die ghassanidische Herrschaft ging auf Dschabala ibn al-Aiham über und endete mit ihm.

Verwünschung: 7 n. H. (628 n. Chr.); Erfüllung: 8 n. H. (629–630 n. Chr.) und danach

QUELLE N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -2 (2023), "Hâris b. Ebi Şimr el-Gassanî'nin Aleyhinde Duası" (kitabın dipnotu: İbn Sa'd, Tabakât, c:1, s:258,261; Ebu'l-Fidâ, Nihâye, c.4, s.268; Diyarbekrî, Târîh, c.2, s.38, 39; Halebî, İnsânu'l-uyûn, c.3, s.305)

24 · Das achte Jahr der Hidschra (629–630 n. Chr.): Mu’ta, die Eroberung Mekkas, Hunain

956. Die Erde warf den Leichnam Muhallim ibn Dschaththamas, der einen Mann getötet...

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Die Erde warf den Leichnam Muhallim ibn Dschaththamas, der einen Mann getötet hatte, nachdem dieser das Glaubensbekenntnis gesprochen hatte, immer wieder heraus.

8 n. H. (629–630 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.3 s.463; 1000 Mucize no.977 (s.790); web: Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 22. fasıl; Questions on Islam, "The miracles occurring upon the prayer of the prophet Muhammad"; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 130; Kütüb-i Sitte: İbn Mâce 3930 [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 7175]

957. Er teilte in Medina im selben Augenblick mit, dass Zaid, Dscha’far und Ibn...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er teilte in Medina im selben Augenblick mit, dass Zaid, Dscha’far und Ibn Rawaha bei Mu’ta nacheinander als Märtyrer gefallen waren und Chalid das Banner übernommen hatte.

Dschumada al-Ula 8 n. H. (629 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.3 s.512; 1000 Mucize no.146 (s.126); web: Buhârî, Menâkıb, Alâmâtü'n-nübüvve, no. 3630; A'zamî, el-Câmiu'l-Kâmil, Sîre, bâb 597; Said Nursî, Mektubat, 19. Mektup, 5. İşaret; Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 24. fasıl; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 431; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 469; İbnü'l-Cevzî, el-Vefâ, s. 318; Elshinawy, The Prophecies of Prophet Muhammad (Yaqeen); Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 17, s. 296; c. 18, s. 131; Râvendî, el-Harâic, c. 1, s. 121; 166; İbn Şehrâşûb, Menâkıb, c. 1, s. 94-95; Tabersî, el-İhticâc, c. 1, s. 333; İbn Hamza et-Tûsî, es-Sâkıb, s. 101-102, hadis no. 94/3; ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -1 (2023), "Peygamberimiz Aleyhisselâmın Mu'te'de Kumandanların Nasıl Şehit Olduklarını Medine'de Müslümanlara Bildirişi" (kitabın dipnotu: İbn Sa'd, Tabakât, c:2, s:130; c:3,s:4,530; c:4, s:37-38; Taberî, Târih, c:3, s:109-110; Beyhakî, Delâil, c:4, s:368-369; Heysemî, Mecmau'z-zevâid, c:6, s:161); Kütüb-i Sitte: Buhârî, Cenâiz 4, Cihâd 7, 183, Menâkıb 25, Fedâili'l-Ashâb 25, 44; Nesâî, Cenâiz 27, (4, 26) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 4272]

958. Er teilte mit, dass Dscha’far für seine beiden abgeschlagenen Arme im Paradies zwei Flügel gegeben wurden

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass Dscha’far für seine beiden abgeschlagenen Arme im Paradies zwei Flügel gegeben wurden.

8 n. H. (629 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.3 s.512; web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 430; ayrıca: Râvendî, el-Harâic, c. 1, s. 166-167; ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -1 (2023), "Peygamberimiz Aleyhisselâmın Mu'te'de Kumandanların Nasıl Şehit Olduklarını Medine'de Müslümanlara Bildirişi" (kitabın dipnotu: İbn Sa'd, Tabakât, c:2, s:130; c:3,s:4,530; c:4, s:37-38; Taberî, Târih, c:3, s:109-110; Beyhakî, Delâil, c:4, s:368-369; Heysemî, Mecmau'z-zevâid, c:6, s:161); Kütüb-i Sitte: Tirmizî, Menâkıb, (3767) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 4422, c./s. 12/488]

959. Auf dem Feldzug von Dhat as-Salasil teilte er Auf ibn Malik mit, was dieser...

Da’if (schwach) WEITERE WUNDER

Auf dem Feldzug von Dhat as-Salasil teilte er Auf ibn Malik mit, was dieser beim Schlachten der Kamele getan hatte.

8 n. H. (629 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.76; 1000 Mucize no.927 (s.763); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 434

---

960. Auf dem Streifzug von Sif al-Bahr warf das Meer für die hungernde Truppe einen...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Auf dem Streifzug von Sif al-Bahr warf das Meer für die hungernde Truppe einen riesigen Fisch (anbar) aus, und 300 Männer aßen tagelang davon.

Radschab 8 n. H. (629 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.3 s.574; 1000 Mucize no.300 (s.278); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 434; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 429; Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 17, s. 255; Râvendî, el-Harâic, c. 3, s. 913; Kütüb-i Sitte: Buhârî, Müslim (Câbir) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 3478, c./s. 10/276-278]

---

961. Er teilte den geheimen Brief Hatib ibn Abi Balta'as an die Mekkaner mit und den...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er teilte den geheimen Brief Hatib ibn Abi Balta'as an die Mekkaner mit und den Ort, an dem die Frau, die ihn trug, zu finden sei (Raudat Chach).

Ramadan 8 n. H. (630 n. Chr.)

QUELLE 19. Mektup listesi (183.txt) no.25, 78, 100; 1000 Mucize no.148 (s.127), no.403 (s.393); web: Münkız es-Sakkār, Delâilü'n-nübüvve; İbn Hibbân, Sahîh, K. et-Târîh, bâbü'l-mu'cizât, no 6499; Said Nursî, Mektubat, 19. Mektup, 6. İşaret; Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 24. fasıl; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 435; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 469; İbnü'l-Cevzî, el-Vefâ, s. 313; Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 110-111; Râvendî, el-Harâic, c. 1, s. 60; c. 1, s. 161-162; ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -1 (2023), "Hâtıb'ın Kureyş Müşriklerine Harekât Durumunu Bir Yazı ile Bildirmeye Yeltenişi + Mektubun Kureyş Müşriklerine Bir Kadınla Gönderilişi + Hâtıb'ın Sorguya Çekilişi" (kitabın dipnotu: Vâkıdî, Megazi, c:2,s:797; / Vâkıdî, Megazi, c:2, s:797-798,860; Zemahşerî, Keşşaf, c:4, s:88; Diyarbekrî, Târîh, c:2, s:78; Belâzurî, Ensâbu'l-eşrâf, c:1, s:361 / Ahmed b. Hanbel, Müsned, c:1, s:79; Zemahşerî, Keşşaf, c:4, s:88; Vâkıdî, Megâzî, c:2, s:797-798,801; Hâkim, Müstedrek, c:3, s:301-302; Taberî, Tefsfr, c:28, s:60; Buhârî, Sahih, c:5, s:89, / Mümtahine:1-5); Kütüb-i Sitte: Buhârî, Megâzî 9, Cihâd 141, 195, Tefsir, Mümtehine 1, İsti'zân 23, İstitâbe 9; Müslim, Fedâilu's-Sahâbe 161; Ebu Dâvud, Cihâd 108, (2650, 2651); Tirmizî, Tefsir, Mümtahine, (3302) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 4276, c./s. 12/223-224]

---

962. Bei der Eroberung Mekkas stürzten die 360 Götzen um die Kaaba einer nach dem...

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Bei der Eroberung Mekkas stürzten die 360 Götzen um die Kaaba einer nach dem anderen um, als er mit dem Stab in seiner Hand auf sie zeigte.

Ramadan 8 n. H. (Januar 630 n. Chr.)

QUELLE 19. Mektup listesi (183.txt) no.170; 1000 Mucize no.92 (s.67); web: İbn Hibbân, Sahîh, K. et-Târîh, bâbü'l-mu'cizât, no 6522; Said Nursî, Mektubat, 19. Mektup, 11. İşaret, 7. misal; Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 18. fasıl; Questions on Islam, "The Miracles concerning mountains, rocks and lifeless creatures"; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 437; c. 2, s. 307); ayrıca: İbn Şehrâşûb, Menâkıb, c. 1, s. 104; İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 139, 414; İbnü'l-Cevzî, el-Vefâ, s. 307; Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 17, s. 279; c. 17, s. 382; Râvendî, el-Harâic, c. 1, s. 97; ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -2 (2023), "Kâ'be Çevresindeki Putların Yıktırılışı" (kitabın dipnotu: Ezrakî, Ahbâru

Mekke, c:1, s:120-121, 212; Kastalânî, Mevâhibü'l-ledünniye, c:1, s:204); Kütüb-i Sitte: Buhârî, Megâzî 48, Mezâlim 32, Tefsir, Beni İsrail 12; Müslim, Cihâd 87, (1781); Tirmizî, Tefsir, Beni İsrâil, (3137) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 4282, c./s. 12/230-231]

963. Am Tag der Eroberung, als Bilal den Gebetsruf rief, teilte er den Vornehmen der...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Am Tag der Eroberung, als Bilal den Gebetsruf rief, teilte er den Vornehmen der Quraisch mit, was sie heimlich untereinander gesprochen hatten.

Ramadan 8 n. H. (Januar 630 n. Chr.)

QUELLE 19. Mektup listesi (183.txt) no.102; web: Said Nursî, Mektubat, 19. Mektup, 6. İşaret; Questions on Islam, "His Information related to the Future Turn out True"; ayrıca: Râvendî, el-Harâic, c. 1, s. 97-98; 163-164; İbnü'l-Cevzî, el-Vefâ, s. 333; ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -1 (2023), "(başlıksız bölüm: Bilâl-i Habeşî'nin Kâ'be üzerinde ezan okuması)" (kitabın dipnotu: Ezrakî, Ahbâr, c:1, s:274-275; İbn İshak-İbn Hişam, Sîre, c.4, s:56; Hindî , Kenzu'l-ummâl, c:10, s:536; Süheylî, Ravdu'l-ünüf, c:7, s:137)

964. Er sagte Fadala ibn Umair, der ihn beim Umschreiten töten wollte, was in ihm...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er sagte Fadala ibn Umair, der ihn beim Umschreiten töten wollte, was in ihm vorging; als er ihm die Hand auf die Brust legte, wandelte sich sein Herz.

Ramadan 8 n. H. (Januar 630 n. Chr.)

QUELLE 19. Mektup listesi (183.txt) no.48; 1000 Mucize no.340 (s.325); web: Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 25. fasıl; Questions on Islam, "He is Protected from his Enemies"; ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -1 (2023), "Fadâle'nin Kötü Niyetini Değiştiren ve İmanını Berkiştiren Bir Hadise" (kitabın dipnotu: İbn İshak-İbn Hişam, c:4, s:59)

965. Bei Hunain warf er eine Handvoll Kiesel (Erde) und sagte: „Mögen ihre Gesichter...“

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Bei Hunain warf er eine Handvoll Kiesel (Erde) und sagte: „Mögen ihre Gesichter entstellt werden“, und die Augen der Feinde füllten sich, und sie wurden in die Flucht geschlagen.

Schawwal 8 n. H. (630 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.4 s.39; 19. Mektup listesi (183.txt) no.44, 171; 1000 Mucize no.116 (s.92), no.129 (s.105); web: Mişkâtü'l-Mesâbîh, Fezâil, bâbün fi'l-mu'cizât, no. 5888, 5891; İbn Hibbân, Sahîh, K. et-Târîh, bâbü'l-mu'cizât, no 6520; Said Nursî, Mektubat, 19. Mektup, 12. İşaret, 1. misal; Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 23. fasıl; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 445; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 138; İbn Hamza et-Tûsî, es-Sâkıb, s. 113-114, hadis no. 110/13; ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -2 (2023), "Peygamberimiz Aleyhisselâmın Huneyn'de Yüce Allah'a Dua Edişi ve Müşriklerin Bozguna Uğrayışı" (kitabın dipnotu: Müslim, Sahih, c:3, s:1398-1399,1401-1402; Vâkıdî, Megâzî, c:3, s:905-906; Halebî, İnsân, c:3, s:69; Beyhakî, Delâil, c:5, s:146; Taberî, Tarih,c:3, s:129); Kütüb-i Sitte: Müslim, Cihâd 76, 81 (1775, 1777)

966. Bei Hunain kamen Engel herab, und es wurde mit unsichtbaren Heerscharen geholfen

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Bei Hunain kamen Engel herab, und es wurde mit unsichtbaren Heerscharen geholfen.

Schawwal 8 n. H. (630 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.4 s.9, 39; web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 446; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 451; ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -2 (2023), "Peygamberimiz Aleyhisselâmın Huneyn'de Yüce Allah'a Dua Edişi ve Müşriklerin Bozguna Uğrayışı" (kitabın dipnotu: Müslim, Sahih, c:3, s:1398-1399,1401-1402; Vâkıdî, Megâzî, c:3, s:905-906; Halebî, İnsân, c:3, s:69; Beyhakî, Delâil, c:5, s:146; Taberî, Tarih,c:3, s:129)

967. Als Schaiba ibn Uthman bei Hunain kam, um ihn zu töten, legte er ihm die Hand...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als Schaiba ibn Uthman bei Hunain kam, um ihn zu töten, legte er ihm die Hand auf die Brust und betete, und sein Herz füllte sich mit Glauben.

Schawwal 8 n. H. (630 n. Chr.)

QUELLE 19. Mektup listesi (183.txt) no.47; 1000 Mucize no.293 (s.271), no.409 (s.399); web: Ebû Nuaym el-İsfahânî, Delâilü'n-nübüvve, 13. fasıl, no. 144; Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 25. fasıl; Questions on Islam, "He is Protected from his Enemies"; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 448; ayrıca: İbnü'l-Cevzî, el-Vefâ, s. 333; Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 61; Râvendî, el-Harâic, c. 1, s. 117-118; İbn Şehrâşûb, Menâkıb, c. 1, s. 64-65; ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -2 (2023), "Şeybe b. Osman'ın Peygamberimiz Aleyhisselâma Suikaste Kalkışı ve Müslüman Oluşu" (kitabın dipnotu: Vâkıdî, Megâzî, c:3, s:909-910; Halebî, İnsânu'l-uyûn, c:3, s:71; Beyhakî, Delâil, c:5, s:146; İbn Kayyım, Zâdu'l-mead, c: 2, s:208)

968. Auf dem Weg nach Taif teilte er das Grab Abu Righals und den mit ihm begrabenen...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Auf dem Weg nach Taif teilte er das Grab Abu Righals und den mit ihm begrabenen goldenen Zweig mit; als man grub, kam er zum Vorschein.

Schawwal 8 n. H. (630 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.65; İbn Kesîr s.144; web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 452; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 244; İbnü'l-Cevzî, el-Vefâ, s. 319; ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -1 (2023), "Ebu Rigal ve Onun Kabrinden Çıkarılan Altın Dal" (kitabın dipnotu: Suyûtî, Hasâis, c:2, s:98-99; Zürkânî, Mevâhib, c:3, s:30; Firuzâbadi, Kâmüs, c:3, s:396-397; Vâkıdî, Megâzî, c:3, s:1007-1008; Yakut, c:3, s:53; İbn Kuteybe, Maarif, s.41); Kütüb-i Sitte: Ebu Davud, Harac 41, (3088) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 5986, c./s. 16/470-471]

969. Er teilte Uyaina ibn Hisn die Worte mit, die dieser heimlich zu den Thaqif...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er teilte Uyaina ibn Hisn die Worte mit, die dieser heimlich zu den Thaqif gesagt hatte, und seine Lüge.

Schawwal 8 n. H. (630 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.4 s.68; 1000 Mucize no.411 (s.401); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 451; ayrıca: Râvendî, el-Harâic, c. 1, s. 118-119

970. Er sprach das Bittgebet: „O Allah, leite die Thaqif recht und bring sie zu...“

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Er sprach das Bittgebet: „O Allah, leite die Thaqif recht und bring sie zu uns“; im folgenden Jahr kamen sie mit einer Delegation und wurden Muslime.

Bittgebet: 8 n. H.; Erfüllung: 9 n. H. (630–631 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.4 s.69, 231; 1000 Mucize no.166 (s.145), no.968 (s.784); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 451; Kütüb-i Sitte: Tirmizî, Menakıb, (3937) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 4542, c./s. 13/105]

971. Als er in Dschi'rana die Beute von Hunain verteilte und Dhu al-Chuwaisira...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Als er in Dschi'rana die Beute von Hunain verteilte und Dhu al-Chuwaisira sagte: „Sei gerecht", kündigte er an, dass aus dessen Nachkommenschaft eine Gruppe (die Charidschiten) hervorgehen werde, die aus der Religion hinausgehen werde wie der Pfeil aus dem Bogen, und nannte den Mann mit der verkrüppelten Hand unter ihnen.

Kunde: 8 n. H. (630 n. Chr.); Erfüllung: 37–38 n. H. (657–658 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.4 s.90; web: Buhârî, Menâkıb, Alâmâtü'n-nübüvve, no. 3610; Münkız es-Sakkār, Delâilü'n-nübüvve; A'zamî, el-Câmiu'l-Kâmil, Sîre, bâb 605; Said Nursî, Mektubat, 19. Mektup, 5. İşaret; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 297-298; İbnü'l-Cevzî, el-Vefâ, s. 316; Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 113, 123-124; Kütüb-i Sitte: Buhârî, Humus 16; Müslim, Zekât 142, (1063); Müslim, Zekat 156, (1066) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 4818, c./s. 13/496; no. 4813, c./s. 13/488-489]

972. Nach der Eroberung Mekkas schickte er Chalid ibn Walid, um Uzza zu zerstören...

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Nach der Eroberung Mekkas schickte er Chalid ibn Walid, um Uzza zu zerstören; als Chalid zurückkehrte, nachdem er drei Bäume gefällt und das Gebäude zerstört hatte, sagte er: „Kehr zurück, du hast nichts ausgerichtet"; als Chalid zurückkehrte, begegnete er einer nackten Frau mit zerzaustem Haar und tötete sie mit dem Schwert; er sagte: „Das war Uzza."

Nach der Eroberung Mekkas, 8 n. H. (630 n. Chr.)

QUELLE 1000 Mucize no.157 (s.137); web: Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 27. fasıl; Questions on Islam, "Miracles concerning Angels and Jinn"; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 440; Kütüb-i Sitte: Nesâî, es-Sünenü'l-kübrâ (Ebü't-Tufeyl)

973. Die Forderung Haudha ibn Alis, des Herrschers von Yamama, an den er durch Salit...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Die Forderung Haudha ibn Alis, des Herrschers von Yamama, an den er durch Salit ibn Amr einen Brief geschickt hatte, an der Herrschaft beteiligt zu werden, lehnte er ab; als er auf der Rückkehr von der Eroberung durch Gabriel erfuhr, dass Haudha gestorben war, sagte er: „In Yamama wird ein Lügner erscheinen, der die Prophetenschaft beansprucht, und nach mir getötet werden."

Kunde: Rückkehr von der Eroberung Mekkas, 8 n. H. (630 n. Chr.); Erfüllung: Schlacht von Yamama, um 11–12 n. H. (632–633 n. Chr.)

QUELLE 1000 Mucize no.192 (s.172)

974. Dem, der fragte, wer den in Yamama erscheinenden falschen Propheten töten...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Dem, der fragte, wer den in Yamama erscheinenden falschen Propheten töten werde, antwortete er: „Du und deine Gefährten."

Kunde: Rückkehr von der Eroberung Mekkas, 8 n. H. (630 n. Chr.); Erfüllung: Schlacht von Yamama, um 11–12 n. H. (632–633 n. Chr.)

QUELLE 1000 Mucize no.193 (s.172)

975. Abdullah ibn Rawaha klagte über heftige Zahnschmerzen; er legte die Hand auf…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Abdullah ibn Rawaha klagte über heftige Zahnschmerzen; er legte die Hand auf seine schmerzende Wange und betete siebenmal: „O Allah, nimm seinen Schmerz durch das Bittgebet des gesegneten Propheten“, und der Schmerz verging sofort.

Medinensische Zeit, vor Mu'ta (8 n. H. / 629 n. Chr.)

QUELLE 1000 Mucize no.323 (s.300); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 117

976. Als die Muslime bei Hunain zurückwichen, verstand das Tier, auf dem er ritt…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als die Muslime bei Hunain zurückwichen, verstand das Tier, auf dem er ritt (Duldul), seine Worte und ging so tief nieder, dass sein Bauch den Boden berührte; er nahm eine Handvoll Erde vom Boden, warf sie den Feinden ins Gesicht und sagte: „Ha Mim, ihnen wird nicht geholfen“, und die Feinde wurden in die Flucht geschlagen, bevor ein Pfeil geschossen wurde.

Hunain, 8 n. H. (630 n. Chr.)

QUELLE 1000 Mucize no.331 (s.307), no.876 (s.734); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 449; ayrıca: İbnü'l-Cevzî, el-Vefâ, s. 306; ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -2 (2023), "Peygamberimiz Aleyhisselâmın Huneyn'de Yüce Allah'a Dua Edişi ve Müşriklerin Bozguna Uğrayışı" (kitabın dipnotu: Müslim, Sahih, c:3, s:1398-1399,1401-1402; Vâkıdî, Megâzî, c:3, s:905-906; Halebî, İnsân, c:3, s:69; Beyhakî, Delâil, c:5, s:146; Taberî, Tarih,c:3, s:129)

977. Als die Gefangenen der Hawazin zurückgegeben wurden, betete er für den einzigen…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als die Gefangenen der Hawazin zurückgegeben wurden, betete er für den einzigen Mann, der seinen Anteil nicht hergab: „O Allah, lass seinen Pfeil fehlgehen“; der Mann überging die jungen und jungfräulichen Sklavinnen und wählte eine alte Frau, die niemand wollte, und gab schließlich auch sie her.

Rückgabe der Gefangenen der Hawazin nach Hunain, 8 n. H. (630 n. Chr.)

QUELLE 1000 Mucize no.348 (s.335); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 450; ayrıca: Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 16-17; İbn Şehrâşûb, Menâkıb, c. 1, s. 73

978. Abdullah ibn Rawaha, der im Viertel der Banu Ghanm war, hörte ihn an einem…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Abdullah ibn Rawaha, der im Viertel der Banu Ghanm war, hörte ihn an einem Freitag von der Kanzel „Setzt euch“ sagen und setzte sich, wo er war.

Medinensische Zeit (vor dem Märtyrertod Ibn Rawahas, vor 8 n. H.)

QUELLE 1000 Mucize no.363 (s.349); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 113

979. In der Nacht der Eroberung Mekkas sagte Abu Sufyan, als er den Takbir und das...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

In der Nacht der Eroberung Mekkas sagte Abu Sufyan, als er den Takbir und das Umschreiten sah, unter vier Augen zu seiner Frau Hind: „Meinst du, das ist von Allah?"; am nächsten Morgen sagte er ihm genau diese Worte und sprach: „Ja, es ist von Allah" (nach der Überlieferung des Ibn Abbas teilte er ihm beim Umschreiten mit, was zwischen ihm und Hind vorgefallen war).

Eroberung Mekkas, 8 n. H. (630 n. Chr.)

QUELLE 1000 Mucize no.404 (s.395); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 441; ayrıca: İbn Şehrâşûb, Menâkıb, c. 1, s. 113; İbnü'l-Cevzî, el-Vefâ, s. 317; Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 140; ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -1 (2023), "Mücahidlerin Fetih Gecesini Zikir ve İbadetle Geçirmeleri" (kitabın dipnotu: Zürkânî, Mevâhibü'l-ledünniye Şerhi, c:2, s:320)

980. Er wusste, dass Abu Sufyan, der in der Moschee saß, bei sich dachte: „Ich..."

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er wusste, dass Abu Sufyan, der in der Moschee saß, bei sich dachte: „Ich verstehe nicht, wie Muhammad uns besiegt hat", schlug ihm auf die Brust und sagte: „Mit der Hilfe Allahs hat er gesiegt", und Abu Sufyan sprach das Glaubensbekenntnis.

Nach der Eroberung Mekkas, um 8 n. H. (630 n. Chr.)

QUELLE 1000 Mucize no.405 (PDF s.399)

981. Er wusste, dass Abu Sufyan ibn Harb nach der Eroberung Mekkas dachte: „Wenn ich..."

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er wusste, dass Abu Sufyan ibn Harb nach der Eroberung Mekkas dachte: „Wenn ich doch wieder Männer gegen Muhammad sammelte", schlug ihm auf die Schulter (nach einer anderen Überlieferung auf die Brust) und sagte: „Dann wird Allah dich zuschanden machen."

Nach der Eroberung Mekkas, 8 n. H. (630 n. Chr.)

QUELLE 1000 Mucize no.406 (s.397); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 441; ayrıca: Râvendî, el-Harâic, c. 1, s. 163; İbn Şehrâşûb, Menâkıb, c. 1, s. 108; ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -1 (2023), "Ebu Süfyan b. Harb'in İçinden Geçirdiği Bir Kuruntudan Dolayı Uyarılışı" (kitabın dipnotu: Suyûtî, Hasâisü'l-kübrâ, c:2, s:85)

982. Als die Quraisch den Vertrag brachen, indem sie den Banu Bakr gegen die Chuza'a...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als die Quraisch den Vertrag brachen, indem sie den Banu Bakr gegen die Chuza'a halfen, sagte er: „Abu Sufyan wird zu euch kommen, um den Vertrag zu erneuern und die Frist zu verlängern, und er wird mit leeren Händen und zornig zurückkehren"; Abu Sufyan kam nach Medina, wurde abgewiesen und kehrte zurück.

Kunde: vor der Eroberung Mekkas, 8 n. H. (630 n. Chr.); Erfüllung: kurz danach, im selben Jahr

QUELLE 1000 Mucize no.407 (s.398)

983. Auf dem Weg zur Eroberung Mekkas sagte er in Marr az-Zahran: „Abu Sufyan ist…“

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Auf dem Weg zur Eroberung Mekkas sagte er in Marr az-Zahran: „Abu Sufyan ist jetzt in Arak; ergreift ihn und bringt ihn her“, und Abu Sufyan wurde dort gefunden und gebracht.

Eroberung Mekkas, 8 n. H. (630 n. Chr.)

QUELLE 1000 Mucize no.408 (s.398)

984. Amr ibn Faghwa al-Chuza'i, den er beauftragte, Abu Sufyan Geld zur Verteilung…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Amr ibn Faghwa al-Chuza'i, den er beauftragte, Abu Sufyan Geld zur Verteilung unter den Quraisch zu bringen, warnte er vor seinem Reisegefährten Amr ibn Umayya ad-Damri: „Wenn du in das Land seines Volkes kommst, hüte dich vor ihm“; in al-Abwa versperrte ihm Amr ibn Umayya mit Männern seines Stammes den Weg, und er entkam dank seiner Vorsicht.

Laut Text nach der Eroberung Mekkas, um 8 n. H. (630 n. Chr.)

QUELLE 1000 Mucize no.915 (s.755); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 181; Kütüb-i Sitte: Ebu Davud, Edeb 34, (4861) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 5958, c./s. 16/435]

985. Qadr ibn Ammar von den Sulaim, der Muslim wurde und versprach, tausend Reiter…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Qadr ibn Ammar von den Sulaim, der Muslim wurde und versprach, tausend Reiter aus seinem Volk zu bringen, ließ hundert in seinem Land zurück, weil er einen Überfall der Banu Kinana fürchtete; er sagte: „Bring auch sie; in diesem Jahr wird nichts geschehen, was euch missfällt“, und die hundert Reiter kamen und schlossen sich an.

Medinensische Zeit, um 8 n. H. (630 n. Chr.)

QUELLE 1000 Mucize no.929 (s.764); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 32, Benî Süleym heyeti bâbı

986. Obwohl er bei der Eroberung Mekkas mit einem Heer von zehntausend Mann in Marr…

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Obwohl er bei der Eroberung Mekkas mit einem Heer von zehntausend Mann in Marr az-Zahran lagerte, erreichte die Nachricht von seinem Kommen die Mekkaner überhaupt nicht, und sie wussten nicht, was sie tun sollten.

Eroberung Mekkas, 8 n. H. (630 n. Chr.)

QUELLE 1000 Mucize no.933 (s.768); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 436

987. Auch beim Feldzug nach Hunain geschah etwas Ähnliches wie das Wunder, dass zwei…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Auch beim Feldzug nach Hunain geschah etwas Ähnliches wie das Wunder, dass zwei Bäume auf seinen Befehl zusammenkamen und ihm Sichtschutz boten (überliefert von Ibn Mas'ud).

Schlacht von Hunain, Schawwal 8 n. H. (630 n. Chr.)

QUELLE Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 16. fasıl (ağaçların konuşması ve itaati)

---

988. Als Abbas ibn Mirdas staunte, dass sein Götze Dimar sprach und ein Gedicht...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als Abbas ibn Mirdas staunte, dass sein Götze Dimar sprach und ein Gedicht vortrug, das den Propheten ﷺ erwähnte, ließ sich ein Vogel nieder und sagte: „O Abbas, du staunst, dass Dimar spricht, und staunst nicht über dich selbst? Der Gesandte Allahs ruft zum Islam, und du sitzt da"; dies wurde zum Anlass seiner Annahme des Islam.

Kurz vor der Eroberung Mekkas, 8 n. H. (629–630 n. Chr.)

QUELLE Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 19. fasıl (hayvanlar)

---

989. Am Tag der Eroberung Mekkas beschatteten ihn die Tauben Mekkas, und er betete für sie um Segen

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Am Tag der Eroberung Mekkas beschatteten ihn die Tauben Mekkas, und er betete für sie um Segen.

Eroberung Mekkas, Ramadan 8 n. H. (Januar 630 n. Chr.)

QUELLE Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 19. fasıl (hayvanlar)

---

990. Am Tag von Hunain wischte er das Blut vom Gesicht des verwundeten A'idh ibn Amr...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Am Tag von Hunain wischte er das Blut vom Gesicht des verwundeten A'idh ibn Amr und betete, und auf seinem Gesicht entstand ein Glanz wie die Blesse (ghurra) auf der Stirn eines Pferdes.

Hunain, Schawwal 8 n. H. (630 n. Chr.)

QUELLE Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 23. fasıl (kerâmât, berekât, dokunduğu şeylerin dönüşmesi)

---

991. Bevor Amr ibn al-As kam, sagte er: „In dieser Nacht wird ein weiser Auswanderer..."

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Bevor Amr ibn al-As kam, sagte er: „In dieser Nacht wird ein weiser Auswanderer zu euch kommen", und in dieser Nacht kam Amr ibn al-As als Muslim.

Safar 8 n. H. (629 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 31, Amr b. Âs'ın gelişi bâbı

---

992. Nach dem Überfall Ghalib ibn Abdullah al-Laithis auf die Banu Mulawwih in...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Nach dem Überfall Ghalib ibn Abdullah al-Laithis auf die Banu Mulawwih in Kadid, als der Feind sie verfolgte, kam, obwohl es weder Regen noch Wolken gab, eine Flut, die beide Ufer des Tals füllte, und schob sich zwischen den Feind und den Streiftrupp; während der Feind tatenlos zusah, entkam der Trupp mit der Beute.

Streifzug Ghalib al-Laithis, Safar 8 n. H. (629 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 428 (Gâlib el-Leysî seriyyesi)

---

993. Als er das Heer nach Mu'ta schickte, hörte der Jude Nu'man ihn sagen: „Wenn…"

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Als er das Heer nach Mu'ta schickte, hörte der Jude Nu'man ihn sagen: „Wenn Zaid als Märtyrer fällt, dann Dscha'far, und wenn auch er fällt, dann Abdullah ibn Rawaha", und sagte: „Wenn er ein Prophet ist, werden alle, die er genannt hat, sterben; wenn die Propheten der Kinder Israels so aufzählten, geschah es so"; alle drei fielen nacheinander als Märtyrer.

Mu'ta, Dschumada al-Ula 8 n. H. (629 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 430 (Mûte gazvesindeki mucizeler)

---

994. Als Asma bint Umais in seiner Nähe war, erwiderte er einen Gruß und sagte: „O…"

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Als Asma bint Umais in seiner Nähe war, erwiderte er einen Gruß und sagte: „O Asma, das ist Dscha'far; er ist mit Gabriel, Michael und Israfil vorbeigekommen und hat gegrüßt; er hat mir erzählt, dass er bei Mu'ta dreiundsiebzig Wunden erhielt und Allah ihm, als ihm beide Hände abgeschlagen wurden, zwei Flügel gab."

Nach Mu'ta, 8 n. H. (629 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 432 (Mûte gazvesindeki mucizeler)

---

995. Als Amr ibn Salim von den Chuza'a kam, um Hilfe zu erbitten, sagte er über eine…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als Amr ibn Salim von den Chuza'a kam, um Hilfe zu erbitten, sagte er über eine Wolke, die am Himmel erschien: „Diese Wolke verkündet den Sieg der Banu Ka'b (Chuza'a)", und danach wurde Mekka erobert.

Vor der Eroberung Mekkas, 8 n. H. (630 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 435 (Mekke fethindeki mucizeler ve hasâis)

---

996. Abu Bakr sah im Traum, wie, als sie sich Mekka näherten, eine bellende Hündin…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Abu Bakr sah im Traum, wie, als sie sich Mekka näherten, eine bellende Hündin herauskam, sich auf den Rücken legte und ihre Milch floss; er deutete dies: „Ihr Bellen ist vorbei, ihre Milch (ihr Gutes) ist gekommen; sie werden euch bei den Rechten der Verwandtschaft anflehen", und so war es bei der Eroberung.

Eroberung Mekkas, Ramadan 8 n. H. (630 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 436 (Mekke fethindeki mucizeler ve hasâis)

997. Am Tag der Eroberung erfuhr er durch Offenbarung, dass die Ansar untereinander...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Am Tag der Eroberung erfuhr er durch Offenbarung, dass die Ansar untereinander sagten: „Den Mann hat die Liebe zu seiner Heimat und das Mitgefühl mit seinem Volk ergriffen“, sagte es ihnen genau so und sprach: „Mein Leben ist euer Leben, und mein Tod ist euer Tod.“

Eroberung Mekkas, Ramadan 8 n. H. (630 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 437 (Mekke fethindeki mucizeler ve hasâis)

998. In der Nacht, in der er sich zur Eroberung Mekka näherte, sagte er: „In Mekka...“

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

In der Nacht, in der er sich zur Eroberung Mekka näherte, sagte er: „In Mekka gibt es vier Männer der Quraisch, die ich für zu edel für den Götzendienst halte und deren Eintritt in den Islam ich mir wünsche: Attab ibn Asid, Dschubair ibn Mut'im, Hakim ibn Hizam und Suhail ibn Amr“, und alle vier wurden Muslime.

Eroberung Mekkas, Ramadan 8 n. H. (630 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 438 (Mekke fethindeki mucizeler ve hasâis)

999. Am Tag der Eroberung ließ er Utba und Mu'attib, die Söhne Abu Lahabs, holen und...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Am Tag der Eroberung ließ er Utba und Mu'attib, die Söhne Abu Lahabs, holen und lud sie zum Islam ein; als sie Muslime wurden, betete er am Multazam für sie und sagte voller Freude: „Diese beiden Vettern habe ich von meinem Herrn erbeten, und Er hat sie mir geschenkt.“

Eroberung Mekkas, Ramadan 8 n. H. (630 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 439 (Mekke fethindeki mucizeler ve hasâis)

1000. Er teilte mit, dass Iblis, als Mekka erobert wurde, aufschrie, seine...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass Iblis, als Mekka erobert wurde, aufschrie, seine Nachkommenschaft versammelte und sagte: „Gebt nach dem heutigen Tag die Hoffnung auf, die Umma Muhammads zum Götzendienst zurückzuführen.“

Eroberung Mekkas, Ramadan 8 n. H. (630 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 439 (Mekke fethindeki mucizeler ve hasâis)

1001. Als am Tag der Eroberung eine schwarze Frau mit ergrautem Haar kam, sich das...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als am Tag der Eroberung eine schwarze Frau mit ergrautem Haar kam, sich das Gesicht zerkratzte und wehklagte, sagte er: „Das ist Na'ila; sie hat die Hoffnung aufgegeben, in diesem eurem Land jemals wieder angebetet zu werden.“

Eroberung Mekkas, Ramadan 8 n. H. (630 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 439 (Mekke fethindeki mucizeler ve hasâis)

1002. Am Tag der Eroberung sagte er: „Nach dem heutigen Tag wird Mekka bis zum Tag…“

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Am Tag der Eroberung sagte er: „Nach dem heutigen Tag wird Mekka bis zum Tag der Auferstehung nicht mehr (als Land des Unglaubens) bekriegt werden.“

Kunde: Eroberung Mekkas, 8 n. H. (630 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 439 (Mekke fethindeki mucizeler ve hasâis)

1003. Am Tag der Eroberung sagte er: „Nach dem heutigen Tag wird bis zum Tag der…“

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Am Tag der Eroberung sagte er: „Nach dem heutigen Tag wird bis zum Tag der Auferstehung kein Quraischit mehr gefesselt (sabran) getötet werden“; nach Baihaqi kündigte er damit an, dass alle Quraisch Muslime würden und keiner im Unglauben getötet werde.

Kunde: Eroberung Mekkas, 8 n. H. (630 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 440 (Mekke fethindeki mucizeler ve hasâis)

1004. Am Tag der Eroberung Mekkas bedeckte ein Rauch die Gegend (mit dem Vers 10 der…)

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Am Tag der Eroberung Mekkas bedeckte ein Rauch die Gegend (mit dem Vers 10 der Sure ad-Duchan in Verbindung gebracht).

Eroberung Mekkas, Ramadan 8 n. H. (630 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 440 (Mekke fethindeki mucizeler ve hasâis)

1005. Sa'd ibn Zaid al-Aschhali, den er schickte, um den Götzen Manat in…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Sa'd ibn Zaid al-Aschhali, den er schickte, um den Götzen Manat in al-Muschallal zu zerstören, trat eine nackte schwarze Frau mit zerzaustem Haar wehklagend entgegen; Sa'd tötete sie und zerstörte den Götzen.

Nach der Eroberung Mekkas, Ramadan 8 n. H. (630 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 441 (Mekke fethindeki mucizeler ve hasâis)

1006. Er beantwortete einzeln die Fragen Chuzaima ibn Hakim as-Sulamis nach den…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er beantwortete einzeln die Fragen Chuzaima ibn Hakim as-Sulamis nach den Ursachen von Nacht und Tag, warum das Wasser im Winter warm und im Sommer kühl ist, nach den Wolken, nach der männlichen und weiblichen Flüssigkeit, nach dem Sitz der Seele im Körper, nach der Ernährung des Embryos und nach dem Ursprung der Heuschrecke.

Tage der Eroberung Mekkas, 8 n. H. (630 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 443 (Gece ile gündüzün sebebi, bulutun çıkış yeri ve nefsin bedendeki yeri)

1007. In der Nacht vor Hunain kehrten die drei Kundschafter, die Malik ibn Auf...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

In der Nacht vor Hunain kehrten die drei Kundschafter, die Malik ibn Auf geschickt hatte, mit gelösten Gliedern zurück und sagten: „Wir sahen weiße Männer auf scheckigen Pferden; wir konnten uns nicht halten."

Hunain, Schawwal 8 n. H. (630 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 447 (Huneyn gazvesindeki mucizeler)

1008. Nudair ibn Harith, der vor seiner Annahme des Islam an Hunain teilnahm und...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Nudair ibn Harith, der vor seiner Annahme des Islam an Hunain teilnahm und plante, ihn bei Gelegenheit anzugreifen, sah, als er ihm später in Dschi'rana begegnete, dass ihm seine Absicht mitgeteilt worden war, und durch sein Bittgebet wurde sein Glaube fest.

Hunain – Dschi'rana, 8 n. H. (630 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 447 (Huneyn gazvesindeki mucizeler)

1009. Die Wunde Chalid ibn Walids bei Hunain heilte sofort, als er darauf spuckte

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Die Wunde Chalid ibn Walids bei Hunain heilte sofort, als er darauf spuckte.

Hunain, Schawwal 8 n. H. (630 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 450 (Huneyn gazvesindeki mucizeler)

1010. Bei der Belagerung von Taif sagte er zu Abu Sufyan ibn Harb, dem ein Pfeil das...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Bei der Belagerung von Taif sagte er zu Abu Sufyan ibn Harb, dem ein Pfeil das Auge ausgeschlagen hatte: „Wenn du willst, bete ich, und dein Auge wird dir zurückgegeben; wenn du willst, das Paradies", und er wählte das Paradies.

Belagerung von Taif, Schawwal 8 n. H. (630 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 451 (Tâif gazvesindeki mucizeler)

1011. Bei der Belagerung von Taif sah er im Traum, wie ihm eine Schale voll Butter...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Bei der Belagerung von Taif sah er im Traum, wie ihm eine Schale voll Butter gereicht wurde und ein Hahn darauf pickte und den Inhalt verschüttete; Abu Bakr deutete es: „Heute wirst du von ihnen nicht erreichen, was du willst"; er sagte: „So sehe ich es auch; hinsichtlich der Thaqif ist mir keine Erlaubnis gegeben worden", und hob die Belagerung auf.

Belagerung von Taif, Schawwal 8 n. H. (630 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 451 (Tâif gazvesindeki mucizeler)

1012. Er vollzog die Umra von Dschi'rana aus und teilte mit: „Von hier aus haben siebzig Propheten die Umra vollzogen"

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er vollzog die Umra von Dschi'rana aus und teilte mit: „Von hier aus haben siebzig Propheten die Umra vollzogen."

Dschi'rana, Dhu al-Qa'da 8 n. H. (630 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 452 (Tâif gazvesindeki mucizeler)

1013. Er strich Usaid ibn Abi Unas über das Gesicht (und die Brust); wenn Usaid einen...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er strich Usaid ibn Abi Unas über das Gesicht (und die Brust); wenn Usaid einen dunklen Raum betrat, erhellte er ihn.

Nach der Eroberung Mekkas, um 8 n. H.

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 142 (Mübarek elinin değdiği yerde görülen eserler (saçın ağarmaması vb.) bâbı)

1014. Als er zur Eroberung Mekkas aufbrach, betete er: „O Allah, verschließe den..."

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Als er zur Eroberung Mekkas aufbrach, betete er: „O Allah, verschließe den Quraisch die Nachrichten, damit wir sie in ihrem Land überraschen"; die Quraisch erhielten keine Nachricht und bemerkten ihn nicht, bis er mit zehntausend Reitern unterhalb des Passes von Aqaba lagerte.

Eroberung Mekkas, Ramadan 8 n. H. (630 n. Chr.)

QUELLE Râvendî, el-Harâic ve'l-cerâih, c. 1, s. 161-162 (el-Bâbü'l-evvel fî mu'cizâti nebiyyinâ Muhammed)

1015. Als Bilal am Tag der Eroberung zur Mittagszeit auf der Kaaba den Gebetsruf...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als Bilal am Tag der Eroberung zur Mittagszeit auf der Kaaba den Gebetsruf rief, fielen alle Götzen in Mekka auf ihr Gesicht.

Eroberung Mekkas, Ramadan 8 n. H. (630 n. Chr.)

QUELLE Râvendî, el-Harâic ve'l-cerâih, c. 1, s. 163 (el-Bâbü'l-evvel fî mu'cizâti nebiyyinâ Muhammed)

1016. Auf dem Feldzug von Dhat as-Salasil, an dem Tag, an dem Ali fünf Tagesreisen...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Auf dem Feldzug von Dhat as-Salasil, an dem Tag, an dem Ali fünf Tagesreisen von Medina entfernt den Feind im Morgengrauen überfiel, rezitierte er im Morgengebet die Sure al-Adiyat und sagte: „Diese Sure hat Allah soeben herabgesandt; sie teilt mir Alis Überfall auf den Feind mit."

Dhat as-Salasil, 8 n. H. (629 n. Chr.)

QUELLE Râvendî, el-Harâic ve'l-cerâih, c. 1, s. 167-168 (el-Bâbü'l-evvel fî mu'cizâti nebiyyinâ Muhammed)

1017. Auf dem Weg ins Tal von Hunain blieb die Vorhut aus Furcht vor einer Schlange…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Auf dem Weg ins Tal von Hunain blieb die Vorhut aus Furcht vor einer Schlange wie ein Berg, die den Weg versperrte, stehen; die Schlange hob den Kopf, grüßte ihn und sagte: „Ich bin Haitham ibn Tah ibn Iblis; ich habe an dich geglaubt und bin mit zehntausend aus meiner Familie gekommen, um dir gegen deinen Feind zu helfen“, und machte auf seinen Befehl den Weg frei.

Hunain, 8 n. H. (630 n. Chr.)

QUELLE İbn Şehrâşûb, Menâkıbü Âl-i Ebî Tâlib (Necef 1376/1956 baskısı), c. 1, s. 88 (fasl fî kelâmi'l-hayvânât)

1018. Als er Ibn al-Dschulanda und den Leuten von Oman einen Brief schickte, sagte…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als er Ibn al-Dschulanda und den Leuten von Oman einen Brief schickte, sagte er: „Sie werden meinen Brief annehmen und mir glauben; Ibn al-Dschulanda wird euch fragen: ‚Hat der Gesandte Allahs mit euch ein Geschenk geschickt?‘; ihr werdet ‚Nein‘ sagen, und er wird sagen: ‚Hätte er eines geschickt, wäre es wie der Tisch gewesen, der den Kindern Israels und dem Messias herabgesandt wurde‘“; es geschah genau so.

8 n. H. (629–630 n. Chr.)

QUELLE Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 138 (Bâb 11: gaybî haberleri)

1019. Das vergiftete Schaf (Lamm), das ihm in Taif geschlachtet, abgehäutet und…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Das vergiftete Schaf (Lamm), das ihm in Taif geschlachtet, abgehäutet und gekocht vorgesetzt wurde, sprach: „O Gesandter Allahs, iss mich nicht, ich bin vergiftet.“

Taif (Datum ungewiss)

QUELLE Meclisî, Bihâru'l-envâr (Müessesetü'l-Vefâ), c. 17, s. 295 (ebvâbü mu'cizâtih, bâb 2: cevâmi'u mu'cizâtihî ve nevâdiruhâ)

1020. Am Tag von Hunain hörten die Gefährten den Lobpreis und die Heiligung eines…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Am Tag von Hunain hörten die Gefährten den Lobpreis und die Heiligung eines Steines, den er in die Hand nahm; als er zu dem Stein sagte: „Spalte dich“, zerfiel er in drei Teile, und aus jedem Teil war gesondert Lobpreis zu hören.

Hunain, Schawwal 8 n. H. (630 n. Chr.)

QUELLE Meclisî, Bihâru'l-envâr (Müessesetü'l-Vefâ), c. 17, s. 296 (ebvâbü mu'cizâtih, bâb 2: cevâmi'u mu'cizâtihî ve nevâdiruhâ)

1021. Als er in Dschi'rana die Beute verteilte, drängten ihn die Bittenden an einen…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als er in Dschi'rana die Beute verteilte, drängten ihn die Bittenden an einen Baum; der Baum zog an seinem Obergewand und zerkratzte ihm den Rücken; er sagte: „Hätte ich so viel Vieh wie die Bäume der Tihama, würde ich es unter euch verteilen"; nachdem er gegangen war, sah man diesen Baum immer saftig grün, als wäre er mit Wasser besprengt.

Dschi'rana, Dhu al-Qa'da 8 n. H. (630 n. Chr.)

QUELLE Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 17, s. 379-380 (ebvâbü mu'cizâtih, bâb 4: cemâdât ve nebâtâtın ona itaati ve onunla konuşması)

1022. Er teilte mit, dass ihm die Märtyrer von Mu'ta im Paradies auf goldenen Thronen...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass ihm die Märtyrer von Mu'ta im Paradies auf goldenen Thronen gezeigt wurden und dass der Thron Abdullah ibn Rawahas schiefer war als die seiner Gefährten, weil er auf dem Weg in den Kampf gezögert hatte; im Traum betrat er das Paradies und sah Dscha'far mit zwei blutgetränkten Flügeln, Zaid ihm gegenüber und Ibn Rawaha, als wende er sich von ihnen ab.

Nach Mu'ta, Dschumada al-Ula 8 n. H. (629 n. Chr.)

QUELLE N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -1 (2023), "Peygamberimiz Aleyhisselâmın Mu'te'de Kumandanların Nasıl Şehit Olduklarını Medine'de Müslümanlara Bildirişi" (kitabın dipnotu: İbn Sa'd, Tabakât, c:2, s:130; c:3,s:4,530; c:4, s:37-38; Taberî, Târih, c:3, s:109-110; Beyhakî, Delâil, c:4, s:368-369; Heysemî, Mecmau'z-zevâid, c:6, s:161); Kütüb-i Sitte: Buhârî, Cenâiz 4, Cihâd 7, 183, Menâkıb 25, Fedâili'l-Ashâb 25, 44; Nesâî, Cenâiz 27 (Enes: şehadetlerin haber verilmesi; tahtlar kısmı yok) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 4272]

1023. Bevor Ya'la ibn Umayya, der als Erster die Nachricht von Mu'ta nach Medina...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Bevor Ya'la ibn Umayya, der als Erster die Nachricht von Mu'ta nach Medina brachte, zu erzählen begann, sagte er: „Wenn du willst, berichte du mir; wenn du willst, berichte ich dir", und erzählte einzeln, was den Kämpfern widerfahren war; Ya'la schwor: „Du hast keinen einzigen Buchstaben ausgelassen", und er sagte: „Allah hat für mich die Erde dazwischen hinweggenommen, und ich habe ihr Schlachtfeld mit eigenen Augen gesehen."

Nach Mu'ta, 8 n. H. (629 n. Chr.)

QUELLE N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -1 (2023), "Ya'lâ b. Ümeyye'nin Mu'te Haberini Medine'ye Getirişi" (kitabın dipnotu: İbn Asâkir, Târîh, c:1, s.87)

1024. Als er am Tag der Eroberung den Schlüssel der Kaaba Uthman ibn Talha zurückgab...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als er am Tag der Eroberung den Schlüssel der Kaaba Uthman ibn Talha zurückgab, rezitierte er den Vers 58 der Sure an-Nisa und sagte: „O Söhne Abu Talhas, nehmt das anvertraute Gut Allahs, damit es für immer bei euch bleibe; niemand außer einem Ungerechten wird es euch nehmen", und kündigte so an, dass das Hüteramt (hidschaba) bei ihnen bleiben werde.

Kunde: Eroberung Mekkas, Ramadan 8 n. H. (Januar 630 n. Chr.); Erfüllung im Buch nicht angegeben

QUELLE N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -1 (2023), "Peygamberimiz Aleyhisselâmın Hicâbe ve Sikâye Hızmetlerini Eski Görevlilerine Vermesi" (kitabın dipnotu: Nisa: 58 / Vâkıdî, Megâzî, c:2, s: 838; Ezrakî, Ahbâru Mekke, c.1, s.114,265,267; İbn İshak-İbn Hişam,

Sîre, c.4, s.55; Kastalânî, Mevâhib, c.1, s: 204)

1025. Für Hind bint Utba, die ihm zwei gebratene junge Zicklein in sein Zelt in...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Für Hind bint Utba, die ihm zwei gebratene junge Zicklein in sein Zelt in al-Abtah schickte und mitteilte, dass ihre Schafe in diesen Jahren nur wenig Junge geworfen hätten, betete er: „Allah segne eure Schafe und vermehre die, die Junge werfen"; Hinds Schafe und Lämmer vermehrten sich wie nie zuvor, und Hind führte dies auf den Segen seines Bittgebets zurück.

Eroberung Mekkas, 8 n. H. (630 n. Chr.)

QUELLE N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -2 (2023), "Hind'in Peygamberimiz Aleyhisselâma Oğlak Kebabı Hediye Edişi ve Koyunlarının ve Kuzulayıcılarının Bereketlenişi" (kitabın dipnotu: Vakıdî, Megâzî, c:2, s:868-869-871)

1026. Hind bint Utba erzählte, während sie Allah für ihre Rechtleitung zum Islam...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Hind bint Utba erzählte, während sie Allah für ihre Rechtleitung zum Islam lobte, sie habe sich eines Nachts im Traum unaufhörlich in der Sonne stehen sehen, ohne den Schatten in der Nähe erreichen zu können; als der Gesandte Allahs ﷺ sich ihnen näherte, sei es gewesen, als sei sie in den Schatten getreten.

Traum: Datum ungewiss (vor der Eroberung Mekkas); Erzählung: nach der Eroberung Mekkas, 8 n. H. (630 n. Chr.)

QUELLE N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -2 (2023), "Hind'in Peygamberimiz Aleyhisselâma Oğlak Kebabı Hediye Edişi ve Koyunlarının ve Kuzulayıcılarının Bereketlenişi" (kitabın dipnotu: Vakıdî, Megâzî, c:2, s:868-869-871)

1027. Als sich Ikrima ibn Abi Dschahl mit seiner Frau Umm Hakim Mekka näherte, sagte...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als sich Ikrima ibn Abi Dschahl mit seiner Frau Umm Hakim Mekka näherte, sagte er, noch bevor er ankam, zu seinen Gefährten: „Ikrima kommt als Gläubiger und Auswanderer zu euch; sprecht nicht schlecht über seinen Vater"; Ikrima kam und wurde Muslim.

Nach der Eroberung Mekkas, 8 n. H. (630 n. Chr.)

QUELLE N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -2 (2023), "İkrime b. Ebu Cehil'e Eman Verilişi ve Kendisinin Müslüman Oluşu" (kitabın dipnotu: Hâkim, Müstedrek, c:3, s:241-242; Vâkıdî, Megâzî, c:2, s:851; Taberî, Târih, c:3, s:120; Diyarbekrî, Târîh, c:2, s:91; İbn Esîr, Usdu'l-gâbe, c:4, s:71; Ezrakî, Ahbâru Mekke, c:1, s:123)

1028. Als er im Augenblick der Flucht bei Hunain betete: „O Allah, Dir gebührt das..."

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als er im Augenblick der Flucht bei Hunain betete: „O Allah, Dir gebührt das Lob; nur Dir wird geklagt, nur bei Dir wird Hilfe gesucht", kam Gabriel und teilte ihm mit, dass Allah diese Worte auch Mose an dem Tag eingegeben habe, an dem das Meer gespalten wurde.

Hunain, Schawwal 8 n. H. (630 n. Chr.)

QUELLE N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -2 (2023), "Peygamberimiz Aleyhisselâmın Huneyn'de Yüce Allah'a Dua Edişi ve Müşriklerin Bozguna Uğrayışı" (kitabın dipnotu: Müslim, Sahih, c:3, s:1398-1399,1401-1402; Vâkıdî, Megâzî, c:3, s:905-906; Halebî, İnsân,

c:3, s:69; Beyhakî, Delâil, c:5, s:146; Taberî, Tarih,c:3, s:129); Kütüb-i Sitte: Buhârî, Megâzî 54, Cihâd 52, 61, 97, 167; Müslim, Cihâd 79, (1776); Tirmizî, Cihâd 15, (1688) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 4291, c./s. 12/255-256]

1029. Bei Hunain hörte man zwischen Himmel und Erde Laute, die wie Eisenstücke...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Bei Hunain hörte man zwischen Himmel und Erde Laute, die wie Eisenstücke klangen, die auf Eisensteine fallen; Suwaid (oder Buraid) ibn Amir, der an der Schlacht teilnahm, warf, als man ihn nach der Furcht fragte, die an jenem Tag in ihre Herzen fiel, Kiesel in eine Schüssel, sodass es klang, und sagte: „Solche Laute hörten wir in uns widerhallen."

Hunain, Schawwal 8 n. H. (630 n. Chr.)

QUELLE N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -2 (2023), "Peygamberimiz Aleyhisselâmın Huneyn'de Yüce Allah'a Dua Edişi ve Müşriklerin Bozguna Uğrayışı" (kitabın dipnotu: Müslim, Sahih, c:3, s:1398-1399,1401-1402; Vâkıdî, Megâzî, c:3, s:905-906; Halebî, İnsân, c:3, s:69; Beyhakî, Delâil, c:5, s:146; Taberî, Tarih,c:3, s:129)

1030. Als während der Flucht bei Hunain Schaiba ibn Uthman sich von hinten näherte...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als während der Flucht bei Hunain Schaiba ibn Uthman sich von hinten näherte, um seinen Vater zu rächen, und sein Schwert hob, erschien zwischen ihm und dem Propheten ﷺ eine Flamme wie ein Blitz; Schaiba schloss aus Furcht, zu verbrennen, die Augen, wich zurück und erkannte, dass er von Allah beschützt wurde.

Hunain, Schawwal 8 n. H. (630 n. Chr.)

QUELLE N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -2 (2023), "Şeybe b. Osman'ın Peygamberimiz Aleyhisselâma Suikaste Kalkışı ve Müslüman Oluşu" (kitabın dipnotu: Vâkıdî, Megâzî, c:3, s:909-910; Halebî, İnsânu'l-uyûn, c:3, s:71; Beyhakî, Delâil, c:5, s:146; İbn Kayyım, Zâdu'l-mead, c: 2, s:208)

1031. Schaiba ibn Uthman, der bei Hunain glaubte und in den Kampf zog, sah viele...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Schaiba ibn Uthman, der bei Hunain glaubte und in den Kampf zog, sah viele Reiter (Engel) auf scheckigen Pferden; er sagte: „O Schaiba, sie sehen nur die Ungläubigen", strich ihm über die Brust und betete dreimal: „O Allah, leite Schaiba recht", und beim dritten Mal liebte Schaiba ihn mehr als alle anderen.

Hunain, Schawwal 8 n. H. (630 n. Chr.)

QUELLE N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -2 (2023), "Şeybe b. Osman'ın Peygamberimiz Aleyhisselâma Suikaste Kalkışı ve Müslüman Oluşu" (kitabın dipnotu: Vâkıdî, Megâzî, c:3, s:909-910; Halebî, İnsânu'l-uyûn, c:3, s:71; Beyhakî, Delâil, c:5, s:146; İbn Kayyım, Zâdu'l-mead, c: 2, s:208)

1032. Nachdem die Hawazin geschlagen waren, teilte er Schaiba ibn Uthman, der zu ihm...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Nachdem die Hawazin geschlagen waren, teilte er Schaiba ibn Uthman, der zu ihm kam, alles, was er ihm hatte antun wollen, genau so mit, obwohl er es niemandem gesagt hatte; Schaiba sprach das Glaubensbekenntnis und bat um Vergebung.

Hunain, Schawwal 8 n. H. (630 n. Chr.)

QUELLE N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -2 (2023), "Şeybe b. Osman'ın Peygamberimiz Aleyhisselâma Suikaste Kalkışı ve Müslüman Oluşu" (kitabın dipnotu: Vâkıdî, Megâzî, c:3, s:909-910; Halebî, İnsânu'l-uyûn, c:3, s:71; Beyhakî, Delâil, c:5, s:146; İbn Kayyım, Zâdu'l-mead, c: 2, s:208)

1033. Bei Hunain sah Dschubair ibn Mut'im, während der Kampf andauerte und kurz bevor...

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Bei Hunain sah Dschubair ibn Mut'im, während der Kampf andauerte und kurz bevor die Hawazin wichen, wie etwas wie ein schwarzer gestreifter Umhang (bidschad) vom Himmel herabkam und zwischen sie und den Feind fiel; er sah, dass es schwarze Ameisen waren, die das Tal füllten, und zweifelte nicht, dass es Engel waren; gleich darauf wurde der Feind in die Flucht geschlagen.

Hunain, Schawwal 8 n. H. (630 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 333 (Bedir bâbında, savaş adı anılmadan nakledilir)

25 · Das neunte Jahr der Hidschra (630–631 n. Chr.): Tabuk

1034. Zeichen der Prophetenschaft bei den Vorbereitungen für den Feldzug nach Tabuk

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Zeichen der Prophetenschaft bei den Vorbereitungen für den Feldzug nach Tabuk.

Radschab 9 n. H.

QUELLE Beyhakî, Delâil c.4 s.125

1035. Auf dem Weg nach Tabuk sagte er über Abu Dharr: „Er geht allein, er wird allein…“

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Auf dem Weg nach Tabuk sagte er über Abu Dharr: „Er geht allein, er wird allein sterben und allein auferweckt werden“; Abu Dharr starb allein in Rabadha.

Kunde: 9 n. H.; Erfüllung: 32 n. H. (652 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.4 s.135; 1000 Mucize no.445 (s.436); web: Münkız es-Sakkār, Delâilü'n-nübüvve; Said Nursî, Mektubat, 19. Mektup, 6. İşaret; Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 24. fasıl; Questions on Islam, "His Information related to the Future Turn out True"; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 453; ayrıca: Râvendî, el-Harâic, c. 1, s. 99-100

1036. Auf dem Weg nach Tabuk sagte er über eine Gestalt, die sich aus der Ferne…

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Auf dem Weg nach Tabuk sagte er über eine Gestalt, die sich aus der Ferne näherte: „Sei Abu Chaithama!“, und es war er, der kam.

Radschab 9 n. H. (630 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.4 s.135; 1000 Mucize no.418 (s.411); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 453; Kütüb-i Sitte: Müslim (Ka'b b. Mâlik)

1037. In Tabuk wurden die zur Neige gegangenen Vorräte auf einer Matte gesammelt und…

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

In Tabuk wurden die zur Neige gegangenen Vorräte auf einer Matte gesammelt und durch sein Bittgebet gesegnet; das ganze Heer füllte seine Gefäße.

Radschab 9 n. H. (630 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.4 s.143; İbn Kesîr s.48; 19. Mektup listesi (183.txt) no.59, 136; 1000 Mucize no.263 (s.236); web: A'zamî, el-Câmiu'l-Kâmil, Sîre, bâb 577; İbn Kesîr, el-Bidâye ve'n-Nihâye, c. 6, s. 114 — Delâilü'n-nübüvve: yemeğin çoğalması – azıkların toplanması; Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 15. fasıl; Questions on Islam, "The Miracles Concerning the Increase in Food and Drink"; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 407; c. 1, s. 454; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 94-95, 97; İbnü'l-Cevzî, el-Vefâ, s. 278; islamveihsan.com, “Hz. Peygamber'in Mucizeleri”; Müslim, Îmân, no 27a; Elshinawy, The Physical Miracles of the Prophet (Yaqeen); Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 23-24; Râvendî, el-Harâic, c. 1, s. 28; c. 1, s. 169-170; İbn Şehrâşûb, Menâkıb, c. 1, s. 89; ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -2 (2023), "Peygamber Aleyhisselâmın Tebük'te Yaptığı En Son Bereket Duası" (kitabın dipnotu: Vakıdî, Megâzî, c:3, s:1037-1038; Müslim, Sahih, c:1, s:56); Kütüb-i Sitte: Müslim İman 44, (27) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 5595, c./s. 15/446]

1038. Als auf dem Weg nach Tabuk wegen des Durstes Kamele geschlachtet wurden, kam...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Als auf dem Weg nach Tabuk wegen des Durstes Kamele geschlachtet wurden, kam auf sein Bittgebet eine Wolke und regnete nur über dem Heer.

Radschab 9 n. H. (630 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.4 s.143; 19. Mektup listesi (183.txt) no.28, 34; 1000 Mucize no.417 (s.410); web: İbn Kesîr, el-Bidâye ve'n-Nihâye, c. 6, s. 93 — Delâilü'n-nübüvve: semâvî mucizeler – istiskā; Said Nursî, Mektubat, 19. Mektup, 8. İşaret, 8. misal; Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 14. fasıl; Questions on Islam, "The miracles occurring upon the prayer of the prophet Muhammad"; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 457; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 56; Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 15; Râvendî, el-Harâic, c. 1, s. 98-99; ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -2 (2023), "Peygamberimiz Aleyhisselâmın Yağmur Dualarının Sayısı ve Çeşitleri" (kitabın dipnotu: Vâkıdî, Megâzî, c:3, s:1008-1009; İbn Kayyım, Zâdu'l-mead, c:1, s:156; Taberî, Tefsir, c:2, s:55); "Su Sıkıntısına Düşen Mücâhidlerin Peygamberimiz Aleyhisselâmın Duasıyla Yağmura Kavuşmaları" (kitabın dipnotu: İbn İshak-İbn Hişam, c:4, s:165; Taberi, tefsir, c:11, s:55; Vâkıdî, Megâzî, c:3, s:1009)

1039. Er teilte mit, wo sein verirrtes Kamel war (in einem Tal, mit dem Halfter an...)

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, wo sein verirrtes Kamel war (in einem Tal, mit dem Halfter an einem Baum hängend); er teilte auch die Worte des Heuchlers mit: „Er gibt Nachrichten vom Himmel und weiß nicht, wo sein Kamel ist."

Radschab 9 n. H. (630 n. Chr.); nach einer Überlieferung Rückkehr von Muraisi (5–6 n. H.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.4 s.143; Beyhakî, Delâil c.3 s.170; 1000 Mucize no.341 (s.326); web: Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 24. fasıl; ayrıca: Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 17, s. 230, 237; c. 18, s. 109-110, 119, 129; Râvendî, el-Harâic, c. 1, s. 30-31; c. 1, s. 108; c. 1, s. 121; Tabersî, İ'lâmü'l-verâ, c. 1, s. 83-84; İbn Şehrâşûb, Menâkıb, c. 1, s. 113; al-shia.org (Farsça mucize listeleri); ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -1 (2023), "Kaynuka oğulları Yahudî bilginlerinden münafık olan Mâlik b. Kavkal'ın itirazı" (kitabın dipnotu: Vakıdî, Tarih, c:3, s:1009)

1040. Er schätzte die Ernte des Gartens einer Frau in Wadi al-Qura auf 10 Wasq, und...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er schätzte die Ernte des Gartens einer Frau in Wadi al-Qura auf 10 Wasq, und auf dem Rückweg ergab sich genau so viel.

Radschab 9 n. H. (630 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.4 s.155; 1000 Mucize no.416 (s.408); web: A'zamî, el-Câmiu'l-Kâmil, Sîre, bâb 604; İbn Hibbân, Sahîh, K. et-Târîh, bâbü'l-mu'cizât, no 6501; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 458; Kütüb-i Sitte: Buhârî 1481; Müslim 1392

1041. In Tabuk sagte er: „Heute Nacht wird ein heftiger Wind wehen; niemand soll..."

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

In Tabuk sagte er: „Heute Nacht wird ein heftiger Wind wehen; niemand soll aufstehen"; einen, der aufstand, schleuderte der Wind auf die Berge der Tayyi.

Radschab 9 n. H. (630 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.4 s.155; Beyhakî, Delâil c.5 s.47; 1000 Mucize no.416 (s.408); web: Münkız es-Sakkār, Delâilü'n-nübüvve, "Hayatında gerçekleşen gayb haberleri"; İbn Hibbân, Sahîh, K. et-Târîh, bâbü'l-mu'cizât, no 6501; Yaqeen Institute, "The Prophecies of Prophet Muhammad"; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 458; ayrıca: İbnü'l-Cevzî, el-Vefâ, s. 310; Elshinawy, The Prophecies of Prophet

Muhammad (Yaqeen); Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 131; İbn Şehrâşûb, Menâkıb, c. 1, s. 94; ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -1 (2023), "Hıcr'da Emre Aykırı Hareket Eden İki Mücâhidin Başlarına Gelenler" (kitabın dipnotu: Vâkıdî, Megâzî, c:3, s:399,1006; İshak-İbn Hişam, Sîre, c:4, s:165); Kütüb-i Sitte: Buhârî 1481, 1482; Müslim 1392

1042. Das dünne Rinnsal der Quelle von Tabuk sprudelte reichlich, als er sich Hände...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Das dünne Rinnsal der Quelle von Tabuk sprudelte reichlich, als er sich Hände und Gesicht darin wusch und das Wasser zurückgoss.

Radschab 9 n. H. (630 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.4 s.153; İbn Kesîr s.33; 19. Mektup listesi (183.txt) no.30; 1000 Mucize no.413 (s.406); web: Müslim, Fezâil, bâbün fî mu'cizâti'n-nebî; A'zamî, el-Câmiu'l-Kâmil, Sîre, bâb 574; Said Nursî, Mektubat, 19. Mektup, 8. İşaret, 4. misal; Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 14. fasıl; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 453; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 69; al-shia.org (Farsça mucize listeleri); ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -2 (2023), "Tebük Su Kaynağının Bereketlendirilişi" (kitabın dipnotu: Vâkıdî, Megâzî, c:3, s:1012; İbn Hazm, Cevami, s:253); Kütüb-i Sitte: Müslim 706, Fezâil; Muvatta, Sefer 2

1043. Er sagte zu Mu'adh: „Wenn du lange lebst, wirst du sehen, wie sich diese Gegend..."

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er sagte zu Mu'adh: „Wenn du lange lebst, wirst du sehen, wie sich diese Gegend mit Gärten füllt", und Tabuk wurde fruchtbar.

Kunde: 9 n. H.; Erfüllung: spätere Jahrhunderte

QUELLE Beyhakî, Delâil c.4 s.153; 1000 Mucize no.414 (s.406); web: Müslim, Fezâil, bâbün fî mu'cizâti'n-nebî; Said Nursî, Mektubat, 19. Mektup, 8. İşaret, 4. misal; Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 14. fasıl; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 453; ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -2 (2023), "Tebük Su Kaynağının Bereketlendirilişi" (kitabın dipnotu: Vâkıdî, Megâzî, c:3, s:1012; İbn Hazm, Cevami, s:253); Kütüb-i Sitte: Müslim 706, Fezâil

---

1044. In Tabuk sprach er gegen einen Mann, der beim Gebet vor ihm vorbeiging, das...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

In Tabuk sprach er gegen einen Mann, der beim Gebet vor ihm vorbeiging, das Bittgebet: „Allah schneide seine Spur ab", und der Mann wurde gelähmt.

Radschab 9 n. H. (630 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.4 s.161; 1000 Mucize no.873 (PDF s.736); web: Said Nursî, Mektubat, 19. Mektup, 13. İşaret, 8. misal; Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 22. fasıl; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 460; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 211; Kütüb-i Sitte: Ebû Dâvûd 705-707 [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 2739, c./s. 9/37]

1045. Als er in Tabuk war, verrichtete er das Totengebet für Mu'awiya ibn Mu'awiya...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als er in Tabuk war, verrichtete er das Totengebet für Mu'awiya ibn Mu'awiya al-Laithi, der in Medina gestorben war, wobei die Erde zusammengefaltet und ihm der Leichnam gezeigt wurde.

Radschab 9 n. H. (630 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.4 s.163; 1000 Mucize no.912 (s.752), no.913 (s.752)

1046. Als er Chalid zu Ukaidir, dem Oberhaupt von Dumat al-Dschandal, schickte, sagte...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als er Chalid zu Ukaidir, dem Oberhaupt von Dumat al-Dschandal, schickte, sagte er: „Du wirst ihn antreffen, wie er Wildrinder jagt", und er wurde genau so angetroffen.

Radschab 9 n. H. (630 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.4 s.166; 19. Mektup listesi (183.txt) no.107; 1000 Mucize no.924 (PDF s.764), no.925 (PDF s.764); web: Said Nursî, Mektubat, 19. Mektup, 6. İşaret; Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 24. fasıl; Questions on Islam, "His Information related to the Future Turn out True"; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 461; ayrıca: Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 116, 136; Râvendî, el-Harâic, c. 1, s. 101; İbn Şehrâşûb, Menâkıb, c. 1, s. 98; Kütüb-i Sitte (kısmen): kısmen: Ebû Dâvûd 3037 (sunnah.com)

1047. Auf dem Rückweg von Tabuk wurden ihm die vermummten Heuchler mitgeteilt, die am...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Auf dem Rückweg von Tabuk wurden ihm die vermummten Heuchler mitgeteilt, die am Pass von Aqaba einen Anschlag auf ihn planten; er nannte Hudhaifa ihre Namen.

Ramadan 9 n. H. (630 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.4 s.173; 1000 Mucize no.365 (s.350); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 463; ayrıca: Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 17, s. 184; Râvendî, el-Harâic, c. 1, s. 100-101; c. 2, s. 504-505; ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -2 (2023), "Münâfıkların Peygamberimiz Aleyhisselâma Tuzak Kurmaları" (kitabın dipnotu: İbn Kayyım, Zâdu'l-mead, c:3, s:10; Vâkıdî, Megâzî, c:3, s:1015,1042; Beyhakî, Delâil, c:5, s:256; Ahmed b. Hanbel, Müsned, c:5, s:453; Halebî, İnsânu'l-uyûn, c:3, s:120; Ebu Nuaym, Delâil, c:2, s:528; Müslim, Sahih, c:4, s: 2144); Kütüb-i Sitte: Müslim (Huzeyfe)

1048. Der Zweck, zu dem die Moschee ad-Dirar errichtet worden war, wurde ihm durch Offenbarung mitgeteilt

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Der Zweck, zu dem die Moschee ad-Dirar errichtet worden war, wurde ihm durch Offenbarung mitgeteilt.

Ramadan 9 n. H. (630 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.4 s.173

1049. Er sprach ein Bittgebet für Abdullah Dhu al-Bidschadain, und dieser starb in Tabuk (was als Märtyrertod gilt)

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er sprach ein Bittgebet für Abdullah Dhu al-Bidschadain, und dieser starb in Tabuk (was als Märtyrertod gilt).

Radschab 9 n. H. (630 n. Chr.)

QUELLE 1000 Mucize no.352 (s.341), no.958 (s.779); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 461

1050. Die Geschichte von Tha'laba ibn Hatib, der ihn bat, um Reichtum für ihn zu...

Erfunden (Mawdu') WEITERE WUNDER

Die Geschichte von Tha'laba ibn Hatib, der ihn bat, um Reichtum für ihn zu beten, und, als er reich geworden war, die Zakat verweigerte.

9 n. H.

QUELLE Beyhakî, Delâil c.4 s.220; web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 294; ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -2 (2023), "Malının Zekâtını Vermekten Kaçınan Sa'lebe'nin Âkibeti" (kitabın dipnotu: Tevbe: 103 / Tevbe: 75-77 / Taberî, Tefsir, c:10, s:189-191; Beyhakî, Delâil, c. 5, s. 290; Ebussuud, Tefsîr, c. 4, s.85; Zemahşerî, Keşşâf, c. 2, s. 203; Buhârî. Sahîh. c. 1. s. 14)

1051. Er verkündete in Medina noch am Tag seines Todes den Tod Ashamas, des Negus von...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er verkündete in Medina noch am Tag seines Todes den Tod Ashamas, des Negus von Abessinien, und leitete für ihn das Totengebet in Abwesenheit des Leichnams.

Radschab 9 n. H. (630 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.3 s.578; 1000 Mucize no.147 (s.127); web: Münkız es-Sakkār, Delâilü'n-nübüvve; Said Nursî, Mektubat, 19. Mektup, 5. İşaret; Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 24. fasıl; Questions on Islam, "His Information related to the Future Turn out True"; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 168; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 469; Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 130; Râvendî, el-Harâic, c. 1, s. 64; İbn Şehrâşûb, Menâkıb, c. 1, s. 93; al-shia.org (Farsça mucize listeleri); ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -1 (2023), "Habeş Necaşî'si Ashama'nın Vefat Edişi ve Kendisi İçin Gıyâbî Olarak Medine'de Cenaze Namazı Kılınışı" (kitabın dipnotu: Süheylî, Ravdu'l-ünüf, c:3, s:262; İbn Hazm, Cevâmi, s:11; Ahmed b. Hanbel, Müsned, c:3, s:400, c:4, s:7; Diyarbekrî, Târîh, c:2, s:139; İbn Mâce, Sünen, c:1, s:490; Zehebî, Tarih, c:1, s:316); Kütüb-i Sitte: Buhârî, Müslim, Nesâî (Ebû Hüreyre); İbn Mâce 1538 [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 3058, c./s. 9/369; no. 3059, c./s. 9/370-371; no. 6458, c./s. 17/129]

1052. Obwohl er über die Quelle von Tabuk gesagt hatte: „Niemand soll ihr Wasser...“

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Obwohl er über die Quelle von Tabuk gesagt hatte: „Niemand soll ihr Wasser berühren, bevor ich komme“, wusste er von den zwei Männern, die vor ihm dort angekommen waren, und stellte sie zur Rede.

Feldzug nach Tabuk, 9 n. H. (630 n. Chr.)

QUELLE 1000 Mucize no.415 (s.406); web: Müslim, Fezâil, bâbün fî mu'cizâti'n-nebî; ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -2 (2023), "Tebük Su Kaynağının Bereketlendirilişi" (kitabın dipnotu: Vâkıdî, Megâzî, c:3, s:1012; İbn Hazm, Cevami, s:253); Kütüb-i Sitte: Müslim 706, Fezâil

---

1053. Für Wathila ibn al-Asqa von den Leuten der Suffa ließ er einen Laib Brot mit...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Für Wathila ibn al-Asqa von den Leuten der Suffa ließ er einen Laib Brot mit heißem Wasser zu Tharid zubereiten und zehn Männer rufen; er sagte: „Esst vom Rand, der Segen kommt von oben herab“, und alle wurden von diesem einen Brot satt.

Medinensische Zeit, um 9–10 n. H. (als Wathila zu den Leuten der Suffa gehörte)

QUELLE 19. Mektup listesi (183.txt) no.67, 127; 1000 Mucize no.257 (s.230); web: Heysemî, Mecmau'z-zevâid, K. Alâmâti'n-nübüvve, no 14117-14118; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 79; Kütüb-i Sitte: İbn Mâce 3276 [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 6963]

1054. Für das jüngste Mitglied der dreizehnköpfigen Delegation der Tudschib, die mit…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Für das jüngste Mitglied der dreizehnköpfigen Delegation der Tudschib, die mit ihren Zakat-Gaben kam und ihn bei den Reittieren zurückgelassen hatte, betete er auf dessen eigene Bitte: „O Allah, vergib ihm, erbarme Dich seiner und lege seinen Reichtum in sein Herz"; der junge Mann wurde der genügsamste und asketischste Mensch seines Volkes und warnte nach dem Hinscheiden des Propheten ﷺ sein Volk vor denen, die im Jemen vom Islam abfielen.

Delegation der Tudschib, um 9 n. H. (630–631 n. Chr.); Bericht über den Ausgang: Mina, Pilgerzeit 10 n. H. (632 n. Chr.)

QUELLE 1000 Mucize no.284 (s.261); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 47, Tücîb heyeti bâbı

1055. Für den jungen Mann, das jüngste Mitglied und den Diener der Delegation der…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Für den jungen Mann, das jüngste Mitglied und den Diener der Delegation der Banu Sa'd Hudhaim, die nach Medina kam, betete er: „Allah segne ihn"; der junge Mann war unter ihnen derjenige, der den Koran am besten rezitierte, und wurde zum Anführer und Imam seines Volkes ernannt.

Zeit der Delegationen, um 9 n. H. (630–631 n. Chr.)

QUELLE 1000 Mucize no.347 (s.333)

1056. Er strich Bischr ibn Mu'awiya, der mit seinem Vater Mu'awiya ibn Thaur zu ihm…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er strich Bischr ibn Mu'awiya, der mit seinem Vater Mu'awiya ibn Thaur zu ihm kam, über den Kopf und betete für ihn; die Spur seiner Hand blieb auf Bischrs Gesicht, und jeder Kranke, den Bischr berührte, wurde gesund.

Medinensische Zeit, Datum ungewiss (Zeit der Delegationen, um 9 n. H.)

QUELLE 1000 Mucize no.219 (s.199); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 46-47, Benî Bekkâ heyeti bâbı

1057. In Tabuk legte er für die hungernden al-Irbad ibn Sariya, Dschu'ail ibn Suraqa…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

In Tabuk legte er für die hungernden al-Irbad ibn Sariya, Dschu'ail ibn Suraqa und Abdullah ibn Mughaffal die Hand auf sieben Datteln, die aus Bilals Beutel kamen, und sprach „Bismillah"; die drei aßen sich satt und zählten 54 Datteln, während die sieben Datteln noch immer da waren; am nächsten Tag wurden zehn Männer von denselben sieben Datteln satt.

Feldzug nach Tabuk, 9 n. H. (630 n. Chr.)

QUELLE 1000 Mucize no.250 (s.220); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 455; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 104-105

1058. Für Wathila ibn al-Asqa, der im Namen der hungernden Leute der Suffa kam…

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Für Wathila ibn al-Asqa, der im Namen der hungernden Leute der Suffa kam, bereitete er aus den Brotkrumen, die Aischa hatte, in einer Schüssel Tharid zu; die Leute der Suffa, in Gruppen zu je zehn gerufen, wurden Gruppe

um Gruppe satt, und die Schüssel wurde voll, ohne abgenommen zu haben, an Aischa zurückgeschickt.

Medinensische Zeit, um 9–10 n. H. (als Wathila zu den Leuten der Suffa gehörte)

QUELLE 1000 Mucize no.258 (s.230); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 78

1059. Für Wathila ibn al-Asqa, den die zwanzig hungernden Leute der Suffa geschickt…

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Für Wathila ibn al-Asqa, den die zwanzig hungernden Leute der Suffa geschickt hatten, bereitete er aus dem zerbröckelten Brot, das seine Frau hatte, mit etwas Milch Tharid zu; zuerst wurden zehn, dann die übrigen zehn satt, und die Schüssel blieb voll.

Medinensische Zeit, um 9–10 n. H. (als Wathila zu den Leuten der Suffa gehörte)

QUELLE 1000 Mucize no.259 (s.232); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 78

1060. Als die dreizehnköpfige Delegation der Banu Murra unter der Führung von Harith…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als die dreizehnköpfige Delegation der Banu Murra unter der Führung von Harith ibn Auf von der Dürre in ihrem Land berichtete, betete er: „O Allah, gib ihnen Regen"; bei ihrer Rückkehr erfuhr die Delegation, dass der Regen an dem Tag seines Bittgebets eingesetzt hatte.

Delegation der Banu Murra, um 9 n. H. (630–631 n. Chr.)

QUELLE 1000 Mucize no.285 (s.265); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 44, Benî Mürre heyeti bâbı; ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -2 (2023), "Benî Mürre Temsilcilerinin Medine'ye Gelişi ve Müslüman Oluşlarında İstekleri Üzere Yapılan Yağmur Duası" (kitabın dipnotu: İbn Seyyid, Uyûnu'leser, c:2, s:250-253; Yâkût, Mu'cem, c:3, s:233; İbn Esîr, Usdu'l-gâbe, c:1, s:410; Halebî, İnsânu'l-uyûn, c:3, s:274)

1061. Hamza ibn Amr fand den Schlauch mit Butterschmalz, der beim Zubereiten des…

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Hamza ibn Amr fand den Schlauch mit Butterschmalz, der beim Zubereiten des Essens umgekippt und ausgelaufen war, später zum Überlaufen voll; er sagte: „Hättest du ihn so gelassen, wäre durch das Tal Butterschmalz geflossen" (nach einer Überlieferung geschah dies auf dem Feldzug nach Tabuk).

Feldzug nach Tabuk, 9 n. H. (630 n. Chr.), nach einer Überlieferung

QUELLE 1000 Mucize no.309 (s.286); web: Heysemî, Mecmau'z-zevâid, K. Alâmâti'n-nübüvve, no 14129; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 455; c. 2, s. 90

1062. Zu Urwa ibn Mas'ud, der in Medina Muslim wurde und um Erlaubnis bat, sein Volk…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Zu Urwa ibn Mas'ud, der in Medina Muslim wurde und um Erlaubnis bat, sein Volk, die Thaqif, zum Islam zu rufen, sagte er zweimal: „Sie werden dich töten"; Urwa wurde in Taif, als er zum Morgengebet den Gebetsruf rief, durch den Pfeil eines Mannes der Thaqif zum Märtyrer, und er verglich ihn mit dem Mann aus der Sure Ya Sin.

Kunde: nach der Belagerung von Taif, um 9 n. H. (630 n. Chr.); Erfüllung: kurz danach in Taif

QUELLE 1000 Mucize no.412 (PDF s.405); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 23, Sakîf heyeti bâbı

1063. An einem Rastplatz auf dem Weg nach Tabuk sagte er über einen Mann, den man von...

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

An einem Rastplatz auf dem Weg nach Tabuk sagte er über einen Mann, den man von fern zu Fuß kommen sah, die Last auf dem Rücken, weil sein Kamel nicht weiterging: „Das ist Abu Dharr", und als er näherkam, war es tatsächlich Abu Dharr.

Feldzug nach Tabuk, 9 n. H. (630 n. Chr.)

QUELLE 1000 Mucize no.444 (s.436)

1064. Als in Tabuk die Sonne in ungewöhnlichem Glanz aufging, teilte ihm Gabriel mit...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als in Tabuk die Sonne in ungewöhnlichem Glanz aufging, teilte ihm Gabriel mit, dass Mu'awiya ibn Mu'awiya al-Laithi an diesem Tag in Medina gestorben sei und dass siebzigtausend Engel zu seinem Totengebet gesandt worden seien.

Feldzug nach Tabuk, 9 n. H. (630 n. Chr.)

QUELLE 1000 Mucize no.911 (s.752); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 461

1065. Als Zaid al-Chail, der mit der Delegation der Tayyi kam, Muslim wurde und...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als Zaid al-Chail, der mit der Delegation der Tayyi kam, Muslim wurde und dessen Namen er in Zaid al-Chair änderte, zu seinem Volk zurückkehrte, sagte er: „Zaid wird dem Fieber Medinas nicht entgehen"; Zaid bekam das Fieber, als er eine Wasserstelle im Nadschd erreichte, und starb dort.

Jahr der Delegationen, um 9 n. H. (630–631 n. Chr.)

QUELLE 1000 Mucize no.918 (s.756); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 34, Tay heyeti bâbı

1066. Als Ukaidir, der Herrscher von Dumat al-Dschandal, gefangen genommen wurde...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als Ukaidir, der Herrscher von Dumat al-Dschandal, gefangen genommen wurde, betete er für Budschair ibn Budschra vom Stamm Tayyi, der Verse vortrug: „Allah bewahre deinen Mund"; als Budschair neunzig Jahre alt wurde, waren seine Zähne noch vollständig.

Bittgebet: Streifzug nach Dumat al-Dschandal, 9 n. H. (630 n. Chr.); Erfüllung: Budschair wurde neunzig Jahre alt, Datum ungewiss

QUELLE 1000 Mucize no.923 (PDF s.762); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 462

1067. Als Mu'awiya ibn Thaur, der mit der Delegation der Banu Bakka kam, ihn um Segen...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als Mu'awiya ibn Thaur, der mit der Delegation der Banu Bakka kam, ihn um Segen bat, strich er dessen Sohn Bischr über das Gesicht, gab ihm eine Ziege und sprach ein Bittgebet um Segen; selbst als eine Hungersnot die Banu Bakka heimsuchte, blieben sie davon verschont.

Delegation der Banu Bakka, 9 n. H. (630–631 n. Chr.)

QUELLE 1000 Mucize no.960-961 (s.780); web: Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 23. fasıl

---

1068. Als er seinen Freigelassenen Safina zu Mu'adh in den Jemen schickte, begegnete...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als er seinen Freigelassenen Safina zu Mu'adh in den Jemen schickte, begegnete Safina unterwegs einem Löwen; als er sagte: „Ich bin der Freigelassene des Gesandten Allahs und trage seinen Brief bei mir", knurrte der Löwe und wich vom Weg; auf dem Rückweg geschah dasselbe.

9–10 n. H. (Entsendung Mu'adhs in den Jemen)

QUELLE Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 19. fasıl (hayvanlar)

1069. Auf dem Rückweg von Tabuk trug sein Onkel Abbas mit seiner Erlaubnis eine...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Auf dem Rückweg von Tabuk trug sein Onkel Abbas mit seiner Erlaubnis eine Qaside vor, in der er sagte, dass er in der Arche Noahs und im Feuer Abrahams in den Lenden (seiner Vorfahren) gewesen sei und dass bei seiner Geburt die Erde und der Horizont von seinem Licht erleuchtet worden seien; Abbas erhielt dafür das Bittgebet: „Allah lasse deinem Mund kein Unheil widerfahren."

Ramadan 9 n. H. (630 n. Chr.), Rückkehr von Tabuk

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 66 (nesebinin temizliği bâbı)

1070. In Tabuk teilte er dem Gesandten des Herakleios aus dem Stamm Tanuch mit, dass...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

In Tabuk teilte er dem Gesandten des Herakleios aus dem Stamm Tanuch mit, dass das Reich des Chosrau zerrissen werde, weil er den Brief zerrissen habe, das des Kaisers aber eine Zeit lang bestehen bleibe, weil er den Brief aufbewahrt habe; der Gesandte sah die drei Zeichen, nach denen er auf Geheiß des Herakleios suchen sollte (seine Worte über den Brief, seine Antwort „Wenn die Nacht kommt, wo ist dann der Tag?" und das Siegel der Prophetenschaft auf seinem Rücken).

Tabuk, Radschab 9 n. H. (630 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 13-14, Kayser'e mektup bâbı

1071. Er legte Uthman ibn Abi al-As, der klagte, dass er den Koran nicht im...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er legte Uthman ibn Abi al-As, der klagte, dass er den Koran nicht im Gedächtnis behalten könne, die Hand auf die Brust und sagte: „O Satan, verlass die Brust Uthmans"; Uthman spürte die Kühle der Hand zwischen seinen Schulterblättern und vergaß fortan nichts mehr, was er auswendig lernen wollte.

9–10 n. H. (630–632 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 24, Sakîf heyeti bâbı

1072. Farwa ibn Amr al-Dschudhami, der byzantinische Statthalter von al-Balqa und...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Farwa ibn Amr al-Dschudhami, der byzantinische Statthalter von al-Balqa und Ma'an, wurde Muslim; er blieb bei seinem Glauben, indem er zum byzantinischen Herrscher sagte: „Auch du weißt, dass Jesus ihn angekündigt hat", und wurde deshalb getötet und gekreuzigt.

9–10 n. H. (630–631 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 43, Ferve b. Amr'ın İslâm'ı bâbı

1073. Auf dem Streifzug, den Qutba ibn Amir mit zwanzig Mann gegen die Chath'am in...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Auf dem Streifzug, den Qutba ibn Amir mit zwanzig Mann gegen die Chath'am in der Gegend von Tabala unternahm, kam, als sie mit der Beute zurückkehrten, eine große Flut zwischen sie und den Feind, und der Feind konnte sie nicht erreichen.

Streifzug Qutba ibn Amirs, Safar 9 n. H. (630 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 452 (Kutbe b. Âmir seriyyesi)

1074. Wie ein Mann von den Banu Sa'd Hudhaim bezeugte, der in Tabuk zu ihm kam...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Wie ein Mann von den Banu Sa'd Hudhaim bezeugte, der in Tabuk zu ihm kam, wurden die Anwesenden durch sein Bittgebet von ein wenig Hais (einer Mischung aus Datteln und Fett), das Bilal brachte, satt; die Speise nahm nicht ab, und dies wiederholte sich drei Tage lang.

Tabuk, 9 n. H. (630 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 456 (Tebük gazvesindeki mucizeler)

1075. Als auf dem Feldzug nach Tabuk dreißigtausend Mann, zwölftausend Pferde und...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als auf dem Feldzug nach Tabuk dreißigtausend Mann, zwölftausend Pferde und zwölftausend Kamele ohne Wasser waren, sprudelte zwischen seinen Fingern, die er in ein Gefäß gelegt hatte, Wasser hervor, und alle Menschen und Tiere tranken sich satt.

Tabuk, 9 n. H. (630 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 456 (Tebük gazvesindeki mucizeler)

1076. Auf dem Feldzug nach Tabuk sprach er über das wenige Wasser, das Usaid ibn...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Auf dem Feldzug nach Tabuk sprach er über das wenige Wasser, das Usaid ibn Hudair bei einer Frau gefunden und gebracht hatte, ein Bittgebet um Segen, und alle Gefäße wurden gefüllt.

Tabuk, 9 n. H. (630 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 456 (Tebük gazvesindeki mucizeler)

1077. Auf dem Feldzug nach Tabuk betete er hinter Abd ar-Rahman ibn Auf; dazu gehört…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Auf dem Feldzug nach Tabuk betete er hinter Abd ar-Rahman ibn Auf; dazu gehört die Besonderheit: „Kein Prophet stirbt, bevor ein rechtschaffener Mann aus seiner Umma ihm als Imam vorgebetet hat."

Tabuk, 9 n. H. (630 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 458 (Tebük gazvesindeki mucizeler)

1078. Als die Reittiere auf dem Feldzug nach Tabuk vor Erschöpfung völlig entkräftet…

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Als die Reittiere auf dem Feldzug nach Tabuk vor Erschöpfung völlig entkräftet waren, hielt er an einem engen Pass an und betete: „O Allah, gib ihnen Kraft auf Deinem Weg", und die Reittiere lebten auf und kamen wieder zu Kräften.

Tabuk, 9 n. H. (630 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 460 (Tebük gazvesindeki mucizeler)

1079. Auf dem Weg nach Tabuk tauchte vor ihnen eine riesige Schlange auf und näherte…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Auf dem Weg nach Tabuk tauchte vor ihnen eine riesige Schlange auf und näherte sich ihm; er sagte: „Das ist einer der acht Dschinn, die kamen, um den Koran zu hören; er lässt euch grüßen."

Tabuk, 9 n. H. (630 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 460 (Tebük gazvesindeki mucizeler)

1080. Er sagte voraus: „Unter meinen Gefährten sind zwölf Heuchler; sie werden das…"

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er sagte voraus: „Unter meinen Gefährten sind zwölf Heuchler; sie werden das Paradies nicht betreten, bis das Kamel durch das Nadelöhr geht; acht von ihnen wird ein feuriges Geschwür (dubaila) dahinraffen, das zwischen ihren Schultern hervorkommt und aus ihrer Brust herausbricht."

Kunde: Rückkehr von Tabuk, 9 n. H. (630 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 464 (Tebük gazvesindeki mucizeler)

1081. Während des Feldzugs nach Tabuk, als Anas bei den Schafen war, packte ein Wolf…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Während des Feldzugs nach Tabuk, als Anas bei den Schafen war, packte ein Wolf ein Schaf; zu den Hirten, die ihn verfolgten, sagte der Wolf: „Wollt ihr mich von der Versorgung abhalten, die Allah mir gegeben hat?“, und als sie staunten, sagte er: „Wundert ihr euch, dass ein Wolf spricht? Auf Muhammad kommt Offenbarung herab.“

Feldzug nach Tabuk, 9 n. H. (630 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 103 (Hayvan türlerindeki mucizeleri: kurt kıssası)

1082. Als die Gefährten auf einem Feldzug Not und Hunger litten, sagte er: „Bevor die…“

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Als die Gefährten auf einem Feldzug Not und Hunger litten, sagte er: „Bevor die Sonne untergeht, wird Allah euch Versorgung bringen“; Uthman, der dies hörte, kaufte vierzehn Kamelladungen Nahrung und schickte neun davon noch vor Sonnenuntergang dem Gesandten Allahs ﷺ.

Feldzug nach Tabuk, um 9 n. H. (630 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 179 (Önceki bâblarda geçenler dışında haber verdiği gaybî şeylere dair mucizeler)

1083. Er gab Mu’adh, den er in den Jemen schickte, sein Kamel und sagte: „Wo das…“

Da’if (schwach) WEITERE WUNDER

Er gab Mu’adh, den er in den Jemen schickte, sein Kamel und sagte: „Wo das Kamel niederkniet, dort baue eine Moschee“; das Kamel kniete (in al-Dschanad) an einer bestimmten Stelle nieder, und Mu’adh baute dort eine Moschee.

9–10 n. H. (631 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 182 (Önceki bâblarda geçenler dışında haber verdiği gaybî şeylere dair mucizeler)

1084. Auf die Frage der Gesandten der Banu Mustaliq: „Wenn wir dich nächstes Jahr…“

Da’if (schwach) WEITERE WUNDER

Auf die Frage der Gesandten der Banu Mustaliq: „Wenn wir dich nächstes Jahr nicht antreffen, wem sollen wir unsere Almosen geben?“, antwortete er der Reihe nach: „Abu Bakr“, „Umar“, „Uthman“, und sagte dann: „Wehe euch, wenn Uthman getötet wird“ (überliefert von Anas).

Kunde: medinensische Zeit (um 9–10 n. H.); Erfüllung: 11–35 n. H. (632–656 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 196 (kendisinden sonra olacakları haber vermesi ve haber verdiği gibi çıkması)

1085. Auf dem Rückweg von Tabuk wurde im Voraus mitgeteilt, dass die Heuchler, die…

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Auf dem Rückweg von Tabuk wurde im Voraus mitgeteilt, dass die Heuchler, die dem Feldzug ferngeblieben waren, kommen und sich unter Schwüren bei Allah entschuldigen würden (Sure at-Tauba, Verse 94–95), und es geschah genau so.

Rückkehr von Tabuk, 9 n. H. (630 n. Chr.)

QUELLE İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî (el-Bidâye ve'n-Nihâye'den; thk. es-Seyyid İbrâhîm), tek cilt, s. 239 (Bâbü mâ ahbera bihî mine'l-kâinâti'l-müstakbele fî hayâtihî ve ba'deh)

1086. Auf dem Feldzug nach Tabuk ließ er einen Pfeil aus seinem Köcher in den Grund…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Auf dem Feldzug nach Tabuk ließ er einen Pfeil aus seinem Köcher in den Grund eines Brunnens stecken, dessen Wasser nicht einmal gereicht hätte, einem Einzigen die Kehle zu benetzen, und das Wasser quoll bis zum Brunnenrand empor; dreißigtausend Mann tranken und nahmen Wasser für den Weg mit, und die anwesenden Heuchler waren fassungslos.

Tabuk, 9 n. H. (630 n. Chr.)

QUELLE Râvendî, el-Harâic ve'l-cerâih, c. 1, s. 28 (el-Bâbü'l-evvel fî mu'cizâti nebiyyinâ Muhammed)

1087. Auf dem Feldzug nach Tabuk, zu dem er mit fünfundzwanzigtausend Mann aufbrach…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Auf dem Feldzug nach Tabuk, zu dem er mit fünfundzwanzigtausend Mann aufbrach, sagte er über einen Berg, von dessen Gipfel Wasser bis zu seinem Fuß sickerte: „Er weint"; als er fragte: „O Berg, warum weinst du?", sagte der Berg mit klarer Stimme, die alle hörten: „Jesus, der Sohn der Maria, kam an mir vorbei und rezitierte den Vers vom Feuer, dessen Brennstoff Menschen und Steine sind; seit jenem Tag weine ich aus Furcht, einer dieser Steine zu sein"; als er sagte: „Hör auf zu weinen, du gehörst nicht zu ihnen; jener Stein ist Schwefel", versiegte das Sickern sofort.

Tabuk, 9 n. H. (630 n. Chr.)

QUELLE Râvendî, el-Harâic ve'l-cerâih, c. 1, s. 169 (el-Bâbü'l-evvel fî mu'cizâti nebiyyinâ Muhammed)

1088. Auf dem Rückweg von Tabuk ließ er am oberen Ende eines Tals, in dem es früher…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Auf dem Rückweg von Tabuk ließ er am oberen Ende eines Tals, in dem es früher Wasser gegeben hatte, das sie aber völlig ausgetrocknet vorfanden, einen Pfeil aus seinem Köcher in den Boden stecken; rings um den Pfeil sprudelten zwölf Quellen hervor und flossen durch das ganze Tal, und alle tranken und füllten ihre Wasserschläuche.

Rückkehr von Tabuk, 9 n. H. (630 n. Chr.)

QUELLE Râvendî, el-Harâic ve'l-cerâih, c. 1, s. 170 (el-Bâbü'l-evvel fî mu'cizâti nebiyyinâ Muhammed)

1089. Auf dem Feldzug nach Tabuk ließ er für seine armen Gefährten, die über Hunger…

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Auf dem Feldzug nach Tabuk ließ er für seine armen Gefährten, die über Hunger klagten, die Reste ihres Proviants bringen, doch man fand nur etwa zehn Datteln und legte sie ihm vor; er legte seine Hand darauf und sagte: „Bismillah, esst"; alle aßen sich satt, und die Datteln blieben vor ihren Augen so, wie sie gewesen waren.

Tabuk, Radschab 9 n. H. (630 n. Chr.)

QUELLE Tabersî, İ'lâmü'l-verâ bi-a'lâmi'l-hüdâ, c. 1, s. 81 (2. bâb, fasl: bazı mucizelerinin beyanı)

1090. Als er auf dem Weg nach Tabuk im Wadi al-Muschaqqaq die Hand unter das dünne…

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Als er auf dem Weg nach Tabuk im Wadi al-Muschaqqaq die Hand unter das dünne Rinnsal hielt, schoss das Wasser mit einem Getöse wie Donner hervor; er sagte: „Wenn ihr bleibt (wenn ihr lange lebt), werdet ihr sehen, dass dieses Tal der fruchtbarste Ort wird."

Tabuk, 9 n. H. (630 n. Chr.)

QUELLE İbn Şehrâşûb, Menâkıbü Âl-i Ebî Tâlib (Necef 1376/1956 baskısı), c. 1, s. 91 (fasl fî tekessüri't-taâm ve'ş-şarâb)

1091. Für Dscha'far ibn Nastur ar-Rumi, der auf dem Feldzug nach Tabuk von seinem…

Erfunden (Mawdu') WEITERE WUNDER

Für Dscha'far ibn Nastur ar-Rumi, der auf dem Feldzug nach Tabuk von seinem Pferd stieg und ihm die Peitsche reichte, die ihm aus der Hand gefallen war, betete er: „Allah verlängere sein Leben und verlängere es"; es wird überliefert, dass er 320 Jahre lebte.

Tabuk, 9 n. H. (630 n. Chr.)

QUELLE Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 17 (Bâb 6: duasının kabulü, ölülerin diriltilmesi ve hastaların şifası)

1092. In Tabuk, nach der Predigt des Propheten ﷺ über die Heuchler, berichtete Amir…

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

In Tabuk, nach der Predigt des Propheten ﷺ über die Heuchler, berichtete Amir ibn Qais, dass Dschulas ibn Suwaid gesagt hatte: „Wenn Muhammad die Wahrheit sagt, sind wir schlimmer als Esel"; beide schworen neben der Kanzel; zu Amirs Bittgebet: „O Allah, sende Deinem Propheten einen Vers herab, der den Wahrhaftigen bestätigt", wurde „Amin" gesagt, und noch bevor sie auseinandergingen, brachte Gabriel den Vers (Sure at-Tauba, Vers 74); Dschulas gestand und bereute.

Feldzug nach Tabuk und Rückkehr, 9 n. H. (630 n. Chr.)

QUELLE Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 17, s. 183 (Bâb 1: i'câzü ümmi'l-mu'cizât el-Kur'ânü'l-Kerîm)

1093. Als das Heer auf dem Rückweg von Tabuk vor Durst erschöpft war, ließ er das…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als das Heer auf dem Rückweg von Tabuk vor Durst erschöpft war, ließ er das Wasser in Abu Hurairas Gefäß, etwa einen Becher voll, in eine Schüssel gießen und betete; die Leute kamen der Reihe nach und tranken, das ganze Heer und seine Tiere tranken sich satt, und zuletzt tranken er und Abu Huraira.

Rückkehr von Tabuk, 9 n. H. (630 n. Chr.)

QUELLE Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 17, s. 234 (Bâb 2: cevâmiu mu'cizâtihî ve nevâdirühâ)

1094. Seine Kamelstute begann (als man sie scheu machen wollte) zu sprechen: „Bei…"

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Seine Kamelstute begann (als man sie scheu machen wollte) zu sprechen: „Bei Allah, selbst wenn ich in Stücke gerissen würde, ich würde keinen Fuß von meinem Platz rühren."

Datum ungewiss (Ort in der Zusammenfassung unklar; vgl. den Anschlag am Pass von Aqaba auf der Rückkehr von Tabuk)

QUELLE Meclisî, Bihâru'l-envâr (Müessesetü'l-Vefâ), c. 17, s. 401 (ebvâbü mu'cizâtih, bâb 5: hayvanların itaati ve konuşması)

1095. In Tabuk teilte er dem Gesandten des Herakleios aus dem Stamm Tanuch unter Eid...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

In Tabuk teilte er dem Gesandten des Herakleios aus dem Stamm Tanuch unter Eid mit, dass auch die Herrschaft des Negus, der seinen Brief an ihn zerrissen hatte, zerrissen werde (wie die des Chosrau).

Kunde: Tabuk, Radschab 9 n. H. (630 n. Chr.); Erfüllung im Buch nicht angegeben

QUELLE N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -1 (2023), "Peygamber Aleyhisselâmın Kayser Herakliyus'a Tebük'ten Mektup Gönderişi" (kitabın dipnotu: Ahmed b. Hanbel, Müsned, c:3, s:441-442; c:4,s:74; Kastalânî, Mevâhibu'l-ledünniye, c:1, s:226)

1096. Als er in Medina das Totengebet für Ashama, den Negus von Abessinien, in...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als er in Medina das Totengebet für Ashama, den Negus von Abessinien, in Abwesenheit des Leichnams verrichtete, wurde dessen Bahre in Abessinien emporgehoben und ihm gezeigt; nach einer Überlieferung wurden die Hindernisse dazwischen aufgehoben, und auch die Gefährten sahen die Bahre.

Radschab 9 n. H. (630 n. Chr.)

QUELLE N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -1 (2023), "Habeş Necaşî'si Ashama'nın Vefat Edişi ve Kendisi İçin Gıyâbî Olarak Medine'de Cenaze Namazı Kılınışı" (kitabın dipnotu: Süheylî, Ravdu'l-ünüf, c:3, s:262; İbn Hazm, Cevâmi, s:11; Ahmed b. Hanbel, Müsned, c:3, s:400, c:4, s:7; Diyarbekrî, Târîh, c:2, s:139; İbn Mâce, Sünen, c:1, s:490; Zehebî, Tarih, c:1, s:316); Kütüb-i Sitte: Buhârî, Müslim, Nesâî (Ebû Hüreyre); İbn Mâce 1536, 1538 [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 3058, c./s. 9/369; no. 3059, c./s. 9/370-371; no. 6457; no. 6458, c./s. 17/129]

1097. Als Ashama, der Negus von Abessinien, starb und begraben wurde, sah man über...

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Als Ashama, der Negus von Abessinien, starb und begraben wurde, sah man über seinem Grab beständig ein Licht.

Radschab 9 n. H. (630 n. Chr.)

QUELLE N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -1 (2023), "Habeş Necaşî'si Ashama'nın Vefat Edişi ve Kendisi İçin Gıyâbî Olarak Medine'de Cenaze Namazı Kılınışı" (kitabın dipnotu: İbn Hacer, el-İsâbe, c:1, s:109); Kütüb-i Sitte: Ebû Dâvûd, Cihâd (no. 2523) (kitabın dipnotunda anılmıyor; Canan'da bulunamadı, künye doğrulanmadı)

1098. Als man ihn fragte, warum er dem Obersten der Heuchler, Abdullah ibn Ubai, sein...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als man ihn fragte, warum er dem Obersten der Heuchler, Abdullah ibn Ubai, sein Hemd gegeben und das Totengebet für ihn geleitet habe, sagte er: „Ich hoffe, dass dadurch tausend aus seinem Volk Muslime werden";

tausend Männer der Chazradsch, die dies sahen, ließen von der Vielgötterei ab und wurden Muslime.

Dhu al-Qa'da 9 n. H. (631 n. Chr.)

QUELLE N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -1 (2023), "Peygamberimiz Aleyhisselâmın Gömleğini Baş Münâfıka Vermesinin ve Cenaze Namazını Kıldırmasının Hikmeti" (kitabın dipnotu: Tevbe: 80 / Vâkıdî, Megâzî, c:3, s:1057-1058; Ahmed b. Hanbel, c:1, s:18; Buhârî, c:2, s:76; Müslim, Sahîh, c:4, s:1865; Diyarbekrî, Târıh, c:2, s:140); Kütüb-i Sitte: Buhârî, Müslim (İbn Ömer, Hz. Ömer: gömleğini verip cenaze namazını kılması) (kitabın dipnotuna göre; Canan'da bulunamadı)

1099. Er betete für einen Mann von den Banu Sa'ida, der in der Sturmnacht in...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er betete für einen Mann von den Banu Sa'ida, der in der Sturmnacht in al-Hidschr entgegen seinem Befehl allein hinausgegangen war, um seine Notdurft zu verrichten, und dabei einen Erstickungsanfall erlitt; der Mann wurde gesund.

Feldzug nach Tabuk, Radschab 9 n. H. (630 n. Chr.)

QUELLE N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -1 (2023), "Hıcr'da Emre Aykırı Hareket Eden İki Mücâhidin Başlarına Gelenler" (kitabın dipnotu: Vâkıdî, Megâzî, c:3, s:399,1006; İshak-İbn Hişam, Sîre, c:4, s:165)

1100. Er schlug Uthman ibn Abi al-As auf die Brust, spuckte ihm in den Mund und…

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er schlug Uthman ibn Abi al-As auf die Brust, spuckte ihm in den Mund und befreite ihn so von den Einflüsterungen und der Vergesslichkeit im Gebet.

9–10 n. H. (630–632 n. Chr.), Jahr der Delegationen

QUELLE Beyhakî, Delâil c.4 s.243; 1000 Mucize no.286 (s.266); web: Heysemî, Mecmau'z-zevâid, K. Alâmâti'n-nübüvve, no 14150; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 24, Sakîf heyeti bâbı; Kütüb-i Sitte: İbn Mâce 3548 [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 7055]

1101. Er sprach ein Bittgebet gegen Amir ibn Tufail und Arbad, die planten, ihn zu…

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Er sprach ein Bittgebet gegen Amir ibn Tufail und Arbad, die planten, ihn zu töten; Amir starb an der Pest, Arbad durch einen Blitz.

9–10 n. H.

QUELLE Beyhakî, Delâil c.4 s.252; 1000 Mucize no.339 (s.321); web: Ebû Nuaym el-İsfahânî, Delâilü'n-nübüvve, 13. fasıl, no. 157; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 27-29, Benî Âmir heyeti bâbı; Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 25. fasıl; Questions on Islam, "He is Protected from his Enemies"; ayrıca: Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 17, s. 228; c. 18, s. 61-62, 75; İbn Şehrâşûb, Menâkıb, c. 1, s. 65; ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -2 (2023), "Âmir'le Erbed'in Peygamberimiz Aleyhisselâma Suikasta Yeltenmeleri" (kitabın dipnotu: Ebu'l-Fidâ, el-Bidâye, c:4, s:114; Halebî, İnsânu'l-uyun, c:3, s:246; İbn Sa'd, Tabakât, c:1, s:310; Süheylî, Ravdu'l-ünüf, c:7, s:438); Kütüb-i Sitte: Buhârî (aslı, satırdaki künye)

1102. Noch bevor die Delegation der Abd al-Qais in Sicht kam, kündigte er an: „Von…“

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Noch bevor die Delegation der Abd al-Qais in Sicht kam, kündigte er an: „Von dort kommen die Besten der Leute des Ostens.“

9 n. H.

QUELLE Beyhakî, Delâil c.4 s.257; 1000 Mucize no.928 (s.764); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 26, Abdülkays heyeti bâbı; Kütüb-i Sitte: İbn Mâce 4187 [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 7277]

1103. Er sah im Traum zwei goldene Armreifen an seinem Arm, die davonflogen, als er…

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er sah im Traum zwei goldene Armreifen an seinem Arm, die davonflogen, als er sie anblies; er deutete sie als zwei Lügner (Aswad al-Ansi und Musailima), und beide wurden getötet.

Traum: 10 n. H.; Erfüllung: 11–12 n. H. (632–633 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.4 s.268; 1000 Mucize no.429 (s.419), no.978 (s.792); web: Buhârî, Menâkıb, Alâmâtü'n-nübüvve, no. 3621; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 25, Benî Hanîfe heyeti bâbı; Said Nursî, Mektubat, 19. Mektup, 6. İşaret; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 269; Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 112; Râvendî, el-Harâic, c. 1, s. 66; ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -1 (2023),

"Peygamberimiz Aleyhisselâmın Esved'in Öldürüldüğünü Ashabına Müjdelemesi" (kitabın dipnotu: Buharî, Sahih, c:5, s:118-119); Kütüb-i Sitte: Buharî, Ta'bir 40, 70; Müslim, Rüya,22, (2274), Tirmizî, 10, (2293) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 965, c./s. 4/531]

1104. Zu Musailima, der mit der Delegation der Banu Hanifa nach Medina kam, sagte er...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Zu Musailima, der mit der Delegation der Banu Hanifa nach Medina kam, sagte er: „Wenn du dich abwendest, wird Allah dich gewiss vernichten"; Musailima wurde in Yamama getötet.

Kunde: 10 n. H.; Erfüllung: 12 n. H. (633 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.4 s.263; 1000 Mucize no.428 (s.419), no.979 (s.793); web: Buhârî, Menâkıb, Alâmâtü'n-nübüvve, no. 3620; A'zamî, el-Câmiu'l-Kâmil, Sîre, bâb 609; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 25, Benî Hanîfe heyeti bâbı; Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 24. fasıl; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 269; Kütüb-i Sitte: Buharî, Menakıb 25, Megazî 70, 71, Tevhid 29; Müslim, Rü'ya 21, (2273) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 5984, c./s. 16/466-467]

1105. Er verkündete in Medina noch in derselben Nacht, dass der falsche Prophet Aswad...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er verkündete in Medina noch in derselben Nacht, dass der falsche Prophet Aswad al-Ansi im Jemen getötet worden war.

Rabi al-Awwal 11 n. H. (632 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.135; web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 464; c. 2, s. 182; ayrıca: İbnü'l-Cevzî, el-Vefâ, s. 319; Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 131; İbn Şehrâşûb, Menâkıb, c. 1, s. 71; c. 1, s. 94; al-shia.org (Farsça mucize listeleri); ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -1 (2023), "Peygamberimiz Aleyhisselâmın Esved'in Öldürüldüğünü Ashabına Müjdelemesi" (kitabın dipnotu: Ebu'l-Fidâ, el-Bidâye ve'n-nihâye, c:6, s:308; İbn Esîr, Kâmil, c:2, s:338; Taberî, Târih, c:3, s:190,215-216,218-219 / Süheylî, Ravdu'l-ünf, c:7, s:442-443; Diyarbekrî, Târîhu'l-hamîs, c:2, s:157-159; Yâkubî, Târih, c:2, s:130; Taberî, Târih, c:3, s:162)

1106. Er teilte Adi ibn Hatim mit, dass eine Frau von al-Hira aufbrechen und allein...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er teilte Adi ibn Hatim mit, dass eine Frau von al-Hira aufbrechen und allein, ohne jemanden außer Allah zu fürchten, kommen werde, um die Kaaba zu umrunden; Adi erlebte dies.

Kunde: 9 n. H.; Erfüllung: 15–20 n. H.

QUELLE Beyhakî, Delâil c.4 s.272; İbn Kesîr s.146; 1000 Mucize no.437 (s.428); web: Buhârî, Menâkıb, Alâmâtü'n-nübüvve, no. 3595; Münkız es-Sakkār, Delâilü'n-nübüvve; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 34, Tay heyeti bâbı; Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 24. fasıl; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 246, 257; İbnü'l-Cevzî, el-Vefâ, s. 314; Elshinawy, The Prophecies of Prophet Muhammad (Yaqeen); Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 136; İbn Şehrâşûb, Menâkıb, c. 1, s. 98; ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -1 (2023), "Adiyy B. Hâtim'in Medine'ye Gelip Müslüman Oluşu Esnasında Şahit Olduğu Gaybî Mucizeler" (kitabın dipnotu: Taberî, Târih, c:3, s:149,150,163; İbn Abdilberr, İstiâb, c:3. S:1057; İbn Esir, Usdu'l-gâbe, c:4, s:8; Vâkıdî, Megâzî, c:3, s:984; Ahmed b. Hanbel, Müsned, c:4, s:257- 378; İbn Kayyım, Zâdu'l-mead, c:2, s:228 / Buhârî, Sahih, c:2, s:113; Ahmed b. Hanbel, Müsned, c:4, s:25,379; Taberî, Târih, :3, s:150); Kütüb-i Sitte: Buharî, Menakıb 25 [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 5573, c./s. 15/418-419]

1107. Noch bevor Dscharir ibn Abdullah ankam, kündigte er an: „Der Beste des Jemen..."

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Noch bevor Dscharir ibn Abdullah ankam, kündigte er an: „Der Beste des Jemen tritt ein; auf seinem Gesicht ist die Spur eines Engels."

10 n. H.

QUELLE Beyhakî, Delâil c.4 s.282; web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 33, Cerîr'in gelişi bâbı; ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -1 (2023), "Cerir b. Abdullah el-Becelî Gelmeden Önce Haber Vermesi" (kitabın dipnotu: İbn Sa'd, Tabakât, c:1, s:347; Zehebî, Tarih, c:2, s:381; İbn Abdilberr, İstiâb, c:1, s:337-338; Beyhakî, Delâil, c:5, s:346-347; Ahmed b. Hanbel, Müsned, c:4, s:357,364,365); Kütüb-i Sitte: Nesâî (satırdaki künye)

1108. Er schlug Dscharir, der sich nicht auf dem Pferd halten konnte, auf die Brust und betete für ihn; Dscharir fiel nie wieder vom Pferd

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er schlug Dscharir, der sich nicht auf dem Pferd halten konnte, auf die Brust und betete für ihn; Dscharir fiel nie wieder vom Pferd.

10 n. H.

QUELLE Beyhakî, Delâil c.4 s.282; 1000 Mucize no.150 (s.131); web: Mişkâtü'l-Mesâbîh, Fezâil, bâbün fi'l-mu'cizât, no. 5897; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 34, Cerîr'in gelişi bâbı; Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 23. fasıl; ayrıca: IslamHouse, The Miracles of Muhammad; Kütüb-i Sitte: Buhârî, Megazî 62, Cihâd 154, 162; Müslim, Fedâilu's-Sahâbe 137; Ebû Dâvud, Cihâd 172, (2772) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 4302, c./s. 12/275]

1109. Er verkündete seinen Gefährten drei Tage im Voraus die frohe Botschaft von der Ankunft Wa'il ibn Hudschrs

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er verkündete seinen Gefährten drei Tage im Voraus die frohe Botschaft von der Ankunft Wa'il ibn Hudschrs.

9–10 n. H.

QUELLE Beyhakî, Delâil c.4 s.285; 1000 Mucize no.919 (s.757); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 35, Hadramevt heyeti bâbı; ayrıca: Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 108; Râvendî, el-Harâic, c. 1, s. 60-61; ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -1 (2023), "Yemen krallarından Vâil b. Hucr'un Geleceğinin Haber Verilmesi" (kitabın dipnotu: İbn Esîr, Usdu'l-gâbe, c:5, s:425,435; Buhârî, Târîh, ks:2, s:4, s:175; Heysemî, Mecmau'z-zevâid, c:9, s:374; İbn Sa'd,Tabakât, c:1, s:349)

1110. Wasser sprudelte zwischen seinen Fingern hervor, wie Ziyad ibn Harith as-Suda'i bezeugte

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Wasser sprudelte zwischen seinen Fingern hervor, wie Ziyad ibn Harith as-Suda'i bezeugte.

8–9 n. H.

QUELLE Beyhakî, Delâil c.4 s.289; 1000 Mucize no.264 (s.238), no.269 (s.244); web: Heysemî, Mecmau'z-zevâid, K. Alâmâti'n-nübüvve, no 14106; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 69

1111. Als die sieben Kieselsteine, die er gab, in den Brunnen der Delegation der Suda...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als die sieben Kieselsteine, die er gab, in den Brunnen der Delegation der Suda geworfen wurden, der im Sommer auszutrocknen pflegte, versiegte sein Wasser nie wieder.

8–9 n. H.

QUELLE Beyhakî, Delâil c.4 s.289; 1000 Mucize no.264 (s.238), no.269 (s.244); web: İbn Kesîr, el-Bidâye ve'n-Nihâye, c. 6, s. 101 — Delâilü'n-nübüvve: yeryüzü mucizeleri – suyun çoğalması; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 69; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 69-70; İbnü'l-Cevzî, el-Vefâ, s. 290; Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 34-35; Râvendî, el-Harâic, c. 2, s. 513-514

1112. Aus den wenigen Datteln in Umars Haus erhielten 400 Reiter der Muzaina...

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Aus den wenigen Datteln in Umars Haus erhielten 400 Reiter der Muzaina Proviant, ohne dass die Datteln im Geringsten abnahmen.

5–9 n. H.

QUELLE Beyhakî, Delâil c.4 s.302; İbn Kesîr s.52; 19. Mektup listesi (183.txt) no.130; 1000 Mucize no.253 (s.227); web: A'zamî, el-Câmiu'l-Kâmil, Sîre, bâb 577; Heysemî, Mecmau'z-zevâid, K. Alâmâti'n-nübüvve, no 14114-14116; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 38, Müzeyne ve Cüheyne heyeti bâbı; Said Nursî, Mektubat, 19. Mektup, 7. İşaret, 13. misal; ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -2 (2023), "Müzeynelere İkrâm Edilen Yol Azığında Müşâhade Edilen Mu'cize" (kitabın dipnotu: Beyhakî, Delâilü'n-nübüvve, c:5, s:365-366); Kütüb-i Sitte: Ebû Dâvûd, Edeb (satırdaki künye) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 407, c./s. 3/178]

1113. Er teilte der Delegation des Surad ibn Abdullah mit, was ihrem Volk in...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er teilte der Delegation des Surad ibn Abdullah mit, was ihrem Volk in Dschurasch eben in diesem Augenblick widerfuhr („Am Berg Schakar werden Kamele geschlachtet“).

10 n. H.

QUELLE Beyhakî, Delâil c.4 s.309; 1000 Mucize no.350 (s.336); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 42, Cüreş heyeti bâbı; ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -1 (2023), "Peygamberimiz Aleyhisselâmın Cüreş Halkının Şekr'de Öldürülmekte Olduğunu Haber Verişi" (kitabın dipnotu: İbn İshak-İbn Hişam, Sîre, c:4, s:234,238; İbn Sa'd, Tabakâtü'l-kübrâ, c:1, s.338; Kastalânî, Mevâhibü'l-ledünniye, c:1, s:314)

1114. Die Christen von Nadschran scheuten vor der gegenseitigen Verfluchung...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Die Christen von Nadschran scheuten vor der gegenseitigen Verfluchung (Mubahala) zurück und wichen ihr aus („Hätten sie einander verflucht, wären sie zugrunde gegangen“).

9–10 n. H.

QUELLE Beyhakî, Delâil c.4 s.318; web: Ebû Nuaym el-İsfahânî, Delâilü'n-nübüvve, 17. fasıl, no. 244-245; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 40-41, Necran heyeti bâbı; Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 28. fasıl; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 221; İbnü'l-Cevzî, el-Vefâ, s. 54; Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 131; Râvendî, el-Harâic, c. 1, s. 134-135; WikiShia (Farsça), «Mu'cizât-ı Peygamber» maddesi; al-shia.org (Farsça mucize listeleri); Kütüb-i Sitte: Buhârî, Fedailu'l-Ashab 21, Megazî 72, İcazetu Haberi'l-Vahid 1 [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 5979, c./s. 16/460]

1115. Er schlug Ali, den er als Richter in den Jemen schickte, auf die Brust und...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er schlug Ali, den er als Richter in den Jemen schickte, auf die Brust und betete: „O Allah, leite sein Herz recht und festige seine Zunge“; Ali zögerte danach nie wieder beim Urteilen.

10 n. H.

QUELLE Beyhakî, Delâil c.4 s.335; 1000 Mucize no.948 (s.774); web: Nişancızâde, Mir'ât-ı Kâinât'tan; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 122; ayrıca: Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 12; Râvendî, el-Harâic, c. 1, s. 53; İbn Şehrâşûb, Menâkıb, c. 1, s. 74; Kütüb-i Sitte: Ebu Dâvud, Akdiye 6, (3582); Tirmizî, Ahkâm 5, (1331); İbnu Mâce, Ahkâm 1, (2310) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 4891, c./s. 14/90; no. 6706]

1116. Als er das Gold verteilte, das Ali aus dem Jemen geschickt hatte, sagte er...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Als er das Gold verteilte, das Ali aus dem Jemen geschickt hatte, sagte er voraus, dass aus der Nachkommenschaft des Mannes, der zu ihm sagte: „Fürchte Allah", Leute hervorgehen würden, die den Koran rezitieren, ohne dass er über ihre Kehlen hinausgeht; Ali kämpfte gegen sie bei Nahrawan.

Kunde: 10 n. H. (631–632 n. Chr.); Erfüllung: 38 n. H. (658 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.205; İbn Kesîr s.159; 19. Mektup listesi (183.txt) no.17; Kütüb-i Sitte: Buhâri, Menâkıb 25, İstitabe 6, 7; Müslim, Zekât 143-148, (1064); Müslim, Zekat 156, (1066) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 4816, c./s. 13/494; no. 4813, c./s. 13/488-489]

1117. Zu Mu'adh, den er in den Jemen verabschiedete, sagte er: „Vielleicht wirst du..."

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Zu Mu'adh, den er in den Jemen verabschiedete, sagte er: „Vielleicht wirst du mich nach diesem Jahr nicht mehr sehen; du wirst an meiner Moschee und meinem Grab vorbeikommen."

10 n. H.

QUELLE Beyhakî, Delâil c.4 s.341; 1000 Mucize no.939 (s.771); web: Nişancızâde, Mir'ât-ı Kâinât'tan; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 66; ayrıca: Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 116; Râvendî, el-Harâic, c. 1, s. 102; ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -1 (2023), "Peygamberimiz Aleyhisselâmın Muaz b. Cebel'e Kendisiyle Bir Daha Görüşemeyeceğini ve Bazı Hadiseleri Haber verişi" (kitabın dipnotu: Taberî, Târih, c:3, s:167; Ahmed b. Hanbel, Müsned, c:5, s:235)

1118. Die Erzählung Tamim ad-Daris von al-Dschassasa und dem angeketteten Daddschal...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Die Erzählung Tamim ad-Daris von al-Dschassasa und dem angeketteten Daddschal stimmte mit dem überein, was er zuvor berichtet hatte.

9 n. H.

QUELLE Beyhakî, Delâil c.4 s.358; web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 45-46, Dârîler heyeti bâbı; Kütüb-i Sitte: Müslim, Fiten 119, (2942); Ebu Davud, Melahim 15, (4325, 4326); Tirmizî, Fiten 66, (2254) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 5009, c./s. 14/290-292]

1119. Die Geschichte von Hama ibn Haim, dem Enkel des Iblis, der kam und Muslim wurde

Erfunden (Mawdu') WEITERE WUNDER

Die Geschichte von Hama ibn Haim, dem Enkel des Iblis, der kam und Muslim wurde.

Datum ungewiss

QUELLE Beyhakî, Delâil c.4 s.360; web: Ebû Nuaym el-İsfahânî, Delâilü'n-nübüvve, 17. fasıl, no. 269; Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 27. fasıl; Questions on Islam, "Miracles concerning Angels and Jinn"; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 234-236); ayrıca: Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 83-84

1120. Die Überlieferung von seiner Begegnung mit Elias

Erfunden (Mawdu') WEITERE WUNDER

Die Überlieferung von seiner Begegnung mit Elias.

Datum ungewiss

QUELLE Beyhakî, Delâil c.4 s.364; web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 459; ayrıca: Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 17, s. 301; İbn Şehrâşûb, Menâkıb, c. 1, s. 118

1121. Die Überlieferung, dass er die Worte al-Chidrs hörte

Erfunden (Mawdu') WEITERE WUNDER

Die Überlieferung, dass er die Worte al-Chidrs hörte.

Datum ungewiss

QUELLE Beyhakî, Delâil c.4 s.365; web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 151-152

1122. Bei der Abschiedspilgerfahrt kündigte er sein Hinscheiden an, indem er sagte...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Bei der Abschiedspilgerfahrt kündigte er sein Hinscheiden an, indem er sagte: „Vielleicht werde ich euch nach diesem Jahr nicht mehr treffen."

Dhu al-Hiddscha 10 n. H. (März 632 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.4 s.391; 19. Mektup listesi (183.txt) no.114; web: Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 29. fasıl; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 65; Kütüb-i Sitte: Müslim, Hacc 310, (2197); Ebu Dâvud, 78 (1970); Nesâî, Hacc 220, (5, 270) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 1452, c./s. 6/19]

1123. Alle hörten seine Predigt in Mina in ihren Lagerplätzen von dort aus, wo sie saßen

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Alle hörten seine Predigt in Mina in ihren Lagerplätzen von dort aus, wo sie saßen.

Dhu al-Hiddscha 10 n. H. (März 632 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.4 s.718; 1000 Mucize no.363 (s.349); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 113; Kütüb-i Sitte: Ebu Dâvud, Menâsik 70, (1951); Nesâî, Hacc 189, (5, 249) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 1559, c./s. 6/145]

1124. Bei der Abschiedspilgerfahrt sagte er zu dem schwer erkrankten Sa'd ibn Abi...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Bei der Abschiedspilgerfahrt sagte er zu dem schwer erkrankten Sa'd ibn Abi Waqqas: „Vielleicht wirst du am Leben bleiben, sodass einige von dir Nutzen haben und andere Schaden erleiden"; Sa'd lebte noch 45 Jahre und eroberte den Irak.

Kunde: 10 n. H.; Erfüllung: 14–55 n. H.

QUELLE 1000 Mucize no.145 (s.125), no.322 (s.299); web: Said Nursî, Mektubat, 19. Mektup, 5. İşaret; Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 24. fasıl; Questions on Islam, "His Information related to the Future Turn out True"; ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -2 (2023), "Peygamberimiz Aleyhisselâmın Sa'd b. Ebi Vakkas'ı Ziyâret ve Teselli Edişi" (kitabın dipnotu: Ahmed b. Hanbel, c:1, S:168,171,176; Vâkıdî, Megâzî, c:3, s:1115-1116; Nesâî, Sünen, c:6, s:241; İbn Sa'd, Tabakât, c:1,s:251-252 / İbn Esîr, Usdu'l-gâbe, c:1, s:413; İbn Sa'd, Tabakât,

c:3,s:149); Kütüb-i Sitte: Buharî Cenaiz 37, Vasaya 2, 3, Megazi 77; Müslim, Vesaya 5, (1628); Tirmizî 6, (975); Ebu Davud, Vesaya 2, (2864) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 5797, c./s. 16/260]

1125. Mit der Herabsendung der Sure an-Nasr wurde ihm mitgeteilt, dass sein Lebensende nahe war

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Mit der Herabsendung der Sure an-Nasr wurde ihm mitgeteilt, dass sein Lebensende nahe war.

Dhu al-Hiddscha 10 n. H. (März 632 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.447; web: Buhârî, Menâkıb, Alâmâtü'n-nübüvve, no. 3627; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 470; ayrıca: Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 116; Râvendî, el-Harâic, c. 1, s. 102; Kütüb-i Sitte: Buhârî 3627, 4970 (satırdaki künye)

1126. Er teilte Adi ibn Hatim mit, dass die Schätze des Chosrau ibn Hurmuz erobert...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er teilte Adi ibn Hatim mit, dass die Schätze des Chosrau ibn Hurmuz erobert würden; Adi war unter denen, die diese Schätze öffneten.

Kunde: 9 n. H.; Erfüllung: 16 n. H. (637 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.4 s.272; İbn Kesîr s.146; web: Buhârî, Menâkıb, Alâmâtü'n-nübüvve, no. 3595; A'zamî, el-Câmiu'l-Kâmil, Sîre, bâb 607; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 246, 257; İbnü'l-Cevzî, el-Vefâ, s. 314; Elshinawy, The Prophecies of Prophet Muhammad (Yaqeen); ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -1 (2023), "Adiyy B. Hâtim'in Medine'ye Gelip Müslüman Oluşu Esnasında Şahit Olduğu Gaybî Mucizeler" (kitabın dipnotu: Taberî, Târih, c:3, s:149,150,163; İbn Abdilberr, İstiâb, c:3. S:1057; İbn Esir, Usdu'l-gâbe, c:4, s:8; Vâkıdî, Megâzî, c:3, s:984; Ahmed b. Hanbel, Müsned, c:4, s:257- 378; İbn Kayyım, Zâdu'l-mead, c:2, s:228 / Buhârî, Sahih, c:2, s:113; Ahmed b. Hanbel, Müsned, c:4, s:25,379; Taberî, Târih, :3, s:150); Kütüb-i Sitte: Buharî, Menakıb 25 [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 5573, c./s. 15/418-419]

1127. Er teilte Adi ibn Hatim mit, dass eine Zeit kommen werde, in der ein Mann...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er teilte Adi ibn Hatim mit, dass eine Zeit kommen werde, in der ein Mann niemanden finde, der sein Almosen von einer Handvoll Gold annehme.

Kunde: 9 n. H.; Erfüllung: 99–101 n. H. (Zeit des Umar ibn Abd al-Aziz)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.4 s.272; İbn Kesîr s.146; web: Buhârî, Menâkıb, Alâmâtü'n-nübüvve, no. 3595; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 246, 257; İbnü'l-Cevzî, el-Vefâ, s. 314; Elshinawy, The Prophecies of Prophet Muhammad (Yaqeen); ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -1 (2023), "Adiyy B. Hâtim'in Medine'ye Gelip Müslüman Oluşu Esnasında Şahit Olduğu Gaybî Mucizeler" (kitabın dipnotu: Taberî, Târih, c:3, s:149,150,163; İbn Abdilberr, İstiâb, c:3. S:1057; İbn Esir, Usdu'l-gâbe, c:4, s:8; Vâkıdî, Megâzî, c:3, s:984; Ahmed b. Hanbel, Müsned, c:4, s:257- 378; İbn Kayyım, Zâdu'l-mead, c:2, s:228 / Buhârî, Sahih, c:2, s:113; Ahmed b. Hanbel, Müsned, c:4, s:25,379; Taberî, Târih, :3, s:150); Kütüb-i Sitte: Buharî, Menakıb 25 [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 5573, c./s. 15/418-419]

1128. Uthman ibn Abi al-As wurde den Schmerz in seinem Körper durch das Bittgebet...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Uthman ibn Abi al-As wurde den Schmerz in seinem Körper durch das Bittgebet los, das er ihn lehrte („Bismillah ... Ich nehme Zuflucht bei der Macht Allahs und Seiner Kraft“).

9–10 n. H.

QUELLE Beyhakî, Delâil c.4 s.243; web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 25, Sakîf heyeti bâbı; Kütüb-i Sitte: Müslim, Selam 67, (2202); Muvatta, Ayn 9, (2, 942); Ebu Dâvud, Tıbb 19, (3891); Tirmizî, Tıbb 29, (2081) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 4032, c./s. 11/344]

1129. Als sich auf dem Weg zur Pilgerfahrt in Rauha kein Sichtschutz fand, um seine...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als sich auf dem Weg zur Pilgerfahrt in Rauha kein Sichtschutz fand, um seine Notdurft zu verrichten, trug er Usama ibn Zaid auf, den Steinen seinen Befehl zu überbringen, und die Steine sprangen einer nach dem anderen herbei und fügten sich wie eine Mauer zusammen, um ihn zu verdecken.

Auf dem Weg zur Abschiedspilgerfahrt, 10 n. H. (632 n. Chr.)

QUELLE 1000 Mucize no.211 (s.193)

1130. Nachdem er in Rauha seine Notdurft verrichtet hatte, ließ er Usama ibn Zaid...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Nachdem er in Rauha seine Notdurft verrichtet hatte, ließ er Usama ibn Zaid seinen Befehl überbringen, und die Dattelpalmen und die Steine sprangen einer nach dem anderen an ihre früheren Plätze zurück.

Auf dem Weg zur Abschiedspilgerfahrt, 10 n. H. (632 n. Chr.)

QUELLE 1000 Mucize no.213 (s.193); web: Questions on Islam, "Miracles Concerning Trees"

1131. Im Jahr der Abschiedspilgerfahrt strich er Chuzaima von der zehnköpfigen...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Im Jahr der Abschiedspilgerfahrt strich er Chuzaima von der zehnköpfigen Delegation der Muharib über das Gesicht, und sein Gesicht wurde hell und strahlend.

Delegation der Muharib, 10 n. H. (632 n. Chr.)

QUELLE 1000 Mucize no.220 (s.199); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 48, Muhârib heyeti bâbı

1132. Als Habib ibn Amr und seine Begleiter von der siebenköpfigen Delegation der...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als Habib ibn Amr und seine Begleiter von der siebenköpfigen Delegation der Banu Salaman über die Dürre in ihrem Land klagten, hob er die Hände und betete um Regen; als die Delegation drei Tage später zurückkehrte, erfuhr sie, dass es in ihrem Land genau am Tag des Bittgebets geregnet hatte.

Delegation der Salaman, um 10 n. H. (631 n. Chr.)

QUELLE 1000 Mucize no.270 (s.248); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 47, Selâmân heyeti bâbı

1133. Den Traum des Zurara ibn Amr, des Anführers der zweihundertköpfigen Delegation...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Den Traum des Zurara ibn Amr, des Anführers der zweihundertköpfigen Delegation der Nacha (die Ziege, die er zurückgelassen hatte, warf ein dunkles Zicklein mit einem Makel), deutete er so, dass ihm seine schwangere

Sklavin einen Sohn geboren habe, und als Ursache für die Farbe des Kindes nannte er die weißen Flecken (baras), die Zurara vor allen verborgen hatte.

Delegation der Nacha, Muharram 10 n. H. (631 n. Chr.), laut Text

QUELLE 1000 Mucize no.279 (s.257), no.992 (s.805); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 57; ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -2 (2023), "Zürâre b. Amr'ın Gelirken Yolda Gördüğü Rüyayı Peygamberimiz Aleyhisselâma Anlatıp Yordurması" (kitabın dipnotu: İbn Hacer, el-İsâbe, c:1, s:548 / İbn Hacer, el-İsâbe, c:1, s:548; Halebî, İnsanu'l-uyûn, c:3, s:279)

1134. Am Opfertag wurden ihm fünf, sechs oder sieben Kamele zum Schlachten gebracht...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Am Opfertag wurden ihm fünf, sechs oder sieben Kamele zum Schlachten gebracht; die Kamele drängten sich an ihn heran, jedes, als wolle es das erste sein, mit dem er beginne (überliefert von Abdullah ibn Qurt).

Abschiedspilgerfahrt, Dhu al-Hiddscha 10 n. H. (632 n. Chr.)

QUELLE Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 19. fasıl (hayvanlar)

1135. Er nahm das Ohr eines Schafes, das einer Gruppe vom Stamm Abd al-Qais gehörte...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er nahm das Ohr eines Schafes, das einer Gruppe vom Stamm Abd al-Qais gehörte, zwischen zwei Finger und ließ es los; am Ohr entstand ein Zeichen, und diese Spur blieb sowohl an diesem Schaf als auch an seiner Nachkommenschaft.

Delegation der Abd al-Qais, 8–10 n. H.

QUELLE Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 19. fasıl (hayvanlar)

1136. Dscharud ibn Abdullah sagte, als er kam und Muslim wurde: „Ich habe deine..."

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Dscharud ibn Abdullah sagte, als er kam und Muslim wurde: „Ich habe deine Beschreibung im Evangelium gefunden; der Sohn der Jungfrau (Jesus) hat dich angekündigt."

9–10 n. H. (630–631 n. Chr.), Delegation der Abd al-Qais

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 24 (Tevrat ve İncil'de anılması bâbı)

1137. Er gab Sinan ibn Talq al-Yamami, einem der Ersten der Delegation der Banu...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er gab Sinan ibn Talq al-Yamami, einem der Ersten der Delegation der Banu Hanifa, die ankamen, den Rest des Wassers, mit dem er sich den Kopf gewaschen hatte, und auf seine Bitte ein Stück seines Hemdes; das Stück wurde in seiner Familie aufbewahrt und gewaschen, und sein Wasser wurde Kranken zur Heilung zu trinken gegeben.

9–10 n. H. (630–632 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 25-26, Benî Hanîfe heyeti bâbı

1138. Er zählte der Delegation der Abd al-Qais die Dattelsorten ihrer Heimat Hadschar…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er zählte der Delegation der Abd al-Qais die Dattelsorten ihrer Heimat Hadschar einzeln mit Namen auf; sie sagten: „Wärst du unter uns geboren und aufgewachsen, könntest du es nicht besser wissen."

8–9 n. H. (630 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 26, Abdülkays heyeti bâbı

1139. Als Zari (Wazi) al-Abdi, der mit der Delegation der Abd al-Qais kam, seinen…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als Zari (Wazi) al-Abdi, der mit der Delegation der Abd al-Qais kam, seinen geistesgestörten Verwandten brachte, schlug er dem Mann auf den Rücken und sagte: „Fahr aus, o Feind Allahs!", und der Mann begann mit gesunden Augen zu blicken; nachdem er ihm über das Gesicht gestrichen und für ihn gebetet hatte, war niemand in der Delegation besser als er.

8–9 n. H. (630 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 27, Abdülkays heyeti bâbı

1140. Als er der Delegation der Abd al-Qais den Wein verbot, sagte er: „Wenn einer…"

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Als er der Delegation der Abd al-Qais den Wein verbot, sagte er: „Wenn einer von euch trinkt, schlägt er seinem Vetter mit dem Schwert ins Bein"; der Mann in der Delegation (namens al-Harith), der genau so verwundet worden war, bedeckte beschämt sein Bein.

8–9 n. H. (630 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 27, Abdülkays heyeti bâbı

1141. Er strich Ziyad ibn Abdullah ibn Malik von der Delegation der Banu Hilal über…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er strich Ziyad ibn Abdullah ibn Malik von der Delegation der Banu Hilal über den Kopf bis zur Nasenspitze; die Banu Hilal sahen bis zu seinem Tod Segen (Licht) auf seinem Gesicht, und Dichter erwähnten dies in Versen.

9–10 n. H. (630–632 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 33, Benî Hilâl heyeti bâbı

1142. Auf die Geschwulst auf dem Handrücken des Abu Sabra Yazid ibn Malik…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Auf die Geschwulst auf dem Handrücken des Abu Sabra Yazid ibn Malik al-Dschu'fi, die ihn hinderte, den Halfter seines Kamels zu halten, schlug er mit einem Pfeilschaft (qidh) und strich darüber, und die Geschwulst verschwand.

9–10 n. H. (630–632 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 33, Cu'fî heyeti bâbı

1143. Er betete für Michwas ibn Ma'dikarib von der Delegation aus Hadramaut (Kinda)...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er betete für Michwas ibn Ma'dikarib von der Delegation aus Hadramaut (Kinda) wegen seiner stockenden Zunge; als dieser auf dem Rückweg eine Gesichtslähmung (laqwa) erlitt, verordnete er: „Erhitzt eine Nadel und stülpt ihm die Augenlider um; darin liegt seine Heilung", und der Kranke wurde gesund.

10 n. H. (631 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 36, Hadramevt heyeti bâbı

1144. Er gab Aqyas (Aq'as) ibn Salama von der Delegation der Banu Suhaim ein...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er gab Aqyas (Aq'as) ibn Salama von der Delegation der Banu Suhaim ein Wassergefäß, in das er gespuckt und mit dem er sich den Mund ausgespült hatte, und sagte: „Besprengt damit eure Moschee und tragt eure Köpfe hoch"; niemand aus diesem Stamm folgte Musailima, und aus ihren Reihen ging kein Charidschit hervor.

9–10 n. H. (630–632 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 38, Benî Sühaym heyeti bâbı

1145. Abu Haritha ibn Alqama, der Gelehrte und Bischof der sechzigköpfigen Delegation...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Abu Haritha ibn Alqama, der Gelehrte und Bischof der sechzigköpfigen Delegation von Nadschran, sagte zu seinem Bruder Kurz, der den Propheten ﷺ schmähte, als sein Maultier strauchelte: „Er ist der Prophet, auf den wir warten und den Jesus angekündigt hat; aber wir folgen ihm nicht, um nicht zu verlieren, was uns die byzantinischen Könige gegeben haben"; Kurz wurde Muslim.

9–10 n. H. (631 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 40, Necran heyeti bâbı

1146. Als die gut zehnköpfige Delegation der Banu Fazara, die nach der Rückkehr von...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Als die gut zehnköpfige Delegation der Banu Fazara, die nach der Rückkehr von Tabuk kam, über die Dürre klagte, stieg er auf die Kanzel, hob die Hände und betete um Regen; sechs Tage lang regnete es ohne Unterbrechung, und dann zogen mit seinem Bittgebet „Um uns herum, nicht auf uns" die Wolken von Medina ab.

9 n. H. (630 n. Chr.), Rückkehr von Tabuk

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 43, Benî Fezâre heyeti bâbı

1147. Auf die Klage der Delegation der Daris, die im Jahr 9 n. H. kam, über die Dürre...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Auf die Klage der Delegation der Daris, die im Jahr 9 n. H. kam, über die Dürre betete er um Regen; in den Tagen ihrer Rückkehr setzte der Regen ein und fiel alle fünfzehn Tage, bis die Kamele dort weiden konnten, wo sie lagerten, und die Schafe so fett wurden, dass sie den Pferch nicht mehr verlassen konnten.

9 n. H. (630–631 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 45, Dârîler heyeti bâbı

1148. Noch bevor Harith ibn Abd Kulal, einer der Könige von Himyar, ankam, sagte er...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Noch bevor Harith ibn Abd Kulal, einer der Könige von Himyar, ankam, sagte er: „Auf diesem Weg wird ein Mann von edler Abstammung und schönem Gesicht hereinkommen"; Harith kam herein und wurde Muslim, und er breitete ihm seinen Umhang aus.

9–10 n. H. (630–632 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 46, Hâris b. Abdikülâl'in gelişi bâbı

1149. Auf dem Weg zur Pilgerfahrt brachte in Rauha eine Frau ihren Sohn, der seit...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Auf dem Weg zur Pilgerfahrt brachte in Rauha eine Frau ihren Sohn, der seit seiner Geburt Ohnmachtsanfälle hatte; er spuckte dem Kind in den Mund und sagte: „Fahr aus, o Feind Allahs, ich bin der Gesandte Allahs"; auf dem Rückweg teilte ihm die Frau mit, dass das Kind gesund geworden war, und schenkte ihm ein Schaf.

Auf dem Weg zur Abschiedspilgerfahrt, 10 n. H. (632 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâilü'n-nübüvve, c.6 s.25

1150. Als er Sa'd ibn Abi Waqqas besuchte, der in Mekka erkrankt war, legte er ihm...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Als er Sa'd ibn Abi Waqqas besuchte, der in Mekka erkrankt war, legte er ihm die Hand auf die Stirn und strich ihm über Gesicht und Brust; Sa'd spürte die Kühle dieser Hand noch Jahre später in seiner Leber.

10 n. H. (Abschiedspilgerfahrt, Mekka)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 127 (Yaratılışının vasfına dair toplu bâb)

1151. Ein jüdischer Rabbiner, der von Ali, als dieser in den Jemen geschickt worden...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Ein jüdischer Rabbiner, der von Ali, als dieser in den Jemen geschickt worden war, seine Beschreibung hörte, zählte selbst seine Merkmale auf (die Rötung in seinen Augen, den schönen Bart und Mund usw.) und bezeugte seine Prophetenschaft mit den Worten: „Dies habe ich im Buch meiner Vorfahren gefunden; er geht aus dem heiligen Bezirk (Haram) hervor, wandert in ein Land der Dattelpalmen aus, und seine Helfer sind die Söhne des Amr ibn Amir."

10 n. H. (631–632 n. Chr.), Jemen

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 128 (Yaratılışının vasfına dair toplu bâb)

1152. Er ließ Utarid ibn Hadschib, dem Redner der Delegation der Banu Tamim...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er ließ Utarid ibn Hadschib, dem Redner der Delegation der Banu Tamim, unvorbereitet Thabit ibn Qais antworten und ihrem Dichter Zibriqan Hassan ibn Thabit; die Delegation sagte untereinander: „Dieser Mann wird (von Allah) unterstützt; sein Redner ist besser als unser Redner und sein Dichter besser als unser Dichter", und trat in den Islam ein.

Delegation der Banu Tamim, 9 n. H. (630 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 58 (Heyetlerin gelişinde vuku bulan mucizeler)

1153. Auf dem Rückweg von der Pilgerfahrt verlangte er von dem gebratenen Schaf, das...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Auf dem Rückweg von der Pilgerfahrt verlangte er von dem gebratenen Schaf, das die Frau brachte, deren Kind gesund geworden war, dreimal einen Vorderlauf (dhira); als man sagte: „Ein Schaf hat nur zwei Vorderläufe", teilte er mit, dass er, hätte man geschwiegen, so oft einen Vorderlauf bekommen hätte, wie er verlangte.

Rückkehr von der Abschiedspilgerfahrt, 10 n. H. (632 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 61 (Veda Haccı'nda vuku bulan mucizeler)

1154. Als er beim Tawaf die westliche Ecke der Kaaba erreichte, sprach die Ecke: „O..."

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als er beim Tawaf die westliche Ecke der Kaaba erreichte, sprach die Ecke: „O Gesandter Allahs, bin nicht auch ich eines der Fundamente des Hauses deines Herrn? Warum werde ich nicht berührt?"; er trat heran und sagte: „Sei ruhig; Friede sei mit dir, du bist nicht verlassen."

Abschiedspilgerfahrt, 10 n. H. (632 n. Chr.), laut Kapitel

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 65 (Veda Haccı'nda vuku bulan mucizeler)

1155. Bei der Abschiedspilgerfahrt stieg er in Hadschun traurig und weinend hinab und...

Erfunden (Mawdu') WEITERE WUNDER

Bei der Abschiedspilgerfahrt stieg er in Hadschun traurig und weinend hinab und kehrte nach einer Weile freudig zurück; er erzählte Aischa, er sei zum Grab seiner Mutter gegangen und habe Allah gebeten, sie wieder lebendig zu machen; seine Mutter sei wieder lebendig geworden, habe an ihn geglaubt und sei dann wieder gestorben.

Abschiedspilgerfahrt, 10 n. H. (632 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 66 (Veda Haccı'nda vuku bulan mucizeler)

1156. Als die Könige von Hadramaut und Kinda, unter ihnen Asch'ath ibn Qais, ihn mit...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als die Könige von Hadramaut und Kinda, unter ihnen Asch'ath ibn Qais, ihn mit den Worten prüften: „Wir haben etwas für dich versteckt; was ist es?", und einen Beweis seiner Prophetenschaft verlangten, nahm er eine

Handvoll Kieselsteine und sagte: „Diese bezeugen, dass ich der Gesandte Allahs bin“, und die Kieselsteine priesen Allah in seiner Hand.

Delegation der Kinda, 10 n. H. (631 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 125 (Cansız varlık türlerindeki mucizeleri)

1157. Dhu'aib ibn Kulaib, den der falsche Prophet Aswad al-Ansi, der Sanaa an sich...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Dhu'aib ibn Kulaib, den der falsche Prophet Aswad al-Ansi, der Sanaa an sich gerissen hatte, wegen seines Glaubens ins Feuer werfen ließ, blieb vom Feuer unversehrt; der Gesandte Allahs ﷺ teilte dies seinen Gefährten in Medina mit, und Umar sagte: „Lob sei Allah, der in unserer Umma einen wie Abraham, den Freund Allahs, hervorgebracht hat.“

10–11 n. H. (632 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 133 (Cansız varlık türlerindeki mucizeleri: ateşin yakmaması)

1158. Beim Gebet zur Sonnenfinsternis wurden ihm das Paradies und die Hölle gezeigt...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Beim Gebet zur Sonnenfinsternis wurden ihm das Paradies und die Hölle gezeigt; er streckte die Hand aus, um eine Traube aus dem Paradies zu nehmen („Hätte ich sie genommen, hättet ihr davon gegessen, solange die Welt besteht“), und er sah die Hölle und dass die meisten ihrer Bewohner Frauen waren.

Sonnenfinsternis, 10 n. H. (632 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 150 (Mânaların cisim sûretinde görülmesine dair mucizeler)

1159. Er sagte voraus: „Der Satan hat die Hoffnung aufgegeben, dass ihn die Betenden...“

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er sagte voraus: „Der Satan hat die Hoffnung aufgegeben, dass ihn die Betenden auf der Arabischen Halbinsel anbeten; aber er hat die Hoffnung nicht aufgegeben, sie gegeneinander aufzuhetzen (tahrisch)“ (überliefert von Dschabir ibn Abdullah).

Kunde: medinensische Zeit (um 10 n. H.); Erfüllung: nach 11 n. H.

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 217 (Arap yarımadasında putlara bir daha tapılmayacağını haber vermesi)

1160. Sein Haar gilt nach einhelliger Meinung (Idschma) als rein: Als er sich bei der...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Sein Haar gilt nach einhelliger Meinung (Idschma) als rein: Als er sich bei der Abschiedspilgerfahrt am Opfertag den Kopf schor, ließ er sein Haar unter den Leuten verteilen, und Abu Talha nahm einen Teil davon; Ibn Sirin sagte: „Ein einziges Haar von ihm bei mir zu haben, ist mir lieber als die Welt und alles, was darin ist“ (überliefert von Anas).

Abschiedspilgerfahrt, Dhu al-Hiddscha 10 n. H. (632 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 442 (ona özgü ikramlar (kerâmât) kısmı)

1161. Als sein Sohn Ibrahim starb, sagte er: „Er hat im Paradies eine Amme, die sein…“

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Als sein Sohn Ibrahim starb, sagte er: „Er hat im Paradies eine Amme, die sein Stillen vollenden wird“, und: „Hätte er gelebt, wäre er ein wahrhaftiger Prophet geworden“ (Überlieferungen von Bara, Ibn Abbas und Anas).

10 n. H. (632 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 464 (Ehl-i beytinin, eşlerinin ve ashabının şerefi bâbı)

1162. Er sagte zu seinen Gefährten: „Ihr meint, ich werde als Letzter von euch…“

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er sagte zu seinen Gefährten: „Ihr meint, ich werde als Letzter von euch sterben; doch ich werde vor euch sterben, und ihr werdet mir Schar um Schar folgen, indem ihr einander tötet“ (überliefert von Wathila ibn al-Asqa).

Kunde: 10–11 n. H.; Erfüllung: 11 n. H. (sein Hinscheiden) und die Bürgerkriege nach 35 n. H.

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 469 (vefatını kendisinin haber vermesi ve vefatı sırasındaki mucizeler bâbı)

1163. Zu Dscharud ibn Amr al-Abdi, der sagte: „Wenn du ein Prophet bist, so wisse…“

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Zu Dscharud ibn Amr al-Abdi, der sagte: „Wenn du ein Prophet bist, so wisse, weshalb wir gekommen sind“, sagte er: „Du bist gekommen, um nach den Blutschulden der vorislamischen Zeit (Dschahiliya), nach den Bündnissen und nach dem geliehenen Tier zu fragen“, und zu Salama ibn Iyad al-Azdi: „Du bist gekommen, um nach der Anbetung der Götzen, nach dem Tag von Sabasib und nach dem Blutgeld für den Mischling (hadschin) zu fragen“, und gab ihnen die Antworten; beide sagten: „Bei Allah, genau das hatten wir im Sinn.“

Jahr der Delegationen, 9–10 n. H. (630–631 n. Chr.)

QUELLE İbn Şehrâşûb, Menâkıbü Âl-i Ebî Tâlib (Necef 1376/1956 baskısı), c. 1, s. 98-99 (fasl fî mu'cizât akvâlihî (gayb haberleri))

1164. Seinen Gefährten, die in Mina einen Mann bewunderten, der sich schön verbeugte…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Seinen Gefährten, die in Mina einen Mann bewunderten, der sich schön verbeugte und niederwarf, teilte er mit, dass es Iblis sei, der Adam aus dem Paradies vertrieben hatte; Ali ging hin und schüttelte ihn, und Iblis sagte: „Du kannst mich nicht töten bis zur festgesetzten Zeit“ (überliefert von Dschabir).

Mina (10 n. H. / 632 n. Chr.)

QUELLE Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 89 (Bâb 9: cinler ve şeytanlar üzerindeki hâkimiyeti, bazı cinlerin imanı)

1165. Dem Abda ibn Mushir (er war mit Dscharir ibn Abdullah al-Badschali gekommen)…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Dem Abda ibn Mushir (er war mit Dscharir ibn Abdullah al-Badschali gekommen), der ihn mit den Worten prüfte: „Sag mir, was ich dich fragen werde“, nannte er die Namen seines zurückgelassenen Schwertes (Husam), seines Sohnes (Humam) und seines Pferdes (Isam) und sagte voraus, was seinem Sohn widerfahren werde (dass ihn jemand am Fuß eines Berges töten werde).

Um 10 n. H. (631 n. Chr.)

QUELLE Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 138-139 (Bâb 11: gaybî haberleri)

1166. Der junge Ali, den er in den Jemen schickte, um unter einem zahlreichen Stamm...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Der junge Ali, den er in den Jemen schickte, um unter einem zahlreichen Stamm Frieden zu stiften, rief (wie er es ihn gelehrt hatte) von der Höhe des Passes: „O Bäume, o Lehmziegel, o Erde! Muhammad, der Gesandte Allahs, grüßt euch"; alle Bäume, Steine und die Erde erwiderten den Gruß mit einer Stimme, und die Jemeniten, die sich zum Kampf rüsteten, wurden von Schrecken ergriffen und unterwarfen sich.

Entsendung Alis in den Jemen, 10 n. H. (631–632 n. Chr.)

QUELLE Meclisî, Bihâru'l-envâr (Müessesetü'l-Vefâ), c. 17, s. 371 (ebvâbü mu'cizâtih, bâb 4: cemâdât ve nebâtâtın itaati ve konuşması)

1167. Kulaib ibn Asad aus Hadramaut sagte, als er ein Gewand brachte, das seine...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Kulaib ibn Asad aus Hadramaut sagte, als er ein Gewand brachte, das seine Mutter für den Propheten ﷺ angefertigt hatte, in dem Gedicht, das er vortrug, dass er der Prophet sei, den die jüdischen Gelehrten (nach Ibn Sa'd: die Tora) und die früheren Propheten angekündigt hatten und dessen Kommen vorhergesagt worden war; als Kulaib Muslim wurde, strich er ihm über den Kopf und betete für ihn.

Zeit der Delegationen, um 9–10 n. H. (630–632 n. Chr.)

QUELLE N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -1 (2023), "Küleyb b. Esed'in Medine'ye Gelme Sebebi" (kitabın dipnotu: İbn Sa'd, Tabakâtü'l-kübrâ, c.1.s:350)

1168. In den Büchern, die die Oberhäupter von Nadschran von Generation zu Generation...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

In den Büchern, die die Oberhäupter von Nadschran von Generation zu Generation mit Wachs versiegelt aufbewahrten, standen der Name und die Eigenschaften des Propheten ﷺ geschrieben; das Oberhaupt seiner Zeit sagte zu seinem Sohn: „Er ist der Prophet, dessen Name in diesen Büchern geschrieben steht"; als das Oberhaupt starb, brach sein Sohn das Siegel, sah, dass er darin erwähnt wurde, wurde Muslim und pilgerte.

Zeit der Delegation aus Nadschran, 9–10 n. H. (630–632 n. Chr.)

QUELLE N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -1 (2023), "Peygamberimiz Aleyhisselâmın, Necran Reislerinin Yanındaki Kitapta İsim ve Sıfatlarının Yazılı Oluşu" (kitabın dipnotu: Taberî, Târih, c:3,s:163; İbn İshâk- İbn Hişam, Sîre, c.2, s.222-223)

1169. Der zwölfköpfigen Delegation der Banu Udhra, die im Jahr 9 n. H. nach Medina...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Der zwölfköpfigen Delegation der Banu Udhra, die im Jahr 9 n. H. nach Medina kam und den Islam annahm, verkündete er die frohe Botschaft, dass Syrien erobert werde und Herakleios aus seinem Land an einen Ort fliehen werde, an dem er sich schützen könne.

Kunde: Safar 9 n. H. (630 n. Chr.); Erfüllung: 13–15 n. H. (634–636 n. Chr.)

QUELLE N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -1 (2023), "Benî Uzre Heyetinin Medine'ye Gelmeleri ve Müslüman Olmaları" (kitabın dipnotu: İbn Sa'd, Tabakât, c:1, s:331-332; İbn Esîr, Usdu'l-gâbe, c:1, s:349; İbn Seyyid, Uyûnu'l-eser, c:2, s:251-252; Halebî, İnsânu'l-uyûn, c:3, s:272)

1170. Er sagte Abda ibn Mushir voraus, dass es zum Abfall vom Islam kommen werde, und...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er sagte Abda ibn Mushir voraus, dass es zum Abfall vom Islam kommen werde, und schärfte ihm ein, dann nicht den Kinana zu folgen und seinen Bund nicht zu brechen; mit den Worten „Schwere Ereignisse stehen bevor" riet er ihm, sich in seinem Land Pferde zu beschaffen.

Kunde: 10 n. H. (631 n. Chr.); Erfüllung: 11 n. H. (632 n. Chr.), die Ridda-Kriege

QUELLE N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -1 (2023), "Abde b. Müshir'in Medine'ye Gelişi ve Müslüman Oluşu" (kitabın dipnotu: İbn Hacer, el-Isâbe, c:2, s:435; İbn Sa'd, Tabakâtü'l-kübrâ, c:1. S:340)

1171. Zu Adi ibn Hatim, der kam, um Muslim zu werden, sagte er: „Ich kenne deine..."

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Zu Adi ibn Hatim, der kam, um Muslim zu werden, sagte er: „Ich kenne deine Religion besser als du", und teilte ihm mit, dass er ein Rakusi (Anhänger der Rakusiyya) sei, dass er als Oberhaupt seines Volkes ein Viertel der Beute (mirba) nehme, was in seiner eigenen Religion nicht erlaubt sei, und welche inneren Gedanken ihn vom Eintritt in den Islam abhielten; daran erkannte Adi, dass er ein Prophet war, der das Verborgene kannte.

9–10 n. H. (630–631 n. Chr.) (laut Buch Scha'ban 10 n. H.)

QUELLE N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -1 (2023), "Adiyy B. Hâtim'in Medine'ye Gelip Müslüman Oluşu Esnasında Şahit Olduğu Gaybî Mucizeler" (kitabın dipnotu: Taberî, Târih, c:3, s:149,150,163; İbn Abdilberr, İstiâb, c:3. S:1057; İbn Esir, Usdu'l-gâbe, c:4, s:8; Vâkıdî, Megâzî, c:3, s:984; Ahmed b. Hanbel, Müsned, c:4, s:257- 378; İbn Kayyım, Zâdu'l-mead, c:2, s:228); Kütüb-i Sitte: İbn Mâce, Mukaddime (87) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 6005, c./s. 16/498]

1172. Er teilte Mu'adh ibn Dschabal, den er in den Jemen verabschiedete, mit, dass...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er teilte Mu'adh ibn Dschabal, den er in den Jemen verabschiedete, mit, dass das weichherzige Volk, zu dem er gesandt werde, zweimal um der Wahrheit willen kämpfen werde, dass die, die ihm gehorchten, gegen die Aufständischen kämpfen würden, dass die Frau ihrem Mann, der Sohn seinem Vater und der Bruder seinem Bruder zürnen werde und dass sie danach wieder zum Islam zurückkehren würden.

Kunde: 10 n. H. (631 n. Chr.); Erfüllung: 11 n. H. (632 n. Chr.), die Ridda im Jemen (im Buch nicht angegeben)

QUELLE N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -1 (2023), "Peygamberimiz Aleyhisselâmın Muaz b. Cebel'e Kendisiyle Bir Daha Görüşemeyeceğini ve Bazı Hadiseleri Haber verişi" (kitabın dipnotu: Taberî, Târih, c:3, s:167; Ahmed b. Hanbel, Müsned, c:5, s:235)

1173. Er freute sich über die Ankunft Wa'il ibn Hudschrs, versammelte die Muslime...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er freute sich über die Ankunft Wa'il ibn Hudschrs, versammelte die Muslime, stellte ihn von der Kanzel aus vor und betete: „O Allah, segne Wa'il ibn Hudschr, seinen Sohn und den Sohn seines Sohnes."

9–10 n. H. (630–631 n. Chr.)

QUELLE N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -1 (2023), "Yemen krallarından Vâil b. Hucr'un Geleceğinin Haber Verilmesi" (kitabın dipnotu: İbn Esîr, Usdu'l-gâbe, c:5, s:425,435; Buhârî, Târîh, ks:2, s:4, s:175; Heysemî, Mecmau'z-zevâid, c:9, s:374; İbn Sa'd,Tabakât, c:1, s:349)

1174. Bei der Abschiedspilgerfahrt sagte er zu dem schwer erkrankten Sa'd ibn Abi...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Bei der Abschiedspilgerfahrt sagte er zu dem schwer erkrankten Sa'd ibn Abi Waqqas: „So Allah will, wirst du nicht sterben", teilte ihm mit, dass seine Krankheit im Herzen liege, befahl dem Arzt Harith ibn Kalada, ihn mit Adschwa-Datteln zu behandeln, und betete: „O Allah, heile Sa'd"; Sa'd trank das aus den Datteln bereitete Heilmittel und wurde sofort gesund, als hätte man ihn von einer Fessel befreit.

10 n. H. (Abschiedspilgerfahrt, Mekka)

QUELLE N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -2 (2023), "Peygamberimiz Aleyhisselâmın Sa'd b. Ebi Vakkas'ı Ziyâret ve Teselli Edişi" (kitabın dipnotu: Ahmed b. Hanbel, c:1, S:168,171,176; Vâkıdî, Megâzî, c:3, s:1115-1116; Nesâî, Sünen, c:6, s:241; İbn Sa'd, Tabakât, c:1,s:251-252 / İbn Esîr, Usdu'l-gâbe, c:1, s:413; İbn Sa'd, Tabakât, c:3,s:149); Kütüb-i Sitte: Buharî Cenaiz 37, Vasaya 2, 3, Marza 13, 16, 43; Müslim, Vesaya 5, (1628) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 5797, c./s. 16/260]; Ebû Dâvûd, Tıbb 12, (3875) (Acve ile tedavi; Canan'da bulunamadı)

1175. Er strich mit der Hand über das Euter der Kamelstute, die Nuqada ibn Abdullah...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er strich mit der Hand über das Euter der Kamelstute, die Nuqada ibn Abdullah von der Delegation der Banu Asad brachte, und ließ sie melken; er, seine Gefährten und Nuqada tranken von der Milch; er betete: „O Allah, segne diese Kamelstute unter den Kamelen und den, der sie geschenkt hat", und schloss auf Nuqadas Bitte auch den, der sie gebracht hatte, in sein Bittgebet ein.

9 n. H. (630–631 n. Chr.), Delegation der Banu Asad

QUELLE N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -2 (2023), "Peygamberimiz Aleyhisselâmın Kendisine Bağışlanan Deve ve Onu Bağışlayan ve Getiren Hakkındaki Bereket Duası" (kitabın dipnotu: İbn Sa'd, Tabakâtü'l-kübrâ, c:1, s:293)

1176. Während Amir ibn Tufail ihn in ein Gespräch verwickelte, sah Arbad ibn Qais...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Während Amir ibn Tufail ihn in ein Gespräch verwickelte, sah Arbad ibn Qais, der ihn von hinten mit dem Schwert erschlagen sollte, bei jedem Versuch Amir zwischen ihnen, sah eine eiserne Mauer zwischen ihnen aufgerichtet, und seine Hand, die zum Schwert in der Scheide griff, erstarrte; so wurde er vor dem Anschlag bewahrt, als Arbad zudem einen Kamelhengst sah, der mit aufgerissenem Maul auf ihn zukam, als wolle er ihm den Kopf verschlingen.

Delegation der Banu Amir, 10 n. H. (631 n. Chr.)

QUELLE N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -2 (2023), "Âmir'le Erbed'in Peygamberimiz Aleyhisselâma Suikasta Yeltenmeleri" (kitabın dipnotu: Ebu'l-Fidâ, el-Bidâye, c:4, s:114; Halebî, İnsânu'l-uyun, c:3, s:246; İbn Sa'd, Tabakât, c:1, s:310; Süheylî, Ravdu'l-ünüf, c:7, s:438)

27 · Das elfte Jahr der Hidschra (632 n. Chr.): seine letzte Krankheit und sein Hinscheiden

1177. Er teilte seinem Freigelassenen Abu Muwaihiba mit, dass ihm die Wahl gelassen...

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Er teilte seinem Freigelassenen Abu Muwaihiba mit, dass ihm die Wahl gelassen worden sei zwischen den Schätzen der Welt und der Begegnung mit seinem Herrn, und dass er die Begegnung gewählt habe.

Safar 11 n. H. (Mai 632 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.472; web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 471

1178. Er sagte seiner Tochter Fatima, dass er sterben werde und dass sie aus seiner...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er sagte seiner Tochter Fatima, dass er sterben werde und dass sie aus seiner Familie als Erste zu ihm kommen werde; Fatima starb sechs Monate später.

11 n. H. (632 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.142, 474; 19. Mektup listesi (183.txt) no.11, 81; 1000 Mucize no.149 (s.130); web: Buhârî, Menâkıb, Alâmâtü'n-nübüvve, no. 3623-3626; Münkız es-Sakkār, Delâilü'n-nübüvve; Said Nursî, Mektubat, 19. Mektup, 6. İşaret; Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 24. fasıl; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 469; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 270; Elshinawy, The Prophecies of Prophet Muhammad (Yaqeen); Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 112, 132, 142; Râvendî, el-Harâic, c. 1, s. 65; İbn Şehrâşûb, Menâkıb, c. 1, s. 95, 122; al-shia.org (Farsça mucize listeleri); ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -1 (2023), "Peygamberimiz Aleyhisselâmın Ölüm Hastalığı Şiddetlendiğinde" (kitabın dipnotu: İbn Sa'd, Tabakât, c:2, s.:247; Ahmed b. Hanbel, Müsned, c:6, s:282); Kütüb-i Sitte: Tirmizî, Menâkıb, (3872); Buhârî 3623-3626; Müslim 2450 [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 4485, c./s. 13/43]

1179. Zu Beginn seiner Krankheit deutete er sein Hinscheiden an, indem er zu Aischa...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Zu Beginn seiner Krankheit deutete er sein Hinscheiden an, indem er zu Aischa sagte: „Vielmehr ich sollte sagen: Ach, mein Kopf!“

Safar 11 n. H. (632 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.479; web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 472; Kütüb-i Sitte: Buhârî, Ahkâm 51, Merdâ 16; Müslim, Fedailu's-Sahâbe 11, (2387); İbn Mâce 1465 [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 1740, c./s. 6/479; no. 6430, c./s. 17/114]

1180. Er teilte mit, dass er in seiner letzten Krankheit die Wirkung des vergifteten...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass er in seiner letzten Krankheit die Wirkung des vergifteten Bissens spüre, den er in Chaibar gegessen hatte („meine Hauptschlagader wird durchtrennt“); er starb als Märtyrer.

Rabi al-Awwal 11 n. H. (Juni 632 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.479; web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 473; ayrıca: İbn Hişâm, es-Sîretü'n-nebeviyye, c. 2, s. 338; Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 17, s. 396, 405-406; İbn Şehrâşûb, Menâkıb, c. 1, s. 81; ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -2 (2023),

"Yahudîlerin Peygamberimiz Aleyhisselâmı Zehirlemeye Kalkışmaları" (kitabın dipnotu: Ebu Dâvud, Sünen, c:4, s:175,673; Vâkıdı, Megâzî, c:2, s:665, 677-678; Kastalânî, Mevâhib, c:1, s:181; Ahmed b. Hanbel, Müsned, c:2, s:338); Kütüb-i Sitte: Buhârî (Âişe) — satırdaki künye

1181. In seiner Predigt kündigte er sein Hinscheiden mit den Worten an: „Allah hat…“

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

In seiner Predigt kündigte er sein Hinscheiden mit den Worten an: „Allah hat einem Seiner Diener die Wahl gelassen“; nur Abu Bakr verstand es.

11 n. H. (632 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.483; web: Said Nursî, Mektubat, 19. Mektup, 6. İşaret; Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 29. fasıl; Questions on Islam, "His Information related to the Future Turn out True"; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 470; Kütüb-i Sitte: Buharî, Fezailu'l-Ashab 3, Menâkıbu'l-Ensâr 45, Mesacid 80; Müslim, Fezâilu's-Sahabe 2, (2382); Tirmizî, Menakıb, (3661) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 4382, c./s. 12/436]

1182. Nach der Überlieferung Ibn Mas’uds teilte er seinen Gefährten seinen bevorstehenden Tod mit und gab ihnen sein Vermächtnis

Da’if (schwach) WEITERE WUNDER

Nach der Überlieferung Ibn Mas’uds teilte er seinen Gefährten seinen bevorstehenden Tod mit und gab ihnen sein Vermächtnis.

11 n. H. (632 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.553

1183. Er sagte: „Allah und die Gläubigen nehmen niemanden außer Abu Bakr an“, und das…

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er sagte: „Allah und die Gläubigen nehmen niemanden außer Abu Bakr an“, und das Kalifat kam so zustande.

11 n. H. (632 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.118; 1000 Mucize no.423 (s.417); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 196; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 266; Kütüb-i Sitte: Buhârî, Ahkâm 51, Merdâ 16; Müslim, Fedailu's-Sahâbe 11, (2387) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 1740, c./s. 6/479]

1184. Er teilte mit, dass auf der Arabischen Halbinsel der Satan nicht mehr angebetet…

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass auf der Arabischen Halbinsel der Satan nicht mehr angebetet werde, dass er die Menschen aber gegeneinander aufhetzen werde.

10–11 n. H.

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.141; 1000 Mucize no.421 (s.415); Kütüb-i Sitte: Müslim, Münâfikûn 65, (2812) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 4624, c./s. 13/208]

1185. Als sein Leichnam gewaschen wurde, überkam die Gefährten der Schlaf, und eine…

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Als sein Leichnam gewaschen wurde, überkam die Gefährten der Schlaf, und eine Stimme war zu hören, die sagte: „Wascht den Propheten in seinen Kleidern."

Rabi al-Awwal 11 n. H. (Juni 632 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.565; web: Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 29. fasıl; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 482; Kütüb-i Sitte: İbn Mâce 1466; Ebû Dâvûd 3141 — satırdaki künye [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 6431]

1186. Als er mit verbundenem Kopf, von zwei Männern gestützt, in die Moschee...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als er mit verbundenem Kopf, von zwei Männern gestützt, in die Moschee hinausging und die, die Sorgen hatten, aufforderte, um sein Bittgebet zu bitten, betete er für einen Mann, der sagte: „Ich bin geizig, feige und schlafe viel"; dieser Mann wurde später im Kampf der Tapferste und Freigebigste und derjenige, der am wenigsten schlief.

Um 11 n. H. (632 n. Chr.), seine letzte Krankheit (aus dem Text erschlossen)

QUELLE 1000 Mucize no.355 (s.345); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 474; ayrıca: Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 13; Râvendî, el-Harâic, c. 1, s. 56

1187. An dem Tag, an dem er in seiner letzten Krankheit in die Moschee hinausging...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

An dem Tag, an dem er in seiner letzten Krankheit in die Moschee hinausging, schickte er eine Frau, die mit dem Finger auf ihre Zunge zeigte (weil sie nicht sprechen konnte), in Aischas Haus und betete für sie; die Frau konnte wieder sprechen und wurde eine eifrige Beterin.

Um 11 n. H. (632 n. Chr.), seine letzte Krankheit (aus dem Text erschlossen)

QUELLE 1000 Mucize no.356 (s.345); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 474

1188. Bei seinem Tod verrichteten die Engel das Gebet über seinem Leichnam

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Bei seinem Tod verrichteten die Engel das Gebet über seinem Leichnam.

Rabi al-Awwal 11 n. H. (Juni 632 n. Chr.)

QUELLE Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 29. fasıl (doğumundaki ve sonrasındaki alâmetler)

1189. Der Todesengel bat ihn um Erlaubnis, seine Seele zu nehmen; vor ihm hatte er...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Der Todesengel bat ihn um Erlaubnis, seine Seele zu nehmen; vor ihm hatte er noch nie jemanden um Erlaubnis gebeten.

Rabi al-Awwal 11 n. H. (Juni 632 n. Chr.)

QUELLE Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 29. fasıl (doğumundaki ve sonrasındaki alâmetler)

1190. Es wird überliefert, dass bei seinem Tod al-Chidr und die Engel den Leuten...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Es wird überliefert, dass bei seinem Tod al-Chidr und die Engel den Leuten seines Hauses ihr Beileid aussprachen.

Rabi al-Awwal 11 n. H. (Juni 632 n. Chr.)

QUELLE Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 29. fasıl (doğumundaki ve sonrasındaki alâmetler)

1191. Dhu Karabat al-Himyari, einer der gelehrtesten Juden, zählte beim Tod des…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Dhu Karabat al-Himyari, einer der gelehrtesten Juden, zählte beim Tod des Gesandten Allahs ﷺ der Reihe nach diejenigen auf, die nach ihm kommen würden: „al-Amin (Abu Bakr), das eiserne Horn (Umar), al-Azhar (Uthman), al-Waddah al-Mansur (Mu'awiya)"; auch Ka'b sagte, dass nach Uthman Mu'awiya der Herrscher sein werde.

11 n. H. (632 n. Chr.); Erfüllung: 11–41 n. H.

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 55 (ashabının önceki kitaplarda anılması bâbı)

1192. Er teilte seiner Tochter Fatima mit, dass sein Lebensende nahe sei, und sagte…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er teilte seiner Tochter Fatima mit, dass sein Lebensende nahe sei, und sagte: „Jeder Prophet lebt halb so lange wie der Prophet vor ihm."

11 n. H. (632 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 472 (Vefatı sırasında görülen mucizeler ve hasâis)

1193. Sein Onkel Abbas sah im Traum, wie die Erde mit dicken Seilen zum Himmel…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Sein Onkel Abbas sah im Traum, wie die Erde mit dicken Seilen zum Himmel hinaufgezogen wurde; als er es erzählte, deutete er es: „Onkel, das ist der Tod deines Neffen."

11 n. H. (632 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 472 (Vefatı sırasında görülen mucizeler ve hasâis)

1194. In seiner letzten Krankheit sagte er zu denen, die eine Rippenfellentzündung…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

In seiner letzten Krankheit sagte er zu denen, die eine Rippenfellentzündung (dhat al-dschanb) befürchteten: „Allah lässt sie nicht über mich Macht gewinnen; sie kommt vom Satan" (er blieb von dieser Krankheit verschont).

11 n. H. (632 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 474 (Hastalığında görülen âyetler)

1195. Er sagte: „Kein Prophet stirbt, bevor ihm sein Platz im Paradies gezeigt und…"

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er sagte: „Kein Prophet stirbt, bevor ihm sein Platz im Paradies gezeigt und ihm die Wahl gelassen worden ist“; im Augenblick des Todes richtete er den Blick zur Decke und sagte: „O Allah, ich wähle den Höchsten Gefährten (mit Gabriel, Michael und Israfil)“, und Aischa verstand: „Also wird er uns nicht wählen.“

Rabi al-Awwal 11 n. H. (Juni 632 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 476 (Vefatı sırasında görülen mucizeler ve hasâis) — satırdaki künye

---

1196. Im Augenblick des Todes streckte er die Hand aus, zog sie zurück und rief…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Im Augenblick des Todes streckte er die Hand aus, zog sie zurück und rief Gabriel, und Aischa hörte Gabriel sagen: „Labbaik, labbaik“ (hier bin ich, hier bin ich).

Rabi al-Awwal 11 n. H. (Juni 632 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 479 (Vefatı sırasında görülen mucizeler ve hasâis)

1197. Als seine Seele genommen wurde, roch Aischa einen Duft, so schön, wie sie bis…

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Als seine Seele genommen wurde, roch Aischa einen Duft, so schön, wie sie bis zu jenem Tag keinen gerochen hatte; Abu Bakr küsste ihn und sagte: „Wie gut du duftest, im Leben wie im Tod.“

Rabi al-Awwal 11 n. H. (Juni 632 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 479 (Vefatı sırasında görülen mucizeler ve hasâis)

1198. Umm Salama, die an seinem Todestag ihre Hand auf seine Brust gelegt hatte…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Umm Salama, die an seinem Todestag ihre Hand auf seine Brust gelegt hatte, wurde den Moschusduft an ihrer Hand wochenlang nicht los, obwohl sie aß und die rituelle Waschung vollzog.

Rabi al-Awwal 11 n. H. (Juni 632 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 480 (Vefatı sırasında görülen mucizeler ve hasâis)

1199. Als man an seinem Tod zweifelte, legte Asma bint Umais ihre Hand zwischen seine…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als man an seinem Tod zweifelte, legte Asma bint Umais ihre Hand zwischen seine Schulterblätter, sah, dass das Siegel der Prophetenschaft verschwunden war, und sagte: „Er ist gestorben.“

Rabi al-Awwal 11 n. H. (Juni 632 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 480 (Vefatı sırasında görülen mucizeler ve hasâis)

1200. Als seine Seele genommen wurde, stieg der Todesengel weinend zum Himmel auf…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als seine Seele genommen wurde, stieg der Todesengel weinend zum Himmel auf, und vom Himmel war eine Stimme zu hören, die rief: „Wa Muhammadah!“ (O weh, Muhammad!)

Rabi al-Awwal 11 n. H. (Juni 632 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 480 (Vefatı sırasında görülen mucizeler ve hasâis)

1201. Zwei Männer im Jemen namens Dhu al-Kala und Dhu Amr sagten zu Dscharir ibn...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Zwei Männer im Jemen namens Dhu al-Kala und Dhu Amr sagten zu Dscharir ibn Abdullah (aus dem Wissen der Leute der Schrift): „Der Mann, den du beschreibst, ist vor drei Tagen gestorben"; eine Karawane, die aus Medina kam, bestätigte dies unterwegs.

Rabi al-Awwal 11 n. H. (632 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 480 (Ehl-i kitabın onun vefatını haber vermesi) — satırdaki künye

---

1202. Ein Jude sagte zu Amr ibn al-As, der in Oman war: „Wenn der, der dich gesandt..."

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Ein Jude sagte zu Amr ibn al-As, der in Oman war: „Wenn der, der dich gesandt hat, der Gesandte Allahs ist, dann ist er heute gestorben"; kurz darauf teilte ein Brief Abu Bakrs seinen Tod an eben diesem Tag mit.

Rabi al-Awwal 11 n. H. (632 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 481 (Ehl-i kitabın onun vefatını haber vermesi)

1203. Ein jüdischer Gelehrter kündigte Harith ibn Abdullah al-Dschuhani, den er in...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Ein jüdischer Gelehrter kündigte Harith ibn Abdullah al-Dschuhani, den er in den Jemen geschickt hatte, seinen Tod an: „In den Büchern steht geschrieben, dass Muhammad an dem und dem Tag sterben wird", und ein Brief Abu Bakrs bestätigte dies.

Rabi al-Awwal 11 n. H. (632 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 481 (Ehl-i kitabın onun vefatını haber vermesi)

1204. Der Dichter Abu Dhu'aib al-Hudhali hörte in der Nacht, in der er die Nachricht...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Der Dichter Abu Dhu'aib al-Hudhali hörte in der Nacht, in der er die Nachricht von der Krankheit erhielt, im Morgengrauen einen unsichtbaren Rufer Verse sprechen, die besagten: „Ein großes Unglück hat den Islam getroffen; der Prophet Muhammad ist hinweggenommen worden", und als er Medina erreichte, fand er die Leute weinend.

Rabi al-Awwal 11 n. H. (632 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 481 (Ehl-i kitabın onun vefatını haber vermesi)

1205. Als er gewaschen wurde, war an ihm nichts von dem zu sehen, was man an Toten...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Als er gewaschen wurde, war an ihm nichts von dem zu sehen, was man an Toten sieht, und es verbreitete sich ein Duft, wie man ihn bis zu jenem Tag nicht kannte; Ali sagte: „Mein Vater und meine Mutter seien dir als Lösegeld geopfert; wie lieblich du bist, im Leben wie im Tod."

Rabi al-Awwal 11 n. H. (Juni 632 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 482 (Yıkanması sırasında görülen âyetler)

1206. Er trug Ali auf: „Niemand außer dir soll mich waschen; wer meine Blöße sieht…"

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er trug Ali auf: „Niemand außer dir soll mich waschen; wer meine Blöße sieht, dessen Augen werden erblinden"; welches Glied Ali beim Waschen auch anfasste, es wendete sich so leicht, als würden dreißig Männer es mit ihm drehen (die Glieder hoben sich von selbst), und eine Stimme war zu hören: „Deckt die Blöße eures Propheten nicht auf."

Rabi al-Awwal 11 n. H. (Juni 632 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 482 (Yıkanması sırasında görülen âyetler)

1207. Sein Totengebet wurde ohne Imam verrichtet: Die Leute traten Gruppe um Gruppe…

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Sein Totengebet wurde ohne Imam verrichtet: Die Leute traten Gruppe um Gruppe ein und beteten einzeln (eine Besonderheit, die nur ihm zukommt).

Rabi al-Awwal 11 n. H. (Juni 632 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 483 (Üzerine namaz kılınmasındaki hususiyet)

1208. Die Besonderheit „Jeder Prophet wird dort begraben, wo seine Seele genommen…"

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Die Besonderheit „Jeder Prophet wird dort begraben, wo seine Seele genommen wurde"; als Abu Bakr an diese Worte erinnerte, wurde er dort begraben, wo er gestorben war.

Rabi al-Awwal 11 n. H. (Juni 632 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 485 (Defnedilmesindeki hususiyetler)

1209. Als nach Abu Talha, der Nischengräber (lahd) aushob, und nach Abu Ubaida, der…

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Als nach Abu Talha, der Nischengräber (lahd) aushob, und nach Abu Ubaida, der Grabengräber (schaqq) aushob, geschickt wurde, betete Abbas: „O Allah, wähle für Deinen Propheten das Beste", und Abu Talha, der Nischengräber aushob, kam zuerst.

Rabi al-Awwal 11 n. H. (Juni 632 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 486 (Defnedilmesindeki hususiyetler)

1210. In sein Grab wurde ein rotes Samttuch gelegt (Waki: „Dies ist ihm…“)

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

In sein Grab wurde ein rotes Samttuch gelegt (Waki: „Dies ist ihm vorbehalten“), und er hatte gesagt: „Breitet meinen Samt in meiner Grabnische aus; der Erde wird keine Macht über die Leiber der Propheten gegeben.“

Rabi al-Awwal 11 n. H. (Juni 632 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 486 (Defnedilmesindeki hususiyetler) — satırdaki künye; İbn Mâce 1628 [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 6502, c./s. 17/153-254]

1211. Er sagte: „Kein Prophet stirbt, bevor ein Mann aus seiner Umma ihm als Imam…“

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Er sagte: „Kein Prophet stirbt, bevor ein Mann aus seiner Umma ihm als Imam vorgebetet hat“, und freute sich, als er den Vorhang beiseiteschob und seine Gefährten hinter Abu Bakr beten sah; er sagte: „Wer nach mir von einem Unglück getroffen wird, soll sich mit dem Unglück meines Todes trösten; niemand aus meiner Umma wird ein größeres Unglück erleiden als das meine.“

Rabi al-Awwal 11 n. H. (Juni 632 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 491 (Hayatının da ölümünün de ümmeti için hayır olması)

1212. Er ließ die Türen, die sich zur Moschee hin öffneten, schließen und ließ nur…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er ließ die Türen, die sich zur Moschee hin öffneten, schließen und ließ nur Abu Bakrs Tür offen; er sagte: „An euren Türen sehe ich Dunkelheit, an der Tür Abu Bakrs aber Licht.“

Um 11 n. H. (seine letzte Krankheit)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 145 (Mânaların cisim sûretinde görülmesine dair mucizeler) — olayın aslı [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 4382, c./s. 12/436]

1213. Als Gabriel ihm die Wahl ließ zwischen dem Verbleib in der Welt und der…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als Gabriel ihm die Wahl ließ zwischen dem Verbleib in der Welt und der Begegnung mit seinem Herrn, beriet er sich mit seinen Gefährten; sie sagten: „Bleib bei uns“, Hubab ibn Mundhir aber sagte: „Wähle, was dein Herr für dich gewählt hat“, und er nahm seine Meinung an.

11 n. H. (632 n. Chr.), kurz vor seinem Hinscheiden

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 399 (istişarenin ona vacip oluşu bâbı)

1214. Er sagte: „Ich wurde durch Schrecken unterstützt; mir wurde die Wahl gelassen…“

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er sagte: „Ich wurde durch Schrecken unterstützt; mir wurde die Wahl gelassen, zu warten, bis ich die Eroberungen sehe, die meiner Umma eröffnet werden, oder sogleich meinem Herrn zu begegnen, und ich wählte das Baldige“ (überliefert von Tawus); er sagte auch, dass ihm im Schlaf die Schlüssel der Welt gegeben

wurden, er dann auf den besten Weg geführt wurde und seine Gefährten inmitten der Gaben der Welt zurückblieben (überliefert von Salim ibn Abi al-Dscha'd).

11 n. H. (632 n. Chr.), kurz vor seinem Hinscheiden

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 471 (vefatını kendisinin haber vermesi ve vefatı sırasındaki mucizeler bâbı)

1215. Im Augenblick seines Todes zerriss sein Esel Ufair (Ya'fur) seinen Halfter...

Erfunden (Mawdu') WEITERE WUNDER

Im Augenblick seines Todes zerriss sein Esel Ufair (Ya'fur) seinen Halfter, lief davon und stürzte sich in den Brunnen der Banu Chatma in Quba, und der Brunnen wurde sein Grab.

Sein Hinscheiden, 11 n. H. (632 n. Chr.)

QUELLE Meclisî, Bihâru'l-envâr (Müessesetü'l-Vefâ), c. 17, s. 404, 416 (ebvâbü mu'cizâtih, bâb 5: hayvanların itaati ve konuşması)

28 · Medinensische Zeit, Datum ungewiss: Wasserwunder

1216. Wasser, das aus seinen Fingern floss

Sahih (authentisch) WUNDER IM ZUSAMMENHANG MIT WASSER

Dschabir ibn Abdullah berichtete, dass die Leute am Tag von Hudaibiya durstig wurden. Der Prophet ﷺ legte seine Hand in ein kleines Wassergefäß, und Wasser begann zwischen seinen Fingern hervorzusprudeln, sodass die große Schar trank und die rituelle Waschung vollzog.

Feldzug von Hudaibiya, 6 n. H.

QUELLE Sahih al-Bukhari 3576

1217. In Zaura (dem Markt von Medina) sprudelte Wasser zwischen seinen Fingern...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

In Zaura (dem Markt von Medina) sprudelte Wasser zwischen seinen Fingern hervor, als er die Hand in ein kleines Gefäß legte; etwa 300 Menschen vollzogen die rituelle Waschung.

Medinensische Zeit (1–11 n. H.), kein genaues Datum – Wasserwunder

QUELLE İbn Kesîr s.27; 1000 Mucize no.271 (s.249); web: Buhârî, Menâkıb, Alâmâtü'n-nübüvve, no. 3572; İbn Kesîr, el-Bidâye ve'n-Nihâye, c. 6, s. 94 — Delâilü'n-nübüvve: yeryüzü mucizeleri – suyun çoğalması; Said Nursî, Mektubat, 19. Mektup, 8. İşaret, 1. misal; Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 13. fasıl; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 68; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 59; İbnü'l-Cevzî, el-Vefâ, s. 292; Buhârî, Menâkıb, no 3572; Müslim, Fezâil, no 2279c-d; Şeyh Müfîd, en-Nüketü'l-i'tikâdiyye, s. 36; Elshinawy, The Physical Miracles of the Prophet (Yaqeen); Kütüb-i Sitte: Buharî, Vüdu 32, Menakıb 25; Müslim Fezail 5, (2279); Nesâî, Taharet 61; Tirmizî, Menakıb 12, (3635) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 5591, c./s. 15/443]

1218. Als zur Gebetszeit kein Wasser zu finden war, zwängte er seine Hand in ein...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Als zur Gebetszeit kein Wasser zu finden war, zwängte er seine Hand in ein kleines Steingefäß, das gebracht wurde, und ließ Wasser zwischen seinen Fingern fließen; 70–80 Menschen vollzogen die rituelle Waschung (die zweite Überlieferung des Anas).

Medinensische Zeit (1–11 n. H.), kein genaues Datum – Wasserwunder

QUELLE İbn Kesîr s.27; 19. Mektup listesi (183.txt) no.6; 1000 Mucize no.26 (s.38); web: Buhârî, Menâkıb, Alâmâtü'n-nübüvve, no. 3575; A'zamî, el-Câmiu'l-Kâmil, Sîre, bâb 575; İbn Kesîr, el-Bidâye ve'n-Nihâye, c. 6, s. 94 — Delâilü'n-nübüvve: yeryüzü mucizeleri – suyun çoğalması; Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 13. fasıl; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 67-68; c. 2, s. 68; ayrıca: Îcî–Cürcânî, Şerhu'l-Mevâkıf, c. 8, s. 283; İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 58; Buhârî, Vudû, no 200; Menâkıb, no 3574-3575; Müslim, Fezâil, no 2279a; Nesâî, Tahâret, no 78; Kütüb-i Sitte: Buharî, Vüdu 32, Menakıb 25; Müslim Fezail 5, (2279); Muvatta, Taharet 32 [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 5591, c./s. 15/443]

1219. Auf dem Feldzug nach Buwat sprudelte Wasser aus seinen Fingern, als er die Hand...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Auf dem Feldzug nach Buwat sprudelte Wasser aus seinen Fingern, als er die Hand in einen einzigen Tropfen Wasser in einer Schüssel legte (überliefert von Dschabir).

2 n. H. (623 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.4 s.457; web: A'zamî, el-Câmiu'l-Kâmil, Sîre, bâb 575; İbn Kesîr, el-Bidâye ve'n-Nihâye, c. 6, s. 96 — Delâilü'n-nübüvve: yeryüzü mucizeleri – suyun çoğalması; Beyhakî, Delâilü'n-nübüvve, c.6 s.9-10; Said Nursî, Mektubat, 19. Mektup, 8. İşaret, 3. misal; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 372; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 62; İbnü'l-Cevzî, el-Vefâ, s. 295; islamveihsan.com, "Hz. Peygamber'in Mucizeleri"; Kütüb-i Sitte: Müslim, Zühd 74 (3013) — satırdaki künye

---

1220. Auf Feldzügen und Reisen vermehrte sich das Wasser in seiner Gegenwart immer wieder (allgemeine Überlieferungen)

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Auf Feldzügen und Reisen vermehrte sich das Wasser in seiner Gegenwart immer wieder (allgemeine Überlieferungen).

Medinensische Zeit (1–11 n. H.), kein genaues Datum – Wasserwunder

QUELLE İbn Kesîr s.30; ayrıca: TDV İslâm Ansiklopedisi, "Mûcize", c. 30; Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 17, s. 254; Kütüb-i Sitte: Buhârî, Menakıb 25; Müslim Fezail 5, (2279); Müslim, İmaret 67, (1856) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 5591, c./s. 15/443; no. 5592, c./s. 15/444; no. 5593, c./s. 15/444; no. 5594, c./s. 15/445]

1221. Das Wasser des Brunnens in Quba (oder des Brunnens von Anas) vermehrte sich...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Das Wasser des Brunnens in Quba (oder des Brunnens von Anas) vermehrte sich, als er das Wasser aus seinem Mund hineingoss, und versiegte nie wieder.

Medinensische Zeit (1–11 n. H.), kein genaues Datum – Wasserwunder

QUELLE Beyhakî, Delâil c.4 s.597; 1000 Mucize no.267 (s.243); web: İbn Kesîr, el-Bidâye ve'n-Nihâye, c. 6, s. 101 — Delâilü'n-nübüvve: yeryüzü mucizeleri – suyun çoğalması; Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 23. fasıl; Questions on Islam, "The miracles occurring upon the prayer of the prophet Muhammad"; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 68; c. 2, s. 69; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 71

1222. Als er in einen Brunnen spuckte, wurde sein Wasser süß und duftete wie Moschus

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als er in einen Brunnen spuckte, wurde sein Wasser süß und duftete wie Moschus.

Medinensische Zeit (1–11 n. H.), kein genaues Datum – Wasserwunder

QUELLE 19. Mektup listesi (183.txt) no.143; 1000 Mucize no.361 (s.348); web: Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 23. fasıl; Questions on Islam, "The miracles occurring upon the prayer of the prophet Muhammad"; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 105; ayrıca: İbn Şehrâşûb, Menâkıb, c. 1, s. 102-103; Kütüb-i Sitte: İbn Mâce 659 [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 6189, c./s. 16/620]

1223. Er trank aus einem Eimer mit Zamzam-Wasser und sprühte (Wasser aus seinem Mund) hinein, und der Eimer duftete nach Moschus

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er trank aus einem Eimer mit Zamzam-Wasser und sprühte (Wasser aus seinem Mund) hinein, und der Eimer duftete nach Moschus.

10 n. H. (632 n. Chr.)

QUELLE 19. Mektup listesi (183.txt) no.142; web: Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 23. fasıl; Questions on Islam, "The miracles occurring upon the prayer of the prophet Muhammad"; Kütüb-i Sitte: İbn Mâce 659 [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 6189, c./s. 16/620]

1224. Als auf einer Reise Bara und sechs andere versuchten, aus einem Brunnen mit...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Als auf einer Reise Bara und sechs andere versuchten, aus einem Brunnen mit wenig Wasser zu schöpfen, und der Eimer Baras leer heraufkam, steckte er seine Hand in den Eimer und betete; als der Eimer wieder hinabgelassen wurde, wallte das Wasser auf und floss wie ein Fluss, sodass einer von ihnen fürchtete zu ertrinken.

Auf einer Reise, Datum ungewiss (nach Ibn Kathir ein von Hudaibiya getrenntes Ereignis)

QUELLE 1000 Mucize no.28 (s.40); web: Heysemî, Mecmau'z-zevâid, K. Alâmâti'n-nübüvve, no 14105; İbn Kesîr, el-Bidâye ve'n-Nihâye, c. 6, s. 95 — Delâilü'n-nübüvve: yeryüzü mucizeleri – suyun çoğalması; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 60; İbnü'l-Cevzî, el-Vefâ, s. 289

1225. Hammam ibn Nufaid as-Sa'di sagte, das Wasser des Brunnens, den sie gegraben...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Hammam ibn Nufaid as-Sa'di sagte, das Wasser des Brunnens, den sie gegraben hatten, sei salzig; er gab ihm einen Eimer Wasser und sagte, er solle ihn in den Brunnen gießen; der Brunnen wurde süß und hatte das klarste Wasser des Jemen.

Datum ungewiss

QUELLE 1000 Mucize no.225 (s.201)

1226. Als auf einem Feldzug das Wasser des Heeres ausging, steckte er seine Finger in...

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Als auf einem Feldzug das Wasser des Heeres ausging, steckte er seine Finger in ein Gefäß mit ein wenig Wasser und spreizte sie; zwischen seinen Fingern sprudelte Wasser hervor, er ließ Bilal ausrufen, und die Soldaten vollzogen mit diesem Wasser die rituelle Waschung.

Während eines Feldzugs, Datum ungewiss

QUELLE 1000 Mucize no.312 (s.290); web: Dârimî, Sünen, Mukaddime, bâbü mâ ekramallâhu'n-nebiyye min tefcîri'l-mâi min beyni esâbi'ihî, no. 25; Heysemî, Mecmau'z-zevâid, K. Alâmâti'n-nübüvve, bâbü mu'cizâtihî fi'l-mâ, no 14104; İbn Kesîr, el-Bidâye ve'n-Nihâye, c. 6, s. 97 — Delâilü'n-nübüvve: yeryüzü mucizeleri – suyun çoğalması; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 70; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 64; İbnü'l-Cevzî, el-Vefâ, s. 293; al-shia.org (Farsça mucize listeleri)

1227. Für hundert Datteln übernahm er es, den Garten eines Mannes von den Ansar, der...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Für hundert Datteln übernahm er es, den Garten eines Mannes von den Ansar, der des Bewässerns müde war, mit einem einzigen Wasserschlauch zu bewässern, und bewässerte ihn, bis der Besitzer sagte: „Mein Garten steht unter Wasser."

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE 1000 Mucize no.887 (s.740); web: Heysemî, Mecmau'z-zevâid, K. Alâmâti'n-nübüvve, no 14108; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 88; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 114

1228. Als auf einer Reise kein Wasser mehr übrig war, sagte er: „Wer noch Wasser…“

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Als auf einer Reise kein Wasser mehr übrig war, sagte er: „Wer noch Wasser übrig hat, soll es bringen“; er goss das wenige Wasser, das gebracht wurde, in ein Gefäß und legte seine Hand hinein, und zwischen seinen Fingern begann Wasser hervorzusprudeln (überliefert von Ibn Mas’ud über Alqama).

Medinensische Zeit, auf einem Feldzug (Datum ungewiss)

QUELLE Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 13. fasıl (parmaklarından su akması) — Delâilü'n-nübüvve: yeryüzü mucizeleri – suyun çoğalması; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 70; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 64-65; İbnü'l-Cevzî, el-Vefâ, s. 293-294; Buhârî, Menâkıb, no 3579; Tirmizî, Menâkıb, no 3633; Elshinawy, The Physical Miracles of the Prophet (Yaqeen); Facts and Details, “Miracles of Muhammad”; Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 38; Kütüb-i Sitte: Buharî, Menakıb 25; Tirmizî, Menakıb 14, (3637); Nesâî, Taharet 61, (1, 60) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 5594, c./s. 15/445]

1229. Auf einer seiner Reisen wurde ihm eine Feldflasche (idawa) gebracht, und man…

Da’if (schwach) WEITERE WUNDER

Auf einer seiner Reisen wurde ihm eine Feldflasche (idawa) gebracht, und man sagte: „Außer diesem haben wir kein Wasser“; er goss das Wasser in eine Schüssel und tauchte seinen Finger in die Mitte, und die Leute kamen und vollzogen die rituelle Waschung (mursal überliefert von Scha’bi; Tirmidhi: „Hierzu gibt es auch eine Überlieferung von Imran ibn Husain“).

Medinensische Zeit, auf einem Feldzug (Datum ungewiss)

QUELLE Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 13. fasıl (parmaklarından su akması)

1230. Er fragte: „Gibt es Wasser für die rituelle Waschung?“; ein Mann brachte eine…

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er fragte: „Gibt es Wasser für die rituelle Waschung?“; ein Mann brachte eine Feldflasche, in der nur ein Tropfen (nutfa) Wasser war; er goss ihn in einen Becher, und 1400 Menschen gossen sich reichlich davon über und vollzogen alle die rituelle Waschung (überliefert von Salama ibn Akwa).

Auf einem Feldzug, medinensische Zeit (um 6–7 n. H.)

QUELLE Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 14. fasıl (suyun bereketiyle fışkırması) — Delâilü'n-nübüvve: yemeğin çoğalması – azıkların toplanması; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 450; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 98; İbnü'l-Cevzî, el-Vefâ, s. 290; Elshinawy, The Physical Miracles of the Prophet (Yaqeen); Kütüb-i Sitte: Müslim 1729 (Lukata) — satırdaki künye

1231. Er gab Hasan und Husain, die vor Durst weinten, seine Zunge; sie saugten daran und wurden still

Da’if (schwach) WEITERE WUNDER

Er gab Hasan und Husain, die vor Durst weinten, seine Zunge; sie saugten daran und wurden still.

Medinensische Zeit, 4–10 n. H.

QUELLE Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 23. fasıl (kerâmât, berekât, dokunduğu şeylerin dönüşmesi)

1232. Er gab seinen Gefährten einen Schlauch Wasser als Proviant mit, band seine...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er gab seinen Gefährten einen Schlauch Wasser als Proviant mit, band seine Öffnung zu und betete; als die Gebetszeit kam, stiegen sie ab und öffneten den Schlauch: Darin war süße Milch und an seiner Öffnung Butter und Rahm (überliefert von Hammad ibn Salama).

Auf einem Feldzug, medinensische Zeit (Datum ungewiss)

QUELLE Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 23. fasıl (kerâmât, berekât, dokunduğu şeylerin dönüşmesi)

1233. Als die Zeit des Nachmittagsgebets kam und die Leute kein Wasser für die...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Als die Zeit des Nachmittagsgebets kam und die Leute kein Wasser für die rituelle Waschung fanden, legte er seine Hand in ein Gefäß, das gebracht wurde; unter seinen Fingern quoll Wasser hervor, und alle bis zum Letzten vollzogen die rituelle Waschung (Überlieferung Ishaq ibn Abdullahs von Anas).

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Buhârî, Menâkıb, Alâmâtü'n-nübüvve, no. 3573 — Delâilü'n-nübüvve: yeryüzü mucizeleri – suyun çoğalması; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 67; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 57; Buhârî, Menâkıb, no 3573; Müslim, Fezâil, no 2279b; Nesâî, Tahâret, no 76; Djamduri–Malinda, Journal of Islamic Education 6/1 (2021); WikiShia (Farsça), «Mu'cizât-ı Peygamber» maddesi; al-shia.org (Farsça mucize listeleri); Kütüb-i Sitte: Buharî, Vüdu 32, Menakıb 25; Müslim Fezail 5, (2279); Muvatta, Taharet 32; Nesâî, Taharet 61; Tirmizî, Menakıb 12, (3635) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 5591, c./s. 15/443]

1234. Als auf einer Reise die Gebetszeit kam und kein Wasser zu finden war, legte er...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Als auf einer Reise die Gebetszeit kam und kein Wasser zu finden war, legte er vier Finger in einen Becher mit wenig Wasser und sagte: „Steht auf und vollzieht die rituelle Waschung“, und etwa siebzig Menschen vollzogen sie (Überlieferung Hasan al-Basris von Anas).

Während eines Feldzugs, Datum ungewiss

QUELLE Buhârî, Menâkıb, Alâmâtü'n-nübüvve, no. 3574 — satırdaki künye; Buharî, Menakıb 25; Müslim Fezail 5, (2279) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 5591, c./s. 15/443]

1235. Auf einer Reise mit etwas mehr als zweihundertzehn Mann ließ er, als zur...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Auf einer Reise mit etwas mehr als zweihundertzehn Mann ließ er, als zur Gebetszeit kein Wasser da war, das Wasser vom Boden einer Feldflasche in einen Becher gießen, legte seine Hand hinein und sagte: „Vollzieht die rituelle Waschung gründlich“; Dschabir sah Wasserquellen zwischen seinen Fingern hervorsprudeln, und er hob seine Hand nicht, bis alle die rituelle Waschung vollzogen hatten.

Während eines Feldzugs, Datum ungewiss

QUELLE Dârimî, Sünen, Mukaddime, no. 26 — Delâilü'n-nübüvve: yeryüzü mucizeleri – suyun çoğalması; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 63

1236. Er verlieh Raschid ibn Abd Rabbih Land in Ruhat und gab ihm eine Feldflasche...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er verlieh Raschid ibn Abd Rabbih Land in Ruhat und gab ihm eine Feldflasche voll Wasser, in die er gespuckt (gehaucht) hatte, mit den Worten: „Gieß dies auf den oberen Teil des Landes"; dort sprudelte die Quelle hervor, die „Ma ar-Rasul" (Wasser des Gesandten) genannt wird und bis heute fließt.

Medinensische Zeit (um 8 n. H.)

QUELLE Ebû Nuaym el-İsfahânî, Delâilü'n-nübüvve, 7. fasıl (cinler, putlar ve kâhinlerden işitilenler), no. 68

1237. Er trank Wasser aus einem Eimer, der ihm gebracht wurde, sprühte das Wasser aus...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er trank Wasser aus einem Eimer, der ihm gebracht wurde, sprühte das Wasser aus seinem Mund in den Brunnen (oder in den Eimer), und davon ging ein Duft wie Moschus aus (überliefert von Wa'il ibn Hudschr).

Medinensische Zeit, um 9–10 n. H.

QUELLE Beyhakî, Delâilü'n-nübüvve, c.6 s.69

1238. Als auf einem Feldzug heftiger Durst ausbrach, ließ er sich das Wasser eines...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als auf einem Feldzug heftiger Durst ausbrach, ließ er sich das Wasser eines Mannes bringen, der ein wenig in seiner Feldflasche hatte, grub den Boden auf, legte seine Hand darauf und ließ das Wasser darübergießen; das ganze Heer und die Reittiere tranken sich satt an dem Wasser, das zwischen seinen Fingern hervorquoll (überliefert von Abu Laila al-Ansari).

Medinensische Zeit, während eines Feldzugs

QUELLE Heysemî, Mecmau'z-zevâid, K. Alâmâti'n-nübüvve, no 14107 (8/301)

1239. Als auf einer Reise alle nach Wasser suchten und nur ein Mann welches hatte...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als auf einer Reise alle nach Wasser suchten und nur ein Mann welches hatte, ließ er es in ein Gefäß gießen; während die rituelle Waschung vollzogen wurde, sprudelten Quellen aus seinen Fingern, und als die ganze Karawane sie vollzogen hatte, schloss er die Hand, und es blieb so viel Wasser übrig, wie anfangs hineingegossen worden war.

Während eines Feldzugs, Datum ungewiss

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 70 (Önceki bâblara girmeyen diğer mucizeler: suyun çoğalması)

1240. Als auf einem Feldzug heftiger Durst die Leute befiel, verlangte er eine...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als auf einem Feldzug heftiger Durst die Leute befiel, verlangte er eine Feldflasche (rakwa), ließ Wasser hineingießen, spuckte hinein und betete, und als er seinen kleinen Finger hineinsteckte, sprudelten Quellen hervor; alle tranken, tränkten ihre Tiere und füllten ihre Gefäße; er lachte, bis seine Backenzähne sichtbar

wurden, und verkündete die frohe Botschaft, dass jeder, der das Glaubensbekenntnis spricht, ins Paradies eingehen wird.

Während eines Feldzugs, Datum ungewiss

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 71 (Önceki bâblara girmeyen diğer mucizeler: suyun çoğalması)

1241. Als sie auf einer Reise im wasserlosen Qaha lagerten, scharrte einer der...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als sie auf einer Reise im wasserlosen Qaha lagerten, scharrte einer der Gefährten mit der Hand im Sand; der Sand wurde feucht, und Wasser sprudelte hervor; der Gesandte Allahs ﷺ und die, die bei ihm waren, tranken sich satt, und er nannte den Ort „Suqya".

Medinensische Zeit, auf einer Reise, Datum ungewiss

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 71 (Önceki bâblara girmeyen diğer mucizeler: suyun çoğalması)

1242. Er vollzog aus dem Eimer des Brunnens Buda'a die rituelle Waschung, goss den...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er vollzog aus dem Eimer des Brunnens Buda'a die rituelle Waschung, goss den Rest und seinen Speichel in den Brunnen und trank von seinem Wasser; zu seiner Zeit wurden die Kranken gewaschen, wobei man sagte: „Wascht sie mit dem Wasser von Buda'a", und sie wurden gesund, als hätte man sie von einer Fessel befreit.

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 118 (Hayvan türlerindeki mucizeleri ana başlığı altında: hastaları ve sakatları iyileştirmesine dair rivayetler)

1243. Als die Gefährten über Durst klagten, verlangte er eine große Schüssel (uss)...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Als die Gefährten über Durst klagten, verlangte er eine große Schüssel (uss), ließ ein wenig Wasser hineingießen, legte seinen Finger (seine Hand) hinein und sagte: „Nehmt Wasser"; Dschabir sah, wie das Wasser zwischen seinen Fingern wie Quellen hervorquoll.

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî (el-Bidâye ve'n-Nihâye'den; thk. es-Seyyid İbrâhîm), tek cilt, s. 60 (Arzî mucizeler, cemâdât: parmakları arasından suyun kaynaması)

1244. Auf einer Reise, auf der er mit acht Männern und Anas hinter dem Heer...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Auf einer Reise, auf der er mit acht Männern und Anas hinter dem Heer zurückblieb, das er gegen die Götzendiener geschickt hatte (darunter Abu Bakr), strich er mit der Hand über das Wasser in einem kleinen Waschgefäß (mida'a) und sprach ein Bittgebet um Segen, und neun Menschen vollzogen die rituelle Waschung; dann fragte er: „Wem gehört die Mida'a?", und alle Leute tranken aus demselben Gefäß, tränkten ihre Tiere und füllten ihre Gefäße.

Während eines Feldzugs, Datum ungewiss

QUELLE İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî (el-Bidâye ve'n-Nihâye'den; thk. es-Seyyid İbrâhîm), tek cilt, s. 68-69 (Su bereketi: Enes'ten buna benzer başka hadis)

1245. Als er in den salzigen, versiegten Brunnen eines Volkes spuckte, das über das...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als er in den salzigen, versiegten Brunnen eines Volkes spuckte, das über das salzige Wasser klagte, sprudelte süßes Wasser aus dem Brunnen hervor; seine Besitzer betrachteten ihn von Generation zu Generation als Grund zum Stolz.

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Râvendî, el-Harâic ve'l-cerâih, c. 1, s. 28-29 (el-Bâbü'l-evvel fî mu'cizâti nebiyyinâ Muhammed)

1246. Als auf einer Reise die Gefährten, dem Verdursten nahe, klagten, sagte er...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als auf einer Reise die Gefährten, dem Verdursten nahe, klagten, sagte er: „Nein; mein Herr ist mit mir, auf Ihn habe ich mein Vertrauen gesetzt", und ließ in ein Gefäß so wenig Wasser geben, dass es nicht einmal einen schwachen Mann gestillt hätte; als er seine Hand hineinsteckte, sprudelte Wasser zwischen seinen Fingern hervor; Tausende tranken sich satt, und er sagte: „Ich bezeuge, dass ich wahrhaftig der Gesandte Allahs bin."

Medinensische Zeit, ein Feldzug (die Quelle nennt ihn nicht)

QUELLE Tabersî, İ'lâmü'l-verâ bi-a'lâmi'l-hüdâ, c. 1, s. 75 (2. bâb, fasl: bazı mucizelerinin beyanı)

1247. Einem Beduinen, der klagte, dass das Wasser ihres Brunnens gesunken sei, gab er...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Einem Beduinen, der klagte, dass das Wasser ihres Brunnens gesunken sei, gab er einen oder zwei Kieselsteine, die er mit den Fingerspitzen gerieben hatte, und sagte: „Wirf dies in den Brunnen"; als der Stein hineingeworfen wurde, sprudelte das Wasser bis zum Brunnenrand empor.

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Râvendî, el-Harâic ve'l-cerâih, c. 2, s. 491 (14. bâb: fî a'lâmi'n-nebî ve'l-eimme)

1248. Als Dschabir über das bittere (salzige) Wasser seines Brunnens und über Durst...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als Dschabir über das bittere (salzige) Wasser seines Brunnens und über Durst klagte, wusch er seine Füße in einer Schüssel Wasser und ließ dieses Wasser in den Brunnen gießen, und das Wasser des Brunnens wurde süß.

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Râvendî, el-Harâic ve'l-cerâih, c. 2, s. 507 (14. bâb: fî a'lâmi'n-nebî ve'l-eimme)

1249. Als er in einen Brunnen spuckte, dessen Wasser gesunken war (einen unbenutzten...)

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als er in einen Brunnen spuckte, dessen Wasser gesunken war (einen unbenutzten Brunnen), lief das Wasser über und konnte ohne Eimer und Seil geschöpft werden.

Medinensische Zeit

QUELLE İbn Şehrâşûb, Menâkıbü Âl-i Ebî Tâlib (Necef 1376/1956 baskısı), c. 1, s. 103 (fasl fî mu'cizât ef'âlihî)

1250. Am „Tag der Mida'a" stieg das Wasser und lief über, als er seine Hand in das…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Am „Tag der Mida'a" stieg das Wasser und lief über, als er seine Hand in das Waschgefäß legte, das gebracht wurde; achttausend Menschen vollzogen daraus die rituelle Waschung, tranken, tränkten ihre Tiere und füllten ihre Gefäße.

Medinensische Zeit, Feldzug; Datum ungewiss

QUELLE Tabersî, el-İhticâc (thk. M. Bâkır el-Hursân, Necef: Matbaatü'n-Nu'mân 1386/1966), c. 1, s. 325 (İhticâcü Emîri'l-mü'minîn ale'l-Yehûd min ahbârihim… fî mu'cizâti'n-Nebî)

1251. Als auf einer Reise das Wasser ausging, schickte er Ali zu einem Felsen und…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als auf einer Reise das Wasser ausging, schickte er Ali zu einem Felsen und trug ihm auf zu sagen: „Ich bin der Bote des Gesandten Allahs; lass Wasser hervorkommen"; aus Vorsprüngen des Felsens, die wie die Zitzen eines Kamels aussahen, floss Wasser, und das Heer trank, tränkte seine Tiere und vollzog die rituelle Waschung.

Medinensische Zeit, Feldzug; Datum ungewiss

QUELLE İbn Hamza et-Tûsî, es-Sâkıb fi'l-menâkıb (thk. Nebîl Rızâ Ulvân, Kum: Ensâriyân, 2. bs. 1412), s. 42, no. 1/1 (fasl: âyâtühû fi'l-miyâh)

1252. Auf einer Reise verlangte er von Ali ein Gefäß (taur), legte seine rechte Hand…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Auf einer Reise verlangte er von Ali ein Gefäß (taur), legte seine rechte Hand zusammen mit Alis Hand hinein, und als er sagte: „Quill hervor", sprudelte Wasser zwischen seinen Fingern hervor.

Medinensische Zeit, Feldzug; Datum ungewiss

QUELLE İbn Hamza et-Tûsî, es-Sâkıb fi'l-menâkıb (thk. Nebîl Rızâ Ulvân, Kum: Ensâriyân, 2. bs. 1412), s. 42, no. 2/2 (fasl: âyâtühû fi'l-miyâh)

1253. Als auf einem Feldzug Ali, den er zur Wassersuche ausgeschickt hatte, in einem…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als auf einem Feldzug Ali, den er zur Wassersuche ausgeschickt hatte, in einem Brunnen nur Schlamm fand, ließ er sich etwas von dem Schlamm bringen, sprach ein Bittgebet darüber und ließ ihn in den Brunnen werfen, und das Wasser stieg und lief über.

Medinensische Zeit, ein Feldzug; Datum ungewiss

QUELLE İbn Hamza et-Tûsî, es-Sâkıb fi'l-menâkıb (thk. Nebîl Rızâ Ulvân, Kum: Ensâriyân, 2. bs. 1412), s. 43, no. 4/4 (fasl: âyâtühû fi'l-miyâh)

1254. Als auf einem Feldzug das Wasser ausging, ließ er sich von Bara ibn Azib ein...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als auf einem Feldzug das Wasser ausging, ließ er sich von Bara ibn Azib ein kleines Gefäß (taur) bringen und legte seine Hand zusammen mit der Hand Baras hinein; Wasser sprudelte hervor, und das Heer und die Tiere tranken sich satt (überliefert von Bara).

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 38 (Bâb 7: mübarek uzuvlarının bereketi, yiyecek ve içeceğin çoğalması)

1255. Als ihn auf dem Rückweg von einer Reise ein Volk, dessen Brunnen im Sommer...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als ihn auf dem Rückweg von einer Reise ein Volk, dessen Brunnen im Sommer versiegten, um ein Bittgebet bat, spuckte er in ihre Brunnen, und das Wasser sprudelte hervor und vermehrte sich, bis man den Grund nicht mehr sah; als Musailima der Lügner davon hörte, spuckte er in einen Brunnen mit wenig Wasser, und dieser Brunnen trocknete völlig aus.

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 17, s. 234, 238-239 (Bâb 2: cevâmiu mu'cizâtihî ve nevâdirühâ)

29 · Medinensische Zeit, Datum ungewiss: Bittgebete um Regen

1256. In einer Dürre ging er zum Gebetsplatz hinaus und betete um Regen; noch bevor…

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

In einer Dürre ging er zum Gebetsplatz hinaus und betete um Regen; noch bevor er in die Moschee zurückgekehrt war, goss es in Strömen, und er lächelte, als die Leute zu einem Unterstand liefen (überliefert von Aischa).

Medinensische Zeit (1–11 n. H.), kein genaues Datum – Bittgebete um Regen

QUELLE Beyhakî, Delâil c.4 s.600; web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 277; ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -2 (2023), "Peygamberimiz Aleyhisselâmın Yağmur Dualarının Sayısı ve Çeşitleri" (kitabın dipnotu: Ebu Dâvud, Sünen, c:1, s:304; Hâkim, Müstedrek, c:3, s:328); Kütüb-i Sitte: Ebû Dâvûd (Âişe) — satırdaki künye; Canan K3055 [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 3055, c./s. 9/366-367]

1257. Als Abu Lubaba beim Gebet um Regen sagte: „Die Datteln liegen auf dem…“

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Als Abu Lubaba beim Gebet um Regen sagte: „Die Datteln liegen auf dem Trockenplatz“, betete er: „Lass es regnen, bis Abu Lubaba den Abfluss seines Trockenplatzes mit seinem Lendentuch verstopft“, und es geschah genau so.

Medinensische Zeit (1–11 n. H.), kein genaues Datum – Bittgebete um Regen

QUELLE Beyhakî, Delâil c.4 s.600; web: A'zamî, el-Câmiu'l-Kâmil, Sîre, bâb 580; İbn Kesîr, el-Bidâye ve'n-Nihâye, c. 6, s. 92 — Delâilü'n-nübüvve: semâvî mucizeler – istiskā; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 277; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 55; İbn Hamza et-Tûsî, es-Sâkıb, s. 90, hadis no. 74/5; ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -2 (2023), "Peygamberimiz Aleyhisselâmın Yağmur Dualarının Sayısı ve Çeşitleri" (kitabın dipnotu: Ebu Nuaym, Delâilü'n-nübüvve, c:2, s:450)

1258. Nach seinem Bittgebet gegen Mudar sagte Ka’b ibn Murra: „Dein Volk geht…“

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Nach seinem Bittgebet gegen Mudar sagte Ka’b ibn Murra: „Dein Volk geht zugrunde, bete für sie“; da betete er um Regen, und noch ehe ein Freitag vergangen war, regnete es.

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 44, Kâ'b b. Mürre'nin gelişi bâbı — satırdaki künye

1259. Als ein Beduine die Dürre in Versen schilderte und um Regen bat, betete er auf…

Da’if (schwach) WEITERE WUNDER

Als ein Beduine die Dürre in Versen schilderte und um Regen bat, betete er auf der Kanzel: „O Allah, gib uns Regen, einen helfenden Regen …“, und sogleich goss es in Strömen; daraufhin trug ein Mann von den Kinana Verse vor, die auf den Vers Abu Talibs über „den Hellgesichtigen, um dessen Antlitz willen man die Wolken um Regen bittet“ anspielten, und er sagte: „Wenn je ein Dichter gut gesprochen hat, so hast du gut gesprochen.“

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE İbn Kesîr, el-Bidâye ve'n-Nihâye (Saâde bs.), c. 6, s. 91 — Delâilü'n-nübüvve: semâvî mucizeler – istiskā

1260. Auf derselben Reise regnete es, als sie aufbrachen, und die Gefährten tranken…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Auf derselben Reise regnete es, als sie aufbrachen, und die Gefährten tranken Regenwasser; als drei Männer kamen und sich zwei setzten, während einer sich abwandte und ging, berichtete er über ihren Zustand: „Der eine schämte sich vor Allah, und Allah schämte sich vor ihm; der andere wandte sich reuig zu, und Allah nahm seine Reue an; der dritte wandte sich ab, und Allah wandte sich von ihm ab."

Usfan, Feldzug in der Tihama (Datum ungewiss)

QUELLE İbn Kesîr, el-Bidâye ve'n-Nihâye (Saâde bs.), c. 6, s. 115 — Delâilü'n-nübüvve: yemeğin çoğalması – azıkların toplanması

1261. Am Vormittag sprach er in der Moschee dreimal „Allahu akbar" und betete: „O…"

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Am Vormittag sprach er in der Moschee dreimal „Allahu akbar" und betete: „O Allah, gib uns Regen; versorge uns mit Butter, Milch, Fett und Fleisch"; obwohl keine Wolke am Himmel war, erhoben sich Wind und Staub, Wolken zogen auf, und es regnete; in jenem Jahr gab es so viel Butter, Milch und Fleisch, dass sie auf die Wege verschüttet wurden (überliefert von Abu Umama).

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 276 (duaların kabulündeki mucizeler: yağmur duaları)

1262. Als auf einer Reise kein Wasser für die rituelle Waschung zu finden war, betete…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als auf einer Reise kein Wasser für die rituelle Waschung zu finden war, betete er, und es regnete, bis Menschen und Tiere sich satt getrunken hatten (überliefert von Rubayyi bint Mu'awwidh).

Medinensische Zeit, auf einem Feldzug (Datum ungewiss)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 277 (duaların kabulündeki mucizeler: yağmur duaları)

1263. Für einen Beduinen, der über die Dürre klagte, stieg er auf die Kanzel und…

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Für einen Beduinen, der über die Dürre klagte, stieg er auf die Kanzel und betete, nachdem er Allah gelobt hatte, um Regen; es regnete, und die, die von allen Seiten kamen, sagten: „Wir sind wieder zum Leben erweckt worden" (überliefert von Ibn Abbas).

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 277 (duaların kabulündeki mucizeler: yağmur duaları) — Canan K3054 [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 6364, c./s. 17/79; no. 3054]

1264. In einer Hungersnot ging er von Medina hinaus nach Baqi al-Gharqad, mit einem…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

In einer Hungersnot ging er von Medina hinaus nach Baqi al-Gharqad, mit einem schwarzen Turban, auf einen arabischen Bogen gestützt, wandte sich der Qibla zu, betete zwei Gebetseinheiten mit lauter Rezitation (mit den

Suren at-Takwir und ad-Duha) und sprach ein langes Bittgebet um Regen; kaum hatte er es beendet, goss es in Strömen, sodass die Leute überlegten, wie sie nach Hause kommen sollten; die Tiere lebten auf, und die Erde wurde grün (überliefert von Ibn Abbas).

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 278 (duaların kabulündeki mucizeler: yağmur duaları)

1265. Während er auf der Kanzel um Regen betete, blickte Ibn Umar auf sein Gesicht...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Während er auf der Kanzel um Regen betete, blickte Ibn Umar auf sein Gesicht und erinnerte sich an den Vers Abu Talibs: „Der Hellgesichtige, um dessen Antlitz willen man die Wolken um Regen bittet, Zuflucht der Waisen, Schutz der Witwen“ (ein Zeugnis für die Erhörung seiner Gebete um Regen).

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî (el-Bidâye ve'n-Nihâye'den; thk. es-Seyyid İbrâhîm), tek cilt, s. 47-48 (Yağmur gecikince ümmeti için Rabbinden yağmur istemesi ve duasının kabulü) — satırdaki künye

---

1266. Als sie in einem wasserlosen Tal mit weichem Boden lagerten und die...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als sie in einem wasserlosen Tal mit weichem Boden lagerten und die Götzendiener die Brunnen zuerst besetzt hatten, litten die Muslime Durst, und einige Heuchler sagten: „Wäre er ein Prophet, würde er für sein Volk um Wasser bitten, wie Mose es tat“; als er dies hörte, breitete er die Hände aus und betete, wobei er die Eigenschaften einer Wolke aufzählte; noch ehe seine Hände sanken, beschattete sie bei jeder Eigenschaft, die er nannte, eine Wolke, der Regen fiel, eine Flut füllte das Tal, und alle tranken sich satt (Überlieferung Aischa bint Sa'ds von ihrem Vater Sa'd ibn Abi Waqqas).

Medinensische Zeit, auf einem Feldzug (Datum ungewiss)

QUELLE İbnü'l-Cevzî, el-Vefâ bi-ahvâli'l-Mustafâ (thk. Mustafa Abdülkādir Atâ, Beyrut: Dârü'l-Kütübi'l-İlmiyye, 1408/1988; tek cilt), s. 353 (Ebvâbü mu'cizâtih, 32. bâb: dualarının kabulü)

1267. Im Sitzen erhob er sich, als reiche er jemandem Unsichtbarem die Hand, und...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Im Sitzen erhob er sich, als reiche er jemandem Unsichtbarem die Hand, und sagte dann: „Isma'il, der Engel des Regens, hat seinen Herrn um Erlaubnis gebeten und mich gegrüßt; ich bat um Regen, und er versprach ihn für den und den Tag des und des Monats“; die Heuchler schrieben den Tag auf und spotteten; an jenem Tag ließ er Ali, obwohl es sehr heiß war, zum Himmel blicken und zeigte ihm eine Wolke so groß wie ein Schild, und der Regen goss in Strömen.

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 15, 115 (Bâb 6: duasının kabulü, ölülerin diriltilmesi ve hastaların şifası)

1268. Für ein Volk, das über die Dürre klagte, ließ er die Kanzel hinaustragen...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Für ein Volk, das über die Dürre klagte, ließ er die Kanzel hinaustragen, betete und ließ die Leute „Amin“ sagen; Gabriel kam herab und teilte ihm mit, dass Regen für den und den Tag zu der und der Stunde versprochen sei; zu jener Stunde brachte der Wind Wolken, und ein Wolkenbruch ging nieder; als sie aus Furcht zu ertrinken zurückkamen, ließ er sie beten: „O Allah, um uns herum und nicht auf uns“, und der Regen zog sich in die Umgebung zurück (überliefert von Ruzaiq).

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 21-22 (Bâb 6: duasının kabulü, ölülerin diriltilmesi ve hastaların şifası)

1269. Zu denen, die ihn um Regen baten, sagte er: „Morgen wird es regnen“; am…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Zu denen, die ihn um Regen baten, sagte er: „Morgen wird es regnen“; am nächsten Morgen, als der Himmel klar wie Glas war, sagte einer: „Wo ist, was du gestern gesagt hast?“, und eine Wolke stieg auf und füllte die Täler; als sie diesmal sagten: „Wende sie von uns ab“, zog sich die Wolke mit dem Bittgebet „O Allah, um uns herum und nicht auf uns“ nach rechts und links zurück.

Datum ungewiss

QUELLE Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 105 (Bâb 11: gaybî haberleri)

1270. Im Haus Abu Talhas wurden von ein paar Gerstenbroten Umm Sulaims 70–80 Menschen satt

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Im Haus Abu Talhas wurden von ein paar Gerstenbroten Umm Sulaims 70–80 Menschen satt.

Medinensische Zeit (1–11 n. H.), kein genaues Datum – Wunder mit Speisen und Segen

QUELLE Beyhakî, Delâil c.4 s.543; İbn Kesîr s.39; 19. Mektup listesi (183.txt) no.64, 124; 1000 Mucize no.30 (s.43); web: Buhârî, Menâkıb, Alâmâtü'n-nübüvve, no. 3578; A'zamî, el-Câmiu'l-Kâmil, Sîre, bâb 577; Heysemî, Mecmau'z-zevâid, K. Alâmâti'n-nübüvve, no 14119-14122; İbn Kesîr, el-Bidâye ve'n-Nihâye, c. 6, s. 105 — Delâilü'n-nübüvve: yemeğin çoğalması – Ebû Talha'nın evi; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 76-77; ayrıca: Râvendî, el-Harâic, c. 2, s. 507-508; İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 81-87; İbnü'l-Cevzî, el-Vefâ, s. 279; Buhârî, Menâkıb, no 3578; Elshinawy, The Physical Miracles of the Prophet (Yaqeen); Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 26, 36; İbn Şehrâşûb, Menâkıb, c. 1, s. 90; al-shia.org (Farsça mucize listeleri); Kütüb-i Sitte: Buhârî, Menâkıb 25 (3578), Et'ime 6, 48; Müslim, Eşribe 142-143 (2040)

1271. Auf der Reise, von der Abd ar-Rahman ibn Abi Bakr erzählte, aßen 130 Männer von…

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Auf der Reise, von der Abd ar-Rahman ibn Abi Bakr erzählte, aßen 130 Männer von einem Sa (Hohlmaß) Mehl und der Leber eines Schafes, und was übrig blieb, wurde auf ein Kamel geladen.

Medinensische Zeit (1–11 n. H.), kein genaues Datum – Wunder mit Speisen und Segen

QUELLE İbn Kesîr s.47; 19. Mektup listesi (183.txt) no.61, 122; 1000 Mucize no.256 (s.229); web: A'zamî, el-Câmiu'l-Kâmil, Sîre, bâb 577; İbn Kesîr, el-Bidâye ve'n-Nihâye, c. 6, s. 113 — Delâilü'n-nübüvve: yemeğin çoğalması; Said Nursî, Mektubat, 19. Mektup, 7. İşaret, 4. misal; Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 15. fasıl; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 80; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 94; İbnü'l-Cevzî, el-Vefâ, s. 280; Elshinawy, The Physical Miracles of the Prophet (Yaqeen); Kütüb-i Sitte: Buhârî, Hibe 28, Et'ime 6 (2618); Müslim, Eşribe 175 (2056)

1272. Die Speise, die im Haus Abu Bakrs Gästen von den Leuten der Suffa vorgesetzt…

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Die Speise, die im Haus Abu Bakrs Gästen von den Leuten der Suffa vorgesetzt wurde, nahm, während sie gegessen wurde, von unten her zu, bis sie das Dreifache war.

Medinensische Zeit (1–11 n. H.), kein genaues Datum – Wunder mit Speisen und Segen

QUELLE Beyhakî, Delâil c.4 s.559; İbn Kesîr s.45; 1000 Mucize no.38 (s.50); web: Buhârî, Menâkıb, Alâmâtü'n-nübüvve, no. 3581; İbn Kesîr, el-Bidâye ve'n-Nihâye, c. 6, s. 112 — Delâilü'n-nübüvve: yemeğin çoğalması; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 84; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 93; Kütüb-i Sitte: Buhârî 3581, 602; Müslim 2057

1273. Von einer Schüssel Speise aßen vom Morgen bis zum Mittag Gruppen zu je zehn…

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Von einer Schüssel Speise aßen vom Morgen bis zum Mittag Gruppen zu je zehn; „sie wurde vom Himmel her nachgefüllt“ (überliefert von Samura).

Medinensische Zeit (1–11 n. H.), kein genaues Datum – Wunder mit Speisen und Segen

QUELLE İbn Kesîr s.45; 19. Mektup listesi (183.txt) no.66, 126; 1000 Mucize no.41 (s.53); web: Tirmizî, Menâkıb, bâb fî âyâti isbâti nübüvveti'n-nebî, no. 3625; A'zamî, el-Câmiu'l-Kâmil, Sîre, bâb 577; İbn Kesîr, el-Bidâye ve'n-Nihâye, c. 6, s. 112 — Delâilü'n-nübüvve: yemeğin çoğalması; Said Nursî, Mektubat, 19. Mektup, 7. İşaret, 8. misal; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 79; ayrıca: Tirmizî, Menâkıb, no 3625; İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 92; İbnü'l-Cevzî, el-Vefâ, s. 281; Kütüb-i Sitte: Tirmizî, Menâkıb (3625)

1274. Von einem Becher Milch wurden alle Leute der Suffa und Abu Huraira satt, und es blieb noch etwas übrig

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Von einem Becher Milch wurden alle Leute der Suffa und Abu Huraira satt, und es blieb noch etwas übrig.

Medinensische Zeit (1–11 n. H.), kein genaues Datum – Wunder mit Speisen und Segen

QUELLE Beyhakî, Delâil c.4 s.557; İbn Kesîr s.35; 19. Mektup listesi (183.txt) no.133, 146; 1000 Mucize no.29 (s.40); web: A'zamî, el-Câmiu'l-Kâmil, Sîre, bâb 577; İbn Kesîr, el-Bidâye ve'n-Nihâye, c. 6, s. 102 — Delâilü'n-nübüvve: sütün çoğalması; Said Nursî, Mektubat, 19. Mektup, 7. İşaret, 16. misal; Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 15. fasıl; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 80-81; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 73; İbnü'l-Cevzî, el-Vefâ, s. 296; İbn Hamza et-Tûsî, es-Sâkıb, s. 48-49, no. 15/4; Kütüb-i Sitte: Buhârî, Rikāk 17 (6452); Tirmizî, Sıfatü'l-Kıyâme 36 (2477)

1275. Eine Handvoll Datteln in Abu Hurairas Beutel wurde durch sein Bittgebet…

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Eine Handvoll Datteln in Abu Hurairas Beutel wurde durch sein Bittgebet gesegnet und ging jahrelang nicht aus, bis zum Märtyrertod Uthmans.

Bittgebet: medinensische Zeit; Wirkung bis 35 n. H.

QUELLE Beyhakî, Delâil c.4 s.565; İbn Kesîr s.50; 19. Mektup listesi (183.txt) no.132; 1000 Mucize no.44 (s.55); web: A'zamî, el-Câmiu'l-Kâmil, Sîre, bâb 577; İbn Kesîr, el-Bidâye ve'n-Nihâye, c. 6, s. 117 — Delâilü'n-nübüvve: Ebû Hüreyre'nin dağarcığı; Said Nursî, Mektubat, 19. Mektup, 7. İşaret, 15. misal; Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 15. fasıl; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 84-85; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 102-104; İbnü'l-Cevzî, el-Vefâ, s. 284-285; Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 18, 29; Râvendî, el-Harâic, c. 1, s. 55; İbn Şehrâşûb, Menâkıb, c. 1, s. 74; Kütüb-i Sitte: Tirmizî, Menakıb (3838) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 5597, c./s. 15/448-449]

1276. Der Butterschlauch Umm Maliks wurde voller Butter gefunden, sooft ihre Kinder…

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Der Butterschlauch Umm Maliks wurde voller Butter gefunden, sooft ihre Kinder um Zukost baten; als sie ihn ausdrückte, hörte es auf („Hättest du ihn nicht ausgedrückt, wäre es immer so geblieben“).

Medinensische Zeit (1–11 n. H.), kein genaues Datum – Wunder mit Speisen und Segen

QUELLE İbn Kesîr s.37; 19. Mektup listesi (183.txt) no.140; 1000 Mucize no.43 (s.54), no.311 (s.288); web: Müslim, Fezâil, bâbün fî mu'cizâti'n-nebî, no. 2280; A'zamî, el-Câmiu'l-Kâmil, Sîre, bâb 577; İbn Kesîr, el-Bidâye ve'n-Nihâye, c. 6, s. 104 — Delâilü'n-nübüvve: yağın çoğalması; Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 23. fasıl; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 89; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 78-79, 105; İbnü'l-Cevzî, el-Vefâ, s. 283; İbn Şehrâşûb, Menâkıb, c. 1, s. 121; Kütüb-i Sitte: Müslim, Fezâil 8 (2280)

1277. Der leere Butterschlauch Umm Schariks füllte sich mit Butter

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Der leere Butterschlauch Umm Schariks füllte sich mit Butter.

Medinensische Zeit (1–11 n. H.), kein genaues Datum – Wunder mit Speisen und Segen

QUELLE Beyhakî, Delâil c.4 s.581; 1000 Mucize no.346 (s.330); web: İbn Kesîr, el-Bidâye ve'n-Nihâye, c. 6, s. 104 — Delâilü'n-nübüvve: yağın çoğalması; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 32, Devs heyeti bâbı; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 78; Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 17, s. 235, 239; c. 18, s. 26, 36; Râvendî, el-Harâic, c. 1, s. 25; İbn Şehrâşûb, Menâkıb, c. 1, s. 90

1278. Der Butterschlauch, den Umm Aus al-Bahziyya schenkte, wurde gesegnet

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Der Butterschlauch, den Umm Aus al-Bahziyya schenkte, wurde gesegnet.

Medinensische Zeit (1–11 n. H.), kein genaues Datum – Wunder mit Speisen und Segen

QUELLE 1000 Mucize no.310 (s.287); web: Heysemî, Mecmau'z-zevâid, K. Alâmâti'n-nübüvve, no 14128; İbn Kesîr, el-Bidâye ve'n-Nihâye, c. 6, s. 104 — Delâilü'n-nübüvve: yağın çoğalması; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 89; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 77-78

1279. Von einem halben Wasq Gerste, den er einem Mann gab, aß dessen Familie lange...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Von einem halben Wasq Gerste, den er einem Mann gab, aß dessen Familie lange Zeit; als sie ihn abmaßen, ging er zu Ende („Hättet ihr ihn nicht abgemessen, hättet ihr immer davon gegessen").

Medinensische Zeit (1–11 n. H.), kein genaues Datum – Wunder mit Speisen und Segen

QUELLE 19. Mektup listesi (183.txt) no.65, 125, 137; 1000 Mucize no.42 (s.54); web: Müslim, Fezâil, bâbün fî mu'cizâti'n-nebî, no. 2281; A'zamî, el-Câmiu'l-Kâmil, Sîre, bâb 577; Heysemî, Mecmau'z-zevâid, K. Alâmâti'n-nübüvve, no 14131; İbn Kesîr, el-Bidâye ve'n-Nihâye, c. 6, s. 104 — Delâilü'n-nübüvve: yağın çoğalması; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 86; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 79, 105; Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 37; İbn Şehrâşûb, Menâkıb, c. 1, s. 90; Kütüb-i Sitte: Müslim, Fezâil 3 (2281)

1280. Eine Menge Gerste auf Aischas Regal ging lange Zeit nicht zu Ende; als sie sie abmaß, war sie aufgebraucht

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Eine Menge Gerste auf Aischas Regal ging lange Zeit nicht zu Ende; als sie sie abmaß, war sie aufgebraucht.

Nach 11 n. H.

QUELLE Beyhakî, Delâil c.4 s.570; 1000 Mucize no.45 (s.57); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 86; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 105; Kütüb-i Sitte: Buhârî, Müslim (Hz. Âişe)

1281. Die große Schuld von Dschabirs Vater, der als Märtyrer gefallen war, wurde aus...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Die große Schuld von Dschabirs Vater, der als Märtyrer gefallen war, wurde aus wenigen Datteln beglichen, nachdem er um den Trockenplatz herumgegangen war und gebetet hatte, und die Datteln vermehrten sich.

3–4 n. H. (nach Uhud)

QUELLE İbn Kesîr s.49; Beyhakî, Delâil c.4 s.470; 19. Mektup listesi (183.txt) no.131; 1000 Mucize no.88 (s.63), no.886 (s.739); web: Buhârî, Menâkıb, Alâmâtü'n-nübüvve, no. 3580; A'zamî, el-Câmiu'l-Kâmil, Sîre, bâb 577; İbn Kesîr, el-Bidâye ve'n-Nihâye, c. 6, s. 116 — Delâilü'n-nübüvve: hurmanın çoğalması; Said Nursî, Mektubat, 19. Mektup, 7. İşaret, 14. misal; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 87; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 101; İbnü'l-Cevzî, el-Vefâ, s. 276; Elshinawy, The Physical Miracles of the Prophet (Yaqeen); Facts and Details, "Miracles of Muhammad"; Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 31-32, 42; Râvendî, el-Harâic, c. 1, s. 154-155; İbn Şehrâşûb, Menâkıb, c. 1, s. 117; İbn Hamza et-Tûsî, es-Sâkıb, s. 52, no. 20/9; ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -2 (2023), "Câbir b. Abdullah'ın Hurma Mahsulünün Bütün Borçlarını Ödeyecek Kadar Bereketlenişi" (kitabın dipnotu: Ahmed b. Hanbel, Müsned, c:3, s:373, 391; Buhârî, Sahîh, c:3, s:21, 84, 89,

199); Kütüb-i Sitte: Buharî, Büyu 51, İstikraz 8, 9, 18, Sulh 13, Vesaya 36, Menakıb 25; Megazî 18; Nesaî, Vesaya 4; Ebu Davud, Vesaya 17 (2884) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 5599, c./s. 15/453-454]

1282. Fatimas kleine Mahlzeit (eine Schüssel Fleisch und Brot) reichte durch sein...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Fatimas kleine Mahlzeit (eine Schüssel Fleisch und Brot) reichte durch sein Bittgebet für die ganze Familie und die Nachbarn.

Medinensische Zeit (1–11 n. H.), kein genaues Datum – Wunder mit Speisen und Segen

QUELLE Beyhakî, Delâil c.4 s.564; 19. Mektup listesi (183.txt) no.129, 138; 1000 Mucize no.249 (s.219); web: İbn Kesîr, el-Bidâye ve'n-Nihâye, c. 6, s. 111 — Delâilü'n-nübüvve: yemeğin çoğalması – Fâtıma'nın evi; Questions on Islam, "The Miracles Concerning the Increase in Food and Drink"; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 82-83; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 91

1283. Weitere Überlieferungen über die Vermehrung von Speisen (allgemeiner Abschnitt)

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Weitere Überlieferungen über die Vermehrung von Speisen (allgemeiner Abschnitt).

Medinensische Zeit (1–11 n. H.), kein genaues Datum – Wunder mit Speisen und Segen

QUELLE İbn Kesîr s.39; Beyhakî, Delâil c.4 s.577; ayrıca: Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 17, s. 255; Kütüb-i Sitte: Buharî, Megazî 29; Müslim, Eşribe 141 (2039) (örnek) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 5596, c./s. 15/447-448; no. 5597, c./s. 15/448-449]

1284. Als ein Gast kam und nichts da war, was man ihm anbieten konnte, kam nach dem...

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Als ein Gast kam und nichts da war, was man ihm anbieten konnte, kam nach dem Bittgebet „O Allah, wir bitten Dich um Deine Huld und Deine Barmherzigkeit" ein gebratenes Schaf als Geschenk.

Medinensische Zeit (1–11 n. H.), kein genaues Datum – Wunder mit Speisen und Segen

QUELLE Beyhakî, Delâil c.4 s.587; İbn Kesîr s.51; 1000 Mucize no.131 (s.108), no.273 (s.250); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 279; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 108

1285. Er sprach für die Dinare, die Miqdad gefunden hatte, das Bittgebet „Allah segne dich", und sie wurden gesegnet

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er sprach für die Dinare, die Miqdad gefunden hatte, das Bittgebet „Allah segne dich", und sie wurden gesegnet.

Medinensische Zeit (1–11 n. H.), kein genaues Datum – Wunder mit Speisen und Segen

QUELLE 1000 Mucize no.173 (s.150); web: Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 22. fasıl; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 283; Kütüb-i Sitte: Ebû Dâvud, İmâret 40 (3087); İbnu Mâce, Lukata 3 (2508) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 2032, c./s. 7/378]

1286. Das Schaffleisch, das Mas'ud ibn Chalid schickte, wurde gesegnet

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Das Schaffleisch, das Mas'ud ibn Chalid schickte, wurde gesegnet.

Medinensische Zeit (1–11 n. H.), kein genaues Datum – Wunder mit Speisen und Segen

QUELLE 1000 Mucize no.305 (s.282); web: Heysemî, Mecmau'z-zevâid, K. Alâmâti'n-nübüvve, no 14130; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 83

1287. Er verlangte von dem gekochten Schaf dreimal hintereinander „den Vorderlauf“...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er verlangte von dem gekochten Schaf dreimal hintereinander „den Vorderlauf“ und sagte: „Hättest du geschwiegen, hättest du mir so viele gegeben, wie ich verlangte“ (überliefert von Abu Rafi).

Medinensische Zeit (1–11 n. H.), kein genaues Datum – Wunder mit Speisen und Segen

QUELLE 1000 Mucize no.112 (s.89); web: A'zamî, el-Câmiu'l-Kâmil, Sîre, bâb 577; Heysemî, Mecmau'z-zevâid, K. Alâmâti'n-nübüvve, bâbü kavlihî nâvilni'z-zirâ', no 14133-14135; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 377; c. 2, s. 92; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 111-113

1288. Das Fleisch, das Umm Salama zurückbehielt, statt es einem Bettler zu geben, verwandelte sich in Stein

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Das Fleisch, das Umm Salama zurückbehielt, statt es einem Bettler zu geben, verwandelte sich in Stein.

Medinensische Zeit (1–11 n. H.), kein genaues Datum – Wunder mit Speisen und Segen

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.68; 1000 Mucize no.170 (s.149), no.297 (s.274); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 178-179

1289. Als er das Fleisch eines Schafes, das ohne Erlaubnis seines Besitzers genommen...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Als er das Fleisch eines Schafes, das ohne Erlaubnis seines Besitzers genommen worden war, in den Mund nahm, sagte er: „Dieses Fleisch teilt mir mit, dass es ohne Erlaubnis genommen wurde.“

Medinensische Zeit (1–11 n. H.), kein genaues Datum – Wunder mit Speisen und Segen

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.78; 1000 Mucize no.393 (PDF s.387); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 176; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 252; İbnü'l-Cevzî, el-Vefâ, s. 318; Kütüb-i Sitte: Ebû Dâvûd (İbn Kesîr'in naklettiği metin)

1290. Die Gefährten hörten den Lobpreis der Speise in seiner Hand, während sie...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Die Gefährten hörten den Lobpreis der Speise in seiner Hand, während sie gegessen wurde (überliefert von Ibn Mas’ud).

Medinensische Zeit (1–11 n. H.), kein genaues Datum – Wunder mit Speisen und Segen

QUELLE Beyhakî, Delâil c.3 s.250; Beyhakî, Delâil c.4 s.520; İbn Kesîr s.30; 1000 Mucize no.94 (s.69); web: Buhârî, Menâkıb, Alâmâtü'n-nübüvve, no. 3579; A'zamî, el-Câmiu'l-Kâmil, Sîre, bâb 575 ve 578; İbn Hibbân, Sahîh, K. et-Târîh, bâbü'l-mu'cizât, no 6493; İbn Kesîr, el-Bidâye ve'n-Nihâye, c. 6, s. 98 — Delâilü'n-nübüvve: yeryüzü mucizeleri – suyun çoğalması; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 70; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 64-65, 135, 419, 445, 135; Buhârî, Menâkıb, no 3579; Tirmizî, Menâkıb, no 3633; Elshinawy, The Physical Miracles of the Prophet (Yaqeen); Facts and Details, “Miracles of Muhammad”; Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 17, s. 379; c. 17, s. 379-380; Râvendî, el-Harâic, c. 1, s. 47; İbn Şehrâşûb, Menâkıb, c. 1, s. 80; al-shia.org (Farsça mucize listeleri); Kütüb-i Sitte: Buharî, Menakıb 25; Tirmizî, Menakıb 14 (3637); Nesâî, Taharet 61 [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 5594, c./s. 15/445]

1291. Als er heimlich zu einer Mahlzeit eingeladen wurde, die Dschabirs Mutter...

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Als er heimlich zu einer Mahlzeit eingeladen wurde, die Dschabirs Mutter gekocht hatte, kam er mit fünfzig Männern; alle, die zu je zehn hereingelassen wurden, aßen sich satt, und die Speise blieb, wie sie war.

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE 1000 Mucize no.893 (s.743); web: Heysemî, Mecmau'z-zevâid, K. Alâmâti'n-nübüvve, no 14123; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 82

1292. Er band das einzige Schaf, das Chabbab ibn Aratt, der auf einen Feldzug gezogen...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er band das einzige Schaf, das Chabbab ibn Aratt, der auf einen Feldzug gezogen war, seiner Familie zurückgelassen hatte, an und molk es, und es füllte ein Gefäß so groß wie ein Backtrog; die Familie und die Nachbarn tranken davon; als Chabbab zurückkam und es selbst molk, ging die Milch auf ihr früheres Maß zurück.

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Beyhakî, Delâil c.4 s.538; 1000 Mucize no.307 (s.283); web: Heysemî, Mecmau'z-zevâid, K. Alâmâti'n-nübüvve, bâbü bereketihî fi'l-leben, no 14139; İbn Kesîr, el-Bidâye ve'n-Nihâye, c. 6, s. 102 — Delâilü'n-nübüvve: sütün çoğalması; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 99; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 74; Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 17, s. 383; İbn Şehrâşûb, Menâkıb, c. 1, s. 104

1293. Nachdem er mit seinen Gefährten von den hundert Datteln, die er für das...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Nachdem er mit seinen Gefährten von den hundert Datteln, die er für das Bewässern des Gartens eines Mannes von den Ansar erhalten hatte, satt gegessen hatte, gab er dem Mann wieder hundert Datteln zurück.

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE 1000 Mucize no.888 (s.740)

1294. Die im Haus Abu Bakrs übrig gebliebene Speise wurde zum Propheten ﷺ gebracht...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Die im Haus Abu Bakrs übrig gebliebene Speise wurde zum Propheten ﷺ gebracht, und die zwölf Vertreter eines Volkes, mit dem ein Vertrag bestand, aßen zusammen mit allen Männern, die jeder von ihnen bei sich hatte, aus dieser einen Schüssel.

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE 1000 Mucize no.39 (s.50); Kütüb-i Sitte: Buhârî 3581, 602; Müslim 2057

1295. Er befahl Umar, 440 Menschen zu speisen, die gekommen waren und um Nahrung...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er befahl Umar, 440 Menschen zu speisen, die gekommen waren und um Nahrung baten; obwohl jeder von dem Dattelhaufen in Umars Kammer so viel nahm, wie er brauchte, nahmen die Datteln nicht im Geringsten ab.

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE 1000 Mucize no.90 (s.65), no.272 (s.249); ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 113; Kütüb-i Sitte: Ebû Dâvud (Dükeyn b. Saîd el-Müzenî) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 407, c./s. 3/178]

1296. Er nahm die Gäste, die ihm von den in der Moschee Versammelten zugefallen...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er nahm die Gäste, die ihm von den in der Moschee Versammelten zugefallen waren, mit nach Hause, kostete zuerst selbst von der wenigen Suppe und dem wenigen Getränk, die Aischa für ihr Fastenbrechen zurückgelegt hatte, und bot sie mit „Bismillah" an, und sie reichten für die Gäste.

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE 1000 Mucize no.168 (s.146); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 82

1297. Er ließ Bilal das Gefäß mit Butterschmalz, das Umm Malik al-Ansariyya brachte...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er ließ Bilal das Gefäß mit Butterschmalz, das Umm Malik al-Ansariyya brachte, leeren und es zurückgeben; Umm Malik fand das Gefäß wieder voll, und er sagte: „Dies ist ein Segen, den Allah dir als Lohn für deine Güte gegeben hat."

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE 1000 Mucize no.169 (s.148); web: Heysemî, Mecmau'z-zevâid, K. Alâmâti'n-nübüvve, no 14127; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 89

1298. Nadla ibn Amr al-Ghifari, der für ihn molk, wurde nach ihm von einem einzigen...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Nadla ibn Amr al-Ghifari, der für ihn molk, wurde nach ihm von einem einzigen Gefäß Milch satt, während er zuvor sieben Gefäße trinken konnte, ohne satt zu werden.

Datum ungewiss

QUELLE 1000 Mucize no.226 (s.202); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 86

1299. Für Naufal ibn Harith ibn Abd al-Muttalib, den er verheiratet hatte...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Für Naufal ibn Harith ibn Abd al-Muttalib, den er verheiratet hatte, verpfändete er durch Abu Rafi und Abu Ayyub seinen Panzer bei einem Juden für dreißig Sa (Hohlmaß) Getreide; es wurde ein halbes Jahr lang davon gegessen, doch als man es wog, hatte es nicht abgenommen, und er sagte: „Hättest du es nicht gewogen, hättest du dein Leben lang davon gegessen."

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE 1000 Mucize no.254 (s.227); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 86; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 106

1300. Als Gefährten sagten: „Wir essen, werden aber nicht satt", stellte er fest...

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Als Gefährten sagten: „Wir essen, werden aber nicht satt“, stellte er fest, dass sie getrennt aßen, und sagte: „Versammelt euch zu eurem Essen und nennt den Namen Allahs, dann wird es gesegnet.“

Datum ungewiss

QUELLE 1000 Mucize no.255 (s.228); Kütüb-i Sitte: Ebu Dâvud, Et'ime 15 (3764); İbnu Mâce, Et'ime 17 (3286) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 3871, c./s. 11/98]

1301. Auf die Frage Salama ibn Nufails teilte er mit, dass ihm Speise vom Himmel (in...)

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Auf die Frage Salama ibn Nufails teilte er mit, dass ihm Speise vom Himmel (in einem heißen Topf) gekommen und das Übriggebliebene wieder zum Himmel emporgehoben worden sei; außerdem sagte er voraus, dass er sie bald verlassen werde, dass die Gefährten einander vernichten würden und dass es vor der Stunde zwei große Jahre des Sterbens und der Erdbeben geben werde.

Medinensische Zeit, kurz vor seinem Hinscheiden (Datum ungewiss)

QUELLE 1000 Mucize no.301 (s.279); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 92-93; c. 2, s. 93; Kütüb-i Sitte (kısmen): Nesâî, Hayl 1 (6, 214-215) (kısmen) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 1032, c./s. 5/75]

1302. Er aß zusammen mit seinen Gefährten von dem einzigen Schaf, das Chalid ibn Abd...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er aß zusammen mit seinen Gefährten von dem einzigen Schaf, das Chalid ibn Abd al-Uzza, dessen Familie sehr groß war, für ihn geschlachtet hatte; das Übriggebliebene wurde Chalid und seiner Familie gegeben, sie aßen, und es blieb wieder etwas übrig.

Datum ungewiss

QUELLE 1000 Mucize no.302 (s.280); web: Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 15. fasıl; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 86

1303. Miqdad ibn Aswad, den er in Medina in seinem Haus beherbergte, trank den Anteil...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Miqdad ibn Aswad, den er in Medina in seinem Haus beherbergte, trank den Anteil Milch, der für ihn zurückgelegt war, und bereute es; als er nach Hause kam und das Gefäß leer fand, betete er: „O Allah, speise den, der mich speist, und tränke den, der mich tränkt“; Miqdad fand die Euter der Ziegen, die gerade gemolken worden waren, wieder voll, molk sie und bot ihm die Milch an, und er sagte: „Dies ist ein Segen, der vom Himmel herabgekommen ist.“

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE 1000 Mucize no.313 (s.290); web: İbn Kesîr, el-Bidâye ve'n-Nihâye, c. 6, s. 102 — Delâilü'n-nübüvve: sütün çoğalması; Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 23. fasıl; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 100; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 74; Kütüb-i Sitte: Müslim 2055

1304. Als er auf einer Reise, zu der er mit vierhundert Mann aufgebrochen war, an...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als er auf einer Reise, zu der er mit vierhundert Mann aufgebrochen war, an einem wasserlosen Ort lagerte, kam eine Ziege mit zwei Hörnern und blieb vor ihm stehen; er molk sie, und er und alle seine Gefährten tranken sich satt; zu Nafi sagte er: „Binde sie an, doch ich glaube nicht, dass du sie halten kannst“; in der Nacht verschwand die Ziege, und er sagte: „Der sie gebracht hat, hat sie fortgenommen.“

Während einer Reise, Datum ungewiss

QUELLE 1000 Mucize no.332 (s.308), no.899 (s.746); web: İbn Kesîr, el-Bidâye ve'n-Nihâye, c. 6, s. 103 — Delâilü'n-nübüvve: sütün çoğalması; Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 19. fasıl; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 98; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 75; İbnü'l-Cevzî, el-Vefâ, s. 297

1305. Er strich über die Euter und Rücken der Ziegen des verwaisten Hirten Abu...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er strich über die Euter und Rücken der Ziegen des verwaisten Hirten Abu Qirsafa, die abgemagert waren und keine Milch mehr gaben, und betete; da wurden die Ziegen fett, und ihre Euter füllten sich mit Milch; daraufhin wurden Abu Qirsafas Mutter und seine Tante mütterlicherseits Muslime.

Datum ungewiss

QUELLE 1000 Mucize no.342 (s.328); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 99

1306. Er verheiratete Umm Scharik mit Zaid und ließ ihnen dreißig Sa Getreide geben...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er verheiratete Umm Scharik mit Zaid und ließ ihnen dreißig Sa Getreide geben mit den Worten: „Esst und messt nicht“; obwohl davon gegessen wurde, stellte man, als es später gemessen wurde, fest, dass das Getreide nichts von den dreißig Sa eingebüßt hatte.

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE 1000 Mucize no.345 (s.330); web: İbn Kesîr, el-Bidâye ve'n-Nihâye, c. 6, s. 104 — Delâilü'n-nübüvve: yağın çoğalması; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 88; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 78

1307. Von dem einzigen Schaf, das er geschlachtet hatte, ließ er sich von dem jungen...

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Von dem einzigen Schaf, das er geschlachtet hatte, ließ er sich von dem jungen Mann, der ihn bediente, dreimal hintereinander eine Schulter (einen Vorderlauf) bringen; als er eine vierte verlangte, sagte der junge Mann: „Du hast ein Schaf geschlachtet, und ich habe drei Schultern gebracht“, und er sagte: „Hättest du geschwiegen, hättest du gebracht, was ich verlangte.“

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE 1000 Mucize no.885 (s.739); web: Heysemî, Mecmau'z-zevâid, K. Alâmâti'n-nübüvve, bâbü kavlihî nâvilni'z-zirâ', no 14136; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 92

1308. Abu Huraira und einer Gruppe von Gefährten, die vor Hunger in die Moschee...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Abu Huraira und einer Gruppe von Gefährten, die vor Hunger in die Moschee kamen, gab er von einem Teller Datteln jedem zwei und sagte: „Esst diese und trinkt Wasser danach; sie werden euch für heute genügen."

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE 1000 Mucize no.889 (PDF s.744); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 84

1309. Für einen verwaisten Jungen, der um Nahrung für seine verwaiste Schwester und...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Für einen verwaisten Jungen, der um Nahrung für seine verwaiste Schwester und seine verwitwete Mutter bat, betete er über einundzwanzig Datteln, die aus den Häusern seiner Frauen gebracht wurden, und sagte: „Sieben sind für dich, sieben für deine Mutter und sieben für deine Schwester; esst eine am Morgen und eine am Abend", und die Datteln reichten für sie.

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE 1000 Mucize no.890 (s.742); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 86-87

1310. Er legte seine Finger in eine Schüssel mit Dattelspeise, die Abu Huraira aus...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er legte seine Finger in eine Schüssel mit Dattelspeise, die Abu Huraira aus den Häusern seiner Frauen brachte, und sagte: „Esst mit Bismillah", und alle in der Moschee, die er rufen ließ, aßen sich satt.

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE 1000 Mucize no.894 (s.744), no.895 (s.744); web: Heysemî, Mecmau'z-zevâid, K. Alâmâti'n-nübüvve, no 14124; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 84

1311. Er ließ Abu Huraira mehr als hundert arme Muhadschirun rufen, die in der Suffa...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er ließ Abu Huraira mehr als hundert arme Muhadschirun rufen, die in der Suffa wohnten; alle aßen von einer Platte Speise, die ihnen vorgesetzt wurde, so viel sie wollten, und standen auf, während das Gefäß so voll blieb, wie es hingestellt worden war, und in der Speise nur die Spuren der Finger zu sehen waren.

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Said Nursî, Mektubat, 19. Mektup, 7. İşaret, 9. misal (s. 170) — Delâilü'n-nübüvve: yemeğin çoğalması; Heysemî, Mecmau'z-zevâid, K. Alâmâti'n-nübüvve, no 14122-14123; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 81; ayrıca: Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 36; İbn Şehrâşûb, Menâkıb, c. 1, s. 90; İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 89-90

1312. Fatima kochte einen Topf für das Mittagessen und schickte Ali, um ihn zu rufen...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Fatima kochte einen Topf für das Mittagessen und schickte Ali, um ihn zu rufen; auf seinen Befehl füllte Fatima aus dem Topf für jede seiner Frauen eine Schüssel ab, dann für ihn, für Ali und für sich selbst; als sie den Topf anhob, quoll er noch immer über, und sie sagte: „Wir aßen davon, solange Allah wollte."

Medinensische Zeit, nach 2 n. H. (Datum ungewiss)

QUELLE Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 15. fasıl (yemeğin çoğalması)

1313. Er breitete die Handvoll Speise, die ein Mann von den Ansar und seine Frau…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er breitete die Handvoll Speise, die ein Mann von den Ansar und seine Frau zubereitet hatten, in der Schüssel aus und betete mit den Worten „Maschallah"; alle, die mit ihm gekommen waren und das Haus, die Kammer und den Hof füllten, aßen davon, und nachdem sie satt waren, blieb so viel Speise in der Schüssel wie am Anfang (Überlieferung Thabits von einem ungenannten Ehepaar der Ansar).

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 15. fasıl (yemeğin çoğalması)

1314. (Am Tag von Aschura) pflegte er den Säuglingen in den Mund zu spucken, und sein…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

(Am Tag von Aschura) pflegte er den Säuglingen in den Mund zu spucken, und sein Speichel genügte ihnen bis zum Abend.

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 23. fasıl (kerâmât, berekât, dokunduğu şeylerin dönüşmesi)

1315. Hanasch ibn Uqail: „Der Gesandte Allahs gab mir einen Trank aus Sawiq zu…"

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Hanasch ibn Uqail: „Der Gesandte Allahs gab mir einen Trank aus Sawiq zu trinken; er trank den Anfang, und ich trank den Rest; seit jenem Tag habe ich, wenn ich hungrig war, seine Sättigung, wenn ich durstig war, seine Labung und in der Hitze seine Kühle gespürt."

Datum ungewiss

QUELLE Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 23. fasıl (kerâmât, berekât, dokunduğu şeylerin dönüşmesi)

1316. Das Schaf des Anas gab durch seinen Segen reichlich Milch

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Das Schaf des Anas gab durch seinen Segen reichlich Milch.

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 23. fasıl (kerâmât, berekât, dokunduğu şeylerin dönüşmesi)

1317. Auf derselben Reise, als die Gefährten über Hunger klagten, sagte er…

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Auf derselben Reise, als die Gefährten über Hunger klagten, sagte er: „Vielleicht wird Allah euch speisen"; als sie die Meeresküste erreichten, schwoll das Meer an und warf ein riesiges Tier an Land, und sie aßen davon, bis sie satt waren.

Auf einem Feldzug (angeblich Buwat), um 2 n. H. (623 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâilü'n-nübüvve, c.6 s.10 — Delâilü'n-nübüvve: yeryüzü mucizeleri – suyun çoğalması; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 373; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 62; islamveihsan.com, "Hz. Peygamber'in Mucizeleri"; Kütüb-i Sitte: Müslim, Zühd 74 (3014)

1318. Zu Sa'd, dem Freigelassenen Abu Bakrs, sagte er an einem Ort, an dem es, wie...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Zu Sa'd, dem Freigelassenen Abu Bakrs, sagte er an einem Ort, an dem es, wie Sa'd wusste, keine Ziege gab: „Melke mir die Ziege"; Sa'd ging hin, fand eine Ziege mit vollem Euter und molk sie; als die Ziege in der Hast des Aufbruchs verloren ging, sagte er: „Sie hat einen Besitzer."

Während einer Reise, Datum ungewiss

QUELLE İbn Kesîr, el-Bidâye ve'n-Nihâye (Saâde bs.), c. 6, s. 103 — Delâilü'n-nübüvve: sütün çoğalması

1319. Er ließ den Schlauch mit Butterschmalz, den Umm Sulaim durch ihre Stieftochter...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er ließ den Schlauch mit Butterschmalz, den Umm Sulaim durch ihre Stieftochter schickte, leeren und den Schlauch zurückschicken; Umm Sulaim fand den Schlauch, der an seinem Nagel hing, so voll, dass Butter heraustropfte, und er sagte: „Wunderst du dich, dass Allah dich gespeist hat, wie du Seinen Propheten gespeist hast? Iss und gib anderen zu essen"; die Butter diente einen oder zwei Monate lang als Zukost.

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE İbn Kesîr, el-Bidâye ve'n-Nihâye (Saâde bs.), c. 6, s. 103 — Delâilü'n-nübüvve: yağın çoğalması

1320. Als auf dem Feldzug nach Tihama in Usfan die Gefährten aus Hunger ihre Kamele...

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Als auf dem Feldzug nach Tihama in Usfan die Gefährten aus Hunger ihre Kamele schlachten wollten, ließ er auf Umars Vorschlag den restlichen Proviant auf einem Tuch sammeln und betete darüber, und alle füllten ihre Gefäße (überliefert von Abu Chunais al-Ghifari).

Usfan, Feldzug in der Tihama (Datum ungewiss)

QUELLE İbn Kesîr, el-Bidâye ve'n-Nihâye (Saâde bs.), c. 6, s. 114 — Delâilü'n-nübüvve: yemeğin çoğalması – azıkların toplanması

1321. Nachdem er die Ansar Gruppe um Gruppe von dem Hausschaf gespeist hatte, das...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Nachdem er die Ansar Gruppe um Gruppe von dem Hausschaf gespeist hatte, das Dschabir geschlachtet und gekocht hatte, sagte er: „Zerbrecht keine Knochen", sammelte die Knochen in der Mitte der Schüssel, legte seine Hand darauf und sprach etwas, und das Schaf wurde wieder lebendig und stand auf, die Ohren schüttelnd; als Dschabirs Frau dies sah, sprach sie dreimal das Glaubensbekenntnis.

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE İbn Kesîr, el-Bidâye ve'n-Nihâye (Saâde bs.), c. 6, s. 109 — Delâilü'n-nübüvve: yemeğin çoğalması

1322. Er nahm den Honig, den eine Frau als Geschenk schickte, und schickte das leere...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er nahm den Honig, den eine Frau als Geschenk schickte, und schickte das leere Gefäß zurück; das Gefäß kam voller Honig zurück, und obwohl die Familie monatelang davon aß, nahm er nicht ab, doch als sie ihn in ein anderes Gefäß umfüllten, war er zu Ende.

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Nişancızâde, Mir'ât-ı Kâinât'tan

1323. Als er hungrig kam und Safiyya fragte: „Hast du etwas?“, fand man nur zwei Mudd...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als er hungrig kam und Safiyya fragte: „Hast du etwas?“, fand man nur zwei Mudd Mehl, die in einem Topf gekocht wurden; Aischa drückte das wenige Butterschmalz, das in ihrem Butterschlauch übrig war, in den Topf; er legte seine Hand darauf, sprach „Bismillah“ und sagte: „Ruf deine Schwestern“; seine Frauen, danach Abu Bakr, Umar und noch ein Mann aßen sich satt, und es blieb Speise übrig.

Medina, 7–11 n. H.

QUELLE Heysemî, Mecmau'z-zevâid, K. Alâmâti'n-nübüvve, no 14125-14126 (8/308-309)

1324. An einem Tag, an dem in seinen Kammern nichts zu finden war, zerbröckelte er...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

An einem Tag, an dem in seinen Kammern nichts zu finden war, zerbröckelte er für einen hungrigen Beduinen, der kam, um ihm eine Frage zu stellen, den einzigen Bissen Brot, den er fand, legte seine Hand darauf und sagte: „Iss, o Beduine“; der Beduine aß sich satt, der Bissen wurde mehr, und der Beduine sagte: „Du bist wahrlich ein guter Mann“ (überliefert von Abu Huraira).

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Heysemî, Mecmau'z-zevâid, K. Alâmâti'n-nübüvve, no 14132 (8/310)

1325. Er verlangte dreimal einen Vorderlauf von dem Schaf, das Abu Huraira für ihn...

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Er verlangte dreimal einen Vorderlauf von dem Schaf, das Abu Huraira für ihn geschlachtet und gekocht hatte; als Abu Huraira sagte: „O Gesandter Allahs, ein Schaf hat nur zwei Vorderläufe“, sagte er: „Hättest du gesucht, hättest du ihn gefunden.“

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE İbn Hibbân, Sahîh (el-İhsân), K. et-Târîh, bâbü'l-mu'cizât, no 6484-6485 (14/403-404)

1326. Zu der kleinen Mahlzeit, die Suhaib nur für ihn zubereitet hatte, kam er mit...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Zu der kleinen Mahlzeit, die Suhaib nur für ihn zubereitet hatte, kam er mit einer Gruppe von Gefährten („Diese auch?“, fragte er und brachte sie mit); alle aßen, und die Speise vermehrte sich.

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 82 (Önceki bâblara girmeyen diğer mucizeler: yemeğin çoğalması)

1327. Nachdem er in der Moschee das Abendgebet geleitet hatte, aß er mit etwa vierzig...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Nachdem er in der Moschee das Abendgebet geleitet hatte, aß er mit etwa vierzig Gefährten von dem Knochen mit Fleisch (arq) und dem Brot, die Umm Amir Asma bint Yazid ihm brachte, und die Speise vermehrte sich; den Wasserschlauch, aus dem er getrunken hatte, bewahrte Asma auf und gab Kranken daraus zur Heilung und zum Segen zu trinken.

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 83 (Önceki bâblara girmeyen diğer mucizeler: yemeğin çoğalması)

1328. Die Frau eines bedürftigen Mannes (von den Ansar), der nichts zu essen im Haus...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Die Frau eines bedürftigen Mannes (von den Ansar), der nichts zu essen im Haus hatte, drehte die leere Handmühle und heizte den Ofen an, damit die Nachbarn es hörten, und betete zu Allah; die Mühle drehte sich von selbst und schüttete Mehl aus, bis kein Gefäß im Haus mehr leer war, und der Ofen füllte sich mit Brot; der Gesandte Allahs ﷺ sagte: „Hättet ihr die Mühle nicht angehoben, hätte sie sich bis zum Tag der Auferstehung gedreht."

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 91 (Önceki bâblara girmeyen diğer mucizeler: yemeğin çoğalması)

1329. Von Abu Ubaid, der für ihn einen Topf Fleisch kochte, verlangte er immer wieder...

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Von Abu Ubaid, der für ihn einen Topf Fleisch kochte, verlangte er immer wieder einen Vorderlauf (dhira); als Abu Ubaid sagte: „Wie viele Vorderläufe hat denn ein Schaf?", sagte er: „Hättest du geschwiegen, hättest du mir einen Vorderlauf gegeben, solange ich verlangt hätte."

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 91 (Önceki bâblara girmeyen diğer mucizeler: yemeğin çoğalması)

1330. Auf die Frage: „Ist dir etwas von der Speise des Paradieses gebracht worden?"...

Erfunden (Mawdu') WEITERE WUNDER

Auf die Frage: „Ist dir etwas von der Speise des Paradieses gebracht worden?", antwortete er: „Ja, Gabriel brachte mir Harisa (Halwa) aus dem Paradies, und ich aß sie."

Datum ungewiss

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 93 (Önceki bâblara girmeyen diğer mucizeler: yemeğin çoğalması)

1331. Als ein junger Mann starb, der ihm Milch von den Schafen seines Vaters zu...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als ein junger Mann starb, der ihm Milch von den Schafen seines Vaters zu bringen pflegte, stellte er den Vater vor die Wahl: „Wenn du willst, bete ich zu Allah, dass Er ihn dir wieder lebendig macht; wenn du willst, sei

geduldig (dann wird er dir am Tag der Auferstehung entgegentreten)“; der Mann wählte die Geduld.

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 113 (Ölülerin diriltilmesi ve konuşması bâbı)

1332. Er teilte mit, dass das Tharid (ein Gericht aus Brot und Fleisch), das ihm…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass das Tharid (ein Gericht aus Brot und Fleisch), das ihm gebracht wurde, Allah pries, und reichte die Speise der Reihe nach den Umsitzenden, die alle ihren Lobpreis hörten.

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 125 (Cansız varlık türlerindeki mucizeleri)

1333. Über einen Mann, der ohne „Bismillah“ zu essen begann und beim letzten Bissen…

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Über einen Mann, der ohne „Bismillah“ zu essen begann und beim letzten Bissen sagte: „Im Namen Allahs an seinem Anfang und seinem Ende“, lachte er und sagte: „Der Satan aß mit ihm; als er den Namen Allahs nannte, erbrach der Satan, was in seinem Bauch war.“

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 153 (Mânaların cisim sûretinde görülmesine dair mucizeler)

1334. Als er eine scharfzüngige (verleumderische) Frau zum Essen einlud und sie…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als er eine scharfzüngige (verleumderische) Frau zum Essen einlud und sie sagte: „Ich faste“, sagte er: „Du hast nicht gefastet“ (am zweiten Tag: „Du hast gelogen“); als die Frau am dritten Tag über niemanden schlecht redete, sagte er: „Heute hast du gefastet.“

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 177 (Gıybet eden oruçlu kadının hâlini haber vermesi bâbı)

1335. Abu Bakr und Umar hatten über ihren Diener, der schlief, ohne ihnen das Essen…

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Abu Bakr und Umar hatten über ihren Diener, der schlief, ohne ihnen das Essen zuzubereiten, gesagt: „Er schläft viel“; als sie zu ihm schickten, um Zukost zu erbitten, sagte er: „Ihr habt eure Zukost schon gegessen; ihr habt das Fleisch eures Bruders gegessen; ich sehe sein Fleisch zwischen euren Zähnen.“

Während eines Feldzugs, Datum ungewiss

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 178 (Önceki bâblarda geçenler dışında haber verdiği gaybî şeylere dair mucizeler)

1336. Als von der Speise, die ihm vorgesetzt wurde, etwas übrig blieb, sagte er: „Auf…“

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Als von der Speise, die ihm vorgesetzt wurde, etwas übrig blieb, sagte er: „Auf diesem Weg wird ein Mann von den Leuten des Paradieses kommen und diesen Rest essen“, und Abdullah ibn Salam kam und aß ihn.

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 221 (Abdullah b. Selâm'ın hâlini haber vermesi)

1337. Als ein Mann von den Banu Haritha, der nicht mit in den Feldzug zog, sagte...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als ein Mann von den Banu Haritha, der nicht mit in den Feldzug zog, sagte: „Ich habe Dattelpalmsetzlinge; wenn ich gehe, gehen sie ein“, sagte er: „Der Feldzug ist besser für deine Setzlinge“; der Mann zog mit und fand bei seiner Rückkehr seine Setzlinge schöner und kräftiger gewachsen als je zuvor (überliefert von Abu ad-Darda).

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 273 (bir adama "Gaza, hurma fidanların için daha hayırlıdır" buyurması)

1338. Als auf einem Feldzug die hungrigen Soldaten um Erlaubnis baten, ihre...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Als auf einem Feldzug die hungrigen Soldaten um Erlaubnis baten, ihre Reitkamele zu schlachten, sagte Umar: „Dann sind wir ohne Reittiere“, und auf seinen Vorschlag wurde der restliche Proviant gesammelt (wer am meisten brachte, brachte einen Sa Datteln) und ein Bittgebet darüber gesprochen; kein Gefäß im Heer blieb ungefüllt, und die Speise vermehrte sich noch einmal um so viel; er lachte, bis seine Backenzähne sichtbar wurden, und sprach das Glaubensbekenntnis (Überlieferung Abu Amra al-Ansaris sowie über Auza'i von Muttalib ibn Hantab; der Feldzug wird nicht genannt; es könnte dasselbe Ereignis sein wie in den Überlieferungen über Tabuk oder Usfan).

Während eines Feldzugs, Datum ungewiss (möglicherweise dasselbe Ereignis wie in den Überlieferungen zu Tabuk, Usfan oder Hudaibiya)

QUELLE İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî (el-Bidâye ve'n-Nihâye'den; thk. es-Seyyid İbrâhîm), tek cilt, s. 95-96 (Yiyecekleri çoğaltması: seferde yemeğin çoğalması hakkında başka bir hadis)

1339. Als in einer Ramadannacht niemand die Leute der Suffa zum Fastenbrechen mitnahm...

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Als in einer Ramadannacht niemand die Leute der Suffa zum Fastenbrechen mitnahm und ihm dies gemeldet wurde, ließ er bei seinen Frauen nacheinander nachfragen und erfuhr, dass keine Speise da war; er betete: „O Allah, ich bitte Dich um Deine Huld und Deine Barmherzigkeit, denn sie liegen in Deiner Hand“, und ein gebratenes Schaf und Brote kamen; die Leute der Suffa aßen sich satt, und er sagte: „Wir baten Allah um Seine Huld und Seine Barmherzigkeit; dies ist Seine Huld“ (überliefert von Wathila ibn al-Asqa).

Medinensische Zeit, in einem Ramadan (um 9–10 n. H., als Wathila zu den Leuten der Suffa gehörte)

QUELLE İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî (el-Bidâye ve'n-Nihâye'den; thk. es-Seyyid İbrâhîm), tek cilt, s. 108-109 (Yiyecekleri çoğaltması: başka bir hadis (Vâsile b. el-Eska'))

1340. Als er mit Anas mit zehn Dirham auf den Markt ging, um einen Umhang zu kaufen…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als er mit Anas mit zehn Dirham auf den Markt ging, um einen Umhang zu kaufen, ließ er Anas einer Sklavin, die weinte, weil sie zwei Dirham verloren hatte, zwei Dirham geben; nachdem der Umhang für zehn Dirham gekauft war, fand Anas noch genau zehn Dirham in seiner Hand.

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Râvendî, el-Harâic ve'l-cerâih, c. 1, s. 39 (el-Bâbü'l-evvel fî mu'cizâti nebiyyinâ Muhammed)

1341. Für die Armen, die nachts in der Moschee neben der Kanzel schliefen, stellte er…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Für die Armen, die nachts in der Moschee neben der Kanzel schliefen, stellte er den Topf mit sehr wenig Speise hin, den die Sklavin brachte, die seine Frauen bediente, weckte sie zu je zehn und sagte: „Bismillah, esst"; alle aßen sich satt, und die im Topf übrig gebliebene Speise schickte er seinen Frauen.

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Râvendî, el-Harâic ve'l-cerâih, c. 1, s. 88-89 (el-Bâbü'l-evvel fî mu'cizâti nebiyyinâ Muhammed)

1342. Als er mit Salman unterwegs war, der drei Tage lang nur mit Wasser gefastet…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als er mit Salman unterwegs war, der drei Tage lang nur mit Wasser gefastet hatte, trafen sie auf eine Ziege, die ihr Besitzer „unfruchtbar" nannte; als er ihr Euter streichelte, schoss die Milch ein; er füllte das Gefäß und gab zuerst dem Besitzer, dann Salman zu trinken und trank dann selbst.

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Râvendî, el-Harâic ve'l-cerâih, c. 1, s. 102-103 (el-Bâbü'l-evvel fî mu'cizâti nebiyyinâ Muhammed)

1343. Als auf einer Reise die Gefährten vor Hunger erschöpft waren, breitete er den…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als auf einer Reise die Gefährten vor Hunger erschöpft waren, breitete er den etwa einen Sa Datteln, den sie brachten, auf Lendentüchern und Matten aus und betete; die Datteln vermehrten sich so, dass sie ihnen bis Medina als Proviant dienten.

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Râvendî, el-Harâic ve'l-cerâih, c. 1, s. 110 (el-Bâbü'l-evvel fî mu'cizâti nebiyyinâ Muhammed)

1344. Wie Aischa erzählte, bedeckte eine Wolke die beiden, als er Ali in ihrer Kammer…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Wie Aischa erzählte, bedeckte eine Wolke die beiden, als er Ali in ihrer Kammer umarmte; als sich die Wolke hob, sah man in seiner Hand eine Traube weißer Weinbeeren; er aß davon, gab Ali davon zu essen und sagte: „Dies ist von den Früchten des Paradieses; im Diesseits isst sie nur ein Prophet oder der designierte Erbe (wasi) eines Propheten."

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Râvendî, el-Harâic ve'l-cerâih, c. 1, s. 165 (el-Bâbü'l-evvel fî mu'cizâti nebiyyinâ Muhammed)

1345. Als sein Enkel Hasan, gerade von einer Krankheit genesen und in die Moschee...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als sein Enkel Hasan, gerade von einer Krankheit genesen und in die Moschee gekommen, um eine Melone (chirbiz) bat, brachte Gabriel vom Himmel eine Melone, einen Granatapfel, eine Quitte und einen Apfel; er sagte: „Allah hat euch den Auserwählten der Kinder Israels gleichgemacht; eure Versorgung kommt aus dem Paradies herab", und Hasan, Husain, Ali und Fatima aßen davon; die Melone verschwand mit seinem Tod, der Granatapfel mit dem Fatimas und die Quitte mit dem Alis, während der Apfel Hasan und Husain blieb (Überlieferung Ali ibn Husains von seinem Vater).

Medinensische Zeit, Datum ungewiss (Hasans Kindheit, 3–11 n. H.)

QUELLE es-Sâkıb fi'l-menâkıb (Kum 1412), s. 53-54, hadis no. 22/2 (bâb 1, gökten indirilenlerde âyetlerinin zuhuru faslı)

1346. Als er nach einem Regen in Medina mit den Muhadschirun und den Ansar aus der...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als er nach einem Regen in Medina mit den Muhadschirun und den Ansar aus der Stadt hinausging, lobte Gabriel Ali, als dieser kam; dann streckte sich vom Himmel eine Hand, weißer als Schnee, herab und reichte ihm mit einem Klang einen Granatapfel, grüner als Smaragd; er aß von dem Granatapfel, legte Anteile für Ali, Hasan und Husain zurück und sagte: „Dies ist ein Geschenk an mich, meinen designierten Erben, meine Tochter und meine beiden Enkel"; als Salman nach dem Klang fragte, sagte er, es sei der Lobpreis des Baumes gewesen, von dem der Granatapfel gepflückt worden war (überliefert von Dscha'far as-Sadiq).

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE es-Sâkıb fi'l-menâkıb (Kum 1412), s. 56-57, hadis no. 27/7 (bâb 1, gökten indirilenlerde âyetlerinin zuhuru faslı)

1347. Er kam zum Haus Alis und Fatimas, die seit drei Tagen nichts gegessen hatten...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er kam zum Haus Alis und Fatimas, die seit drei Tagen nichts gegessen hatten, und sagte: „Sieh nach, ob etwas im Haus ist"; Ali fand im Haus einen Teller Datteln und eine Schüssel Tharid, und als Ali den, der sie gebracht hatte, als „in Rot, Grün und Gelb gekleidet" beschrieb, sagte er: „Das sind die Streifen auf Gabriels Flügeln"; alle aßen sich satt, und die Speise nahm nicht ab (überliefert von Ali).

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE es-Sâkıb fi'l-menâkıb (Kum 1412), s. 57-58, hadis no. 28/8 (bâb 1, gökten indirilenlerde âyetlerinin zuhuru faslı)

1348. Von dem einzigen Schaf, das eine Gruppe der Ansar geschlachtet hatte, verlangte...

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Von dem einzigen Schaf, das eine Gruppe der Ansar geschlachtet hatte, verlangte er dreimal: „Gib mir eine Schulter (einen Vorderlauf)"; als der Gastgeber sagte: „Ich habe ein Schaf geschlachtet; woher soll ich drei Schultern nehmen?", sagte er: „Hättest du geschwiegen, hättest du so viele gebracht, wie ich verlangte."

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE İbn Hamza et-Tûsî, es-Sâkıb fi'l-menâkıb (thk. Nebîl Rızâ Ulvân, Kum: Ensâriyân, 2. bs. 1412), s. 50, no. 16/5 (fasl: âyâtühû fi'l-et'ime ve'l-eşribe)

1349. Als auf einem Feldzug der Proviant des Heeres ausging, ließ er eine Handvoll…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als auf einem Feldzug der Proviant des Heeres ausging, ließ er eine Handvoll Gerste bringen, breitete sie auf einem Tuch aus, deckte sie zu und betete; das ganze Heer nahm davon und füllte seine Gefäße, und der Proviant ging nicht aus.

Medinensische Zeit, ein Feldzug; Datum ungewiss

QUELLE İbn Hamza et-Tûsî, es-Sâkıb fi'l-menâkıb (thk. Nebîl Rızâ Ulvân, Kum: Ensâriyân, 2. bs. 1412), s. 52, no. 18/7 (fasl: âyâtühû fi'l-et'ime ve'l-eşribe)

1350. Am Morgen nach einer regnerischen Nacht in Medina ging er mit Ali aus der Stadt…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Am Morgen nach einer regnerischen Nacht in Medina ging er mit Ali aus der Stadt hinaus, und als er am Fuß eines Berges den Kopf hob, sah er einen Granatapfel des Paradieses herabhängen; er nahm ihn, aß selbst die Hälfte, gab die andere Hälfte Ali zu essen und sagte: „Dies ist ein Granatapfel des Paradieses; im Diesseits isst ihn nur ein Prophet oder der designierte Erbe eines Propheten."

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE İbn Hamza et-Tûsî, es-Sâkıb fi'l-menâkıb (thk. Nebîl Rızâ Ulvân, Kum: Ensâriyân, 2. bs. 1412), s. 53, no. 21/1 (fasl: mâ ünzile aleyhi mine's-semâ)

1351. Im Haus Fatimas sagte er: „Steh auf und bring jene Schüssel"; obwohl Fatima…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Im Haus Fatimas sagte er: „Steh auf und bring jene Schüssel"; obwohl Fatima sagte: „So etwas haben wir nicht", gehorchte sie, ging hin und fand eine Schüssel, und darin waren weißes Brot, Rosinen wie die von Taif und Datteln wie Adschwa; er sagte: „Esst."

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE İbn Hamza et-Tûsî, es-Sâkıb fi'l-menâkıb (thk. Nebîl Rızâ Ulvân, Kum: Ensâriyân, 2. bs. 1412), s. 55-56, no. 26/6 (fasl: mâ ünzile aleyhi mine's-semâ)

1352. Am Morgen nach einer regnerischen Nacht, als er mit Ali in das Tal al-Aqiq…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Am Morgen nach einer regnerischen Nacht, als er mit Ali in das Tal al-Aqiq hinausging, beschattete sie eine Wolke, und vor ihm kam ein Korb (eine Tafel) voller Granatäpfel mit je drei Schalen herab.

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE İbn Hamza et-Tûsî, es-Sâkıb fi'l-menâkıb (thk. Nebîl Rızâ Ulvân, Kum: Ensâriyân, 2. bs. 1412), s. 58-59, no. 29/9 (fasl: mâ ünzile aleyhi mine's-semâ)

1353. Als er mit Ali, den er durch Anas hatte rufen lassen, in Richtung al-Baqi ging...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als er mit Ali, den er durch Anas hatte rufen lassen, in Richtung al-Baqi ging, kam eine Wolke über sie herab; er nahm etwas aus der Wolke und aß es, gab auch Ali davon zu essen und sagte: „So hält es jeder Prophet mit seinem designierten Erben."

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE İbn Hamza et-Tûsî, es-Sâkıb fi'l-menâkıb (thk. Nebîl Rızâ Ulvân, Kum: Ensâriyân, 2. bs. 1412), s. 59-60, no. 30/10 (fasl: mâ ünzile aleyhi mine's-semâ)

1354. Nach dem Morgengebet ritt er auf seinem Esel, während Ali neben ihm ging, auf...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Nach dem Morgengebet ritt er auf seinem Esel, während Ali neben ihm ging, auf einen Hügel in Medina, und sie unterhielten sich, bis die Sonne aufging; eine Wolke kam und beschattete sie, und er nahm etwas aus der Wolke, aß es und gab es Ali zu essen (Anas erzählte dies Haddschadsch).

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE İbn Hamza et-Tûsî, es-Sâkıb fi'l-menâkıb (thk. Nebîl Rızâ Ulvân, Kum: Ensâriyân, 2. bs. 1412), s. 60, no. 31/11 (fasl: mâ ünzile aleyhi mine's-semâ)

1355. Ihm wurde aus dem Paradies eine Zitronatzitrone (utrudscha) geschenkt, deren...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Ihm wurde aus dem Paradies eine Zitronatzitrone (utrudscha) geschenkt, deren Duft sich über Medina verbreitete; im Haus Umm Salamas teilte er sie in fünf Teile, und er, Ali, Fatima, Hasan und Husain aßen sie; als Umm Salama fragte, sagte er: „Dies ist ein Geschenk des Paradieses; Gabriel befahl mir, sie zu essen und den Leuten meines Hauses zu essen zu geben."

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE İbn Hamza et-Tûsî, es-Sâkıb fi'l-menâkıb (thk. Nebîl Rızâ Ulvân, Kum: Ensâriyân, 2. bs. 1412), s. 61, no. 33/13 (fasl: mâ ünzile aleyhi mine's-semâ)

1356. Zu dem Mahl, das Abdullah ibn Ubai für vier oder fünf Personen zubereitet...

Erfunden (Mawdu') WEITERE WUNDER

Zu dem Mahl, das Abdullah ibn Ubai für vier oder fünf Personen zubereitet hatte, lud er 7800 der Muhadschirun und Ansar ein; der enge Raum weitete sich und fasste sie alle, ihre Hände wurden länger und reichten bis zu dem Lamm in der Mitte, und die wenige Speise wurde gesegnet und machte alle satt.

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Meclisî, Bihâru'l-envâr (Müessesetü'l-Vefâ), c. 17, s. 330-333 (ebvâbü mu'cizâtih, bâb 2: cevâmi'u mu'cizâtihî ve nevâdiruhâ)

1357. Bei dem vergifteten Mahl, zu dem Abdullah ibn Ubai ihn einlud, betete er über...

Erfunden (Mawdu') WEITERE WUNDER

Bei dem vergifteten Mahl, zu dem Abdullah ibn Ubai ihn einlud, betete er über die Knochen des Lammes, dessen Fleisch gegessen worden war, und das Tier wurde wieder lebendig, das Euter voller Milch, und alle tranken von seiner Milch; dann wurde es mit seinem Bittgebet „O Allah, mach es wieder zu Knochen, wie Du es erschaffen hast“ wieder zu Knochen.

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Meclisî, Bihâru'l-envâr (Müessesetü'l-Vefâ), c. 17, s. 333 (ebvâbü mu'cizâtih, bâb 2: cevâmi'u mu'cizâtihî ve nevâdiruhâ)

31 · Medinensische Zeit, Datum ungewiss: Bäume, Steine und unbelebte Dinge

1358. Das Weinen des Palmstamms

Sahih (authentisch) WUNDER IM ZUSAMMENHANG MIT DER NATUR

Der Prophet ﷺ pflegte seine Predigten an einen Palmstamm gelehnt zu halten. Als eine Kanzel angefertigt wurde und er zu ihr hinüberwechselte, hörte man den Stamm weinen, bis er kam und seine Hand auf ihn legte.

Die Moschee des Propheten in Medina.

QUELLE Sahih al-Bukhari 3583

1359. Der Baum, den er rief, um einem Beduinen seine Prophetenschaft zu beweisen...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Der Baum, den er rief, um einem Beduinen seine Prophetenschaft zu beweisen, kam, den Boden aufreißend, herbei und blieb vor ihm stehen (überliefert von Ibn Umar).

Medinensische Zeit (1–11 n. H.), kein genaues Datum – Bäume, Steine und unbelebte Dinge

QUELLE İbn Kesîr s.56; 19. Mektup listesi (183.txt) no.9, 36, 152, 153; 1000 Mucize no.25 (s.37), no.880 (s.736); web: Dârimî, Sünen, Mukaddime, bâbü mâ ekramallâhu bihî nebiyyehû min îmâni'ş-şecer, no. 16; Heysemî, Mecmau'z-zevâid, K. Alâmâti'n-nübüvve, bâbü şehâdeti'ş-şecer, no 14085; Beyhakî, Delâilü'n-nübüvve, c.6 s.14-15; Said Nursî, Mektubat, 19. Mektup, 9. İşaret, 2. misal; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 118-119, 421; ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -1 (2023), "MU'CİZELER PEYGAMBERLERİN TEBLİĞİNE VESİLEDİR" (kitabın dipnotu: Beyhakî Delâili'n-Nübüvve; c:6, s:14-15)

1360. Als er auf einer Reise seine Notdurft verrichten wollte, fasste er zwei Bäume...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Als er auf einer Reise seine Notdurft verrichten wollte, fasste er zwei Bäume an ihren Zweigen und rief sie; die Bäume vereinigten sich zu einem Sichtschutz und kehrten dann an ihre Plätze zurück (überliefert von Dschabir).

Auf einem Feldzug (angeblich Buwat oder Dhat ar-Riqa)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.4 s.457; İbn Kesîr s.29; 19. Mektup listesi (183.txt) no.37, 154; 1000 Mucize no.22 (s.33); web: Mişkâtü'l-Mesâbîh, Fezâil, bâbün fi'l-mu'cizât, no. 5885; İbn Kesîr, el-Bidâye ve'n-Nihâye, c. 6, s. 96 — Delâilü'n-nübüvve: yeryüzü mucizeleri – suyun çoğalması; Beyhakî, Delâilü'n-nübüvve, c.6 s.7-8; Said Nursî, Mektubat, 19. Mektup, 9. İşaret, 3. misal; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 371; c. 2, s. 61-62; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 61, 115, 420; İbnü'l-Cevzî, el-Vefâ, s. 299; Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 17, s. 375; Râvendî, el-Harâic, c. 1, s. 26-27; al-shia.org (Farsça mucize listeleri); Kütüb-i Sitte: Müslim, Zühd 74 (3012)

1361. Auf der Reise, von der Ya'la ibn Murra erzählte, vereinigten sich auf seinen...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Auf der Reise, von der Ya'la ibn Murra erzählte, vereinigten sich auf seinen Befehl zwei Bäume zu einem Sichtschutz und trennten sich wieder.

Medinensische Zeit (1–11 n. H.), kein genaues Datum – Bäume, Steine und unbelebte Dinge

QUELLE 1000 Mucize no.37 (s.48), no.320 (s.297), no.878 (s.735); web: A'zamî, el-Câmiu'l-Kâmil, Sîre, bâb 573; Beyhakî, Delâilü'n-nübüvve, c.6 s.23; Said Nursî, Mektubat, 19. Mektup, 9. İşaret, 4. misal; Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 16. fasıl; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s.

145-148; İbnü'l-Cevzî, el-Vefâ, s. 298; Râvendî, el-Harâic, c. 1, s. 44-45; İbn Şehrâşûb, Menâkıb, c. 1, s. 117; Kütüb-i Sitte: İbn Mâce 339 [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 6096, c./s. 16/568]

1362. Auf dem Weg zur Abschiedspilgerfahrt gingen in Rauha kleine Dattelpalmen auf...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Auf dem Weg zur Abschiedspilgerfahrt gingen in Rauha kleine Dattelpalmen auf seinen Befehl, den Usama ibn Zaid überbrachte, aufeinander zu und vereinigten sich zu einem Sichtschutz.

10 n. H. (632 n. Chr.)

QUELLE 1000 Mucize no.212 (s.193); web: Beyhakî, Delâilü'n-nübüvve, c.6 s.25; Said Nursî, Mektubat, 19. Mektup, 9. İşaret, 4. misal; Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 16. fasıl; ayrıca: Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 9; Râvendî, el-Harâic, c. 1, s. 46

1363. Auf die Bitte eines Beduinen kam eine Dattelrispe vom Baum herab zu ihm und...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Auf die Bitte eines Beduinen kam eine Dattelrispe vom Baum herab zu ihm und kehrte zurück, als er sagte: „Kehr zurück."

Medinensische Zeit (1–11 n. H.), kein genaues Datum – Bäume, Steine und unbelebte Dinge

QUELLE Beyhakî, Delâil c.4 s.464; 1000 Mucize no.23 (s.34); web: Dârimî, Sünen, Mukaddime, no. 24; A'zamî, el-Câmiu'l-Kâmil, Sîre, bâb 573; Heysemî, Mecmau'z-zevâid, K. Alâmâti'n-nübüvve, no 14171; Beyhakî, Delâilü'n-nübüvve, c.6 s.15; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 59-60; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 117-118, 420; İbnü'l-Cevzî, el-Vefâ, s. 301; Îcî–Cürcânî, Şerhu'l-Mevâkıf, c. 8, s. 283; Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 17, s. 368-369; Râvendî, el-Harâic, c. 1, s. 44; c. 2, s. 503; İbn Şehrâşûb, Menâkıb, c. 1, s. 112; Kütüb-i Sitte: Tirmizî, Menakıb 9 (3632) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 5588, c./s. 15/441]

1364. Die Kieselsteine in seiner Hand priesen Allah, und dieselben Steine priesen...

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Die Kieselsteine in seiner Hand priesen Allah, und dieselben Steine priesen Allah auch in den Händen Abu Bakrs, Umars und Uthmans.

Medinensische Zeit (1–11 n. H.), kein genaues Datum – Bäume, Steine und unbelebte Dinge

QUELLE Beyhakî, Delâil c.4 s.522; İbn Kesîr s.59; 19. Mektup listesi (183.txt) no.40, 41, 156, 172; 1000 Mucize no.95 (s.69); web: Beyhakî, Delâilü'n-nübüvve, c.6 s.64-65; Said Nursî, Mektubat, 19. Mektup, 11. İşaret, 2. misal; Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 18. fasıl; Questions on Islam, "The Miracles concerning mountains, rocks and lifeless creatures"; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 124-125; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 133-135, 419, 446; İbnü'l-Cevzî, el-Vefâ, s. 329-330; Îcî–Cürcânî, Şerhu'l-Mevâkıf, c. 8, s. 281; Şeyh Müfîd, en-Nüketü'l-i'tikâdiyye, s. 36, 35-36; TDV İslâm Ansiklopedisi, "Mûcize", c. 30; Elshinawy, The Physical Miracles of the Prophet (Yaqeen); Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 17, s. 256; c. 17, s. 295; c. 17, s. 377, 379; c. 17, s. 379-380; Râvendî, el-Harâic, c. 1, s. 124; 159; c. 3, s. 915; Tabersî, el-İhticâc, c. 1, s. 333; İbn Hamza et-Tûsî, es-Sâkıb, s. 70, no. 53/8 (+1 kaynak daha: web_kaynaklari dosyasında)

1365. Als der Berg Uhud bebte, stieß er mit dem Fuß darauf und sagte: „Sei ruhig..."

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Als der Berg Uhud bebte, stieß er mit dem Fuß darauf und sagte: „Sei ruhig, Uhud; auf dir sind ein Prophet, ein Wahrhaftiger (Siddiq) und zwei Märtyrer"; Umar und Uthman fielen als Märtyrer.

Ereignis: medinensische Zeit; Märtyrertode: 23 und 35 n. H.

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.126; 19. Mektup listesi (183.txt) no.75, 164, 165; 1000 Mucize no.328 (s.303); web: İbn Hibbân, Sahîh, K. et-Târîh, bâbü'l-mu'cizât, no 6492; Said Nursî, Mektubat, 19. Mektup, 11. İşaret, 5. misal; Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 18. fasıl; Questions on Islam, "The Miracles concerning mountains, rocks and lifeless creatures"; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 129; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 267; Elshinawy, The Prophecies of Prophet Muhammad (Yaqeen); Kütüb-i Sitte: Buhârî, Fezâilü'l-Ashâb 5-7 (3675)

1366. Als der Berg Hira bebte, sagte er: „Sei ruhig; auf dir ist niemand außer einem…“

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Als der Berg Hira bebte, sagte er: „Sei ruhig; auf dir ist niemand außer einem Propheten, einem Wahrhaftigen (Siddiq) und Märtyrern“; Umar, Uthman, Ali, Talha und Zubair, die bei ihm waren, fielen alle als Märtyrer.

Ereignis: Datum ungewiss; Märtyrertode: 23–40 n. H.

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.127; İbn Kesîr s.157; 1000 Mucize no.327 (s.303); web: Said Nursî, Mektubat, 19. Mektup, 5. İşaret; Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 18. fasıl; Wikipedia, "Miracles of Muhammad"; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 129; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 268; İbnü'l-Cevzî, el-Vefâ, s. 302; Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 17, s. 288; c. 17, s. 376; Tabersî, el-İhticâc, c. 1, s. 326; Kütüb-i Sitte: Müslim, Fezâilü's-Sahâbe (2417); Tirmizî, Menâkıb (3696, 3757)

1367. Während er auf der Kanzel die Erhabenheit Allahs schilderte, bebte die Kanzel…

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Während er auf der Kanzel die Erhabenheit Allahs schilderte, bebte die Kanzel so, dass man meinte, sie werde umstürzen.

Medinensische Zeit (1–11 n. H.), kein genaues Datum – Bäume, Steine und unbelebte Dinge

QUELLE 19. Mektup listesi (183.txt) no.169; web: Said Nursî, Mektubat, 19. Mektup, 11. İşaret, 6. misal; Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 18. fasıl; Questions on Islam, "The Miracles concerning mountains, rocks and lifeless creatures"; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 129; Kütüb-i Sitte: Müslim, Sıfatü'l-Kıyâme 19-26 (2788)

1368. Ein Fels bewegte sich auf seinen Befehl

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Ein Fels bewegte sich auf seinen Befehl.

Medinensische Zeit (1–11 n. H.), kein genaues Datum – Bäume, Steine und unbelebte Dinge

QUELLE 19. Mektup listesi (183.txt) no.168

1369. Die Türschwelle und die Wände sprachen „Amin“ zu seinem Bittgebet für Abbas und seine Söhne

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Die Türschwelle und die Wände sprachen „Amin“ zu seinem Bittgebet für Abbas und seine Söhne.

Medinensische Zeit (1–11 n. H.), kein genaues Datum – Bäume, Steine und unbelebte Dinge

QUELLE Beyhakî, Delâil c.4 s.528; 1000 Mucize no.329 (s.304); web: Beyhakî, Delâilü'n-nübüvve, c.6 s.71-72; Said Nursî, Mektubat, 19. Mektup, 11. İşaret, 4. misal; Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 18. fasıl; Questions on Islam, "The Miracles concerning mountains, rocks and lifeless creatures"; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 128; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 136; İbnü'l-Cevzî, el-Vefâ, s. 340; Îcî–Cürcânî, Şerhu'l-Mevâkıf, c. 8, s. 281; Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 17, s. 377; Râvendî, el-Harâic, c. 1, s. 47-48; Kütüb-i Sitte (kısmen): İbn Mâce 3711 (kısmen; âmin kısmı yok) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 7103]

1370. Auf den Wegen, die er ging, blieb Moschusduft zurück; Bäume und Steine warfen sich vor ihm nieder

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Auf den Wegen, die er ging, blieb Moschusduft zurück; Bäume und Steine warfen sich vor ihm nieder.

Medinensische Zeit (1–11 n. H.), kein genaues Datum – Bäume, Steine und unbelebte Dinge

QUELLE Beyhakî, Delâil c.4 s.526; web: Heysemî, Mecmau'z-zevâid, K. Alâmâti'n-nübüvve, bâb sıfatihî ve tîbi râihatihî, no 14053; Beyhakî, Delâilü'n-nübüvve, c.6 s.69; Said Nursî, Mektubat, 19. Mektup, 11. İşaret, 3. misal; Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 18. fasıl; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 114-115; ayrıca: Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 17, s. 346; c. 17, s. 377; Râvendî, el-Harâic, c. 1, s. 46; c. 2, s. 494; İbn Şehrâşûb, Menâkıb, c. 1, s. 107

1371. Das Bild auf einem Gewand (oder einem Schild) verschwand, als er mit der Hand darüberstrich oder es missbilligte

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Das Bild auf einem Gewand (oder einem Schild) verschwand, als er mit der Hand darüberstrich oder es missbilligte.

Medinensische Zeit (1–11 n. H.), kein genaues Datum – Bäume, Steine und unbelebte Dinge

QUELLE Beyhakî, Delâil c.4 s.537; 1000 Mucize no.360 (s.347); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 137; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 139; Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 17, s. 382; İbn Şehrâşûb, Menâkıb, c. 1, s. 104

1372. In einer dunklen, regnerischen Nacht verbreitete der Dattelrispenstiel...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

In einer dunklen, regnerischen Nacht verbreitete der Dattelrispenstiel (urdschun), den er Qatada ibn Nu'man gab, Licht und erhellte ihm den Weg.

Medinensische Zeit (1–11 n. H.), kein genaues Datum – Bäume, Steine und unbelebte Dinge

QUELLE Beyhakî, Delâil c.4 s.532; 1000 Mucize no.159 (s.138), no.261 (s.235); web: Said Nursî, Mektubat, 19. Mektup, 12. İşaret, 3. misal; Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 23. fasıl; Questions on Islam, "The Miracles concerning mountains, rocks and lifeless creatures"; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 135; ayrıca: Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 17, s. 376, 380; Râvendî, el-Harâic, c. 1, s. 34-35; İbn Şehrâşûb, Menâkıb, c. 1, s. 103; İbn Hamza et-Tûsî, es-Sâkıb, s. 98-99, hadis no. 90/5

1373. Die Stöcke Usaid ibn Hudairs und Abbad ibn Bischrs gaben Licht, als sie ihn in...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Die Stöcke Usaid ibn Hudairs und Abbad ibn Bischrs gaben Licht, als sie ihn in einer dunklen Nacht verließen.

Medinensische Zeit (1–11 n. H.), kein genaues Datum – Bäume, Steine und unbelebte Dinge

QUELLE Beyhakî, Delâil c.4 s.532; İbn Kesîr s.68; 1000 Mucize no.834 (s.699); web: Buhârî, Menâkıb, no. 3639; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 135; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 177, 425-426; Facts and Details, “Miracles of Muhammad”; İbn Hamza et-Tûsî, es-Sâkıb, s. 98, hadis no. 88/3; Kütüb-i Sitte: Buharî, Mesâ'ıd 78, Menâkıb 28, Menakıbu'l-Ensar 13 [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 4378, c./s. 12/431]

1374. Der Stock, den er einem Gefährten gab, dessen Sehkraft nachgelassen hatte...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Der Stock, den er einem Gefährten gab, dessen Sehkraft nachgelassen hatte (überliefert wird, es sei Abu Abs ibn Dschabr gewesen), erhellte ihm nachts den Weg.

Medinensische Zeit (1–11 n. H.), kein genaues Datum – Bäume, Steine und unbelebte Dinge

QUELLE 1000 Mucize no.158 (s.138); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 135

1375. In einer dunklen Nacht gaben die Finger Hamza ibn Amr al-Aslamis Licht, sodass…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

In einer dunklen Nacht gaben die Finger Hamza ibn Amr al-Aslamis Licht, sodass er die versprengten Kamele zusammentreiben konnte.

Medinensische Zeit (1–11 n. H.), kein genaues Datum – Bäume, Steine und unbelebte Dinge

QUELLE Beyhakî, Delâil c.4 s.532; 1000 Mucize no.160 (s.139); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 455; c. 2, s. 135; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 179, 426; Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 17, s. 255; Râvendî, el-Harâic, c. 3, s. 913; İbn Şehrâşûb, Menâkıb, c. 1, s. 107; İbn Hamza et-Tûsî, es-Sâkıb, s. 98, hadis no. 89/4

1376. Als Hasan und Husain in einer dunklen Nacht nach Hause gingen, zuckte ein Blitz…

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Als Hasan und Husain in einer dunklen Nacht nach Hause gingen, zuckte ein Blitz auf und erhellte ihnen den Weg.

Medinensische Zeit (1–11 n. H.), kein genaues Datum – Bäume, Steine und unbelebte Dinge

QUELLE Beyhakî, Delâil c.4 s.532; 1000 Mucize no.260 (s.233); web: Beyhakî, Delâilü'n-nübüvve, c.6 s.76; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 136; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 179; İbn Hamza et-Tûsî, es-Sâkıb, s. 99, hadis no. 91/6

1377. Als er auf einer Reise in einer baumlosen Ebene seine Notdurft verrichten…

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Als er auf einer Reise in einer baumlosen Ebene seine Notdurft verrichten wollte, trug er Dschabir auf, einem von zwei Bäumen den Befehl „Schließe dich deinem Gefährten an" zu überbringen, und der Baum ging hinüber und fügte sich an den anderen, sodass sie einen Sichtschutz bildeten; auf derselben Reise kam ein altes, zwanzigjähriges Kamel und warf sich vor ihm nieder, und er befahl seinen Besitzern, jungen Männern der Ansar, es gut zu behandeln.

Während einer Reise, Datum ungewiss

QUELLE 1000 Mucize no.247 (s.216); web: Dârimî, Sünen, Mukaddime, no. 17; A'zamî, el-Câmiu'l-Kâmil, Sîre, bâb 573; Heysemî, Mecmau'z-zevâid, K. Alâmâti'n-nübüvve, no 14165; Beyhakî, Delâilü'n-nübüvve, c.6 s.18; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 149-151; İbnü'l-Cevzî, el-Vefâ, s. 299, 305; Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 17, s. 214; Kütüb-i Sitte (kısmen): Ebû Dâvûd ; İbn Mâce (muhtasar) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 3559, c./s. 10/377]

1378. Er sagte zu Qatada ibn Nu'man: „Wenn du in der Ecke deines Hauses einen dunklen…"

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er sagte zu Qatada ibn Nu'man: „Wenn du in der Ecke deines Hauses einen dunklen Schatten siehst, schlag ihn; das ist der Satan"; Qatada fand den Satan in seinem Haus (in Gestalt eines Igels), wie ihm gesagt worden war, und

vertrieb ihn mit einem Stock.

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE 1000 Mucize no.262 (s.236); web: Said Nursî, Mektubat, 19. Mektup, 12. İşaret, 3. misal; Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 23. fasıl; ayrıca: Râvendî, el-Harâic, c. 1, s. 34-35

1379. Er besiegte den Ringer Rukana, einen Götzendiener, der im Tal Idam Schafe...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er besiegte den Ringer Rukana, einen Götzendiener, der im Tal Idam Schafe hütete, dreimal im Ringkampf; als Rukana einen Beweis verlangte, spaltete sich der Baum, den er rief, in zwei Hälften, und die eine Hälfte kam mit ihren Zweigen zu ihm, kehrte dann auf seinen Befehl zurück und vereinigte sich wieder mit der anderen Hälfte.

Datum ungewiss (Rukana war ein mekkanischer Götzendiener; im Text ist von Aischas Haus die Rede)

QUELLE 1000 Mucize no.338 (s.317); web: Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 16. fasıl; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 215-217; ayrıca: Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 17, s. 368-369; İbn Şehrâşûb, Menâkıb, c. 1, s. 109; Kütüb-i Sitte (kısmen): Ebu Davud, Libas 24, (4078); Tirmizî, Libas 47, (1785) [yalnız güreş kısmı] [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 5233, c./s. 15/45]

1380. Für einen Beduinen, der Muslim geworden war und einen Beweis verlangte, um...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Für einen Beduinen, der Muslim geworden war und einen Beweis verlangte, um seine Gewissheit zu stärken, spaltete sich der Baum, den er rief, und die eine Hälfte kam vor ihn und sagte: „Friede sei mit dir, o Gesandter Allahs"; den Wunsch des Beduinen, sich vor ihm niederzuwerfen, wies er zurück.

Datum ungewiss

QUELLE 1000 Mucize no.879 (s.735); web: Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 16. fasıl; ayrıca: İbn Şehrâşûb, Menâkıb, c. 1, s. 112

1381. Der Baum, den er auf die Bitte eines Beduinen rief, bezeugte auf seinen Befehl...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Der Baum, den er auf die Bitte eines Beduinen rief, bezeugte auf seinen Befehl dreimal, dass er der Gesandte Allahs ist, und kehrte an seinen Platz zurück; der Beduine ging und versprach, sein Volk zu bringen.

Während eines Feldzugs, Datum ungewiss

QUELLE 1000 Mucize no.881 (s.736); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 60; ayrıca: Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 17, s. 376; İbnü'l-Cevzî, el-Vefâ, s. 300; Îcî–Cürcânî, Şerhu'l-Mevâkıf, c. 8, s. 281; Râvendî, el-Harâic, c. 1, s. 43; ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -1 (2023), "MU'CİZELER PEYGAMBERLERİN TEBLİĞİNE VESİLEDİR" (kitabın dipnotu: Beyhakî Delâili'n-Nübüvve; c:6, s:14-15)

1382. Auf einer Reise sagte er zu einem Beduinen, der ein Wunder verlangte: „Sag zu..."

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Auf einer Reise sagte er zu einem Beduinen, der ein Wunder verlangte: „Sag zu jenem Baum: ‚Der Gesandte Allahs ruft dich'"; der Baum neigte sich nach rechts und links, zog seine Wurzeln heraus, kam vor ihn und sagte: „Friede sei mit dir, o Gesandter Allahs", und kehrte auf die Bitte des Beduinen an seinen Platz zurück; der Beduine bat um Erlaubnis, sich vor ihm niederzuwerfen, und als sie ihm nicht gewährt wurde, küsste er ihm Hände und Füße (überliefert von Buraida ibn Husaib al-Aslami).

Medinensische Zeit, ein Feldzug, Datum ungewiss

QUELLE Said Nursî, Mektubat, 19. Mektup, 9. İşaret, 2. misal (s. 185)

1383. Auch Ghailan ibn Salama ath-Thaqafi überlieferte ein ähnliches Wunder, nämlich...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Auch Ghailan ibn Salama ath-Thaqafi überlieferte ein ähnliches Wunder, nämlich dass sich zwei Bäume auf seinen Befehl vereinigten und wieder trennten.

Medinensische Zeit, auf einem Feldzug (Datum ungewiss)

QUELLE Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 16. fasıl (ağaçların konuşması ve itaati)

1384. Auf einer Reise kam ein Baum, den man Talh oder Samura nennt, umkreiste ihn...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Auf einer Reise kam ein Baum, den man Talh oder Samura nennt, umkreiste ihn, als vollziehe er den Tawaf, und kehrte an seinen Platz zurück; er sagte: „Er hat seinen Herrn um Erlaubnis gebeten, mich zu grüßen" (überliefert von Ya'la ibn Murra).

Medinensische Zeit, ein Feldzug, Datum ungewiss

QUELLE Said Nursî, Mektubat, 19. Mektup, 9. İşaret, 6. misal (s. 187)

1385. Als er krank war, brachte Gabriel eine Schale mit Granatäpfeln und Weintrauben...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als er krank war, brachte Gabriel eine Schale mit Granatäpfeln und Weintrauben; er aß davon, und die Früchte (die Schale) priesen Allah (Überlieferung Dscha'far ibn Muhammads von seinem Vater).

Datum ungewiss

QUELLE Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 18. fasıl (cemâdât)

1386. Nach der Überlieferung des Anas gaben die Stöcke Abu Bakrs und Umars, als sie...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Nach der Überlieferung des Anas gaben die Stöcke Abu Bakrs und Umars, als sie nach einem nächtlichen Gespräch in Gegenwart des Gesandten Allahs ﷺ (im Haus Abu Bakrs) in die Dunkelheit hinausgingen, Licht und erhellten ihnen den Weg, bis sie zu Hause ankamen.

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 135 (Asâların, kamçının ve parmakların ışık vermesi bâbı)

1387. Als er auf dem Berg Hira war und der Berg bebte, sagte er: „Sei ruhig; auf dir..."

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als er auf dem Berg Hira war und der Berg bebte, sagte er: „Sei ruhig; auf dir ist niemand außer einem Propheten und einem designierten Erben", und der Berg hörte auf zu beben (Ali war bei ihm).

Datum ungewiss

QUELLE Râvendî, el-Harâic ve'l-cerâih, c. 1, s. 34 (el-Bâbü'l-evvel fî mu'cizâti nebiyyinâ Muhammed)

1388. Die Kieselsteine, die er in seine Hand nahm, priesen Allah; als er sie in Alis...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Die Kieselsteine, die er in seine Hand nahm, priesen Allah; als er sie in Alis Hand schüttete, priesen sie auch dort, und ihre Stimme war zu hören, doch als sie in die Hände anderer Gefährten geschüttet wurden, priesen sie nicht (überliefert von Anas).

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Râvendî, el-Harâic ve'l-cerâih, c. 1, s. 47 (el-Bâbü'l-evvel fî mu'cizâti nebiyyinâ Muhammed)

1389. An dem Tag, an dem er die Leute seines Hauses unter seinen Mantel (kisa) nahm...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

An dem Tag, an dem er die Leute seines Hauses unter seinen Mantel (kisa) nahm, priesen die Früchte Allah, als er von der Schale mit Granatäpfeln und Weintrauben aß, die Gabriel brachte; sie priesen auch in den Händen Hasans, Husains und Alis; als ein Gefährte davon essen wollte, sagte Gabriel: „Davon isst nur ein Prophet, das Kind eines Propheten oder der designierte Erbe eines Propheten" (überliefert von Umm Salama).

Medinensische Zeit (Hadith al-Kisa)

QUELLE Râvendî, el-Harâic ve'l-cerâih, c. 1, s. 48 (el-Bâbü'l-evvel fî mu'cizâti nebiyyinâ Muhammed)

1390. Vor einem Mann, der sagte: „Zeig mir ein Zeichen", deutete er mit der Hand auf...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Vor einem Mann, der sagte: „Zeig mir ein Zeichen", deutete er mit der Hand auf eine Dattelpalme; die Palme bewegte sich nach rechts, und als er sagte: „So", bewegte sie sich nach links, und der Mann glaubte (überliefert von Imam Dscha'far as-Sadiq).

Datum ungewiss

QUELLE Râvendî, el-Harâic ve'l-cerâih, c. 1, s. 90 (el-Bâbü'l-evvel fî mu'cizâti nebiyyinâ Muhammed)

1391. Als die Männer, die für einen Verstorbenen ein Grab aushoben, klagten: „Unser..."

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als die Männer, die für einen Verstorbenen ein Grab aushoben, klagten: „Unser Eisen greift nicht, als schlüge es auf Fels", sagte er: „Warum? Euer Gefährte hatte einen guten Charakter", und sprengte einen Becher Wasser, in den er seine Hand gesteckt hatte, auf den Boden; die Erde ließ sich so leicht graben wie aufgeschütteter Sand.

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Râvendî, el-Harâic ve'l-cerâih, c. 1, s. 91 (el-Bâbü'l-evvel fî mu'cizâti nebiyyinâ Muhammed)

1392. Als sie auf einer Reise in einer baumarmen Wüste lagerten, schickte er Ammar...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als sie auf einer Reise in einer baumarmen Wüste lagerten, schickte er Ammar ibn Yasir zu zwei kleinen Bäumen, um zu sagen: „Der Gesandte Allahs befiehlt euch, euch zu vereinigen“; die Bäume gingen aufeinander zu und wurden wie ein einziger Baum, und nachdem er seine Notdurft verrichtet hatte, kehrten sie auf seinen Befehl an ihre Plätze zurück (überliefert von Ammar).

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Râvendî, el-Harâic ve'l-cerâih, c. 1, s. 155 (el-Bâbü'l-evvel fî mu'cizâti nebiyyinâ Muhammed)

1393. Als er mit Ali in einem Palmenhain ging, rief eine Dattelpalme einer anderen...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als er mit Ali in einem Palmenhain ging, rief eine Dattelpalme einer anderen zu: „Dies ist der Gesandte Allahs, und dies ist sein designierter Erbe“; deshalb wurde diese Dattelsorte „Saihani“ genannt.

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Râvendî, el-Harâic ve'l-cerâih, c. 3, s. 928 (el-Bâbü's-sâbi' aşer fi'l-muvâzât beyne mu'cizâti nebiyyinâ ve mu'cizâti'l-enbiyâ)

1394. In einem Palmengarten, den er betrat, riefen die Dattelrispen (urdschun) von...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

In einem Palmengarten, den er betrat, riefen die Dattelrispen (urdschun) von allen Seiten: „Friede sei mit dir, o Gesandter Allahs“, und jede sagte: „Nimm von mir und iss“; als er sich der Adschwa-Palme näherte, warf sie sich nieder, und er betete: „O Allah, segne sie und mach sie nützlich“ (deshalb heißt es: „Die Adschwa stammt aus dem Paradies“).

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Râvendî, el-Harâic ve'l-cerâih, c. 2, s. 494 (14. bâb: fî a'lâmi'n-nebî ve'l-eimme)

1395. Vor Mikraz al-Amiri, der ein Zeichen (ein Wunder) verlangte, ließ er neun...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Vor Mikraz al-Amiri, der ein Zeichen (ein Wunder) verlangte, ließ er neun Kieselsteine bringen, und die Steine priesen Allah in seiner Hand; als er sie hinlegte, verstummten sie, und als er sie wieder in die Hand nahm, priesen sie erneut.

Datum ungewiss

QUELLE İbn Şehrâşûb, Menâkıbü Âl-i Ebî Tâlib (Necef 1376/1956 baskısı), c. 1, s. 80 (fasl fî nutki'l-cemâdât)

1396. Gegen die Juden, die sagten: „Unsere Herzen sind weicher als Stein“, rief er...

Erfunden (Mawdu') WEITERE WUNDER

Gegen die Juden, die sagten: „Unsere Herzen sind weicher als Stein“, rief er den Berg (die Felsen) als Zeugen an: Der Berg erbebte, Wasser sprudelte aus ihm hervor, und er bezeugte: „Du bist der Gesandte des Herrn der Welten, der Herr aller Geschöpfe“; auf seinen Befehl spaltete sich der Berg in zwei Teile, und sein unterer Teil kam nach oben; als er sich entfernte und rief: „O Berg, um des Rechtes Muhammads und der Familie Muhammads willen, komm“, lief der Berg wie ein schnelles Kamel und blieb vor ihm stehen (Kommentar zu Sure al-Baqara, Vers 74).

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE İbn Şehrâşûb, Menâkıbü Âl-i Ebî Tâlib (Necef 1376/1956 baskısı), c. 1, s. 82 (fasl fî nutki'l-cemâdât)

1397. Während er einen Bettler warten ließ, sagte er über einen Beutel, den jemand...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Während er einen Bettler warten ließ, sagte er über einen Beutel, den jemand brachte: „O Bettler, nimm diese vierhundert Dinar"; als der Besitzer sagte: „Es waren Dirham", sagte er: „Strafe mich nicht Lügen", und ließ den Beutel öffnen, und was darin war, erwies sich als Dinare; er sagte: „Du hast die Wahrheit gesagt; doch als das Wort Dinar aus meinem Mund kam, verwandelte Allah die Dirham in Dinare."

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE İbn Şehrâşûb, Menâkıbü Âl-i Ebî Tâlib (Necef 1376/1956 baskısı), c. 1, s. 99 (fasl fî mu'cizât akvâlihî (gayb haberleri))

1398. Als er in al-Dschuhfa unter einem kleinen Baum mit wenig Schatten lagerte und...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als er in al-Dschuhfa unter einem kleinen Baum mit wenig Schatten lagerte und sich seine Gefährten um ihn niederließen, betrübte es ihn, dass der Schatten nicht ausreichte; mit Allahs Erlaubnis wuchs der Baum und ragte empor, bis er sie alle beschattete, und es wurde Vers 45 der Sure al-Furqan herabgesandt („Hast du nicht gesehen, wie dein Herr den Schatten ausdehnt?").

Hidschra / eine Reise, al-Dschuhfa

QUELLE İbn Şehrâşûb, Menâkıbü Âl-i Ebî Tâlib (Necef 1376/1956 baskısı), c. 1, s. 117 (fasl fîmâ zahara mine'l-hayevânât ve'l-cemâdât)

1399. Für einen Mann, der sagte: „Zeig mir ein Zeichen", sagte er zu zwei Bäumen...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Für einen Mann, der sagte: „Zeig mir ein Zeichen", sagte er zu zwei Bäumen: „Vereinigt euch", und sie vereinigten sich; als er sagte: „Trennt euch", kehrte jeder an seinen Platz zurück (Überlieferung Hammad ibn Uthmans und Machlad ibn Abdullahs von Dscha'far as-Sadiq).

Datum ungewiss

QUELLE es-Sâkıb fi'l-menâkıb (Kum 1412), s. 91, hadis no. 75/1 (bâb 1, fasıl 11: ağaç ve taşın itaati)

1400. Als er auf dem Rückweg von einem Feldzug im offenen Gelände seine Notdurft...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als er auf dem Rückweg von einem Feldzug im offenen Gelände seine Notdurft verrichten wollte, rief er einen fernen Baum; der Baum kam mit seinen Wurzeln herbei und blieb vor ihm stehen, und nachdem er hinter ihm seine Notdurft verrichtet hatte, kehrte der Baum auf seinen Befehl an seinen Platz zurück (Bericht Abu Bakrs an Umar).

Medinensische Zeit, Rückkehr von einem Feldzug (Datum ungewiss)

QUELLE es-Sâkıb fi'l-menâkıb (Kum 1412), s. 92, hadis no. 78/4 (bâb 1, fasıl 11: ağaç ve taşın itaati)

1401. Als er seine Notdurft verrichten wollte, schickte er den Gefährten, der bei ihm...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als er seine Notdurft verrichten wollte, schickte er den Gefährten, der bei ihm war, zu zwei Dattelpalmen, um zu sagen: „Vereinigt euch", und die Palmen vereinigten sich und verbargen ihn; als der Mann danach auf die Stelle blickte, sah er keine Spur (überliefert von Dscha'far as-Sadiq).

Datum ungewiss

QUELLE es-Sâkıb fi'l-menâkıb (Kum 1412), s. 92-93, hadis no. 80/6 (bâb 1, fasıl 11: ağaç ve taşın itaati)

1402. Als er einmal hungrig war, brachte Gabriel ihm ein Geschenk (tuhfa) aus dem...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als er einmal hungrig war, brachte Gabriel ihm ein Geschenk (tuhfa) aus dem Paradies in einem Gefäß; das Geschenk und das Gefäß priesen Allah und verkündeten Seine Größe in seiner Hand und danach in den Händen der Leute seines Hauses (als Gegenstück dazu, dass Idris von den Gaben des Paradieses zu essen bekam; Ali: „Ich schmecke es noch jetzt auf meinem Gaumen").

Datum ungewiss

QUELLE Tabersî, el-İhticâc (thk. M. Bâkır el-Hursân, Necef: Matbaatü'n-Nu'mân 1386/1966), c. 1, s. 315 (İhticâcü Emîri'l-mü'minîn ale'l-Yehûd min ahbârihim... fî mu'cizâti'n-Nebî)

1403. Als er erfuhr, dass im Haus Abu al-Haithams, zu dem er mit Ali gegangen war...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als er erfuhr, dass im Haus Abu al-Haithams, zu dem er mit Ali gegangen war, keine Speise mehr übrig war, besprengte er eine Dattelpalme, die noch nie Früchte getragen hatte, mit Wasser, in das er gespuckt hatte; die Palme füllte sich mit unreifen und frischen Datteln, und sie aßen und gaben auch den Nachbarn zu essen; die Palme wurde „Nachlat al-dschiran" (Palme der Nachbarn) genannt und stand, bis sie in der Schlacht von al-Harra (vom Heer Yazids) gefällt wurde.

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 41-42 (Bâb 7: mübarek uzuvlarının bereketi, yiyecek ve içeceğin çoğalması)

1404. Auf Verlangen der Juden bezeugte ein Berg seine Prophetenschaft

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Auf Verlangen der Juden bezeugte ein Berg seine Prophetenschaft.

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 17, s. 256 (Bâb 2: cevâmiu mu'cizâtihî ve nevâdirühâ)

1405. Den Juden, die ein Zeichen wie den Stab des Mose verlangten, sagte er voraus...

Erfunden (Mawdu') WEITERE WUNDER

Den Juden, die ein Zeichen wie den Stab des Mose verlangten, sagte er voraus: „Wenn ihr euch heute Nacht in eurem Haus versammelt, werden sich die Dachbalken in mehr als hundert Schlangen verwandeln; vier von euch

wird vor Schreck die Galle platzen, und sie werden sterben, und die übrigen werden bis zum Morgen ohnmächtig liegen“; obwohl sie spotteten, geschah es in der Nacht genau so; andere Juden, die am Morgen kamen, sahen ebenfalls die Schlangen, und einige starben, während andere den Verstand verloren; die, die gerettet wurden, indem sie ihn und seine Familie als Mittler anriefen, glaubten, und die Balken nahmen wieder ihre frühere Gestalt an.

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 17, s. 265-267 (Bâb 2: cevâmiu mu'cizâtihî ve nevâdirühâ)

1406. Als in Medina der Jude Malik ibn as-Saif sagte: „Ich glaube nicht, bevor nicht…“

Erfunden (Mawdu') WEITERE WUNDER

Als in Medina der Jude Malik ibn as-Saif sagte: „Ich glaube nicht, bevor nicht diese Matte (bisat) unter mir an dich glaubt“, begann die Matte zu sprechen und bezeugte die Einheit Allahs, seine Prophetenschaft und dass Ali sein designierter Erbe ist; sie sagte, auf ihr könnten nur Gläubige sitzen, und er ließ Salman, Miqdad, Abu Dharr und Ammar darauf Platz nehmen; die Juden nannten es „offenkundige Zauberei“.

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Meclisî, Bihâru'l-envâr (Müessesetü'l-Vefâ), c. 17, s. 302-304 (ebvâbü mu'cizâtih, bâb 2: cevâmi'u mu'cizâtihî ve nevâdiruhâ)

1407. Als Abu Lubaba ibn Abd al-Mundhir sagte: „Ich glaube nicht, bevor nicht diese…“

Erfunden (Mawdu') WEITERE WUNDER

Als Abu Lubaba ibn Abd al-Mundhir sagte: „Ich glaube nicht, bevor nicht diese Peitsche in meiner Hand an dich glaubt“, begann die Peitsche zu sprechen und bezeugte die Einheit Allahs, die Prophetenschaft und die Walaya Alis, zog ihren Besitzer und warf ihn immer wieder zu Boden; da glaubte Abu Lubaba.

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Meclisî, Bihâru'l-envâr (Müessesetü'l-Vefâ), c. 17, s. 302-305 (ebvâbü mu'cizâtih, bâb 2: cevâmi'u mu'cizâtihî ve nevâdiruhâ)

1408. Als ihm auf einer Reise zwischen Mekka und Medina Allah die Absicht der…

Erfunden (Mawdu') WEITERE WUNDER

Als ihm auf einer Reise zwischen Mekka und Medina Allah die Absicht der Heuchler mitteilte, die ihn beim Verrichten der Notdurft beobachten wollten, schickte er Zaid ibn Thabit, um zwei weit voneinander entfernten Bäumen zu befehlen, sich zu vereinigen; die Bäume rissen sich mit ihren Wurzeln los, kamen wie zwei Freunde zusammen und verbargen ihn, und von welcher Seite die Heuchler auch herumgingen, die Bäume drehten sich mit, um ihn nicht zu entblößen; dann kehrten sie auf seinen Befehl an ihre Plätze zurück, und auf dem Boden war keine Spur zu finden.

Medinensische Zeit, auf einer Reise (Datum ungewiss)

QUELLE Meclisî, Bihâru'l-envâr (Müessesetü'l-Vefâ), c. 17, s. 314-316 (ebvâbü mu'cizâtih, bâb 2: cevâmi'u mu'cizâtihî ve nevâdiruhâ)

1409. Harith ibn Kalada, der Arzt der Thaqif, kam und sagte: „Ich behandle…“

Erfunden (Mawdu') WEITERE WUNDER

Harith ibn Kalada, der Arzt der Thaqif, kam und sagte: „Ich behandle Geisteskranke“, und verlangte als Wunder, dass er einen großen, weit entfernten Baum rufe; der Baum kam, den Boden mit seinen Wurzeln aufreißend, und bezeugte mit klarer Stimme die Einheit Allahs, seine Prophetenschaft und das Imamat Alis; Harith wurde Muslim.

Datum ungewiss

QUELLE Meclisî, Bihâru'l-envâr (Müessesetü'l-Vefâ), c. 17, s. 316-317 (ebvâbü mu'cizâtih, bâb 2: cevâmi'u mu'cizâtihî ve nevâdiruhâ)

1410. Der Stein, den er auf den Weg legte, um das Wasser von seinem Land abzuleiten…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Der Stein, den er auf den Weg legte, um das Wasser von seinem Land abzuleiten, ließ von jenem Tag an bis zur Zeit Imam as-Sadiqs kein Kamel und keinen Menschen straucheln oder sich verletzen.

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Meclisî, Bihâru'l-envâr (Müessesetü'l-Vefâ), c. 17, s. 346 (ebvâbü mu'cizâtih, bâb 2: cevâmi'u mu'cizâtihî ve nevâdiruhâ)

1411. Als ein Jude ihn prüfte, gab er Ali die Dattelkerne, die er im Mund hielt, zum…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als ein Jude ihn prüfte, gab er Ali die Dattelkerne, die er im Mund hielt, zum Einpflanzen; aus jedem Kern wuchs sogleich eine Dattelpalme (mit gelben, roten, weißen und schwarzen Früchten), und die Palmen riefen: „Dies ist der Gesandte Allahs, und dies ist sein designierter Erbe“; wegen dieses Rufes (saiha) wurde die Dattel „Saihani“ genannt.

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Meclisî, Bihâru'l-envâr (Müessesetü'l-Vefâ), c. 17, s. 365 (ebvâbü mu'cizâtih, bâb 4: cemâdât ve nebâtâtın itaati ve konuşması)

1412. Ein dürrer Baum, an den er seinen Rücken lehnte, wurde grün und trug Früchte

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Ein dürrer Baum, an den er seinen Rücken lehnte, wurde grün und trug Früchte.

Datum ungewiss

QUELLE Meclisî, Bihâru'l-envâr (Müessesetü'l-Vefâ), c. 17, s. 366 (ebvâbü mu'cizâtih, bâb 4: cemâdât ve nebâtâtın itaati ve konuşması)

1413. Als zwei Gruppen miteinander kämpften und die Worte „Muhammad ist der Gesandte…“

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als zwei Gruppen miteinander kämpften und die Worte „Muhammad ist der Gesandte Allahs“ gesprochen wurden, zitterten die Schwerter und Speere in ihren Händen (oder fielen zu Boden), und der Kampf endete mit Frieden (Bericht Alis).

Datum ungewiss

QUELLE Meclisî, Bihâru'l-envâr (Müessesetü'l-Vefâ), c. 17, s. 372 (ebvâbü mu'cizâtih, bâb 4: cemâdât ve nebâtâtın itaati ve konuşması)

1414. Als er mit seinen Gefährten zusammensaß, begann der Kieselstein, den er Ali...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als er mit seinen Gefährten zusammensaß, begann der Kieselstein, den er Ali, der gerade gekommen war, in die Hand gab, zu sprechen: „Es gibt keine Gottheit außer Allah, Muhammad ist der Gesandte Allahs; ich bin zufrieden mit Allah als Herrn, mit Muhammad als Propheten und mit Ali ibn Abi Talib als Wali" (überliefert von Salman).

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Meclisî, Bihâru'l-envâr (Müessesetü'l-Vefâ), c. 17, s. 373 (ebvâbü mu'cizâtih, bâb 4: cemâdât ve nebâtâtın itaati ve konuşması)

1415. Ein Jude namens Subucht (einer der Vornehmen Persiens) kam, um ihn zu prüfen...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Ein Jude namens Subucht (einer der Vornehmen Persiens) kam, um ihn zu prüfen; nachdem er seine Fragen beantwortet hatte: „Wo ist dein Herr, und wie ist Er?", sagte der Jude: „Wer bezeugt, dass du ein Prophet bist?", und alle Steine, die Erde und die Dinge um ihn herum sagten in klarem Arabisch: „O Alter, er ist der Gesandte Allahs"; der Jude sagte: „So etwas Klares wie heute habe ich noch nie gesehen", wurde Muslim, und er gab ihm den Namen Abdullah.

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Meclisî, Bihâru'l-envâr (Müessesetü'l-Vefâ), c. 17, s. 373 (ebvâbü mu'cizâtih, bâb 4: cemâdât ve nebâtâtın itaati ve konuşması)

1416. Als er mit Sahl ibn Hunaif und Abu Ayyub al-Ansari (Chalid ibn Zaid) einen...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als er mit Sahl ibn Hunaif und Abu Ayyub al-Ansari (Chalid ibn Zaid) einen Garten der Banu Naddschar betrat, sagte der Stein am Brunnen: „Leg bei deinem Herrn Fürsprache ein, damit ich nicht zu den Steinen der Hölle gehöre", der Sand bat um dasselbe, und er betete für sie; die Dattelpalmen grüßten ihn und boten ihm ihre Früchte an, und als sich die Adschwa-Palme niederwarf (verneigte), sprach er ein Bittgebet um Segen und sagte: „Die Adschwa stammt aus dem Paradies."

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Meclisî, Bihâru'l-envâr (Müessesetü'l-Vefâ), c. 17, s. 374 (ebvâbü mu'cizâtih, bâb 4: cemâdât ve nebâtâtın itaati ve konuşması)

1417. Zu Ammar ibn Yasir, der sagte, Zweifel sei in sein Herz gefallen, sagte er...

Erfunden (Mawdu') WEITERE WUNDER

Zu Ammar ibn Yasir, der sagte, Zweifel sei in sein Herz gefallen, sagte er: „Frag die Steine und Bäume, denen du begegnest"; jeder Stein und jeder Baum, den Ammar fragte, antwortete: „Ich bezeuge, dass Muhammad der Gesandte unseres Herrn ist."

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Meclisî, Bihâru'l-envâr (Müessesetü'l-Vefâ), c. 17, s. 383 (ebvâbü mu'cizâtih, bâb 4: cemâdât ve nebâtâtın itaati ve konuşması)

1418. Ein Dattelkern, den er in den Mund nahm und dann einpflanzte, keimte im selben…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Ein Dattelkern, den er in den Mund nahm und dann einpflanzte, keimte im selben Augenblick und trieb einen Spross.

Datum ungewiss

QUELLE Meclisî, Bihâru'l-envâr (Müessesetü'l-Vefâ), c. 17, s. 388 (ebvâbü mu'cizâtih, bâb 4: cemâdât ve nebâtâtın itaati ve konuşması)

1419. Das Kamel eines Mannes von den Ansar, das wild geworden war, kam, als es ihn…

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Das Kamel eines Mannes von den Ansar, das wild geworden war, kam, als es ihn sah, warf sich vor ihm nieder und wurde zahm.

Medinensische Zeit (1–11 n. H.), kein genaues Datum – Wunder mit Tieren

QUELLE Beyhakî, Delâil c.4 s.482; İbn Kesîr s.61; 19. Mektup listesi (183.txt) no.71, 160, 163; 1000 Mucize no.99 (s.74); web: Heysemî, Mecmau'z-zevâid, K. Alâmâti'n-nübüvve, bâbü mu'cizâtihî fi'l-hayvânât ve'ş-şecer, no 14153; Beyhakî, Delâilü'n-nübüvve, c.6 s.28; Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 19. fasıl; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 94, 96; c. 2, s. 94; c. 2, s. 96; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 141; İbnü'l-Cevzî, el-Vefâ, s. 304; Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 17, s. 408; Râvendî, el-Harâic, c. 1, s. 39-40

1420. Ein Kamel vergoss Tränen und klagte, dass sein Besitzer es hungern lasse und…

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Ein Kamel vergoss Tränen und klagte, dass sein Besitzer es hungern lasse und überanstrenge.

Medinensische Zeit (1–11 n. H.), kein genaues Datum – Wunder mit Tieren

QUELLE İbn Kesîr s.63; 1000 Mucize no.100 (s.76); web: Beyhakî, Delâilü'n-nübüvve, c.6 s.26-27; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 95; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 144, 401; İbnü'l-Cevzî, el-Vefâ, s. 303; Ebû Dâvûd, Cihâd, no 2549; Şeyh Müfîd, en-Nüketü'l-i'tikâdiyye, s. 36, 35-36; Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 17, s. 400, 417; İbn Şehrâşûb, Menâkıb, c. 1, s. 84; al-shia.org (Farsça mucize listeleri); Kütüb-i Sitte (kısmen): Ebû Dâvud, Cihâd 47, (2549); Müslim, Hayız (342) [aynı isnadla yalnız baş kısmı; satırın kaynağından] [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 1990, c./s. 7/272]

1421. Auf der Reise, von der Ya'la ibn Murra erzählte, klagte ein Kamel, dass seine…

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Auf der Reise, von der Ya'la ibn Murra erzählte, klagte ein Kamel, dass seine Besitzer es schlachten wollten, nachdem sie es jahrelang hatten arbeiten lassen.

Medinensische Zeit (1–11 n. H.), kein genaues Datum – Wunder mit Tieren

QUELLE İbn Kesîr s.64; 1000 Mucize no.35 (s.48), no.320 (s.297); web: Beyhakî, Delâilü'n-nübüvve, c.6 s.23; Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 19. fasıl; Questions on Islam, "The Miracles Shown on Animals"; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 63; c. 2, s. 96; ayrıca: Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 17, s. 407-408; c. 17, s. 277; c. 17, s. 400, 411; Tabersî, el-İhticâc, c. 1, s. 317; İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 145-148; İbnü'l-Cevzî, el-Vefâ, s. 303; Râvendî, el-Harâic, c. 1, s. 37; İbn Şehrâşûb, Menâkıb, c. 1, s. 85

1422. Ein Wolf sprach zu einem Hirten und berichtete ihm vom Propheten ﷺ in Medina

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Ein Wolf sprach zu einem Hirten und berichtete ihm vom Propheten ﷺ in Medina.

Medinensische Zeit (1–11 n. H.), kein genaues Datum – Wunder mit Tieren

QUELLE Beyhakî, Delâil c.4 s.494; İbn Kesîr s.65; 1000 Mucize no.34 (s.47); web: Heysemî, Mecmau'z-zevâid, K. Alâmâti'n-nübüvve, bâbü ihbâri'z-zi'b bi-nübüvvetihî, no 14081-14083; Beyhakî, Delâilü'n-nübüvve, c.6 s.41-43; Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 19. fasıl; Questions on Islam, "The Miracles Shown on Animals"; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 102-103; c. 2, s. 102; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 159, 157-160; Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 17, s. 321-324; c. 17, s. 215, 226; c. 17, s. 393-395, 406, 412-413; İbnü'l-Cevzî, el-Vefâ, s. 155; Îcî–Cürcânî, Şerhu'l-Mevâkıf, c. 8, s. 282; Şeyh Müfîd, en-Nüketü'l-i'tikâdiyye, s. 36; Facts and Details, "Miracles of Muhammad"; Râvendî, el-Harâic, c. 1,

s. 36; Tabersî, İ'lâmü'l-verâ, c. 1, s. 79-80; İbn Hamza et-Tûsî, es-Sâkıb, s. 71, no. 54/1; Kütüb-i Sitte (kısmen): Tirmizî, Fiten 19, (2182) [yalnız hadisin son kısmı] [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 5034]

1423. Der Abgesandte der Wölfe kam zur Versammlung und bat um einen Anteil

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Der Abgesandte der Wölfe kam zur Versammlung und bat um einen Anteil.

Medinensische Zeit (1–11 n. H.), kein genaues Datum – Wunder mit Tieren

QUELLE Beyhakî, Delâil c.4 s.497; 1000 Mucize no.33 (s.46); web: Dârimî, Sünen, Mukaddime, no. 22; Heysemî, Mecmau'z-zevâid, K. Alâmâti'n-nübüvve, bâbü süâli'z-zi'bi'l-kūt, no 14084; Beyhakî, Delâilü'n-nübüvve, c.6 s.39-40; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 104; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 161; Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 17, s. 391, 399; Râvendî, el-Harâic, c. 2, s. 496-497

1424. Ein Vogel (hummara) kreiste klagend über seinem Kopf, als man ihm seine Jungen weggenommen hatte

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Ein Vogel (hummara) kreiste klagend über seinem Kopf, als man ihm seine Jungen weggenommen hatte.

Medinensische Zeit (1–11 n. H.), kein genaues Datum – Wunder mit Tieren

QUELLE Beyhakî, Delâil c.4 s.487; İbn Kesîr s.67; 1000 Mucize no.97 (s.72); web: Beyhakî, Delâilü'n-nübüvve, c.6 s.32-33; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 105; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 175; Kütüb-i Sitte: Ebû Dâvud, Cihâd 122, (2675), Edeb, 176, (5268) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 1992, c./s. 7/274]

1425. Das wilde Tier in seinem gesegneten Haushalt beruhigte sich, sobald er eintrat...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Das wilde Tier in seinem gesegneten Haushalt beruhigte sich, sobald er eintrat, und verharrte regungslos.

Medinensische Zeit (1–11 n. H.), kein genaues Datum – Wunder mit Tieren

QUELLE Beyhakî, Delâil c.4 s.486; 1000 Mucize no.31 (s.45), no.877 (s.734); web: Heysemî, Mecmau'z-zevâid, K. Alâmâti'n-nübüvve, bâbü edebi'l-hayvân, no 14152; Beyhakî, Delâilü'n-nübüvve, c.6 s.31; Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 19. fasıl; Questions on Islam, "The Miracles Shown on Animals"; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 105; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 162-163

1426. Die Gazelle, die ein Jäger angebunden hatte, sprach, bat um Erlaubnis, ihre...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Die Gazelle, die ein Jäger angebunden hatte, sprach, bat um Erlaubnis, ihre Jungen zu säugen, und legte Zeugnis ab.

Medinensische Zeit (1–11 n. H.), kein genaues Datum – Wunder mit Tieren

QUELLE Beyhakî, Delâil c.4 s.488; 19. Mektup listesi (183.txt) no.51; 1000 Mucize no.330 (s.305); web: Heysemî, Mecmau'z-zevâid, K. Alâmâti'n-nübüvve, bâbü hadîsi'z-zabye, no 14087-14088; Beyhakî, Delâilü'n-nübüvve, c.6 s.34; Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 19. fasıl; Questions on Islam, "The Miracles Shown on Animals"; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 101-102; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 165-167; İbnü'l-Cevzî, el-Vefâ, s. 340-341; Îcî–Cürcânî, Şerhu'l-Mevâkıf, c. 8, s. 282; Şeyh Müfîd, en-Nüketü'l-i'tikâdiyye, s. 36, 35-36; Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 17, s. 299; c. 17, s. 398, 402, 413, 415-416; Râvendî, el-Harâic, c. 1, s. 37; c. 2, s. 523; Tabersî, İ'lâmü'l-verâ, c. 1, s. 81; İbn Şehrâşûb, Menâkıb, c. 1, s. 84

1427. Die Eidechse (dabb), die ein Beduine brachte, sprach und bezeugte seine Prophetenschaft

Erfunden (Mawdu') WEITERE WUNDER

Die Eidechse (dabb), die ein Beduine brachte, sprach und bezeugte seine Prophetenschaft.

Medinensische Zeit (1–11 n. H.), kein genaues Datum – Wunder mit Tieren

QUELLE Beyhakî, Delâil c.4 s.490; 19. Mektup listesi (183.txt) no.50, 74, 76; 1000 Mucize no.336 (s.312); web: Heysemî, Mecmau'z-zevâid, K. Alâmâti'n-nübüvve, bâbü şehâdeti'd-dabb, no 14086; Beyhakî, Delâilü'n-nübüvve, c.6 s.36-38; Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 19. fasıl; Questions on Islam, "The Miracles Shown on Animals"; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 107-108; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 169-171; İbnü'l-Cevzî, el-Vefâ, s. 342-344; Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 17, s. 401, 406-407, 415; Râvendî, el-Harâic, c. 1, s. 38-39; c. 2, s. 504; İbn Şehrâşûb, Menâkıb, c. 1, s. 83-84; İbn Hamza et-Tûsî, es-Sâkıb, s. 73, no. 56/3; WikiShia (Farsça), «Mu'cizât-ı Peygamber» maddesi

1428. Er ritt das langsame Pferd Abu Talhas und sagte: „Wir fanden es wie das Meer“...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er ritt das langsame Pferd Abu Talhas und sagte: „Wir fanden es wie das Meer“; danach wurde das Pferd nie mehr überholt.

Medinensische Zeit (1–11 n. H.), kein genaues Datum – Wunder mit Tieren

QUELLE İbn Kesîr s.84; 1000 Mucize no.113 (s.90); web: A'zamî, el-Câmiu'l-Kâmil, Sîre, bâb 583; Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 23. fasıl; Questions on Islam, "The Miracles Shown on Animals"; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 106; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 155, 199; İbnü'l-Cevzî, el-Vefâ, s. 305-306; Kütüb-i Sitte: Buharî, Cihad 46, 82; Müslim, Fezail 48, (2307); Ebu Davud, Edeb 87, (4988); Tirmizî, Cihad 14, (1685) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 5549, c./s. 15/367; no. 5550, c./s. 15/367-368]

1429. Er berührte das schwache Pferd Dschu'ail al-Aschdscha'is mit seiner Peitsche...

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Er berührte das schwache Pferd Dschu'ail al-Aschdscha'is mit seiner Peitsche und sprach ein Bittgebet um Segen; das Pferd setzte sich an die Spitze, und seine Nachkommen brachten großen Gewinn.

Medinensische Zeit (1–11 n. H.), kein genaues Datum – Wunder mit Tieren

QUELLE İbn Kesîr s.84; 19. Mektup listesi (183.txt) no.72; 1000 Mucize no.114 (s.91); web: Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 23. fasıl; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 106; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 200; Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 12; Râvendî, el-Harâic, c. 1, s. 54; İbn Şehrâşûb, Menâkıb, c. 1, s. 73

1430. Seine Kamelstute Adba aß und trank nach seinem Tod vor Kummer nicht mehr und starb

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Seine Kamelstute Adba aß und trank nach seinem Tod vor Kummer nicht mehr und starb.

Nach 11 n. H.

QUELLE 19. Mektup listesi (183.txt) no.161; web: Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 19. fasıl; Questions on Islam, "The Miracles Shown on Animals"

1431. Als er mit einer Gruppe der Muhadschirun und der Ansar zusammen war, kam ein...

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Als er mit einer Gruppe der Muhadschirun und der Ansar zusammen war, kam ein Kamel und warf sich vor ihm nieder; den Wunsch der Gefährten, sich vor ihm niederzuwerfen, wies er mit den Worten zurück: „Betet euren Herrn an und ehrt euren Bruder."

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE 1000 Mucize no.108 (s.83); web: Heysemî, Mecmau'z-zevâid, K. Alâmâti'n-nübüvve, no 14167; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 96; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 144; Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 17, s. 398-399; İbn Hamza et-Tûsî, es-Sâkıb, s. 76, no. 61/8; Kütüb-i Sitte: İbn Mâce 1852 [yalnız "kocaya secde" cümlesi] [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 6566]

1432. Einen Mann, der eine Frau von den Ansar geheiratet hatte und um Hilfe für die...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Einen Mann, der eine Frau von den Ansar geheiratet hatte und um Hilfe für die Brautgabe bat, schickte er mit einem Streifzug gegen die Banu Abs; als der Mann klagte, dass sein Reittier nicht gehen wolle, stieß er das Tier mit dem Fuß an, und es begann schnell zu laufen.

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE 1000 Mucize no.117 (s.93); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 97; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 200-201; Kütüb-i Sitte: Müslim, Nikâh 74, (1424); Nesâî, Nikah 23 [Canan'da hadisin baş kısmı] [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 5634, c./s. 15/525]

1433. Er ging zu einem Kamel, das in einem Garten wild geworden war, und sagte...

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Er ging zu einem Kamel, das in einem Garten wild geworden war, und sagte: „Komm"; das Kamel kam mit gesenktem Kopf, und er band es an und übergab es seinen Besitzern; als Abu Bakr staunte, sagte er: „Es gibt nichts, was nicht weiß, dass ich ein Prophet bin, außer den Widerspenstigen unter den Dschinn und den Menschen."

Datum ungewiss

QUELLE 1000 Mucize no.333 (s.309); web: Dârimî, Sünen, Mukaddime, no. 18; Heysemî, Mecmau'z-zevâid, K. Alâmâti'n-nübüvve, no 14154; Beyhakî, Delâilü'n-nübüvve, c.6 s.30; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 94-95; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 141-142

1434. Zwei wilde Hengste, die ein Mann von den Ansar in einem Garten eingesperrt...

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Zwei wilde Hengste, die ein Mann von den Ansar in einem Garten eingesperrt hatte, warfen sich vor ihm nieder, als er den Garten betrat; er legte ihnen Stricke um die Köpfe und machte sie ihrem Besitzer gefügig.

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE 1000 Mucize no.334 (s.309); web: Heysemî, Mecmau'z-zevâid, K. Alâmâti'n-nübüvve, no 14154-14155; Beyhakî, Delâilü'n-nübüvve, c.6 s.20; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 64; c. 2, s. 97; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 142

1435. Er teilte den Gefährten mit, dass der Wolf, der hinter ihm stand, während er...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er teilte den Gefährten mit, dass der Wolf, der hinter ihm stand, während er betete, gekommen sei, um zu sagen, man müsse ihm einen Anteil an der Nahrung abgeben, sonst werde er die Herden überfallen.

Datum ungewiss

QUELLE 1000 Mucize no.335 (s.311); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 105

1436. Das Schaf, dessen Milch sie getrunken hatten, verschwand, als sie sich zum...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Das Schaf, dessen Milch sie getrunken hatten, verschwand, als sie sich zum Aufbruch bereit machten, und als Sa'd es ihm meldete, sagte er: „Sein Besitzer hat es zurückgenommen."

Während eines Feldzugs, Datum ungewiss

QUELLE 1000 Mucize no.897 (s.745)

1437. Als in den Häusern seiner neun Frauen keine Speise da war, ergriff er das Euter...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als in den Häusern seiner neun Frauen keine Speise da war, ergriff er das Euter eines Schafes ohne Milch, das er in einem Haus sah, und das Euter füllte sich mit Milch; er molk es und schickte die Milch der Reihe nach in die Häuser seiner Frauen, dann gab er den Gefährten, die bei ihm waren, zu trinken.

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE 1000 Mucize no.898 (s.745); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 100

1438. Er gab Harith ibn Sawa eine Kamelstute und sagte: „Allah wird sie für dich..."

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er gab Harith ibn Sawa eine Kamelstute und sagte: „Allah wird sie für dich gesegnet machen"; seine Söhne sagten, dass alle Kamele, die sie hüteten, von dieser Kamelstute abstammten.

Datum ungewiss

QUELLE 1000 Mucize no.937 (s.770); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 98

1439. Es wird überliefert, dass auch Salama ibn Amr ibn Akwa derjenige in einer...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Es wird überliefert, dass auch Salama ibn Amr ibn Akwa derjenige in einer Geschichte ist, in der er mit einem Wolf sprach, und dass dies der Grund für seine Annahme des Islam war.

Medinensische Zeit (vor 6 n. H.)

QUELLE Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 19. fasıl (hayvanlar)

1440. Abu Sufyan ibn Harb und Safwan ibn Umayya staunten, als sie sahen, wie ein...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Abu Sufyan ibn Harb und Safwan ibn Umayya staunten, als sie sahen, wie ein Wolf, der eine Gazelle jagte, umkehrte, als die Gazelle den heiligen Bezirk betrat; der Wolf sagte: „Erstaunlicher als dies ist Muhammad ibn Abdullah in Medina, der euch zum Paradies ruft, während ihr ihn zum Feuer ruft"; Abu Sufyan sagte: „Bei Lat und Uzza, wenn du das in Mekka erzählst, lässt du die Stadt ohne Männer zurück."

Zwischen Hidschra und Eroberung Mekkas (1–8 n. H.)

QUELLE Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 19. fasıl (hayvanlar)

1441. Er betrat mit Abu Bakr, Umar und einem Mann von den Ansar den Garten eines…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er betrat mit Abu Bakr, Umar und einem Mann von den Ansar den Garten eines Ansari, und die Schafe im Garten warfen sich vor ihm nieder; Abu Bakr sagte: „Wir haben mehr Recht als sie, uns vor dir niederzuwerfen" (er erlaubte es nicht; überliefert von Anas).

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 19. fasıl (hayvanlar)

1442. Eine Kamelstute sprach in seiner Gegenwart und bezeugte, dass ihr Besitzer sie…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Eine Kamelstute sprach in seiner Gegenwart und bezeugte, dass ihr Besitzer sie nicht gestohlen habe und sie sein Eigentum sei.

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 19. fasıl (hayvanlar)

1443. Einmal, als er sich zum Gebet erhob, sagte er zu seinem Pferd: „Rühr dich…"

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Einmal, als er sich zum Gebet erhob, sagte er zu seinem Pferd: „Rühr dich nicht, bis wir das Gebet beendet haben, Allah segne dich", und stellte es in Richtung der Qibla; das Pferd rührte kein Glied, bis er das Gebet beendet hatte.

Medinensische Zeit, auf einem Feldzug (Datum ungewiss)

QUELLE Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 19. fasıl (hayvanlar)

1444. Eines seiner Kamele lief davon; er betete, und ein Wirbelwind brachte das Kamel zu ihm zurück

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Eines seiner Kamele lief davon; er betete, und ein Wirbelwind brachte das Kamel zu ihm zurück.

Datum ungewiss

QUELLE Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 22. fasıl (duasının kabulü)

1445. Er ritt den langsamen Esel Sa'd ibn Ubadas und gab ihn als einen Passgänger…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er ritt den langsamen Esel Sa'd ibn Ubadas und gab ihn als einen Passgänger zurück, den niemand überholen konnte.

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 23. fasıl (kerâmât, berekât, dokunduğu şeylerin dönüşmesi)

1446. Als er sich entfernte, um seine Notdurft zu verrichten, die rituelle Waschung...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als er sich entfernte, um seine Notdurft zu verrichten, die rituelle Waschung vollzog und einen seiner Ledersocken anzog, packte ein grüner Vogel den anderen Socken, trug ihn in die Luft und ließ ihn fallen, und eine schwarze Schlange fiel heraus; er sagte: „Dies ist eine Ehre, die Allah mir erwiesen hat", und nahm Zuflucht bei Allah vor dem Übel der kriechenden Tiere.

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Ebû Nuaym el-İsfahânî, Delâilü'n-nübüvve, 13. fasıl (ismet ve korunması), no. 150

1447. Wie ein Mann von den Qais erzählte, hatten sie, als er zu ihnen kam, eine junge...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Wie ein Mann von den Qais erzählte, hatten sie, als er zu ihnen kam, eine junge Kamelstute, die niemand bändigen konnte; er ging zu ihr und streichelte ihr Euter, die Kamelstute wurde fügsam und gab Milch, und er molk sie und trank.

Datum ungewiss

QUELLE Beyhakî, Delâilü'n-nübüvve, c.6 s.29

1448. Als er zur Beerdigung eines Mannes von den Ansar in al-Baqi ging, begegnete er...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als er zur Beerdigung eines Mannes von den Ansar in al-Baqi ging, begegnete er unterwegs einem Wolf, der mit ausgestreckten Vorderläufen dasaß; er sagte: „Er ist gekommen, damit ihm ein Anteil zugemessen wird; gebt ihm jedes Jahr ein Schaf aus jeder Herde"; als sie das zu viel fanden, bedeutete er dem Wolf: „Nimm, indem du dir etwas schnappst", und der Wolf zog ab.

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Beyhakî, Delâilü'n-nübüvve, c.6 s.40

1449. Seine Kamelstute Adba sprach zu ihm und erzählte ein Ereignis (überliefert von...)

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Seine Kamelstute Adba sprach zu ihm und erzählte ein Ereignis (überliefert von Abu Ishaq al-Isfara'ini).

Datum ungewiss

QUELLE Questions on Islam, "The Miracles Shown on Animals"

1450. Als sie auf dem Rückweg von einer Reise zum Garten der Banu Naddschar kamen...

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Als sie auf dem Rückweg von einer Reise zum Garten der Banu Naddschar kamen, kam ein Kamel, das jeden angriff, der hineinging, auf seinen Ruf, die Lippe am Boden reibend, und kniete vor ihm nieder; er verlangte

einen Halfter, übergab das Kamel seinem Besitzer und sagte: „Es gibt niemanden zwischen Himmel und Erde, der nicht weiß, dass ich der Gesandte Allahs bin, außer den Widerspenstigen unter den Dschinn und den Menschen“ (überliefert von Dschabir).

Medinensische Zeit, Rückkehr von einem Feldzug

QUELLE Heysemî, Mecmau'z-zevâid, K. Alâmâti'n-nübüvve, no 14164 (9/7)

1451. Als er in der Moschee war, kam ein verängstigtes Kamel, legte seinen Kopf in…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als er in der Moschee war, kam ein verängstigtes Kamel, legte seinen Kopf in seinen Schoß und brüllte; er sagte: „Dieses Kamel sagt, dass es dem und dem gehört und dass sein Besitzer es (im Namen seines Vaters oder für ein Festmahl) schlachten will, und bittet um Hilfe“; der Besitzer wurde gerufen und bestätigte es, und auf seine Bitte sah er davon ab, das Kamel zu schlachten.

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 95 (Hayvan türlerindeki mucizeleri: deve kıssası bâbı)

1452. Er schalt die Kamelstute des Hakam ibn Harith (in der Zusammenfassung: Hakam…)

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er schalt die Kamelstute des Hakam ibn Harith (in der Zusammenfassung: Hakam ibn Ayyub) as-Sulami, die sich niedergelegt hatte und nicht gehen wollte; die Kamelstute stand auf und setzte sich an die Spitze der Karawane.

Während eines Feldzugs, Datum ungewiss

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 97 (Hayvan türlerindeki mucizeleri: deve kıssası bâbı)

1453. Ein Schaf, das ein Metzger gerade schlachten wollte, lief davon und suchte bei…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Ein Schaf, das ein Metzger gerade schlachten wollte, lief davon und suchte bei ihm Zuflucht; er sagte zu dem Schaf: „Sei geduldig mit dem Befehl Allahs“, und befahl dem Metzger, es sanft zum Tod zu führen (daraufhin fügte sich das Schaf).

Datum ungewiss

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 100 (Hayvan türlerindeki mucizeleri)

1454. Als Rafi ibn Umaira vom Stamm Tayyi Schafe hütete, sprach ein Wolf zu ihm und…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als Rafi ibn Umaira vom Stamm Tayyi Schafe hütete, sprach ein Wolf zu ihm und forderte ihn auf, zum Propheten ﷺ zu gehen; Rafi erzählte dieses Ereignis in Versen und wurde Muslim.

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 103-104 (Hayvan türlerindeki mucizeleri: kurt kıssası)

1455. Über einen Wolf, der ihm in al-Harra entgegentrat und stehen blieb, sagte er…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Über einen Wolf, der ihm in al-Harra entgegentrat und stehen blieb, sagte er: „Das ist Uwais; er verlangt von jedem Herdenbesitzer ein Schaf"; als die Gefährten nicht einwilligten, gab er ihm ein Zeichen, und der Wolf kehrte um und ging davon.

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 105 (Hayvan türlerindeki mucizeleri: kurt kıssası)

1456. Für einen Mann, der ihn bat, für das Kamel, das er erworben hatte, um Segen zu…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Für einen Mann, der ihn bat, für das Kamel, das er erworben hatte, um Segen zu beten, betete er zweimal, und die Kamele starben bald danach; beim dritten Mal sagte er: „O Allah, lass es ihn tragen", und das Kamel blieb zwanzig Jahre bei ihm; Baihaqi sagte: „Auch die ersten beiden Male wurde das Bittgebet erhört; der Segen wurde für das Jenseits aufbewahrt" (mursal überliefert von Mudschahid).

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 293 (duaların kabulündeki mucizeler)

1457. Als er mit seinen Gefährten in eine Richtung hinausging, hob ein Kamel, das zum…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als er mit seinen Gefährten in eine Richtung hinausging, hob ein Kamel, das zum Wasserschöpfen benutzt wurde (nadih), den Kopf, sah ihn und warf sich nieder, indem es Brust (Hals) auf den Boden legte; die Worte der Gefährten: „Wir haben mehr Recht, uns niederzuwerfen", wies er zurück (überliefert von Abu Huraira).

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî (el-Bidâye ve'n-Nihâye'den; thk. es-Seyyid İbrâhîm), tek cilt, s. 143 (Bâbü mâ yeteallaku bi'l-hayevânât min delâili'n-nübüvve)

1458. Ein Kamel, das seine Besitzer schlachten wollten, kam herbeigelaufen und suchte…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Ein Kamel, das seine Besitzer schlachten wollten, kam herbeigelaufen und suchte bei ihm Zuflucht; er tadelte seine Besitzer, kaufte das Kamel und ließ es frei; das Kamel sprach Bittgebete für ihn, und zu jedem seiner Bittgebete sagte er „Amin".

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî (el-Bidâye ve'n-Nihâye'den; thk. es-Seyyid İbrâhîm), tek cilt, s. 155-156 (Bâbü mâ yeteallaku bi'l-hayevânât min delâili'n-nübüvve)

1459. Als er nach seinen Ledersocken verlangt und einen angezogen hatte, kam ein…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als er nach seinen Ledersocken verlangt und einen angezogen hatte, kam ein Rabe, packte den anderen Socken, trug ihn davon und ließ ihn fallen, und eine Schlange kam heraus; er sagte: „Wer an Allah und den Jüngsten Tag glaubt, soll seine Socken nicht anziehen, ohne sie auszuschütteln“ (überliefert von Abu Umama).

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE İbnü'l-Cevzî, el-Vefâ bi-ahvâli'l-Mustafâ (thk. Mustafa Abdülkādir Atâ, Beyrut: Dârü'l-Kütübi'l-İlmiyye, 1408/1988; tek cilt), s. 338 (Ebvâbü mu'cizâtih, 24. bâb: haşerat ezasının ondan def edilmesi)

1460. Als auf einer Reise ein Kamel vor Erschöpfung zusammenbrach und seine Besitzer...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als auf einer Reise ein Kamel vor Erschöpfung zusammenbrach und seine Besitzer auf dem Weg festsaßen, ließ er das Wasser, mit dem er sich den Mund ausgespült und die rituelle Waschung vollzogen hatte, über Maul und Kopf des Kamels gießen und sagte: „O Allah, lass es Challad, Amir und ihre Gefährten tragen“; das Kamel trug sie den Pferden voraus.

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Râvendî, el-Harâic ve'l-cerâih, c. 1, s. 107 (el-Bâbü'l-evvel fî mu'cizâti nebiyyinâ Muhammed)

1461. Als ein kniendes Kamel mit dem Schwanz zu ihm wedelte und brüllte, sagte er...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als ein kniendes Kamel mit dem Schwanz zu ihm wedelte und brüllte, sagte er: „Es klagt über die schlechte Pflege seiner Besitzer und will ihnen weggenommen werden“; als der Besitzer sich weigerte, es zu verkaufen, stand das Kamel auf und folgte ihm, und er sagte: „Es will, dass ich mich seiner annehme“; das Kamel wurde an Ali verkauft und blieb bei ihm bis zu den Tagen von Siffin.

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Râvendî, el-Harâic ve'l-cerâih, c. 1, s. 107-108 (el-Bâbü'l-evvel fî mu'cizâti nebiyyinâ Muhammed)

1462. Als auf einem Feldzug das Kamel Ammar ibn Yasirs auf dem Weg niederkniete und...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als auf einem Feldzug das Kamel Ammar ibn Yasirs auf dem Weg niederkniete und zurückblieb, sprühte er Wasser, das er in den Mund genommen hatte, darauf und rief es; das Kamel sprang wie eine Gazelle auf, und seine eigene Kamelstute Adba konnte es nicht einholen; er kaufte das Kamel für hundert Dirham, bezahlte es in Medina und schenkte es Ammar (Überlieferung Dschabirs von Ammar).

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Râvendî, el-Harâic ve'l-cerâih, c. 1, s. 158-159 (el-Bâbü'l-evvel fî mu'cizâti nebiyyinâ Muhammed)

1463. Er teilte seinen Gefährten mit, dass ein blinder Vogel, der in der Wüste auf...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er teilte seinen Gefährten mit, dass ein blinder Vogel, der in der Wüste auf einem Baum zwitscherte, sagte: „Mein Herr, ich bin hungrig und habe keine Kraft, nach Nahrung zu suchen“; in diesem Augenblick fiel eine Heuschrecke in den Schnabel des Vogels, und der Vogel fraß sie.

Datum ungewiss

QUELLE Râvendî, el-Harâic ve'l-cerâih, c. 3, s. 919 (el-Bâbü's-sâbi' aşer fi'l-muvâzât beyne mu'cizâti nebiyyinâ ve mu'cizâti'l-enbiyâ)

1464. Er ging zum Garten eines Volkes, das über sein Kamel klagte, das wild geworden...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er ging zum Garten eines Volkes, das über sein Kamel klagte, das wild geworden war und ihren Garten verwüstete; als das Tor geöffnet wurde, warf sich das angreifende Kamel zu Boden, sobald es ihn sah, stöhnte und schrie; er sagte: „Es klagt über euch: ‚Jahrelang habe ich für euch gearbeitet, ihr habt mich bei eurer Arbeit erschöpft, und nun, da ich alt geworden bin, wollt ihr mich für eine Hochzeit schlachten'"; seine Besitzer bestätigten dies und wollten es ihm schenken, er aber kaufte es und ließ es frei; das Kamel zog durch Medina, und die Leute fütterten es und nannten es „den Freigelassenen des Gesandten Allahs".

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Râvendî, el-Harâic ve'l-cerâih, c. 2, s. 490-491 (14. bâb: fî a'lâmi'n-nebî ve'l-eimme)

1465. Als er saß, kniete ein vorbeigehendes Kamel vor ihm nieder und brüllte; als...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als er saß, kniete ein vorbeigehendes Kamel vor ihm nieder und brüllte; als Umar sagte: „Dieses Kamel hat sich vor dir niedergeworfen; wir haben mehr Recht, uns niederzuwerfen", sagte er: „Nein, werft euch vor Allah nieder; würde ich jemandem befehlen, sich vor einem anderen niederzuwerfen, würde ich der Frau befehlen, sich vor ihrem Mann niederzuwerfen", und teilte ihnen mit: „Dieses Kamel klagt über seine Besitzer: Es sagt, sie hätten es als Junges aufgezogen und arbeiten lassen, und jetzt, da es alt, einäugig und schwach ist, wollten sie es schlachten."

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Râvendî, el-Harâic ve'l-cerâih, c. 2, s. 495 (14. bâb: fî a'lâmi'n-nebî ve'l-eimme)

1466. Wie Salman erzählte, sagte ein Beduine: „O Muhammad, sag mir, was im Bauch..."

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Wie Salman erzählte, sagte ein Beduine: „O Muhammad, sag mir, was im Bauch meines Kamels ist, damit ich weiß, dass das, was du gebracht hast, die Wahrheit ist"; da wandte er sich Ali zu und sagte: „Mein lieber Freund Ali wird es dir zeigen"; Ali nahm den Halfter des Kamels, streichelte ihm den Hals und betete: „O Allah, um des Rechtes Muhammads und der Leute seines Hauses willen, lass dieses Kamel sprechen"; das Kamel sprach: „O Befehlshaber der Gläubigen", und berichtete von der schändlichen Tat, die sein Besitzer ihm in einem Tal angetan hatte; der Beduine fragte: „Wer von euch ist der Prophet?", und als man ihm antwortete: „Dies ist der Prophet, und dies ist sein Bruder und designierter Erbe", sprach er das Glaubensbekenntnis; danach wurde durch sein Bittgebet der Zustand im Bauch des Kamels behoben.

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Râvendî, el-Harâic ve'l-cerâih, c. 2, s. 497-498 (14. bâb: fî a'lâmi'n-nebî ve'l-eimme)

1467. Das Ereignis, das Abu Dharr dem Gesandten Allahs ﷺ erzählte, als dieser nach...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Das Ereignis, das Abu Dharr dem Gesandten Allahs ﷺ erzählte, als dieser nach seinen Schafen fragte: Während er betete, griff ein Wolf die Herde an und packte ein Lamm; da er es nicht über sich brachte, sein Gebet abzubrechen, kam ein Löwe hervor, rettete das Lamm vor dem Wolf, brachte es zur Herde zurück und sagte: „O Abu Dharr, setze dein Gebet fort; Allah hat mich zum Wächter deiner Schafe bestimmt"; nach dem Gebet sagte der Löwe: „Geh zu Muhammad und teile ihm mit, dass Allah seinen Gefährten, den Hüter seines Gesetzes, geehrt hat, indem Er einen Löwen über seine Schafe gesetzt hat"; die Umstehenden staunten darüber.

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Râvendî, el-Harâic ve'l-cerâih, c. 2, s. 503-504 (14. bâb: fî a'lâmi'n-nebî ve'l-eimme)

1468. Während er mit der rechten Hand frische Datteln aß und die Kerne in der linken...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Während er mit der rechten Hand frische Datteln aß und die Kerne in der linken hielt, gab er einem vorbeigehenden Schaf ein Zeichen; das Schaf kam, fraß die Kerne aus seiner linken Hand und blieb bei ihm, bis er die Datteln aufgegessen hatte.

Medinensische Zeit

QUELLE İbn Şehrâşûb, Menâkıbü Âl-i Ebî Tâlib (Necef 1376/1956 baskısı), c. 1, s. 104 (fasl fî mu'cizât ef'âlihî)

1469. Bei einem gefangenen Fisch fand man auf dem einen Ohr (der einen Seite) „Es..."

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Bei einem gefangenen Fisch fand man auf dem einen Ohr (der einen Seite) „Es gibt keine Gottheit außer Allah" und auf dem anderen „Muhammad ist der Gesandte Allahs" geschrieben.

Datum ungewiss

QUELLE İbn Şehrâşûb, Menâkıbü Âl-i Ebî Tâlib (Necef 1376/1956 baskısı), c. 1, s. 117 (fasl fîmâ zahara mine'l-hayevânât ve'l-cemâdât)

1470. Ein Mann von den Ansar, der hörte, dass er Verlangen nach Fleisch hatte...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Ein Mann von den Ansar, der hörte, dass er Verlangen nach Fleisch hatte, schlachtete und kochte das einzige Zicklein (anaq) in seinem Haus; er sagte: „Esst, aber zerbrecht keine Knochen", und als alle gegessen hatten und der Mann nach Hause ging, fand er das Zicklein an seiner Tür spielen (überliefert von Misma ibn Abd al-Malik Kirdin).

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE es-Sâkıb fi'l-menâkıb (Kum 1412), s. 94-95, hadis no. 84/2 (bâb 1, fasıl 12: ölülerin diriltilmesi)

1471. Abu al-Asch'ath ibn Qais al-Chuza'i sagte zu einem Wolf, der sich ihm viermal...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Abu al-Asch'ath ibn Qais al-Chuza'i sagte zu einem Wolf, der sich ihm viermal in den Weg stellte: „Einen dreisteren Wolf als dich habe ich nie gesehen"; der Wolf sagte: „Dreister als ich ist, wer sich vom Besten auf Erden abwendet", und berichtete ihm vom Propheten ﷺ; der Mann vertraute seine Schafe dem Wolf an, kam und wurde Muslim.

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE İbn Hamza et-Tûsî, es-Sâkıb fi'l-menâkıb (thk. Nebîl Rızâ Ulvân, Kum: Ensâriyân, 2. bs. 1412), s. 72, no. 55/2 (fasl: kelâmü'l-behâim ve't-tıfl)

1472. Als er sich mit seinen Gefährten dem Gebiet der Banu Salim näherte, kam eine...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als er sich mit seinen Gefährten dem Gebiet der Banu Salim näherte, kam eine Kuh herbeigelaufen und rief: „O Banu Salim, ein rechtschaffener Mann ist mit einem treuen Wesir zu euch gekommen", und klagte, dass man sie, nachdem sie zwölf Kälber geworfen und man ihre Milch aufgebraucht habe, nun schlachten wolle; die Banu Salim wurden Zeugen davon und glaubten (in dem Bericht von Dscha'far as-Sadiq „Zu seiner Zeit sprachen drei Tiere: das Kamel, der Wolf und die Kuh" bezeugt die Kuh seine Prophetenschaft und dass Ali sein designierter Erbe ist).

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE İbn Hamza et-Tûsî, es-Sâkıb fi'l-menâkıb (thk. Nebîl Rızâ Ulvân, Kum: Ensâriyân, 2. bs. 1412), s. 76, no. 60/7 (fasl: kelâmü'l-behâim ve't-tıfl)

1473. Als er sich in Medina an einem offenen Platz befand, kam das Kamel eines...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als er sich in Medina an einem offenen Platz befand, kam das Kamel eines Beduinen schweißgebadet herbeigelaufen, kniete vor ihm nieder, vergoss Tränen und teilte ihm mit, dass seine Besitzer es schlachten wollten; er hielt den Besitzern die jahrelangen Dienste des Kamels vor (im Winter trug es sie in die Wärme, im Sommer auf die Weide, und es war Zuchttier der Herde) und dass sie es im Hungerjahr schlachten wollten, und sie bestätigten es; er kaufte das Kamel für hundert Dirham und ließ es frei; das Kamel brüllte viermal, und jedes Mal sagte er „Amin"; beim vierten Mal weinte er und sagte, dass von den vier Bittgebeten des Kamels für seine Umma das letzte (dass die Umma nicht gegeneinander kämpfen möge) nicht angenommen worden sei.

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE İbn Hamza et-Tûsî, es-Sâkıb fi'l-menâkıb (thk. Nebîl Rızâ Ulvân, Kum: Ensâriyân, 2. bs. 1412), s. 77-79, no. 62/7 (fasl: kelâmü'l-behâim ve't-tıfl)

1474. Eine Gazelle, die er rief, kam; nachdem er sie hatte schlachten lassen, ihr...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Eine Gazelle, die er rief, kam; nachdem er sie hatte schlachten lassen, ihr Fleisch gegessen worden war und ihre Knochen unversehrt geblieben waren, ließ er die Knochen in ihr Fell legen und gab den Befehl, und die Gazelle wurde wieder lebendig und ging zum Weiden davon.

Datum ungewiss

QUELLE Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 7 (Bâb 6: duasının kabulü, ölülerin diriltilmesi ve hastaların şifası)

1475. Im Weiß der Ohren eines Zickleins (sachla), das gebracht wurde, sah man die...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Im Weiß der Ohren eines Zickleins (sachla), das gebracht wurde, sah man die Worte „Es gibt keine Gottheit außer Allah" und „Muhammad ist der Gesandte Allahs".

Datum ungewiss

QUELLE Meclisî, Bihâru'l-envâr (Müessesetü'l-Vefâ), c. 17, s. 300 (ebvâbü mu'cizâtih, bâb 2: cevâmi'u mu'cizâtihî ve nevâdiruhâ)

1476. Als Ka'b ibn Aschraf sagte: „Ich glaube nicht, bevor nicht dieser Esel, auf dem..."

Erfunden (Mawdu') WEITERE WUNDER

Als Ka'b ibn Aschraf sagte: „Ich glaube nicht, bevor nicht dieser Esel, auf dem ich reite, an dich glaubt", warf ihn der Esel sieben- oder achtmal ab, begann zu sprechen, bezeugte die Einheit Allahs, die Prophetenschaft und das Imamat Alis und sagte: „Nur ein Gläubiger darf auf mir reiten"; der Prophet ﷺ sagte: „Dein Esel ist verständiger als du; verkauf ihn an einen Gläubigen", und Thabit ibn Qais kaufte ihn für hundert Dirham und ritt ihn mühelos.

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Meclisî, Bihâru'l-envâr (Müessesetü'l-Vefâ), c. 17, s. 302-307 (ebvâbü mu'cizâtih, bâb 2: cevâmi'u mu'cizâtihî ve nevâdiruhâ)

1477. Er ging mit Heuchlern, die an dem zweifelten, was der Hirte erzählt hatte, zur...

Erfunden (Mawdu') WEITERE WUNDER

Er ging mit Heuchlern, die an dem zweifelten, was der Hirte erzählt hatte, zur Herde; zwei Wölfe, die die Herde umkreist hatten, kamen und grüßten ihn: „Friede sei mit dir, o Gesandter des Herrn der Welten", erkannten, indem sie in die Gesichter blickten, Ali, der sich unter die Gefährten gemischt hatte, und grüßten ihn, die Wangen vor ihm am Boden reibend: „O designierter Erbe des Auserwählten (al-Mustafa)."

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Meclisî, Bihâru'l-envâr (Müessesetü'l-Vefâ), c. 17, s. 324-326 (ebvâbü mu'cizâtih, bâb 2: cevâmi'u mu'cizâtihî ve nevâdiruhâ)

1478. Als ein Mann ihm über eine riesige Schlange klagte (die wie ein Kamel brüllte...)

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als ein Mann ihm über eine riesige Schlange klagte (die wie ein Kamel brüllte und wie ein Stier muhte), die sein Tal in Besitz genommen hatte, und über seine verdorrte Dattelpalme, ging er dorthin; die Schlange blieb stehen, als sie ihn sah, und grüßte ihn; er legte seine Hand auf die Palme und betete: „Im Namen Allahs, der bestimmt und rechtgeleitet hat", und der Baum schoss in die Höhe, trug Früchte, und an seinem Fuß quoll Wasser hervor (überliefert von Amr ibn Muntaschir).

Datum ungewiss

QUELLE Meclisî, Bihâru'l-envâr (Müessesetü'l-Vefâ), c. 17, s. 391 (ebvâbü mu'cizâtih, bâb 5: hayvanların itaati ve konuşması)

1479. Ein Kamel, das für ein Hochzeitsmahl geschlachtet werden sollte, kam und...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Ein Kamel, das für ein Hochzeitsmahl geschlachtet werden sollte, kam und weinte; er sagte: „Es sagt: ‚Als ich klein war, habt ihr mich aufgezogen, als ich groß wurde, habt ihr mich arbeiten lassen, und nun wollt ihr mich schlachten'", und nahm das Kamel seinen Besitzern ab (er kaufte es und ließ es frei); später zog das Kamel wie ein Bettler durch die Häuser der Ansar und lehnte seinen Kopf an die Wände, und junge Mädchen sparten Futter für es auf und sagten: „Das ist der Freigelassene des Gesandten Allahs", und das Kamel wurde fett.

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Meclisî, Bihâru'l-envâr (Müessesetü'l-Vefâ), c. 17, s. 401, 412 (ebvâbü mu'cizâtih, bâb 5: hayvanların itaati ve konuşması)

1480. Als ein reisender Beduine, der zehn Juden zuvorkam, die aus Starrsinn gekommen...

Erfunden (Mawdu') WEITERE WUNDER

Als ein reisender Beduine, der zehn Juden zuvorkam, die aus Starrsinn gekommen waren, um Fragen zu stellen, einen Zeugen verlangte, rief er Ali und lobte ihn (mit der Majestät Adams, der Weisheit Sets, dem Verstand des Idris, der Dankbarkeit Noahs, der Treue Abrahams, dem Hass des Mose auf die Feinde und der Liebe Jesu zu den Gläubigen) und verlangte das Zeugnis der Eidechse im Sack des Beduinen; die Eidechse, von der er sagte: „Sie läuft nicht weg", wandte sich ihm zu, als sie auf den Boden gesetzt wurde, rieb ihr Gesicht in der Erde und bezeugte das Wort der Einheit, dass er der Herr und der Letzte der Propheten ist, und den Vorzug Alis; der Beduine und die zehn Juden glaubten, und er ließ die Eidechse frei mit den Worten: „Ein gläubiges Tier wird nicht gefangen gehalten."

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Meclisî, Bihâru'l-envâr (Müessesetü'l-Vefâ), c. 17, s. 418-421 (ebvâbü mu'cizâtih, bâb 5: hayvanların itaati ve konuşması)

1481. Die freigelassene Eidechse sagte dem armen Beduinen, er solle zu dem Loch...

Erfunden (Mawdu') WEITERE WUNDER

Die freigelassene Eidechse sagte dem armen Beduinen, er solle zu dem Loch gehen, in dem sie gefangen worden war, dort werde er zehntausend Dinar (und dreihunderttausend Dirham) finden; Heuchler, die das hörten und losliefen, um den Schatz zu holen, wurden von einer riesigen Schlange, die aus dem Loch kam, totgebissen, und dieselbe Schlange half dem Beduinen, den Schatz zu tragen, und bewachte ihn, bis er zu Hause ankam.

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Meclisî, Bihâru'l-envâr (Müessesetü'l-Vefâ), c. 17, s. 420-421 (ebvâbü mu'cizâtih, bâb 5: hayvanların itaati ve konuşması)

1482. Auf der Reise, von der Ya'la ibn Murra erzählte, wurde ein Junge mit Anfällen…

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Auf der Reise, von der Ya'la ibn Murra erzählte, wurde ein Junge mit Anfällen von Wahnsinn, den eine Frau brachte, gesund, als er ihm in den Mund blies und sagte: „Fahr aus, o Feind Allahs, ich bin der Gesandte Allahs."

Medinensische Zeit (1–11 n. H.), kein genaues Datum – Heilungswunder

QUELLE İbn Kesîr s.76; 1000 Mucize no.36 (s.48); web: Heysemî, Mecmau'z-zevâid, K. Alâmâti'n-nübüvve, no 14156-14162, 14168-14169; Beyhakî, Delâilü'n-nübüvve, c.6 s.22-24; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 62; ayrıca: Tabersî, el-İhticâc, c. 1, s. 332; İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 146-148, 459; İbnü'l-Cevzî, el-Vefâ, s. 351; IslamHouse, The Miracles of Muhammad

1483. Er streichelte die Brust des geisteskranken Sohnes einer Frau und betete; der…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er streichelte die Brust des geisteskranken Sohnes einer Frau und betete; der Junge erbrach sich, etwas Schwarzes kam aus ihm heraus, und er wurde gesund (überliefert von Ibn Abbas).

Medinensische Zeit (1–11 n. H.), kein genaues Datum – Heilungswunder

QUELLE Beyhakî, Delâil c.4 s.651; 19. Mektup listesi (183.txt) no.178; 1000 Mucize no.120 (s.97); web: Dârimî, Sünen, Mukaddime, no. 19; Heysemî, Mecmau'z-zevâid, K. Alâmâti'n-nübüvve, bâb minhu fî tâatihim, no 14146-14147; Said Nursî, Mektubat, 19. Mektup, 13. İşaret, 8. misal; Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 21. fasıl; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 116-117; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 193, 459; İbnü'l-Cevzî, el-Vefâ, s. 351; Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 10; Râvendî, el-Harâic, c. 1, s. 49

1484. Er verkündete der schwarzen Frau (Umm Zufar), die wählte, ihre epileptischen…

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er verkündete der schwarzen Frau (Umm Zufar), die wählte, ihre epileptischen Anfälle geduldig zu ertragen, die frohe Botschaft vom Paradies und betete dafür, dass sie dabei nicht entblößt werde.

Medinensische Zeit (1–11 n. H.), kein genaues Datum – Heilungswunder

QUELLE İbn Kesîr s.77; 1000 Mucize no.317 (s.295); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 293; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 193-194, 460; Kütüb-i Sitte: Buhârî ve Müslim [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 3237]

1485. Einem Blinden wurden durch das Bittgebet, das er ihn lehrte, die Augen geöffnet (überliefert von Uthman ibn Hunaif)

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Einem Blinden wurden durch das Bittgebet, das er ihn lehrte, die Augen geöffnet (überliefert von Uthman ibn Hunaif).

Medinensische Zeit (1–11 n. H.), kein genaues Datum – Heilungswunder

QUELLE İbn Kesîr s.78; 19. Mektup listesi (183.txt) no.176; web: Said Nursî, Mektubat, 19. Mektup, 13. İşaret, 3. misal; Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 21. fasıl; Questions on Islam, "The Miracles concerning the sick and the wounded being healed"; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 347 bâbı); ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 195-196, 463; Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 13; Râvendî, el-Harâic, c. 1, s. 55; İbn Hamza et-Tûsî, es-Sâkıb, s. 65, no. 44/11; Kütüb-i Sitte: Tirmizî, Daavât 119 (3578); İbn Mâce, İkāme 189 (1385)

1486. Fudaik, dessen Augen weiß geworden waren und der nichts mehr sah, begann zu...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Fudaik, dessen Augen weiß geworden waren und der nichts mehr sah, begann zu sehen, als er ihm in die Augen blies, sodass er mit 80 Jahren eine Nadel einfädeln konnte.

Medinensische Zeit (1–11 n. H.), kein genaues Datum – Heilungswunder

QUELLE 19. Mektup listesi (183.txt) no.52; 1000 Mucize no.236 (s.208), no.315 (s.293), no.944 (s.773); web: Heysemî, Mecmau'z-zevâid, K. Alâmâti'n-nübüvve, no 14100; Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 21. fasıl; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 115; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 197, 465

1487. Der Arm Muhammad ibn Hatibs, der als Kind von einem kochenden Topf verbrannt...

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Der Arm Muhammad ibn Hatibs, der als Kind von einem kochenden Topf verbrannt worden war, heilte, als er darauf blies und betete.

Um 7 n. H.

QUELLE Beyhakî, Delâil c.4 s.640; 19. Mektup listesi (183.txt) no.179; 1000 Mucize no.288 (s.267); web: Said Nursî, Mektubat, 19. Mektup, 13. İşaret, 8. misal; Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 21. fasıl; Questions on Islam, "The Miracles concerning the sick and the wounded being healed"; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 115; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 197, 465; Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 39; İbn Şehrâşûb, Menâkıb, c. 1, s. 101; Kütüb-i Sitte: Nesâî, es-Sünenü'l-kübrâ (satırdaki atıf)

1488. Dschabir, der ohnmächtig geworden war, kam wieder zu sich, als er das Wasser seiner rituellen Waschung über ihn sprengte

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Dschabir, der ohnmächtig geworden war, kam wieder zu sich, als er das Wasser seiner rituellen Waschung über ihn sprengte.

Medinensische Zeit (1–11 n. H.), kein genaues Datum – Heilungswunder

QUELLE Beyhakî, Delâil c.4 s.628; 1000 Mucize no.101 (s.77), no.290 (s.268); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 118; ayrıca: Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 39; İbn Şehrâşûb, Menâkıb, c. 1, s. 101; Kütüb-i Sitte: Buhârî, Müslim (Câbir) — satırdaki atıf

1489. Das stumme (geplagte) Kind einer Frau von den Chath'am wurde gesund und kam zu...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Das stumme (geplagte) Kind einer Frau von den Chath'am wurde gesund und kam zu Verstand, nachdem es das Wasser getrunken hatte, mit dem er sich Hände und Mund gewaschen hatte.

10 n. H. (Abschiedspilgerfahrt)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.4 s.518; 19. Mektup listesi (183.txt) no.54, 57, 177; 1000 Mucize no.161 (s.139), no.354 (s.344); web: Heysemî, Mecmau'z-zevâid, K. Alâmâti'n-nübüvve, no 14151; Said Nursî, Mektubat, 19. Mektup, 13. İşaret, 8. misal; Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 21. fasıl; Questions on Islam, "The Miracles concerning the sick and the wounded being healed"; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 64; Kütüb-i Sitte: İbn Mâce, Tıb 40 (3532) — satırdaki atıf

1490. Ein neugeborenes Kind aus Yamama sprach: „Du bist der Gesandte Allahs“ (Mubarak…)

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Ein neugeborenes Kind aus Yamama sprach: „Du bist der Gesandte Allahs“ (Mubarak al-Yamama).

10 n. H. (Abschiedspilgerfahrt)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.4 s.518; 19. Mektup listesi (183.txt) no.53; 1000 Mucize no.314 (s.292); web: Beyhakî, Delâilü'n-nübüvve, c.6 s.59-60; Said Nursî, Mektubat, 19. Mektup, 13. İşaret, 8. misal; Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 20. fasıl; Questions on Islam, "The Miracles concerning the sick and the wounded being healed"; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 64; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 190-191; Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 17, s. 391; İbn Şehrâşûb, Menâkıb, c. 1, s. 118; İbn Hamza et-Tûsî, es-Sâkıb, s. 74, no. 57/4

1491. Die Geschwulst in der Handfläche Schurahbil al-Dschu’fis verschwand, als er darauf blies und darüberstrich

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Die Geschwulst in der Handfläche Schurahbil al-Dschu’fis verschwand, als er darauf blies und darüberstrich.

Medinensische Zeit (1–11 n. H.), kein genaues Datum – Heilungswunder

QUELLE 1000 Mucize no.277 (s.255), no.941 (s.772); web: Heysemî, Mecmau'z-zevâid, K. Alâmâti'n-nübüvve, bâbü'ş-şifâ mine's-sil'a, no 14101; Said Nursî, Mektubat, 19. Mektup, 13. İşaret, 7. misal; Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 21. fasıl; Questions on Islam, "The Miracles concerning the sick and the wounded being healed"; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 116; ayrıca: İbn Hamza et-Tûsî, es-Sâkıb, s. 63-64, hadis no. 38/5; İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 197

1492. Das Gesicht des Gefährten (Qatada ibn Milhan), über dessen Gesicht er strich, glänzte wie ein Spiegel

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Das Gesicht des Gefährten (Qatada ibn Milhan), über dessen Gesicht er strich, glänzte wie ein Spiegel.

Medinensische Zeit (1–11 n. H.), kein genaues Datum – Heilungswunder

QUELLE 19. Mektup listesi (183.txt) no.181; 1000 Mucize no.242 (s.212); web: A'zamî, el-Câmiu'l-Kâmil, Sîre, bâb 592; Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 23. fasıl; Questions on Islam, "The miracles occurring upon the prayer of the prophet Muhammad"; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 140 bâbı); ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 205; İbn Hamza et-Tûsî, es-Sâkıb, s. 97, hadis no. 86/1

1493. Das Fieber erschien vor ihm und bat um Erlaubnis, und er schickte es zu den Leuten von Quba

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Das Fieber erschien vor ihm und bat um Erlaubnis, und er schickte es zu den Leuten von Quba.

Medinensische Zeit (1–11 n. H.), kein genaues Datum – Heilungswunder

QUELLE Beyhakî, Delâil c.4 s.624; web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 145-146; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 194-195

1494. Die Bittgebete, die er zur Heilung sprach, und die Genesung der Kranken (allgemeiner Abschnitt bei Baihaqi)

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Die Bittgebete, die er zur Heilung sprach, und die Genesung der Kranken (allgemeiner Abschnitt bei Baihaqi).

Medinensische Zeit (1–11 n. H.), kein genaues Datum – Heilungswunder

QUELLE Beyhakî, Delâil c.4 s.631; 19. Mektup listesi (183.txt) no.145

1495. Der verstorbene Sohn einer alten, blinden Frau von den Ansar wurde durch ihr Bittgebet wieder lebendig (überliefert von Anas)

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Der verstorbene Sohn einer alten, blinden Frau von den Ansar wurde durch ihr Bittgebet wieder lebendig (überliefert von Anas).

Medinensische Zeit (1–11 n. H.), kein genaues Datum – Heilungswunder

QUELLE Beyhakî, Delâil c.4 s.506; İbn Kesîr s.75; web: Beyhakî, Delâilü'n-nübüvve, c.6 s.50-52; Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 20. fasıl; Questions on Islam, "The Miracles concerning Resurrected Corpses"; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 111; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 182-183, 386-387, 456-457; Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 9; Râvendî, el-Harâic, c. 1, s. 45

1496. Das Oberhaupt eines Stammes wurde durch eine Ruqya (heilende Rezitation) mit der Fatiha gesund, und er billigte dies

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Das Oberhaupt eines Stammes wurde durch eine Ruqya (heilende Rezitation) mit der Fatiha gesund, und er billigte dies.

Medinensische Zeit (1–11 n. H.), kein genaues Datum – Heilungswunder

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.408; web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 299; Kütüb-i Sitte: Buhârî, Tıbb 39, 33, İcâre 16, Fedâilu'l-Kur'an 9; Müslim, Selam 66, (2201); Ebu Dâvud, Tıbb 19, (3900); Tirmizî, Tıbb 20, (2064, 2065) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 4033, c./s. 11/346]

1497. Zu Umm Aiman, die nachts durstig wurde und unwissentlich seinen Urin aus einem...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Zu Umm Aiman, die nachts durstig wurde und unwissentlich seinen Urin aus einem Gefäß in der Ecke des Hauses trank, sagte er: „Dein Bauch wird nie wieder schmerzen“, und Umm Aiman litt nie wieder an Bauchschmerzen.

Datum ungewiss

QUELLE 1000 Mucize no.106 (s.82); web: Heysemî, Mecmau'z-zevâid, K. Alâmâti'n-nübüvve, no 14014-14015; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 122; c. 2, s. 441 kısmı); ayrıca: İbn Şehrâşûb, Menâkıb, c. 1, s. 109

1498. Als Sahl ibn Hunaif beim Baden vom bösen Blick Amir ibn Rabi'as getroffen wurde...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Als Sahl ibn Hunaif beim Baden vom bösen Blick Amir ibn Rabi'as getroffen wurde und zusammenbrach, tadelte er Amir und befahl ihm, sich zu waschen; als das Wasser, mit dem Amir Gesicht, Hände, Ellbogen, Knie und Fußspitzen gewaschen hatte, über Sahl gegossen wurde, stand dieser völlig gesund auf.

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE 1000 Mucize no.216 (s.196)

1499. Er berührte Ali, der über Augenschmerzen klagte und betete, mit seinem Fuß und...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er berührte Ali, der über Augenschmerzen klagte und betete, mit seinem Fuß und sagte: „O Allah, heile ihn“; Ali litt nie wieder an Augenschmerzen.

Datum ungewiss

QUELLE 1000 Mucize no.357 (s.346); web: Said Nursî, Mektubat, 19. Mektup, 13. İşaret, 6. misal; Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 21. fasıl; Questions on Islam, "The Miracles concerning the sick and the wounded being healed"; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 279; ayrıca: Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 10; Râvendî, el-Harâic, c. 1, s. 49; Kütüb-i Sitte: Tirmizî, Daavât 112 (3564) — satırdaki atıf

1500. Über dem geisteskranken Bruder, den ein Beduine brachte, sprach er eine Ruqya...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Über dem geisteskranken Bruder, den ein Beduine brachte, sprach er eine Ruqya mit Versen und Suren wie der Fatiha, dem Anfang und dem Ende der Sure al-Baqara, dem Thronvers, der Sure al-Ichlas und den beiden Schutzsuren, und der Mann stand auf, als hätte ihm nie etwas gefehlt.

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE 1000 Mucize no.921 (s.758); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 123-124); Kütüb-i Sitte: İbn Mâce 3549 [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 7056]

1501. Er legte Asma bint Abi Bakr, die einen Ausschlag an Kopf und Gesicht hatte, die...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er legte Asma bint Abi Bakr, die einen Ausschlag an Kopf und Gesicht hatte, die Hand über einem Tuch auf die schmerzende Stelle und betete dreimal: „Im Namen Allahs, nimm ihre Krankheit durch das Bittgebet des Propheten hinweg“, und die Krankheit verging.

Datum ungewiss

QUELLE 1000 Mucize no.940 (s.771); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 116

1502. Er betete für Thabit ibn Yazid, der sagte, einer seiner Füße sei lahm, und der...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er betete für Thabit ibn Yazid, der sagte, einer seiner Füße sei lahm, und der Fuß heilte und wurde wieder normal.

Datum ungewiss

QUELLE 1000 Mucize no.954 (s.777); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 283

1503. Er fragte einen stummen Jungen, der herangewachsen war, ohne je zu sprechen...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er fragte einen stummen Jungen, der herangewachsen war, ohne je zu sprechen: „Wer bin ich?“; der Junge sagte: „Du bist der Gesandte Allahs“, und begann zu sprechen.

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Said Nursî, Mektubat, 19. Mektup, 13. İşaret, 8. misal (4. çocuk) (s. 207)

1504. Er strich einem Jungen mit Kopfgrind (einer Kopfkrankheit) über den Kopf; der...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er strich einem Jungen mit Kopfgrind (einer Kopfkrankheit) über den Kopf; der Junge wurde gesund, und sein Haar wuchs wieder richtig.

Datum ungewiss

QUELLE Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 23. fasıl (kerâmât, berekât, dokunduğu şeylerin dönüşmesi)

1505. Ähnliches wird über Muhallab ibn Qabala und über viele Kinder, Kranke und...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Ähnliches wird über Muhallab ibn Qabala und über viele Kinder, Kranke und Geisteskranke überliefert: Sie wurden durch seine Berührung geheilt.

Datum ungewiss

QUELLE Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 23. fasıl (kerâmât, berekât, dokunduğu şeylerin dönüşmesi)

1506. Ein Mann mit einem Leistenbruch (udra) kam; er befahl ihm, Wasser aus einer...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Ein Mann mit einem Leistenbruch (udra) kam; er befahl ihm, Wasser aus einer Quelle zu nehmen, in die er gespuckt hatte, und es auf sich zu sprengen; der Mann tat es und wurde gesund.

Datum ungewiss

QUELLE Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 23. fasıl (kerâmât, berekât, dokunduğu şeylerin dönüşmesi)

1507. Auf derselben Reise, von der Dschabir erzählte, wurde ihm in einem Dorf ein...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Auf derselben Reise, von der Dschabir erzählte, wurde ihm in einem Dorf ein schönes Mädchen gebracht, das von einem Dschinn befallen war; als er sagte: „Ich bin Muhammad, der Gesandte Allahs; lass sie los", fuhr der Dschinn aus, und das Mädchen wurde gesund.

Medinensische Zeit, Feldzug, Datum ungewiss

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 51, Cin heyetleri bâbı

1508. Der Fuß Amr ibn Mu'adhs, der abgetrennt (verwundet) worden war, heilte, als er...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Der Fuß Amr ibn Mu'adhs, der abgetrennt (verwundet) worden war, heilte, als er darauf spuckte (überliefert von Buraida ibn Husaib).

Datum ungewiss (medinensische Zeit)

QUELLE A'zamî, el-Câmiu'l-Kâmil, Sîre, bâb 594

1509. Auf der Reise, von der Ghailan ibn Salama erzählte, brachte eine Frau ihren…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Auf der Reise, von der Ghailan ibn Salama erzählte, brachte eine Frau ihren innig geliebten Sohn, der von schwerem Wahnsinn befallen war; er sagte dreimal: „Bismillah, ich bin der Gesandte Allahs; fahr aus, o Feind Allahs", und sagte dann: „Nimm deinen Sohn mit; mit Allahs Erlaubnis fehlt ihm nichts mehr."

Während eines Feldzugs, Datum ungewiss

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 63 (Veda Haccı'nda vuku bulan mucizeler)

1510. Für einen Mann mit einer Wunde am Fuß, für die die Ärzte kein Mittel fanden…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Für einen Mann mit einer Wunde am Fuß, für die die Ärzte kein Mittel fanden, nahm er etwas Speichel auf den Finger, berührte damit die Erde, legte ihn auf die Wunde und betete: „Im Namen Allahs; die Erde unseres Landes mit dem Speichel eines von uns heilt unseren Kranken mit der Erlaubnis unseres Herrn"; die Wunde heilte.

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 115 (Hayvan türlerindeki mucizeleri ana başlığı altında: hastaları ve sakatları iyileştirmesine dair rivayetler)

1511. Er strich über das Gesicht Abyad ibn Hammals, dessen Flechte (quba) sich über…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er strich über das Gesicht Abyad ibn Hammals, dessen Flechte (quba) sich über seine Nase ausgebreitet hatte, und von jenem Tag an blieb keine Spur der Krankheit zurück.

Medinensische Zeit (um 10 n. H., Delegation aus Ma'rib), Datum ungewiss

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 116 (Hayvan türlerindeki mucizeleri ana başlığı altında: hastaları ve sakatları iyileştirmesine dair rivayetler)

1512. Er strich über den Hals von Asma bint Abi Bakr, an dem eine Schwellung…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er strich über den Hals von Asma bint Abi Bakr, an dem eine Schwellung (Geschwulst) aufgetreten war, und betete: „O Allah, bewahre sie vor ihrem Übel und ihrem Schaden."

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 116 (Hayvan türlerindeki mucizeleri ana başlığı altında: hastaları ve sakatları iyileştirmesine dair rivayetler)

1513. Eine Frau brachte ihren von Krankheit erschöpften Sohn, dem sie (in ihrem…)

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Eine Frau brachte ihren von Krankheit erschöpften Sohn, dem sie (in ihrem Kummer) den Tod wünschte; durch sein Bittgebet wurde der Junge geheilt, wuchs heran und fiel als Märtyrer auf dem Weg Allahs.

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 117 (Hayvan türlerindeki mucizeleri ana başlığı altında: hastaları ve sakatları iyileştirmesine dair rivayetler)

1514. Er strich mit der Hand über den Bauch Rifa'a ibn Rafis, der seit einem Jahr an…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er strich mit der Hand über den Bauch Rifa'a ibn Rafis, der seit einem Jahr an Bauchschmerzen litt, und der Schmerz verging.

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 117 (Hayvan türlerindeki mucizeleri ana başlığı altında: hastaları ve sakatları iyileştirmesine dair rivayetler)

1515. Er blies auf die Hand Dscharhads, der mit der linken Hand aß, weil seine rechte…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er blies auf die Hand Dscharhads, der mit der linken Hand aß, weil seine rechte krank war; Dscharhad klagte bis zu seinem Tod nie wieder über diese Hand.

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 117 (Hayvan türlerindeki mucizeleri ana başlığı altında: hastaları ve sakatları iyileştirmesine dair rivayetler)

1516. Er strich über das Gesicht eines Geisteskranken, der zu ihm gebracht wurde, und…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er strich über das Gesicht eines Geisteskranken, der zu ihm gebracht wurde, und betete, und der Mann kam wieder zu Verstand.

Datum ungewiss

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 117 (Hayvan türlerindeki mucizeleri ana başlığı altında: hastaları ve sakatları iyileştirmesine dair rivayetler)

1517. Als er um die Hand der Tochter Hariths (in der Zusammenfassung: Haritha ibn Abi…)

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als er um die Hand der Tochter Hariths (in der Zusammenfassung: Haritha ibn Abi Haritha) anhielt, sagte dieser lügnerisch: „Sie hat eine Krankheit (weiße Flecken)", um sie ihm nicht zu geben; als er nach Hause kam, fand er seine Tochter tatsächlich von weißen Flecken (baras) befallen.

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 133 (Türlerine göre mucizeler bölümü (alt bâb başlığı özetten alınamadı))

1518. Ein angeketteter Wahnsinniger wurde gesund, als hätte man ihn von einer Fessel…

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Ein angeketteter Wahnsinniger wurde gesund, als hätte man ihn von einer Fessel befreit, als der Onkel väterlicherseits Charidscha ibn Salts drei Tage lang morgens und abends die Fatiha über ihm rezitierte und ihn anblies; und er erlaubte ihm, die hundert Schafe anzunehmen, die ihm gegeben wurden.

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 299 (humma rukyesi, borç duası, cin rukyesi ve diğer öğrettiği dualar)

1519. Einem Mann von den Dschuhaina, dessen Körper vom Aussatz zerfiel, gab er einen...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Einem Mann von den Dschuhaina, dessen Körper vom Aussatz zerfiel, gab er einen Becher Wasser, in den er gespuckt hatte, und sagte: „Reib dies auf deinen Körper"; der Mann wurde gesund, ohne dass eine Spur zurückblieb.

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Râvendî, el-Harâic ve'l-cerâih, c. 1, s. 36 (el-Bâbü'l-evvel fî mu'cizâti nebiyyinâ Muhammed)

1520. Qais al-Lachmi, der mit weißen Flecken (baras) kam, wurde gesund, als er ihn mit seinem Speichel benetzte

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Qais al-Lachmi, der mit weißen Flecken (baras) kam, wurde gesund, als er ihn mit seinem Speichel benetzte.

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE İbn Şehrâşûb, Menâkıbü Âl-i Ebî Tâlib (Necef 1376/1956 baskısı), c. 1, s. 101 (fasl fî mu'cizât ef'âlihî)

1521. Für drei Männer, die sagten: „Abraham war der Freund (Allahs), Mose der, zu dem..."

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Für drei Männer, die sagten: „Abraham war der Freund (Allahs), Mose der, zu dem gesprochen wurde, und Jesus erweckte Tote; wann hast du Tote erweckt?", sagte er zu Ali: „Steh auf, zieh mein Hemd an, bring sie zum Grab Yusuf ibn Ka'bs und erwecke ihn mit Allahs Erlaubnis zum Leben"; Ali stieß mit dem Fuß an ein verfallenes Grab in al-Baqi und sagte: „Steh auf mit der Erlaubnis Allahs, der die Toten lebendig macht", und ein alter Mann kam heraus, schüttelte den Staub von Kopf und Bart und sagte: „Unglaube nach dem Glauben? Ich bin Yusuf ibn Ka'b; Allah ließ mich vor dreihundert Jahren sterben" (überliefert von Umm Salama; der Verfasser vermerkt, dass er den Hadith gekürzt hat).

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE es-Sâkıb fi'l-menâkıb (Kum 1412), s. 95, hadis no. 85/3 (bâb 1, fasıl 12: ölülerin diriltilmesi)

1522. Er benetzte einen Beduinen, der von weißen Flecken (baras) befallen war, mit...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er benetzte einen Beduinen, der von weißen Flecken (baras) befallen war, mit seinem Speichel, und der Mann stand gesund auf.

Datum ungewiss

QUELLE Tabersî, el-İhticâc (thk. M. Bâkır el-Hursân, Necef: Matbaatü'n-Nu'mân 1386/1966), c. 1, s. 332 (İhticâcü Emîri'l-mü'minîn ale'l-Yehûd min ahbârihim… fî mu'cizâti'n-Nebî)

1523. Er betete für einen Blinden, der ihn bat, um sein Augenlicht zu beten, und dem…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er betete für einen Blinden, der ihn bat, um sein Augenlicht zu beten, und dem Mann wurden die Augen geöffnet; einen zweiten Blinden, der mit derselben Bitte kam, stellte er vor die Wahl: „Das Paradies oder dein Augenlicht?", und der Mann wählte das Paradies.

Datum ungewiss

QUELLE İbn Hamza et-Tûsî, es-Sâkıb fi'l-menâkıb (thk. Nebîl Rızâ Ulvân, Kum: Ensâriyân, 2. bs. 1412), s. 63, no. 37/4 (fasl: ibrâü'l-merdâ ve'l-a'zâ)

1524. Als er einen Gefährten besuchte, den die Krankheit wie ein federloses Küken…

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Als er einen Gefährten besuchte, den die Krankheit wie ein federloses Küken zurückgelassen hatte, fragte er ihn, wie er gebetet habe, als er gesund war; als er erfuhr, dass er gesagt hatte: „Gib mir im Diesseits die Strafe, die Du mir im Jenseits geben würdest", lehrte er ihn das Bittgebet „Unser Herr, gib uns im Diesseits Gutes …", und der Mann stand gesund auf, als hätte man ihn von einer Fessel befreit.

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE İbn Hamza et-Tûsî, es-Sâkıb fi'l-menâkıb (thk. Nebîl Rızâ Ulvân, Kum: Ensâriyân, 2. bs. 1412), s. 64, no. 39/6 (fasl: ibrâü'l-merdâ ve'l-a'zâ)

1525. Dem Tufail al-Amiri, der über Aussatz klagte, gab er Wasser, in das er gespuckt…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Dem Tufail al-Amiri, der über Aussatz klagte, gab er Wasser, in das er gespuckt hatte, und sagte ihm, er solle sich damit waschen, und er wurde völlig gesund.

Datum ungewiss

QUELLE Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 39 (Bâb 7: mübarek uzuvlarının bereketi, yiyecek ve içeceğin çoğalması)

1526. Für Hassan ibn Amr al-Chuza'i, der mit Aussatz kam, verlangte er Wasser…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Für Hassan ibn Amr al-Chuza'i, der mit Aussatz kam, verlangte er Wasser, spuckte hinein und sagte ihm, er solle es über sich gießen; Hassan wurde gesund, und sein ganzes Volk wurde Muslim.

Datum ungewiss

QUELLE Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 39 (Bâb 7: mübarek uzuvlarının bereketi, yiyecek ve içeceğin çoğalması)

1527. Einen von einem Dschinn befallenen Jungen, der Anfälle bekam, sooft er essen…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Einen von einem Dschinn befallenen Jungen, der Anfälle bekam, sooft er essen oder trinken wollte, und dem Tod nahe war, befreite er mit den Worten: „Weiche, o Feind Allahs, ich bin der Gesandte Allahs“; der Satan zog sich zurück, und der Junge stand gesund auf.

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Meclisî, Bihâru'l-envâr (Müessesetü'l-Vefâ), c. 17, s. 294 (ebvâbü mu'cizâtih, bâb 2: cevâmi'u mu'cizâtihî ve nevâdiruhâ)

1528. Er strich über das verwundete Auge des Abdullah ibn Unais, und danach war es…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er strich über das verwundete Auge des Abdullah ibn Unais, und danach war es vom anderen Auge nicht mehr zu unterscheiden.

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Meclisî, Bihâru'l-envâr (Müessesetü'l-Vefâ), c. 17, s. 295 (ebvâbü mu'cizâtih, bâb 2: cevâmi'u mu'cizâtihî ve nevâdiruhâ)

1529. Er betete für Anas ibn Malik um Segen an Besitz, Kindern und Lebensdauer; Anas…

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er betete für Anas ibn Malik um Segen an Besitz, Kindern und Lebensdauer; Anas lebte mehr als 100 Jahre und sah mehr als 100 seiner Nachkommen.

Bittgebet: 1–2 n. H.; Erfüllung: bis 93 n. H.

QUELLE Beyhakî, Delâil c.4 s.659; İbn Kesîr s.86; 1000 Mucize no.121 (s.98); web: Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 22. fasıl; Questions on Islam, "The miracles occurring upon the prayer of the prophet Muhammad"; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 286; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 204; İbnü'l-Cevzî, el-Vefâ, s. 354; Elshinawy, The Physical Miracles of the Prophet (Yaqeen); Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 10; Râvendî, el-Harâic, c. 1, s. 50; ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -2 (2023), "Hz. Enes'e Mal Ve Evlat İçin Yaptığı Dua" (kitabın dipnotu: Zehebî, Siyeru a'lâmi'n-nübelâ, c:3, s:266-267; Müslim, Sahih, c:4, s:1929); Kütüb-i Sitte: Buhârî, Da'avât 19, 26, 47, Savm 61; Müslim, Mesâcid 268, (660), Fezâilu's-Sahâbe 141, 142, (2480, 2481); Tirmizî, Menakıb, (3827, 3828) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 4466, c./s. 13/12-13]

1530. Er betete für Ibn Abbas: „O Allah, gib ihm Verständnis in der Religion und…“

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er betete für Ibn Abbas: „O Allah, gib ihm Verständnis in der Religion und lehre ihn die Auslegung (ta'wil)“, und Ibn Abbas wurde zum Gelehrten der Umma.

Bittgebet: 8–10 n. H.; Erfüllung: bis 68 n. H.

QUELLE Beyhakî, Delâil c.4 s.658; İbn Kesîr s.85; 1000 Mucize no.128 (s.104); web: Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 22. fasıl; Questions on Islam, "The miracles occurring upon the prayer of the prophet Muhammad"; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 285; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 203; Elshinawy, The Physical Miracles of the Prophet (Yaqeen); Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 18; Râvendî, el-Harâic, c. 1, s. 57-58; İbn Şehrâşûb, Menâkıb, c. 1, s. 74; Kütüb-i Sitte: Buharî, Fezâil'l-Ashâb 24, İlm 17, Vudû 10, İ'tisam 1; Müslim, Fezâilu's Sahâbe 138, (2477); Tirmizî, Menâkıb, (3823, 3824) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 4452, c./s. 12/538]

1531. Er schöpfte mit der Hand etwas und legte es in den Umhang, den Abu Huraira…

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er schöpfte mit der Hand etwas und legte es in den Umhang, den Abu Huraira ausgebreitet hatte; danach vergaß Abu Huraira keinen Hadith mehr.

Nach 7 n. H.

QUELLE Beyhakî, Delâil c.4 s.665; İbn Kesîr s.82; 1000 Mucize no.110 (s.86); web: Buhârî, Menâkıb, no. 3648; A'zamî, el-Câmiu'l-Kâmil, Sîre, bâb 589; Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 23. fasıl; Questions on Islam, "The miracles occurring upon the prayer of the prophet Muhammad"; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 122; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 198; İbnü'l-Cevzî, el-Vefâ, s. 312; Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 13; Râvendî, el-Harâic, c. 1, s. 57; Kütüb-i Sitte: Buhârî, İlim 42; Müslim, Fezâilu's-Sahâbe 159, (2492); Tirmizî, Menâkıb, (3833, 3834) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 4472, c./s. 13/20]

1532. Er betete um die Rechtleitung der Mutter Abu Hurairas, und sie wurde noch am selben Tag Muslimin

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er betete um die Rechtleitung der Mutter Abu Hurairas, und sie wurde noch am selben Tag Muslimin.

Nach 7 n. H.

QUELLE Beyhakî, Delâil c.4 s.667; İbn Kesîr s.87; 1000 Mucize no.132 (s.109); web: Mişkâtü'l-Mesâbîh, Fezâil, bâbün fi'l-mu'cizât, no. 5895; Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 22. fasıl; Yaqeen Institute, "The Physical Miracles of Prophet Muhammad"; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 287; ayrıca: Elshinawy, The Physical Miracles of the Prophet (Yaqeen); IslamHouse, The Miracles of Muhammad; ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -2 (2023), "Ebu Hureyre'nin Anası İçin Hidâyet Duası" (kitabın dipnotu: Müslim, Sahih, c:4, s:938-939); Kütüb-i Sitte: Müslim, Fezailu's-Sahabe 158, (2491) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 5600, c./s. 15/456]

1533. Er betete für Sa'd ibn Abi Waqqas: „O Allah, erhöre ihn, wenn er zu Dir betet"...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er betete für Sa'd ibn Abi Waqqas: „O Allah, erhöre ihn, wenn er zu Dir betet", und Sa'd wurde als jemand bekannt, dessen Bittgebete erhört werden.

Medinensische Zeit (1–11 n. H.), kein genaues Datum – erhörte Bittgebete

QUELLE İbn Kesîr s.83; 1000 Mucize no.118 (s.94); web: Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 22. fasıl; Questions on Islam, "The miracles occurring upon the prayer of the prophet Muhammad"; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 280; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 198, 205; Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 18; İbn Şehrâşûb, Menâkıb, c. 1, s. 74-75; ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -2 (2023), "Ensardan Ebu Talha'nın Elinde, Efendimizin yerden alıp Verdiği Ağaç Dalının İyi Bir Ok Olması" (kitabın dipnotu: Vakıdî, Megâzî, c:1, s: 243; Beyhakî, Delâilü'n-nübüvve, c:3, s:239,346; Hakim, Müstedrek, c:3, s:26); Kütüb-i Sitte: Tirmizî, Menâkıb 27 (3751) — satırdaki atıf

---

1534. Er betete für Abu Talha und seine Frau Umm Sulaim: „Allah segne eure Nacht"...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er betete für Abu Talha und seine Frau Umm Sulaim: „Allah segne eure Nacht"; die neun Söhne Abdullahs, der ihnen geboren wurde, lernten alle den Koran auswendig.

Medinensische Zeit (1–11 n. H.), kein genaues Datum – erhörte Bittgebete

QUELLE İbn Kesîr s.86; 1000 Mucize no.135 (s.114); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 288; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 204; Kütüb-i Sitte: Buhârî [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 3241]

1535. Er betete für Abd ar-Rahman ibn Auf um Segen, und dieser wurde so reich, dass...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er betete für Abd ar-Rahman ibn Auf um Segen, und dieser wurde so reich, dass er sagte: „Höbe ich einen Stein hoch, fände ich Gold darunter."

1 n. H.

QUELLE Beyhakî, Delâil c.4 s.680; İbn Kesîr s.89; 1000 Mucize no.119 (s.95); web: Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 22. fasıl; Questions on Islam, "The miracles occurring upon the prayer of the prophet Muhammad"; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 287; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 205

1536. Er betete um Segen für den Handel Urwa al-Bariqis; man sagte: „Hätte er Staub gekauft, hätte er damit Gewinn gemacht"

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er betete um Segen für den Handel Urwa al-Bariqis; man sagte: „Hätte er Staub gekauft, hätte er damit Gewinn gemacht."

Medinensische Zeit (1–11 n. H.), kein genaues Datum – erhörte Bittgebete

QUELLE Beyhakî, Delâil c.4 s.683; İbn Kesîr s.90; 1000 Mucize no.123 (s.99); web: Buhârî, Menâkıb, no. 3642; A'zamî, el-Câmiu'l-Kâmil, Sîre, bâb 581; Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 22. fasıl; Questions on Islam, "The miracles occurring upon the prayer of the prophet Muhammad"; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 288; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 206; İbn Hamza et-Tûsî, es-Sâkıb, s. 112, hadis no. 108/11; Kütüb-i Sitte: Buhârî, Menâkıb 28 (3642) — satırdaki atıf

---

1537. Zu einem Mann, der aus Hochmut sagte: „Ich kann nicht mit der rechten Hand…“

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Zu einem Mann, der aus Hochmut sagte: „Ich kann nicht mit der rechten Hand essen“, sagte er: „Mögest du es nicht können“, und der Mann konnte diese Hand nie wieder zum Mund führen.

Medinensische Zeit (1–11 n. H.), kein genaues Datum – erhörte Bittgebete

QUELLE Beyhakî, Delâil c.4 s.697; İbn Kesîr s.90; 1000 Mucize no.19 (s.30); web: İbn Hibbân, Sahîh, K. et-Târîh, bâbü'l-mu'cizât, no 6512-6513; Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 22. fasıl; Questions on Islam, "The miracles occurring upon the prayer of the prophet Muhammad"; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 292; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 210; Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 11; Râvendî, el-Harâic, c. 1, s. 50; İbn Şehrâşûb, Menâkıb, c. 1, s. 72; Kütüb-i Sitte: Müslim, Eşribe 107, (2021) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 3875, c./s. 11/102]

1538. Zu einem Mann, der ihn hinter seinem Rücken nachäffte, indem er das Gesicht…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Zu einem Mann, der ihn hinter seinem Rücken nachäffte, indem er das Gesicht verzog, sagte er: „Bleib so“, und der Mann blieb so bis zu seinem Tod.

Mekkanische/medinensische Zeit

QUELLE Beyhakî, Delâil c.4 s.697; 1000 Mucize no.295 (s.272); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 132)

1539. Er sprach gegen die, die die Nahrung der Muslime horten, ein Bittgebet, dass Aussatz und Bankrott sie treffen mögen

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er sprach gegen die, die die Nahrung der Muslime horten, ein Bittgebet, dass Aussatz und Bankrott sie treffen mögen.

Medinensische Zeit (1–11 n. H.), kein genaues Datum – erhörte Bittgebete

QUELLE Beyhakî, Delâil c.4 s.706; web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 293; Kütüb-i Sitte: İbn Mâce 2155 [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 6665]

1540. Er betete für die Leute des Jemen, Syriens (und des Irak) um Rechtleitung und Segen

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er betete für die Leute des Jemen, Syriens (und des Irak) um Rechtleitung und Segen.

Medinensische Zeit (1–11 n. H.), kein genaues Datum – erhörte Bittgebete

QUELLE Beyhakî, Delâil c.4 s.696; 1000 Mucize no.431 (s.424); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 291; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 210; Kütüb-i Sitte: Buhârî (Şam ve Yemen duası) — satırdaki atıf

---

1541. Er betete für die Quraisch: „Du hast die Ersten von ihnen

Strafe kosten lassen; lass die Letzten von ihnen Gnade kosten“

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Er betete für die Quraisch: „Du hast die Ersten von ihnen Strafe kosten lassen; lass die Letzten von ihnen Gnade kosten.“

Medinensische Zeit (1–11 n. H.), kein genaues Datum – erhörte Bittgebete

QUELLE 1000 Mucize no.964 (s.782); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 290; ayrıca: Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 13; Râvendî, el-Harâic, c. 1, s. 56; Kütüb-i Sitte: Tirmizî, Menakıb, (3904) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 4531, c./s. 13/94]

1542. Über Mu’awiya, der zögerte, als er gerufen wurde, sagte er: „Allah mache seinen…“

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Über Mu’awiya, der zögerte, als er gerufen wurde, sagte er: „Allah mache seinen Bauch nicht satt“, und Mu’awiya wurde nie satt.

Medinensische Zeit (1–11 n. H.), kein genaues Datum – erhörte Bittgebete

QUELLE 1000 Mucize no.126 (s.102); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 293; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 211; Kütüb-i Sitte: Müslim, Birr 96, (2604) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 4479, c./s. 13/33]

1543. Er strich Abu Zaid al-Ansari (Amr ibn Achtab) über den Kopf und betete: „O…“

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Er strich Abu Zaid al-Ansari (Amr ibn Achtab) über den Kopf und betete: „O Allah, mache ihn schön“; obwohl er über hundert wurde, ergrauten Haar und Bart nicht.

Medinensische Zeit (1–11 n. H.), kein genaues Datum – erhörte Bittgebete

QUELLE İbn Kesîr s.88; 1000 Mucize no.115 (s.92), no.243 (s.213); web: A'zamî, el-Câmiu'l-Kâmil, Sîre, bâb 590; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 139 bâbı); ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 205; İbnü'l-Cevzî, el-Vefâ, s. 354; Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 11; Râvendî, el-Harâic, c. 1, s. 50; İbn Şehrâşûb, Menâkıb, c. 1, s. 74; Kütüb-i Sitte: Tirmizî, Menakıb 10, (3633) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 5601, c./s. 15/456]

1544. Er strich Sa’ib ibn Yazid über den Kopf und betete für ihn; die Stelle, die…

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er strich Sa’ib ibn Yazid über den Kopf und betete für ihn; die Stelle, die seine Hand berührt hatte, wurde selbst im Alter nicht grau.

Medinensische Zeit (1–11 n. H.), kein genaues Datum – erhörte Bittgebete

QUELLE İbn Kesîr s.88; 1000 Mucize no.122 (s.99); web: A'zamî, el-Câmiu'l-Kâmil, Sîre, bâb 591; Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 23. fasıl; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 138 bâbı); c. 2, s. 287; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 205; islamveihsan.com, “Hz. Peygamber'in Mucizeleri”; Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 12; Râvendî, el-Harâic, c. 1, s. 53; Kütüb-i Sitte: Buhârî, Menâkıb (3540); Müslim (2345) — satırdaki atıf

---

1545. Er strich Amr ibn Tha’laba al-Dschuhani über das Gesicht, und obwohl er alt…

Da’if (schwach) WEITERE WUNDER

Er strich Amr ibn Tha’laba al-Dschuhani über das Gesicht, und obwohl er alt wurde, veränderte sich sein Gesicht nicht.

Medinensische Zeit (1–11 n. H.), kein genaues Datum – erhörte Bittgebete

QUELLE 1000 Mucize no.240 (s.211); web: Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 23. fasıl; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 139 bâbı)

1546. Er betete für den Dichter Nabigha al-Dscha'di: „Allah lasse deinen Mund nicht…"

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er betete für den Dichter Nabigha al-Dscha'di: „Allah lasse deinen Mund nicht verderben"; obwohl er über hundert wurde, fielen ihm die Zähne nicht aus.

Medinensische Zeit (1–11 n. H.), kein genaues Datum – erhörte Bittgebete

QUELLE 1000 Mucize no.316 (s.293); web: Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 22. fasıl; Questions on Islam, "The miracles occurring upon the prayer of the prophet Muhammad"; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 282; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 208-209; Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 11, 17; Râvendî, el-Harâic, c. 1, s. 51; İbn Şehrâşûb, Menâkıb, c. 1, s. 74

1547. Er verkündete Ukkascha ibn Mihsan die frohe Botschaft: „Du gehörst zu ihnen"…

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er verkündete Ukkascha ibn Mihsan die frohe Botschaft: „Du gehörst zu ihnen" (den siebzigtausend, die ohne Abrechnung ins Paradies eingehen werden); Ukkascha fiel als Märtyrer.

Kunde: medinensische Zeit; Märtyrertod: 11–12 n. H. (632 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.128; 1000 Mucize no.369 (s.355); ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 268; Kütüb-i Sitte: Müslim, İman, 371, (218) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 4034, c./s. 11/350]

1548. Er betete für Muhammad ibn Maslama um Gutes und sagte: „Die Wirren (Fitna)…"

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er betete für Muhammad ibn Maslama um Gutes und sagte: „Die Wirren (Fitna) werden dir nicht schaden"; er hielt sich von den Wirren fern.

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: 35–43 n. H.

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.185; 1000 Mucize no.448 (s.442); web: Münkız es-Sakkār, Delâilü'n-nübüvve; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 231; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 285-286; Kütüb-i Sitte: Ebû Dâvûd 4663 — satırdaki atıf

---

1549. Die Wirkung der Bittgebete, die er zum Schutz vor Zauberei und dem bösen Blick lehrte

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Die Wirkung der Bittgebete, die er zum Schutz vor Zauberei und dem bösen Blick lehrte.

Medinensische Zeit (1–11 n. H.), kein genaues Datum – erhörte Bittgebete

QUELLE Beyhakî, Delâil c.4 s.708

1550. Chalid ibn Walid errang durch den Segen der Haare des Propheten ﷺ, die er in…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Chalid ibn Walid errang durch den Segen der Haare des Propheten ﷺ, die er in seiner Kappe aufbewahrte, in jeder Schlacht, an der er teilnahm, den Sieg.

Haar: 10 n. H. (Abschiedspilgerfahrt); Siege: 11–21 n. H.

QUELLE Beyhakî, Delâil c.4 s.710; 1000 Mucize no.215 (s.196); web: Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 23. fasıl; Questions on Islam, "The miracles occurring upon the prayer of the prophet Muhammad"; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 117

1551. Er hielt die Stirn eines Jungen, der zu ihm gebracht wurde, und betete um...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er hielt die Stirn eines Jungen, der zu ihm gebracht wurde, und betete um Segen, und auf seiner Stirn wuchs Haar wie die Stirnlocke eines Pferdes; als der Junge heranwuchs und sich den Charidschiten anschloss, fiel das Haar aus, und als er nach Ermahnung bereute, gab Allah ihm das Haar zurück.

Bittgebet: medinensische Zeit; Ausfallen des Haares: Auftreten der Charidschiten, um 37–38 n. H. (657–658 n. Chr.)

QUELLE 1000 Mucize no.318 (s.295); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 141-142 bâbı); ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 207

1552. Einem Juden, der bei ihm saß und, als er nieste, sagte: „Allah erbarme sich..."

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Einem Juden, der bei ihm saß und, als er nieste, sagte: „Allah erbarme sich deiner", antwortete er: „Allah leite dich recht", und der Mann wurde Muslim.

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE 1000 Mucize no.289 (s.268); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 284

1553. Er strich dem Jungen Hanzala ibn Hidhyam, den sein alter Vater gebracht hatte...

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Er strich dem Jungen Hanzala ibn Hidhyam, den sein alter Vater gebracht hatte, über den Kopf und sagte: „Allah segne dich"; später spuckte Hanzala in seine eigene Hand, sagte: „Bismillah, durch die Spur der Hand des Gesandten Allahs", und strich über kranke Schafe, Kamele und Menschen, und sie wurden gesund.

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE 1000 Mucize no.107 (s.83), no.238 (s.210); web: Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 23. fasıl; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 140 bâbı)

1554. Er betete für Abdullah ibn Hischam um Segen; deshalb wollten Ibn Zubair und Ibn...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er betete für Abdullah ibn Hischam um Segen; deshalb wollten Ibn Zubair und Ibn Umar, wenn er auf dem Markt Lebensmittel kaufte, seine Teilhaber werden, und manchmal machte er eine Kamelladung Gewinn und schickte sie nach Hause.

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE 1000 Mucize no.124 (s.100), no.303 (s.281); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 289; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 206; islamveihsan.com, "Hz. Peygamber'in Mucizeleri"; Kütüb-i Sitte: Buhârî [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 2301, c./s. 8/176-177]

1555. Über einen Mann, der beim Niederwerfen sein Haar zusammenraffte, damit es nicht...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Über einen Mann, der beim Niederwerfen sein Haar zusammenraffte, damit es nicht den Boden berühre, sagte er: „O Allah, mache sein Haar hässlich", und dem Mann fielen die Haare aus.

Datum ungewiss

QUELLE 1000 Mucize no.164 (s.143); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 293; ayrıca: İbn Şehrâşûb, Menâkıb, c. 1, s. 72; Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 10; Râvendî, el-Harâic, c. 1, s. 50

1556. Einen jungen Mann, der um Erlaubnis bat, Unzucht zu treiben, fragte er...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Einen jungen Mann, der um Erlaubnis bat, Unzucht zu treiben, fragte er: „Würdest du das für deine Mutter, deine Tochter, deine Schwester, deine Tante väterlicherseits oder mütterlicherseits wollen?", und betete: „O Allah, reinige sein Herz und bewahre seine Keuschheit"; von da an hasste der junge Mann die Unzucht mehr als jeder andere.

Datum ungewiss

QUELLE 1000 Mucize no.207 (s.187); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 284

1557. Er betete für einen Juden, der seinen Bart berührte (zu ihm kam): „O Allah..."

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er betete für einen Juden, der seinen Bart berührte (zu ihm kam): „O Allah, mache ihn schön", und der weiße Bart (und das Haar) des Mannes wurde pechschwarz, und er sah bis neunzig jung aus.

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE 1000 Mucize no.217 (s.197)

1558. Als Ukkascha ibn Mihsan die Worte der Umm Qais wiedergab, die beim Tod ihres...

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Als Ukkascha ibn Mihsan die Worte der Umm Qais wiedergab, die beim Tod ihres Sohnes gesagt hatte: „Wascht ihn nicht mit kaltem Wasser, sonst tötet ihr ihn", lächelte er und sagte: „Möge ihr Leben lang sein", und Umm Qais wurde die einzige Frau, die so außerordentlich lange lebte.

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE 1000 Mucize no.224 (s.201), no.969 (s.785); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 294; Kütüb-i Sitte: Nesâî [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 3810]

1559. Für Abu Umama, der bei der Ankündigung von drei verschiedenen Feldzügen um ein...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Für Abu Umama, der bei der Ankündigung von drei verschiedenen Feldzügen um ein Bittgebet für den Märtyrertod bat, betete er jedes Mal: „O Allah, gib ihnen Unversehrtheit und Beute“, und jedes Mal kehrten sie wohlbehalten mit Beute zurück; danach riet er ihm, zu fasten und sich oft niederzuwerfen.

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE 1000 Mucize no.235 (s.207), no.953 (s.777); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 291; Kütüb-i Sitte (kısmen): Nesâî — yalnız oruç tavsiyesi kısmı [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 3110, c./s. 9/425]

1560. Er legte Fatima, die vor Hunger blass zu ihm kam, die Hand auf die Brust und...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er legte Fatima, die vor Hunger blass zu ihm kam, die Hand auf die Brust und betete: „O Allah, der Du die Hungrigen speist, lass Fatima, die Tochter Muhammads, nicht hungern“; die Farbe kehrte in ihr Gesicht zurück, und Fatima sagte, sie habe nie wieder Hunger verspürt.

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE 1000 Mucize no.245 (s.215); web: Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 22. fasıl; Questions on Islam, "The miracles occurring upon the prayer of the prophet Muhammad"; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 119; ayrıca: Râvendî, el-Harâic, c. 1, s. 52

1561. An einem sehr kalten Morgen, als niemand in die Moschee kam, obwohl Bilal...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

An einem sehr kalten Morgen, als niemand in die Moschee kam, obwohl Bilal zweimal zum Gebet gerufen hatte, betete er: „O Allah, nimm die Kälte von ihnen“, und Bilal sah die Leute im Morgengrauen sich wegen der Hitze Luft zufächeln.

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE 1000 Mucize no.248 (s.218); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 121); ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 206; İbnü'l-Cevzî, el-Vefâ, s. 355

1562. Als er zwei Männern, die in ihrer Rezitation voneinander abwichen, beiden...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Als er zwei Männern, die in ihrer Rezitation voneinander abwichen, beiden sagte: „Ihr habt gut rezitiert“, und Ubai ibn Ka'b daraufhin Zweifel ins Herz fiel, schlug er Ubai auf die Brust und betete: „O Allah, nimm die Einflüsterungen des Satans von ihm“; Ubai brach in Schweiß aus, sein Zweifel verschwand, und er teilte ihm mit, dass der Koran in sieben Lesarten (ahruf) herabgesandt wurde.

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE 1000 Mucize no.287 (s.266), no.955 (s.778); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 285; c. 2, s. 387; Kütüb-i Sitte: Müslim — satırdaki atıf

---

1563. Er sprach ein Bittgebet gegen einen Mann, den er irgendwohin geschickt hatte...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er sprach ein Bittgebet gegen einen Mann, den er irgendwohin geschickt hatte und der in seinem Namen log; der Mann starb mit aufgeplatztem Bauch, und die Erde nahm seinen Leichnam nicht an.

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE 1000 Mucize no.294 (s.272); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 130

1564. Er betete: „O Allah, segne meine Umma in ihren frühen Stunden“, und schickte…

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Er betete: „O Allah, segne meine Umma in ihren frühen Stunden“, und schickte Streifzüge früh am Morgen aus; auch der Händler Sachr al-Ghamidi schickte seine Sklaven früh am Morgen zum Handel aus und wurde so reich, dass er keinen Platz mehr für seinen Besitz fand.

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE 1000 Mucize no.304 (s.281); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 291; Kütüb-i Sitte: İbn Mâce 2238; Ebû Dâvûd, Cihâd — satırdaki atıf [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 6685, c./s. 17/256]

1565. Als er mit Umar unterwegs war und eine Frau über ihren Mann klagte und sagte…

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Als er mit Umar unterwegs war und eine Frau über ihren Mann klagte und sagte, sie hasse ihn, legte er ihre Stirn und die ihres Mannes aneinander und betete: „O Allah, vereine sie und lass sie einander lieben“; als sie sich später auf dem Markt begegneten, sagte die Frau: „Niemand ist mir lieber als er.“

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE 1000 Mucize no.319 (s.296); web: Heysemî, Mecmau'z-zevâid, K. Alâmâti'n-nübüvve, bâb min bereketi duâihî, no 13999; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 291; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 206-207; Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 11, 17; Râvendî, el-Harâic, c. 1, s. 51-52; İbn Şehrâşûb, Menâkıb, c. 1, s. 73

1566. Er betete für Amr ibn Hamiq, der ihm Milch zu trinken gab: „O Allah, erhalte…“

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er betete für Amr ibn Hamiq, der ihm Milch zu trinken gab: „O Allah, erhalte ihn jung“; obwohl Amr achtzig Jahre alt wurde, fand sich in seinem Haar kein einziges weißes Haar.

Datum ungewiss

QUELLE 1000 Mucize no.358 (s.347); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 283; ayrıca: Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 12, 17; Râvendî, el-Harâic, c. 1, s. 52; İbn Şehrâşûb, Menâkıb, c. 1, s. 74

1567. Zu Mu’awiya ibn Haida al-Quschairi sagte er, als dieser zu ihm kam: „Ich habe…“

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Zu Mu’awiya ibn Haida al-Quschairi sagte er, als dieser zu ihm kam: „Ich habe Allah gebeten, euch mit Hungersnot und eure Herzen mit Furcht zu schlagen“; Mu’awiya gestand, dass ihn, obwohl er geschworen hatte, nicht zu glauben, Hungersnot und Furcht nicht losließen, bis er vor ihn trat.

Datum ungewiss

QUELLE 1000 Mucize no.381 (s.369), no.974 (s.788); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 43, Muâviye b. Hayde'nin gelişi bâbı

1568. Er betete für Mu'awiya: „O Allah, lehre ihn das Buch und das Rechnen, festige…“

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Er betete für Mu'awiya: „O Allah, lehre ihn das Buch und das Rechnen, festige ihn auf der Erde und bewahre ihn vor der Strafe; mache ihn zu einem, der rechtleitet und rechtgeleitet ist“; während der Statthalterschaft und des Kalifats Mu'awiyas wurden Zypern und Rhodos erobert, und die Gebiete des Islam dehnten sich aus.

Bittgebet: medinensische Zeit, Datum ungewiss; Erfüllung: Statthalterschaft und Kalifat Mu'awiyas (um 18–60 n. H. / 639–680 n. Chr.)

QUELLE 1000 Mucize no.464 (s.457); web: Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 22. fasıl; Kütüb-i Sitte: Tirmizî, Menâkıb, (3841) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 4480, c./s. 13/33]

1569. Über Subai'a al-Aslamiyya, die er mit der linken Hand essen sah, sagte er…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Über Subai'a al-Aslamiyya, die er mit der linken Hand essen sah, sagte er: „Möge sie die Krankheit von Gaza treffen“, und die Frau erkrankte, als sie durch Gaza kam, und starb dort.

Ausspruch: medinensische Zeit, Datum ungewiss; Erfüllung: Datum ungewiss

QUELLE 1000 Mucize no.874 (PDF s.736); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 292; Kütüb-i Sitte: Ebû Dâvûd — satırdaki atıf (doğrulanamadı)

1570. Über einen Mann namens Qais, nach dem er fragte, sagte er: „Er wird nirgends…“

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Über einen Mann namens Qais, nach dem er fragte, sagte er: „Er wird nirgends sesshaft werden“, und der Mann verließ jeden Ort, an den er kam, sogleich wieder.

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE 1000 Mucize no.875 (PDF s.736); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 292; Kütüb-i Sitte: Ebû Dâvûd (listedeki kaynağa göre; künye yok)

1571. Für Abdullah ibn Dscha'far, an dem er vorbeiging, als dieser etwas verkaufte…

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Für Abdullah ibn Dscha'far, an dem er vorbeiging, als dieser etwas verkaufte, betete er: „O Allah, segne seinen Handel“, und Abdullah machte bei seinem Handel stets Gewinn.

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE 1000 Mucize no.949 (s.775); web: Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 22. fasıl; Questions on Islam, "The miracles occurring upon the prayer of the prophet Muhammad"; Beyhakî, Delâil, 6/221; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 288; ayrıca: Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 17-18; İbn Şehrâşûb, Menâkıb, c. 1, s. 74

1572. Als Hakim ibn Hizam, dem er einen Dinar gab, um ein Opfertier zu kaufen, das…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als Hakim ibn Hizam, dem er einen Dinar gab, um ein Opfertier zu kaufen, das Gekaufte für zwei Dinar verkaufte und mit einem Opfertier für einen Dinar und dem anderen Dinar zurückkam, betete er um Segen für seinen

Handel; alles, was Hakim verkaufte, brachte Gewinn.

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE 1000 Mucize no.950 (s.775); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 289; Kütüb-i Sitte: Ebu Dâvud, Büyû 28, (3386); Tirmizî, Büyu 34, (1257). [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 5808, c./s. 16/273]

1573. Er betete um Segen für die Nachkommenschaft des Malik ibn Rabi'a as-Saluli, und...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er betete um Segen für die Nachkommenschaft des Malik ibn Rabi'a as-Saluli, und dieser bekam achtzig Söhne.

Datum ungewiss

QUELLE 1000 Mucize no.959 (s.780); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 282

1574. Für Damra ibn Tha'laba al-Bahzi, der um ein Bittgebet für den Märtyrertod bat...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Für Damra ibn Tha'laba al-Bahzi, der um ein Bittgebet für den Märtyrertod bat, betete er: „O Allah, ich mache Damras Blut den Götzendienern unantastbar"; Damra lebte sehr lange und kehrte lebend zurück, nachdem er die feindlichen Reihen durchbrochen hatte.

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE 1000 Mucize no.962 (s.781); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 284

1575. Er betete für Harith, Sabra und Abd al-Uzza (dessen Namen er in Abd ar-Rahman...)

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er betete für Harith, Sabra und Abd al-Uzza (dessen Namen er in Abd ar-Rahman änderte), die Söhne des Yazid ibn Malik al-Dschu'fi, der zu ihm kam, und sie erlangten hohe Stellungen.

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE 1000 Mucize no.963 (s.781); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 284

1576. Er sprach in der zweiten Gebetseinheit des Nachtgebets das Qunut und betete für...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er sprach in der zweiten Gebetseinheit des Nachtgebets das Qunut und betete für die Rettung von Ayyasch ibn Abi Rabi'a, Salama ibn Hischam, Walid ibn Walid und den unterdrückten Gläubigen und sprach gegen Mudar ein Bittgebet um „Jahre der Hungersnot wie die Jahre Josefs"; Mudar wurde von einer schweren Hungersnot heimgesucht, die Unterdrückten wurden gerettet, und er hörte mit dem Bittgebet auf.

Medinensische Zeit (vor der Eroberung Mekkas), Datum ungewiss

QUELLE 1000 Mucize no.966-967 (s.783); web: Kâdî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 22. fasıl; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 410; ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -2 (2023), "Peygamberimiz Aleyhisselâmın Yağmur Dualarının Sayısı ve Çeşitleri" (kitabın dipnotu: İbn Kayyım, Zâdu'l-mead, c:1, s:156; İbn Mâce, Sünen, c:1, s:404-405; Abdurrezzak, Musannef, c:3, s:90); Kütüb-i Sitte: Buhârî, Müslim (satırdaki künye: Buhârî 1007, 4821; Müslim 2798)

1577. Ein ähnliches Bittgebet um Segen im Handel wird auch für Gharqada überliefert

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Ein ähnliches Bittgebet um Segen im Handel wird auch für Gharqada überliefert.

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 22. fasıl (duasının kabulü)

1578. Er sagte zu einer Frau: „Möge dich ein Löwe fressen“, und ein Löwe fraß die Frau

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er sagte zu einer Frau: „Möge dich ein Löwe fressen“, und ein Löwe fraß die Frau.

Datum ungewiss

QUELLE Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 22. fasıl (duasının kabulü)

1579. Für den Mann, der ihm ein Pferd verkaufte und den Verkauf dann leugnete (das…)

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Für den Mann, der ihm ein Pferd verkaufte und den Verkauf dann leugnete (das Ereignis, bei dem Chuzaima für ihn Zeugnis ablegte), gab er das Pferd zurück und sagte: „O Allah, wenn er lügt, segne ihn nicht in seinem Pferd“; am nächsten Morgen fand man das Pferd mit erhobenem Bein (tot).

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 22. fasıl (duasının kabulü)

1580. Er strich Umair ibn Sa'd über den Kopf und betete um Segen; Umair starb mit…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er strich Umair ibn Sa'd über den Kopf und betete um Segen; Umair starb mit achtzig Jahren, ohne dass sein Haar ergraut war.

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 23. fasıl (kerâmât, berekât, dokunduğu şeylerin dönüşmesi)

1581. Er strich Qais ibn Zaid al-Dschudhami über den Kopf und betete für ihn; Qais…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er strich Qais ibn Zaid al-Dschudhami über den Kopf und betete für ihn; Qais starb mit hundert Jahren mit schneeweißem Kopf, nur das Haar, das seine Handfläche berührt hatte und über das seine Hand gestrichen war, blieb schwarz; deshalb nannte man ihn „al-Agharr“ (den mit der Blesse).

Datum ungewiss

QUELLE Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 23. fasıl (kerâmât, berekât, dokunduğu şeylerin dönüşmesi)

1582. Er strich Abd ar-Rahman ibn Zaid ibn Chattab, der als Kind klein und…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er strich Abd ar-Rahman ibn Zaid ibn Chattab, der als Kind klein und unansehnlich (dhamim) war, über den Kopf und betete um Segen; er überragte später die anderen Männer an Größe und Gestalt.

Medinensische Zeit, 8–11 n. H.

QUELLE Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 23. fasıl (kerâmât, berekât, dokunduğu şeylerin dönüşmesi)

1583. Über die Banu Haritha ibn Amr ibn Qurait, die seinen Brief mit der Einladung...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Über die Banu Haritha ibn Amr ibn Qurait, die seinen Brief mit der Einladung zum Islam auswuschen und mit seinem Leder ihre Eimer flickten, sagte er: „Was ist mit ihnen? Allah nehme ihnen den Verstand"; dieser Stamm wurde zitterig, hastig, wirr in der Rede und töricht.

Medinensische Zeit, um 7–9 n. H.

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 22, Benî Hârise b. Amr b. Kurayt'a mektup bâbı

1584. Als er einen kranken Beduinen besuchte und sagte: „Kein Schaden; es ist eine..."

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Als er einen kranken Beduinen besuchte und sagte: „Kein Schaden; es ist eine Reinigung, so Allah will", sagte der Beduine: „Nein, es ist ein Fieber, das in einem alten Mann kocht und ihn zu den Gräbern bringen wird"; da sagte er: „Dann sei es so" (nach anderen Überlieferungswegen starb der Beduine am nächsten Tag).

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Buhârî, Menâkıb, Alâmâtü'n-nübüvve, no. 3616

1585. Für Mazin ibn Ghaduba, der dem Wein und den Frauen ergeben war und keine Kinder...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Für Mazin ibn Ghaduba, der dem Wein und den Frauen ergeben war und keine Kinder hatte, betete er: „O Allah, gib ihm anstelle der Musik die Rezitation des Korans und anstelle des Verbotenen das Erlaubte, und schenke ihm Regen und Kinder"; Mazin lernte die Hälfte des Korans auswendig, heiratete vier freie Frauen, sein Sohn Hayyan wurde geboren, und Oman gelangte zu Wohlstand.

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Ebû Nuaym el-İsfahânî, Delâilü'n-nübüvve, 7. fasıl (cinler, putlar ve kâhinlerden işitilenler), no. 63

1586. Für einen jungen Mann von den Ansar, der ihm half, die Sandalen auszuziehen...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Für einen jungen Mann von den Ansar, der ihm half, die Sandalen auszuziehen (anzuziehen), betete er: „O Allah, dieser Dein Diener sucht Dein Wohlgefallen; habe Wohlgefallen an ihm"; der junge Mann fiel später als Märtyrer (überliefert von Anas).

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Heysemî, Mecmau'z-zevâid, K. Alâmâti'n-nübüvve, no 14002-14003 (8/268)

1587. Am Tag von Dhu Qar wurde ihm die Schlacht gezeigt (Gabriel zeigte ihm das…)

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Am Tag von Dhu Qar wurde ihm die Schlacht gezeigt (Gabriel zeigte ihm das Schlachtfeld), er betete für die Bakr ibn Wa'il und sagte: „Heute haben die Araber zum ersten Mal ihr Recht von den Persern genommen; durch mich wurde ihnen geholfen."

Schlacht von Dhu Qar (Datum umstritten: zwischen dem Beginn der Prophetenschaft und den ersten Jahren nach der Hidschra, um 610–624 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 302 (Kendisini kabilelere arz etmesinde görülen âyetler bâbı)

1588. Ubai ibn Ka'b, der die Moschee in der Absicht betrat, Allah mit Lobpreisungen…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Ubai ibn Ka'b, der die Moschee in der Absicht betrat, Allah mit Lobpreisungen zu loben, die noch niemand gebraucht hatte, hörte nach dem Gebet hinter sich eine laute Stimme beten: „O Allah, Dir gebührt alles Lob, Dir gehört alle Herrschaft, alles Gute ist in Deiner Hand …"; der Gesandte Allahs ﷺ sagte: „Das war Gabriel."

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 158 (Cebrâil aleyhisselâmın duası)

1589. Er betete: „O Allah, mache die Versorgung der Familie Muhammads zum bloßen…"

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er betete: „O Allah, mache die Versorgung der Familie Muhammads zum bloßen Auskommen (qut)"; wie Baihaqi bemerkt, wurde seine Familie genau so versorgt und ertrug es geduldig (überliefert von Abu Huraira).

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 279 (duaların kabulündeki mucizeler: ailesi, misafir, Ömer ve Ali için duaları)

1590. Zu einem kleinen Mädchen, das seine Hand in Sa'ds Waschwasser steckte, sagte…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Zu einem kleinen Mädchen, das seine Hand in Sa'ds Waschwasser steckte, sagte er: „Allah verkürze ihren Wuchs", und das Mädchen wuchs nie mehr, sondern blieb so groß wie ein Kind (Überlieferung der Mutter Mughiras).

Zwischen der Zeit Umars und der Zeit Mu'awiyas, Datum ungewiss

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 281 (duaların kabulündeki mucizeler: Sa'd b. Ebî Vakkâs için duası)

1591. Er setzte den fünf- oder sechsjährigen Abdullah ibn Utba auf seinen Schoß…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er setzte den fünf- oder sechsjährigen Abdullah ibn Utba auf seinen Schoß, strich ihm über den Kopf und betete um Segen für ihn und seine Nachkommen; seine Familie sagte: „Seinen Segen erkennen wir daran, dass wir nicht altern."

Medinensische Zeit (8–11 n. H.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 282 (duaların kabulündeki mucizeler)

1592. Er sagte „Amin“ zu den Bittgebeten Zaid ibn Thabits und seines Gefährten, als...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er sagte „Amin“ zu den Bittgebeten Zaid ibn Thabits und seines Gefährten, als sie in der Moschee beteten; dann sagte er „Amin“ zum Bittgebet Abu Hurairas: „Ich bitte Dich um Wissen, das nicht vergessen wird“, und sagte: „Der junge Mann von den Daus ist euch zuvorgekommen“; Abu Huraira vergaß keine Hadithe.

Medinensische Zeit (7–11 n. H.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 287 (duaların kabulündeki mucizeler)

1593. Er sprach ein Bittgebet gegen den Stamm der Banu Usaiya (dass sich das Fieber...)

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er sprach ein Bittgebet gegen den Stamm der Banu Usaiya (dass sich das Fieber gegen sie wende), und sie wurden von der Krankheit befallen (überliefert von Ibn Umar).

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 294 (duaların kabulündeki mucizeler)

1594. Er bat seinen Herrn, die unachtsamen Kinder (al-lahin) der Menschen nicht zu...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er bat seinen Herrn, die unachtsamen Kinder (al-lahin) der Menschen nicht zu bestrafen, und sein Bittgebet wurde angenommen (überliefert von Anas).

Datum ungewiss

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 386 (kıyamet gününe özgü hususiyetleri bâbları)

1595. Die Überlieferung Yasir ibn Suwaids: Als ein Mann von den Dschuhaina, den er...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Die Überlieferung Yasir ibn Suwaids: Als ein Mann von den Dschuhaina, den er mit einer Reiterschar ausgesandt hatte, das Kind brachte, das seine schwangere Frau geboren hatte, betete er: „O Allah, vermehre ihre Männer, vermindere ihre Frauen und mache sie nicht bedürftig“, und nannte das Kind Musri mit den Worten: „Er war schnell zum Islam.“

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE İbnü'l-Cevzî, el-Vefâ bi-ahvâli'l-Mustafâ (thk. M. Abdülkādir Atâ, DKİ 1408/1988), tek cilt, s. 80 (13. bâb: Amr b. Mürre'nin rüyası)

1596. Als der Jude, von dem er ein Darlehen erbat, seine Bitte erfüllte und sagte...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als der Jude, von dem er ein Darlehen erbat, seine Bitte erfüllte und sagte: „Bitte, worum du willst“, betete er: „Allah erhalte deine Schönheit“; der Jude lebte achtzig Jahre, ohne dass ein einziges weißes Haar auf seinem Kopf zu sehen war.

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Râvendî, el-Harâic ve'l-cerâih, c. 1, s. 87 (el-Bâbü'l-evvel fî mu'cizâti nebiyyinâ Muhammed)

1597. Er sagte: „Durch diese Tür wird der beste der designierten Erben eintreten, der…“

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er sagte: „Durch diese Tür wird der beste der designierten Erben eintreten, der den Propheten im Rang am nächsten steht“, und Ali trat ein; er betete für ihn: „O Allah, nimm Hitze und Kälte von ihm“, und Ali spürte bis zu seinem Tod weder Hitze noch Kälte (überliefert von Anas).

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Râvendî, el-Harâic ve'l-cerâih, c. 1, s. 103 (el-Bâbü'l-evvel fî mu'cizâti nebiyyinâ Muhammed)

1598. Ein Stamm, den er zum Islam rief, lehnte den Ruf ab und verfolgte ihn mit…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Ein Stamm, den er zum Islam rief, lehnte den Ruf ab und verfolgte ihn mit fünftausend Reitern; als sie ihn einholten, sprach er ein Bittgebet gegen sie, und ein Wind erhob sich und vernichtete sie alle.

Datum ungewiss

QUELLE İbn Şehrâşûb, Menâkıbü Âl-i Ebî Tâlib (Necef 1376/1956 baskısı), c. 1, s. 69 (fasl fî istiâbeti daavâtihî)

1599. Als er gegen Muqa'qa ibn Humaisa zog, klagten die Gefährten über einen steilen…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als er gegen Muqa'qa ibn Humaisa zog, klagten die Gefährten über einen steilen Berg auf dem Weg, der die Tiere erschöpfte; durch sein Bittgebet versank der Berg im Boden und zerbrach.

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE İbn Şehrâşûb, Menâkıbü Âl-i Ebî Tâlib (Necef 1376/1956 baskısı), c. 1, s. 69 (fasl fî istiâbeti daavâtihî)

1600. Bilals Verlobte Dschumana bint az-Zahhaf al-Aschdscha'i tötete ihn auf dem Weg…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Bilals Verlobte Dschumana bint az-Zahhaf al-Aschdscha'i tötete ihn auf dem Weg und floh zu Schihab ibn Mazin; als Salman und Suhaib, die er ausgeschickt hatte, Bilal tot und blutüberströmt fanden, betete er zwei Gebetseinheiten, sprach ein Bittgebet und sprengte eine Handvoll Wasser über ihn, und Bilal wurde wieder lebendig und küsste ihm die Füße; auf die Nachricht Gabriels hin schickte er Ali gegen Schihab, kündigte den Sieg im Voraus an, und Schihab und Dschumana wurden Muslime.

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE İbn Şehrâşûb, Menâkıbü Âl-i Ebî Tâlib (Necef 1376/1956 baskısı), c. 1, s. 120-121 (fasl fi'l-müfredât (münferit mucizeler))

1601. Als ein Vater klagte, dass sein Sohn, den er großgezogen und reich gemacht…

Erfunden (Mawdu') WEITERE WUNDER

Als ein Vater klagte, dass sein Sohn, den er großgezogen und reich gemacht hatte, ihn im Alter ohne Unterhalt ließ, sprach er ein Bittgebet gegen den Sohn, der behauptete, kein Vermögen zu haben; Weizen, Gerste, Datteln und Rosinen in seinen Speichern wurden wurmig und verfaulten, die Dirham und Dinare in seinen Beuteln wurden zu Stein, und der Mann verarmte und erkrankte.

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 17, s. 272-273 (Bâb 2: cevâmiu mu'cizâtihî ve nevâdirühâ)

1602. Gegen vierzig Heuchler, die über seine Worte spotteten, als Abu Sa'id al-Chudri...

Erfunden (Mawdu') WEITERE WUNDER

Gegen vierzig Heuchler, die über seine Worte spotteten, als Abu Sa'id al-Chudri sein Blut trank, sprach er ein Bittgebet: „Allah strafe sie mit Blut"; vierzig Morgen lang kam ihnen Blut aus dem Mund (aus dem Zahnfleisch), und ihre Speisen und Getränke waren mit Blut vermischt.

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 17, s. 270-271 (Bâb 2: cevâmiu mu'cizâtihî ve nevâdirühâ)

1603. Nachdem Abu Hurairas Mutter Muslimin geworden war, betete er auf Abu Hurairas...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Nachdem Abu Hurairas Mutter Muslimin geworden war, betete er auf Abu Hurairas Bitte: „O Allah, mache diesen kleinen Diener von Dir und seine Mutter Deinen gläubigen Dienern lieb und mache ihnen die Gläubigen lieb"; Abu Huraira sagte: „Es wurde kein Gläubiger erschaffen, der von mir gehört oder mich gesehen hat, ohne mich und meine Mutter zu lieben."

Nach 7 n. H.

QUELLE N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -2 (2023), "Ebu Hureyre'nin Anası İçin Hidâyet Duası" (kitabın dipnotu: Müslim, Sahih, c:4, s:938-939); Kütüb-i Sitte: Müslim, Fezailu's-Sahabe 158, (2491) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 5600, c./s. 15/456] (Canan'ın tercümesi hidayet duasıyla bitiyor; ikinci dua Müslim'in tam metninde)

35 · Medinensische Zeit, Datum ungewiss: Kunde vom Verborgenen, die er zu Lebzeiten gab

1604. Zu Wabisa, der kam, um nach Rechtschaffenheit und Sünde zu fragen, sagte er…

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Zu Wabisa, der kam, um nach Rechtschaffenheit und Sünde zu fragen, sagte er, noch bevor dieser fragte: „Du bist gekommen, um nach birr und ithm zu fragen“, und gab ihm die Antwort.

Medinensische Zeit (1–11 n. H.), kein genaues Datum – Kunde vom Verborgenen, die er zu Lebzeiten gab

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.57; İbn Kesîr s.122; 1000 Mucize no.136 (s.115); web: Yaqeen Institute, "The Prophecies of Prophet Muhammad"; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 171; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 233-234; Elshinawy, The Prophecies of Prophet Muhammad (Yaqeen); Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 17, s. 229; c. 18, s. 118; Râvendî, el-Harâic, c. 1, s. 106-107

1605. Zwei Männern, einem von den Thaqif und einem von den Ansar, die in Mina kamen…

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Zwei Männern, einem von den Thaqif und einem von den Ansar, die in Mina kamen, um ihm Fragen zu stellen, sagte er, was sie fragen würden, bevor sie fragten, und beantwortete es.

10 n. H. (632 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.57; 1000 Mucize no.142 (s.121), no.931 (s.766); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 65; c. 2, s. 171-172; ayrıca: Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 128, 138; Râvendî, el-Harâic, c. 2, s. 514-516; İbn Şehrâşûb, Menâkıb, c. 1, s. 99

1606. Er kündigte im Voraus an, dass Abu ad-Darda Muslim werden würde

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er kündigte im Voraus an, dass Abu ad-Darda Muslim werden würde.

2 n. H.

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.69; 1000 Mucize no.386 (s.376); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 175; ayrıca: Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 111-112; Râvendî, el-Harâic, c. 1, s. 64

1607. Er berichtete von Medina aus, was auf einem Schiff auf dem Meer geschah

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er berichtete von Medina aus, was auf einem Schiff auf dem Meer geschah.

Medinensische Zeit (1–11 n. H.), kein genaues Datum – Kunde vom Verborgenen, die er zu Lebzeiten gab

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.66

1608. Er teilte mit, dass ein Mann sich mit einer Pfeilspitze getötet hatte, und so erwies es sich

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass ein Mann sich mit einer Pfeilspitze getötet hatte, und so erwies es sich.

Medinensische Zeit (1–11 n. H.), kein genaues Datum – Kunde vom Verborgenen, die er zu Lebzeiten gab

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.70; web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 175; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 251; Kütüb-i Sitte (kısmen): Ebu Davud, Cenaiz 51, (3185); Müslim (muhtasar, listedeki kaynağa göre) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 4937, c./s. 14/148]

1609. Er sagte den Zustand voraus, in den Mu'adh ibn Malik geraten würde

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er sagte den Zustand voraus, in den Mu'adh ibn Malik geraten würde.

Medinensische Zeit (1–11 n. H.), kein genaues Datum – Kunde vom Verborgenen, die er zu Lebzeiten gab

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.71

1610. Einem alten Vater, der sich über seinen Sohn in einem Gedicht beklagte, das er...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Einem alten Vater, der sich über seinen Sohn in einem Gedicht beklagte, das er nur bei sich selbst gesprochen hatte, sagte er eben dieses nicht laut ausgesprochene Gedicht auf.

Medinensische Zeit (1–11 n. H.), kein genaues Datum – Kunde vom Verborgenen, die er zu Lebzeiten gab

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.72; web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 172-173

1611. Einem Mann, der unterwegs eine Frau berührt hatte, teilte er mit, was er getan hatte

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Einem Mann, der unterwegs eine Frau berührt hatte, teilte er mit, was er getan hatte.

Medinensische Zeit (1–11 n. H.), kein genaues Datum – Kunde vom Verborgenen, die er zu Lebzeiten gab

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.74

1612. Er berichtete von der Wolke, die über dem und dem Tal im Jemen Regen hatte fallen lassen

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er berichtete von der Wolke, die über dem und dem Tal im Jemen Regen hatte fallen lassen.

Medinensische Zeit (1–11 n. H.), kein genaues Datum – Kunde vom Verborgenen, die er zu Lebzeiten gab

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.79; web: Heysemî, Mecmau'z-zevâid, K. Alâmâti'n-nübüvve, bâbü ihbârihî bi'l-muğayyebât, no 14074; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 175

1613. Er nannte seinen Gefährten die Heuchler einzeln mit Namen

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er nannte seinen Gefährten die Heuchler einzeln mit Namen.

Um 9 n. H.

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.51; web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 174; Kütüb-i Sitte: Müslim (satırdaki künye: Huzeyfe'ye bildirmesi)

1614. Einem Mann, der für seine Anbetung gelobt wurde, sagte er ins Gesicht, dass er...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Einem Mann, der für seine Anbetung gelobt wurde, sagte er ins Gesicht, dass er bei sich gedacht hatte: „In dieser Versammlung gibt es niemanden, der besser ist als ich."

Medinensische Zeit (1–11 n. H.), kein genaues Datum – Kunde vom Verborgenen, die er zu Lebzeiten gab

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.52; web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 171

1615. Er teilte den Zustand zweier Frauen mit, die während des Fastens üble Nachrede...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er teilte den Zustand zweier Frauen mit, die während des Fastens üble Nachrede trieben; als man sie erbrechen ließ, kamen Blut und Fleisch heraus.

Medinensische Zeit (1–11 n. H.), kein genaues Datum – Kunde vom Verborgenen, die er zu Lebzeiten gab

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.54; 1000 Mucize no.280 (s.258); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 177

1616. Sein Wort „Wer davon absieht zu betteln, den bewahrt Allah davor; wer sich mit..."

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Sein Wort „Wer davon absieht zu betteln, den bewahrt Allah davor; wer sich mit dem Seinen begnügt, den macht Allah reich" erfüllte sich an Abu Sa'id al-Chudri.

Medinensische Zeit (1–11 n. H.), kein genaues Datum – Kunde vom Verborgenen, die er zu Lebzeiten gab

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.55; 1000 Mucize no.244 (s.214); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 173; Kütüb-i Sitte: Buharî, Zekat 50, Rikak 20; Müslim, Zekat 124, (1053); Ebu Davud, Zekat 28, (1644); Tirmizî, Birr 77, (2025); Nesaî, Zekat 85 [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 4857, c./s. 14/46]

1617. Er teilte mit, dass ein Blitz den Götzendiener treffen werde, der frech nach...

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass ein Blitz den Götzendiener treffen werde, der frech nach dem Wesen Allahs fragte, und so geschah es.

Medinensische Zeit (1–11 n. H.), kein genaues Datum – Kunde vom Verborgenen, die er zu Lebzeiten gab

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.48; web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 22, Müşrik reisini yakan yıldırım bâbı; ayrıca: Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 17, s. 353-354

1618. Über einen Mann, der in seinem Namen Lügen erfand, sagte er: „Ich glaube nicht..."

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Über einen Mann, der in seinem Namen Lügen erfand, sagte er: „Ich glaube nicht, dass ihr ihn erreichen werdet", und der Mann wurde tot aufgefunden.

Medinensische Zeit (1–11 n. H.), kein genaues Datum – Kunde vom Verborgenen, die er zu Lebzeiten gab

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.49; 1000 Mucize no.296 (s.273); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 131 bâbı)

1619. Ein Mann, der während des Gebetsrufs sagte: „Möge der Lügner verbrennen", verbrannte in einem Feuer, das in seinem Haus ausbrach

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Ein Mann, der während des Gebetsrufs sagte: „Möge der Lügner verbrennen“, verbrannte in einem Feuer, das in seinem Haus ausbrach.

Medinensische Zeit (1–11 n. H.), kein genaues Datum – Kunde vom Verborgenen, die er zu Lebzeiten gab

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.37; web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 323; ayrıca: Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 68; İbn Şehrâşûb, Menâkıb, c. 1, s. 117

1620. Den Juden wurde gesagt: „Wenn ihr wahrhaftig seid, so wünscht euch den Tod“...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Den Juden wurde gesagt: „Wenn ihr wahrhaftig seid, so wünscht euch den Tod“, und es wurde mitgeteilt, dass sie ihn sich niemals wünschen würden.

Medinensische Zeit (1–11 n. H.), kein genaues Datum – Kunde vom Verborgenen, die er zu Lebzeiten gab

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.37; web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 41, Necran heyeti bâbı; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 221; Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 17, s. 159, 168, 220-221; al-shia.org (Farsça mucize listeleri)

1621. Er beantwortete die Fragen eines jüdischen Gelehrten (die erste Speise der...)

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er beantwortete die Fragen eines jüdischen Gelehrten (die erste Speise der Leute des Paradieses, die Ähnlichkeit des Kindes usw.), und der Gelehrte sagte: „Du hast die Wahrheit gesagt, du bist ein Prophet.“

Medinensische Zeit (1–11 n. H.), kein genaues Datum – Kunde vom Verborgenen, die er zu Lebzeiten gab

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.23; İbn Kesîr s.98; web: A'zamî, el-Câmiu'l-Kâmil, Sîre, bâb 584; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 318; ayrıca: İbnü'l-Cevzî, el-Vefâ, s. 347-348; İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 217-218; Kütüb-i Sitte: Müslim, Hayz 34, (315). [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 5605, c./s. 15/464-465]

1622. Er gab einer Gruppe von Juden auf vier Fragen (was Israel sich selbst verboten...)

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er gab einer Gruppe von Juden auf vier Fragen (was Israel sich selbst verboten hatte, der Donner usw.) Antworten, die sie selbst anerkannten.

Medinensische Zeit (1–11 n. H.), kein genaues Datum – Kunde vom Verborgenen, die er zu Lebzeiten gab

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.26; web: Heysemî, Mecmau'z-zevâid, K. Alâmâti'n-nübüvve, no 13902-13903; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 316; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 218-219; İbnü'l-Cevzî, el-Vefâ, s. 345-346; ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -1 (2023), "Yahudî Bilginlerinin Birtakım Sorular Sorarak Peygamberimiz aleyhisselâmı Oyalamaya Çalışmaları" (kitabın dipnotu: İbn İshak-İbn Hişam, Sîre, c:2, s:160-163,191-192; İbn Sa'd, Tabakât, c:1, s:174-175 / Bakara: 97-100); Kütüb-i Sitte: Tirmizî, Tefsir Ra'd, (3116). [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 1695, c./s. 6/387]

1623. Zwei Juden fragten nach den „neun klaren Zeichen“, und als sie die Antwort erhielten, küssten sie ihm Hände und Füße

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Zwei Juden fragten nach den „neun klaren Zeichen“, und als sie die Antwort erhielten, küssten sie ihm Hände und Füße.

Medinensische Zeit (1–11 n. H.), kein genaues Datum – Kunde vom Verborgenen, die er zu Lebzeiten gab

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.29; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 219-220; Kütüb-i Sitte: Tirmizî, Nesâî, İbn Mâce (satırdaki künye)

1624. Er deckte auf, dass die Juden den Vers über die Steinigung in der Tora mit der Hand verdeckt hatten

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er deckte auf, dass die Juden den Vers über die Steinigung in der Tora mit der Hand verdeckt hatten.

Medinensische Zeit (1–11 n. H.), kein genaues Datum – Kunde vom Verborgenen, die er zu Lebzeiten gab

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.30; İbn Kesîr s.103; web: Buhârî, Menâkıb, Alâmâtü'n-nübüvve, no. 3635; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 317; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 223-224; Kütüb-i Sitte: Buhârî, Hudud 37, 24, Cenâiz 61, Menâkıb 26, Tefsir, Âl-i İmran 6, İ'tisâm 16, Tevhid 51; Müslim, Hudud 26, (1699) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 1613, c./s. 6/250-251]

1625. Ein Jude, der am Kopfende seines sterbenden Sohnes die Tora las, gestand, dass...

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Ein Jude, der am Kopfende seines sterbenden Sohnes die Tora las, gestand, dass seine Eigenschaften in der Tora geschrieben stehen.

Medinensische Zeit (1–11 n. H.), kein genaues Datum – Kunde vom Verborgenen, die er zu Lebzeiten gab

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.34; web: Heysemî, Mecmau'z-zevâid, K. Alâmâti'n-nübüvve, no 13885, 13891; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 30; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 225; ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -1 (2023), "Ölüm Döşeğinde Müslüman Olan Yahudî Genci" (kitabın dipnotu: İbn Sa'd, Tabakât, c:1,s:185)

1626. Ein jüdischer Gelehrter, der die Sure Yusuf hörte, war fassungslos über ihre...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Ein jüdischer Gelehrter, der die Sure Yusuf hörte, war fassungslos über ihre Übereinstimmung mit der Tora.

Medinensische Zeit (1–11 n. H.), kein genaues Datum – Kunde vom Verborgenen, die er zu Lebzeiten gab

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.39

1627. Einem Juden, der danach fragte, nannte er einzeln die Namen der Sterne, die sich vor Josef niederwarfen

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Einem Juden, der danach fragte, nannte er einzeln die Namen der Sterne, die sich vor Josef niederwarfen.

Medinensische Zeit (1–11 n. H.), kein genaues Datum – Kunde vom Verborgenen, die er zu Lebzeiten gab

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.41; web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 318

1628. Der jüdische Gelehrte Zaid ibn Sa'na prüfte an ihm die letzten beiden Zeichen...

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Der jüdische Gelehrte Zaid ibn Sa'na prüfte an ihm die letzten beiden Zeichen (dass seine Nachsicht seinen Zorn übertrifft) und wurde Muslim.

Medinensische Zeit (1–11 n. H.), kein genaues Datum – Kunde vom Verborgenen, die er zu Lebzeiten gab

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.42; 1000 Mucize no.201 (s.177); web: A'zamî, el-Câmiu'l-Kâmil, Sîre, bâb 601; Heysemî, Mecmau'z-zevâid, K. Alâmâti'n-nübüvve, no 13898; Ebû Nuaym el-İsfahânî, Delâilü'n-nübüvve, 5-6. fasıl, no. 48; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 27; ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -1 (2023), "Peygamberimiz aleyhisselâmın Yumuşak Huyluluğunun Bir Yahudîyi Müslüman Edişi" (kitabın dipnotu: İbn Sa'd, Tabakât, c:1,s:361)

1629. Die Fragen nach dem Geist, nach Dhu al-Qarnain und nach den Leuten der Höhle...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Die Fragen nach dem Geist, nach Dhu al-Qarnain und nach den Leuten der Höhle, die die Quraisch von den Juden gelernt hatten und ihm stellten, beantwortete er durch Offenbarung.

Mekkanische Zeit (um 615–619 n. Chr.)

QUELLE İbn Kesîr s.94; web: Ebû Nuaym el-İsfahânî, Delâilü'n-nübüvve, 17. fasıl, no. 248; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 238-239; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 215; Kütüb-i Sitte: Buhârî 125, Müslim 2794 (satırdaki künye; ruh sorusu)

1630. Die Erde warf den Leichnam eines Christen, der als Schreiber der Offenbarung...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Die Erde warf den Leichnam eines Christen, der als Schreiber der Offenbarung gedient hatte und dann vom Glauben abgefallen war, immer wieder aus.

Medinensische Zeit (1–11 n. H.), kein genaues Datum – Kunde vom Verborgenen, die er zu Lebzeiten gab

QUELLE İbn Kesîr s.92; Beyhakî, Delâil c.5 s.441; 1000 Mucize no.125 (s.101); web: Buhârî, Menâkıb, Alâmâtü'n-nübüvve, no. 3617; A'zamî, el-Câmiu'l-Kâmil, Sîre, bâb 585; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 130-131; ayrıca: İbnü'l-Cevzî, el-Vefâ, s. 334; İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 212-213; Facts and Details, “Miracles of Muhammad”; Kütüb-i Sitte: Buhârî 3617, Müslim 2781 (satırdaki künye)

1631. Noch bevor Abu Talha, von dem Umm Sulaim als Brautgabe nur seine Annahme des...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Noch bevor Abu Talha, von dem Umm Sulaim als Brautgabe nur seine Annahme des Islam verlangte, bei ihm angekommen war, sagte er seinen Gefährten: „Abu Talha kommt zu euch, in seinen Augen ist das Licht des Islam zu sehen“, und verheiratete die beiden mit dieser Brautgabe.

Datum ungewiss (Zeit der Hidschra, etwa 622 n. Chr.)

QUELLE 1000 Mucize no.137 (s.117); Kütüb-i Sitte (kısmen): Nesâî [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 3456, c./s. 10/252]

1632. Als er in einem Garten war und drei Männer nacheinander ans Tor klopften, sagte...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Als er in einem Garten war und drei Männer nacheinander ans Tor klopften, sagte er zu Anas: „Öffne und verkünde ihm die frohe Botschaft vom Paradies und vom Kalifat nach mir“: Die Gekommenen waren Abu Bakr, dann Umar, dann Uthman, von dem auch angekündigt wurde, dass er als Märtyrer sterben werde.

Kunde: medinensische Zeit, Datum ungewiss; Erfüllung: die Kalifate von 11, 13 und 23 n. H., der Märtyrertod Uthmans 35 n. H. (656 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.113; 1000 Mucize no.427 (s.419); web: Münkız es-Sakkār, Delâilü'n-nübüvve; Yaqeen Institute, "The Prophecies of Prophet Muhammad"; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 207; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 267; Kütüb-i Sitte: Buhârî

3674, 3693; Müslim 2403 (satırdaki künye)

1633. Über einen Dieb, der zu ihm gebracht wurde, sagte er zuerst: „Tötet ihn“, und…

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Über einen Dieb, der zu ihm gebracht wurde, sagte er zuerst: „Tötet ihn“, und als man sagte: „Er hat nur gestohlen“, befahl er, ihm die Hand abzuhacken; nachdem der Mann immer wieder gestohlen hatte und ihm Hände und Füße abgehackt worden waren, ließ Abu Bakr ihn beim fünften Diebstahl töten und sagte: „Der Gesandte Allahs kannte ihn besser.“

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: Kalifat Abu Bakrs (11–13 n. H. / 632–634 n. Chr.)

QUELLE 1000 Mucize no.298 (s.275); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 176; Kütüb-i Sitte: Ebû Dâvud, Hudud 20, (4410); Nesâî, Sârik 15 [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 1631, c./s. 6/270-271]

1634. Er wies in Richtung Jemen und sagte: „Der Glaube ist dort; Grobheit und…“

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er wies in Richtung Jemen und sagte: „Der Glaube ist dort; Grobheit und Hartherzigkeit aber sind dort, wo die beiden Hörner des Satans aufsteigen, bei den Rabi’a und Mudar, die hinter den Schwänzen der Kamele schreien.“

Kunde: medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE 1000 Mucize no.325 (s.302); Kütüb-i Sitte: Buhârî, Bed'ü'l- Halk 15, Menakıb 1, Megâzî 74; Müslim, İman 85, (52); Müslim, İman 92, (53) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 4804, c./s. 13/472; no. 4803, c./s. 13/471; no. 4623, c./s. 13/207]

1635. Als ein Mann namens Karkara, der mit dem Tragen seines Gepäcks betraut war…

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Als ein Mann namens Karkara, der mit dem Tragen seines Gepäcks betraut war, starb, sagte er: „Er ist im Feuer“; als man seine Sachen durchsuchte, kam heraus, dass er heimlich etwas von der Beute genommen hatte.

Datum ungewiss

QUELLE 1000 Mucize no.402 (s.392); Kütüb-i Sitte: Buhârî, Cihâd 190; İbnu Mâce, Cihâd 34, (2849). [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 1135]

1636. Mit den Worten „Folgt den beiden nach mir, Abu Bakr und Umar“ deutete er an…

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Mit den Worten „Folgt den beiden nach mir, Abu Bakr und Umar“ deutete er an, dass sie nach ihm in dieser Reihenfolge Kalifen sein würden.

Kunde: medinensische Zeit, Datum ungewiss; Erfüllung: 11 n. H. (632 n. Chr.) und 13 n. H. (634 n. Chr.)

QUELLE 1000 Mucize no.424 (s.417); web: Said Nursî, Mektubat, 19. Mektup, 5. İşaret; Questions on Islam, "His Information related to the Future Turn out True"; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 195; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 267; Kütüb-i Sitte: Tirmizî, Menakıb, (3804). [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 4371, c./s. 12/422-423]

1637. Er teilte mit, dass die Lebensspanne seiner Umma zwischen sechzig und siebzig…

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass die Lebensspanne seiner Umma zwischen sechzig und siebzig Jahren liegen werde; er selbst starb mit dreiundsechzig.

Datum ungewiss

QUELLE 1000 Mucize no.489 (s.481); ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 332; Kütüb-i Sitte: Buhârî ve Tirmizî [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 152, c./s. 2/474-475]

1638. Als Dhu al-Dschauschan, den er zum Islam rief, sagte: „Wenn du dein Volk…“

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als Dhu al-Dschauschan, den er zum Islam rief, sagte: „Wenn du dein Volk besiegst, werde ich glauben“, sagte er: „Wenn du noch ein wenig lebst, wirst du sehen, dass ich sie besiege“; einige Zeit später erfuhr Dhu al-Dschauschan von einem Reiter, der aus Richtung Mekka kam, dass die Mekkaner besiegt worden waren, und bereute es.

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: Eroberung Mekkas, 8 n. H. (630 n. Chr.)

QUELLE 1000 Mucize no.926 (s.762); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 437

1639. Einem Beduinen, der nach einer Tat fragte, die ihn ins Paradies führen würde…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Einem Beduinen, der nach einer Tat fragte, die ihn ins Paradies führen würde, sagte er, er solle mit seinem Kamel und seinem Wasserschlauch einer Familie, die wenig Wasser hatte, Wasser bringen, und sagte: „Du wirst ins Paradies eingehen, bevor dein Kamel stirbt und dein Wasserschlauch verschleißt“; und der Mann fiel tatsächlich als Märtyrer, bevor sein Kamel starb.

Datum ungewiss

QUELLE 1000 Mucize no.930 (s.765); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 223

1640. Er gab Mas'ud ibn Dahhak al-Lachmi den Namen Muta (der, dem gehorcht wird) und…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er gab Mas'ud ibn Dahhak al-Lachmi den Namen Muta (der, dem gehorcht wird) und sagte: „Dein Volk wird dir gehorchen“; er kehrte zu seinem Volk zurück, das sich ihm unterwarf und mit ihm zum Propheten ﷺ kam.

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE 1000 Mucize no.936 (s.769); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 179

1641. In einer Predigt stand er unter seinen Gefährten auf und erzählte, ohne etwas…

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

In einer Predigt stand er unter seinen Gefährten auf und erzählte, ohne etwas auszulassen, alles, was bis zur Stunde geschehen werde; wer es behielt, behielt es, und wer es vergaß, vergaß es; Hudhaifa: „Wenn etwas eintritt, erinnere ich mich daran wie ein Mann, der das Gesicht eines lange nicht gesehenen Menschen wiedererkennt.“

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 24. fasıl (gayb haberleri)

1642. Er nannte seinen Gefährten jeden Anführer einer Fitna, der bis zum Ende der…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er nannte seinen Gefährten jeden Anführer einer Fitna, der bis zum Ende der Welt auftreten werde und dessen Anhänger dreihundert oder mehr erreichen würden, mit seinem Namen, dem Namen seines Vaters und seinem Stamm (überliefert von Hudhaifa).

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 24. fasıl (gayb haberleri)

1643. Er versprach seinen Gefährten im Voraus, dass sie ihre Feinde besiegen würden…

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er versprach seinen Gefährten im Voraus, dass sie ihre Feinde besiegen würden und dass Mekka erobert werde, und so geschah es.

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: 8 n. H. (630 n. Chr.)

QUELLE Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 24. fasıl (gayb haberleri)

1644. Nach Sonnenuntergang ging er hinaus, hörte ein Geräusch und sagte: „Die Juden…“

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Nach Sonnenuntergang ging er hinaus, hörte ein Geräusch und sagte: „Die Juden werden in ihren Gräbern bestraft“ (überliefert von Abu Ayyub al-Ansari).

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Mişkâtü'l-Mesâbîh, Fezâil, bâbün fi'l-mu'cizât, no. 5899

1645. Er teilte mit, dass die Dschinn von Medina den Islam angenommen hatten, und…

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass die Dschinn von Medina den Islam angenommen hatten, und sagte: „In Medina gibt es Dschinn, die Muslime geworden sind; wenn ihr einen von ihnen (eine Hausschlange) seht, so warnt ihn drei Tage lang; zeigt er sich danach wieder, so tötet ihn, denn er ist ein Satan.“

Medinensische Zeit (nach der Grabenschlacht)

QUELLE Ebû Nuaym el-İsfahânî, Delâilü'n-nübüvve, 17. fasıl (hicret yolundaki âyetler), no. 249

1646. Auf derselben Reise ließ er Dschabir von zwei Bäumen je einen Zweig abschneiden…

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Auf derselben Reise ließ er Dschabir von zwei Bäumen je einen Zweig abschneiden und an zwei verschiedenen Stellen aufstellen; er teilte mit, dass er an zwei Gräbern vorbeigekommen war, deren Bewohner bestraft wurden, und dass er durch seine Fürsprache darum gebeten hatte, ihre Strafe zu erleichtern, solange die Zweige grün blieben.

Auf einem Feldzug (angeblich Buwat), um 2 n. H. (623 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâilü'n-nübüvve, c.6 s.9 — Delâilü'n-nübüvve: yeryüzü mucizeleri – suyun çoğalması; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 372; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 62; Kütüb-i Sitte: Müslim, Zühd 74 (3012) (satırdaki künye)

1647. Als er nachts nach al-Baqi ging, sagte er zu Aischa, die ihm heimlich folgte…

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Als er nachts nach al-Baqi ging, sagte er zu Aischa, die ihm heimlich folgte: „Entweder sagst du es mir, oder der Feinfühlige, der Allkundige teilt es mir mit“, und er wusste, dass der dunkle Schatten vor ihm sie war.

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Yaqeen Institute (M. Elshinawy), "The Prophecies of Prophet Muhammad"

1648. Er hörte die Stimmen derer, die in ihren Gräbern bestraft wurden; als er an…

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er hörte die Stimmen derer, die in ihren Gräbern bestraft wurden; als er an zwei Gräbern vorbeikam, teilte er mit, dass ihre Bewohner bestraft würden, und nannte die Gründe.

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Wikipedia (en), "Miracles of Muhammad"

1649. Als er Umm Salama heiratete, sagte er: „Ich habe dem Negus ein Gewand (hulla)…“

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als er Umm Salama heiratete, sagte er: „Ich habe dem Negus ein Gewand (hulla) und einige Unzen Moschus als Geschenk geschickt; ich glaube, der Negus ist gestorben, und mein Geschenk wird zu mir zurückkommen; wenn es zurückkommt, gehört es dir“; das Geschenk kam zurück, wie er gesagt hatte, und er gab jeder seiner Frauen eine Unze Moschus und Umm Salama den Rest samt dem Gewand.

Medina, 4–9 n. H.

QUELLE Heysemî, Mecmau'z-zevâid, K. Alâmâti'n-nübüvve, bâbü ihbârihî bi'l-muğayyebât, no 14071 (8/289)

1650. Er sagte: „Wäre der Koran in einer Tierhaut (gesammelt), würde das Feuer ihn…“

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Er sagte: „Wäre der Koran in einer Tierhaut (gesammelt), würde das Feuer ihn nicht verbrennen“ (nach manchen ein Wunder, das auf seine Zeit beschränkt war).

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 197 (Kur'an'ın i'câzı)

1651. Er betrat die Synagoge der Juden und sagte: „Zeigt mir zwölf Männer von euch…“

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er betrat die Synagoge der Juden und sagte: „Zeigt mir zwölf Männer von euch, die Zeugnis ablegen, und Allah wird Seinen Zorn von allen Juden nehmen“; alle schwiegen, und als er hinausging, sagte einer von ihnen

(Abdullah ibn Salam): „Ich bezeuge, dass er der Prophet Allahs ist, den ihr in der Tora findet."

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 315 (Yahudilerin onunla buluşması, soruları ve doğruluğunu bilmeleri bâbı)

1652. Als auf einer Reise ein übel riechender Wind wehte, sagte er: „Einige der…"

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Als auf einer Reise ein übel riechender Wind wehte, sagte er: „Einige der Heuchler haben üble Nachrede über die Gläubigen geführt; deswegen wehte dieser Wind."

Medinensische Zeit, ein Feldzug (Datum ungewiss)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 392 (Benî Mustalik gazvesindeki âyetler)

1653. Er kündigte seinen Todestag an, indem er zu Bilal sagte: „Gib das Fasten am…"

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er kündigte seinen Todestag an, indem er zu Bilal sagte: „Gib das Fasten am Montag nicht auf; an einem Montag wurde ich geboren, an einem Montag kam die Offenbarung zu mir, an einem Montag wanderte ich aus, und an einem Montag werde ich sterben", und er starb an einem Montag.

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: Rabi al-Awwal 11 n. H. (632 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 472 (Vefat edeceği günü ve yeri haber vermesi)

1654. Er kündigte den Ort seines Todes an, indem er sagte: „Medina ist das Land…"

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er kündigte den Ort seines Todes an, indem er sagte: „Medina ist das Land meiner Auswanderung, der Ort, an dem ich liegen (sterben) und auferweckt werde."

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: 11 n. H. (632 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 473 (Vefat edeceği günü ve yeri haber vermesi)

1655. Er sagte voraus: „Nach mir werden sich die Menschen gegenseitig mit mir (mit…)"

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Er sagte voraus: „Nach mir werden sich die Menschen gegenseitig mit mir (mit meinem Tod) trösten"; nach seinem Tod trösteten sich die Menschen, wenn sie einander begegneten, mit ihm.

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: 11 n. H. und danach

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 488 (Vefatı sırasında görülen mucizeler ve hasâis)

1656. Mit den Worten „Allah hat der Erde verboten, die Leiber der Propheten zu…"

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Mit den Worten „Allah hat der Erde verboten, die Leiber der Propheten zu verzehren" teilte er mit, dass sein Leib nicht verwesen werde und dass ihm die Segenswünsche, die am Freitag für ihn gesprochen werden, vorgelegt würden.

Kunde: medinensische Zeit

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 489 (Cesedinin çürümemesi)

1657. Er sagte: „Niemand grüßt mich, ohne dass Allah mir meine Seele zurückgibt…“

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Er sagte: „Niemand grüßt mich, ohne dass Allah mir meine Seele zurückgibt, damit ich seinen Gruß erwidere.“

Kunde: medinensische Zeit

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 490 (Kabrinde hayatı, namazı ve selamın ulaştırılması)

1658. Er sagte: „Mein Leben ist gut für euch, und mein Tod ist gut für euch; eure…“

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er sagte: „Mein Leben ist gut für euch, und mein Tod ist gut für euch; eure Taten werden mir vorgelegt, und sind sie gut, lobe ich Allah, und sind sie schlecht, bitte ich für euch um Vergebung.“

Kunde: medinensische Zeit

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 491 (Hayatının da ölümünün de ümmeti için hayır olması)

1659. Er wollte den Namen Hazns, des Großvaters von Sa'id ibn Musayyab, ändern und…

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er wollte den Namen Hazns, des Großvaters von Sa'id ibn Musayyab, ändern und sagte: „Du bist Sahl“; Hazn sagte: „Ich ändere den Namen nicht, den mein Vater mir gegeben hat“, und Sa'id sagte: „Seit jenem Tag hat die Härte (huzuna) unsere Familie nie verlassen.“

Medinensische Zeit (nach der Eroberung), Datum ungewiss

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 123 (Türlerine göre mucizeler bölümü (alt bâb başlığı özetten alınamadı))

1660. Eine Gruppe von Gefährten der Ansar wollte in derselben Nacht jeweils eine Sure…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Eine Gruppe von Gefährten der Ansar wollte in derselben Nacht jeweils eine Sure rezitieren, die sie auswendig wussten, und konnte sich an nichts außer der Basmala erinnern; als sie ihn am Morgen fragten, sagte er: „Diese Sure wurde heute Nacht aufgehoben (abrogiert)“, und teilte ihnen mit, dass allen dasselbe widerfahren war.

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 124 (Cansız varlık türlerindeki mucizeleri)

1661. Als er eines Nachts neben Aischa erwachte und betete, kam und ging dreimal ein…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als er eines Nachts neben Aischa erwachte und betete, kam und ging dreimal ein Licht, das das Haus erhellte (jedes Mal heller); er sagte: „Ich bat meinen Herrn, einem Drittel meiner Umma zu vergeben, und Er gewährte es; ich bat um das zweite und das letzte Drittel, und Er gewährte auch das.“

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 136 (Hâne-i saadetin üç kez nurlanması ve ümmetinin tamamının mağfireti hakkındaki duasının kabulü bâbı)

1662. Er kam zu einer Gruppe, die Allahs gedachte, unter ihnen Salman, und sagte...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er kam zu einer Gruppe, die Allahs gedachte, unter ihnen Salman, und sagte: „Was sagtet ihr? Ich sah die Barmherzigkeit auf euch herabkommen und wollte daran teilhaben."

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 144 (Rahmetin ve sekînetin görülmesi bâbı)

1663. In einer Versammlung blickte er zum Himmel und senkte dann den Kopf; als man...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

In einer Versammlung blickte er zum Himmel und senkte dann den Kopf; als man ihn fragte, teilte er mit, er habe gesehen, wie die Ruhe (sakina), von den Engeln getragen, wie eine Kuppel über eine Gruppe herabkam, die Allahs gedachte, und wieder emporgehoben wurde, als einer von ihnen ein nichtiges Wort sprach.

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 144 (Rahmetin ve sekînetin görülmesi bâbı)

1664. Nach dem, was Abu Bakr weinend erzählte, als ihm Honigwasser gebracht wurde...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Nach dem, was Abu Bakr weinend erzählte, als ihm Honigwasser gebracht wurde: Als niemand bei ihm war, sagte er: „Bleib mir fern", als stoße er etwas mit der Hand weg; als man ihn fragte, sagte er, die Welt sei ihm in körperlicher Gestalt erschienen und habe sich ihm entgegengestreckt, und als er sagte: „Bleib mir fern", habe sie gesagt: „Du bist mir entkommen, aber die nach dir werden mir nicht entkommen."

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 146 (Mânaların cisim sûretinde görülmesine dair mucizeler)

1665. Er teilte mit, dass die Welt geschmückt in grüner und süßer Gestalt zu ihm...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass die Welt geschmückt in grüner und süßer Gestalt zu ihm gekommen sei und den Kopf erhoben habe und dass er gesagt habe: „Ich will dich nicht."

Datum ungewiss

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 147 (Mânaların cisim sûretinde görülmesine dair mucizeler)

1666. Gabriel kam mit einem weißen Spiegel in der Hand, in dem ein schwarzer Punkt...

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Gabriel kam mit einem weißen Spiegel in der Hand, in dem ein schwarzer Punkt war, und sagte: „Dies ist der Freitag; dein Herr bietet ihn dir und deiner Umma als Festtag an; der schwarze Punkt ist die Stunde, die an ihm anbrechen wird."

Datum ungewiss

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 147 (Mânaların cisim sûretinde görülmesine dair mucizeler)

1667. Er kam eines Morgens freudig heraus und teilte mit, er habe, als er im…

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er kam eines Morgens freudig heraus und teilte mit, er habe, als er im Nachtgebet eindöste, seinen Herrn in der schönsten Gestalt gesehen, man habe ihn gefragt: „Worüber streitet die höchste Versammlung?“, und als er die Kühle der Hand der Allmacht auf seiner Brust spürte, habe er gewusst, was in den Himmeln und auf der Erde ist.

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 147-148 (Mânaların cisim sûretinde görülmesine dair mucizeler)

1668. Zu Aischa, die nach den Kindern der Götzendiener fragte, sagte er: „Wenn du…“

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Zu Aischa, die nach den Kindern der Götzendiener fragte, sagte er: „Wenn du willst, lasse ich dich ihr Schreien in der Hölle hören.“

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 148 (Mânaların cisim sûretinde görülmesine dair mucizeler)

1669. Als bei ihm ein übler Geruch aufstieg, sagte er: „Wisst ihr, was das ist? Das…“

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Als bei ihm ein übler Geruch aufstieg, sagte er: „Wisst ihr, was das ist? Das ist der Geruch derer, die üble Nachrede über die Gläubigen führen.“

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 149 (Mânaların cisim sûretinde görülmesine dair mucizeler)

1670. Einen Reiter, dem er in der Wüste begegnete und der seine Familie verlassen…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Einen Reiter, dem er in der Wüste begegnete und der seine Familie verlassen hatte, um zu ihm zu kommen, lehrte er den Islam; als das Kamel des Mannes mit dem Fuß in das Loch einer Feldmaus trat und er stürzte und starb, sagte er: „Er hat wenig getan und viel Lohn erhalten; ich sah zwei Engel, die ihm Früchte des Paradieses in den Mund legten“ (nach einer anderen Überlieferung begehrten ihn die Huris, und er wurde mit siebzig Huris vermählt).

Medinensische Zeit (um 10 n. H.), Datum ungewiss

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 150 (Mânaların cisim sûretinde görülmesine dair mucizeler)

1671. Als er das Paradies betrat, hörte er eine Koranrezitation, und es wurde ihm…

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Als er das Paradies betrat, hörte er eine Koranrezitation, und es wurde ihm mitgeteilt, dass der Rezitierende Haritha ibn Nu'man sei; er sagte: „So ist die Güte (birr gegenüber der Mutter)."

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 151 (Mânaların cisim sûretinde görülmesine dair mucizeler)

1672. Gabriel nahm ihn bei der Hand und zeigte ihm das Tor des Paradieses, durch das...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Gabriel nahm ihn bei der Hand und zeigte ihm das Tor des Paradieses, durch das seine Umma eintreten wird; zu Abu Bakr, der sagte: „Wäre ich doch bei dir gewesen, um es zu sehen", sagte er: „Du wirst aus meiner Umma als Erster ins Paradies eingehen."

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 151 (Mânaların cisim sûretinde görülmesine dair mucizeler)

1673. Die Gefährten sahen, während sie bei ihm waren, einen Umhang (burda) und eine...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Die Gefährten sahen, während sie bei ihm waren, einen Umhang (burda) und eine Hand; als sie fragten, sagte er: „Das war Jesus, der Sohn der Maria; er hat mich gegrüßt."

Datum ungewiss

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 152 (Hızır ve Îsâ aleyhimesselâm ile buluşması bâbı)

1674. Gleich nachdem er den kranken Abu Bakr besucht, ihn verlassen und Aischa von...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Gleich nachdem er den kranken Abu Bakr besucht, ihn verlassen und Aischa von seiner Krankheit erzählt hatte, kam Abu Bakr genesen; er sagte: „Als du hinausgingst, döste ich ein, und Gabriel kam und gab mir ein Heilmittel in die Nase (sa'ut), und ich stand genesen auf."

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 156 (Ashabının melekleri görmesi ve sözlerini işitmesine dair mucizeler)

1675. Die Ältesten Medinas berichteten dem Gesandten Allahs ﷺ, dass das Haus des...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Die Ältesten Medinas berichteten dem Gesandten Allahs ﷺ, dass das Haus des Thabit ibn Qais ibn Schammas die ganze Nacht wie von Lampen erleuchtet gewesen sei; er sagte: „Vielleicht hat er die Sure al-Baqara rezitiert", und Thabit bestätigte es.

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 157 (Ashabının melekleri görmesi ve sözlerini işitmesine dair mucizeler)

1676. Zu einer Gruppe der Leute der Schrift, die mit ihren Schriften in den Händen...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Zu einer Gruppe der Leute der Schrift, die mit ihren Schriften in den Händen kamen, sagte er: „Wenn ihr wollt, sage ich euch, was ihr fragen wollt, bevor ihr es aussprecht“, teilte ihnen mit, dass sie gekommen waren, um nach Dhu al-Qarnain zu fragen, und erzählte seine Geschichte (dass er ein junger Mann der Byzantiner war, Alexandria gründete, von einem Engel zum Himmel emporgehoben wurde, der ihm die Erde zeigte, und den Wall baute), wie sie in ihren Büchern steht.

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 172 (Önceki bâblarda geçenler dışında haber verdiği gaybî şeylere dair mucizeler)

1677. Zu Aischa, die über eine vorbeigehende Frau sagte: „Wie lang ihr Rock ist!“...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Zu Aischa, die über eine vorbeigehende Frau sagte: „Wie lang ihr Rock ist!“, sagte er: „Spuck aus“, und aus Aischas Mund kam ein Stück Fleisch.

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 178 (Önceki bâblarda geçenler dışında haber verdiği gaybî şeylere dair mucizeler)

1678. Als er zwei Reiter von fern herankommen sah, sagte er: „Kinda, Madhhidsch“; als...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als er zwei Reiter von fern herankommen sah, sagte er: „Kinda, Madhhidsch“; als sie näher kamen, erwiesen sich die beiden Männer als Leute der Madhhidsch, kamen und leisteten den Treueid.

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 179 (Önceki bâblarda geçenler dışında haber verdiği gaybî şeylere dair mucizeler)

1679. Er sagte: „Gleich wird ein Mann von den Leuten des Paradieses zu euch kommen“...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er sagte: „Gleich wird ein Mann von den Leuten des Paradieses zu euch kommen“, und Abu Bakr erschien (beim Besuch bei Sa'd ibn Rabi kamen auf dieselben Worte hin nacheinander Abu Bakr, Umar, Uthman und Ali; in der Überlieferung Salmas kam Ali).

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 180-181 (Önceki bâblarda geçenler dışında haber verdiği gaybî şeylere dair mucizeler)

1680. Er sagte: „Wer als Erster durch diese Tür hereinkommt, gehört zu den Leuten des...“

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er sagte: „Wer als Erster durch diese Tür hereinkommt, gehört zu den Leuten des Paradieses“, und Sa'd ibn Abi Waqqas kam herein (nach einer Überlieferung sagte er dasselbe drei Tage hintereinander, und jedes Mal kam Sa'd).

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 180 (Önceki bâblarda geçenler dışında haber verdiği gaybî şeylere dair mucizeler)

1681. Als Aischa, die er geschickt hatte, um eine Frau von den Kalb anzusehen, die er...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als Aischa, die er geschickt hatte, um eine Frau von den Kalb anzusehen, die er heiraten wollte, sagte: „Ich habe nichts Erwähnenswertes gesehen", sagte er: „Du hast auf ihrer Wange ein Muttermal gesehen, bei dem dir die Haare zu Berge standen"; Aischa sagte: „Vor dir bleibt kein Geheimnis verborgen."

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 181 (Önceki bâblarda geçenler dışında haber verdiği gaybî şeylere dair mucizeler)

1682. Er kam zornig heraus und sagte: „Was ihr mich heute auch fragt, ich werde es..."

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er kam zornig heraus und sagte: „Was ihr mich heute auch fragt, ich werde es euch sagen" (Gabriel war bei ihm); denen, die fragten, sagte er, wer ihre Väter waren und welchen Platz sie im Paradies oder in der Hölle haben, bis Umar seinen Zorn besänftigte, indem er sagte: „Wir sind zufrieden mit Allah als Herrn, mit dem Islam als Religion und mit Muhammad als Propheten."

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 182 (Önceki bâblarda geçenler dışında haber verdiği gaybî şeylere dair mucizeler)

1683. Als Damdam ibn Qatada seine Frau verdächtigte, weil sie ein schwarzes Kind...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Als Damdam ibn Qatada seine Frau verdächtigte, weil sie ein schwarzes Kind geboren hatte, fragte er ihn nach den Farben seiner Kamele und sagte: „Vielleicht hat eine Ader in seiner Abstammung es hervorgebracht" (später stellte sich heraus, dass es in seiner Familie eine schwarze Großmutter gab).

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 182 (Önceki bâblarda geçenler dışında haber verdiği gaybî şeylere dair mucizeler)

1684. Als ein Mann starb, der für seine Anbetung wenig bekannt war, sagte er: „Wisst..."

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als ein Mann starb, der für seine Anbetung wenig bekannt war, sagte er: „Wisst ihr, dass Allah den und den ins Paradies gebracht hat?"; die Gefährten wunderten sich, forschten nach und fanden heraus, dass der Mann, sooft der Muezzin zum Gebet rief, das Glaubensbekenntnis wiederholte und dasselbe Bittgebet sprach.

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 183 (Önceki bâblarda geçenler dışında haber verdiği gaybî şeylere dair mucizeler)

1685. Auf einem Feldzug sagte er der Reihe nach voraus: „Ihr werdet auf der..."

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Auf einem Feldzug sagte er der Reihe nach voraus: „Ihr werdet auf der Arabischen Halbinsel kämpfen, und Allah wird sie euch erobern lassen; dann gegen Persien, und Allah wird es euch erobern lassen; dann gegen die

Byzantiner, und Allah wird sie euch besiegen lassen; dann gegen den Daddschal, und Allah wird euch den Sieg über ihn geben“ (überliefert von Haschim oder Nafi ibn Utba).

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: 8–21 n. H. (630–642 n. Chr.) und danach

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 192 (kendisinden sonra olacakları haber vermesi ve haber verdiği gibi çıkması)

1686. Er sagte voraus: „Nach mir werden Kalifen kommen, die nach ihrem Wissen handeln…“

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er sagte voraus: „Nach mir werden Kalifen kommen, die nach ihrem Wissen handeln und tun, was ihnen befohlen ist; und nach ihnen Kalifen, die nach dem handeln, was sie nicht wissen, und tun, was ihnen nicht befohlen ist“ (überliefert von Abu Huraira).

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: 11–40 n. H. und nach 41 n. H.

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 194 (kendisinden sonra olacakları haber vermesi ve haber verdiği gibi çıkması)

1687. Als Abu Bakr sagte: „Im Traum sah ich, dass ich in menschlichen Kot trat und…“

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als Abu Bakr sagte: „Im Traum sah ich, dass ich in menschlichen Kot trat und dass auf meiner Brust zwei Male (raqma) waren“, deutete er es: „Du wirst die Angelegenheiten der Menschen übernehmen; die zwei Male sind zwei Jahre“, und Abu Bakrs Kalifat dauerte etwa zwei Jahre.

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: 11–13 n. H. (632–634 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 195 (kendisinden sonra olacakları haber vermesi ve haber verdiği gibi çıkması)

1688. Er sagte voraus: „Es gab nie eine Prophetenschaft, auf die nicht ein Kalifat…“

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er sagte voraus: „Es gab nie eine Prophetenschaft, auf die nicht ein Kalifat folgte, und kein Kalifat, auf das nicht ein Königtum folgte, und keine Abgabe (Zakat), die nicht am Ende zu einem Zoll (maks) wurde“ (überliefert von Abd ar-Rahman ibn Sahl al-Ansari).

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: 11 n. H. und nach 41 n. H.

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 197 (kendisinden sonra olacakları haber vermesi ve haber verdiği gibi çıkması)

1689. Er sagte voraus: „Das Kalifat wird in Medina sein und das Königtum in Syrien“…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er sagte voraus: „Das Kalifat wird in Medina sein und das Königtum in Syrien“ (überliefert von Abu Huraira).

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: 11–35 n. H. in Medina, 41–132 n. H. in Damaskus

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 197 (kendisinden sonra olacakları haber vermesi ve haber verdiği gibi çıkması)

1690. Er sagte zu den Quraisch: „Diese Sache wird bei euch bleiben, und ihr seid ihre…“

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er sagte zu den Quraisch: „Diese Sache wird bei euch bleiben, und ihr seid ihre Sachwalter, solange ihr keine Neuerungen einführt; tut ihr es, wird Allah die Schlechtesten Seiner Geschöpfe gegen euch schicken, und sie werden euch schälen, wie man einen Stock schält“ (überliefert von Abu Mas’ud al-Ansari).

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: nach 11 n. H.

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 204 (Abbâsîlerin hilafetini haber vermesi)

1691. Er sagte voraus: „Die Stunde wird nicht anbrechen, bevor sich einige Stämme…“

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er sagte voraus: „Die Stunde wird nicht anbrechen, bevor sich einige Stämme meiner Umma den Götzendienern anschließen und Götzen anbeten“ (überliefert von Thauban).

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: die Ridda-Kriege, 11 n. H. (632 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 216 (kendisinden sonra irtidat olacağını haber vermesi)

1692. Als man ihm sagte: „Eine Mauer ist auf Ammar gestürzt, und er ist tot“, sagte…

Da’if (schwach) WEITERE WUNDER

Als man ihm sagte: „Eine Mauer ist auf Ammar gestürzt, und er ist tot“, sagte er: „Ammar ist nicht tot“, und Ammar kam lebend heraus (überliefert von Hudhail).

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 239 (Ammâr b. Yâsir'in öldürüleceğini haber vermesi)

1693. Qais ibn Mutatiya kam zu einem Kreis, in dem Salman, Suhaib und Bilal saßen…

Da’if (schwach) WEITERE WUNDER

Qais ibn Mutatiya kam zu einem Kreis, in dem Salman, Suhaib und Bilal saßen, und sagte: „Die Aus und Chazradsch haben diesem Mann geholfen; aber was ist mit diesen da?“; Mu’adh packte ihn und brachte ihn her; zornig betrat er die Moschee und hielt die Predigt: „Der Herr ist einer, der Vater ist einer, die Religion ist eine; das Arabertum kommt nicht von Vater oder Mutter, sondern von der Sprache“, und sagte über Qais: „Lass ihn, er ist auf dem Weg ins Feuer“; Qais fiel in den Ridda-Kriegen vom Islam ab und wurde getötet (mursal überliefert von Abu Salama ibn Abd ar-Rahman).

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: 11 n. H. (632 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 247 (Kays b. Mutâtıye'nin hâlini haber vermesi)

1694. Zu einer Frau, die Sa’d immer wieder nachspionierte, sagte er: „Möge sich dein…“

Da’if (schwach) WEITERE WUNDER

Zu einer Frau, die Sa’d immer wieder nachspionierte, sagte er: „Möge sich dein Gesicht umdrehen“, und das Gesicht der Frau drehte sich zu ihrem Nacken (überliefert von Mina).

Datum ungewiss (Medina)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 281 (duaların kabulündeki mucizeler: Sa'd b. Ebî Vakkâs için duası)

1695. Ein Kind, um das seine Eltern – der eine Muslim, der andere ungläubig…

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Ein Kind, um das seine Eltern – der eine Muslim, der andere ungläubig – stritten, ließ er wählen; als sich das Kind dem Ungläubigen zuwandte, sagte er: „O Allah, leite es recht“, und das Kind wandte sich dem Muslim zu (Überlieferung Abd al-Hamid ibn Salamas von seinem Großvater).

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 284 (duaların kabulündeki mucizeler)

1696. Über einen Mann, der auf einem Streifzug gegen den Befehl verstieß und allein…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Über einen Mann, der auf einem Streifzug gegen den Befehl verstieß und allein auf dem Boden statt mit der Gruppe betete, sagte er: „Er hat sich widersetzt; möge Allah ihn zu einem Abtrünnigen machen“, und der Mann starb außerhalb des Islam (überliefert von Damra und Muhadschir ibn Habib).

Medinensische Zeit, ein Streifzug (Datum ungewiss)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 292 (duaların kabulündeki mucizeler)

1697. Einen Mann, der über Not im Lebensunterhalt klagte, lehrte er, zwischen dem…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Einen Mann, der über Not im Lebensunterhalt klagte, lehrte er, zwischen dem Anbruch der Morgendämmerung und dem Morgengebet hundertmal zu sagen: „Gepriesen sei Allah und Lob sei Ihm, gepriesen sei Allah, der Gewaltige, ich bitte Allah um Vergebung“; der Mann kam später und sagte: „Die Welt hat sich mir so zugewandt, dass ich nicht weiß, wohin damit“ (überliefert von Ibn Umar).

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 299 (humma rukyesi, borç duası, cin rukyesi ve diğer öğrettiği dualar)

1698. Er teilte mit, dass die Verse „Sprich: Ruft Allah an oder ruft den Allerbarmer…“

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass die Verse „Sprich: Ruft Allah an oder ruft den Allerbarmer an …“ (Sure al-Isra, Verse 110–111) ein Schutz vor Diebstahl sind; ein Dieb, der in das Haus eines Gefährten eindrang, der sie vor dem Schlafen rezitiert hatte, sammelte die Sachen und kam dreimal zur Tür, fand sie aber jedes Mal verschlossen und konnte nicht hinaus (überliefert von Ibn Abbas).

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 300 (humma rukyesi, borç duası, cin rukyesi ve diğer öğrettiği dualar)

1699. Er sagte: „Bei Dem, in dessen Hand meine Seele ist, lebte Mose, könnte er…“

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Er sagte: „Bei Dem, in dessen Hand meine Seele ist, lebte Mose, könnte er nichts anderes tun, als mir zu folgen“ (wegen des Blattes der Tora, das Umar brachte).

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 319 (bütün peygamberlere üstün kılındığı ve kendisinden önce kimseye verilmeyen hususiyetler)

1700. Als Umar einen jüdischen Gläubiger ohrfeigte, der seinem Wort „Bei Dem, der…“

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als Umar einen jüdischen Gläubiger ohrfeigte, der seinem Wort „Bei Dem, der Muhammad über alle Menschen erhoben hat“ widersprach, sagte der Prophet ﷺ: „Adam ist der Erwählte Allahs, Abraham der Freund Allahs, Mose der Vertraute Allahs, Jesus der Geist Allahs, und ich bin der Geliebte Allahs; von zweien Seiner Namen hat Allah meiner Umma die Namen Muslime und Gläubige gegeben; wir sind die Letzten, doch am Tag der Auferstehung werden wir die Ersten sein; das Paradies ist den Propheten verwehrt, bis ich es betrete, und den anderen Gemeinschaften, bis meine Umma es betritt“ (überliefert von Machul; dass das Paradies verwehrt ist, wird auch von Umar und Ibn Abbas berichtet).

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 362 (ümmetine özgü hususiyetler bâbları)

1701. Er warf sich so lange nieder, dass seine Gefährten meinten, seine Seele sei…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er warf sich so lange nieder, dass seine Gefährten meinten, seine Seele sei genommen worden; als er den Kopf hob, teilte er mit, dass sein Herr ihn dreimal über seine Umma befragt habe; als er sagte: „Mein Herr, sie sind Deine Diener“, habe Er gesagt: „Ich werde dich in Bezug auf deine Umma nicht betrüben“, und ihm die frohe Botschaft gegeben, dass siebzigtausend ohne Abrechnung ins Paradies eingehen werden, sowie weitere Gnadenerweise (überliefert von Hudhaifa).

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 365 (ümmetine özgü hususiyetler bâbları)

1702. Zu einem jungen Mann der Quraisch, der das Blut seines Schröpfens trank, sagte…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Zu einem jungen Mann der Quraisch, der das Blut seines Schröpfens trank, sagte er: „Geh, du hast dich vor dem Feuer geschützt“ (überliefert von Ibn Abbas).

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 440 (ona özgü ikramlar (kerâmât) kısmı)

1703. Der Junge (es wird auch von zwei Jungen gesprochen), dem er das Blut seines…

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Der Junge (es wird auch von zwei Jungen gesprochen), dem er das Blut seines Schröpfens gab, trank es; als Gabriel kam und es ihm mitteilte, sagte er: „Das Feuer wird dich nicht berühren“ (überliefert von Asma bint Abi Bakr).

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 441 (ona özgü ikramlar (kerâmât) kısmı)

1704. Als Baraka, die Dienerin Umm Salamas (nach anderen Umm Habibas), seinen Urin...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Als Baraka, die Dienerin Umm Salamas (nach anderen Umm Habibas), seinen Urin aus dem Becher unter dem Diwan trank, sagte er: „Du hast dich mit einer festen Mauer vor dem Feuer geschützt" (überliefert von Hukaima bint Umaima).

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 441 (ona özgü ikramlar (kerâmât) kısmı)

1705. Eines Tages kam er mit Freude im Gesicht und teilte mit, dass ein Engel...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Eines Tages kam er mit Freude im Gesicht und teilte mit, dass ein Engel (Gabriel) gekommen sei und ihm von seinem Herrn die frohe Botschaft überbracht habe: „Wer aus deiner Umma einen Segenswunsch für dich spricht, dem spende Ich zehn Segnungen; wer dich grüßt, den grüße Ich zehnfach" (Überlieferungen Abu Talhas und Umars).

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 453 (salât ü selâmın fazileti bâbı)

1706. Als Hasan und Husain miteinander rangen, feuerte er Hasan an; als Fatima...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als Hasan und Husain miteinander rangen, feuerte er Hasan an; als Fatima fragte, sagte er: „Gabriel feuert Husain an"; überliefert wird auch, dass in den Amuletten an ihrem Hals eine Feder aus Gabriels Flügel war (Überlieferungen Muhammad ibn Alis und Ibn Umars).

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 465 (Ehl-i beytinin, eşlerinin ve ashabının şerefi bâbı)

1707. Die Verheißung „Er wird euch Besseres geben als das, was euch genommen wurde"...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Die Verheißung „Er wird euch Besseres geben als das, was euch genommen wurde" (Sure al-Anfal, Vers 70) erfüllte sich an seinem Onkel Abbas, der in Badr für sich und Aqil Lösegeld bezahlt hatte: Als Abbas bei dem Vermögen, das später kam, sagte: „Gib auch mir", wurde ihm so viel in sein Gewand gelegt, dass er es nicht tragen konnte.

Kunde: nach Badr, 2 n. H.; Erfüllung: medinensische Zeit (später eingegangenes Vermögen)

QUELLE İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî (el-Bidâye ve'n-Nihâye'den; thk. es-Seyyid İbrâhîm), tek cilt, s. 238 (Bâbü mâ ahbera bihî mine'l-kâinâti'l-müstakbele fî hayâtihî ve ba'deh)

1708. Als Umar, der zu den Juden in ihren Toraunterricht ging, sie schwören ließ...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als Umar, der zu den Juden in ihren Toraunterricht ging, sie schwören ließ, gestand ihr Oberhaupt: „Wir wissen, dass er der Gesandte Allahs ist“, und brachte die Ausrede vor: „Gabriel ist unser Feind und Michael unser Freund“; als Umar kam, um dies zu berichten, rezitierte ihm der Prophet ﷺ, noch bevor er sprach, den Vers, der darüber herabgesandt worden war (Sure al-Baqara, Vers 97), und Umar sagte: „Bei Dem, der dich mit der Wahrheit gesandt hat, genau das wollte ich dir mitteilen.“

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE İbnü'l-Cevzî, el-Vefâ bi-ahvâli'l-Mustafâ (thk. M. Abdülkādir Atâ, DKİ 1408/1988), tek cilt, s. 44-45 (4. bâb: Tevrat ve İncil'de zikri)

1709. Er erzählte, dass sich eine Kuh, auf der man ritt, zu ihrem Besitzer umwandte…

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er erzählte, dass sich eine Kuh, auf der man ritt, zu ihrem Besitzer umwandte und sagte: „Dafür bin ich nicht erschaffen, sondern zum Pflügen“, und dass ein Wolf, der ein Schaf packte, zum Hirten sagte: „Wer wird es am Tag der Raubtiere hüten, an dem es keinen Hirten außer mir hat?“, und sagte: „Daran glaube ich, und auch Abu Bakr und Umar“ (überliefert von Abu Huraira).

Medinensische Zeit, Datum ungewiss (das geschilderte Ereignis betrifft frühere Völker)

QUELLE Jeffrey Hays (der.), "Miracles of Muhammad", Facts and Details – Middle East and North Africa, "Miracles of Muhammad: the Talking Wolf and Expulsion of a Liar's Corpse" bölümü

1710. Über einen Mann, der auf einem Feldzug das Brennholz seiner Gefährten sammelte…

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Über einen Mann, der auf einem Feldzug das Brennholz seiner Gefährten sammelte und ihr Wasser schöpfte und die Arbeit von dreien verrichtete, sagte er: „Er gehört zu den Leuten der Hölle“; als sie auf den Feind trafen, wurde der Mann verwundet und tötete sich mit einem Pfeil, und der Prophet ﷺ sagte: „Ich bezeuge, dass ich der Gesandte Allahs und Sein Diener bin“ (überliefert von Abu Sa’id al-Chudri).

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Râvendî, el-Harâic ve'l-cerâih, c. 1, s. 61 (el-Bâbü'l-evvel fî mu'cizâti nebiyyinâ Muhammed)

1711. Als ein Mann sagte: „Ich brach auf, als meine Frau ihre Regel hatte, und als…“

Da’if (schwach) WEITERE WUNDER

Als ein Mann sagte: „Ich brach auf, als meine Frau ihre Regel hatte, und als ich zurückkam, war sie schwanger“, ließ er die beiden Männer bringen, die er verdächtigte, und sagte: „Ist das Kind von diesem, wird es mit krausem Haar und so und so geboren werden“; das Kind wurde geboren, wie er gesagt hatte.

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Râvendî, el-Harâic ve'l-cerâih, c. 1, s. 87 (el-Bâbü'l-evvel fî mu'cizâti nebiyyinâ Muhammed)

1712. Als er zur Beerdigung seiner Tochter hinausging, sagte er: „Wer heute Nacht…“

Da’if (schwach) WEITERE WUNDER

Als er zur Beerdigung seiner Tochter hinausging, sagte er: „Wer heute Nacht seiner Sklavin beigewohnt hat, soll nicht an der Beerdigung teilnehmen“, und als niemand aufstand: „Entweder steht er auf, oder ich nenne ihn mit

dem Namen seines Vaters“ (so deckte er eine verborgene Angelegenheit auf).

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Râvendî, el-Harâic ve'l-cerâih, c. 1, s. 96 (el-Bâbü'l-evvel fî mu'cizâti nebiyyinâ Muhammed)

1713. Als Qais ibn Arana al-Badschali, den er durch einen Brief gerufen hatte, kam…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als Qais ibn Arana al-Badschali, den er durch einen Brief gerufen hatte, kam, wobei er seinen Gefährten Chuwailid ibn Harith al-Kalbi verbarg, der sich fürchtete, die Stadt zu betreten, und auf dem Berg wartete, und fragte: „Bin ich sicher?“, sagte er: „Ja, und auch dein Gefährte, der auf dem Berg zurückgeblieben ist“; Qais sprach sogleich das Glaubensbekenntnis.

Medinensische Zeit (Delegationen, 9–10 n. H.)

QUELLE Râvendî, el-Harâic ve'l-cerâih, c. 1, s. 103-104 (el-Bâbü'l-evvel fî mu'cizâti nebiyyinâ Muhammed)

1714. Ein Beduine fragte nach Dingen, die niemand wusste: nach den Wörtern sulayya…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Ein Beduine fragte nach Dingen, die niemand wusste: nach den Wörtern sulayya (unfruchtbares Land, auf dem nichts wächst, wenn man es besät) und qurayya (Land, das spärlich trägt und seine Kosten nicht einbringt), nach den besten und den schlechtesten Orten der Erde (den Moscheen und den Märkten) und nach dem ersten Blut, das auf die Erde fiel (dem Evas, als sie Kain gebar); Gabriel stieg zum Himmel auf, erfuhr es und teilte es ihm mit.

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Râvendî, el-Harâic ve'l-cerâih, c. 1, s. 110-111 (el-Bâbü'l-evvel fî mu'cizâti nebiyyinâ Muhammed)

1715. Ein Jude fragte: „Jeder Prophet hat einen Haman; wer ist deiner?“; er sagte…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Ein Jude fragte: „Jeder Prophet hat einen Haman; wer ist deiner?“; er sagte: „Wenn ich ihn dir zeige, wirst du dann glauben?“; der Jude nannte zehn Merkmale, und als ihm bei den ersten beiden, die hereinkamen, „Nein“ und beim dritten „Ja“ geantwortet wurde, sagte er: „Ich bezeuge, dass du der Gesandte Allahs bist.“

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Râvendî, el-Harâic ve'l-cerâih, c. 3, s. 1083-1084 (el-Bâbü'l-ışrûn fî alâmât ve merâtib nebiyyinâ ve evsiyâih)

1716. Er sagte zu seinen Gefährten: „Gleich wird ein Mann von den Rabi'a zu euch…“

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er sagte zu seinen Gefährten: „Gleich wird ein Mann von den Rabi'a zu euch hereinkommen, der mit der Zunge des Satans spricht“; als Hutam ibn Hind hereinkam, um Aufschub bat und wieder ging, sagte er: „Er kam mit dem Gesicht eines Ungläubigen herein und ging mit den Fersen eines Verräters hinaus“; als der Mann hinausging, trieb er die Herde Medinas davon.

Medinensische Zeit (6–9 n. H.)

QUELLE İbn Şehrâşûb, Menâkıbü Âl-i Ebî Tâlib (Necef 1376/1956 baskısı), c. 1, s. 96 (fasl fî mu'cizât akvâlihî (gayb haberleri))

1717. Er sagte voraus: „Morgen werden neun Männer aus Hadramaut kommen; sechs werden…“

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er sagte voraus: „Morgen werden neun Männer aus Hadramaut kommen; sechs werden Muslime werden und drei nicht“ (als Ali es bestätigte, nannte er ihn „den größten Wahrhaftigen, den Anführer der Gläubigen“); am nächsten Tag geschah es genau so, und den drei, die nicht glaubten, sagte er, einer werde durch einen Blitz vom Himmel sterben, einer durch einen Schlangenbiss, und einer werde getötet werden, während er seine Kamele suche; die sechs, die Muslime geworden waren, kamen später und sagten: „Keiner der drei ist dem entgangen, was du gesagt hast“ (überliefert von Ali).

Medinensische Zeit, Datum ungewiss (möglicherweise die Zeit der Delegationen)

QUELLE es-Sâkıb fi'l-menâkıb (Kum 1412), s. 103-104, hadis no. 95/4 (bâb 1, fasıl 14: gaybdan haber vermesi)

1718. Über einen Juden, der mit den Worten „as-samu alaik“ (Tod über dich)…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Über einen Juden, der mit den Worten „as-samu alaik“ (Tod über dich) vorbeiging, sagte er: „Eine schwarze Schlange wird ihn in den Nacken beißen und töten“; als der Jude lebend vom Holzsammeln zurückkam, ließ er sein Holzbündel öffnen und zeigte eine schwarze Schlange darin, die sich in einen Ast verbissen hatte, und teilte mit, dass der Mann gerettet worden war, weil er an jenem Tag einen seiner beiden Brotfladen einem Armen als Almosen gegeben hatte.

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 21 (Bâb 6: duasının kabulü, ölülerin diriltilmesi ve hastaların şifası)

1719. Gabriel teilte ihm mit, dass (Vertreter von) vier jemenitischen Familien, die…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Gabriel teilte ihm mit, dass (Vertreter von) vier jemenitischen Familien, die das von den Tafeln des Mose Übriggebliebene von Generation zu Generation weitergegeben hatten, aufgebrochen seien, um zu ihm zu kommen; als sie nachts an die Tür klopften, nannte er jeden beim Namen und fragte: „Wo ist das Buch, das von Josua, dem Sohn Nuns, vererbt wurde?“, und sie sprachen das Glaubensbekenntnis; er gab das fein beschriebene hebräische Buch Ali, und bis zum Morgen war es arabisch geworden und enthielt jede Wissenschaft (überliefert von Ali).

Datum ungewiss

QUELLE Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 106 (Bâb 11: gaybî haberleri)

1720. Als er Ali mit einer Gruppe kommen sah, lächelte er und sagte: „Wenn ihr wollt…“

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als er Ali mit einer Gruppe kommen sah, lächelte er und sagte: „Wenn ihr wollt, sage ich euch, was ihr fragen wollt“, nannte ihnen, noch bevor sie sprachen, die drei Dinge, nach denen sie fragen wollten (wem man Gutes tun soll, den Dschihad der Frauen und woher die Versorgung kommt), und beantwortete sie (Sa'id ibn Musayyab nach Abu Huraira).

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 107 (Bâb 11: gaybî haberleri)

1721. Zu Abu Sufyan, der etwas fragen wollte, sagte er: „Wenn du willst, sage ich es…“

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Zu Abu Sufyan, der etwas fragen wollte, sagte er: „Wenn du willst, sage ich es dir, bevor du fragst: Du willst fragen, wie lange mein Leben dauern wird; ich werde dreiundsechzig Jahre leben“; Abu Sufyan bestätigte es mit Worten (überliefert von Ibn Abbas).

Nach der Eroberung Mekkas (8–11 n. H.)

QUELLE Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 107 (Bâb 11: gaybî haberleri)

1722. Er befahl, die Gefangenen, die zu ihm gebracht wurden, zu töten, und ließ nur…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er befahl, die Gefangenen, die zu ihm gebracht wurden, zu töten, und ließ nur einen von ihnen frei; als der Mann nach dem Grund fragte, sagte er: „Gabriel hat mir fünf Eigenschaften von dir mitgeteilt, die Allah liebt: eifersüchtige Sorge um deine Frauen (ghaira), Freigebigkeit, guten Charakter, Wahrhaftigkeit und Mut“, und der Mann wurde Muslim (überliefert von Imam as-Sadiq).

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 108 (Bâb 11: gaybî haberleri)

1723. Über einen Mann, der auf einem Feldzug die Arbeit aller übernahm und hart…

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Über einen Mann, der auf einem Feldzug die Arbeit aller übernahm und hart (tapfer) kämpfte, sagte er: „Er gehört zu den Leuten der Hölle“; als der Mann im Kampf gegen den Feind verwundet wurde und, den Schmerz nicht ertragend, sich mit seinem Pfeil tötete, sagte der, der die Nachricht brachte: „Ich bezeuge, dass du der Gesandte Allahs bist“ (überliefert von Abu Sa'id al-Chudri).

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 111 (Bâb 11: gaybî haberleri)

1724. Einem Armen, der sagte, er habe seit zwei Tagen nichts gegessen, sagte er, er…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Einem Armen, der sagte, er habe seit zwei Tagen nichts gegessen, sagte er, er solle auf den Markt gehen; nachdem der Mann zwei Tage lang gesagt hatte: „Ich habe nichts gefunden“, teilte er ihm am dritten Tag, obwohl der Mann es leugnete, mit: „In der Karawane der Söhne des und des wurde dir ein Anteil zugeteilt; du hast einen Dinar verdient“; der Mann gestand: „Ich wollte dich prüfen“, und er sagte: „Wer sich unabhängig zeigt, den macht Allah reich.“

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 114-115 (Bâb 11: gaybî haberleri)

1725. In der Moschee rief er fünf Männer mit Namen auf: „Steh auf, du Soundso; steh…“

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

In der Moschee rief er fünf Männer mit Namen auf: „Steh auf, du Soundso; steh auf, du Soundso“, und sagte: „Verlasst unsere Moschee; betet hier nicht, solange ihr keine Zakat gebt“ (so deckte er ihren verborgenen Zustand auf; überliefert von Imam al-Baqir).

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 130 (Bâb 11: gaybî haberleri)

1726. Als ein Mann namens Abu Badr, dem er sagte: „Sprich: Es gibt keine Gottheit…“

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als ein Mann namens Abu Badr, dem er sagte: „Sprich: Es gibt keine Gottheit außer Allah“, einen Beweis verlangte, teilte er ihm mit, was in seinem Herzen war: „Seit vier Monaten ist das und das in deinem Herzen“; der Mann bestätigte es und wurde Muslim (überliefert von Anas).

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 138 (Bâb 11: gaybî haberleri)

1727. Der geheime Plan von zwölf (oder elf) Rabbinern der Juden aus den Dörfern…

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Der geheime Plan von zwölf (oder elf) Rabbinern der Juden aus den Dörfern Chaibar und Uraina, morgens den Glauben vorzutäuschen und abends abzufallen, um die Muslime in Zweifel zu stürzen, wurde durch einen Vers (Sure Al Imran, Vers 72) aufgedeckt.

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 17, s. 159, 171-172 (Bâb 1: i'câzü ümmi'l-mu'cizât el-Kur'ânü'l-Kerîm)

1728. Arbad ibn Qais und Nadr ibn Harith kamen nach Absprache, um ihn mit Fragen über…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Arbad ibn Qais und Nadr ibn Harith kamen nach Absprache, um ihn mit Fragen über das Verborgene zu prüfen; er wandte sich Arbad zu und sagte: „Erinnerst du dich, weshalb du an dem und dem Tag mit Amir gekommen bist?“, und teilte ihr geheimes Gespräch mit; Arbad sagte: „Niemand war bei uns; das kann dir nur ein Engel vom Himmel mitgeteilt haben“, und sprach das Glaubensbekenntnis.

Datum ungewiss

QUELLE Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 17, s. 228 (Bâb 2: cevâmiu mu'cizâtihî ve nevâdirühâ)

1729. Nach einem Gebet teilte er den Zustand eines Toten mit: „Ist jemand von den…“

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Nach einem Gebet teilte er den Zustand eines Toten mit: „Ist jemand von den Banu Naddschar hier? Euer Gefährte (obwohl er ein Märtyrer ist) wird wegen einer Schuld von drei Dinar am Tor des Paradieses

zurückgehalten.“

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Meclisî, Bihâru'l-envâr (Müessesetü'l-Vefâ), c. 17, s. 295 (ebvâbü mu'cizâtih, bâb 2: cevâmi'u mu'cizâtihî ve nevâdiruhâ)

1730. Den Tod des Heuchlers Rafi ibn Huraimila, eines der jüdischen Gelehrten der…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Den Tod des Heuchlers Rafi ibn Huraimila, eines der jüdischen Gelehrten der Quraiza, verkündete er mit den Worten: „Heute ist einer der großen Heuchler gestorben.“

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -1 (2023), "Kurayza oğulları Yahudî bilginlerinden münâfık olan Rafi' b. Hureymile" (kitabın dipnotu: İbn İshak-İbn Hişam, Sîre, c:2, s:174-175)

1731. Drei Männer von den Abs, die nach Medina kamen, fragte er nach Chalid ibn Sinan…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Drei Männer von den Abs, die nach Medina kamen, fragte er nach Chalid ibn Sinan aus ihrem Stamm und erzählte ihnen, was ihm widerfahren war.

Medinensische Zeit, Datum ungewiss (Delegation der Abs)

QUELLE N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -1 (2023), "Peygamberimiz Aleyhisselâmın Abs Oğullarına Hâlid b. Sinan'ı Soruşu ve Onlara Onun Başına Gelenleri Haber Verişi" (kitabın dipnotu: Diyarbekrî, Târîh, c:1, s:200)

1732. Umar und die Gefährten sahen Gabriel, der in Menschengestalt kam, um die…

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Umar und die Gefährten sahen Gabriel, der in Menschengestalt kam, um die Religion zu lehren (der Gabriel-Hadith).

Um 10 n. H.

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.393; web: Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 27. fasıl; Questions on Islam, "Miracles concerning Angels and Jinn"; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 154; Kütüb-i Sitte: Buhârî, Îmân 37; Müslim, Îmân 1-7 [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 14, c./s. 2/215-218]

1733. Umm Salama sah Gabriel in der Gestalt Dihyas, wie er mit dem Gesandten Allahs ﷺ sprach

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Umm Salama sah Gabriel in der Gestalt Dihyas, wie er mit dem Gesandten Allahs ﷺ sprach.

Medinensische Zeit (1–11 n. H.), kein genaues Datum – das Sehen von Engeln und wahre Träume

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.392; web: Buhârî, Menâkıb, Alâmâtü'n-nübüvve, no. 3633; Questions on Islam, "Miracles concerning Angels and Jinn"; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 154; Kütüb-i Sitte: Buhârî 3633, 4980; Müslim 2451

1734. Haritha ibn Nu'man sah Gabriel beim Gesandten Allahs ﷺ sitzen und grüßte ihn

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Haritha ibn Nu'man sah Gabriel beim Gesandten Allahs ﷺ sitzen und grüßte ihn.

Medinensische Zeit (1–11 n. H.), kein genaues Datum – das Sehen von Engeln und wahre Träume

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.395; 1000 Mucize no.839 (s.702); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 155

1735. Abdullah ibn Abbas sah Gabriel

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Abdullah ibn Abbas sah Gabriel.

Medinensische Zeit (1–11 n. H.), kein genaues Datum – das Sehen von Engeln und wahre Träume

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.396; 1000 Mucize no.837 (s.701); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 155

1736. Ein Mann von den Ansar sah Gabriel und sprach mit ihm

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Ein Mann von den Ansar sah Gabriel und sprach mit ihm.

Medinensische Zeit (1–11 n. H.), kein genaues Datum – das Sehen von Engeln und wahre Träume

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.397; web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 155

1737. Muhammad ibn Maslama sah Gabriel, und Gabriel sagte: „Hätte er gegrüßt, hätte…“

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Muhammad ibn Maslama sah Gabriel, und Gabriel sagte: „Hätte er gegrüßt, hätte ich seinen Gruß erwidert.“

Medinensische Zeit (1–11 n. H.), kein genaues Datum – das Sehen von Engeln und wahre Träume

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.398; 1000 Mucize no.840 (s.703); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 155; c. 2, s. 156

1738. Hudhaifa sah den Engel, der zum ersten Mal auf die Erde herabkam, um den…

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Hudhaifa sah den Engel, der zum ersten Mal auf die Erde herabkam, um den Gesandten Allahs ﷺ zu grüßen (die frohe Botschaft über Hasan und Husain).

Medinensische Zeit (1–11 n. H.), kein genaues Datum – das Sehen von Engeln und wahre Träume

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.399; 1000 Mucize no.835 (s.700); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 156; c. 2, s. 464; Kütüb-i Sitte: Tirmizî, Menâkıb, (3783) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 4447, c./s. 12/531]

1739. Die Engel grüßten Imran ibn Husain; als er sich ausbrennen ließ, hörte der Gruß…

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Die Engel grüßten Imran ibn Husain; als er sich ausbrennen ließ, hörte der Gruß auf, und als er davon abließ, kehrte er zurück.

Bis 52 n. H.

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.400; 1000 Mucize no.836 (s.700); web: Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 27. fasıl; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 156-157; Kütüb-i Sitte: Müslim 1226

1740. Als Usaid ibn Hudair den Koran rezitierte, kam die Ruhe (die Engel) wie Lampen vom Himmel herab

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Als Usaid ibn Hudair den Koran rezitierte, kam die Ruhe (die Engel) wie Lampen vom Himmel herab.

Medinensische Zeit (1–11 n. H.), kein genaues Datum – das Sehen von Engeln und wahre Träume

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.403; 1000 Mucize no.833 (s.698); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 157; Kütüb-i Sitte: Buhârî, Müslim (Üseyd b. Hudayr)

1741. Ein Gefährte hörte die Koranrezitation von jemandem, den er nicht sehen konnte

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Ein Gefährte hörte die Koranrezitation von jemandem, den er nicht sehen konnte.

Medinensische Zeit (1–11 n. H.), kein genaues Datum – das Sehen von Engeln und wahre Träume

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.406; web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 167

1742. Auf ibn Malik und seine Gefährten hörten die Stimme des Engels, der von seinem…

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Auf ibn Malik und seine Gefährten hörten die Stimme des Engels, der von seinem Herrn Kunde über die Fürsprache brachte.

Medinensische Zeit (1–11 n. H.), kein genaues Datum – das Sehen von Engeln und wahre Träume

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.407; web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 385; Kütüb-i Sitte: Tirmizî (listedeki kaynağa göre); İbn Mâce 4311 [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 7328]

1743. Abu Huraira fing den Satan, der von den Zakat-Gaben stahl, und der Gesandte...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Abu Huraira fing den Satan, der von den Zakat-Gaben stahl, und der Gesandte Allahs ﷺ teilte ihm jeden Morgen mit, was geschehen war.

Medinensische Zeit (1–11 n. H.), kein genaues Datum – das Sehen von Engeln und wahre Träume

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.421; 1000 Mucize no.202 (s.181); web: Münkız es-Sakkār, Delâilü'n-nübüvve; Ebû Nuaym el-İsfahânî, Delâilü'n-nübüvve, 17. fasıl, no. 267; Nişancızâde, Mir'ât-ı Kâinât'tan; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 161-162; Kütüb-i Sitte: Buhârî 2311 (ta'lîkan); Nesâî (listedeki kaynağa göre)

1744. Zwei Satane folgten einem Mann, und der Satan ließ dem Gesandten Allahs ﷺ Grüße...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Zwei Satane folgten einem Mann, und der Satan ließ dem Gesandten Allahs ﷺ Grüße ausrichten.

Medinensische Zeit (1–11 n. H.), kein genaues Datum – das Sehen von Engeln und wahre Träume

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.428

1745. Die Schutzschrift (hirz), die er für Abu Dudschana gegen die Dschinn schreiben ließ, die sein Haus heimsuchten

Erfunden (Mawdu') WEITERE WUNDER

Die Schutzschrift (hirz), die er für Abu Dudschana gegen die Dschinn schreiben ließ, die sein Haus heimsuchten.

Medinensische Zeit (1–11 n. H.), kein genaues Datum – das Sehen von Engeln und wahre Träume

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.433; web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 166-167

1746. Der Schutz der Rubayyi, der Tochter des Mu'awwidh ibn Afra

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Der Schutz der Rubayyi, der Tochter des Mu'awwidh ibn Afra.

Medinensische Zeit (1–11 n. H.), kein genaues Datum – das Sehen von Engeln und wahre Träume

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.430; web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 499

1747. Noch bevor Ammar ibn Yasir zurückkehrte, teilte er seinen Gefährten mit, dass...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Noch bevor Ammar ibn Yasir zurückkehrte, teilte er seinen Gefährten mit, dass Ammar am Brunnen mit einem Dschinn (einem Satan) gekämpft hatte.

Medinensische Zeit (1–11 n. H.), kein genaues Datum – das Sehen von Engeln und wahre Träume

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.439; 1000 Mucize no.203 (s.183); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 165-166; ayrıca: Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 111; Râvendî, el-Harâic, c. 1, s. 60

1748. Umar rang mit dem Satan, der sich ihm in den Weg stellte, und besiegte ihn

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Umar rang mit dem Satan, der sich ihm in den Weg stellte, und besiegte ihn.

Medinensische Zeit (1–11 n. H.), kein genaues Datum – das Sehen von Engeln und wahre Träume

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.438; web: Ebû Nuaym el-İsfahânî, Delâilü'n-nübüvve, 17. fasıl, no. 268; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 165

1749. Er sagte voraus, dass Iblis Fragen über die Religion stellen werde, um die...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er sagte voraus, dass Iblis Fragen über die Religion stellen werde, um die Menschen in Zweifel zu stürzen.

Medinensische Zeit (1–11 n. H.), kein genaues Datum – das Sehen von Engeln und wahre Träume

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.440; 1000 Mucize no.206 (s.186); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 166

1750. Der Traum Abdullah ibn Umars (über die Hölle) und seine Deutung: „Was für ein...“

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Der Traum Abdullah ibn Umars (über die Hölle) und seine Deutung: „Was für ein guter Mann ist Abdullah, würde er doch nachts beten.“

Medinensische Zeit (1–11 n. H.), kein genaues Datum – das Sehen von Engeln und wahre Träume

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.348; 1000 Mucize no.990 (s.803); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 300; Kütüb-i Sitte: Buhârî, Ta'bir, 35, 36, Salât 58, Teheccüt 2, Fedâilu'l-Ashâb 19; Müslim, Fedâilu's- Sahâbe 140, (2479) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 969, c./s. 4/537-538]

1751. Der Traum Talha ibn Ubaidullahs, in dem der Bruder, der ein Jahr später starb...

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Der Traum Talha ibn Ubaidullahs, in dem der Bruder, der ein Jahr später starb, vor dem Bruder, der als Märtyrer gefallen war, ins Paradies einging.

Medinensische Zeit (1–11 n. H.), kein genaues Datum – das Sehen von Engeln und wahre Träume

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.351; 1000 Mucize no.993 (s.807); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 302; Kütüb-i Sitte: İbn Mâce 3925 [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 7173]

1752. Der Traum Abu Sa'id al-Chudris über die Niederwerfung in der Sure Sad

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Der Traum Abu Sa'id al-Chudris über die Niederwerfung in der Sure Sad.

Medinensische Zeit (1–11 n. H.), kein genaues Datum – das Sehen von Engeln und wahre Träume

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.355; web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 302

1753. Der Traum Tufail ibn Sachbaras über die Formel „Wenn Allah und Muhammad wollen“...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Der Traum Tufail ibn Sachbaras über die Formel „Wenn Allah und Muhammad wollen“ und ihr Verbot.

Medinensische Zeit (1–11 n. H.), kein genaues Datum – das Sehen von Engeln und wahre Träume

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.356; Kütüb-i Sitte: İbn Mâce 2118 [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 6651, c./s. 17/240]

1754. Der Traum eines Mannes von den Ansar über die Lobpreisungen nach dem Gebet und seine Billigung

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Der Traum eines Mannes von den Ansar über die Lobpreisungen nach dem Gebet und seine Billigung.

Medinensische Zeit (1–11 n. H.), kein genaues Datum – das Sehen von Engeln und wahre Träume

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.357; web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 303; Kütüb-i Sitte: Nesâî (Zeyd b. Sâbit rivayeti, 'te) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 1813, c./s. 7/42]

1755. Abu Umama wurde im Traum gesehen, wie die Engel wegen seines Gedenkens an Allah...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Abu Umama wurde im Traum gesehen, wie die Engel wegen seines Gedenkens an Allah für ihn beteten.

Medinensische Zeit (1–11 n. H.), kein genaues Datum – das Sehen von Engeln und wahre Träume

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.358

1756. Der Traum einer rechtschaffenen Frau und das Ereignis, das ihn bestätigte und danach eintrat

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Der Traum einer rechtschaffenen Frau und das Ereignis, das ihn bestätigte und danach eintrat.

Medinensische Zeit (1–11 n. H.), kein genaues Datum – das Sehen von Engeln und wahre Träume

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.359

1757. Der Traum der Frau, die in Aischas Gegenwart schwor, dass sie ins Paradies eingehen werde

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Der Traum der Frau, die in Aischas Gegenwart schwor, dass sie ins Paradies eingehen werde.

Medinensische Zeit (1–11 n. H.), kein genaues Datum – das Sehen von Engeln und wahre Träume

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.361

1758. Vielen Gefährten wurde im Traum gezeigt, dass die Nacht der Bestimmung (Lailat...)

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Vielen Gefährten wurde im Traum gezeigt, dass die Nacht der Bestimmung (Lailat al-Qadr) in den letzten sieben (zehn) Nächten des Ramadan liegt.

Medinensische Zeit (1–11 n. H.), kein genaues Datum – das Sehen von Engeln und wahre Träume

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.362; web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 303; Kütüb-i Sitte: Buhârî, Müslim (listedeki kaynağa göre)

1759. Der Traum Ibn Zimil al-Dschuhanis (über das Alter der Welt und die Kanzel)

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Der Traum Ibn Zimil al-Dschuhanis (über das Alter der Welt und die Kanzel).

Medinensische Zeit (1–11 n. H.), kein genaues Datum – das Sehen von Engeln und wahre Träume

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.365

1760. Der Traum eines Mannes, der sah, wie die Menschen zur Abrechnung versammelt...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Der Traum eines Mannes, der sah, wie die Menschen zur Abrechnung versammelt wurden, und dass dies auf seine Ehre hinwies.

Medinensische Zeit (1–11 n. H.), kein genaues Datum – das Sehen von Engeln und wahre Träume

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.368

1761. Ein Mann hörte einen Rat von dem Toten in dem Grab, an das er sich lehnte

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Ein Mann hörte einen Rat von dem Toten in dem Grab, an das er sich lehnte.

Medinensische Zeit (1–11 n. H.), kein genaues Datum – das Sehen von Engeln und wahre Träume

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.369

1762. Der Gefährte, der hörte, wie der Tote in dem Grab, über dem er sein Zelt aufgeschlagen hatte, die Sure al-Mulk rezitierte

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Der Gefährte, der hörte, wie der Tote in dem Grab, über dem er sein Zelt aufgeschlagen hatte, die Sure al-Mulk rezitierte.

Medinensische Zeit (1–11 n. H.), kein genaues Datum – das Sehen von Engeln und wahre Träume

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.370; web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 364; Kütüb-i Sitte: Tirmizî (listedeki kaynağa göre)

1763. Ya'la ibn Murra hörte die Strafe (die Bedrängung) in einem Grab

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Ya'la ibn Murra hörte die Strafe (die Bedrängung) in einem Grab.

Medinensische Zeit (1–11 n. H.), kein genaues Datum – das Sehen von Engeln und wahre Träume

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.371; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 145

1764. Abd ar-Rahman ibn Auf erzählte, was ihm zwei Engel sagten, während er bewusstlos war

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Abd ar-Rahman ibn Auf erzählte, was ihm zwei Engel sagten, während er bewusstlos war.

Vor 32 n. H.

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.372; web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 159

1765. Abdullah ibn Rawaha erzählte, dass man ihn, während er bewusstlos war, bei...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Abdullah ibn Rawaha erzählte, dass man ihn, während er bewusstlos war, bei jedem Wort der Totenklage seiner Schwester fragte: „Bist du so?“

Vor 8 n. H.

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.373; web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 158-159; Kütüb-i Sitte: Buhârî (Nu'mân b. Beşîr; listedeki kaynağa göre)

1766. Er sagte: „Wer mich im Traum sieht, hat mich wirklich gesehen; der Satan kann meine Gestalt nicht annehmen“

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er sagte: „Wer mich im Traum sieht, hat mich wirklich gesehen; der Satan kann meine Gestalt nicht annehmen.“

Fortdauernd

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.374; web: A'zamî, el-Câmiu'l-Kâmil, Sîre, bâb 567; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 452 kısmı); Kütüb-i Sitte: Buharî, Tabir 2, 10; Müslim, Rüya 10; (2266); İbn Mâce 3903, 3904 [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 959, c./s. 4/516; no. 7165; no. 7166]

1767. Abdullah ibn Abbas sah im Traum die Nacht der Bestimmung

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Abdullah ibn Abbas sah im Traum die Nacht der Bestimmung.

Medinensische Zeit (1–11 n. H.), kein genaues Datum – das Sehen von Engeln und wahre Träume

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.364

1768. In seinem Traum verwandelte sich, als er Wasser aus einem Brunnen schöpfte, der...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

In seinem Traum verwandelte sich, als er Wasser aus einem Brunnen schöpfte, der Eimer in Umars Hand in einen großen Eimer, und Umar schöpfte mit unvergleichlicher Kraft, bis die Leute ihre Kamele zum Ausruhen niederknien ließen; ein Hinweis auf sein langes, an Eroberungen reiches Kalifat.

Kunde: medinensische Zeit, Datum ungewiss; Erfüllung: 13–23 n. H. (634–644 n. Chr.)

QUELLE 1000 Mucize no.426 (s.418); web: Buhârî, Menâkıb, Alâmâtü'n-nübüvve, no. 3634; Kütüb-i Sitte: Buhârî 3634, 3682; Müslim 2393

1769. Er sah im Traum, wie Abu Dschahl kam und ihm den Treueid leistete; als Chalid...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er sah im Traum, wie Abu Dschahl kam und ihm den Treueid leistete; als Chalid ibn Walid Muslim wurde und man sagte: „Dein Traum hat sich erfüllt“, sagte er: „Es wird noch ein anderer sein“, und schließlich wurde Ikrima ibn Abi Dschahl Muslim.

Traum: Datum ungewiss; Erfüllung: Chalid 8 n. H. (629 n. Chr.), Ikrima nach der Eroberung Mekkas 8 n. H. (630 n. Chr.)

QUELLE 1000 Mucize no.985 (s.798); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 56; ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -2 (2023), "İkrime b. Ebu Cehil'e Eman Verilişi ve Kendisinin Müslüman Oluşu" (kitabın dipnotu: Hâkim, Müstedrek, c:3, s:241-242; Vâkıdî, Megâzî, c:2, s:851; Taberî, Târih, c:3, s:120; Diyarbekrî, Târîh, c:2, s:91; İbn Esîr, Usdu'l-gâbe, c:4, s:71; Ezrakî, Ahbâru Mekke, c:1, s:123)

1770. In einem Traum, den ein Mann dem Propheten ﷺ erzählte, kam ein Eimer vom Himmel...

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

In einem Traum, den ein Mann dem Propheten ﷺ erzählte, kam ein Eimer vom Himmel herab; Abu Bakr fasste ihn an den Henkeln und trank ein wenig, Umar und Uthman tranken sich satt, und als Ali ihn ergriff, wurde er weggezogen, und etwas ergoss sich über ihn; dies wurde als Hinweis auf die Zeiten der vier Kalifen und die Wirren in der Zeit Alis verstanden.

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: Zeit der vier Kalifen, die Wirren zur Zeit Alis 35–40 n. H. (656–661 n. Chr.)

QUELLE 1000 Mucize no.991 (s.804); Kütüb-i Sitte: Ebû Dâvûd (listedeki kaynağa göre)

1771. Ibn Abbas, Usama ibn Zaid und andere sahen in seiner Gegenwart Gabriel in der...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Ibn Abbas, Usama ibn Zaid und andere sahen in seiner Gegenwart Gabriel in der Gestalt Dihyas (al-Kalbi).

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 27. fasıl (melekler ve cinler)

1772. Nach dem Bericht Rabi’a al-Dschuraschis kam jemand im Schlaf zu ihm und sagte...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Nach dem Bericht Rabi’a al-Dschuraschis kam jemand im Schlaf zu ihm und sagte: „Dein Auge möge schlafen, dein Ohr hören und dein Herz verstehen“, und seine Lage wurde mit dem Gleichnis eines Herrn beschrieben, der ein Haus baut, einen Tisch deckt und einen Rufer aussendet: Der Herr ist Allah, das Haus ist der Islam, der Tisch ist das Paradies, und der Rufer ist Muhammad ﷺ.

Datum ungewiss

QUELLE Dârimî, Sünen, Mukaddime, no. 11

1773. Als ein Mann die Sure al-Kahf rezitierte, scheute das Reittier in seinem Haus...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Als ein Mann die Sure al-Kahf rezitierte, scheute das Reittier in seinem Haus, und ein Nebel (eine Wolke) bedeckte es; als er es erzählte, sagte der Prophet ﷺ: „Rezitiere, o Soundso! Das ist die Ruhe, die für den Koran herabkam“ (überliefert von Bara ibn Azib).

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Buhârî, Menâkıb, Alâmâtü'n-nübüvve, no. 3614

1774. In seinem Traum standen zwei Engel an seinem Kopf- und Fußende und stellten ihn...

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

In seinem Traum standen zwei Engel an seinem Kopf- und Fußende und stellten ihn und seine Umma in einem Gleichnis dar: Reisende ohne Proviant mitten in einer Wüste, zu denen ein gut gekleideter Mann kam und sagte: „Wenn ihr mir folgt, führe ich euch zu grünen Gärten und vollen Becken“ (überliefert von Ibn Abbas).

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Heysemî, Mecmau'z-zevâid, K. Alâmâti'n-nübüvve, bâb fî meselihî ve meseli men etâahû, no 13957 (8/260)

1775. Abu Bakr hörte Gabriel mit dem Propheten ﷺ flüstern, ohne ihn zu sehen

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Abu Bakr hörte Gabriel mit dem Propheten ﷺ flüstern, ohne ihn zu sehen.

Datum ungewiss

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 198 (Vahiy sırasında görülen âyetler)

1776. Sa'd ibn Abi Waqqas sah drei Nächte, bevor er Muslim wurde, im Traum, dass er...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Sa'd ibn Abi Waqqas sah drei Nächte, bevor er Muslim wurde, im Traum, dass er einem Mond folgte, der in pechschwarzer Finsternis aufging, und dass Zaid ibn Haritha, Ali und Abu Bakr diesen Mond vor ihm erreicht hatten; danach begegnete er dem Propheten ﷺ im Tal Adschyad und wurde Muslim.

Um 610–611 n. Chr.

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 205 (Sa'd b. Ebî Vakkās'ın rüyası)

1777. Eine Frau sah im Traum, dass sie ins Paradies einging und dass zwölf Männer...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Eine Frau sah im Traum, dass sie ins Paradies einging und dass zwölf Männer, deren Namen sie aufzählte, dorthin gebracht wurden; der Freudenbote des Streifzugs, den er ausgesandt hatte, meldete, dass genau diese zwölf als Märtyrer gefallen waren.

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 429 (Bir başka seriyyedeki mucize)

1778. Aischa sah im Traum drei Monde in ihre Kammer fallen; Abu Bakr deutete es: „In…“

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Aischa sah im Traum drei Monde in ihre Kammer fallen; Abu Bakr deutete es: „In deiner Kammer werden die drei besten Menschen der Erde begraben werden“, und als der Prophet ﷺ begraben wurde, sagte Abu Bakr: „Dies ist der beste deiner Monde.“

Traum: medinensische Zeit; Erfüllung: 11, 13 und 23 n. H.

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 486 (Defnedilmesindeki hususiyetler)

1779. Er sah im Traum im Paradies eine Dattelrispe (eine Palme), die Abu Dschahl…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er sah im Traum im Paradies eine Dattelrispe (eine Palme), die Abu Dschahl gehörte; als Ikrima ibn Abi Dschahl Muslim wurde, teilte er mit, dass sich der Traum an ihm erfüllt habe.

Traum: Datum ungewiss; Erfüllung: nach der Eroberung Mekkas, 8 n. H. (630 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 57 (Heyetlerin gelişinde vuku bulan mucizeler)

1780. Als er das Paradies betrat, sah er einen Palast, der Umar gehörte, und sagte…

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Als er das Paradies betrat, sah er einen Palast, der Umar gehörte, und sagte: „Nur das Wissen um deine Eifersucht hielt mich davon ab, hineinzugehen“ (der Überlieferer Humaid: dies geschah im Wachzustand, nicht im Traum).

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 151 (Mânaların cisim sûretinde görülmesine dair mucizeler)

1781. Er sagte: „Heute Nacht wurde einem rechtschaffenen Mann im Traum gezeigt, dass…“

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er sagte: „Heute Nacht wurde einem rechtschaffenen Mann im Traum gezeigt, dass Abu Bakr an den Gesandten Allahs, Umar an Abu Bakr und Uthman an Umar angehängt wurde“; Dschabir erklärte dies damit, dass die drei Kalifen nacheinander die Herrschaft übernehmen würden.

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: 11–35 n. H. (632–656 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 195 (kendisinden sonra olacakları haber vermesi ve haber verdiği gibi çıkması)

1782. Er deutete den Traum Ibn Zimil al-Dschuhanis: Der breite Weg ist die…

Erfunden (Mawdu') WEITERE WUNDER

Er deutete den Traum Ibn Zimil al-Dschuhanis: Der breite Weg ist die Rechtleitung, die Wiese ist die Welt (die erste Karawane zog vorbei, ohne sich ihr zuzuneigen, die späteren stürzten sich hinein); Ibn Zimil sah ihn auf der obersten Stufe einer Kanzel mit sieben Stufen, Mose zu seiner Rechten, Jesus zu seiner Linken, Abraham vor ihm und eine schwache Kamelstute, die er vor sich hertrieb (die Stunde), und er deutete es: „Die Welt währt siebentausend Jahre, und ich bin in ihrem letzten Jahrtausend.“

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 301 (onun zamanında görülen rüyalardaki âyetler)

1783. Ein Gefährte sah im Traum, dass, als er hinter einem Baum betete, beim...

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Ein Gefährte sah im Traum, dass, als er hinter einem Baum betete, beim Niederwerfen der Sure Sad auch der Baum sich niederwarf und betete: „O Allah, schreib mir dafür einen Lohn auf und tilge dafür eine Sünde ...“; danach sprach er selbst bei dieser Niederwerfung dasselbe Bittgebet (überliefert von Ibn Abbas).

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 303 (onun zamanında görülen rüyalardaki âyetler)

1784. Ein Gefährte sah im Traum, wie zwei grüne Bäume auf der Höhe eines steilen...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Ein Gefährte sah im Traum, wie zwei grüne Bäume auf der Höhe eines steilen Passes die, die die Suren al-Baqara und Al Imran rezitierten, mit ihren Zweigen ergriffen und über den Pass trugen (überliefert von Abu Umama).

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 303 (onun zamanında görülen rüyalardaki âyetler)

1785. Er sah im Traum einen Mann aus seiner Umma, der auf der Brücke Sirat zitterte...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er sah im Traum einen Mann aus seiner Umma, der auf der Brücke Sirat zitterte und kroch; da kamen seine Segenswünsche für ihn, nahmen ihn bei der Hand, richteten ihn auf und brachten ihn hinüber (überliefert von Abd ar-Rahman ibn Samura).

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 456 (salât ü selâmın fazileti bâbı)

1786. Ein Reiter mit schönem Gesicht (Ridwan, der Wächter des Paradieses), dem die...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Ein Reiter mit schönem Gesicht (Ridwan, der Wächter des Paradieses), dem die Sklavin Za'ida, die oft zu ihm kam, beim Holzsammeln begegnete, ließ ihm durch sie Grüße ausrichten und die frohe Botschaft überbringen: „Allah hat das Paradies für deine Umma in drei Teile geteilt: Ein Drittel geht ohne Abrechnung hinein, ein Drittel hat eine leichte Abrechnung, und für ein Drittel wirst du Fürsprache einlegen“; der Reiter berührte mit dem roten Stab in seiner Hand einen Felsen und sagte zu ihm: „Trag das Holz mit ihr“, und der Felsen rollte das Holz bis zu ihrem Haus.

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Râvendî, el-Harâic ve'l-cerâih, c. 1, s. 35-36 (el-Bâbü'l-evvel fî mu'cizâti nebiyyinâ Muhammed)

1787. Er sah im Traum, dass sie im Haus Uqba ibn Rafis waren und Datteln der Sorte...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er sah im Traum, dass sie im Haus Uqba ibn Rafis waren und Datteln der Sorte Ibn Tab vorgesetzt bekamen, und deutete es: „Erhöhung (rif'a) im Diesseits und ein gutes Ende im Jenseits gehören uns, und unsere Religion ist vollendet (taba)."

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Tabersî, İ'lâmü'l-verâ bi-a'lâmi'l-hüdâ, c. 1, s. 90 (2. bâb: gayb ve gelecek haberleri)

1788. Auf Gabriels Befehl gab er Ali ein Geschenk (eine Frucht), das ihm aus dem…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Auf Gabriels Befehl gab er Ali ein Geschenk (eine Frucht), das ihm aus dem Paradies gebracht worden war; als Ali daran roch (es in die Hand nahm), sprang das Geschenk auf, und eine Schrift kam heraus: „Vom Suchenden, der obsiegt (at-Talib al-Ghalib), an Ali ibn Abi Talib."

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE İbn Hamza et-Tûsî, es-Sâkıb fi'l-menâkıb (thk. Nebîl Rızâ Ulvân, Kum: Ensâriyân, 2. bs. 1412), s. 61, no. 32/12 (fasl: mâ ünzile aleyhi mine's-semâ)

37 · Medinensische Zeit, Datum ungewiss: sein Schutz, die Dschinn und andere Ereignisse

1789. Er spuckte dem Neugeborenen der Dschamila bint Abdullah ibn Ubai, die Thabit…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er spuckte dem Neugeborenen der Dschamila bint Abdullah ibn Ubai, die Thabit ibn Qais geschieden hatte und die geschworen hatte, es nicht zu stillen, in den Mund, gab ihm mit einer Adschwa-Dattel den Tahnik, nannte es Muhammad und sagte: „Allah wird für seine Versorgung sorgen"; am dritten Tag kam eine arabische Frau, die im Traum gesehen hatte, dass sie ein Kind namens Muhammad stillte, und stillte das Kind, wobei ihre Milch reichlich floss.

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE 1000 Mucize no.306 (s.282); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 106

1790. Er betete für Abu Sufyan Madluk, der Muslim wurde, und strich ihm über den…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er betete für Abu Sufyan Madluk, der Muslim wurde, und strich ihm über den Kopf; das Haar an der Stelle, die seine Hand berührt hatte, blieb schwarz, auch als das Haar ringsum weiß wurde.

Datum ungewiss

QUELLE 1000 Mucize no.239 (s.211); web: Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 23. fasıl; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 138 bâbı)

1791. Neben der Kaaba hob er Ali auf seine Schultern; Ali spürte, dass er, wenn er…

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Neben der Kaaba hob er Ali auf seine Schultern; Ali spürte, dass er, wenn er wollte, den Himmel erreichen könnte, stieg auf die Kaaba, riss den größten kupfernen Götzen der Quraisch, der mit Eisen befestigt war, herunter, warf ihn hinab und zerschmetterte ihn.

Mekka; im Text kein Datum (ungewiss)

QUELLE 1000 Mucize no.105 (s.81)

1792. Das Stück Fleisch, das zu Stein wurde, als man es einem Bettler vorenthielt…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Das Stück Fleisch, das zu Stein wurde, als man es einem Bettler vorenthielt, blieb bis zum Tod Umm Salamas ein Stein.

Medinensische Zeit, Datum ungewiss; als Stein bis zum Tod Umm Salamas (um 59–62 n. H. / 679–681 n. Chr.)

QUELLE 1000 Mucize no.172 (s.149)

1793. Er verbot seinen Gefährten das ununterbrochene Fasten (wisal) und erklärte…

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er verbot seinen Gefährten das ununterbrochene Fasten (wisal) und erklärte, dass er selbst es halte, mit den Worten: „Ich bin nicht wie ihr; nachts gibt mir mein Herr zu essen und zu trinken."

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE 1000 Mucize no.194 (s.173); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 418 kısmı); ayrıca: Râvendî, el-Harâic, c. 3, s. 905; Kütüb-i Sitte: Buharî, Savm 48, Temennî 9; Müslim, Savm 57-60, (1103-1105); Tirmizî, Savm 62, (778) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 3195, c./s. 9/501]

1794. Obwohl er vor einer Reise gesagt hatte: „Wer krank ist oder ein störrisches…"

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Obwohl er vor einer Reise gesagt hatte: „Wer krank ist oder ein störrisches Kamel hat, soll nicht mitkommen", brach ein Mann mit seinem störrischen Kamel auf, stürzte, brach sich den Oberschenkel und starb; und er ließ Bilal dreimal ausrufen: „Das Paradies ist dem Ungehorsamen verwehrt."

Während einer Reise, Datum ungewiss

QUELLE 1000 Mucize no.214 (s.195); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 423

1795. Für Utba ibn Farqad, der ihm ein Leiden vortrug, blies er in seine Hände und…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Für Utba ibn Farqad, der ihm ein Leiden vortrug, blies er in seine Hände und strich mit der einen über seinen Rücken und mit der anderen über seinen Bauch; danach duftete Utba lieblicher als seine Frauen, die sich parfümierten, obwohl er selbst kein Parfüm benutzte.

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE 1000 Mucize no.218 (s.198); web: Heysemî, Mecmau'z-zevâid, K. Alâmâti'n-nübüvve, no 14055; Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 23. fasıl; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 141 bâbı)

1796. Er sprengte eine Handvoll Wasser in das Gesicht Umm Ishaqs, deren Bruder, der…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er sprengte eine Handvoll Wasser in das Gesicht Umm Ishaqs, deren Bruder, der während der Auswanderung nach Mekka zurückgekehrt war, um ihren Proviant zu holen, von ihrem Mann getötet worden war; danach flossen ihr nie mehr Tränen über die Wangen, selbst nicht im Unglück.

Medinensische Zeit (während der Hidschra Umm Ishaqs), Datum ungewiss

QUELLE 1000 Mucize no.229 (s.203); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 121)

1797. Eine Frau, die sich frei unter Männern bewegte und unflätig redete, bat ihn…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Eine Frau, die sich frei unter Männern bewegte und unflätig redete, bat ihn, als er aß, um den Bissen in seinem Mund; als sie den Bissen gegessen hatte, den er ihr gab, wurde sie sehr schamhaft und redete nie wieder unflätig.

Datum ungewiss

QUELLE 1000 Mucize no.233 (s.205); web: Heysemî, Mecmau'z-zevâid, K. Alâmâti'n-nübüvve, bâb fîmen ekele min fîhi şey'en, no 14138; Said Nursî, Mektubat, 19. Mektup, 13. İşaret, 8. misal; Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 21. fasıl; Questions on Islam, "The Miracles

concerning the sick and the wounded being healed"; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 105; c. 2, s. 122; ayrıca: Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 41; İbn Şehrâşûb, Menâkıb, c. 1, s. 103; İbn Hamza et-Tûsî, es-Sâkıb, s. 107-108, hadis no. 100/3

1798. Er spuckte dem fünf- oder sechsjährigen Abdullah ibn Amir, den sein Vater Amir...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er spuckte dem fünf- oder sechsjährigen Abdullah ibn Amir, den sein Vater Amir ibn Kuraiz brachte, in den Mund und sagte: „Dieser dein Sohn wird einer sein, der Wasser findet"; Abdullah konnte später aus dem Stein vor sich Wasser hervorbringen.

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE 1000 Mucize no.237 (s.210); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 106; ayrıca: Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 42; İbn Şehrâşûb, Menâkıb, c. 1, s. 118

1799. Er legte dem Dichter Malik ibn Umair die Hand auf Kopf, Gesicht, Brust und...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er legte dem Dichter Malik ibn Umair die Hand auf Kopf, Gesicht, Brust und Bauch; als Malik sehr alt wurde und Haar und Bart ergrauten, wurden die Stellen, die seine Hand berührt hatte, nicht grau.

Datum ungewiss

QUELLE 1000 Mucize no.241 (s.212); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 139 bâbı)

1800. Über einen Mann, den ein Skorpion gestochen hatte, sagte er: „Hätte er am Abend..."

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Über einen Mann, den ein Skorpion gestochen hatte, sagte er: „Hätte er am Abend gesagt: ‚Ich nehme Zuflucht bei den vollkommenen Worten Allahs vor dem Übel dessen, was Er erschaffen hat', hätte er ihm nicht geschadet"; eine Frau aus der Familie des Überlieferers von den Aslam sprach dieses Bittgebet und erlitt keinen Schaden, obwohl ein Skorpion sie stach.

Datum ungewiss

QUELLE 1000 Mucize no.291 (s.270); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 297; Kütüb-i Sitte: İbn Mâce 3518 [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 7044]

1801. Ein Ungläubiger, den er bewirtete, trank die Milch von sieben Melkungen; am...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Ein Ungläubiger, den er bewirtete, trank die Milch von sieben Melkungen; am nächsten Morgen, nachdem er Muslim geworden war, trank er eine Melkung und konnte die zweite nicht austrinken, und er sagte: „Der Muslim trinkt in einen Darm, der Ungläubige in sieben."

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE 1000 Mucize no.321 (s.298); Kütüb-i Sitte: Buhârî, Et'ime 12; Müslim, Eşribe 186, (2063); Muvatta, Sıfatu'n-Nebiyy 10, (2, 924); Tirmizî, Et'ime 20, (1820) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 3891, c./s. 11/122]

1802. Bei einem Bogenschießwettkampf der Aslam ergriff er zuerst Partei für die...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Bei einem Bogenschießwettkampf der Aslam ergriff er zuerst Partei für die Gruppe Ibn al-Adras; als die andere Seite aufhörte zu schießen, sagte er: „Ich bin mit euch allen"; obwohl sie den ganzen Tag schossen, konnte keine Seite die andere übertreffen.

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE 1000 Mucize no.362 (s.348); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 123); Kütüb-i Sitte: Buhârî, Cihâd 78, Enbiyâ 12, Menâkıb 4 [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 2218, c./s. 8/56-57]

1803. Die Predigt, die er mit lauter Stimme über die üble Nachrede und das Ausspähen...

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Die Predigt, die er mit lauter Stimme über die üble Nachrede und das Ausspähen der Fehler der Muslime hielt, war bis zu den Frauen in ihren Kammern zu hören.

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE 1000 Mucize no.364 (s.350); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 113; Kütüb-i Sitte: Tirmizî, Birr 85, (2033) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 3429, c./s. 10/221]

1804. Als sie auf einem Feldzug auf den Feind trafen, betete er: „O Herrscher am Tag..."

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als sie auf einem Feldzug auf den Feind trafen, betete er: „O Herrscher am Tag des Gerichts, Dir allein dienen wir, und Dich allein bitten wir um Hilfe"; Abu Talha sah, wie die feindlichen Soldaten von den Engeln von vorn und von hinten getroffen und niedergestreckt wurden.

Datum ungewiss (während eines Feldzugs)

QUELLE 1000 Mucize no.410 (s.400); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 452

1805. Als er abwechselnd von den Gefährten bewacht wurde und der Vers „Allah wird..."

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Als er abwechselnd von den Gefährten bewacht wurde und der Vers „Allah wird dich vor den Menschen schützen" (Sure al-Ma'ida, Vers 67) herabgesandt wurde, steckte er den Kopf aus dem Zelt und schickte die Wachen fort mit den Worten: „Geht, Allah hat versprochen, mich zu schützen."

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE 1000 Mucize no.902 (s.749); web: Ebû Nuaym el-İsfahânî, Delâilü'n-nübüvve, 13. fasıl, no. 151; Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 25. fasıl; Questions on Islam, "He is Protected from his Enemies"; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 210 vaadi bâbı); ayrıca: Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 17, s. 160, 176; Kütüb-i Sitte: Tirmizî 3046

1806. Die Hand Wa'il ibn Hudschrs, der ihm die Hand gab, duftete drei Tage lang...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Die Hand Wa'il ibn Hudschrs, der ihm die Hand gab, duftete drei Tage lang lieblicher als Moschus.

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE 1000 Mucize no.942 (s.772); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 141 bâbı)

1807. Zu Qaila bint Machrama, die ihn in demütiger Andacht sitzen sah und vor Furcht...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Zu Qaila bint Machrama, die ihn in demütiger Andacht sitzen sah und vor Furcht zu zittern begann, sagte er: „O du Arme, sei ruhig", und die Frau wurde sogleich ruhig.

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE 1000 Mucize no.970 (s.785); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 39, Benî Şeybân heyeti bâbı

1808. Er strich einem anderen Mann über das Gesicht, und auf seinem Gesicht blieb fortan ein Licht

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er strich einem anderen Mann über das Gesicht, und auf seinem Gesicht blieb fortan ein Licht.

Datum ungewiss

QUELLE Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 23. fasıl (kerâmât, berekât, dokunduğu şeylerin dönüşmesi)

1809. Ein Mann sagte, er habe seine Tochter in ein bestimmtes Tal geworfen; er ging...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Ein Mann sagte, er habe seine Tochter in ein bestimmtes Tal geworfen; er ging mit ihm in das Tal und rief das Mädchen beim Namen: „O du Soundso, antworte mir mit Allahs Erlaubnis"; das Mädchen kam heraus und sagte: „Hier bin ich, zu deinen Diensten"; er sagte: „Deine Eltern sind Muslime geworden; wenn du willst, bringe ich dich zu ihnen zurück"; das Mädchen sagte: „Ich brauche sie nicht; ich habe Allah für mich besser gefunden als sie" (mursal überliefert von Hasan al-Basri).

Datum ungewiss

QUELLE Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 20. fasıl (ölülerin diriltilmesi, çocukların konuşması)

1810. Er sprengte eine Handvoll Wasser in das Gesicht Zainabs, der Tochter Umm...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er sprengte eine Handvoll Wasser in das Gesicht Zainabs, der Tochter Umm Salamas; man kannte keine Frau mit einem so schönen Gesicht wie dem ihren (und auch im Alter verlor ihr Gesicht seine Frische nicht).

Medinensische Zeit, 4–8 n. H.

QUELLE Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 23. fasıl (kerâmât, berekât, dokunduğu şeylerin dönüşmesi)

1811. Als er sagte: „Allah hat mich gesandt, um die Musikinstrumente abzuschaffen"...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als er sagte: „Allah hat mich gesandt, um die Musikinstrumente abzuschaffen", bestätigte Aus ibn Sam'an: „Genau so finde ich es in der Tora."

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 28 (Tevrat ve İncil'de anılması bâbı)

1812. Er ließ Abdullah ibn Suriya, den gelehrtesten der Juden, im Lehrhaus (Bait…)

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er ließ Abdullah ibn Suriya, den gelehrtesten der Juden, im Lehrhaus (Bait al-Midras) schwören; dieser gestand: „Ja, deine Beschreibung ist in der Tora klar, aber sie beneiden dich."

Medinensische Zeit (1–5 n. H.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 29 (Tevrat ve İncil'de anılması bâbı)

1813. Ein Jude hielt ihn wegen einiger Dinar, die er ihm schuldete, vom Mittag bis…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Ein Jude hielt ihn wegen einiger Dinar, die er ihm schuldete, vom Mittag bis zum nächsten Morgen fest; als er sagte: „Mein Herr hat mir verboten, einem Schutzbefohlenen Unrecht zu tun", sagte der Jude: „Ich habe das getan, um deine Beschreibung in der Tora zu sehen", wurde Muslim und gab die Hälfte seines Vermögens auf dem Weg Allahs.

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 30 (Tevrat ve İncil'de anılması bâbı)

1814. Als ein Mann, der die Tora und das Evangelium las, sagte: „Wir finden deine…"

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Als ein Mann, der die Tora und das Evangelium las, sagte: „Wir finden deine Beschreibung, doch mit jenem Propheten sind siebzigtausend, die ohne Abrechnung ins Paradies eingehen, und bei dir sind nur wenige", sagte er: „Das bin ich; sie sind meine Umma, und sie sind mehr als siebzigtausend."

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 26 (Tevrat ve İncil'de anılması bâbı)

1815. Auf die Frage: „Was ist Allahs Beweis gegen Chosrau?", teilte er mit, dass…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Auf die Frage: „Was ist Allahs Beweis gegen Chosrau?", teilte er mit, dass Allah einen Engel zu Chosrau gesandt habe, der ihn warnte, indem er eine leuchtende Hand aus der Palastmauer streckte (nach einer anderen Überlieferung kam er in Gestalt eines grün gekleideten Mannes mit einem Stab in der Hand und sagte: „Werde Muslim, sonst zerbreche ich dein Reich wie diesen Stab").

Zeit Chosraus II.; Kunde: medinensische Zeit

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 15-16, Kisrâ'ya mektup bâbı

1816. Aus dem Inneren Himams, des Götzen der Banu Udhra, kam eine Stimme: „Die…"

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Aus dem Inneren Himams, des Götzen der Banu Udhra, kam eine Stimme: „Die Wahrheit ist erschienen, und Himam ist vernichtet“, und ein zweites Mal verkündete eine Stimme, dass in Tihama ein Prophet erschienen sei, worauf der Götze aufs Gesicht fiel; Zimil ibn Amr al-Udhri, der dies hörte, kam und wurde Muslim, und er sagte: „Das war ein Gläubiger unter den Dschinn.“

7–9 n. H. (628–630 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 39, Benî Uzre heyeti bâbı

1817. In Baqi al-Gharqad in Medina ließ er Ibn Mas’ud innerhalb einer Linie, die er…

Da’if (schwach) WEITERE WUNDER

In Baqi al-Gharqad in Medina ließ er Ibn Mas’ud innerhalb einer Linie, die er mit seinem Stock zog, zurück und traf sich mit einer Delegation der Dschinn; Ibn Mas’ud sah eine dunkle Masse (wie eine Wolke), und er teilte den Dschinn mit, dass sie als Proviant an jedem Knochen und jedem Mistklumpen Nahrung finden würden.

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 48, Cin heyetleri bâbı

1818. In Medina nahm er nach dem Morgengebet Zubair ibn Awwam zu einer Delegation der…

Da’if (schwach) WEITERE WUNDER

In Medina nahm er nach dem Morgengebet Zubair ibn Awwam zu einer Delegation der Dschinn mit; Zubair zitterte beim Anblick von Männern, so groß wie Lanzen, doch seine Furcht verging, als er sich innerhalb der Linie setzte, die er gezogen hatte, und der Prophet ﷺ rezitierte den Dschinn bis zum Morgen den Koran.

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 49, Cin heyetleri bâbı

1819. Er teilte Abu Huraira mit, dass eine Delegation der Dschinn von Nasibin…

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er teilte Abu Huraira mit, dass eine Delegation der Dschinn von Nasibin gekommen sei und um Proviant gebeten habe und dass er für sie gebetet habe, dass sie an jedem Knochen und jedem Mistklumpen, an dem sie vorbeikommen, Nahrung finden.

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 49, Cin heyetleri bâbı

1820. Zwei Satane folgten einem Mann, der allein von Chaibar aufgebrochen war, und…

Da’if (schwach) WEITERE WUNDER

Zwei Satane folgten einem Mann, der allein von Chaibar aufgebrochen war, und ein dritter (ein muslimischer Dschinn) trieb sie zurück und schickte mit dem Mann dem Propheten ﷺ Grüße und die Botschaft: „Unsere Zakat ist eingesammelt; wäre es angebracht, würden wir sie schicken“; daraufhin verbot er, allein zu reisen.

Nach Chaibar, 7–10 n. H.

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 50, Cin heyetleri bâbı

1821. Auf einer Reise hörte Bilal ibn Harith in Ardsch Geräusche, die er nicht...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Auf einer Reise hörte Bilal ibn Harith in Ardsch Geräusche, die er nicht verstand; er kam lachend und sagte: „Die muslimischen Dschinn und die götzendienerischen Dschinn stritten miteinander und baten mich um einen Wohnort; ich siedelte die Muslime in Dschals und die Götzendiener in Ghaur an."

Medinensische Zeit, Feldzug, Datum ungewiss

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 50, Cin heyetleri bâbı

1822. Als Churaim ibn Fatik nachts seine verlorenen Kamele suchte, verkündete ihm ein...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als Churaim ibn Fatik nachts seine verlorenen Kamele suchte, verkündete ihm ein Dschinn (ein unsichtbarer Rufer) in Versen, dass der Prophet in Yathrib erschienen sei; er kam nach Medina, fand ihn auf der Kanzel predigen und wurde Muslim.

Nach der Hidschra, um 1–2 n. H.

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 51, Cin heyetleri bâbı

1823. Auf der Wüstenreise, von der Dschabir erzählte, fand man den Boden völlig...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Auf der Wüstenreise, von der Dschabir erzählte, fand man den Boden völlig sauber, nachdem er seine Notdurft verrichtet hatte, und er sagte: „Der Erde ist befohlen, zu verschlingen, was von den Propheten ausgeschieden wird"; eine schwarze Schlange kam, legte ihr Maul an sein Ohr und sprach, und er teilte mit, dass sie eine Gesandte von Dschinn sei, die den Koran lernen wollten.

Medinensische Zeit, Feldzug, Datum ungewiss

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 50-51, Cin heyetleri bâbı

1824. Raschid ibn Abd Rabbih von den Banu Sulaim hörte aus dem Inneren des Götzen...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Raschid ibn Abd Rabbih von den Banu Sulaim hörte aus dem Inneren des Götzen Suwa in Ruhat und anderer Götzen Stimmen, die das Kommen des Propheten verkündeten; als er dann sah, wie zwei Füchse auf den Götzen urinierten, kam er nach Medina und wurde Muslim, und er änderte seinen Namen (Ghawi ibn Abd al-Uzza) in Raschid.

Medinensische Zeit (um 8 n. H.)

QUELLE Ebû Nuaym el-İsfahânî, Delâilü'n-nübüvve, 7. fasıl (cinler, putlar ve kâhinlerden işitilenler), no. 68

1825. Zu einem Mann, der mit den Worten „Dieser wollte dich töten" zu ihm gebracht...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Zu einem Mann, der mit den Worten „Dieser wollte dich töten“ zu ihm gebracht wurde, sagte er: „Fürchte dich nicht, fürchte dich nicht; selbst wenn du es gewollt hättest, hätte Allah dir keine Macht über mich gegeben.“

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Ebû Nuaym el-İsfahânî, Delâilü'n-nübüvve, 13. fasıl (ismet ve korunması), no. 143

1826. Nachdem er aus dem Abort gekommen war, fand Aischa darin keine Spur außer einem...

Erfunden (Mawdu') WEITERE WUNDER

Nachdem er aus dem Abort gekommen war, fand Aischa darin keine Spur außer einem Wohlgeruch, und er sagte: „Unsere Leiber sind nach den Seelen der Leute des Paradieses erschaffen; was aus ihnen kommt, verschlingt die Erde.“

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Beyhakî, Delâilü'n-nübüvve, c.6 s.70

1827. Auf demselben Feldzug schlug der Wind, den Allah schickte, den Götzendienern...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Auf demselben Feldzug schlug der Wind, den Allah schickte, den Götzendienern ins Gesicht, und sie flohen und ließen viele Tote, Gefangene und Beute zurück (überliefert von Anas).

Während eines Feldzugs, Datum ungewiss

QUELLE İbn Kesîr, el-Bidâye ve'n-Nihâye (Saâde bs.), c. 6, s. 100 — Delâilü'n-nübüvve: yeryüzü mucizeleri – suyun çoğalması

1828. Die Zauberei einer Frau namens Haira, die von den Anhängern Abdullah ibn Ubai...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Die Zauberei einer Frau namens Haira, die von den Anhängern Abdullah ibn Ubai ibn Saluls bezahlt worden war und Nadeln in ein Taubenjunges stach und es in einen Brunnen legte, wurde ihm nach einer Krankheit von neun Tagen offenbart und mit den beiden Schutzsuren gelöst.

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Molla Câmî, Şevâhidü'n-Nübüvve, 4. bölüm

1829. Als Abu Schahm kam, um den Treueid zu leisten, wies er ihn ab mit den Worten...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Als Abu Schahm kam, um den Treueid zu leisten, wies er ihn ab mit den Worten: „Bist du nicht der mit dem Kneifen von gestern?“, denn er hatte in einer Gasse Medinas eine Sklavin in die Seite gekniffen (dschabdha); Abu Schahm bereute und leistete den Treueid.

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE A'zamî, el-Câmiu'l-Kâmil, Sîre, bâb 611

1830. Einem Juden, der vorbeiging und fragte: „Woraus wird der Mensch erschaffen?“…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Einem Juden, der vorbeiging und fragte: „Woraus wird der Mensch erschaffen?“, antwortete er: „Aus der Flüssigkeit des Mannes und der Frau; die Flüssigkeit des Mannes ist dick, und aus ihr entstehen Knochen und Sehnen; die der Frau ist dünn, und aus ihr entstehen Fleisch und Blut“; der Jude bestätigte es: „Die Propheten vor dir sagten dasselbe“ (überliefert von Ibn Mas'ud).

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Heysemî, Mecmau'z-zevâid, K. Alâmâti'n-nübüvve, no 13901 (8/241)

1831. Er lächelte, als sein Freigelassener Safina, dem er das Blut seines Schröpfens…

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er lächelte, als sein Freigelassener Safina, dem er das Blut seines Schröpfens mit den Worten gab: „Verbirg es vor Tieren, Vögeln und Menschen“, es trank und ihm das sagte.

Medinensische Zeit

QUELLE Heysemî, Mecmau'z-zevâid, K. Alâmâti'n-nübüvve, no 14011 (8/270)

1832. Zu Salma (der Frau Abu Rafis), die das Wasser, mit dem er sich den Kopf…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Zu Salma (der Frau Abu Rafis), die das Wasser, mit dem er sich den Kopf gewaschen hatte, trank, statt es zu vergraben, sagte er: „Geh, Allah hat deinen Leib für das Feuer unantastbar gemacht.“

Medinensische Zeit

QUELLE Heysemî, Mecmau'z-zevâid, K. Alâmâti'n-nübüvve, no 14013 (8/270)

1833. Zu einem Mann, der um Hilfe bat, seine Tochter zu verheiraten, sagte er: „Bring…“

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Zu einem Mann, der um Hilfe bat, seine Tochter zu verheiraten, sagte er: „Bring morgen eine weithalsige Flasche und ein Holzstäbchen“, und streifte den Schweiß von seinen Armen in die Flasche; als sich das Mädchen damit parfümierte, roch man den Duft in ganz Medina, und jenes Haus wurde „Bait al-Mutayyibin“ (Haus der Wohlriechenden) genannt (überliefert von Abu Huraira).

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Heysemî, Mecmau'z-zevâid, K. Alâmâti'n-nübüvve, no 14056 (8/283)

1834. Umaira bint Mas'ud und ihren fünf Schwestern, die kamen, um den Treueid zu…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Umaira bint Mas'ud und ihren fünf Schwestern, die kamen, um den Treueid zu leisten, gab er jeder ein Stück getrocknetes Fleisch (qadid), das er gekaut hatte; keine von ihnen hatte bis zu ihrem Tod je üblen Mundgeruch.

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Heysemî, Mecmau'z-zevâid, K. Alâmâti'n-nübüvve, no 14058 (8/283)

1835. Als Dschabir ibn Abdullah, den er hinter sich auf sein Reittier genommen hatte…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als Dschabir ibn Abdullah, den er hinter sich auf sein Reittier genommen hatte, mit dem Mund das Siegel der Prophetenschaft berührte, verbreitete sich Moschusduft vom Siegel.

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 102 (Nübüvvet mührü hakkında gelenler)

1836. Aischa, die vor dem Morgengrauen beim Nähen ihre Nadel fallen ließ und sie…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Aischa, die vor dem Morgengrauen beim Nähen ihre Nadel fallen ließ und sie nicht finden konnte, fand sie im Licht seines Gesichts, als er hereinkam.

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 107 (Mübarek yüzündeki âyet)

1837. Jüdische Rabbiner (nach einer Überlieferung der Rabbiner von Jerusalem) fragten…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Jüdische Rabbiner (nach einer Überlieferung der Rabbiner von Jerusalem) fragten Ali nach seiner Beschreibung und sagten, nachdem sie sie gehört hatten: „So haben wir seine Beschreibung in der Tora gefunden; er ist der Gesandte Allahs."

Medinensische Zeit / Zeit der Kalifen, Datum ungewiss

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 129 (Yaratılışının vasfına dair toplu bâb)

1838. Als ein Jude nach dem dunklen Fleck auf dem Mond fragte, antwortete er: „Nacht…"

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als ein Jude nach dem dunklen Fleck auf dem Mond fragte, antwortete er: „Nacht und Tag waren zwei Zeichen (zwei Sonnen); Allah löschte das Zeichen der Nacht aus, und der dunkle Fleck, den du siehst, ist die Spur dieses Auslöschens."

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 315 (Yahudilerin onunla buluşması, soruları ve doğruluğunu bilmeleri bâbı)

1839. Als er in Medina über ein Feld ging, fragten ihn die Juden nach dem Geist; er…

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Als er in Medina über ein Feld ging, fragten ihn die Juden nach dem Geist; er schwieg eine Weile, die Offenbarung kam, und er rezitierte den Vers „Sie fragen dich nach dem Geist …"

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 317 (Yahudilerin onunla buluşması, soruları ve doğruluğunu bilmeleri bâbı)

1840. Zwei Juden fragten nach den neun klaren Zeichen, die Mose gegeben wurden; als...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Zwei Juden fragten nach den neun klaren Zeichen, die Mose gegeben wurden; als er sie alle aufgezählt hatte, küssten sie ihm Hände und Füße und sagten: „Wir bezeugen, dass du ein Prophet bist."

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 317 (Yahudilerin onunla buluşması, soruları ve doğruluğunu bilmeleri bâbı)

1841. Ein jüdischer Rabbiner, der ihn beim Rezitieren der Sure Yusuf antraf, staunte...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Ein jüdischer Rabbiner, der ihn beim Rezitieren der Sure Yusuf antraf, staunte und sagte: „Wie es in der Tora herabgesandt wurde", ging hin und holte die anderen Juden; sie erkannten seine Beschreibung und das Siegel der Prophetenschaft zwischen seinen Schultern, hörten die Sure und wurden Muslime.

Medinensische Zeit (nach einer Überlieferung Mekka), Datum ungewiss

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 318 (Yahudilerin onunla buluşması, soruları ve doğruluğunu bilmeleri bâbı)

1842. Er sagte: „Wenn euch Ghule erscheinen, so ruft zum Gebet"; ein Ghul, der einem...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er sagte: „Wenn euch Ghule erscheinen, so ruft zum Gebet"; ein Ghul, der einem Mann erschien, den Sa'd ibn Abi Waqqas mit einem Auftrag ausgeschickt hatte, verschwand, sooft dieser zum Gebet rief, und erschien wieder, wenn er verstummte.

Kunde: medinensische Zeit; Ereignis: Zeit der Gefährten

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 324 (Ezanda görülen âyetler bâbı)

1843. Als Ibn Umar nachts durch Batn Rabigh kam, wo Ubai ibn Chalaf gestorben war...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als Ibn Umar nachts durch Batn Rabigh kam, wo Ubai ibn Chalaf gestorben war, sah er einen Mann in Ketten aus einem lodernden Feuer kommen, der schrie: „Ich habe Durst", und jemanden, der sagte: „Gib ihm kein Wasser; das ist Ubai ibn Chalaf, den der Gesandte Allahs getötet hat."

Jahre nach Uhud (Datum ungewiss)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 353 (Uhud gazvesindeki âyetler)

1844. Jedem Kind, das in der Nachkommenschaft des Mannes geboren wurde, der ihm bei...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Jedem Kind, das in der Nachkommenschaft des Mannes geboren wurde, der ihm bei Uhud den Schneidezahn (ruba'iya) brach, fehlte dieser Zahn (es wurde ohne ihn geboren).

Nach Uhud (über Generationen)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 361 (Uhud gazvesindeki âyetler)

1845. An den Gräbern der Märtyrer von Uhud sagte er: „Dies sind Märtyrer bei Allah…“

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

An den Gräbern der Märtyrer von Uhud sagte er: „Dies sind Märtyrer bei Allah; besucht sie; wer sie bis zum Tag der Auferstehung grüßt, dem erwidern sie gewiss den Gruß.“

Nach Uhud, medinensische Zeit

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 363 (Uhud gazvesindeki âyetler)

1846. Die Verheißung im Vers „Vielleicht wird Allah zwischen euch und denen von…“

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Die Verheißung im Vers „Vielleicht wird Allah zwischen euch und denen von ihnen, mit denen ihr verfeindet seid, Zuneigung entstehen lassen“ (Sure al-Mumtahana, Vers 7) erfüllte sich durch seine Heirat mit Umm Habiba, der Tochter Abu Sufyans.

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: 7 n. H. (628 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 383 (Hendek gazvesindeki âyetler)

1847. Er sagte: „Wer an meinem Grab Segenswünsche für mich spricht, den höre ich, und…“

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er sagte: „Wer an meinem Grab Segenswünsche für mich spricht, den höre ich, und die Segenswünsche dessen, der sie aus der Ferne spricht, werden mir überbracht; Allah hat an meinem Grab einen Engel bestellt, der die Stimmen aller Geschöpfe hört; die umherziehenden Engel auf der Erde überbringen mir die Grüße meiner Umma.“

Kunde: medinensische Zeit

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 489 (Kabrinde hayatı, namazı ve selamın ulaştırılması)

1848. Er teilte mit, dass die Kieselsteine, die die, deren Pilgerfahrt angenommen…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass die Kieselsteine, die die, deren Pilgerfahrt angenommen wird, auf die Dschamarat werfen, (von einem Engel) aufgehoben werden, sonst würden sie sich wie Berge auftürmen; ein Wunder, das jedes Jahr zu sehen ist und bis heute fortbesteht.

Kunde: medinensische Zeit; fortdauerndes Wunder

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 500 (Onun zamanından bugüne süren mucize)

1849. Haddschadsch ibn Ilat as-Sulami, der mit einer Karawane nach Mekka zog, sprach…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Haddschadsch ibn Ilat as-Sulami, der mit einer Karawane nach Mekka zog, sprach nachts in einem einsamen Tal Schutzworte und hörte einen unsichtbaren Rufer den Vers rezitieren, der Dschinn und Menschen anspricht (Sure

ar-Rahman, Vers 33); in Mekka sagten die Quraischiten, dies gehöre zu dem, was Muhammad ﷺ herabgesandt worden sei, und Haddschadsch ging hin und wurde Muslim.

Medinensische Zeit (nach der Hidschra), Datum ungewiss

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 55 (Heyetlerin gelişinde vuku bulan mucizeler)

1850. Als Rafi ibn Umair von den Tamim nachts in der Wüste bei den Dschinn Zuflucht...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als Rafi ibn Umair von den Tamim nachts in der Wüste bei den Dschinn Zuflucht suchte, berichtete ihm ein alter Dschinn vom Propheten Muhammad ﷺ in Yathrib; als er Medina erreichte, erzählte ihm der Gesandte Allahs, was ihm widerfahren war, bevor er es selbst berichtete, rief ihn zum Islam, und Rafi wurde Muslim.

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 55 (Heyetlerin gelişinde vuku bulan mucizeler)

1851. Einen Mann, der in einem gelben Gewand kam, um den Treueid zu leisten, und sich...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Einen Mann, der in einem gelben Gewand kam, um den Treueid zu leisten, und sich mit einer langen Ahnenreihe und einem Titel vorstellte: „Qati ibn Sariq ibn Zalim ...", redete er an: „Du bist Abu Sufra; lass Sariq und Zalim weg", und der Mann sprach das Glaubensbekenntnis und wurde Muslim.

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 56 (Heyetlerin gelişinde vuku bulan mucizeler)

1852. Als ihm berichtet wurde, dass Ikrima ibn Abi Dschahl (noch als Götzendiener)...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als ihm berichtet wurde, dass Ikrima ibn Abi Dschahl (noch als Götzendiener) Sachr von den Ansar getötet hatte, lächelte er und sagte: „Der Tötende und der Getötete stehen auf derselben Stufe", womit er andeutete, dass Ikrima später Muslim werden und den Rang eines Märtyrers erreichen würde.

Kunde: medinensische Zeit (vor der Eroberung); Erfüllung: Ikrimas Annahme des Islam 8 n. H., sein Märtyrertod um 13–15 n. H.

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 57 (Heyetlerin gelişinde vuku bulan mucizeler)

1853. Gabriel kam und brachte ihm eine Fruchttraube aus dem Paradies mit den Worten...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Gabriel kam und brachte ihm eine Fruchttraube aus dem Paradies mit den Worten: „Dein Herr grüßt dich; Er hat mich gesandt, um dir diese Traube (qitf) zu essen zu geben."

Datum ungewiss

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 93 (Önceki bâblara girmeyen diğer mucizeler: yemeğin çoğalması)

1854. Die Frau, die die Moschee fegte (Umm

Mihdschan), starb und wurde begraben, ohne...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Die Frau, die die Moschee fegte (Umm Mihdschan), starb und wurde begraben, ohne dass er davon erfuhr; er ging zu ihrem Grab, betete mit seinen Gefährten in Reihen über ihr und fragte dann: „Welche Tat hast du als die beste befunden?"; als man fragte: „O Gesandter Allahs, hört sie denn?", sagte er: „Ihr hört nicht besser als sie", und teilte mit, dass die Frau geantwortet habe: „Das Fegen der Moschee."

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 112 (Ölülerin diriltilmesi ve konuşması bâbı)

1855. Abu Umama, den er schickte, um sein Volk, die Bahila, zum Islam einzuladen...

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Abu Umama, den er schickte, um sein Volk, die Bahila, zum Islam einzuladen, schlief hungrig und durstig, als sein Volk ihn ablehnte und ihm weder Speise noch Trank gab; im Traum wurde ihm Milch (ein Getränk in einem gläsernen Gefäß) angeboten, und er trank; als er erwachte, war er satt und gestillt und verspürte nie wieder Hunger oder Durst; als sein Volk dies sah, glaubte es.

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 120 (Türlerine göre mucizeler bölümü (alt bâb başlığı özetten alınamadı))

1856. Er schickte Ali gegen einen Mann namens Dschundu'i, der im Jemen (bei einem...)

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er schickte Ali gegen einen Mann namens Dschundu'i, der im Jemen (bei einem Stamm) log: „Der Gesandte Allahs hat mir befohlen, über euch nach meinem Belieben zu urteilen", um die Frau zu bekommen, die er liebte; der Mann wurde, als er nachts hinausging, um Wasser zu holen, von einer Viper gebissen und starb.

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 131 (Kendisi adına yalan söyleyen hakkındaki âyet (mucize) bâbı)

1857. Er strich Chuzaima ibn Asim al-Uqli, der Muslim geworden war, über das Gesicht...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er strich Chuzaima ibn Asim al-Uqli, der Muslim geworden war, über das Gesicht, und sein Gesicht blieb bis zu seinem Tod frisch und jung.

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 141 (Mübarek elinin değdiği yerde görülen eserler (saçın ağarmaması vb.) bâbı)

1858. Er strich dem kahlen Hulb (Hilb) ibn Yazid ibn Adi über den Kopf, und sein Haar...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er strich dem kahlen Hulb (Hilb) ibn Yazid ibn Adi über den Kopf, und sein Haar wuchs, weshalb man ihn „Hulb" (der Behaarte) nannte.

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 142 (Mübarek elinin değdiği yerde görülen eserler (saçın ağarmaması vb.) bâbı)

1859. Als er mit Anas zur Moschee hinausging, sah er ein Licht in den Händen einer...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als er mit Anas zur Moschee hinausging, sah er ein Licht in den Händen einer Gruppe, die ihre Hände zum Bittgebet erhoben; als Anas sagte, er sehe es nicht, betete er zu Allah und zeigte es auch ihm.

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 144 (Bir topluluğun ellerindeki nurun görülmesi bâbı)

1860. Er sah in der Hölle Amr ibn Amir (Luhai) al-Chuza'i, der als Erster den Brauch...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er sah in der Hölle Amr ibn Amir (Luhai) al-Chuza'i, der als Erster den Brauch einführte, Tiere den Götzen zu weihen und frei laufen zu lassen (sa'iba), wie er seine Eingeweide hinter sich herzog; und er sah, wie ein Teil der Hölle einen anderen zermalmte.

Medinensische Zeit (etwa zur Zeit des Finsternisgebets), Datum ungewiss

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 151 (Mânaların cisim sûretinde görülmesine dair mucizeler)

1861. Er bat seinen Herrn, ihm einen Mann vom Volk der Ad zu zeigen, und ihm wurde...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er bat seinen Herrn, ihm einen Mann vom Volk der Ad zu zeigen, und ihm wurde ein Mann gezeigt, so riesig, dass seine Füße in Medina und sein Kopf in Dhu al-Hulaifa waren.

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 152 (Mânaların cisim sûretinde görülmesine dair mucizeler)

1862. Tamim ibn Salama sah einen Mann, der den Gesandten Allahs ﷺ verließ und das...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Tamim ibn Salama sah einen Mann, der den Gesandten Allahs ﷺ verließ und das Ende seines Turbans über den Rücken herabhängen ließ; als er fragte, wurde ihm gesagt, dass es Gabriel war.

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 154 (Ashabının melekleri görmesi ve sözlerini işitmesine dair mucizeler)

1863. Während Mu'adh ibn Dschabal bewusstlos war, klagte seine Schwester um ihn; als...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Während Mu'adh ibn Dschabal bewusstlos war, klagte seine Schwester um ihn; als er zu sich kam, erzählte er, dass ein strenger Engel bei ihm gestanden und ihn jedes Mal, wenn seine Schwester rief: „O meine Stütze!", getadelt habe: „Bist du so?", und er habe gesagt: „Nein."

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 159 (Ashabının melekleri görmesi ve sözlerini işitmesine dair mucizeler)

1864. Als Mu'adh ibn Dschabal sah, dass die Almosendatteln, die er in seine Kammer...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als Mu'adh ibn Dschabal sah, dass die Almosendatteln, die er in seine Kammer gelegt hatte, jeden Tag weniger wurden, legte er sich auf die Lauer und fing dreimal den Dschinn, der in Gestalt eines Elefanten kam und in anderer Gestalt durch den Türspalt eindrang; der Dschinn sagte, er gehöre zu den Dschinn von Nasibin, sei arm und habe eine Familie, und lehrte ihn den Thronvers und das Ende der Sure al-Baqara; jedes Mal teilte der Gesandte Allahs ﷺ mit, was geschehen war, und sagte: „Der Böse hat die Wahrheit gesagt, obwohl er ein großer Lügner ist."

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 162 (Ashabının cinleri görmesi ve sözlerini işitmesine dair mucizeler)

1865. Buraida fing nachts eine Ghula (eine Dschinnin), die seine Speise verminderte...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Buraida fing nachts eine Ghula (eine Dschinnin), die seine Speise verminderte; als sie sagte, sie habe viele Kinder, und schwor, nicht wiederzukommen, ließ er sie gehen, und der Gesandte Allahs ﷺ sagte: „Sie hat gelogen; sie wird wiederkommen"; beim dritten Mal lehrte ihn die Ghula den Thronvers, und er sagte: „Sie hat die Wahrheit gesagt, obwohl sie eine große Lügnerin ist."

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 163 (Ashabının cinleri görmesi ve sözlerini işitmesine dair mucizeler)

1866. Abu Usaid as-Sa'idi fing die Ghula, die die Datteln stahl und verdarb, die er...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Abu Usaid as-Sa'idi fing die Ghula, die die Datteln stahl und verdarb, die er in seinem Garten gesammelt und in sein Obergemach (maschraba) gelegt hatte; die Ghula sagte: „Bring mich nicht zum Gesandten Allahs, dann lehre ich dich den Thronvers; wenn du ihn in deinem Haus rezitierst, kann kein Satan eintreten, und wenn du ihn über deinem Gefäß rezitierst, wird sein Deckel nicht geöffnet"; und der Gesandte Allahs ﷺ sagte: „Sie hat die Wahrheit gesagt, obwohl sie eine große Lügnerin ist."

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 164 (Ashabının cinleri görmesi ve sözlerini işitmesine dair mucizeler)

1867. Als Ubai ibn Ka'b sah, dass sein Dattelhaufen weniger wurde, wachte er nachts...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Als Ubai ibn Ka'b sah, dass sein Dattelhaufen weniger wurde, wachte er nachts und sprach mit einem Dschinn, der in Gestalt eines Jungen an der Schwelle der Reife kam, mit einer Hand, behaart wie eine Hundepfote; der Dschinn sagte: „Wir hörten, dass du Almosen liebst, und wollten einen Anteil an deiner Speise", und sagte, Schutz vor ihnen gebe der Thronvers; der Gesandte Allahs ﷺ sagte: „Der Böse hat die Wahrheit gesagt."

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 164 (Ashabının cinleri görmesi ve sözlerini işitmesine dair mucizeler)

1868. Zaid ibn Thabit begegnete nachts in seinem Garten einem Dschinn, der über…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Zaid ibn Thabit begegnete nachts in seinem Garten einem Dschinn, der über Hungersnot klagte und um etwas von seinen Früchten bat; als er fragte, was vor ihnen schütze, sagte der Dschinn: „Der Thronvers."

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 165 (Ashabının cinleri görmesi ve sözlerini işitmesine dair mucizeler)

1869. Als er im Schatten einer Kammer saß, sagte er: „Gleich wird ein Mann zu euch…"

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Als er im Schatten einer Kammer saß, sagte er: „Gleich wird ein Mann zu euch kommen, der mit den Augen des Satans blickt; wenn er kommt, sprecht nicht mit ihm"; ein blauäugiger Mann kam, und er sagte zu ihm: „Warum schmäht ihr mich, du und deine Gefährten?"; der Mann holte seine Gefährten, und sie schworen, sie hätten es nicht gesagt, und über sie wurde ein Vers herabgesandt (Sure al-Mudschadila, Vers 18).

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 174 (Önceki bâblarda geçenler dışında haber verdiği gaybî şeylere dair mucizeler)

1870. Die Gefährten scheuten sich zu seiner Zeit sogar, mit ihren Frauen zu sprechen…

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Die Gefährten scheuten sich zu seiner Zeit sogar, mit ihren Frauen zu sprechen und zu scherzen, aus Furcht, es könnte über sie Offenbarung herabkommen und ihren verborgenen Zustand aufdecken; nach seinem Tod sprachen sie unbefangen.

Medinensische Zeit (1–11 n. H.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 183 (Önceki bâblarda geçenler dışında haber verdiği gaybî şeylere dair mucizeler)

1871. Er nannte Namen: „Die Stunde wird nicht anbrechen, bevor dreißig Lügner…"

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er nannte Namen: „Die Stunde wird nicht anbrechen, bevor dreißig Lügner auftreten; Musailima, al-Ansi und Muchtar gehören zu ihnen; die schlimmsten der arabischen Stämme sind die Banu Umayya, die Banu Hanifa und die Thaqif" (überliefert von Abdullah ibn Zubair).

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: 11 n. H. (Musailima, al-Ansi), 66–67 n. H. (Muchtar)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 225 (yalancıları ve deccalleri haber vermesi)

1872. Er ging zu einem jungen Mann im Todeskampf, der das Glaubensbekenntnis nicht…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er ging zu einem jungen Mann im Todeskampf, der das Glaubensbekenntnis nicht sprechen konnte, und fragte nach dem Grund; als er erfuhr, dass der junge Mann seiner Mutter gegenüber ungehorsam gewesen war, ließ er die Mutter rufen und stimmte sie versöhnlich, und der junge Mann konnte sagen: „Es gibt keine Gottheit außer Allah" (überliefert von Abdullah ibn Abi Aufa).

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 295 (duaların kabulündeki mucizeler)

1873. Chalid ibn Walid, der sagte, ein Dschinn stelle ihm nach, lehrte er das…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Chalid ibn Walid, der sagte, ein Dschinn stelle ihm nach, lehrte er das Bittgebet „Ich nehme Zuflucht bei den vollkommenen Worten Allahs …"; als Chalid es sprach, verging seine Not (überliefert von Abu al-Aliya ar-Riyahi).

Medinensische Zeit (8–11 n. H.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 297 (humma rukyesi, borç duası, cin rukyesi ve diğer öğrettiği dualar)

1874. Denen, die sich vertraulich mit ihm besprechen wollten (nadschwa), wurde…

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Denen, die sich vertraulich mit ihm besprechen wollten (nadschwa), wurde vorgeschrieben, zuvor Almosen zu geben (Sure al-Mudschadila, Vers 12); der Erste und Einzige, der danach handelte, war Ali, der einen Dinar als Almosen gab, worauf der Vers der Erleichterung herabgesandt wurde (Überlieferungen Ibn Abbas' und Mudschahids).

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 342 (Kur'an'daki hitap ve itaatin farz kılınması bâbları)

1875. Nach der Überlieferung Dscha'far ibn Muhammads hinterließ er den Leuten seines…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Nach der Überlieferung Dscha'far ibn Muhammads hinterließ er den Leuten seines Hauses zwei Bittgebete, die erhört werden: eines für die Beseitigung von Nöten („O Immerwährender, der nie aufgehört hat …") und eines für die Erfüllung von Bedürfnissen und die Begleichung von Schulden („O Du, der für alles genügt …").

Datum ungewiss

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 344 (ihtiyaç ve sıkıntı duaları bâbı)

1876. Als er das Gotteshaus der Juden betrat, verstummte der Jude, der die Tora las…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als er das Gotteshaus der Juden betrat, verstummte der Jude, der die Tora las, als er zu seiner Beschreibung kam; ein kranker Mann in der Ecke kroch herbei, nahm die Tora, las seine Beschreibung und sagte: „Dies ist die Beschreibung von dir und deiner Umma; ich bezeuge, dass es keine Gottheit außer Allah gibt und dass du Sein Gesandter bist", und starb; da sagte er: „Nehmt euren Bruder (und begrabt ihn)."

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî (el-Bidâye ve'n-Nihâye'den; thk. es-Seyyid İbrâhîm), tek cilt, s. 225-226 (Hadîs yetedammenü i'tirâfe'l-Yehûd bi-ennehû Resûlullah)

1877. Ein zwei Monate altes Kind auf dem Schoß einer Götzendienerin, die grob zu ihm…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Ein zwei Monate altes Kind auf dem Schoß einer Götzendienerin, die grob zu ihm sprach, sagte: „Friede sei mit dir, o Gesandter Allahs, o Muhammad ibn Abdullah“; auf die Frage: „Woher weißt du das?“, sagte es: „Mein Herr und der vertrauenswürdige Geist haben es mich gelehrt; da steht Gabriel an deinem Kopf“; das Kind, das Abd al-Uzza hieß, erhielt den Namen Abdullah, bat ihn um ein Bittgebet, es zu einem seiner Diener im Paradies zu machen, sprach das Glaubensbekenntnis und starb.

Datum ungewiss

QUELLE İbn Şehrâşûb, Menâkıbü Âl-i Ebî Tâlib (Necef 1376/1956 baskısı), c. 1, s. 88 (fasl fî kelâmi'l-hayvânât)

1878. Er ging mit Ali, Abu Ayyub und einigen Gefährten zu einem Mahl mit einem…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er ging mit Ali, Abu Ayyub und einigen Gefährten zu einem Mahl mit einem vergifteten Schaf, das die Juden eine Frau namens Abda gegen das Versprechen einer Belohnung hatten zubereiten lassen; die Juden standen, auf ihre Stöcke gestützt, und hielten sich die Nase zu; die Schulter des Schafes sprach: „O Muhammad, iss mich nicht, ich bin vergiftet“; die Frau sagte: „Ich tat es in dem Gedanken: Bist du ein Prophet, wird es dir nicht schaden; wenn nicht, befreie ich mein Volk von dir“; und Gabriel kam herab und lehrte ein Bittgebet.

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE İbn Hamza et-Tûsî, es-Sâkıb fi'l-menâkıb (thk. Nebîl Rızâ Ulvân, Kum: Ensâriyân, 2. bs. 1412), s. 81, no. 65/3 (fasl: kelâmü'z-zirâ' ve'ş-şâti'l-mesmûme)

1879. Als Afra, eine Dschinnin, die seine Worte hörte und den rechtschaffenen Dschinn…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als Afra, eine Dschinnin, die seine Worte hörte und den rechtschaffenen Dschinn überbrachte und durch die Dschinn Muslime wurden, eine Weile nicht zu sehen war, teilte ihm Gabriel mit: „Sie ist gegangen, einen Bruder zu besuchen, den sie um Allahs willen liebt“; als Afra zurückkehrte, erzählte sie, sie habe Iblis auf einem weißen Felsen im grünen Meer gesehen, wie er „um des Rechtes Muhammads, Alis, Fatimas, Hasans und Husains willen“ betete.

Datum ungewiss

QUELLE Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 83 (Bâb 9: cinler ve şeytanlar üzerindeki hâkimiyeti, bazı cinlerin imanı)

1880. Als er mit seinen Gefährten in al-Abtah saß, kam Urfuta (Atrafa) ibn Schimrah…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als er mit seinen Gefährten in al-Abtah saß, kam Urfuta (Atrafa) ibn Schimrah von den Dschinn der Banu Nadschah aus einem Wirbelwind hervor und bat um einen Schiedsrichter in einem Streit mit seinem Volk um Wasser und Weide; er ließ ihn sein Gesicht enthüllen und zeigte ihn seinen Gefährten; als Abu Bakr, Umar und Uthman nicht gehen konnten, schickte er Ali zu den Dschinn unter der Erde, und Ali kämpfte gegen die Dschinn, die den Islam, die Dschizya und den Frieden ablehnten, und kehrte zurück (überliefert von Salman).

Datum ungewiss

QUELLE Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 86-88 (Bâb 9: cinler ve şeytanlar üzerindeki hâkimiyeti, bazı cinlerin imanı)

1881. Als er mit Ali an der Tür saß, teilte er Ali mit, dass der alte Mann, der sie...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als er mit Ali an der Tür saß, teilte er Ali mit, dass der alte Mann, der sie grüßte und vorbeiging, Iblis war; Ali ging ihm nach und warf ihn zu Boden, und Iblis sagte: „Mir ist Aufschub gewährt bis zu einer bestimmten Zeit" (überliefert von Anas; Madschlisi hält seine Überlieferungskette für gharib).

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 88-89 (Bâb 9: cinler ve şeytanlar üzerindeki hâkimiyeti, bazı cinlerin imanı)

1882. Wenn er in dunklen Nächten seine Enkel Hasan und Husain rief: „O Abu Muhammad..."

Erfunden (Mawdu') WEITERE WUNDER

Wenn er in dunklen Nächten seine Enkel Hasan und Husain rief: „O Abu Muhammad, o Abu Abdullah, kommt zu mir", streckte er seinen Zeigefinger aus der Tür, und von seinem Finger ging ein Licht aus, heller als Mond und Sonne; als die Kinder kamen, kehrte der Finger in seinen gewöhnlichen Zustand zurück, und auf dem Heimweg erhellte er ihnen wieder den Weg.

Medinensische Zeit (4–11 n. H. / 625–632 n. Chr.)

QUELLE Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 17, s. 267 (Bâb 2: cevâmiu mu'cizâtihî ve nevâdirühâ)

1883. Als er die Stadt verließ, ließ Allah Läuse über die Leiber der Heuchler und...

Erfunden (Mawdu') WEITERE WUNDER

Als er die Stadt verließ, ließ Allah Läuse über die Leiber der Heuchler und Ungläubigen kommen, die ihm folgten, um ihn zu töten; die Läuse füllten sie bis zum Hals, sodass sie weder essen noch trinken konnten, und alle starben innerhalb von zwei Monaten.

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 17, s. 268-269 (Bâb 2: cevâmiu mu'cizâtihî ve nevâdirühâ)

1884. In der Pilgerzeit versammelte sich in Mekka eine Gruppe und zog nach Medina, um...

Erfunden (Mawdu') WEITERE WUNDER

In der Pilgerzeit versammelte sich in Mekka eine Gruppe und zog nach Medina, um ihn zu töten; Mäuse nagten Löcher in ihre Wasserschläuche und in das Becken, aus dem sie Wasser nahmen, und alle verdursteten in der Wüste außer einem, der „um des Rechtes Muhammads und seiner Familie willen" betete; er wurde gerettet und glaubte, und die Kamele und Güter der Toten wurden ihm gegeben.

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 17, s. 269-270 (Bâb 2: cevâmiu mu'cizâtihî ve nevâdirühâ)

1885. Abu Sa'id al-Chudri, dem er sein Schröpfblut zum Verbergen gab, trank es, und...

Erfunden (Mawdu') WEITERE WUNDER

Abu Sa'id al-Chudri, dem er sein Schröpfblut zum Verbergen gab, trank es, und er sagte: „Tu das nicht wieder; doch wisse, dass du, weil dein Fleisch und dein Blut sich mit meinem Blut vermischt haben, für das Feuer unantastbar gemacht worden bist."

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 17, s. 270 (Bâb 2: cevâmiu mu'cizâtihî ve nevâdirühâ)

1886. Als Gegenstück dazu, dass Salomo der Wind unterworfen wurde, wurde ihm der Wind…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als Gegenstück dazu, dass Salomo der Wind unterworfen wurde, wurde ihm der Wind dienstbar gemacht; er trug seinen designierten Erben und seine Gefährten auf einem Teppich zur Höhle der Leute der Höhle.

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 17, s. 257 (Bâb 2: cevâmiu mu'cizâtihî ve nevâdirühâ)

1887. Abdullah ibn Ubai ließ in seinem Haus eine Grube ausheben, ihren Boden mit…

Erfunden (Mawdu') WEITERE WUNDER

Abdullah ibn Ubai ließ in seinem Haus eine Grube ausheben, ihren Boden mit Lanzenspitzen und vergifteten Messern auslegen, eine Matte darüber breiten und vergiftete Speise zubereiten; Gabriel teilte ihm den Anschlag mit; als er sich auf die Matte setzte, füllte sich die Grube und wurde fester Boden; er, Ali und seine Gefährten aßen die vergiftete Speise (Harira und gebratenes Lamm), über die Ali „Im Namen Allahs, des Heilenden …" gesprochen hatte, ohne Schaden zu nehmen; danach setzte sich Ibn Ubais Tochter auf die Matte, fiel in die Grube, die sich wieder geöffnet hatte, und starb, und seine Anhänger, die die Reste aßen, starben.

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Meclisî, Bihâru'l-envâr (Müessesetü'l-Vefâ), c. 17, s. 328-333 (ebvâbü mu'cizâtih, bâb 2: cevâmi'u mu'cizâtihî ve nevâdiruhâ)

1888. Ein armer Gläubiger, der kein Kapital zum Handeln hatte und seine Tage damit…

Erfunden (Mawdu') WEITERE WUNDER

Ein armer Gläubiger, der kein Kapital zum Handeln hatte und seine Tage damit verbrachte, Segenswünsche für ihn und seine Familie zu sprechen, kaufte im Namen des Propheten ﷺ auf Kredit für zwei Daniq einen Fisch (dessen Preis er Usama als einen Dirham bezahlen ließ), und aus seinem Bauch kamen zwei Juwelen im Wert von zweihunderttausend Dirham; als der Mann, der den Fisch verkauft hatte, von den Heuchlern aufgehetzt, die Hand ausstreckte, um die Juwelen zurückzunehmen, verwandelten sie sich in seiner Hand in Skorpione, und ein zweites Paar, das aus dem Fisch kam, verwandelte sich in Schlangen und biss ihn; als der Gläubige sie nahm, wurden sie alle wieder zu Juwelen, und die vier Juwelen wurden an Händler für vierhunderttausend Dirham verkauft.

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Meclisî, Bihâru'l-envâr (Müessesetü'l-Vefâ), c. 17, s. 383-385 (ebvâbü mu'cizâtih, bâb 4: cemâdât ve nebâtâtın itaati ve konuşması)

1889. Abdullah ibn Salam, ein jüdischer Gelehrter, der Muslim wurde, sagte zu Umar...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Abdullah ibn Salam, ein jüdischer Gelehrter, der Muslim wurde, sagte zu Umar, dass er den Gesandten Allahs ﷺ, weil seine Eigenschaften in ihren Büchern stünden, besser kenne als seinen eigenen Sohn und dass er seine Prophetenschaft mit Gewissheit bezeuge.

Medinensische Zeit (1–11 n. H.), Datum ungewiss

QUELLE N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -1 (2023), "Peygamberimiz aleyhisselâmın İsim ve Sıfatlarının Ehl-i Kitab Nezdinde Belli Oluşu" (kitabın dipnotu: Fahru'r-Râzî, Tefsir, c:4, s:128; Hâzin, Tefsir, c: 1, s:94; Vâhidî, Esbâbü'n-nüzûl, s:27)

38 · Sein ganzes Leben hindurch: seine körperlichen Besonderheiten und sein Erscheinungsbild (Schama'il)

1890. Die Verheißung „Allah wird dich vor den Menschen schützen“ und sein Schutz vor allen Anschlägen

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Die Verheißung „Allah wird dich vor den Menschen schützen“ und sein Schutz vor allen Anschlägen.

5–11 n. H.

QUELLE Beyhakî, Delâil c.1 s.522; İbn Kesîr s.16; 1000 Mucize no.519 (s.533); Kütüb-i Sitte: Tirmizî, Tefsîr, Mâide (listedeki kaynağa göre)

1891. Sein erhabener Charakter und dass man sein ganzes Leben lang keine einzige Lüge von ihm kannte

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Sein erhabener Charakter und dass man sein ganzes Leben lang keine einzige Lüge von ihm kannte.

571–632 n. Chr.

QUELLE İbn Kesîr s.15; 1000 Mucize giriş no.1 (s.1); ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -1 (2023), "Peygamberimiz Aleyhisselâmın Her Türlü Kötülüklerden Korunarak Büyütülüşü (İbn İshak'ın değerlendirmesi)" (kitabın dipnotu: İbn İshak-İbn Hişam, Sîre, c:1, s:194); Kütüb-i Sitte: Buharî, Bed'ü'l-Vahy 1, Cihad 102, Tefsir Al-i İmran 4; Müslim, Cihad 73, (1773); Tirmizî, İsti'zan 24, (2718) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 5561, c./s. 15/382-385]

1892. Er vollendete seine Sendung in dreiundzwanzig Jahren mit beispiellosem Erfolg

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er vollendete seine Sendung in dreiundzwanzig Jahren mit beispiellosem Erfolg.

610–632 n. Chr.

QUELLE 1000 Mucize giriş no.2 (s.7); Kütüb-i Sitte: Buharî, Megazî 85, Fezailu'l-Kur'an 1; Müslim, Feazail 117, 121, (2351, 2353); Tirmizî, Menakıb 28, (3652, 3653) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 5533, c./s. 15/348]

1893. Wenn seine Augen schliefen, schlief sein Herz nicht

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Wenn seine Augen schliefen, schlief sein Herz nicht.

Fortdauernd

QUELLE Beyhakî, Delâil c.1 s.304; web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 118-119; Kütüb-i Sitte: Buhârî, Müslim (Âişe) (listedeki kaynağa göre)

1894. Im Gebet sah er die Reihen hinter sich, als wären sie vor ihm

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Im Gebet sah er die Reihen hinter sich, als wären sie vor ihm.

Fortdauernd (medinensische Zeit)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.4 s.529; 1000 Mucize no.111 (s.88), no.282 (s.260); web: A'zamî, el-Câmiu'l-Kâmil, Sîre, bâb 566; Beyhakî, Delâilü'n-nübüvve, c.6 s.73-74; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 104; ayrıca: Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 17, s. 299; İbnü'l-Cevzî, el-Vefâ, s. 349; Râvendî, el-Harâic, c. 1, s. 47; c. 2, s. 507; Kütüb-i Sitte: Buhârî 418, 741; Müslim 423-426 (listedeki kaynağa göre; Canan'da künyesi yok) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 2581]

1895. Er sah im Dunkeln wie im Hellen

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er sah im Dunkeln wie im Hellen.

Fortdauernd

QUELLE 1000 Mucize no.283 (s.261); web: Beyhakî, Delâilü'n-nübüvve, c.6 s.75; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 104; ayrıca: İbnü'l-Cevzî, el-Vefâ, s. 349

1896. Sein Schweiß und seine Haut dufteten lieblicher als Moschus; seine Hand war weicher als Seide und kühl

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Sein Schweiß und seine Haut dufteten lieblicher als Moschus; seine Hand war weicher als Seide und kühl.

Fortdauernd

QUELLE Beyhakî, Delâil c.1 s.199; 1000 Mucize no.104 (s.80); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 114-115; c. 1, s. 127; ayrıca: İbn Şehrâşûb, Menâkıb, c. 1, s. 107; Kütüb-i Sitte: Buharî, İsti'zan 41; Müslim, Fezail 84, (2331); Nesâî, Zinet 119, (8, 218) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 5548, c./s. 15/366]

1897. Sein Gesicht leuchtete wie der Mond

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Sein Gesicht leuchtete wie der Mond.

Fortdauernd

QUELLE Beyhakî, Delâil c.1 s.158; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 425; Kütüb-i Sitte: Buhârî (listedeki kaynağa göre); Tirmizî, Menakıb 26, (3650) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 5544, c./s. 15/365]

1898. Die Zustände, in denen die Offenbarung kam: An einem kalten Tag strömte ihm...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Die Zustände, in denen die Offenbarung kam: An einem kalten Tag strömte ihm Schweiß von der Stirn, ein Glockenklang war zu hören, sein Reittier kniete nieder.

610–632 n. Chr.

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.379; web: Heysemî, Mecmau'z-zevâid, K. Alâmâti'n-nübüvve, no 13938-13939; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 198-200; c. 1, s. 199; ayrıca: İbnü'l-Cevzî, el-Vefâ, s. 165-169; İbn Şehrâşûb, Menâkıb, c. 1, s. 41; Kütüb-i Sitte: Buhârî, Müslim (Âişe) (listedeki kaynağa göre)

1899. Der Dschinn-Gefährte (qarin), der jedem Menschen beigegeben ist, hatte sich bei ihm ergeben und gebot ihm nur Gutes

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Der Dschinn-Gefährte (qarin), der jedem Menschen beigegeben ist, hatte sich bei ihm ergeben und gebot ihm nur Gutes.

Fortdauernd

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.416; web: Heysemî, Mecmau'z-zevâid, K. Alâmâti'n-nübüvve, bâbü ismetihî mine'l-karîn, no 13856-13860; Ebû Nuaym el-İsfahânî, Delâilü'n-nübüvve, 13. fasıl, no. 127; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 323; ayrıca: İbnü'l-Cevzî, el-Vefâ, s. 337; Kütüb-i Sitte: Müslim, Münâfıkûn 69, (2814) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 4359, c./s. 12/405]

1900. Er packte einen Ifrit, der ihm im Gebet Feuer ins Gesicht stoßen wollte, und...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er packte einen Ifrit, der ihm im Gebet Feuer ins Gesicht stoßen wollte, und würgte ihn; als er sich an das Bittgebet Salomos erinnerte, ließ er ihn los.

Medinensische Zeit

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.413; 1000 Mucize no.204 (s.185); web: Ebû Nuaym el-İsfahânî, Delâilü'n-nübüvve, 17. fasıl, no. 264-265; Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 27. fasıl; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 109; c. 2, s. 109-110; c. 2, s. 110; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 451; İbnü'l-Cevzî, el-Vefâ, s. 335; Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 17, s. 258; c. 18, s. 82, 89; Râvendî, el-Harâic, c. 3, s. 918; Kütüb-i Sitte: Buharî, Salat 75, Amel fi's-Salat 10, Bed'ül-Halk 11, Enbiya 40; Müslim, Mesacid 39, (541) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 5609, c./s. 15/470]

1901. Als sich die Satane versammelten, um Schaden anzurichten, zerstreuten sie sich...

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Als sich die Satane versammelten, um Schaden anzurichten, zerstreuten sie sich durch das Bittgebet, das Gabriel ihn lehrte; dieses Bittgebet lehrte er auch Chalid ibn Walid.

Mekkanische/medinensische Zeit

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.412; 1000 Mucize no.205 (s.185); web: Ebû Nuaym el-İsfahânî, Delâilü'n-nübüvve, 13. fasıl, no. 137-138; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 298

1902. Der Imam der Nachfolgegeneration (Tabi'un), Tawus al-Yamani, stellte mit...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Der Imam der Nachfolgegeneration (Tabi'un), Tawus al-Yamani, stellte mit Bestimmtheit fest: „Kein Geisteskranker wurde je zum Gesandten Allahs gebracht, dem er die Hand auf die Brust legte, ohne dass er geheilt wurde."

Medinensische Zeit (allgemeines Zeugnis)

QUELLE Said Nursî, Mektubat, 19. Mektup, 13. İşaret, 8. misal (s. 208)

1903. Wenn er für jemanden betete, erreichte der Segen seines Bittgebets auch dessen...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Wenn er für jemanden betete, erreichte der Segen seines Bittgebets auch dessen Kind und Enkel (überliefert von Hudhaifa).

Allgemein (Datum ungewiss)

QUELLE Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 22. fasıl (duasının kabulü)

1904. Abu Dharr: „Der Gesandte Allahs hinterließ uns in einem solchen Zustand, dass…“

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Abu Dharr: „Der Gesandte Allahs hinterließ uns in einem solchen Zustand, dass es keinen Vogel gab, der am Himmel mit den Flügeln schlägt, ohne dass er uns etwas Wissen über ihn erwähnt hätte.“

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 24. fasıl (gayb haberleri)

1905. Er pflegte die Geheimnisse und Gedanken seiner Gefährten mitzuteilen, was die…

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er pflegte die Geheimnisse und Gedanken seiner Gefährten mitzuteilen, was die Heuchler verbargen, ihren Unglauben und was sie über ihn und die Gläubigen sagten, sodass einer der Heuchler zu seinem Gefährten sagte: „Sei still; bei Allah, selbst wenn niemand da ist, der es ihm berichtet, werden es ihm die Steine von Batha berichten.“

Medinensische Zeit, allgemein

QUELLE Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 24. fasıl (gayb haberleri)

1906. Obwohl er des Lesens und Schreibens unkundig war und nicht mit Fremden…

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Obwohl er des Lesens und Schreibens unkundig war und nicht mit Fremden verkehrte, kannte er Wörter aus den Sprachen anderer Völker: das abessinische „sanah, sanah“ (gut) und „hardsch“ (Töten) und im Hadith Abu Hurairas das persische „aschkanb dard“ (Bauchschmerz).

Allgemein (medinensische Zeit)

QUELLE Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 26. fasıl (ilimleri)

1907. Obwohl er nicht schrieb, gab er feine Hinweise zur Gestaltung der Buchstaben…

Da’if (schwach) WEITERE WUNDER

Obwohl er nicht schrieb, gab er feine Hinweise zur Gestaltung der Buchstaben: „Zieht ‚Bismillahirrahmanirrahim‘ nicht in die Länge“; zu seinem Schreiber Mu’awiya: „Bereite das Tintenkissen (liqa), schneide die Feder schräg, schreib das Ba aufrecht, trenne die Zähne des Sin, lass das Mim nicht blind, schreib den Namen Allah schön, zieh ar-Rahman in die Länge und schreib ar-Rahim schön“; und zu seinem Schreiber: „Steck dir die Feder hinters Ohr; das hilft besser beim Erinnern.“

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 26. fasıl (ilimleri)

1908. Es wird erwähnt, dass sein Schatten im Sonnen- und im Mondlicht nicht auf den…

Da’if (schwach) WEITERE WUNDER

Es wird erwähnt, dass sein Schatten im Sonnen- und im Mondlicht nicht auf den Boden fiel, weil er Licht war.

Allgemein

QUELLE Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 29. fasıl (doğumundaki ve sonrasındaki alâmetler)

1909. Auf seinem Körper und seiner Kleidung ließ sich keine Fliege nieder

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Auf seinem Körper und seiner Kleidung ließ sich keine Fliege nieder.

Allgemein

QUELLE Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 29. fasıl (doğumundaki ve sonrasındaki alâmetler)

1910. Auf dem Siegel der Prophetenschaft an seinem Rücken stand auf dem Fleisch…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Auf dem Siegel der Prophetenschaft an seinem Rücken stand auf dem Fleisch „Muhammad, der Gesandte Allahs" geschrieben; nach einer anderen Überlieferung stand auf seiner Innenseite „Allah ist einer, Er hat keinen Teilhaber, Muhammad ist Sein Diener und Gesandter" und auf seiner Außenseite „Wende dich, wohin du willst, du bist siegreich".

Fortdauernd

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 102 (Nübüvvet mührü hakkında gelenler)

1911. Das Zeichen (Muttermal) der Prophetenschaft der früheren Propheten war an ihrer…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Das Zeichen (Muttermal) der Prophetenschaft der früheren Propheten war an ihrer rechten Hand, das seine aber zwischen seinen Schultern.

Besonderheiten (fortdauernd)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 103 (Nübüvvet mührü hakkında gelenler)

1912. Wenn er sprach, war es, als käme Licht zwischen seinen Vorderzähnen hervor

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Wenn er sprach, war es, als käme Licht zwischen seinen Vorderzähnen hervor.

Fortdauernd

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 106 (Mübarek ağzı, tükürüğü ve dişlerindeki âyetler)

1913. Gabriel brachte die Botschaft: „Allah sagt: Ich habe Josef mit Schönheit aus…"

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Gabriel brachte die Botschaft: „Allah sagt: Ich habe Josef mit Schönheit aus dem Licht des Schemels (Kursi) bekleidet, und dein Gesicht habe Ich mit Schönheit aus dem Licht Meines Thrones bekleidet."

Datum ungewiss

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 107 (Mübarek yüzündeki âyet)

1914. Seine Achselhöhlen waren weiß, ohne Verfärbung und unbehaart; das Weiß seiner…

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Seine Achselhöhlen waren weiß, ohne Verfärbung und unbehaart; das Weiß seiner Achselhöhlen war beim Bittgebet und beim Niederwerfen zu sehen.

Fortdauernd

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 107 (Mübarek koltuk altındaki âyet)

1915. Er war der beredteste der Araber; auf Umars Frage: „Wie bist du der Beredteste…“

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er war der beredteste der Araber; auf Umars Frage: „Wie bist du der Beredteste von uns, wo du doch nie von uns fortgegangen bist?“, antwortete er: „Die Sprache Ismaels war vergessen worden; Gabriel brachte sie mir, und ich lernte sie auswendig.“

Fortdauernd

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 108 (Mübarek dilindeki mucize)

1916. Er gähnte sein ganzes Leben lang nie (kein Prophet hat je gegähnt)

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er gähnte sein ganzes Leben lang nie (kein Prophet hat je gegähnt).

Besonderheiten (fortdauernd)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 112 (Esnemekten korunması)

1917. Er sagte: „Ich sehe, was ihr nicht seht, und höre, was ihr nicht hört; der…“

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Er sagte: „Ich sehe, was ihr nicht seht, und höre, was ihr nicht hört; der Himmel ächzt, und er hat das Recht zu ächzen: Es gibt keinen Raum von vier Fingern, an dem nicht ein Engel sich niederwirft.“

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 113 (Mübarek kulağındaki (işitmesindeki) âyet)

1918. Wahb ibn Munabbih, der einundsiebzig Bücher las, fand in allen, dass der…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Wahb ibn Munabbih, der einundsiebzig Bücher las, fand in allen, dass der Verstand, der allen Menschen vom Anfang der Welt bis zu ihrem Ende gegeben wurde, neben seinem Verstand wie ein Sandkorn unter allem Sand der Welt ist und dass er der Vorzüglichste der Menschen an Verstand war.

Besonderheiten (fortdauernd)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 114 (Mübarek aklındaki âyet)

1919. Der Schweiß, der auf seiner Stirn erschien, als er seine Sandale ausbesserte…

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Der Schweiß, der auf seiner Stirn erschien, als er seine Sandale ausbesserte, leuchtete wie Licht, und Aischa bewunderte ihn.

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 115 (Mübarek terindeki âyet)

1920. Obwohl er von mittlerer Größe war, wirkte er, wenn er mit großen Männern ging…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Obwohl er von mittlerer Größe war, wirkte er, wenn er mit großen Männern ging, größer als sie, und stand er zwischen zwei großen Männern, überragte er sie; im Sitzen war seine Schulter höher als die aller Sitzenden.

Fortdauernd

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 116 (Boyundaki âyet ve gölgesinin görülmemesi)

1921. Wenn er ging, wurde die Erde für ihn zusammengefaltet; während seine Gefährten…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Wenn er ging, wurde die Erde für ihn zusammengefaltet; während seine Gefährten sich anstrengten, Schritt zu halten, ging er gelassen, und wer hinter ihm kam, konnte ihn nicht einholen.

Fortdauernd

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 118, 123 (Yürüyüşündeki âyet)

1922. Ihm wurde die Kraft von dreißig (nach einer anderen Überlieferung vierzig)…

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Ihm wurde die Kraft von dreißig (nach einer anderen Überlieferung vierzig) Männern gegeben; nachdem er aus einem Topf (kafit) gegessen hatte, den Gabriel brachte, fand er die Kraft von vierzig Männern.

Medinensische Zeit / fortdauernd

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 119 (Cimâdaki âyet)

1923. Er hatte nie einen Samenerguss im Schlaf (kein Prophet hatte je einen, denn er…)

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er hatte nie einen Samenerguss im Schlaf (kein Prophet hatte je einen, denn er kommt vom Satan).

Besonderheiten (fortdauernd)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 120 (İhtilâmdan korunması)

1924. Wenn er lachte, leuchteten die Wände, als würden sie erhellt (vom Glanz seiner…)

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Wenn er lachte, leuchteten die Wände, als würden sie erhellt (vom Glanz seiner Zähne); wenn er seinen Umhang vom Rücken gleiten ließ, sah sein Rücken aus wie ein Silberbarren.

Fortdauernd

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 125, 127 (Yaratılışının vasfına dair toplu bâb)

1925. Wenn die Offenbarung herabkam, hörten die, die bei ihm waren, nahe seinem…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Wenn die Offenbarung herabkam, hörten die, die bei ihm waren, nahe seinem Gesicht ein Geräusch wie das Summen von Bienen.

610–632 n. Chr.

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 198 (Vahiy sırasında görülen âyetler)

1926. Jedes Tier, das er ritt, blieb in dem Zustand, in dem es war, als er es…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Jedes Tier, das er ritt, blieb in dem Zustand, in dem es war, als er es bestieg, und alterte durch seinen Segen nicht (ein Punkt, den Ibn Sab zu seinen Besonderheiten zählte).

Allgemeine Besonderheit

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 107 (Hayvan türlerindeki mucizeleri)

1927. Als er in einem Garten schlief, zerbrach Abu Dharr einen trockenen Zweig, um zu…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als er in einem Garten schlief, zerbrach Abu Dharr einen trockenen Zweig, um zu sehen, ob er schlief, und er sagte: „Weißt du nicht, dass ich eure Taten im Schlaf sehe, wie ich sie im Wachen sehe? Meine Augen schlafen, aber mein Herz schläft nicht."

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Râvendî, el-Harâic ve'l-cerâih, c. 1, s. 106 (el-Bâbü'l-evvel fî mu'cizâti nebiyyinâ Muhammed)

1928. Wo immer er saß oder stand, leuchtete zu seiner Rechten und Linken ein Licht…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Wo immer er saß oder stand, leuchtete zu seiner Rechten und Linken ein Licht, das die Menschen sahen; und es wurde mitgeteilt, dass dieses Licht von seinem Grab aus bis zum Tag der Auferstehung leuchten werde (verglichen mit der weißen Hand des Mose).

Zeit der Prophetenschaft, Datum ungewiss

QUELLE Râvendî, el-Harâic ve'l-cerâih, c. 3, s. 913 (el-Bâbü's-sâbi' aşer fi'l-muvâzât beyne mu'cizâti nebiyyinâ ve mu'cizâti'l-enbiyâ)

1929. Wenn er auf weichem Boden ging, hinterließ er keinen Fußabdruck, während auf…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Wenn er auf weichem Boden ging, hinterließ er keinen Fußabdruck, während auf hartem Fels, auf den er trat, sein Abdruck zurückblieb.

Sein ganzes Leben hindurch (Besonderheiten)

QUELLE İbn Şehrâşûb, Menâkıbü Âl-i Ebî Tâlib (Necef 1376/1956 baskısı), c. 1, s. 109 (fasl fî mu'cizâtihî fî zâtihî)

1930. Er hörte im Schlaf, wie er im Wachen hörte (in der Aufzählung der Wunder, die…)

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er hörte im Schlaf, wie er im Wachen hörte (in der Aufzählung der Wunder, die seine Glieder betreffen).

Sein ganzes Leben hindurch (allgemein)

QUELLE Meclisî, Bihâru'l-envâr (Müessesetü'l-Vefâ), c. 17, s. 299 (ebvâbü mu'cizâtih, bâb 2: cevâmi'u mu'cizâtihî ve nevâdiruhâ)

39 · Das Wunder des Korans: seine Unnachahmlichkeit, seine Bewahrung und wissenschaftliche Hinweise

1931. Die Unnachahmlichkeit des Korans

Sahih (authentisch) KORANISCHE WUNDER

Der Koran fordert wiederholt dazu heraus, etwas ihm Gleiches hervorzubringen, und erklärt, dass selbst Menschen und Dschinn gemeinsam dazu nicht imstande wären. Die muslimischen Gelehrten betrachten den Koran als das größte und bleibende Wunder des Propheten.

Offenbart sowohl in mekkanischer als auch in medinensischer Zeit.

QUELLE Vers 2:23-24 (Surat al-Baqarah); Vers 17:88 (Surat al-Isra)

1932. Die Unnachahmlichkeit (i'dschaz) des edlen Korans: Alle Menschen und Dschinn...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Die Unnachahmlichkeit (i'dschaz) des edlen Korans: Alle Menschen und Dschinn sind unfähig, etwas Gleiches hervorzubringen.

610–632 n. Chr.

QUELLE İbn Kesîr s.6; Beyhakî, Delâil c.5 s.444; 1000 Mucize no.497 (s.490); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 188, 194-197; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 7-13, 235-236, 7-9; Bâkılânî, İ'câzü'l-Kur'ân, s. 8-10; Süyûtî, el-İtkān fî ulûmi'l-Kur'ân, c. 4, s. 3; Îcî–Cürcânî, Şerhu'l-Mevâkıf, c. 8, s. 268; Şeyh Müfîd, en-Nüketü'l-i'tikâdiyye, s. 36, 35-36; Hoyî, el-Beyân, «i'câzü'l-Kur'ân» bölümü (ikincil aktarımdan); TDV İslâm Ansiklopedisi, "Mûcize", c. 30; Facts and Details, "Miracles of Muhammad"; Djamduri–Malinda, Journal of Islamic Education 6/1 (2021); Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 17, s. 159, 165-168, 187-188, 191, 214-217, 223-224 (+5 kaynak daha: web_kaynaklari dosyasında); ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -1 (2023), "HZ. MUHAMMED ALEYHİSSELÂM'IN EN BÜYÜK VE EN DEVAMLI MU'CİZESİ KUR'ÂN-I KERÎM'DİR" (kitabın dipnotu: İsrâ: 88-89); Kütüb-i Sitte: Buharî, Fezâilu'l-Kur'ân 1, Î'tisâm 1; Müslim, İman 239, (152) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 4351, c./s. 12/388]

1933. Der Koran berichtet aus dem Mund eines Mannes, der des Lesens und Schreibens...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Der Koran berichtet aus dem Mund eines Mannes, der des Lesens und Schreibens unkundig war, zutreffend über vergangene Völker und Propheten.

610–632 n. Chr.

QUELLE İbn Kesîr s.8; ayrıca: Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 17, s. 185-187, 205-206, 215; İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 11-12

1934. Der Koran kündigte an, was in Zukunft geschehen werde, und alles traf ein

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Der Koran kündigte an, was in Zukunft geschehen werde, und alles traf ein.

610–632 n. Chr.

QUELLE İbn Kesîr s.10, 124

1935. Die Gerechtigkeit und Umfassendheit der Bestimmungen, die der Koran brachte

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Die Gerechtigkeit und Umfassendheit der Bestimmungen, die der Koran brachte.

610–632 n. Chr.

QUELLE İbn Kesîr s.12

1936. Die Verheißung, dass der Koran bis zum Tag der Auferstehung bewahrt werde, und dass er bis heute unverändert überliefert ist

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Die Verheißung, dass der Koran bis zum Tag der Auferstehung bewahrt werde, und dass er bis heute unverändert überliefert ist.

610 n. Chr. – heute

QUELLE İbn Kesîr s.14; Beyhakî, Delâil c.5 s.457; 1000 Mucize no.515 (s.529); ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -1 (2023), "HZ. MUHAMMED ALEYHİSSELÂM'IN EN BÜYÜK VE EN DEVAMLI MU'CİZESİ KUR'ÂN-I KERÎM'DİR" (kitabın dipnotu: Süleyman Nedvî, İslâm Târihi, c. 4, s. 1575-1577)

1937. Es wurde angekündigt, dass die Religion über alle Religionen siegen werde

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Es wurde angekündigt, dass die Religion über alle Religionen siegen werde.

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: nach 11 n. H.

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.84; İbn Kesîr s.135; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 236; Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 17, s. 161, 165, 181-183

1938. Die Verheißung, dass die Gläubigen auf der Erde zu Nachfolgern (Herrschern) eingesetzt würden

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Die Verheißung, dass die Gläubigen auf der Erde zu Nachfolgern (Herrschern) eingesetzt würden.

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: 11–40 n. H.

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.86; İbn Kesîr s.135; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 236

1939. Der Koran wurde jedes Jahr einmal, im Jahr seines Todes aber zweimal mit...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Der Koran wurde jedes Jahr einmal, im Jahr seines Todes aber zweimal mit Gabriel durchgegangen (ein Hinweis darauf, dass sein Tod nahe war).

10–11 n. H.

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.456; web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 469; Kütüb-i Sitte: Buhârî, Müslim (listedeki kaynağa göre)

1940. Der Koran lässt sich leicht auswendig lernen (Sure al-Qamar, Vers 17; mit einem...)

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Der Koran lässt sich leicht auswendig lernen (Sure al-Qamar, Vers 17; mit einem Viertel Hizb täglich in acht Monaten; Zuhri lernte ihn in achtzig Tagen auswendig), und doch erreicht kein Hafiz den Gipfel, ihn ohne einen einzigen Fehler zu rezitieren.

Datum ungewiss (Unnachahmlichkeit des Korans; kein bestimmtes Ereignis)

QUELLE 1000 Mucize no.503 (s.505)

1941. Im Koran gibt es keinen überflüssigen Buchstaben: In Sure az-Zumar, Verse...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Im Koran gibt es keinen überflüssigen Buchstaben: In Sure az-Zumar, Verse 71–73, wird das Waw, das bei der Beschreibung der Tore der Hölle fehlt, bei der Beschreibung der Tore des Paradieses hinzugefügt, was darauf hinweist, dass die Tore des Paradieses offen sind, bevor seine Bewohner ankommen.

Datum ungewiss (Unnachahmlichkeit des Korans; kein bestimmtes Ereignis)

QUELLE 1000 Mucize no.504 (s.506)

1942. Selbst die Wiederholung ähnlicher Verse im Koran trägt eigene Bedeutungen: die...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Selbst die Wiederholung ähnlicher Verse im Koran trägt eigene Bedeutungen: die Weisheit in den acht Unterschieden im Wortlaut zwischen Sure al-Baqara, Verse 58–59, und Sure al-A'raf, Verse 161–162, die den Einzug der Kinder Israels in die Stadt schildern.

Datum ungewiss (Unnachahmlichkeit des Korans; kein bestimmtes Ereignis)

QUELLE 1000 Mucize no.505 (s.509)

1943. Die Verse, die ankündigen, dass die Muslime zu Erben und Herrschern der Erde...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Die Verse, die ankündigen, dass die Muslime zu Erben und Herrschern der Erde gemacht werden (Sure al-Anbiya, Vers 105; Sure an-Nur, Vers 55; Sure al-Isra, Vers 5), haben Nummern, die 5 oder ein Vielfaches davon sind; der Verfasser sieht darin einen Hinweis auf die Einheit der Umma.

Datum ungewiss (Unnachahmlichkeit des Korans; kein bestimmtes Ereignis)

QUELLE 1000 Mucize no.507 (s.516)

1944. Sure at-Tauba, Vers 33, und Sure as-Saff, Vers 9, die ankündigen, dass der...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Sure at-Tauba, Vers 33, und Sure as-Saff, Vers 9, die ankündigen, dass der Islam über alle Religionen siegen wird, stimmen im Wortlaut, im Zusammenhang (den vorangehenden Versen) und in der Nummer (3 mal 3 ergibt 9) überein.

Datum ungewiss (Unnachahmlichkeit des Korans; kein bestimmtes Ereignis)

QUELLE 1000 Mucize no.508 (s.520)

1945. Obwohl die Exegeten fast jedes Wort des Korans erklärt haben, konnte seit der...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Obwohl die Exegeten fast jedes Wort des Korans erklärt haben, konnte seit der Zeit der Gefährten niemand die einzelnen Buchstaben (al-huruf al-muqatta'a) am Anfang der Suren erklären.

Datum ungewiss (Unnachahmlichkeit des Korans; kein bestimmtes Ereignis)

QUELLE 1000 Mucize no.509 (s.524)

1946. Die einzelnen Buchstaben am Anfang der Suren haben einen weit harmonischeren...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Die einzelnen Buchstaben am Anfang der Suren haben einen weit harmonischeren Rhythmus, als wenn andere Buchstaben (Cha, Dschim, Zay) an ihre Stelle gesetzt würden.

Datum ungewiss (Unnachahmlichkeit des Korans; kein bestimmtes Ereignis)

QUELLE 1000 Mucize no.510 (s.525)

1947. Die Klangschönheit, die die einzelnen Buchstaben am Anfang der Suren haben...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Die Klangschönheit, die die einzelnen Buchstaben am Anfang der Suren haben, wenn sie mit Dehnung (madd) rezitiert werden, im Vergleich zur Rezitation ohne Dehnung.

Datum ungewiss (Unnachahmlichkeit des Korans; kein bestimmtes Ereignis)

QUELLE 1000 Mucize no.511 (s.525)

1948. Für die Surenanfänge wurden vierzehn Buchstaben gewählt, genau die Hälfte des...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Für die Surenanfänge wurden vierzehn Buchstaben gewählt, genau die Hälfte des Alphabets: von den ersten neun Buchstaben nur zwei (Alif, Ha), von den nächsten zehn die fünf ohne Punkte und von den letzten neun sieben, alle außer zweien (Fa, Waw).

Datum ungewiss (Unnachahmlichkeit des Korans; kein bestimmtes Ereignis)

QUELLE 1000 Mucize no.512 (s.526)

1949. Von den vierzehn Buchstaben, die für die Surenanfänge gewählt wurden, haben...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Von den vierzehn Buchstaben, die für die Surenanfänge gewählt wurden, haben neun Namen, die mit drei Buchstaben gelesen und gedehnt werden können, während die übrigen fünf (Ha, Ra, Ta, Ha, Ya) mit zwei Buchstaben gelesen werden und alle auf Alif enden.

Datum ungewiss (Unnachahmlichkeit des Korans; kein bestimmtes Ereignis)

QUELLE 1000 Mucize no.513 (s.527)

1950. Die Buchstaben am Anfang einer Sure werden als eigener Vers gezählt, wenn ihr...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Die Buchstaben am Anfang einer Sure werden als eigener Vers gezählt, wenn ihr Ende zu den Versschlüssen der folgenden Verse passt (Ha Mim: Ghafir, Fussilat, az-Zuchruf), und nicht gezählt, wenn es nicht passt (Alif Lam Ra: Hud und andere).

Datum ungewiss (Unnachahmlichkeit des Korans; kein bestimmtes Ereignis)

QUELLE 1000 Mucize no.514 (s.527)

1951. Obwohl er weder lesen noch schreiben konnte und kein Chemiker war, teilte er im...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Obwohl er weder lesen noch schreiben konnte und kein Chemiker war, teilte er im Koran mit, dass die Himmel und die Erde verbunden waren und dann getrennt wurden, dass alles Lebendige aus Wasser erschaffen wurde (Sure al-Anbiya, Vers 30) und dass Honig eine Heilung ist; diese Dinge wurden von der modernen Wissenschaft bestätigt.

Datum ungewiss (wissenschaftliche Unnachahmlichkeit des Korans; kein bestimmtes Ereignis)

QUELLE 1000 Mucize no.520 (s.534); ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -1 (2023), "HZ. MUHAMMED ALEYHİSSELÂM'IN EN BÜYÜK VE EN DEVAMLI MU'CİZESİ KUR'ÂN-I KERÎM'DİR" (kitabın dipnotu: Enbiyâ: 30-33 / M. Asım Köksal, İslam Tarihi, Işık Yayıncılık: C:7-8,s:841-849)

1952. Sure al-An'am, Vers 125, kündigt an, dass die Brust dessen, der in die Irre...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Sure al-An'am, Vers 125, kündigt an, dass die Brust dessen, der in die Irre geht, sich verengt, „als stiege er in den Himmel empor"; später entdeckte man, dass das Atmen in 3–4 Meilen Höhe schwer wird und der Tod in 7–8 Meilen eintritt.

Datum ungewiss (wissenschaftliche Unnachahmlichkeit des Korans; kein bestimmtes Ereignis)

QUELLE 1000 Mucize no.521 (s.535)

1953. Die Ausdrücke in Sure az-Zumar, Vers 5, dass die Nacht über den Tag und der Tag...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Die Ausdrücke in Sure az-Zumar, Vers 5, dass die Nacht über den Tag und der Tag über die Nacht gewickelt wird, und in Sure an-Nazi'at, Vers 30, dass die Erde ausgebreitet wurde, weisen darauf hin, dass die Welt rund (an den Polen abgeplattet) ist; moderne Messungen stellten den Unterschied zwischen dem Pol- und dem Äquatorumfang fest (etwa 700 Meilen).

Datum ungewiss (wissenschaftliche Unnachahmlichkeit des Korans; kein bestimmtes Ereignis)

QUELLE 1000 Mucize no.522 (s.536)

1954. Sure an-Naml, Vers 88, kündigt an, dass die Berge, die man für feststehend...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Sure an-Naml, Vers 88, kündigt an, dass die Berge, die man für feststehend hält, wie Wolken vorüberziehen, und weist damit auf die Drehung der Erde hin; dies wurde erst im 16. Jahrhundert von Kopernikus bewiesen.

Datum ungewiss (wissenschaftliche Unnachahmlichkeit des Korans; kein bestimmtes Ereignis)

QUELLE 1000 Mucize no.523 (s.538)

1955. Sure al-Anbiya, Vers 30, kündigt an, dass die Himmel und die Erde verbunden...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Sure al-Anbiya, Vers 30, kündigt an, dass die Himmel und die Erde verbunden waren und dann getrennt wurden; die Wissenschaftler kamen erst tausend Jahre später zu dem Schluss, dass sich Erde, Sonne und Planeten von einer einzigen Masse abgelöst haben.

Datum ungewiss (wissenschaftliche Unnachahmlichkeit des Korans; kein bestimmtes Ereignis)

QUELLE 1000 Mucize no.524 (s.538)

1956. Mit der Spektroskopie wurde festgestellt, dass die Temperatur in 200 km Tiefe...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Mit der Spektroskopie wurde festgestellt, dass die Temperatur in 200 km Tiefe der Erde der Temperatur der Sonnenoberfläche entspricht und dass die Elemente, aus denen die Sonne besteht, dieselben sind wie die der Erde; der Koran hatte dies 1300 Jahre zuvor in groben Zügen mitgeteilt.

Datum ungewiss (wissenschaftliche Unnachahmlichkeit des Korans; kein bestimmtes Ereignis)

QUELLE 1000 Mucize no.525 (s.539)

1957. Sure Ya Sin, Verse 38–40, kündigt an, dass die Sonne ihrem Ruheplatz...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Sure Ya Sin, Verse 38–40, kündigt an, dass die Sonne ihrem Ruheplatz entgegenläuft und jedes Gestirn in einer Umlaufbahn schwebt; die Astronomen stellten tausend Jahre später fest, dass sich die Sonne in Richtung des Sterns Wega (an-Nasr) bewegt.

Datum ungewiss (wissenschaftliche Unnachahmlichkeit des Korans; kein bestimmtes Ereignis)

QUELLE 1000 Mucize no.526 (s.540); ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -1 (2023), "HZ. MUHAMMED ALEYHİSSELÂM'IN EN BÜYÜK VE EN DEVAMLI MU'CİZESİ KUR'ÂN-I KERÎM'DİR" (kitabın dipnotu: Enbiyâ: 30-33 / Yâsîn: 38) / M. Asım Köksal, İslam Tarihi, Işık Yayıncılık: C:7-8,s:841-849)

1958. Die Sure al-Qiyama (Verse 2–5) kündigt an, dass Allah imstande ist, sogar die...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Die Sure al-Qiyama (Verse 2–5) kündigt an, dass Allah imstande ist, sogar die Fingerspitzen des Menschen wiederherzustellen, und weist damit darauf hin, dass der Fingerabdruck für jeden Menschen einzigartig ist.

Datum ungewiss (wissenschaftliche Unnachahmlichkeit des Korans; kein bestimmtes Ereignis)

QUELLE 1000 Mucize no.527 (s.541)

1959. Sure al-Isra, Verse 13–14, Sure al-Kahf, Vers 49, und Sure al-Anbiya, Vers 104...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Sure al-Isra, Verse 13–14, Sure al-Kahf, Vers 49, und Sure al-Anbiya, Vers 104, kündigen ein Buch an, das jede kleine und große Tat des Menschen verzeichnet und ihm am Tag der Auferstehung offen vorgelegt wird; der Verfasser verbindet dies mit der Entdeckung, dass Bild und Ton im Raum aufgezeichnet bleiben (Fernsehen).

Datum ungewiss (wissenschaftliche Unnachahmlichkeit des Korans; kein bestimmtes Ereignis)

QUELLE 1000 Mucize no.528 (s.542)

1960. Sure ar-Rahman, Vers 33, kündigt an, dass Dschinn und Menschen die Bereiche der...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Sure ar-Rahman, Vers 33, kündigt an, dass Dschinn und Menschen die Bereiche der Himmel und der Erde nur mit einer Macht durchdringen können; der Verfasser sieht darin einen Hinweis darauf, dass der Mensch in den Weltraum vordringt und auf dem Mond landet.

Datum ungewiss (wissenschaftliche Unnachahmlichkeit des Korans; kein bestimmtes Ereignis)

QUELLE 1000 Mucize no.529 (s.545)

1961. Sure Yunus, Vers 24, kündigt eine Zeit an, in der die Erde ihren Schmuck anlegt...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Sure Yunus, Vers 24, kündigt eine Zeit an, in der die Erde ihren Schmuck anlegt und ihre Bewohner meinen, Macht über sie zu haben; der Verfasser sieht darin einen Hinweis auf das moderne Zeitalter von Wissenschaft und Technik, in dem der Mensch die Welt in der Hand hat.

Datum ungewiss (wissenschaftliche Unnachahmlichkeit des Korans; kein bestimmtes Ereignis)

QUELLE 1000 Mucize no.530 (s.545)

1962. Im Zusammenhang mit Sure an-Nadschm, Verse 1–5 (dem Schwur beim Stern, wenn er...)

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Im Zusammenhang mit Sure an-Nadschm, Verse 1–5 (dem Schwur beim Stern, wenn er untergeht), wurde erst in unserer Zeit entdeckt, dass es Sterne gibt, die Hunderte Male größer und heller sind als die Sonne (Sirius, Arktur, Kanopus); Sure an-Nahl, Vers 89, kündigt an, dass der Koran alles erklärt.

Datum ungewiss (wissenschaftliche Unnachahmlichkeit des Korans; kein bestimmtes Ereignis)

QUELLE 1000 Mucize no.531 (s.547)

1963. Sure adh-Dhariyat, Vers 49, und Sure an-Nadschm, Vers 45, kündigen an, dass...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Sure adh-Dhariyat, Vers 49, und Sure an-Nadschm, Vers 45, kündigen an, dass alles paarweise erschaffen wurde; man sieht, dass alle Wesen bis hin zu den Planeten und Himmelskörpern paarweise existieren.

Datum ungewiss (wissenschaftliche Unnachahmlichkeit des Korans; kein bestimmtes Ereignis)

QUELLE 1000 Mucize no.532 (s.548)

1964. Sure an-Nahl, Vers 8, sagt, nachdem Pferde, Maultiere und Esel genannt sind...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Sure an-Nahl, Vers 8, sagt, nachdem Pferde, Maultiere und Esel genannt sind: „Und Er erschafft, was ihr nicht wisst“, und weist damit auf moderne Verkehrsmittel (Fahrzeuge, Flugzeuge, Raketen) hin, die zur Zeit der Offenbarung unbekannt waren.

Datum ungewiss (wissenschaftliche Unnachahmlichkeit des Korans; kein bestimmtes Ereignis)

QUELLE 1000 Mucize no.533 (s.549)

1965. Der Koran nennt an fünfzehn Stellen das Hören vor dem Sehen (z. B. Sure...)

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Der Koran nennt an fünfzehn Stellen das Hören vor dem Sehen (z. B. Sure an-Nahl, Vers 78), und im Bittgebet der Niederwerfung heißt es: „der ihm Gehör und Gesicht aufgetan hat“; die Wissenschaft bestätigt, dass das Gehör vor dem Gesicht und ohne Unterbrechung arbeitet.

Datum ungewiss (wissenschaftliche Unnachahmlichkeit des Korans; kein bestimmtes Ereignis)

QUELLE 1000 Mucize no.534 (s.550); Kütüb-i Sitte: Tirmizî (listedeki kaynağa göre; Canan'da künyesi yok) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 2774, c./s. 9/91]

1966. Sure al-Baqara, Vers 233, kündigt an, dass die Mütter ihre Kinder zwei volle...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Sure al-Baqara, Vers 233, kündigt an, dass die Mütter ihre Kinder zwei volle Jahre stillen; die moderne Medizin bestätigt die Vorteile der Muttermilch für das Wachstum und die Immunität des Säuglings und für die Gesundheit der Mutter.

Datum ungewiss (wissenschaftliche Unnachahmlichkeit des Korans; kein bestimmtes Ereignis)

QUELLE 1000 Mucize no.535 (s.551)

1967. Sure al-Baqara, Vers 222, erklärt die Menstruation zu einem Schaden und...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Sure al-Baqara, Vers 222, erklärt die Menstruation zu einem Schaden und gebietet, während ihrer Dauer den Geschlechtsverkehr zu meiden; später erkannte man, dass dieser die Abwehrkräfte schwächt und zu Erkrankungen der Gebärmutter führt.

Datum ungewiss (wissenschaftliche Unnachahmlichkeit des Korans; kein bestimmtes Ereignis)

QUELLE 1000 Mucize no.536 (s.552)

1968. Er befahl, ein Gefäß, aus dem ein Hund geleckt hat, siebenmal zu waschen, das...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er befahl, ein Gefäß, aus dem ein Hund geleckt hat, siebenmal zu waschen, das erste Mal mit Erde; der Verfasser sieht darin eine wissenschaftlich bestätigte Maßnahme gegen Tollwut und die Keime im Hundespeichel.

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE 1000 Mucize no.537 (s.553); Kütüb-i Sitte: Müslim (Ebû Hüreyre) — Canan'da künyesi yok, künye doğrulanmadı [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 3523, c./s. 10/351]

1969. Er teilte mit, dass eine Fliege, die in ein Gefäß fällt, ganz eingetaucht und…

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass eine Fliege, die in ein Gefäß fällt, ganz eingetaucht und dann weggeworfen werden soll, denn an einem ihrer Flügel ist Krankheit und am anderen Heilung (sie taucht zuerst den vergifteten ein); Untersuchungen haben festgestellt, dass die Fliege auch Antikörper gegen die Keime bildet, die sie trägt.

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE 1000 Mucize no.538 (s.554); Kütüb-i Sitte: Ebû Dâvud, Et'ime 49, (3844); Buhârî, Tıbb 58, Bed'ü'l-Halk 14; İbnu Mâce, Tıb 31, (3504, 3505) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 3898, c./s. 11/135]

1970. Sure Yunus, Verse 90–92, kündigt an, dass der Leib des ertrunkenen Pharao als…

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Sure Yunus, Verse 90–92, kündigt an, dass der Leib des ertrunkenen Pharao als Lehre für die Nachkommenden gerettet werde; die Mumie des Pharao (man nennt Merneptah oder Thutmosis III.) wurde gefunden und im Ägyptischen Museum in Kairo ausgestellt.

Datum ungewiss (Unnachahmlichkeit des Korans; die Mumie wurde in der Neuzeit gefunden)

QUELLE 1000 Mucize no.539 (s.555)

1971. Ein Beduine, der einen Mann den Vers „So verkünde, was dir befohlen wird“ (Sure…)

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Ein Beduine, der einen Mann den Vers „So verkünde, was dir befohlen wird“ (Sure al-Hidschr, Vers 94) rezitieren hörte, warf sich nieder und sagte: „Ich habe mich vor der Beredsamkeit dieser Worte niedergeworfen.“

Datum ungewiss (Zeit des Propheten oder später)

QUELLE Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, i'câzü'l-Kur'ân fasılları

1972. Ein anderer Mann, der den Vers „Als sie an ihm verzweifelten, zogen sie sich zu…“

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Ein anderer Mann, der den Vers „Als sie an ihm verzweifelten, zogen sie sich zu vertraulicher Beratung zurück“ (Sure Yusuf, Vers 80) hörte, sagte: „Ich bezeuge, dass kein Geschöpf solche Worte zu sprechen vermag.“

Datum ungewiss

QUELLE Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, i'câzü'l-Kur'ân fasılları

1973. Ein Christ, der an jemandem vorbeikam, der den Koran rezitierte, blieb stehen…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Ein Christ, der an jemandem vorbeikam, der den Koran rezitierte, blieb stehen und weinte; als man fragte: „Warum hast du geweint?“, sagte er: „Wegen seiner Wehmut und seines Gefüges“ (seine Wirkung sogar auf

einen, der seine Bedeutung nicht versteht).

Datum ungewiss

QUELLE Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, i'câzü'l-Kur'ân fasılları

1974. Er sagte: „Jedem Propheten wurde ein Wunder gegeben, an das die Menschen…“

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er sagte: „Jedem Propheten wurde ein Wunder gegeben, an das die Menschen glaubten; was mir gegeben wurde, ist die Offenbarung, die Allah offenbart hat (der Koran); ich hoffe, am Tag der Auferstehung der Prophet mit den meisten Anhängern zu sein“; der Koran ist das Wunder, das bis zur Stunde fortbesteht, und er wurde in Teilen herabgesandt.

Besonderheiten (610–632 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 316 (bütün peygamberlere üstün kılındığı ve kendisinden önce kimseye verilmeyen hususiyetler)

1975. Sein Buch vereint das Wissen aller Bücher: Allah fasste das Wissen von…

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Sein Buch vereint das Wissen aller Bücher: Allah fasste das Wissen von hundertvier Büchern in vier Büchern zusammen und deren Wissen im Koran (Hasan al-Basri); der Koran wurde in sieben Lesarten (ahruf) herabgesandt und enthält Wörter aus jeder Sprache (Überlieferungen Ibn Mas'uds, Ibn Abbas' und Ubai ibn Ka'bs).

Besonderheiten (ohne Datum)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 317 (bütün peygamberlere üstün kılındığı ve kendisinden önce kimseye verilmeyen hususiyetler)

1976. Sein Wunder (der Koran) besteht bis zum Tag der Auferstehung fort, während die…

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Sein Wunder (der Koran) besteht bis zum Tag der Auferstehung fort, während die Wunder der anderen Propheten mit ihrer Zeit endeten; seine Wunder sind die zahlreichsten (man spricht von tausend oder dreitausend); er ist das Siegel der Propheten, und sein Gesetz hob alle früheren Gesetze auf.

Besonderheiten (ohne Datum)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 318 (bütün peygamberlere üstün kılındığı ve kendisinden önce kimseye verilmeyen hususiyetler)

1977. Die in Mekka herabgesandte Sure al-Muzzammil (Vers 20) kündigt an, dass es…

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Die in Mekka herabgesandte Sure al-Muzzammil (Vers 20) kündigt an, dass es später Menschen geben werde, die auf dem Weg Allahs kämpfen; der Kampf wurde erst in Medina zur Pflicht, und die Kunde erfüllte sich.

Kunde: mekkanische Zeit (610–622 n. Chr.); Erfüllung: ab 2 n. H.

QUELLE İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî (el-Bidâye ve'n-Nihâye'den; thk. es-Seyyid İbrâhîm), tek cilt, s. 235 (Bâbü mâ ahbera bihî mine'l-kâinâti'l-müstakbele fî hayâtihî ve ba'deh)

1978. Mit Vers 16 der Sure al-Fath wurde den Beduinen, die dem Feldzug ferngeblieben...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Mit Vers 16 der Sure al-Fath wurde den Beduinen, die dem Feldzug ferngeblieben waren, vorausgesagt, dass sie später zum Kampf gegen ein Volk von gewaltiger Stärke gerufen würden.

Kunde: nach Hudaibiya, 6 n. H.; Erfüllung: in der Zusammenfassung nicht angegeben

QUELLE İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî (el-Bidâye ve'n-Nihâye'den; thk. es-Seyyid İbrâhîm), tek cilt, s. 237 (Bâbü mâ ahbera bihî mine'l-kâinâti'l-müstakbele fî hayâtihî ve ba'deh)

1979. Ibn Abbas sagte, die Erfüllung des Verses „Wäre man von den Seiten der Stadt...“

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Ibn Abbas sagte, die Erfüllung des Verses „Wäre man von den Seiten der Stadt her über sie eingedrungen und hätte man sie zum Verrat aufgefordert, hätten sie es getan“ (Sure al-Ahzab, Vers 14) sei zu Beginn des sechzigsten Jahres gekommen, als die Banu Haritha die Syrer nach Medina hineinließen.

Kunde: Herabsendung der Sure al-Ahzab, 5 n. H.; Erfüllung: Schlacht von al-Harra, 63 n. H. (683 n. Chr.)

QUELLE İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî (el-Bidâye ve'n-Nihâye'den; thk. es-Seyyid İbrâhîm), s. 330 (Yezîd zamanındaki Harre vakasını haber vermesi)

1980. Nach Badr wurde den Juden (nach einer Ansicht den Götzendienern Mekkas) gesagt...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Nach Badr wurde den Juden (nach einer Ansicht den Götzendienern Mekkas) gesagt: „Ihr werdet besiegt werden“ (Sure Al Imran, Vers 12); es erfüllte sich mit der Tötung der Quraiza, der Vertreibung der Nadir und der Eroberung Chaibars.

Kunde: nach Badr, 2 n. H. (624 n. Chr.); Erfüllung: 4–7 n. H. (625–628 n. Chr.)

QUELLE Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 17, s. 159, 169 (Bâb 1: i'câzü ümmi'l-mu'cizât el-Kur'ânü'l-Kerîm)

1981. Die Kunde, dass die Juden den Muslimen nicht mehr als Kränkung zufügen könnten...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Die Kunde, dass die Juden den Muslimen nicht mehr als Kränkung zufügen könnten, dass sie, wenn sie kämpften, den Rücken kehren und fliehen und keine Hilfe finden würden (Sure Al Imran, Vers 111), erfüllte sich, als die Juden der Quraiza, der Nadir, der Qainuqa und von Chaibar in jeder Begegnung besiegt wurden, Fadak eingenommen wurde und Wadi al-Qura sich unterwarf.

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: 2–7 n. H. (624–628 n. Chr.)

QUELLE Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 17, s. 173, 176 (Bâb 1: i'câzü ümmi'l-mu'cizât el-Kur'ânü'l-Kerîm)

1982. Nach seinem Tod verabredeten Ibn Abi al-Audscha, Abu Schakir ad-Daisani, Abd…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Nach seinem Tod verabredeten Ibn Abi al-Audscha, Abu Schakir ad-Daisani, Abd al-Malik al-Basri und Ibn al-Muqaffa neben der Kaaba, dass jeder ein Gegenstück zu einem Viertel des Korans verfassen sollte; ein Jahr später gestand jeder, dass er an einem einzigen Vers gescheitert sei (Sure Yusuf, Vers 80; Sure al-Haddsch, Vers 73; Sure al-Anbiya, Vers 22; Sure Hud, Vers 44), und Dscha'far as-Sadiq, der an ihnen vorbeiging, rezitierte Sure al-Isra, Vers 88.

Nach seinem Hinscheiden; Zeit Dscha'far as-Sadiqs (Mitte des 2. Jh. n. H.)

QUELLE Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 17, s. 213-214 (Bâb 1: i'câzü ümmi'l-mu'cizât el-Kur'ânü'l-Kerîm)

1983. Als Asma'i, der die Beredsamkeit der Rede einer Sklavin bewunderte, sagte: „Wie…"

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als Asma'i, der die Beredsamkeit der Rede einer Sklavin bewunderte, sagte: „Wie beredt du bist!", erinnerte sie ihn an Sure al-Qasas, Vers 7, der von der Offenbarung an die Mutter des Mose erzählt, und sagte: „Kann man danach das meine noch Beredsamkeit nennen?"; dieser eine Vers vereint zwei Gebote, zwei Verbote, zwei Mitteilungen und zwei frohe Botschaften.

Nach seinem Hinscheiden; Zeit Asma'is (zweite Hälfte des 2. Jh. n. H. – um 216 n. H.)

QUELLE N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -1 (2023), "HZ. MUHAMMED ALEYHİSSELÂM'IN EN BÜYÜK VE EN DEVAMLI MU'CİZESİ KUR'ÂN-I KERÎM'DİR" (kitabın dipnotu: Kasas: 7 / Kâdı Iyaz, Şifâ, c:1, s: 215-216 / Kâdı Iyaz, Şifâ, c. 1, s. 215-216)

1984. Hudhaifa ibn Yaman deutete die Buchstaben „Ha Mim, Ain Sin Qaf" am Anfang der…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Hudhaifa ibn Yaman deutete die Buchstaben „Ha Mim, Ain Sin Qaf" am Anfang der Sure asch-Schura, auf die Ibn Abbas keine Antwort gab, dahin, dass ein Mann aus den Leuten des Hauses, Abd al-Ilah oder Abdullah genannt, sich in einer Stadt niederlassen werde, die einer der Flüsse des Ostens in zwei Teile teilt (Bagdad), und dass, wenn ihre Herrschaft ende, nachts Feuer über sie gesandt werde und sie bis zum Morgen verschwunden seien; laut Buch erfüllte sich dies, als die Dynastie, die der Regent Abd al-Ilah vertrat, in einer Nacht beim Putsch General Qasims unter Gewehrfeuer genommen wurde.

Kunde: Auslegung Hudhaifa ibn Yamans (gest. 36 n. H.); Erfüllung: laut Buch „in unserer Zeit" (1958 n. Chr., Putsch in Bagdad)

QUELLE N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -1 (2023), "HZ. MUHAMMED ALEYHİSSELÂM'IN EN BÜYÜK VE EN DEVAMLI MU'CİZESİ KUR'ÂN-I KERÎM'DİR" (kitabın dipnotu: Suyûtî, el-İtkân, c.2, s. 125-126; Taberî, Tefsir, c. 25, s. 6; İbnü'n-Nedîm, Fihrist, s. 56-65)

1985. Sure ar-Rahman, Vers 7, kündigt an, dass der Himmel erhoben und die Waage…

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Sure ar-Rahman, Vers 7, kündigt an, dass der Himmel erhoben und die Waage (mizan) gesetzt wurde, und weist damit darauf hin, dass den Himmeln ein Gesetz des Gleichgewichts auferlegt wurde.

Datum ungewiss (wissenschaftliche Unnachahmlichkeit des Korans; kein bestimmtes Ereignis)

QUELLE N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -1 (2023), "HZ. MUHAMMED ALEYHİSSELÂM'IN EN BÜYÜK VE EN DEVAMLI MU'CİZESİ KUR'ÂN-I KERÎM'DİR" (kitabın dipnotu: Rahmân: 7 / M. Asım Köksal, İslam Tarihi, Işık Yayıncılık: C:7-8,s:841-849)

1986. Sure Fussilat, Vers 11, kündigt an, dass der Himmel geordnet wurde, als er...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Sure Fussilat, Vers 11, kündigt an, dass der Himmel geordnet wurde, als er Rauch war, und weist damit darauf hin, dass sein erster Zustand gasförmig war.

Datum ungewiss (wissenschaftliche Unnachahmlichkeit des Korans; kein bestimmtes Ereignis)

QUELLE N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -1 (2023), "HZ. MUHAMMED ALEYHİSSELÂM'IN EN BÜYÜK VE EN DEVAMLI MU'CİZESİ KUR'ÂN-I KERÎM'DİR" (kitabın dipnotu: Fussilet: 11 / M. Asım Köksal, İslam Tarihi, Işık Yayıncılık: C:7-8,s:841-849)

1987. Sure al-A'raf, Verse 172–173, kündigt an, dass die Nachkommen der Kinder Adams...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Sure al-A'raf, Verse 172–173, kündigt an, dass die Nachkommen der Kinder Adams aus ihren Rücken genommen wurden, und weist damit darauf hin, dass alle menschlichen Nachkommen in Adam als Teilchen (Gene) vorhanden waren.

Datum ungewiss (wissenschaftliche Unnachahmlichkeit des Korans; kein bestimmtes Ereignis)

QUELLE N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -1 (2023), "HZ. MUHAMMED ALEYHİSSELÂM'IN EN BÜYÜK VE EN DEVAMLI MU'CİZESİ KUR'ÂN-I KERÎM'DİR" (kitabın dipnotu: A'raf 173 / M. Asım Köksal, İslam Tarihi, Işık Yayıncılık: C:7-8,s:841-849)

1988. Sure al-Hidschr, Vers 22, kündigt an, dass die Winde als Befruchter gesandt...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Sure al-Hidschr, Vers 22, kündigt an, dass die Winde als Befruchter gesandt werden, und weist damit darauf hin, dass die Früchte durch befruchtende (bestäubende) Winde entstehen.

Datum ungewiss (wissenschaftliche Unnachahmlichkeit des Korans; kein bestimmtes Ereignis)

QUELLE N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -1 (2023), "HZ. MUHAMMED ALEYHİSSELÂM'IN EN BÜYÜK VE EN DEVAMLI MU'CİZESİ KUR'ÂN-I KERÎM'DİR" (kitabın dipnotu: Hicr: 22 / M. Asım Köksal, İslam Tarihi, Işık Yayıncılık: C:7-8,s:841-849)

1989. Sure an-Nahl, Verse 68–69, kündigt an, dass der Herr der Biene eingegeben hat...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Sure an-Nahl, Verse 68–69, kündigt an, dass der Herr der Biene eingegeben hat, und weist damit darauf hin, dass die wunderbaren und feinen Werke der Bienen ihnen von Allah eingegeben werden.

Datum ungewiss (wissenschaftliche Unnachahmlichkeit des Korans; kein bestimmtes Ereignis)

QUELLE N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -1 (2023), "HZ. MUHAMMED ALEYHİSSELÂM'IN EN BÜYÜK VE EN DEVAMLI MU'CİZESİ KUR'ÂN-I KERÎM'DİR" (kitabın dipnotu: Nahl: 68-69 / M. Asım Köksal, İslam Tarihi, Işık Yayıncılık: C:7-8,s:841-849)

1990. Sure al-An'am, Vers 38, kündigt an, dass alle Geschöpfe, die auf der Erde gehen...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Sure al-An'am, Vers 38, kündigt an, dass alle Geschöpfe, die auf der Erde gehen oder in der Luft fliegen, Gemeinschaften sind wie die Menschen.

Datum ungewiss (wissenschaftliche Unnachahmlichkeit des Korans; kein bestimmtes Ereignis)

QUELLE N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -1 (2023), "HZ. MUHAMMED ALEYHİSSELÂM'IN EN BÜYÜK VE EN DEVAMLI MU'CİZESİ KUR'ÂN-I KERÎM'DİR" (kitabın dipnotu: En'âm: 38 / M. Asım Köksal, İslam Tarihi, Işık Yayıncılık: C:7-8,s:841-849)

1991. Der Koran weist in Sure asch-Schura, Vers 29, darauf hin, dass es in den...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Der Koran weist in Sure asch-Schura, Vers 29, darauf hin, dass es in den Himmeln wie auf der Erde Lebewesen gibt und dass sie eines Tages zusammengebracht werden.

Datum ungewiss (wissenschaftliche Unnachahmlichkeit des Korans; kein bestimmtes Ereignis)

QUELLE N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -1 (2023), "HZ. MUHAMMED ALEYHİSSELÂM'IN EN BÜYÜK VE EN DEVAMLI MU'CİZESİ KUR'ÂN-I KERÎM'DİR" (kitabın dipnotu: Şûrâ: 29 / M. Asım Köksal, İslam Tarihi, Işık Yayıncılık: C:7-8,s:841-849)

1992. Der Koran kündigt in Sure al-Isra, Vers 85, an, dass das menschliche Wissen...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Der Koran kündigt in Sure al-Isra, Vers 85, an, dass das menschliche Wissen nicht ausreicht, um das Wesen des Geistes zu erfassen.

Datum ungewiss (wissenschaftliche Unnachahmlichkeit des Korans; kein bestimmtes Ereignis)

QUELLE N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -1 (2023), "HZ. MUHAMMED ALEYHİSSELÂM'IN EN BÜYÜK VE EN DEVAMLI MU'CİZESİ KUR'ÂN-I KERÎM'DİR" (kitabın dipnotu: İsrâ: 85 / M. Asım Köksal, İslam Tarihi, Işık Yayıncılık: C:7-8,s:841-849)

1993. Der Koran kündigt in Sure adh-Dhariyat, Vers 47, an, dass der Himmel (der Weltraum) immer weiter ausgedehnt wird

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Der Koran kündigt in Sure adh-Dhariyat, Vers 47, an, dass der Himmel (der Weltraum) immer weiter ausgedehnt wird.

Datum ungewiss (wissenschaftliche Unnachahmlichkeit des Korans; kein bestimmtes Ereignis)

QUELLE N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -1 (2023), "HZ. MUHAMMED ALEYHİSSELÂM'IN EN BÜYÜK VE EN DEVAMLI MU'CİZESİ KUR'ÂN-I KERÎM'DİR" (kitabın dipnotu: Zâriyât: 47 / M. Asım Köksal, İslam Tarihi, Işık Yayıncılık: C:7-8,s:841-849)

1994. Der Koran kündigt in Sure al-Isra, Vers 44, an, dass auch Dinge, die man für...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Der Koran kündigt in Sure al-Isra, Vers 44, an, dass auch Dinge, die man für leblos und stumm hält, Allah preisen und loben, die Menschen dies aber nicht verstehen.

Datum ungewiss (wissenschaftliche Unnachahmlichkeit des Korans; kein bestimmtes Ereignis)

QUELLE N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -1 (2023), "HZ. MUHAMMED ALEYHİSSELÂM'IN EN BÜYÜK VE EN DEVAMLI MU'CİZESİ KUR'ÂN-I KERÎM'DİR" (kitabın dipnotu: İsrâ: 44 / M. Asım Köksal, İslam Tarihi, Işık Yayıncılık: C:7-8,s:841-849)

1995. Er teilte mit, dass er der letzte Prophet ist, und so ist es

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass er der letzte Prophet ist, und so ist es.

610 n. Chr. – heute

QUELLE Beyhakî, Delâil c.1 s.303; Kütüb-i Sitte: Buharî, Menâkıb 18; Müslim, Fedâil 21, (2286); Müslim, İmaret 170, (1920); Ebu Davud, Fiten 1, (4252); Tirmizî, Fiten 32 [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 4353, c./s. 12/395; no. 4779, c./s. 13/425-426]

1996. Er sagte: „Mir wurden fünf Dinge (nach manchen Überlieferungen sechs) gegeben…"

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er sagte: „Mir wurden fünf Dinge (nach manchen Überlieferungen sechs) gegeben, die keinem Propheten vor mir gegeben wurden: Mir wurde durch Schrecken auf eine Entfernung von einem Monat geholfen; die Erde wurde mir zur Gebetsstätte und zum Mittel der Reinigung gemacht; die Beute wurde mir erlaubt; ich wurde zu allen Menschen gesandt; und mir wurde die Fürsprache gegeben" (Überlieferungen Abu Dharrs, Ibn Umars, Ibn Abbas', Abu Hurairas und Dschabirs).

Medinensische Zeit (Besonderheiten)

QUELLE Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 3. bâb, 1. fasıl (Rabbi katındaki mertebesi ve hasâis)

1997. Er sagte: „Zwischen meinem Haus und meiner Kanzel liegt einer der Gärten des Paradieses"

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er sagte: „Zwischen meinem Haus und meiner Kanzel liegt einer der Gärten des Paradieses."

Medinensische Zeit

QUELLE Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 29. fasıl (doğumundaki ve sonrasındaki alâmetler)

1998. Er teilte mit, dass auf dem Tor des Paradieses und auf jedem Blatt jedes Baumes…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass auf dem Tor des Paradieses und auf jedem Blatt jedes Baumes im Paradies „Es gibt keine Gottheit außer Allah, Muhammad ist der Gesandte Allahs" geschrieben steht.

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 13 (isminin Arş'a yazılması bâbı)

1999. Gabriel sagte: „Ich habe Osten und Westen der Erde durchkämmt und keinen Mann…"

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Gabriel sagte: „Ich habe Osten und Westen der Erde durchkämmt und keinen Mann gefunden, der besser ist als Muhammad, und keine Abstammung, die besser ist als die der Banu Haschim."

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 66 (nesebinin temizliği bâbı)

2000. Er sagte: „Allah hat die Welt vor mir emporgehoben, und ich blicke auf sie und…“

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er sagte: „Allah hat die Welt vor mir emporgehoben, und ich blicke auf sie und auf alles, was bis zum Tag der Auferstehung in ihr sein wird, wie ich auf diese meine Handfläche blicke“ (überliefert von Ibn Umar).

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Heysemî, Mecmau'z-zevâid, K. Alâmâti'n-nübüvve, bâbü ihbârihî bi'l-muğayyebât, no 14067 (8/287)

2001. Die Besonderheit, mit vielen Namen genannt zu werden: „Ich bin Muhammad, ich…“

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Die Besonderheit, mit vielen Namen genannt zu werden: „Ich bin Muhammad, ich bin Ahmad, ich bin al-Mahi (durch den Allah den Unglauben auslöscht), ich bin al-Haschir (nach dem die Menschen versammelt werden), ich bin al-Aqib (nach dem es keinen Propheten gibt)“; ferner al-Muqaffi, der Prophet der Reue, der Prophet der Barmherzigkeit, der Prophet der großen Schlacht, al-Fatih, al-Chatam, Ta Ha und Ya Sin (Suyuti sagt, er habe 340 Namen gesammelt).

Besonderheiten (fortdauernd)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 132-133 (İsimlerinin çokluğu ile hususiyeti)

2002. Sein Name ist im Koran Muhammad, im Evangelium Ahmad und in der Tora Uhaid…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Sein Name ist im Koran Muhammad, im Evangelium Ahmad und in der Tora Uhaid („Ich halte meine Umma vom Feuer der Hölle fern“); in den alten Büchern wird er al-Mahi, al-Muqaffi, Faraqlit (der Paraklet), Mazmaz und „Ahmad, der Lächelnde, der Kämpfer; er reitet auf dem Kamel, trägt den Umhang, begnügt sich mit wenigem, und sein Schwert liegt auf seiner Schulter“ genannt.

Frühere Schriften; Überlieferung: medinensische Zeit

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 133 (İsimlerinin çokluğu ile hususiyeti)

2003. Er wird mit etwa dreißig der Namen Allahs genannt (al-Akram, al-Amin, al-Awwal…)

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er wird mit etwa dreißig der Namen Allahs genannt (al-Akram, al-Amin, al-Awwal, al-Achir und andere); sein Name ist vom Namen Allahs abgeleitet (Hassan: „Der Herr des Thrones ist Mahmud, und dieser ist Muhammad“).

Besonderheiten (fortdauernd)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 133-134 (Allah'ın isimlerinden isim verilmesi hususiyeti)

2004. Die Strafe seines Onkels Abu Talib, der ihn beschützte, wurde seinetwegen…

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Die Strafe seines Onkels Abu Talib, der ihn beschützte, wurde seinetwegen erleichtert: Er sagte: „Er ist an einer seichten Stelle des Feuers; wäre ich nicht, wäre er in der untersten Stufe der Hölle."

Kunde: medinensische Zeit

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 147 (Ebû Tâlib'le ilgili rivayetler)

2005. Die Besonderheit: „Die Propheten sind in ihren Gräbern lebendig und beten"

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Die Besonderheit: „Die Propheten sind in ihren Gräbern lebendig und beten."

Besonderheiten (an keine Zeit gebunden)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 490 (Kabrinde hayatı, namazı ve selamın ulaştırılması)

2006. Wie Adam alle Namen gelehrt wurden, so wurden auch ihm alle Namen gelehrt; er…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Wie Adam alle Namen gelehrt wurden, so wurden auch ihm alle Namen gelehrt; er sagte: „Meine Umma wurde mir dargestellt, als ich zwischen Wasser und Lehm war, und mir wurden alle Namen gelehrt" (überliefert von Abu Rafi).

Besonderheiten (ohne Datum)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 304 (peygamberlere verilen faziletlerin benzerinin veya daha üstününün ona verilmesi (muvâzât))

2007. Wie Abraham wurde er zum vertrauten Freund (chalil) Allahs gemacht: „Allah hat…"

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Wie Abraham wurde er zum vertrauten Freund (chalil) Allahs gemacht: „Allah hat mich zum vertrauten Freund genommen, wie Er Abraham zum vertrauten Freund nahm"; fünf Tage vor seinem Tod sagte er: „Euer Gefährte ist der vertraute Freund Allahs; würde ich einen anderen als meinen Herrn zum vertrauten Freund nehmen, so nähme ich Abu Bakr" (Überlieferungen Abdullah ibn Amrs, Ka'b ibn Maliks und Ibn Mas'uds).

Besonderheiten; letzte Worte: 11 n. H. (632 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 306 (peygamberlere verilen faziletlerin benzerinin veya daha üstününün ona verilmesi (muvâzât))

2008. Ihm wurde aus dem Schatz unter dem Thron gegeben (die letzten Verse der Sure…)

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Ihm wurde aus dem Schatz unter dem Thron gegeben (die letzten Verse der Sure al-Baqara), und sein Ruf richtet sich an alle Menschen.

Besonderheiten (ohne Datum)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 319 (bütün peygamberlere üstün kılındığı ve kendisinden önce kimseye verilmeyen hususiyetler)

2009. Gabriel verkündete ihm zehn Besonderheiten: die Sendung zu Menschen und…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Gabriel verkündete ihm zehn Besonderheiten: die Sendung zu Menschen und Dschinn, die Gabe des Korans, die Vergebung seiner früheren und späteren Sünden, den Kauthar, die Unterstützung durch Engel, den gepriesenen Rang (al-maqam al-mahmud), dass siebzigtausend seiner Umma ohne Abrechnung ins Paradies eingehen, die Fürsprache und die höchste Stufe im Paradies (überliefert von Ubada ibn Samit).

Besonderheiten (ohne Datum)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 320 (bütün peygamberlere üstün kılındığı ve kendisinden önce kimseye verilmeyen hususiyetler)

2010. Er sagte: „Ich bin der Prophet derer, die ich zu Lebzeiten erreicht habe, und…"

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er sagte: „Ich bin der Prophet derer, die ich zu Lebzeiten erreicht habe, und derer, die nach mir geboren werden" (mursal überliefert von Hasan al-Basri; Ähnliches von Chalid ibn Ma'dan).

Besonderheiten (ohne Datum)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 321 (bütün peygamberlere üstün kılındığı ve kendisinden önce kimseye verilmeyen hususiyetler)

2011. Als man ihn bat, die Götzendiener zu verfluchen, sagte er: „Ich wurde nicht als…"

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Als man ihn bat, die Götzendiener zu verfluchen, sagte er: „Ich wurde nicht als Verfluchender gesandt, sondern als Barmherzigkeit"; weil er eine Barmherzigkeit für die Welten ist, wurde seine Umma vor den Strafen bewahrt, die frühere Völker trafen: dem völligen Versinken in der Erde, der Verwandlung der Gestalt und dem Steinregen (Überlieferungen Abu Hurairas, Ibn Abbas' und Abu Umamas).

Besonderheiten (ohne Datum)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 322 (bütün peygamberlere üstün kılındığı ve kendisinden önce kimseye verilmeyen hususiyetler)

2012. Während Allah im Koran die anderen Propheten mit ihrem Namen anredet („O Adam…")

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Während Allah im Koran die anderen Propheten mit ihrem Namen anredet („O Adam, o Noah, o Mose …"), redet Er ihn nie mit seinem Namen an, sondern stets mit „O Prophet, o Gesandter"; und auch seiner Umma wurde verboten, ihn bei seinem Namen zu rufen (Sure an-Nur, Vers 63).

Besonderheiten (ohne Datum)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 324 (bütün peygamberlere üstün kılındığı ve kendisinden önce kimseye verilmeyen hususiyetler)

2013. Allah selbst antwortete auf die Verleumdungen seiner Feinde (während sich die…)

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Allah selbst antwortete auf die Verleumdungen seiner Feinde (während sich die früheren Propheten selbst verteidigten); Allah schwor auf sein Gesandtenamt („Wahrlich, du bist einer der Gesandten"); und er vereinte in sich die beiden Gebetsrichtungen und die beiden Auswanderungen.

Besonderheiten (ohne Datum)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 327 (bütün peygamberlere üstün kılındığı ve kendisinden önce kimseye verilmeyen hususiyetler)

2014. Allah sprach mit ihm auf allen drei Arten der Offenbarung: durch den wahren…

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Allah sprach mit ihm auf allen drei Arten der Offenbarung: durch den wahren Traum, durch Rede ohne Vermittler und durch Gabriel (eine Besonderheit, die Izz ad-Din ibn Abd as-Salam anführt).

Besonderheiten (610–632 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 331 (bütün peygamberlere üstün kılındığı ve kendisinden önce kimseye verilmeyen hususiyetler)

2015. Gabriel kam und verkündete ihm, dass Allah ihn mit Engeln unterstützt, ihm…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Gabriel kam und verkündete ihm, dass Allah ihn mit Engeln unterstützt, ihm Hilfe gewährt, den Schrecken (ru'b) vor ihm hergeschickt, ihm Herrschaft und Königtum gegeben und die Beute erlaubt habe (überliefert von Ubada ibn Samit).

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 332 (korkuyla yardım, cevâmiu'l-kelim ve yeryüzü hazinelerinin anahtarları bâbı)

2016. Er teilte mit, dass ihm die Schlüssel der Welt von Gabriel auf einem…

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass ihm die Schlüssel der Welt von Gabriel auf einem gescheckten Pferd gebracht wurden, das mit einer Samtdecke aus feiner Seide (sundus) bedeckt war (überliefert von Dschabir ibn Abdullah).

Datum ungewiss

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 333 (korkuyla yardım, cevâmiu'l-kelim ve yeryüzü hazinelerinin anahtarları bâbı)

2017. Sein Herr bot ihm an, das Tal von Mekka (Batha) für ihn in Gold zu verwandeln…

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Sein Herr bot ihm an, das Tal von Mekka (Batha) für ihn in Gold zu verwandeln, und er lehnte ab mit den Worten: „Nein, mein Herr; lass mich einen Tag hungrig und einen Tag satt sein: Wenn ich hungrig bin, flehe ich Dich an,

und wenn ich satt bin, danke ich Dir“ (überliefert von Abu Umama).

Datum ungewiss

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 333 (korkuyla yardım, cevâmiu'l-kelim ve yeryüzü hazinelerinin anahtarları bâbı)

2018. Eine Frau von den Ansar, die sah, dass sein Lager nur aus einem doppelt...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Eine Frau von den Ansar, die sah, dass sein Lager nur aus einem doppelt gefalteten Umhang bestand, schickte Aischa eine mit Wolle gefüllte Matratze; er sagte dreimal: „Schick sie zurück“, und dann: „Bei Allah, hätte ich es gewollt, hätte Allah Berge aus Gold und Silber mit mir gehen lassen.“

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 334 (korkuyla yardım, cevâmiu'l-kelim ve yeryüzü hazinelerinin anahtarları bâbı)

2019. Er teilte mit, dass ihm die Schlüssel zu allem gegeben wurden außer zu den fünf...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass ihm die Schlüssel zu allem gegeben wurden außer zu den fünf Dingen des Verborgenen, die in Sure Luqman, Vers 34, genannt sind, wie dem Zeitpunkt der Stunde (Überlieferungen Ibn Umars und Ibn Mas'uds).

Besonderheiten (allgemein; Datum ungewiss)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 334 (korkuyla yardım, cevâmiu'l-kelim ve yeryüzü hazinelerinin anahtarları bâbı)

2020. Er unterscheidet sich von den anderen Propheten durch die Weitung seiner Brust...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er unterscheidet sich von den anderen Propheten durch die Weitung seiner Brust (scharh as-sadr), die Abnahme seiner Last (wizr), die Mitteilung noch zu Lebzeiten, dass ihm seine früheren und späteren Sünden vergeben sind, und die Erhöhung seines Gedenkens (Sure asch-Scharh, Verse 1–4; Sure al-Fath, Vers 2; Abu Hurairas Überlieferung „Mit sechs Dingen wurde ich bevorzugt“).

Besonderheiten (allgemein; Datum ungewiss)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 336 (şerh-i sadr, vizrinin kaldırılması ve zikrinin yükseltilmesi bâbı)

2021. Er stellte seinem Herrn eine Frage und erinnerte dabei an das, was den früheren...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er stellte seinem Herrn eine Frage und erinnerte dabei an das, was den früheren Propheten gegeben worden war, und sein Herr antwortete: „Habe Ich dich nicht als Waise gefunden und dir Obdach gegeben? Habe Ich dich nicht irrend gefunden und rechtgeleitet? Habe Ich dir nicht die Brust geweitet und deine Last abgenommen? Habe Ich nicht dein Gedenken erhöht?“; und er sagte: „Hätte ich doch nicht gefragt“ (überliefert von Ibn Abbas).

Datum ungewiss

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 336 (şerh-i sadr, vizrinin kaldırılması ve zikrinin yükseltilmesi bâbı)

2022. Gabriel kam und überbrachte ihm von seinem Herrn die Worte: „Weißt du, wie Ich…“

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Gabriel kam und überbrachte ihm von seinem Herrn die Worte: „Weißt du, wie Ich dein Gedenken erhöht habe? Wenn Ich erwähnt werde, wirst du mit Mir erwähnt“ (überliefert von Abu Sa’id al-Chudri; Qatada: Jeder Prediger, jeder, der das Taschahhud spricht, und jeder, der zum Gebet ruft, nennt ihn im Glaubensbekenntnis zusammen mit Allah).

Datum ungewiss

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 337 (şerh-i sadr, vizrinin kaldırılması ve zikrinin yükseltilmesi bâbı)

2023. Als er nach den Gnadenerweisen fragte, die den früheren Propheten gegeben…

Da’if (schwach) WEITERE WUNDER

Als er nach den Gnadenerweisen fragte, die den früheren Propheten gegeben wurden (Tote erwecken, die Unterwerfung des Windes und anderes), sagte sein Herr: „Ich habe dir Besseres als dies gegeben: Sooft Ich erwähnt werde, wirst du mit Mir erwähnt; Ich habe die Herzen deiner Umma zum Aufbewahrungsort ihrer Schrift gemacht (zu ihren Evangelien); und Ich habe dir ein Wort aus den Schätzen des Thrones herabgesandt“ (überliefert von Anas).

Datum ungewiss

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 337 (şerh-i sadr, vizrinin kaldırılması ve zikrinin yükseltilmesi bâbı)

2024. Die Basmala wurde außer Salomo nur ihm herabgesandt (überliefert von Ibn Abbas)

Da’if (schwach) WEITERE WUNDER

Die Basmala wurde außer Salomo nur ihm herabgesandt (überliefert von Ibn Abbas).

Besonderheiten (allgemein; Datum ungewiss)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 339 (Kur'an'dan yalnız ona verilenler ve Allah katındaki üstünlüğü bâbı)

2025. Der Thronvers (Ayat al-Kursi) wurde ihm aus einem Schatz unter dem Thron…

Da’if (schwach) WEITERE WUNDER

Der Thronvers (Ayat al-Kursi) wurde ihm aus einem Schatz unter dem Thron gegeben und war keinem Propheten vor ihm gegeben worden (überliefert von Ali; Ka’b: Vier Verse wurden Mose nicht gegeben).

Besonderheiten (allgemein; Datum ungewiss)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 339 (Kur'an'dan yalnız ona verilenler ve Allah katındaki üstünlüğü bâbı)

2026. Ein Engel, der zuvor noch nie vom Himmel herabgekommen war, stieg herab und…

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Ein Engel, der zuvor noch nie vom Himmel herabgekommen war, stieg herab und verkündete ihm: „Freue dich über zwei Lichter, die dir gegeben wurden und keinem Propheten vor dir gegeben wurden: die Fatiha und die letzten Verse der Sure al-Baqara“ (überliefert von Ibn Abbas).

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 339 (Kur'an'dan yalnız ona verilenler ve Allah katındaki üstünlüğü bâbı)

2027. Er teilte mit, dass ihm anstelle der Tora die sieben langen Suren (as-sab...)

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass ihm anstelle der Tora die sieben langen Suren (as-sab at-tiwal), anstelle der Psalmen die Mi'un-Suren und anstelle des Evangeliums die Mathani gegeben wurden und dass er mit den Mufassal-Suren bevorzugt wurde (überliefert von Wathila ibn al-Asqa).

Besonderheiten (allgemein; Datum ungewiss)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 339 (Kur'an'dan yalnız ona verilenler ve Allah katındaki üstünlüğü bâbı)

2028. Die sieben oft wiederholten Verse (as-sab al-mathani) und die langen Suren...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Die sieben oft wiederholten Verse (as-sab al-mathani) und die langen Suren wurden nur ihm gegeben; Mose waren sechs davon gegeben worden, doch als er die Tafeln hinwarf, wurden zwei emporgehoben (Überlieferungen Ibn Abbas').

Besonderheiten (allgemein; Datum ungewiss)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 340 (Kur'an'dan yalnız ona verilenler ve Allah katındaki üstünlüğü bâbı)

2029. Allah nahm Abraham zum vertrauten Freund (chalil), Mose zum Vertrauten...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Allah nahm Abraham zum vertrauten Freund (chalil), Mose zum Vertrauten (nadschi) und ihn zum Geliebten, habib (Überlieferungen Abu Hurairas und Thabit al-Bunanis).

Besonderheiten (allgemein; Datum ungewiss)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 340 (Kur'an'dan yalnız ona verilenler ve Allah katındaki üstünlüğü bâbı)

2030. Als er in der Moschee saß, erschien eine Wolke, und ein Engel kam aus ihr...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als er in der Moschee saß, erschien eine Wolke, und ein Engel kam aus ihr hervor und verkündete ihm, dass er bei Allah der nächste und geehrteste Diener sei (überliefert von Abd ar-Rahman ibn Ghanm).

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 340 (Kur'an'dan yalnız ona verilenler ve Allah katındaki üstünlüğü bâbı)

2031. Der Gehorsam ihm gegenüber wurde der ganzen Welt bedingungslos zur Pflicht...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Der Gehorsam ihm gegenüber wurde der ganzen Welt bedingungslos zur Pflicht gemacht, und ihm als Vorbild (uswa) zu folgen, wurde uneingeschränkt geboten (Sure al-Haschr, Vers 7; Sure an-Nisa, Vers 80; Sure al-Ahzab, Vers 21; nach der Feststellung Abu Nu'aims).

Besonderheiten (allgemein; Datum ungewiss)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 342 (Kur'an'daki hitap ve itaatin farz kılınması bâbları)

2032. Er rezitierte die Bittgebete Abrahams (Sure Ibrahim, Vers 36) und Jesu (Sure...)

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er rezitierte die Bittgebete Abrahams (Sure Ibrahim, Vers 36) und Jesu (Sure al-Ma'ida, Vers 118), hob die Hände und weinte: „Meine Umma, meine Umma"; da sandte Allah Gabriel mit der frohen Botschaft: „Wir werden dich in Bezug auf deine Umma zufriedenstellen und dich nicht betrüben" (überliefert von Abdullah ibn Amr; in der Überlieferung Alis: „Ich werde Fürsprache einlegen, bis mein Herr sagt: ‚Bist du zufrieden, Muhammad?'").

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 386 (kıyamet gününe özgü hususiyetleri bâbları)

2033. Ein Engel kam in Begleitung Gabriels und stellte ihn vor die Wahl, ein...

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Ein Engel kam in Begleitung Gabriels und stellte ihn vor die Wahl, ein König-Prophet oder ein Diener-Prophet zu sein; auf Gabriels Wink zur Demut hin wählte er, ein Diener-Prophet zu sein, und aß danach, bis er die Welt verließ, nie mehr angelehnt (Überlieferungen Aischas, Zuhris und Ibn Abbas').

Datum ungewiss

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 407 (ona özgü yasaklar (muharremât) kısmı)

2034. Ihm wurde die umfassende Rede (dschawami al-kalim: viel Bedeutung in wenigen...)

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Ihm wurde die umfassende Rede (dschawami al-kalim: viel Bedeutung in wenigen Worten) gegeben; und im Schlaf wurden ihm die Schlüssel zu den Schätzen der Erde gebracht und in die Hand gelegt (überliefert von Abu Huraira, mit der Erklärung Ibn Schihabs zu dschawami al-kalim).

Medinensische Zeit, Datum ungewiss; Erfüllung: die Eroberungen nach seinem Hinscheiden

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 332 (korkuyla yardım, cevâmiu'l-kelim ve yeryüzü hazinelerinin anahtarları bâbı)

2035. Allah schützte seinen Namen: Wie bei Johannes wurde niemandem der Name Muhammad...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Allah schützte seinen Namen: Wie bei Johannes wurde niemandem der Name Muhammad gegeben bis zu der Zeit, die seiner Sendung nahe war.

Vor der Prophetenschaft

QUELLE Râvendî, el-Harâic ve'l-cerâih, c. 1, s. 80 (fasl: önceki kitaplarda Hz. Peygamber'in anılması)

2036. Vögel flogen nicht über ihn hinweg (in der Liste seiner Besonderheiten bei Ibn...)

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Vögel flogen nicht über ihn hinweg (in der Liste seiner Besonderheiten bei Ibn Schahraschub, zusammen damit, dass die Wolke ihn beschattete und mit ihm zog).

Sein ganzes Leben hindurch (Besonderheiten)

QUELLE İbn Şehrâşûb, Menâkıbü Âl-i Ebî Tâlib (Necef 1376/1956 baskısı), c. 1, s. 108 (fasl fî mu'cizâtihî fî zâtihî)

2037. Vom Tag seiner Geburt bis zum Tag seines Todes beschattete ihn zu Hause und auf...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Vom Tag seiner Geburt bis zum Tag seines Todes beschattete ihn zu Hause und auf Reisen eine Wolke (als Gegenstück zur Wolke, die Mose beschattete).

Sein ganzes Leben hindurch (571–632 n. Chr.)

QUELLE Tabersî, el-İhticâc (thk. M. Bâkır el-Hursân, Necef: Matbaatü'n-Nu'mân 1386/1966), c. 1, s. 325 (İhticâcü Emîri'l-mü'minîn ale'l-Yehûd min ahbârihim… fî mu'cizâti'n-Nebî)

2038. Er bot Ubai ibn Ka'b an, ihn eine Sure zu lehren, deren Gleichen weder in der...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er bot Ubai ibn Ka'b an, ihn eine Sure zu lehren, deren Gleichen weder in der Tora noch im Evangelium noch in den Psalmen noch unter den übrigen Suren des Korans herabgesandt wurde, und erklärte unter Eid, dass es die Fatiha ist, die sieben oft wiederholten Verse (as-sab al-mathani) und der gewaltige Koran, der ihm herabgesandt wurde.

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -1 (2023), "HZ. MUHAMMED ALEYHİSSELÂM'IN EN BÜYÜK VE EN DEVAMLI MU'CİZESİ KUR'ÂN-I KERÎM'DİR" (kitabın dipnotu: Tirmizî, Sünen, c. 5, s. 155-156); Kütüb-i Sitte: Tirmizî, Fezâilü'l-Kur'ân 1, (2875) (kitabın dipnotuna göre: Tirmizî, Sünen, c. 5, s. 155-156; Canan'da bulunamadı)

41 · Nach seinem Hinscheiden eingetroffene Vorhersagen: die Zeit der vier Kalifen (11–40 n. H.)

2039. Er teilte mit, dass sich seine Umma in 73 Gruppen spalten werde und dass die…

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass sich seine Umma in 73 Gruppen spalten werde und dass die gerettete diejenige sei, „die meinem Weg und dem meiner Gefährten folgt“.

Erfüllung: 1.–3. Jh. n. H.

QUELLE 19. Mektup listesi (183.txt) no.87; 1000 Mucize no.462 (s.454); web: Said Nursî, Mektubat, 19. Mektup, 6. İşaret; Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 24. fasıl; Questions on Islam, "His Information related to the Future Turn out True"; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 248; Kütüb-i Sitte: Ebu Davud, Sünnet 1, (4597); Tirmizî, İman 18, (2643); İbn Mâce 3992, 3993; Ebû Dâvûd 4596, Tirmizî 2640-2641 (listedeki kaynağa göre) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 4776, c./s. 13/420; no. 4777, c./s. 13/422-423; no. 7198; no. 7199]

2040. Er teilte mit, dass in der Endzeit lügnerische Betrüger (Daddschals) auftreten…

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass in der Endzeit lügnerische Betrüger (Daddschals) auftreten würden, die nie gehörte Hadithe erfinden.

Erfüllung: ab dem 1.–2. Jh. n. H.

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.343; web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 244; Kütüb-i Sitte: Müslim, Mukaddime 6, (6) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 5207, c./s. 14/551]

2041. Er teilte mit, dass seine Gefährten von ihm hören würden und die nach ihnen von…

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass seine Gefährten von ihm hören würden und die nach ihnen von ihnen, und dass man aus fernen Ländern kommen werde, um Wissen zu suchen.

Erfüllung: 1.–3. Jh. n. H.

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.331; 1000 Mucize no.746 (s.662); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 260; ayrıca: İbnü'l-Cevzî, el-Vefâ, s. 321; Kütüb-i Sitte: Tirmizî, İlm 10, (3661); İbn Mâce 248 [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 4120, c./s. 11/502-503; no. 6063, c./s. 16/549-550]

2042. Er sagte: „Die Stunde wird nicht anbrechen, bevor Iblis über die Märkte geht…“

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er sagte: „Die Stunde wird nicht anbrechen, bevor Iblis über die Märkte geht und sagt: ‚Der und der, Sohn des und des, hat mir den und den Hadith überliefert‘“ (überliefert von Wathila ibn al-Asqa; Ähnliches von Ibn Mas’ud: Der Satan nimmt Menschengestalt an und erzählt erfundene Hadithe).

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: ab dem 1.–2. Jh. n. H.

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 244 (hadis uyduran yalancıları ve şeytanları haber vermesi)

2043. Er sagte dies voraus mit den Worten: „Der Untergang meiner Umma liegt in drei…“

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er sagte dies voraus mit den Worten: „Der Untergang meiner Umma liegt in drei Dingen: im Stammesdünkel (asabiyya), in der Qadariyya und in der unzuverlässigen Überlieferung“ und „Was ich für meine Umma fürchte, ist der Fehltritt eines Gelehrten, das Streiten des Heuchlers mit dem Koran und das Leugnen der göttlichen Vorherbestimmung“ (Überlieferungen Ibn Abbas' und Abu ad-Dardas).

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: ab dem 1.–2. Jh. n. H.

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 263 (kendisinden sonra olacak çeşitli hâlleri haber vermesi)

2044. Er sagte voraus: „Lasst die Türken in Ruhe, solange sie euch in Ruhe lassen…“

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Er sagte voraus: „Lasst die Türken in Ruhe, solange sie euch in Ruhe lassen; die Ersten, die meiner Umma ihre Herrschaft und das, was Allah ihnen gegeben hat, entreißen, werden die Söhne der Qantura sein“ (überliefert von Ibn Mas'ud).

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: 3.–7. Jh. n. H. (Herrschaft der Türken und Mongolen, Fall Bagdads 656 n. H.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 204 (Abbâsîlerin hilafetini haber vermesi)

2045. Er sagte voraus: „Die Türken werden die Araber besiegen und sie bis zu den…“

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er sagte voraus: „Die Türken werden die Araber besiegen und sie bis zu den Orten treiben, wo Schih und Qaisum (Wüstensträucher) wachsen“ (überliefert von Mu'awiya).

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: 3.–7. Jh. n. H.

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 205 (Abbâsîlerin hilafetini haber vermesi)

2046. Er teilte mit, dass eine Sicherheit kommen werde, in der ein Reisender, der von…

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass eine Sicherheit kommen werde, in der ein Reisender, der von Sanaa nach Hadramaut zieht, niemanden außer Allah fürchten werde.

Kunde: mekkanische Zeit; Erfüllung: 10–20 n. H.

QUELLE İbn Kesîr s.146; web: Buhârî, Menâkıb, Alâmâtü'n-nübüvve, no. 3612; Münkız es-Sakkār, Delâilü'n-nübüvve; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 241; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 242, 247; ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -1 (2023), "Habbab b. Eret'e Yapılan İşkence" (kitabın dipnotu: Belâzurî, Ensâb, c:1, s:175,178-179;İbn Sa'd, Tabakât, c:3, s:165, 233;Ebu Nuaym, Hilye, c:1, s:144; İbn Esîr, Usdu'l-gâbe, c:2, s:114-115; Suyûtî, Dürru'l-mensûr, c:4, s:132;Ahmed b. Hanbel, c:5, s:11,56,109-111; Buhârî, c:3, s:56; c:4, s:238-239; Hâkim, Müstedrek, c:3, s:383); Kütüb-i Sitte: Buhârî 3612, 6943 (listedeki kaynağa göre) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 3239]

2047. Er sagte voraus, dass einige nach seinem Tod von der Religion abfallen würden…

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er sagte voraus, dass einige nach seinem Tod von der Religion abfallen würden; Abu Bakr kämpfte gegen die Abtrünnigen.

Erfüllung: 11 n. H. (632 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.137; web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 216; Kütüb-i Sitte: Buhârî, Rikak 53, Fiten 1; Müslim, Fezail 32, (2297); Buhârî, İ'tisâm 2, Zekât 1; Müslim, İmân 32, (20) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 5084; no. 2013, c./s. 7/340]

2048. In einer Versammlung, bei der Abu Huraira und Hudhaifa zugegen waren, sagte er...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

In einer Versammlung, bei der Abu Huraira und Hudhaifa zugegen waren, sagte er: „Der Backenzahn eines von euch wird in der Hölle größer sein als der Uhud"; Raddschal ibn Unfuwa schloss sich Musailima an und fiel vom Islam ab.

Erfüllung: 11–12 n. H. (632–633 n. Chr.)

QUELLE 19. Mektup listesi (183.txt) no.105; web: Heysemî, Mecmau'z-zevâid, K. Alâmâti'n-nübüvve, bâbü ihbârihî bi'l-muğayyebât, no 14076; Said Nursî, Mektubat, 19. Mektup, 6. İşaret; Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 24. fasıl; Questions on Islam, "His Information related to the Future Turn out True"; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 246; ayrıca: Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 132; İbn Şehrâşûb, Menâkıb, c. 1, s. 95

2049. In seinem Traum, als er Wasser aus einem Brunnen schöpfte, nahm Abu Bakr den...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

In seinem Traum, als er Wasser aus einem Brunnen schöpfte, nahm Abu Bakr den Eimer und schöpfte schwach einen oder zwei Eimer; ein Hinweis darauf, dass sein Kalifat kurz sein würde.

Erfüllung: 11–23 n. H. (632–644 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.119; 1000 Mucize no.425 (s.417), no.986 (s.799); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 195; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 266; Kütüb-i Sitte: Buhârî, Müslim (listedeki kaynağa göre)

2050. Er teilte mit, dass das Kalifat 30 Jahre dauern und sich dann in ein Königtum verwandeln werde

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass das Kalifat 30 Jahre dauern und sich dann in ein Königtum verwandeln werde.

Erfüllung: 11–41 n. H. (632–661 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.116; 19. Mektup listesi (183.txt) no.19; 1000 Mucize no.461 (s.453); web: Said Nursî, Mektubat, 19. Mektup, 5. İşaret; Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 24. fasıl; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 197; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 264-265, 362; Îcî–Cürcânî, Şerhu'l-Mevâkıf, c. 8, s. 283; Elshinawy, The Prophecies of Prophet Muhammad (Yaqeen); Kütüb-i Sitte: Ebû Dâvud, Sünnet 9 (4648, 4647); Tirmizî, Fiten 48, (2227) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 1708, c./s. 6/411]

2051. Er teilte mit, dass vor der Stunde nahezu dreißig lügnerische Betrüger...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass vor der Stunde nahezu dreißig lügnerische Betrüger (Daddschals, das heißt falsche Propheten) auftreten würden.

Erfüllung: ab 11 n. H.

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.267; İbn Kesîr s.173; web: Buhârî, Menâkıb, Alâmâtü'n-nübüvve, no. 3609; Münkız es-Sakkār, Delâilü'n-nübüvve; Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 24. fasıl; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 224; Kütüb-i Sitte: Tirmizî, Fiten 43, (2219); Ebu Davud, Melahim 16 (4333-4335); Buhârî 3609; Müslim 157 [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 5031, c./s. 14/322; no. 4779, c./s. 13/425-426]

2052. Er teilte mit, dass zwölf Kalifen kommen würden, alle von den Quraisch

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass zwölf Kalifen kommen würden, alle von den Quraisch.

Erfüllung: ab 11 n. H.

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.308; İbn Kesîr s.175; 1000 Mucize no.472 (s.464), no.473 (s.464), no.474 (s.465); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 194; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 257, 265, 359-363; Kütüb-i Sitte: Buhârî, Ahkâm 51; Müslim, İmâret 5-9 (1821); Tirmizî, Fiten 46, (2224) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 1709, c./s. 6/412-413]

2053. Er sagte: „Das Kalifat liegt bei den Quraisch; diese Sache wird bei den…“

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er sagte: „Das Kalifat liegt bei den Quraisch; diese Sache wird bei den Quraisch bleiben, solange sie die Religion aufrechterhalten.“

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: nach 11 n. H.

QUELLE Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 24. fasıl (gayb haberleri)

2054. Er warnte, dass es nach ihm einen Abfall vom Islam (Ridda) geben werde

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er warnte, dass es nach ihm einen Abfall vom Islam (Ridda) geben werde.

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: 11 n. H. (632 n. Chr.)

QUELLE Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 24. fasıl (gayb haberleri)

2055. Er sagte voraus: „Es wird eine Zeit kommen, in der es einem von euch lieber…“

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er sagte voraus: „Es wird eine Zeit kommen, in der es einem von euch lieber sein wird, mich zu sehen, als seine Familie und seinen Besitz und noch einmal so viel zu haben.“

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: nach seinem Hinscheiden (nach 11 n. H.)

QUELLE Buhârî, Menâkıb, Alâmâtü'n-nübüvve, no. 3589

2056. Er vertraute seiner Frau Hafsa als Geheimnis an, dass nach ihm Abu Bakr und ihr…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er vertraute seiner Frau Hafsa als Geheimnis an, dass nach ihm Abu Bakr und ihr Vater Umar die Führung der Umma übernehmen würden (Sure at-Tahrim, Vers 3).

Kunde: um 7–9 n. H.; Erfüllung: 11 und 13 n. H.

QUELLE Nişancızâde, Mir'ât-ı Kâinât'tan

2057. Er sah im Traum, dass sich, als er für schwarze Schafe Wasser schöpfte, graue…

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er sah im Traum, dass sich, als er für schwarze Schafe Wasser schöpfte, graue (weiße) Schafe unter sie mischten und dass dann Abu Bakr einen oder zwei Eimer und Umar mit großer Kraft Wasser schöpfte; er deutete die schwarzen Schafe als die Araber und die grauen als die Nichtaraber (Adscham), die sich ihnen anschließen würden.

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: die Eroberungen von 11–23 n. H.

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 195 (kendisinden sonra olacakları haber vermesi ve haber verdiği gibi çıkması)

2058. Er teilte mit, dass Thabit ibn Qais zu den Leuten des Paradieses gehöre und als…

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass Thabit ibn Qais zu den Leuten des Paradieses gehöre und als Märtyrer sterben werde; Thabit fiel in Yamama als Märtyrer.

Erfüllung: 12 n. H. (633 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.129; İbn Kesîr s.147; 1000 Mucize no.430 (s.421); web: Buhârî, Menâkıb, Alâmâtü'n-nübüvve, no. 3613; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 212; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 248; Kütüb-i Sitte: Buhârî, Menâkıb 25, Tefsir, Hucurat 1; Müslim, İmân 187, (119) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 4469, c./s. 13/15]

2059. Auf dem Rückweg von Tabuk sagte er: „Dieses weiße al-Hira wurde mir gezeigt…"

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Auf dem Rückweg von Tabuk sagte er: „Dieses weiße al-Hira wurde mir gezeigt; und dort ist Schaima bint Buqaila al-Azdiyya auf einem grauen Maultier mit einem schwarzen Kopftuch"; Churaim ibn Aus fragte: „Wenn ich al-Hira betrete und sie so vorfinde, gehört sie dann mir?", und erhielt seine Zusage; als Chalid ibn Walid al-Hira eroberte, war die Erste, die ihnen begegnete, Schaima, genau so wie beschrieben, und auf das Zeugnis Muhammad ibn Maslamas und Ibn Umars hin wurde sie Churaim gegeben (der sie für tausend Dirham verkaufte).

Kunde: Rückkehr von Tabuk, 9 n. H.; Erfüllung: Eroberung von al-Hira, 12 n. H. (633 n. Chr.)

QUELLE Heysemî, Mecmau'z-zevâid, K. Alâmâti'n-nübüvve, bâbü ihbârihî bi'l-muğayyebât, no 14069 (8/288)

2060. Durch die Deutung eines Traumes wurde mitgeteilt, dass Abu Bakr zweieinhalb…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Durch die Deutung eines Traumes wurde mitgeteilt, dass Abu Bakr zweieinhalb Jahre nach ihm sterben werde.

Erfüllung: 13 n. H. (634 n. Chr.)

QUELLE 1000 Mucize no.987 (s.801); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 196

2061. Er teilte mit, dass Syrien, der Irak und der Jemen erobert würden und dass die…

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass Syrien, der Irak und der Jemen erobert würden und dass die Menschen von Medina dorthin ziehen würden.

Erfüllung: 13–20 n. H. (634–641 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.86; web: Münkız es-Sakkār, Delâilü'n-nübüvve; Said Nursî, Mektubat, 19. Mektup, 5. İşaret; Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 24. fasıl; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 187; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 255; ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -1 (2023), "Kayser Herakliyus'un Çekmecesinde Sakladığı Peygamber Resimlerini İslâm Elçilerine Gösterişi" (kitabın dipnotu: Ebu Nuaym, Delâil, c:1, s:50-53; Zehebî, Târîh, s:529,532-535; Beyhakî, Delâil, c:1, s:386-387388; Dineverî, Kitâbu'l-ahbâr, s:18; Muhyiddin b. Arabî, Muhâdarâtu'l-ebrâr, c:1, s:100; Alâüddin Ali, Kenz, c:12, s:466-467-469; Ebu'l-Fidâ, Tefsîr, c:2, s:252); Kütüb-i Sitte: Buhârî, Fezailu'l-Medine 5; Müslim, Hacc 497, (1388); Muvatta, el-Câmi' 7 [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 4600, c./s. 13/180-181]

2062. Er nannte Umm Waraqa „die Märtyrerin"; in der Zeit Umars wurde sie in ihrem...

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Er nannte Umm Waraqa „die Märtyrerin"; in der Zeit Umars wurde sie in ihrem Haus von ihren Sklaven getötet und starb als Märtyrerin.

Erfüllung: 13–23 n. H.

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.157; İbn Kesîr s.151; 1000 Mucize no.278 (s.256), no.337 (s.316); web: Münkız es-Sakkār, Delâilü'n-nübüvve; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 228; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 272-273; İbnü'l-Cevzî, el-Vefâ, s. 322; Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 112; Râvendî, el-Harâic, c. 1, s. 66; Kütüb-i Sitte: Ebû Dâvûd 571 (listedeki kaynağa göre)

2063. Er sagte: „Unter den früheren Völkern gab es Menschen, denen eingegeben wurde; wenn es in meiner Umma einen gibt, dann ist es Umar"

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er sagte: „Unter den früheren Völkern gab es Menschen, denen eingegeben wurde; wenn es in meiner Umma einen gibt, dann ist es Umar."

Erfüllung: 13–23 n. H.

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.146; İbn Kesîr s.150; web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 219 olduğunu haber vermesi); ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 271; Kütüb-i Sitte: Buhârî ; Buhârî, Müslim (listedeki kaynağa göre) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 4392, c./s. 12/452]

2064. Er bestimmte als Miqat Dhu al-Hulaifa für die Leute von Medina, al-Dschuhfa für...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er bestimmte als Miqat Dhu al-Hulaifa für die Leute von Medina, al-Dschuhfa für die Leute Syriens, Qarn al-Manazil für die Leute des Nadschd, Yalamlam für die Leute des Jemen und Dhat Irq für die Leute des Irak; laut Buch wurde diese Bestimmung, die getroffen wurde, als diese Länder noch nicht erobert waren, durch die Eroberungen in der Zeit Umars bestätigt.

Kunde: medinensische Zeit, Datum ungewiss; Erfüllung: die Eroberungen unter Umar, 13–23 n. H. (634–644 n. Chr.)

QUELLE 1000 Mucize no.434 (s.425); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 189; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 262; İbn Şehrâşûb, Menâkıb, c. 1, s. 97-98; Kütüb-i Sitte: Buharî, Hacc 7, 9, 11, 12; Müslim, Hacc 11, (1181); Ebû Dâvud, Menâsik 9, (1737); Müslim, Hacc 18, (1183) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 1190, c./s. 5/310-311; no. 1192, c./s. 5/314]

2065. Er teilte Aqra ibn Schufai al-Akki, den er besuchte, als er krank war, und der…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er teilte Aqra ibn Schufai al-Akki, den er besuchte, als er krank war, und der glaubte, an dieser Krankheit zu sterben, mit, dass er leben, nach Syrien auswandern und in Ramla in Palästina sterben und begraben werden werde; Aqra starb während des Kalifats Umars in Ramla.

Kunde: medinensische Zeit, Datum ungewiss; Erfüllung: Kalifat Umars (13–23 n. H. / 634–644 n. Chr.), Ramla

QUELLE 1000 Mucize no.934 (s.768); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 218

2066. In seiner letzten Krankheit teilte er Schaddad ibn Aus, der über die Welt…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

In seiner letzten Krankheit teilte er Schaddad ibn Aus, der über die Welt klagte, mit: „Syrien wird erobert werden, und Jerusalem wird erobert werden; du und deine Kinder werdet dort Anführer sein."

Kunde: 11 n. H. (632 n. Chr.); Erfüllung: 13–17 n. H. und danach

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 476 (Hastalığında görülen âyetler)

2067. Er sagte: „Bei Dem, in dessen Hand die Seele Muhammads ist, Persien und Byzanz…"

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er sagte: „Bei Dem, in dessen Hand die Seele Muhammads ist, Persien und Byzanz werden für euch erobert werden, und die Speise wird so reichlich werden, dass man über ihr den Namen Allahs nicht mehr nennen wird."

Erfüllung: 13–20 n. H. und danach

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 191 (Fars ve Rum'un fethini haber vermesi bâbı)

2068. Er teilte seinen Gefährten mit: „Nicht die Armut fürchte ich für euch; Allah…"

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er teilte seinen Gefährten mit: „Nicht die Armut fürchte ich für euch; Allah wird euch die Länder Persiens und der Byzantiner erobern lassen, und die Welt wird reichlich über euch ausgeschüttet werden" (überliefert von Auf ibn Malik).

Kunde: medinensische Zeit, Datum ungewiss; Erfüllung: 13–21 n. H. (634–642 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 192 (kendisinden sonra olacakları haber vermesi ve haber verdiği gibi çıkması)

2069. Er sagte das Schicksal dreier Kalifen voraus mit den Worten: „Es wird unter…"

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er sagte das Schicksal dreier Kalifen voraus mit den Worten: „Es wird unter euch zwölf Kalifen geben: Abu Bakr wird nach mir nur kurz bleiben; der die Mühle der Araber dreht (Umar), wird gepriesen leben und als Märtyrer sterben; o Uthman, Allah wird dich mit einem Hemd bekleiden; wenn sie verlangen, dass du es ausziehst, so zieh es nicht aus" (überliefert von Abdullah ibn Amr oder Ibn Umar).

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: 13, 23 und 35 n. H.

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 196 (kendisinden sonra olacakları haber vermesi ve haber verdiği gibi çıkması)

2070. Als Bakr ibn Schaddach al-Laithi, der ihm diente, von sich aus mitteilte, dass...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als Bakr ibn Schaddach al-Laithi, der ihm diente, von sich aus mitteilte, dass er die Reife erlangt habe, betete er: „O Allah, lass sein Wort wahr werden und schenke ihm den Sieg"; in der Zeit Umars tötete Bakr einen Juden, der die Familie eines Kriegers belästigt hatte, der auf einem Feldzug war, und gestand es, und Umar glaubte ihm und erklärte das Blut für ungesühnt.

Bittgebet: medinensische Zeit; Erfüllung: Zeit Umars (13–23 n. H.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 292 (duaların kabulündeki mucizeler)

2071. Er teilte mit, dass sich eine Gruppe seiner Umma in einer volkreichen Stadt...

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass sich eine Gruppe seiner Umma in einer volkreichen Stadt namens Basra niederlassen werde; Basra wurde in der Zeit Umars gegründet.

Erfüllung: 14 n. H. (Gründung) und danach

QUELLE 19. Mektup listesi (183.txt) no.110; 1000 Mucize no.441 (s.433); web: Said Nursî, Mektubat, 19. Mektup, 6. İşaret; Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 24. fasıl; Questions on Islam, "His Information related to the Future Turn out True"; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 257; ayrıca: İbn Şehrâşûb, Menâkıb, c. 1, s. 121; Kütüb-i Sitte: Ebu Davud, Melâhim 10, (4306), (4307) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 4768, c./s. 13/403-404; no. 1976, c./s. 7/252-253]

2072. Als er mit Abu Bakr und Ali in Mina den Banu Schaiban ibn Tha'laba den Islam...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als er mit Abu Bakr und Ali in Mina den Banu Schaiban ibn Tha'laba den Islam vorlegte und Mafruq ibn Amr, Hani ibn Qabisa und Muthanna ibn Haritha sich entschuldigten, sagte er die Eroberung Irans voraus mit den Worten: „Wenn Allah euch in Kürze ihre (der Perser) Länder und Güter erben ließe, würdet ihr Allah dann preisen?"

Kunde: um 620–621 n. Chr.; Erfüllung: 14–21 n. H.

QUELLE Ebû Nuaym el-İsfahânî, Delâilü'n-nübüvve, 16. fasıl (müşriklerle arasında geçenler), no. 214

2073. Er versprach Abd ar-Rahman ibn Auf ohne schriftliche Urkunde, dass ihm, wenn...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er versprach Abd ar-Rahman ibn Auf ohne schriftliche Urkunde, dass ihm, wenn Syrien erobert werde, das Land dort, das Salil genannt wird, gegeben werde; das Versprechen wurde erfüllt, als Syrien erobert wurde.

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: Eroberung Syriens, 14–17 n. H.

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 187 (Yemen, Şam ve Irak'ın fethini haber vermesi bâbı)

2074. Er sagte voraus, dass die Sasaniden bald fallen und Byzanz lange bestehen...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er sagte voraus, dass die Sasaniden bald fallen und Byzanz lange bestehen werde, mit den Worten: „Persien ist nur ein oder zwei Stöße, und danach wird es nie wieder Persien geben; die Byzantiner aber sind Besitzer von Hörnern: Wann immer ein Horn vergeht, tritt ein anderes an seine Stelle“ (mursal überliefert von Ibn Muhairiz).

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: Untergang der Sasaniden 14–31 n. H. (635–651 n. Chr.), Fortbestand von Byzanz

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 193 (kendisinden sonra olacakları haber vermesi ve haber verdiği gibi çıkması)

2075. Er erwähnte Basra, bevor es gegründet war, und sagte voraus, dass seine…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er erwähnte Basra, bevor es gegründet war, und sagte voraus, dass seine Bewohner die richtigste Gebetsrichtung und die meisten Moscheen und Muezzine haben würden und dass Allah von ihm Unheil abwenden werde, das Er von anderen Städten nicht abwende; über die Leute von Kufa aber würden große Heimsuchungen kommen (überliefert von Abu Dharr).

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: Gründung von Basra und Kufa, 14–17 n. H. und danach

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 257 (Basra ve Kûfe'yi haber vermesi)

2076. Er sagte voraus: „Die Muslime werden drei große Städte (misr) haben: eine dort…“

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er sagte voraus: „Die Muslime werden drei große Städte (misr) haben: eine dort, wo die beiden Meere zusammentreffen, eine in al-Hira und eine in Syrien“ (überliefert von Uthman ibn Abi al-As).

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: die Garnisonsstädte von Basra, Kufa und Syrien, 14–17 n. H.

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 257 (Basra ve Kûfe'yi haber vermesi)

2077. Er sagte: „Wenn Chosrau (Kisra) zugrunde geht, wird es nach ihm keinen Chosrau…“

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er sagte: „Wenn Chosrau (Kisra) zugrunde geht, wird es nach ihm keinen Chosrau mehr geben, und wenn der Kaiser (in Syrien) zugrunde geht, wird es nach ihm keinen Kaiser mehr geben; ihre Schätze werden auf dem Weg Allahs ausgegeben werden.“

Erfüllung: 15–31 n. H. (636–651 n. Chr.)

QUELLE İbn Kesîr s.145; 1000 Mucize no.692 (s.628); web: Buhârî, Menâkıb, Alâmâtü'n-nübüvve, no. 3618-3619; A'zamî, el-Câmiu'l-Kâmil, Sîre, bâb 606; Heysemî, Mecmau'z-zevâid, K. Alâmâti'n-nübüvve, bâbü ihbârihî bi'l-muğayyebât, no 14072-14073; Said Nursî, Mektubat, 19. Mektup, 5. İşaret; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 192; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 245, 396; İbnü'l-Cevzî, el-Vefâ, s. 308-309; Elshinawy, The Prophecies of Prophet Muhammad (Yaqeen); Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 141; Râvendî, el-Harâic, c. 1, s. 66; İbn Şehrâşûb, Menâkıb, c. 1, s. 121; Kütüb-i Sitte: Buharî, Menâkıb 25, Humus 8, Eyman 3; Müslim, Fiten 77, (2919); Buhârî 3618 (listedeki kaynağa göre) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 5572, c./s. 15/416]

2078. Afif al-Kindi sah, als er in Mina bei Abbas war, den Propheten ﷺ, Chadidscha…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Afif al-Kindi sah, als er in Mina bei Abbas war, den Propheten ﷺ, Chadidscha und Ali beten; Abbas sagte: „Das ist mein Neffe; er sagt, dass ihm die Schätze des Chosrau und des Kaisers geöffnet werden“; und dies erfüllte sich.

Kunde: mekkanische Zeit, erste Jahre der Prophetenschaft (um 610–613 n. Chr.); Erfüllung: 15–21 n. H.

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 192 (kendisinden sonra olacakları haber vermesi ve haber verdiği gibi çıkması)

2079. Er teilte mit, dass Jerusalem (Bait al-Maqdis) erobert werde

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass Jerusalem (Bait al-Maqdis) erobert werde.

Erfüllung: 16 n. H. (637 n. Chr.)

QUELLE İbn Kesîr s.152; 1000 Mucize no.545 (s.564); web: Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 24. fasıl; Questions on Islam, "His Information related to the Future Turn out True"; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 188; Kütüb-i Sitte: Buhârî (Avf b. Mâlik; listedeki kaynağa göre)

2080. Er teilte Ali mit, dass ihm nach seinem Tod ein Sohn geboren werde, der seinen...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er teilte Ali mit, dass ihm nach seinem Tod ein Sohn geboren werde, der seinen Namen und seine Kunya tragen werde (Muhammad ibn Hanafiyya).

Erfüllung: 16–21 n. H.

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.156; web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 226; c. 2, s. 462; ayrıca: İbnü'l-Cevzî, el-Vefâ, s. 103; Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 112; Râvendî, el-Harâic, c. 1, s. 66; Kütüb-i Sitte: Ebû Dâvûd, Tirmizî (listedeki kaynağa göre)

2081. Er teilte den Gesandten Badhans mit: „Meine Religion und meine Herrschaft...“

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er teilte den Gesandten Badhans mit: „Meine Religion und meine Herrschaft werden so weit reichen, wie das Reich des Chosrau reicht, und überall hin, wohin der Huf von Kamel und Pferd tritt.“

Kunde: 7 n. H. (628 n. Chr.); Erfüllung: 16–31 n. H.

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 17, Kisrâ'ya mektup bâbı

2082. Er sagte: „Eine Schar von Muslimen wird die Schätze des Chosrau im Weißen...“

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er sagte: „Eine Schar von Muslimen wird die Schätze des Chosrau im Weißen Palast erobern“; Dschabir ibn Samura sagte: „Ich war unter ihnen, und mein Anteil betrug tausend Dirham.“

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: Eroberung von Mada'in, 16 n. H. (637 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 192 (kendisinden sonra olacakları haber vermesi ve haber verdiği gibi çıkması)

2083. Er sagte: „Ein Mann aus dieser Umma wird noch zu Lebzeiten ins Paradies...“

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er sagte: „Ein Mann aus dieser Umma wird noch zu Lebzeiten ins Paradies eingehen“; Scharik ibn Hubascha an-Numairi, der in Jerusalem in den Brunnen Salomos hinabstieg, um den hineingefallenen Eimer zu holen, kam mit einem Blatt aus dem Paradies heraus; Umar überlieferte diesen Hadith und fragte Ka'b danach.

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: Zeit Umars, um 16–23 n. H., Jerusalem

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 224 (ümmetinden bir adamın dünyadayken cennete gireceğini haber vermesi)

2084. Er sagte voraus, dass die Stunde nicht anbrechen werde, bevor die Muslime gegen...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er sagte voraus, dass die Stunde nicht anbrechen werde, bevor die Muslime gegen die Leute von Chuz und Kirman unter den Nichtarabern gekämpft hätten, die rotgesichtig, plattnasig und kleinäugig seien.

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: Eroberung von Chuzistan und Kirman, 17–23 n. H. (638–644 n. Chr.)

QUELLE Buhârî, Menâkıb, Alâmâtü'n-nübüvve, no. 3590

2085. Er deutete an, dass die Prophetenmoschee künftig erweitert werde, mit den...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er deutete an, dass die Prophetenmoschee künftig erweitert werde, mit den Worten: „Selbst wenn diese meine Moschee bis nach Sanaa erweitert würde, wäre sie noch immer meine Moschee."

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: die Erweiterungen unter Umar, Uthman und später (ab 17 n. H.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 322 (Mescidin inşası sırasında görülen âyetler bâbı)

2086. Er teilte mit, dass es nach der Eroberung Jerusalems eine Seuche geben werde...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass es nach der Eroberung Jerusalems eine Seuche geben werde, die die Menschen „wie die Viehseuche der Schafe" dahinraffen werde (die Pest von Amwas).

Erfüllung: 18 n. H. (639 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.159; İbn Kesîr s.152; 19. Mektup listesi (183.txt) no.109; 1000 Mucize no.546 (s.564); web: Said Nursî, Mektubat, 19. Mektup, 6. İşaret; Kütüb-i Sitte: Buhârî (listedeki kaynağa göre)

2087. Er teilte mit, dass der Reichtum so zunehmen werde, dass ein Mann, dem man 100 Dinar gibt, sie noch für wenig halten werde

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass der Reichtum so zunehmen werde, dass ein Mann, dem man 100 Dinar gibt, sie noch für wenig halten werde.

Erfüllung: 20–35 n. H. (Zeit Uthmans)

QUELLE İbn Kesîr s.152; 1000 Mucize no.548 (s.564); Kütüb-i Sitte: Buhârî (listedeki kaynağa göre)

2088. Er sagte: „Ihr werdet Ägypten erobern, ein Land, in dem man vom Qirat spricht"...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er sagte: „Ihr werdet Ägypten erobern, ein Land, in dem man vom Qirat spricht"; Ägypten wurde in der Zeit Umars erobert.

Erfüllung: 20 n. H. (641 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.86; 1000 Mucize no.432 (s.424); web: Münkız es-Sakkār, Delâilü'n-nübüvve; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 188-189; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 256; Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 131, 144; İbn Şehrâşûb, Menâkıb, c. 1, s. 95; Kütüb-i Sitte:

Müslim, Fezailu's-Sahabe 226, (2543) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 5574, c./s. 15/420]

2089. Er teilte mit, dass von seinen Frauen diejenige als Erste zu ihm kommen werde...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass von seinen Frauen diejenige als Erste zu ihm kommen werde, „die die längste Hand hat" (die freigebigste); Zainab bint Dschahsch starb als Erste.

Erfüllung: 20 n. H. (641 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.148; 1000 Mucize no.153 (s.134); web: A'zamî, el-Câmiu'l-Kâmil, Sîre, bâb 596; Heysemî, Mecmau'z-zevâid, K. Alâmâti'n-nübüvve, bâbü ihbârihî bi'l-muğayyebât, no 14069; Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 24. fasıl; Yaqeen Institute, "The Prophecies of Prophet Muhammad"; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 219; c. 2, s. 429; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 271-272; Îcî–Cürcânî, Şerhu'l-Mevâkıf, c. 8, s. 283; Elshinawy, The Prophecies of Prophet Muhammad (Yaqeen); Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 112, 142; Râvendî, el-Harâic, c. 1, s. 65; İbn Şehrâşûb, Menâkıb, c. 1, s. 122; al-shia.org (Farsça mucize listeleri); Kütüb-i Sitte: Buharî, Zekat 11; Nesaî, Zekat 59; Müslim, Fezailü's-Sahabe 101, (2452) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 5582, c./s. 15/432; no. 5583, c./s. 15/432]

2090. Über Bara ibn Malik sagte er: „Würde er bei Allah schwören, würde Allah seinen..."

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Über Bara ibn Malik sagte er: „Würde er bei Allah schwören, würde Allah seinen Schwur erfüllen"; sein Schwur wurde in Tustar angenommen, und er starb als Märtyrer.

Erfüllung: 20 n. H. (641 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.145; 1000 Mucize no.154 (s.135), no.842 (s.704); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 218; Kütüb-i Sitte: Tirmizî, Menâkıb, (3853) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 4468, c./s. 13/14]

2091. Er teilte mit, dass, wenn seine Umma mit stolzem Gang einhergeht und die...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass, wenn seine Umma mit stolzem Gang einhergeht und die Töchter Persiens und der Byzantiner ihnen dienen, die Schlechtesten von ihnen über die Besten gesetzt würden.

Erfüllung: nach 20 n. H.

QUELLE 19. Mektup listesi (183.txt) no.21, 90; 1000 Mucize no.630 (s.605), no.631 (s.606); web: Said Nursî, Mektubat, 19. Mektup, 6. İşaret; Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 24. fasıl; Questions on Islam, "His Information related to the Future Turn out True"; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 191; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 377; Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 145; Kütüb-i Sitte: Tirmizî, Fiten 64, (2262) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 4783, c./s. 13/430]

2092. Als Umars Oberschenkel entblößt wurde, während er sein Pferd galoppieren ließ...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als Umars Oberschenkel entblößt wurde, während er sein Pferd galoppieren ließ, sahen die Leute von Nadschran das schwarze Muttermal darauf und sagten: „Das ist der Mann, von dem in unserem Buch geschrieben steht, dass er uns aus unserem Land vertreiben wird."

Medinensische Zeit; Erfüllung: Kalifat Umars (20 n. H.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 53 (ashabının önceki kitaplarda anılması bâbı)

2093. Er sagte voraus, dass die Juden aus Chaibar vertrieben würden; es erfüllte sich...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er sagte voraus, dass die Juden aus Chaibar vertrieben würden; es erfüllte sich in der Zeit Umars.

Kunde: 7 n. H.; Erfüllung: um 20 n. H.

QUELLE Münkız es-Sakkār, Delâilü'n-nübüvve

2094. Er teilte mit, dass ein Glied Zaid ibn Suhans vor ihm ins Paradies gehen werde...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass ein Glied Zaid ibn Suhans vor ihm ins Paradies gehen werde; Zaids Hand wurde bei Nahawand (oder Dschalula) abgeschlagen, und er fiel in der Kamelschlacht als Märtyrer.

Erfüllung: 21 und 36 n. H.

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.197; 19. Mektup listesi (183.txt) no.115, 116; web: Said Nursî, Mektubat, 19. Mektup, 6. İşaret; Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 24. fasıl; Questions on Islam, "His Information related to the Future Turn out True"; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 238; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 293; Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 112, 131; Râvendî, el-Harâic, c. 1, s. 66; İbn Şehrâşûb, Menâkıb, c. 1, s. 95

2095. Als er die Eroberung Ägyptens voraussagte, sagte er zu Abu Dharr: „Wenn du dort...“

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Als er die Eroberung Ägyptens voraussagte, sagte er zu Abu Dharr: „Wenn du dort zwei Männer um den Platz eines einzigen Lehmziegels streiten siehst, so verlass das Land“; laut Buch erfüllte sich auch dies genau.

Kunde: medinensische Zeit, Datum ungewiss; Erfüllung: nach der Eroberung Ägyptens (nach 21 n. H. / 642 n. Chr.)

QUELLE 1000 Mucize no.433 (s.424); web: Yaqeen Institute, "The Prophecies of Prophet Muhammad"; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 188; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 256; Elshinawy, The Prophecies of Prophet Muhammad (Yaqeen); Kütüb-i Sitte: Müslim, Fezailu's-Sahabe 226, (2543) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 5574, c./s. 15/420]

2096. Er teilte mit, dass Umar eine „verschlossene Tür“ gegen die Wirren sei, dass zu...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass Umar eine „verschlossene Tür“ gegen die Wirren sei, dass zu seinen Lebzeiten keine Wirren ausbrechen würden und dass die Tür aufgebrochen werde (dass er als Märtyrer sterben werde).

Erfüllung: 23 n. H. (644 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.163; İbn Kesîr s.150; 19. Mektup listesi (183.txt) no.94; 1000 Mucize no.440 (s.432); web: Buhârî, Menâkıb, Alâmâtü'n-nübüvve, no. 3586; Said Nursî, Mektubat, 19. Mektup, 6. İşaret; Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 24. fasıl; Questions on Islam, "His Information related to the Future Turn out True"; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 229; c. 2, s. 230; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 274-275; Kütüb-i Sitte: Buharî, Mevakitu's-Salat 4, Zekat 23, Savm 3, Menakıb 25, Fiten 17; Müslim, Fiten 17, (144); Tirmizî, Fiten 71 [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 4766, c./s. 13/399-400]

2097. Als er an Umar ein neues Gewand sah, sagte er: „Trage Neues, lebe gepriesen und...“

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Als er an Umar ein neues Gewand sah, sagte er: „Trage Neues, lebe gepriesen und stirb als Märtyrer“; Umar wurde im Jahr 23 n. H. beim Morgengebet ermordet und starb als Märtyrer.

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: 23 n. H. (644 n. Chr.)

QUELLE Münkız es-Sakkār, Delâilü'n-nübüvve, "Çağdaşlarının ölüm şeklini haber vermesi"

2098. Er sagte Uthman die Dauer seines Kalifats voraus und dass er fastend als...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er sagte Uthman die Dauer seines Kalifats voraus und dass er fastend als Märtyrer sterben werde, mit den Worten: „Du wirst als Märtyrer getötet werden; sei geduldig; zieh das Hemd nicht aus, mit dem Allah dich zwölf Jahre und sechs Monate bekleiden wird; faste an jenem Tag, dann wirst du bei mir das Fasten brechen“ (Überlieferungen Hafsas und Anas').

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: Kalifat 23–35 n. H., Märtyrertod 35 n. H. (656 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 208 (Hz. Osman'ın öldürüleceğini haber vermesi)

2099. Er sagte: „Ihr werdet zu einem Mann von den Leuten des Paradieses kommen, der...“

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er sagte: „Ihr werdet zu einem Mann von den Leuten des Paradieses kommen, der in ein gestreiftes Tuch gehüllt ist und von den Menschen den Treueid entgegennimmt“; Abdullah ibn Hawala fand Uthman genau in diesem Zustand, als er den Treueid entgegennahm.

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: 23–24 n. H. (644 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 208 (Hz. Osman'ın öldürüleceğini haber vermesi)

2100. Was er über die Kinder Uqba ibn Abi Mu'aits sagte, erfüllte sich (an Walid ibn...)

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Was er über die Kinder Uqba ibn Abi Mu'aits sagte, erfüllte sich (an Walid ibn Uqba).

Erfüllung: 25–30 n. H.

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.176; web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 246; Kütüb-i Sitte: Ebu Davud, Cihad 128, (2686) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 5978, c./s. 16/458]

2101. Er sagte: „Die mir Liebsten meiner Umma sind die, die nach mir kommen, an mich...“

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er sagte: „Die mir Liebsten meiner Umma sind die, die nach mir kommen, an mich glauben, ohne mich gesehen zu haben, und nach dem handeln, was auf dem aufgehängten Blatt (den beschriebenen Seiten) steht“; als Uthman die Koranexemplare abschreiben ließ, sagte Abu Huraira: „Ich fragte mich immer, welches Blatt gemeint sei; als ich die Koranexemplare sah, verstand ich“, und überlieferte den Hadith, und Uthman gab ihm zehntausend Dirham (überliefert von Nubait al-Aschdscha'i).

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: Vervielfältigung der Koranexemplare, um 25–30 n. H. (646–651 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 220 (mushafların yazılacağını haber vermesi)

2102. In demselben Bericht sagte er über Dschundab: „Er wird mit dem Schwert einen…“

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

In demselben Bericht sagte er über Dschundab: „Er wird mit dem Schwert einen solchen Hieb führen, dass er Wahrheit und Lüge voneinander scheidet“; Dschundab tötete den Zauberer, der in Kufa vor Walid ibn Uqba seine Künste vorführte.

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: Zeit Uthmans, um 25–30 n. H. (Kufa)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 238 (Zeyd b. Sûhân ve Cündeb'i haber vermesi)

2103. Er verkündete Umm Haram die frohe Botschaft, dass sie zu den Ersten seiner Umma…

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er verkündete Umm Haram die frohe Botschaft, dass sie zu den Ersten seiner Umma gehören werde, die auf einen Feldzug zur See ziehen; sie nahm am Feldzug nach Zypern teil und starb dort.

Erfüllung: 27–28 n. H. (648–649 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.233; İbn Kesîr s.163, 165; 19. Mektup listesi (183.txt) no.13, 83; 1000 Mucize no.467 (s.460), no.982 (s.796); web: Mişkâtü'l-Mesâbîh, Fezâil, alâmâtü'n-nübüvve, no. 5859; Münkız es-Sakkār, Delâilü'n-nübüvve, "Vefatından sonra gerçekleşen gayb haberleri"; Said Nursî, Mektubat, 19. Mektup, 6. İşaret; Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 24. fasıl; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 190; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 307-308; Elshinawy, The Prophecies of Prophet Muhammad (Yaqeen); Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 132; İbn Şehrâşûb, Menâkıb, c. 1, s. 95; al-shia.org (Farsça mucize listeleri); Kütüb-i Sitte: Buhârî 2788-2789, 2924; Müslim 1912

2104. Er sagte voraus: „Diese Religion wird sich ausbreiten, die Meere werden…“

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er sagte voraus: „Diese Religion wird sich ausbreiten, die Meere werden überquert werden, und Pferde werden sich auf dem Weg Allahs in die Meere stürzen; dann werden Leute kommen, die den Koran rezitieren und sagen: ‚Wer rezitiert besser als wir, und wer weiß mehr?‘; sie sind der Brennstoff des Feuers“ (überliefert von Abbas ibn Abd al-Muttalib).

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: Seefeldzüge nach 28 n. H. und spätere Generationen

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 261 (kendisinden sonra olacak çeşitli hâlleri haber vermesi)

2105. Er sagte Abu Dharr, er solle Medina verlassen, wenn die Bauten den Berg Sal…

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Er sagte Abu Dharr, er solle Medina verlassen, wenn die Bauten den Berg Sal erreichten, und sagte: „Einer von euch wird an einem öden Ort sterben, und eine Gruppe von Gläubigen wird bei seinem Begräbnis zugegen sein“; Abu Dharr starb in Rabadha.

Erfüllung: 30–32 n. H. (651–652 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.180; 19. Mektup listesi (183.txt) no.12, 82; 1000 Mucize no.443 (s.435); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 222; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 281; İbnü'l-Cevzî, el-Vefâ, s. 320; Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 112, 131

2106. Er teilte mit, dass Herrscher kommen würden, die die Gebete über ihre Zeiten hinaus verschieben

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass Herrscher kommen würden, die die Gebete über ihre Zeiten hinaus verschieben.

Erfüllung: ab den 30er-Jahren n. H.

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.176; 1000 Mucize no.613 (s.598); web: Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 24. fasıl; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 242; Kütüb-i Sitte: Müslim 648

2107. Er sagte: „Nach mir werdet ihr Bevorzugung (athara) und Dinge sehen, die euch…“

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er sagte: „Nach mir werdet ihr Bevorzugung (athara) und Dinge sehen, die euch missfallen.“

Erfüllung: nach 30 n. H.

QUELLE İbn Kesîr s.170; web: Buhârî, Menâkıb, Alâmâtü'n-nübüvve, no. 3603; Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 24. fasıl; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 194; c. 2, s. 255; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 245, 288; İbn Şehrâşûb, Menâkıb, c. 1, s. 96; Kütüb-i Sitte: Buhârî 3603, 7052; Müslim 1843

2108. Als er Abu Dharr schlafend in der Moschee fand, fragte er: „Wie wird es dir…“

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als er Abu Dharr schlafend in der Moschee fand, fragte er: „Wie wird es dir ergehen, wenn man dich von hier vertreibt?“; Abu Dharr antwortete: „Ich werde mich in der Heiligen Moschee (al-Masdschid al-Haram) niederlassen“; mit der Frage „Und wenn man dich auch von dort vertreibt?“ sagte er voraus, dass Abu Dharr verbannt werden würde.

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: 30–32 n. H.

QUELLE Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 24. fasıl (gayb haberleri)

2109. Er fragte Abu Dharr: „Wie wird es dir ergehen, wenn nach mir Befehlshaber…“

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er fragte Abu Dharr: „Wie wird es dir ergehen, wenn nach mir Befehlshaber kommen, die die Beute (fai) für sich behalten?“, und riet ihm, statt zum Schwert zu greifen, geduldig zu sein, bis er zu ihm komme.

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: nach 30 n. H.

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 222 (Ebû Zer'in hâlini haber vermesi)

2110. Er teilte mit, dass Abu ad-Darda vor den Wirren sterben werde

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass Abu ad-Darda vor den Wirren sterben werde.

Erfüllung: 32 n. H. (652 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.183; İbn Kesîr s.153; web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 231; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 281-282

2111. Abu Dharr sagte, der Gesandte Allahs ﷺ habe ihm zugesichert: „Sie werden dich…“

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Abu Dharr sagte, der Gesandte Allahs ﷺ habe ihm zugesichert: „Sie werden dich nicht töten können, und sie werden dich nicht von deiner Religion abbringen können.“

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: 32 n. H. (652 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 222 (Ebû Zer'in hâlini haber vermesi)

2112. Der Traum, den Amir ibn Rabi'a vor den Wirren sah, und sein Tod, ohne in die Wirren hineingezogen zu werden

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Der Traum, den Amir ibn Rabi'a vor den Wirren sah, und sein Tod, ohne in die Wirren hineingezogen zu werden.

Erfüllung: 35 n. H. (656 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.183

2113. Er verkündete Uthman die frohe Botschaft vom Paradies „zusammen mit einer…“

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er verkündete Uthman die frohe Botschaft vom Paradies „zusammen mit einer Prüfung, die ihn treffen wird“ (am Brunnen Aris), und die Art, wie sie dort saßen, wies auf die Lage ihrer Gräber hin.

Erfüllung: 35 n. H. (656 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.165; İbn Kesîr s.153; 1000 Mucize no.446 (s.438); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 206; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 276-277; İbnü'l-Cevzî, el-Vefâ, s. 314; Elshinawy, The Prophecies of Prophet Muhammad (Yaqeen); al-shia.org (Farsça mucize listeleri); Kütüb-i Sitte: Buhârî 3693; Müslim 2403

2114. Er sagte zu Uthman: „Allah wird dich mit einem Hemd bekleiden; wenn sie…“

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er sagte zu Uthman: „Allah wird dich mit einem Hemd bekleiden; wenn sie verlangen, dass du es ausziehst, so zieh es nicht aus.“

Erfüllung: 35 n. H. (656 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.165; İbn Kesîr s.153; 1000 Mucize no.449 (s.443), no.450 (s.443); web: Münkız es-Sakkār, Delâilü'n-nübüvve; Said Nursî, Mektubat, 19. Mektup, 5. İşaret; Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 24. fasıl; Yaqeen Institute, "The Prophecies of Prophet Muhammad"; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 208; ayrıca: Elshinawy, The Prophecies of Prophet Muhammad (Yaqeen); Kütüb-i Sitte: Tirmizî 3705; İbn Mâce 112

2115. Er sagte: „Ich sehe die Prüfungen zwischen euren Häusern fallen wie Regen“; die…

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er sagte: „Ich sehe die Prüfungen zwischen euren Häusern fallen wie Regen“; die Wirren der letzten Jahre Uthmans und der Zeit Alis.

Erfüllung: 35–40 n. H. (656–661 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.121, 185; İbn Kesîr s.156; 19. Mektup listesi (183.txt) no.16; web: Buhârî, Menâkıb, Alâmâtü'n-nübüvve, no. 3597; Münkız es-Sakkār, Delâilü'n-nübüvve, "Fitne haberleri"; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 146; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 283; Kütüb-i Sitte: Buhârî, Fezailu'l-Medine 8, Mezalim 25, Menakıb 25, Fiten 4; Müslim, Fiten 9, (2885) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 4781, c./s. 13/428]

2116. Er teilte mit, dass eine Prüfung kommen werde, die kein arabisches Haus verschonen werde

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass eine Prüfung kommen werde, die kein arabisches Haus verschonen werde.

Erfüllung: nach 35 n. H.

QUELLE İbn Kesîr s.152; 1000 Mucize no.547 (s.564); Kütüb-i Sitte: Buhârî (Avf b. Mâlik)

2117. Er teilte mit, dass es in seiner Umma viel Uneinigkeit geben werde, und riet...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass es in seiner Umma viel Uneinigkeit geben werde, und riet, an seiner Sunna und der Sunna der rechtgeleiteten Kalifen festzuhalten.

Erfüllung: ab 35 n. H.

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.333; web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 194; Kütüb-i Sitte: Ebû Dâvûd; Tirmizî; İbn Mâce (İrbâz b. Sâriye)

2118. Er teilte mit, dass er für seine Umma um drei Dinge gebeten habe und dass ihm...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass er für seine Umma um drei Dinge gebeten habe und dass ihm zwei gewährt wurden (dass sie nicht durch Hungersnot und durch Ertrinken insgesamt vernichtet werde) und eines nicht (dass sie nicht untereinander kämpfe).

Erfüllung: ab 35 n. H.

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.316; web: Yaqeen Institute, "The Prophecies of Prophet Muhammad"; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 369; ayrıca: Elshinawy, The Prophecies of Prophet Muhammad (Yaqeen); Kütüb-i Sitte: Müslim, Fiten 20, (2890) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 4519, c./s. 13/80-81]

2119. Er sagte: „Ist das Schwert einmal an meine Umma gelegt, wird es bis zum Tag der Auferstehung nicht mehr von ihr genommen“

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er sagte: „Ist das Schwert einmal an meine Umma gelegt, wird es bis zum Tag der Auferstehung nicht mehr von ihr genommen.“

Erfüllung: ab 35 n. H.

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.316; 1000 Mucize no.476 (s.466); web: Yaqeen Institute, "The Prophecies of Prophet Muhammad"; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 230; Kütüb-i Sitte: Müslim, İmaret 170, (1920); Ebu Davud, Fiten 1, (4252); Tirmizî, Fiten 32, (2203, 2220, 2230) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 4779, c./s. 13/425-426]

2120. In einer Versammlung, bei der Abd ar-Rahman ibn Auf zugegen war, sagte er...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

In einer Versammlung, bei der Abd ar-Rahman ibn Auf zugegen war, sagte er voraus, dass seine Gefährten, wenn Persien und Byzanz erobert seien, um weltliche Güter wetteifern, dann einander beneiden und streiten, Groll hegen und einander töten würden.

Kunde: medinensische Zeit, Datum ungewiss; Erfüllung: Ende des Kalifats Uthmans (um 35 n. H. / 656 n. Chr.)

QUELLE 1000 Mucize no.439 (s.431); Kütüb-i Sitte: Müslim, Zühd 7, (2962) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 4784, c./s. 13/431]

2121. Er ließ Uthman durch Aischa rufen, setzte ihn neben sich und vertraute ihm ein...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er ließ Uthman durch Aischa rufen, setzte ihn neben sich und vertraute ihm ein Gelöbnis an, und Uthmans Gesicht erblasste; am Tag der Belagerung erlaubte Uthman keinen Kampf und sagte: „Der Gesandte Allahs hat mir ein Versprechen abgenommen, und ich werde geduldig sein"; in der Überlieferung Ka'b ibn Udschras sagte er über Uthman, der mit verhülltem Kopf vorbeiging, als er von der großen Wirrnis sprach: „An jenem Tag wird dieser auf der Wahrheit sein."

Kunde: medinensische Zeit, Datum ungewiss; Erfüllung: Belagerung Uthmans, 35 n. H. (656 n. Chr.)

QUELLE 1000 Mucize no.447 (s.441); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 207; c. 2, s. 209; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 278, 261; Kütüb-i Sitte: İbn Mâce 111 ; İbn Mâce 113 [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 6016, c./s. 16/507-508; no. 6017, c./s. 16/508-509]

2122. Er sagte unter Eid voraus, dass die Stunde nicht anbrechen werde, bevor die...

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Er sagte unter Eid voraus, dass die Stunde nicht anbrechen werde, bevor die Muslime ihren Imam töten, die Schwerter gegeneinander ziehen und die Schlechtesten von ihnen ihre weltlichen Angelegenheiten erben.

Kunde: Datum ungewiss; Erfüllung: im Buch ohne Datum (Kapitelkontext: Märtyrertod Uthmans, 35 n. H. / 656 n. Chr.)

QUELLE 1000 Mucize no.451 (s.444), no.742 (s.659); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 209; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 279; Kütüb-i Sitte: Tirmizî, Fiten 9, (2171) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 5022, c./s. 14/313]

2123. Er sagte voraus, dass Uthman beim Lesen des Korans getötet werde und dass sein...

Erfunden (Mawdu') WEITERE WUNDER

Er sagte voraus, dass Uthman beim Lesen des Korans getötet werde und dass sein Blut auf den Vers „Allah wird dir gegen sie genügen" (fa-sayakfikahumu'llah, Sure al-Baqara, Vers 137) tropfen werde.

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: 35 n. H. (656 n. Chr.)

QUELLE Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 24. fasıl (gayb haberleri)

2124. Er erwachte eines Nachts und sagte: „Gepriesen sei Allah! Welche Schätze sind..."

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er erwachte eines Nachts und sagte: „Gepriesen sei Allah! Welche Schätze sind heute Nacht herabgesandt worden, und welche Prüfungen! Weckt die Bewohnerinnen der Kammern", und sagte so die Schätze und die

Prüfungen voraus, die sich seiner Umma eröffnen würden (überliefert von Umm Salama).

Medinensische Zeit, Datum ungewiss; Erfüllung: die Eroberungen und die Wirren nach 35 n. H.

QUELLE Buhârî, Menâkıb, Alâmâtü'n-nübüvve, no. 3599

2125. Er sagte voraus, dass Prüfungen kommen würden, in denen der Sitzende besser ist…

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er sagte voraus, dass Prüfungen kommen würden, in denen der Sitzende besser ist als der Stehende, der Stehende besser als der Gehende und der Gehende besser als der Laufende; dass, wer sich ihnen aussetzt, zugrunde gehen werde; und dass, wer eine Zuflucht findet, sich dorthin flüchten solle.

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: 35–40 n. H. (Kamelschlacht, Siffin)

QUELLE Buhârî, Menâkıb, Alâmâtü'n-nübüvve, no. 3601

2126. Er sah im Traum, wie der Pfeiler des Buches unter seinem Kopf weggenommen und…

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er sah im Traum, wie der Pfeiler des Buches unter seinem Kopf weggenommen und nach Syrien getragen wurde, und sagte: „Wenn die Prüfungen ausbrechen, wird der Glaube in Syrien sein“ (Abu ad-Darda; ferner Überlieferungen Umars und Ibn Umars).

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: die Wirren nach 35 n. H.

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 198 (kendisinden sonra olacakları haber vermesi ve haber verdiği gibi çıkması)

2127. Das Wort: „Nach Uthman wird Medina (als Sitz des Kalifats) nicht bleiben, und…“

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Das Wort: „Nach Uthman wird Medina (als Sitz des Kalifats) nicht bleiben, und nach Mu'awiya wird es keine Ruhe mehr geben“ (überliefert von Abu ad-Darda).

Kunde: Datum ungewiss; Erfüllung: nach 35 und nach 60 n. H.

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 198 (kendisinden sonra olacakları haber vermesi ve haber verdiği gibi çıkması)

2128. Er schickte Zaid ibn Arqam nacheinander zu Abu Bakr, Umar und Uthman und ließ…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er schickte Zaid ibn Arqam nacheinander zu Abu Bakr, Umar und Uthman und ließ den ersten beiden die frohe Botschaft vom Paradies überbringen, Uthman aber die frohe Botschaft vom Paradies „nach einer schweren Prüfung“.

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: 35 n. H. (656 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 206 (Hz. Osman'ın öldürüleceğini haber vermesi)

2129. Als Uthman an ihm vorbeiging, teilte er mit, dass der Engel neben ihm gesagt…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als Uthman an ihm vorbeiging, teilte er mit, dass der Engel neben ihm gesagt habe: „Dieser ist ein Märtyrer; sein Volk wird ihn töten; wir empfinden Scheu vor ihm“ (überliefert von Zaid ibn Thabit).

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: 35 n. H. (656 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 207 (Hz. Osman'ın öldürüleceğini haber vermesi)

2130. Er sagte: „Es wird Wirren und Zwietracht geben“, und denen, die fragten: „Was…“

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er sagte: „Es wird Wirren und Zwietracht geben“, und denen, die fragten: „Was sollen wir dann tun?“, wies er auf Uthman und sagte: „Haltet euch an den Befehlshaber und seine Gefährten“; Abu Huraira überlieferte dies, als Uthman belagert wurde.

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: 35 n. H. (656 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 207 (Hz. Osman'ın öldürüleceğini haber vermesi)

2131. Er sagte voraus, dass ein Kalif zu Unrecht getötet werde, mit den Worten: „Wer…“

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er sagte voraus, dass ein Kalif zu Unrecht getötet werde, mit den Worten: „Wer vor drei Dingen gerettet wird, ist gerettet: vor meinem Tod, vor der Tötung eines Kalifen, der standhaft auf der Wahrheit ist, und vor dem Daddschal“ (überliefert von Abdullah ibn Hawala).

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: 35 n. H. (656 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 208 (Hz. Osman'ın öldürüleceğini haber vermesi)

2132. Er sagte voraus: „Die Mühle des Islam wird sich im Jahr fünfunddreißig…“

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er sagte voraus: „Die Mühle des Islam wird sich im Jahr fünfunddreißig, sechsunddreißig oder siebenunddreißig drehen; gehen sie zugrunde, so ist es der Weg derer, die vorher zugrunde gingen, und bleibt ihre Religion bestehen, so bleibt sie siebzig Jahre bestehen“ (überliefert von Ibn Mas’ud).

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: 35–37 n. H. (Märtyrertod Uthmans, Kamelschlacht, Siffin)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 208 (Hz. Osman'ın öldürüleceğini haber vermesi)

2133. Er sagte: „Es werden Leute auftreten, die aus der Religion hinausgehen, wie der…“

Da’if (schwach) WEITERE WUNDER

Er sagte: „Es werden Leute auftreten, die aus der Religion hinausgehen, wie der Pfeil das Wild durchschlägt; Allah wird sie auf dem Berg des Libanon töten“; Abd ar-Rahman ibn Udais, der den Hadith überlieferte, zog mit den Ägyptern gegen Uthman und wurde später auf dem Berg des Libanon (al-Dschalil) getötet.

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: 35–36 n. H. (656 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 209 (Hz. Osman'ın öldürüleceğini haber vermesi)

2134. Er sagte voraus: „Prüfungen werden sich wie Schattendächer über euch legen; in…“

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er sagte voraus: „Prüfungen werden sich wie Schattendächer über euch legen; in ihnen werdet ihr wie schwarze Schlangen mit erhobenem Kopf, die einander in den Nacken beißen“ (überliefert von Kurz ibn Alqama).

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: nach 35 n. H.

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 230 (fitnelerin Hz. Ömer'in ölümünden sonra başlayacağını haber vermesi)

2135. Er sagte zu Chalid ibn Urfuta: „Nach mir wird es Ereignisse, Prüfungen und…“

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er sagte zu Chalid ibn Urfuta: „Nach mir wird es Ereignisse, Prüfungen und Zwistigkeiten geben; wenn du kannst, sei Allahs Diener, der getötet wird, und nicht der, der tötet.“

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: nach 35 n. H.

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 230 (fitnelerin Hz. Ömer'in ölümünden sonra başlayacağını haber vermesi)

2136. Er sagte: „Es wird eine Prüfung geben, in der das westliche Heer am sichersten…“

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er sagte: „Es wird eine Prüfung geben, in der das westliche Heer am sichersten ist“; Amr ibn Hamiq sagte: „Darum bin ich nach Ägypten gekommen.“

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: die Wirren nach 35 n. H.

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 231 (fitnelerin Hz. Ömer'in ölümünden sonra başlayacağını haber vermesi)

2137. Er teilte Imran ibn Husain mit, dass vier Prüfungen kommen würden: In der…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er teilte Imran ibn Husain mit, dass vier Prüfungen kommen würden: In der ersten werde das Blut für erlaubt gehalten, in der zweiten Blut und Besitz, in der dritten Blut, Besitz und Ehre (die vierte ist der Daddschal).

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: nach 35 n. H.

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 231 (fitnelerin Hz. Ömer'in ölümünden sonra başlayacağını haber vermesi)

2138. Er sagte zu Ali: „Nach mir wirst du viel Mühsal erleiden“; auf Alis Frage: „Bei…“

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er sagte zu Ali: „Nach mir wirst du viel Mühsal erleiden“; auf Alis Frage: „Bei unversehrter Religion?“, antwortete er: „Ja, bei unversehrter Religion“ (überliefert von Ibn Abbas).

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: 35–40 n. H. (656–661 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 235 (Sıffîn vakasını ve iki hakemi haber vermesi)

2139. Er sagte voraus: „Meine Umma wird nicht untergehen, bevor unter ihnen tamayuz…“

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er sagte voraus: „Meine Umma wird nicht untergehen, bevor unter ihnen tamayuz (Absonderung), tamayul (Parteinahme, Fanatismus) und ma'ami (Kämpfe der Städte gegeneinander) auftreten“ (überliefert von Hudhaifa).

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: nach 35 n. H.

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 265 (kendisinden sonra olacak çeşitli hâlleri haber vermesi)

2140. Ihm wurde gezeigt, was seiner Umma nach ihm begegnen werde und dass sie...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Ihm wurde gezeigt, was seiner Umma nach ihm begegnen werde und dass sie einander das Blut vergießen würden; daraufhin bat er seinen Herrn um das Recht, am Tag der Auferstehung für sie Fürsprache einzulegen, und sein Bittgebet wurde angenommen (überliefert von Umm Habiba).

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: die Wirren nach seinem Hinscheiden (35 n. H. und danach)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 386 (kıyamet gününe özgü hususiyetleri bâbları)

2141. Er teilte einer seiner Frauen mit, dass die Hunde von Hau'ab bellen würden...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er teilte einer seiner Frauen mit, dass die Hunde von Hau'ab bellen würden; Aischa erlebte dies auf ihrem Weg zur Kamelschlacht.

Erfüllung: 36 n. H. (656 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.190; İbn Kesîr s.156; 1000 Mucize no.453 (s.446); web: Münkız es-Sakkār, Delâilü'n-nübüvve; Heysemî, Mecmau'z-zevâid, K. Alâmâti'n-nübüvve, bâbü ihbârihî bi'l-muğayyebât, no 14070; Said Nursî, Mektubat, 19. Mektup, 5. İşaret; Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 24. fasıl; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 232; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 289-290; Elshinawy, The Prophecies of Prophet Muhammad (Yaqeen); Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 113, 123, 132, 142; Râvendî, el-Harâic, c. 1, s. 67; Tabersî, İ'lâmü'l-verâ, c. 1, s. 91; İbn Şehrâşûb, Menâkıb, c. 1, s. 95, 122

2142. Er sagte zu Zubair: „Du wirst zu Unrecht gegen Ali kämpfen“; als Ali ihn daran...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er sagte zu Zubair: „Du wirst zu Unrecht gegen Ali kämpfen“; als Ali ihn daran erinnerte, zog sich Zubair aus der Kamelschlacht zurück.

Erfüllung: 36 n. H. (656 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.194; 1000 Mucize no.455 (s.448); web: Said Nursî, Mektubat, 19. Mektup, 5. İşaret; Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 24. fasıl; Questions on Islam, "His Information related to the Future Turn out True"; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 233; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 291-292; Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 116, 123, 132; Tabersî, İ'lâmü'l-verâ, c. 1, s. 91; İbn Şehrâşûb, Menâkıb, c. 1, s. 95

2143. Er sagte die Kamelschlacht voraus mit den Worten: „Welche von euch wird die...“

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er sagte die Kamelschlacht voraus mit den Worten: „Welche von euch wird die Reiterin des Kamels sein, um die herum viele getötet werden und die entkommen wird, nachdem sie beinahe getötet worden wäre?“

Kunde: medinensische Zeit, Datum ungewiss; Erfüllung: Kamelschlacht, 36 n. H. (656 n. Chr.)

QUELLE 1000 Mucize no.454 (s.447); web: Said Nursî, Mektubat, 19. Mektup, 5. İşaret; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 233; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 290

2144. Er sagte die Ereignisse der Kamelschlacht, von Siffin und der Charidschiten…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er sagte die Ereignisse der Kamelschlacht, von Siffin und der Charidschiten (Harura und Nahrawan) voraus, indem er Ali sagte: „Du wirst gegen die nakithin (die den Treueid brechen), die qasitin (die Ungerechten) und die mariqin (die aus der Religion hinausgehen) kämpfen."

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: 36–38 n. H. (656–658 n. Chr.)

QUELLE Said Nursî, Mektubat, 19. Mektup, 5. İşaret (s. 145)

2145. Er sagte zu Ali: „Zwischen dir und Aischa wird etwas geschehen; wenn es…"

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Er sagte zu Ali: „Zwischen dir und Aischa wird etwas geschehen; wenn es geschieht, so schicke sie an ihren sicheren Ort zurück" (überliefert von Abu Rafi).

Erfüllung: 36 n. H. (656 n. Chr.)

QUELLE Yaqeen Institute (M. Elshinawy), "The Prophecies of Prophet Muhammad"

2146. Am Tag der Kamelschlacht leistete Talha, im Sterben liegend, einem der Soldaten…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Am Tag der Kamelschlacht leistete Talha, im Sterben liegend, einem der Soldaten Alis den Treueid für Ali; als Ali dies hörte, sagte er: „Allahu akbar! Der Gesandte Allahs hat die Wahrheit gesagt: Allah würde Talha nicht ins Paradies eingehen lassen, ohne dass mein Treueid auf seinem Nacken liegt" (überliefert von Thaur ibn Madschza'a).

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: Kamelschlacht, 36 n. H. (656 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 196 (kendisinden sonra olacakları haber vermesi ve haber verdiği gibi çıkması)

2147. Als er erwähnte, dass eine der Mütter der Gläubigen (zum Aufstand) ausziehen…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als er erwähnte, dass eine der Mütter der Gläubigen (zum Aufstand) ausziehen werde, und Aischa lachte, sagte er zu ihr: „Sieh dich vor, Humaira, dass nicht du es bist"; dann wandte er sich Ali zu und sagte: „Wenn ihre Angelegenheit in deine Hand fällt, so sei sanft zu ihr" (überliefert von Umm Salama).

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: Kamelschlacht, 36 n. H. (656 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 232 (Cemel, Sıffîn ve Nehrevân vakalarını, Âişe ve Zübeyr'in Ali ile savaşını, iki hakemi haber vermesi)

2148. Hudhaifa, obwohl er vor der Kamelschlacht starb, sagte voraus: „Eine der Mütter…"

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Hudhaifa, obwohl er vor der Kamelschlacht starb, sagte voraus: „Eine der Mütter der Gläubigen wird in einer Schar gegen euch ziehen und mit dem Schwert gegen euch kämpfen."

Kunde: vor 36 n. H.; Erfüllung: Kamelschlacht, 36 n. H. (656 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 233 (Cemel, Sıffîn ve Nehrevân vakalarını, Âişe ve Zübeyr'in Ali ile savaşını, iki hakemi haber vermesi)

2149. Er sagte voraus: „Es wird ein Volk ausziehen, das ins Verderben geht und keinen…"

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er sagte voraus: „Es wird ein Volk ausziehen, das ins Verderben geht und keinen Erfolg haben wird; eine Frau wird an ihrer Spitze stehen, und diese ihre Anführerin ist im Paradies" (überliefert von Abu Bakra).

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: Kamelschlacht, 36 n. H. (656 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 233 (Cemel, Sıffîn ve Nehrevân vakalarını, Âişe ve Zübeyr'in Ali ile savaşını, iki hakemi haber vermesi)

2150. Mit Blick auf Ali, der zurückgeblieben war, um seine zerrissene Sandale…

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Mit Blick auf Ali, der zurückgeblieben war, um seine zerrissene Sandale auszubessern, sagte er: „Einer von euch wird um die Auslegung (ta'wil) des Korans kämpfen, wie ich um seine Herabsendung (tanzil) gekämpft habe"; zu Abu Bakr und Umar, die fragten: „Bin ich es?", sagte er: „Nein, es ist der, der die Sandale ausbessert" (überliefert von Abu Sa'id al-Chudri).

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: 36–38 n. H. (656–658 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 234 (Sıffîn vakasını ve iki hakemi haber vermesi)

2151. Er vertraute Ali das Wort an: „Nach mir wird die Umma dich verraten (treulos gegen dich handeln)"

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er vertraute Ali das Wort an: „Nach mir wird die Umma dich verraten (treulos gegen dich handeln)."

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: 36–40 n. H. (656–661 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 235 (Sıffîn vakasını ve iki hakemi haber vermesi)

2152. Er sagte zu Ali: „Es wird Prüfungen geben, und dein Volk wird mit dir…"

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er sagte zu Ali: „Es wird Prüfungen geben, und dein Volk wird mit dir streiten"; auf die Frage: „Was befiehlst du?", antwortete er: „Urteile nach dem Buch."

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: 36–38 n. H. (656–658 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 235 (Sıffîn vakasını ve iki hakemi haber vermesi)

2153. Er sagte: „Ich warne euch vor sieben Prüfungen: einer Prüfung aus Medina, aus…"

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er sagte: „Ich warne euch vor sieben Prüfungen: einer Prüfung aus Medina, aus Mekka, aus dem Jemen, aus Syrien, aus dem Osten, aus dem Westen und einer aus dem Inneren Syriens (dem Sufyani)“; Ibn Mas’ud sagte: „Manche von euch werden die erste erleben und manche aus dieser Umma die letzte“; Walid ibn Ayyasch erklärte die Prüfung Medinas als die Talhas und Zubairs, die Prüfung Mekkas als die Ibn Zubairs und die Prüfung Syriens als die der Umayyaden.

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: 36 n. H. (Kamelschlacht), 64–73 n. H. (Ibn Zubair), Zeit der Umayyaden und danach

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 235 (Sıffîn vakasını ve iki hakemi haber vermesi)

2154. Er sagte zu Imran ibn Husain ad-Dabbi über die Quraisch: „Wenn dein Leben lang…“

Da’if (schwach) WEITERE WUNDER

Er sagte zu Imran ibn Husain ad-Dabbi über die Quraisch: „Wenn dein Leben lang währt, wirst du sehen, wie sie die Menschen in Wirren stürzen und die Menschen zwischen ihnen hin und her gehen“; als Imran im Alter in Basra sah, wie die Menschen ein Jahr an der Tür Mu’awiyas und im nächsten Jahr an der Tür Ibn Abbas’ auf Einlass warteten, erinnerte er sich daran.

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: 36–41 n. H. (Basra)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 262 (kendisinden sonra olacak çeşitli hâlleri haber vermesi)

2155. Er teilte mit, dass zwei große muslimische Parteien mit ein und demselben…

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass zwei große muslimische Parteien mit ein und demselben Anspruch gegeneinander kämpfen würden und dass viele sterben würden (Siffin).

Erfüllung: 37 n. H. (657 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.199; 19. Mektup listesi (183.txt) no.17, 92; 1000 Mucize no.600 (s.588); web: Buhârî, Menâkıb, Alâmâtü'n-nübüvve, no. 3608-3609; Münkız es-Sakkār, Delâilü'n-nübüvve; Said Nursî, Mektubat, 19. Mektup, 6. İşaret; Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 24. fasıl; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 234; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 293; Kütüb-i Sitte: Buharî, Fiten 24, Menakıb 25, İstitabe 8; Müslim, İman 248, (157), Fiten 17, (157) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 5021, c./s. 14/312]

2156. Zu Ammar, der beim Bau der Moschee Lehmziegel trug, sagte er: „Die…“

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Zu Ammar, der beim Bau der Moschee Lehmziegel trug, sagte er: „Die aufrührerische Partei (baghi) wird dich töten“; Ammar fiel bei Siffin als Märtyrer.

Kunde: 1 n. H.; Erfüllung: 37 n. H. (657 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.2 s.241; Beyhakî, Delâil c.5 s.200; İbn Kesîr s.158; 19. Mektup listesi (183.txt) no.93; 1000 Mucize no.456 (s.450); web: Mişkâtü'l-Mesâbîh, Fezâil, bâbün fi'l-mu'cizât, no. 5878; Münkız es-Sakkār, Delâilü'n-nübüvve; Said Nursî, Mektubat, 19. Mektup, 6. İşaret; Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 24. fasıl; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 239; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 293-295; İbnü'l-Cevzî, el-Vefâ, s. 311; Elshinawy, The Prophecies of Prophet Muhammad (Yaqeen); Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 113, 119, 123, 142; Râvendî, el-Harâic, c. 1, s. 68; Tabersî, İ'lâmü'l-verâ, c. 1, s. 91; İbn Şehrâşûb, Menâkıb, c. 1, s. 122; İbn Hamza et-Tûsî, es-Sâkıb, s. 105, hadis no. 97/6 sonrası; al-shia.org (Farsça mucize listeleri); ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -1 (2023), "Ammar b. Yâsir İle Alakalı Gaybî İhbar" (kitabın dipnotu: Ebu'l-Fidâ, Nihâye, c.3, s.217; Ahmed b. Hanbel, Müsned, c.3, s.91; İbn İshak-İbn Hişam, Sîre, c.2,

s.142-143; Zehebî, Siyer, c:1, s:303; Semhûdi, Vefâu'l-vefâ, c:1, s:329); Kütüb-i Sitte: Buhârî, Salât 63, Cihad 17; Müslim 2915-2916 (satırdan) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 4438, c./s. 12/506-507]

2157. Er teilte mit, dass in der Zeit Alis zwei Schiedsrichter eingesetzt würden

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass in der Zeit Alis zwei Schiedsrichter eingesetzt würden.

Erfüllung: 37–38 n. H. (657–658 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.203; web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 234; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 296-297

2158. Er teilte über Ali mit, dass zwei Gruppen zugrunde gehen würden: die, die ihn...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er teilte über Ali mit, dass zwei Gruppen zugrunde gehen würden: die, die ihn übermäßig lieben, und die, die ihn übermäßig hassen.

Erfüllung: nach 37 n. H.

QUELLE 19. Mektup listesi (183.txt) no.89; web: Said Nursî, Mektubat, 19. Mektup, 6. İşaret; Questions on Islam, "His Information related to the Future Turn out True"; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 251

2159. Er teilte Ammar ibn Yasir mit, dass sein letzter Trank auf dieser Welt ein...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er teilte Ammar ibn Yasir mit, dass sein letzter Trank auf dieser Welt ein Schluck Milch sein werde; am Tag von Siffin verlangte Ammar Milch, trank sie, zog dann in den Kampf und fiel als Märtyrer.

Kunde: Datum ungewiss; Erfüllung: 37 n. H. (657 n. Chr.), Siffin

QUELLE 1000 Mucize no.457 (s.451); web: Yaqeen Institute, "The Prophecies of Prophet Muhammad"; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 239; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 294; Elshinawy, The Prophecies of Prophet Muhammad (Yaqeen); Râvendî, el-Harâic, c. 1, s. 124; Tabersî, İ'lâmü'l-verâ, c. 1, s. 91-92; İbn Hamza et-Tûsî, es-Sâkıb, s. 105, hadis no. 97/6 sonrası; ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -1 (2023), "Ammar b. Yâsir İle Alakalı Gaybî İhbar" (kitabın dipnotu: Ebu'l-Fidâ, Nihâye, c.3, s.217; Ahmed b. Hanbel, Müsned, c.3, s.91; İbn İshak-İbn Hişam, Sîre, c.2, s.142-143; Zehebî, Siyer, c:1, s:303; Semhûdi, Vefâu'l-vefâ, c:1, s:329)

2160. Er sagte voraus, dass in der Endzeit Leute auftreten würden, jung an Jahren und...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er sagte voraus, dass in der Endzeit Leute auftreten würden, jung an Jahren und schwach an Verstand, die schöne Worte sprechen, aber aus dem Islam hinausgehen, wie der Pfeil den Bogen verlässt, und deren Glaube nicht über ihre Kehle hinausgeht.

Erfüllung: Kalifat Alis, Auftreten der Charidschiten (um 37–38 n. H. / 657–658 n. Chr.)

QUELLE 1000 Mucize no.596 (s.584); web: Buhârî, Menâkıb, Alâmâtü'n-nübüvve, no. 3611; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 299; Tabersî, İ'lâmü'l-verâ, c. 1, s. 92; Kütüb-i Sitte: Buhârî, Fezâilu'l-Kur'ân 36, Menakıb 25, İstitâbe 6; Müslim, Zekât 154, (1066); Ebu Davud, Sünnet 31, (4767); Nesâî, Tahrîm 26 [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 4815, c./s. 13/492-493]

2161. Er teilte mit, dass Ali „qasim an-nar“ (der Verteiler des Feuers) sei und dass...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass Ali „qasim an-nar“ (der Verteiler des Feuers) sei und dass seine Freunde ins Paradies und seine Feinde ins Feuer eingehen würden; Qadi Iyad: Die ihm feindlich Gesinnten sind die Charidschiten, die Nasibiten und die Gruppe unter den Rafiditen, die sich auf ihn berufen, die ihn zum Ungläubigen erklärt.

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: nach 37 n. H.

QUELLE Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 24. fasıl (gayb haberleri)

2162. Er sagte: „Die Quraisch haben sich auf Ammar gestürzt; Ammars Mörder und der...“

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er sagte: „Die Quraisch haben sich auf Ammar gestürzt; Ammars Mörder und der, der ihm seine Habe raubt, sind im Feuer“ (überliefert von Amr ibn al-As).

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: Siffin, 37 n. H. (657 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 239 (Ammâr b. Yâsir'in öldürüleceğini haber vermesi)

2163. Er teilte mit, dass, wenn sich die Muslime in zwei Teile spalten, eine Gruppe...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass, wenn sich die Muslime in zwei Teile spalten, eine Gruppe auftreten werde, die aus der Religion hinausgeht, und dass die Partei, die der Wahrheit näher ist, sie töten werde (Nahrawan).

Erfüllung: 38 n. H. (658 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.204; 1000 Mucize no.458 (s.451); web: Yaqeen Institute, "The Prophecies of Prophet Muhammad"; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 250; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 298; Elshinawy, The Prophecies of Prophet Muhammad (Yaqeen); Kütüb-i Sitte: Müslim, Zekat 150, (1065); Ebu Davud, Sünnet 13, (4467) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 4782, c./s. 13/429]

2164. Er sagte als Kennzeichen der Charidschiten einen schwarzen Mann voraus, dessen...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er sagte als Kennzeichen der Charidschiten einen schwarzen Mann voraus, dessen einer Oberarm wie eine Frauenbrust oder ein zitterndes Stück Fleisch sein werde; Abu Sa'id al-Chudri bezeugte, dass dieser Mann, als Ali gegen sie kämpfte, gesucht und genau so gefunden wurde, wie er beschrieben worden war.

Kunde: 8 n. H. (630 n. Chr.); Erfüllung: Nahrawan, 38 n. H. (658 n. Chr.)

QUELLE Buhârî, Menâkıb, Alâmâtü'n-nübüvve, no. 3610

2165. Er teilte Ali mit, dass er am Kopf getroffen und sein Bart mit Blut gefärbt...

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Er teilte Ali mit, dass er am Kopf getroffen und sein Bart mit Blut gefärbt werde („der unseligste der Menschen“ werde es tun).

Erfüllung: 40 n. H. (661 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.220; İbn Kesîr s.161; 1000 Mucize no.459 (s.452); web: Münkız es-Sakkār, Delâilü'n-nübüvve; Said Nursî, Mektubat, 19. Mektup, 5. İşaret; Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 24. fasıl; Questions on Islam, "His Information related to the Future Turn out True"; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 196; c. 2, s. 210; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 301, 301-302; İbnü'l-Cevzî, el-Vefâ, s. 319; Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 119, 141; Râvendî, el-Harâic, c. 1, s. 122; İbn Şehrâşûb, Menâkıb, c. 1, s. 95, 121; İbn Hamza et-Tûsî, es-Sâkıb, s.

106, hadis no. 97/6 sonrası; ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -1 (2023), "Hz. Ali'ye Şehit Edileceğinin Haber Verilişi" (kitabın dipnotu: İbn İshak-İbn Hişam, Sîre, c:2, s:249-250; Ahmed b. Hanbel, Müsned, c:4, s:263)

2166. Er teilte mit, dass aus der Nachkommenschaft der Quraiza jemand hervorgehen...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass aus der Nachkommenschaft der Quraiza jemand hervorgehen werde, der den Koran lehren werde (Muhammad ibn Ka'b al-Qurazi).

Erfüllung: 40–108 n. H.

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.289; 1000 Mucize no.486 (s.479); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 227; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 344

2167. Er sagte immer wieder voraus: „Nach mir werden die Leute meines Hauses Tötung..."

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er sagte immer wieder voraus: „Nach mir werden die Leute meines Hauses Tötung und Vertreibung (qatl und taschrid) erleiden", und es traf genau so ein.

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: nach 40 n. H. (Zeit der Umayyaden und Abbasiden)

QUELLE Said Nursî, Mektubat, 19. Mektup, 5. İşaret (s. 146)

2168. Er sagte voraus: „Nach mir werden die Leute meines Hauses Heimsuchung und..."

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er sagte voraus: „Nach mir werden die Leute meines Hauses Heimsuchung und Vertreibung erleben; am Ende wird ein Volk mit schwarzen Bannern aus dem Osten kommen und die Sache einem Mann aus meinem Haus übergeben, und er wird die Erde mit Gerechtigkeit erfüllen" (überliefert von Ibn Mas'ud).

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: nach 40 n. H. und 132 n. H.

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 203 (Abbâsîlerin hilafetini haber vermesi)

2169. Als Ali schwer erkrankte und Abu Bakr und Umar fürchteten, er werde sterben...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als Ali schwer erkrankte und Abu Bakr und Umar fürchteten, er werde sterben, sagte er: „Er wird an dieser Krankheit nicht sterben; er wird nicht sterben, bevor er von Zorn erfüllt ist, und er wird nur sterben, indem er getötet wird" (überliefert von Anas).

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: 40 n. H. (661 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 211 (Hz. Ali'nin öldürüleceğini haber vermesi)

2170. Als Umm al-Fadl, die ihm das Haar kämmte und Kajal auftrug, eine Träne auf...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als Umm al-Fadl, die ihm das Haar kämmte und Kajal auftrug, eine Träne auf seine Wange fallen ließ und sagte: „Gib uns dein Vermächtnis", sagte er zu ihr: „Nach mir werdet ihr unterdrückt und geschwächt werden (mustad'af)" (überliefert von Zaid ibn Ali ibn Husain).

Kunde: um 11 n. H. (632 n. Chr.); Erfüllung: nach 40 n. H. (Zeit der Umayyaden)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 229 (Ümmü'l-Fadl'a kendisinden sonra olacakları haber vermesi)

2171. Abdullah ibn Salam sagte zu Ali, als dieser den Fuß in den Steigbügel setzte...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Abdullah ibn Salam sagte zu Ali, als dieser den Fuß in den Steigbügel setzte: „Geh nicht in den Irak; wenn du gehst, wird dich dort die Schneide des Schwertes treffen"; Ali sagte: „Bei Allah, der Gesandte Allahs hat mir das vor dir gesagt" (überliefert von Abu al-Aswad ad-Du'ali).

Kunde: medinensische Zeit; Überlieferung: 36 n. H.; Erfüllung: Kufa, 40 n. H. (661 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 235 (Sıffîn vakasını ve iki hakemi haber vermesi)

2172. Er beschrieb Uwais al-Qarani, den Besten der Nachfolgegeneration, mit seinen...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er beschrieb Uwais al-Qarani, den Besten der Nachfolgegeneration, mit seinen Merkmalen (seine Mutter, die Spur seiner weißen Hautflecken); Umar fand ihn genau so.

Erfüllung: um 20 n. H. (um 641 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.150; 1000 Mucize no.483 (s.475); web: Münkız es-Sakkār, Delâilü'n-nübüvve; Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 24. fasıl; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 220; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 272; İbn Şehrâşûb, Menâkıb, c. 1, s. 122; Kütüb-i Sitte: Müslim, Fezâilu's-Sahâbe 225, (2542) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 4552, c./s. 13/118-119]

2173. Acht Jahre später betete er über den Märtyrern von Uhud wie beim Totengebet und...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Acht Jahre später betete er über den Märtyrern von Uhud wie beim Totengebet und sagte auf der Kanzel: „Ich blicke jetzt auf mein Becken (Hawd); mir wurden die Schlüssel zu den Schätzen der Erde gegeben; ich fürchte nicht, dass ihr nach mir zur Vielgötterei zurückkehrt, sondern ich fürchte, dass ihr um die Welt wetteifert" (überliefert von Uqba ibn Amir).

Kunde: 11 n. H. (632 n. Chr.), kurz vor seinem Hinscheiden; Erfüllung: die Eroberungen und der spätere Wettstreit um Reichtum

QUELLE Buhârî, Menâkıb, Alâmâtü'n-nübüvve, no. 3596

2174. Als man beim Ausheben des Grabens auf einen harten Felsen stieß, lächelte er...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Als man beim Ausheben des Grabens auf einen harten Felsen stieß, lächelte er; als man ihn nach dem Grund fragte, sagte er voraus, dass Gefangene Muslime werden würden, mit den Worten: „Ich lächelte über ein Volk, das in Ketten aus dem Osten gebracht und gegen seinen Willen ins Paradies geführt wird."

Kunde: Grabenschlacht, 5 n. H.; Erfüllung: Zeit der Eroberungen

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 379 (Hendek gazvesindeki âyetler)

2175. Einem Mann, der klagte: „Die Hungersnot (ad-dabu) hat uns aufgezehrt“, sagte…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Einem Mann, der klagte: „Die Hungersnot (ad-dabu) hat uns aufgezehrt“, sagte er: „Es ist etwas anderes als die Hungersnot, das ich für euch fürchte: dass die Welt auf euch herabregnet; wenn doch meine Umma kein Gold trüge.“

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: nach den Eroberungen

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 186 (Kendisinden sonra olacağını haber verip öylece gerçekleşen olaylara dair mucizeler)

2176. Er sagte zu Abu ad-Darda: „Wenn du hörst, dass irgendwo zwei Männer um eine…“

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er sagte zu Abu ad-Darda: „Wenn du hörst, dass irgendwo zwei Männer um eine Spanne Land streiten, so verlass diesen Ort“; als zwei Männer ihm einen Rechtsstreit um eine Spanne Boden vorlegten, erinnerte sich Abu ad-Darda daran und zog nach Syrien.

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: Zeit Umars und Uthmans

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 231 (fitnelerin Hz. Ömer'in ölümünden sonra başlayacağını haber vermesi)

2177. Er sagte voraus, dass seine Umma die Herrschaft über die Welt erhalten werde…

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er sagte voraus, dass seine Umma die Herrschaft über die Welt erhalten werde, mit den Worten: „Die Welt ist süß und grün; Allah wird euch darin zu Nachfolgern machen und sehen, wie ihr handelt; so hütet euch vor der Welt und hütet euch vor den Frauen“ (überliefert von Abu Sa'id).

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: Zeit der Eroberungen

QUELLE İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî (el-Bidâye ve'n-Nihâye'den; thk. es-Seyyid İbrâhîm), tek cilt, s. 254 (Fasl fî tertîbi'l-ahbâr bi'l-guyûbi'l-müstakbele ba'deh)

2178. Er sagte Abdullah ibn Hawala al-Azdi voraus: „Syrien, Byzanz und Persien werden…“

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er sagte Abdullah ibn Hawala al-Azdi voraus: „Syrien, Byzanz und Persien werden für euch erobert werden, bis einer von euch so und so viele Kamele und so und so viele Rinder hat und einer, dem man hundert Dinar gibt, sie für wenig hält und zornig wird.“

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: 13–21 n. H.

QUELLE İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî (el-Bidâye ve'n-Nihâye'den; thk. es-Seyyid İbrâhîm), tek cilt, s. 258, 260 (Fasl fî tertîbi'l-ahbâr bi'l-guyûbi'l-müstakbele ba'deh)

2179. Einer Frau, die wegen einer Angelegenheit gekommen war, sagte er, sie solle…

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Einer Frau, die wegen einer Angelegenheit gekommen war, sagte er, sie solle später wiederkommen; als sie sagte: „Und wenn ich komme und dich nicht antreffe?“ (womit sie seinen Tod meinte), sagte er: „Wenn du mich

nicht antriffst, so geh zu Abu Bakr.“

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: 11 n. H. (632 n. Chr.)

QUELLE İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî (el-Bidâye ve'n-Nihâye'den; thk. es-Seyyid İbrâhîm), tek cilt, s. 266 (Fasl fî tertîbi'l-ahbâr bi'l-guyûbi'l-müstakbele ba'deh)

2180. Auf den Brief Musailimas, der behauptete, an seiner Prophetenschaft...

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Auf den Brief Musailimas, der behauptete, an seiner Prophetenschaft teilzuhaben, antwortete er: „Die Erde gehört Allah; Er gibt sie zum Erbe, wem Er will von Seinen Dienern, und der Ausgang gehört den Gottesfürchtigen“; und so war der Ausgang (Musailimas Niederlage in den Ridda-Kriegen).

Kunde: 10–11 n. H.; Erfüllung: 12 n. H. (633 n. Chr.)

QUELLE İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî (el-Bidâye ve'n-Nihâye'den; thk. es-Seyyid İbrâhîm), tek cilt, s. 269 (Fasl fî tertîbi'l-ahbâr bi'l-guyûbi'l-müstakbele ba'deh)

2181. Mu’adh ibn Dschabal überlieferte während der Pest von Amwas den Bericht mit den...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Mu’adh ibn Dschabal überlieferte während der Pest von Amwas den Bericht mit den Worten: „Ich hörte den Gesandten Allahs sagen: Diese (Pest) ist eine Barmherzigkeit eures Herrn und das Bittgebet eures Propheten; durch sie wird Allah euch zu Märtyrern machen und eure Taten läutern“; als er um seinen eigenen Anteil bat, wurde er an seinem Finger von der Pest befallen und starb zusammen mit seinem Sohn.

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: Pest von Amwas, Syrien, 18 n. H. (639 n. Chr.)

QUELLE İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî (el-Bidâye ve'n-Nihâye'den; thk. es-Seyyid İbrâhîm), s. 273-274 (bâb: gelecekteki gaybları haber vermesi; Beyhakî'nin Delâil'inden)

2182. Als er in einer Versammlung die Prüfungen aufzählte, sagte er: „Drei von ihnen...“

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Als er in einer Versammlung die Prüfungen aufzählte, sagte er: „Drei von ihnen lassen fast nichts übrig; manche sind wie Sommerwinde, manche klein und manche groß“; Hudhaifa sagte, er sei derjenige, der die Prüfungen, die bis zum Tag der Auferstehung geschehen werden, am besten kenne; nach Baihaqi starb Hudhaifa nach der ersten Prüfung (dem Märtyrertod Uthmans), und die beiden anderen ereigneten sich in der Zeit Alis.

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: 35–40 n. H. (656–661 n. Chr.)

QUELLE İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî (el-Bidâye ve'n-Nihâye'den; thk. es-Seyyid İbrâhîm), s. 283 (Hz. Osman'ın son günleri ile Hz. Ali'nin hilâfetindeki fitneleri haber vermesi)

2183. Zubair ibn Awwam sagte, als der Vers „Hütet euch vor einer Prüfung, die nicht...“

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Zubair ibn Awwam sagte, als der Vers „Hütet euch vor einer Prüfung, die nicht nur die Ungerechten unter euch treffen wird“ (Sure al-Anfal, Vers 25) herabgesandt wurde, hätten sie gefragt: „Was ist das für eine Prüfung?“, und

am Ende habe sie sie selbst getroffen; Zubair wurde auf dem Rückweg von der Kamelschlacht im Wadi as-Siba getötet.

Kunde: medinensische Zeit (Herabsendung des Verses); Erfüllung: Kamelschlacht, 36 n. H. (656 n. Chr.)

QUELLE İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî (el-Bidâye ve'n-Nihâye'den; thk. es-Seyyid İbrâhîm), s. 285 (Hz. Osman'ın son günleri ile Hz. Ali'nin hilâfetindeki fitneleri haber vermesi)

2184. Als er von einer Prüfung sprach und sie als gewaltig schilderte, sagten seine…

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Als er von einer Prüfung sprach und sie als gewaltig schilderte, sagten seine Gefährten: „Wenn sie uns erreicht, gehen wir zugrunde"; er sagte: „Nein; es genügt euch, getötet zu werden"; Sa'id ibn Zaid sagte: „Ich sah meine Brüder getötet werden."

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: 35–37 n. H. (656–657 n. Chr.)

QUELLE İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî (el-Bidâye ve'n-Nihâye'den; thk. es-Seyyid İbrâhîm), s. 285 (Hz. Osman'ın son günleri ile Hz. Ali'nin hilâfetindeki fitneleri haber vermesi)

2185. Er sagte zu Muhammad ibn Maslama: „Es wird Wirren, Spaltung und Zwietracht…"

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Er sagte zu Muhammad ibn Maslama: „Es wird Wirren, Spaltung und Zwietracht geben; dann schlag dein Schwert gegen den Uhud (die Steine der Harra) und zerbrich es, zerbrich deine Pfeile und bleib in deinem Haus sitzen"; er tat es und nahm sich ein hölzernes Schwert (Überlieferungen Abu Burdas und Mahmud ibn Labids).

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: 35–37 n. H. (656–657 n. Chr.)

QUELLE İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî (el-Bidâye ve'n-Nihâye'den; thk. es-Seyyid İbrâhîm), s. 286 (Hz. Osman'ın son günleri ile Hz. Ali'nin hilâfetindeki fitneleri haber vermesi)

2186. Uhban ibn Saifi al-Ghifari sagte zu Ali, der ihn zu sich rief: „Mein Freund und…"

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Uhban ibn Saifi al-Ghifari sagte zu Ali, der ihn zu sich rief: „Mein Freund und dein Vetter hat mir mitgeteilt, dass es Wirren und Zwietracht geben werde, und mir aufgetragen: ‚Zerbrich dein Schwert, nimm dir ein Schwert aus Holz und bleib in deinem Haus sitzen'", und zeigte ihm sein hölzernes Schwert (überliefert von seiner Tochter Udaisa).

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: Alis Ankunft in Basra, 36 n. H. (656 n. Chr.)

QUELLE İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî (el-Bidâye ve'n-Nihâye'den; thk. es-Seyyid İbrâhîm), s. 287 (Hz. Osman'ın son günleri ile Hz. Ali'nin hilâfetindeki fitneleri haber vermesi)

2187. Er sagte: „Wenn die Menschen uneins sind, wird Ibn Sumayya (Ammar) mit der…"

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er sagte: „Wenn die Menschen uneins sind, wird Ibn Sumayya (Ammar) mit der Wahrheit sein"; Ammar stand bei Siffin in den Reihen Alis und wurde von den Syrern getötet (überliefert von Ibn Mas'ud).

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: Siffin, 37 n. H. (657 n. Chr.)

QUELLE İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî (el-Bidâye ve'n-Nihâye'den; thk. es-Seyyid İbrâhîm), s. 294 (Hz. Osman'ın son günleri ile Hz. Ali'nin hilâfetindeki fitneleri haber vermesi)

2188. Er wies nach Osten und sagte voraus, dass von dort Leute mit geschorenen Köpfen...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er wies nach Osten und sagte voraus, dass von dort Leute mit geschorenen Köpfen hervorgehen würden, die den Koran mit ihren Zungen rezitieren, der ihnen aber nicht über die Kehle hinabgeht; dass ihr Kennzeichen das Scheren sei; und dass sie „die schlechtesten der Geschöpfe" seien (Überlieferungen Sahl ibn Hunaifs, Abu Dharrs und Anas').

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: Auftreten der Charidschiten, 37–38 n. H. (657–658 n. Chr.)

QUELLE İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî (el-Bidâye ve'n-Nihâye'den; thk. es-Seyyid İbrâhîm), s. 299 (Hâricîleri ve onlarla savaşılacağını haber vermesi)

2189. Er erwähnte Dhu ath-Thudayya und sagte: „Der Satan der Senke (schaitan...)"

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er erwähnte Dhu ath-Thudayya und sagte: „Der Satan der Senke (schaitan ar-radha); ein Mann von den Badschila namens Aschhab (oder Ibn al-Aschhab) wird ihn zu Fall bringen; er ist ein Zeichen unter einem ungerechten Volk"; Sa'd sagte: „Ali ibn Abi Talib (das heißt seine Gefährten) hat ihn getötet" (überliefert von Sa'd ibn Abi Waqqas).

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: Nahrawan, 38 n. H. (658 n. Chr.)

QUELLE İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî (el-Bidâye ve'n-Nihâye'den; thk. es-Seyyid İbrâhîm), s. 300 (Hâricîleri ve onlarla savaşılacağını haber vermesi)

2190. Aischa sagte: „Das Heer von al-Marwa (dschaisch al-Marwa) und die Leute von..."

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Aischa sagte: „Das Heer von al-Marwa (dschaisch al-Marwa) und die Leute von Nahrawan sind durch die Zunge Muhammads verflucht worden"; das Heer von al-Marwa wird als die erklärt, die gegen Uthman zogen.

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: 35 und 38 n. H.

QUELLE İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî (el-Bidâye ve'n-Nihâye'den; thk. es-Seyyid İbrâhîm), s. 300 (Hâricîleri ve onlarla savaşılacağını haber vermesi)

2191. Als die Nachricht kam, dass Buran, die Tochter des Chosrau, den Thron bestiegen...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Als die Nachricht kam, dass Buran, die Tochter des Chosrau, den Thron bestiegen hatte, sagte er: „Ein Volk, das seine Angelegenheiten einer Frau überlässt, wird keinen Erfolg haben"; danach zerfiel das Reich der Sasaniden, und Yazdegerd wurde auf der Flucht getötet.

Kunde: 8–9 n. H. (630 n. Chr.); Erfüllung: 14–31 n. H. (635–651 n. Chr.)

QUELLE Râvendî, el-Harâic ve'l-cerâih, c. 1, s. 79 (fasl: önceki kitaplarda Hz. Peygamber'in anılması)

2192. Zu Zubair, der stand und mit Ali sprach, sagte er: „Was sagst du zu ihm? Bei…“

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Zu Zubair, der stand und mit Ali sprach, sagte er: „Was sagst du zu ihm? Bei Allah, du wirst von den Arabern der Erste sein, der seinen Treueid ihm gegenüber bricht“ (von Imam Muhammad al-Baqir, überliefert von Dschabir al-Dschu'fi).

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: Kamelschlacht, 36 n. H. (656 n. Chr.)

QUELLE Râvendî, el-Harâic ve'l-cerâih, c. 1, s. 97 (el-Bâbü'l-evvel fî mu'cizâti nebiyyinâ Muhammed)

2193. Als der Friede von Hudaibiya niedergeschrieben wurde und Suhail ibn Amr gegen…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als der Friede von Hudaibiya niedergeschrieben wurde und Suhail ibn Amr gegen die Worte „Gesandter Allahs“ Einspruch erhob, sagte er zu Ali: „Schreib, wie du willst; auch dir wird nach mir etwas Ähnliches widerfahren“; dies erfüllte sich bei Siffin, als Mu'awiya und Amr ibn al-As gegen die Worte „Befehlshaber der Gläubigen“ Einspruch erhoben (von Ali, überliefert von Isa ibn Abdullah al-Haschimi).

Kunde: Hudaibiya, 6 n. H. (628 n. Chr.); Erfüllung: Schiedsspruch von Siffin, 37 n. H. (657 n. Chr.)

QUELLE Râvendî, el-Harâic ve'l-cerâih, c. 1, s. 116-117 (el-Bâbü'l-evvel fî mu'cizâti nebiyyinâ Muhammed)

2194. Nach der Überlieferung Ubai ibn Ka'bs sagte er voraus, dass seine Umma über die…

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Nach der Überlieferung Ubai ibn Ka'bs sagte er voraus, dass seine Umma über die Erde herrschen werde, mit den Worten: „Verkünde dieser Umma Ehre, Erhabenheit, Sieg und Macht auf der Erde; wer von ihnen eine Tat für das Jenseits um des Diesseits willen tut, hat im Jenseits keinen Anteil“ (in der Auslegung zu Sure at-Tauba, Vers 33).

Kunde: Datum ungewiss; Erfüllung: Zeit der Eroberungen (nach 11 n. H.)

QUELLE Tabersî, İ'lâmü'l-verâ bi-a'lâmi'l-hüdâ, c. 1, s. 89 (2. bâb: gayb ve gelecek haberleri)

2195. Er deutete an, dass seine Umma nach ihm gegeneinander kämpfen werde, mit den…

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er deutete an, dass seine Umma nach ihm gegeneinander kämpfen werde, mit den Worten: „Werdet nach mir nicht wieder zu Ungläubigen, die einander die Hälse abschlagen.“

Kunde: Abschiedspilgerfahrt, 10 n. H. (632 n. Chr.); Erfüllung: die Wirren nach 35 n. H.

QUELLE Tabersî, İ'lâmü'l-verâ bi-a'lâmi'l-hüdâ, c. 1, s. 90 (2. bâb: gayb ve gelecek haberleri)

2196. Abu Dharr, der in der Moschee im Gespräch mit Uthman umhergegangen war, fragte…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Abu Dharr, der in der Moschee im Gespräch mit Uthman umhergegangen war, fragte er: „Was hast du mit Uthman geflüstert?“, und sagte: „Wisse, dass er dir gram werden wird und du ihm; wer von euch beiden der

Ungerechte ist, ist im Feuer“; als Abu Dharr fragte: „Wer von uns ist der Ungerechte?“, sagte er: „O Abu Dharr, sag die Wahrheit, auch wenn sie bitter ist; du wirst mir begegnen, indem du dein Gelöbnis hältst.“

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: 30–32 n. H. (Verbannung Abu Dharrs nach Rabadha)

QUELLE Râvendî, el-Harâic ve'l-cerâih, c. 2, s. 489-490 (14. bâb: fî a'lâmi'n-nebî ve'l-eimme)

2197. Er sagte zu Talha: „Du wirst als Ungerechter gegen Ali kämpfen“

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er sagte zu Talha: „Du wirst als Ungerechter gegen Ali kämpfen.“

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: Kamelschlacht, 36 n. H. (656 n. Chr.)

QUELLE İbn Şehrâşûb, Menâkıbü Âl-i Ebî Tâlib (Necef 1376/1956 baskısı), c. 1, s. 95 (fasl fî mu'cizât akvâlihî (gayb haberleri))

2198. Er sagte zu Salman al-Farisi: „Die Krone des Chosrau wird auf deinen Kopf…“

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er sagte zu Salman al-Farisi: „Die Krone des Chosrau wird auf deinen Kopf gesetzt werden“; bei der Eroberung wurde ihm die Krone auf den Kopf gesetzt.

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: 16 n. H. (637 n. Chr.)

QUELLE Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 131 (Bâb 11: gaybî haberleri)

2199. Er schenkte Tamim ad-Dari und seinem Stamm schriftlich den Bezirk Bait Ainun…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er schenkte Tamim ad-Dari und seinem Stamm schriftlich den Bezirk Bait Ainun (Hebron) in den noch nicht eroberten Ländern Syriens mit dem Vorbehalt „wenn Allah mir die Erde gibt“ (eine Vorhersage der Eroberung).

Kunde: 9 n. H.; Erfüllung: 15–16 n. H. (636–637 n. Chr.)

QUELLE Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 135 (Bâb 11: gaybî haberleri)

2200. Das Feuer, das Zurara ibn Amr von der Delegation der Nacha im Traum zwischen…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Das Feuer, das Zurara ibn Amr von der Delegation der Nacha im Traum zwischen sich und seinem Sohn ausgespannt sah, deutete er als eine Prüfung, die nach ihm ausbrechen werde und in der das Vergießen des Blutes eines Gläubigen süßer schmecken werde als Honig und Wasser, und sagte: „Wenn du stirbst, wird dein Sohn sie erleben; stirbt dein Sohn zuerst, wirst du sie erleben“; auf Zuraras Bitte betete er: „O Allah, lass ihn diese Prüfung nicht erleben“; Zurara starb vor seinem Sohn, und sein Sohn war unter denen, die Uthman als Kalifen absetzten.

Kunde: Delegation der Nacha, Muharram 11 n. H. (632 n. Chr.), laut Buch; Erfüllung: 35 n. H. (656 n. Chr.)

QUELLE N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -2 (2023), "Zürâre b. Amr'ın Gelirken Yolda Gördüğü Rüyayı Peygamberimiz Aleyhisselâma Anlatıp Yordurması" (kitabın dipnotu: İbn Hacer, el-İsâbe, c:1, s:548; Halebî, İnsanu'l-uyûn, c:3, s:279)

42 · Nach seinem Hinscheiden eingetroffene Vorhersagen: die Zeit der Umayyaden (41–132 n. H.)

2201. Er teilte mit, dass nach der Prophetenschaft und dem Kalifat „beißende“ und…

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass nach der Prophetenschaft und dem Kalifat „beißende“ und „tyrannische“ Königsherrschaften kommen würden.

Erfüllung: nach 41 n. H.

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.114; web: Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 24. fasıl; Yaqeen Institute, "The Prophecies of Prophet Muhammad"; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 197; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 264, 341; Elshinawy, The Prophecies of Prophet Muhammad (Yaqeen)

2202. Er sagte über seinen Enkel Hasan: „Dieser mein Sohn ist ein Sayyid; durch ihn…“

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er sagte über seinen Enkel Hasan: „Dieser mein Sohn ist ein Sayyid; durch ihn wird Allah zwischen zwei großen Parteien der Muslime Frieden stiften.“

Erfüllung: 41 n. H. (661 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.225; İbn Kesîr s.162; 1000 Mucize no.460 (s.453); web: Buhârî, Menâkıb, Alâmâtü'n-nübüvve, no. 3629; Münkız es-Sakkār, Delâilü'n-nübüvve; A'zamî, el-Câmiu'l-Kâmil, Sîre, bâb 598; Said Nursî, Mektubat, 19. Mektup, 5. İşaret; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 226; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 303-304; İbnü'l-Cevzî, el-Vefâ, s. 313; Elshinawy, The Prophecies of Prophet Muhammad (Yaqeen); Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 142; İbn Şehrâşûb, Menâkıb, c. 1, s. 122; al-shia.org (Farsça mucize listeleri); Kütüb-i Sitte: Buhârî, Sulh 9, Menâkıb 25, Fedailu'l-Ashâb 22, Fiten 20 [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 1746, c./s. 6/500-501]

2203. Er deutete auf Mu’awiyas künftige Herrschaft hin, indem er zu ihm sagte: „Wenn…“

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er deutete auf Mu’awiyas künftige Herrschaft hin, indem er zu ihm sagte: „Wenn du an die Macht kommst, so fürchte Allah und sei gerecht.“

Erfüllung: 41–60 n. H.

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.229; 1000 Mucize no.463 (s.456); web: Said Nursî, Mektubat, 19. Mektup, 5. İşaret; Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 24. fasıl; Questions on Islam, "His Information related to the Future Turn out True"; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 198; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 305; İbn Hamza et-Tûsî, es-Sâkıb, s. 106, hadis no. 97/6 sonrası

2204. Er sah im Traum, wie die Banu Umayya auf seine Kanzel sprangen

Da’if (schwach) WEITERE WUNDER

Er sah im Traum, wie die Banu Umayya auf seine Kanzel sprangen.

Erfüllung: 41–132 n. H. (661–750 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.298; 19. Mektup listesi (183.txt) no.20; 1000 Mucize no.988 (s.801); web: Questions on Islam, "His Information related to the Future Turn out True"; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 200 saltanatını haber vermesi); ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 349; İbn Hamza et-Tûsî, es-Sâkıb, s. 106, hadis no. 97/6 sonrası; Kütüb-i Sitte: Tirmizî

2205. Er sagte voraus, dass der Staat der Umayyaden entstehen werde, dass die meisten...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er sagte voraus, dass der Staat der Umayyaden entstehen werde, dass die meisten seiner Herrscher Tyrannen sein würden und dass unter ihnen Yazid und Walid sein würden.

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: 41–132 n. H. (661–750 n. Chr.)

QUELLE Said Nursî, Mektubat, 19. Mektup, 5. İşaret (s. 153)

2206. Er legte die Hand auf den Kopf Abdullah ibn Hawalas und sagte voraus: „Wenn du..."

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er legte die Hand auf den Kopf Abdullah ibn Hawalas und sagte voraus: „Wenn du siehst, dass das Kalifat ins Heilige Land (Syrien) herabgestiegen ist, dann sind Erdbeben, Heimsuchungen und große Ereignisse nahe; an jenem Tag ist die Stunde den Menschen näher als diese meine Hand deinem Kopf."

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: Übergang des Kalifats nach Syrien, 41 n. H. (661 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 198 (kendisinden sonra olacakları haber vermesi ve haber verdiği gibi çıkması)

2207. Er sagte zu Mu'awiya: „Wie wird es dir ergehen, wenn Allah dich mit einem Hemd..."

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er sagte zu Mu'awiya: „Wie wird es dir ergehen, wenn Allah dich mit einem Hemd bekleidet (dich über die Angelegenheiten meiner Umma setzt)?"; auf Umm Habibas Frage: „Wird Allah dies meinem Bruder geben?", antwortete er: „Ja, aber es werden darin einige Mängel (hanat) sein" (Überlieferungen Aischas und Umm Habibas).

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: 41–60 n. H. (661–680 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 198 (kendisinden sonra olacakları haber vermesi ve haber verdiği gibi çıkması)

2208. Als er im Traum sah, wie die Banu Umayya einer nach dem anderen auf seiner...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als er im Traum sah, wie die Banu Umayya einer nach dem anderen auf seiner Kanzel predigten, und betrübt war, wurden die Suren al-Kauthar und al-Qadr herabgesandt; der Ausdruck „besser als tausend Monate" wurde als Hinweis auf die Herrschaft der Umayyaden verstanden, und diese Herrschaft dauerte nach der Berechnung Qasim ibn Fadls genau tausend Monate (überliefert von Hasan ibn Ali).

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: 41–132 n. H. (661–750 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 201 (Emevîlerin (Benî Ümeyye) saltanatını haber vermesi)

2209. Er sagte zu Mu'adh ibn Dschabal: „Nehmt die Zuwendung, solange sie ein Geschenk..."

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er sagte zu Mu'adh ibn Dschabal: „Nehmt die Zuwendung, solange sie ein Geschenk ist; wenn sie zu einer Bestechung gegen eure Religion wird, nehmt sie nicht, doch Armut und Not werden euch daran hindern, sie zu

lassen. Die Mühle des Islam dreht sich; das Buch und der Herrscher werden sich trennen, trennt ihr euch nicht vom Buch. Es werden Befehlshaber über euch kommen, die euch in die Irre führen, wenn ihr ihnen gehorcht, und euch töten, wenn ihr euch ihnen widersetzt“, und er forderte sie auf, geduldig zu sein wie die Gefährten Jesu.

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: nach 41 n. H.

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 262 (kendisinden sonra olacak çeşitli hâlleri haber vermesi)

2210. Er sagte voraus: „Nach mir wird es Herrscher geben, vor deren Türen sich die…“

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er sagte voraus: „Nach mir wird es Herrscher geben, vor deren Türen sich die Prüfungen lagern wie Kamele an ihren Lagerplätzen; sie geben niemandem etwas von dieser Welt, ohne ihm ebenso viel von seiner Religion zu nehmen“ (überliefert von Abdullah ibn Harith).

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: nach 41 n. H.

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 262 (kendisinden sonra olacak çeşitli hâlleri haber vermesi)

2211. Er sagte voraus: „Die Griffe des Islam werden einer nach dem anderen gelöst…“

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er sagte voraus: „Die Griffe des Islam werden einer nach dem anderen gelöst werden; jedes Mal, wenn einer gelöst ist, klammern sich die Menschen an den nächsten; der erste, der gelöst wird, ist die Herrschaft (das Regieren in Gerechtigkeit), und der letzte ist das Gebet“ (überliefert von Abu Umama al-Bahili).

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: ab 41 n. H.

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 265 (kendisinden sonra olacak çeşitli hâlleri haber vermesi)

2212. Er fragte Mu'awiya, der hinter ihm ritt: „Welcher Teil von dir berührt mich?“…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er fragte Mu'awiya, der hinter ihm ritt: „Welcher Teil von dir berührt mich?“, und als er die Antwort „Mein Bauch“ erhielt, betete er: „O Allah, fülle ihn mit Wissen und Nachsicht“; Mu'awiya wurde für seine Nachsicht bekannt (überliefert von Wahschi).

Medinensische Zeit (8–11 n. H.); Erfüllung: 41–60 n. H.

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 293 (duaların kabulündeki mucizeler)

2213. Er teilte mit, dass Abdullah ibn Salam zu den Leuten des Paradieses gehöre und…

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass Abdullah ibn Salam zu den Leuten des Paradieses gehöre und bis zu seinem Tod beim Islam bleiben werde (seine Deutung des Traumes vom Pfeiler und vom Griff).

Erfüllung: 43 n. H. (663 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.246, 360; İbn Kesîr s.148, 167; 1000 Mucize no.452 (s.444), no.989 (s.802); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 221; c. 2, s. 301; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 248-249, 315-316; Kütüb-i Sitte: Buharî, Menâkibu'l- Ensâr 19; Müslim, Fezâilu's-Sahabe 147, (2483) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 4462, c./s. 13/8]

2214. Er sagte: „Dem ersten Heer, das gegen die Stadt des Kaisers zu Felde zieht, ist…“

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er sagte: „Dem ersten Heer, das gegen die Stadt des Kaisers zu Felde zieht, ist vergeben“; die erste Belagerung Konstantinopels (Istanbuls).

Erfüllung: 49–52 n. H. (669–672 n. Chr.)

QUELLE İbn Kesîr s.165; 1000 Mucize no.466 (s.459); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 190; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 309; Elshinawy, The Prophecies of Prophet Muhammad (Yaqeen); Kütüb-i Sitte: Buhârî 2924

2215. Er teilte mit, dass in seiner Umma ein Mann namens Sila ibn Aschyam auftreten werde

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass in seiner Umma ein Mann namens Sila ibn Aschyam auftreten werde.

Erfüllung: Mitte des 1. Jh. n. H.

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.156; web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 226

2216. Er teilte mit, dass Gruppierungen wie die Qadariyya („die Magier dieser Umma“)…

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass Gruppierungen wie die Qadariyya („die Magier dieser Umma“) und die Rafida auftreten würden.

Erfüllung: Ende des 1. Jh. n. H.

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.340; 19. Mektup listesi (183.txt) no.88; 1000 Mucize no.564 (s.572); web: Said Nursî, Mektubat, 19. Mektup, 6. İşaret; Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 24. fasıl; Questions on Islam, "His Information related to the Future Turn out True"; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 251; Kütüb-i Sitte: Ebu Davud, Sünnet 17, (4691); Ebu Davud, Sünnet 17, (4692) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 4847, c./s. 14/35; no. 4846, c./s. 14/34]

2217. Er teilte mit, dass die, in deren Herzen Abweichung ist, die eindeutigen…

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass die, in deren Herzen Abweichung ist, die eindeutigen (muhkam) Verse verlassen und den mehrdeutigen (mutaschabih) nachgehen würden.

Erfüllung: ab dem 1. Jh. n. H.

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.338; Kütüb-i Sitte: Buhârî, Müslim

2218. Er teilte mit, dass der Irak seinen Dirham und sein Maß und Syrien und Ägypten…

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass der Irak seinen Dirham und sein Maß und Syrien und Ägypten ihren Dinar und ihr Maß verweigern würden.

Erfüllung: ab dem Ende des 1. Jh. n. H. (nach einer Auslegung)

QUELLE 1000 Mucize no.559 (s.569); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 189; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 261; Kütüb-i Sitte: Müslim, Fiten 33, (2896); Ebu Davud, Harac 29, (3035) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 4792, c./s. 13/443]

2219. Er teilte mit, dass die Muslime gegen die Türken kämpfen würden, kleinäugig und...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass die Muslime gegen die Türken kämpfen würden, kleinäugig und plattnasig, mit Gesichtern wie Schilde.

Erfüllung: 1. Jh. n. H. – 656 n. H. (Mongoleneinfall)

QUELLE İbn Kesîr s.172; 19. Mektup listesi (183.txt) no.111; 1000 Mucize no.492 (s.482); web: Buhârî, Menâkıb, Alâmâtü'n-nübüvve, no. 3587; Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 24. fasıl; Questions on Islam, "His Information related to the Future Turn out True"; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 313-314, 312-313; İbnü'l-Cevzî, el-Vefâ, s. 315; Kütüb-i Sitte: Buharî, Cihad 95, 96, Menâkıb 25; Müslim, Fiten 62, (2912); Ebu Davud, Melahim 9, (4303, 4304); İbn Mâce 4099 [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 5017, c./s. 14/305; no. 7241]

2220. Er teilte mit, dass die Erde für ihn zusammengefaltet worden sei, dass er ihren...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass die Erde für ihn zusammengefaltet worden sei, dass er ihren Osten und ihren Westen gesehen habe und dass die Herrschaft seiner Umma das erreichen werde, was ihm gezeigt worden war; die Eroberungen in Asien, Afrika und Europa zur Zeit der Gefährten und das Ende der persischen und byzantinischen Herrschaft.

Kunde: Datum ungewiss; Erfüllung: die Eroberungen der Zeit der Gefährten (1. Jh. n. H. / 7. Jh. n. Chr.)

QUELLE 1000 Mucize no.476 (s.466), no.496 (s.489); web: Said Nursî, Mektubat, 19. Mektup, 5. İşaret; Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 24. fasıl; Yaqeen Institute, "The Prophecies of Prophet Muhammad"; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 369; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 237, 396; İbnü'l-Cevzî, el-Vefâ, s. 311; Elshinawy, The Prophecies of Prophet Muhammad (Yaqeen); Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 136; İbn Şehrâşûb, Menâkıb, c. 1, s. 98; al-shia.org (Farsça mucize listeleri); Kütüb-i Sitte: Müslim, Fiten 19, (2889); Tirmizî, Fiten 14, (2177); Ebu Davud, Fiten 1, (4252) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 5575, c./s. 15/422]

2221. Er sagte voraus: „Nach mir wird ein Volk kommen, das die Herrschaft an sich...“

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er sagte voraus: „Nach mir wird ein Volk kommen, das die Herrschaft an sich reißt, indem es einander tötet“ (überliefert von Ammar ibn Yasir).

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: 1. Jh. n. H. und danach

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 205 (Abbâsîlerin hilafetini haber vermesi)

2222. Er sagte voraus: „Der Satan wird in Syrien einen Schrei ausstoßen, und zwei...“

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er sagte voraus: „Der Satan wird in Syrien einen Schrei ausstoßen, und zwei Drittel seiner Bewohner werden die göttliche Vorherbestimmung leugnen“ (überliefert von Abu Huraira); das Auftreten der Qadariyya in Syrien.

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: Ende des 1. bis Anfang des 2. Jh. n. H. (Ghailan und die Qadariyya)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 227 (Vehb, Kurazî, Gaylân ve Velîd'i haber vermesi)

2223. Amr ibn Hamiq, auf der Flucht vor den Männern Mu'awiyas, sagte zu Rifa'a ibn...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Amr ibn Hamiq, auf der Flucht vor den Männern Mu'awiyas, sagte zu Rifa'a ibn Schaddad, der bei ihm war: „Der Gesandte Allahs hat mir mitgeteilt, dass Dschinn und Menschen an meinem Blut teilhaben werden"; noch bevor er ausgeredet hatte, biss ihn eine Schlange, dann holten ihn Reiter ein und schlugen ihm den Kopf ab, und es war der erste Kopf im Islam, der (von einem Ort zum anderen) getragen wurde.

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: um 50–51 n. H. (670–671 n. Chr.), bei Mossul

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 241 (Amr b. Hamık'ın öldürüleceğini haber vermesi)

2224. Er sagte voraus: „Die Sache dieser Umma wird in Ordnung bleiben, solange sie..."

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er sagte voraus: „Die Sache dieser Umma wird in Ordnung bleiben, solange sie nicht über die Kinder (der Götzendiener) und über die göttliche Vorherbestimmung reden" und „Das Reden über die Vorherbestimmung ist den Schlechtesten meiner Umma in der Endzeit überlassen" (Überlieferungen Ibn Abbas', Abu Hurairas und Abu Musas).

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: Ende des 1. Jh. n. H. und danach (Streit um die Vorherbestimmung)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 252 (Râfıza, Kaderiyye, Mürcie ve zındıkları haber vermesi)

2225. Er sagte das Auftreten dieser Dinge voraus mit den Worten: „Ich fürchte für..."

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Er sagte das Auftreten dieser Dinge voraus mit den Worten: „Ich fürchte für meine Umma drei Dinge: von den Sternen Regen zu erwarten, die Tyrannei des Herrschers und das Leugnen der göttlichen Vorherbestimmung" (Überlieferungen Dschabir ibn Samuras, Anas' und Abu Umamas).

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: Ende des 1. Jh. n. H. und danach

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 263 (kendisinden sonra olacak çeşitli hâlleri haber vermesi)

2226. Er teilte mit, dass seine Frau Maimuna nicht in Mekka sterben werde; sie starb...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass seine Frau Maimuna nicht in Mekka sterben werde; sie starb in Sarif (wo sie verheiratet worden war).

Erfüllung: 51 n. H. (nach einer Überlieferung 38 n. H.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.219; İbn Kesîr s.169; 1000 Mucize no.465 (s.458); web: Münkız es-Sakkār, Delâilü'n-nübüvve; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 252; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 317

2227. Er teilte mit, dass eine Gruppe in Adhra in Syrien zu Unrecht getötet werde...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass eine Gruppe in Adhra in Syrien zu Unrecht getötet werde (Hudschr ibn Adi und seine Gefährten).

Erfüllung: 51 n. H. (671 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.240; web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 240; ayrıca: Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 124; Tabersî, İ'lâmü'l-verâ, c. 1, s. 92-93

2228. Ali sagte zu den Leuten des Irak: „Sieben von euch werden in Adhra getötet…“

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Ali sagte zu den Leuten des Irak: „Sieben von euch werden in Adhra getötet werden; ihr Gleichnis ist das der Leute des Grabens (Ashab al-Uchdud)“; Hudschr ibn Adi und seine Gefährten wurden dort getötet.

Kunde: 36–40 n. H.; Erfüllung: 51 n. H. (671 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 241 (Azrâ'da haksız yere öldürülecekleri haber vermesi)

2229. Er sagte zu Qais ibn Charascha: „Niemand wird dir schaden können“; Qais starb…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er sagte zu Qais ibn Charascha: „Niemand wird dir schaden können“; Qais starb, bevor Ubaidullah ibn Ziyad ihn foltern konnte.

Erfüllung: 55–65 n. H.

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.263; 1000 Mucize no.872 (s.731); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 254; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 334

2230. Er sagte zu einer Gruppe seiner Gefährten: „Der Letzte von euch, der stirbt…“

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er sagte zu einer Gruppe seiner Gefährten: „Der Letzte von euch, der stirbt, wird im Feuer sein“; Samura ibn Dschundab starb, indem er in einen Kessel mit kochendem Wasser fiel.

Erfüllung: 58–59 n. H. (678–679 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.242; web: Heysemî, Mecmau'z-zevâid, K. Alâmâti'n-nübüvve, bâbü ihbârihî bi'l-muğayyebât, no 14077-14078; Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 24. fasıl; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 245; ayrıca: İbn Şehrâşûb, Menâkıb, c. 1, s. 95-96; İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 318-319; Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 132

2231. Er sagte: „Der Untergang meiner Umma wird durch die Hände einiger junger Männer…“

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er sagte: „Der Untergang meiner Umma wird durch die Hände einiger junger Männer der Quraisch kommen“; und man suchte Zuflucht bei Allah vor dem Beginn des Jahres 60.

Erfüllung: nach 60 n. H. (680 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.249; 1000 Mucize no.578 (s.577); web: Buhârî, Menâkıb, Alâmâtü'n-nübüvve, no. 3605; Said Nursî, Mektubat, 19. Mektup, 6. İşaret; Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 24. fasıl; Questions on Islam, "His Information related to the Future Turn out True"; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 236; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 321, 322; Kütüb-i Sitte: Buhârî, Fiten 3, Menakıb 25 [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 4825, c./s. 13/513]

2232. Er teilte mit, dass Ibn Abbas im Alter sein Augenlicht verlieren und ein Gelehrter werden werde

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass Ibn Abbas im Alter sein Augenlicht verlieren und ein Gelehrter werden werde.

Erfüllung: 60–68 n. H.

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.265; 1000 Mucize no.481 (s.473); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 247; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 335; Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 126; Tabersî, İ'lâmü'l-verâ, c. 1, s. 96

2233. Er teilte Zaid ibn Arqam mit, dass er von seiner Krankheit genesen, nach ihm...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er teilte Zaid ibn Arqam mit, dass er von seiner Krankheit genesen, nach ihm aber erblinden werde.

Erfüllung: 60–68 n. H.

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.266; 1000 Mucize no.265 (s.239), no.920 (s.757); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 241; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 335; Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 126; Tabersî, İ'lâmü'l-verâ, c. 1, s. 97; Kütüb-i Sitte (kısmen): kısmen: Ebû Dâvûd 3102 (sunnah.com)

2234. Er sagte voraus, dass nach dem Jahr sechzig eine Generation kommen werde, die...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er sagte voraus, dass nach dem Jahr sechzig eine Generation kommen werde, die das Gebet vernachlässigt und ihren Begierden folgt.

Kunde: Datum ungewiss; Erfüllung: nach 60 n. H. (680 n. Chr. und danach)

QUELLE 1000 Mucize no.470 (s.463); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 236; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 322

2235. Er sagte voraus, dass eine Generation kommen werde, die den Koran rezitiert...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er sagte voraus, dass eine Generation kommen werde, die den Koran rezitiert, ohne dass er ihnen über die Kehle hinabgeht, und dass drei Arten von Menschen den Koran rezitieren würden: der Gläubige, der Heuchler und der Frevler.

Kunde: Datum ungewiss; Erfüllung: nach 60 n. H. (680 n. Chr. und danach)

QUELLE 1000 Mucize no.471 (s.463)

2236. Er sagte: „Dieser Stamm der Quraisch wird die Menschen zugrunde richten; wenn..."

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er sagte: „Dieser Stamm der Quraisch wird die Menschen zugrunde richten; wenn sich die Menschen doch von ihnen fernhielten."

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: nach 60 n. H. (Zeit der Umayyaden)

QUELLE Buhârî, Menâkıb, Alâmâtü'n-nübüvve, no. 3604

2237. Er sagte zu Ka'b ibn Udschra: „Allah bewahre dich vor der Herrschaft der…“

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er sagte zu Ka'b ibn Udschra: „Allah bewahre dich vor der Herrschaft der Toren“, und sagte voraus, dass nach ihm Befehlshaber kommen würden, die seiner Rechtleitung nicht folgen und nicht nach seiner Sunna handeln (überliefert von Dschabir ibn Abdullah).

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: nach 60 n. H.

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 194 (kendisinden sonra olacakları haber vermesi ve haber verdiği gibi çıkması)

2238. Er sagte: „Einer der Tyrannen der Banu Umayya wird auf dieser meiner Kanzel…“

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er sagte: „Einer der Tyrannen der Banu Umayya wird auf dieser meiner Kanzel Nasenbluten bekommen“; Amr ibn Sa'id ibn al-As bekam auf der Kanzel Nasenbluten, und das Blut floss die Stufen der Kanzel hinab (überliefert von Abu Huraira).

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: Statthalterschaft Amr ibn Sa'ids in Medina, um 60–61 n. H. (680–681 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 201 (Emevîlerin (Benî Ümeyye) saltanatını haber vermesi)

2239. Ali sagte auf dem Rückweg von Siffin voraus, was danach kommen werde, mit den…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Ali sagte auf dem Rückweg von Siffin voraus, was danach kommen werde, mit den Worten: „Seid der Herrschaft Mu'awiyas nicht abgeneigt; verliert ihr ihn, werdet ihr Köpfe von den Schultern fallen sehen“ (überliefert von Scha'bi).

Kunde: 37–38 n. H.; Erfüllung: nach 60 n. H.

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 236 (Kureyş'ten birtakım gençleri ve altmış yılının başını haber vermesi)

2240. Er sagte, ihn mit Namen nennend, voraus: „Die Sache meiner Umma wird weiter auf…“

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er sagte, ihn mit Namen nennend, voraus: „Die Sache meiner Umma wird weiter auf Gerechtigkeit gegründet bleiben, bis der Erste auftritt, der eine Bresche in sie schlägt, ein Mann der Banu Umayya namens Yazid“ (Überlieferungen Abu Dharrs und Abu Ubaidas).

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: 60–64 n. H. (680–683 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 236 (Kureyş'ten birtakım gençleri ve altmış yılının başını haber vermesi)

2241. Als er Mu'adh ibn Dschabal die Prüfungen aufzählte, die wie Stücke der…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als er Mu'adh ibn Dschabal die Prüfungen aufzählte, die wie Stücke der finsteren Nacht kommen würden, sagte er beim fünften: „Yazid; Allah segne Yazid nicht“, und seine Augen füllten sich mit Tränen, und er sagte: „Mir wurde der Tod Husains mitgeteilt, Erde von seinem Ort wurde mir gebracht, und sein Mörder wurde mir

genannt“; beim nächsten sagte er: „Walid, ein Name des Pharao; er wird das Gesetz des Islam niederreißen, und ein Mann aus seinem eigenen Haus wird sein Blut vergießen.“

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: 60–61 n. H. (Yazid, Kerbela), 125–126 n. H. (Ermordung Walid ibn Yazids)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 237 (Kureyş'ten birtakım gençleri ve altmış yılının başını haber vermesi)

2242. Er sagte voraus: „Wehe den Arabern wegen eines Unheils, das nahe gekommen ist…“

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er sagte voraus: „Wehe den Arabern wegen eines Unheils, das nahe gekommen ist: Zu Beginn des Jahres sechzig wird das anvertraute Gut als Beute und das Almosen als schwere Schuld betrachtet werden, Zeugnis wird nach Bekanntschaft und Urteil nach Laune gegeben werden“ (überliefert von Abu Huraira).

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: 60 n. H. (680 n. Chr.) und danach

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 237 (Kureyş'ten birtakım gençleri ve altmış yılının başını haber vermesi)

2243. Er teilte mit, dass sein Enkel Husain am Ufer des Euphrat (in Kerbela) als…

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass sein Enkel Husain am Ufer des Euphrat (in Kerbela) als Märtyrer getötet werde; Gabriel zeigte ihm diese Erde.

Erfüllung: 61 n. H. (680 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.253; İbn Kesîr s.171; 19. Mektup listesi (183.txt) no.18; 1000 Mucize no.469 (s.462); web: Münkız es-Sakkār, Delâilü'n-nübüvve; Said Nursî, Mektubat, 19. Mektup, 5. İşaret; Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 24. fasıl; Questions on Islam, "His Information related to the Future Turn out True"; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 212; c. 2, s. 213; c. 2, s. 214; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 324-325, 325; Îcî–Cürcânî, Şerhu'l-Mevâkıf, c. 8, s. 283; Râvendî, el-Harâic, c. 1, s. 68; c. 3, s. 904; Tabersî, İ'lâmü'l-verâ, c. 1, s. 93; ayrıca: N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -1 (2023), "Hz. Ali'nin ve Hz. Hüseyin'in Kerbelâ'daki Hatıraları" (kitabın dipnotu: Ahmed b. Hanbel, Müsned, c:1, s:85; Dineveri, Kitâbu'l-ahbâr, s:251-253)

2244. Als er Husain anblickte, den Umm al-Fadl ihm auf den Schoß gelegt hatte…

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Als er Husain anblickte, den Umm al-Fadl ihm auf den Schoß gelegt hatte, füllten sich seine Augen mit Tränen, und er sagte: „Gabriel kam und teilte mir mit, dass meine Umma diesen meinen Sohn töten wird, und er brachte mir etwas von seiner roten Erde.“

Kunde: medinensische Zeit (4–11 n. H.); Erfüllung: 61 n. H. (680 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 212 (Hz. Hüseyin'in öldürüleceğini haber vermesi)

2245. Der Engel des Regens, der um Erlaubnis gebeten hatte, ihn zu besuchen, sagte…

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Der Engel des Regens, der um Erlaubnis gebeten hatte, ihn zu besuchen, sagte über Husain, als dieser auf seine Schulter kletterte: „Deine Umma wird ihn töten; wenn du willst, zeige ich dir den Ort, an dem er getötet wird“, und brachte rote Erde; Umm Salama bewahrte die Erde auf, und man hörte, dass der Ort Kerbela sei (überliefert von Anas).

Kunde: medinensische Zeit (4–11 n. H.); Erfüllung: 61 n. H. (680 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 212 (Hz. Hüseyin'in öldürüleceğini haber vermesi)

2246. Er gab Umm Salama die Erde, die Gabriel gebracht hatte, und sagte: „Tu sie in…"

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er gab Umm Salama die Erde, die Gabriel gebracht hatte, und sagte: „Tu sie in eine Flasche; wenn sie zu Blut wird, so wisse, dass mein Sohn getötet worden ist" (überliefert von Umm Salama).

Kunde: medinensische Zeit (4–11 n. H.); Erfüllung: 61 n. H. (680 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 213 (Hz. Hüseyin'in öldürüleceğini haber vermesi)

2247. Er sagte: „Es ist, als sähe ich einen gescheckten Hund, der am Blut der Leute…"

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er sagte: „Es ist, als sähe ich einen gescheckten Hund, der am Blut der Leute meines Hauses leckt"; als Husain in Kerbela Schimr ibn Dhi al-Dschauschan mit seiner fleckigen (aussätzigen) Haut sah, sagte er: „Allah und Sein Gesandter haben die Wahrheit gesagt" (überliefert von Muhammad ibn Amr ibn Hasan).

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: Kerbela, 61 n. H. (680 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 213 (Hz. Hüseyin'in öldürüleceğini haber vermesi)

2248. Er sagte: „Dieser mein Sohn wird an einem Ort namens Kerbela getötet werden…"

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er sagte: „Dieser mein Sohn wird an einem Ort namens Kerbela getötet werden; wer von euch dort ist, soll ihm helfen"; Anas ibn Harith, der dies hörte, ging nach Kerbela und fiel zusammen mit Husain als Märtyrer.

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: Kerbela, 61 n. H. (680 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 213 (Hz. Hüseyin'in öldürüleceğini haber vermesi)

2249. Als Ali an den Ort kam, wo Husains Grab sein würde, sagte er: „Hier werden ihre…"

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als Ali an den Ort kam, wo Husains Grab sein würde, sagte er: „Hier werden ihre Reittiere niederknien, hier werden ihre Lasten abgelegt und ihr Blut vergossen werden; junge Männer aus der Familie Muhammads werden auf dieser Ebene getötet werden, und Himmel und Erde werden um sie weinen" (überliefert von Asbagh ibn Nubata).

Kunde: 36–40 n. H.; Erfüllung: Kerbela, 61 n. H. (680 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 214 (Hz. Hüseyin'in öldürüleceğini haber vermesi)

2250. Allah offenbarte ihm: „Für Johannes, den Sohn des Zacharias, habe Ich…"

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Allah offenbarte ihm: „Für Johannes, den Sohn des Zacharias, habe Ich siebzigtausend getötet; für den Sohn deiner Tochter werde Ich siebzigtausend und abermals siebzigtausend töten" (überliefert von Ibn Abbas).

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: nach 61 n. H. (Rachebewegung Muchtars 66–67 n. H. und danach)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 214 (Hz. Hüseyin'in öldürüleceğini haber vermesi)

2251. Er teilte mit, dass die Leute von Medina bei al-Harra getötet würden

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass die Leute von Medina bei al-Harra getötet würden.

Erfüllung: 63 n. H. (683 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.260; 1000 Mucize no.478 (s.468); web: Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 24. fasıl; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 240; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 330-331; Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 125; Tabersî, İ'lâmü'l-verâ, c. 1, s. 95-96; Kütüb-i Sitte: Ebu Davud, Fiten 2, (4261); İbnu Mace, Fiten 10, (3958) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 4760, c./s. 13/369-370]

2252. Er teilte mit, dass die Söhne des Hakam ibn Abi al-As, wenn ihre Zahl dreißig...

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass die Söhne des Hakam ibn Abi al-As, wenn ihre Zahl dreißig erreiche, das Vermögen Allahs unter sich herumreichen würden.

Erfüllung: 64–132 n. H.

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.296; web: Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 24. fasıl; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 200 saltanatını haber vermesi); ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 347-348; Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 126-127; Tabersî, İ'lâmü'l-verâ, c. 1, s. 97-98

2253. Als man ihn bat, für den Säugling Nu'man ibn Baschir zu beten, teilte er mit...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als man ihn bat, für den Säugling Nu'man ibn Baschir zu beten, teilte er mit, dass er wie sein Onkel mütterlicherseits Abdullah ibn Rawaha in Ehren leben und als Märtyrer sterben werde und dass er nach Syrien gehen und von einem syrischen Heuchler getötet werde; Nu'man wurde, als er Statthalter von Hims war, von den Leuten von Hims getötet, als er nach der Tötung des Dahhak ibn Qais zu fliehen versuchte.

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: Zeit Marwan ibn Hakams, um 64–65 n. H. (684 n. Chr.)

QUELLE 1000 Mucize no.922 (PDF s.762); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 243

2254. Er sagte zu Abdullah ibn Zubair: „Wehe den Menschen durch dich, und wehe dir..."

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Er sagte zu Abdullah ibn Zubair: „Wehe den Menschen durch dich, und wehe dir durch die Menschen."

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: 64–73 n. H.

QUELLE Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 24. fasıl (gayb haberleri)

2255. Über Hakam ibn Abi al-As, der um Erlaubnis bat, zu ihm hereinzukommen, sagte...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Über Hakam ibn Abi al-As, der um Erlaubnis bat, zu ihm hereinzukommen, sagte er: „Lasst ihn herein; er ist eine Schlange oder der Sohn einer Schlange. Der Fluch über ihn und über die, die aus seinen Lenden hervorgehen

werden, außer den Gläubigen unter ihnen, und die sind wenige. Sie werden im Diesseits Ehre finden und im Jenseits erniedrigt werden“ (überliefert von Amr ibn Murra al-Dschuhani).

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: 64–132 n. H. (die Marwaniden)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 201 (Emevîlerin (Benî Ümeyye) saltanatını haber vermesi)

2256. Über Hakam ibn Abi al-As sagte er: „Es ist, als sähe ich seine Söhne auf meine…“

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Über Hakam ibn Abi al-As sagte er: „Es ist, als sähe ich seine Söhne auf meine Kanzel steigen und wieder herabsteigen“ (mursal überliefert von Zuhri und Ata al-Churasani).

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: 64–132 n. H. (684–750 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 201 (Emevîlerin (Benî Ümeyye) saltanatını haber vermesi)

2257. Über Hakam ibn Abi al-As sagte er, als dieser vorbeiging: „Wehe meiner Umma…“

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Über Hakam ibn Abi al-As sagte er, als dieser vorbeiging: „Wehe meiner Umma durch die, die in den Lenden dieses Mannes sind“ (überliefert von Dschubair ibn Mut'im).

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: 64–132 n. H. (684–750 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 201 (Emevîlerin (Benî Ümeyye) saltanatını haber vermesi)

2258. Er sagte: „Aus den Thaqif wird ein Lügner und ein Verderber (mubir)…“

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er sagte: „Aus den Thaqif wird ein Lügner und ein Verderber (mubir) hervorgehen“; das Auftreten Muchtar ath-Thaqafis und Haddschadschs.

Erfüllung: 66 n. H. und 73–95 n. H.

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.267, 273; 19. Mektup listesi (183.txt) no.14, 84; 1000 Mucize no.479-480 (s.470); web: Münkız es-Sakkār, Delâilü'n-nübüvve; Said Nursî, Mektubat, 19. Mektup, 6. İşaret; Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 24. fasıl; Yaqeen Institute, "The Prophecies of Prophet Muhammad"; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 225; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 336-337; İbnü'l-Cevzî, el-Vefâ, s. 321; Elshinawy, The Prophecies of Prophet Muhammad (Yaqeen); Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 142; İbn Şehrâşûb, Menâkıb, c. 1, s. 122; Kütüb-i Sitte: Tirmizî, Fiten 44, (2221); Müslim, Fezâilu's-Sahâbe 229, (2545) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 4823, c./s. 13/511; no. 4821, c./s. 13/505-506]

2259. Durch den Segen dieses Bittgebets sprach Sa'd gegen den Mann aus Kufa (Abu…)

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Durch den Segen dieses Bittgebets sprach Sa'd gegen den Mann aus Kufa (Abu Sa'da), der sich bei Umar über ihn beschwert hatte: „Er teilt nicht gerecht und zieht nicht in den Kampf“, ein Bittgebet: „Wenn er lügt, verlängere sein Leben, verlängere seine Armut (mach ihn blind) und setze ihn Prüfungen aus“; der Mann wurde sehr alt und verarmte, und während er auf den Straßen Sklavinnen belästigte, sagte er: „Sa'ds Bittgebet hat mich getroffen“ (nach einer Überlieferung erblindete er und wurde in den Wirren Muchtars getötet).

Verwünschung: 21 n. H. (642 n. Chr.), Kufa; Erfüllung: bis 66–67 n. H.

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 280 (duaların kabulündeki mucizeler: Sa'd b. Ebî Vakkâs için duası)

2260. Über die Pfeilspitze in der Brust Rafi ibn Chadidschs sagte er: „Ich werde am…“

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Über die Pfeilspitze in der Brust Rafi ibn Chadidschs sagte er: „Ich werde am Tag der Auferstehung für dich Zeugnis ablegen“; die Wunde brach Jahre später auf und machte ihn zum Märtyrer.

Erfüllung: 73–74 n. H. (693 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.248; web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 221; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 320

2261. Er deutete an, dass Haddschadsch Abdullah ibn Zubair töten und so zum Märtyrer machen werde

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er deutete an, dass Haddschadsch Abdullah ibn Zubair töten und so zum Märtyrer machen werde.

Erfüllung: 73 n. H. (692 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.273; 19. Mektup listesi (183.txt) no.23; 1000 Mucize no.479-480 (s.470); web: Said Nursî, Mektubat, 19. Mektup, 5. İşaret; Questions on Islam, "His Information related to the Future Turn out True"; Kütüb-i Sitte: Müslim, Fezâilu's-Sahâbe 229, (2545); Tirmizî, Fiten 44, (2221) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 4821, c./s. 13/505-506; no. 4823, c./s. 13/511]

2262. Umar, erzürnt, als er erfuhr, dass die Leute des Irak ihren Statthalter…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Umar, erzürnt, als er erfuhr, dass die Leute des Irak ihren Statthalter gesteinigt hatten, sprach gegen sie ein Bittgebet: „O Allah, bring bald den jungen Mann der Thaqif über sie, damit er unter ihnen nach dem Gesetz der vorislamischen Zeit herrsche“; Haddschadsch war damals noch nicht geboren.

Bittgebet: Zeit Umars (13–23 n. H.); Erfüllung: Statthalterschaft Haddschadschs im Irak, 75–95 n. H. (694–714 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 225 (yalancıları ve deccalleri haber vermesi)

2263. Ali sprach gegen die Leute von Kufa ein Bittgebet: „O Allah, setze den jungen…“

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Ali sprach gegen die Leute von Kufa ein Bittgebet: „O Allah, setze den jungen Mann der Thaqif über sie, damit er ihr Grünes verzehrt, ihren Pelz trägt und nach dem Gesetz der vorislamischen Zeit herrscht“, beschrieb ihn als „den jungen Mann, der seine Säume nachschleift und einherstolziert“, und sagte zu einem Mann: „Du wirst nicht sterben, bevor du dem jungen Mann der Thaqif begegnest“; und Haddschadsch kam (Überlieferungen Hasans, Malik ibn Aus' und Habib ibn Abi Thabits).

Bittgebet: 36–40 n. H.; Erfüllung: 75–95 n. H. (694–714 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 225 (yalancıları ve deccalleri haber vermesi)

2264. Er sagte: „Wäre der Glaube bei den Plejaden, würden Männer von den Söhnen…“

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er sagte: „Wäre der Glaube bei den Plejaden, würden Männer von den Söhnen Persiens ihn erreichen“ (dies wird als Hinweis auf Imam Abu Hanifa verstanden).

Erfüllung: 80–150 n. H.

QUELLE 19. Mektup listesi (183.txt) no.86; web: Said Nursî, Mektubat, 19. Mektup, 6. İşaret; Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 24. fasıl; Questions on Islam, "His Information related to the Future Turn out True"; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 261; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 263; Kütüb-i Sitte: Buharî, Tefsir, Cum'a 1; Müslim, Fezâilu's-Sahâbe (2546); Tirmizî, Menâkıb, (3229) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 4549, c./s. 13/113]

2265. Er sagte über Abdullah ibn Busr: „Dieser Junge wird ein Jahrhundert leben“, und…

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Er sagte über Abdullah ibn Busr: „Dieser Junge wird ein Jahrhundert leben“, und er lebte hundert Jahre.

Erfüllung: 88–96 n. H.

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.293; 1000 Mucize no.276 (s.255), no.916 (s.756); ayrıca: İbn Şehrâşûb, Menâkıb, c. 1, s. 101; İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 345; Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 39

2266. Über denselben Jungen, der einen Makel (eine Warze) im Gesicht hatte, sagte er…

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Über denselben Jungen, der einen Makel (eine Warze) im Gesicht hatte, sagte er: „Er wird nicht sterben, bevor dieses Ding in seinem Gesicht verschwunden ist“; und er starb erst, nachdem das Mal verschwunden war.

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: um 88–96 n. H. (707–715 n. Chr.)

QUELLE 1000 Mucize no.917 (s.756)

2267. Er sagte: „Die Menschen werden auf der Suche nach Wissen die Lebern der Kamele…“

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Er sagte: „Die Menschen werden auf der Suche nach Wissen die Lebern der Kamele verschleißen und niemanden finden, der gelehrter ist als der Gelehrte von Medina“ (dies wird als Hinweis auf Imam Malik verstanden).

Erfüllung: 93–179 n. H.

QUELLE İbn Kesîr s.176; 1000 Mucize no.484 (s.478); ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 366; Kütüb-i Sitte: Tirmizî, İlim 18, (2682) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 4560, c./s. 13/131]

2268. Er teilte mit, dass es einen Feldzug gegen Indien geben werde

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass es einen Feldzug gegen Indien geben werde.

Erfüllung: 93 n. H. (712 n. Chr.) und danach

QUELLE İbn Kesîr s.166; 1000 Mucize no.468 (s.461); ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 311, 311-312; Kütüb-i Sitte: Nesâî

2269. Er teilte mit, dass nach dem Guten das Böse kommen werde und danach ein Gutes…

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass nach dem Guten das Böse kommen werde und danach ein Gutes „mit Rauch darin“ (dies wird als Hinweis auf die Gerechtigkeit Umar ibn Abd al-Aziz’ verstanden).

Erfüllung: 99–101 n. H. (717–720 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.280; 1000 Mucize no.602 (s.590); web: Buhârî, Menâkıb, Alâmâtü'n-nübüvve, no. 3606; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 259; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 253, 341; Kütüb-i Sitte: Buharî, Fiten 11, Menakıb 25; Müslim, İmaret 51, (1847); Ebu Davud, Fiten 1, (4244-4247) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 4788, c./s. 13/435-436]

2270. Umar sagte: „Aus meiner Nachkommenschaft wird einer mit einer Narbe (schain) im…“

Da’if (schwach) WEITERE WUNDER

Umar sagte: „Aus meiner Nachkommenschaft wird einer mit einer Narbe (schain) im Gesicht hervorgehen, der die Erde mit Gerechtigkeit erfüllen wird“; Ibn Umar wiederholte: „Wüsste ich doch, wer er ist“; dies erfüllte sich an Umar ibn Abd al-Aziz, dessen Mutter die Tochter Asim ibn Umars war.

Kunde: Zeit Umars (13–23 n. H.); Erfüllung: 99–101 n. H. (717–720 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 199 (Ömer b. Abdülazîz'in hilafetini haber vermesi)

2271. Ali wies auf Umar ibn Abd al-Aziz hin mit den Worten: „Verflucht die Banu…“

Da’if (schwach) WEITERE WUNDER

Ali wies auf Umar ibn Abd al-Aziz hin mit den Worten: „Verflucht die Banu Umayya nicht; unter ihnen ist ein rechtschaffener Befehlshaber.“

Kunde: 35–40 n. H.; Erfüllung: 99–101 n. H. (717–720 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 200 (Ömer b. Abdülazîz'in hilafetini haber vermesi)

2272. Sa’id ibn Musayyab sagte das Kalifat Umar ibn Abd al-Aziz’ voraus, bevor dieser…

Da’if (schwach) WEITERE WUNDER

Sa’id ibn Musayyab sagte das Kalifat Umar ibn Abd al-Aziz’ voraus, bevor dieser Kalif wurde, mit den Worten: „Die Kalifen sind Abu Bakr und die beiden Umar; den anderen Umar werdet ihr bald kennenlernen.“

Kunde: vor 94 n. H.; Erfüllung: 99 n. H. (717 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 200 (Ömer b. Abdülazîz'in hilafetini haber vermesi)

2273. Er teilte mit, dass Wahb ibn Munabbih und Ghailan al-Qadari auftreten würden

Erfunden (Mawdu’) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass Wahb ibn Munabbih und Ghailan al-Qadari auftreten würden.

Erfüllung: 100–125 n. H.

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.288; web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 227; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 343

2274. Er teilte mit, dass Allah dieser Umma zu Beginn jedes Jahrhunderts einen…

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass Allah dieser Umma zu Beginn jedes Jahrhunderts einen Erneuerer (mudschaddid) senden werde, der ihre Religion erneuert; das Buch nennt für das erste Jahrhundert Umar ibn Abd al-Aziz und für das zweite Imam asch-Schafi'i.

Kunde: Datum ungewiss; Erfüllung: der Beginn jedes Hidschra-Jahrhunderts (erstes Beispiel um 100 n. H. / 718 n. Chr.)

QUELLE 1000 Mucize no.487 (s.479); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 258; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 342, 378; Kütüb-i Sitte: Ebû Dâvûd

---

2275. Er sagte: „In hundert Jahren wird von denen, die heute auf der Erde sind…"

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er sagte: „In hundert Jahren wird von denen, die heute auf der Erde sind, niemand mehr übrig sein"; der letzte Gefährte starb 100–110 n. H.

Erfüllung: 110 n. H. (728 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.291; İbn Kesîr s.174; 1000 Mucize no.482 (s.474); ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 345; Kütüb-i Sitte: Müslim, Fezâilu's-Sahabe 218, (2538); Tirmizî, Fiten 64, (2251) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 5029, c./s. 14/320]

2276. Er teilte mit, dass in seiner Umma ein Mann namens Walid auftreten werde, der schädlicher sei als der Pharao

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass in seiner Umma ein Mann namens Walid auftreten werde, der schädlicher sei als der Pharao.

Erfüllung: 125–126 n. H. (743–744 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.295; 19. Mektup listesi (183.txt) no.112; 1000 Mucize no.475 (s.465); web: Kâdî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 24. fasıl; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 346; Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 126; Tabersî, İ'lâmü'l-verâ, c. 1, s. 97

2277. Er sagte voraus: „Der Schmuck der Welt wird im Jahr hundertfünfundzwanzig…"

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er sagte voraus: „Der Schmuck der Welt wird im Jahr hundertfünfundzwanzig hinweggenommen werden" (überliefert von Abd ar-Rahman ibn Auf).

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: 125 n. H. (743 n. Chr.; Tod Hischams, Zerfall der Umayyaden)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 264 (kendisinden sonra olacak çeşitli hâlleri haber vermesi)

2278. Er sagte voraus: „Drei Männer, jeder der Sohn eines Kalifen, werden um euren…"

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er sagte voraus: „Drei Männer, jeder der Sohn eines Kalifen, werden um euren Schatz kämpfen, und er wird keinem von ihnen zufallen; dann werden schwarze Banner aus Churasan hervorkommen" (überliefert von Thauban).

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung (laut Kapitel): die abbasidische Revolution, 129–132 n. H. (747–750 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 202 (Abbâsîlerin hilafetini haber vermesi)

2279. Er sagte voraus: „Schwarze Banner werden aus Churasan hervorkommen, und nichts…“

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er sagte voraus: „Schwarze Banner werden aus Churasan hervorkommen, und nichts wird sie zurückhalten, bis sie in Ilya (Jerusalem) aufgepflanzt sind“ (überliefert von Abu Huraira).

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: 129–132 n. H. (747–750 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 203 (Abbâsîlerin hilafetini haber vermesi)

2280. Er kündigte die Herrschaft der Söhne des Abbas an

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er kündigte die Herrschaft der Söhne des Abbas an.

Erfüllung: 132 n. H. (750 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.301; 19. Mektup listesi (183.txt) no.20; web: Said Nursî, Mektubat, 19. Mektup, 5. İşaret; Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 24. fasıl; Questions on Islam, "His Information related to the Future Turn out True"; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 202; ayrıca: Îcî–Cürcânî, Şerhu'l-Mevâkıf, c. 8, s. 283; İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 354; İbn Hamza et-Tûsî, es-Sâkıb, s. 106, hadis no. 97/6 sonrası

2281. Er teilte Umm al-Fadl mit, dass sie schwanger sei und einen Jungen gebären…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er teilte Umm al-Fadl mit, dass sie schwanger sei und einen Jungen gebären werde; dem neugeborenen Abdullah ibn Abbas sprach er den Gebetsruf ins Ohr und sagte: „Nimm den Vater der Kalifen mit.“

Kunde: etwa 3 Jahre vor der Hidschra (um 619 n. Chr.); Erfüllung: 132 n. H. (die Abbasiden)

QUELLE Nişancızâde, Mir'ât-ı Kâinât'tan

2282. Eines Nachts sagte er zu seinem Onkel Abbas: „Blick zum Himmel; was siehst…“

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Eines Nachts sagte er zu seinem Onkel Abbas: „Blick zum Himmel; was siehst du?“, und als er die Antwort „Die Plejaden“ erhielt, sagte er: „Aus deinen Lenden werden so viele, wie die Plejaden Sterne haben, über diese Umma herrschen, zwei von ihnen in einer Zeit der Wirren.“

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: 132 n. H. (750 n. Chr.) und danach

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 202 (Abbâsîlerin hilafetini haber vermesi)

2283. Als Abbas in weißen Kleidern vorbeiging, sagte Gabriel: „Er trägt Weiß, doch…“

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als Abbas in weißen Kleidern vorbeiging, sagte Gabriel: „Er trägt Weiß, doch seine Nachkommen werden Schwarz tragen“ (überliefert von Ibn Abbas); die Abbasiden trugen Schwarz.

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: 132 n. H. (750 n. Chr.) und danach

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 202 (Abbâsîlerin hilafetini haber vermesi)

2284. Ibn Abbas sagte Mu'awiya im Voraus: „Die Banu Haschim werden einen Staat haben…"

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Ibn Abbas sagte Mu'awiya im Voraus: „Die Banu Haschim werden einen Staat haben, und ihre Helfer werden die Leute von Churasan sein" (überliefert von Aban ibn Walid ibn Uqba).

Kunde: Zeit Mu'awiyas (41–60 n. H.); Erfüllung: 132 n. H. (750 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 203 (Abbâsîlerin hilafetini haber vermesi)

2285. Er sagte voraus: „Zu einer Zeit, in der die Zeit abbricht und die Prüfungen…"

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er sagte voraus: „Zu einer Zeit, in der die Zeit abbricht und die Prüfungen erscheinen, wird ein Mann aus meinem Haus namens as-Saffah hervortreten und Reichtum mit vollen Händen verteilen" (überliefert von Abu Sa'id al-Chudri).

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: 132–136 n. H. (750–754 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 203 (Abbâsîlerin hilafetini haber vermesi)

2286. Der Bericht „As-Saffah, al-Mansur und al-Mahdi sind von uns (von den Leuten des…)"

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Der Bericht „As-Saffah, al-Mansur und al-Mahdi sind von uns (von den Leuten des Hauses)" wird von Ibn Abbas überliefert, und abbasidische Kalifen traten mit diesen Beinamen auf.

Kunde: vor 68 n. H.; Erfüllung: 132–169 n. H. (750–785 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 203 (Abbâsîlerin hilafetini haber vermesi)

2287. Umar sagte, die Banu Umayya würden den Islam unkenntlich machen, dies werde…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Umar sagte, die Banu Umayya würden den Islam unkenntlich machen, dies werde etwa hundertdreißig Jahre dauern, und dann werde Allah ein Volk senden, „wohlriechend wie die Gesandten von Königen" (überliefert von Mughira ibn Schu'ba).

Kunde: Zeit Umars (13–23 n. H.); Erfüllung: 132 n. H. (750 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 204 (Abbâsîlerin hilafetini haber vermesi)

2288. Ein Dschinn rief Umar ibn Abd al-Aziz zu, der eine Schlange begraben hatte, die…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Ein Dschinn rief Umar ibn Abd al-Aziz zu, der eine Schlange begraben hatte, die er tot in der Wüste gefunden hatte, und teilte ihm mit, dass der Gesandte Allahs ﷺ zu dieser Schlange (einem Dschinn namens Surraq) gesagt habe: „Du wirst in der Wüste sterben, und an jenem Tag wird dich der beste Mensch auf Erden begraben", und dass sie zu den neun Dschinn gehörten, die ihm den Treueid geleistet hatten.

Kunde: mekkanische Zeit; Erfüllung: Zeit des Umar ibn Abd al-Aziz (um 99–101 n. H.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 236 (Cinlerin İslâm'ı ve ondaki âyetler bâbı (fasıl))

2289. Er sagte Abu Raihana ein Ereignis voraus, das dieser später erleben sollte, mit…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er sagte Abu Raihana ein Ereignis voraus, das dieser später erleben sollte, mit den Worten: „Wie wird es dir ergehen, wenn du an Leuten vorbeikommst, die ein lebendes Tier festbinden und als Zielscheibe aufstellen (es durch sabr töten)?"

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: das spätere Leben Abu Raihanas (Syrien/Ägypten)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 252 (Ebû Reyhâne'ye haber vermesi)

2290. Er sagte voraus: „In meiner Umma wird es eine Gruppe von Eunuchen geben…"

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er sagte voraus: „In meiner Umma wird es eine Gruppe von Eunuchen geben; behandelt sie gut" (überliefert von Mu'awiya).

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: Zeit der Umayyaden und Abbasiden

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 256 (ümmetinde hadımların olacağını haber vermesi)

2291. Er sagte voraus: „Das Erste, was den Islam umstürzen wird, wie ein Gefäß…"

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er sagte voraus: „Das Erste, was den Islam umstürzen wird, wie ein Gefäß umgestürzt wird, wird ein Getränk sein (das unter anderem Namen getrunken wird)" (überliefert von Abdullah ibn Amr).

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: Zeit der Umayyaden und danach

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 268 (kendisinden sonra olacak çeşitli hâlleri haber vermesi)

2292. Er sagte voraus: „Nach mir wird es in meiner Umma Leute geben, die den Koran…"

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er sagte voraus: „Nach mir wird es in meiner Umma Leute geben, die den Koran rezitieren und in der Religion Verständnis erlangen; der Satan wird zu ihnen sagen: ‚Warum geht ihr nicht zum Herrscher, nehmt etwas von seinen weltlichen Gütern und haltet eure Religion davon getrennt?' Das kann nicht sein: Vom Qatad-Strauch sammelt man nur Dornen, und aus der Nähe zu ihnen nur Sünde" (überliefert von Ibn Abbas).

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: Zeit der Umayyaden und danach

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 268 (kendisinden sonra olacak çeşitli hâlleri haber vermesi)

2293. Er teilte mit, dass nach den Propheten Kalifen kommen würden, die nach dem Buch…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass nach den Propheten Kalifen kommen würden, die nach dem Buch Allahs handeln, und nach ihnen Könige, die Rache üben, Männer töten und das Vermögen für sich behalten (überliefert von Abu Huraira).

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: nach 41 n. H.

QUELLE İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî (el-Bidâye ve'n-Nihâye'den; thk. es-Seyyid İbrâhîm), tek cilt, s. 264 (Fasl fî tertîbi'l-ahbâr bi'l-guyûbi'l-müstakbele ba'deh)

2294. Der Bericht: „Es werden keine Tage und Nächte vergehen, bevor sich die…“

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Der Bericht: „Es werden keine Tage und Nächte vergehen, bevor sich die Angelegenheit dieser Umma um einen Mann mit weitem Schlund (dachm al-bul'um) sammelt“; er wird als Hinweis auf Mu'awiya verstanden (Überlieferungsweg as-Sari ibn Isma'ils von Scha'bi).

Kunde: Datum ungewiss; Erfüllung: 41 n. H. (661 n. Chr.)

QUELLE İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî (el-Bidâye ve'n-Nihâye'den; thk. es-Seyyid İbrâhîm), s. 305 (Hasan'ın seyyidliğini ve işi Muâviye'ye bırakacağını haber vermesi)

2295. Er fragte Abu Dharr: „Was wirst du tun, wenn Menschen getötet werden und…“

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er fragte Abu Dharr: „Was wirst du tun, wenn Menschen getötet werden und Ahdschar az-Zait in Blut ertränkt wird?“; er sagte: „Geh in dein Haus“; und auf die Frage: „Und wenn man bei mir eindringt?“, riet er ihm, keine Waffen anzulegen („dann wärst du ihr Teilhaber“), und, wenn er den Glanz des Schwertes fürchte, sein Gesicht zu bedecken.

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: Schlacht von al-Harra, 63 n. H. (683 n. Chr.)

QUELLE İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî (el-Bidâye ve'n-Nihâye'den; thk. es-Seyyid İbrâhîm), s. 330 (Yezîd zamanındaki Harre vakasını haber vermesi)

2296. Er sagte: „Nehmt Zuflucht bei Allah vor dem Beginn des Jahres siebzig und vor…“

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Er sagte: „Nehmt Zuflucht bei Allah vor dem Beginn des Jahres siebzig und vor der Herrschaft der Knaben“ (überliefert von Abu Huraira); Ibn Kathir verband dies mit dem Tod Yazids und der Zeit Marwans und Abd al-Maliks.

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: die 60er- und 70er-Jahre n. H. (680–690 n. Chr.)

QUELLE İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî (el-Bidâye ve'n-Nihâye'den; thk. es-Seyyid İbrâhîm), s. 332 (Yezîd zamanındaki Harre vakasını haber vermesi)

2297. Umar ibn Abd al-Aziz sah den Gesandten Allahs ﷺ im Traum mit Abu Bakr, Umar…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Umar ibn Abd al-Aziz sah den Gesandten Allahs ﷺ im Traum mit Abu Bakr, Umar, Uthman und Ali; er sagte: „Komm näher“, und sagte zu ihm: „Du wirst die Angelegenheiten dieser Umma übernehmen; behandle sie

gerecht“; und er wurde Kalif (überliefert von Qatada).

Traum: vor 99 n. H.; Erfüllung: 99–101 n. H. (717–720 n. Chr.)

QUELLE İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî (el-Bidâye ve'n-Nihâye'den; thk. es-Seyyid İbrâhîm), s. 342 (Ömer b. Abdülazîz'in devletine nebevî işaret)

2298. Als Marwan ibn Hakam bei seiner Geburt zu ihm gebracht wurde, damit er für ihn…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als Marwan ibn Hakam bei seiner Geburt zu ihm gebracht wurde, damit er für ihn bete, betete er nicht und sagte: „Der Sohn der Zarqa: Der Untergang meiner Umma wird durch ihn und seine Nachkommen kommen.“

Kunde: medinensische Zeit (Geburt Marwans); Erfüllung: 64–132 n. H. (684–750 n. Chr.)

QUELLE İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî (el-Bidâye ve'n-Nihâye'den; thk. es-Seyyid İbrâhîm), s. 348 (Emevî halifelerine dair toplu haberler)

2299. Der Bericht: „Wenn der junge Kalif der Banu Umayya zwischen Syrien und dem Irak…“

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Der Bericht: „Wenn der junge Kalif der Banu Umayya zwischen Syrien und dem Irak zu Unrecht getötet wird, wird man den Gehorsam weiter geringschätzen und weiter zu Unrecht Blut vergießen“ (von Abu ad-Darda; auf die Tötung Walid ibn Yazids gedeutet).

Kunde: vor 32 n. H.; Erfüllung: Ermordung Walid ibn Yazids, 126 n. H. (744 n. Chr.)

QUELLE İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî (el-Bidâye ve'n-Nihâye'den; thk. es-Seyyid İbrâhîm), s. 352 (Emevî halifelerine dair toplu haberler)

2300. Der Bericht: „Nach Uthman wird es zwölf Könige aus den Banu Umayya geben“ (von…)

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Der Bericht: „Nach Uthman wird es zwölf Könige aus den Banu Umayya geben“ (von Hudhaifa; es wird betont, dass sie „Könige“ und nicht „Kalifen“ genannt werden).

Kunde: vor 36 n. H.; Erfüllung: Zeit der Umayyaden, 41–132 n. H.

QUELLE İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî (el-Bidâye ve'n-Nihâye'den; thk. es-Seyyid İbrâhîm), s. 362 (hepsi Kureyş'ten olan on iki imamı haber vermesi)

2301. Er sagte zu Buraida al-Aslami: „Nach mir werden Heere ausgesandt werden; sei in…“

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er sagte zu Buraida al-Aslami: „Nach mir werden Heere ausgesandt werden; sei in dem Heer, das nach Churasan zieht, dann lass dich in der Stadt Merw nieder; Dhu al-Qarnain hat sie erbaut und um Segen für sie gebetet, und ihren Bewohnern wird kein Übel widerfahren“ (Buraida ließ sich in Merw nieder und starb dort).

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: Eroberung Chorasans und Tod Buraidas in Merw (62–63 n. H.)

QUELLE Tabersî, İ'lâmü'l-verâ bi-a'lâmi'l-hüdâ, c. 1, s. 89 (2. bâb: gayb ve gelecek haberleri)

2302. Er besuchte das Haus Alis und Fatimas, und nachdem er gegessen hatte (Harisa…)

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er besuchte das Haus Alis und Fatimas, und nachdem er gegessen hatte (Harisa sowie Butter und Datteln, die Umm Aiman geschickt hatte), vollzog er die rituelle Waschung, wandte sich der Qibla zu und betete und warf sich dann unter Tränen nieder; als Husain nach dem Grund fragte, sagte er: „Heute war ich bei euch so froh wie nie zuvor; mein Freund Gabriel kam und teilte mir mit, dass ihr getötet werdet und dass die Orte eures Todes (eure Gräber) weit voneinander entfernt sein werden; da wurde ich traurig und betete für euch um Gutes"; auf die Frage: „Wer wird uns besuchen, wenn unsere Gräber verstreut sind?", antwortete er: „Eine Gruppe aus meiner Umma wird euch aus Güte und Treue zu mir besuchen; am Tag der Auferstehung werde ich sie an der Stätte des Stehens besuchen, sie bei den Armen nehmen und sie vor den Schrecken jenes Tages retten."

Kunde: medinensische Zeit (4–11 n. H.); Erfüllung: 40 n. H. (Kufa), 50 n. H. (Medina), 61 n. H. (Kerbela)

QUELLE Tabersî, İ'lâmü'l-verâ bi-a'lâmi'l-hüdâ, c. 1, s. 94-95 (2. bâb: gayb ve gelecek haberleri)

2303. Er nannte Abd al-Malik, den Sohn Marwans, „den Vater der vier Tyrannen" (abu…)

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er nannte Abd al-Malik, den Sohn Marwans, „den Vater der vier Tyrannen" (abu al-dschababira al-arba'a); Mu'awiya ließ sich dies, nachdem Abd al-Malik zu ihm gekommen und wieder gegangen war, von Ibn Abbas unter Eid bestätigen (vier Söhne Abd al-Maliks, Walid, Sulaiman, Yazid und Hischam, wurden Kalifen).

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: 86–125 n. H. (705–743 n. Chr.)

QUELLE Tabersî, İ'lâmü'l-verâ bi-a'lâmi'l-hüdâ, c. 1, s. 98 (2. bâb: gayb ve gelecek haberleri)

2304. Als Ali, Fatima, Hasan und Husain um ihn saßen, sagte er: „Wie wird es euch…"

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als Ali, Fatima, Hasan und Husain um ihn saßen, sagte er: „Wie wird es euch ergehen, wenn ihr niedergestreckt seid und eure Gräber an verschiedenen Orten liegen?"; auf Hasans Frage: „Durch Sterben oder durch Getötetwerden?", sagte er: „Mein Söhnchen, du wirst zu Unrecht durch Gift getötet werden, dein Bruder wird zu Unrecht (dürstend) getötet werden, und euer Vater wird zu Unrecht getötet werden; eure Nachkommen werden über die Erde zerstreut sein"; und auf Husains Frage: „Wer wird uns besuchen?", antwortete er: „Eine Gruppe aus meiner Umma wird euch aus Güte und Treue zu mir besuchen; am Tag der Auferstehung werde ich zu ihnen kommen und sie vor den Schrecken jenes Tages retten."

Kunde: medinensische Zeit (4–11 n. H.); Erfüllung: 40, 50 und 61 n. H.

QUELLE Râvendî, el-Harâic ve'l-cerâih, c. 2, s. 491 (14. bâb: fî a'lâmi'n-nebî ve'l-eimme)

2305. Er sagte: „Ein rechtschaffener Mann von meinen Gefährten wird am Fuß der Mauer…"

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er sagte: „Ein rechtschaffener Mann von meinen Gefährten wird am Fuß der Mauer von Konstantinopel begraben werden"; Abu Ayyub al-Ansari, der hoffte, dieser Mann zu sein, wurde auf eigenen Wunsch am Fuß der Mauer begraben; als der Kaiser sagte: „Wenn ihr fort seid, grabe ich ihn aus und werfe ihn den Hunden vor", sagte man

ihm: „Wird sein Grab geöffnet, bleibt in den arabischen Ländern keine einzige Kirche bestehen“; daraufhin ließ er über dem Grab eine Kuppel errichten, und das Grab wurde zu einem Ort des Besuchs.

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: 49–52 n. H. (669–672 n. Chr.)

QUELLE İbn Şehrâşûb, Menâkıbü Âl-i Ebî Tâlib (Necef 1376/1956 baskısı), c. 1, s. 122 (fasl fîmâ zahara min mu'cizâtihî ba'de vefâtihî)

2306. Er sagte zu Dschabir ibn Abdullah al-Ansari: „Du wirst Muhammad ibn Ali ibn…“

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er sagte zu Dschabir ibn Abdullah al-Ansari: „Du wirst Muhammad ibn Ali ibn Husain begegnen, der in der Tora als al-Baqir bekannt ist; richte ihm meinen Gruß aus“; Jahre später erkannte Dschabir den Jungen, den er bei Ali ibn Husain sah (er verglich seinen Gang mit dem des Gesandten Allahs ﷺ), küsste ihm die Füße und überbrachte den Gruß.

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: Dschabirs hohes Alter (um 60–74 n. H.)

QUELLE es-Sâkıb fi'l-menâkıb (Kum 1412), s. 104-105, hadis no. 97/6 (bâb 1, fasıl 14: gaybdan haber vermesi)

43 · Nach seinem Hinscheiden eingetroffene Vorhersagen: die Abbasiden und danach (nach 132 n. H.)

2307. Er teilte mit, dass Bagdad gegründet werde und was ihm widerfahren werde

Erfunden (Mawdu') WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass Bagdad gegründet werde und was ihm widerfahren werde.

Erfüllung: 145 n. H. (Gründung), 656 n. H. (Mongoleneinfall)

QUELLE 19. Mektup listesi (183.txt) no.110; web: Said Nursî, Mektubat, 19. Mektup, 6. İşaret; Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 24. fasıl; Questions on Islam, "His Information related to the Future Turn out True"; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 365; Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 113, 141; Râvendî, el-Harâic, c. 1, s. 69; İbn Şehrâşûb, Menâkıb, c. 1, s. 121

2308. Er sagte: „Der Gelehrte der Quraisch wird die Erde mit Wissen erfüllen“ (dies...)

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er sagte: „Der Gelehrte der Quraisch wird die Erde mit Wissen erfüllen“ (dies wird als Hinweis auf Imam asch-Schafi'i verstanden).

Erfüllung: 150–204 n. H.

QUELLE İbn Kesîr s.176; 19. Mektup listesi (183.txt) no.86; 1000 Mucize no.485 (s.478); web: Said Nursî, Mektubat, 19. Mektup, 6. İşaret; Questions on Islam, "His Information related to the Future Turn out True"

2309. Er teilte mit, dass Leute auftreten würden, die, auf ihren Polstern liegend...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass Leute auftreten würden, die, auf ihren Polstern liegend, sagen: „Der Koran genügt uns“, und die Sunna zurückweisen.

Erfüllung: ab dem 2. Jh. n. H.

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.341; 1000 Mucize no.694 (PDF s.632); web: Münkız es-Sakkār, Delâilü'n-nübüvve; Yaqeen Institute, "The Prophecies of Prophet Muhammad"; ayrıca: Elshinawy, The Prophecies of Prophet Muhammad (Yaqeen); Kütüb-i Sitte: İbn Mâce 21; Ebû Dâvûd 4604, İbn Mâce 12, Tirmizî 2664 [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 5991, c./s. 16/484]

2310. Er teilte mit, dass sich nach den drei besten Generationen die Lüge ausbreiten...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass sich nach den drei besten Generationen die Lüge ausbreiten, man ungefragt Zeugnis ablegen und die Fettleibigkeit zunehmen werde.

Erfüllung: ab dem 3. Jh. n. H.

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.345; 1000 Mucize no.632 (s.606); web: Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 24. fasıl; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 368-369; Kütüb-i Sitte: Buharî, Şehâdât 9, Fezâilu'l-Ashâb 1, Rikak 7, Eymân 27; Müslim, Fezâilu's- Sahâbe, 214, (2535); Tirmizî, Fiten 45, (2222); Ebu Dâvud, Sünnet 10, (4657) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 4363, c./s. 12/411]

2311. Er sagte, er hoffe, dass seiner Umma ein Aufschub von einem halben Tag gewährt...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er sagte, er hoffe, dass seiner Umma ein Aufschub von einem halben Tag gewährt werde; Sa'd ibn Abi Waqqas erklärte den halben Tag als fünfhundert Jahre, und die Umma lebte über diese Frist hinaus.

Kunde: Datum ungewiss; Erfüllung: 500 n. H. (1107 n. Chr.) und danach

QUELLE 1000 Mucize no.488 (s.480); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 258; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 371; Kütüb-i Sitte: Ebu Davud, Mehalim 18, (4350) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 5963, c./s. 16/441]

2312. Er nannte den Tigris bei Basra und die Brücke darüber mit Namen, obwohl er sie...

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Er nannte den Tigris bei Basra und die Brücke darüber mit Namen, obwohl er sie nie gesehen hatte, und teilte mit, dass die breitgesichtigen, kleinäugigen Banu Qantura (die Tataren) dort einfallen und die Muslime sich in drei Gruppen spalten würden.

Kunde: Datum ungewiss; Erfüllung: Gründung Basras zur Zeit Umars (um 14–17 n. H. / 635–638 n. Chr.); für den Teil über die Tataren verweist das Buch auf Nr. 492 (7. Jh. n. H.)

QUELLE 1000 Mucize no.442 (s.433); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 204; ayrıca: Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 113, 141; Râvendî, el-Harâic, c. 1, s. 69; Kütüb-i Sitte: Ebu Davud, Mehalim 10, (4306) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 4768, c./s. 13/403-404]

2313. Er sagte unter Eid voraus, dass ein breitgesichtiges, kleinäugiges Volk („die...")

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er sagte unter Eid voraus, dass ein breitgesichtiges, kleinäugiges Volk („die Türken") seine Umma dreimal bis zur Arabischen Halbinsel zurückdrängen und seine Pferde an die Säulen der Moscheen der Muslime binden werde.

Kunde: Datum ungewiss; Erfüllung: 7. Jh. n. H. (13. Jh. n. Chr.), Mongoleneinfall

QUELLE 1000 Mucize no.493 (s.485); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 205; Kütüb-i Sitte: Ebû Dâvûd 4305 (sunnah.com)

2314. Er sagte voraus, dass die Türken auf Pferden mit gestutzten (geschlitzten)...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er sagte voraus, dass die Türken auf Pferden mit gestutzten (geschlitzten) Ohren kommen und sie am Ufer des Euphrat anbinden würden (überliefert von Ibn Mas'ud).

Kunde: Datum ungewiss; Erfüllung: 7. Jh. n. H. (Mongoleneinfall, 1258 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 205 (Abbâsîlerin hilafetini haber vermesi)

2315. Er teilte mit, dass aus dem Hidschas ein Feuer hervorkommen werde, das die...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass aus dem Hidschas ein Feuer hervorkommen werde, das die Hälse der Kamele in Bosra erleuchten werde.

Erfüllung: 654 n. H. (1256 n. Chr.)

QUELLE İbn Kesîr s.177; 1000 Mucize no.494 (s.485), no.543 (s.563); web: Münkız es-Sakkār, Delâilü'n-nübüvve; Yaqeen Institute, "The Prophecies of Prophet Muhammad"; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 256; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 372-374; Elshinawy, The Prophecies of Prophet Muhammad (Yaqeen); Kütüb-i Sitte: Buharî, Fiten 24; Müslim, Fiten 42, (2902) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 5027, c./s. 14/317]

2316. Er sagte: „Konstantinopel wird gewiss erobert werden; welch vortrefflicher…“

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Er sagte: „Konstantinopel wird gewiss erobert werden; welch vortrefflicher Befehlshaber ist der Befehlshaber, der es erobert.“

Erfüllung: 857 n. H. (1453 n. Chr.)

QUELLE İbn Kesîr s.165; 19. Mektup listesi (183.txt) no.15, 85; web: Münkız es-Sakkār, Delâilü'n-nübüvve; Said Nursî, Mektubat, 19. Mektup, 6. İşaret; Yaqeen Institute, "The Prophecies of Prophet Muhammad"; ayrıca: Elshinawy, The Prophecies of Prophet Muhammad (Yaqeen)

2317. Auf die Frage: „Welche wird zuerst erobert, Konstantinopel oder Rom?“…

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Auf die Frage: „Welche wird zuerst erobert, Konstantinopel oder Rom?“, antwortete er: „Zuerst wird die Stadt des Herakleios erobert“ (überliefert von Abdullah ibn Amr).

Erfüllung: 857 n. H. (1453 n. Chr.)

QUELLE Yaqeen Institute (M. Elshinawy), "The Prophecies of Prophet Muhammad"

2318. Die Überlieferung: „Nach dem Jahr hundertvierundfünfzig wird es für einen von…“

Erfunden (Mawdu') WEITERE WUNDER

Die Überlieferung: „Nach dem Jahr hundertvierundfünfzig wird es für einen von euch besser sein, einen jungen Hund aufzuziehen, als ein Kind aus seinen eigenen Lenden großzuziehen.“

Kunde: medinensische Zeit; gemeint: nach 154 n. H. (771 n. Chr.)

QUELLE İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî (el-Bidâye ve'n-Nihâye'den; thk. es-Seyyid İbrâhîm), s. 365 (Abbâsî devletinde olan bazı işleri haber vermesi)

2319. Er sagte: „Nach dem Jahr zweihundert wird der Beste von euch der sein, der…“

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er sagte: „Nach dem Jahr zweihundert wird der Beste von euch der sein, der leicht an Last ist (chafif al-hadh)“, und erklärte es denen, die fragten, als „einen, der weder Familie noch Besitz noch Kinder hat“ (überliefert von Hudhaifa).

Kunde: medinensische Zeit; gemeint: nach 200 n. H. (815 n. Chr.)

QUELLE İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî (el-Bidâye ve'n-Nihâye'den; thk. es-Seyyid İbrâhîm), s. 367 (iki yüz yılından sonra insanların en hayırlısını haber vermesi)

2320. Er sagte: „Die Zeichen (ayat) kommen nach zweihundert“ (überliefert von Abu Qatada)

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er sagte: „Die Zeichen (ayat) kommen nach zweihundert“ (überliefert von Abu Qatada).

Kunde: medinensische Zeit; gemeint: nach 200 n. H.

QUELLE İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî (el-Bidâye ve'n-Nihâye'den; thk. es-Seyyid İbrâhîm), s. 368 (insanların tabakalarını haber vermesi)

2321. Der Bericht: „Der Siebte aus der Linie des Abbas wird die Menschen zum…“

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Der Bericht: „Der Siebte aus der Linie des Abbas wird die Menschen zum Unglauben rufen, und sie werden ihm nicht folgen; seine eigene Familie wird sagen: ‚Willst du uns um unseren Lebensunterhalt bringen?', und er wird sagen: ‚Ich werde unter euch den Weg Abu Bakrs und Umars gehen'; sie werden es nicht annehmen, und ein Feind von ihm aus den Banu Haschim wird ihn töten; dann wird die Uneinigkeit unter ihnen andauern, bis der Sufyani hervortritt"; Ibn Kathir deutete dies auf Abdullah al-Ma'mun, der zur Lehre von der Erschaffenheit des Korans (chalq al-Qur'an) aufrief.

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung (nach einer Auslegung): Zeit al-Ma'muns, 198–218 n. H. (813–833 n. Chr.)

QUELLE İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî (el-Bidâye ve'n-Nihâye'den; thk. es-Seyyid İbrâhîm), s. 370 (insanları küfre çağıracak halifeyi haber vermesi)

2322. Abu Tha'laba al-Chuschani sagte während des Kalifats Mu'awiyas in Fustat…

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Abu Tha'laba al-Chuschani sagte während des Kalifats Mu'awiyas in Fustat: „Diese Umma wird nicht verfehlen, einen halben Tag zu bestehen; wenn du siehst, dass Syrien zur Tafel eines einzigen Mannes und seiner Familie geworden ist, dann ist die Zeit der Eroberung Konstantinopels."

Kunde: Zeit Mu'awiyas (41–60 n. H.); Erfüllung: Eroberung Konstantinopels (in der Quelle ohne Datum)

QUELLE İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî (el-Bidâye ve'n-Nihâye'den; thk. es-Seyyid İbrâhîm), s. 371 (Kostantiniyye gazvesini haber vermesi)

2323. Er sagte voraus, dass ein Mann namens Abdullah ibn Aziz Herrscher über die…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er sagte voraus, dass ein Mann namens Abdullah ibn Aziz Herrscher über die Leute von Rayy werden, gefangen genommen und nach Tabaristan gebracht, am Tag des Opferfestes enthauptet, sein Kopf an einen Baum gehängt und sein Leichnam in einen Brunnen geworfen werde; Muhammad ibn Ali ibn Attab hörte diesen Hadith in Tus am Grab Ali ar-Ridas von einem alten Mann (der ihn von ar-Rida hatte und dieser über seine Vorfahren vom Propheten ﷺ) und gab ihn an Abdullah ibn Aziz weiter; und die Kunde traf ihn genau so.

Kunde: Datum ungewiss; Erfüllung: Jahrhunderte nach dem Propheten (nach dem Tod Ali ar-Ridas [203 n. H.]; die Quelle nennt kein Jahr)

QUELLE es-Sâkıb fi'l-menâkıb (Kum 1412), s. 100-101, hadis no. 92/1 (bâb 1, fasıl 14: gaybdan haber vermesi)

2324. Er sagte zu seinem Onkel Abbas: „Meine Umma wird durch deine Nachkommen zu…“

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er sagte zu seinem Onkel Abbas: „Meine Umma wird durch deine Nachkommen zu leiden haben"; als Abbas fragte: „Soll ich mich entmannen?", sagte er: „Es ist eine bereits bestimmte Sache"; und die Abbasiden kamen an die Macht.

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: 132 n. H. (750 n. Chr.) und danach

QUELLE Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 119 (Bâb 11: gaybî haberleri)

44 · Nach seinem Hinscheiden eingetroffene Vorhersagen: ohne Datum oder fortdauernd

2325. Er teilte mit, dass Gold und Reichtum auf der Arabischen Halbinsel reichlich werden würden

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass Gold und Reichtum auf der Arabischen Halbinsel reichlich werden würden.

Erfüllung: je nach Auslegung

QUELLE 1000 Mucize no.623 (s.604)

2326. Er teilte mit, dass es seiner Umma bis zum Tag der Auferstehung nie an einer...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass es seiner Umma bis zum Tag der Auferstehung nie an einer Gruppe fehlen werde, die auf der Wahrheit steht und obsiegt.

Erfüllung: fortdauernd

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.316; 1000 Mucize no.689 (s.625); web: Buhârî, Menâkıb, no. 3640-3641; Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 24. fasıl; Yaqeen Institute, "The Prophecies of Prophet Muhammad"; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 258; c. 2, s. 371; ayrıca: Elshinawy, The Prophecies of Prophet Muhammad (Yaqeen); Kütüb-i Sitte: Buhârî, İ'tisâm 10, Menâkıb 27, Tevhid 29; Müslim, İmâret 171, (1921) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 4523, c./s. 13/86]

2327. Er teilte mit, dass bestimmte Bergwerke von den schlechtesten Menschen betrieben würden

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass bestimmte Bergwerke von den schlechtesten Menschen betrieben würden.

Erfüllung: spätere Jahrhunderte

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.322; 1000 Mucize no.747 (s.662)

2328. Er teilte mit, dass Menschen seiner Umma wünschen würden, ihn ein einziges Mal...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass Menschen seiner Umma wünschen würden, ihn ein einziges Mal zu sehen, um den Preis ihres Besitzes und ihrer Kinder.

Erfüllung: fortdauernd

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.327; 1000 Mucize no.608 (s.595); Kütüb-i Sitte: Müslim, Cennet (2832) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 4527, c./s. 13/90]

2329. Er kündigte Menschen an („meine Brüder"), die an ihn glauben würden, ohne ihn...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er kündigte Menschen an („meine Brüder"), die an ihn glauben würden, ohne ihn gesehen zu haben.

Erfüllung: fortdauernd

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.327; web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 260; Kütüb-i Sitte: Müslim

2330. Er betete für Medina um Segen, wie Abraham für Mekka gebetet hatte, und teilte...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er betete für Medina um Segen, wie Abraham für Mekka gebetet hatte, und teilte mit, dass Engel jeden Zugang zur Stadt bewachen, dass weder die Pest noch der Daddschal sie betreten können und dass Allah jeden, der ihren Bewohnern Böses will, zergehen lassen werde, wie sich Salz im Wasser auflöst.

Kunde: medinensische Zeit, Datum ungewiss; Erfüllung: nicht angegeben

QUELLE 1000 Mucize no.199 (s.175), no.490 (s.481); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 319; c. 2, s. 350; Kütüb-i Sitte: Buhârî, Fezailu'l-Medine 9, Tıbbı 30, Fiten 27; Müslim, Hacc 485, 486, (1379), 1380); Tirmizî, Fiten 51, (2244) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 4606, c./s. 13/188]

2331. Er sagte die Richtung voraus, aus der die Prüfungen kommen würden, mit den...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er sagte die Richtung voraus, aus der die Prüfungen kommen würden, mit den Worten: „Der Glaube ist jemenitisch; die Zwietracht aber ist dort, wo das Horn des Satans aufsteigt"; laut Buch entstanden die Prüfungen im Irak, im Nadschd und in ihrer Umgebung.

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: die Wirren, die nach seinem Hinscheiden vom Irak und vom Nadschd ausgingen

QUELLE 1000 Mucize no.326 (s.302); Kütüb-i Sitte: Buhârî ; Buharî, Menakıb 1, Megazî 74, Bed'ü'l-Halk 14; Müslim, İman 84, (52) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 4803, c./s. 13/471; no. 4627, c./s. 13/210]

2332. Er teilte mit, dass er für seine Umma nicht die Armut fürchte, sondern dass die...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass er für seine Umma nicht die Armut fürchte, sondern dass die Welt vor ihnen ausgebreitet werde und sie im Wetteifern um sie zugrunde gingen; dass die Prüfung seiner Umma der Besitz sei; und dass er keine Prüfung hinterlassen habe, die den Männern schädlicher sei als die Frauen; laut Buch erfüllte sich dies unmittelbar nach seinem Tod.

Kunde: Datum ungewiss; Erfüllung: unmittelbar nach seinem Hinscheiden (Wortlaut des Buches)

QUELLE 1000 Mucize no.419 (s.413); web: Yaqeen Institute, "The Prophecies of Prophet Muhammad"; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 185; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 255; Elshinawy, The Prophecies of Prophet Muhammad (Yaqeen); Kütüb-i Sitte: Buharî, Rikâk 7, Cizye 1, Megâzî 11; Müslim, Zühd 6, (2961); Tirmizî, Kıyâmet 29, (2464) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 1147; no. 395, c./s. 3/168-; no. 3308, c./s. 10/97-98]

2333. Er fragte Dschabir: „Habt ihr Anmat (Decken, Teppiche)?", und als dieser...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er fragte Dschabir: „Habt ihr Anmat (Decken, Teppiche)?", und als dieser antwortete: „Woher sollten wir die haben?", sagte er: „Ihr werdet Anmat haben"; als Dschabir später seine Frau bat, die Anmat in ihrem Haus zu entfernen, erinnerte sie ihn an diese Worte.

Kunde: medinensische Zeit, Datum ungewiss; Erfüllung: zu Lebzeiten Dschabirs, Datum ungewiss

QUELLE 1000 Mucize no.420 (s.415); web: Buhârî, Menâkıb, Alâmâtü'n-nübüvve, no. 3631; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 185; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 255, 376; Kütüb-i Sitte: Buharî, Menakıb 25, Nikah 62; Müslim, Libas 39; Ebu Davud, Libas 45, (4145); Tirmizî, Edeb 26, (2775); Nesâî, Nikah 83, (6, 136) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 5576, c./s. 15/423]

2334. Er sagte voraus, dass die Häuser Medinas bis zu einem Ort namens Ihab (oder...)

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er sagte voraus, dass die Häuser Medinas bis zu einem Ort namens Ihab (oder Yahab) reichen würden; die Stadt dehnte sich meilenweit von ihrem Zentrum aus.

Kunde: medinensische Zeit, Datum ungewiss; Erfüllung: spätere Jahrhunderte (Gegenwart)

QUELLE 1000 Mucize no.491 (s.482); Kütüb-i Sitte: Müslim

2335. Er schickte Habib ibn Maslama al-Fihri, der nach Medina gekommen war, um an...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er schickte Habib ibn Maslama al-Fihri, der nach Medina gekommen war, um an einem Feldzug teilzunehmen, mit seinem Vater Maslama, der ihm gefolgt war, zurück und sagte: „Dein Vater könnte in diesem Jahr sterben"; und Maslama starb in jenem Jahr.

Medinensische Zeit, Datum ungewiss (Kunde und Erfüllung im selben Jahr)

QUELLE 1000 Mucize no.935 (s.769)

2336. Er sagte voraus, dass die Byzantiner bis zum Ende der Zeit Generation um Generation (dhat qurun) bestehen würden

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er sagte voraus, dass die Byzantiner bis zum Ende der Zeit Generation um Generation (dhat qurun) bestehen würden.

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: fortdauernd

QUELLE Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 24. fasıl (gayb haberleri)

2337. Er sagte voraus, dass die Ansar weniger würden, bis sie wie das Salz im Essen...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er sagte voraus, dass die Ansar weniger würden, bis sie wie das Salz im Essen seien; ihre Angelegenheiten zerfielen immer weiter, bis keine Gemeinschaft von ihnen übrig blieb.

Kunde: 11 n. H. (letzte Predigt); Erfüllung: spätere Jahrhunderte

QUELLE Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 24. fasıl (gayb haberleri)

2338. Er sagte: „Diese Religion wird überall hingelangen, wohin Nacht und Tag..."

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er sagte: „Diese Religion wird überall hingelangen, wohin Nacht und Tag gelangen; Allah wird kein Haus aus Lehm oder aus Haar lassen, ohne sie hineinzubringen" (überliefert von Tamim ad-Dari).

Erfüllung: fortdauernd

QUELLE Yaqeen Institute (M. Elshinawy), "The Prophecies of Prophet Muhammad"

2339. Er sagte voraus: „Der Stamm Mudar wird nicht aufhören, Allahs rechtschaffene…“

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er sagte voraus: „Der Stamm Mudar wird nicht aufhören, Allahs rechtschaffene Diener zu töten und in Prüfungen zu stürzen, bis Allah eines Seiner Heere gegen sie schickt“ (überliefert von Hudhaifa).

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: Datum ungewiss

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 205 (Abbâsîlerin hilafetini haber vermesi)

2340. Er sagte voraus: „Die härtesten Menschen gegen euch sind die Byzantiner; ihr…“

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er sagte voraus: „Die härtesten Menschen gegen euch sind die Byzantiner; ihr Untergang wird erst mit der Stunde kommen“ (überliefert von Mustaurid ibn Schaddad).

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: der jahrhundertelange Fortbestand von Byzanz und der Byzantiner

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 217 (Rumların helakinin kıyametle birlikte olacağını haber vermesi)

2341. Er sagte voraus: „In dieser Umma wird es Verwandlung (masch), Versinken in der…“

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er sagte voraus: „In dieser Umma wird es Verwandlung (masch), Versinken in der Erde (chasf) und Steinigung (qadhf) geben; es wird die treffen, die die göttliche Vorherbestimmung leugnen, und die Ketzer (Zindiqe)“ (überliefert von Ibn Umar).

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: Datum ungewiss

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 252 (Râfıza, Kaderiyye, Mürcie ve zındıkları haber vermesi)

2342. Er blickte auf ein Grundstück in Medina und sagte: „Wie viele Schwüre werden an…“

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er blickte auf ein Grundstück in Medina und sagte: „Wie viele Schwüre werden an diesem Ort geschworen werden, die nicht zu Allah emporsteigen“; der Überlieferer sah dort später den Markt der Sklaven- und Viehhändler, der nachchasin (überliefert von Abu Huraira).

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: spätere Jahre, Medina

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 261 (kendisinden sonra olacak çeşitli hâlleri haber vermesi)

2343. Er sagte voraus: „Meine Umma wird drei Bräuche der vorislamischen Zeit nicht…“

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er sagte voraus: „Meine Umma wird drei Bräuche der vorislamischen Zeit nicht aufgeben: von den Sternen Regen zu erwarten, die Abstammung zu schmähen und die Toten zu beklagen“ (überliefert von Dschunada al-Azdi).

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: fortdauernd

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 263 (kendisinden sonra olacak çeşitli hâlleri haber vermesi)

2344. Er sagte voraus: „Diese Religion hat ein Vorrücken (iqbal) und einen Rückzug…“

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er sagte voraus: „Diese Religion hat ein Vorrücken (iqbal) und einen Rückzug (idbar)“: Im Vorrücken werde ein ganzer Stamm Verständnis in der Religion haben und ein oder zwei Frevler unter ihnen niedergehalten werden; im Rückzug werde ein ganzer Stamm unwissend sein und ein oder zwei Verständige niedergehalten werden, und Wein und Unzucht würden offen betrieben (überliefert von Abu Umama).

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: spätere Jahrhunderte

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 264 (kendisinden sonra olacak çeşitli hâlleri haber vermesi)

2345. Er sagte voraus: „Wenn du siehst, dass meine Umma sich fürchtet, zum…“

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er sagte voraus: „Wenn du siehst, dass meine Umma sich fürchtet, zum Ungerechten zu sagen: ‚Du bist ein Ungerechter‘, dann hat man von ihnen Abschied genommen“ (überliefert von Abdullah ibn Amr).

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: spätere Jahrhunderte

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 264 (kendisinden sonra olacak çeşitli hâlleri haber vermesi)

2346. Er sagte voraus: „Es wird eine Zeit über die Menschen kommen, in der sie in den…“

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er sagte voraus: „Es wird eine Zeit über die Menschen kommen, in der sie in den Moscheen in Kreisen sitzen und um nichts als die Welt besorgt sind; Allah braucht sie nicht, so setzt euch nicht zu ihnen“ (überliefert von Anas).

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: spätere Jahrhunderte

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 264 (kendisinden sonra olacak çeşitli hâlleri haber vermesi)

2347. Er sagte voraus: „Heute sind die Menschen wie ein Baum mit Blättern und ohne…“

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er sagte voraus: „Heute sind die Menschen wie ein Baum mit Blättern und ohne Dornen; bald werden sie wie ein Baum mit Dornen und ohne Blätter sein“ (überliefert von Abu Umama al-Bahili).

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: spätere Generationen

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 266 (kendisinden sonra olacak çeşitli hâlleri haber vermesi)

2348. Er sagte voraus: „Die Dinge werden nur härter werden, der Besitz wird nur…“

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er sagte voraus: „Die Dinge werden nur härter werden, der Besitz wird nur zunehmen, und die Menschen werden nur geiziger werden“ (überliefert von Abu Umama).

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: spätere Jahrhunderte

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 266 (kendisinden sonra olacak çeşitli hâlleri haber vermesi)

2349. Er teilte, wie Gabriel es ihm mitgeteilt hatte, mit, dass in seiner Umma drei…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er teilte, wie Gabriel es ihm mitgeteilt hatte, mit, dass in seiner Umma drei Dinge zu sehen sein würden, die frühere Völker nicht getan hatten, darunter Grabraub und dass Frauen sich mit Frauen begnügen (überliefert von Ubaid al-Dschuhani).

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: spätere Jahrhunderte

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 268 (kendisinden sonra olacak çeşitli hâlleri haber vermesi)

2350. Er teilte mit, dass es in seiner Umma Abdal geben werde: dreihundert, deren…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass es in seiner Umma Abdal geben werde: dreihundert, deren Herz nach dem Herzen Adams ist, vierzig nach dem Herzen des Mose, sieben nach dem Herzen Abrahams, drei nach dem Herzen Gabriels und einer nach dem Herzen Israfils (Ibn Mas'ud); dass die Erde nie ohne vierzig Männer wie der Freund des Allerbarmers sein werde (Anas); und dass die Abdal dreißig seien (Ubada ibn Samit).

Kunde: Datum ungewiss; Erfüllung: fortdauernd

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 372 (ümmetine özgü hususiyetler bâbları)

2351. Er sagte den Ansar voraus: „Die Menschen werden zunehmen, die Ansar aber…"

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er sagte den Ansar voraus: „Die Menschen werden zunehmen, die Ansar aber abnehmen"; und so geschah es.

Kunde: medinensische Zeit (kurz vor seinem Hinscheiden); Erfüllung: spätere Jahrhunderte

QUELLE İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî (el-Bidâye ve'n-Nihâye'den; thk. es-Seyyid İbrâhîm), tek cilt, s. 245 (İhbâruhû bimâ vakaa alâ hakîkatih)

2352. Er sagte voraus: „Jeder Prophet vor mir hatte Jünger; dann kamen nach ihnen…"

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er sagte voraus: „Jeder Prophet vor mir hatte Jünger; dann kamen nach ihnen schlechte Nachfolger (chuluf), die sagen, was sie nicht tun, und tun, was ihnen nicht befohlen ist."

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: die Zeiten nach seinem Hinscheiden

QUELLE İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî (el-Bidâye ve'n-Nihâye'den; thk. es-Seyyid İbrâhîm), tek cilt, s. 264 (Fasl fî tertîbi'l-ahbâr bi'l-guyûbi'l-müstakbele ba'deh)

2353. Er sagte: „Meine Umma besteht aus fünf Schichten: vierzig Jahre lang Leute der…"

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er sagte: „Meine Umma besteht aus fünf Schichten: vierzig Jahre lang Leute der Güte und Gottesfurcht; bis hundertzwanzig die, die Barmherzigkeit und die Verwandtschaftsbande wahren; bis hundertsechzig die, die einander den Rücken kehren und sich voneinander lossagen; dann Wirrnis, Wirrnis (hardsch) und Flucht, Flucht" (überliefert von Anas; nach einem anderen Überlieferungsweg ist jede Schicht vierzig Jahre).

Kunde: medinensische Zeit; gemeint: 40, 120, 160 n. H. und danach

QUELLE İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî (el-Bidâye ve'n-Nihâye'den; thk. es-Seyyid İbrâhîm), s. 368 (insanların tabakalarını haber vermesi)

2354. Er sagte voraus, dass manche nach ihm die Religion verändern würden, mit den…

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er sagte voraus, dass manche nach ihm die Religion verändern würden, mit den Worten: „Ich werde euch zum Becken (Hawd) vorausgehen; wer kommt, trinkt, und wer trinkt, dürstet nie wieder; Leute, die ich kenne und die mich kennen, werden zu mir kommen, dann wird zwischen mir und ihnen eine Schranke errichtet; ich werde sagen: ‚Sie gehören zu mir'; man wird sagen: ‚Du weißt nicht, was sie nach dir an Neuerungen eingeführt haben'; und ich werde sagen: ‚Fort mit denen, die nach mir verändert haben.'"

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: nach seinem Hinscheiden

QUELLE Tabersî, İ'lâmü'l-verâ bi-a'lâmi'l-hüdâ, c. 1, s. 90 (2. bâb: gayb ve gelecek haberleri)

2355. Er sagte voraus, dass Rumiya (Rom) erobert werde, und sagte: „Wenn ihr es…"

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er sagte voraus, dass Rumiya (Rom) erobert werde, und sagte: „Wenn ihr es erobert, macht seine östliche Kirche zu einer Moschee; zählt sieben Bodenplatten und hebt die achte an; darunter sind der Stab des Mose und das Gewand (eines Propheten)."

Erfüllung: noch nicht / je nach Auslegung

QUELLE Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 132 (Bâb 11: gaybî haberleri)

2356. Er sagte Ali voraus: „Es wird Prüfungen geben, die der Gläubige weder mit…"

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er sagte Ali voraus: „Es wird Prüfungen geben, die der Gläubige weder mit seiner Hand noch mit seiner Zunge ändern kann"; auf Alis Frage: „Wird es an jenem Tag Gläubige unter ihnen geben, und wird ihnen das etwas von ihrem Glauben nehmen?", antwortete er: „Nein, nur so viel, wie ein Regentropfen von einem Felsen nimmt" (überliefert von Ubada ibn Samit).

Erfüllung: nach seinem Hinscheiden (je nach Auslegung)

QUELLE Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 144-145 (Bâb 12: kendisinden sonra olacakları haber vermesi)

2357. Er sagte Ali voraus, dass bestimmte Prüfungen auftreten würden, und teilte ihm…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er sagte Ali voraus, dass bestimmte Prüfungen auftreten würden, und teilte ihm mit, dass der Ausweg aus ihnen das Buch Allahs sei, in dem die Berichte über die Früheren und die Späteren und das Urteil zwischen ihnen stehen.

Kunde: medinensische Zeit, Datum ungewiss; Erfüllung: nach seinem Hinscheiden (im Buch nicht angegeben)

QUELLE N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -1 (2023), "HZ. MUHAMMED ALEYHİSSELÂM'IN EN BÜYÜK VE EN DEVAMLI MU'CİZESİ KUR'ÂN-I KERÎM'DİR" (kitabın dipnotu: Cin:1-2); Kütüb-i Sitte: Tirmizî, Fezâilü'l-Kur'ân 14, (2906) (kitapta kaynak gösterilmemiş; Canan'da bulunamadı)

45 · Ereignisse nach seinem Hinscheiden: Karamat der Gefährten und der Tabi'un, Zeugnisse der Leute der Schrift

2358. Abu al-Qasim ibn Ma'mun: „Wir hatten eine der Schüsseln (qas'a) des Propheten…"

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Abu al-Qasim ibn Ma'mun: „Wir hatten eine der Schüsseln (qas'a) des Propheten bei uns; wir gaben Wasser hinein für die Kranken, und sie fanden dadurch Heilung."

Jahrhunderte nach dem Propheten (4.–5. Jh. n. H.)

QUELLE Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 23. fasıl (kerâmât, berekât, dokunduğu şeylerin dönüşmesi)

2359. Abu Muslim al-Chaulani verbrannte nicht in dem Feuer, in das ihn der falsche…

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Abu Muslim al-Chaulani verbrannte nicht in dem Feuer, in das ihn der falsche Prophet Aswad al-Ansi werfen ließ.

11 n. H. (632 n. Chr.)

QUELLE İbn Kesîr s.180; 1000 Mucize no.850 (s.712); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 133; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 403-405; İbn Hamza et-Tûsî, es-Sâkıb, s. 114, hadis no. 111/14

2360. Durch das Bittgebet Ala ibn al-Hadramis kam in der Wüste Wasser hervor, und er…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Durch das Bittgebet Ala ibn al-Hadramis kam in der Wüste Wasser hervor, und er durchquerte mit seinem Heer das Meer (den Golf), ohne nass zu werden.

11–12 n. H. (633 n. Chr.)

QUELLE İbn Kesîr s.178; web: Beyhakî, Delâilü'n-nübüvve, c.6 s.52-53; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 492; c. 2, s. 111; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 183-184, 385-387, 428

2361. Sein Freigelassener Safina, der sich im Land der Byzantiner verirrt hatte…

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Sein Freigelassener Safina, der sich im Land der Byzantiner verirrt hatte, sagte zu einem Löwen, der sich ihm in den Weg stellte: „Ich bin der Freigelassene des Gesandten Allahs"; und der Löwe zeigte ihm den Weg.

Nach 11 n. H.

QUELLE Beyhakî, Delâil c.4 s.501; İbn Kesîr s.66; 19. Mektup listesi (183.txt) no.73; web: Beyhakî, Delâilü'n-nübüvve, c.6 s.45; Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 19. fasıl; Questions on Islam, "The Miracles Shown on Animals"; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 108; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 163; Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 17, s. 409-410; Râvendî, el-Harâic, c. 1, s. 136-138

2362. Asma bint Abi Bakr holte ein Obergewand (Dschubba) hervor und sagte: „Der…"

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Asma bint Abi Bakr holte ein Obergewand (Dschubba) hervor und sagte: „Der Gesandte Allahs pflegte dies zu tragen; wir waschen es für die Kranken und erhoffen Heilung."

Nach dem Propheten (11–73 n. H.)

QUELLE Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 23. fasıl (kerâmât, berekât, dokunduğu şeylerin dönüşmesi)

2363. Nachdem Ala ibn al-Hadrami (nach einer Überlieferung einer seiner Gefährten)...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Nachdem Ala ibn al-Hadrami (nach einer Überlieferung einer seiner Gefährten) auf einem Feldzug gestorben und begraben worden war, öffnete man das Grab, um ihn von jenem Ort wegzubringen, an dem, wie man sagte, wilde Tiere den Leichnam ausgraben würden; der Leichnam wurde nicht gefunden, und man sah die Grabnische, so weit das Auge reichte, von strahlendem Licht erfüllt.

Feldzug nach Bahrain, 11–12 n. H. (633 n. Chr.) und danach

QUELLE Beyhakî, Delâilü'n-nübüvve, c.6 s.53

2364. (Eine Karama seiner Umma) Ein Mann von den Chaulan, der Muslim geworden war...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

(Eine Karama seiner Umma) Ein Mann von den Chaulan, der Muslim geworden war, wurde von seinem Volk ins Feuer geworfen, um ihn von seiner Religion abzubringen, und nur die Stelle, die das Wasser der rituellen Waschung nicht berührt hatte, verbrannte; Abu Bakr bat ihn um ein Bittgebet, und in Syrien verglich man ihn mit Abraham.

Zeit Abu Bakrs, 11–13 n. H.

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 133 (Cansız varlık türlerindeki mucizeleri: ateşin yakmaması)

2365. Chalid ibn Walid trank in al-Hira, nachdem er die Basmala gesprochen hatte, Gift und nahm keinen Schaden

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Chalid ibn Walid trank in al-Hira, nachdem er die Basmala gesprochen hatte, Gift und nahm keinen Schaden.

12 n. H. (633 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.420, 421; web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 494; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 412

2366. Thabit ibn Qais, der in Yamama als Märtyrer fiel, teilte einem Gefährten im...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Thabit ibn Qais, der in Yamama als Märtyrer fiel, teilte einem Gefährten im Traum mit, wo seine Rüstung war, und machte ein Vermächtnis, und Abu Bakr führte dieses Vermächtnis aus.

12 n. H. (633 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.129; İbn Kesîr s.147

2367. Als Thabit ibn Qais ibn Schammas, der in Yamama als Märtyrer gefallen war, ins...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als Thabit ibn Qais ibn Schammas, der in Yamama als Märtyrer gefallen war, ins Grab gelegt wurde, hörte man ihn sagen: „Muhammad, der Gesandte Allahs, Abu Bakr, der Wahrhaftige, Umar, der Märtyrer, Uthman, der Gütige, der Barmherzige“; als man hinsah, war er tot (Abdullah ibn Ubaidullah al-Ansari: „Ich war unter denen, die ihn begruben“).

Schlacht von Yamama, 12 n. H. (633 n. Chr.)

QUELLE Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 20. fasıl (ölülerin diriltilmesi, çocukların konuşması)

2368. Der Esel eines jemenitischen Kämpfers (an-Nacha'i), der unterwegs verendet war, wurde durch sein Bittgebet wieder lebendig

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Der Esel eines jemenitischen Kämpfers (an-Nacha'i), der unterwegs verendet war, wurde durch sein Bittgebet wieder lebendig.

13–23 n. H. (Zeit Umars)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.4 s.504; İbn Kesîr s.72; web: Beyhakî, Delâilü'n-nübüvve, c.6 s.48-49; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 114; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 181-182, 457-458

2369. Umar rief während der Freitagspredigt in Medina plötzlich dreimal: „O Sariya...“

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Umar rief während der Freitagspredigt in Medina plötzlich dreimal: „O Sariya, zum Berg!“; die Stimme wurde von dem fernen Heer gehört, die Truppen Sariyas, die kurz davor waren zu weichen, lehnten sich an den Berg und siegten, und ein Bote, der einen Monat später ankam, bestätigte es.

Kalifat Umars (13–23 n. H.), um 23 n. H. (644 n. Chr.)

QUELLE 1000 Mucize no.832 (s.694); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 497

2370. Als Umar in der Moschee schlief, erschien an seinem Kopfende ein byzantinischer...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als Umar in der Moschee schlief, erschien an seinem Kopfende ein byzantinischer Patrizier (ein Befehlshaber), der das Glaubensbekenntnis sprach; er sagte, er habe einen muslimischen Gefangenen den Vers „Wer Allah und Seinem Gesandten gehorcht ...“ (Sure an-Nur, Vers 52) rezitieren hören und darüber nachgedacht, und er sei Muslim geworden, als er sah, dass dieser eine Vers alles vereinte, was Jesus über die Zustände des Diesseits und des Jenseits offenbart worden war.

Zeit Umars (13–23 n. H.)

QUELLE Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, i'câzü'l-Kur'ân fasılları

2371. Ka'b al-Ahbar nahm einem weinenden jüdischen Rabbiner Schwüre ab und ließ ihn...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Ka'b al-Ahbar nahm einem weinenden jüdischen Rabbiner Schwüre ab und ließ ihn einzeln bestätigen, dass Mose in der Tora die Eigenschaften der Umma Ahmads gelesen und sie beneidet hatte.

Zeit Umars und danach (13–32 n. H.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 21 (Tevrat ve İncil'de anılması bâbı)

2372. Die Gefährten Ibn Mas'uds begruben auf dem Weg zur Pilgerfahrt eine weiße...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Die Gefährten Ibn Mas'uds begruben auf dem Weg zur Pilgerfahrt eine weiße Schlange, die nach Moschus duftete; am Abend kamen vier Frauen und sagten: „Wer hat Amr begraben? Er war ein Gläubiger, der fastete und betete; er hatte die Beschreibung eures Propheten vierhundert Jahre vor seiner Sendung im Himmel gehört und an ihn geglaubt"; Umar bestätigte es: „Du hast die Wahrheit gesagt; so habe ich es vom Gesandten Allahs gehört."

Zeit Umars (13–23 n. H.)

QUELLE Ebû Nuaym el-İsfahânî, Delâilü'n-nübüvve, 17. fasıl (hicret yolundaki âyetler), no. 257

2373. Abu Bakr bestimmte im Sterben: „Tragt mich zum Grab des Gesandten Allahs..."

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Abu Bakr bestimmte im Sterben: „Tragt mich zum Grab des Gesandten Allahs, bittet um Erlaubnis und sagt: ‚Abu Bakr möchte neben dir begraben werden'" (der Rest der Überlieferung ist in der Zusammenfassung abgeschnitten).

13 n. H. (634 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 491 (Vefatından sonra görülen âyetler)

2374. (Eine Karama seiner Umma) Als Umar am Friedhof al-Baqi vorbeikam und sagte...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

(Eine Karama seiner Umma) Als Umar am Friedhof al-Baqi vorbeikam und sagte: „Friede sei mit euch, ihr Leute der Gräber; unsere Nachricht ist diese: Eure Frauen haben wieder geheiratet, in euren Häusern wohnen andere, und euer Besitz ist verteilt", antwortete eine unsichtbare Stimme (hatif): „Unsere Nachricht ist diese: Was wir vorausgeschickt haben, haben wir gefunden, den Gewinn dessen, was wir ausgegeben haben, haben wir gesehen, und was wir zurückgelassen haben, haben wir verloren."

Zeit Umars, 13–23 n. H.

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 112 (Ölülerin diriltilmesi ve konuşması bâbı)

2375. (Eine Karama seiner Umma) Umar ging zum Grab eines jungen Mannes, der der...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

(Eine Karama seiner Umma) Umar ging zum Grab eines jungen Mannes, der der Anbetung ergeben gewesen war, und rezitierte den Vers „Für den, der den Stand vor seinem Herrn fürchtet, gibt es zwei Gärten" (Sure ar-Rahman, Vers 46), und der junge Mann antwortete aus seinem Grab: „Mein Herr hat sie mir im Paradies zweifach gegeben."

Zeit Umars, 13–23 n. H.

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 113 (Ölülerin diriltilmesi ve konuşması bâbı)

2376. (Eine Karama seiner Umma) Zur Zeit Umars trieb Tamim ad-Dari auf Umars Bitte...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

(Eine Karama seiner Umma) Zur Zeit Umars trieb Tamim ad-Dari auf Umars Bitte ein Feuer, das aus der Harra hervorgebrochen war, mit seiner Hand (oder seinem Umhang) in ein Tal (eine Höhle); Umar sagte dreimal: „Wer gesehen hat, ist nicht wie der, der nicht gesehen hat."

Zeit Umars, 13–23 n. H.

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 134 (Cansız varlık türlerindeki mucizeleri: ateşin yakmaması)

2377. Bei der Belagerung von Hims wurden die Byzantiner erschüttert, und die Mauern...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Bei der Belagerung von Hims wurden die Byzantiner erschüttert, und die Mauern stürzten ein, als die Muslime gemeinsam den Takbir („Allahu akbar") riefen, und die Leute liefen voller Furcht zu ihren Anführern, um Frieden zu erbitten.

Belagerung von Hims, Zeit Umars, um 15 n. H. (636 n. Chr.)

QUELLE 1000 Mucize no.830 (s.694)

2378. Bei der Belagerung von Hims stürzten beim zweiten Takbir der Muslime die Häuser...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Bei der Belagerung von Hims stürzten beim zweiten Takbir der Muslime die Häuser der Stadt ein, und die Leute sagten zu ihren Anführern: „Seht ihr nicht, dass die Strafe Allahs über uns gekommen ist?"

Belagerung von Hims, Zeit Umars, um 15 n. H. (636 n. Chr.)

QUELLE 1000 Mucize no.831 (s.694)

2379. Ka'b al-Ahbar sagte Umar in Syrien, in den früheren Büchern stehe geschrieben...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Ka'b al-Ahbar sagte Umar in Syrien, in den früheren Büchern stehe geschrieben, dass diese Länder durch die Hand eines rechtschaffenen Mannes erobert würden, „barmherzig zu den Gläubigen, streng gegen die Ungläubigen, innen wie außen gleich"; und die Leute von Jerusalem sagten zu Chalid ibn Walid: „Nicht du, sondern Umar wird diesen Ort erobern; in den Büchern wird Caesarea (Qaisariyya) zuerst erobert."

15–17 n. H. (636–638 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 53 (ashabının önceki kitaplarda anılması bâbı)

2380. In Yarmuk sah Dschurdschir (Dscharadscha), der Gesandte des byzantinischen...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

In Yarmuk sah Dschurdschir (Dscharadscha), der Gesandte des byzantinischen Befehlshabers Mahan, das Gebet der Muslime, stellte Fragen und wurde dann Muslim mit den Worten: „Jesus hat uns den Reiter des Kamels

angekündigt; euer Prophet hat die Wahrheit gesagt."

Yarmuk, 15 n. H. (636 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 496 (Vefatından sonra ashabının gazvelerinde görülen âyetler)

2381. Sa'd betete über einen Mann, der ihn verspottet hatte: „O Allah, halte seine…"

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Sa'd betete über einen Mann, der ihn verspottet hatte: „O Allah, halte seine Zunge und seine Hand von mir fern, auf welche Weise Du willst"; der Mann wurde am Tag von Qadisiya getötet, und seine Zunge und seine Hand wurden abgetrennt (überliefert von Qabisa ibn Dschabir).

Qadisiya, 15 n. H. (636 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 281 (dualaın kabulündeki mucizeler: Sa'd b. Ebî Vakkâs için duası)

2382. Die Geschichte der Begegnung auf dem Weg nach Qadisiya mit Zuraib ibn Barthamla (dem designierten Erben, wasi, Jesu)

Erfunden (Mawdu') WEITERE WUNDER

Die Geschichte der Begegnung auf dem Weg nach Qadisiya mit Zuraib ibn Barthamla (dem designierten Erben, wasi, Jesu).

16 n. H. (637 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.4 s.366; web: Ebû Nuaym el-İsfahânî, Delâilü'n-nübüvve, 5-6. fasıl, no. 54; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 495

2383. Einer aus dem Heer der Gefährten, das den Tigris erreichte (man sagt, es sei…)

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Einer aus dem Heer der Gefährten, das den Tigris erreichte (man sagt, es sei Hudschr ibn Adi gewesen), sprach „Bismillah" und trieb sein Pferd in den Fluss, und die anderen zogen nach ihm über das Wasser; der Feind floh mit dem Ruf „Teufel!", und nichts ging verloren außer einem Wassergefäß, das an einen Sattel gebunden war.

Eroberung von Mada'in, um 16 n. H. (637 n. Chr.)

QUELLE 1000 Mucize no.845 (s.707); web: Beyhakî, Delâilü'n-nübüvve, c.6 s.54; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 493; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 185, 388-389

2384. Ein Mann sah im Traum, wie die Propheten zur Versammlung (des Jüngsten Tages)…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Ein Mann sah im Traum, wie die Propheten zur Versammlung (des Jüngsten Tages) jeder mit zwei Lichtern kamen und Muhammad ﷺ mit einem eigenen Licht für jedes Haar an Kopf und Gesicht; Ka'b al-Ahbar sagte: „Das ist genau die Beschreibung in der Tora."

Zeit Umars und Uthmans (17–32 n. H.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 28 (Tevrat ve İncil'de anılması bâbı)

2385. Sein Segen zeigte sich auch nach seinem Tod an seinen Gefährten: Umar betete…

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Sein Segen zeigte sich auch nach seinem Tod an seinen Gefährten: Umar betete durch seinen Onkel Abbas, den er zum Mittel machte, um Regen, und es regnete; und viele suchten durch seine Nachkommen Segen.

Jahr der Asche (Ramada), 18 n. H. (639 n. Chr.)

QUELLE Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 29. fasıl (doğumundaki ve sonrasındaki alâmetler)

2386. Habib ibn Maslama eroberte eine Festung mit den Worten: „Es gibt keine Macht…“

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Habib ibn Maslama eroberte eine Festung mit den Worten: „Es gibt keine Macht und keine Kraft außer bei Allah“ (la haula wa la quwwata illa billah).

20–40 n. H.

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.429; web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 498

2387. Zainab bint Dschahsch, die die Zuwendung, die Umar ihr geschickt hatte, unter…

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Zainab bint Dschahsch, die die Zuwendung, die Umar ihr geschickt hatte, unter einem Tuch hervor mit vollen Händen an Verwandte und Waisen verteilte, betete: „O Allah, lass mich nach diesem keine Zuwendung Umars mehr erreichen“, und starb bald darauf.

Kalifat Umars, um 20 n. H. (641 n. Chr.)

QUELLE 1000 Mucize no.844 (s.706)

2388. Ein Ereignis, das Uthman erzählt wurde: In der Wüste prallten zwei Wirbelwinde…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Ein Ereignis, das Uthman erzählt wurde: In der Wüste prallten zwei Wirbelwinde aufeinander, und eine dünne gelbe Schlange, die nach Moschus duftete und danach gefunden wurde, wickelte ein Mann in seinen Turban und begrub sie; eine unsichtbare Stimme sagte: „Das waren Dschinn der Banu Schaisaban und der Banu Uqaisch; der, den du begraben hast, gehörte zu denen, die die Offenbarung vom Gesandten Allahs hörten, und er starb als Märtyrer.“

Zeit Uthmans (23–35 n. H.)

QUELLE Ebû Nuaym el-İsfahânî, Delâilü'n-nübüvve, 17. fasıl (hicret yolundaki âyetler), no. 256

2389. Ka'b al-Ahbar sagte zu Umar: „Ich finde dich an einem der Tore der Hölle stehen…“

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Ka'b al-Ahbar sagte zu Umar: „Ich finde dich an einem der Tore der Hölle stehen und die Menschen davon abhalten, hineinzufallen; wenn du stirbst, werden sie sich bis zum Tag der Auferstehung hineinstürzen“, und sagte voraus, dass er vor Ablauf des Dhu al-Hiddscha ins Paradies eingehen werde; Umar wurde in jenem Monat ermordet und starb als Märtyrer.

Dhu al-Hiddscha 23 n. H. (644 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 230 (fitnelerin Hz. Ömer'in ölümünden sonra başlayacağını haber vermesi)

2390. Zaid ibn Charidscha sprach nach seinem Tod und bezeugte die Prophetenschaft des...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Zaid ibn Charidscha sprach nach seinem Tod und bezeugte die Prophetenschaft des Gesandten Allahs ﷺ und die Rechtmäßigkeit der ersten drei Kalifen.

24–35 n. H. (Zeit Uthmans)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.4 s.512; İbn Kesîr s.76; web: Beyhakî, Delâilü'n-nübüvve, c.6 s.55-57; Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 20. fasıl; Questions on Islam, "The Miracles concerning Resurrected Corpses"; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 187-189, 458

2391. Nach Zaid ibn Charidscha starb auch ein Mann von den Banu Chatma, und nachdem...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Nach Zaid ibn Charidscha starb auch ein Mann von den Banu Chatma, und nachdem man ihn zugedeckt hatte, sprach er mit einer Stimme aus seiner Brust und sagte: „Der Bruder der Banu Harith ibn Chazradsch (Zaid) hat die Wahrheit gesagt."

Zeit Uthmans (24–35 n. H.)

QUELLE Beyhakî, Delâilü'n-nübüvve, c.6 s.55

2392. Nach seinem Tod lehrte Uthman ibn Hunaif einen Mann, der wegen eines Anliegens...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Nach seinem Tod lehrte Uthman ibn Hunaif einen Mann, der wegen eines Anliegens zu Uthman gegangen war und kein Gehör gefunden hatte, dasselbe Bittgebet um Vermittlung (tawassul); als der Mann das Bittgebet sprach und hinging, nahm ihn der Türhüter bei der Hand und führte ihn zu Uthman, der ihn neben sich setzte und sein Anliegen sogleich erfüllte.

Kalifat Uthmans, 24–35 n. H. (644–656 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 347 (onunla Allah'a tevessül edilmesi (âmânın duası) bâbı)

2393. Sein Ring blieb nach ihm in den Händen Abu Bakrs, Umars und Uthmans; nach dem...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Sein Ring blieb nach ihm in den Händen Abu Bakrs, Umars und Uthmans; nach dem sechsten Jahr des Kalifats Uthmans fiel der Ring in den Brunnen Aris und wurde nicht gefunden, obwohl man drei Tage lang suchte, und danach änderten sich die Dinge, und die Ursachen der Wirren traten hervor (die Gelehrten: ein Geheimnis wie das des Ringes Salomos).

Um 30 n. H. (650–651 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 143 (Mübarek elinin değdiği yerde görülen eserler (saçın ağarmaması vb.) bâbı)

2394. Der Leichnam Abu Talhas, der auf einem Seefeldzug an Bord eines Schiffes starb…

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Der Leichnam Abu Talhas, der auf einem Seefeldzug an Bord eines Schiffes starb, verweste überhaupt nicht, obwohl man erst sieben Tage später eine Insel fand, um ihn zu begraben.

Um 34 n. H. (654 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 499 (Vefatından sonra ashabının gazvelerinde görülen âyetler)

2395. Dschahdschah al-Ghifari, der den Stab in Uthmans Hand (den Stab des Gesandten…)

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Dschahdschah al-Ghifari, der den Stab in Uthmans Hand (den Stab des Gesandten Allahs ﷺ) über seinem Knie zerbrach, bekam an diesem Knie Wundbrand und starb.

35 n. H. (656 n. Chr.)

QUELLE 1000 Mucize no.841 (s.704); web: Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 23. fasıl; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 498

2396. Ka'b al-Ahbar und ein Bischof teilten Umar mit, dass seine Beschreibung in der…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Ka'b al-Ahbar und ein Bischof teilten Umar mit, dass seine Beschreibung in der Tora „ein Horn aus Eisen, ein strenger Befehlshaber" laute, und sagten voraus, dass der Kalif nach ihm (Uthman) von Ungerechten getötet und das Kalifat des darauffolgenden (Ali) unter Blutvergießen vergehen werde.

Kalifat Umars (13–23 n. H.); Erfüllung: 35–40 n. H.

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 54 (ashabının önceki kitaplarda anılması bâbı)

2397. Abdullah ibn Salam sagte zu den Belagerern: „Tötet Uthman nicht; er wird…"

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Abdullah ibn Salam sagte zu den Belagerern: „Tötet Uthman nicht; er wird ohnehin innerhalb von vierzig Tagen (später: fünfzehn Nächten) sterben; seine Frist wird kommen, bevor der Dhu al-Hiddscha vollendet ist"; und er teilte mit, dass in den Büchern geschrieben stehe, Uthman werde am Tag der Auferstehung als Befehlshaber über seinen Mörder und über die, die ihn ohne Hilfe ließen, gesetzt.

35 n. H. (656 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 54 (ashabının önceki kitaplarda anılması bâbı)

2398. Uthman, belagert und fastend, sah den Gesandten Allahs ﷺ im Traum; er gab ihm…

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Uthman, belagert und fastend, sah den Gesandten Allahs ﷺ im Traum; er gab ihm Wasser zu trinken und sagte: „Brich heute Abend bei uns das Fasten"; Uthman wurde an jenem Tag ermordet und starb als Märtyrer (Überlieferungen Muhadschir ibn Habibs und Na'ila bint al-Farafisas).

Dhu al-Hiddscha 35 n. H. (656 n. Chr.), Medina

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 209 (Hz. Osman'ın öldürüleceğini haber vermesi)

2399. Am Tag, an dem Uthman getötet wurde, hörte man eine Stimme aus dem Verborgenen...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Am Tag, an dem Uthman getötet wurde, hörte man eine Stimme aus dem Verborgenen sagen: „Frohe Botschaft für Ibn Affan ...“ (überliefert von Adi ibn Hatim).

Dhu al-Hiddscha 35 n. H. (656 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 209 (Hz. Osman'ın öldürüleceğini haber vermesi)

2400. Während Uthman nachts begraben wurde, kam hinter den Bahrenträgern ein dunkler...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Während Uthman nachts begraben wurde, kam hinter den Bahrenträgern ein dunkler Schatten heran (nach der Überlieferung rief eine Stimme: „Fürchtet euch nicht, wir sind gekommen, um an seiner Beerdigung teilzunehmen“, und man hielt sie für Engel).

Dhu al-Hiddscha 35 n. H. (656 n. Chr.), Medina (al-Baqi)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 209 (Hz. Osman'ın öldürüleceğini haber vermesi)

2401. Aischa sprach gegen Aiman ibn Sa'sa'a, der ihr Kamel getötet hatte, ein...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Aischa sprach gegen Aiman ibn Sa'sa'a, der ihr Kamel getötet hatte, ein Bittgebet: „O Allah, entblöße seine Hülle (stelle ihn bloß)“; der Mann, der in der Zeit Alis als Statthalter nach Basra kam, stürzte in der Nacht, in der er in einem Haus übernachtete, durch den Abort, starb und wurde nackt aufgefunden.

Nach der Kamelschlacht, Kalifat Alis (36–40 n. H. / 656–661 n. Chr.)

QUELLE 1000 Mucize no.843 (s.706)

2402. Am Tag von Siffin (oder der Kamelschlacht) sprach ein Mann von den Ansar, der...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Am Tag von Siffin (oder der Kamelschlacht) sprach ein Mann von den Ansar, der unter den Toten begraben werden sollte: „Muhammad ist der Gesandte Allahs; Abu Bakr, der Wahrhaftige, Umar, der Märtyrer, Uthman, der Barmherzige“, und verstummte dann.

Siffin oder Kamelschlacht, 36–37 n. H. (656–657 n. Chr.)

QUELLE Beyhakî, Delâilü'n-nübüvve, c.6 s.58

2403. Sa'd sprach ein Bittgebet gegen einen Mann, der Ali schmähte; ein Kamel kam und...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Sa'd sprach ein Bittgebet gegen einen Mann, der Ali schmähte; ein Kamel kam und zertrampelte den Mann (es schleuderte ihn gegen die Steine, bis sein Hirn austrat); daraufhin ließ Sa'd einen Sklaven frei und schwor, nie

wieder gegen jemanden ein Bittgebet zu sprechen (Überlieferungen von Qais und Mus'ab ibn Sa'd).

Zwischen 36 und 55 n. H., Datum ungewiss

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 281 (duaların kabulündeki mucizeler: Sa'd b. Ebî Vakkâs için duası)

2404. Als Ka'b al-Ahbar Siffin erreichte, blieb er stehen und sagte: „An diesem Ort…"

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als Ka'b al-Ahbar Siffin erreichte, blieb er stehen und sagte: „An diesem Ort wird mehr muslimisches Blut vergossen werden als irgendwo sonst; was auf jeder Spanne der Erde geschehen wird, steht in der Tora geschrieben."

Kunde: Zeit Umars und Uthmans; Erfüllung: 37 n. H. (657 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 56 (ashabının önceki kitaplarda anılması bâbı)

2405. Er ergriff die Haut zwischen den Augen von Firas ibn Amr von den Banu Laith…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er ergriff die Haut zwischen den Augen von Firas ibn Amr von den Banu Laith, der an heftigen Kopfschmerzen litt, und zog daran; der Schmerz verging, und wo er ihn gehalten hatte, wuchs ein Haarbüschel; als Firas sich den Charidschiten anschließen wollte, fiel das Haar aus, und als er bereute, wuchs es wieder.

Ereignis: medinensische Zeit; Ausfallen des Haares: 37–38 n. H. (Auftreten der Charidschiten)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 141-142 (Mübarek elinin değdiği yerde görülen eserler (saçın ağarmaması vb.) bâbı)

2406. Bei Siffin warf ein beladenes Kamel aus dem syrischen Heer seinen Reiter und…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Bei Siffin warf ein beladenes Kamel aus dem syrischen Heer seinen Reiter und seine Last ab, durchbrach die Reihen, kam zu Ali, legte sein Maul zwischen seinen Kopf und seine Schulter und rieb seinen Kiefer an ihm; Ali sagte: „Bei Allah, dies ist das Zeichen zwischen mir und dem Gesandten Allahs" (überliefert von Harith).

Siffin, 37 n. H. (657 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 234 (Sıffîn vakasını ve iki hakemi haber vermesi)

2407. Abdullah ibn Salam sagte zum Gesandten Allahs ﷺ: „In den Büchern finden wir…"

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Abdullah ibn Salam sagte zum Gesandten Allahs ﷺ: „In den Büchern finden wir dich am Tag der Auferstehung vor deinem Herrn stehend, mit geröteten Wangen wegen dessen, was deine Umma nach dir tat"; und als Ali als Märtyrer getötet wurde, sagte er: „Dies ist der Beginn der vierzig Jahre; danach wird Frieden sein."

Medinensische Zeit; 40–41 n. H. (661 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 55 (ashabının önceki kitaplarda anılması bâbı)

2408. Am Morgen, an dem Ali als Märtyrer getötet wurde, fand man in Jerusalem unter…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Am Morgen, an dem Ali als Märtyrer getötet wurde, fand man in Jerusalem unter jedem Stein, den man aufhob, frisches Blut (Überlieferungen Zuhris und Sa'id ibn Musayyabs).

Ramadan 40 n. H. (661 n. Chr.), Jerusalem

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 211 (Hz. Ali'nin öldürüleceğini haber vermesi)

2409. Als Marwan sagte: „Dieses Vermögen gehört uns; wir geben es, wem wir wollen"...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als Marwan sagte: „Dieses Vermögen gehört uns; wir geben es, wem wir wollen", hob Sa'd die Hände, um ein Bittgebet gegen ihn zu sprechen; Marwan sprang von seinem Platz auf und flehte: „O Abu Ishaq, um Allahs willen, sprich kein Bittgebet gegen mich; es ist Allahs Vermögen" (überliefert von Ibn Musayyab).

Zeit Mu'awiyas (Marwans Statthalterschaft in Medina, um 42–49 n. H.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 281 (duaların kabulündeki mucizeler: Sa'd b. Ebî Vakkâs için duası)

2410. Er teilte mit, dass einer der Besten der Nachfolgegeneration nach dem Tod...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass einer der Besten der Nachfolgegeneration nach dem Tod sprechen werde, und Rabi ibn Hirasch sprach.

Zweite Hälfte des 1. Jh. n. H.

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.237; web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 253; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 190

2411. Abu Muslim al-Chaulani ging mit seinem Heer zu Fuß über den Tigris

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Abu Muslim al-Chaulani ging mit seinem Heer zu Fuß über den Tigris.

1. Jh. n. H.

QUELLE 1000 Mucize no.852 (s.715); web: Beyhakî, Delâilü'n-nübüvve, c.6 s.54; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 494; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 185, 389-391, 428

2412. Die Frau, die Abu Muslim al-Chaulani verleumdete, erblindete durch sein...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Die Frau, die Abu Muslim al-Chaulani verleumdete, erblindete durch sein Bittgebet und wurde geheilt, als sie bereute.

1. Jh. n. H.

QUELLE 1000 Mucize no.851 (s.714); ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 466

2413. Die Nadel Abu Raihanas, die ins Meer gefallen war, kam durch sein Bittgebet zurück

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Die Nadel Abu Raihanas, die ins Meer gefallen war, kam durch sein Bittgebet zurück.

1. Jh. n. H.

QUELLE 1000 Mucize no.869 (s.729)

2414. Ein Mann, der Mutarrif ibn Abdullah eine Lüge unterstellte, starb durch Mutarrifs Bittgebet auf der Stelle

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Ein Mann, der Mutarrif ibn Abdullah eine Lüge unterstellte, starb durch Mutarrifs Bittgebet auf der Stelle.

1. Jh. n. H.

QUELLE 1000 Mucize no.860 (s.722)

2415. Sa'id ibn Musayyab betete, der Statthalter von Medina, der geschworen hatte...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Sa'id ibn Musayyab betete, der Statthalter von Medina, der geschworen hatte, ihn zu enthaupten, weil er nicht zu ihm gekommen war, möge ihn vergessen; der Statthalter erinnerte sich, solange er in Medina blieb, nicht ein einziges Mal an ihn und dachte erst später, als er die rituelle Waschung vollzog, an seinen Schwur.

Zeit der Umayyaden, Ende des 1. Jh. n. H. (Datum ungewiss)

QUELLE 1000 Mucize no.846 (s.708)

2416. Obwohl seine Sklavin ihm lange Zeit Gift ins Essen mischte, wirkte das Gift...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Obwohl seine Sklavin ihm lange Zeit Gift ins Essen mischte, wirkte das Gift nicht bei Abu Muslim al-Chaulani, der seine Mahlzeiten mit dem Bittgebet „Im Namen Allahs ... mit dessen Namen nichts schaden kann" begann; nach einer Überlieferung ließ er die Sklavin frei.

Zeit der Tabi'un, 1. Jh. n. H. (Datum ungewiss)

QUELLE 1000 Mucize no.848 (s.711)

2417. Abu Muslim al-Chaulani betete für Kinder, die ihn baten, für sie zu beten...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Abu Muslim al-Chaulani betete für Kinder, die ihn baten, für sie zu beten, damit sie eine vorbeilaufende Gazelle fangen könnten, und die Gazelle wurde gefangen.

Zeit der Tabi'un, 1. Jh. n. H. (Datum ungewiss)

QUELLE 1000 Mucize no.849 (s.712)

2418. Sila ibn Aschyam, der auf einer Reise sehr hungrig war und niemanden bitten...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Sila ibn Aschyam, der auf einer Reise sehr hungrig war und niemanden bitten wollte, betete und fand hinter sich ein Gefäß voller Datteln, in ein Tuch gewickelt; aus den Kernen, die ein Mönch pflanzte, dem er einige der Datteln gegeben hatte, wuchsen schöne Dattelpalmen.

Zeit der Tabi'un, 1. Jh. n. H. (Datum ungewiss)

QUELLE 1000 Mucize no.855 (PDF s.720)

2419. Abu Radscha al-Utaridi gab an einer Wasserstelle einer Schlange, die in sein...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Abu Radscha al-Utaridi gab an einer Wasserstelle einer Schlange, die in sein Zelt kam, Wasser, und als sie starb, hüllte er sie in ein Leichentuch und begrub sie; am nächsten Tag grüßten ihn Tausende von Stimmen und sagten: „Er war der Letzte der Dschinn, die dem Gesandten Allahs den Treueid geleistet haben."

Nach seinem Hinscheiden (1. Jh. n. H.)

QUELLE Ebû Nuaym el-İsfahânî, Delâilü'n-nübüvve, 17. fasıl (hicret yolundaki âyetler), no. 255

2420. Einer Gruppe, die sich auf dem Weg nach Mekka verirrt hatte und dem Tod ins...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Einer Gruppe, die sich auf dem Weg nach Mekka verirrt hatte und dem Tod ins Auge sah, erschien einer der Dschinn, die vom Gesandten Allahs ﷺ den Koran gehört hatten, überlieferte den Hadith „Der Gläubige ist der Bruder des Gläubigen; er lässt ihn nicht im Stich" und zeigte ihnen Wasser und den Weg.

Nach seinem Hinscheiden (1. Jh. n. H.)

QUELLE Ebû Nuaym el-İsfahânî, Delâilü'n-nübüvve, 17. fasıl (hicret yolundaki âyetler), no. 258

2421. Die Schlange, die Safwan ibn Mu'attal auf dem Weg zur Pilgerfahrt tot fand und...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Die Schlange, die Safwan ibn Mu'attal auf dem Weg zur Pilgerfahrt tot fand und begrub, wurde durch jemanden, der in der Kaaba zu ihnen kam, als Amr ibn Dschabir erkannt, der Letzte der neun Dschinn, die von ihm den Koran gehört hatten.

Nach seinem Hinscheiden (1. Jh. n. H.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 234 (Cinlerin İslâm'ı ve ondaki âyetler bâbı (fasıl))

2422. Ein Mönch auf dem Weg nach Jerusalem sagte zu einem Reisenden aus Basra: „In..."

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Ein Mönch auf dem Weg nach Jerusalem sagte zu einem Reisenden aus Basra: „In unserem Buch steht geschrieben, dass eine Gruppe aus eurer Religion in Adhra getötet werden wird und dass es für sie weder Abrechnung noch Strafe geben wird"; bald darauf wurden Hudschr ibn Adi und seine Gefährten in Adhra getötet.

51 n. H. (671 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 57 (ashabının önceki kitaplarda anılması bâbı)

2423. Safwan ibn Muhriz, der bei den Vornehmen Basras für seinen von Ubaidullah ibn...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Safwan ibn Muhriz, der bei den Vornehmen Basras für seinen von Ubaidullah ibn Ziyad eingekerkerten Neffen nichts erreicht hatte, wurde im Traum aufgefordert: „Bitte um das, was du brauchst"; er stand auf, betete und

sprach ein Bittgebet; Ibn Ziyad, der in jener Nacht keinen Schlaf fand, ließ das Gefängnis öffnen und den Neffen freilassen.

Basra, Statthalterschaft Ubaidullah ibn Ziyads (55–64 n. H. / 675–684 n. Chr.)

QUELLE 1000 Mucize no.854 (s.716)

2424. Sa'd ibn Abi Waqqas betete: „Meine Kinder sind klein; schiebe meinen Tod auf…"

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Sa'd ibn Abi Waqqas betete: „Meine Kinder sind klein; schiebe meinen Tod auf, bis sie herangewachsen sind", und sein Tod wurde um zwanzig Jahre aufgeschoben.

Datum ungewiss (Sa'd starb 55 n. H.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 282 (duaların kabulündeki mucizeler)

2425. Ibn Abbas sah den Gesandten Allahs ﷺ am Mittag im Traum, zerzaust und…

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Ibn Abbas sah den Gesandten Allahs ﷺ am Mittag im Traum, zerzaust und staubbedeckt, mit einer Flasche voll Blut in der Hand, und er sagte: „Das Blut Husains und seiner Gefährten; ich habe es heute gesammelt"; der Tag wurde aufgezeichnet, und es stellte sich heraus, dass Husain an jenem Tag getötet worden war.

Muharram 61 n. H. (680 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 214 (Hz. Hüseyin'in öldürüleceğini haber vermesi)

2426. Umm Salama sah den Gesandten Allahs ﷺ im Traum mit Staub auf Kopf und Bart, und…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Umm Salama sah den Gesandten Allahs ﷺ im Traum mit Staub auf Kopf und Bart, und er sagte: „Ich war soeben bei der Tötung Husains zugegen."

Muharram 61 n. H. (680 n. Chr.), Medina

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 214 (Hz. Hüseyin'in öldürüleceğini haber vermesi)

2427. Als Husain getötet wurde, regnete der Himmel Blut, und am Morgen fand man die…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als Husain getötet wurde, regnete der Himmel Blut, und am Morgen fand man die Zelte, die Krüge und alles voller Blut (überliefert von Nadra oder Basra al-Azdiyya).

Muharram 61 n. H. (680 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 214 (Hz. Hüseyin'in öldürüleceğini haber vermesi)

2428. Am Tag, an dem Husain getötet wurde, fand man in Jerusalem (nach einer…)

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Am Tag, an dem Husain getötet wurde, fand man in Jerusalem (nach einer Überlieferung in Syrien) unter jedem Stein, den man aufhob, frisches Blut (Überlieferungen Zuhris und Umm Hibbans).

Muharram 61 n. H. (680 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 214 (Hz. Hüseyin'in öldürüleceğini haber vermesi)

2429. Am Tag, an dem Husain getötet wurde, verfinsterte sich die Welt drei Tage lang...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Am Tag, an dem Husain getötet wurde, verfinsterte sich die Welt drei Tage lang, und jedem, der sich Safran ins Gesicht strich, verbrannte das Gesicht (überliefert von Umm Hibban).

Muharram 61 n. H. (680 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 214 (Hz. Hüseyin'in öldürüleceğini haber vermesi)

2430. Am Tag, an dem Husain getötet wurde, wurden die Kamele, die man aus seinem...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Am Tag, an dem Husain getötet wurde, wurden die Kamele, die man aus seinem Lager genommen hatte, beim Schlachten und Kochen so bitter wie die Koloquinte („Abu Dschahls Melone"), sodass man sie nicht essen konnte (überliefert von Dschamil ibn Murra).

Muharram 61 n. H. (680 n. Chr.), Kerbela

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 215 (Hz. Hüseyin'in öldürüleceğini haber vermesi)

2431. Als Husain getötet wurde, wurde der Wars (eine Färbepflanze), den man aus...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als Husain getötet wurde, wurde der Wars (eine Färbepflanze), den man aus seinem Lager genommen hatte, zu Asche, und das Fleisch war, als wäre Feuer darin (überliefert von Sufyan von seiner Großmutter).

Muharram 61 n. H. (680 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 215 (Hz. Hüseyin'in öldürüleceğini haber vermesi)

2432. Als Husain getötet wurde, blieb der Himmel tagelang rot wie geronnenes Blut...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als Husain getötet wurde, blieb der Himmel tagelang rot wie geronnenes Blut (überliefert von Ali ibn Mushir von seiner Großmutter).

Muharram 61 n. H. (680 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 215 (Hz. Hüseyin'in öldürüleceğini haber vermesi)

2433. Zwei Männer von den Dschu'fi, die bei der Tötung Husains zugegen waren, wurden...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Zwei Männer von den Dschu'fi, die bei der Tötung Husains zugegen waren, wurden bestraft: Bei dem einen wurde (das Glied) lang, und der andere konnte seinen Durst nicht stillen, obwohl er einen Wasserschlauch an

den Mund setzte und ihn bis zum Ende austrank (überliefert von Sufyan).

Nach 61 n. H. (nach 680 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 215 (Hz. Hüseyin'in öldürüleceğini haber vermesi)

2434. Nach der Tötung Husains hörte man die Dschinn in Versen um ihn klagen; Umm…

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Nach der Tötung Husains hörte man die Dschinn in Versen um ihn klagen; Umm Salama sagte: „Seit der Gesandte Allahs gestorben ist, habe ich die Klage der Dschinn bis zu dieser Nacht nicht gehört; mein Sohn muss getötet worden sein" (Überlieferungen Habib ibn Abi Thabits).

Muharram 61 n. H. (680 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 215 (Hz. Hüseyin'in öldürüleceğini haber vermesi)

2435. Sa'id ibn Musayyab, der in den Tagen von al-Harra allein in der Moschee…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Sa'id ibn Musayyab, der in den Tagen von al-Harra allein in der Moschee geblieben war, hörte zu den Gebetszeiten aus dem edlen Grab den Gebetsruf und die Iqama.

Schlacht von al-Harra, 63 n. H. (683 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 490 (Kabrinde hayatı, namazı ve selamın ulaştırılması)

2436. Ka'b teilte Abdullah ibn Zubair mit, dass ihn ein Mann der Thaqif töten werde…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Ka'b teilte Abdullah ibn Zubair mit, dass ihn ein Mann der Thaqif töten werde (Haddschadsch); Abdullah ibn Amr sagte, in den Büchern sei von einem die Rede, „der Blut vergießt und die Kaaba Stein für Stein abträgt"; und dies sah man in der Zeit Haddschadschs.

Erfüllung: 73 n. H. (692 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 56 (ashabının önceki kitaplarda anılması bâbı)

2437. Mutarrif betete für Muwarriq, den Haddschadsch eingekerkert hatte, und die, die…

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Mutarrif betete für Muwarriq, den Haddschadsch eingekerkert hatte, und die, die bei ihm waren, sagten „Amin"; am nächsten Tag sah Haddschadsch Muwarriqs Vater unter denen, die zu ihm kamen, und sagte zu den Wachen: „Geht mit dem Alten zum Gefängnis und übergebt ihm seinen Sohn."

Irak, Statthalterschaft Haddschadschs (75–95 n. H. / 694–714 n. Chr.)

QUELLE 1000 Mucize no.861 (s.723)

2438. Als zur Zeit Haddschadschs auf dem Weg zur Pilgerfahrt der Beamte in as-Salihin…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als zur Zeit Haddschadschs auf dem Weg zur Pilgerfahrt der Beamte in as-Salihin niemanden ohne Erlaubnis durchließ, ließ Dharr al-Hamdani seine Reisegefährten die rituelle Waschung vollziehen, beten und Bittgebete sprechen, und der Beamte ließ allein sie passieren.

Zeit Haddschadschs (75–95 n. H. / 694–714 n. Chr.)

QUELLE 1000 Mucize no.863 (s.725)

2439. (Eine Karama seiner Umma) Als der greise Gefährte al-Irbad ibn Sariya in der...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

(Eine Karama seiner Umma) Als der greise Gefährte al-Irbad ibn Sariya in der Moschee von Damaskus um seinen Tod betete, kam ein schöner junger Mann in grüner Kleidung und sagte: „Bete nicht so; sag: ‚O Allah, mache meine Taten gut und lass mich meine Frist erreichen'"; als man fragte, wer er sei, sagte er: „Ich bin Rata'il, der den Kummer aus der Brust der Gläubigen nimmt", und verschwand.

Zeit der Gefährten, vor 75 n. H. (694 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 159-160 (Ashabının melekleri görmesi ve sözlerini işitmesine dair mucizeler)

2440. Busr ibn Sa'id, gegen den ein Mann vor Walid ibn Abd al-Malik falsches Zeugnis...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Busr ibn Sa'id, gegen den ein Mann vor Walid ibn Abd al-Malik falsches Zeugnis ablegte, er habe die Marwaniden geschmäht, sagte: „O Allah, wenn ich die Wahrheit sage, so zeige mir an ihm ein Zeichen"; der Mann brach zusammen und starb unter Zuckungen.

Kalifat Walid ibn Abd al-Maliks (86–96 n. H. / 705–715 n. Chr.)

QUELLE 1000 Mucize no.847 (s.710)

2441. Anas ibn Malik ließ das schmutzige Tuch (Handtuch), mit dem sich der Gesandte...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Anas ibn Malik ließ das schmutzige Tuch (Handtuch), mit dem sich der Gesandte Allahs ﷺ das Gesicht abgewischt hatte, in einen brennenden Ofen werfen, und das Tuch kam unversehrt und milchweiß heraus; er sagte: „Das Feuer verbrennt nicht, was die Gesichter der Propheten berührt hat."

Nach dem Hinscheiden des Gesandten Allahs (zu Lebzeiten des Anas, vor 93 n. H.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 134 (Resûlullah'ın yüzünü sildiği mendilin yanmayıp ateşten bembeyaz çıkmasına dair fâide)

2442. Als Amra bint Abd ar-Rahman auf dem Sterbebett lag, während Urwa und Qasim bei...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als Amra bint Abd ar-Rahman auf dem Sterbebett lag, während Urwa und Qasim bei ihr waren, kam eine große schwarze Schlange von der Decke auf sie herab und zog sich zurück und verschwand, als ein weißes Blatt herabfiel mit den Worten: „Vom Herrn Ka'bs an Ka'b: Du hast keinen Anspruch auf die Töchter der Rechtschaffenen."

Um 98–106 n. H. (Zeit der Tabi'un)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 499 (Vefatından sonra ashabının gazvelerinde görülen âyetler)

2443. Ein Mönch teilte mit, bevor die Nachricht bekannt war, dass Sulaiman ibn Abd...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Ein Mönch teilte mit, bevor die Nachricht bekannt war, dass Sulaiman ibn Abd al-Malik gestorben und ihm „al-Aschadsch" Umar ibn Abd al-Aziz nachgefolgt sei und, vier Jahre später, dass Umar vergiftet worden sei; und in der Tora stehe geschrieben, dass Himmel und Erde vierzig Jahre um ihn weinen würden.

99–101 n. H. (717–720 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 56 (ashabının önceki kitaplarda anılması bâbı)

2444. Beim Tod des Koranrezitators Yazid ibn Qa'qa sah man auf seiner Brust ein Licht wie ein Blatt des Mushaf

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Beim Tod des Koranrezitators Yazid ibn Qa'qa sah man auf seiner Brust ein Licht wie ein Blatt des Mushaf.

Um 130 n. H.

QUELLE 1000 Mucize no.866 (s.727)

2445. Ka'b sagte voraus, dass die schwarzen Banner der Abbasiden hervorkommen und...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Ka'b sagte voraus, dass die schwarzen Banner der Abbasiden hervorkommen und nach Syrien herabziehen würden; und Sarh al-Yarmuki von den Leuten der Schrift sagte aus dem Buch voraus, dass diese Umma zwölf Oberhäupter haben werde, ihren Propheten eingeschlossen, und dass, wenn die Zahl voll sei, Krieg unter ihnen ausbrechen werde.

Erfüllung: 132 n. H. (750 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 57 (ashabının önceki kitaplarda anılması bâbı)

2446. Sulaiman at-Taimi wurde durch die rituelle Waschung oder durch ein Bittgebet von einer Krankheit geheilt

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Sulaiman at-Taimi wurde durch die rituelle Waschung oder durch ein Bittgebet von einer Krankheit geheilt.

2. Jh. n. H.

QUELLE 1000 Mucize no.859 (s.722)

2447. In Mekka regnete es durch das Bittgebet eines rechtschaffenen schwarzen Sklaven...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

In Mekka regnete es durch das Bittgebet eines rechtschaffenen schwarzen Sklaven (die Geschichte Ibn al-Mubaraks).

2. Jh. n. H.

QUELLE 1000 Mucize no.857 (PDF s.723)

2448. In einem Gewand, das Sulaiman at-Taimi geliehen und zurückgegeben hatte, blieb...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

In einem Gewand, das Sulaiman at-Taimi geliehen und zurückgegeben hatte, blieb Moschusduft zurück; und die Hand eines Mannes, der ihn bei einem Streit am Bauch zerrte, wurde gelähmt.

Erste Hälfte des 2. Jh. n. H. (Datum ungewiss)

QUELLE 1000 Mucize no.858 (s.721)

2449. Auf dem Berg Abu Qubais in Mekka bebte der Berg, als Fudail ibn Iyad sagte...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Auf dem Berg Abu Qubais in Mekka bebte der Berg, als Fudail ibn Iyad sagte: „Wäre das Gottvertrauen eines Menschen aufrichtig, würde dieser Berg beben", und kam wieder zur Ruhe, als er ihn ansprach.

Mekka, zweite Hälfte des 2. Jh. n. H. (Datum ungewiss)

QUELLE 1000 Mucize no.864 (s.726)

2450. Als man Fudail ibn Iyad mitteilte, dass der Esel, mit dem er Wasser trug...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als man Fudail ibn Iyad mitteilte, dass der Esel, mit dem er Wasser trug, verschwunden sei, setzte er sich in die Gebetsnische, und der Esel kam von selbst und blieb an der Tür der Moschee stehen.

Zweite Hälfte des 2. Jh. n. H. (Datum ungewiss)

QUELLE 1000 Mucize no.865 (s.727)

2451. Die Tante mütterlicherseits Attaf ibn Chalids grüßte die Gräber der Märtyrer...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Die Tante mütterlicherseits Attaf ibn Chalids grüßte die Gräber der Märtyrer von Uhud und hörte ihren Gruß erwidert mit den Worten: „Wir kennen euch, wie wir einander kennen."

Zeit der Tabi'un (2. Jh. n. H.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 364 (Uhud gazvesindeki âyetler)

2452. Ein Erzähler in der Moschee al-Chaif erwies sich, als man nachforschte, als...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Ein Erzähler in der Moschee al-Chaif erwies sich, als man nachforschte, als Satan (überliefert von Sufyan); und ein alter Mann in der Heiligen Moschee, der Hadithe mit Überlieferungsketten bis zu Ali diktierte, verschwand, als neben ihm der Thronvers rezitiert wurde (überliefert von Isa ibn Abi Fatima al-Fazari).

2. Jh. n. H. (Mina und Mekka)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 244 (hadis uyduran yalancıları ve şeytanları haber vermesi)

2453. Ein Vogel, den Sufyan ath-Thauri in dem Haus in Basra, in dem er sich...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Ein Vogel, den Sufyan ath-Thauri in dem Haus in Basra, in dem er sich versteckte, erbat und freiließ, kehrte jeden Abend ins Haus zurück; als Sufyan starb, folgte er seinem Leichenzug und kam jeden Tag zu seinem Grab, bis er starb, und wurde schließlich neben seinem Grab begraben.

Basra, um 161 n. H. (778 n. Chr.) und danach

QUELLE 1000 Mucize no.856 (s.718)

2454. Die Bewahrung des Korans vor Verfälschung: Ein Jude am Hof al-Ma'muns bot...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Die Bewahrung des Korans vor Verfälschung: Ein Jude am Hof al-Ma'muns bot Abschriften der Tora, des Evangeliums und des Korans zum Verkauf an, die er mit Auslassungen und Zusätzen geschrieben hatte; die ersten beiden wurden gekauft, doch die Kopisten (warraq) bemerkten die Änderungen in den Koranabschriften und lehnten sie ab, woraufhin er Muslim wurde; Sufyan ibn Uyaina erklärte dies mit dem Vers „Wir werden ihn gewiss bewahren" (Sure al-Hidschr, Vers 9; überliefert von Yahya ibn Aktham).

Zeit al-Ma'muns, 198–218 n. H. (813–833 n. Chr.)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 316 (bütün peygamberlere üstün kılındığı ve kendisinden önce kimseye verilmeyen hususiyetler)

2455. Als Amorion erobert wurde, fand man an der Tür einer Kirche eine Inschrift in...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als Amorion erobert wurde, fand man an der Tür einer Kirche eine Inschrift in Gold, die den Gefährten der Höhle (Abu Bakr), Umar, Uthman und Ali pries, und ein alter Mönch sagte: „Sie wurde zweitausend Jahre vor eurem Propheten geschrieben"; und in einer byzantinischen Kirche fand man den Vers „Hofft eine Umma, die Husain tötete, auf die Fürsprache seines Großvaters?", der 600 Jahre vor der Sendung geschrieben worden war.

Fund: 223 n. H. (838 n. Chr.) und danach

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 62 (eski taşlarda adının bulunması bâbı)

2456. Ein Mann, der nach Tarsus reiste und unterwegs von seiner Karawane getrennt...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Ein Mann, der nach Tarsus reiste und unterwegs von seiner Karawane getrennt wurde, sprach das Bittgebet, das Ahmad ibn Hanbal gelehrt hatte: „O Führer der Verirrten ...", und fand seine Karawane wieder.

Erste Hälfte des 3. Jh. n. H. (Zeit Ahmad ibn Hanbals; Datum ungewiss)

QUELLE 1000 Mucize no.868 (s.728)

2457. Zu seinem Freigelassenen, der auf einer Reise die Last aller trug, sagte er...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Zu seinem Freigelassenen, der auf einer Reise die Last aller trug, sagte er: „Du bist eine Safina (ein Schiff)“, und dieser Name blieb ihm.

Medinensische Zeit

QUELLE Beyhakî, Delâil c.4 s.503; 1000 Mucize no.274 (s.251); web: Beyhakî, Delâilü'n-nübüvve, c.6 s.47; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 121)

2458. Durch das Bittgebet Abu Nasrs regneten Heuschrecken vom Himmel

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Durch das Bittgebet Abu Nasrs regneten Heuschrecken vom Himmel.

Datum ungewiss

QUELLE 1000 Mucize no.862 (s.724)

2459. Als ihr jüdischer Reisegefährte Umm Scharik von den Daus, die Muslimin geworden...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als ihr jüdischer Reisegefährte Umm Scharik von den Daus, die Muslimin geworden und aufgebrochen war, um zum Propheten ﷺ zu gehen, Wasser verweigerte, solange sie nicht Jüdin werde, kam in der Nacht ein Eimer vom Himmel herab; sie trank sich satt an Wasser, weißer als Milch und süßer als Honig, füllte ihren Krug, und der Eimer wurde wieder zum Himmel emporgezogen.

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE 1000 Mucize no.344 (s.330); web: İbn Kesîr, el-Bidâye ve'n-Nihâye, c. 6, s. 104 — Delâilü'n-nübüvve: yağın çoğalması; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 31, Devs heyeti bâbı; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 78

2460. Auf einem Feldzug gegen die Byzantiner führte Abu Muslim al-Chaulani das Heer...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Auf einem Feldzug gegen die Byzantiner führte Abu Muslim al-Chaulani das Heer über einen Fluss im Hochwasser, den nicht einmal Tiere überqueren konnten, mit den Worten: „Sagt ‚Bismillah‘ und zieht hinüber“; und ein Beutel, den jemand absichtlich ins Wasser geworfen hatte, wurde an einem Pfahl im Fluss hängend gefunden.

Feldzug gegen die Byzantiner, Zeit der Umayyaden (Datum ungewiss)

QUELLE 1000 Mucize no.853 (s.715); ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 390-392

2461. Der blinde Abu Mu'awiya al-Aswad begann zu sehen, wenn er den Mushaf öffnete...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Der blinde Abu Mu'awiya al-Aswad begann zu sehen, wenn er den Mushaf öffnete, um den Koran zu lesen, und seine Augen kehrten in ihren früheren Zustand zurück, wenn er ihn schloss.

Datum ungewiss

QUELLE 1000 Mucize no.867 (s.728)

2462. Habib Abu Muhammad betete über einen Mann, der zu Unrecht dreihundert Dirham...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Habib Abu Muhammad betete über einen Mann, der zu Unrecht dreihundert Dirham von ihm forderte: „O Allah, wenn er die Wahrheit sagt, so bezahle ihn; wenn er lügt, so lass seine Hand verdorren"; am nächsten Tag wurde der Mann halbseitig gelähmt herbeigebracht.

Basra, Datum ungewiss

QUELLE 1000 Mucize no.870 (s.729)

2463. Als der Mann, der wegen seiner falschen Forderung gelähmt worden war, gestand...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als der Mann, der wegen seiner falschen Forderung gelähmt worden war, gestand und sagte, er werde es nie wieder tun, betete Habib Abu Muhammad für ihn, und der Mann stand auf, als wäre er nie krank gewesen.

Basra, Datum ungewiss

QUELLE 1000 Mucize no.871 (s.729)

2464. Ali ibn Abdullah al-Haschimi ar-Raqqi sah in einem Dorf in Indien einen...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Ali ibn Abdullah al-Haschimi ar-Raqqi sah in einem Dorf in Indien einen schwarzen Rosenstrauch, auf dessen Blütenblättern in weißer Schrift stand: „Es gibt keine Gottheit außer Allah, Muhammad ist der Gesandte Allahs; Abu Bakr, der Wahrhaftige, Umar, der Unterscheidende"; als er eine noch geschlossene Knospe öffnete, fand er dieselbe Schrift.

3.–4. Jh. n. H. (eigene Beobachtung des Überlieferers)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 14 (bâb (Kehf hazinesi, Süleyman'ın yüzüğü))

2465. Als Abu ad-Darda und Salman al-Farisi aus derselben Schüssel aßen, priesen die...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als Abu ad-Darda und Salman al-Farisi aus derselben Schüssel aßen, priesen die Schüssel und ihr Inhalt Allah; und sie erinnerten einander in ihren Briefen daran (überliefert von Qais ibn Abi Hazim).

Zeit der Gefährten, Datum ungewiss

QUELLE Beyhakî, Delâilü'n-nübüvve, c.6 s.63

2466. Fatima al-Chuza'iyya grüßte das Grab Hamzas und hörte die Antwort: „Und auch..."

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Fatima al-Chuza'iyya grüßte das Grab Hamzas und hörte die Antwort: „Und auch mit dir sei Friede und die Barmherzigkeit Allahs."

Zeit der Tabi'un (Datum ungewiss)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 364 (Uhud gazvesindeki âyetler)

2467. Talha ibn Ubaidullah hörte nachts am Grab Abdullah ibn Amr ibn Harams eine...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Talha ibn Ubaidullah hörte nachts am Grab Abdullah ibn Amr ibn Harams eine schöne Koranrezitation aus dem Grab; der Prophet ﷺ sagte: „Das ist Abdullah; die Seelen der Märtyrer sind in Lampen aus Chrysolith (zabardschad)."

Nach Uhud, medinensische Zeit

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 364 (Uhud gazvesindeki âyetler)

2468. Auf einem Streifzug zur See unter dem Befehl Abu Musa al-Asch'aris rief, als...

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Auf einem Streifzug zur See unter dem Befehl Abu Musa al-Asch'aris rief, als das Schiff nachts fuhr, ein Rufer von oben: „Wer an einem heißen Tag um Allahs willen dürstet, dem hat Allah zugesagt, ihn am Tag des Durstes zu tränken."

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 429 (Ebû Mûsâ seriyyesi)

2469. Ein Schlauch Wein, auf den Chalid ibn Walid stieß, verwandelte sich in Honig...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Ein Schlauch Wein, auf den Chalid ibn Walid stieß, verwandelte sich in Honig oder Essig, als er betete: „O Allah, mache ihn zu Honig" (nach einer Überlieferung „zu Essig").

Zeit Abu Bakrs und Umars (Datum ungewiss)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 495 (Vefatından sonra ashabının gazvelerinde görülen âyetler)

2470. Als Anas ibn Malik für sein Land, das in einer Dürre vertrocknet war, betete...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als Anas ibn Malik für sein Land, das in einer Dürre vertrocknet war, betete und ein Bittgebet sprach, kam an einem Sommertag eine Wolke und regnete so viel, dass sein Becken voll wurde, und der Regen ging nicht über die Grenze seines Landes hinaus.

Zeit der Gefährten (Datum ungewiss)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 497 (Vefatından sonra ashabının gazvelerinde görülen âyetler)

2471. Sa'd ibn Abi Waqqas sagte zu einer Schlange, die er im Bett einer Frau von den...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Sa'd ibn Abi Waqqas sagte zu einer Schlange, die er im Bett einer Frau von den Banu Udhra fand, die er geheiratet hatte, und die ihr seit Langem folgte: „Sie ist mir erlaubt; wenn du wiederkommst, töte ich dich"; die Schlange zog ab und kam nie wieder.

Zeit der Gefährten (Datum ungewiss)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 499 (Vefatından sonra ashabının gazvelerinde görülen âyetler)

2472. Als Ibn Abbas bei Zamzam saß, kam eine Schlange, umrundete die Kaaba siebenmal...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Als Ibn Abbas bei Zamzam saß, kam eine Schlange, umrundete die Kaaba siebenmal und betete zwei Gebetseinheiten an der Stätte Abrahams (Maqam Ibrahim); als Ibn Abbas sagte: „Allah hat dich deinen Ritus vollenden lassen", stieg sie zum Himmel empor und verschwand.

Zeit der Gefährten (Datum ungewiss)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 500 (Vefatından sonra ashabının gazvelerinde görülen âyetler)

2473. Eine gefleckte Schlange, die Abdullah ibn Amr im heiligen Bezirk sah, umrundete...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Eine gefleckte Schlange, die Abdullah ibn Amr im heiligen Bezirk sah, umrundete das Haus siebenmal und betete an der Station; als er sagte: „Du hast deinen Ritus vollendet; ich fürchte für dich die Toren unserer Stadt", rollte sie sich zusammen und stieg zum Himmel empor.

Zeit der Gefährten (Datum ungewiss)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 500 (Vefatından sonra ashabının gazvelerinde görülen âyetler)

2474. (Eine Karama seiner Umma) Ali betrat den Friedhof von Medina, grüßte die Leute...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

(Eine Karama seiner Umma) Ali betrat den Friedhof von Medina, grüßte die Leute der Gräber und teilte ihnen mit, wie es um ihre Frauen, ihren Besitz und ihr Erbe in der Welt stand, und hörte eine Antwort von ihnen.

Zeit Alis oder früher, Datum ungewiss

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 113 (Ölülerin diriltilmesi ve konuşması bâbı)

2475. (Eine Karama seiner Umma) Als Abu Sulaiman (ad-Darani), dem Ahmad ibn Abi...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

(Eine Karama seiner Umma) Als Abu Sulaiman (ad-Darani), dem Ahmad ibn Abi al-Hawari mitgeteilt hatte, dass der Ofen angeheizt sei, sagte: „Geh und setz dich hinein", stieg Ahmad in den lodernden Ofen und setzte sich, und das Feuer wurde für ihn Kühle und Unversehrtheit.

2.–3. Jh. n. H. (Datum ungewiss)

QUELLE İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî (el-Bidâye ve'n-Nihâye'den; thk. es-Seyyid İbrâhîm), s. 405 (İbrâhîm el-Halîl'e verilenler)

2476. (Eine Karama seiner Umma) Abu Muslim al-Chaulani schlief ein, während er mit...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

(Eine Karama seiner Umma) Abu Muslim al-Chaulani schlief ein, während er mit der Gebetskette (subha) in der Hand Allahs gedachte; die Gebetskette wickelte sich um seinen Arm, drehte sich und pries Allah: „Gepriesen seist Du, o Du, der die Pflanzen sprießen lässt, o Immerwährender“; seine Frau Umm Muslim, die er rief, sah es ebenfalls, und als sie sich setzte, verstummte die Gebetskette.

Zeit der Tabi’un, 1. Jh. n. H. (Datum ungewiss)

QUELLE İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî (el-Bidâye ve'n-Nihâye'den; thk. es-Seyyid İbrâhîm), s. 419 (Mûsâ'ya verilen âyetler; Mûsâ'nın asâsı ile çakılların tesbihinin mukayesesi)

2477. (Eine Karama seiner Umma) Wenn Mutarrif ibn Abdullah von der…

Da’if (schwach) WEITERE WUNDER

(Eine Karama seiner Umma) Wenn Mutarrif ibn Abdullah von der Nachfolgegeneration zum Freitagsgebet in die Stadt und zurück ritt, sah man bisweilen ein Licht an der Spitze seiner Peitsche; als er eines Nachts an einem Friedhof vorbeiritt, sah er jeden Bewohner auf seinem Grab sitzen; auf seine Frage: „Kennt ihr den Freitag?“, antworteten sie: „Ja; wir wissen sogar, was die Vögel an jenem Tag sagen: Sie sagen: ‚Friede, Friede …‘“

Zeit der Tabi’un, 1. Jh. n. H. (Datum ungewiss)

QUELLE İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî (el-Bidâye ve'n-Nihâye'den; thk. es-Seyyid İbrâhîm), s. 426 (Mûsâ'ya verilen âyetler; Mûsâ'nın asâsı ile çakılların tesbihinin mukayesesi)

2478. (Eine Karama seiner Umma) Abu Muslim al-Chaulani brach mit seinen Gefährten aus…

Da’if (schwach) WEITERE WUNDER

(Eine Karama seiner Umma) Abu Muslim al-Chaulani brach mit seinen Gefährten aus der Ghuta von Damaskus ohne Proviant und Wasser zur Pilgerfahrt auf; an jedem Rastplatz, wenn sie zwei Gebetseinheiten beteten, waren Speise, Trank und Futter für ihre Tiere bereit (zweimal am Tag ein gedeckter Tisch), und so ging es den ganzen Hin- und Rückweg.

Zeit der Tabi’un, 1. Jh. n. H. (Datum ungewiss)

QUELLE İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî (el-Bidâye ve'n-Nihâye'den; thk. es-Seyyid İbrâhîm), s. 431, 467-468 (Kıssatü Ebî Mûsâ el-Havlânî; Îsâ'nın mâidesi ve ona denk düşen mucizeler)

2479. Was später aus jenem Baum am Zelt Umm Ma’bads wurde: Als Ali getötet wurde…

Da’if (schwach) WEITERE WUNDER

Was später aus jenem Baum am Zelt Umm Ma’bads wurde: Als Ali getötet wurde, trug er keine Früchte mehr; Jahre später sprudelte aus seiner Wurzel frisches Blut, und seine Blätter welkten, und bald darauf kam die Nachricht, dass Husain getötet worden war (Fortsetzung der Überlieferung Hind bint al-Dschauns).

40 n. H. (661 n. Chr.) und 61 n. H. (680 n. Chr.)

QUELLE es-Sâkıb fi'l-menâkıb (Kum 1412), s. 112, hadis no. 107/10 (bâb 1, fasıl 15: muhtelif konularda âyetleri)

2480. Der Ghassanide Dschabala ibn al-Aiham sagte in Damaskus zu den Gesandten, die…

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Der Ghassanide Dschabala ibn al-Aiham sagte in Damaskus zu den Gesandten, die Abu Bakr zu Herakleios geschickt hatte: „Seid ihr die Sumara? Sie sind ein Volk, das nachts betet und tagsüber fastet“; als die Gesandten sagten, dass sie es seien, und ihr Gebet und ihr Fasten beschrieben, wurde sein Gesicht pechschwarz.

Zeit Abu Bakrs, um 13 n. H. (634 n. Chr.), Damaskus

QUELLE N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -1 (2023), "Kayser Herakliyus'un Çekmecesinde Sakladığı Peygamber Resimlerini İslâm Elçilerine Gösterişi" (kitabın dipnotu: Ebu Nuaym, Delâil, c:1, s:50-53; Zehebî, Târîh, s:529,532-535; Beyhakî, Delâil, c:1, s:386-387388; Dineverî, Kitâbu'l-ahbâr, s:18; Muhyiddin b. Arabî, Muhâdarâtu'l-ebrâr, c:1, s:100; Alâüddin Ali, Kenz, c:12, s:466-467-469; Ebu'l-Fidâ, Tefsîr, c:2, s:252)

2481. Als die Gesandten Abu Bakrs vor dem Palast des Kaisers in Konstantinopel und in...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Als die Gesandten Abu Bakrs vor dem Palast des Kaisers in Konstantinopel und in seiner Gegenwart „Es gibt keine Gottheit außer Allah, und Allah ist größer“ sprachen, erbebte der Palast (dreimal), wie der Wind eine Dattelpalme schüttelt; auf die Frage des Kaisers sagten die Gesandten, dies sei weder in ihren eigenen Ländern noch in den Ländern ihrer Feinde geschehen, sondern nur bei ihm.

Zeit Abu Bakrs, um 13 n. H. (634 n. Chr.), Konstantinopel

QUELLE N. İçel, Hz. Muhammed'in (sas) Mucizeleri -1 (2023), "Kayser Herakliyus'un Çekmecesinde Sakladığı Peygamber Resimlerini İslâm Elçilerine Gösterişi" (kitabın dipnotu: Ebu Nuaym, Delâil, c:1, s:50-53; Zehebî, Târîh, s:529,532-535; Beyhakî, Delâil, c:1, s:386-387388; Dineverî, Kitâbu'l-ahbâr, s:18; Muhyiddin b. Arabî, Muhâdarâtu'l-ebrâr, c:1, s:100; Alâüddin Ali, Kenz, c:12, s:466-467-469; Ebu'l-Fidâ, Tefsîr, c:2, s:252)

2482. Er teilte mit, dass die Muslime den Wegen der Juden und Christen vor ihnen...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass die Muslime den Wegen der Juden und Christen vor ihnen Spanne um Spanne folgen würden.

Endzeit (Zeichen der Stunde; Zeitpunkt der Erfüllung je nach Auslegung)

QUELLE 1000 Mucize no.556 (s.567); web: Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 24. fasıl; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 249; ayrıca: Râvendî, el-Harâic, c. 3, s. 934; Kütüb-i Sitte: İbn Mâce 3994; Buhârî, Müslim (satırdaki künye) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 7200]

2483. Er teilte mit, dass das Wissen weggenommen und die Unwissenheit sich ausbreiten werde

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass das Wissen weggenommen und die Unwissenheit sich ausbreiten werde.

Endzeit (Zeichen der Stunde; Zeitpunkt der Erfüllung je nach Auslegung)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.335; 1000 Mucize no.618 (s.601), no.619 (s.601); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 261; Kütüb-i Sitte: Buhârî, İlm 34, İ'tisam 7; Müslim, İlm 13, (2573); Tirmizî, İlm 5, (2654) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 4138, c./s. 11/522]

2484. Er teilte mit, dass die Gelehrten und die Rechtschaffenen einer nach dem...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass die Gelehrten und die Rechtschaffenen einer nach dem anderen dahingehen und Menschen wie Bodensatz zurückbleiben würden.

Endzeit (Zeichen der Stunde; Zeitpunkt der Erfüllung je nach Auslegung)

QUELLE 1000 Mucize no.594 (s.583); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 259; c. 2, s. 267; Kütüb-i Sitte: Buhârî (satırdaki künye)

2485. Er teilte mit, dass man das Wissen bei den Kleinen (den Unbefähigten) suchen werde

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass man das Wissen bei den Kleinen (den Unbefähigten) suchen werde.

Endzeit (Zeichen der Stunde; Zeitpunkt der Erfüllung je nach Auslegung)

QUELLE 1000 Mucize no.617 (s.600)

2486. Er teilte mit, dass die Menschen unnötige Fragen stellen würden, bis sie sagen...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass die Menschen unnötige Fragen stellen würden, bis sie sagen: „Allah hat alles erschaffen; wer hat Allah erschaffen?“

Endzeit (Zeichen der Stunde; Zeitpunkt der Erfüllung je nach Auslegung)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.337; web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 261; Kütüb-i Sitte: Buhârî, Müslim, Ebû Dâvud [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 2233, c./s. 10/66]

2487. Er teilte mit, dass der Islam als etwas Fremdes begann und wieder zu etwas Fremdem werden wird

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass der Islam als etwas Fremdes begann und wieder zu etwas Fremdem werden wird.

Endzeit (Zeichen der Stunde; Zeitpunkt der Erfüllung je nach Auslegung)

QUELLE 1000 Mucize no.599 (s.587); Kütüb-i Sitte: Müslim (satırdaki künye); İbn Mâce 3987 [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 52, c./s. 2/322-325; no. 7195]

2488. Er teilte mit, dass eine Zeit kommen werde, in der der, der an seiner Religion festhält, wie einer sein werde, der eine glühende Kohle in der Hand hält

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass eine Zeit kommen werde, in der der, der an seiner Religion festhält, wie einer sein werde, der eine glühende Kohle in der Hand hält.

Endzeit (Zeichen der Stunde; Zeitpunkt der Erfüllung je nach Auslegung)

QUELLE 1000 Mucize no.609 (s.595); web: Yaqeen Institute, "The Prophecies of Prophet Muhammad"; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 265; Kütüb-i Sitte: Ebu Davud, Melahim 17, (4341); Tirmizî, Tefsir, Mâide, (3060); İbnu Mace, Fiten 21, (4014); Tirmizî 2260 (satırdaki) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 4758, c./s. 13/365-366]

2489. Er teilte mit, dass die Moscheen als Durchgangswege benutzt würden

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass die Moscheen als Durchgangswege benutzt würden.

Endzeit (Zeichen der Stunde; Zeitpunkt der Erfüllung je nach Auslegung)

QUELLE 1000 Mucize no.567 (s.574); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 272

2490. Er teilte mit, dass sich die Menschen damit brüsten würden, die Moscheen zu schmücken

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass sich die Menschen damit brüsten würden, die Moscheen zu schmücken.

Endzeit (Zeichen der Stunde; Zeitpunkt der Erfüllung je nach Auslegung)

QUELLE 1000 Mucize no.605 (s.593); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 272; ayrıca: Elshinawy, The Prophecies of Prophet Muhammad (Yaqeen); Kütüb-i Sitte: Ebu Davud, Salat 12, (449); Nesai, Mesacid 2, (2, 32) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 5523, c./s. 15/335]

2491. Er teilte mit, dass die Koranexemplare (Mushafe) verziert würden

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass die Koranexemplare (Mushafe) verziert würden.

Endzeit (Zeichen der Stunde; Zeitpunkt der Erfüllung je nach Auslegung)

QUELLE 1000 Mucize no.674 (s.617)

2492. Er teilte mit, dass man in den Moscheen Gebetsnischen (madhabih) einrichten werde

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass man in den Moscheen Gebetsnischen (madhabih) einrichten werde.

Endzeit (Zeichen der Stunde; Zeitpunkt der Erfüllung je nach Auslegung)

QUELLE 1000 Mucize no.638 (s.612); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 356)

2493. Er teilte mit, dass Leute auftreten würden, die beim Bittgebet und bei der Reinigung das Maß überschreiten

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass Leute auftreten würden, die beim Bittgebet und bei der Reinigung das Maß überschreiten.

Endzeit (Zeichen der Stunde; Zeitpunkt der Erfüllung je nach Auslegung)

QUELLE 1000 Mucize no.560 (s.569); Kütüb-i Sitte: Ebû Dâvûd (listedeki kaynağa göre)

2494. Er teilte mit, dass, wenn die Zeit nahe ist, der Traum eines Gläubigen kaum je...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass, wenn die Zeit nahe ist, der Traum eines Gläubigen kaum je falsch sein werde.

Endzeit (Zeichen der Stunde; Zeitpunkt der Erfüllung je nach Auslegung)

QUELLE 1000 Mucize no.611 (s.597); Kütüb-i Sitte: Buharî, Ta'bir 26; Müslim, Rüya 8, (2263); Tirmizî,Rüya 1, (2271); Ebu Dâvud, Edeb 96, (5019) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 957, c./s. 4/510]

2495. Er kündigte eine Zeit an, in der die Koranrezitatoren (qurra) Frevler sein würden

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er kündigte eine Zeit an, in der die Koranrezitatoren (qurra) Frevler sein würden.

Endzeit (Zeichen der Stunde; Zeitpunkt der Erfüllung je nach Auslegung)

QUELLE 1000 Mucize no.666 (s.616); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 268

2496. Er teilte mit, dass die Späteren die erste Generation (die Gefährten) verfluchen würden

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass die Späteren die erste Generation (die Gefährten) verfluchen würden.

Endzeit (Zeichen der Stunde; Zeitpunkt der Erfüllung je nach Auslegung)

QUELLE 1000 Mucize no.590 (s.580); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 266; Kütüb-i Sitte: Tirmizî, Fiten 39, (2211); İbn Mâce 263 [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 5046; no. 6070, c./s. 16/554]

2497. Er kündigte eine Zeit an, in der es viele Prediger und wenige Rechtsgelehrte geben werde

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er kündigte eine Zeit an, in der es viele Prediger und wenige Rechtsgelehrte geben werde.

Endzeit (Zeichen der Stunde; Zeitpunkt der Erfüllung je nach Auslegung)

QUELLE 1000 Mucize no.793 (s.676)

2498. Er teilte mit, dass eine Zeit kommen werde, in der gerettet wird, wer ein Zehntel dessen tut, was befohlen ist

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass eine Zeit kommen werde, in der gerettet wird, wer ein Zehntel dessen tut, was befohlen ist.

Endzeit (Zeichen der Stunde; Zeitpunkt der Erfüllung je nach Auslegung)

QUELLE 1000 Mucize no.787 (s.676); Kütüb-i Sitte: Tirmizî (listedeki kaynağa göre)

2499. Er teilte mit, dass das Recht Allahs am Vermögen (die Zakat) vernachlässigt...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass das Recht Allahs am Vermögen (die Zakat) vernachlässigt werde (aus der Liste der Zeichen der Stunde, die von Ali überliefert ist).

Endzeit (Zeichen der Stunde; Zeitpunkt der Erfüllung je nach Auslegung)

QUELLE 1000 Mucize no.789 (s.676)

2500. Er teilte mit, dass man beim Koran schwören, seine Bestimmungen aber aufgeben werde

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass man beim Koran schwören, seine Bestimmungen aber aufgeben werde.

Endzeit (Zeichen der Stunde; Zeitpunkt der Erfüllung je nach Auslegung)

QUELLE 1000 Mucize no.719 (s.646)

2501. Er teilte mit, dass die Moscheen voller Betender, aber leer an Rechtleitung sein würden

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass die Moscheen voller Betender, aber leer an Rechtleitung sein würden.

Endzeit (Zeichen der Stunde; Zeitpunkt der Erfüllung je nach Auslegung)

QUELLE 1000 Mucize no.720 (s.646)

2502. Er teilte mit, dass die Gelehrten der Endzeit die schlechtesten unter dem Himmelsgewölbe sein würden

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass die Gelehrten der Endzeit die schlechtesten unter dem Himmelsgewölbe sein würden.

Endzeit (Zeichen der Stunde; Zeitpunkt der Erfüllung je nach Auslegung)

QUELLE 1000 Mucize no.721 (s.646)

2503. Er kündigte eine Zeit an, in der die Reichen zum Vergnügen pilgern würden

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er kündigte eine Zeit an, in der die Reichen zum Vergnügen pilgern würden.

Endzeit (Zeichen der Stunde; Zeitpunkt der Erfüllung je nach Auslegung)

QUELLE 1000 Mucize no.722 (s.647)

2504. Er kündigte eine Zeit an, in der die Leute mittleren Standes um des Handels willen pilgern würden

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er kündigte eine Zeit an, in der die Leute mittleren Standes um des Handels willen pilgern würden.

Endzeit (Zeichen der Stunde; Zeitpunkt der Erfüllung je nach Auslegung)

QUELLE 1000 Mucize no.723 (s.647)

2505. Er kündigte eine Zeit an, in der die Koranrezitatoren aus Prahlerei und um des Ruhmes willen pilgern würden

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er kündigte eine Zeit an, in der die Koranrezitatoren aus Prahlerei und um des Ruhmes willen pilgern würden.

Endzeit (Zeichen der Stunde; Zeitpunkt der Erfüllung je nach Auslegung)

QUELLE 1000 Mucize no.724 (s.647)

2506. Er kündigte eine Zeit an, in der die Armen pilgern würden, um zu betteln

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er kündigte eine Zeit an, in der die Armen pilgern würden, um zu betteln.

Endzeit (Zeichen der Stunde; Zeitpunkt der Erfüllung je nach Auslegung)

QUELLE 1000 Mucize no.725 (s.647); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 268

2507. Er kündigte eine Zeit an, in der das Böse geboten und das Gute verboten werde

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er kündigte eine Zeit an, in der das Böse geboten und das Gute verboten werde.

Endzeit (Zeichen der Stunde; Zeitpunkt der Erfüllung je nach Auslegung)

QUELLE 1000 Mucize no.728 (s.649); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 264

2508. Er teilte mit, dass die Weltentsagung (zuhd) nur noch ein Bericht sein werde, den man erzählt

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass die Weltentsagung (zuhd) nur noch ein Bericht sein werde, den man erzählt.

Endzeit (Zeichen der Stunde; Zeitpunkt der Erfüllung je nach Auslegung)

QUELLE 1000 Mucize no.756 (s.665)

2509. Er teilte mit, dass die gewissenhafte Frömmigkeit (wara) nur noch Schein sein werde

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass die gewissenhafte Frömmigkeit (wara) nur noch Schein sein werde.

Endzeit (Zeichen der Stunde; Zeitpunkt der Erfüllung je nach Auslegung)

QUELLE 1000 Mucize no.757 (s.665)

2510. Er teilte mit, dass die Unwissenden die Kanzeln besteigen würden

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass die Unwissenden die Kanzeln besteigen würden.

Endzeit (Zeichen der Stunde; Zeitpunkt der Erfüllung je nach Auslegung)

QUELLE 1000 Mucize no.675 (s.618)

2511. Er teilte mit, dass die Bestimmungen Allahs vernachlässigt würden

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass die Bestimmungen Allahs vernachlässigt würden.

Endzeit (Zeichen der Stunde; Zeitpunkt der Erfüllung je nach Auslegung)

QUELLE 1000 Mucize no.679 (s.618)

2512. Er teilte mit, dass jede Gegend sich mit Heuchlern füllen werde

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass jede Gegend sich mit Heuchlern füllen werde.

Endzeit (Zeichen der Stunde; Zeitpunkt der Erfüllung je nach Auslegung)

QUELLE 1000 Mucize no.751 (s.663)

2513. Er teilte mit, dass die Wahrheit geleugnet werde

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass die Wahrheit geleugnet werde.

Endzeit (Zeichen der Stunde; Zeitpunkt der Erfüllung je nach Auslegung)

QUELLE 1000 Mucize no.761 (s.666)

2514. Er teilte mit, dass kleine Kinder die Kanzeln besteigen würden

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass kleine Kinder die Kanzeln besteigen würden.

Endzeit (Zeichen der Stunde; Zeitpunkt der Erfüllung je nach Auslegung)

QUELLE 1000 Mucize no.764 (s.666)

2515. Er teilte mit, dass die Gebetsreihen voll, die Aufrichtigkeit aber gering sein werde

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass die Gebetsreihen voll, die Aufrichtigkeit aber gering sein werde.

Endzeit (Zeichen der Stunde; Zeitpunkt der Erfüllung je nach Auslegung)

QUELLE 1000 Mucize no.765 (s.666)

2516. Er teilte mit, dass der wahre Gläubige in der Gesellschaft verachtet werde

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass der wahre Gläubige in der Gesellschaft verachtet werde.

Endzeit (Zeichen der Stunde; Zeitpunkt der Erfüllung je nach Auslegung)

QUELLE 1000 Mucize no.769 (s.666)

2517. Er teilte mit, dass das Herz des Gläubigen angesichts der Übel, die er sieht...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass das Herz des Gläubigen angesichts der Übel, die er sieht, zergehen werde, wie Salz im Wasser zergeht.

Endzeit (Zeichen der Stunde; Zeitpunkt der Erfüllung je nach Auslegung)

QUELLE 1000 Mucize no.770 (s.666)

2518. Er teilte mit, dass sich Gelehrte um des Vorteils willen den Herrschern beugen würden

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass sich Gelehrte um des Vorteils willen den Herrschern beugen würden.

Endzeit (Zeichen der Stunde; Zeitpunkt der Erfüllung je nach Auslegung)

QUELLE 1000 Mucize no.794 (s.676)

2519. Er teilte mit, dass man Fatwas nach Belieben erteilen werde

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass man Fatwas nach Belieben erteilen werde.

Endzeit (Zeichen der Stunde; Zeitpunkt der Erfüllung je nach Auslegung)

QUELLE 1000 Mucize no.795 (s.677)

2520. Er teilte mit, dass man den Koran zu einem Mittel des Lebensunterhalts und des Handels machen werde

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass man den Koran zu einem Mittel des Lebensunterhalts und des Handels machen werde.

Endzeit (Zeichen der Stunde; Zeitpunkt der Erfüllung je nach Auslegung)

QUELLE 1000 Mucize no.796 (s.677); Kütüb-i Sitte: Tirmizî 2917 (sunnah.com)

2521. Er teilte mit, dass die Prediger auf den Kanzeln lügen würden

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass die Prediger auf den Kanzeln lügen würden.

Endzeit (Zeichen der Stunde; Zeitpunkt der Erfüllung je nach Auslegung)

QUELLE 1000 Mucize no.817 (s.679)

2522. Er sagte voraus, dass in seiner Umma Uneinigkeit und Spaltung entstehen würden...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er sagte voraus, dass in seiner Umma Uneinigkeit und Spaltung entstehen würden und dass Leute kommen würden, deren Worte schön, deren Taten aber schlecht sind.

Erfüllung: je nach Auslegung (laut Buch in unserer Zeit zu sehen)

QUELLE 1000 Mucize no.703 (s.638); Kütüb-i Sitte: Ebu Dâvud, Sünnet 31, (4765); Buhâri, Fezailu'l-Kur'ân 36, Menâkıb 25; Müslim, Zekât 143-148, (1064) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 4816, c./s. 13/494]

2523. Er teilte mit, dass in der Endzeit Koranrezitatoren (qurra) wie Würmer...

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass in der Endzeit Koranrezitatoren (qurra) wie Würmer auftreten würden; dass, wer jene Zeit erlebt, bei Allah Zuflucht vor dem Satan suchen solle; dass an jenem Tag der, der an seiner Religion festhält, wie einer sein werde, der eine glühende Kohle in der Hand hält; und dass ihm der Lohn von fünfzig der Gefährten gegeben werde.

Kunde: Datum ungewiss; Erfüllung: je nach Auslegung

QUELLE 1000 Mucize no.737 (s.656); Kütüb-i Sitte: Ebu Davud, Melahim 17, (4341); Tirmizî, Tefsir, Mâide, (3060); İbnu Mace, Fiten 21, (4014) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 4758, c./s. 13/365-366]

2524. Er sagte voraus, dass diese Religion durch die Hände von Menschen unterstützt...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er sagte voraus, dass diese Religion durch die Hände von Menschen unterstützt werde, die bei Allah keinen Anteil haben (das Buch nennt als Beispiel Nichtmuslime, die beim Bau von Waisenhäusern und Moscheen helfen).

Erfüllung: je nach Auslegung (laut Buch in unserer Zeit zu sehen)

QUELLE 1000 Mucize no.562 (s.571); Kütüb-i Sitte: Buhârî, Cihad 182, Megâzî 38, Kader 5; Müslim, İman 173, (111) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 4936, c./s. 14/147]

2525. Er sagte voraus, dass Menschen mit geringem Verständnis im Fiqh und jung an...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er sagte voraus, dass Menschen mit geringem Verständnis im Fiqh und jung an Jahren als Imame vorangestellt würden, weil sie den Koran mit schöner Stimme rezitieren.

Erfüllung: je nach Auslegung

QUELLE 1000 Mucize no.576 (s.576)

2526. Die Vermehrung schriftlicher Werke wird zu den Zeichen der Stunde gezählt (das...)

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Die Vermehrung schriftlicher Werke wird zu den Zeichen der Stunde gezählt (das Buch nennt als Beispiel das wiederholte Drucken von Büchern gleichen Inhalts).

Erfüllung: je nach Auslegung (laut Buch in unserer Zeit zu sehen)

QUELLE 1000 Mucize no.577 (s.577)

2527. Er sagte voraus, dass man die Zakat als Schuld oder Last betrachten und sie...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er sagte voraus, dass man die Zakat als Schuld oder Last betrachten und sie nicht entrichten oder nicht dort entrichten werde, wo sie hingehört.

Erfüllung: je nach Auslegung (laut Buch in unserer Zeit zu sehen)

QUELLE 1000 Mucize no.580 (s.578); Kütüb-i Sitte: Tirmizî, Fiten 39, (2211) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 5046]

2528. Er sagte voraus, dass in den Moscheen die Stimmen laut würden (dass es Streit und Geschrei geben werde)

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er sagte voraus, dass in den Moscheen die Stimmen laut würden (dass es Streit und Geschrei geben werde).

Erfüllung: je nach Auslegung (laut Buch in unserer Zeit zu sehen)

QUELLE 1000 Mucize no.583 (s.578); Kütüb-i Sitte: Tirmizî, Fiten 39, (2211) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 5046]

2529. Er sagte voraus, dass man das Wissen nicht um der Religion, sondern um...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er sagte voraus, dass man das Wissen nicht um der Religion, sondern um weltlichen Gewinns willen lernen werde (das Buch nennt als Beispiele die Orientalisten und Studenten, die weltlichem Gewinn nachjagen).

Erfüllung: je nach Auslegung (laut Buch in unserer Zeit zu sehen)

QUELLE 1000 Mucize no.586 (s.579); Kütüb-i Sitte: Tirmizî (listedeki kaynağa göre)

2530. Er sagte voraus, dass Leute kommen würden, die beim Bittgebet und bei der Reinigung (der rituellen Waschung) übertreiben

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er sagte voraus, dass Leute kommen würden, die beim Bittgebet und bei der Reinigung (der rituellen Waschung) übertreiben.

Erfüllung: je nach Auslegung

QUELLE 1000 Mucize no.595 (s.584); Kütüb-i Sitte: Ebû Dâvûd (listedeki kaynağa göre)

2531. Er sagte voraus, dass Herrscher kommen würden, die für recht halten, was die...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er sagte voraus, dass Herrscher kommen würden, die für recht halten, was die Muslime als verwerflich ansehen, und für verwerflich, was sie als recht ansehen, und dass es keinen Gehorsam gegenüber dem gibt, der sich Allah widersetzt.

Erfüllung: je nach Auslegung

QUELLE 1000 Mucize no.614 (s.599)

2532. Er sagte voraus, dass das Erste, was dieser Umma genommen wird, die Demut im...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er sagte voraus, dass das Erste, was dieser Umma genommen wird, die Demut im Gebet (chuschu) sein werde, bis man niemanden mehr sieht, der sie besitzt.

Erfüllung: je nach Auslegung (laut Buch in unserer Zeit zu sehen)

QUELLE 1000 Mucize no.616 (s.600); Kütüb-i Sitte: Tirmizî, İlm 5, (2655) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 4139, c./s. 11/524-525]

2533. Er sagte voraus, dass die Zeit zusammenrücken, das Wissen weggenommen werde...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er sagte voraus, dass die Zeit zusammenrücken, das Wissen weggenommen werde, Prüfungen auftreten und der Geiz sich ausbreiten werde.

Erfüllung: je nach Auslegung (laut Buch in unserer Zeit zu sehen)

QUELLE 1000 Mucize no.620 (s.602); web: Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 24. fasıl; ayrıca: Elshinawy, The Prophecies of Prophet Muhammad (Yaqeen); Kütüb-i Sitte: Müslim, Fiten 18, (157); Buhârî 7061 (listedeki kaynağa göre) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 5023, c./s. 14/313]

2534. Er sagte voraus, dass das Erste, was den Menschen genommen wird, die...

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Er sagte voraus, dass das Erste, was den Menschen genommen wird, die Vertrauenswürdigkeit (amana) und das Letzte, was ihnen von ihrer Religion genommen wird, das Gebet sein werde und dass viele, die beten, bei Allah keinen Anteil haben würden.

Erfüllung: je nach Auslegung (laut Buch in unserer Zeit zu sehen)

QUELLE 1000 Mucize no.621 (s.602)

2535. Das Gute wird aufgegeben und nicht mehr geboten (das Gebieten des Rechten wird aufgegeben)

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Das Gute wird aufgegeben und nicht mehr geboten (das Gebieten des Rechten wird aufgegeben).

Erfüllung: je nach Auslegung (laut Buch in unserer Zeit zu sehen)

QUELLE 1000 Mucize no.643 (PDF s.616)

2536. Das Böse wird offen getan und nicht verboten

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Das Böse wird offen getan und nicht verboten.

Erfüllung: je nach Auslegung (laut Buch in unserer Zeit zu sehen)

QUELLE 1000 Mucize no.644 (s.614)

2537. Er sagte voraus, dass man das Wissen nicht um Allahs willen lernen werde...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er sagte voraus, dass man das Wissen nicht um Allahs willen lernen werde, sondern um Stellung und weltliche Güter zu erlangen.

Erfüllung: je nach Auslegung (laut Buch in unserer Zeit zu sehen)

QUELLE 1000 Mucize no.645 (s.614)

2538. Das Gebet wird vernachlässigt und aufgegeben

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Das Gebet wird vernachlässigt und aufgegeben.

Erfüllung: je nach Auslegung (laut Buch in unserer Zeit zu sehen)

QUELLE 1000 Mucize no.648 (s.615)

2539. Die Religion wird für die Welt verkauft

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Die Religion wird für die Welt verkauft.

Erfüllung: je nach Auslegung

QUELLE 1000 Mucize no.652 (s.615); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 262; Kütüb-i Sitte: Müslim, İman 186, (118); Tirmizî, Fiten 30, (2196) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 4743, c./s. 13/418-419]

2540. Er sagte voraus, dass die Moscheen geschmückt und die Kanzeln erhöht würden

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er sagte voraus, dass die Moscheen geschmückt und die Kanzeln erhöht würden.

Erfüllung: je nach Auslegung (laut Buch in unserer Zeit zu sehen)

QUELLE 1000 Mucize no.676 (s.618); web: Yaqeen Institute, "The Prophecies of Prophet Muhammad"; Kütüb-i Sitte: Ebu Davud, Salat 12, (448), (449); Nesai, Mesacid 2, (2, 32); Buhârî Salat 62 (muallak) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 5522, c./s. 15/334; no. 5523, c./s. 15/335]

2541. Er sagte voraus, dass das Schmücken der Gebetsnischen ein Zeichen der Stunde ist

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er sagte voraus, dass das Schmücken der Gebetsnischen ein Zeichen der Stunde ist.

Erfüllung: je nach Auslegung

QUELLE 1000 Mucize no.677 (s.618)

2542. Er warnte seine Umma davor, durch Listen für erlaubt zu erklären, was Allah...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er warnte seine Umma davor, durch Listen für erlaubt zu erklären, was Allah verboten hat, wie es die Juden taten (das Buch sieht dies als erfüllt in Listen bei Schwüren, Zins, Verhüllung und Anbetung).

Erfüllung: je nach Auslegung (laut Buch in unserer Zeit zu sehen)

QUELLE 1000 Mucize no.698 (s.633)

2543. Er teilte mit, dass er für einen Mann fürchte, der den Koran liest, bis die...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass er für einen Mann fürchte, der den Koran liest, bis die Schönheit des Islam an ihm zu sehen ist, sich dann davon löst, sich anschickt, seinen Nachbarn zu töten, und ihn der Vielgötterei beschuldigt; und dass der, der der Vielgötterei näher ist, der Beschuldigende ist.

Erfüllung: je nach Auslegung (laut Buch Gruppen, die Muslime zu Ungläubigen erklären)

QUELLE 1000 Mucize no.699 (s.634)

2544. Er sagte voraus, dass Leute auftreten würden, die den Koran trinken, wie man...

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Er sagte voraus, dass Leute auftreten würden, die den Koran trinken, wie man Milch trinkt (das Buch deutet dies als die große Zahl der Hafize, die den Koran auswendig wissen).

Erfüllung: je nach Auslegung (laut Buch in unserer Zeit zu sehen)

QUELLE 1000 Mucize no.700 (s.635)

2545. Er sagte voraus, dass nach ihm Männer herrschen würden, die die Sunna...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er sagte voraus, dass nach ihm Männer herrschen würden, die die Sunna auslöschen, Neuerungen betreiben und das Gebet bis zu seiner letzten Zeit hinauszögern.

Erfüllung: je nach Auslegung (laut Buch Herrscher, die die von Allah festgesetzten Strafen nicht anwenden)

QUELLE 1000 Mucize no.705 (PDF s.642); Kütüb-i Sitte: İbn Mâce 2865; kısmen: Müslim 648a (sunnah.com)

2546. Er sagte als Zeichen des Herannahens der Stunde voraus, dass die Schlechten...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er sagte als Zeichen des Herannahens der Stunde voraus, dass die Schlechten erhoben und die Guten erniedrigt würden und dass sich Bücher, die neben dem Koran geschrieben wurden (mathnat), in der Gesellschaft verbreiten würden.

Erfüllung: je nach Auslegung (laut Buch heutige religionsferne Bücher und Zeitschriften)

QUELLE 1000 Mucize no.709 (s.640)

2547. Er teilte mit, dass Allah die Muslime, wenn sie gegen ihre Gelehrten Zorn und...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass Allah die Muslime, wenn sie gegen ihre Gelehrten Zorn und Hass hegen, mit vier Heimsuchungen treffen werde: Hungersnot, einem tyrannischen Herrscher, verräterischen Richtern und einem angreifenden Feind.

Kunde: Datum ungewiss; Erfüllung: je nach Auslegung (nach Ansicht des Autors in unserer Zeit eingetreten)

QUELLE 1000 Mucize no.715 (s.644); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 265

2548. Er teilte mit, dass eine Gruppe seiner Umma den Gelehrten verwickelte...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass eine Gruppe seiner Umma den Gelehrten verwickelte (unnötige, unlösbare) Fragen stellen werde und dass sie die Schlechtesten der Umma seien.

Kunde: Datum ungewiss; Erfüllung: je nach Auslegung (nach Ansicht des Autors in unserer Zeit eingetreten)

QUELLE 1000 Mucize no.726 (s.648)

2549. Er deutete an, dass religiöse Ämter an Unbefähigte übergehen würden, mit den...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er deutete an, dass religiöse Ämter an Unbefähigte übergehen würden, mit den Worten: „Weint nicht um die Religion, solange ihre Leute an ihrer Spitze stehen; weint um sie, wenn die, die dafür nicht geeignet sind, sie übernehmen."

Kunde: Datum ungewiss; Erfüllung: je nach Auslegung (nach Ansicht des Autors in unserer Zeit eingetreten)

QUELLE 1000 Mucize no.729 (s.650)

2550. Er teilte als Zeichen der Stunde mit, dass der Verstand schwach werde und die...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er teilte als Zeichen der Stunde mit, dass der Verstand schwach werde und die Weisheit verloren gehe, das Töten zunehme, die Zeichen des Guten aufgehoben würden und Prüfungen aufträten.

Kunde: Datum ungewiss; Erfüllung: je nach Auslegung (nach Ansicht des Autors in unserer Zeit eingetreten)

QUELLE 1000 Mucize no.730 (s.651)

2551. Er zählte den Glauben an die Sterndeutung, das Leugnen der göttlichen...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er zählte den Glauben an die Sterndeutung, das Leugnen der göttlichen Vorherbestimmung, die Behandlung des anvertrauten Gutes als Beute und des Almosens als Schuld oder Last sowie die Ausbreitung der Unzucht auf und sagte: „Dann wird dein Volk zugrunde gehen."

Kunde: Datum ungewiss; Erfüllung: je nach Auslegung

QUELLE 1000 Mucize no.735 (s.654)

2552. Er teilte mit, dass in der Endzeit unwissende Fromme und verderbte Koranrezitatoren auftreten würden

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass in der Endzeit unwissende Fromme und verderbte Koranrezitatoren auftreten würden.

Kunde: Datum ungewiss; Erfüllung: je nach Auslegung (nach Ansicht des Autors in unserer Zeit eingetreten)

QUELLE 1000 Mucize no.736 (s.655)

2553. Nach dem Bericht Mu'adh ibn Dschabals: Der Koran werde bei einem Volk...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Nach dem Bericht Mu'adh ibn Dschabals: Der Koran werde bei einem Volk verschleißen, wie ein Gewand verschleißt; sie würden ihn ohne Nachdenken lesen und Schafspelze über Wolfsherzen tragen, und wenn sie sündigten, würden sie sagen: „Uns wird vergeben, solange wir Allah nichts beigesellen."

Kunde: als Ausspruch eines Gefährten überliefert (mauquf), Datum ungewiss; Erfüllung: je nach Auslegung

QUELLE 1000 Mucize no.738 (s.656)

2554. Er sagte voraus, dass die Menschen in einem Augenblick der Furcht zu ihren...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er sagte voraus, dass die Menschen in einem Augenblick der Furcht zu ihren Gelehrten eilen und sie in Affen und Schweine verwandelt finden würden; und nach dem Wort Machuls wird eine Zeit kommen, in der der Gelehrte übler riecht als ein Aas.

Kunde: Datum ungewiss; Erfüllung: je nach Auslegung

QUELLE 1000 Mucize no.739 (s.657)

2555. Er teilte mit, dass die Gebetsnischen geschmückt würden, während die Herzen verwüstet seien (überliefert von Ibn Mas'ud)

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass die Gebetsnischen geschmückt würden, während die Herzen verwüstet seien (überliefert von Ibn Mas'ud).

Kunde: Datum ungewiss; Erfüllung: je nach Auslegung (nach Ansicht des Autors in unserer Zeit eingetreten)

QUELLE 1000 Mucize no.750 (s.663)

2556. Er teilte mit, dass die Stunde nicht anbrechen werde, bevor ein einzelner...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass die Stunde nicht anbrechen werde, bevor ein einzelner seiner Gefährten gesucht werde, wie man ein verlorenes Tier sucht, und nicht gefunden werden könne.

Kunde: Datum ungewiss; Erfüllung: das Aussterben der Generation der Gefährten (um das Ende des 1. Jh. n. H.)

QUELLE 1000 Mucize no.758 (s.665)

2557. Er teilte mit, dass man das Gebet vernachlässigen und Launen und Begierden...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass man das Gebet vernachlässigen und Launen und Begierden folgen werde (Abschiedspilgerfahrt; überliefert von Salman).

Kunde: Abschiedspilgerfahrt, 10 n. H. (632 n. Chr.); Erfüllung: je nach Auslegung

QUELLE 1000 Mucize no.759 (s.666), no.768 (s.666)

2558. Er zählte das Ausbleiben der Almosen zu den Zeichen der nahen Stunde

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er zählte das Ausbleiben der Almosen zu den Zeichen der nahen Stunde.

Kunde: Datum ungewiss; Erfüllung: je nach Auslegung (nach Ansicht des Autors in unserer Zeit eingetreten)

QUELLE 1000 Mucize no.774 (s.669)

2559. Er teilte mit, dass eine Zeit kommen werde, in der die Menschen in den Moscheen...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass eine Zeit kommen werde, in der die Menschen in den Moscheen über weltliche Dinge reden, dass man ihnen nicht folgen solle und dass Allah sie nicht braucht.

Kunde: Datum ungewiss; Erfüllung: je nach Auslegung (nach Ansicht des Autors in unserer Zeit eingetreten)

QUELLE 1000 Mucize no.775 (s.670)

2560. Er teilte mit, dass eine Zeit kommen werde, in der seine Umma beten wolle und...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass eine Zeit kommen werde, in der seine Umma beten wolle und niemanden finde, der ihr als Imam vorbeten könne.

Kunde: Datum ungewiss; Erfüllung: je nach Auslegung

QUELLE 1000 Mucize no.776 (s.670); Kütüb-i Sitte: Ebû Dâvûd; İbn Mâce (listedeki kaynağa göre)

2561. Er teilte mit, dass die Religion bald begehrt und bald verlassen werde und dass...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass die Religion bald begehrt und bald verlassen werde und dass das Zeichen ihres Verlassenwerdens sei, dass ein ganzer Stamm ohne Wissen bleibe und unter ihnen nur ein oder zwei Rechtsgelehrte seien.

Kunde: Datum ungewiss; Erfüllung: je nach Auslegung

QUELLE 1000 Mucize no.777 (s.671)

2562. Er teilte mit, dass die ein oder zwei Rechtsgelehrten, die im Stamm verblieben...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass die ein oder zwei Rechtsgelehrten, die im Stamm verblieben, verachtet und, wenn sie sprächen, zum Schweigen gebracht würden; dass das Ende der Umma ihren Anfang verfluchen werde; und dass man offen Wein trinken und mitten auf dem Weg Unzucht treiben werde.

Kunde: Datum ungewiss; Erfüllung: je nach Auslegung

QUELLE 1000 Mucize no.778 (s.671); web: Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 24. fasıl; Kütüb-i Sitte: Tirmizî, Fiten 39, (2211) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 5046]

2563. Man schwört bei einem anderen als Allah (aus der Liste der Zeichen der Stunde...)

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Man schwört bei einem anderen als Allah (aus der Liste der Zeichen der Stunde, die von Ali überliefert ist).

Kunde: als Ausspruch eines Gefährten überliefert (mauquf), Datum ungewiss; Erfüllung: je nach Auslegung

QUELLE 1000 Mucize no.802 (s.677)

2564. Nach Ibn Mas'ud ist es ein Zeichen der Stunde, dass jemand durch eine Moschee...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Nach Ibn Mas'ud ist es ein Zeichen der Stunde, dass jemand durch eine Moschee hindurchgeht, ohne das Gebet zur Begrüßung der Moschee (tahiyyat al-masdschid) zu verrichten.

Kunde: als Ausspruch eines Gefährten überliefert (mauquf), Datum ungewiss; Erfüllung: je nach Auslegung (nach Ansicht des Autors in unserer Zeit eingetreten)

QUELLE 1000 Mucize no.827 (s.682); Kütüb-i Sitte: Ebû Dâvûd (listedeki kaynağa göre; doğrulanmadı)

2565. Nach Ibn Mas'ud ist es ein Zeichen der Stunde, dass fünfzig Menschen beten und...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Nach Ibn Mas'ud ist es ein Zeichen der Stunde, dass fünfzig Menschen beten und das Gebet keines von ihnen angenommen wird.

Kunde: als Ausspruch eines Gefährten überliefert (mauquf), Datum ungewiss; Erfüllung: je nach Auslegung

QUELLE 1000 Mucize no.828 (s.682)

2566. Es wurde mitgeteilt, dass eine Zeit kommen werde, in der sich die Menschen in...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Es wurde mitgeteilt, dass eine Zeit kommen werde, in der sich die Menschen in den Moscheen versammeln und beten, ohne dass ein einziger Gläubiger unter ihnen ist (überliefert von Abdullah ibn Amr).

Endzeit

QUELLE Yaqeen Institute (M. Elshinawy), "The Prophecies of Prophet Muhammad"

2567. Er sagte voraus: „Es wird eine Zeit über die Menschen kommen, in der sie eine…“

Da’if (schwach) WEITERE WUNDER

Er sagte voraus: „Es wird eine Zeit über die Menschen kommen, in der sie eine Weile warten und keinen Imam finden, der ihnen vorbetet“ (überliefert von Salama bint al-Hurr).

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: Endzeit (Datum ungewiss)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 263 (kendisinden sonra olacak çeşitli hâlleri haber vermesi)

2568. Er sagte: „Die Umma wird auf der Scharia bleiben, bis drei Dinge auftreten: das…“

Da’if (schwach) WEITERE WUNDER

Er sagte: „Die Umma wird auf der Scharia bleiben, bis drei Dinge auftreten: das Wegnehmen des Wissens, die Zunahme der Kinder der Unzucht und das Auftreten der saqqarun“, und erklärte die saqqarun als „Leute in der Endzeit, die einander, wenn sie sich begegnen, statt eines Grußes verfluchen“ (überliefert von Mu’adh ibn Anas).

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: Endzeit (Datum ungewiss)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 265 (kendisinden sonra olacak çeşitli hâlleri haber vermesi)

2569. Er sagte voraus: „Es wird eine Zeit über meine Umma kommen, in der sie aus Gier…“

Da’if (schwach) WEITERE WUNDER

Er sagte voraus: „Es wird eine Zeit über meine Umma kommen, in der sie aus Gier nach der Welt innen verdorben und außen schön sein werden; was sie tun, wird Schau sein, und keine Furcht wird sich in sie mischen; Allah wird sie mit einer Strafe umgeben, und sie werden beten wie ein Ertrinkender, und es wird nicht erhört werden.“

Erfüllung: je nach Auslegung (Endzeit)

QUELLE Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 146 (Bâb 12: kendisinden sonra olacakları haber vermesi)

2570. Er sagte voraus: „Es wird eine Zeit über meine Umma kommen, in der vom Koran…“

Da’if (schwach) WEITERE WUNDER

Er sagte voraus: „Es wird eine Zeit über meine Umma kommen, in der vom Koran nur noch die Schrift und vom Islam nur noch der Name bleibt; ihre Moscheen werden prächtig, aber leer an Rechtleitung sein; die Rechtsgelehrten jener Zeit werden die schlechtesten Rechtsgelehrten unter dem Himmelsgewölbe sein; von ihnen geht die Zwietracht aus und zu ihnen kehrt sie zurück.“

Erfüllung: je nach Auslegung (Endzeit)

QUELLE Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 146 (Bâb 12: kendisinden sonra olacakları haber vermesi)

2571. Er teilte mit, dass die Vertrauenswürdigkeit (amana) aus den Herzen genommen werde

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass die Vertrauenswürdigkeit (amana) aus den Herzen genommen werde.

Endzeit (Zeichen der Stunde; Zeitpunkt der Erfüllung je nach Auslegung)

QUELLE 1000 Mucize no.635 (s.608); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 267; Kütüb-i Sitte: Buhârî, Müslim, Tirmizî [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 85, c./s. 2/371-372]

2572. Er teilte mit, dass barfüßige Hirten darin wetteifern würden, hohe Gebäude zu errichten

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass barfüßige Hirten darin wetteifern würden, hohe Gebäude zu errichten.

Endzeit (Zeichen der Stunde; Zeitpunkt der Erfüllung je nach Auslegung)

QUELLE 1000 Mucize no.615 (s.599); web: Yaqeen Institute, "The Prophecies of Prophet Muhammad"; ayrıca: Elshinawy, The Prophecies of Prophet Muhammad (Yaqeen); Kütüb-i Sitte: Müslim 8 (satırdaki künye; Canan'da künye metinde yok) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 14, c./s. 2/215-218]

2573. Er teilte mit, dass Männer auftreten würden, die mit Peitschen wie...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass Männer auftreten würden, die mit Peitschen wie Rinderschwänzen die Menschen schlagen, und Frauen, „bekleidet und doch nackt".

Endzeit (Zeichen der Stunde; Zeitpunkt der Erfüllung je nach Auslegung)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.323; 1000 Mucize no.603 (s.592); web: Yaqeen Institute, "The Prophecies of Prophet Muhammad"; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 256 haber vermesi); c. 2, s. 265; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 375; İbnü'l-Cevzî, el-Vefâ, s. 320; Elshinawy, The Prophecies of Prophet Muhammad (Yaqeen); Kütüb-i Sitte: Müslim, Cennet 53, (2857), 52, (2128) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 5969, c./s. 16/449-450]

2574. Er teilte mit, dass eine Zeit kommen werde, in der es einem Mann gleichgültig...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass eine Zeit kommen werde, in der es einem Mann gleichgültig ist, ob er sein Vermögen auf erlaubte oder verbotene Weise erwirbt.

Endzeit (Zeichen der Stunde; Zeitpunkt der Erfüllung je nach Auslegung)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.326; web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 260; Kütüb-i Sitte: Buhârî, Büyû 7, 23; Nesâî, Büyû' 2, (7, 243) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 5166, c./s. 14/499]

2575. Er teilte mit, dass sich der Handel ausbreiten werde, bis die Frau ihrem Mann im Handel zur Seite steht

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass sich der Handel ausbreiten werde, bis die Frau ihrem Mann im Handel zur Seite steht.

Endzeit (Zeichen der Stunde; Zeitpunkt der Erfüllung je nach Auslegung)

QUELLE 1000 Mucize no.569 (s.574)

2576. Er teilte mit, dass „trügerische Jahre“ kommen würden, in denen man dem Lügner...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass „trügerische Jahre“ kommen würden, in denen man dem Lügner glaubt und den Wahrhaftigen der Lüge bezichtigt, den Verräter für vertrauenswürdig und den Vertrauenswürdigen für einen Verräter hält und die „Ruwaibida“ das Wort führen.

Endzeit (Zeichen der Stunde; Zeitpunkt der Erfüllung je nach Auslegung)

QUELLE 1000 Mucize no.561 (s.570); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 266; c. 2, s. 270; Kütüb-i Sitte: İbn Mâce 4036 [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 7217]

2577. Er teilte mit, dass die Märkte einander näher rücken würden

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass die Märkte einander näher rücken würden.

Endzeit (Zeichen der Stunde; Zeitpunkt der Erfüllung je nach Auslegung)

QUELLE 1000 Mucize no.656 (s.616)

2578. Er teilte mit, dass schlechte und tyrannische Herrscher an die Macht kommen...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass schlechte und tyrannische Herrscher an die Macht kommen würden und dass man Rechtes und Verwerfliches sehen werde.

Endzeit (Zeichen der Stunde; Zeitpunkt der Erfüllung je nach Auslegung)

QUELLE 1000 Mucize no.558 (s.568); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 261; Kütüb-i Sitte: Buharî, Fiten 11, Menakıb 25; Müslim, İmaret 51, (1847); Ebu Davud, Fiten 1, (4244-4247) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 4788, c./s. 13/435-436]

2579. Er kündigte eine Zeit an, in der die Minister und Beamten Lügner sein würden

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er kündigte eine Zeit an, in der die Minister und Beamten Lügner sein würden.

Endzeit (Zeichen der Stunde; Zeitpunkt der Erfüllung je nach Auslegung)

QUELLE 1000 Mucize no.663 (s.616)

2580. Er kündigte eine Zeit an, in der die Ordnungshüter (schurat) Unrecht tun würden

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er kündigte eine Zeit an, in der die Ordnungshüter (schurat) Unrecht tun würden.

Endzeit (Zeichen der Stunde; Zeitpunkt der Erfüllung je nach Auslegung)

QUELLE 1000 Mucize no.665 (s.616); Kütüb-i Sitte: Müslim, Cennet 53, (2857), 52, (2128) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 5969, c./s. 16/449-450]

2581. Er teilte mit, dass sich der Betrug bei Maß und Gewicht ausbreiten werde (aus...)

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass sich der Betrug bei Maß und Gewicht ausbreiten werde (aus der Liste der Zeichen der Stunde, die von Ali überliefert ist).

Endzeit (Zeichen der Stunde; Zeitpunkt der Erfüllung je nach Auslegung)

QUELLE 1000 Mucize no.788 (s.676)

2582. Er teilte mit, dass man die Reichen nur um ihres Vermögens willen ehren werde

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass man die Reichen nur um ihres Vermögens willen ehren werde.

Endzeit (Zeichen der Stunde; Zeitpunkt der Erfüllung je nach Auslegung)

QUELLE 1000 Mucize no.654 (s.615)

2583. Er teilte mit, dass sich Beamte mit Bestechung und Korruption beflecken würden

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass sich Beamte mit Bestechung und Korruption beflecken würden.

Endzeit (Zeichen der Stunde; Zeitpunkt der Erfüllung je nach Auslegung)

QUELLE 1000 Mucize no.670 (s.617)

2584. Er teilte mit, dass das Unrecht die Erde bedecken werde

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass das Unrecht die Erde bedecken werde.

Endzeit (Zeichen der Stunde; Zeitpunkt der Erfüllung je nach Auslegung)

QUELLE 1000 Mucize no.686 (s.620); Kütüb-i Sitte: Ebu Davud, Mehdî 1, (4282); Tirmizî, Fiten 52, (2231, 2232) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 5006, c./s. 14/275]

2585. Er teilte mit, dass Sklaven (Diener) die Herrschaft übernehmen würden

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass Sklaven (Diener) die Herrschaft übernehmen würden.

Endzeit (Zeichen der Stunde; Zeitpunkt der Erfüllung je nach Auslegung)

QUELLE 1000 Mucize no.687 (s.624)

2586. Er teilte mit, dass Unbefähigte in die Ratsämter gelangen würden

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass Unbefähigte in die Ratsämter gelangen würden.

Endzeit (Zeichen der Stunde; Zeitpunkt der Erfüllung je nach Auslegung)

QUELLE 1000 Mucize no.762 (s.666)

2587. Er teilte mit, dass sich die Märkte mit Betrügern füllen würden

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass sich die Märkte mit Betrügern füllen würden.

Endzeit (Zeichen der Stunde; Zeitpunkt der Erfüllung je nach Auslegung)

QUELLE 1000 Mucize no.752 (s.663)

2588. Er teilte mit, dass die blühenden Orte der Erde zu Ruinen und ihre verwüsteten Orte blühend würden

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass die blühenden Orte der Erde zu Ruinen und ihre verwüsteten Orte blühend würden.

Endzeit (Zeichen der Stunde; Zeitpunkt der Erfüllung je nach Auslegung)

QUELLE 1000 Mucize no.753 (s.664), no.754 (s.664)

2589. Er teilte mit, dass die Herrschaft in die Hände der Frauen übergehen werde

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass die Herrschaft in die Hände der Frauen übergehen werde.

Endzeit (Zeichen der Stunde; Zeitpunkt der Erfüllung je nach Auslegung)

QUELLE 1000 Mucize no.763 (s.666)

2590. Er teilte mit, dass Urteile nach Mutmaßung und Willkür gefällt würden

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass Urteile nach Mutmaßung und Willkür gefällt würden.

Endzeit (Zeichen der Stunde; Zeitpunkt der Erfüllung je nach Auslegung)

QUELLE 1000 Mucize no.815-816 (s.679)

2591. Einem Mann in Medina, der klagte: „Die Datteln haben uns den Magen verbrannt“...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Einem Mann in Medina, der klagte: „Die Datteln haben uns den Magen verbrannt“, sagte er voraus, dass sie eines Tages Kleider wie die Decke der Kaaba tragen und dass ihnen Speisen in großen Schüsseln vorgesetzt würden; ihr jetziger Zustand sei jedoch besser, denn heute seien sie Brüder, an jenem Tag aber würden sie einander töten.

Kunde: medinensische Zeit, Datum ungewiss; Erfüllung: Wohlstand und innere Konflikte nach den Eroberungen, je nach Auslegung

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.314; 1000 Mucize no.745 (s.661); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 185; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 377

2592. Er sagte voraus, dass der Dinar und der Dirham diese Umma zugrunde richten...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er sagte voraus, dass der Dinar und der Dirham diese Umma zugrunde richten würden, wie sie frühere Völker zugrunde gerichtet haben; dass die Prüfung seiner Umma der Besitz sei; und dass in Prüfungen wie der finsteren Nacht ein Mann am Morgen gläubig und am Abend ungläubig sein und seine Religion für ein wenig von der Welt verkaufen werde.

Erfüllung: je nach Auslegung

QUELLE 1000 Mucize no.702 (s.637); Kütüb-i Sitte: Müslim, İman 186, (118); Tirmizî, Fiten 30, (2196); Tirmizî (K395, künye metinde yok) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 4743, c./s. 13/418-419; no. 395, c./s. 3/168-]

2593. Er sagte voraus, dass die Herrschaft den Unbefähigten, den Niedrigsten und den...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er sagte voraus, dass die Herrschaft den Unbefähigten, den Niedrigsten und den Frevlern überlassen werde, mit den Worten: „Wenn das anvertraute Gut denen gegeben wird, die nicht dafür geeignet sind, so erwarte die Stunde."

Kunde: Datum ungewiss; Erfüllung: nach Ansicht des Autors heute verbreitet (kein bestimmtes Datum)

QUELLE 1000 Mucize no.551 (s.565); Kütüb-i Sitte: Buharî, İlm 2, Rikak 35 [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 5038; no. 86, c./s. 2/372]

2594. Er sagte als Zeichen der Stunde voraus, dass der Vertrauenswürdige (amin) für...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er sagte als Zeichen der Stunde voraus, dass der Vertrauenswürdige (amin) für einen Verräter gehalten und der Veruntreuung beschuldigt werde; die Grundlage ist der Hadith unter Nr. 555.

Kunde: Datum ungewiss; Erfüllung: nach Ansicht des Autors heute verbreitet (kein bestimmtes Datum)

QUELLE 1000 Mucize no.554 (s.566), no.555 (s.566); Kütüb-i Sitte: İbn Mâce 4036 [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 7217]

2595. Er sagte voraus, dass manche, die ein Herrschaftsamt übernehmen, wünschen...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er sagte voraus, dass manche, die ein Herrschaftsamt übernehmen, wünschen würden, sie wären vom Himmel gestürzt, statt irgendein Amt anzunehmen.

Erfüllung: je nach Auslegung

QUELLE 1000 Mucize no.565 (s.573); Kütüb-i Sitte: Buhârî (kitabın nispeti, künye yok)

2596. Er sagte voraus, dass die Polizei (schurta) zahlreich werde

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er sagte voraus, dass die Polizei (schurta) zahlreich werde.

Erfüllung: je nach Auslegung (laut Buch in unserer Zeit zu sehen)

QUELLE 1000 Mucize no.573 (s.575)

2597. Er sagte voraus, dass Urteil und Herrschaft käuflich würden

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er sagte voraus, dass Urteil und Herrschaft käuflich würden.

Erfüllung: je nach Auslegung (laut Buch in unserer Zeit zu sehen)

QUELLE 1000 Mucize no.574 (s.576)

2598. Er sagte voraus, dass das Gemeingut der Muslime (das öffentliche Vermögen) zum...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er sagte voraus, dass das Gemeingut der Muslime (das öffentliche Vermögen) zum Privatvermögen bestimmter Leute werde.

Erfüllung: je nach Auslegung (laut Buch in unserer Zeit zu sehen)

QUELLE 1000 Mucize no.579 (s.577); Kütüb-i Sitte: Tirmizî, Fiten 39, (2211) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 5046]

2599. Er sagte voraus, dass der niedrigste Mann einer Gesellschaft ihr Anführer werde

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er sagte voraus, dass der niedrigste Mann einer Gesellschaft ihr Anführer werde.

Erfüllung: je nach Auslegung (laut Buch in unserer Zeit zu sehen)

QUELLE 1000 Mucize no.584 (s.579); Kütüb-i Sitte: Tirmizî, Fiten 39, (2211) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 5046]

2600. Er sagte voraus, dass man einen Mann aus Furcht vor seinem Übel ehren werde

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er sagte voraus, dass man einen Mann aus Furcht vor seinem Übel ehren werde.

Erfüllung: je nach Auslegung (laut Buch in unserer Zeit zu sehen)

QUELLE 1000 Mucize no.585 (s.579); Kütüb-i Sitte: Tirmizî, Fiten 39, (2211) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 5046]

2601. Es wurde mitgeteilt, dass den Leuten des Irak ihr Maß (qafiz) und ihr Dirham...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Es wurde mitgeteilt, dass den Leuten des Irak ihr Maß (qafiz) und ihr Dirham von den Nichtarabern (Adscham) und den Leuten Syriens ihr Dinar und ihr Maß von den Byzantinern verweigert würden.

Erfüllung: je nach Auslegung (laut Buch das seit 1991 gegen den Irak verhängte Embargo; der Teil über Syrien ist noch nicht eingetreten)

QUELLE 1000 Mucize no.597 (s.586); ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 262; Kütüb-i Sitte: Müslim, Fiten 67, (2913) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 4790, c./s. 13/441]

2602. Er sagte voraus, dass, wenn sie Ina-Geschäfte treiben, sich an die Schwänze der...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er sagte voraus, dass, wenn sie Ina-Geschäfte treiben, sich an die Schwänze der Rinder klammern, sich mit dem Ackerbau begnügen und den Dschihad auf dem Weg Allahs aufgeben, Erniedrigung über sie verhängt werde, bis sie zu ihrer Religion zurückkehren.

Erfüllung: je nach Auslegung

QUELLE 1000 Mucize no.606 (s.594); Kütüb-i Sitte: Ebu Davud, Büyû 56, (3462) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 5952, c./s. 16/422]

2603. Er sagte voraus, dass die Stunde nicht anbrechen werde, bevor der glücklichste...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er sagte voraus, dass die Stunde nicht anbrechen werde, bevor der glücklichste Mensch in dieser Welt „ein Niedriger, Sohn eines Niedrigen" sei.

Erfüllung: je nach Auslegung (laut Buch in unserer Zeit zu sehen)

QUELLE 1000 Mucize no.622 (s.603); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 267; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 332, 357; Kütüb-i Sitte: Tirmizî, Fiten 37, (2210) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 5036]

2604. Ein Mann wird nach einem Herrscher oder einem Reichen benannt statt nach seiner Familie

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Ein Mann wird nach einem Herrscher oder einem Reichen benannt statt nach seiner Familie.

Erfüllung: je nach Auslegung (laut Buch in unserer Zeit zu sehen)

QUELLE 1000 Mucize no.641 (PDF s.616)

2605. Die Menschen bauen hohe Minarette (Türme)

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Die Menschen bauen hohe Minarette (Türme).

Erfüllung: je nach Auslegung

QUELLE 1000 Mucize no.649 (s.615)

2606. Die Menschen bauen hohe Gebäude

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Die Menschen bauen hohe Gebäude.

Erfüllung: je nach Auslegung

QUELLE 1000 Mucize no.650 (s.615); Kütüb-i Sitte: Müslim (Cibrîl hadisi; Canan K14, künye metinde yok) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 14, c./s. 2/215-218]

2607. Zins (riba) wird verzehrt (das Buch nennt als Beispiel, dass sich die...)

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Zins (riba) wird verzehrt (das Buch nennt als Beispiel, dass sich die islamische Welt auf eine zinsbasierte Wirtschaft und Banken stützt).

Erfüllung: je nach Auslegung (laut Buch in unserer Zeit zu sehen)

QUELLE 1000 Mucize no.653 (s.615); web: Yaqeen Institute, "The Prophecies of Prophet Muhammad"; ayrıca: Elshinawy, The Prophecies of Prophet Muhammad (Yaqeen); Kütüb-i Sitte: Ebû Dâvûd ve Nesâî [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 309, c./s. 3/100]

2608. Die Herrscher sind Frevler (Sünder)

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Die Herrscher sind Frevler (Sünder).

Erfüllung: je nach Auslegung

QUELLE 1000 Mucize no.662 (s.616)

2609. Die, denen man vertraut, begehen Verrat

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Die, denen man vertraut, begehen Verrat.

Erfüllung: je nach Auslegung

QUELLE 1000 Mucize no.664 (s.616)

2610. Der Dinar (das Gold) tritt in den Vordergrund

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Der Dinar (das Gold) tritt in den Vordergrund.

Erfüllung: je nach Auslegung

QUELLE 1000 Mucize no.672 (s.617)

2611. Der Dirham (das Silber) wird begehrt

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Der Dirham (das Silber) wird begehrt.

Erfüllung: je nach Auslegung

QUELLE 1000 Mucize no.673 (s.617)

2612. Er sagte voraus, dass es Zeichen der Stunde seien, wenn Kinder Herrscher werden...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er sagte voraus, dass es Zeichen der Stunde seien, wenn Kinder Herrscher werden und Frauen Ränke schmieden.

Erfüllung: je nach Auslegung (laut Buch in unserer Zeit zu sehen)

QUELLE 1000 Mucize no.682 (s.619)

2613. Er sagte voraus, dass es ein Zeichen der Stunde sei, wenn der Verräter für...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er sagte voraus, dass es ein Zeichen der Stunde sei, wenn der Verräter für vertrauenswürdig und der Vertrauenswürdige für einen Verräter gehalten wird.

Erfüllung: je nach Auslegung (laut Buch in unserer Zeit zu sehen)

QUELLE 1000 Mucize no.684 (s.619); Kütüb-i Sitte: İbn Mâce 4036 [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 7217]

2614. Er sagte voraus, dass sich ihnen die Welt öffnen werde und sie ihre Häuser...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er sagte voraus, dass sich ihnen die Welt öffnen werde und sie ihre Häuser verhängen würden, wie die Kaaba verhängt wird, dass aber der Zustand der Gefährten in ihrer eigenen Zeit besser sei.

Erfüllung: je nach Auslegung

QUELLE 1000 Mucize no.701 (s.636); web: Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 24. fasıl; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 186; c. 2, s. 191; Kütüb-i Sitte: Tirmizî, Kıyamet 36, (2478) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 2079, c./s. 7/455]

2615. Er sagte voraus, dass Herrscher kommen würden, umgeben von gewissen Leuten, die...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er sagte voraus, dass Herrscher kommen würden, umgeben von gewissen Leuten, die Unrecht tun und lügen.

Erfüllung: je nach Auslegung

QUELLE 1000 Mucize no.704 (s.638); Kütüb-i Sitte: Tirmizî, Salât 433. (614); Nesâî, Bey'ât 35, 36, (7, 160) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 1733, c./s. 6/449]

2616. Er sagte voraus, dass die Stunde nicht anbrechen werde, bevor die Erde mit Unrecht erfüllt ist

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er sagte voraus, dass die Stunde nicht anbrechen werde, bevor die Erde mit Unrecht erfüllt ist.

Erfüllung: je nach Auslegung (laut Buch eingetreten)

QUELLE 1000 Mucize no.711 (s.641); Kütüb-i Sitte: Ebu Davud, Mehdî 1, (4282); Tirmizî, Fiten 52, (2231, 2232); İbn Mâce 4082 [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 5006, c./s. 14/275; no. 7233]

2617. Er teilte mit, dass das Aufgehen der Muslime im Beleben ihrer Märkte (im...)

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass das Aufgehen der Muslime im Beleben ihrer Märkte (im Handel) Heimsuchungen herbeiführen werde.

Kunde: Datum ungewiss; Erfüllung: je nach Auslegung (nach Ansicht des Autors in unserer Zeit eingetreten)

QUELLE 1000 Mucize no.716 (s.644)

2618. Er teilte mit, dass das Heiraten aus Gier nach Anhäufung von Vermögen...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass das Heiraten aus Gier nach Anhäufung von Vermögen Hungersnot, einen tyrannischen Herrscher, einen verräterischen Richter und feindliche Angriffe herbeiführen werde.

Kunde: Datum ungewiss; Erfüllung: je nach Auslegung (nach Ansicht des Autors in unserer Zeit eingetreten)

QUELLE 1000 Mucize no.717 (s.644)

2619. Er teilte mit, dass die Herrscher den Menschen ihre Rechte vorenthalten und...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass die Herrscher den Menschen ihre Rechte vorenthalten und ihnen Unrecht tun würden, sodass die Menschen einander töten würden; und dass der Weg der Rettung sei, sich zurückzuhalten und geduldig zu sein (sein Recht zu nehmen, wenn es gegeben wird, und es zu lassen, wenn nicht).

Kunde: Datum ungewiss; Erfüllung: je nach Auslegung (im Hadith heißt es „kurz nach dir"; nach Ansicht des Autors eingetreten)

QUELLE 1000 Mucize no.732 (s.652)

2620. Er teilte mit, dass, wenn die Herrscher gut, die Reichen freigebig und die...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass, wenn die Herrscher gut, die Reichen freigebig und die Angelegenheiten durch Beratung (schura) geregelt sind, die Oberfläche der Erde besser sei; und wenn die Herrscher schlecht, die Reichen geizig und die Angelegenheiten den Frauen überlassen sind, das Innere der Erde besser sei.

Kunde: Datum ungewiss; Erfüllung: je nach Auslegung

QUELLE 1000 Mucize no.733 (s.653); Kütüb-i Sitte: Tirmizî, Fiten 78, (2267) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 4785, c./s. 13/431]

2621. Er teilte mit, dass der Reiche (der Besitzer des Vermögens) erhöht, nach der...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass der Reiche (der Besitzer des Vermögens) erhöht, nach der Zakat gegriffen, dem Lügner geglaubt und der Verräter für vertrauenswürdig gehalten werde (Abschiedspilgerfahrt; überliefert von Salman).

Kunde: Abschiedspilgerfahrt, 10 n. H. (632 n. Chr.); Erfüllung: je nach Auslegung

QUELLE 1000 Mucize no.760 (s.666); Kütüb-i Sitte (kısmen): kısmen: İbn Mâce 4036 [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 7217]

2622. Er teilte mit, dass, wenn man Kriege um Lohn (mit Söldnern) führen sieht, die...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass, wenn man Kriege um Lohn (mit Söldnern) führen sieht, die Stunde so nah ist wie zwei Finger.

Kunde: Datum ungewiss; Erfüllung: je nach Auslegung (nach Ansicht des Autors in unserer Zeit eingetreten)

QUELLE 1000 Mucize no.772 (s.669)

2623. Er zählte zu den Zeichen der nahen Stunde, dass ein Mann mit dem ihm...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er zählte zu den Zeichen der nahen Stunde, dass ein Mann mit dem ihm Anvertrauten spielt, wie ein Kamel mit einem Baum spielt, und dass das Blühende verwüstet und das Verwüstete zum Blühen gebracht wird.

Kunde: Datum ungewiss; Erfüllung: je nach Auslegung (nach Ansicht des Autors in unserer Zeit eingetreten)

QUELLE 1000 Mucize no.773 (s.669)

2624. Große Sünden (darunter Zins und Bestechung) werden wie selbstverständlich…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Große Sünden (darunter Zins und Bestechung) werden wie selbstverständlich begangen (aus der Liste der Zeichen der Stunde, die von Ali überliefert ist).

Kunde: als Ausspruch eines Gefährten überliefert (mauquf), Datum ungewiss; Erfüllung: je nach Auslegung

QUELLE 1000 Mucize no.797 (s.677)

2625. Unrecht jeder Art wird begangen (aus der Liste der Zeichen der Stunde, die von Ali überliefert ist)

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Unrecht jeder Art wird begangen (aus der Liste der Zeichen der Stunde, die von Ali überliefert ist).

Kunde: als Ausspruch eines Gefährten überliefert (mauquf), Datum ungewiss; Erfüllung: je nach Auslegung

QUELLE 1000 Mucize no.798 (s.677)

2626. Das Vermögen sammelt sich in den Händen der Schlechten (aus der Liste der…)

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Das Vermögen sammelt sich in den Händen der Schlechten (aus der Liste der Zeichen der Stunde, die von Ali überliefert ist).

Kunde: als Ausspruch eines Gefährten überliefert (mauquf), Datum ungewiss; Erfüllung: je nach Auslegung

QUELLE 1000 Mucize no.801 (s.677)

2627. Die Macht wird durch Erbfolge weitergegeben (aus der Liste der Zeichen der…)

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Die Macht wird durch Erbfolge weitergegeben (aus der Liste der Zeichen der Stunde, die von Ali überliefert ist).

Kunde: als Ausspruch eines Gefährten überliefert (mauquf), Datum ungewiss; Erfüllung: je nach Auslegung

QUELLE 1000 Mucize no.803 (s.677)

2628. Bündnisse werden gebrochen (aus der Liste der Zeichen der Stunde, die von Ali überliefert ist)

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Bündnisse werden gebrochen (aus der Liste der Zeichen der Stunde, die von Ali überliefert ist).

Kunde: als Ausspruch eines Gefährten überliefert (mauquf), Datum ungewiss; Erfüllung: je nach Auslegung

QUELLE 1000 Mucize no.804 (s.677)

2629. Die Wege werden eng, und die Gebäude werden hoch (aus der Liste der Zeichen der…)

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Die Wege werden eng, und die Gebäude werden hoch (aus der Liste der Zeichen der Stunde, die von Ali überliefert ist).

Kunde: als Ausspruch eines Gefährten überliefert (mauquf), Datum ungewiss; Erfüllung: je nach Auslegung

QUELLE 1000 Mucize no.807 (s.677)

2630. Er kündigte eine Zeit an, in der ein Bettler umhergeht und nichts bekommt

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er kündigte eine Zeit an, in der ein Bettler umhergeht und nichts bekommt.

Kunde: Datum ungewiss; Erfüllung: je nach Auslegung (nach Ansicht des Autors in unserer Zeit eingetreten)

QUELLE 1000 Mucize no.812 (s.679)

2631. Er teilte mit, dass Herrenhäuser und Paläste hoch emporgebaut würden (überliefert von Abu Musa)

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass Herrenhäuser und Paläste hoch emporgebaut würden (überliefert von Abu Musa).

Kunde: Datum ungewiss; Erfüllung: je nach Auslegung

QUELLE 1000 Mucize no.818 (s.679)

2632. Er teilte mit, dass Leute auftreten würden, die mit ihren Zungen essen, wie das...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass Leute auftreten würden, die mit ihren Zungen essen, wie das Rind mit seiner Zunge frisst (die durch Schmeichelei zu Vermögen kommen).

Kunde: Datum ungewiss; Erfüllung: je nach Auslegung (nach Ansicht des Autors in unserer Zeit eingetreten)

QUELLE 1000 Mucize no.825 (s.680); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 268

2633. Er sagte als Zeichen der Stunde voraus, dass die Vornehmen (wu'ul) zugrunde...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er sagte als Zeichen der Stunde voraus, dass die Vornehmen (wu'ul) zugrunde gehen und das Gesindel (tuhut) hervortreten, die Schlechten erhoben und die Guten erniedrigt, die Worte offen und die Taten verborgen würden (Überlieferungen Abu Hurairas, Abdullah ibn Amrs und Ibn Abbas').

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: Endzeit (je nach Auslegung)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 270 (kendisinden sonra olacak çeşitli hâlleri haber vermesi)

2634. Er sagte voraus: „Wenn die Zeit nahe ist, werden die Träger des Tailasan..."

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er sagte voraus: „Wenn die Zeit nahe ist, werden die Träger des Tailasan zahlreich werden, und Handel und Vermögen werden zunehmen; der Reiche wird um seines Vermögens willen verherrlicht, und die Unzucht wird

sich ausbreiten; und für einen Mann wird es besser sein, einen jungen Hund aufzuziehen, als ein Kind großzuziehen“ (überliefert von Abu Dharr).

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: Endzeit (je nach Auslegung)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 271 (kendisinden sonra olacak çeşitli hâlleri haber vermesi)

2635. Er sagte: „Am Ende meiner Umma wird es einen Kalifen geben, der das Vermögen…“

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er sagte: „Am Ende meiner Umma wird es einen Kalifen geben, der das Vermögen mit vollen Händen verteilt, ohne es zu zählen“; die Überlieferer Abu Nadra und Abu al-Ala sagten: „Das ist nicht Umar ibn Abd al-Aziz.“

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: Endzeit (je nach Auslegung)

QUELLE İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî (el-Bidâye ve'n-Nihâye'den; thk. es-Seyyid İbrâhîm), tek cilt, s. 262 (Fasl fî tertîbi'l-ahbâr bi'l-guyûbi'l-müstakbele ba'deh)

2636. Er sagte voraus: „Es wird eine Zeit über die Menschen kommen, in der die…“

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er sagte voraus: „Es wird eine Zeit über die Menschen kommen, in der die Herrschaft nur durch Töten und Gewaltherrschaft, der Reichtum nur durch Raub und Geiz und die Liebe nur dadurch erlangt wird, dass man die Religion verlässt und der Begierde folgt; wer jene Zeit erlebt und, obwohl er anders könnte, Armut, Feindschaft und Erniedrigung geduldig erträgt, dem gibt Allah den Lohn von fünfzig Wahrhaftigen (Siddiqs), die an mich geglaubt haben.“

Erfüllung: je nach Auslegung (Endzeit)

QUELLE Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 146-147 (Bâb 12: kendisinden sonra olacakları haber vermesi)

48 · Zeichen der Stunde: Verfall der Sitten, des Familien- und Gesellschaftslebens

2637. Er teilte mit, dass die Unzucht sich ausbreiten werde

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass die Unzucht sich ausbreiten werde.

Endzeit (Zeichen der Stunde; Zeitpunkt der Erfüllung je nach Auslegung)

QUELLE 1000 Mucize no.634 (PDF s.610); Kütüb-i Sitte: Buhârî, Müslim (satırdaki kaynağa göre)

2638. Er teilte mit, dass man die Unzucht (unter anderen Namen) für erlaubt halten werde

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass man die Unzucht (unter anderen Namen) für erlaubt halten werde.

Endzeit (Zeichen der Stunde; Zeitpunkt der Erfüllung je nach Auslegung)

QUELLE 1000 Mucize no.626 (s.604); Kütüb-i Sitte: Buhârî, Eşribe 6 [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 4787, c./s. 13/434]

2639. Er teilte mit, dass die Männer das Tragen von Seide für erlaubt halten würden

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass die Männer das Tragen von Seide für erlaubt halten würden.

Endzeit (Zeichen der Stunde; Zeitpunkt der Erfüllung je nach Auslegung)

QUELLE 1000 Mucize no.627 (s.605); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 272; Kütüb-i Sitte: Buhârî, Eşribe 6 [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 4787, c./s. 13/434]

2640. Er teilte mit, dass man den Wein unter anderen Namen für erlaubt halten werde…

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass man den Wein unter anderen Namen für erlaubt halten werde und dass die Trinkgelage zunehmen würden.

Endzeit (Zeichen der Stunde; Zeitpunkt der Erfüllung je nach Auslegung)

QUELLE 1000 Mucize no.628 (s.605); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 262; Kütüb-i Sitte: Buhârî, Eşribe 6; İbn Mâce 3383 [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 4787, c./s. 13/434; no. 7005]

2641. Er teilte mit, dass man die Musikinstrumente für erlaubt halten werde

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass man die Musikinstrumente für erlaubt halten werde.

Endzeit (Zeichen der Stunde; Zeitpunkt der Erfüllung je nach Auslegung)

QUELLE 1000 Mucize no.629 (s.605); Kütüb-i Sitte: Buhârî, Eşribe 6 [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 4787, c./s. 13/434]

2642. Er teilte mit, dass Sängerinnen und Musikinstrumente zunehmen würden und dass…

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass Sängerinnen und Musikinstrumente zunehmen würden und dass es Versinken in der Erde und Verwandlung der Gestalt geben werde.

Endzeit (Zeichen der Stunde; Zeitpunkt der Erfüllung je nach Auslegung)

QUELLE 1000 Mucize no.589 (s.580); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 265; Kütüb-i Sitte: Buhârî, Eşribe 6; Tirmizî, Fiten 39, (2211) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 4787, c./s. 13/434; no. 5046]

2643. Er teilte mit, dass die Sklavin ihren Herrn gebären werde (der Ungehorsam des Kindes gegen die Mutter)

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass die Sklavin ihren Herrn gebären werde (der Ungehorsam des Kindes gegen die Mutter).

Endzeit (Zeichen der Stunde; Zeitpunkt der Erfüllung je nach Auslegung)

QUELLE 1000 Mucize no.637 (PDF s.614); web: Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 24. fasıl; Kütüb-i Sitte: Müslim ; Buhârî 50, Müslim 8-10 (listedeki kaynağa göre) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 14, c./s. 2/215-218]

2644. Er teilte mit, dass eine Zeit kommen werde, in der ein Mann gezwungen werde...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass eine Zeit kommen werde, in der ein Mann gezwungen werde, zwischen Ohnmacht und Sünde zu wählen.

Endzeit (Zeichen der Stunde; Zeitpunkt der Erfüllung je nach Auslegung)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.326; 1000 Mucize no.786 (s.675); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 267

2645. Er teilte mit, dass man nur noch denen den Gruß entbieten werde, die man kennt

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass man nur noch denen den Gruß entbieten werde, die man kennt.

Endzeit (Zeichen der Stunde; Zeitpunkt der Erfüllung je nach Auslegung)

QUELLE 1000 Mucize no.568 (s.574); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 271

2646. Er teilte mit, dass die Krankheit der früheren Völker (Neid, Hass, Übermut) auf...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass die Krankheit der früheren Völker (Neid, Hass, Übermut) auf seine Umma übergreifen werde.

Endzeit (Zeichen der Stunde; Zeitpunkt der Erfüllung je nach Auslegung)

QUELLE 1000 Mucize no.563 (s.572); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 267; Kütüb-i Sitte: Tirmizî, Sıfatu'l-Kıyâme 57, (2512) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 1665, c./s. 6/326]

2647. Er teilte mit, dass sich die Herzen mit Neid aufeinander füllen würden

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass sich die Herzen mit Neid aufeinander füllen würden.

Endzeit (Zeichen der Stunde; Zeitpunkt der Erfüllung je nach Auslegung)

QUELLE 1000 Mucize no.766 (s.666)

2648. Er teilte mit, dass Leute auftreten würden, die ihr Haar schwarz färben wie die...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass Leute auftreten würden, die ihr Haar schwarz färben wie die Brust der Tauben.

Endzeit (Zeichen der Stunde; Zeitpunkt der Erfüllung je nach Auslegung)

QUELLE 1000 Mucize no.607 (s.595); Kütüb-i Sitte: Ebû Dâvûd, Nesâî (satırdaki kaynağa göre)

2649. Er teilte mit, dass unflätige Rede und Unzucht offen betrieben würden

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass unflätige Rede und Unzucht offen betrieben würden.

Endzeit (Zeichen der Stunde; Zeitpunkt der Erfüllung je nach Auslegung)

QUELLE 1000 Mucize no.552 (s.566); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 271

2650. Er teilte mit, dass es „Kamele der Satane und Häuser der Satane“ geben werde...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass es „Kamele der Satane und Häuser der Satane“ geben werde (Reittiere, die zur Schau gehalten werden, und leere Häuser).

Endzeit (Zeichen der Stunde; Zeitpunkt der Erfüllung je nach Auslegung)

QUELLE 1000 Mucize no.624-625 (s.604); Kütüb-i Sitte: Ebu Davud, Cihad 62, (2568) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 5980, c./s. 16/462]

2651. Er teilte mit, dass Leute auftreten würden, die Kleider aus Schafsfell tragen

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass Leute auftreten würden, die Kleider aus Schafsfell tragen.

Endzeit (Zeichen der Stunde; Zeitpunkt der Erfüllung je nach Auslegung)

QUELLE 1000 Mucize no.667 (s.617); Kütüb-i Sitte: Tirmizî, Zühd 60, (2406, 2407) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 2005, c./s. 7/312]

2652. Er teilte mit, dass eine Generation kommen werde, die nur an die Vielfalt ihrer...

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass eine Generation kommen werde, die nur an die Vielfalt ihrer Speisen, Getränke und Kleider denkt.

Endzeit (Zeichen der Stunde; Zeitpunkt der Erfüllung je nach Auslegung)

QUELLE 1000 Mucize no.779 (s.671); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 268

2653. Er kündigte eine Zeit an, in der das Verderben eines Mannes durch die Hand seiner Frau, seiner Eltern und seiner Kinder kommen werde

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er kündigte eine Zeit an, in der das Verderben eines Mannes durch die Hand seiner Frau, seiner Eltern und seiner Kinder kommen werde.

Endzeit (Zeichen der Stunde; Zeitpunkt der Erfüllung je nach Auslegung)

QUELLE 1000 Mucize no.784 (s.674); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 269

2654. Er kündigte eine Zeit an, in der die Frauen zügellos und die jungen Männer verdorben sein würden

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er kündigte eine Zeit an, in der die Frauen zügellos und die jungen Männer verdorben sein würden.

Endzeit (Zeichen der Stunde; Zeitpunkt der Erfüllung je nach Auslegung)

QUELLE 1000 Mucize no.727 (s.649)

2655. Er teilte mit, dass die Brautgaben (mahr) der Frauen übermäßig steigen würden

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass die Brautgaben (mahr) der Frauen übermäßig steigen würden.

Endzeit (Zeichen der Stunde; Zeitpunkt der Erfüllung je nach Auslegung)

QUELLE 1000 Mucize no.570 (s.574)

2656. Er teilte mit, dass sich die Homosexualität ausbreiten werde

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass sich die Homosexualität ausbreiten werde.

Endzeit (Zeichen der Stunde; Zeitpunkt der Erfüllung je nach Auslegung)

QUELLE 1000 Mucize no.639 (s.612)

2657. Er teilte mit, dass es sich ausbreiten werde, dass Männer ihre Abstammung auf einen anderen als ihren Vater zurückführen

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass es sich ausbreiten werde, dass Männer ihre Abstammung auf einen anderen als ihren Vater zurückführen.

Endzeit (Zeichen der Stunde; Zeitpunkt der Erfüllung je nach Auslegung)

QUELLE 1000 Mucize no.640 (s.612)

2658. Er teilte mit, dass die Scheidungen zunehmen würden

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass die Scheidungen zunehmen würden.

Endzeit (Zeichen der Stunde; Zeitpunkt der Erfüllung je nach Auslegung)

QUELLE 1000 Mucize no.658 (s.616)

2659. Er teilte mit, dass die Verleumdung keuscher Frauen mit Unzucht zunehmen werde

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass die Verleumdung keuscher Frauen mit Unzucht zunehmen werde.

Endzeit (Zeichen der Stunde; Zeitpunkt der Erfüllung je nach Auslegung)

QUELLE 1000 Mucize no.659 (s.616)

2660. Er teilte mit, dass das gegenseitige Schmähen zunehmen werde

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass das gegenseitige Schmähen zunehmen werde.

Endzeit (Zeichen der Stunde; Zeitpunkt der Erfüllung je nach Auslegung)

QUELLE 1000 Mucize no.660 (s.616)

2661. Er teilte mit, dass der Respekt unter den Menschen abnehmen werde

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass der Respekt unter den Menschen abnehmen werde.

Endzeit (Zeichen der Stunde; Zeitpunkt der Erfüllung je nach Auslegung)

QUELLE 1000 Mucize no.661 (s.616)

2662. Er teilte mit, dass Sünden und Verfehlungen zunehmen und alltäglich würden

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass Sünden und Verfehlungen zunehmen und alltäglich würden.

Endzeit (Zeichen der Stunde; Zeitpunkt der Erfüllung je nach Auslegung)

QUELLE 1000 Mucize no.669 (s.617)

2663. Er teilte mit, dass die Herzen verderben würden

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass die Herzen verderben würden.

Endzeit (Zeichen der Stunde; Zeitpunkt der Erfüllung je nach Auslegung)

QUELLE 1000 Mucize no.678 (s.618)

2664. Er teilte mit, dass die Menschen ihren Begierden folgen und die Begierde herrschen werde

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass die Menschen ihren Begierden folgen und die Begierde herrschen werde.

Endzeit (Zeichen der Stunde; Zeitpunkt der Erfüllung je nach Auslegung)

QUELLE 1000 Mucize no.651 (s.615); Kütüb-i Sitte: Ebu Davud, Melahim 17, (4341); Tirmizî, Tefsir, Mâide, (3060); İbnu Mace, Fiten 21, (4014) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 4758, c./s. 13/365-366]

2665. Er teilte mit, dass die Zungen einander widersprechen und uneins sein würden

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass die Zungen einander widersprechen und uneins sein würden.

Endzeit (Zeichen der Stunde; Zeitpunkt der Erfüllung je nach Auslegung)

QUELLE 1000 Mucize no.767 (s.666)

2666. Er teilte mit, dass man auch die Jungen wie die Mädchen eifersüchtig behüten...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass man auch die Jungen wie die Mädchen eifersüchtig behüten müsse.

Endzeit (Zeichen der Stunde; Zeitpunkt der Erfüllung je nach Auslegung)

QUELLE 1000 Mucize no.771 (s.666)

2667. Er teilte mit, dass sich das Glücksspiel ausbreiten werde

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass sich das Glücksspiel ausbreiten werde.

Endzeit (Zeichen der Stunde; Zeitpunkt der Erfüllung je nach Auslegung)

QUELLE 1000 Mucize no.791 (s.676)

2668. Er teilte mit, dass man Felle von Raubtieren als Lager benutzen werde

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass man Felle von Raubtieren als Lager benutzen werde.

Endzeit (Zeichen der Stunde; Zeitpunkt der Erfüllung je nach Auslegung)

QUELLE 1000 Mucize no.792 (s.676)

2669. Er teilte mit, dass die Männer versuchen würden, den Frauen zu gleichen

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass die Männer versuchen würden, den Frauen zu gleichen.

Endzeit (Zeichen der Stunde; Zeitpunkt der Erfüllung je nach Auslegung)

QUELLE 1000 Mucize no.799 (s.677)

2670. Er teilte mit, dass die Frauen versuchen würden, den Männern zu gleichen

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass die Frauen versuchen würden, den Männern zu gleichen.

Endzeit (Zeichen der Stunde; Zeitpunkt der Erfüllung je nach Auslegung)

QUELLE 1000 Mucize no.800 (s.677)

2671. Er teilte mit, dass die, die Kinder haben, in Kummer sein würden

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass die, die Kinder haben, in Kummer sein würden.

Endzeit (Zeichen der Stunde; Zeitpunkt der Erfüllung je nach Auslegung)

QUELLE 1000 Mucize no.813-814 (s.679)

2672. Er teilte mit, dass grundlose Feindschaft unter den Menschen entstehen werde

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass grundlose Feindschaft unter den Menschen entstehen werde.

Endzeit (Zeichen der Stunde; Zeitpunkt der Erfüllung je nach Auslegung)

QUELLE 1000 Mucize no.819 (s.679)

2673. Er teilte mit, dass die Angelegenheiten der Menschen durcheinandergeraten würden

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass die Angelegenheiten der Menschen durcheinandergeraten würden.

Endzeit (Zeichen der Stunde; Zeitpunkt der Erfüllung je nach Auslegung)

QUELLE 1000 Mucize no.820 (s.679)

2674. Er sagte als Zeichen der Stunde voraus, dass das Abbrechen der...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er sagte als Zeichen der Stunde voraus, dass das Abbrechen der Verwandtschaftsbande sich ausbreiten werde; die Grundlage ist der Hadith unter Nr. 555.

Kunde: Datum ungewiss; Erfüllung: nach Ansicht des Autors heute verbreitet (kein bestimmtes Datum)

QUELLE 1000 Mucize no.553 (s.566)

2675. Er sagte voraus, dass die Toren (die Unverständigen) Herrscher würden, mit den...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er sagte voraus, dass die Toren (die Unverständigen) Herrscher würden, mit den Worten: „Eilt zu guten Taten, bevor sechs Dinge kommen."

Erfüllung: je nach Auslegung

QUELLE 1000 Mucize no.572 (s.575)

2676. Er sagte voraus, dass der Mann seiner Frau gehorchen und seiner Mutter ungehorsam sein werde

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er sagte voraus, dass der Mann seiner Frau gehorchen und seiner Mutter ungehorsam sein werde.

Erfüllung: je nach Auslegung (laut Buch in unserer Zeit zu sehen)

QUELLE 1000 Mucize no.581 (s.578); Kütüb-i Sitte: Tirmizî, Fiten 39, (2211) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 5046]

2677. Er sagte voraus, dass der Mann seinem Freund folgen und sich seinem Vater widersetzen werde

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er sagte voraus, dass der Mann seinem Freund folgen und sich seinem Vater widersetzen werde.

Erfüllung: je nach Auslegung (laut Buch in unserer Zeit zu sehen)

QUELLE 1000 Mucize no.582 (s.578); Kütüb-i Sitte: Tirmizî, Fiten 39, (2211) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 5046]

2678. Er sagte voraus, dass man offen Wein trinken werde

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er sagte voraus, dass man offen Wein trinken werde.

Erfüllung: je nach Auslegung (laut Buch in unserer Zeit zu sehen)

QUELLE 1000 Mucize no.587 (s.580); Kütüb-i Sitte: Buhârî, Eşribe 6; Tirmizî, Fiten 39, (2211) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 4787, c./s. 13/434; no. 5046]

2679. Er sagte voraus, dass die Männer Seide tragen würden

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er sagte voraus, dass die Männer Seide tragen würden.

Erfüllung: je nach Auslegung (laut Buch in unserer Zeit zu sehen)

QUELLE 1000 Mucize no.588 (s.580); Kütüb-i Sitte: Buhârî, Eşribe 6; Tirmizî, Fiten 39, (2211) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 4787, c./s. 13/434; no. 5046]

2680. Er sagte voraus, dass in der Endzeit Männer seiner Umma auf sattelähnlichen...

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Er sagte voraus, dass in der Endzeit Männer seiner Umma auf sattelähnlichen Reittieren reiten und an den Türen der Moscheen absteigen würden, während ihre Frauen bekleidet und doch nackt seien.

Erfüllung: je nach Auslegung (laut Buch moderne Verkehrsmittel)

QUELLE 1000 Mucize no.592 (PDF s.584); web: Yaqeen Institute, "The Prophecies of Prophet Muhammad"; ayrıca: Elshinawy, The Prophecies of Prophet Muhammad (Yaqeen); Kütüb-i Sitte (kısmen): kısmen: Müslim, Cennet 53, (2857), 52, (2128) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 5969, c./s. 16/449-450]

2681. Der Ältere erbarmt sich nicht des Jüngeren, und der Jüngere achtet den Älteren nicht

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Der Ältere erbarmt sich nicht des Jüngeren, und der Jüngere achtet den Älteren nicht.

Erfüllung: je nach Auslegung (laut Buch in unserer Zeit zu sehen)

QUELLE 1000 Mucize no.642 (PDF s.616)

2682. Er sagte voraus, dass es ein Zeichen der Stunde sei, wenn das Kind (seinen...)

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Er sagte voraus, dass es ein Zeichen der Stunde sei, wenn das Kind (seinen Eltern) zum Anlass von Zorn und Kummer wird.

Erfüllung: je nach Auslegung (laut Buch in unserer Zeit zu sehen)

QUELLE 1000 Mucize no.647 (s.614)

2683. Die Lüge nimmt überhand

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Die Lüge nimmt überhand.

Erfüllung: je nach Auslegung (laut Buch in unserer Zeit zu sehen)

QUELLE 1000 Mucize no.655 (s.616)

2684. Er sagte voraus, dass das Hervortreten der Schamlosigkeit (der Unzucht) ein Zeichen der Stunde sei

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er sagte voraus, dass das Hervortreten der Schamlosigkeit (der Unzucht) ein Zeichen der Stunde sei.

Erfüllung: je nach Auslegung

QUELLE 1000 Mucize no.657 (s.616)

2685. Die Herzen werden fauliger als Aas und bitterer als Aloe

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Die Herzen werden fauliger als Aas und bitterer als Aloe.

Erfüllung: je nach Auslegung (laut Buch in unserer Zeit zu sehen)

QUELLE 1000 Mucize no.668 (s.617)

2686. Er sagte voraus, dass es ein Zeichen der Stunde sei, wenn man Bindungen zu...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er sagte voraus, dass es ein Zeichen der Stunde sei, wenn man Bindungen zu Fremden knüpft und die Verwandtschaftsbande abbricht.

Erfüllung: je nach Auslegung

QUELLE 1000 Mucize no.680 (s.619)

2687. Er sagte voraus, dass die Zunahme der Kinder der Unzucht ein Zeichen der Stunde sei

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er sagte voraus, dass die Zunahme der Kinder der Unzucht ein Zeichen der Stunde sei.

Erfüllung: je nach Auslegung (laut Buch in unserer Zeit zu sehen)

QUELLE 1000 Mucize no.681 (s.619)

2688. Er sagte voraus, dass sich Geiz und Schamlosigkeit ausbreiten, der Verräter für...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er sagte voraus, dass sich Geiz und Schamlosigkeit ausbreiten, der Verräter für vertrauenswürdig gehalten, Frauenkleider aufkommen würden, die sie bekleidet und doch nackt lassen, und das niedere Volk (tahut) den rechtschaffenen und vornehmen Familien (wu'ul) vorgezogen werde; Ibn Mas'ud bestätigt, dass er dies vom Gesandten Allahs ﷺ gehört hat.

Erfüllung: je nach Auslegung

QUELLE 1000 Mucize no.688 (s.625); Kütüb-i Sitte (kısmen): kısmen: İbn Mâce 4036; Müslim, Cennet 53, (2857), 52, (2128) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 7217; no. 5969, c./s. 16/449-450]

2689. Es wurde mitgeteilt, dass die Frauen der Kinder Israels durch ihre Füße und die...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Es wurde mitgeteilt, dass die Frauen der Kinder Israels durch ihre Füße und die Frauen dieser Umma durch ihre Köpfe zugrunde gehen würden; und von Ali wird überliefert, dass eine Zeit kommen werde, in der die Sorge der Menschen ihr Magen, ihre Qibla ihre Frauen und ihre Religion der Dirham sein werde.

Erfüllung: je nach Auslegung (laut Buch eingetreten)

QUELLE 1000 Mucize no.696 (s.632)

2690. Er sagte eine Zeit voraus, in der sich die Männer den Frauen unterwerfen...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er sagte eine Zeit voraus, in der sich die Männer den Frauen unterwerfen würden, indem er dreimal wiederholte: „Wenn die Männer den Frauen gehorchen, gehen sie zugrunde."

Erfüllung: je nach Auslegung (laut Buch in unserer Zeit zu sehen)

QUELLE 1000 Mucize no.697 (s.632)

2691. Er sagte voraus, dass Schmuck und Prunk aufkommen würden („Wie wird es euch...")

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er sagte voraus, dass Schmuck und Prunk aufkommen würden („Wie wird es euch ergehen, wenn die Religion verwirrt, Blut vergossen, Prunk zur Schau gestellt wird, die Brüder uneins werden und das Haus Allahs verbrannt wird?").

Erfüllung: je nach Auslegung

QUELLE 1000 Mucize no.706 (s.640)

2692. Er sagte voraus, dass die Brüder miteinander in Streit geraten würden

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er sagte voraus, dass die Brüder miteinander in Streit geraten würden.

Erfüllung: je nach Auslegung

QUELLE 1000 Mucize no.707 (s.640)

2693. Er sagte voraus, dass die Stunde nicht anbrechen werde, bevor sich Unzucht und...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er sagte voraus, dass die Stunde nicht anbrechen werde, bevor sich Unzucht und Lüge ausbreiten, die Märkte einander näher rücken, die Zeit zusammenrückt und das hardsch (das Töten) zunimmt.

Erfüllung: je nach Auslegung

QUELLE 1000 Mucize no.710 (s.641); web: Yaqeen Institute, "The Prophecies of Prophet Muhammad"; Kütüb-i Sitte: Müslim, Fiten 18, (157); Buhârî 1036 [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 5023, c./s. 14/313]

2694. Er sagte voraus, dass in der Endzeit Leute auftreten würden mit den Gesichtern...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er sagte voraus, dass in der Endzeit Leute auftreten würden mit den Gesichtern von Menschen und den Herzen von Satanen, erbarmungslos, Blutvergießer, Lügner und Verräter; dass unter ihnen die Sunna als Neuerung und die Neuerung als Sunna gelten werde; dass Allah die Schlechtesten von ihnen über sie setzen werde; und dass die Bittgebete der Guten unter ihnen nicht erhört würden.

Erfüllung: je nach Auslegung

QUELLE 1000 Mucize no.713 (s.642); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 267

2695. Er sagte voraus, dass die Stunde nicht anbrechen werde, bevor Heuchler die Oberhäupter jedes Stammes geworden sind

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er sagte voraus, dass die Stunde nicht anbrechen werde, bevor Heuchler die Oberhäupter jedes Stammes geworden sind.

Kunde: Datum ungewiss; Erfüllung: je nach Auslegung

QUELLE 1000 Mucize no.714 (s.644); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 271

2696. Er teilte mit, dass die Stunde nicht anbrechen werde, bevor unter den Frauen...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass die Stunde nicht anbrechen werde, bevor unter den Frauen die gleichgeschlechtliche Liebe und unter den Männern die Sodomie auftrete; und nach der Überlieferung Ibn Mas'uds ferner, dass man die Moscheen zu Durchgangswegen mache, den Gruß nur noch Bekannten entbiete, Mann und Frau im Handel aufgingen und die Preise für Pferde und Frauen gewaltig stiegen und dann bis zum Tag der Auferstehung fielen.

Kunde: Datum ungewiss; Erfüllung: je nach Auslegung

QUELLE 1000 Mucize no.718 (s.645)

2697. Er fasste Umar am Bart, sprach betrübt: „Wir gehören Allah, und zu Ihm kehren…“

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er fasste Umar am Bart, sprach betrübt: „Wir gehören Allah, und zu Ihm kehren wir zurück“, und teilte ihm mit, wie Gabriel es ihm gerade mitgeteilt hatte, dass seine Umma kurz nach ihm wegen des Korans in eine große Prüfung geraten werde und dass die Koranrezitatoren (qurra) den Wünschen der Herrscher folgen und in die Irre gehen würden.

Kunde: Datum ungewiss; Erfüllung: je nach Auslegung (im Hadith heißt es „kurz nach dir“; nach Ansicht des Autors eingetreten)

QUELLE 1000 Mucize no.731 (s.652)

2698. Einen Mann, der nach dem Morgengebet rief: „Wann ist die Stunde?“, ließ er…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Einen Mann, der nach dem Morgengebet rief: „Wann ist die Stunde?“, ließ er zuerst schweigen, rief ihn dann, als es hell geworden war, und teilte ihm mit, dass die Stunde anbrechen werde, wenn die Herrscher (nach der Überschrift: die Richter) Unrecht tun.

Kunde: Datum ungewiss; Erfüllung: je nach Auslegung

QUELLE 1000 Mucize no.734 (s.654)

2699. Er teilte als Zeichen der Stunde mit, dass man den Gruß nur noch Bekannten…

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er teilte als Zeichen der Stunde mit, dass man den Gruß nur noch Bekannten entbiete, der Handel sich so ausbreite, dass die Frau ihrem Mann darin helfe, die Verwandtschaftsbande abgebrochen würden, falsches Zeugnis auftrete und wahres Zeugnis verborgen werde und die Feder sich verbreite.

Kunde: Datum ungewiss; Erfüllung: je nach Auslegung (nach Ansicht des Autors in unserer Zeit eingetreten)

QUELLE 1000 Mucize no.740 (s.658)

2700. Als er die Leute an der Schüssel namens al-Gharra speiste, die vier Männer…

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Als er die Leute an der Schüssel namens al-Gharra speiste, die vier Männer trugen, mit Speise, die aus geschenktem Schaffleisch und etwas anderer Nahrung gekocht war, sagte er unter Eid voraus, dass Persien und Byzanz erobert würden, dass die Speise reichlich werde und dass man über ihr den Namen Allahs nicht nennen werde.

Kunde: medinensische Zeit, Datum ungewiss; Erfüllung: Eroberung Persiens und der byzantinischen Gebiete, um 13–23 n. H. (634–644 n. Chr.); der Teil über das Essen ohne Basmala je nach Auslegung

QUELLE 1000 Mucize no.744 (s.660); Kütüb-i Sitte: İbn Mâce 3263 [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 6959]

2701. Er teilte mit, dass die Klatschmäuler und Zuträger zunehmen würden (überliefert von Ibn Mas'ud)

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass die Klatschmäuler und Zuträger zunehmen würden (überliefert von Ibn Mas'ud).

Kunde: Datum ungewiss; Erfüllung: je nach Auslegung (nach Ansicht des Autors in unserer Zeit eingetreten)

QUELLE 1000 Mucize no.748 (s.663)

2702. Er teilte mit, dass Geheimnisse preisgegeben und verbreitet würden (überliefert von Ibn Mas'ud)

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass Geheimnisse preisgegeben und verbreitet würden (überliefert von Ibn Mas'ud).

Kunde: Datum ungewiss; Erfüllung: je nach Auslegung (nach Ansicht des Autors in unserer Zeit eingetreten)

QUELLE 1000 Mucize no.749 (s.663)

2703. Er teilte mit, dass die Menschen Schafspelze über Wolfsherzen tragen würden und...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass die Menschen Schafspelze über Wolfsherzen tragen würden und dass der Beste unter ihnen in jener Zeit der Schmeichler (mudahin) sein werde.

Kunde: Datum ungewiss; Erfüllung: je nach Auslegung

QUELLE 1000 Mucize no.781 (s.672)

2704. Er sagte voraus, dass die Menschen, die jetzt Früchte tragende Bäume sind, zu...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er sagte voraus, dass die Menschen, die jetzt Früchte tragende Bäume sind, zu Dornenbäumen würden; dass sie dich, ob du vor ihnen fliehst oder sie in Ruhe lässt, nicht in Ruhe lassen würden; und als Ausweg sagte er: „Bewahre deine Ehre vor ihnen für den Tag deiner Not."

Kunde: Datum ungewiss; Erfüllung: je nach Auslegung

QUELLE 1000 Mucize no.782 (s.673)

2705. Er teilte mit, dass es in der Endzeit Leute geben werde, die äußerlich Brüder...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass es in der Endzeit Leute geben werde, die äußerlich Brüder und innerlich Feinde sind, weil sie voneinander Vorteile erhoffen und einander fürchten.

Kunde: Datum ungewiss; Erfüllung: je nach Auslegung

QUELLE 1000 Mucize no.783 (s.673); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 266

2706. Er teilte mit, dass er für seine Umma am meisten die Tat des Volkes Lots fürchte

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass er für seine Umma am meisten die Tat des Volkes Lots fürchte.

Kunde: Datum ungewiss; Erfüllung: je nach Auslegung (nach Ansicht des Autors in unserer Zeit eingetreten)

QUELLE 1000 Mucize no.785 (s.675); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 268; Kütüb-i Sitte: Tirmizî, Hudud 24, (1457); İbnu Mâce, Hudud 12, (2563) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 1617, c./s. 6/254]

2707. Die Männer tragen Seide (aus der Liste der Zeichen der Stunde, die von Ali überliefert ist)

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Die Männer tragen Seide (aus der Liste der Zeichen der Stunde, die von Ali überliefert ist).

Kunde: als Ausspruch eines Gefährten überliefert (mauquf), Datum ungewiss; Erfüllung: je nach Auslegung

QUELLE 1000 Mucize no.790 (s.676); Kütüb-i Sitte: Tirmizî, Fiten 39, (2211) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 5046]

2708. Die Menschen reiten auf großen, unedlen Pferden, den Birdhaun (aus der Liste...)

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Die Menschen reiten auf großen, unedlen Pferden, den Birdhaun (aus der Liste der Zeichen der Stunde, die von Ali überliefert ist).

Kunde: als Ausspruch eines Gefährten überliefert (mauquf), Datum ungewiss; Erfüllung: je nach Auslegung

QUELLE 1000 Mucize no.805 (s.677)

2709. Die Scheidung wird leichtgenommen (aus der Liste der Zeichen der Stunde, die von Ali überliefert ist)

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Die Scheidung wird leichtgenommen (aus der Liste der Zeichen der Stunde, die von Ali überliefert ist).

Kunde: als Ausspruch eines Gefährten überliefert (mauquf), Datum ungewiss; Erfüllung: je nach Auslegung

QUELLE 1000 Mucize no.806 (s.677)

2710. Die Herzen verderben (aus der Liste der Zeichen der Stunde, die von Ali überliefert ist)

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Die Herzen verderben (aus der Liste der Zeichen der Stunde, die von Ali überliefert ist).

Kunde: als Ausspruch eines Gefährten überliefert (mauquf), Datum ungewiss; Erfüllung: je nach Auslegung

QUELLE 1000 Mucize no.808 (s.677)

2711. Er nannte als Zeichen der Stunde das Abbrechen der Verwandtschaftsbande, das...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er nannte als Zeichen der Stunde das Abbrechen der Verwandtschaftsbande, das unrechtmäßige Nehmen von Vermögen und das Vergießen von Blut.

Kunde: Datum ungewiss; Erfüllung: je nach Auslegung (nach Ansicht des Autors in unserer Zeit eingetreten)

QUELLE 1000 Mucize no.810 (s.679)

2712. Er kündigte eine Zeit an, in der sich ein Mann über einen Verwandten beklagen...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er kündigte eine Zeit an, in der sich ein Mann über einen Verwandten beklagen werde, der ihm nichts gibt.

Kunde: Datum ungewiss; Erfüllung: je nach Auslegung (nach Ansicht des Autors in unserer Zeit eingetreten)

QUELLE 1000 Mucize no.811 (s.679)

2713. Er teilte mit, dass Unzucht, Neid und Geiz auftreten und die Menschen zugrunde...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass Unzucht, Neid und Geiz auftreten und die Menschen zugrunde gehen würden (überliefert von Abu Musa).

Kunde: Datum ungewiss; Erfüllung: je nach Auslegung

QUELLE 1000 Mucize no.821 (s.680)

2714. Er teilte mit, dass die Stunde nicht anbrechen werde, bevor ein Mann eine...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass die Stunde nicht anbrechen werde, bevor ein Mann eine Nabatäerin um ihres Lebensunterhalts und Vermögens willen heiratet und seine Cousine väterlicherseits nicht einmal mehr ansieht.

Kunde: Datum ungewiss; Erfüllung: je nach Auslegung (nach Ansicht des Autors in unserer Zeit eingetreten)

QUELLE 1000 Mucize no.826 (s.681)

2715. Es wurde mitgeteilt, dass eine Zeit kommen werde, in der man aus Furcht vor...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Es wurde mitgeteilt, dass eine Zeit kommen werde, in der man aus Furcht vor Kindern einer Frau den Leib aufschneidet und herausnimmt und wegwirft, was darin ist.

Erfüllung: je nach Auslegung (die Quelle deutet es als Abtreibung)

QUELLE Yaqeen Institute (M. Elshinawy), "The Prophecies of Prophet Muhammad"

2716. Er teilte mit, dass die Stunde nicht anbrechen werde, bevor sich die Menschen...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass die Stunde nicht anbrechen werde, bevor sich die Menschen auf den Wegen paaren wie die Esel (überliefert von Abdullah ibn Amr).

Endzeit

QUELLE Yaqeen Institute (M. Elshinawy), "The Prophecies of Prophet Muhammad"

2717. Er teilte mit, dass der Untergang kommen werde, wenn seine Umma fünf Dinge für...

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass der Untergang kommen werde, wenn seine Umma fünf Dinge für erlaubt halte: das gegenseitige Verfluchen, den Wein, die Seide, die Musikinstrumente und dass Männer sich mit Männern begnügen (überliefert von Anas).

Erfüllung: je nach Auslegung

QUELLE Yaqeen Institute (M. Elshinawy), "The Prophecies of Prophet Muhammad"

2718. Er sagte voraus: „Es wird eine Zeit über die Menschen kommen, in der sie wie…“

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er sagte voraus: „Es wird eine Zeit über die Menschen kommen, in der sie wie Wölfe sein werden; wer kein Wolf ist, den fressen die Wölfe“ (überliefert von Anas).

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: Endzeit (Datum ungewiss)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 267 (kendisinden sonra olacak çeşitli hâlleri haber vermesi)

2719. Er sagte voraus: „Wenn die Kappen (qalanis) der Vielgötterei (in einer…)“

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er sagte voraus: „Wenn die Kappen (qalanis) der Vielgötterei (in einer Abschrift: der Türken) aufkommen, wird sich die Schaustellerei (in einer Abschrift: die Unzucht) ausbreiten.“

Erfüllung: je nach Auslegung

QUELLE Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 145-146 (Bâb 12: kendisinden sonra olacakları haber vermesi)

49 · Zeichen der Stunde: Wirren, Kriege und Naturereignisse

2720. Er teilte mit, dass die Völker über die Muslime herfallen würden, wie Essende...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass die Völker über die Muslime herfallen würden, wie Essende über eine Schüssel herfallen.

Endzeit (Zeichen der Stunde; Zeitpunkt der Erfüllung je nach Auslegung)

QUELLE Beyhakî, Delâil c.5 s.325; 1000 Mucize no.557 (s.567); web: Yaqeen Institute, "The Prophecies of Prophet Muhammad"; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 260; ayrıca: Elshinawy, The Prophecies of Prophet Muhammad (Yaqeen); Kütüb-i Sitte: Ebu Davud, Melahim 5, (4297) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 4771, c./s. 13/417]

2721. Er teilte mit, dass das Töten (hardsch) zunehmen werde

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass das Töten (hardsch) zunehmen werde.

Endzeit (Zeichen der Stunde; Zeitpunkt der Erfüllung je nach Auslegung)

QUELLE 1000 Mucize no.549 (s.564); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 230; Kütüb-i Sitte: Müslim, Fiten 18, (157) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 5023, c./s. 14/313]

2722. Er teilte mit, dass die Erdbeben zunehmen würden

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass die Erdbeben zunehmen würden.

Endzeit (Zeichen der Stunde; Zeitpunkt der Erfüllung je nach Auslegung)

QUELLE 1000 Mucize no.636 (s.609); Kütüb-i Sitte: Ebu Davud, Cihad 37, (2535) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 5044]

2723. Er teilte mit, dass die Zeit zusammenrücken oder der Segen in der Lebenszeit abnehmen werde

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass die Zeit zusammenrücken oder der Segen in der Lebenszeit abnehmen werde.

Endzeit (Zeichen der Stunde; Zeitpunkt der Erfüllung je nach Auslegung)

QUELLE 1000 Mucize no.593 (s.582); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 272; Kütüb-i Sitte: Tirmizî, Zühd 24, (2333); Buhârî 1036 [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 5041]

2724. Er teilte mit, dass die Menschen Medina verlassen würden, während es in seinem besten Zustand sei

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass die Menschen Medina verlassen würden, während es in seinem besten Zustand sei.

Endzeit (Zeichen der Stunde; Zeitpunkt der Erfüllung je nach Auslegung)

QUELLE 1000 Mucize no.610 (s.596); Kütüb-i Sitte: Buharî, Fezâilu'l-Medine 5, Müslim, Hacc 499, (1389) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 4611, c./s. 13/191]

2725. Er teilte mit, dass die plötzlichen Todesfälle zunehmen würden

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass die plötzlichen Todesfälle zunehmen würden.

Endzeit (Zeichen der Stunde; Zeitpunkt der Erfüllung je nach Auslegung)

QUELLE 1000 Mucize no.633 (PDF s.610)

2726. Er teilte mit, dass die Blitzeinschläge zunehmen würden

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass die Blitzeinschläge zunehmen würden.

Endzeit (Zeichen der Stunde; Zeitpunkt der Erfüllung je nach Auslegung)

QUELLE 1000 Mucize no.695 (PDF s.634)

2727. Er kündigte Jahre der Not an, in denen viel Regen fällt, die Erde aber nichts wachsen lässt

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er kündigte Jahre der Not an, in denen viel Regen fällt, die Erde aber nichts wachsen lässt.

Endzeit (Zeichen der Stunde; Zeitpunkt der Erfüllung je nach Auslegung)

QUELLE 1000 Mucize no.823-824 (s.680); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 272; Kütüb-i Sitte: Müslim, Fiten 44, (2904) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 5981, c./s. 16/462-463]

2728. Er teilte mit, dass die Strafe seiner Umma im Diesseits sein werde, in Gestalt...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass die Strafe seiner Umma im Diesseits sein werde, in Gestalt von Prüfungen, Erdbeben und Töten.

Endzeit (Zeichen der Stunde; Zeitpunkt der Erfüllung je nach Auslegung)

QUELLE 1000 Mucize no.755 (s.664); Kütüb-i Sitte: Ebû Davud, Fiten, (4277) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 4517, c./s. 13/78]

2729. Er teilte mit, dass große Prüfungen kommen würden, die die Menschen in die Irre führen

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass große Prüfungen kommen würden, die die Menschen in die Irre führen.

Endzeit (Zeichen der Stunde; Zeitpunkt der Erfüllung je nach Auslegung)

QUELLE 1000 Mucize no.671 (s.617)

2730. Er teilte mit, dass mit den Banu al-Asfar (den Byzantinern) ein...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass mit den Banu al-Asfar (den Byzantinern) ein Waffenstillstand geschlossen werde und dass sie ihn dann brechen und unter achtzig Bannern kommen würden.

Endzeit (Zeichen der Stunde; Zeitpunkt der Erfüllung je nach Auslegung)

QUELLE İbn Kesîr s.152; 1000 Mucize no.495 (s.487); Kütüb-i Sitte: Ebu Davud, Melahim 2, (4292, 4293); İbn Mâce 4089; Buhârî 3176 [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 4769; no. 7238]

2731. Er sagte voraus, dass die Muslime zu getrennten Heeren würden, einem Heer in...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er sagte voraus, dass die Muslime zu getrennten Heeren würden, einem Heer in Syrien, einem im Jemen und einem im Irak, und riet zu Syrien oder, wenn nicht, zum Jemen.

Erfüllung: je nach Auslegung

QUELLE 1000 Mucize no.612 (s.598); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 187; c. 2, s. 191; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 259-260; Kütüb-i Sitte: Ebû Davud, Cihad 3, (2483) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 4630, c./s. 13/216]

2732. Es wurde mitgeteilt, dass eine Prüfung kommen werde, in der der Alte alt und...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Es wurde mitgeteilt, dass eine Prüfung kommen werde, in der der Alte alt und der Junge groß wird und von der man, wenn man sie lässt, sagt: „Die Sunna ist aufgegeben worden"; und dass dies geschehen werde, wenn die Gelehrten dahin sind und die Koranrezitatoren zahlreich, die Rechtsgelehrten wenige und die Befehlshaber zahlreich sind und man die Welt mit den Taten des Jenseits sucht.

Erfüllung: je nach Auslegung

QUELLE 1000 Mucize no.693 (PDF s.632)

2733. Er teilte mit, dass vor der Stunde eine Prüfung kommen werde, die er als...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass vor der Stunde eine Prüfung kommen werde, die er als „Töten, Töten" beschrieb, und dass dies nicht das Töten von Götzendienern sein werde, sondern dass Muslime einander töten: ein Mann seinen Nachbarn, seinen Vetter und seinen Verwandten.

Kunde: Datum ungewiss; Erfüllung: im Buch ohne Datum

QUELLE 1000 Mucize no.477 (s.467); Kütüb-i Sitte: İbn Mâce (kitap dipnotu)

2734. Er teilte Auf ibn Malik als erstes von sechs Zeichen vor der Stunde seinen...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er teilte Auf ibn Malik als erstes von sechs Zeichen vor der Stunde seinen eigenen Tod mit (die anderen: die Eroberung Jerusalems, eine Seuche, ein Überfluss an Vermögen, bei dem hundert Dinar niemanden zufriedenstellen, eine Prüfung, die in jedes muslimische Haus eindringen werde, und ein Waffenstillstand mit einem fremden Heer, gefolgt von dessen Verrat, das unter achtzig Bannern mit je zwölftausend Mann kommen werde).

Kunde: medinensische Zeit (nach dem Überlieferungsweg bei Buchari Feldzug nach Tabuk, 9 n. H. / 630 n. Chr.); Erfüllung: 11 n. H. (632 n. Chr.)

QUELLE 1000 Mucize no.542 (s.562); web: Münkız es-Sakkār, Delâilü'n-nübüvve; Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 24. fasıl; Yaqeen Institute, "The Prophecies of Prophet Muhammad"; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 188; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 256, 273; Elshinawy, The Prophecies of Prophet Muhammad (Yaqeen); Kütüb-i Sitte: Buhârî 3176

2735. Er sagte voraus, dass jede Zeit, die über die Menschen kommt, schlimmer sein...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er sagte voraus, dass jede Zeit, die über die Menschen kommt, schlimmer sein werde als die vorige.

Kunde: Datum ungewiss; Erfüllung: im Buch kein bestimmtes Datum (fortdauernd)

QUELLE 1000 Mucize no.544 (s.563); web: Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 24. fasıl; Kütüb-i Sitte: Buhârî, Fiten 6; Tirmizî, Fiten 35, (2207) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 4822, c./s. 13/508]

2736. Er sagte unter Eid voraus, dass die Welt nicht enden werde, bevor eine Zeit...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er sagte unter Eid voraus, dass die Welt nicht enden werde, bevor eine Zeit (hardsch) kommt, in der der Mörder nicht weiß, warum er tötete, und der Getötete nicht, warum er getötet wurde.

Kunde: Datum ungewiss; Erfüllung: im Buch kein bestimmtes Datum (fortdauernd)

QUELLE 1000 Mucize no.550 (s.565); web: Yaqeen Institute, "The Prophecies of Prophet Muhammad"; ayrıca: Elshinawy, The Prophecies of Prophet Muhammad (Yaqeen); Kütüb-i Sitte: Müslim, Fiten 56, (2908) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 4780, c./s. 13/427]

2737. Er sagte voraus, dass die Muslime den Osten und den Westen erobern würden, dass...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er sagte voraus, dass die Muslime den Osten und den Westen erobern würden, dass aber ihre Statthalter, außer denen, die Allah fürchten, im Feuer sein würden.

Erfüllung: je nach Auslegung

QUELLE 1000 Mucize no.566 (s.573)

2738. Es wurde als Zeichen der Stunde mitgeteilt, dass die Pferde teuer und dann bis...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Es wurde als Zeichen der Stunde mitgeteilt, dass die Pferde teuer und dann bis zum Tag der Auferstehung billig würden.

Erfüllung: je nach Auslegung

QUELLE 1000 Mucize no.571 (s.575)

2739. Er sagte voraus, dass man das Blutvergießen leichtnehmen werde

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er sagte voraus, dass man das Blutvergießen leichtnehmen werde.

Erfüllung: je nach Auslegung (laut Buch in unserer Zeit zu sehen)

QUELLE 1000 Mucize no.575 (s.576)

2740. Er wandte sich nach Osten und sagte voraus, dass die Prüfungen von dort kommen...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er wandte sich nach Osten und sagte voraus, dass die Prüfungen von dort kommen würden, von dort, wo das Horn des Satans aufsteigt.

Erfüllung: je nach Auslegung (laut Buch die aus dem Irak und seiner Umgebung hervorgegangenen Neuerungen und Wirren)

QUELLE 1000 Mucize no.591 (PDF s.584); web: Münkız es-Sakkār, Delâilü'n-nübüvve; Kütüb-i Sitte: Buhârî 5296; Müslim 2905 [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 4803, c./s. 13/471]

2741. Er sagte voraus, dass die Stunde nicht anbrechen werde, bevor ein Mann, der an...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er sagte voraus, dass die Stunde nicht anbrechen werde, bevor ein Mann, der an einem Grab vorbeigeht, sagt: „Wäre ich doch an seiner Stelle", nicht aus Frömmigkeit, sondern wegen des Unglücks, das ihn getroffen hat.

Erfüllung: je nach Auslegung (laut Buch noch nicht eingetreten, aber nahe)

QUELLE 1000 Mucize no.598 (s.586); web: Yaqeen Institute, "The Prophecies of Prophet Muhammad"; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 266; ayrıca: Elshinawy, The Prophecies of Prophet Muhammad (Yaqeen); Kütüb-i Sitte: Buhârî 7115; Müslim 157

2742. Er teilte den Muhadschirun fünf Dinge mit: Wenn die Unzucht offen getrieben...

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Er teilte den Muhadschirun fünf Dinge mit: Wenn die Unzucht offen getrieben wird, nie gesehene Seuchen; wenn bei Maß und Gewicht betrogen wird, Hungersnot und die Tyrannei der Herrscher; wenn die Zakat verweigert wird, bleibt der Regen aus; wenn der Bund Allahs und Seines Gesandten gebrochen wird, überrennt sie der Feind; und wenn die Bestimmungen Allahs nicht angewandt werden, kommt die Strafe.

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: je nach Auslegung (laut Buch genau so eingetreten)

QUELLE 1000 Mucize no.601 (s.588); web: Yaqeen Institute, "The Prophecies of Prophet Muhammad"; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 228; ayrıca: Elshinawy, The Prophecies of Prophet Muhammad (Yaqeen); Kütüb-i Sitte: İbn Mâce 4019 [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 7208]

2743. Er sagte drei Zeitabschnitte voraus, in denen man die, die in den Kampf ziehen...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er sagte drei Zeitabschnitte voraus, in denen man die, die in den Kampf ziehen, der Reihe nach fragen werde: „Ist unter euch ein Gefährte des Gesandten Allahs?", dann „ein Nachfolger?", dann „ein Nachfolger der Nachfolger?", und jedes Mal werde der Sieg gegeben.

Erfüllung: die Zeit der Gefährten, der Tabi'un und ihrer Nachfolger (laut Buch eingetreten)

QUELLE 1000 Mucize no.604 (s.593); web: Buhârî, Menâkıb, Alâmâtü'n-nübüvve, no. 3594; Münkız es-Sakkār, Delâilü'n-nübüvve; ayrıca: İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî, s. 262; Kütüb-i Sitte: Buhârî 3594, 2897; Müslim 2532

2744. Er sagte voraus, dass der Rückgang des Regens ein Zeichen der Stunde sei

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er sagte voraus, dass der Rückgang des Regens ein Zeichen der Stunde sei.

Erfüllung: je nach Auslegung (laut Buch in unserer Zeit zu sehen)

QUELLE 1000 Mucize no.646 (s.614)

2745. Er sagte voraus, dass es ein Zeichen der Stunde sei, wenn die Erde sich mit...

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Er sagte voraus, dass es ein Zeichen der Stunde sei, wenn die Erde sich mit Blut sättigt (wenn das Blutvergießen zunimmt).

Erfüllung: je nach Auslegung

QUELLE 1000 Mucize no.683 (s.619)

2746. Er sagte voraus, dass Jahre der Not (Dürre, Missernten) ein Zeichen der Stunde...

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Er sagte voraus, dass Jahre der Not (Dürre, Missernten) ein Zeichen der Stunde seien.

Erfüllung: je nach Auslegung (laut Buch in unserer Zeit zu sehen)

QUELLE 1000 Mucize no.685 (s.620)

2747. Er sagte voraus, dass Allah die Hände der Muslime mit Nichtarabern (Fremden)...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er sagte voraus, dass Allah die Hände der Muslime mit Nichtarabern (Fremden) füllen werde, die dann zu Löwen würden, die nicht fliehen, ihre Kämpfer töten und ihre Beute verzehren.

Erfüllung: je nach Auslegung (laut Buch die ausländischen Arbeiter und Soldaten in den Golfstaaten)

QUELLE 1000 Mucize no.690 (s.627); web: Said Nursî, Mektubat, 19. Mektup, 6. İşaret; Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 24. fasıl; Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 261

2748. Er sagte voraus, dass die Religion verwirrt, Blut vergossen und das Haus Allahs verbrannt werde

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er sagte voraus, dass die Religion verwirrt, Blut vergossen und das Haus Allahs verbrannt werde.

Erfüllung: je nach Auslegung

QUELLE 1000 Mucize no.708 (s.640)

2749. Er teilte mit, dass die Stunde nicht anbrechen werde, bevor die Byzantiner die Mehrheit der Menschen sind

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass die Stunde nicht anbrechen werde, bevor die Byzantiner die Mehrheit der Menschen sind.

Kunde: Datum ungewiss; Erfüllung: je nach Auslegung (der Autor: Anfang des 21. Jh. machten Christen etwa ein Drittel der Weltbevölkerung aus)

QUELLE 1000 Mucize no.741 (s.658); Kütüb-i Sitte: Müslim, Fiten 35, (2898) [İ. Canan, Kütüb-i Sitte Tercüme ve Şerhi: no. 4551, c./s. 13/115]

2750. Er teilte als Zeichen der Stunde mit, dass die Mondsichel groß erscheinen...

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Er teilte als Zeichen der Stunde mit, dass die Mondsichel groß erscheinen werde, sodass man sagt, sie sei „zwei Nächte alt“, dass man die Moscheen zu Durchgangswegen machen werde und dass plötzliche Todesfälle auftreten würden.

Kunde: Datum ungewiss; Erfüllung: je nach Auslegung

QUELLE 1000 Mucize no.743 (s.660); web: Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 271

2751. Er teilte mit, dass es, wenn die Zeit nahe ist, besser sein werde, einen Hasen...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass es, wenn die Zeit nahe ist, besser sein werde, einen Hasen aufzuziehen, als ein Kind großzuziehen; dass weder Achtung vor dem Alten noch Zärtlichkeit gegenüber dem Jungen bleiben werde; und dass die Kinder der Unzucht zunehmen und man mitten auf dem Weg Unzucht treiben werde.

Kunde: Datum ungewiss; Erfüllung: je nach Auslegung

QUELLE 1000 Mucize no.780 (s.672)

2752. Die Monate werden kürzer, gedeutet als Verlust des Segens oder als Rechnung...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Die Monate werden kürzer, gedeutet als Verlust des Segens oder als Rechnung, die nicht mehr auf der Sichtung des Mondes beruht (aus der Liste der Zeichen der Stunde, die von Ali überliefert ist).

Kunde: als Ausspruch eines Gefährten überliefert (mauquf), Datum ungewiss; Erfüllung: je nach Auslegung

QUELLE 1000 Mucize no.809 (s.677)

2753. Er teilte mit, dass die Zeit zusammenrücken und Lebenszeiten, Jahre und Ernten...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass die Zeit zusammenrücken und Lebenszeiten, Jahre und Ernten abnehmen würden (überliefert von Abu Musa).

Kunde: Datum ungewiss; Erfüllung: je nach Auslegung

QUELLE 1000 Mucize no.822 (s.680)

2754. Er sagte voraus, dass die Stunde nicht anbrechen werde, bevor die Muslime gegen...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er sagte voraus, dass die Stunde nicht anbrechen werde, bevor die Muslime gegen ein Volk kämpfen, dessen Sandalen aus Haar sind (Überlieferungen Abu Hurairas und Amr ibn Taghlibs; nach einer Überlieferung „diese Leute von al-Bariz“).

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: je nach Auslegung (die östlichen Eroberungen des 1. Jh. n. H.)

QUELLE Buhârî, Menâkıb, Alâmâtü'n-nübüvve, no. 3587, 3591, 3592

2755. Er sagte voraus, dass eine Zeit nahe sei, in der das beste Vermögen eines…

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er sagte voraus, dass eine Zeit nahe sei, in der das beste Vermögen eines Muslims Schafe sein werden, denen er auf die Berggipfel und an die Orte folgt, wo der Regen fällt, mit seiner Religion vor den Prüfungen fliehend (überliefert von Abu Sa'id al-Chudri).

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: die Zeiten der Wirren (nach 35 n. H.), je nach Auslegung

QUELLE Buhârî, Menâkıb, Alâmâtü'n-nübüvve, no. 3600

2756. Er teilte mit, dass die Stunde nicht anbrechen werde, bevor das Vermögen so…

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass die Stunde nicht anbrechen werde, bevor das Vermögen so zunimmt, dass man niemanden findet, dem man Almosen geben könnte, und die Länder der Araber wieder zu Weiden und Flüssen werden.

Erfüllung: je nach Auslegung

QUELLE Yaqeen Institute (M. Elshinawy), "The Prophecies of Prophet Muhammad"

2757. Er teilte mit, dass die Stunde nicht anbrechen werde, bevor Raubtiere zu den…

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass die Stunde nicht anbrechen werde, bevor Raubtiere zu den Menschen sprechen und bevor die Spitze der Peitsche eines Mannes, der Riemen seiner Sandale und sein Oberschenkel ihm berichten, was seine Familie nach seinem Weggang getan hat (überliefert von Abu Sa'id al-Chudri).

Erfüllung: je nach Auslegung (die Quelle deutet es als elektronische Geräte)

QUELLE Yaqeen Institute (M. Elshinawy), "The Prophecies of Prophet Muhammad"

2758. Er sagte voraus: „Jede Gemeinschaft hat eine Frist, und die Frist meiner Umma…"

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Er sagte voraus: „Jede Gemeinschaft hat eine Frist, und die Frist meiner Umma sind hundert Jahre; wenn hundert Jahre vergangen sind, kommt, was Allah verheißen hat" (Überlieferungen Mustaurid ibn Schaddads und Thaubans).

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: um 100 n. H. (je nach Auslegung)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 263 (kendisinden sonra olacak çeşitli hâlleri haber vermesi)

2759. Er sagte als Zeichen der Stunde voraus, dass das Kind ein Anlass des Zorns und…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er sagte als Zeichen der Stunde voraus, dass das Kind ein Anlass des Zorns und der Regen drückende Hitze sein werde, dass die Niedrigen überhandnehmen und die Edlen weniger würden und dass der Junge sich gegen den Alten und der Niedrige gegen den Ehrenhaften frech erheben werde (Überlieferungen Ibn Mas'uds und Aischas).

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: Endzeit (je nach Auslegung)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 270 (kendisinden sonra olacak çeşitli hâlleri haber vermesi)

2760. Er sagte die große Schlacht voraus mit den Worten: „Die Stunde wird nicht…“

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er sagte die große Schlacht voraus mit den Worten: „Die Stunde wird nicht anbrechen, bevor das Erbe nicht mehr geteilt wird und man sich über die Beute nicht mehr freut“ (überliefert von Ibn Mas’ud).

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: Endzeit (je nach Auslegung)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 272 (kendisinden sonra olacak çeşitli hâlleri haber vermesi)

50 · Zeichen der Stunde: die großen Zeichen (der Mahdi, der Daddschal, die Herabkunft Jesu, Gog und Magog)

2761. Er kam erschrocken zu Zainab bint Dschahsch herein und sagte: „Es gibt keine…“

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er kam erschrocken zu Zainab bint Dschahsch herein und sagte: „Es gibt keine Gottheit außer Allah! Wehe den Arabern wegen eines Unheils, das nahe gekommen ist! Heute ist in den Wall von Gog und Magog eine Öffnung so groß wie diese gerissen worden“, und bildete mit Daumen und Zeigefinger einen Ring; auf die Frage: „Werden wir zugrunde gehen, obwohl Rechtschaffene unter uns sind?“, antwortete er: „Ja, wenn die Schlechtigkeit überhandnimmt.“

Medinensische Zeit, Datum ungewiss

QUELLE Buhârî, Menâkıb, Alâmâtü'n-nübüvve, no. 3598

2762. Er sagte das Kommen des Mahdi voraus

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er sagte das Kommen des Mahdi voraus.

Endzeit (Erfüllung: erwartet)

QUELLE Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 24. fasıl (gayb haberleri)

2763. Er sagte voraus, dass die Stunde nicht anbrechen werde, bevor ein Mann von…

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er sagte voraus, dass die Stunde nicht anbrechen werde, bevor ein Mann von Qahtan die Menschen mit seinem Stock vor sich hertreibt.

Endzeit (Erfüllung: je nach Auslegung)

QUELLE Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 24. fasıl (gayb haberleri)

2764. Er sagte: „Das Aufblühen Jerusalems ist der Untergang Yathribs; der Untergang…“

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Er sagte: „Das Aufblühen Jerusalems ist der Untergang Yathribs; der Untergang Yathribs ist der Ausbruch der großen Schlacht (malhama); der Ausbruch der großen Schlacht ist die Eroberung Konstantinopels.“

Endzeit (Erfüllung: je nach Auslegung)

QUELLE Kādî İyâz, eş-Şifâ, 1. kısım 4. bâb, 24. fasıl (gayb haberleri)

2765. Er sagte voraus, dass die Juden gegen die Muslime kämpfen würden, dass die…

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er sagte voraus, dass die Juden gegen die Muslime kämpfen würden, dass die Muslime siegen würden und dass der Stein sagen werde: „O Muslim, hinter mir ist ein Jude; komm und töte ihn.“

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: Endzeit (noch nicht eingetreten)

QUELLE Buhârî, Menâkıb, Alâmâtü'n-nübüvve, no. 3593

2766. In der Nacht der Isra besprach er mit Abraham, Mose und Jesus den Zeitpunkt der...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

In der Nacht der Isra besprach er mit Abraham, Mose und Jesus den Zeitpunkt der Stunde; Abraham und Mose sagten: „Ich habe kein Wissen darüber“, und Jesus sagte, niemand außer Allah kenne ihren Zeitpunkt, und sagte das Erscheinen des Daddschal voraus, dass er selbst ihn töten werde, dass Stein und Baum sprechen würden: „O Muslim, unter mir ist ein Ungläubiger“, und die Vernichtung von Gog und Magog.

Isra und Mi'radsch (um 621 n. Chr.); Erfüllung der Kunde: Endzeit

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 1, s. 269 (İsrâ bâbı (İbn Mes'ûd hadisi))

2767. Er sagte: „Wenn Jesus, der Sohn der Maria, nachdem er herabgekommen ist, an...“

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er sagte: „Wenn Jesus, der Sohn der Maria, nachdem er herabgekommen ist, an meinem Grab steht und sagt: ‚O Muhammad‘, werde ich ihm antworten.“

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: Endzeit

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 490 (Kabrinde hayatı, namazı ve selamın ulaştırılması)

2768. Ihm wurde über den Daddschal ein Wissen gegeben, das kein Prophet vor ihm...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Ihm wurde über den Daddschal ein Wissen gegeben, das kein Prophet vor ihm seiner Gemeinschaft gesagt hatte: „Er ist einäugig, und euer Herr ist nicht einäugig“ (überliefert von Abu Sa'id al-Chudri).

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: Endzeit

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 335 (korkuyla yardım, cevâmiu'l-kelim ve yeryüzü hazinelerinin anahtarları bâbı)

2769. Er sagte voraus, dass Jesus, der Sohn der Maria, beim weißen Minarett östlich...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er sagte voraus, dass Jesus, der Sohn der Maria, beim weißen Minarett östlich von Damaskus herabkommen werde (überliefert von Nawwas ibn Sam'an); Ibn Kathir vermerkt, dass dieses Minarett, das die Christen niedergebrannt hatten, zu seiner Zeit mit ihrem Geld wieder aufgebaut wurde.

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: Endzeit (Erneuerung des Minaretts: Zeit Ibn Kathirs, 8. Jh. n. H.)

QUELLE İbn Kesîr, Mu'cizâtü'n-Nebî (el-Bidâye ve'n-Nihâye'den; thk. es-Seyyid İbrâhîm), s. 379 (dinin müceddidlerini haber vermesi (devamı: Şam'ın İslâm'ın kalesi oluşu))

2770. Er sagte voraus, dass die Kaaba zerstört werde (in einem einzigen Satz unter...)

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er sagte voraus, dass die Kaaba zerstört werde (in einem einzigen Satz unter seinen Kunden vom Verborgenen aufgeführt).

Kunde: Datum ungewiss; Erfüllung: in der Quelle nicht angegeben

QUELLE Îcî–Cürcânî, Şerhu'l-Mevâkıf, c. 8, usul.ai baskısında s. 283 (el-Mevkıfü's-sâdis, el-Mersadü'l-evvel, el-Maksadü'r-râbi': isbâtü nübüvveti Muhammed; «el-kelâm fî sâiri'l-mu'cizât») [atıftaki s. 256 başka baskıya göre olmalı]

2771. Er sagte voraus, dass Jesus herabkommen und hinter dem Mahdi aus der…

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er sagte voraus, dass Jesus herabkommen und hinter dem Mahdi aus der Nachkommenschaft des Propheten ﷺ beten werde und dass der Mahdi die Erde mit Gerechtigkeit erfüllen werde.

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: Endzeit (erwartet)

QUELLE Râvendî, el-Harâic ve'l-cerâih, c. 3, s. 907 (el-Bâbü's-sâbi' aşer fi'l-muvâzât beyne mu'cizâti nebiyyinâ ve mu'cizâti'l-enbiyâ)

2772. Er sagte voraus, dass der Mahdi, der aus seiner Linie kommen werde, etwas…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er sagte voraus, dass der Mahdi, der aus seiner Linie kommen werde, etwas Ähnliches tun werde wie Mose (Wasser aus dem Felsen hervorbringen), wenn er von Mekka nach Kufa aufbreche.

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: Endzeit (erwartet)

QUELLE Râvendî, el-Harâic ve'l-cerâih, c. 3, s. 912 (el-Bâbü's-sâbi' aşer fi'l-muvâzât beyne mu'cizâti nebiyyinâ ve mu'cizâti'l-enbiyâ)

2773. Er sagte voraus: „Lasst die Abessinier in Ruhe, solange sie euch in Ruhe…“

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Er sagte voraus: „Lasst die Abessinier in Ruhe, solange sie euch in Ruhe lassen; bei Dem, in dessen Hand meine Seele ist, niemand wird den Schatz der Kaaba hervorholen als der mit den zwei dünnen Unterschenkeln (Dhu as-Suwaiqatain).“

Erfüllung: Endzeit

QUELLE Meclisî, Bihâru'l-envâr, c. 18, s. 145 (Bâb 12: kendisinden sonra olacakları haber vermesi)

2774. Der Tote wird im Grab über ihn befragt: Er sagte: „Was die Prüfung des Grabes…“

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Der Tote wird im Grab über ihn befragt: Er sagte: „Was die Prüfung des Grabes betrifft, so werdet ihr in Bezug auf mich geprüft und nach mir gefragt werden“; nach Hakim at-Tirmidhi und Ibn Abd al-Barr ist die Befragung im Grab dieser Umma eigen (überliefert von Aischa).

Besonderheiten (ohne Datum)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 325 (bütün peygamberlere üstün kılındığı ve kendisinden önce kimseye verilmeyen hususiyetler)

2775. Es wurde mitgeteilt, dass er am Tag der Auferstehung der geehrteste der…

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Es wurde mitgeteilt, dass er am Tag der Auferstehung der geehrteste der Geschöpfe bei Allah sein werde (Überlieferungen Ibn Mas’uds und Abdullah ibn Salams).

Besonderheiten (allgemein; Datum ungewiss)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 340 (Kur'an'dan yalnız ona verilenler ve Allah katındaki üstünlüğü bâbı)

2776. Er teilte mit, dass er am Tag der Auferstehung der Herr der Kinder Adams sein…

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass er am Tag der Auferstehung der Herr der Kinder Adams sein werde, der Erste, für den sich das Grab spaltet, der Erste, der nach dem Posaunenstoß zu sich kommt, der Erste, der Fürsprache einlegt, und der Erste, dessen Fürsprache angenommen wird (Überlieferungen Abu Hurairas und Anas’).

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: der Tag der Auferstehung

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 376 (kıyamet gününe özgü hususiyetleri bâbları)

2777. Er wird am Tag der Auferstehung auf dem Buraq auferweckt; er wird mit einem der…

Hasan (gut) WEITERE WUNDER

Er wird am Tag der Auferstehung auf dem Buraq auferweckt; er wird mit einem der Gewänder des Paradieses bekleidet und steht zur Rechten des Thrones an einem Platz, an dem niemand sonst stehen kann; er ist der Anführer der Menschen, ihr Wortführer und der Überbringer ihrer frohen Botschaft, und das Banner des Lobes ist in seiner Hand (Überlieferungen Mu’adhs, Abu Hurairas, Ibn Mas’uds, Ibn Abbas’, Umm Kurz’ und Anas’).

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: der Tag der Auferstehung

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 377 (kıyamet gününe özgü hususiyetleri bâbları)

2778. Ihm wurden der gepriesene Rang (al-

maqam al-mahmud) und die große Fürsprache…

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Ihm wurden der gepriesene Rang (al-maqam al-mahmud) und die große Fürsprache (asch-schafa'a al-uzma) gegeben: Bei der Versammlung gehen die Menschen der Reihe nach zu Adam, Noah, Abraham, Mose und Jesus, und jeder entschuldigt sich; er sagt: „Das ist meine Sache", und wirft sich unter dem Thron nieder; er lobt Allah mit Lobpreisungen, die ihm an jenem Tag eingegeben werden; und es wird gesagt: „Hebe deinen Kopf; bitte, und es wird dir gegeben, lege Fürsprache ein, und deine Fürsprache wird angenommen" (Überlieferungen Abu Hurairas, Anas', Ibn Abbas', Ibn Umars, Hudhaifas, Salmans und Uqba ibn Amirs).

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: der Tag der Auferstehung

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 378 (kıyamet gününe özgü hususiyetleri bâbları)

2779. Wenn am Tag der Auferstehung für die Propheten Kanzeln aus Gold aufgestellt…

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Wenn am Tag der Auferstehung für die Propheten Kanzeln aus Gold aufgestellt werden, setzt er sich nicht auf seine Kanzel, aus Furcht, seine Umma könnte zurückbleiben, während er ins Paradies geschickt wird, sondern steht vor seinem Herrn und fleht: „Meine Umma, meine Umma"; und er wartet am Anfang der Brücke Sirat, bis seine Umma hinübergegangen ist (Überlieferungen Ibn Abbas' und Anas').

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: der Tag der Auferstehung

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 382 (kıyamet gününe özgü hususiyetleri bâbları)

2780. Am Tag der Auferstehung klopft er an das Tor der Hölle und lässt es öffnen…

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Am Tag der Auferstehung klopft er an das Tor der Hölle und lässt es öffnen, tritt ein, lobt Allah mit Lobpreisungen, mit denen Ihn niemand zuvor gelobt hat, und holt die heraus, die aufrichtig „Es gibt keine Gottheit außer Allah" gesagt haben (überliefert von Abu Huraira).

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: der Tag der Auferstehung

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 385 (kıyamet gününe özgü hususiyetleri bâbları)

2781. Er ist am Tag der Auferstehung der Herr der Menschen, und Adam und alle nach…

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er ist am Tag der Auferstehung der Herr der Menschen, und Adam und alle nach ihm sind unter seinem Banner versammelt; er ist der Anführer und der Letzte der Propheten; die Tore des Paradieses werden zuerst ihm geöffnet; und als seine Gefährten über die Vorzüge der früheren Propheten sprachen, kam er heraus und sagte: „Ich bin der Geliebte Allahs, und das ist kein Prahlen; ich trage das Banner des Lobes" (Überlieferungen Ubada ibn Samits, Hudhaifas, Dschabirs und Ibn Abbas').

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: der Tag der Auferstehung

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 387 (kıyamet gününe özgü hususiyetleri bâbları)

2782. Er teilte mit, dass am Tag der Auferstehung jede Bindung und jede Abstammung...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass am Tag der Auferstehung jede Bindung und jede Abstammung abgeschnitten werde außer seiner eigenen Bindung und Abstammung (überliefert von Umar).

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: der Tag der Auferstehung

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 388 (kıyamet gününe özgü hususiyetleri bâbları)

2783. Er wird als Erster die Brücke Sirat überqueren und als Erster an das Tor des...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er wird als Erster die Brücke Sirat überqueren und als Erster an das Tor des Paradieses klopfen; der Wächter des Paradieses sagt: „Mir wurde befohlen, vor dir niemandem zu öffnen" (Überlieferungen Abu Hurairas und Anas').

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: der Tag der Auferstehung

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 389 (kıyamet gününe özgü hususiyetleri bâbları)

2784. Wenn am Tag der Auferstehung seine Tochter Fatima die Brücke Sirat überquert...

Erfunden (Mawdu') WEITERE WUNDER

Wenn am Tag der Auferstehung seine Tochter Fatima die Brücke Sirat überquert, ruft ein Rufer: „O ihr Leute der Versammlung, schließt eure Augen", und sie geht hinüber mit zwei grünen Hüllen über sich; Fatima wird nach ihm als Erste ins Paradies eingehen (Überlieferungen Alis und Abu Hurairas).

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: der Tag der Auferstehung

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 389 (kıyamet gününe özgü hususiyetleri bâbları)

2785. Ihm wurden der Kauthar (mit Gefäßen so zahlreich wie die Sterne am Himmel) und...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Ihm wurden der Kauthar (mit Gefäßen so zahlreich wie die Sterne am Himmel) und die Wasila gegeben, die höchste Stufe im Paradies, die nur einem einzigen Diener gegeben wird; und er wird zur höchsten Kammer der Gärten der Wonne (Na'im) erhoben (Überlieferungen Ibn Abbas', Ibn Umars [Abdullah ibn Amrs] und Ubada ibn Samits).

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: das Jenseits

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 390 (kıyamet gününe özgü hususiyetleri bâbları)

2786. Er teilte mit, dass er und seine Umma am Tag der Auferstehung auf einem Hügel...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass er und seine Umma am Tag der Auferstehung auf einem Hügel versammelt würden, dass sein Herr ihn mit einem grünen Gewand bekleiden werde und dass dies der gepriesene Rang sei (überliefert von Ka'b ibn Malik).

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: der Tag der Auferstehung

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 392 (ümmetinin kıyametteki hususiyetleri bâbları)

2787. Er teilte mit, dass seine Umma am Tag der Auferstehung mit Gesichtern und...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass seine Umma am Tag der Auferstehung mit Gesichtern und Gliedern gerufen wird, die von den Spuren der rituellen Waschung leuchten (ghurran muhaddschalin), und dass er sie unter den anderen Völkern daran erkennen werde, daran, dass ihnen ihre Bücher in die rechte Hand gegeben werden, am Mal der Niederwerfung und an ihrem Licht, das vor ihnen herläuft (Überlieferungen Abu Hurairas, Hudhaifas, Abu ad-Dardas und Abu Dharrs).

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: der Tag der Auferstehung

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 392 (ümmetinin kıyametteki hususiyetleri bâbları)

2788. Seine Umma ist die erste, die aus den Gräbern aufersteht und vor den anderen...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Seine Umma ist die erste, die aus den Gräbern aufersteht und vor den anderen Völkern ins Paradies eingeht.

Besonderheiten (allgemein; Datum ungewiss)

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 394 (ümmetinin kıyametteki hususiyetleri bâbları)

2789. Er teilte mit, dass er und seine Umma am Tag der Auferstehung Zeugnis ablegen...

Sahih (authentisch) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass er und seine Umma am Tag der Auferstehung Zeugnis ablegen werden für das, was Noah und die anderen Propheten verkündet haben (seine Umma steht als gerechte Zeugen da; Sure al-Baqara, Vers 143; Überlieferungen Abu Sa'id al-Chudris).

Kunde: medinensische Zeit; Erfüllung: der Tag der Auferstehung

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 395 (ümmetinin kıyametteki hususiyetleri bâbları)

2790. Er teilte mit, dass die Hitze der Hölle für seine Umma wie die Hitze eines...

Da'if (schwach) WEITERE WUNDER

Er teilte mit, dass die Hitze der Hölle für seine Umma wie die Hitze eines Badehauses sein werde (überliefert von Abu Bakr).

Kunde: Datum ungewiss; Erfüllung: das Jenseits

QUELLE Süyûtî, el-Hasâisü'l-Kübrâ, c. 2, s. 395 (ümmetinin kıyametteki hususiyetleri bâbları)